TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENBORN.

DRITTER BAND:

BUCH VI – X.

ZWEITE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1859.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VI.

Quae ab condita urbe Roma ad captam urbem eandem Romani sub regibus primum, consulibus deinde ac dictatoribus decemvirisque ac tribunis consularibus gessere, foris bella, domi seditiones, quinque libris exposui, res cum vetustate nimia ob- 1
scuras, velut quae magno ex intervallo loci vix cernuntur, tum quod parvae et rarae per eadem tempora litterae fuere, una custodia fidelis memoriae rerum gestarum, et quod, etiam si quae 2

1. Ungewissheit der ältesten Geschichte Roms; innere Verhältnisse.

1. *ab condita* — *eandem*, Anfangs- und Endpunkt der Epoche wird durch die Wiederholung des Hauptwortes nachdrücklicher bezeichnet, s. 10, 34, 2: *ab hora quarta usque ad octavam fere horam;* 44, 37, 6; 1, 19, 1. Ueber *idem* 2, 12, 2; 23, 37, 10. — *consulibus* etc., vgl. Tac. Ann. 1, 1.

2. *cernuntur*, deutlich wahrgenommen werden können. *tum quod* etc., der zweite Grund der Dunkelheit wird nach zwei Seiten ausgeführt, in Bezug auf die Beschaffenheit und den Untergang der schriftlichen Denkmäler. — *parvae*, im Gegensatze zu der späteren Ausführlichkeit der Annalen; *rarae* im Gegensatze zu praef. 2, s. 7, 3, 6. Die Andeutung der Kürze war nicht unwichtig, da auch nur wenige aber ausführliche Schriften die älteste Geschichte hätten aufhellen können. — *litterae*, es wurde selten und nur wenig geschrieben; zunächst ist an geschichtliche Aufzeichnungen, wie das Folg. zeigt, zu denken. — *fidelis*, zuverlässig, wird besser mit *custodia* als mit *memoriae* verbunden. — *et quod* etc. vervollständigt den vorhergehenden Gedanken, da bei der Erhaltung der immerhin wenigen und kurzen Nachrichten die Dunkelheit nicht hätte eintreten können. — *si quae* (*litterae*) *in* — *erant*, die verschiedenen Arten von Schriften, in denen sich die Nachrichten fanden. —

in commentariis pontificum aliisque publicis privatisque erant
3 monumentis, incensa urbe pleraeque interiere. clariora deinceps
certioraque ab secunda origine velut ab stirpibus laetius feracius-
4 que renatae urbis gesta domi militiaeque exponentur. ceterum
primo quo adminiculo erecta erat, eodem innixa M. Furio prin-
cipe stetit, neque eum abdicare se dictatura nisi anno circumacto
5 passi sunt. comitia in insequentem annum tribunos habere,
quorum in magistratu capta urbs esset, non placuit: res ad in-
6 terregnum rediit. cum civitas in opere ac labore adsiduo refi-
ciendae urbis teneretur, interim Q. Fabio simul primum magi-
stratu abiit, ab Cn. Marcio tribuno plebis dicta dies est, quod

comment., dem Namen nach die 4, 3, 9 erwähnten Schriften, welche auch einzelne historische Angaben enthalten mochten; allein nach dem Zusammenhange liegt es näher an die annales pontificum, die mit dem Verzeichnisse der Magistrate verbundene Stadtchronik, zu denken, s. Mommsen Röm. Gesch. 1, 434; Schwegler 1, 34; 3, 270. — *publicis*, Gesetze, Senatsbeschlüsse, Bündnisse, die tabulae censoriae u. a. — *privatis*, Familienschriften, laudationes, Inschriften auf den imagines. — *pleraeque*, also einige hatten sich erhalten, §. 10.

3—4. *certiora*, doch gilt dieses weniger von der Geschichte der nächsten Zeit, über deren Unsicherheit L. mehrfach klagt, s. c. 12, 3; 7, 42, 7; 8, 40, 3. — *secunda or.*, in anderem Sinne heisst es praef. 4: *primae origines*. — *velut ab* — *innixa*, über die Festhaltung des Bildes praef. 9. — *ceterum* geht nach der Unterbrechung auf die Geschichte zurück. — *primo quo*, die erste —, an der sie sich aufgerichtet hatte, war es auch, auf die sie sich u. s. w., vgl. 27, 12, 17: *prima quae fugit;* Tac. H. 5, 3 *primo quo duce*, oder *primo* ist: anfangs und auf *stetit* zu beziehen, aber nachdrücklich vorangestellt: ehe der Staat aufblühen konnte, stützte er sich u. s. w. — *M. Furio* nachträgliche, aber durch die Stellung gehobene Erklärung des bildlichen *adminiculo*. — *innixa*, 9, 16, 19. — *principe*, 5, 30, 4. — *circumacto an.*, d. h. des Magistratsjahres, welches damals mit dem 1. Juli anfieng, s. 5, 32. Da L. erzählt hat, dass Camillus erst gegen das Ende der Belagerung, die nach der Mitte des Juli begonnen und 7 Monate gedauert hat, zum Dictator gewählt worden ist, so kann er nicht geglaubt haben, dass derselbe ein ganzes Jahr, wie Andere annehmen, Dictator gewesen sei, sondern will nur sagen, dass er das Amt auch nach seinem Triumphe, s. 5, 49, 9 auf Bitten des Senates bis zum letzten Juni, an dem auch die Consulartribunen abtraten, behalten habe, s. Becker 2, 2, 164; Mommsen Röm. Gesch. Chronol. 94.

5. *inseq. ann.* das Jahr 365, nach L. jedoch, s. 5, 54, 5, 366. — *non pl.* etc., der Grund des Vorhergehenden, denn man fürchtete, dass die Tribunen den Göttern nicht genehm seien und die Auspicien nicht übertragen könnten, 5, 17, 3. Auch der Dictator scheint die Comitien nicht gehalten zu haben, weil er von jenen ernannt war.

6. *Q. Fabio*, er wird allein angeklagt, weil er am offensten das Völkerrecht verletzt hat, Diod. 14, 113. — *simul pr.*, Hor. Ep. 2, 2, 49; Suet. Caes. 30: *simulac primum*,

legatus in Gallos, ad quos missus erat orator, contra ius gentium
pugnasset. cui iudicio eum mors adeo opportuna, ut volunta- 7
riam magna pars crederet, subtraxit. interregnum initum: P. 8
Cornelius Scipio interrex et post eum M. Furius Camillus. [iterum] is tribunos militum consulari potestate creat L. Valerium Publicolam iterum L. Verginium P. Cornelium A. Manlium L. Aemilium L. Postumium.

Hi ex interregno cum extemplo magistratum inissent, nulla 9
de re prius quam de religionibus senatum consuluere. in primis 10
foedera ac leges — erant autem eae duodecim tabulae et quaedam regiae leges — conquiri quae conparerent iusserunt. alia ex eis edita etiam in volgus; quae autem ad sacra pertinebant, a pontificibus maxime, ut religione obstrictos haberent multitudi-

vgl. 4, 18, 7. — *orator* ist zwar mit *legatus* oft gleichbedeutend, doch wird durch dieses mehr die völkerrechtliche Beziehung, durch jenes die Aufgabe etwas mündlich zu verhandeln: der Sprecher, a. u. St. die Fürsprache für die Clusiner, vgl. 21, 12, 4, bezeichnet, s. 1, 38, 2: *legati oratoresque*, 4, 58, 1; 1, 15, 5; 2, 13, 7; 5, 15, 3; ib. 16, 1 u. a. Schon 5, 36 war auf ein Volksgericht über die Auslieferung der Fabier angetragen, aber dieses nicht zu Stande gekommen.

8. *Scipio*, 5, 31; 19. — *iterum* ist wahrscheinlich aus der folgenden Zeile hierher gekommen; denn gewöhnlich wird nicht angegeben, zum wie vielten Male Jemand interrex ist; Camillus aber war es zum dritten Male, s. 5, 17 u. 31. Die Verbindung mit dem Folg.: obgleich sich die Consulartribunen so schlecht bewährt hatten, wählte er doch wieder u. s. w. ist, da andere Personen gewählt werden, gezwungen, und sprachlich kaum zu rechtfertigen. *Valerium*, ist wol der 5, 26; 6, 5; 21; 27 Genannte. *Verginium (Tricostum)*. — *Cornelium*, auch in den Fast. Cap. fehlt der Familienname. — *Manlium*, Bruder des Marcus, 5, 47. — *Aemilium* (*Mamercinum*), nach den Fast. *iterum*, 5, 32; nach L. ein anderer, s. c. 5. *Postumium* (*Regillensem*).

9—10. *extemplo*, also wenigstens an den Iden des Juli. — *de re pr.*, s. zu 22, 9, 7; 9, 8, 1: *sollemnibus senatus consultis factis;* 3, 39, 2; — *foedera*, auch diese werden zu den religiösen Gegenständen gerechnet, 1, 25; dass mehrere sich erhalten hatten s. 2, 33; 4, 7; Cic. Balb. 23, 53; Horat. Ep. 2, 1, 23; Polyb. 3, 22; Dionys. 4, 26; 58; Macrob. 1, 13, 21. — *duodecim tabul.*, die Originaltafeln aus Erz, s. 3, 57, waren wol eine Beute der Gallier geworden; aber Abschriften hatten sich erhalten, welche jetzt gesammelt werden sollen. — *regiae leg.*, wahrscheinlich nicht gar lange nach den zwölf Tafeln aufgezeichnete Bestimmungen des Gewohnheits- besonders des Sacralrechtes, die jedoch auf die einzelnen Könige zurückgeführt wurden, s. 1, 8; 19; 26; 34; Tac. An. 3, 26; Mommsen 1, 441; Lange 1, 237. — *ex eis ed.* scheint sich, da die Veröffentlichung bei den zwölf Tafeln und Bündnissen sich von selbst verstand, nur auf die *leges regiae* zu beziehen, von denen die, welche sacrale Bestimmungen enthielten, von den Priestern, welche auch jetzt noch durch die Verheimlichung der Quellen (1, 32, 2 gehört wol der Sage an) die Kenntniss der religiösen

11 nis animos, suppressa. tum de diebus religiosis agitari coeptum, diemque ante diem xv kal. Sextiles duplici clade insignem, quo die ad Cremeram Fabii caesi, quo deinde ad Aliam cum exitio urbis foede pugnatum, a posteriore clade Aliensem appellarunt, insignemque rei nullius publice privatimque agendae fecerunt.
12 quidam, quod postridie idus Quinctiles non litasset Sulpicius

Dinge sich allein erhalten wollen, s. Lange 1, 260 ff., zurückbehalten wurden.

11. *religiosis*, Gell. 4, 9, 5: *religiosi dies dicuntur tristi omine infames impeditique, in quibus et res divinas facere et rem quampiam novam ordiri temperandum est; quos multitudo imperitorum prave et perperam nefastos* (nicht geeignet zu Staats- und Gerichtsverhandlungen) *appellat. Itaque M. Cicero in libro epistularum nono ad Atticum* (9, 5, 2): *maiores, inquit, nostri funestiorem diem esse voluerunt Alliensis pugnae, quam urbis captae, quod hoc malum ex illo.* — *XV Kal. Q.*, nicht der Tag vor dem 18 Juli, sondern der 18 Juli selbst, dieser wird als der Tag der Schlacht auch angegeben von Gell. 5, 17, 2; Tac. H. 2, 91, vgl. Annal. 15, 41; Servius zu Verg. 7, 717 und in mehreren alten Calendarien s. Marq. 4, 454, vgl. die Stelle aus Cicero bei Gellius, Varro L. L. 6, 32, nur Aurel. Vict. 23: *XVI Kal. August.*; nach Plut. Camill. 19: *ἐγένετο δ' ἡ μάχη περὶ τροπὰς θερινὰς περὶ τὴν πανσέληνον* also Juni, aber c. 30 giebt er: *ὀλίγαις ἡμέραις ὕστερον τῶν Κυιντιλλίων εἰδῶν* an, vgl. Quaest. Rom.; Mommsen Röm. Chronol. p. 26. — *ad Crem.*, s. 2, 51, 1; 9, 36, 17; Dion. 9, 23: *τὴν δ' ἡμέραν ἐκείνην μέλαινάν τε καὶ ἀποφράδα τίθεται (ἡ Ῥωμαίων πόλις) καὶ οὐδενὸς ἂν ἔργου ἐν ταύτῃ χρηστοῦ ἄρξαιτο.* — *insignem — agendae*, eine eigenthümliche Umschreibung des *dies religiosus*, in welcher sowol die Wiederholung von *insignem*, als die Construction auffällt; denn, wenn die Worte richtig sind, ist wol *insignem* und *rei agendae* auf *diem* zu beziehen: *diem fecerunt insignem, ut dies esset nullius rei agendae*, und der Genitiv wie 3, 24, 1 *tollendae legis* zu nehmen, vgl. 22, 3, 12: *foedo omine incipiendae rei*, da mit *insignem* allein, wie bisweilen bei Tacitus, s. Ann. 13, 26; 15, 5, mit Adjectiven, schwerlich der *genit. gerund.* verbunden werden kann; vgl. 26, 17, 12: *illum diem religiosum Carthaginiensibus ad agendum quicquam rei seriae esse.*

12. *postridie i. Q.*, eine zweite Classe von *dies religiosi*, welche von dem *dies Aliensis* geschieden wird, s. Gell. 5, 17; *Verrius Flaccus in quarto de verborum significatu dies, qui sunt postridie Kalendas, Nonas, Idus, quos vulgus imperite 'nefastos' dicit, propter hanc causam dictos habitosque 'atros' esse scribit. „Urbe, inquit, a Gallis Senonibus recuperata L. Atilius in senatu verba fecit, Q. Sulpicium, tribunum militum, ad Alliam adversus Gallos pugnaturum rem divinam dimicandi gratia* (vielleicht bei dem Auszuge aus der Stadt) *postridie Idus* (also am 16 Juli) *fecisse; tum exercitum populi R. occidione occisum, et post diem tertium* (nach dem Schlachttage, s. 5, 41, 4) *eius die urbem praeter Capitolium captam esse; compluresque alii senatores recordari sese dixerunt, quotiens belli gerendi gratia res divina postridie Kalendas, Nonas, Idus a magistratu populi R. facta esset, eius belli proximo deinceps proelio rem publicam male gestam. — pontifices decreverunt, nullum his diebus sacrificium recte futurum.“*

tribunus militum, neque inventa pace deum post diem tertium obiectus hosti exercitus Romanus esset, etiam postridie idus rebus divinis supersederi iussum; inde ut postridie kal. quoque ac nonas eadem religio esset, traditum putant.

Nec diu licuit quietis consilia erigendae ex tam gravi casu 2
rei publicae secum agitare. hinc Volsci, veteres hostes, ad ex- 2
tinguendum nomen Romanum arma ceperant, hinc Etruriae principum ex omnibus populis coniurationem de bello ad fanum Voltumnae factam mercatores adferebant: novus quoque terror 3
accesserat defectione Latinorum Hernicorumque, qui post pugnam ad lacum Regillum factam per annos prope centum numquam ambigua fide in amicitiam populi Romani fuerant. itaque, 4

vgl. Fest. 278 *dies religiosi*; Macrob. 1, 16, 21: *dies autem postriduanos ad omnia maiores nostri cavendos putarunt, quos etiam atros velut infausta appellatione damnarunt* etc., ib. 15, 22; Varro L. L. 6, 29. — *non lit.*, bedeutet nach dem gewöhnlichen Sprachgebrache, s. 8, 9, 1; 27, 16, 15; ib. 23, 4 u. a.: dass das Opfer, vgl. 5, 38, 1, kein günstiges gewesen sei, die exta Unglück angedeutet haben, Marq. 4, 362; in den Quellen L.'s war nach der Stelle aus Gellius wol gemeint, dass das Opfer, als an einem Unglückstage angestellt, trügerisch gewesen sei, der Erfolg dem scheinbar glücklichen Opfer nicht entsprochen habe; denn sonst wird das Opfer fortgesetzt bis glückliche Zeichen erfolgen. — *neque* = *et non*, s. 7, 9, 1; und ohne — erlangt zu haben, Umschreibung von *non litare*. — *pace*, freundliche Gesinnung, Gnade, die sich durch die exta kund giebt, s. c. 12, 7; 42, 2, 3 u. a. — *obiectus e.* statt des bestimmteren *caesus esset*. — *supersederi*, sich fern halten. Wenn keine *res divinae* vorgenommen werden durften, so musste auch Alles unterbleiben, wozu diese erforderlich waren, Comitien, Schlachten u. s. w., s. § 11 u. Macrob. 1, 16, 25: *ut hi dies neque proeliares neque puri neque comitiales essent*, vgl. auch L. 9, 38, 15 f. — *iussum*, nach der Ansicht der pontifices, s. Gell. 5, 17. — *traditum*, 2, 1, 11.

2—4. 2. Krieg mit den Volskern und Etruskern, Diod. 14, 117; Plut. Cam. 33.

1—2. *quietis*, Zumpt § 601. — *erigendae — casu*, Andeutung der grossen Schwäche Roms, s. zu 5, 55, 1, die L. nicht in ihrem ganzen Umfange übersehen zu haben scheint, Nieb. 1, 387 f. — *Volsci*, die westlichen Volsker, s. c. 8: *Antiatem*, c. 9, 1, welche seit 459 a. Chr., s. 3, 23, 7; ib. 24, 10 Friede gehalten haben, benutzen, wahrscheinlich in Verbindung mit den östlichen, wie die Latiner und Etruskur, die Noth der Römer, um sich von der Abhängigkeit von denselben zu befreien. — *princip.* — *Voltum.*, 5, 17; 10, 16. — *mercat.*, 4, 24, 1.

3. *Latin. Hern.*, die alten Verträge 2, 33; 41 waren wahrscheinlich, als Rom immer mehr erstarkte, nicht mehr gehalten, die Latiner und Herniker aus gleichberechtigten Bundesgenossen abhängige geworden, s. zu 3, 4, 11; Mommsen 1, 318 f. — *prope cent.*, würde nur von den Hernikern genau sein, die 268 a. u. das Bündniss schlossen, nicht von den Latinern, die schon 261 Bundesgenossen geworden waren, vgl. 23, 42, 3. — *in amicit.*, die freundliche Gesinnung, wie sie

cum tanti undique terrores circumstarent, appareretque omnibus non odio solum apud hostis sed contemptu etiam inter socios
5 nomen Romanum laborare, placuit eiusdem auspiciis defendi rem publicam, cuius recuperata esset, dictatoremque dici M.
6 Furium Camillum. is dictator C. Servilium Ahalam magistrum equitum dixit, iustitioque indicto dilectum iuniorum habuit, ita ut seniores quoque, quibus aliquid roboris superesset, in verba sua iuratos centuriaret. exercitum conscriptum armatumque tri-
7 fariam divisit. partem unam in agro Veiente Etruriae opposuit,
8 alteram ante urbem castra locare iussit: tribuni militum his A. Manlius, illis, qui adversus Etruscos mittebantur, L. Aemilius praepositus: tertiam partem ipse ad Volscos duxit, nec procul a Lanuvio — ad Mecium is locus dicitur — castra oppugnare
9 est adortus. quibus ab contemptu, quod prope omnem deletam a Gallis Romanam iuventutem crederent, ad bellum profectis tantum Camillus auditus imperator terroris intulerat, ut vallo se ipsi, vallum congestis arboribus saepirent, ne qua intrare ad mu-
10 nimenta hostis posset. quod ubi animadvertit Camillus, ignem in obiectam saepem coici iussit. et forte erat vis magna venti
11 versa in hostem. itaque non aperuit solum incendio viam, sed flammis in castra tendentibus vapore etiam ac fumo crepituque viridis materiae flagrantis ita consternavit hostes, ut minor moles superantibus vallum in castra Volscorum Romanis fuerit, quam

unter verbündeten Völkern stattfindet: Freundschaftsbündniss, dessen Bedingungen die Latiner treu gehalten haben; vgl. 43, 21, 2: *urbibus, quae in amicitiam cum fide manserant;* 2, 14, 4; Cic. Div. in Caecil. 20, 66: *nationibus, quae in amicitiam p. R. — essent*; dagegen L. 10, 45, 6: *qui permultos annos in amicitia fuerant.*

5—6. *placuit* n. *senatui.* — *eiusdem auspic.*, indem sie eben demselben übertragen werden. — *seniores,* diese sonst nur zum Schutze der Stadt bestimmt, vgl. 5, 10; 1, 43, 1, werden jetzt wegen der geringen Zahl der Bürger, vgl. § 9, auch zum Dienste ausser der Stadt aufgeboten, s. c. 6, 14. — *iuratos,* das sacramentum, 3, 20; Marquardt 3, 2, 288; 292. — *centuriaret*, er ordnete sie in besondere, von den *iuniores* getrennte Centurien; 22, 38, 3; 10, 21, 4. — *armatum*, viell. eine Andeutung, dass auch Aermere Waffen erhielten, s. 3, 15, 8; 10, 21, 4; Lange 1, 400, anders c. 24, 2.

8. *ad Volsc.*, wie vorher *adversus*, 1, 5, 7. — *ad Mecium* wahrscheinlich *collem*, der Ort selbst in der Nähe von Lanuvium ist nicht näher bekannt, die *tribus Maecia* 8, 17 ist wol nach ihm genannt. Nach Diod. waren die Römer ἐν τῷ καλουμένῳ Μαρκίῳ, gelagert, nach Plut. περὶ τὸ Μάρκιον ὄρος eingeschlossen, als ihnen Camillus Hülfe bringt; L. folgt einer anderen Darstellung, hat aber die von Plut. erzählte Fabel übergangen; Peter 1, 219.

9—11. *quod — crederent*, Zumpt § 551. — *prope om.*, s. 5, 39, 4. — *Camillus aud. imp.*, s. 2, 18, 9; zur Construct. 3, 50, 3. — *superantib.* — *in castra*, praegnant: überstie-

transcendentibus saepem incendio absumptam fuerat. fusis ho- 12
stibus caesisque cum castra impetu cepisset dictator, praedam
militi dedit, quo minus speratam minime largitore duce, eo militi
gratiorem. persecutus deinde fugientes cum omnem Volscum 13
agrum depopulatus esset, ad deditionem Volscos septuagesimo
demum anno subegit. victor ex Volscis in Aequos transiit et 14
ipsos bellum molientes: exercitum eorum ad Bolas oppressit,
nec castra modo sed urbem etiam adgressus impetu primo cepit.

Cum in ea parte, in qua caput rei Romanae Camillus erat, **3**
ea fortuna esset, aliam in partem terror ingens ingruerat. Etru- 2
ria prope omnis armata Sutrium, socios populi Romani, obsi-
debat, quorum legati opem rebus adfectis orantes cum senatum
adissent, decretum tulere, ut dictator primo quoque tempore
auxilium Sutrinis ferret. cuius spei moram cum pati fortuna 3
obsessorum non potuisset, confectaque paucitas oppidanorum
opere vigiliis vulneribus, quae semper eosdem urgebant, per
pactionem urbe hostibus tradita inermis cum singulis emissa

gen und — einbrachen, vgl. 23, 17, 9: *avertere — retro.*

13. *septuagesimo*, obgleich Eutrop. 2, 1 und Oros. 3, 3 dieselbe Zahl angeben, so passt sie doch weder auf den Anfang der Kriege unter Tarquinius 1, 52; noch auf die seit der Gründung der Rupublik geführten. Daher glaubt Nieb. R. G. 2, 290 es sei der 295 d. St. geschlossene Friede gemeint gewesen, s. 2, 39, 10; 3, 24, 11, der nur vorübergehend gebrochen gewesen wäre, 4, 56, 7, Schwegler 2, 727.

14. *sed urb.* etc. Nach 4, 49—51 ist Bolae schon von den Römern bereits erobert und beantragt eine Colonie dahin zu schicken. Nach der Darstellung, welcher L. folgt, müsste die Stadt, wie 4, 49, 7, wieder in die Gewalt der Aequer gekommen sein. Nach Diodor belagern die Aequer Bola und werden bei dieser Gelegenheit von den Römern geschlagen.

3. 2. *Sutrium*, Sutri, an der Südseite des saltus Ciminius, war nach Diod. 14, 117 schon vor dem Einfall der Gallier, nach Vell. 1, 14, 2 sieben Jahre nach demselben (später wenigstens, s. 27, 9, latinische) Colonie. L. scheint die Sutriner für Bundesgenossen zu halten, da er *socii* wenigstens nur selten und, mit Ausnahme der coloniae Latinae, nicht deutlich von Colonisten braucht, vgl. 9, 20, 10; 4, 32, 12; 6, 21, 2; wahrscheinlich hatten sie sich in den Kämpfen nach dem Sturze Vejis 5, 26—33 an Rom angeschlossen, was L. ebenso wenig als die Gründung der Colonie daselbst berichtet hat. — Ueber die freie Apposit. s. 1, 20, 3. — *adfectis*, 5, 18, 4. — *tulere*, 1, 50, 9. Das im Folg. Erzählte ist den Vorgängen 5, 45—48 sehr ähnlich.

3. *moram*. die Verzögerung dessen, was man in Folge des Versprechens hoffte. — *potuiss.*, s. 5, 42, 7. — *confecto*, s. c. 4, 10; 5, 48, 7. — *paction.* = *per conditiones* § 10; wenn die Besiegten vor der Einnahme ihrer Stadt durch Sturm sich ergeben, können sie sich Manches ausbedingen, wie hier Leben, Freiheit, Kleidung, s. 2, 17, 6; 9, 42, 7; Sall. I. 91, vgl. 4, 34, 3. Die Einwohner werden entfernt, um den wichtigen Punkt, s. c. 9, 4, mit

4 vestimentis miserabili agmine penates relinqueret, eo forte tempore Camillus cum exercitu Romano intervenit. cui cum se maesta turba ad pedes provolvisset, principumque orationem necessitate ultima expressam fletus mulierum ac puerorum, qui exilii comites trahebantur, excepisset, parcere lamentis Sutrinos
5 iussit: Etruscis se luctum lacrimasque ferre. sarcinas inde deponi Sutrinosque ibi considere modico praesidio relicto, arma secum militem ferre iubet. ita expedito exercitu profectus ad Sutrium, id quod rebatur, soluta omnia rebus, ut fit, secundis invenit, nullam stationem ante moenia, patentes portas, victorem
6 vagum praedam ex hostium tectis egerentem. iterum igitur eodem die Suturium capitur; victores Etrusci passim trucidantur ab novo hoste, neque se conglobandi coeundique in unum aut
7 arma capiundi datur spatium. cum pro se quisque tenderent ad portas, si qua forte se in agros eicere possent, clausas — id
8 enim primum dictator imperaverat — portas inveniunt. inde alii arma capere, alii, quos forte armatos tumultus occupaverat, convocare suos, ut proelium inirent. quod accensum ab desperatione hostium fuisset, ni praecones per urbem dimissi poni arma et parci inermi iussissent, nec praeter armatos quemquam vio-
9 lari. tum etiam quibus animi in spe ultima obstinati ad decertandum fuerant, postquam data spes vitae est, iactare passim arma, inermesque, quod tutius fortuna fecerat, se hosti offerre.
10 magna multitudo in custodias divisa; oppidum ante noctem redditum Sutrinis inviolatum integrumque ab omni clade belli, quia
4 non vi captum sed traditum per condiciones fuerat. Camillus
2 in urbem triumphans rediit trium simul bellorum victor. longe plurimos captivos ex Etruscis ante currum duxit, quibus sub hasta venundatis tantum aeris redactum est, ut pretio pro auro matronis persoluto ex eo quod supererat tres paterae aureae

treuen Leuten zu besetzen. — *cum s. v.*, 4, 10, 4; 21, 12, 5.

4—5. *traheb.*, s. 9, 17, 16. — *ferre* = *adferre*, 23, 9, 5. — *expedito* ist im Vorherg. erklärt. — *soluta* etc., alle Mannszucht und militärische Ordnung war aufgelöst. — *ut fit* tritt gewöhnlich zwischen zwei zusammen gehörende Begriffe, c. 21, 7; 1, 7, 7; 22, 57, 4 u. a., vgl. 9, 22, 7.

7—10. *pro — tend.*, vgl. 4, 31, 2; 21, 33, 5. — *quos f.*, = *quos casu*, nicht wie § 7: *si qua forte*, wie *qui forte* nicht leicht gebraucht wird. — *obstinati ad* wie 5, 41, 1. — *decertandum*, von dem Streite nicht ablassen, ihn zu Ende führen. — *in custodias*, wahrscheinlich denkt L. an die Gefängnisse der Stadt.

4. 1—3. *trium sim.*, c. 7, 4: *trigeminae victoriae;* c. 35, 6: *omnium simul rerum*, s. 1, 39, 3, vgl. 2, 31, 7. — *pro auro*, das Gold war also wol mit dem übrigen; s. 5, 50, 6, geweiht, oder nicht wieder gewon-

factae sint, quas cum titulo nominis Camilli ante Capitolium 3
incensum in Iovis cella constat ante pedes Iunonis positas
fuisse.

Eo anno in civitatem accepti qui Veientium Capenatiumque 4
ac Faliscorum per ea bella transfugerant ad Romanos, agerque
his novis civibus adsignatus. revocati quoque in urbem senatus 5
consulto a Veis, qui aedificandi Romae pigritia occupatis ibi vacuis tectis Veios se contulerant. et primo fremitus fuit aspernantium imperium; dies deinde praestituta capitalisque poena, qui non remigrasset Romam, ex ferocibus universis singulos
metu suo quemque oboedientes fecit. et Roma cum frequentia 6
crescere, tum tota simul exsurgere aedificiis et re publica inpensas adiuvante, et aedilibus velut publicum exigentibus opus, et ipsis privatis — admonebat enim desiderium usus —

nen, s. c. 15, 12. — *ante Cap. inc.*, 83 v. Ch. — *in Iov. c.*, die Celle des Iup. war von der der Juno links, und der der Minerva rechts durch Wände geschieden, so dass es nicht klar ist, wie die Schalen in der Celle des Juppiter und doch zu Füssen der Juno haben stehen können, s. Bekker I, 399.

4—12. Erweiterung des Staates; Herstellung der Stadt; Krieg gegen Tarquinii; Plut. Cam. 33. Diod. 15, 22 f.

4. *in civit.*, es ist das volle Bürgerrecht, c. 5. — *qui — transfugerant;* da dieselben den Kern von 4 neuen Tribus bilden, so können es nicht Ueberläufer gewesen sein, sondern ganze Orte, die zu Rom übertraten, wahrscheinlich von den Etruskern unterdrückte, den Latinern näher stehende Umbrer, die ursprünglich das Land bewohnten, s. Mommsen 1, 103. Diese werden Bürger, weil in Rom die Zahl derselben gesunken, s. c. 2, 9, die Treue der Bundesgenossen auf dem linken Tiberufer wankend ist, vgl. Vell. Pat. 1, 14: *per idem tempus civitatem propagatam auctumque Romanum nomen communione iuris.* — *agerque* etc., weil damals jeder röm. Bürger Grundeigenthum haben musste, s. 2, 16, 5; 1, 43, 1; wahrscheinlich wurde ihnen deshalb ihr Land, s. c. 5, 8, zurückgegeben und auf ihre Namen in die Censuslisten eingetragen.

5. *revocati — Veis.* Die Voranstellung dieses Factum vor die früher erfolgten hat die dreifache Bezeichnung des localen Verhältnisses (*a Veis — ibi — Veios*) nöthig gemacht. — *occupatis* ist entweder wie 4, 10, 5 zu nehmen, oder die Occupation, s. 2, 41, 2, der Uebersiedlung (*se contulerant*) wirklich vorhergegangen. — *vacuis*, 5, 55, 4. — *deinde* gehört zu *fecit* = *effecit ut essent.* — *qui* sc. *iis, qui*, s. 1, 1, 3; 10, 36, 7; 23, 15, 4 u. a. — Zu *capitis poena*, hier nur: schwere Strafe, ist aus *praestituta*, s. 3, 22, 4, ein entsprechender Begriff zu nehmen. — *univers. sing.*, eine oft sich findende Nebeneinanderstellung entgegengesetzter Begriffe.

6. *et Roma* etc., „und so“ in Folge der beiden Massregeln. — *cum — crescere,* s. 3, 65, 10. — *exigentibus*, die Aedilen, welchen die *cura urbis* oblag, beaufsichtigten und betrieben jetzt den Bau von Privathäusern, s. 5, 55, 3, wie den von öffentlichen Gebäuden. Sonst wird *exigere* mehr von den Censoren ge-

festinantibus ad effectum operis. intraque annum nova urbs
stetit.
7 Exitu anni comitia tribunorum militum consulari potestate
habita. creati T. Quinctius Cincinnatus Q. Servilius Fidenas
quintum L. Iulius Iulus L. Aquilius Corvus L. Lucretius Trici-
8 pitinus Ser. Sulpicius Rufus exercitum alterum in Aequos non
ad bellum — victos namque se fatebantur — sed ab odio ad
pervastandos fines, ne quid ad nova consilia relinquerent virium,
9 duxere, alterum in agrum Tarquiniensem. ibi oppida Etrusco-
rum Cortuosa et Contenebra vi capta. ad Cortuosam nihil cer-
taminis fuit: inproviso adorti primo clamore atque impetu cepere.
10 direptum oppidum atque incensum est. Contenebra paucos dies
oppugnationem sustinuit, laborque continuus non die non nocte
remissus subegit eos. cum in sex partes divisus exercitus Ro-
manus senis horis in orbem succederet proelio, oppidanos eos-
dem integro semper certamini paucitas fessos obiceret, cessere
11 tandem, locusque invadendi urbem Romanis datus est. publicari
praedam tribunis placebat; sed imperium quam consilium segnius
fuit: dum cunctantur, iam militum praeda erat, nec nisi per invi-
12 diam adimi poterat. — Eodem anno, ne privatis tantum operibus
cresceret urbs, Capitolium quoque saxo quadrato substructum
est, opus vel in hac magnificentia urbis conspiciendum.
5 Iam et tribuni plebis civitate aedificando occupata contiones
2 suas frequentare legibus agrariis conabantur. ostentabatur in

braucht, Becker 2, 2, 236. — *ad eff.*, s. 21, 7, 6. — *annum*, dem ersten nach der Zerstörung.

7—8. *Servilius*, 5, 36. *Lucretius*, wahrscheinlich der Sohn des 5, 32 genannten. — *victos*, die Aequer sind so geschwächt, dass sie ihre früheren Besitzungen nicht behaupten können, und erst 9, 45 wieder im Kampfe mit Rom erscheinen. — *Tarquin.*, 5, 16, also jenseits des Ciminischen Waldgebirges, vgl. 9, 36.

9—11. *Cortuosa Cont.*, wahrscheinlich von Tarquinii abhängige, sonst nicht erwähnte Orte. — *laborq.*, man ertrug näml. die Mühen — aber die Anstrengung u. s. w., vgl. c. 16, 5; 21, 9; 22, 7, s. zu 2, 39, 10. — *in orb.*, s. 5, 19, 11. — *dum — erat* 21, 7, 1. — *sed imp.* etc., vgl. 5, 20, 4; L. selbst hat mehrmals berichtet, dass die Soldaten gegen ihren Willen die Beute unberührt lassen.

12. *saxo q.*, 1, 26, 14, ungeachtet der Noth wird eine Mauer, die noch in später Zeit, s. Plin. 36, 15, 104, bewundert wurde, errichtet, theils wol um die überhängenden Felsen des Capitolium zu stützen, theils um das Ersteigen zu verhindern, 5, 47; 38, 28; also nach der Tiber hin. Dass hierzu eine ausserordentliche Steuer ausgeschrieben wurde, ist nach c. 32, 1 wahrscheinlich. — *hac*, 1, 55, 9. — *conspic.* Z. § 650.

5. Innere Verhältnisse. Diod. 15, 24.

1—2. *frequentare*, viele Menschen herbeiziehen, wie oft *celebrare*, § 5. — *legibus*, der Plural steigernd. — *in spem*, als das, was sie zu er-

spem Pomptinus ager tum primum post accisas a Camillo Vol-
scorum res possessionis haud ambiguae. criminabantur multo 3
eum infestiorem agrum ab nobilitate esse quam a Volscis fuerit:
ab illis enim tantum, quoad vires et arma habuerunt, incursiones 4
eo factas, nobiles homines in possessionem agri publici grassari;
nec nisi, antequam omnia praecipiant, divisus sit, locum ibi plebi
fore. haud magno opere plebem moverant et infrequentem in 5
foro propter aedificandi curam et eodem exhaustam inpensis,
eoque agri inmemorem, ad quem instruendum vires non essent.

In civitate plena religionum, tunc etiam ab recenti clade 6
superstitiosis principibus, ut renovarentur auspicia, res ad inter-
regnum rediit. interreges deinceps M. Manlius Capitolinus, Ser.
Sulpicius Camerinus, L. Valerius Potitus. hic demum tribunorum 7
militum consulari potestate comitia habuit: L. Papirium C. *Cor-
nelium C.* Sergium L. Aemilium iterum L. Menenium L. Valerium
Publicolam tertium creat. ii ex interregno magistratum occepere.
— Eo anno aedis Martis Gallico bello vota dedicata est a Tito 8

halten hoffen dürften, s. c. 11, 5, vgl. 3, 1, 2; 1, 17, 9; sonst heisst es gewöhnlich: *ostendere spem alicuius rei.* — *Pomptin.*, das sehr fruchtbare Gebiet war schon früher zum Theil im Besitze der Römer gewesen, s. 2, 25; 34; dann wahrscheinlich wieder von den Volskern besetzt worden, s. 4, 25, 4, obgleich *tum prim.* etc. einen längeren Besitz voraussetzt. Die Römer scheinen jetzt allein das Land einzunehmen, vielleicht in Folge des Sieges c. 2, 12, während früher auch die Latiner, wie die Theilnahme der Pometiner an dem latinischen Heiligthum in dem Haine von Aricia, s. Priscian 4, 4, 21 bezeugt, einen Theil besessen hatten; wahrscheinlich ein Grund der Erbitterung der Latiner gegen Rom, Mommsen 1, 318.

3—5. *habuerunt*, 2, 15. 3. — *nobiles*, s. 4, 48, 2; die Plebs ist also von der Occupation ausgeschlossen, s. c. 21, 4. — *in possess.* — *grassari*, sich gewaltsam, gierig in den Besitz setzen wollen; vgl. 2, 12, 15. — *praecipiant*, durch Occupation. — *divisus* etc., 4, 48, 3. — *haud m.*, aber nicht gar sehr, nicht sonderlich, 3, 26, 3, vgl. 1, 17, 1. — *moverant*, in Bezug auf c. 6, 1. — *eodem*, eben dadurch, wird sonst nicht so gebraucht, oft aber *eo* = dadurch. — *instruendum*, um das zur Ansiedlung Nothwendige, Haus- Akkergeräth, Vieh u. s. w. (*instrumentum* Cic. Verr. 3, 23, 57) anzuschaffen fehlte es ihnen an Geld, Betriebscapital; *viribus* = *copiis*, 23, 41, 6.

6—7. *ab rec. cl.*, die Niederlage an der Alia, vgl. 5, 38, 1; ib. 36, 6. Einen speciellen Grund für die *renovatio auspiciorum* scheint L. nicht gefunden zu haben, so dass die Nachricht etwas abgerissen erscheint, vgl. 7, 28, 9. — *Manlius*, 5, 47; *Sulpicius* 5, 32; *Valerius* 5, 48. — *Papirium* 5, 31, 6; 6, 11. — *C. Cornelium* nach Diod. und den Fast. Capit.; *Serg.* c. 27; *Aemil.* c. 1; *Menen.* (*Lanatum*); *Valerium* c. 1.

8. *aedis* — *vota*, ist vorher nicht erwähnt. — *Martis*, s. Preller Mythol. 312; 308, vgl. 22, 10, 9. Der Tempel lag vor der porta Capena, vgl. 7, 23, 3; 10, 47, 4. — *duum.*

Quinctio duumviro sacris faciendis. — Tribus quattuor ex novis civibus additae: Stellatina Tromentina Sabatina Arniensis; eae-
6 que viginti quinque tribuum numerum explevere. — De agro Pomptino ab L. Sicinio tribuno plebis actum ad frequentiorem iam populum mobilioremque ad cupiditatem agri quam fuerat.
2 et de Latino Hernicoque bello mentio facta in senatu maioris belli cura, quod Etruria in armis erat, dilata est.
3 Res ad Camillum tribunum militum consulari potestate rediit; collegae additi quinque: Ser. Cornelius Maluginensis Q. Servilius Fidenas sextum L. Quinctius Cincinnatus L. Horatius
4 Pulvillus P. Valerius. principio anni aversae curae hominum sunt a bello Etrusco, quod fugientium ex agro Pomptino agmen repente inlatum in urbem attulit Antiates in armis esse, Latino-
5 rumque populos iuventutem suam misisse ad id bellum, eo abnuentes publicum fuisse consilium, quod non prohibitos tantummodo voluntarios dicerent militare ubi vellent. desierant

s. f. er ist als *duumvir aedi dedicandae* gewählt, s. 23, 30, 13; 2, 42, 5 vgl. mit 9, 46, 5. — *tribus* es sind *rusticae.* Dass Censoren dieselben eingerichtet haben, wird hier eben so wenig erwähnt als 7, 15, 12; 9, 20, 5, s. Lange 1, 489, und ist in dem vorliegenden Falle zweifelhaft, s. die Stelle aus Festus zu c. 14, 12. — *novis civ.*, c. 4. Die Namen sind nicht, wie die der älteren Tribus, nach Gentilnamen gebildet, sondern local: *Stellatina* von dem *campus Stellatinus* bei Capena; *Sabatina* von den *lacus Sabatinus*, j. Lago di Bracciano nordwestlich von Veii; *Tromentina* nach dem *campus Tromentinus*, wahrscheinlich auch in Etrurien. Ob die *Arniensis*, 29, 37, nach dem Arno benannt sei, ist zweifelhaft, da die Römer erst später bis an diesen vorgedrungen sind; Mommsen 1, 308. — *eaeque* etc. weist auf 2, 21 zurück, und *explere*, s. 1, 43, 12; 23, 5, 5, deutet zugleich an, dass jetzt durch die bestimmte Zahl der Tribus ein gewisser Abschluss der Verfassung erlangt sei. Später werden immer nur je 2 Tribus auf einmal gebildet.

6—10. Krieg mit den Volskern und Etruskern.

1—2. *ab L. Sic.*, er stellt einen neuen Antrag, da der frühere nicht durchgegangen ist. — *frequent. i.*, s. 21, 37, 6; ib. 60, 4. — *mentio f.*, 4, 1, 1. — *de Lat. Hern.*, c. 2, 3. — *dilata* n. die Verhandlung darüber.

3. *res — rediit*, sonst von dem interregnum gebraucht, bezeichnet hier die Leitung der Staatsangelegenheiten überhaupt, vgl. 4, 43, 7. *Cornelius*, 5, 36, 11. *Servilius*, c. 4. — *additi*, Camillus wird auch so als die Hauptperson bezeichnet, s. 4, 13, 6.

4. *fugientium*, wahrscheinlich Clienten, denen die Patricier Theile des occupirten Landes gegeben hatten. — *Antiates*, dieselben Feinde wie c. 2, 8; 9, 1 u. a. — *suam misisse*, nach der Aussage der Fliehenden haben die Latiner auf öffentliche Autorität ihre junge Mannschaft an dem Kriege Theil nehmen lassen, während die lat. Staaten behaupten, dass sie selbst unbetheiligt seien, nur Freiwillige als Privatpersonen den Feldzug mitgemacht hätten, c. 10, 7. — *voluntarios*, diese werden jetzt oft genannt, vgl. c. 10, 7; 12,

iam ulla contemni bella. itaque senatus diis agere gratias, quod 6
Camillus in magistratu esset: dictatorem quippe dicendum eum
fuisse, si privatus esset. et collegae fateri regimen omnium re-
rum, ubi quid bellici terroris ingruat, in viro uno esse; sibique 7
destinatum in animo esse Camillo summittere imperium, nec
quicquam de maiestate sua detractum credere, quod maiestati
eius viri concessissent. conlaudatis ab senatu tribunis et ipse
Camillus, confusus animo, gratias egit. ingens inde ait onus a 8
populo Romano sibi, qui se dictatorem iam quartum creasset,
magnum a senatu talibus de se iudiciis eius ordinis, maxumum
tam honoratorum collegarum obsequio iniungi. itaque si quid 9
laboris vigiliarumque adici possit, certantem secum ipsum adni-
surum, ut tanto de se consensu civitatis opinionem, quae maxima
sit, etiam constantem efficiat. quod ad bellum atque Antiates 10
attineat, plus ibi minarum quam periculi esse. se tamen, ut nihil
timendi, sic nihil contemnendi auctorem esse. circumsederi ur- 11
bem Romanam ab invidia et odio finitimorum: itaque et ducibus
pluribus et exercitibus administrandam rem publicam esse. „te“ 12
inquit, „P. Valeri, socium imperii consiliique legiones mecum ad-
versus Antiatem hostem ducere placet; te, Q. Servili, altero exer- 13
citu instructo paratoque in urbe castra habere, intentum, sive

6; 13, 7; 17, 7. An diesen Stellen wird die von L. 2, 22, 1 wol zu früh angenommene Verbindung der Latiner und Herniker mit den Volskern erwähnt, welche jetzt gemeinschaftlich sich aus der Abhängigkeit von Rom befreien oder verhindern wollen, dass es wieder so mächtig werde wie vor dem Einfall der Gallier; doch treten die Lat. u. Herniker anfangs noch nicht offen auf.

5—7. *desierant* — *bella*, anders und richtiger urtheilt L. 7, 25, 7 f. — *agere gr.*, s. 7, 36, 7. — *summittere*, wiewol ihm gleich gestellt, wollen sie sein imperium als ein höheres, wie das des Dictators, anerkennen, sich ihm unterordnen; 3, 70, 1. — *eius v.*, nachdrückliche Hinweisung auf die erwähnte Person. — *confusus*, Ausdruck der Bescheidenheit; anders c. 34; 1, 7.

8. *qui se dict.* etc., die Worte sind in mehrfacher Beziehung dunkel, weil nicht das Volk selbst den Dictator wählt, s. 5, 46, 10; 22, 8, 6; und nicht die Rede davon gewesen ist, dass es ihn habe wählen wollen, sondern nur im Senate die Ansicht geherrscht hat, dass er unter anderen Verhältnissen habe gewählt werden müssen. Der Sinn scheint zu sein: dass er (wenn auch nicht dem Namen, doch dem Wesen nach) jetzt Dictator sei, habe er dem Volke zu danken, da dieses ihn zum Kriegstribun gewählt und die Erweiterung seiner Machtvollkommenheit gebilligt hatte: *qui se* (*tribunum mil.*) *creasset*, *ut iam dictator q. esset*. Der Ausdruck ist nur gewählt um die Verpflichtung des Camillus stärker auszudrücken, und die Gradation mehr hervortreten zu lassen.

10—13. *bellum a. Ant.*, s. 3, 3, 3; vgl. 23, 25, 4. — *ab invid.*, s. 3, 15, 7. — *administr. r. p.*, s. 2, 64, 5; 30, 41, 9. — *exercitu*, ein zweites aus iuniores bestehendes. — *in*

Etruria se interim, ut nuper, sive nova haec cura, Latini atque Hernici moverint. pro certo habeo ita rem gesturum, ut patre
14 avo teque ipso ac sex tribunatibus dignum est. tertius exercitus ex causariis senioribusque a L. Quinctio scribatur, qui urbi moenibusque praesidio sit. L. Horatius arma tela frumentum quae-
15 que belli alia tempora poscent provideat. te, Servi Corneli, praesidem huius publici consilii, custodem religionum comitiorum
16 legum rerum omnium urbanarum collegae facimus.“ cunctis in partes muneris sui benigne pollicentibus operam Valerius socius imperii lectus adiecit, M. Furium sibi pro dictatore seque ei pro
17 magistro equitum futurum: proinde, quam opinionem de unico imperatore, eam spem de bello haberent. se vero bene sperare patres et de bello et de pace universaque re publica erecti gaudio
18 fremunt; nec dictatore umquam opus fore rei publicae, si tales viros in magistratu habeat, tam concordibus iunctos animis, parere atque imperare iuxta paratos laudemque conferentes potius in medium quam ex communi ad se trahentes.

7 Iustitio indicto dilectuque habito Furius ac Valerius ad Satricum profecti, quo non Volscorum modo iuventutem Antiates

urbe, wo er also wenigstens über die Soldaten das volle imperium, auch das imper. militare hat; s. 3, 15, 8; ib. 18, 6; 20, 3 u. a. — *ut nup.* c. 3. — *nova h. c.*, dieser neue Gegenstand der Sorge, mit Nachdruck vorangestellt, c. 1, 4; 3, 5, 9; 5, 19, 5 u. a., und um an *Latini a. H.* das Prädicat anzufügen. Uebrigens wird der Krieg schon c. 2, 3 gefürchtet. — *gesturum*, weil *te* eben vorhergegangen ist, vgl. 23, 34, 4; 9, 1, 11. — *patre* etc. 4, 21; 46; 3, 6.

14. *ex caus.*, Ulpian 2, 2: *est honesta* (*missio*), *quae emeritis stipendiis vel ante ab imperatore indulgetur, et causaria, quae propter valetudinem laboribus militiae solvit.* — *senior.*, hier Reserve, anders c. 2, 6. — *frument.*, 5, 7, 13. — *quaeque b. a.*, freiere Stellung statt *quaeque alia belli*, praef. 5.

15. *praesidem h.* etc., der praefectus urbis, wie 4, 45, 7; ib. 59, 1 u. a., dessen Befugnisse jedoch aus u. St. nicht mit Sicherheit zu entnehmen sind, da die tribuni militares vermöge ihres imperium Manches thun konnten, wozu der von dem Consule eingesetzte praef. urb. nicht berechtigt war. Zwar hat dieser auch ein imperium, s. Tac. An. 6, 11; und versammelt den Senat (*publici cons.*, Staatsrath), s. 3, 9, 6; ib. 29, 4 u. a., hat den Vortrag über religiöse Angelegenheiten (*custodem relig.*); allein es ist zweifelhaft ob er auch die Comitien (*comitiorum*) berufen und wie viell. in der Königszeit, s. Mommsen 1, 60; 73, Gericht (*legum*) gehalten, s. 1, 59, 1; 3, 24, 2; oder dem a. u. St. erwähnten dieses als tribun. milit. zugestanden habe, s. Becker 2, 2, 146; Lange 1, 273f. Uebrigens findet hier wie 3, 3, 6 ein iustitium statt, s. c. 7, 1.

17—18. *vero* tritt bisweilen zu dem Personalpron. um die Geneigtheit etwas anzunehmen zu bezeichnen, Nägelsbach Stil. 552. — *de pace* dient nur zur Erweiterung, da es sich allein um den Krieg handelt. — *in med.*, 2, 57, 3.

7. 1. *Satricum*, s. c. 16, 6; nach 2, 39 von den Volskern erobert, nach

ex nova subole lectam sed ingentem Latinorum Hernicorumque conciverant ex integerrimis diutina pace populis. itaque novus hostis veteri adiunctus commovit animos militis Romani. quod 2
ubi aciem iam instruenti Camillo centuriones renuntiaverunt turbatas militum mentes esse, segniter arma capta, cunctabundosque et resistentes egressos castris esse, quin voces quoque auditas, cum centenis hostibus singulos pugnaturos et aegre inermem tantam multitudinem, nedum armatam sustineri posse; in equum insilit, et ante signa obversus in aciem, ordines intere- 3
quitans: „quae tristitia, milites, haec, quae insolita cunctatio est? hostem, an me, an vos ignoratis? hostis est quid aliud quam perpetua materia virtutis gloriaeque vestrae? vos contra me duce, 4
ut Falerios Veiosque captos et in capta patria Gallorum legiones caesas taceam, modo trigeminae victoriae triplicem triumphum ex his ipsis Volscis et Aequis et ex Etruria egistis. an me, quod 5
non dictator vobis sed tribunus signum dedi, non agnoscitis ducem? neque ego maxima imperia in vos desidero, et vos in me nihil praeter me ipsum intueri decet: neque enim dictatura mihi

Diod. 14, 102 vor dem Gallischen Kriege von den Römern abgefallen, ist noch im Besitze der Volsker, s. c. 8, 9; also: nach S. zu. — *nova s.*, wol in Bezug auf c. 2, 13. — *ex integerr.*, beruht auf einem Missverständnisse L's, der diese Völker, wie später, den Römern unterworfen und nicht berechtigt denkt Krieg zu führen, 2, 53; 3, 6, während sie nicht allein in Verbindung mit Rom, sondern wol auch oft allein mit den Volskern und Aequern gekämpft haben, s. c. 10,8; 8,2, 13.

2. *quod*, durch den acc. c. inf. erklärt, s. 24, 15, 5; ib. 37, 5; 26, 44, 6; 28, 3, 8 u.a.; vgl. c. 8, 2. — *resistentes*, ungern, widerstrebend, wie die Verbindung mit *cunctabundos* zeigt, Gron. wollte *restitantes* lesen, was in dieser Bedeutung gewöhnlicher ist. — *esse — esse*, 3, 5, 14. — *nedum*, Zumpt § 573.

3. *ante signa* etc., die, wahrscheinlich von Camillus eingeführte, Manipularstellung wird hier vorausgesetzt; er spricht zuerst zu den antesignani, vor denen, ehe die Schlacht begann, ihre Fahnen standen, dann zu den folgenden Gliedern (*ordines intereq.*), s. 8, 8. Von dem Asyndeton, *obversus — interequitans*, finden sich zwar einige Beispiele, 2, 46, 4; 29, 7, 6, doch ist vielleicht a. u. St. *ordines inde intereq.* zu lesen. — *quae tr. m. haec*, gewöhnlich steht in solchen Fragen der Verwunderung über etwas Unerwartetes das Substant. nach den beiden Pronomen (*qui hic, iste, ille*), s. c. 40, 18; 7, 34, 13; 40, 8, 1. Eben so ist die Wortstellung in *hostis est quid al.* ungewöhnlich. — *materia*, Cic. Mil. 13, 35: *quid enim odisset Clodium Milo, segetem ac materiam suae gloriae.*

4—6. *Falerios*, 5, 27. *Veios*, 5, 21. — *capta*, 5, 49. — *trigeminae*, s. 1, 26, 1: *trigemina spolia*, Z. § 254 An. — *et Aeq.* ohne Praeposit., weil sie, obgleich c, 2, 14 von den Volskern getrennt, doch wie es sonst gewöhnlich der Fall war, verbunden gedacht gedacht werden. — *sign. dedi*, das c. 12, 7 bezeichnete: c. 8, 1 das durch die tuba (classi-

6 umquam animos fecit, ut ne exilium quidem ademit. iidem igitur omnes sumus, et cum eadem omnia in hoc bellum adferamus, quae in priora attulimus, eundem eventum belli expectemus. simul concurreritis, quod quisque didicit ac consuevit, faciet: vos vincetis, illi fugient."

8 Dato deinde signo ex equo desilit, et proximum signiferum manu arreptum secum in hostem rapit „infer, miles." clamitans
2 „signum." quod ubi videre ipsum Camillum iam ad munera corporis senecta invalidum vadentem in hostes, procurrunt pariter omnes clamore sublato „sequere imperatorem" pro se quisque
3 clamantes. emissum etiam signum Camilli iussu in hostium aciem
4 ferunt, idque ut repeteretur concitatos antesignanos. ibi primum pulsum Antiatem, terroremque non in primam tantum aciem
5 sed etiam ad subsidiarios perlatum. nec vis tantum militum movebat excitata praesentia ducis, sed quod Volscorum animis nihil
6 terribilius erat quam ipsius Camilli forte oblata species: ita, quocumque se intulisset, victoriam secum haud dubiam trahebat. maxime id evidens fuit, cum in laevum cornu prope iam pulsum arrepto repente equo cum scuto pedestri advectus conspectu
7 suo proelium restituit, ostentans vincentem ceteram aciem. iam inclinata res erat, sed turba hostium et fugam inpediebat, et longa caede conficienda multitudo tanta fesso militi erat, cum repente ingentibus procellis fusus imber certam magis victoriam quam

cum) zum Angriff. — *quisque*, 4, 43, 11.

8. 2—3. *quod ubi*, hier nach Z. § 807 zu nehmen, s. 8, 24, 13, vgl. c. 7, 2. — *clamore subl.* ist das gewöhnliche Kriegsgeschrei, *clamantes* der eben erwähnte Zuruf. — *senecta*, 2, 40, 6. — *pariter*, gleichzeitig, 10, 5, 7; 3, 22, 6 u. a. — *emissum*, wie 3, 70, 10. — *antesignanos* und nachher: *prima acies* die hastati und principes, wie § 4: *subsidiarii*, die Triarier, s. 8, 8; 2, 47, 5; 4, 28, 2.

5—6. *movebat*=*terrebat*, s. c. 7, 1; 22, 61, 13: *nec tamen eae clades moverunt*. — *vis* — *sed quod*, vgl. 9, 6, 4: *incerti* — *et quod;* 26, 46, 1: *altitudine* — *et quod;* 1, 15, 1: *consanguinitate* — *et quod* u. s. w. — *ita*, wie *adeo* praef. 11. — *quocumq. s. int.*, s. 3, 11, 2; 21, 35, 2 u. a., anders 8, 9, 12; 5, 37, 5 u. s. w. — *cornu*, der Römer. — *cum sc. ped.*, im Eifer hat er nicht einmal den beim Reiten unbequemen Schild der Fussgänger mit der *parma* vertauscht, umgekehrt kämpft 2, 46, 5 Fabius mit der parma zu Fusse. — *conspectu* passiv = § 5: *oblata species:* Cic. Fin. 5, 18, 48.

7. *sed turba* etc., der Sieg war schon entschieden, aber die verworrene Masse der Feinde, s. 9, 23, 16: *semet ipsam turba impediens*, hinderte ihn sogleich zu verfolgen, da sie nicht nur die Flucht der Feinde erschwerte, sondern auch die Römer nöthigte die grosse Menge niederzuhauen, was lange Zeit erfordert hätte. — *ingentib. pr.*, unter heftigem Sturme, vgl.

proelium diremit. signo deinde receptui dato nox insecuta quie- 8
tis Romanis perfecit bellum. Latini namque et Hernici relictis Volscis domos profecti sunt, malis consiliis pares adepti eventus: Volsci ubi se desertos ab eis videre, quorum fiducia rebella- 9
verant, relictis castris moenibus Satrici se includunt. quos primo Camillus vallo circumdare et aggere atque operibus oppugnare est adortus. quae postquam nulla eruptione impediri videt, mi- 10
nus esse animi ratus in hoste, quam ut in eo tam lentae spei victoriam expectaret, cohortatus milites, ne tamquam Veios oppugnantes in opere longinquo sese tererent, victoriam in manibus esse, ingenti militum alacritate moenia undique adgressus scalis oppidum cepit. Volsci abiectis armis sese dediderunt.

Ceterum animus ducis rei maiori, Antio, inminebat: id ca- **9**
put Volscorum, eam fuisse originem proximi belli. sed quia nisi 2
magno apparatu, tormentis machinisque, tam valida urbs capi non poterat, relicto ad exercitum collega Romam est profectus, ut senatum ad excidendum Antium hortaretur. inter sermonem 3
eius — credo rem Antiatem diuturniorem manere diis cordi fuisse — legati ab Nepete ac Sutrio auxilium adversus Etruscos petentes veniunt, brevem occasionem esse ferendi auxilii memorantes. eo vim Camilli ab Antio fortuna avertit. namque cum 4
ea loca opposita Etruriae et velut claustra inde portaeque essent,

c. 32, 6; 8, 6, 3; 2, 62, 1. — *diremit* etc., s. 7, 33, 15; der Sturm trennte die Parteien, als sie bereits nicht mehr kämpften, sondern die eine schon siegte. — *deinde*, in Folge davon.

10. *lentae sp. v.*, ein Sieg, der erst nach langem Verzug gehofft werden konnte; ein freier Gebrauch des genit. qualitatis.

9. 1—2. *caput*, 3, 10, 8. Antium und Ecetrae, s. 3, 4, 2, erscheinen noch immer als die wichtigsten Punkte der Volsker. — *fuisse*, daraus ist *esse* zu *caput* zu denken. — *nisi magno* etc., die Stadt lag auf einem weit in das Meer ragenden Felsen, 2, 63; 65. — *tormentis*, die in späterer Zeit gebrauchten Ballisten, Catapulten; *machinis* umfasst das übrige Belagerungsgeschütz. — *ad exerc.*, 3, 18, 5.

3. *rem Ant.*, 2, 9, 5. — *diis cordi*, was nachher *fortuna* genannt wird, s. Einl. S. 20. — *Nepete* j. Nepi; L. braucht die Form *Nepete* als Nominat. 27, 9, 7; Accus. 6, 21; 29, 15; Abl. 10, 14, wie *Caere* 1, 2, 3. — *Sutrio*, c. 3.

4. *opposita Etr.*, sie lagen Etrurien entgegen, vor demselben, 5, 34, 6; dieses wird so bereits durch das Ciminische Waldgebirge begrenzt, c. 4, 8, von dem südlich Nepet im Osten die Strasse nach Falerii; Sutrium westlich die nach Tarquinii beherrscht. — *claustra*, der Ort, der den Schlüssel zu einer Gegend bildet, so dass wer denselben besitzt, den Zugang verschliessen und öffnen kann; die letzte Seite ist noch besonders durch *portae* bezeichnet, dieses mehr in Bezug auf die Etrusker, welche Einfälle machen, *cum quid* etc., jenes in Bezug auf die Römer, welche dieselben abwehren wollen; *inde*, von da, von der Seite n. Etruriens fast = *eius*,

et illis occupandi ea, cum quid novi molirentur, et Romanis re-
5 cuperandi tuendique cura erat. igitur senatui cum Camillo agi
placuit, ut omisso Antio bellum Etruscum susciperet. legiones
6 urbanae, quibus Quinctius praefuerat, ei decernuntur. quamquam
expertum exercitum adsuetumque imperio, qui in Volscis erat,
mallet, nihil recusavit, Valerium tantummodo imperi socium de-
poposcit. Quinctius Horatiusque successores Valerio in Volscis
7 missi. profecti ab urbe Sutrium Furius et Valerius partem op-
pidi iam captam ab Etruscis invenere, ex parte altera intersae-
8 ptis itineribus aegre oppidanos vim hostium ab se arcentes. cum
Romani auxilii adventus tum Camilli nomen celeberrimum apud
hostes sociosque et in praesentia rem inclinatam sustinuit, et
9 spatium ad opem ferendam dedit. itaque diviso exercitu Camil-
lus collegam in eam partem circumductis copiis, quam hostes
tenebant, moenia adgredi iubet, non tam a spe scalis capi urbem
posse, quam ut aversis eo hostibus et oppidanis iam pugnando
fessis laxaretur labor, et ipse spatium intrandi sine certamine
10 moenia haberet. quod cum simul utrimque factum esset, anceps-
que terror Etruscos circumstaret, et moenia summa vi oppug-
nari et intra moenia esse hostem viderent, porta se, quae una
11 forte non obsidebatur, trepidi uno agmine eiecere. magna cae-
des fugientium et in urbe et per agros est facta. plures a Fu-
rianis intra moenia caesi; Valeriani expeditiores ad persequendos

vgl. 31, 48, 7; 9, 32, 1; 45, 11, 4: *Pelusii validum relictum erat praesidium: adparebat claustra Aegypti teneri, ut, cum vellet, exercitum induceret.* Curt. 4, 33, 4.

5—6. *legiones urb.*, so werden später oft die beiden Legionen genannt, die als Reserve ihr Lager bei der Stadt haben. Man sollte erwarten, dass das gegen Etrurien aufgestellte Heer, s. c. 6, 13, jetzt Camillus übergeben werde, nicht das aus causarii und seniores bestehende unter Quinctius, besonders da die seniores nur bei dringender Gefahr in das Feld rücken, s. c. 2, 5. Sigonius liest daher *Q. Servilius* statt *Quinctius;* doch kann auch L. die Heere verwechselt oder anzugeben unterlassen haben, dass vom Senate eine Aenderung im Commando angeordnet worden sei. Uebrigens konnte das Heer bei Rom schneller nach Sutrium gelangen als das von Antium. — *mallet*, wenn man es ihm freigestellt hätte. — *in Volscis* = *qui Valerio in Volscis successores essent.*

7—9. *intersaept. it.* „durch Barrikaden", Naegelsbach S. 106. — *celeberr.*, 4, 54, 8. — *non tam a s.*, s. 27, 17, 5: *cum a spe;* 26, 1, 3: *non ab ira tantum — quam*, vgl. 7, 15, 10. Ueber den acc. c. inf. c. 13, 7; vgl. 40, 31, 6; 34, 24, 7. — *aversis eo*, s. c. 23, 8; 1, 6, 1: *avocare;* 3, 4, 5; 1, 57, 8.

10—11. *ancepsq.*, auch Camillus griff, nachdem er in die Stadt gerückt war, die Feinde an. — *in — per*, der Wechsel der Praeposs. ist bei L. nicht selten, s. c. 34, 5; 5, 8, 9; 4, 56, 4 u. a. — *Furianis*, die Leute des Furius, 2, 18, 4. — *perseq. n. eos*, s. 26, 25, 7; 38, 29, 2.

fuere, nec ante noctem, quae conspectum ademit, finem caedendi
fecere. Sutrio recepto restitutoque sociis Nepete exercitus du- 12
ctus, quod per deditionem acceptum iam totum Etrusci habebant.
Videbatur plus in ea urbe recipienda laboris fore, non [in] eo **10**
solum quod tota hostium erat, sed etiam quod parte Nepesino-
rum prodente civitatem facta erat deditio. mitti tamen ad prin- 2
cipes eorum placuit, ut secernerent se ab Etruscis fidemque,
quam inplorassent ab Romanis, ipsi praestarent. unde cum 3
responsum allatum esset nihil suae potestatis esse, Etruscos
moenia custodiasque portarum tenere, primo populationibus agri
terror est oppidanis admotus; deinde, postquam deditionis quam 4
societatis fides sanctior erat, fascibus sarmentorum ex agro con-
latis ductus ad moenia exercitus, conpletisque fossis scalae ad-
motae; et clamore primo impetuque oppidum capitur. Nepesinis 5
inde edictum, ut arma ponant, parcique iussum inermi; Etrusci
pariter armati atque inermes caesi. Nepesinorum quoque aucto-
res deditionis securi percussi; innoxiae multitudini redditae res,
oppidumque cum praesidio relictum. ita duabus sociis urbibus 6
ex hoste receptis victorem exercitum tribuni cum magna gloria
Romam reduxerunt. — Eodem anno ab Latinis Hernicisque res
repetitae, quaesitumque, cur per eos annos militem ex instituto

— *restitutoque*, der Erfolg ist wie c. 3, an der Grenze konnten sich solche Kämpfe wiederholen, wie § 4 bemerkt ist, Plutarch setzt das Ereigniss später an, s. Camill. c. 37, vgl. Nieb. R. G. 2, 654; 3, 320.

10. 1—3. *in* ist wohl aus der vorhergeh. Zeile wiederholt, nicht mit *in eo lacrimasse* 30, 44, 11; 43, 16, 2 u. ä. zu vergleichen. — *parte Nep.*, nach § 5 die Angesehenen, welche auf der Seite der alten Herrn standen, wie die unterdrückte Bevölkerung, s. c. 4, 4, zu den Römern hielt. Das folg. *tamen* bezieht sich nur auf den letzten Satz: *sed etiam quod* etc. — *fidem*, das treue Halten an dem Bündnisse, nach welchem sie Hülfe begehrt hatten, vgl. 8, 1, 10. — *unde* = *a quibus*.

4—5. *deditionis q. s.*, in der Form wie c. 4, 11: *imperium quam consilium* u. a. — *fascibus s.*, 22, 16, 7: *faces — ex agris collectae fascesque virgarum atque aridi sarmenti;* Faschinen. — *Nepesinor. q. a.*, kurz statt: *Nepesinorum quoque ii qui auctores fuerant.* Die Anstifter des Abfalles (*auctores*) werden gewöhnlich als Verräther bestraft, 4, 10, 6; 6, 21, 7; 9, 16, 10 u. a., vgl. 1, 28, 9; 2, 4, 7. — *redditae res*, die eigentlich den Siegern gehörten. — *cum praes.* = *ita ut praesidium haberet*, wie im Griech. ἔχων. Die Stadt wird wol nur vorläufig militärisch besetzt, um neuen Abfall zu verhüten, s. 5, 8, 2; 3, 30, 2.

6—7. *res rep.*, sie werden also bereits als bundesbrüchig betrachtet, s. c. 2, 3; 7, 1, bei der *rerum repetitio* aber besonders ein Punkt hervorgehoben. — *ex instit.*, nach dem Bunde, nach welchem die Römer wie die Latiner gegenseitig von einander Hülfe fordern konnten. L. denkt wahrscheinlich an die Verpflichtung der socii der Römer in späterer Zeit *ex foedere* oder *formula* Truppen

7 non dedissent. responsum frequenti utriusque gentis concilio est nec culpam in eo publicam nec consilium fuisse, quod suae
8 iuventutis aliqui apud Volscos militaverint. eos tamen ipsos pravi consilii poenam habere, nec quemquam ex his reducem esse. militis autem non dati causam terrorem adsiduum a Volscis fuisse, quam pestem adhaerentem lateri suo tot super alia aliis
9 bellis exhauriri nequisse. quae relata patribus magis tempus quam causam non visa belli habere.

11 Insequenti anno, A. Manlio P. Cornelio T. et L. Quinctiis Capitolinis L. Papirio Cursore iterum *C. Sergio iterum* tribunis consulari potestate, grave bellum foris, gravior domi seditio ex-
2 orta: bellum ab Volscis adiuncta Latinorum atque Hernicorum defectione, seditio, unde minime timeri potuit, a patriciae gentis

zu stellen, wie 3, 4, 11: *iussi milites dare*, ib. 22, 4; 4, 26, 12; 7, 25, 5; 8, 4, 7, nicht an gleiche Verbindlichkeit der Römer den Bundesgenossen zu helfen. — *concilio*, auf einem besonderen Landtage, natürlich mit Ausschluss der Römer, vgl. 1, 52; 8, 3, 10. — *nec culp.*, die Verletzung des roem. Gebietes und der Krieg überhaupt. Die Staaten sind nur für das verantwortlich, was *publico consilio* geschieht; wenn Einzelne fehlen, so kann deren Auslieferung gefordert werden, s. c. 6. 4; 1, 24, 8.

8. *his*, so steht *hic* bisweilen in orat. obl., s. c. 28, 6; 3, 24, 5; 5, 2, 8; ib. 11, 11 u. a. — *terrorem — a Vols.*, die Entschuldigung musste nach L's Darstellung sehr wenig angemessen erscheinen, da nach dieser die Römer gerade auch gegen die Volsker Krieg führen, die Latiner aber diese unterstützen; auch hätten die Römer, was viell. nach dem Einfall der Gallier nicht geleistet war, den Latinern in gleicher Weise Hülfe bringen müssen, wie sie es von ihnen verlangen. — *adhaer. lat.*, an ihrer Seite liege, 34, 41, 4: *lateri adhaerens tyrannus:* 39, 25, 11, vgl. 3, 37, 6. — *super al. al.:* Kriege über Kriege; sonst lässt L. *super alios* (*alia*) gewöhnlich nachfolgen, wenn die Wiederholung bezeichnet werden soll: *alii super alios*, s. 1, 50, 6; 3, 56, 4 ib. 68, 4; seltener steht es voran, wie a. u. St., 10, 5, 4; 25, 22, 1. — *exhauriri*, die Volsker hätten nicht erschöpft, ihre Kraft nicht aufgezehrt werden können.

9. *tempus* sowol als *causam* hängen von *habere* ab: *visa sunt magis tempus non habere quam causam non habere*, ein milderer Ausdruck für *causam quidem belli habere visa sunt, sed non tempus belli esse;* gewöhnlich steht in diesem Falle *potius* nicht *magis*. Rom scheint sich noch nicht stark genug zum Kriege zu fühlen, s. c. 6, 2; der Senat sich deshalb mit der Erklärung zu begnügen.

11—20. *M. Manlius Capitolinus*, Diod. 15, 28; 35. Gell. 17, 21, 24; 17, 2, 13f.; Plut. Cam. 37; Dio. Cass. frg. 26; App. Ital. 9; Zon. 7, 27.

1, *Manlio — Cornelio*, c. 1, beide *iterum*. *L. Quinctius*, c. 6; 32; *T. Quinctius* scheint L. für den c. 4 genannten zu halten, da die Quinctii nicht allein *Capitolini* heissen, sondern auch *Cincinnati*. *Papirio*, c. 6. *C. Sergio iterum* fehlt in den Hdss., aber er wird in den Fasten genannt, und c. 27 sein drittes Tribunat erwähnt. — *gravior*, s. 5, 12, 7. — *unde*, vgl. 5, 7, 1.

2—3. *patric. gent.*, 3, 33, 10. —

viro et inclitae famae, M. Manlio Capitolino. qui nimius animi 3
cum alios principes sperneret, uni invideret eximio simul hono-
ribus atque virtutibus, M. Furio, aegre ferebat solum eum in
magistratibus, solum apud exercitus esse; tantum iam eminere, 4
ut isdem auspiciis creatos non pro collegis sed pro ministris
habeat, cum interim, si quis vere aestimare velit, a M. Furio recu-
perari patria ex obsidione hostium non potuerit, nisi a se prius
Capitolium atque arx servata esset; et ille inter aurum accipien- 5
dum et in spem pacis solutis animis Gallos adgressus sit, ipse
armatos capientesque arcem depulerit; illius gloriae pars virilis
apud omnes milites sit, qui simul vicerint, suae victoriae nemi-
nem omnium mortalium socium esse. his opinionibus inflato 6
animo, ad hoc vitio quoque ingenii vehemens et inpotens, post-
quam inter patres non quantum aecum censebat excellere suas
opes animadvertit, primus omnium ex patribus popularis factus 7
cum plebeis magistratibus consilia communicare, criminando
patres, adliciendo ad se plebem, iam aura, non consilio ferri, fa-
maeque magnae malle quam bonae esse. et non contentus agra- 8
riis legibus, quae materia semper tribunis plebi seditionum fuisset,

nimius an., stolz, anmassend, s. § 6, Tac. H. 4, 23: *praeferoces et rebus secundis nimii.* — *uni inv.*, als seinem persönlichen und politischen Gegner. — *apud exerc.* hebt die Seite der Magistratur hervor, von welcher Camillus besonders glänzte.

4. *isdem ausp.* c. 6; 7; 16. vgl. 7, 1, 6. — *cum interim*, da indessen, da doch, bezeichnet mehr die Gegenüberstellung als die Zeit, s. 5, 37, 4. — *si velit*, näml.: werde er finden; im Folg. musste der Conditionalis eintreten; auch *potuerit*, in orat. recta *potuit*, ist so zu nehmen, anders das folg. *adgressus sit* u. s. w., s. c. 40, 17.

5. *inter ac. a.*, als sie schon in Empfang nahmen; s. c. 39, 10; 9, 11, 7; 7, 40, 5; 2, 20, 9. — *in spem*, auf die Hoffnung hin, in der H., s. zu 21, 43, 7; 27, 27, 3; 44, 25, 10: *malebat in spem Romanae pacis non recusare inpensam.* Da jedoch in den meisten Hdss. *in* fehlt, so vermuthet Dobree: *spe p. solutis:* sorglos, nicht an den Kampf denkend, s. 28, 34, 9. — *neminem* etc. geht von der begonnenen Construct. ab, was nach *cum interim*, s. c. 27, 6; 4, 51, 4, geschehen konnte; der Gedanke erscheint so selbständiger, der Gegensatz schärfer. Ueber den Gedanken Cic. Marc. 2.

6—7. *ad hoc*, s. c. 20, 8. — *inter patr.*, im Senate; auch ist er, worauf § 3 *solum* hindeutet, seit der Rettung des Capitols zu keinem Staatsamte gewählt worden. — *primus;* indess sind schon *Valerius* 2, 8 und *Cassius* 2, 41 als *populares*, s. 3, 39, 9, dargestellt, die aber nicht so entschieden gegen die Patricier aufgetreten waren. — *cons. commun.*, 1, 54, 1. — *aura* n. *popularis*, was hier fehlen konnte.

8. *non cont. ag. leg.*, nicht dass er Ackergesetze veranlasst hätte, s. jedoch c. 16, 7, sondern sie genügen ihm nicht, er unternimmt etwas Gefährlicheres, nämlich den Credit zu erschüttern, *fidem moliri*, c. 41, 11; 2, 30, 1; vergl. Cic. Off.

fidem moliri coepit: acriores quippe aeris alieni stimulos esse, qui non egestatem modo atque ignominiam minentur, sed nervo
9 ac vinculis corpus liberum territent. et erat aeris alieni magna vis re damnosissima etiam divitibus, aedificando, contracta. bellum itaque Volscum grave per se, oneratum Latinorum atque Hernicorum defectione in speciem causae iactatum, ut maior
10 potestas quaereretur: sed nova consilia Manlii magis conpulere senatum ad dictatorem creandum. creatus A. Cornelius Cossus magistrum equitum dixit T. Quinctium Capitolinum.

12 Dictator etsi maiorem dimicationem propositam domi quam foris cernebat, tamen, seu quia celeritate ad bellum opus erat, seu victoria triumphoque dictaturae ipsi vires se additurum ratus, dilectu habito in agrum Pomptinum, quo a Volscis exercitum in-
2 ductum audierat, pergit. — Non dubito, praeter satietatem tot iam libris adsidua bella cum Volscis gesta legentibus illud quoque succursurum, quod mihi percensenti propiores temporibus harum rerum auctores miraculo fuit, unde totiens victis Volscis

2, 24, 84. — *moliri*, wankend machen; indem er das Volk gegen den hohen Zinsfuss aufregt. Nach Appian hat er auf Schuldentilgung angetragen, s. auch c. 14, 11. — *acriores*, selbst als nach grösserem Besitz, s. c. 5, 5. — *ignominiam*, c. 34, 2; *nervo*, c. 36, 12. Das Gesetz der zwölf Tafeln, welches diese harte Behandlung der Schuldner erlaubte, heisst bei Gell. 20, 1, 45; *aeris confessi rebusque iure iudicatis triginta dies iusti sunto. post deinde manus iniectio esto, in ius ducito. ni iudicatum facit aut quis endo (in) eom iure vindicit, secum ducito, vincito aut nervo aut compedibus. quindecim pondo ne minore aut si volet maiore vincito.*

9—10. *et* „und in der That;" wahrscheinlich war in der Geldnoth nach der Zerstörung der Stadt das den Wucher beschränkende Gesetz der zwölf Tafeln: *ne quis unciario fenore amplius exerceret*, Tac. Ann. 6, 16 aufgehoben, oder wurde umgangen, s. 7, 16, 1. — *aedific.*, Apposition wie c. 20, 8; 2, 47, 12; 21, 4, 3; 22, 8, 5; 30, 12, 20; 42, 63. 2. vgl. Suet Nero 31: *non in alia re damnosior quam in aedificando.* — *sed nova* etc., Gegensatz zu *in speciem:* aber in der That. — *creandum. creatus* bezeichnet den Uebergang von dem Wollen, dem Beschluss, zur That. — *Cornelius*, wahrscheinlich der 4, 51 erwähnte, *Quinctius*, § 1; nach Zonar. war Camillus Dictator, s. Schwegler 3, 298.

12—14. Krieg mit den Volskern.

1. *propositam*, in Aussicht gestellt. — *inductum*, die Hdss. haben *induci indictum;* indess eignete sich das streitige Pomptinische Gebiet nicht wol zum Sammelplatze des Heeres (*indictum*); s. c. 22, 8; 10, 38, 4; 40, 41, 7.

2. *non dubito* etc., eine Anmerkung wie 4, 20. — *satietatem* etc., s. c. 10, 8; 21, 2. An sich waren die Kriege sehr wichtig, da die Ueberwindung der Aequer und Volsker Roms Macht begründete, allein sie waren in den Annalen ohne Zusammenhang erzählt, da selbst die ältesten (*propiores*, vergl. 25, 11, 20; 29, 14, 9) über 200 Jahre von diesen Begebenheiten entfernt sind. — *illud q.*, ausser anderen Dingen.

et Aequis suffecerint milites. quod cum ab antiquis tacitum prae- 3
termissumque sit, cuius tandem ego rei praeter opinionem, quae
sua cuique coniectanti esse potest, auctor sim? simile veri est 4
aut intervallis bellorum, sicut nunc in dilectibus fit Romanis, alia
atque alia subole iuniorum ad bella instauranda totiens usos esse;
aut non ex isdem semper populis exercitus scriptos, quamquam
eadem semper gens bellum intulerit; aut innumerabilem multi- 5
tudinem liberorum capitum in eis fuisse locis, quae nunc vix se-
minario exiguo militum relicto servitia Romana ab solitudine
vindicant. ingens certe, quod inter omnes auctores conveniat, 6
quamquam nuper Camilli ductu atque auspicio accisae res erant,
Volscorum exercitus fuit. ad hoc Latini Hernicique accesserant
et Cerceiensium quidam et coloni etiam a Velitris Romani. —
Dictator castris eo die positis, postero cum auspicato prodisset 7
hostiaque caesa pacem deum adorasset, laetus ad milites iam

3—4. *tacitum*, Particip und durch *praetermissum* erklärt. — *coniectanti*, wenn er u. s. w., s. 10, 30, 4, zum Gedanken 4, 20, 11. — *auctor s.*, welche Ansicht könnte ich aussprechen ausser einer Meinung, wie sie u. s. w. — *alia a. a.*, immer andere, die in der Zwischenzeit der Kriege herangewachsen waren. — *instauranda*, 24, 42, 6; *gens nata instaurandis — bellis.* — *populis — gentis*, 4, 49, 3: *suae gentis populo;* ib. 56, 5: *utriusque gentis populos;* 7, 26, 15: *cuius populi — cuius gentis;* 45, 22, 8: *reguli principesque gentium aut populorum* u. a. Zur Sache s. 3, 10, 8.

5. *seminario*, eine Pflanzschule für Krieger, wie 42, 61, 5 die Ritter ein *seminarium senatus* heissen. Zu L's Zeit war das Land theils durch die Bürgerkriege entvölkert, theils waren grosse Strecken (*latifundia perdidere Italiam*, Plin. 18, 6, 35; Appian B. C. 1, 7; 11.) im Besitze der Optimaten, welche sie durch Sclaven bebauen liessen, oder an die Veteranen in Militärcolonien vertheilt, nachdem der kräftige Bauernstand unterdrückt oder vernichtet war.

6. *certe* geht auf § 1 zurück: was auch die Ursache sein mag, so viel steht fest. — *conveniat*, 5, 34, 6; Tac. H. 3, 75: *quod inter omnes constiterit*, Z. § 559, vgl. 4, 55, 8: *in quibus non dissentiunt;* 9, 16, 1. — *nuper*, c. 2 u. 7 f. — *et* gehört zum Satze, *etiam* zu *coloni*, s. 1, 16, 5; 30, 3, 2; 10, 38, 2 u. s. w. — *Cercei.*, s. 1, 56; 2, 39, nach Diod. 14, 102 ist 393 a. Ch. eine Colonie dahin geführt. — *a Velitr.*, über den Wechsel der Construction s. c. 13, 8; 26, 39, 5; 42, 56, 6; zur Sache 2, 31; 34; nach Diod. 14, 34 ist 404 a. Chr. die Colonie verstärkt worden. Beide Orte werden an u. St. u. c. 13, 8 nicht gleich gestellt, aber c. 17, 7 Colonieen, die Bewohner (c. 21, 3 wie an u. St. nur die Veliterner) *cives* genannt, s. 8, 14, 5, und von den Latinern, vgl. 7, 15, 11, mit denen sie sich erst 8, 3 verbinden, geschieden; ihr Verhältniss zu Rom jedoch nicht klar bezeichnet, da man nicht sieht, warum sie, wenn sie, wie L. annimmt, *coloniae civium* waren, ungeachtet ihrer häufigen Empörungen nicht bestraft werden, vgl. c. 17, 7; Dion. 7, 13, Mommsen 1, 314.

7—8. *auspicato pr.*, wie 5, 21, 1: *egressus*. — *pacem*, c. 1, 12. — *adorasset*, verstärktes *orasset*. —

arma ad propositum pugnae signum, sicut edictum erat, luce
8 prima capientes processit: „nostra victoria est, milites,“ inquit,
„si quid di vatesve eorum in futurum vident. itaque, ut decet
certae spei plenos et cum inparibus manus conserturos, pilis
ante pedes positis gladiis tantum dextras armemus. ne procurri
quidem ab acie velim, sed obnixos vos stabili gradu impetum
9 hostium excipere. ubi illi vana iniecerint missilia, et effusi stan-
tibus vobis se intulerint, tum micent gladii, et veniat in mentem
unicuique deos esse, qui Romanum adiuvent, deos, qui secundis
10 avibus in proelium miserint. tu, T. Quincti, equitem intentus ad
primum initium moti certaminis teneas: ubi haerere iam aciem
conlato pede videris, tum terrorem equestrem occupatis alio pa-
11 vore infer, invectusque ordines pugnantium dissipa.“ sic eques,
sic pedes, ut praeceperat, pugnant; nec dux legiones nec fortuna
fefellit ducem.

13 Multitudo hostium, nulli rei praeterquam numero freta et
oculis utramque metiens aciem, temere proelium iniit, temere
2 omisit; clamore tantum missilibusque telis et primo pugnae im-
petu ferox gladios et conlatum pedem et vultum hostis ardore
animi micantem ferre non potuit. inpulsa frons prima et trepi-
3 datio subsidiis inlata. et suum terrorem intulit eques; rupti inde
multis locis ordines, motaque omnia et fluctuanti similis acies

signum, eine rothe Fahne oder *tunica*, auf dem Feldherrnzelte aufgesteckt, war das Zeichen zum Ausrücken in die Schlacht. — *si quid* etc. konnte Quinctius, ungeachtet seiner vollen subjectiven Ueberzeugung dass es so sei, sagen, s. 4, 19, 3: *si modo;* Hom. Il. 12, 217 u. a. — *di* scheint sich auf die nur zulassenden oder verbietenden Auspicien § 7 *auspicato*, § 9 *secundis avibus; vates* auf den die *exta* deutenden und glücklichen oder unglücklichen Erfolg voraussagenden *haruspex* zu beziehen. Statt *ue* würden wir *que* erwarten, s. 22, 11, 1; Verg. 5, 52 u. a. — *in fut. vid.*, in — hineinsehen, eine seltene *in coelum conspicere* Plaut. Cist. 2, 3, 78 u. ä. nachgebildete Verbindung. — *pilis* etc. vgl. 2, 65, 3; Marq. 3, 2, 270. — *obnixos*, 8, 38, 11: *in suo quisquis gradu obnixi.* — *vana*, aus weiter Ferne.

9—10. *vobis*, daraus ist zu *iniecerint* der entsprechende Casus zu nehmen. — *effusi*, sie halten bei dem heftigen Angriffe nicht Reih und Glied. — *deos esse*, 3, 56, 7. — *teneas*, Z. § 529 An., die Reiterei, die sonst wol den Kampf beginnt, soll bei dem ersten Angriffe auf der Stelle bleiben.

13. 1—3. *nulli rei*, 4, 37, 6. — *praeterquam*, 4, 17, 6. — *oculis* etc., nur mit u. s. w., vgl. 30, 32, 5. — *conlat. ped.*, wie c. 12, 10; 10, 29, 6; 28, 2, 6 u. a., Verg. Aen. 10, 361: *haeret pede pes densusque viro vir.* — *ardore a. m.*, 7, 33, 17; 22, 5, 8: Muth. — *frons prima*, die erste Schlachtlinie, die antesignani, s. 8, 8, 6. — *subsidiis*, c. 8, 4. — *fluctuanti*, wie c. 24, 10; 8, 39, 4; 9, 35, 6; 3, 60, 10: *fluctuantem turbam*, im Gegensatze zu dem Kampfe in

erat. dein, postquam cadentibus primis iam ad se quisque perventuram caedem cernebat, terga vertunt. instare Romanus; et 4
donec armati confertique abibant, peditum labor in persequendo fuit: postquam iactari arma passim fugaque per agros spargi aciem hostium animadversum est, tum equitum turmae emissae dato signo, ne in singulorum morando caede spatium ad evadendum interim multitudini parent: satis esse missilibus ac terrore 5
inpediri cursum obequitandoque agmen teneri, dum adsequi pedes et iusta caede conficere hostem posset. fugae sequendique 6
non ante noctem finis fuit. capta quoque ac direpta eodem die castra Volscorum, praedaque omnis praeter libera corpora militi concessa est. pars maxima captivorum ex Latinis atque Herni- 7
cis fuit, nec hominum de plebe, ut credi posset mercede militasse, sed principes quidam iuventutis inventi, manifesta fides publica ope Volscos hostes adiutos. Cerceiensium quoque quidam co- 8
gniti et coloni a Velitris; Romamque omnes missi percunctantibus primoribus patrum eadem quae dictatori, defectionem sui quisque populi, haud perplexe indicavere.

Dictator exercitum in stativis tenebat minime dubius bellum 14
cum iis populis patres iussuros, cum maior domi exorta moles coegit acciri Romam eum gliscente in dies seditione, quam solito magis metuendam auctor faciebat. non enim iam orationes mo- 2

geschlossenen Gliedern; vgl. 4, 37, 11. — *cernebat*, vgl. 28, 15, 9.

4—5. *et* hier wie sonst *et* — *quidem*, s. 27, 34, 2. — *per agr.* gehört zu *fuga*. — *equitum t. e.*, da schon § 3 ein Angriff derselben erwähnt ist, so wird wol vorausgesetzt, dass sie sich wieder gesammelt haben. — *dato si.*, 5, 36, 7. — *iusta c.*, niedermachen, wie es in einem ordentlichen Treffen im Nahekampfe geschieht, nicht bloss sie abschneiden oder verwunden, vgl. 24, 14, 4.

7. *de plebe*, 2, 36, 1. — *principes iuv.*, 2, 20, 10. — *manifesta f.*, ein offenbarer Beweis, der zu der Ueberzeugung führte, gehört als Apposit. zu dem ganzen Satze, und steht dessen Construct. folgend im Nominativ, 4, 17, 4. Der acc. c. inf. wie c. 9, 9 von einem Substantiv abhängig.

8. *percunctantibus*, vgl. 8, 21, 1; 30, 22, 5: *cum more tradito a patribus potestatem interrogandi, si quis quid vellet, praetor fecisset.* — *perplexe*, 30, 42, 7: *Macedones cum perplexe responderent.* Eine Strafe der Abgefallenen, die nach L. Römer waren, ist nicht erwähnt. — *cogniti*, als das was sie waren, s. c. 25, 1; 1, 6, 1. — *quisque*, Apposition zu *omnes*, 21, 45, 9. — *populi*, auch Bürgercolonieen konnten so genannt werden, s. 8, 37, 9; Servius: (*colonia*) *est pars civium aut sociorum missa, ubi rem publicam habeant.* Der Abfall selbst erfolgt erst später, c. 21, 2.

14. 1—2. *patres ius.*, vgl. c. 21, 3. — *coorta*, schon c. 11, 10 ist gesagt, dass die Absichten des Manlius der Grund der Wahl eines Dictators gewesen seien. — *moles*, s. 1, 9, 5; 5, 12, 11. — *solito*, wenn Tribunen Aufstände erregte. — *metuend.*, 3, 67, 4; 21, 41, 4. — *enim*, erläuternd, dass gerade ein Mann wie M. solche Dinge that; der Gedanke geht

do M. Manli sed facta, popularia in speciem, tumultuosa eadem,
3 qua mente fierent, intuenda erant. centurionem, nobilem militaribus factis, iudicatum pecuniae cum duci vidisset, medio foro cum caterva sua accurrit et manum iniecit; vociferatusque de superbia patrum ac crudelitate feneratorum et miseriis plebis,
4 virtutibus eius viri fortunaque: „tum vero ego“ inquit „nequiquam hac dextra Capitolium arcemque servaverim, si civem commilitonemque meum, tamquam Gallis victoribus captum in ser-
5 vitutem ac vincula duci videam.“ inde rem creditori palam populo solvit, libraque et aere liberatum emittit, deos atque homines

von dem *auctor* auf das über, was derselbe thut. — *non iam*, bereits nicht mehr, 30, 7, 8; 3, 66, 2; 7, 18, 9. — *orat. modo* wie c. 10; jetzt sind die Reden § 11 ff. mit Thaten § 3—10 verbunden. — *intuenda*, s. 1, 44, 4; 4, 8, 6; 10, 35, 12: *certiora intuentes;* Quint. 5, 10, 28: *intuendum etiam, quid affectet quisque*, hat sich, obgleich auch zu *orationes* gehörend, durch Attraction an *facta* angeschlossen, s. Cic. de imp. Pomp. 12, 34; Cael. 16, 56 u. a. = *intuendum erat, non modo quae orationes haberentur, sed quae facta fierent;* die letzteren werden im Folg. charakterisirt; *popularia* entspricht *tumultuosa; in speciem* dagegen *qua mente fierent:* dem Scheine nach nur volksfreundlich, nach der Gesinnung, in der sie geschahen, aufrührerisch, s. § 5: *palam*, § 9: *commotior*. — *in speciem*, s. 3, 40, 7; ib. 9, 13: *in speciem — re ipsa.* — *qua m. fier.*, nach der Ansicht der Senatoren, *qua = qua quidem*, s. c. 12, 6: *quod;* oder aus *intuenda* ist dazu *intuenti* zu denken. Dieses wollte Gronov statt jenes lesen, wodurch aber das Prädicat *erant* sehr matt würde.

3. *centurion.*, vgl. 2, 23. — *caterva*, s. 4, 13, 3. — *iudicatum*, er wurde nicht unmittelbar, in Folge eines *nexum* abgeführt, 2, 23, 1, sondern war durch einen richterlichen Spruch verurtheilt eine Geldsumme zu bezahlen, und da er dieses in der gesetzlichen Frist nicht bewirkt hat, und von dem Magistrate in Folge des c. 11, 8 erwähnten Gesetzes dem Gläubiger zugesprochen war, jetzt von diesem in Gewahrsam gebracht, § 4: *in servitutem duci.* — *pecuniae*, 23, 14, 3: *quique iudicati pecuniae in vinculis essent*, 26, 3, 8. — *manum ini.*, um ihn zu vindiciren, s. c. 15, 9; 3, 44, 5; denn der *iudicatus* war in das dominium des Gläubigers gekommen und konnte nur durch einen Bürger, der als vindex für ihn auftrat und zahlte, aus der Haft befreit werden. — *fenerat.*, hier von den patres geschieden, vgl. c. 36, 12.

4—5. *tum vero* mit Nachdruck vorangestellt, was sonst bei dem *si* correspondirenden *tum* nicht so oft geschieht, s. 7, 34, 14. — *servaverim*, meine Rettung würde vergeblich gewesen sein; der künftige Erfolg, s. 27, 27, 12; 22, 14, 10. — *rem* die Schuld. — *Gallis v.*, conditional: wie wenn wären. — *palam* vertritt die Stelle einer Präposit., wie bei Dichtern bisweilen. Der Gedanke ist hinzugefügt um auf die Absichten des Manlius hinzuweisen, obgleich solche Geschäfte auch sonst öffentlich verhandelt wurden. — *in servit.*, 2, 23, 6. — *libraque — emittit*, dadurch dass Manlius für den centurio zahlt, hat er ein gleiches Recht auf ihn erworben wie der erste Gläubiger, er konnte ihn servi loco wegführen; statt dessen giebt er ihn schenkungsweise *per aes et libram* frei, da die Auflösung des

obtestantem, ut M. Manlio, liberatori suo, parenti plebis Romanae,
gratiam referant. acceptus extemplo in tumultuosam turbam et 6
ipse tumultum augebat, cicatrices acceptas Veienti Gallico aliisque
deinceps bellis ostentans: se militantem, se restituentem eversos 7
penates, multiplici iam sorte exsoluta mergentibus semper sortem
usuris, obrutum fenore esse; videre lucem forum civium ora M. Manli 8
opera, omnia parentium beneficia ab illo se habere; illi devovere
corporis vitaeque ac sanguinis quod supersit: quodcumque sibi
cum patria, penatibus publicis ac privatis, iuris fuerit, id cum
uno homine esse. his vocibus instincta plebes cum iam unius 9
hominis esset, addita alia commotioris ad omnia turbanda con-
silii res. fundum in Veienti, caput patrimonii, subiecit praeconi: 10

Schuldverhältnisses in derselben Form erfolgte wie die Schliessung desselben, s. 2, 23, 1; Gaius III, 174: *adhibentur autem non minus quam quinque testes et libripens; deinde is qui liberatur ita oportet loquatur: quod ego tibi tot milibus eo nomine — debeo solvo liberoque hoc aere aeneaque libra.* Nach Anderen ist *libraque-liber*. die Befreiung aus der Hand des Gläubigers, *emittit* die durch Manlius.

7. *deinceps*, 5, 37, 6. — *eversos p.*, seine wol im Gallischen Kriege zerstörte Wohnung. — *multiplic.* etc., er habe das Capital (*sorte*) schon oft in den Zinsen zurückgezahlt; es werden sehr hohe Zinsen vorausgesetzt, die in wenigen Jahren (denn das Capital scheint auf mehr als ein Jahr ausgeliehen zu sein) die Höhe des Capitals erreichten, s. Rein das Privatrecht der Römer S. 631; sonst werden die Zinsen zu dem Capitale geschlagen, Schwegler 2, 214; was hier, da die Zinsen bezahlt sind, nicht stattgefunden haben kann. — *mergent.* — *usur.*, Steigerung des Vorhergeh., Erklärung von *obrutum* etc.: die Zinsen seien wie Wogen so über das Capital angeschwollen, dass er dasselbe aus den Augen verloren habe, ungeachtet der mehrmaligen Rückzahlung an die Abtragung desselben nicht habe denken können. — *fenore* etc., so sei er durch die Schuldenlast zu Grunde gegangen. — *obrutum*, es ist dasselbe Bild wie bei *mergentibus* festgehalten, s. c. 1, 2; 2, 29, 8, vgl. 3, 16, 4.

8. *lucem* im Gegensatze zu *ergastulum*, s. 2, 23, 6; vgl. 7, 4, 4. — *quodcumque* etc., s. 5, 42, 2: jede rechtliche Verbindung, jede Verpflichtung, die Pietät, die ihn an das Vaterland, an die Schutzgötter des Staates und seines Hauses, 3, 17, 11; 5, 52, 3, geknüpft habe, verbinde ihn jetzt mit Manlius. — *cum*, 9, 1, 8. — *penatib.*, s. 3, 17, 3.

9. *unius h. e.*, 3, 36, 7. — *commotioris* etc., *commotus* ist der, welcher in den Zustand der Aufregung, Unruhe, versetzt ist und darin verharrt, so dass es sich wie *consideratus*, *copulatus* u. a. der activen Bedeutung nähert; also ein Unternehmen, das aus einer aufgeregteren Stimmung hervorging, noch stürmischer, und somit geeigneter war Alles aufzuregen, als das § 5 Erzählte. — *ad omnia turb.* kann nach der Wortstellung nur zu *commotioris* gehören. — *res* ist Umschreibung.

10. *in Vei.*, den er also erst seit kurzem haben konnte. — *praeconi*, er liess es öffentlich zum Verkaufe ausbieten und verkaufen, wie § 5

„ne quem vestrum“ inquit, „Quirites, donec quidquam in re mea supererit, iudicatum addictumve duci patiar.“ id vero ita accendit animos, ut per omne fas ac nefas secuturi vindicem libertatis
11 viderentur. ad hoc domi contionantis in modum sermones pleni criminum in patres; inter quos cum omisso discrimine vera an vana iaceret, thensauros Gallici auri occultari a patribus iecit; nec iam possidendis publicis agris contentos esse, nisi pecuniam quoque publicam avertant; ea res si palam fiat, exsolvi plebem
12 aere alieno posse. quae ubi obiecta spes est, enimvero indignum facinus videri: cum conferendum ad redimendam civitatem a

palam. — *ne quem*, von einem aus dem Zusammenhange sich ergebenden Begriffe: ich thue es, oder: ich will verhüten, abhängig, vgl. 3, 53, 4. — *quidquam*, auch nur das Geringste, s. 3, 55, 8; 9, 18, 13 u. a. *addictumve*, da der *iudicatus* erst 30 Tage nach dem gefällten Richterspruch, s. c. 11, 8, vor den Magistrat geführt und von diesem (wenigstens nach dem späteren, in dem Zwölftafelgesetze eigentlich nicht vorgeschriebenen Verfahren) dem Gläubiger zugesprochen wird (*addicitur*), das *duci* also erst nach der *addictio* erfolgen kann, so ist *re* hier verbessernd hinzugefügt. Doch heisst es von demselben Verhältnisse, da das Zweite das Erste ergänzt, c. 15, 9: *iudicatos addictosque;* c. 34, 2: *iudicati atque ad.* weil beides verbunden sein muss: der iudicatus, welcher addicirt ist. L. spricht in der ganzen Verhandlung nur von *iudicatis* und *addictis*, nicht von *nexis* wie 2, 23 ff., obgleich wol viele Schuldner auch jetzt das nexum eingegangen sein werden, s. d. Periocha; Ihering Geist des röm. Rechts II, 162.

11. *inter q.*, zu diesen gehörte als etwas Gleichartiges, unter andern, s. 7, 25, 10; 22, 57, 6. — *vera an v.* hängt von dem in *omisso disc.* liegenden Begriffe der Unentschiedenheit ab: ohne einen Unterschied zu machen, ob, s. 2, 54, 7; 5, ib. 40, 13: *iaceret* von *cum*; über die Wiederholung *iaceret* — *iecit* s. c. 4, 5; 1, 53, 4. — *thens.*, 29, 8, 9. — *possidendis* — *contentos* weicht von dem gewöhnlichen Gebrauche des abl. gerund. ab, vgl. 23, 28, 11; Z. § 667; zur Sache 4, 53, 6; ib. 51, 5. — *publicis* ist hinzugefügt um den Gegensatz in der chiastischen Stellung andeuten zu können, s. c. 35, 4. — *exsolvi* etc., er weist also darauf hin, dass das Geld vertheilt oder unmittelbar zur Schuldentilgung verwendet werden soll, c. 11, 8; 15, 5.

12. *obiecta*, vorgehalten, s. 34, 29, 8. — *enimvero*, das sei natürlich, wahrhaftig etwas Unwürdiges, 5, 25, 6; 24, 31, 1; 27, 30, 14 u. a. — *conferend.*, absolut: Geldbeiträge geben, sogleich *conlationem*, vielleicht war bestimmt, dass Jeder so viel er konnte beisteuerte, wie sonst bei religiösen Dingen, s. 5, 25, 5: *de conlatione stipis verius* etc.; Fest. p. 364: *dicitur etiam quoddam temerarium (tributum), ut post urbem a Gallis captam conlatum est, quia proximis XV annis census actus non erat*, vgl. 26, 35. L. hat 5, 50, nur erwähnt, dass in der Staatskasse nicht das nöthige Geld vorhanden gewesen sei; die Auflage, welche auch Plin. 33, 1, 14: *duo milia pondo conlata* andeutet, hätte übrigens nicht damals, sondern erst nach der Rückkehr des Volkes gemacht werden können; obgleich es nicht klar ist, wie dieselbe gemacht werden konnte, wenn das Gold nach L. 5, 49, 1 den Galliern wieder ab-

Gallis aurum fuerit, tributo conlationem factam, idem aurum ex hostibus captum in paucorum praedam cessisse. itaque exseque- 13
bantur quaerendo, ubi tantae rei furtum occultaretur; differentique et tempore suo se indicaturum dicenti ceteris omissis eo versae erant omnium curae, apparebatque nec veri indicii gratiam mediam nec falsi offensionem fore.

Ita suspensis rebus dictator accitus ab exercitu in urbem 15
venit. postero die senatu habito cum satis periclitatus voluntates hominum discedere senatum ab se vetuisset, stipatus ea multitudine, sella in comitio posita viatorem ad M. Manlium misit; qui 2
dictatoris iussu vocatus, cum signum suis dedisset adesse certamen, agmine ingenti ad tribunal venit. hinc senatus, hinc plebs, 3
suum quisque intuentes ducem, velut in acie constiterant. tum 4
dictator silentio facto: „utinam“ inquit „mihi patribusque Romanis ita de ceteris rebus cum plebe conveniat, quem ad modum quod ad te attinet eamque rem, quam de te sum quaesiturus, conventurum satis confido. spem factam a te civitati video fide incolu- 5
mi ex thensauris Gallicis, quos primores patrum occultent, creditum solvi posse. cui ego rei tantum abest ut inpedimento sim, ut contra te, M. Manli, adhorter, liberes fenore plebem Romanam, et istos incubantes publicis thensauris ex praeda clandestina evolvas. quod nisi facis, sive ut et ipse in parte praedae sis, sive 6

genommen war; oder wie Manlius von Unterschlagung des Goldes reden konnte, wenn die Gallier dasselbe nach Polyb., s. zu 5, 49, 1, mitgenommen hatten, vgl. Nieb. R. G. 2, 679; Schwegler 3, 287. — *tributo — factam* ist dem folg. Satze: *idem* etc. coordinirt, aber logisch demselben untergeordnet: während nämlich, als das Geld habe geschafft werden müssen, eine Steuer ausgeschrieben worden sei, sei dieses Geld u. s. w., s. c. 38, 13. — *in praed. c.*, als Beute anheim gefallen, 36, 17, 13: *ea in praedam cessura*, vgl. 43, 19, 12.

13. *exsequeb.*, 3, 20, 2. — *differenti*, 1, 54, 6; ib. 48, 6: *flectenti; differre* ist absolut gebraucht, wie 24, 39, 3. — *mediam*, 5, 37, 3; gehört zu *gratia* und *offensio*.

15. 1—3. *periclitantes* soll die Vorsicht, nicht die Furcht des Dictators bezeichnen. — *hominum*, der Senatoren, s. 22, 61, 1; 30, 17, 1, von denen nachher auch *multitudo* gebraucht ist. — *vetuisset*, vgl. 5, 50, 8. — *sella* n. *curuli*, vgl. 4, 14. — *viatorem*, einen Gerichtsboten um vorzuladen oder zu verhaften, s. 2, 56, 13. — *agmine*, Freunde und Anhänger, die ihm vor Gericht beistehen wollen, vgl. 3, 44; 5, 30, 4. — *quisque*, wie c. 7, 6, die Einzelnen auf beiden Seiten.

4—6. *patrib. Rom.*, 1, 18, 5. — *quaesiturus* als Richter. — *fide inc.*, so dass der Credit nicht leidet, die Gläubiger nichts verlieren; was eigentlich Zweck war, ist als Umstand bezeichnet. — *creditum*, c. 14, 11. — *ut contra*, Z. § 779. — *fenore*, c. 14, 7. — *incubantes*, s. Quint. 10, 1, 2: *velut clausis thesauris incubabit.* — *evolvas*, mit Gewalt verdrängst. — *nisi facis*, 2, 45, 12. — *sive ut* etc., um, wenn es zur Theilung unter die primores kommt, denn jetzt

quia vanum indicium est, in vincla te duci iubebo, nec diutius
7 patiar a te multitudinem fallaci spe concitari." ad ea Manlius nec se fefellisse ait, non adversus Vulscos, totiens hostis, quotiens patribus expediat, nec adversus Latinos Hernicosque, quos falsis criminibus in arma agant, sed adversus se ac plebem Romanam
8 dictatorem creatum esse; iam omisso bello, quod simulatum sit, in se impetum fieri, iam dictatorem profiteri patrocinium feneratorum adversus plebem, iam sibi ex favore multitudinis crimen
9 et perniciem quaeri. „offendit" inquit „te, A. Corneli, vosque, patres conscripti, circumfusa turba lateri meo: quin eam diducitis a me singuli vestris beneficiis, intercedendo, eximendo de nervo cives vestros, prohibendo iudicatos addictosque duci, ex eo quod affluit opibus vestris sustinendo necessitates aliorum?
10 sed quid ego vos, de vestro inpendatis, hortor? sortem aliquam ferte, de capite deducite quod usuris pernumeratum est: iam ni-
11 hilo mea turba quam ullius conspectior erit. at enim quid ita solus ego civium curam ago? nihilo magis quod respondeam

ist die gesammte Summe noch vereinigt (*publicis thensauris*), seinen Antheil zu erhalten. — *in vincla*, s. 3, 56, 4.

7—8. *nec se* etc., auch ihm sei nicht entgangen was die Senatoren und der Dictator wüssten; 21, 23, 6. — *totiens h.*, 1, 39, 3, zur Sache, 3, 10, 9. — *falsis crim.*, da sie nicht *publico consilio* abgefallen waren. Indess ist den Latinern der Krieg noch nicht angekündigt. — *iam*, bereits, § 10: sogleich, bestimmt. — *feneratorem*, s. § 5; c. 14, 3; weil der Dictator das von Manl. vorgeschlagene Mittel der Schuldentilgung in Abrede stellt. — *perniciem*, Verurtheilung und Hinrichtung als Hochverräther (*crimen*).

9. *lateri*, c. 10, 8. — *intercedendo*, durch Bürgschaftleisten; *eximendo*, durch Zahlung der Schulden für bereits Verhaftete; *prohibendo* etc., indem sie, ehe dieselben in Schuldhaft abgeführt werden, ihre Schulden zahlen; sowol das *eximere* als *prohibere* konnten sie bewirken, wenn sie als *vindices* auftraten, c. 14, 3. — *eo quod a.*, „von euerem Ueberflusse," bildet den Uebergang zum Folgenden.

10. *sortem al. f.*, der Sinn der Stelle ist aus dem Zusammenhange klar: „seid mit einem mässigen Kapitale zufrieden," aber die Bedeutung der einzelnen Worte ist unsicher. — *aliquam*, mit irgend einem, d. h. das nicht in das Unendliche durch die hinzugeschlagenen Zinsen, s. c. 14, 7, gesteigert wird. Huschke das Nexum S. 126 vermuthet *at aequam*. — *ferte*, nehmt an, seid zufrieden. Andere erklären: bietet an, oder = *referte* u. *in tabulus*, tragt ein. — *de capite* etc., ziehet von dem Stammkapitale ab u. s. w. Dem Vorschlage, welcher später ausgeführt wird, s. c. 35, liegt die Ansicht zu Grunde, dass in den Zinsen ein Theil des Kapitals zurückgezahlt werde, und es wird durch denselben das unbestimmte *aliquam* näher bezeichnet. — *ullius*, 3, 64, 4. — *quid ita*, ist hier mit *solus* zu verbinden, zwar auch demonstrativ u. *ita ut ego facio* und missbilligend, nach der Ansicht der Gegner, aber doch etwas verschieden von dem blossen *quid ita*, s. 3, 40, 10; 27, 34, 12.

habeo, quam si quaeras, quid ita solus Capitolium arcemque
servaverim. et tum universis quam potui opem tuli, et nunc
singulis feram. nam quod ad thesauros Gallicos attinet, rem su- 12
apte natura facilem difficilem interrogatio facit. cur enim quae-
ritis, quod scitis? cur, quod in sinu vestro est, excuti iubetis po-
tius quam ponatis, nisi aliqua fraus subest? quo magis argui 13
praestigias iubetis vestras, eo plus vereor, ne abstuleritis obser-
vantibus etiam oculos. itaque non ego vobis ut indicem praedas
vestras, sed vos id cogendi estis, ut in medium proferatis." Cum 16
mittere ambages dictator iuberet, et aut peragere verum indicium
cogeret, aut fateri facinus insimulati falso crimine senatus obla-
taeque vani furti invidiae, negantem arbitrio inimicorum se locu-
turum in vincla duci iussit. arreptus a viatore „Iuppiter" inquit 2
„optime maxime Iunoque regina ac Minerva ceterique dii deae-
que, qui Capitolium arcemque incolitis, sicine vestrum militem
ac praesidem sinitis vexari ab inimicis? haec dextra, qua Gallos

12. *nam* etc., so wenig ich die vorhergeh. Frage: *quid ita* etc. beantworten kann, eben so wenig die nach dem Gallischen Golde, denn u. s. w. Durch eine geschickte Wendung sucht er sich dem Vorwurfe, dass er eine falsche Anzeige gemacht habe und der Nothwendigkeit den Beweis zu führen zu entziehen. *in sinu*, man trug das Geld in einer Bausche (*sinus*), den die Toga, in der späteren Zeit wenigstens, s. Becker Gallus 2. Ausg. 2, 112ff., bildete; wurde der Zipfel, durch den dieselbe entstand, weggezogen, so musste das Geld herausfallen. — *ponatis*, freiwillig, nachher: *in medium proferatis*. Ueber *quam pon.* s. 2, 15, 2.

13. *praestigias*, sowol hierbei als bei *ne abstuler. ob.* etc. ist an Gaukler und Taschenspieler zu denken, welche die Zuschauer ungeachtet aller Aufmerksamkeit täuschen; das Perfect. wie c. 14, 4, vgl. 21, 33, 9. — *praedas v.*, die Weihung des Goldes, 5, 50, 6, war nur nach einem Senatsbeschlusse durch die Priester vollzogen; die Heimlichkeit und der Umstand, dass die von der Staatsreligion damals noch ausgeschlossenen Plebejer den Grund der Zurücklegung nicht anerkannten, konnte die Sache verdächtig machen. — *id cog.*, 4, 26, 3.

16. 1. *peragere v. i.*, in der bestimmten, gesetzlichen Form die Anzeige erheben und beweisen, 1, 24, 9; ib. 32, 7; 3, 47, 4. — *cogeret*, conatus. — *insimulati f. c.*, also calumnia, 3, 24, 3. — *crimen* = criminatio. — *oblataeq.*, 1, 51, 2. — *arbitrio*, er erkennt das ausserordentliche Gericht des Dictators nicht an, s. 4, 14. Sowol aus diesem Grunde, als wegen der calumnia wird die c. 15, 6 anders motivirte Drohung ausgeführt.

2—3. *Iuno reg.*, die auf dem Capitole verehrte, 3, 17; es sind die Schutzgötter des Staates. — *ceteri*, vgl. Serv. zu Verg. G. 1, 21: „*per pontifices in omnibus sacris post speciales deos, quos ad ipsum sacrum, quod fiebat, necesse erat invocari, generaliter omnia numina invocabantur*;" vgl. 7, 26, 4. — *praesidem*, 3, 7, 1: *dii praesides ac fortuna urbis tutata est.* — *in*

3 fudi a delubris vestris, iam in vinclis et catenis erit?“ Nullius nec oculi nec aures indignitatem ferebant, sed invicta sibi quaedam patientissima iusti imperii civitas fecerat, nec adversus dictatoriam vim aut tribuni plebis aut ipsa plebs attollere oculos
4 aut hiscere audebant. coniecto in carcerem Manlio satis constat magnam partem plebis vestem mutasse, multos mortales capillum ac barbam promisisse, obversatamque vestibulo carceris maestam turbam.

5 Dictator de Vulscis triumphavit, invidiaeque magis triumphus quam gloriae fuit: quippe domi non militiae partum eum, actumque de cive non de hoste fremebant; unum defuisse tantum su-
6 perbiae, quod non M. Manlius ante currum sit ductus. iamque haud procul seditione res erat. cuius leniendae causa postulante nullo largitor voluntarius repente senatus factus Satricum coloniam duo milia civium Romanorum deduci iussit. bina iugera
7 et semisses agri adsignati. quod cum et parvum et paucis datum et mercedem esse prodendi M. Manli interpretarentur, remedio
8 inritatur seditio. et iam magis insignis sordibus et facie reorum

caten., 3, 58, 2. — *invicta*, wie 2, 1, 4: *inviolata*, vgl. 8, 34, 2: *dictatoris edictum pro numine semper observatum.* — *patientissima i. i.*, enthält sowohl das Urtheil L's über das Verfahren des Dictators, als den Grund, warum das Volk ungeachtet seiner Uebermacht die gesetzlichen Schranken nicht überschreitet. — *aut trib.*, die ihr *auxilium* gegen den Dictator nicht geltend machen können, vgl. jedoch c. 38, 9; *aut plebs* etc , weil nach L's Ansicht auch jetzt noch von dem Dictator nicht provocirt werden kann, s. 4, 13, 11; 6, 28, 4. — *attollere*, vgl. Curtius, 6, 36, 32: *Philotas — non attollere oculos non hiscere audebat.* Ueber die Sache s. Becker 2, 2, 171.

4. *vestem mut.*, die weisse (*pura*) Toga ablegte, wie bei einem grossen Unglück des Staates, Cic. Sest. 11 f. — *capillum* etc., s. 5, 41, 9; obgleich Bart und Haar nicht wie später abrasirt wurde, konnte man sie doch schon damals bei gewissen Veranlassungen länger als gewöhnlich wachsen lassen.

5—6. *triumphav.*, also nachdem er bereits in der Stadt gewesen ist, s. 3, 10, 3; 7, 24, 10. — *invidiaeq.*, s. c. 4, 10: *laborque.* — *unum — tantum*, s. 3, 56, 4; 21, 50, 5. — *procul sed.*, 7, 39, 12. — *largitor*, c. 2, 12. — *voluntar.*, ohne von den Tribunen dazu gedrängt zu sein. — *iussit*, der Volksbeschluss ist wohl nur übergangen, s. 3, 1, 6. — *Satricum*, welches ein Jahr vorher erobert, s. c. 8, für die Deckung des Pomptinischen Gebietes, s. 2, 34, 6, wichtig, aber deshalb auch den Angriffen der Volsker ausgesetzt war. Nach Vellei. 1, 14 wäre damals Sutrium Colonie geworden, c. 3, 2. — *civium Rom.*, also ohne die Latiner. — *bina*, 4, 47, 7.

7—8. *parvum*, vgl. 5, 24, 5. Man hatte eine umfassendere Vertheilung erwartet; nach Appian. Ital. 9 hatte Man. selbst darauf angetragen Staatsland zu verkaufen, um die Schulden zu tilgen. — *interpret.*, die Deutung gab, s. 3, 20, 5. — *sord. et fac.*, wie § 4 *vestem — capillum.* — *reorum* wie der *reus* selbst, 3, 58, 1.

turba Manliana erat, amotusque post triumphum abdicatione dictaturae terror et linguam et animos liberaverat hominum. Au- 17
diebantur itaque propalam voces exprobrantium multitudini, quod defensores suos semper in praecipitem locum favore tollat, deinde
in ipso discrimine periculi destituat. sic Sp. Cassium in agros 2
plebem vocantem, sic Sp. Maelium ab ore civium famem suis inpensis propulsantem oppressos, sic M. Manlium mersam et obrutam fenore partem civitatis in libertatem ac lucem extrahentem
proditum inimicis. saginare plebem populares suos, ut iugulen- 3
tur. hocine patiendum fuisse, si ad nutum dictatoris non responderit vir consularis? fingerent mentitum ante, atque ideo non habuisse quod tum responderet: cui servo umquam mendacii
poenam vincula fuisse? non obversatam esse memoriam noctis 4
illius, quae paene ultima atque aeterna nomini Romano fuerit? non speciem agminis Gallorum per Tarpeiam rupem scandentis? non ipsius M. Manli, qualem eum armatum plenum sudoris ac sanguinis ipso paene Iove erepto ex hostium manibus vidissent?
selibrisne farris gratiam servatori patriae relatam? et quem prope 5
caelestem, cognomine certe Capitolino Iovi parem fecerint, eum pati vinctum in carcere, in tenebris obnoxiam carnificis arbitrio ducere animam? adeo in uno omnibus satis auxilii fuisse, nullam
opem in tam multis uni esse? Iam ne nocte quidem turba ex eo 6
loco dilabebatur, refracturosque carcerem minabantur, cum remisso, id quod erepturi erant, ex senatus consulto Manlius vin-

17. 1—2. *exprobrant.*, s. 5, 21, 11. — *discrim. pericul.*, 3, 18, 3. — *Cassium*, 2, 41. — *vocantem*, conatus. — *Maelium*, 4, 13. — *partem*, 2, 24, 4. — *mersam e. o.*, c. 14, 7, es ist immer die Plebs, welche als verschuldet erscheint. — *libertat.*, im Gegensatze zu der Schuldknechtschaft, c. 14, 4, vgl. c. 34, 2.

3—4. *saginare*, von Thieren und Gladiatoren entlehnt, s. Cic. Sest. 36, 78. Aristoph. Eq. 1132: *κλέπτοντά τε βούλομαι τρέφειν, ἕνα προστάτην· τοῦτον δ' ὅταν ᾖ πλέως ἄρας ἐπάταξα.* — *populares*, hier Freunde und Führer der Plebs. — *suos*, so theuere, liebe, s. 27, 22, 7; Duker hält d. Wort für unpassend, Ruhnken vermuthet *velut sues.* — *hocine*, ob man sich die Gefangennehmung eines so angesehenen Mannes ohne richterliches Urtheil gefallen lassen dürfe. — *paene ult.*, vgl. Curt. 10, 28, 2: *noctis, quam paene supremam habuimus.* — *per Tarp.* 5, 47.

5—6. *selibrisne*, 5, 47, 8. — *cognomine*, in Uebereinstimmung mit 5, 31. — *Capitolino*, absichtlich vorangestellt, s. 1, 12, 6. — *pati* n. *eos* oder *plebem* hat sich an die übrigen Infinitive angeschlossen, während man nach *fingerent* § 3 auch hier eine Anrede und *paterentur* erwarten könnte, vgl. c. 39, 10; Z. § 603. — *refracturos*, s. 1, 37, 6; 27, 28, 14. — *id* sollte genau genommen *eo* heissen, ist aber von *quod*, mit dem verbunden es eine erläuternde Parenthese bildet, angezogen, vgl. 21, 10, 9: *et, id de quo ambigebatur, — dedit.* — *ex sen.*, der Senat tritt in

culis liberatur. quo facto non seditio finita sed dux seditioni datus est.

7 Per eosdem dies Latinis et Hernicis simul colonis Circeiensibus et a Velitris, purgantibus se Vulsci crimine belli captivosque repetentibus, ut suis legibus in eos animadverterent, tristia responsa reddita; tristiora colonis, quod cives Romani patriae
8 oppugnandae nefanda consilia inissent. non negatum itaque tantum de captivis, sed, in quo ab sociis tamen temperaverant, denuntiatum senatus verbis, facesserent propere ex urbe ab ore atque oculis populi Romani, ne nihil eos legationis ius, externo non civi conparatum, tegeret.

18 Recrudescente Manliana seditione sub exitu anni comitia habita, creatique tribuni militum consulari potestate Servius Cornelius Maluginensis iterum P. Valerius Potitus iterum M. Furius

ungewöhnlicher Weise als richterliche Behörde ein, und hebt die Anordnung des Dictators auf, vgl. c. 11, 9; 34, 44, 7; 39, 14, 6; es lag also kein bestimmtes Verbrechen vor.

7. *simul*, „zugleich mit,“ nähert sich dem Gebrauche als Präposit., wie es bei Dichtern und Tacitus sich findet; vgl. c. 14, 5: *palam;* 24, 19, 6: *iuxta.* — *crimine*, c. 13, 7. — *repetentibus* etc., wenn Privatleute sich gegen einen verbündeten Staat vergangen hatten, so konnte der, welchem sie angehörten, die Auslieferung derselben fordern, um sie nach seinen Gesetzen zu bestrafen. Indem der Senat die Auslieferung verweigert, um selbst zu strafen, s. c. 10, 7; 1, 14, 1; ib. 30; 5, 36, scheint er von der Ansicht auszugehen, dass die Staaten selbst den Bund verletzt haben, c. 10, 7. Nicht klar ist es jedoch, wie die Colonieen, welche L., wie aus: *quod cives Romani* und *externo non civi* hervorgeht, als Bürgercolonieen, s. c. 12, 6, betrachtet, diese Forderung haben stellen können, da sie als röm. Bürger in Rom und nach röm. Gesetzen hätten gerichtet werden müssen. Leichter würde sich das Verhältniss hier und c. 21, 7 u. 8 erklären, wenn die Colonieen nicht Bürgercolonieen, sondern von Rom und Latium zusammen gegründet und mit beiden verbündete Staaten gewesen wären, s. 8, 3, 9; Mommsen 1, 322, so dass *suis legibus* von ihnen ebenso wie von den Latinern und Hernikern hätte gesagt werden können. Als Latinische Colonie, in denen L. auch sonst römische Bürger annimmt, s. 27, 9, 10; 4, 11, 7, erscheint Circei 8, 3, 9; 27, 9, 7; über Velitrae s. 8, 14, 5; vgl. ib. 3, 9.

8. *itaque*, 8, 13, 17. — *ab soc. temp.*, so mehrfach, wenn das geschonte Object genannt ist, s. 7, 20, 9; 24, 31, 11 u. a., seltner bei dem, was unterlassen wird, s. 25, 25, 9, wo mehr der blosse Ablat. steht. — *ne nihil*, es sei zu fürchten, dass nicht, oder: sie möchten sich hüten die Erfahrung zu machen, dass nicht. Warum die strafbaren Bürger nicht zurückbehalten werden, geht aus der Darstellung nicht hervor, s. 3, 4, 4 f.

18—20. Anklage und Verurtheilung des M. Manlius.

1—3. *Recrudescente* etc. geht auf c. 17, 6 zurück, und wird § 2 weiter ausgeführt. Das Wort wird von wieder aufbrechenden Wunden ge-

Camillus quintum Servius Sulpicius Rufus iterum C. Papirius Crassus T. Quinctius Cincinnatus iterum. cuius principio anni 2
et patribus et plebi peropportune externa pax data: plebi, quod non avocata dilectu spem cepit, dum tam potentem haberet ducem, fenoris expugnandi; patribus, ne quo externo terrore avocarentur animi ab sanandis domesticis malis. igitur cum pars 3
utraque acrior aliquanto coorta esset, iam in propinquum certamen aderat et Manlius. advocata domum plebe cum principibus novandarum rerum interdiu noctuque consilia agitat, plenior aliquanto animorum irarumque quam antea fuerat. iram accenderat 4
ignominia recens in animo ad contumeliam inexperto; spiritus dabat, quod nec ausus esset idem in se dictator, quod in Spurio Maelio Cincinnatus Quinctius fecisset, et vinculorum suorum invidiam non dictator modo abdicando dictaturam fugisset, sed ne senatus quidem sustinere potuisset. his simul inflatus exacerba- 5
tusque iam per se accensos incitabat plebis animos: „quo usque tandem ignorabitis vires vestras, quas natura ne beluas quidem ignorare voluit? numerate saltem, quot ipsi sitis, quot adversarios habeatis. si singuli singulos adgressuri essetis, tamen acrius 6
crederem vos pro libertate quam illos pro dominatione certatu-

braucht. — *Servius* — *Camillus*, c. 6, 3. *Sulpicius; Quinctius*, c. 4. — *fenoris expugn.*, die Schuldenlast, s. c. 14, 7; 15, 5 u. a., bezwingen; Schuldenerlass erzwingen, vgl. 8, 28, 8: *victum;* 9, 26, 15: *expugnare quaestiones.* — *acrior*, 4, 9, 8. — *iam* — *Manlius*, erklärt wie M. *dux seditionis* c. 17, 6 wird, vgl. Tac. H. 1, 23: *nec deerat Ptolemaeus, iam et sceleris instinctor.* Andere ziehen *et Manlius* zum folg. Satze, und lesen vorher *iam propinquam*, so dass die Situation wäre wie 2, 55, 8; ib. 29, 1; doch würde man so statt des bei *adesse* ungewöhnlichen und sich von selbst verstehenden *propinquam* ein stärkeres Attribut wie 3, 10, 7; 2, 29, 1; ib. 28, 8 u. a. erwarten, besonders da auch sonst gewöhnlich nur *adest certamen* gesagt wird. — *iam*, s. c. 32, 8. — *advoc. pl.*, um sie durch Contionen aufzuregen, s. § 5; c. 14, 11; dann beginnen § 16 die geheimen Berathungen mit den *principes*, den an der Spitze der Bewegung stehenden Plebejern, s. 4, 48, 8; 40, 50, 16 u. a. — *irarum*, vgl. 1, 9, 15; 2, 61, 3; ib. 45, 2; Z. § 392; in *iram* folgt die abstracte Bezeichnung, s. 22, 5, 8: *animi* — *animus.* Die Anordnung ist chiastisch; auch § 5 schliesst sich *inflatus* wieder an *spiritus*, *exacerbatus* an *ira* an.

5—6. *quo usque* etc., schon ihre grosse Zahl muss ihnen den Sieg verschaffen. — *numerate*, s. Tac. Agr. 15: *quantum enim militum transisse.* — *si sing.* leitet eine Gradation ein: auch wenn euere Zahl nicht grösser wäre, würdet ihr wegen der Gerechtigkeit euerer Sache siegen, 3, 39, 7. Der Gedanke ist, wie die conditionale Form zeigt, negativ, und aus demselben das Gegentheil zu nehmen: aber das ist nicht nöthig, euere Zahl ist weit grösser, und dieses wird durch *quot enim* etc. begründet, vgl. 4, 2, 4. Zur Sache

ros. quot enim clientes circa singulos fuistis patronos, tot nunc
7 adversus unum hostem eritis. ostendite modo bellum: pacem
habebitis. videant vos paratos ad vim: ius ipsi remittent. audendum est aliquid universis, aut omnia singulis patienda. quo
8 usque me circumspectabitis? ego quidem nulli vestrum deero:
ne fortuna mea desit, videte. ipse vindex vester, ubi visum inimicis est, nullus repente fui; et vidistis in vincula duci universi
9 eum, qui a singulis vobis vincula depuleram. quid sperem, si
plus in me audeant inimici? an exitum Cassi Maeliique expectem? bene facitis quod abominamini; dii prohibebunt haec: sed numquam propter me de caelo descendent. vobis dent mentem oportet, ut prohibeatis, sicut mihi dederunt armato togatoque, ut vos
10 a barbaris hostibus, a superbis defenderem civibus. tam parvus
animus tanti populi est, ut semper vobis auxilium adversus inimicos satis sit, nec ullum, nisi quatenus imperari vobis sinatis,

vgl. Hom. Il. 2, 123. — *clientes,* als ob alle Plebejer im Verhältnisse von Clienten zu den Patriciern ständen, und bei der Begrüssung und Begleitung gesehen hätten, wie gering die Anzahl derselben sei. Nur hier lässt L. die Behauptung aussprechen, dass alle Plebejer Clienten gewesen seien, an anderen Stellen, s. 2, 35, 4; ib. 56, 3; 3, 14 u. a., hat er richtiger die Clienten der alten Zeit von den Plebejern geschieden, s. Becker 2, 1, 162; Lange, 1, 183. — *tot,* aber als Feinde.

7—9. Nur durch eigene Thätigkeit können sie sich von der Herrschaft der Patricier befreien. — *habebitis*, 5, 51, 5. — *ius*, was sie als Recht in Anspruch nehmen, denn ein wirkliches Recht der Patricier erkennt Manl. nicht an. — *aut,* „oder auch," fast = sonst, stellt das Geringere, Unangenehme dem Bedeutenderen entgegen. — *desit* ohne Object, so dass sowol *mihi* als *vobis* gedacht werden kann. — *nullus* in Bezug auf *nulli:* ich war nicht mehr da, es war aus mit mir, 3, 68, 11. — *vidistis*, ihr habt unthätig zugesehen, wie u. s. w., s. c. 14, 2. Durch Anapher und Chiasmus sind die Gegensätze gehoben. — *dii pr. h.* scheint zur Erwiederung des Man. zu gehören, nicht Aeusserung der Plebs zu sein, sonst würde es *ista* nicht *haec* heissen: die Götter werden dieses allerdings verhüten, aber ihr müsst gleichfalls thätig sein, die dargebotene Gelegenheit benutzen, die blosse abominatio ist ohne Erfolg, vgl. 30, 25, 11; 28, 41, 13; 9, 9, 6: *di meliora inquis: atqui non indignitas vinculum levat;* zum Gedanken s. 5, 11, 16, Einleit. S. 20. — *dent m.*, c. 20, 9; 3, 17, 6. Der Nachdruck liegt auf *prohibeatis* und *sed — descendent* ist nur Vorbereitung. — *armato* auf dem Capitol, 5, 47; *togato* auf dem Forum c. 14.

10—13. *tanti* etc. Das Volk soll sich nicht mehr mit dem auxilium tribunicium begnügen, sondern nach dem *imperium* streben, zu dem es durch seine Macht (*tanti*), seinen Charakter (*nec natura* etc.), seine Erfolge im Kampfe mit äusseren Feinden, § 11, und den Patriciern, § 12, endlich durch das Glück, § 13, berufen ist. — *satis sit*, nicht mehr begehrt wird, genügt, Prädicat zu *auxilium* n. *tribunicium*, 1, 16, 8, — *inimicos*, sie heissen § 6: *hostes*. — *nisi quatenus* etc., nur über das Mass der Gewalt, welche die Tribu-

certamen adversus patres noritis? nec hoc natura insitum vobis
est, sed usu possidemini. cur enim adversus externos tantum 11
animorum geritis, ut imperare illis aequum censeatis? quia consuestis cum eis pro imperio certare, adversus hos temptare magis quam tueri libertatem. tamen, qualescumque duces habuistis, 12
qualescumque ipsi fuistis, omnia adhuc, quantacumque petistis, obstinuistis seu vi seu fortuna vestra. tempus est etiam maiora
conari. experimini modo et vestram felicitatem et me, ut spero, 13
feliciter expertum: minore negotio qui imperet patribus inponetis,
quam qui resisterent imperantibus inposuistis. solo aequandae 14
sunt dictaturae consulatusque, ut caput attollere Romana plebes possit. proinde adeste, prohibete ius de pecuniis dici. ego me patronum profiteor plebis, quod mihi cura mea et fides nomen
induit: vos si quo insigni magis imperii honorisve nomine ve- 15
strum appellabitis ducem, eo utemini potentiore ad obtinenda
ea quae vultis.“ inde de regno agendi ortum initium dicitur, sed 16
nec cum quibus nec quem ad finem consilia pervenerint, satis planum traditur.

nen in Schranken zu halten bestimmt waren, 2, 33, 1. Die Kämpfe um das Consulat, 4, 1 ff. u. a., sind hierbei nicht beachtet. — *usu poss.*, in Folge von Verjährung (Gewohnheit) lasst ihr euch besitzen, beherrschen, 1, 46, 1; 22, 44, 6. — *temptare*, sie machen nur schwache Versuche, s. 4, 5, 4, sich ihrer Herrschaft zu entziehen und die Freiheit sicher zu stellen (*tueri*). — *qualescumque*, untergeordnete, nur Plebejer ohne Macht und Einfluss, vgl. § 2: *tam potentem*. — *omnia*, mit Ausnahme des Consulates. — *tempus est* etc. 21, 43, 9. — *experimini* — *expertum*, 5, 54, 6. — *feliciter*, zu euerem Glücke. — *inponetis*, der Gegenstand, über den Jemand gesetzt wird, findet sich nicht immer hinzugefügt, s. 42, 41, 14 u. a., ist aber an a. St. leicht aus *patribus* zu nehmen. — *qui imper.*, die höchste Machtvollkommenheit soll von dem Senate und den Patriciern auf die Plebs übergehen, und diese sie ihrem Führer § 15 übertragen. — *qui resist.*, die Tribunen.

14—15. *dictaturae c.*, als Eigenthum der Patricier und das Mittel derselben die Plebs niederzuhalten. Die spätere Theilnahme der Plebs an diesen Aemtern ist nicht beachtet, weil zu L's Zeit durch die Nobilität die Plebs, an welche er denkt, aus denselben verdrängt war. — *adeste*, an den Gerichtstagen auf dem Comitium; 2, 56, 9. — *prohibete*, die Empörung soll mit dem beginnen, was für die Plebs am drückendsten war. — *patronum* ist durch *cura* und *fides* erklärt, Becker 2, 1, 128. — *quod mihi* etc. s. 3, 18, 6. — *si quo*, es soll der Plebs überlassen bleiben, ob sie einen andern und welchen Amtsnamen sie ihm geben will, sonst wäre *si* nicht nöthig. Dass dabei an das *regnum* gedacht ist, zeigt das Folgende.

16. *ort. initium*, praef. 12. — *pervenerint* kann nur zu *quem ad fin.* gehören; zu *cum quibus* ist *actum sit* oder *consilia habita sint* zu denken. — *satis p. t.*, s. c. 20, 4. L. hat also die Annalen nicht gekannt, nach denen Cassius Dio frag. 26, 2 meldet, dass Manlius das Capito-

19 At in parte altera senatus de secessione in domum priva-
tam plebis, forte etiam in arce positam, et inminenti mole liber-
2 tatis agitat. magna pars vociferantur Servilio Ahala opus esse,
qui non in vincla duci iubendo inritet publicum hostem, sed unius
3 iactura civis finiat intestinum bellum. decurritur ad leniorem
verbis sententiam, vim tamen eandem habentem, ut videant ma-
gistratus, ne quid ex perniciosis consiliis M. Manli res publica
4 detrimenti capiat. tum tribuni consulari potestate tribunique
plebi — nam [et] quia eundem et suae potestatis quem libertatis
omnium finem cernebant, patrum auctoritati se dediderant — ii
5 tum omnes quid opus facto sit, consultant. cum praeter vim et
caedem nihil cuiquam occurreret, eam autem ingentis dimicatio-
nis fore appareret, tum M. Menenius et Q. Publilius tribuni ple-
6 bis: „quid patrum et plebis certamen facimus, quod civitatis esse
adversus unum pestiferum civem debet? quid cum plebe adgre-
dimur eum, quem per ipsam plebem tutius adgredi est, ut suis
7 ipse oneratus viribus ruat? diem dicere ei nobis in animo est.
nihil minus populare quam regnum est. simul multitudo illa non
secum certari viderint, et ex advocatis iudices facti erunt, et ac-

lium besetzt habe, obgleich § 3 und c. 19, 1 darauf hindeutet, vgl. Schwegler 3, 298.

19. 1. *secessione*, wie sonst auf den heil. Berg, so jetzt in ein Privathaus, das sich L. sehr umfangreich denkt, 5, 32, 8. — *forte* etc., ein Zusatz L's. Wie gefährlich die Besetzung des Capit. war zeigt 3, 15 ff., vgl. 2, 7. — *mole — libertatis*, vgl. *moles belli*, *invidiae* u. a., wäre die Wucht, drohende Macht der libertas, indem die Plebs unter einem solchen Führer sich gänzlich von dem imperium der Patricier losreissen, alle Schranken durchbrechen würde, c. 18, 14; vgl. 5, 12, 7. Da jedoch so eben von dem *regnum* die Rede war, und der Senat, s. § 7, dieses fürchtet, so ist vielleicht *libertati* vorzuziehen, s. 2, 7: *non obstabunt P. Valerii aedes libertati.*

2—4. *vociferantur* und § 7: *viderint* wegen der Collectiva, s. 2, 14, 8. — *Servil.*, 4, 13. — *vim*, 3, 40, 7. — *ut videant*, s. 3, 4, 9; Lange, 1, 528. — *tribuniq. pl.*, die vornehmen Plebejer stehen also auf der Seite der Patricier, s. 4, 7, 7; ib. 48, 3. — *nam* [*et*], zwar könnte *et* wie c. 15, 7 *nec* erklärt werden; allein da ein anderer Grund sich nicht leicht erkennen lässt, ist entweder dieses zu entfernen, oder *et hi* (*ei*) *quia* zu lesen. — *eundem et*, *et* ist hinzugefügt um das Zusammenfallen beider Dinge noch bestimmter zu bezeichnen. — *suae* etc., wenn nach dem Plane des Manlius das *regnum* einträte. — *auctoritati*, 3, 21, 1.

5—7. *ingentis* etc., der offene Widerstand werde zu den heftigsten Kämpfen führen, s. 3, 40, 4; 4, 13, 4. — *Menenius*, 4, 53. — *quod — debet*, in einem iudicium publicum trat das ganze Volk dem Angeklagten als einem Feinde, *perduellis*, entgegen. — *cum pl.*, wir in Verbindung mit der Plebs. — *simul mult.*, 3, 19, 7. — *advocatis*, c. 15, 2. — *accusatores — reum*, das Asyndeton und der Chiasmus deuten

cusatores de plebe patricium reum intuebuntur et regni crimen
in medio, nulli magis quam libertati favebunt suae."
Adprobantibus cunctis diem Manlio dicunt. quod ubi est 20
factum, primo commota plebs est, utique postquam sordidatum 2
reum viderunt, nec cum eo non modo patrum quemquam sed
ne cognatos quidem aut adfines, postremo ne fratres quidem
Aulum et Titum Manlios, quod ad eum diem numquam usu ve-
nisset, ut in tanto discrimine non et proximi vestem mutarent.
Ap. Claudio in vincula ducto C. Claudium inimicum Claudiamque 3
omnem gentem sordidatam fuisse. consensu opprimi popularem
virum, quod primus a patribus ad plebem defecisset. cum dies 4
venit, quae praeter coetus multitudinis seditiosasque voces et
largitionem et fallax indicium pertinentia proprie ad regni cri-
men ab accusatoribus obiecta sint reo, apud neminem aucto-
rem invenio: nec dubito haud parva fuisse, cum damnandi 5
mora plebi non in causa sed in loco fuerit. illud notandum
videtur, ut sciant homines, quae et quanta decora foeda cupiditas
regni non ingrata solum sed invisa etiam reddiderit: homines 6
prope quadringentos produxisse dicitur, quibus sine fenore ex-
pensas pecunias tulisset, quorum bona venire, quos duci ad-

den Gegensatz an. — *in medio*, als beiden Ständen drohend, c. 6, 18; 2, 57, 3. — *nulli*, keinem Menschen mehr; selbst dem gefeiertsten Manne werden sie die Freiheit vorziehen. Der substantivische Gebrauch des Dativs von *nullus* ist bei L. und Caesar gewöhnlich; Cicero hat fast immer *nemini*, vgl. 4, 11, 4.

20. 1. *Adprobantibus c.*, unter Zustimmung des Senates klagen sie Manlius vor den Centuriatcomitien, §. 10, an, deren Berufung jedoch sie nicht selbst anordnen, sondern nur von den Consulartribunen verlangen konnten, s. 26, 3, 9; 43, 16, 11. — *utique* — *nec*, beide Sätze enthalten zusammen genommen den Grund des Unwillens: zumal als sie sahen, dass den M., obgleich er selbst in Trauerkleidern war, doch Niemand begleitete.

2—3. *nec* — *non modo* — *quemquam*, 4, 21, 6 — *postremo*, das Aeusserste, sogar nicht. — *quod* etc., der Grund ist Gedanke der Plebs, aber ohne Verbum angeführt. — *non et*, fast = *ne* — *quidem*, sonst mehr bei Dichtern gebräuchlich, Verg. Aen. 7, 736; Ov. Met. 8, 280. — *Claudio*, 3, 58, 1. — *consensu*, der Patricier unter sich und mit den Tribunen, 4, 14, 5; ib. 51, 3. — *primus*, c. 11, 5.

4—5. *pertinentia*, ganz eigentlich dazu gehörend, dasselbe beweisend, c. 18, 6. — *nemin. aut.*, vgl. 3, 47, 5. — *nec*, aber nicht. Das Folg. ist nur als Ansicht des Erzählenden zu betrachten, der keine genaue Darstellung der Verhandlung kennt, und sich die Lossprechung und spätere Verurtheilung nicht anders erklären kann. — *illud not.*, praef. 9, vgl. 3, 26, 7. — *ingrata*, passiv: wofür kein Dank gezollt wird.

6. *expensas t.*, Ascon. ad Verr. 2, 1, 39, 102: *expensum ferre est scribere te pecuniam dedisse*, eine Summe als an oder für Jemand ausgezahlt in das Hausbuch eintragen = baar auszahlen, also: denen er

7 dictos prohibuisset; ad haec decora quoque belli non commemorasse tantum sed protulisse etiam conspicienda, spolia hostium caesorum ad triginta, dona imperatorum ad quadraginta, in qui-
8 bus insignes duas murales coronas, civicas octo. ad hoc servatos ex hostibus cives produxit, inter quos C. Servilium, magistrum equitum absentem nominatum. et cum ea quoque, quae bello gesta essent, pro fastigio rerum oratione etiam magnifica, facta dictis aequando, memorasset, nudasse pectus insigne cicatricibus
9 bello acceptis, et identidem Capitolium spectans Iovem deosque

ohne Zinsen Geld ausgezahlt, vorgeschossen habe. — *bona venire*, L. setzt also voraus, dass die Güter der Schuldner haben verkauft werden können, um die Schuld zu tilgen, s. c. 27, 8; 34, 1, wie es allerdings später geschah; und dann erst (wol wenn diese die Schuld nicht deckten) der Schuldner addicirt worden sei, vgl. 2, 23, 6; Rein Röm. Privatrecht 937; Ihering 2, 160 ff.

7. *decora*, 3, 12, 2; etwas anders Plin. 7, 28, 103: (*Manlius*) *ante XVII annos bina ceperat spolia. primus omnium eques coronam muralem acceperat, VI civicas, XXXVII dona, XXIII cicatrices adverso pectore exceperat, P. Servilium magistrum equitum servaverat, ipse volneratus umerum, femur.* — *murales*, Gell. 5, 6: *muralis est corona, qua donatur ab imperatore, qui primus murum subiit inque oppidum hostium per vim ascendit, idcirco quasi muri pinnis decorata est.* ib. *civica corona appellatur, quam civis civi, a quo in proelio servatus est, testem vitae salutisque perceptae dat. ea fit e fronde quernea.* — *quoque* gehört zu dem Gesammtbegriffe *decora b.*, sonst würde man *belli quoque dec.* erwarten, s. 22, 14, 15: *aures quoque militum;* 4, 56, 13.

8. *ad hoc* fasst die einzelnen verschiedenen Momente zusammen, um etwas Neues anzuknüpfen, s. c. 11, 6; 42, 1, 11 u. a.; § 7: *ad haec* lässt an das Einzelne denken. — *produxit* ist entweder ein Glossem oder ein auffallender, aber durch alle Hdss. bestätigter Wechsel des Modus, der durch die Entfernung von *dicitur* veranlasst sein konnte, auf das jedoch *devocasse* etc. zurückgeht. Dagegen kann *nominatum* theils der Härte der Construction wegen, theils weil Servilius, wenn er abwesend war, nicht unter den vorgeführten (*inter quos*) sein konnte, nicht wohl von einem zu denkenden *dicunt* abhängen und bedeuten: er sei genannt worden, sondern es scheint Attribut zu sein = *qui absens nominatus erat*, s. 8, 33, 7: *magistri eq. a te ipso nominati*, und ist vielleicht der Nachricht entlehnt, dass Camillus Dictator gewesen sei, der Servilius zum *mag. eq.* ernannt haben könnte, s. c. 11, 10; Nieb. R. G. 2, 684; obgleich L. selbst an den c. 2 genannten gedacht zu haben scheint. Nach *inter quos* wird die Construction des Hauptverbum nicht unterbrochen, s. 23, 33, 1; Periocha 77; 80 u. a. — *ea quoque* etc., in Bezug auf seine übrigen Thaten als Consul, 5, 31, und Privatmann. — *orat.*, er vertheidigt sich selbst. — *facta d. aeq.*, Apposition zu *oratione mag.*: indem er durch seine Darstellung (*dictis* ist Abl.) die Grösse der Thaten erreichte, über die Appos. des Gerund. s. c. 11, 9; *aequare* Z. § 389; zum Gedanken vgl. Plin. Ep. 8, 4: *una sed maxima difficultas, quod haec aequare dicendo arduum, immensum, etiam tuo ingenio est.* Sall. C. 3, 2.

alios devocasse ad auxilium fortunarum suarum, precatusque
esse, ut quam mentem sibi Capitolinam arcem protegenti ad sa-
lutem populi Romani dedissent, eam populo Romano in suo dis-
crimine darent; et orasse singulos universosque, ut Capitolium
atque arcem intuentes, ut ad deos inmortales versi de se iudi-
carent. in campo Martio cum centuriatim populus citaretur, et 10
reus ad Capitolium manus tendens ab hominibus ad deos preces
avertisset, apparuit tribunis, nisi oculos quoque hominum libe-
rassent tanti memoria decoris, numquam fore in praeoccupatis
beneficio animis vero crimini locum. ita prodicta die in Peteli- 11
num lucum extra portam Flumentanam, unde conspectus in Ca-
pitolium non esset, concilium populi indictum est. ibi crimen
valuit, et obstinatis animis triste iudicium invisumque etiam iu-
dicibus factum. sunt qui per duumviros, qui de perduellione 12

10. *centuriatim p. c.*, als das Volk nach Centurien zur Abstimmung aufgerufen wurde; ehe noch diese erfolgte. — *oculos q.*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: der Geist würde die Vorurtheile nicht aufgeben, wenn nicht auch den Augen der Gegenstand, welcher die Erinnerung hervorrief, entzogen würde, vgl. Tac. Agr. 30: *oculos quoque a contactu dominationis inviolatos habemus.* — *vero crim.* wie § 5: *non in causa*, da L. wegen der Verurtheilung nicht daran zweifelt, dass M. schuldig gewesen sei.

11. *prodicta die*, wird sonst von der Fristerstreckung von einem Anklagetage zum anderen gebraucht, s. 3, 57, 6; an u. St. soll es eingetreten sein als bereits die *anquisitio* begonnen hat. — *Poetelin.*, nur noch 7, 41 erwähnt, vgl. 5, 52, 16; Bekker 1, 536; — Die *porta Flumentana* war bei der *porta Carmentalis* am Fusse des Capitols; der genannte Hain müsste also auf oder nahe an dem Marsfelde, und der Anblick des Capitols nur durch Bäume verhindert gewesen sein. Doch bleibt es dann auffallend, dass derselbe dem Orte, von dem die Gedanken abgezogen werden sollen, so nahe gelegen haben müsste, s. Becker 1, 155f. — *concilium pop.*, da L. keine Andeutung giebt, dass eine andere Versammlung als die Centurien berufen worden sei, und diese Gleichheit sowol aus *prodicta d.* hervorgeht, indem nicht andere Kläger und Richter den Process fortsetzen konnten, als aus *obstinatis animis*, welche dieselbe Stimmung wie § 10 voraussetzt, so kann er nur an comitia centuriata gedacht haben, welche damals auch allein über die perduellio zu entscheiden hatten. Allein da *concilium populi* sonst die Versammlung eines Theils des Volkes bezeichnet, s. 1, 36, 6; 3, 71, 3, Becker 2, 1, 359, so nehmen Andere an, die Verurtheilung sei in Curialcomitien, s. Schwegler 1, 620; 3, 294; 2, 104; Andere sie sei in Tributcomitien erfolgt. — *crimen val.*, die Anklage gieng durch. — *factum*, gefällt.

12. *per duumv.*, s. 1, 26; vielleicht waren dieses die anklagenden Tribunen selbst, s. Lange 1, 278; 490; doch werden sie jetzt erwählt (*creatos*), nicht, wie früher vom König, von höheren Magistraten ernannt, s. 1, 26; Cic. Rosc. perd. 4, 14. — *perduellione* ist nicht wesentlich von dem *regni crimen* § 4; *cupiditas regni* § 5, dem Streben nach Alleinherrschaft, welches auch Cicero Rep. 2, 27; pro dom. 38;

anquirerent creatos, auctores sint damnatum. tribuni de saxo Tarpeio deiecerunt; locusque idem in uno homine et eximiae
13 gloriae monumentum et poenae ultimae fuit. adiectae mortuo notae sunt: publica una, quod, cum domus eius fuisset ubi nunc aedes atque officina Monetae est, latum ad populum est, ne quis
14 patricius in arce aut Capitolio habitaret; gentilicia altera, quod gentis Manliae decreto cautum est, ne quis deinde M. Manlius vocaretur. hunc exitum habuit vir, nisi in libera civitate natus
15 esset, memorabilis. populum brevi, postquam periculum ab eo nullum erat, per se ipsas recordantem virtutes desiderium eius tenuit. pestilentia etiam brevi consecuta nullis occurrentibus tantae cladis causis ex Manliano supplicio magnae parti videri
16 orta: violatum Capitolium esse sanguine servatoris, nec dis cordi fuisse poenam eius oblatam prope oculis suis, a quo sua templa erepta manibus hostium essent.

21 Pestilentiam inopia frugum et volgatam utriusque mali famam anno insequente multiplex bellum excepit, L. Valerio quar-

Fest. p. 125; 151; Dion. 14, 6 u. A. angeben, verschieden, sondern dieses nur specielle Bezeichnung des unter die Categorie der *perduellio* gehörenden Verbrechens. — *anquirer.*, die Umfrage, Abstimmung des Volkes über den gefällten Strafantrag leiteten, vgl. 8, 33, 17: *capite anquirere*, 26, 3, 6; Mommsen 1, 407. — *damnat.*, die Wortstellung ist frei, s. praef. 5; 24, 8, 3 u. a., dadurch aber *damnatum* dem folg. Satze, zu dem es gehört, näher gebracht. — *tribun.* etc., dem Magistrate, welcher die Verurtheilung beantragt hat, liegt es ob, für die Vollziehung der Strafe zu sorgen, s. 1, 26; 2, 5 u. a.; die Tribunen liessen die Strafe vielleicht durch die Aedilen vollziehen, s. Periocha 59: *deici iussit.* — *saxo Tarp.*, ebenso erzählte Varro bei Gell. 17, 21, 24: *e saxo Tarpeio praeceps datus;* Cornel. Nepos ib.: *verberando necatus est*, vgl. 1, 26; Diodor 15, 35: *κρατηθεὶς ἀνῃρέθη*. Andere Umstände giebt nach Dio Cassius s. zu c. 18, 16 Zonar. 7, 24 an, vgl. Nieb. R. G. 2, 685 f.; Schwegler 3, 296.

13. *notae*, 2, 41, 10 f.; 4, 16, 1. — *publica u.*, durch einen Volksbeschluss. — *offic. Monetae*, die Münzstätte, 7, 28. Anders Cic. p. dom. 38, 101: *ergo eius* (*Manlii*) *domum eversam duobus lucis convestitam videtis*, vgl. Ov. Fast. 6, 184 ff. — *ne quis* etc., wahrscheinlich auch wegen der Besetzung der Burg, s. zu c. 19, 1, die man in Zukunft verhüten wollte; obgleich gegen die Patricier gerichtet, müssten diese das Gesetz doch gebilligt haben. Ob Plebejer auf dem Capitol. haben wohnen dürfen oder gewohnt haben, geht aus den Worten nicht hervor. — *gentilic.*, so wie die einzelnen gentes ihre besonderen Opfer u. s. w. haben, können sie auch die Mitglieder der gens betreffende Beschlüsse fassen. Ueber die ludi Capitolini s. 5, 50, 4.

15—16. *per se ip.*, s. 2, 42, 1. — *nullis* etc., vgl. 5, 13, 5. — *Capit.*, an demselben war das saxum Tarpeium.

21—29. Kriege gegen die Volsker und Latiner. Plut. Cam. 37.

1. *Pestilentia* etc., 4, 52. — *excepit*, 2, 61, 1. — *Valerio*, c. 5;

tum Aulo Manlio tertium Servio Sulpicio tertium Lucio Lucretio L. Aemilio tertium M. Trebonio tribunis militum consulari potestate. hostes novi praeter Vulscos velut sorte quadam prope 2
in aeternum exercendo Romano militi datos, Cerceiosque et Velitras colonias iam diu molientes defectionem, et suspectum Latium, Lanuvini etiam, quae fidelissima urbs fuerat, subito exorti. id patres rati contemptu accidere, quod Veliternis civibus suis 3
tam diu inpunita defectio esset, decreverunt, ut primo quoque tempore ad populum ferretur de bello eis indicendo. ad quam 4
militiam quo paratior plebes esset, quinqueviros Pomptino agro dividendo et triumviros Nepete coloniae deducendae creaverunt. tum ut bellum iuberent latum ad populum est, et nequiquam dis- 5
suadentibus tribunis plebis omnes tribus bellum iusserunt. ap- 6

Manlio, c. 11; *Sulpicio*, c. 18; *Lucretio*, nach den Fasten *tertium*, s. 5, 32; 6, 4; *Aemilio*, 6, 1; 5; nach den Fasten *quartum*, weil sie den 5, 32 genannten für dieselbe Person halten. *Trebonio*, von Diod. 15, 51 wird auch ein *P. Trebonius* als Consulartribun für d. J. d. St. 375 erwähnt, welchen L., der sonst nur Plebejer dieses Namens kennt, s. 3, 65; 5, 11, übergangen hat, s. c. 30.

2—3. *velut sorte* etc., wie c. 12, 4, vgl. 30, 30, 3: *laetor te mihi sorte — datum;* 36, 35, 4. — *Cerceios*, die ganze Colonie fällt jetzt ab, während vorher nur Einzelne die Feinde unterstützt haben, s. c. 12, 3; 17, 7. — *suspect.*, der Zustand der Spannung scheint mehrere Jahre gedauert zu haben, da die Latiner anfangs nicht offen gegen Rom auftraten, s. c. 2; 3; 7; 10; 12; 13; 17; und obgleich c. 10, 7; 33, 6 das *concilium Latinorum* erwähnt wird, zu einer gemeinschaftlichen Erhebung sich nicht einigen können, mehrere Staaten vielmehr Rom treu bleiben, § 9 dann vereinzelt s. c. 22; 25; 29 ff.; 7, 11 den Krieg gegen dasselbe beginnen. — *Lanuvium*, vielleicht war der Staat durch die Besitznahme des *ager Pomptinus* und die Anlegung der Colonie in Satricum c. 16 beeinträchtigt, und schliesst sich nun erst den Feinden Roms an, s. c. 5, 2. — *fideliss.*, wie c. 2, 3, in Bezug auf das Bündniss des Cassius. L. stellt das Verhältniss so dar, als ob, wie es später der Fall war, s. 8, 11; 14, die einzelnen Staaten mit Rom Bündnisse gehabt hätten. — *urbs*, Z. § 372. — *civibus*, c. 12, 6.

4. *ad quam*, bei der steigenden Gefahr, da der Krieg mit Latium immer gewisser wird, s. § 2, und die Etrusker drohen, s. c. 22, 1, wird, um das über die Hinrichtung des Manlius erbitterte Volk zu beschwichtigen, seiner Noth abzuhelfen und es dadurch für die neuen Unternehmungen zu gewinnen, § 5: *tum ut* etc., vgl. 1, 46, 1, nicht allein das früher, c. 5, versagte pomptinische Gebiet, sondern noch mehr gewährt, vgl. Nieb. R. G. 2, 657; 689. — *quinqueviros*, vgl. Nieb. 3, 106. — *triumviros*, 3, 1. — *Nepete*, c. 9, Vell. 1, 14; um die Nordgränze, s. c. 9, 4, zu sichern; L. denkt eine colonia civium, wie auch in der Umgegend Bürger wohnen, s. c. 5, 8; später s. 29, 15, ist Nepete latinische Colonie, vgl. 9, 24, 15. *iuberent* auf das erst folgende Collectivum bezogen, eine seltene Constructiv ad sensum, s. Ov. Fast. 2, 505: *placent pia turba Quirinum.*

5. *omnes tr.*, sonst sind es die

paratum eo anno bellum est, exercitus propter pestilentiam non eductus. eaque cunctatio colonis spatium dederat deprecandi senatum; et magna hominum pars eo, ut legatio supplex Romam
7 mitteretur, inclinabat, nisi privato, ut fit, periculo publicum inplicitum esset, auctoresque defectionis ab Romanis metu, ne soli crimini subiecti piacula irae Romanorum dederentur, avertissent
8 colonias a consiliis pacis. neque in senatu solum per eos legatio inpedita est, sed magna pars plebis incitata, ut praedatum in agrum Romanum exirent. haec nova iniuria exturbavit omnem
9 spem pacis. de Praenestinorum quoque defectione eo anno primum fama exorta; arguentibusque eos Tusculanis et Gabinis et Labicanis, quorum in fines incursatum erat, ita placide ab senatu responsum est, ut minus credi de criminibus, quia nollent ea vera esse, appareret.

22 Insequenti anno Sp. et L. Papirii novi tribuni militum consulari potestate Velitras legiones duxere, quattuor collegis Ser. Cornelio Maluginensi tertium Q. Servilio C. Sulpicio L. Aemilio

Centurien, welchen der betreffende Senatsbeschluss über die Kriegserklärung, s. 4, 30, vorgelegt wird, während L. hier offenbar an Tributcomitien denkt; vielleicht durch ein Versehen, s. 5, 18, 2, da es eben so unwahrscheinlich ist, dass wegen der späteren Verbindung der Tribus und Centurien, 1, 43, 12, beide hätten vertauscht werden können, als dass man der Beschleunigung wegen von der Regel abgegangen sei, s. Marquardt 2, 3, 33; 147.

6—8. *colonis* zu Velitrae und Circei. — *dederat* in Bezug auf *inclinabat*, kann wie dieses, da die Gelegenheit nicht benutzt wurde, obgleich sie wirklich gegeben war, auf *nisi* etc. bezogen werden. — *et* und in der That. — *inclinabat*, die Neigung trat ein, aber der durch *nisi — avertissent* bezeichnete Umstand hinderte die Ausführung, vgl. 2, 30, 2. — *metu ne*, s. 13, 28, 9. — *piacula*, 21, 10, 12: *dedendum ad piaculum rupti foederis*. — *in senatu* die römischen Colonien hatten wie Rom selbst einen Gemeinderath, Senat, s. 8, 14, 5; 9, 16, 5, der aber schwerlich über solche Dinge zu beschliessen hatte; es ist daher wol an den Senat zu denken, wie ihn die latinischen Bundesstaaten, denen auch hier die beiden Colonieen gleichgestellt werden, s. c. 12, 6; 17, 7, hatten. — *exturbavit*, starker Ausdruck für die Vernichtung jeder Hoffnung.

9. *Praenestinorum*, s. 3, 8; die Stadt hat jetzt, nach dem Zurücktreten der Aequer, eine freie Stellung und eine bedeutende Macht, c. 29. — *primum*, nicht in Bezug auf das frühere Bündniss, sondern auf die späteren Verhältnisse. — *arguentibusque*, s. zu c. 4, 10. — *Tusculanis*, die Stadt ist auch sonst mit Rom befreundet, s. 3, 7; 18 f.; 4, 27; 45 ff.; 5, 28; *Gabii* dagegen nicht. — *Labican.*, 4, 47, 7. — *ita* beschränkend; zur Sache s. c. 6, 2.

22. 1. *Papirii* (*Crassi*); die Hdss. haben *Papirius*, gegen die Gewohnheit L's den zu mehreren Vornamen gehörenden gemeinschaftlichen Gentilnamen im Plural zu setzen, vgl. Sall. I. 42, 1. — *Cornelio*, c. 18. — *Maluginensi*, sonst braucht auch L. in solchen Eigen-

quartum [tribunis] ad praesidium urbis, et si qui ex Etruria novi
motus nuntiarentur — omnia enim inde suspecta erant — reli-
ctis. ad Velitras adversus maiora paene auxilia Praenestinorum 2
quam ipsam colonorum multitudinem secundo proelio pugnatum
est ita, ut propinquitas urbis hosti et causa maturioris fugae et
unum ex fuga receptaculum esset. oppidi oppugnatione tribuni 3
abstinuere, quia et anceps erat, nec in perniciem coloniae pu-
gnandum censebant. litterae Romam ad senatum cum victoriae
nuntiis acriores in Praenestinum quam in Veliternum hostem
missae. itaque ex senatus consulto populique iussu bellum Prae- 4
nestinis indictum; qui coniuncti Vulscis anno insequente Satricum,
coloniam populi Romani pertinaciter a colonis defensam, vi ex-
pugnarunt, foedeque in captis exercuere victoriam. eam rem 5
aegre passi Romani M. Furium Camillum sextum tribunum mili-
tum creavere. additi collegae A. et L. Postumii Regillenses ac
L. Furius cum L. Lucretio et M. Fabio Ambusto.

Vulscum bellum M. Furio extra ordinem decretum. adiutor 6
ex tribunis sorte L. Furius datur, non tam e re publica quam ut
collegae materia ad omnem laudem esset, et publice, quod rem
temeritate eius prolapsam restituit, et privatim, quod ex errore
gratiam potius eius sibi quam suam gloriam petiit. exactae iam 7
aetatis Camillus erat, comitiisque iurare parato in verba excusan-

namen, die ursprünglich Adjectiva waren, die Endung e, 4, 21, 1; 6, 27, 2 u. a. — *Servilio* (*Fidenate*). *Sulpicio*, die Fasten haben *Serv. Sulpicius Rufus III*, vgl. c. 31; 36. *Aemilio*, c. 21. — *ad praesid.*, einen als praefectus urbis, die übrigen an der Spitze der Reserve, c. 2, 6; 6, 13 ff. — *omnia susp.*, wahrscheinlich bedrohen sie die neue Colonie.

2—3. *maiora*, vgl. c. 7, 1. — *Praenestin.* etc., für diese war Velitrae wichtig, weil es, wie Satricum § 4, die Vereinigung mit den Volskern in Antium, mit denen sich die Praenestiner jetzt verbunden haben, möglich machte. — *in perniciem* etc., was man nach dem früher Erzählten, s. c. 17; 21 nicht erwarten sollte, s. 8, 14, 5; wahrscheinlich war, wie auch der Verlust von Satricum zeigt, der Sieg nicht bedeutend gewesen, Velitrae nicht so leicht zu nehmen, s. c. 38, 1.

5. *Camillum*, c. 18. — *additi*, s. c. 6, 3. — *L. Postumius*, c. 1; *A. Postumius*, ein anderer als 5, 16. — *Furius* (*Medullinus*); *Lucretio*, *quartum*, c. 21. — *extra ord.*, 3, 2, 2.

6. *adiutor*, um die untergeordnete Stellung zu bezeichnen, c. 25, 5; 26, 19, 10, die er dadurch erhielt, dass ihn das Loos mit Camillus verband. — *non tam* etc., dieses Verhältniss hatte den Erfolg, dass es nicht sowol zum Nutzen des Staates ausschlug, als u. s. w., s. c. 23. — *materia*, c. 7, 4. — *omnem*, jeder Art, durch *publ. priv.* erklärt.

7. *comitiis*, in denen er gewählt war, s. 8, 13, 10; Z. § 475 A. — *in verb.*, nach der vorgesprochenen Formel, s. 28, 29, 12. — *excus. valet.*, er wollte seine Schwächlichkeit als Grund anführen, weshalb er

dae valetudini solita consensus populi restiterat: sed vegetum ingenium in vivido pectore vigebat, virebatque integris sensibus, et civilis iam res haud magnopere obeuntem bella excitabant.
8 quattuor legionibus quaternum milium scriptis, exercitu indicto ad portam Esquilinam in posteram diem, ad Satricum profectus. ibi eum expugnatores coloniae haudquaquam perculsi, fidentes militum numero, quo aliquantum praestabant, opperiebantur.
9 postquam adpropinquare Romanos senserunt, extemplo in aciem procedunt, nihil dilaturi, quin periculum summae rerum facerent: ita paucitati hostium nihil artes imperatoris unici, quibus solis confiderent, profuturas esse.

23 Idem ardor et in Romano exercitu erat et in altero duce, nec praesentis dimicationis fortunam ulla res praeterquam unius viri consilium atque imperium morabatur, qui occasionem iu-
2 vandarum ratione virium trahendo bello quaerebat. eo magis hostis instare, nec iam pro castris tantum suis explicare aciem, sed procedere in medium campi, et vallo prope hostium signa
3 inferendo superbam fiduciam virium ostentare. id aegre patiebatur Romanus miles, multo aegrius alter ex tribunis militum, L.

kein Commando übernehmen könne. Dass eine solche Angabe eidlich habe bekräftigt werden müssen ist sonst nicht bemerkt, scheint aber Regel gewesen zu sein, s. 9, 46, 2; Walther röm. Rechtsgesch. § 134. 22, 40, 6: *Atilium aetatem excusantem Romam miserunt;* 24, 22, 5: *oculorum valetudinem excusavit;* 38, 52, 3. Ueber *que* an *comitiis* s. c. 21, 9: und so hatte er schwören wollen, aber das Volk es nicht zugelassen. Der ganze Satz: *comitiis — restiterat* ist nur eine Erweiterung von *exactae — aetatis*, worauf *sed vegetum* zurückgeht. Die Alliteration in *vegetum — vivido vigebat — virebat* deutet auf die Aehnlichkeit der Begriffe: Beweglichkeit des Geistes; thatkräftiger Wille; Energie und Regsamkeit; Frische der Sinne; s. 2, 32, 10; ib. 48, 3. — *civiles* steht wie *exactae* nachdrücklich vor *iam*. — *bella*, nur Kriege.

8—9. *quaternum*, sonst 4200; 7, 25, 8; Marquardt 3, 2, 248. Die Genauigkeit in den Angaben hier wie überhaupt in der Geschichte des Camillus setzt eine auf das Specielle sich erstreckende von Sagen nicht freie Quelle voraus, s. c. 2, 8; 5, 21, 8. — *exercitu indicto*, nachdem die Aushebung vollendet ist, wird ein Termin bestimmt, an dem sich die Ausgehobenen an einem bezeichneten Orte bewaffnet einzufinden haben, gewöhnlich *diem ad conveniendum edicere*, s. 22, 11, 3; Polyb. 6, 26, 11. Das Asyndeton deutet an, dass der eine Satz dem anderen untergeordnet ist. — *posteram d.*, 2, 49, 2; 10, 25, 9. — *Esquilinam*, dass Heer müsste also anfangs auf der via Praenestina marschiert sein, dann erst sich nach Süden auf die via Appia gewendet haben. — *summae r.*, 10, 14, 9; 29, 4, 3.

23. 1. *praesentis dim. f.*, nur Cam. verhinderte es, dass man sich sogleich in einen Kampf einliess, dessen Ausgang nur vom Zufall abgehangen haben würde.

Furius, ferox cum aetate et ingenio tum multitudinis ex incertis-
simo sumentis animos spe inflatus. hic per se iam milites inci- 4
tatos insuper instigabat elevando, qua una poterat, aetate aucto-
ritatem collegae, iuvenibus bella data dictitans, et cum corpori-
bus vigere et deflorescere animos; cunctatorem ex acerrimo bel- 5
latore factum, et qui adveniens castra urbesque primo impetu
rapere sit solitus, eum residem intra vallum tempus terere, quid
accessurum suis decessurumve hostium viribus sperantem? quam 6
occasionem, quod tempus, quem insidiis instruendis locum? fri-
gere ac torpere senis consilia. sed Camillo cum vitae satis tum 7
gloriae esse. quid attinere cum mortali corpore uno civitatis,
quam inmortalem esse deceat, pati consenescere vires? His ser- 8
monibus tota in se averterat castra, et cum omnibus locis posce-
retur pugna, „sustinere" inquit, „M. Furi, non possumus impe-
tum militum, et hostis, cuius animos cunctando auximus, iam
minime toleranda superbia iusultat. cede unus omnibus et pate-
re te vinci consilio, ut maturius bello vincas." ad ea Camillus, 9
quae bella suo unius auspicio gesta ad eam diem essent, negare
in eis neque se neque populum Romanum aut consilii sui aut
fortunae paenituisse. nunc scire se collegam habere iure impe-
rioque parem, vigore aetatis praestantem. itaque se quod ad 10
exercitum attineat regere consuesse, non regi, collegae imperium
se non posse inpedire. diis bene iuvantibus ageret, quod e re
publica duceret. aetati suae se veniam etiam petere, ne in prima 11

3—5. *multitudinis*, wie sonst *vulgus*, die gemeinen Soldaten. — *ex incertiss.*, 1, 40, 2; ib. 9, 3. — *insuper*, 4, 58, 11. — *aetate*, von Seiten des Alters, seiner Jugend und des Greisenalters des Camillus. Ueber *elevando* 3, 21, 4. — *rapere* = *raptim agere, capere*, 39, 14, 2: *raptae* — *nuptiae;* Tac. H. 4, 33: *rapiunt in transitu hiberna.* — *residem*, Doederlein Synon. 4, 217. — *quid sper.*, s. 21, 30, 6: *quid credentes*, ähnlich der Verbindung *quid ut*, 4, 49, 15. Von *sperantem* hängt auch *tempus* — *locum* ab.

6—7. *frigere e. t.*, Gegensatz zu c. 22, 7: *vegetum* etc.: hätten alles Feuer und Leben verloren. — *consilia*, häufige Vertauschung des Subjectes: *senem in consiliis capiendis.* — *sed Cam.* etc., ein untergeordneter Gedanke ist um ihn zu heben in einem Hauptsatze ausgedrückt: aber wenn auch Cam. — so dürfe doch. — *quid att.*, welchen Zweck habe es; warum solle. — *inmort.*, 28, 28, 11; Einl. S. 17.

8—10. *averterat*, s. c. 9, 9. — *negare neq. neque*, 1, 36, 3; über *aut* — *aut* Z. § 337. — *paenituisse*, habe keine Ursache gehabt unzufrieden zu sein besonders in Bezug auf *fortunae*, in Bezug auf *se* — *sui consilii:* zu bereuen. — *nunc*, s. 3, 40, 10. — *parem*, vgl. Lange 1, 484. — *itaque se* etc., dieselbe Form wie § 7: er wolle daher, weil er nicht gewohnt sei. — *inped.*, s. dagegen 3, 70, 1.

11. *aetati*, für sich als Greis, s. 3, 12, 8. — *etiam* zu *veniam* zu nehmen; *ne* etc. Object zu *veniam*

acie esset: quae senis munia in bello sint, iis se non defuturum. id a diis inmortalibus precari, ne qui casus suum consilium lau-
12 dabile efficiat. nec ab hominibus salutaris sententia nec a diis tam piae preces auditae sunt. primam aciem auctor pugnae instruit, subsidia Camillus firmat, validamque stationem pro castris opponit; ipse edito loco spectator intentus in eventu alieni consilii constitit.

24 Simul primo concursu concrepuere arma, hostis dolo non
2 metu pedem rettulit. lenis ab tergo clivus erat inter aciem et castra; et, quod multitudo suppeditabat, aliquot validas cohortes in castris armatas instructasque reliquerant, quae inter commissum iam certamen, ubi vallo adpropinquasset hostis, erumperent.
3 Romanus cedentem hostem effuse sequendo in locum iniquum pertractus opportunus huic eruptioni fuit. versus itaque in victorem terror et novo hoste et supina valle Romanam inclinavit
4 aciem. instant Vulsci recentes, qui e castris impetum fecerant, integrant et illi pugnam, qui simulata cesserant fuga. iam non recipiebat se Romanus miles, sed inmemor recentis ferociae veterisque decoris terga passim dabat, atque effuso cursu castra re-
5 petebat, cum Camillus subiectus ab circumstantibus in equum,

petere: er wolle nicht nur nicht hindern, sondern bitte, seinem Collegen die ganze Leitung der Schlacht überlassend, sogar um die Erlaubniss u. s. w., vgl. 1, 28, 2: *novitate etiam;* 3, 7, 4: *pudore etiam* u. a. Die älteren Soldaten (*aetati* im Gegensatze zu *iuvenibus*), die *triarii*, welche auch § 12 bei *subsidia* zu denken sind, bilden das letzte Treffen, s. 8, 8.

12. *firmat*, er stellt eine starke Nachhut auf, 2, 31, 2. — *in eventu*, Camillus war nur gespannter Beobachter bei der Entscheidung, da es sich um einen Plan handelte, den er nicht gebilligt hatte, aber entschlossen sogleich einzuschreiten, wenn es nöthig sein würde; *intentus* ist absolut gebraucht. *in eventum* würde nur heissen: gespannt auf den Erfolg.

24. 1—3. *concrep.*, vgl. 1, 25, 4: *increpuere.* — *lenis* 2, 50, 10: *in editum leniter clivum.* — *ab tergo* u. *hostium.* — *reliquer.*, *hostis* ist Collectivum, 2, 14, 7. — *cohortes*, 3, 69, 8. — *armat. instr.*, unter den Waffen aufgestellt. — *iniquum*, den § 2 bezeichneten Hügel. — *opport.*, gab dazu eine Blösse, passende Gelegenheit, s. 4, 13, 6. — *novo h.*, bei dem neuen Feinde, als er erschien, ist statt als Subject als Umstand bezeichnet: *novus hostis terrorem intulit.* — *supina v.*, 7, 24, 5, giebt näher den Grund an, warum die Römer den Hügel nicht behaupten können.

4—5. *qui simulata* etc., 1, 14, 9. — *non recip.*, der geordnete Rückzug, welcher durch *inclinavit aciem* angedeutet ist, im Gegensatze zu der vollen Flucht: *effuso — repetebat.* — *veterisque*, die Siege in den früheren Kriegen mit den Volskern. — *subiectus*, von unten aufwärts, hinaufgehoben, wie in *surgere, sursum = subversum;* 31, 37, 10: *eques — pavidum regem in*

et raptim subsidiis oppositis: „haec est“ inquit, „milites, pugna
quam poposcistis? quis homo, quis deus est, quem accusare
possitis? vestra illa temeritas, vestra ignavia haec est. secuti 6
alium ducem sequimini nunc Camillum, et, quod ductu meo so-
letis, vincite. quid vallum et castra spectatis? neminem vestrum
illa nisi victorem receptura sunt.“ pudor primo tenuit effusos; 7
inde ut circumagi signa obvertique aciem viderunt in hostem,
et dux, praeterquam [quod] tot insignis triumphis, etiam aetate
venerabilis, inter prima signa, ubi plurimus labor periculumque
erat, se offerebat, increpare singuli se quisque et alios, et adhor-
tatio in vicem totam alacri clamore pervasit aciem. neque alter 8
tribunus rei defuit, sed missus a collega restituente peditum aciem
ad equites, non castigando, ad quam rem leviorem auctorem eum
culpae societas fecerat, sed ab imperio totus ad preces versus
orare singulos universosque, ut se reum fortunae eius diei crimine
eximerent: „abnuente ac prohibente collega temeritatis me omnium 9
potius socium quam unius prudentiae dedi. Camillus in utraque
vestra fortuna suam gloriam videt: ego, ni restituitur pugna,
quod miserrimum est, fortunam cum omnibus, infamiam solus
sentiam.“ optimum visum est in fluctuantem aciem, tradi equos 10

equum subiecit. — *oppositis*, den fliehenden Römern, § 6: *neminem — receptura sunt;* vgl. 10, 36, 6; es sind wol die Triarier gemeint, welche die Fliehenden aufnehmen, c. 23, 11; 8, 8, 11. — *temeritas* n. *erat*, wegen *illa*.

7. *circumagi s.*, die Fahnen und die unter denselben stehenden Truppen umwenden, s. 8, 7, 10; 22, 29; 30, Curt. 4, 50, 32: *in frontem circumagi.* — *obverti*, s. c. 7, 3 u. a., vor L. in Prosa wenig gebraucht. — *quod*, ist wahrscheinlich mit Duker zu entfernen, da *erat* nicht wohl ergänzt werden kann, *praeterquam quod* aber sonst nicht wie das einfache *praeterquam*, s. 4, 17, 6; ib. 48, 3; 22, 53, 5; 30, 6, 4. u. a. ohne Verbum gebraucht wird; *insignis* sowol als *venerabilis* würden dann Attribute von *dux* sein, durch welche *offerebat* erst bedeutend wird. — *in vicem*, attributiv; 3, 71, 2; 1, 39, 3, vgl. 21, 39, 9: *inter se.*

8—9. *castigando* lässt ein anderes Prädicat als *orare* erwarten, welches (etwa *incitare*, *impellere*) entweder zu ergänzen, oder ein Anacoluth anzunehmen ist, vgl. 3, 12, 8. — *totus v.*, 25, 16, 19. — *leviorem*, 5, 15, 12. — *fortunae e. d.*, der unglückliche Ausgang des Schlachttages, gehört sowol zu *reum*, der dafür verantwortlich sei, als zu *crimine.* — *temeritatis* etc., s. Cic. Lael. 11, 37: *nec se comitem illius furoris sed ducem praebuit. temeritas* und *prudentia* stehen nachdrücklicher für die Personen. — *sentiam*, muss ich tragen, s. 2, 45, 13; 3, 21, 4 u. a.

10—11. *in fluct. aciem*, für die ins Schwanken gerathene Schlachtreihe, s. c. 13, 3; 37, 15, 7: *in duas res id usui fore*; 34, 6, 6: *alia in secundam alia in adversam tempestatem usui sunt.* — *tradi*, n. *calonibus:* abzugeben, ist mit dem Folg. eng zu verbinden: nach Abgabe der

et pedestri pugna invadere hostem. eunt insignes armis animis-
que, qua premi parte maxime peditum copias vident. nihil neque
apud duces neque apud milites remittitur a summo certamine
11 animi. sensit ergo eventus virtutis enixae opem, et Volsci, qua
modo simulato metu cesserant, ea in veram fugam effusi magna
pars et in ipso certamine et post in fuga caesi, ceteri in castris,
quae capta eodem impetu sunt: plures tamen capti quam occisi.

25 Ubi in recensendis captivis cum Tusculani aliquot noscita-
rentur, secreti ab aliis ad tribunos adducuntur, percontantibusque
2 fassi publico consilio se militasse. cuius tam vicini belli metu
Camillus motus extemplo se Romam captivos ducturum ait, ne
patres ignari sint Tusculanos ab societate descisse. castris exer-
3 cituique interim, si videatur, praesit collega. documento unus
dies fuerat, ne sua consilia melioribus praeferret. nec tamen aut
ipsi aut in exercitu cuiquam satis placato animo Camillus laturus
culpam eius videbatur, qua data in tam praecipitem casum res
4 publica esset, et cum in exercitu tum Romae constans omnium
fama erat, cum varia fortuna in Vulscis gesta res esset, adversae
pugnae fugaeque in L. Furio culpam, secundae decus omne pe-
5 nes M. Furium esse. introductis in senatum captivis cum bello
persequendos Tusculanos patres censuissent, Camilloque id bel-
lum mandassent, adiutorem sibi ad eam rem unum petit; per-
missoque, ut ex collegis optaret quem vellet, contra spem omnium
6 L. Furium optavit. qua moderatione animi cum collegae levavit
infamiam, tum sibi gloriam ingentem peperit. nec fuit cum Tus-
culanis bellum: pace constanti vim Romanam arcuerunt, quam
7 armis non poterant. intrantibus fines Romanis non demigratum

Pferde zu Fusse u. s. w. Ueber den Wechsel *tradi* — *invadere*, s. 5, 43, 5. — *qua*, 8, 36, 9. — *sensit*, vgl. 9, 37, 1: *ora senserat:* ib. 41, 8 u. a. — *eventus*, personificirt, wie 3, 68, 7: *bellum scandet;* 8, 3, 7: *fortuna* u. a. — *simulato*, s. c. 24, 4. *tamen* soll *ceteri* (n. *caesi*) beschränken. Da Camillus nicht triumphirt, so hält Nieb. R. G. 2, 658 den ganzen Sieg für erdichtet.

25—26. Zug gegen Tusculum. Dion. 14, 9; 11; Dio Cass. frg. 28; Plut. 38; Val. Max. 7, 3, 9.

1—3. *Ubi* = *in quibus*. — *secreti*, 4, 27, 8. — *percont.*, n. *iis*, s. 23, 10, 9; zur Sache c. 13, 8. — *publico c.*, Tusculum bricht das Bündniss mit Rom, 2, 33, und schliesst sich den Feinden desselben an, vgl. c. 21, 2. — *si videatur*, Höflichkeitsform gegen den gleichgestellten Collegen, vgl. 34, 46, 5; 26, 16, 4. — *in praec. c.*, s. 27, 27, 11.

5—6. *patres cens.*, der Senat beschliesst allein den Krieg, weil hier ein Bundesbruch vorlag, oder der Volksbeschluss ist unerwähnt gelassen, s. c. 14, 1. — *adiutorem*, c. 22, 6. — *optaret*, wählte, wie in *optio, cooptare*. — *permisso*, 1, 53, 1; 10, 36, 6: *edicto;* 9, 16, 5: *impetrato;* 23, 14, 2: *lato* u. a. — *moderat.*, 4, 41, 7. — *poterant*, das Urtheil des L., dass sie damals oder überhaupt es nicht vermocht hätten.

ex propinquis itineris locis, non cultus agrorum intermissus, patentibus portis urbis togati obviam frequentes imperatoribus processere, commeatus exercitui comiter in castra ex urbe et ex agris devehitur. Camillus castris ante portas positis, eademne 8
forma pacis, quae in agris ostentaretur, etiam intra moenia esset, scire cupiens, ingressus urbem ubi patentes ianuas et tabernis 9
apertis proposita omnia in medio vidit, intentosque opifices suo quemque operi, et ludos litterarum strepere discentium vocibus, ac repletas semitas inter vulgus aliud puerorum et mulierum huc atque illuc euntium, qua quemque suorum usuum causae ferrent, nihil usquam non pavidis modo sed ne mirantibus quidem simile, 10
circumspiciebat omnia inquirens oculis, ubinam bellum fuisset: adeo nec amotae rei usquam nec oblatae ad tempus vestigium 11
ullum erat, sed ita omnia constanti tranquilla pace, ut eo vix fama belli perlata videri posset.

Victus igitur patientia hostium senatum eorum vocari iussit. **26**

7. *intrantibus*, s. 1, 23, 10; ib. 8. 5. — *itineris l.*, die Orte, die zu der Strasse als benachbarte gehörten, s. c. 24, 9; 4, 55, 5; 3, 38, 9; Drakenb. vermuthet *itineri*. — *togati*, wie in Rom. — *Camillus*, alle Erscheinungen des Friedens sind in verschiedenen Formen, Particip, Infinitiv, Adjectiv, in anaphorischer: *patentes* — *intentos* — *repletos*, und chiastischer Ordnung: *cupiens, ingressus; strepere*, *simile* in der Periode zusammengefasst. — *scire*, 2, 11, 6.

9. *tabernis*, wie auf dem Forum zu Rom, 1, 35; 3, 48. — *propos. o. in med.*, vor Aller Augen (zum Verkaufe) aufgestellt. — *ludos litt.*, wo sich die Kinder im Lesen übten, 3, 44. — *discentium*, praef. 4. Zu *strepere* ist das passende Prädicat aus *vidit* zu entnehmen, vgl. 10, 34, 6. — *inter vulgus al.*, mitten unter den Leuten, die sich sonst auf der Strasse herumtrieben, 4, 41, 8. — *puerorum et m.*, mit *repletus* verbunden, welches, wie die übrigen Wörter der Fülle, hier den Genitiv, sonst bei L. wie bei Anderen den Ablat. hat, z. §437 A. 2. Das offene Herumgehen der Kinder und Frauen, die am ersten der Misshandlung ausgesetzt waren, s. 2, 40, 8, musste als das sicherste Zeichen des Friedens gelten. — *quemque* hat sich hier an *qua* angeschlossen und ist so vor *suorum* getreten, vgl. vorher *suo quemque*, 5, 20, 8.

10—11. *pavidis* — *simile*, s. 8, 18, 11; 2, 13, 8. Ueber das Neutrum 4, 51, 6. — *adeo* etc. geht darauf, dass Cam. sich umsonst nach Zeichen des Krieges umgesehen habe, was durch: *ubinam* — *fuisset* angedeutet ist. — *ad tempus*, wie es die Verhältnisse zu fordern schienen, um die Römer zu täuschen, 3, 64, 4; 28, 42, 5. — *constanti tr. pa.* = *omnia tranquilla const. p. n. erant*, s. praef. 5; auch sonst vermeidet L. nicht immer Zweideutigkeit, 2, 4, 2: *quorum vestutate memoria;* 6, 38, 5 *quanto* u. a. — Wie alle hier geschilderten Verhältnisse haben eintreten können, wenn nach dem Fetialrechte, 1, 32, verfahren, und der Krieg förmlich angesagt gewesen wäre, s. c. 26, 4; 7: *bellum indixistis*, ist nicht abzusehen, und wol anzunehmen, dass auch diese Scenen durch die Sage ausgeschmückt seien.

26. 1—2. *patientia*, Unterwür-

„soli adhuc“ inquit, „Tusculani, vera arma verasque vires, quibus
2 ab ira Romanorum vestra tutaremini, invenistis. ite Romam ad senatum. aestimabunt patres, utrum plus ante poenae an nunc veniae meriti sitis. non praecipiam gratiam publici beneficii: deprecandi potestatem a me habueritis; precibus eventum vestris
3 senatus, quem videbitur, dabit.“ postquam Romam Tusculani venerunt, senatusque paulo ante fidelium sociorum maestus in vestibulo curiae est conspectus, moti extemplo patres vocari eos
4 iam tum hospitaliter magis quam hostiliter iussere. dictator Tusculanus ita verba fecit: „quibus bellum indixistis intulistisque, patres conscripti, sicut nunc videtis nos stantes in vestibulo curiae vestrae, ita armati paratique obviam imperatoribus legioni-
5 busque vestris processimus. hic noster, hic plebis nostrae habitus fuit eritque semper, nisi si quando a vobis proque vobis arma acceperimus. gratias agimus et ducibus vestris et exercitibus, quod oculis magis quam auribus crediderunt, et ubi nihil hostile
6 erat, ne ipsi quidem fecerunt. pacem quam nos praestitimus, eam a vobis petimus: bellum eo, sicubi est, avertatis precamur; in nos quid arma polleant vestra, si patiendo experiundum est, inermes experiemur. haec mens nostra est, dii inmortales fa-
7 ciant, tam felix quam pia. quod ad crimina attinet, quibus moti bellum indixistis, etsi revicta rebus verbis confutare nihil attinet, tamen, etiam si vera sint, vel fateri nobis ea, cum tam evi-

figkeit. — *tutaremini* hat sich an *Tusculani* angeschlossen, obgleich *soli* ein allgemeines Prädicat: *quibus resisti posset* erwarten liess. — *non praecip.*, 22, 38, 11: *se — ea ante tempus — praecepturum.* Obgleich die Feldherrn die Vollmacht haben vorläufige Anordnungen zu treffen, so überlässt doch Cam. die ganze Angelegenheit dem Senate, damit dessen Milde erkannt werden könne. — *quem vid.*, der zu *videbitur* nöthige Begriff ist aus *dabit* zu entnehmen, 3, 41, 4; 23, 34, 12.

3—4. *senatus*, der ganze Senat, nicht wie sonst einzelne Abgeordnete. — *hospitaliter — hostil.*, 1, 58, 8. — *dictator*, 3, 18, 2, Mommsen 1, 315. — *sicut — stantes*, ebenso friedlich, in eben dem Aufzuge; der Nachdruck liegt auf *sicut.* — *in vestib.*, 2, 48, 10; 5, 41, 8; nur der Dictator ist in der Curie, s. 7, 31, 5.

5—6. *noster — plebis*, zwei Stände wie zu Rom werden auch sonst in den lat. Städten erwähnt, 4, 9f.; 1, 28, 7. — *nisi si*, vollständig: *nisi quando arma capienda sunt*, *si a vobis.* — *a vobis*, wie später die *socii*, Unterthanen, s. c. 10, 6; 3, 4, 11. — *ubi* = *apud quos*, vor *ne* ist in gleichem Sinne *ibi* zu denken. — *auribus*, den Aussagen der Gefangenen, c. 25, 1. — *eo*, *sic. est*, verkürzt statt *eo, ubi est, sicubi est.* — *felix* (*sit*) *quam pia* (*est*).

7. *attinet — attinet*, in verschiedener Bedeutung. — *etsi — etiam si*, obgleich es unnütz ist durch Worte zu widerlegen, was durch Thatsachen zurückgewiesen ist, wir also eine Schuld nicht mehr einzugestehen haben, so halten wir es

denter paenituerit, tutum censemus. peccetur in vos, dum digni sitis quibus ita satisfiat." tantum fere verborum ab Tusculanis 8 factum. pacem in praesentia nec ita multo post civitatem etiam impetraverunt. ab Tusculo legiones reductae.

Camillus, consilio et virtute in Vulsco bello, felicitate in Tu- 27 sculana expeditione, utrubique singulari adversus collegam patientia et moderatione insignis, magistratu abiit creatis tribunis 2 militaribus in insequentem annum L. et P. Valeriis, Lucio quintum, Publio tertium, et Gaio Sergio tertium Lucio Menenio iterum Publio Papirio Servio Cornelio Maluginense. censoribus 3 quoque eguit annus maxime propter incertam famam aeris alieni,

doch sogar für ungefährlich das Geständniss abzulegen, wenn die Anschuldigungen gegründet sein sollten. Der Gedanke ist dadurch verdunkelt, dass *tamen* sich nicht sowol auf den mit *etsi* eingeleiteten Satz bezieht, als auf eine Folgerung aus demselben, vgl. c. 18, 5. — *dum*, wenn nur, nur dass.

8. *pacem* durch den Senat; die *civitas*, c. 33, durch das Volk, noch vor 378 a. u. — *civitat.*, wahrscheinlich hat L., wie Dion. c. 9: *πολιτείαν ἔγνωσαν τοῖς κρατηθεῖσι χαρίσασθαι, πάντων μεταδόντες, ὧν τοῖς Ῥωμαίοις μετῆν*, vgl. c. 10; Dio Cass. l. l., an das volle Bürgerrecht gedacht, und dieses für eine grosse Wohlthat angesehen, vgl. c. 36, 2; 8, 14, 3, obgleich dasselbe damals, besonders nach dem Einfall der Gallier, noch nicht die Bedeutung wie in späterer Zeit haben konnte, sondern, da es die neuen Bürger nöthigte ihre frühere Verbindung mit ihrem latinischen Stammesgenossen, zum grossen Theile ihre communale Selbständigkeit, ihr Recht aufzugeben, und dafür römisches anzunehmen, sehr drückend sein musste, so dass es nicht auffallen kann, wenn die Tusculaner später, 8, 7, 1, sich aus diesem Verhältniss zu befreien, die Latiner die Stadt wieder zu gewinnen suchen, s. c. 33; 36; vgl. 3, 29, 6; 9, 43, 23; Marq. 3, 1, 9.

27—29. Unruhen wegen der Schuldverhältnisse; Krieg mit Präneste; Diod. 15, 50.

1—2. *in Vulsc. b.*, c. 24, 7. — *Lucio*, c. 21; *Publio*, c. 18; *Sergio*, c. 11; *Menenio*, c. 5; *Papirio* (*Cursore*); *Cornelio*, c. 22, statt *P. Valerius* haben die Capit. Fasten L. Aemilius.

3. *censoribus*, während Diodor 15, 50 u 51 für dieses und das folgende Jahr 8 Consulartribunen erwähnt, wie L. 5, 1, giebt dieser a. u. St. und c. 31 Censoren neben den Consulartribunen an; und dass er a. u. St. wirkliche Censoren meine, zeigt das § 5 Erwähnte, was wol bei Consulartribunen, die den Census gehalten hätten, nicht eingetreten wäre, s. Lange 1, 485. Diese Censoren sind wahrscheinlich, s. zu c. 5, 8, vgl. die Stelle des Festus zu c. 14, 12, die ersten nach dem Einfall der Gallier. Sie sollen die Schuldverhältnisse untersuchen und neue Censuslisten entwerfen, da bis dahin, obgleich der Besitzstand sich bedeutend geändert haben musste, das tributum wahrscheinlich noch nach der vor dem Gallischen Kriege abgehaltenen Schatzung eingefordert wurde, s. Nieb. R. G. II, 441. — *aeris al.*, die Masse der Schulden, die sich durch den Verlust im Kriege, durch den Aufbau der Stadt, die Befestigung des Capitols, c. 4, die Steuern in Folge der beständi-

adgravantibus summam etiam invidiae eius tribunis plebis, cum ab iis elevaretur, quibus fide magis quam fortuna debentium la-
4 borare creditum videri expediebat. creati censores C. Sulpicius Camerinus Sp. Postumius Regillensis, coeptaque iam res morte Postumi, quia collegam suffici censori religio erat, interpellata
5 est. igitur cum Sulpicius abdicasset se magistratu, censores alii vitio creati non gesserunt magistratum. tertios creari velut diis
6 non accipientibus in eum annum censuram religiosum fuit. eam vero ludificationem plebis tribuni ferendam negabant: fugere senatum testes tabulas publicas census cuiusque, quia nolint conspici summam aeris alieni, quae indicatura sit demersam partem a parte civitatis, cum interim obaeratam plebem obiectari aliis
7 atque aliis hostibus. passim iam sine ullo discrimine bella

gen Kriege angehäuft hatte, ist c. 11; 14 angedeutet worden. — *adgravant. sum. i. e.* bedeutet, wenn die Stelle richtig ist: indem sie die Masse des gehässigen Gegenstandes (*invidia* = *res invidiosa*), der Schulden, die an sich schon gross genug war, (durch ihre Reden) noch drükkender machten, steigerten, vgl. 26, 12, 10: *summa curae omnis;* 3, 61, 12; 42, 58, 7; über *invidia,* welches wol zugleich die Steigerung der Erbitterung bezeichnen soll 2, 23, 2. — *ab iis* etc., die Geldverleiher, *feneratores.* — *fide* — *laborare* — *creditum*, das ausgeliehene Capital habe zu kämpfen, leide mehr durch die Art wie die Schuldner ihre Verbindlichkeiten erfüllten, s. c. 34, 2, als durch die Vermögensverhältnisse derselben; wir fassen *fide* und *fortuna* negativ: das Capital und die Zinsen ständen schlecht mehr wegen Mangel an gutem Willen zu zahlen als u. s. w., vgl. zu 2, 19, 6; 27, 47, 9; 1, 9, 13; zur Sache 7, 21, 8.

4—6. *Sulpicius* c. 22. — *Postumius* 5, 28. — *res*, der Census und die Ordnung der Vermögensverhältnisse. — *religio* 5,31. — *alii*, da die ersten Censoren ein lustrum nicht gehalten haben, ihre Anordnungen also nicht zur vollen Gültigkeit gelangt sind, so können sogleich, vor Ablauf der 4 Jahre, neue Censoren gewählt werden, s. Mommsen Chronol. p. 160. — *vitio cr.* Becker 2, 2, 193. — *vero*, das sei wahrhaftig. — *fugere*, s. 8, 33, 8: *fugienti senatus indicium*, scheuen, zu entgehen suchen. — *testes*, das Object ist aus *census cuiq.*, obgleich dieses zunächst zu der Apposition *tabul. publ.* gehört, leicht zu entnehmen, vgl. 2, 23, 4: *testes — pugnarum cicatrices;* Cic. Verr. 5, 5, 10: *testes publicae tabulae.* — *tabul.* — *cui.*, die unter öffentlicher Autorität angelegten Schätzungslisten, welche, da das Vermögen jedes Einzelnen (*cuiusque* s. 4, 58, 13) eingetragen wurde, Zeugen desselben, hier der Verschuldung der Plebs, waren, s. Becker 2,2,206. Die Stelle u. § 8 zeigen, dass bei der Abschätzung dem Censor eine Berechnung des Activ- und Passivbestandes vorgelegt wurde, wodurch jedoch, da der geringe Besitz der grossen Mehrzahl der Plebejer in Grundeigenthum bestand, und dieses, wenn auch verschuldet, im Census angegeben werden musste, wenig geholfen werden konnte. Man scheint daher eine Massregel wie sie 6, 35, 4 vorgeschlagen oder 7, 21 ausgeführt wird, schon jetzt gefordert zu haben. — *mersam*, c. 17, 2. — *cum int.*, c. 11, 4.

7—8. *passim*, überall, wo es dem Senate beliebe. Die Zustimmung

quaeri: ab Antio Satricum, ab Satrico Velitras, inde Tusculum legiones ductas. Latinis Hernicis Praenestinis iam intentari arma civium magis quam hostium odio, ut in armis terant plebem, nec respirare in urbe aut per otium libertatis meminisse sinant aut consistere in contione, ubi aliquando audiant vocem tribuniciam de levando fenore et fine aliarum iniuriarum agentem. quod 8
si sit animus plebi memor patrum libertatis, se nec addici quemquam civem Romanum ob creditam pecuniam passuros, neque dilectum haberi, donec inspecto aere alieno initaque ratione minuendi eius sciat unus quisque, quid sui, quid alieni sit; supersit sibi liberum corpus, an id quoque nervo debeatur. merces 9
seditionis proposita confestim seditionem excitavit. nam et addicebantur multi, et ad Praenestini famam belli novas legiones scribendas patres censuerant. quae utraque simul auxilio tribunicio et consensu plebis inpediri coepta: nam neque duci addi- 10
ctos tribuni sinebant, neque iuniores nomina dabant. cum patribus minor praesens cura creditae pecuniae iuris exsequendi quam dilectus esset — quippe iam a Praeneste profectos hostes in agro Gabino consedisse nuntiabatur —, interim tribunos ple- 11
bis fama ea ipsa inritaverat magis ad susceptum certamen quam deterruerat; neque aliud ad seditionem extinguendam in urbe quam prope inlatum moenibus ipsis bellum valuit.

des Volkes ist übergangen. — *ab Antio* etc., ohne genaue Beachtung der Zeit folge, s. c. 2; 7; 9; 21; 22. — *Praenest.*, wie c. 21, 2; vgl. c. 32, 4. — *libertatis* etc., 4, 58, 12. — *consistere*, weil man in den Contionen stand. — *memor*, 22, 25, 10. — *addici* etc., sie wollen gegen das Gericht selbst oder gegen gerichtliche Schuldexecutionen Einspruch thun, 3, 59, 2. — *initaque r. m.*, die c. 35, 4 vorgeschlagene Massregel wird angedeutet. — *quid sui*, was sein wirkliches Eigenthum sei, was er an die Gläubiger abtreten müsse, s. c. 20, 6. — *liberum c.*, ob sein Vermögen zur Deckung der Schulden ausreiche, oder er in Schuldknechtschaft sich begeben müsse. — *nervo*, s. c. 36, 12 u. a., Festus p. 165: *nervum appellamus ferreum vinculum, quo pedes inpediuntur, quamquam Plautus eo etiam cervices vinciri ait*, s. zu c. 11, 8.

9. *addicebantur*, s. c. 14, 10; es geschah ohne Erfolg. Der Satz, auf den sich *nam* bezieht, folgt erst mit *quae utr.;* die Sätze *et addicebantur* und *et — censuerant* sind daher logisch als Nebensätze zu betrachten.

10—11. *minor praes.*, der auffallende Ausdruck erklärt sich durch den häufigen Gebrauch der Orts- und Zeitadjective für Adverbia, so dass *praesens* in dem Sinne *in praesens*, wie Stroth vorschlug, stände; ähnlich 7, 27, 4: *fides publica privatis difficultatibus potior ad curam senatui fuit:* ib. 9, 5; 2, 48, 1: *nullam aliam priorem curam agere*, 23, 7, 7; Terent. Heaut. 2, 3, 113: *quasi istic mea res minor agatur quam tua.* — *profect. h.*, 4, 53, 3. — *interim — deterruerat*, s. 3, 17, 12; der Gedanke hat sich statt auf *cum* etc. zurückzugehen, an *quippe — nuntiabatur* angeschlossen, daher

28 Nam cum esset Praenestinis nuntiatum nullum exercitum
2 conscriptum Romae, nullum ducem certum esse, patres ac plebem in semet ipsos versos, occasionem rati duces eorum raptim agmine acto pervastatis protinus agris ad portam Collinam signa
3 intulere. ingens in urbe trepidatio fuit. conclamatum ad arma concursumque in muros atque portas est, tandemque ab seditione ad bellum versi dictatorem T. Quinctium Cincinnatum
4 creavere. is magistrum equitum Aulum Sempronium Atratinum dixit. quod ubi auditum est — tantus eius magistratus terror erat — simul hostes a moenibus recessere et iuniores Romani
5 ad edictum sine retractatione convenere. dum conscribitur Romae exercitus, castra interim hostium haud procul Alia flumine posita, inde agrum late populantes fatalem se urbi Romanae lo-
6 cum cepisse inter se iactabant, similem pavorem inde ac fugam fore ac bello Gallico fuerit. etenim si diem contactum religione insignemque nomine eius loci timeant Romani, quanto magis Aliensi die Aliam ipsam, monumentum tantae cladis, reformidaturos? species profecto his ibi truces Gallorum sonumque vocis
7 in oculis atque auribus fore. has inanium rerum inanes ipsas volventes cogitationes fortunae loci delegaverant spes suas. Romani contra, ubicumque esset Latinus hostis, satis scire eum esse, quem ad Regillum lacum devictum centum annorum pace
8 obnoxia tenuerint. locum insignem memoria cladis inritaturum

nicht, wie man erwartet: *tribuni summa vi dilectum inpediebant, nam ea ipsa fama — inritaverat.*

28. 2. *occasion.*, absolut: der günstige Moment, s. 4, 31, 2; 21, 11, 8. — *agmine acto*, marschiren, das Heer in Bewegung setzen; häufiger mit *raptim*, *cursu* u. ä. verbunden, anders *agmine facto*, 5, 30, 4. — *ad portam C.*, sie rückten auf dasselbe zu, kamen also nicht auf der via Praenestina, sondern der Nomentana.

3—5. *atque p.*, obgleich zu *portas* mehr *ad* passen würde, kann doch auch *in* darauf bezogen werden. — *Quinctium*, c. 18. — *iunior R.* wie *plebs Romana; patres Romani.* — *sine retract.*, vgl. c. 16, 3. — *procul Al.*, sie werden auf der via Salaria zurückgegangen gedacht, Nieb. R. G. 2, 660.

6. *contactum rel.* = *religiosum*, auf dem ein Fluch ruht. — *Aliensi die* ist nach *diem c. r.* wiederholt, um den Gegensatz zu *Aliam* zu heben. Die Verbindung von *magis* mit dem Abl. statt *quam* ist ausser bei Adjectiven wie *solito* u. ä. nicht häufig; s. 29, 15, 11: *alii aliis magis recusare;* C. Fin. 3, 3, 11: *alia magis alia;* ib. 4, 16, 43; 3, 22, 76: *quid philosophia magis colendum*, Z. § 484. — *auribus*, auch hierzu ist *in* zu nehmen, obgleich sonst *in auribus* nicht so gebräuchlich ist, wie *in ore, in oculis.*

7. *satis scire*, vgl. 1, 9. 4. — *centum a.*, c. 2, 3. — *obnoxia p.*, von den Menschen auf die Sache übergetragen: ein Friede, durch den sie von den Römern abhängig wurden. Ueber die Sache s. c. 2;

se potius ad delendam memoriam dedecoris, quam ut timorem
faciat, ne qua terra sit nefasta victoriae suae. quin ipsi sibi Galli 9
si offerantur illo loco, se ita pugnaturos, ut Romae pugnaverint
in repetenda patria, ut postero die ad Gabios, tunc cum effecerint, ne quis hostis, qui moenia Romana intrasset, nuntium secundae adversaeque fortunae domum perferret.

His utrimque animis ad Aliam ventum est. dictator Roma- **29**
nus, postquam in conspectu hostes erant instructi intentique,
„videsne tu" inquit, „A. Semproni, loci fortuna illos fretos ad
Aliam constitisse? nec illis di inmortales certioris quidquam
fiduciae maiorisve quod sit auxilii dederint. at tu fretus armis 2
animisque concitatis equis invade mediam aciem; ego cum legionibus in turbatos trepidantesque inferam signa. adeste dii
testes foederis, et expetite poenas debitas simul vobis violatis nobisque per vestrum numen deceptis." non equitem, non peditem 3
sustinuere Praenestini. primo impetu ac clamore dissipati ordines sunt; dein, postquam nullo loco constabat acies, terga vertunt, consternatique et praeter castra etiam sua pavore praelati
non prius se ab effuso cursu sistunt, quam in conspectu Praeneste fuit. ibi ex fuga dissipati locum, quem tumultuario opere 4
communirent, capiunt, ne, si intra moenia se recepissent, extemplo ureretur ager, depopulatisque omnibus obsidio urbi inferretur. sed postquam direptis ad Aliam castris victor Roma- 5
nus aderat, id quoque munimentum relictum; et vix moenia tuta
rati oppido se Praeneste includunt. octo praeterea oppida erant 6
sub dicione Praenestinorum. ad ea circumlatum bellum, dein-

21. — *quam ut*, 2, 15, 2. — *nefasta* von *dies nefastus* entlehnt: es gebe kein Unglücksland, wo nach dem Willen der Götter die Römer nicht siegen könnten, wie es Unglückstage gäbe, s. c. 1, 11. Der Gedanke bezieht sich auf § 6: *quanto magis* etc.

29. 1—3. *loci*, nur im Vertrauen auf u. s. w. — *nec — dederint*, ist hier wol eine das Vorhergeh. (*loci*) erklärende Voraussetzung des Dictators: der Erfolg wird zeigen, dass, s. c. 14, 4; 31, 7, 8; 25, 38, 17; anders 28, 28, 11, vgl. 5, 53, 3. — *maior. q. s. aux.*, etwas was — bestehe aus, was — gewähre. — *equis inv.*, c. 32, 8. — *inferam s.*, nur: angreifen, daher *cum legionibus*. — *expetite*, 1, 23, 4. — *per v. numen* n. *iuramento facto*, s. 1, 9, 13. — *praeter — praelati*, 5, 26, 7.

4. *ex fuga d.*, von der Flucht aus, auf der Flucht, 8, 24, 10: *contrahens suos ex fuga palatos*; ib. 10, 9; 30, 7, 1 u. a.; Caes. B. G. 6, 35: *multos ex fuga dispersos excipiunt*. — *si — recep.*, n. *quod futurum erat, si* etc. — *obsidio inf.*, nach der Analogie von *bellum, arma inferre*.

6. *Praeneste*, 1, 3, 3, ohne *a*, Z. § 489; anders § 8; s. 2, 33, 6; 24, 12, 3. — *octo*, Unterthanenstädte, wie bei Tibur 7, 18 f., wol zwischen dem Aequer- und Albanergebirge. —

cepsque haud magno certamine captis Velitras exercitus ductus.
7 eae quoque expugnatae. tum ad caput belli Praeneste ventum.
8 id non vi, sed per deditionem receptum est. T. Quinctius semel
acie victor, binis castris hostium novem oppidis vi captis, Prae-
neste in deditionem accepto Romam revertit, triumphansque si-
gnum Praeneste devectum Iovis Imperatoris in Capitolium tulit.
9 dedicatum est inter cellam Iovis ac Minervae tabulaque sub eo
fixa, monumentum rerum gestarum, his ferme incisa litteris fuit:
„Iuppiter atque divi omnes hoc dederunt, ut T. Quinctius dicta-
10 tor oppida novem caperet.“ die vicensimo quam creatus erat
dictatura se abdicavit.

30 Comitia inde habita tribunorum militum consulari potestate,
2 quibus aequatus patriciorum plebeiorumque numerus. ex patri-
bus creati P. et C. Manlii cum L. Iulio, plebes C. Sextilium M.

Velitras hat sich an Pr. angeschlossen, ohne von ihm abhängig zu sein, s. c. 22. Es ist eben so auffallend, dass die treulose Stadt so leicht eingenommen, s. c. 36; 42, und nicht bestraft wird, als dass das feste Präneste sich ohne Widerstand ergiebt, da es c. 30, 8 den Krieg fortsetzt, s. Nieb. R. G. 2, 661.

8. *Iovis Imp.*, wenn nach Cic. Verr. 4, 58, 129 eine Statue des Jup. Imp. durch T. Quinctius Flamininus nach Rom gebracht wird, so bezieht sich dieses entweder auf ein anderes Bild, oder es ist *T. Quinctius Flamininus* und *Cincinnatus* verwechselt. Dass L. oder sein Gewährsmann geirrt habe, ist kaum glaublich, da sogleich die Votivtafel erwähnt wird. — *Imperator*, s. Preller Myth. 183. — *inter cell.*, in den die Cellen scheidenden Wänden scheinen Nischen (*aediculae*) gewesen zu sein, in deren einer, rechts von der Celle des Iupiter vgl. c. 4, 3; 7, 3, 5, das Bild seinen Platz erhielt, s. Becker I, 399. — *incisa — fuit*, sie hat die Inschrift gehabt, s. 3, 26, 10; 23, 19, 18: *titulus fuit subiectus;* zur Sache Becker 1, 25; Preller S. 207; *dedicatum est* giebt nur das Factum an. Schon zu Cicero's Zeit, s. d. a. St., existirte das von ihm erwähnte Bild nicht mehr, was auch L. durch *incisa fuit* andeutet. Wahrscheinlich hat dieser die Notiz aus dem Annalisten Cincius, den wol auch der jüngere Cincius, s. 7, 3; Mommsen Chronol. 270, benutzt hat. Aus einer Schrift von diesem wird ein anderer Theil der von L., welcher, wie *ferme* zeigt, nicht das Ganze anführen wollte, erwähnten Inschrift von Festus p. 363 mitgetheilt: *trientem tertium* ($2\frac{1}{3}$ Pf.) *pondo coronam auream dedisse se Iovi donum scripsit T. Quinctius dictator, quom per novem dies totidem urbes et decimam Praeneste cepisset.* Die Inschrift war im saturnischen Versmasse abgefasst, nach Ritschl der Anfang folgender:

Diovíspiter átque díví — ómnes hóc dedérunt,
Utí Titu' Quinctiús dic - tátor [*in duéllo*],

s. Nieb. R. G. 2, 662.

10. *die vicesimo q.*, Becker 2, 2, 164.

30. Krieg mit den Volskern Diod. 15, 51.

1—4. *plebeiorum*, seit 358, s. 5. 18, mit Ausnahme vielleicht von Trebonius c. 21 zu ersten Male. — *P. Manlius*, c. 42; 39; *C. Manl.* (*Capitolinus*). *Iulio*, c. 4. Diod. l.

Albinium L. Antistium dedit. Manliis, quod genere plebeios gra- 3
tia Iulium anteibant, Volsci provincia sine sorte, sine conpara-
tione, extra ordinem data; cuius et ipsos postmodo et patres,
qui dederant, paenituit. inexplorato pabulatum cohortes mi- 4
sere; quibus velut circumventis, cum id falso nuntiatum esset,
dum praesidio ut essent citati feruntur, ne auctore quidem ad-
servato, qui eos hostis Latinus pro milite Romano frustratus
erat, ipsi in insidias praecipitavere. ibi dum iniquo loco sola 5
virtute militum restantes caedunt caedunturque, castra interim
Romana iacentia in campo ab altera parte hostes invasere. ab 6
ducibus utrubique proditae temeritate atque inscitia res. quid-
quid superfuit fortunae populi Romani, id militum etiam sine
rectore stabilis virtus tutata est. quae ubi Romam sunt relata, 7
primum dictatorem dici placebat; deinde, postquam quietae res
ex Volscis adferebantur, et apparuit nescire eos victoria et tem-
pore uti, revocati etiam inde exercitus ac duces, otiumque inde,
quantum a Volscis, fuit; id modo extremo anno tumultuatum, 8
quod Praenestini concitatis Latinorum populis rebellarunt. —
Eodem anno Setiam ipsis querentibus penuriam hominum novi 9

L. erwähnt 8 Consulartribunen, wahrscheinlich mit Einschluss der von L. erst im folg. Jahre c. 31 angeführten Censoren, s. c. 27, 3, obgleich die Namen verschieden sind. — *sine sorte*, c. 22, 6. — *dedit*, 7, 1, 1; 2, 43, 1. — *cuius*, 2, 47, 12.

4—6. *velut circ.*, wie sie meinten; als wären sie. *feruntur*, 25, 15, 15: *ubi Romanos fusos ad urbem ferri viderunt.* — *qui — pro* = *cum esset — tamquam esset.* — *praecipitare* neutral, vgl. 4, 12, 11. — *restantes* Stand halten vermittelst der Tapferkeit, auf dieselbe gestützt, 4, 58, 4. — *caedunt* etc., Verg. 10, 756: *caedebant pariter pariterque ruebant.* — *utrubique*, in der Schlacht und dem Lager, das sie wol ohne Bedeckung gelassen hatten. — *fortunae* wird am einfachsten als Genitiv genommen: das Wenige, was die Unbesonnenheit und Ungeschicklichkeit der Tribunen übrig gelassen hatte, s. 1, 34, 11: *et ipse fortunam — adiuvabat*; 5, 40, 1: *commendantes virtuti eorum urbis — quaecumque reliqua esset fortuna.* Andere nehmen *fortunae* als Dativ.

7—9. *postq.* — *ferebantur et apparuit*, vgl. zu 2, 7, 3 u. 23, 18, 6. — *exercitus*, wahrscheinlich ist je eine Legion unter einem der Manlier zu denken, s. c. 31, 5, vgl. 30, 41, 1. — *otiumque* etc., vgl. 22, 21, 1. — *tumult.*, 21, 16, 3. — *concitatis*, s. c. 21. *Setia*, j. Sezza, an der Westseite des Volskischen Gebirges, über den pomptinischen Sümpfen. Die Gründung der Colonie, welche Vell. 1, 14 in das 8. Jahr nach dem Einfall der Gallier setzt, hat L. übergangen. Setia erscheint hier, 7, 42; 8 1 als Bürgercolonie, allein 8, 3 steht sie auf der Seite der Latiner. Die Verstärkung derselben musste zum Schutze des neuen Besitzes im Lande der Volsker um so nothwendiger erscheinen, da Satricum vorloren war. — *novi* c. a., 2, 21, 7; 31, 49, 6. — *ipsis*, im Gegensatz zur Stadt, 24, 35, 1: *Helorum — dedentibus ipsis recipit*; 31, 16, 5. Zugleich findet eine

coloni adscripti. rebusque haud prosperis bello domestica quies,
quam tribunorum militum ex plebe gratia maiestasque inter suos
obtinuit, solacium fuit.

31 Insequentis anni principia statim seditione ingenti arsere
tribunis militum consulari potestate Sp. Furio Q. Servilio iterum Lucio Menenio tertium P. Cloelio M. Horatio L. Geganio.
2 erat autem et materia et causa seditionis aes alienum, cuius noscendi gratia Sp. Servilius Priscus Q. Cloelius Siculus censores
3 facti, ne rem agerent, bello inpediti sunt. namque trepidi nuntii
primo, fuga deinde ex agris legiones Vulscorum ingressas fines
4 popularique passim Romanum agrum attulere. in qua trepidatione tantum afuit ut civilia certamina terror externus cohiberet,
ut contra eo violentior potestas tribunicia inpediendo dilectu esset, donec condiciones inpositae patribus, ne quis, quoad bellatum
5 esset, tributum daret, aut ius de pecunia credita diceret. eo laxamento plebi sumpto mora dilectui non est facta. legionibus novis scriptis placuit duos exercitus in agrum Vulscum legionibus
divisis duci: Sp. Furius M. Horatius dextrorsus maritimam oram
atque Antium, Q. Servilius et L. Geganius laeva ad montes Ecetram pergunt. neutra parte hostis obvius fuit. populatio itaque
6 tram pergunt. neutra parte hostis obvius fuit. populatio itaque

constr. ad synesin statt. — *rebus — solac.*, s. 3, 38, 3; 22, 22, 7: *emolumentum.*

31. Innere Unruhen; Verwüstung des Volskischen Gebietes.

1—2. *principia*, die ersten Tage, sind statt *seditio* Subj., um die Zeit zu heben: „gleich in den ersten Tagen brach die Flamme einer heftigen Empörung aus.“ — *Furio* (*Medullino*); *Servilio*, c. 22; *Menenio*, c. 27, statt desselben hat Diod. 15, 57, *C. Licinius* (*Stolo*), und erwähnt nur 4 Consulartribunen. *Horatio* (*Pulvillo*); *Geganio* (*Macerino*). — *noscendi* etc. vgl. c. 27. — *bello*, weil die abwesenden Bürger ihr Vermögen nicht angeben können.

4. *inpediendo dil.* ist Abl., 3, 17, 2: sie traten noch anmassender mit ihrer Einsprache auf, anders 2, 59, 2. — *quis* sind zu *daret* andere Personen als zu *diceret*. — *quoad b. e.*, bis zu Ende des Krieges vgl. Tac. H. 2, 40: *ad bellandum profecti*, L. 29, 14, 1. — *tributum d.*, sei es, dass die Abgaben vom Staatslande ausreichten, oder kein Sold gezahlt wurde. Das tributum erscheint neben dem Wucher als die wichtigste Ursache der Verschuldung der Plebs. — *ius dic.*, 2, 24, 6; 6, 27, 10. — *laxamento*, c. 32, 1: *intervallo ad respirandum.*

5. *novis*, dieses geschah für jeden Feldzug; warum es gerade hier erwähnt wird, ist nicht klar. — *legionib. script.* — *legionibus divisis* wird durch die verschiedene Beziehung der Ablative entschuldigt; zwei Heere, die nach Theilung der (vier?) Legionen gebildet wären, s. c. 30, 7. — *dextrors.* — *laeva*, gegen die westlichen und östlichen Volsker. — *maritim. or.* hängt entweder von dem in *dextrorsus* liegenden Begriff der Richtung ab, s. 8, 15, 8; 2, 34, 3; oder es ist ein Zeugma und aus *pergunt* etwa *petunt* zu nehmen. — *Antium* c. 9. — *discordiae*, 4, 37, 6.

non illi vagae similis, quam Vulscus latrocinii more, discordiae hostium fretus et virtutem metuens, per trepidationem raptim fecerat, sed ab iusto exercitu iusta ira facta spatio quoque temporis gravior. quippe a Vulscis timentibus, ne interim exercitus 7
ab Roma exiret, incursiones in extrema finium factae erant: Romano contra etiam in hostico morandi causa erat, ut hostem ad certamen eliceret. itaque omnibus passim tectis agrorum vicis- 8
que etiam quibusdam exustis, non arbore frugifera, non satis in spem frugum relictis, omni quae extra moenia fuit hominum pecudumque praeda abacta, Romam utrimque exercitus reducti.

Parvo intervallo ad respirandum debitoribus dato postquam **32**
quietae res ab hostibus erant, celebrari de integro iuris dictio, et tantum abesse spes veteris levandi fenoris, ut tributo novum fenus contraheretur in murum a censoribus locatum saxo quadrato faciundum. cui succumbere oneri coacta plebes, quia quem di- 2
lectum inpedirent non habebant tribuni plebis. tribunos etiam 3
militares patricios omnes coacta principum opibus fecit, L. Aemilium P. Valerium quartum C. Veturium Ser. Sulpicium L. et C.

6—8. *iusto exerc.* ein ordentliches, vollständiges Heer, 9, 43, 5, im Gegensatze zu *latrocinium*, s. 8, 34, 10; 2, 48, 5; anders *iusta ira* in Bezug auf § 3.— *hostico* braucht L. häufiger substantivisch als mit dem Zusatz *agro*, 21, 61, 6; 44, 13, 1; 8, 34, 9; ib. 38, 2 u. a. Der ganze Begriff *in host. mor.* wird durch *etiam* gesteigert im Gegensatze zu *vagae*. — *tectis*, einzeln stehende Häuser auf dem Lande. — *satis* = *segetibus*, sonst mehr dichterisch, vgl. 8, 29, 11. — *in sp. fr.*, so dass man hätte hoffen können; 5, 24, 2. — *omni*, abschliessendes Asyndeton.

32—33. Die Noth der Plebs; Krieg mit den Volskern und Latinern Diod. 15, 61.

1. *Parvo*, ungeachtet des c. 31, 6 Gesagten war der Feldzug doch nur kurz gewesen. — *celebrari*, es wurden viele Schuldner den Gläubigern zugesprochen, wie 2, 27, 1. — *spes*, das Subject von *abest* wird gewöhnlicher wie c. 31, 4, durch einen Satz mit *ut* umschrieben. — *tributo*, wegen des trib., das vom Senate ausgeschrieben, nur die Plebs drückte, s. 4, 60, 4, da die Tribunen nicht wie 4, 60, 5 u. 5, 12, 7 einschreiten. — *murum*, vgl. c. 4, 12, hier ist wol die Stadtmauer gemeint; ob Ausbesserung der alten, im Gallischen Kriege zum Theil zerstörten, oder einer neuen, Schwegler 3, 304, ist nicht zu unterscheiden. — *a censoribus loc.*, s. 4, 22, 7. — *saxo*, 1, 26, 14.

3. *patric. om.*, man könnte nach den Worten erwarten, dass oft Plebejer erwählt worden seien; aber es ist nur einmal in dieser Zeit, c. 30, geschehen. Die durch *coacta* — *fecit* bezeichnete Abhängigkeit der Plebs von den Patriciern in Privatverhältnissen, wird von diesen schon lange für ihre Zwecke in politischer Rücksicht ausgebeutet worden sein, vgl. c. 34. Nach Diod. haben die Patricier sogar Consuln wählen wollen, und erst nach einem Aufstande erfolgt die Wahl von Consulartribunen. — *Aemilium*, nach L. *quintum*, s. c. 22. *Valerium*, c. 27. *Veturium* (*Crassum*); *Sulpicium*, nach

4 Quinctios Cincinnatos. isdem opibus obtinuere, ut adversus Latinos Vulscosque, qui coniunctis legionibus ad Satricum castra habebant, nullo inpediente omnibus iunioribus sacramento adactis
5 tres exercitus scriberent, unum ad praesidium urbis, alterum qui, si qui alibi motus extitisset, ad subita belli mitti posset; tertium longe validissimum P. Valerius et L. Aemilius ad Satricum duxere.
6 ubi cum aciem instructam hostium loco aequo invenissent, extemplo pugnatum; et ut nondum satis claram victoriam, sic prosperae spei pugnam imber ingentibus procellis fusus diremit.
7 postero die iterata pugna: et aliquamdiu aequa virtute fortunaque Latinae maxime legiones, longa societate militiam Romanam
8 edoctae, restabant. eques inmissus ordines turbavit, turbatis signa peditum inlata, quantumque Romana se invexit acies, tantum hostes gradu demoti. et ut semel inclinavit pugna iam intolera-
9 bilis Romana vis erat. fusi hostes cum Satricum, quod duo milia inde aberat, non castra peterent, ab equite maxime caesi. ca-
10 stra capta direptaque. ab Satrico nocte, quae proelio proxima fuit, fugae simili agmine petunt Antium; et cum Romanus exercitus prope vestigiis sequeretur, plus tamen timor quam ira ce-
11 leritatis habuit. prius itaque moenia intravere hostes, quam Romanus extrema agminis carpere aut morari posset. inde aliquot dies vastando agro absumpti, nec Romanis satis instructis apparatu bellico ad moenia adgredienda nec illis ad subeundum pugnae casum.

33 Seditio tum inter Antiates Latinosque coorta, cum Antiates victi malis subactique bello, in quo et nati erant et consenuerant,

den Fasten der c. 34 genannte. *L. Quinctium*, c. 11.

4—5. *Latinos V.*, die Verbindung war jetzt öffentlich, s. c. 7; 30; unter den Latinern sind hier auch die c. 27, 7; 30, 8 besonders genannten Pränestiner begriffen. — *nullo inped.*, die Tribunen benutzen die Gelegenheit nicht der Plebs zu helfen, s. § 2: *quia* etc. — *tres* etc. wie c. 2, 7; 6, 12 ff. — *ad Satr.*, vgl. c. 22; die Entfernung ist § 9 angegeben. — *ad praes. urb.*, c. 2; 6, 14. — *subita b.*, 4, 27, 1.

6—9. *claram*, nicht mehr zu bezweifeln. — *ingent. pr.*, c. 8, 7. — *edoctae*, 8, 8. — *restabant* c. 30, 5. — *eques* etc., s. c. 29, 2; 7, 33, 7. — *quantum* — *tant.*, wie weit u. s. w., s. 21, 31, 2, vgl. 3, 15, 2. — *gradu*, 7, 8, 3: (*equites*) *gradu moverant hostem*, *deinde pepulerunt*; Nep. 2, 51: *gradu depulsus*. — *iam* im Nachsatze zur Angabe der Zeitfolge findet sich nicht oft, s. c. 18, 3; 31, 1, 5.

9—11. *duo m.* n. *passuum*, wie oft. — *non castra* etc., wie c. 8, 9. — *proxima*, anders als c. 9, 1. — *carpere*, s. 3, 5, 1. — *appar. bell.*, wie c. 9, 2.

33. 1. *seditio*, Uneinigkeit, Trennung. — *Antiates*, wieder an der Spitze der Volsker. — *nati er.* etc., in Bezug auf die Antiaten übertreibend, da der Krieg erst 13 Jahre, s. c. 2, dauert; L. hat an die Volsker überhaupt gedacht.

deditionem spectarent, Latinos ex diutina pace nova defectio re- 2
centibus adhuc animis ferociores ad perseverandum in bello fa-
ceret. finis certaminis fuit, postquam utrisque apparuit nihil per
alteros stare, quo minus incepta persequerentur. Latini profecti 3
a societate pacis, ut rebantur, inhonestae sese vindicaverunt, An-
tiates incommodis arbitris salutarium consiliorum remotis urbem
agrosque Romanis dedunt. ira et rabies Latinorum, quia nec 4
Romanos bello laedere nec Vulscos in armis retinere potuerant,
eo erupit, ut Satricum urbem, quae receptaculum primum eis
adversae pugnae fuerat, igni concremarent; nec aliud tectum eius
superfuit urbis, cum faces pariter sacris profanisque inicerent,
quam matris Matutae templum. inde eos nec sua religio nec ve- 5
recundia deum arcuisse dicitur, sed vox horrenda edita templo
cum tristibus minis, ni nefandos ignes procul delubris amovis-
sent. incensos ea rabie impetus Tusculum tulit ob iram, quod 6
deserto communi concilio Latinorum non in societatem modo
Romanam sed etiam in civitatem se dedissent. patentibus portis 7
cum inproviso incidissent, primo clamore oppidum praeter ar-
cem captum est. in arcem oppidani refugere cum coniugibus ac
liberis, nuntiosque Romam, qui certiorem de suo casu senatum
facerent, misere. haud segnius quam fide populi Romani dignum 8
fuit exercitus Tusculum ductus. L. Quinctius et Servius Sulpi-
cius tribuni militum duxere. clausas portas Tusculi Latinosque 9
simul obsidentium atque obsessorum animo hinc moenia Tusculi
tueri vident, illinc arcem oppugnare, terrere una ac pavere. ad- 10
ventus Romanorum mutaverat utriusque partis animos: Tuscu-

2—3. *adhuc*, hat L. bisweilen von der Vergangenheit bei dem imperf. partic. u. adjectivum, s. 9, 6, 12; 23, 33, 7; 27, 13, 7 u. a. — *diutina*, vgl. zu c. 7, 1. — *stare q. m.*, die Einen könnten die Anderen nicht hindern ihre Pläne zu verfolgen, 2, 31, 11; 9, 14, 1: *per utros stetisset, quo minus armis discedieretur*. — *alteros*, 1, 13, 3. — *inhonestae*, da er zur Abhängigkeit von Rom führen würde, s. c. 2 8, 7. — *urbem ag. dedunt*, wenn diese Dedition wirklich erfolgt ist, hat sich Antium später wieder befreit, s. 7, 27, 2; ib. 19, 6; 8, 12, 2; Nieb. R. G. 2, 663.

4—6. *Satric.* etc., weil sie jetzt, nachdem die Volsker sich von ihnen getrennt haben, die Stadt nicht mehr behaupten können. — *Matutae*, s. 5, 19; Preller Myth. 285. — *sua rel.*, die ihnen inwohnende Religiösität und Scheu vor den Göttern, im Gegensatze zu der äusseren Veranlassung. — *vox h. e.*, vgl. 2, 7, 2; Preller a. a. O. S. 55. — *ni* für den Fall, dass nicht, wie *si*, s. 5, 5, 5 u. a. — *concilio*, s. c. 21. — *civitatem*, c. 26. Es muss diese also zwischen 374 und 378 erhalten, und dadurch die Verbindung mit Latium ganz aufgegeben haben. — *se dediss.* lässt die Annahme der *civitas* als Folge der Noth erscheinen, s. zu c. 26, 8.

10—12. *mutaverat*, 5, 19, 3. —

lanos ex ingenti metu in summam alacritatem, Latinos ex prope certa fiducia mox capiendae arcis, quoniam oppido potirentur, in
11 exiguam de se ipsis spem verterat. tollitur ex arce clamor ab Tusculanis; excipitur aliquanto maiore ab exercitu Romano. utrimque urgentur Latini: nec impetus Tusculanorum decurrentium ex superiore loco sustinent, nec Romanos subeuntes moenia
12 molientesque obices portarum arcere possunt. scalis prius moenia capta; inde effracta claustra portarum. et cum anceps hostis et a fronte et a tergo urgeret, nec ad pugnam ulla vis nec ad fugam loci quicquam superesset, in medio caesi ad unum omnes. recuperato ab hostibus Tusculo exercitus Romam est reductus.
34 Quanto magis prosperis eo anno bellis tranquilla omnia foris erant, tanto in urbe vis patrum in dies miseriaeque plebis crescebant, cum eo ipso, quod necesse erat solvi, facultas sol-
2 vendi inpediretur. itaque cum iam ex re nihil dari posset, fama et corpore, iudicati atque addicti, creditoribus satisfaciebant, poe-

prope c. f., vgl. 2, 46, 1: *prope certa spes.* — *potirentur*, 25, 11, 17: *mare nostrum erit, quo nunc hostes potiuntur.* — *verterat* = *effecerat, ut se verteret ex* — *in* etc. — *excipitur*, 2, 61, 1; 24, 31, 4; vgl. 3, 28, 6; da die Hss. *maior* haben, so ist viell. *excipit* zu lesen; wie Caesar B. G. 7, 88. — *molientes*, s. 23, 18, 2; 24, 46, 5. — *nec—nec*, das erste knüpft zugleich an das Vorhergeh. an. — *ab hostib.*, vgl. c. 15, 1: *ab exercitu;* 3, 13, 10: *a patre.*

34—42. Die Licinische Gesetzgebung, vgl. Varro R. R. 1, 2, 9; Gell. 20, 1, 23; Diod. 15, 61 75; Dio Cass. frg. 29, 1 ff.; Zon. 7, 24; Plut. Cam. 39 u. a.

1. *Quanto* etc., die hier erwähnten Ereignisse fallen schon in das nächste Jahr 378 a. u., dessen Consulartribunen, nach den Fasten *L. Menenius, L. Papirius, Ser. Cornelius, Ser. Sulpicius, C. Licinius*, L. selbst, oder die Ordner des Textes, oder die Abschreiber übergangen haben. s. c. 39, 3. — *quanto m.* gehört zu *tranquilla*, c. 25, 11; *tanto*, ohne *magis*, weil in *crescebat* eine Steigerung liegt, s. 5, 10, 5. — *quod* ist Coniunction; der Nachdruck liegt auf *necesse erat.*, gerade weil man durch den Druck (*vis* ist aus *miseriae* zu erklären, vgl. c. 32, 3: *opes*), den die Patricier als harte Gläubiger übten, gezwungen wurde zu zahlen, sobald der Zahlungstermin kam, keine Frist erhielt, so dass man sich hätte erholen oder Credit finden (borgen) können wurde, man zahlungsunfähig, musste dem Gläubiger (eine Massregel wie 7, 21 war nicht getroffen) das Vermögen abtreten, und sich in Schuldgefangenschaft begeben; s. c. 27, 9; 14, 7.

2. *ex re*, weil schon das ganze Vermögen verpfändet oder verkauft war. — *fama* etc., mit Verlust des guten Rufes, c. 11, 8: *ignominia*, und der Freiheit. Beides litt der *addictus* (wenn auch nicht der *nexus*, an dessen Dienste, s. 2, 33, jedoch L. bei *corpore* zu denken scheint) nach dem zu c. 11, 8 angeführten Gesetze, da er als Sclave verkauft oder getödtet werden konnte. s. Gell. 20, 1, 47. Die nach demselben in Folge der Execution eintretenden Körperqualen konnten als Strafe (*poena*) des Schuldners für den an dem Gläubiger durch Nichtbezahlung begangenen Treubuch be-

naque in vicem fidei cesserat. adeo ergo obnoxios summiserant 3
animos non infimi solum sed principes etiam plebis, ut non modo ad tribunatum militum inter patricios petendum, quod tanta vi ut liceret tetenderant, sed ne ad plebeios quidem magistratus ca- 4
pessendos petendosque ulli viro acri experientique animus esset, possessionemque honoris usurpati modo a plebe per paucos annos recuperasse in perpetuum patres viderentur. ne id nimis 5
laetum parti alteri esset, parva, ut plerumque solet, rem ingentem moliundi causa intervenit.

M. Fabi Ambusti, potentis viri cum inter sui corporis homines tum etiam ad plebem, quod haudquaquam inter id genus contemptor eius habebatur, filiae duae nuptae Ser. Sulpicio maior, minor C. Licinio Stoloni erat, inlustri quidem viro, tamen plebeio; eaque ipsa adfinitas haud spreta gratiam Fabio ad vulgum quaesierat. forte ita incidit, ut in Servi Sulpici tribuni mi- 6
litum domo sorores Fabiae cum inter se, ut fit, sermonibus tempus tererent, lictor Sulpici, cum is de foro se domum reciperet, forem, ut mos est virga percuteret. cum ad id moris eius in-

trachtet werden. Ueber *iudicati a. ad.*, c. 14, 10. — *fidei*, die Erfüllung der eingegangenen Verbindlichkeit durch Zahlung des Kapitals und der Zinsen war nicht mehr möglich.

3—4. *obnoxios*, das c. 32, 3: *coacta patriciorum opibus* bezeichnete Verhältniss, eine Steigerung von *summittere*, vgl. 23, 25, 3. — *principes*, die jetzt, ungeachtet ihrer Verbindung mit den Patriciern, s. c. 19, 4, von diesen verachtet, von den gemeinen Plebejern nicht unterstützt werden. — *tanta vi*, 4, 6; 16. — *petend.* ist Steigerung von *capessendos*, da es die Bewerbung, nicht bloss die Uebernahme bezeichnet, kein hysteron-proteron. — *experienti*, ein unternehmender Mann, s. Cic. Verr. 4, 17, 37; ib. 3, 11, 28 u. a. — *usurpati*, 5, 2, 12, vgl. 8, 4, 10.

5. *Fabi*, c. 22. — *corporis*, die Gesammtheit der Patricier, 4, 9, 4; 26, 48, 6. — *ad id*, s. 1, 26, 5; 24, 32, 2; 29, 11, 2. — *genus*, bei den Plebejern; *genus* wie 1, 5, 2, vgl. 3, 19, 9; auf die Patricier können die Worte nicht bezogen werden, da *quod — habebatur* angeben soll, wie er bei der Plebs Einfluss gehabt habe. Hierzu tritt asyndetisch: *filiae duae* etc., ein specieller Grund. — *Ser. Sulpicio*, § 1. — *maior*. — *minor* ohne *natu*, wie oft, 1, 53, 5. — *Stoloni*, den Grund des Zunamen s. Varro de re rust. 1, 2, 9: *quod nullus in eius fundo reperiri poterat stolo, quod effodiebat circum arbores e radicibus quae nascerentur e solo, quos stolones appellabant.* — *illustri*, wie vorher *principes*; 4, 60: *primores*. Ein Verwandter von ihm, s. § 1, war kurz vorher, früher zwei andere Consulartribunen gewesen, 5, 12; 18.

6—7. *forte* etc. L. hat die an sich nicht glaubliche Erzählung schon in dieser Form vorgefunden; Peter 1, 229; Nieb. 1, 399. — *forem*, s. 39, 12, 2; 23, 15, 15; Plin. 7, 30, 112: *Cn. Pompeius — intraturus Posidonii — domum fores percuti de more a lictore vetuit;* Becker 2, 2, 378. — *cum — cum*, 1, 5, 3. —

sueta expavisset minor Fabia, risui sorori fuit, miranti ignorare
7 id sororem. ceterum is risus stimulos parvis mobili rebus animo
muliebri subdidit. frequentia quoque prosequentium rogantium-
que, num quid vellet, credo fortunatum matrimonium ei sororis
visum suique ipsam malo arbitrio, quo a proximis quisque mi-
8 nime anteiri vult, paenituisse. confusam eam ex recenti morsu
animi cum pater forte vidisset, percontatus „satin salve" aver-
tentem causam doloris, quippe nec satis piam adversus sororem
nec admodum in virum honorificam, elicuit comiter sciscitando,
9 ut fateretur eam esse causam doloris, quod iuncta inpari esset,
10 nupta in domo, quam nec honos nec gratia intrare posset. con-
solans inde filiam Ambustus bonum animum habere iussit: eos-
dem prope diem domi visuram honores, quos apud sororem vi-
11 deat. inde consilia inire cum genero coepit adhibito L. Sextio,
strenuo adulescente, et cuius spei nihil praeter genus patricium
deesset.

35 Occasio videbatur rerum novandarum propter ingentem vim
aeris alieni, cuius levamen mali plebis nisi suis in summo impe-
2 rio locatis nullum speraret. accingendum ad eam cogitationem
esse. conando agendoque iam eo gradum fecisse plebeios, unde,
si porro adnitantur, pervenire ad summa et patribus aequari tam
3 honore quam virtute possent. in praesentia tribunos plebis fieri

minor, 1, 46, 9. — *frequentia* etc. giebt den Grund des Neides an, der sich nach L.'s Ansicht (*credo*) mit der Erbitterung über den Spott im Gemüthe der Fabia verbindet. — *num quid* etc., nach Donat.: *num quid vis discedentis vocabulum est*, hier: ob er etwas zu befehlen habe. — *arbitrio*, willkürliche, unbegründete Ansicht.

8—9. *confusam*, verstimmt, ausser Fassung, s. c. 6, 7. — *satin s.*, 3, 26, 9. — *avertentem*, als sie die Ursache unterschlagen, verheimlichen wollte, ist mit *elicuit* verbunden, statt: *ex ea cum — averteret confessionem elicuit*, vgl. 38, 43, 7: *haec querentes criminose — consul ad plura velut sua sponte dicenda eliciebat*. — *nec admod.*, nicht sonderlich, litotes. — *inpari*, 1, 46, 7: nicht ebenbürtig.

11. *genus*, s. c. 11, 2; 2, 46, 4.

35. 1. *plebis*, s. 2, 24, 2; 6, 37, 2. — *nisi suis* etc. Männer aus ihrem Stande; doch ist dieses mehr die Ansicht der Gesetzgeber und der vornehmen Plebejer, s. c. 37, 2; 39, 11, da die übrige Plebs nur Erleichterung ihrer Noth sucht, s. 4, 7, 7; jene zunächst Ehrenstellen und Gleichstellung mit den Patriciern zu gewinnen hoffen, s. c. 39, 1; 10; c. 40, 10; 4, 60.

2. *accingendum*; 4, 2, 7: *ad consulatum vulgi turbatores accingi*. — *ad eam cog.*, das Consulat zu erlangen, welches L. als das eigentliche Ziel der Gesetzgeber erscheinen lässt. — *conando ag.*, durch muthiges Handeln. — *gradum fec.*, die Erlangung des Consulartribunates. — *tam h. q. virt.*, sie ständen den Patriciern an Tüchtigkeit gleich und müssten suchen auch gleicher Ehre theilhaftig zu werden, 4, 35, 9; 6, 26, 6: *tam felix quam pia*.

placuit, quo in magistratu sibimet ipsi viam ad ceteros honores aperirent. creatique tribuni C. Licinius et L. Sextius promulga- 4
vere leges omnes adversus opes patriciorum et pro commodis plebis: unam de aere alieno, ut deducto eo de capite, quod usuris pernumeratum esset, id quod superesset triennio aequis portionibus persolveretur; alteram de modo agrorum, ne quis 5
plus quingenta iugera agri possideret; tertiam, ne tribunorum militum comitia fierent, consulumque utique alter ex plebe crearetur: cuncta ingentia, et quae sine certamine maximo obtineri non possent. omnium igitur simul rerum, quarum inmodica 6
cupido inter mortales est, agri pecuniae honorum discrimine proposito conterriti patres cum trepidassent, publicis privatisque consiliis nullo remedio alio praeter expertam multis iam ante certaminibus intercessionem invento collegas adversus tribuni-

4. *leges*, so können auch Rogationen genannt werden, die durch die Genehmigung des Volkes erst Plebiscite werden sollen. — *promulgarere*, ohne Senatsbeschluss. — *deducto* etc., s. c. 15, 10; dass nur die über den gesetzlichen Zinsfuss genommenen Zinsen abgezogen werden sollen, liegt wenigstens nicht in den Worten. — *portionibus*, sonst braucht L. in solchen Verhältnissen *pensionibus*, *portio* dagegen nur in *pro portione*, s. Peter 1, 130.

5. *de m. agr.*, *ne*, s. 2, 33, 2. Da es § 4: *adversus patricios*, dann *possideret* heisst; c. 39, 9: *liberos agros ab iniustis possessoribus;* ib. 10: *in agrum iniuria possessum a potentibus inducatur* (*plebs*); c. 36, 11: *cum bina iugera plebi dividerentur;* c. 37, 2: *nec agros occupandi modum*, so ist es sehr wahrscheinlich, dass dieser Artikel der *lex* das Mass des *ager publicus*, welches der Einzelne besitzen dürfe, bestimmt habe. Wenn weder L., s. c. 36, 11; 37, 1; 40, 11; 41, 10; 7, 16, 9; 10, 13, 14; 34, 4, 9 noch andere Historiker das Gesetz *lex agraria* nennen, und bei der Angabe des Inhaltes der technische Ausdruck *ager publicus* nicht gebraucht wird, so kann der Grund sein, dass es nur ein Theil einer mehrere Punkte umfassenden Rogation war, vgl. Lange 1, 493. Doch nehmen Andere an, der Gesetzgeber habe sowol das Mass des Grundbesitzes (*possessio agri publici*) als des Grundeigenthums festsetzen, und den Aermeren Gelegenheit geben wollen sich wieder Grundstücke, s. c. 34, 2, zu erwerben. Uebrigens hat L. mehrere Bestimmungen des Gesetzes nicht angegeben, s. App. B. C. 1, 8; L. 7, 16; 10, 23, 13; Lange a. a. O.; Mommsen I, 269; 274. — *consulumque* etc., dass jedes Falls einer der beiden Consuln (dass diese nun immer gewählt werden sollen: *sed consulum*, geht aus dem Zusammenhange hervor, dass sie beide aus der Plebs gewählt werden dürfen, ist, da es *alter* nicht *alteruter* heisst, nicht untersagt, s. c. 37, 7; 40, 16) aus der Plebs gewählt werden müsse, nicht wie es in Bezug auf die Consulartribunen und Quästoren festgesetzt war, 4, 6; 43. — Aus *ne* ist *ut* zu *crearentur* zu entnehmen. — *cuncta*, 4, 13, 4; ib. 17, 4.

6—7. *discrimine*, 3, 35, 3. — *trepidassent*, vgl. 3, 49, 6. — *publicis* im Senate, *privatis* wie 4, 48, 4. — *nullo remed.*, s. 3, 55, 3; *patres* etc. vgl. 4, 48, 1 u. a. — *intercess.*, da der zweite Artikel auch den reichen Plebejern Verluste droh-

7 cias rogationes conparaverunt. qui ubi tribus ad suffragium ineundum citari a Licinio Sextioque viderunt, stipati patrum praesidiis nec recitari rogationes nec sollemne quidquam aliud ad
8 sciscendum plebi fieri passi sunt. iamque frustra saepe concilio advocato cum pro antiquatis rogationes essent: „bene habet“ inquit Sextius: „quando quidem tantum intercessionem pollere
9 placet, isto ipso telo tutabimur plebem. agite dum, comitia indicite, patres, tribunis militum creandis: faxo ne iuvet vox ista „veto,“ qua nunc concinentes collegas nostros tam laeti auditis.“
10 Haud inritae cecidere minae: comitia praeter aedilium tribunorumque plebi nulla sunt habita. Licinius Sextiusque tribuni plebis refecti nullos curules magistratus creari passi sunt; eaque solitudo magistratuum et plebe reficiente duos tribunos et iis comitia tribunorum militum tollentibus per quinquennium urbem tenuit.

36 Alia bella opportune quievere: Veliterni coloni gestientes otio, quod nullus exercitus Romanus esset, et agrum Romanum
2 aliquotiens incursavere et Tusculum oppugnare adorti sunt. eaque res Tusculanis, veteribus sociis, novis civibus, opem oranti-

te, s. 4, 48, 2, so lässt sich die Einsprache wohl erklären, wie 4, 48, 15 u. a. — *citari*, c. 38; 3, 71, 3: *cum tribus vocari et populum inire suffragium oporteret.* — *recitari*, die Rogation wurde von einem Schreiber vorgelesen, wobei die Intercession eingelegt werden konnte. — *sollemne*, vgl. 39, 15, 1: *sollemne carmen precationis*, *quod praefari*, *prius quam populum adloquantur*, *magistratus solent;* Plin. Paneg. 63, 3; Marq. 2, 3, 93; 129.

8—9. *concilio*, c. 20, 11. — *pro ant.*, 4, 58, 14. — *bene h.*, „gut“. — *faxo* s. 1, 24, 8, findet sich sonst bei Dichtern um wie a. u. St. eine Drohung auszudrücken. — *veto*, der Ausdruck kommt hier zuerst vor, und könnte leicht ein Glossem sein.

10. *solitudo* — *tenuit*, sie beherrschte; sonst wird bei *tenere* die Zeitdauer im Accus. angegeben. — Da der Staat 5 Jahre ohne Magistrate nicht hätte bestehen können, so ist anzunehmen, dass man bei der Anordnung der röm. Chronologie, um die Zahl der Beamtenjahre, welche der der Calenderjahre nicht entsprach, mit dieser auszugleichen, und für ein saeculum 100 Beamtenjahre zu gewinnen, 5 Jahre, welche fehlten, als beamtenlose in den Fasten nur berechnete, welche nachher als wirkliche Jahre ohne Magistrate von den Annalisten dargestellt wurden, s. Mommsen Chronolog. 199 ff. Andere nehmen 4 solcher Jahre an, oder 3 oder eins, Plin. 16, 44, 35, vgl. Diod. 15, 75; Becker 2, 2, 9. — Die Verhandlung über die Gesetze scheint L. in seinen Quellen nur unvollständig dargestellt gefunden, oder selbst verkürzt zu haben.

36. 1—2. *quievere* etc. soll zugleich die Erklärung enthalten, warum 5 Jahre die Magistrate haben entbehrt werden können, was jedoch nur für die äusseren nicht für die inneren Verhältnisse gelten würde, s. Nieb. R. G. 3, 28. — *Velit.* nur

bus verecundia maxime non patres modo sed etiam plebem mo-
vit. remittentibus tribunis plebis comitia per interregem sunt 3
habita, creatique tribuni militum L. Furius A. Manlius Ser. Sul-
picius Ser. Cornelius P. et C. Valerii haudquaquam tam oboedien-
tem in dilectu quam in comitiis plebem habuere; ingentique con- 4
tentione exercitu scripto profecti non ab Tusculo modo summo-
vere hostem, sed intra suamet ipsum moenia conpulere. obsi- 5
debanturque haud paulo vi maiore Velitrae quam Tusculum ob-
sessum fuerat. nec tamen ab eis, a quibus obsideri coeptae erant,
expugnari potuere. ante novi creati sunt tribuni militum, Q. Ser- 6
vilius Gaius Veturius A. et M. Cornelii Q. Quinctius M. Fabius.
nihil ne ab iis quidem tribunis ad Velitras memorabile factum.

In maiore discrimine domi res vertebantur. nam praeter 7
Sextium Liciniumque latores legum, iam octavum tribunos plebis
refectos, Fabius quoque tribunus militum, Stolonis socer, quarum
legum auctor fuerat, earum suasorem se haud dubium ferebat:
et cum octo ex collegio tribunorum plebi primo intercessores 8
legum fuissent, quinque soli erant; et, ut ferme solent qui a suis
desciscunt, capti et stupentes animi vocibus alienis id modo,
quod domi praeceptum erat, intercessioni suae praetendebant:

die V. — *verecundia m.*, s. 4, 6, 3: *indignatione.* — *novis civib.*, s. c. 26, 8. — *movit*, vgl. c. 33, 10: *verterat;* 3, 47, 6: *admiratione.*

3. *remittentibus*, 2, 34, 6: Cic. Verr. 5, 9, 22: *omnia tibi ista concedam et remittam*, also fast=*permittentibus.* — *per inter.* viell. war auch hier berichtet, dass die Ernennung eines interrex vorher durch die Tribunen gehindert worden sei, Mommsen Chron. 93. — *Furius*, c. 22; *Manlius*, c. 21; *Sulpicius* (*Praetextatus III*), c. 34, 1; *Cornelius* (*Maluginensis*), s. 5, 36, 12; *P. Valerius*, c. 27; *C. Valerius* (*Potitus*), beide Valerier fehlen bei Diodor 15, 76. — *oboedientem*, die Tribunen müssten also Einzelne in Schutz genommen haben.

6—7. *Servilius*, c. 31. *Veturius*, c. 32. *A. Cornelius* (*Cossus*). *M. Cornelius*, wahrscheinlich der Censor, 5, 31. *Quinctus* (*Cincinnatus*). *Fabius*, c. 22. Diod. 15, 77 nennt nur 4 Tribunen und andere Namen. — *in discr. n.* für die patres, deren Ansicht hier ausgesprochen wird. — *octavum*, ausser den fünf Jahren der Anarchie ist das erste und das § 3 bezeichnete berechnet, in dem § 6 angegebenen sind sie zum achtenmale gewählt. — *auctor* verschieden von *latoribus.* — *ferebat*, erklärte, zeigte sich öffentlich als, vgl. 45, 44, 19: *libertum se populi R. ferre;* 7, 1, 10; 8, 7, 13; 35, 47, 5. Dasselbe thaten wol mehrere von der milderen Partei.

8—10. *quinque s.*, wenn in 7 Jahren nur 3 abtrünnig geworden sind, konnte die Gefahr nicht so gross sein, wol aber wenn es in 3 Jahren geschehen war, s. c. 35, 10. — *capti* etc., befangen in geistiger Erstarrung. — *animi*, 3, 7, 2; 8, 13, 17: *suspensos animi*, Z. § 437, vgl. 7, 30, 22. — *alienis*, der Patricier. — *domi*, nicht Bezug nehmend auf das von den Gegnern Gesagte. —

9 Velitris in exercitu plebis magnam partem abesse, in adventum militum comitia differri debere, ut universa plebes de suis com-
10 modis suffragium ferret. Sextius Liciniusque cum parte collegarum et uno ex tribunis militum Fabio, artifices iam tot annorum usu tractandi animos plebis, primores patrum productos interrogando de singulis, quae ferebantur ad populum, fatigabant:
11 auderentne postulare, ut cum bina iugera agri plebi dividerentur, ipsis plus quingenta iugera habere liceret, ut singuli prope trecentorum civium possiderent agros, plebeio homini vix ad te-
12 ctum necessarium aut locum sepulturae suus pateret ager? an placeret fenore circumventam plebem, ni potius quam sortem [creditum] solvat, corpus in nervum ac supplicia dare, et gregatim cotidie de foro addictos duci et repleri vinctis nobiles domus,
37 et ubicumque patricius habitet, ibi carcerem privatum esse? Haec indigna miserandaque auditu cum apud timentes sibimet ipsos

Velitris, vor Vel. — *productos*, 3, 64, 7.

11. *bina*, 4, 47, 7. — *agri* ist hier ager publicus, der durch das nur von diesem gebrauchte *dividere*, s. 3, 1, (*dividerentur*, gewöhnlich zugetheilt würden) Privateigenthum wird; im Folg. ist der Besitz von occupirtem Staatslande gemeint. Wenn hier *habere* gesagt wird, so geschieht es zunächst um abzuwechseln, aber auch wohl, weil der lange, unvordenkliche Besitz von Staatsland fast als Eigenthum betrachtet wurde, s. 3, 1, 3; Fest. p. 241: *possessiones sunt agri late patentes publici privatique*, die Staats- und zugleich Privatgut sind, während der *ager divisus* nur das Letztere ist. — *plus — quingenta*, in Bezug auf das vorgeschlagene Gesetz; die Einzelnen, die es haben, sind durch *ipsis* bezeichnet, sonst würde *quingena* gebraucht sein. Zur Sache s. c. 12, 5. — *locum sepult.*, ebenso Tib. Gracchus bei Plutarch. c. 9.

12. *an plac.*, ist wie *auderentne* von *interrogando* abhängig gemacht, obgleich es keine indirecte Disjunctivfrage, sondern eine selbstständige rhetorische Frage ist, die etwas hinzufügt, was ebenso wenig Statt haben soll als das *audere;* in orat. rect. *an placet*, so dass man *an placere* erwarten könnte. — *ni potius q. s. c. s.* ist die Lesart der Hss. und der Sinn kann nach dem Zusammenhange nur sein: wenn sie nicht eine grössere Summe als das geborgte Capital zurückbezahlten, näml. das Capital mit den dazu geschlagenen Zinsen, s. 2, 23, 6. Allein es ist zu bezweifeln, ob *creditum*, vgl. c. 15, 5: *credita pecunia*. dieses bedeuten könne. Wahrscheinlich ist es ein Glossem von *sortem*, und *potius* bezeichnet etwas Bedeutenderes; Heerwagen vermuthet: *plebem perimi potius, quam sorte creditum solvat.* — *nerv.* s. c. 27, 8. — *supplicia* c. 34, 2. — *gregatim*, 2, 23. — *nobiles — patricius*, die Patricier also sind die Wucherer, vgl. c. 14, 3. Unter den *vinctis* können die *addicti*, aber auch die *nexi* verstanden sein. Die Schilderung giebt ein lebendiges Bild von der Lage der Plebs.

37. 1—2. *timentes*, die meisten der Zuhörer haben, tief verschuldet, dieses Schicksal zu fürchten, nur die vornehmen Plebejer nicht (*quam sua*), deren Streben daher mehr auf die Erlangung des Consulates ge-

maiore audientium indignatione quam sua increpuissent, atqui 2
nec agros occupandi modum nec fenore trucidandi plebem alium
patribus umquam fore adfirmabant, nisi alterum ex plebe con-
sulem, custodem suae libertatis, plebis fecisset. contemni iam 3
tribunos plebis, quippe quae potestas iam suam ipsa vim frangat
intercedendo. non posse aequo iure agi, ubi imperium penes 4
illos, penes se auxilium tantum sit. nisi imperio communicato
numquam plebem in parte pari rei publicae fore. nec esse quod
quisquam satis putet, si plebeiorum ratio comitiis consularibus
habeatur; nisi alterum consulem utique ex plebe fieri necesse sit,
neminem fore. an iam memoria exisse, cum tribunos militum 5
idcirco potius quam consules creari placuisset, ut et plebeis pa-
teret summus honos, quattuor et quadraginta annis neminem ex
plebe tribunum militum creatum esse? qui crederent duobus 6
nunc in locis sua voluntate impertituros plebi honorem, qui
octona loca tribunis militum creandis occupare soliti sint, et ad
consulatum viam fieri passuros, qui tribunatum saeptum tam diu
habuerint? lege obtinendum esse, quod comitiis per gratiam ne- 7
queat, et seponendum extra certamen alterum consulatum, ad
quem plebi sit aditus, quoniam in certamine relictus praemium
semper potentioris futurus sit. nec iam posse dici, id quod an- 8
tea iactare soliti sint, non esse in plebeis idoneos viros ad curu-
lis magistratus: numqui enim socordius aut segnius rem publi-
cam administrari post Publi Licini Calvi tribunatum, qui primus
ex plebe creatus sit, quam per eos annos gesta sit, quibus praeter

richtet ist, wie das Folg. zeigt. — *atqui* etc. ist nicht Nachsatz zu *cum*, sondern der Untersatz zu dem c. 36, 11: *auderentne* etc. liegenden, in *nec — fore* wiederholtem Vordersatze, der durch *atqui* versichert wird: der Noth der Plebs muss abgeholfen werden; nun aber kann dieses nur durch das Consulat eines Plebejers geschehen, also muss dieser Artikel des Gesetzes mit den beiden übrigen angenommen werden. Der Schlusssatz folgt nach der Beweisführung für *nisi — fecisset* § 10 ff., vgl. 3, 52, 7. — *plebis*, s. 35, 1.

4. *aequo iure* anders als 3, 34, 3 und aus *parte pari rei p.*; gleicher Antheil an der Staatsverwaltung, zu erklären. — *imperium — auxil.* wie c. 18, 10; der Gegensatz zeigt deutlich, dass die Tribunen kein imperium haben, s. 2, 56; Lange 1, 593. — *nec esse q.*, c. 39, 11; 30, 44, 7. — *an iam* etc., rhetorischer Ausdruck des Grundes: denn es sei ohne Erfolg gewesen. — *quattuor et q.*, in der Zeit vom J. 310 bis 354, wo der erste Plebejer Consulartribun wurde, s. 5, 12, vgl. jedoch 4, 7, 1.

6—8. *qui cred.*, Z. § 603. — *duobus nunc* ist nicht sicher, da die Hdss. *duobusne* haben. — *octona*, s. c. 27, 2; 31, 2; 5, 1, 2; ib. 2, 10. — *per grat.* weil der Einfluss der Patricier grösser sei. — *plebi*, n. nur der Plebs. — *potentioris*, 3, 11, 2; vgl. Marq. 2, 3, 35. — *numqui*, ob in irgend einer Beziehung.

patricios nemo tribunus militum fuerit? quin contra patricios
9 aliquot damnatos post tribunatum, neminem plebeium. quaestores quoque sicut tribunos militum paucis ante annis ex plebe coeptos creari, nec ullius eorum populum Romanum paenituisse.
10 consulatum superesse plebeis; eam esse arcem libertatis, id columen. si eo perventum sit, tum populum Romanum vere exactos
11 ex urbe reges et stabilem libertatem suam existimaturum: quippe ex illa die in plebem ventura omnia, quibus patricii excellant, imperium atque honorem, gloriam belli, genus, nobilitatem, magna
12 ipsis fruenda, maiora liberis relinquenda. huius generis orationes ubi accipi videre, novam rogationem promulgant, ut pro duumviris sacris faciundis decemviri creentur ita, ut pars ex plebe, pars ex patribus fiat; omniumque earum rogationum comitia in adventum eius exercitus differunt, qui Velitras obsidebat.

38 Prius circumactus est annus quam a Velitris reducerentur legiones. ita suspensa de legibus res ad novos tribunos militum dilata: nam plebis tribunos eosdem, duos utique, quia legum la-

— *Licini*, 5, 12. — *damnatos*, 5, 11 ff.

9—11. *quaestores*, 4, 54. — *paucis*, nach L. 41 Jahre, vgl. c. 40, 17: *modo*. Ueber die Stellung von *ante* s. 41, 11, 1: *paucis ante annis*; 40, 4, 2: *multis ante annis*. — *si — tum*, erst wann, dann, 4, 56, 12. — *imperium*, das, welches sie als Consulartribunen bisweilen gehabt haben, wird nicht beachtet; *honorem* als Folge des *imperium*. — *genus*, indem der, welcher zuerst aus einer nicht patricischen Familie eine curulische Würde bekleidete als *auctor generis* betrachtet wurde, insofern er dadurch das ius imaginum und mit diesem die Nobilität erlangte, das Recht auf die Auspicien, s. 4, 6, 1, erhielt und in diesen, wenn auch nicht in allen übrigen Verhältnissen, s. 4, 1, 2; ib. 2, 5, den patricischen gentes gleich gestellt wurde, während sonst die plebejischen gentes von allen diesen Rechten ausgeschlossen waren, s. 4, 4, 4; 10, 8, 9; vgl. Cic. Verr. 5, 70, 180: *qui (Cato) cum se virtute non genere populo R. commendari putaret, cum ipse sui generis initium ac nominis ab se gigni ac propagari vellet;* Becker 2, 1, 225 f.; Lange 1, 168. — *fruenda — relinq.* = *ut eis fruerentur — ea relinquerent* (*relinquere possent*).

12. *accipi*, „Eingang fanden." — *novam r.*, wahrscheinlich war die Rogation mit den übrigen verbunden, aber in den Annalen besonders erwähnt, weil sie früher durchgieng. Die sibyllinischen Bücher und der Apollocultus standen mit der patricischen Religion und den Auspicien nicht in Verbindung, so dass dieses Priesterthum den Plebejern leichter übertragen werden konnte, s. 10, 8, 2. — *duumviris*, 3, 10, 7; Mommsen, 1, 269; Marq. 4, 62; 326. — *pars*, die Hälfte, c. 42, 2.

38. 1—2. *a Velitr.*, die Belagerung dauert schon das dritte Jahr. — *de leg. res*, 28, 35, 1 — *ad nov. tr. mil.*, die Wahl beider Magistrate ist näher zusammengerückt, als sie wirklich war, denn die Volkstrib. sind die am 10. December 385 d. St., die Consulartrib. die am 1. Quintil. 386 ihr Amt antretenden. — *plebis trib.*, wegen des Gegensatzes, vgl.

tores erant, plebes reficiebat. tribuni militum creati T. Quinctius 2
Ser. Cornelius Ser. Sulpicius Sp. Servilius L. Papirius L. Veturius.
principio statim anni ad ultimam dimicationem de legibus ventum; 3
et cum tribus vocarentur, nec intercessio collegarum latoribus
obstaret, trepidi patres ad duo ultima auxilia, summum imperium
summumque ad civem, decurrunt. dictatorem dici placet. dici- 4
tur M. Furius Camillus, qui magistrum equitum L. Aemilium co-
optat. legum quoque latores adversus tantum apparatum adver-
sariorum et ipsi causam plebis ingentibus animis armant, con-
cilioque plebis indicto tribus ad suffragium vocant. cum dictator 5
stipatus agmine patriciorum plenus irae minarumque consedisset,
atque ageretur res solito primum certamine inter se tribunorum
plebi ferentium legem intercedentiumque, et quanto iure poten-

1, 12, 6; 4, 5, 6. — *Quinctius* (*Cincinnatus*). *Cornelius*, *Sulpicius*, c. 36. *Servilius* (*Structus*). *Papirius* (*Crassus*). *Veturius* (*Crassus*).

3. *cum tribus — obstaret* würde am einfachsten so aufgefasst: als die Tribus zum Abstimmen berufen wurden, c. 35, 7; 10, 9, 1 u. a., und die Intercession nicht mehr im Wege stand; da aber dann kein Grund vorläge, warum die Rogationen nicht angenommen werden, s. § 4, und L. sich selbst widersprechen würde, s. § 5 *intercedentiumque — erat*, so scheint er nur haben sagen wollen: als die bereits angesagten Tributcomitien berufen werden sollen, und vorauszusehen war, dass die Intercession nicht beachtet werden würde, s. § 5; oder er hat zum Schlusse des langen Kampfes eilend angeben wollen, dass wirklich die Comitien gehalten werden sollten und die Tribunen einig waren, wie schon c. 36, 8 angedeutet wird, und c. 39, 7; 8 keine Rede von der Einsprache ist, aber nicht hinzugefügt, dass etwa durch die Vermittelung bedeutender Männer, s. 45, 36, vgl. 5, 18, oder aus anderen Gründen die Abstimmung vertagt, nun erst ein Dictator gewählt und wieder mehrere Tribunen von den Patriciern gewonnen worden seien; oder die Ereignisse haben einen anderen Gang genommen, als sich aus den fragmentarischen Nachrichten L's ersehen lässt, s. § 10; Nieb. R. G. 3, 31. — *ad civ.*, 3, 31, 3.

4. *placet* n. im Senate; die Ernennung selbst konnte erst in der Nacht erfolgen. — *cooptat*, ein seltener Ausdruck statt des gewöhnlichen *dicere, sibi legere, nominare*, der aber gewählt werden konnte, weil beide ein Collegium bilden, einer ohne den anderen nicht sein kann. — *quoque — et ipsi*, 3, 21, 3. — *causam — armant* statt *se* oder *plebem ad causam tuendam*. — *concilio*, § 7, eine neue Versammlung, §. 3; 2, 56, 9. — *ad suffrag.*, aus der contio, s. 2, 56, 9; 31, 8, 1.

5. *legem*, der Singular bezeichnet die drei Gesetze als ein Ganzes, s. c. 37, 2; 39, 2; 11; Cic. Legg. 2, 10, 23 ff. — *ferent. et interced.*, die Antragsteller wollen die Intercession ihrer Gegner (der Minorität) nicht gelten lassen, obgleich diese zu derselben, da es sich um einen positiven Antrag handelt, das veto nicht gegen eine Intercession eingelegt wird, berechtigt waren, s. 2, 43, 4; 4, 53, 7, während die Nichtbeachtung des *veto*: (*vinceretur favore*) ungesetzlich war, und nur selten sonst, s. 10, 37; 25, 2; wie zur Zeit der Gracchen, s. Plut. Tib.

tior intercessio erat, tantum vinceretur favore legum ipsarum
6 latorumque, et „uti rogas“ primae tribus dicerent, tum Camillus „quando quidem“ inquit, „Quirites, iam vos tribunicia libido, non potestas regit, et intercessionem secessione quondam plebis partam vobis eadem vi facitis inritam, qua peperistis, non rei publicae magis universae quam vestra causa dictator intercessioni
7 adero, eversumque vestrum auxilium imperio tutabor. itaque, si C. Licinius et L. Sextius intercessioni conlegarum cedunt, nihil patricium magistratum inseram concilio plebis: si adversus intercessionem tamquam captae civitati leges inponere tendent,
8 vim tribuniciam a se ipsa dissolvi non patiar.“ Adversus ea cum contemptim tribuni plebis rem nihilo segnius peragerent, tum percitus ira Camillus lictores, qui de medio plebem emoverent, misit, et addidit minas, si pergerent, sacramento omnes iuniores
9 adacturum exercitumque extemplo ex urbe educturum. terrorem ingentem incusserat plebi; ducibus plebis accendit magis certamine animos quam minuit: sed re neutro inclinata magistratu se abdicavit, seu quia vitio creatus erat, ut scripsere quidam, seu quia tribuni plebis tulerunt ad plebem, idque plebs scivit, ut, si M.

Gracch. 10 ff., App. B. C. 1, 12, nicht ohne grosse Stürme versucht worden ist. — *quanto*, s. c. 25, 11, — *tantum*, s. 5, 10, 5; in *vinceretur* liegt ein Comparativbegriff, s. c. 34, 1. — *uti rogas*, es wurde damals noch mündlich abgestimmt; die welche den Antrag annehmen wollten (*iubebant*) antworteten auf die Aufforderung des Magistrates: *velitis iubeatis* (*rogo*), s. 1, 46, 1, mit *uti rogas*, die welche denselben ablehnten wahrscheinlich mit *antiquo*, Marquardt 2, 3, 98.

6—7. *intercess.*, das Intercessionsrecht der Tribunen überhaupt, das sie also auch während der Dictatur gegen ihre Collegen üben, wird bezeichnet, obgleich zunächst das der Minorität der Tribunen gegen die Majorität, an dem für ihre Zwecke den Patriciern am meisten liegen musste, geschützt werden soll. — *patric. mag.* statt *me* um den Gegensatz zu *concilio plebis* § 4, zu bezeichnen, welches hier die Tributcomitien als eine plebejische, für Zwecke der Plebs berufene Versammlung darstellt, s. 3, 55; ib. 71. — *tendent* nach *cedunt*, s. 23, 13, 5: *si consulet* — *si refertis*.

8. *contemptim* „*cum contemptu Camilli*.“ Drak., s. 2, 56, 12. — *de med. emover.*, von dem Forum weg, sonst *summovere*, 3, 45, 5. Nach Plutarch. 39 hat Cam. was er hier nur droht ausgeführt, und das Volk zur Aushebung auf das Marsfeld beschieden; das letzte Mittel gegen den Widerstand, das aber bei der Einigkeit der Plebs wirkungslos blieb, vergl. c. 16, 3. — *omnes iun.*, ein Theil derselben stand noch vor Velitrae.

9. *neutro*, 1, 25, 4. — *vitio cr.*, 8, 23, 15. — *tulerunt* etc., die Tribunen können eine Mult nur beantragen in Tributcomitien, nicht selbst sie auferlegen. Das folg. *idque scivit* etc. lässt nicht zweifeln, dass die, welche dieses berichteten, die Abhaltung der Comitien und die Annahme des Antrages, durch welchen die Unverantwortlichkeit des Dictators aufgehoben worden wäre, noch

Furius pro dictatore quid egisset, quingentum milium ei multa
esset. sed auspiciis magis quam novi exempli rogatione deterri- 10
tum ut potius credam, cum ipsius viri facit ingenium, tum quod
ei suffectus est extemplo P. Manlius dictator — quem quid cre- 11
ari attinebat ad id certamen, quo M. Furius victus esset? — et
quod eundem M. Furium dictatorem insequens annus habuit,
haud sine pudore certe fractum priore anno in se imperium re-
petiturum; simul quod eo tempore, quo promulgatum de multa 12
eius traditur, aut et huic rogationi, qua se in ordinem cogi vide-
bat, obsistere potuit, aut ne illas quidem, propter quas et haec
lata erat, inpedire; et quod usque ad memoriam nostram tribu- 13
niciis consularibusque certatum viribus est, dictaturae semper
altius fastigium fuit.

Inter priorem dictaturam abdicatam novamque a Manlio ini- **39**
tam ab tribunis velut per interregnum concilio plebis habito ap-
paruit, quae ex promulgatis plebi, quae latoribus gratiora essent.
nam de fenore atque agro rogationes iubebant, de plebeio consule 2

während der Dictatur des Camillus, vgl. § 5, annahmen. Dass dieses aber schon jetzt geschehen sei (c. 39, 1 wird sogar die Abhaltung der Comitien nach der Dictatur auffallend gefunden), wird mit Recht von L. bezweifelt; s. Nieb. 3, 30f. — *pro dictat.*, in seiner Eigenschaft als D., nach der ihm als solchem zustehenden Gewalt, wie *pro magistratu*, *pro imperio*, s. 1, 51, 2; 9, 26, 15.

10. *auspiciis*, wegen der (ungünstigen oder unregelmässigen) Auspic., vorher *vitio creatus*. — *magis — potius*, praef. 13. — *novi ex.*, vgl. 5, 29, 7. Eine andere Nachricht in den Capit. Fasten, dass Cam., *rei gerendae causa* zum Dictator gewählt, *ex senatus consulto* sein Amt niedergelegt habe, die auf einen anderen Hergang schliessen lässt, scheint L. nicht gekannt zu haben, s. Becker 2, 2, 172f.

11—12. *haud sine* braucht L. auch 5, 22, 1; 22, 44, 2; 23, 6, 8; Cicero nur *non sine*. — *repetiturum* vertritt die Stelle eines part. des condicionalis der Vergangenheit: *qui repetiturus fuerit*. — *simul*, der vierte Grund. — *in ordinem c.*, 3, 35, 6.

13. *et quod* etc., die beiden Sätze sind gleich gestellt, obgleich der erste logisch untergeordnet ist, und eine Einräumung enthält: dass, während Tribunen und Consuln bis auf die neueste Zeit häufig mit einander gestritten haben, die Dictatur, als unverantwortlich, über solche Kämpfe erhaben gewesen ist, s. c. 14, 12; 23, 7; 2, 12, 2; 3, 19, 9; 23, 12, 4 a. a. Das 7, 3, 9 erwähnte Beispiel ist L. nicht gegenwärtig gewesen.

39. 1. *velut p. int.*, als ob keine höheren Magistrate vorhanden wären, da die Consulartribunen keinen Einfluss haben, vgl. c. 38, 9. — *concilio*, da es nicht in einer *contio*, sondern in den Comitien selbst erst klar wird, scheint L. geglaubt zu haben, dass die Abstimmung wirklich begonnen habe. — *de fenore et ag.*, diese allein begehrte die grosse Menge der Plebs, s. c. 37, 2. — *iubeb.* — *antiquab.*, viell. ist an die zuerst zum Stimmen Gelangenden zu denken, c. 38, 6, nach Anderen sind die Imperfecta als *conatus* zu fassen.—

antiquabant. et perfecta utraque res esset, ni tribuni se in omnia
3 simul consulere plebem dixissent. P. Manlius deinde dictator
rem in causam plebis inclinavit C. Licinio, qui tribunus militum
4 fuerat, magistro equitum de plebe dicto. id aegre patres passos
accipio; dictatorem propinqua cognatione Licini se apud patres
excusare solitum, simul negantem magistri equitum maius quam
tribuni consularis imperium esse.

5 Licinius Sextiusque, cum tribunorum plebi creandorum in-
dicta comitia essent, ita se gerere, ut negando iam sibi velle con-
tinuari honorem acerrime accenderent ad id quod dissimulando
6 petebant plebem: nonum se annum iam velut in aciem adversus
optumates maximo privatim periculo nullo publice emolumento
stare. consenuisse iam secum et rogationes promulgatas et vim
7 omnem tribuniciae potestatis. primo intercessione collegarum
in leges suas pugnatum esse, deinde ablegatione iuventutis ad
Veliternum bellum, postremo dictatorium fulmen in se intenta-
8 tum. iam nec collegas nec bellum nec dictatorem obstare, quippe
qui etiam omen plebeio consuli magistro equitum ex plebe di-
9 cendo dederit. se ipsam plebem et commoda morari sua; libe-
ram urbem ac forum a creditoribus, liberos agros ab iniustis

in omnia, auf — hin, dass es angenommen werden soll; *consulere* = *rogare*, vgl. 31, 7, 2; Cic. Mil. 7, 16; zur Sache Dio Cass. frg. 29, 5: *ὁ Στόλων — εἰπών, ὡς οὐκ ἂν πίοιεν, εἰ μὴ φάγοιεν, ἀνέπεισεν αὐτοὺς μηδένος ἀφέσθαι ἀλλ᾽ ὡς καὶ ἀναγκαῖα πάντα, ὅσα ἐνεχειρίσαντο, κατεργάσασθαι.* L. scheint anzunehmen, dass Anfangs die drei Rogationen einzeln zur Abstimmung gebracht seien und der Senat seine Zustimmung zu den beiden ersten zu geben erklärt habe; dann aber, als das Volk darauf eingeht, die Tribunen alle drei für ein Ganzes, *lex satura* Fest. p. 314, erklären, s. c. 38, 5, und die Versammlung auflösen, vgl. Lange 1, 492.

3. *Manlius,* c. 42; nach den Fast. Cap. ist er *dictator seditionis sedandae et rei gerendae causa.* — *Licinius,* nicht der Volkstribun, wie der Zusatz: *qui trib. militum fuerat* zeigt. Das Tribunat ist c. 31, 1 oder 34, 1 übergangen. Er heisst Calvus, und war, wie es scheint, Bruder des 5, 18 genannten, Vatersbruder des Volkstribuns, dagegen Dio Cass. l. l. *Λικίνιον Στόλωνα ἵππαρχον προςείλετο, ὄντα δήμαρχον,* Lange 1, 558. — *maius q.,* s. 8, 31, 1; Becker 2, 2, 177.

5—7. *negando* etc., sie machen die Annahme der drei Gesetze zur Bedingung für die Wiederannahme des Tribunates. — *nonum,* c. 36, 7. — *in aciem st.* prägnant: kampfbereit ständen sie u. s. w., 24, 8, 18: *stantibus in aciem.* — *maximo — emol.*, 3, 72, 2. — *privatim — publice* attributiv, 1, 39, 3; Caes. 5, 3, 5. — *consenuisse*, 3, 31, 7. — *intercess.*, c. 38, 3. — *ad Velit.*, s. c. 42, 4. — *intentatum*, wie c. 27, 7: *arma;* 3, 47, 7: *manus.*

8—9. *omen pl. c.*, s. 5, 18, 3. — *urbem*, in Bezug auf die Schuldthürme, c. 36, 12. — *forum*, weil auf dem Comitium das Tribunal war, wo die Schuldner den Gläubigern

possessoribus extemplo, si velit, habere posse. quae munera 10
quando tandem satis grato animo aestimaturos, si inter accipiendas de suis commodis rogationes spem honoris latoribus earum incidant? non esse modestiae populi Romani id postulare, ut ipse fenore levetur et in agrum iniuria possessum a potentibus inducatur, per quos ea consecutus sit, senes tribunicios non sine
honore tantum sed etiam sine spe honoris relinquat. proinde 11
ipsi primum statuerent apud animos, quid vellent, deinde comitiis tribuniciis declararent voluntatem. si coniuncte ferri ab se promulgatas rogationes vellent, esse quod eosdem reficerent tribunos
plebis, perlaturos enim quae promulgaverint; sin, quod cuique 12
privatim opus sit, id modo accipi velint, opus esse nihil invidiosa continuatione honoris; nec se tribunatum nec illos ea quae promulgata sint habituros.

Adversus tam obstinatam orationem tribunorum cum prae 40
indignitate rerum stupor silentiumque inde ceteros patrum de-
fixisset, Ap. Claudius Crassus, nepos decemviri, dicitur odio ma- 2
gis iraque quam spe ad dissuadendum processisse et locutus in
hanc fere sententiam esse: „Neque novum neque inopinatum 3
mihi sit, Quirites, si, quod unum familiae nostrae semper obie-

zugesprochen wurden. — *iniustis*, c. 35, 5.

10. *aestimaturos*, anerkennen; da es in orat. recta *aestimabitis* heissen könnte, sollte man eher den Conjunctiv erwarten, s. 4, 43, 10, allein schon vorher ist in der 3. Person *se ipsam — si velit* von der Plebs gesprochen, und die Aufforderung beginnt erst mit § 11, so dass anzunehmen ist, es liege der Gedanke zu Grunde: *numquam — aestimatura est plebs*, vgl. c. 17, 5. — *si — incidant*, s. 3, 58, 6. — *inter accip.*, s. c. 11, 5: während sie auf der einen Seite u. s. w. — *latoribus*, s. 4, 60, 1; 6, 35, 1. — *modestiae*, 3, 65, 7. — *populi Rom.*, die Plebs. — *relinquat* hat sich an die vorhergehenden Nebensätze angeschlossen, obgleich es nicht von *postulare* abhängen kann, und *relinquere* genauer wäre.

11—12. *apud an.*, wie 34, 2, 4, vgl. 30, 28, 1. — *comitiis tr.*, 4, 54, 2. — *coniuncte*, eine seltene, aber nicht zu verwerfende Form statt des gewöhnlichen *coniunctim*, c. 40, 9. — *velint* nach *vellent* soll andeuten, dass dieses die Ansicht der Plebs sein dürfte, s. 4, 7, 6; Caes. B. G. 1, 34, 2: *si quid — grus esset, — si quid ille se velit* u. a. Statt *accipi* könnte man eher *accipere*, die der Thätigkeit des Magistrates, dem *ferri a se* entsprechende des Volkes, erwarten; indess soll angedeutet werden, die grosse Masse wünsche überhaupt nur die Annahme der ihr genehmen Rogationen. — *nihil* gehört zu *opus est*, ist aber auffallend nachgestellt, s. 2, 43, 8: *aliud nihil.* — *invid. cont.*, 3, 21, 4.

40. 1—2. *inde*, 3, 47, 6: *stupor omnes — defixit; silentium inde aliquamdiu tenuit*, u. das aus dem *stupor* hervorgehende, 1, 59, 2; 8, 7, 21. — *Claudius*, 4, 48; 5, 2; 20.

3. *familiae*, alle bis jetzt erwähnten Claudier gehören der Familie des Claudius Sabinus Regillensis, 2, 16, an; aber da eine *gens* Claudia

ctum est ab seditiosis tribunis, id nunc ego quoque audiam, Claudiae genti iam inde ab initio nihil antiquius in re publica patrum maiestate fuisse, semper plebis commodis adversatos
4 esse. quorum alterum neque nego neque infitias eo, nos, ex quo adsciti sumus simul in civitatem et patres, enixe operam dedisse, ut per nos aucta potius quam inminuta maiestas earum gentium,
5 inter quas nos esse voluistis, dici vere posset. illud alterum pro me maioribusque meis contendere ausim, Quirites, nisi, quae pro universa re publica fiant, ea plebi tamquam aliam incolenti urbem adversa quis putet, nihil nos neque privatos neque in magistratibus, quod incommodum plebi esset, scientes fecisse, nec ullum factum dictumve nostrum contra utilitatem vestram, etsi quaedam
6 contra voluntatem fuerint, vere referri posse. an hoc, si Claudiae familiae non sim nec ex patricio sanguine ortus, sed unus Quiritium quilibet, qui modo me duobus ingenuis ortum et vivere
7 in libera civitate sciam, reticere possim, L. illum Sextium et C. Licinium, perpetuos, si diis placet, tribunos, tantum licentiae novem annis quibus regnant sumpsisse, ut vobis negent potestatem liberam suffragii non in comitiis, non in legibus iubendis

eingewandert ist, so müssen schon Anfangs mehrere Familien in derselben gewesen sein. — *patrum mai.*, 2, 61, 4; in der Quelle L's war jedoch wol von den Patriciern, daher § 4 *maiest. ear. gentium*, die im Senate vertreten waren, s. 1, 8, 7; die Rede, diese der Plebs entgegengestellt.

4. *nego neque infitias eo*, ich läugne es nicht, weil es wahr ist, und erkenne es an, weil mich besondere Gründe und Verhältnisse bestimmen; Cic. Part. or. 29, 102: *ipsam negationem infitiationemque;* ähnliche Zusammenstellung von Synonymen findet sich mehrfach bei L., s. 3, 68, 4; ib. 69, 2 u. a. *infitias ire* haben Cornel Epam. 10, 14 und L. nach den Komikern zuerst gebraucht, s. 9, 9, 4; 10, 10, 8; 31, 31, 9. — *adsciti* etc., s. 2, 16, 4; 4, 4, 7. — *esse voluistis*, s. 4, 3, 14.

5—6. *pro un. re p.*, indem er das Interesse der Patricier als das des ganzen Staates betrachtet. — *tamquam al.* etc., wie es allerdings lange Zeit gewesen war, c. 34, 5; 2, 44, 8. — *an* etc., die oben ausgesprochene allgemeine Behauptung soll durch ein Beispiel bewiesen werden; der Redner wählt dazu den vorliegenden Fall, und gewinnt so den Uebergang zu demselben in rhetorischer Form. — *unus Q. q.*, vgl. 3, 56, 10. — *Quiritium*, 24, 28, 1. — *modo*, nichts weiter. — *duobus ingenuis*, kein *libertinus*, erst die Enkel gewesener Sclaven galten als *ingenui*, obgleich die *libertinorum filii* immer noch hinter den übrigen *ingenui* zurückstanden, s. zu 9, 46, 10; Plin. 33, 2, 32.

7. *perpetuos*, s. 3, 19, 4. — *ut vobis — esse* ist der Hauptgedanke der Rede; *negare — non — non* nachdrücklicher als *neq. — nec — nec.* — *comitiis*, von den *leges*, den vorgeschlagenen Gesetzen, s. § 9, unterschieden, bezeichnet die Wahlcomitien, wie sie nach der Rogation sich gestalten werden, s. § 16. —

se permissuros esse? „sub condicione“ inquit „nos reficietis 8
decimum tribunos.“ quid est aliud dicere: quod petunt alii, nos
adeo fastidimus, ut sine mercede magna non accipiamus. sed 9
quae tandem ista merces est, qua vos semper tribunos plebis
habeamus? „ut rogationes“ inquit „nostras, seu placent seu dis-
plicent, seu utiles seu inutiles sunt, omnes coniunctim accipiatis.“
obsecro vos, Tarquinii tribuni plebis, putate me ex media con- 10
tione unum civem succlamare „bona venia vestra liceat ex his
rogationibus legere, quas salubres nobis censemus esse, antiquare
alias.“ „non“ inquit „licebit. tu de fenore atque agris, quod ad 11
vos omnes pertinet, iubeas, et — hoc portenti non fiat in urbe
Romana, uti L. Sextium illum atque hunc Gaium Licinium con-
sules, quod indignaris, quod abominaris, videas? aut omnia accipe,
aut nihil fero.“ ut si quis ei, quem urgeat fames, venenum ponat 12
cum cibo, et aut abstinere eo quod vitale sit iubeat, aut morti-
ferum vitali admisceat. ergo si esset libera haec civitas, non tibi
frequentes succlamassent „abi hinc cum tribunatibus ac rogatio-
nibus tuis!“ quid? si tu non tuleris, quod commodum est po-
pulo accipere, nemo erit qui ferat illud? si quis patricius, si quis 13
— quod illi volunt invidiosius esse — Claudius diceret „aut
omnia accipite, aut nihil fero“, quis vestrum, Quirites, ferret?
numquamne vos res potius quam auctores spectabitis, sed omnia 14
semper, quae magistratus ille dicet, secundis auribus, quae ab

sub condicione, wie 21, 12, 4: *sub condicionibus*, giebt bestimmter die Unterwerfung unter die Bedingung an, als der blosse Abl., den L. sonst braucht. — *inquit* dient überhaupt die Entgegnung anzuführen, auch wenn sie von mehreren ausgeht, s. 34, 3, 9.

8—10. *quid est a. d. n. si id non est, quod isti dicunt;* also: = *id est dicere*, mit dem Ausdrucke des Unwillens, s. 4, 2, 13; ib. 4, 6; Cic. Off. 3, 13, 55: *quid est enim aliud erranti viam non monstrare, — si hoc non est* etc. — *qua*, Z. § 456. — *Tarquinii*, 3, 39, 3. — *unum*, ein gewöhnlicher, gemeiner, § 6; 22, 9, 2, der leicht zum Schweigen gebracht werden kann. — *succlamare*, 3, 50, 10. Im Folg. wird der Beweis in der Form der Altercatio geführt, s. 4, 6, 1. — *bona ven.*, 7, 41, 3.

11—12. *tu de fen. — videas* gehört noch zu der Antwort des Tribuns, in welche aber Appius zugleich seine Ansicht und seinen Abscheu legt, mit der Andeutung, dass Jeder von demselben erfüllt sein sollte (*videas*, s. 3, 30, 6). Die Tribunen würden nur gesagt haben *tu et de fenore atque agro et de altero utique consule e plebe creando iubeas.* Ebenso ist *quod — pertinet* eingeschoben, um anzudeuten, dass an dem dritten Gesetze nur wenigen Plebejern etwas gelegen war. — *hoc port.*, 4, 2, 8. — *quod abom.*, c. 18, 9. — *vitale*, Lebenskraft gebend. — *libera*, von der Herrschaft der Tribunen. — *cum*, 5, 27, 5.

13—15. *si quis — accipietis*, ein neuer Grund gegen das Verfahren der Tribunen, da es unter anderen Verhältnissen entschieden gemissbilligt werden würde. — *secundis*

15 nostrum quo dicentur, adversis accipietis? at hercule sermo est
minime civilis: quid? rogatio qualis est, quam a vobis antiquatam
indignantur? sermoni, Quirites, simillima. „consules“ inquit
16 „rogo, ne vobis quos velitis facere liceat.“ an aliter rogat, qui
utique alterum ex plebe fieri consulem iubet, nec duōs patricios
17 creandi potestatem vobis permittit? si hodie bella sint, quale
Etruscum fuit, cum Porsina Ianiculum insedit, quale Gallicum
modo, cum praeter Capitolium atque arcem omnia haec hostium
erant, et consulatum cum hoc M. Furio et quolibet alio ex patri-
bus L. ille Sextius peteret, possetisne ferre Sextium haud pro
18 dubio consulem esse, Camillum de repulsa dimicare? hocine est
in commune honores vocare, ut duos plebeios fieri consules liceat,
duos patricios non liceat, et alterum ex plebe creari necesse sit,
utrumque ex patribus praeterire liceat? quaenam ista societas,
quaenam consortio est? parum est, si, cuius pars tua nulla ad-
huc fuit, in partem eius venis, nisi partem petendo totum tra-
19 xeris? „timeo“ inquit „ne, si duos licebit creari patricios, nemi-
nem creetis plebeium.“ quid est dicere aliud: „quia indignos ve-
stra voluntate creaturi non estis, necessitatem vobis creandi

etc., s. 5, 6, 15. — *at — civilis*, s. 5, 3, 9; 45, 32, 5: *nulli civilis animus, neque legum neque libertatis aequae patiens.* Es ist der Einwurf eines Plebejers, der aber nur den Uebergang zum zweiten Theile der Rede bildet: dass die Forderung *alter utique consulum ex plebe crearetur* eben so anmassend als staatsgefährlich sei. — *sermoni*, sie ist auch *minime civilis.* — *consules rogo, ne* etc., der Redner legt wie § 11 in den Vorschlag sogleich das Gehässige, was er darin findet, indem er zeigt, dass die Wahlfreiheit durch denselben beschränkt werde.

17. *si — sint — peteret*, wenn Kriege eintreten sollten, was ja wol geschehen kann, und ein Sextius sich bewerben wollte, was der Redner als kaum möglich oder zulässig erscheinen lassen will. Beide Sätze sind durch *et* logisch gleich gestellt, obgleich der erste nur die Verhältnisse angeben soll, unter welchen das im zweiten Bezeichnete eintreten würde, weshalb sich an diesen, als die eigentliche Bedingung, der bedingte: *possetisne* etc. angeschlossen hat, vgl. Cic. Att. 11, 13, 3; S. Rosc. 32, 91. — *modo* von einem Zeitraum von mehr als 20 Jahren; s. c. 37, 9; 29, 20, 2; 22, 14, 13; 1, 48, 7: *prope diem.* — *haud p. d.*, adverbial: unzweifelhaft, Sall. I. 22, 4: *non recte neque pro bono*, vgl. L. 1, 40, 2; 4, 7, 3: *pro confirmato.* — *de rep. dim.*, seiner Wahl nicht sicher sein.

18—19. *aut duos* etc., ein neuer Grund gegen die Rogation, der aus dem *alter utique* c. 35, 5 entlehnt ist, da wenigstens dem Wortlaute des Gesetzes nach beide Consulstellen den Plebejern zugänglich wurden, vgl. zu 23, 31, 13. — *quaen. ista*, s. c. 7, 3. — *societas — cons.*, 4, 5, 5: *si in consortio, si in societate rei publicae esse — licet;* 40, 8, 12: *sociabilem consortionem.* — *parum nisi*, Uebergang zu etwas Masslosen, s. 27, 10, 5. — *quid est* etc., s. § 8, doch ist die Stellung von *aliud* ungewöhnlich, s. c. 39, 12; 6, 3. — *indignos*, s. c. 37, 8. — *necessitatem* etc. bezeichnet die Beschränkung

quos non vultis inponam"? quid sequitur, nisi ut ne beneficium 20
quidem debeat populo, si cum duobus patriciis unus petierit plebeius, et lege se non suffragio creatum dicat? quo modo extor- 41
queant, non quo modo petant honores quaerunt; et ita maxima sunt adepturi, ut nihil ne pro minimis quidem debeant; et occasionibus potius quam virtute petere honores malunt. est aliquis, 2
qui se inspici, aestimari fastidiat, qui certos sibi uni honores inter dimicantes competitores aequum censeat esse, qui se arbitrio vestro eximat, qui vestra necessaria suffragia pro voluntariis et serva pro liberis faciat — omitto Licinium Sextiumque, quorum 3
annos in perpetua potestate tamquam regum in Capitolio numeratis —, quis est hodie in civitate tam humilis, cui non via ad consulatum facilior per istius legis occasionem quam nobis ac liberis nostris fiat? si quidem nos ne cum volueritis quidem creare interdum poteritis, istos etiam si nolueritis necesse sit."

„De indignitate satis dictum est, etenim dignitas ad homines 4
pertinet: quid de religionibus atque auspiciis, quae propria deorum inmortalium contemptio atque iniuria est, loquar? auspiciis hanc

der Wahlfreiheit nach einer anderen Seite als § 16.

20. *ne benef.* etc., die Ehrenstellen, als durch den freien Willen des Volkes übertragen und deshalb zu Dank verpflichtend. — *debeat;* Sall. I. 85, 37: *nobilitas — omnis honores non ex merito sed quasi debitos a vobis repetit.*

41. 1. *ne pro min. q.*, nicht einmal in dem Verhältniss, dem Masse, in dem man sich für das Geringste verpflichtet fühlt, geschweige denn, dass sie die höchsten Ehren als etwas betrachten, wofür sie verhältnissmässig (im höchsten Grade) dankbar sein sollten, vgl. Sall. a. ang. O.: *quasi debitos*. Der Gedanke war mit *ut nihil debeant* abgeschlossen, wird aber durch *ne p. m. q.* gesteigert. — *et — malunt* ist Erklärung des Vorhergehenden. — *occasionibus*, wenn sich niemand weiter bewirbt.

2. *est aliq.* vertritt einen Conditionalsatz, der § 3 durch *quis*, an das sich dann *cui* anschliesst, in anderer Art als zu erwarten war, fortgesetzt wird. — *aestimari*, seine Tüchtigkeit zum Amte prüfen, abschätzen lassen.

3. *omitto* etc., obgleich beide nach der Ansicht des Redners passende Beispiele wären, will er sie doch nicht anführen, weil sie gerade der Prüfung sich entziehen, und wegen ihrer langen Amtsdauer nicht so wol frei gewählten Magistraten als Königen gleichen, s. c. 40, 7: *regnant.* — *numeratis*, an den Basen der auf dem Capitole, aber wol erst später als L. annimmt, aufgestellten Königsstatuen, s. Plin. 33, 1, 9; 34, 6, 22 f.; Mommsen 1, 435, waren die Jahre ihrer Regierung angegeben.

4. *satis*, von c. 40, 6 bis hierher. Der Redner wendet sich nun zu dem zweiten Hauptheile der Rede, indem ein ähnlicher Ideengang wie 4, 2; 5, 52 verfolgt wird. — *etenim*, der Nachdruck liegt auf *homines:* sonst würde die Sache weiter auszuführen sein. — *religionibus* wird § 9 entwickelt, vorher die *auspicia*, eine Anordnung, die sich oft bei L. findet. — *quae — contemptio* st. *quorum contemptio*

urbem conditam esse, auspiciis bello ac pace, domi militiaeque
5 omnia geri, quis est qui ignoret? penes quos igitur sunt auspicia
more maiorum? nempe penes patres. nam plebeius quidem ma-
6 gistratus nullus auspicato creatur: nobis adeo propria sunt au-
spicia, ut non solum quos populos creat patricios magistratus
non aliter quam auspicato creet, sed nos quoque ipsi sine suffra-
gio populi auspicato interregem prodamus, et privatim auspicia
7 habeamus, quae isti ne in magistratibus quidem habent. quid
igitur aliud quam tollit ex civitate auspicia, qui plebeios consules
creando a patribus, qui soli ea habere possunt, aufert? eludant
8 nunc licet religiones: quid enim est, si pulli non pascentur, si ex

deorum contemptio est, s. 1, 30, 4. — *bello* — *militiae* bezeichnet chiastisch dasselbe Verhältniss nach verschiedenen Seiten, s. 1, 36, 6.

5. *penes patr.*, der Gegensatz *plebeius mag.* zeigt, dass die Patricier gemeint sind, und diesen das Recht die Staatsauspicien zu halten zugesprochen wird, s. 4, 6, 1; 10, 8, 8. — *plebeius m.*, noch wie 3, 59, 4, obgleich die comitia tributa jetzt bedeutender sind. — *nullus ausp. c.*, es finden bei der Wahl gar keine Auspicien statt, die welche dieselbe leiten, haben keine Auspicien, s. 7, 6, 11, vgl. 10, 47, 1.

6. *patric. mag.*, s. c. 38, 7; das Volk nämlich kann keinen Magistrat auf dem die Auspicien ruhen, wählen, wenn nicht vorher, natürlich von Patriciern, Auspicien gehalten worden sind. — *sine suffr.* etc., die Auspicien sind bei der Wahl so sehr die Hauptsache, dass sie in einem Falle allein ausreichen, und es der Abstimmung des Volkes gar nicht bedarf, s. Rubino 1, 93. — *et privatim* etc., da an der ganzen Stelle von den Staatsauspicien die Rede ist, die Erwähnung der *privata*, s. 4, 2, 5, den Zusammenhang stören würde, so ist wol der Sinn: wir, die Patricier, haben nicht nur, wenn wir Aemter bekleiden, auf denen die Auspicien ruhen, sondern auch dann die Auspicien, wenn wir ohne Magistrate zu sein (*privatim*) einen interrex bestellen, s. 5, 31; Lange 1, 223; nicht: wir haben sie für Privatverhältnisse, sondern: obgleich wir nur Private sind. Sobald nämlich kein Magistrat in dem Staate war, welcher Träger der Auspicien hätte sein können, giengen diese seit dem ersten interregnum auf die Patricier über, welche sie dem interrex übertrugen und so die Continuität der für den Staat nothwendigen Institution erhielten, s. Rubino 1, 86 f.; Becker 2, 1, 305 ff. — *in magistratibus*, es sind plebejische gemeint. Wie es sich bei den Plebejern, welche Consulartribunen waren, und wenn auch nur als Träger der patricischen Auspicien, dieselben gehabt haben müssen, verhalten habe, ist nicht berührt, s. Becker 2, 2, 143; Lange 1, 504 f.

7. *quid igitur* etc., der hebt die Auspicien selbst auf, welcher Plebejern als Ungeweihten das Consulat, auf dem dieselben ruhen, übertragen und sie so den allein Berechtigten entreissen will, s. 4, 2, 5.

8. *eludant nunc* etc., vgl. Curtius 5, 31, 9: mehr in Bezug auf L.'s Zeit, s. Einl. S. 17 ff.; eben so werden im Folg. die erst später aus dem Kriege auch auf das Staatsleben übertragenen Auspicien *ex tripudiis* erwähnt, s. 8, 30, 2; Lange 1, 258;

cavea tardius exierint, si occecinerit avis? parva sunt haec, sed
parva ista non contemnendo maiores vestri maximam hanc rem
fecerunt: nunc nos, tamquam iam nihil pace deorum opus sit, 9
omnes caerimonias polluimus. vulgo ergo pontifices augures
sacrificuli reges creentur, cuilibet apicem dialem, dummodo homo
sit, inponamus, tradamus ancilia penetralia deos deorumque cu-
ram quibus nefas est; non leges auspicato ferantur, non magi- 10
stratus creentur, nec centuriatis nec curiatis comitiis patres au-
ctores fiant: Sextius et Licinius tamquam Romulus ac Tatius in
urbe Romana regnent, quia pecunias alienas, quia agros dono
dant: tanta dulcedo est ex alienis fortunis praedandi; nec in 11

412. — *occecinerit,* eine sonst nicht gebräuchliche, hier von den besten Hdss. gebotene Form; s. 10, 40, 14: *corvus voce clara occinuit;* das Wort *occinere* ist das technische von diesem Augurium.

9. *caerimonias,* was § 4 *religiones* war. — *vulgo,* ohne Unterschied der Ungeweihten *quibus nefas est* und der dazu Befähigten, s. 4, 1, 3. — *sacrificuli r.*, 2, 2, 1. — *apicem,* 1, 20, 2. — *ancilia* — *penetralia* (das Heiligthum der Vesta), 5, 52, 7. Der Gedanke ist: wie zu den höchsten Staatsämtern so sind auch zu den priesterlichen, die damals noch eng mit jenen verbunden waren, nur die Patricier vermöge ihrer Weihe befähigt. — *polluimus,* 4; 1, 2. — *dummodo h. s.*, nicht der geweihten Kaste angehört, vgl. 4, 3, 7.

10. *non leges* etc., die Uebertragung des Consulates an Unberechtigte wird zur Folge haben, dass kein Beschluss des Volkes und keine Wahl Gültigkeit hat, da diese allein auf den rechtmässigen Auspicien beruhet; und das Alles nur damit ein Sextius u. s. w., Becker 2, 1, 319. — *auspicato* gehört auch zu *creentur.* — *patres auctor.*, 1, 17, 8. Da Claudius in dem ganzen Abschnitte nur von den Vorrechten der Patricier, nicht des Senates gesprochen hat, so kann auch hier *patres* nur so verstanden werden, wie c. 42, 10: *patricii auctores futuros negabant,* und L. oder sein Gewährsmann hat die Bestätigung der Volksbeschlüsse durch die Patricier, die unter dem Vorsitz unberechtigter Consuln nicht erfolgen kann, bezeichnen wollen, wie an der ganz ähnlichen Stelle Cic. p. dom. 14: *ita p. R. neque regem sacrorum, neque flaminem, nec salios habebit* — *neque auctores centuriatorum et curiatorum comitiorum.* Die Bestätigung der in Curiatcomitien gefassten Beschlüsse und getroffenen Wahlen müsste sich, wenn *curiatis* nicht etwa bloss ein rhetorischer Zusatz ist, auf die Zeit beziehen, als die comitia curiata noch grössere Bedeutung hatten, s. 1, 36, 6: ib. 22, 1 u. a., und über die wichtigsten Angelegenheiten entschieden; sonst werden die *patres auctores* gewöhnlich nur bei Centuriatcom. erwähnt, s. Becker, 2, 1, 318 ff. Schwerlich ist bei *curiatis* daran zu denken, dass später das gesammte Volk in Curiatcom. über gewisse Dinge gestimmt habe, und deshalb eine Bestätigung durch die Patricier erfordert worden sei, 27, 8, 3. — *pecunias* — *dant,* c. 35, 4.

11. *tanta,* s. praef. 11: *adeo.* Die beiden anderen Gesetze, s. c. 40, 11, werden nur mit wenigen Worten als unstatthaft zurückge-

mentem venit altera lege solitudines vastas in agris fieri pellendo finibus dominos, altera fidem abrogari, cum qua omnis humana
12 societas tollitur. omnium rerum causa vobis antiquandas censeo istas rogationes. quod faxitis, deos velim fortunare."
42 Oratio Appi ad id modo valuit, ut tempus rogationum iu-
2 bendarum proferretur. refecti decumum idem tribuni, Sextius et Licinius, de decemviris sacrorum ex parte de plebe creandis legem pertulere. creati quinque patrum, quinque plebis; gradu-
3 que eo iam via facta ad consulatum videbatur. hac victoria contenta plebes cessit patribus, ut in praesentia consulum mentione omissa tribuni militum crearentur. creati A. et M. Cornelii iterum M. Geganius P. Manlius L. Veturius P. Valerius sextum.
4 cum praeter Velitrarum obsidionem, tardi magis rem exitus quam dubii, quietae externae res Romanis essent, fama repens belli Gallici allata perpulit civitatem, ut M. Furius dictator quintum diceretur. is T. Quinctium Pennum magistrum equitum dixit.
5 bellatum cum Gallis eo anno circa Anienem flumen auctor est

wiesen. – *solitud.*, die Patricier liessen das von ihnen occupirte Staatsland wol meist durch ihre Clienten bebauen, durch deren Vertreibung überall Verödung eintreten werde; ein schwaches Argument, da L. selbst c. 12, 5, den Grund der Verödung in den Latifundien der Reichen findet. Wahrscheinlich war in dem Gesetze, obgleich dieses der Redner leugnet, bestimmt, wie das frei gewordene Land verwendet, dass es an die Plebs vertheilt werden solle, s. c. 36, 11. — *abrogari*, s. Paul. Diac. p. 12: *abrogare infirmare*. — *human. soc.*, 5, 27, 6.

12. *omnium rer.*, 36, 42, 4: *maturandum ratus omnium rerum causa*. — *faxit.* = *feceritis*, ist vielleicht einer Formel entlehnt; in dieser findet sich auch sonst bisweilen *faxitis* als perf. conj. zur Bezeichnung des Wunsches, 22, 10, 4; 25, 12, 10; 29, 27, 3, vgl. c. 35, 9: *faxo*. — Eine Antwort auf die theils schwachen theils nur scheinbaren Gründe des Appius lässt L. nicht, wie sonst in minder wichtigen Dingen folgen, da die bedeutendsten Gründe schon c. 37; 39; 4, 3—5 ausgeführt sind, und die religiösen Verhältnisse 10, 7 noch besonders besprochen werden, vgl. Nieb. R. G. 3, 9 ff.

42. 1—2. *proferretur*, 4, 58, 14; wie dieses durch die blosse Rede habe bewirkt werden können, ist nicht abzusehen. — *decemviris*, c. 37, 12; die erste Anerkennung der Plebs auf dem religiösen Gebiete; da ihr bis jetzt nur Privatverehrung der röm. Götter zugestanden hat, s. 10, 7, 5; Lange 1, 302. — *gradu*, s. c. 35, 2.

3. *mentione f.*, man drang nicht auf die (also doch versuchte) Durchführung des Gesetzes über die Consuln; nicht: man bestand nicht auf der Wahl von Consuln statt der Militärtribunen, wie es oft von dem Senate geschehen ist. — *Cornelii*, c. 36; *Geganius* (*Macerinus*); *Manlius* (*Capitolinus*); *Veturius*, c. 38; *Valerius*, c. 36.

4—5. *quam dubii*, dass die Eroberung wirklich erfolgt sei, ist zweifelhaft, s. 7, 15. — *Quinctium P.*, s. 4, 26, 2, nach den Fast. Cap. *Capitolinus*, s. c. 38.

5. *eo anno*, so auch Dion. 14, 12 f.

Claudius, inclitamque in ponte pugnam, qua T. Manlius Gallum, cum quo provocatus manus conseruit, in conspectu duorum exercituum caesum torque spoliavit, tum pugnatam. pluribus 6
auctoribus magis adducor ut credam decem haud minus post annos ea acta, hoc autem anno in Albano agro cum Gallis dictatore M. Furio signa conlata. nec dubia nec difficilis Romanis, 7
quamquam ingentem Galli terrorem memoria pristinae cladis attulerant, victoria fuit. multa milia barbarorum in acie, multa captis castris caesa; palati alii Apuliam maxime petentes cum 8
fuga longinqua, tum quod passim eos simul pavor terrorque distulerant, ab hoste sese tutati sunt. dictatori consensu patrum plebisque triumphus decretus.

Vixdum perfunctum eum bello atrocior domi seditio excepit; 9
et per ingentia certamina dictator senatusque victus, ut rogationes tribuniciae acciperentur; et comitia consulum adversa nobilitate habita, quibus L. Sextius de plebe primus consul factus. et ne is quidem finis certaminum fuit. quia patricii se auctores 10
futuros negabant prope secessionem plebis res terribilesque alias

Plut. Cam. 41, vgl. Zonar. 7, 24. — *Claudius* ist *Q. Claudius Quadrigarius* ein Zeitgenosse des Valerius Antias, 3, 5. Sein Geschichtswerk begann, wie es scheint, erst mit der Zeit nach dem Einfall der Gallier. Anders erzählt Polyb., s. zu 7, 11, 3, und Appium Celt. 1, vgl. Nieb. R. G. 2, 657.

6—8. *decem h. m.*, Z. § 485; schwerlich ist *aut minus*, s. 8, 10, 12 zu lesen, weil L. schon 6 Jahre später die Sache erzählt, s. 7, 10. Die Veränderung der Waffen, welche nach Plut. l. l. u. Dion. damals Camillus angeordnet hat, s. 8, 8, 3, ist von L. übergangen. — *in acie*, 5, 41, 4. — *memoria*, vermittelst der Erinnerung, die angeregt wurde, vgl. c. 36, 2: *verecundia.* — *consensu pl.*, vgl. 4, 20, 1; ib. 51, 3.

9. *excepit*, c. 21, 1. — *per. ing. c.*, der Entscheidung zueilend hat L. übergangen, wie diese herbeigeführt worden sei. — *rogationes*, s. 7, 6, 11: *potuisse patres plebiscito pelli honoribus suis.* — *acciperentur*, kurz ausgedrückt statt: zu erlauben, dass die Comitien gehalten und die Gesetze angenommen werden, indem der Senat entweder nur seinen Widerstand, den L. wie 3, 9, 13 denkt, aufgiebt oder ein Senatsconsult erlässt, s. 4, 6, 8. — *nobilit.*, die Patricier protestiren gegen die Wahl, s. 3, 55, 15; *adversa* wie 1, 46, 2: *adversa patrum voluntate;* 39, 41, 4 u. a.

10. *et* etc. Erklärung von *adversa nob.* — *patric. se a.*, sie verweigern, obgleich der Senat die drei Gesetze zugelassen hat, die Bestätigung des dritten, s. Schwegler 2, 163, nicht so, dass sie das Plebiscit selbst verwerfen, sondern indem sie den Gewählten das *imperium* nach dem c. 41, 5 aufgestellten Grundsatze zu geben, sich weigern, s. § 14; Becker 2, 1, 300; 318. Dass *patricii* nicht den Senat bezeichnen könne, geht aus der bereits erfolgten Zustimmung desselben hervor; eben so zweifelhaft ist, dass die patricischen Senatoren gemeint seien, s. Huschke Serv. Tull. 400, da diese auch im Senate die Majorität haben mussten. — *prope sec.*, s. 26, 48, 8: *ea contentio cum prope seditionem ve-*

11 minas civilium certaminum venit; cum tamen per dictatorem condicionibus sedatae discordiae sunt, concessumque ab nobilitate plebi de consule plebeio, a plebe nobilitati de praetore uno, qui
12 ius in urbe diceret, ex patribus creando. ita ab diutina ira tandem in concordiam redactis ordinibus cum dignam eam rem senatus censeret esse, meritoque id, si quando umquam alias, deum inmortalium [causa libenter facturos] fore, ut ludi maximi fierent et dies
13 unus ad triduum adiceretur, recusantibus id munus aedilibus

niret; 3, 27, 8. — *terrib.* etc., vgl. Plut. c. 42; Ovid. Fast. 1, 643; Ampel. 25.

11. *cum tamen*, eine seltenere Verbindung statt des einfachen *cum*, vgl. Cic. Fam. 1, 9, 10; Phil. 2, 18, 45: *quotiens custodes posuit, ne limen intrares? cum tu tamen per tegulas demitterere.* — *condicion.* s. c. 40, 7; 23, 7, 1, wird erläutert durch *concessumque*, ein zweites Zugeständniss folgt § 12. Wie die Uebereinkunft zu Stande gekommen sei, hat L. ebenso wenig berichtet, als dass in Folge der Beilegung des Streites Camillus den Tempel der Concordia gelobt habe. — *de praetore u.*, die Patricier nehmen die Kunde des Rechtes noch immer für sich allein in Anspruch, s. 3, 31, 8, und setzen es durch, dass die Jurisdiction einem besonderen patricischen Magistrate übertragen wird, Mommsen 1, 271; Lange 1, 496; 558. — *uno*, wol im Gegensatze zu den beiden Consuln, nicht der späteren grösseren Zahl der Prätoren. — *in urbe*, um ihn als städtischen Magistrat zu bezeichnen, s. zu 22, 57, 8; die Consuln haben zwar auch noch der Theorie nach das Recht Gericht zu halten, da dieses mit dem *imperium consulare* verliehen wird; aber sie üben es regelmässig nur ausserhalb der Stadt, und die Trennung des richterlichen und militärischen imperium ist der Sache nach durch die Wahl des Prätors vollzogen, s. Mommsen 1, 262. — *patribus*, den Patriciern.

12. *dignam — ut* ist zu verbinden, 24, 16, 19: *digna res visa, ut simulacrum pingi iuberet;* 23, 42, 13; 22, 59, 17. Der in der Mitte stehende Satz: *meritoque — fore* ist eine vorausgenommene Erklärung, die sich an *ludi max. fier.* anschliessen sollte. Doch ist mit Rost u. Madvig zu bezweifeln, ob L. so geschrieben habe, da das zu *facturos* zu denkende Subject nicht bezeichnet, *libenter* an dieser Stelle unpassend ist, und beinahe dieselben Worte sogleich in angemessenem Zusammenhange folgen. Die Verbindung von *forem* mit dem part. fut. act. wird zwar von L. oft gebraucht, s. 9, 16, 7: *egressurus foret;* 22, 57, 5: *futura foret;* 25, 24, 8 u. a.; aber der nur hier und Cic. Att. 5, 21, 4 sich findende Infinitiv ist zweifelhaft, s. Reisig Vorlesungen S. 483. Der Gedanke ferner wird, wenn man: *causa — facturos* als aus § 13 hierher versetzt betrachtet, einfacher, da *ut* sich so auch an *fore* anschliessen, *merito* mit *deum*, s. 28, 9, 8, verbunden werden kann — die Götter hätten es verdient, dass u. s. w. — *umq. alias,* 1, 28, 4. — *ludi m.* sind wahrscheinlich, wie 1, 35 die *ludi Romani*, s. Cic. Verr. 5, 14, 36: *mihi ludos antiquissimos, qui primi Romani appellati sunt — faciundos* etc., und da diese jährlich gefeiert werden, ist die Anordnung der viertägigen Feier nicht für jenes Jahr allein, sondern für immer geltend. — *triduum*, seit wann dieses besteht, ist nicht bekannt. In Folge eines Missverständnisses

plebis conclamatum a patriciis est iuvenibus se id honoris deum inmortalium causa libenter facturos, ut aediles fierent. quibus 14 cum ab universis gratiae actae essent, factum senatus consultum, ut duoviros aediles ex patribus dictator populum rogaret, patres auctores omnibus eius anni comitiis fierent.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VII.

Annus hic erit insignis novi hominis consulatu, insignis novis duobus magistratibus, praetura et curuli aedilitate. hos sibi 1

nimmt Plutarch c. 42, an, dass ein Tag zu den latinischen Ferien zugesetzt sei; Becker 2, 2, 299; Mommsen 1, 429.

13—14. *aedil. pl.*, diese haben also bis dahin, wol im Auftrag der Consuln, die Besorgung der Spiele gehabt. Ihre Weigerung war, da der Staat das Geld zu den Spielen gab, s. Marq. 3, 2, 68, schwerlich der Grund des neuen Amtes, sondern dieses gehörte zu den § 11 erwähnten Zugeständnissen, s. Nieb. 1, 406. — *senatus cs.*, wahrscheinlich war zur Einführung der neuen Magistratur ein Volksbeschluss nöthig, s. Lange 496 f., und ein zweiter Senatsbeschluss zur Berufung der Curiatcomitien, welche ihre Genehmigung ertheilen sollen. — *omnib. comit.*, nach c. 40, 7 ist zunächst an die Wahlen zu denken, welche die Patricier im voraus zu bestätigen versprechen sollen, indem sie durch die *lex curiata* den Gewählten das *imperium* verleihen zu wollen zusagen, s. § 10; doch ist der Ausdruck so allgemein, dass auch die in dem Jahre durchgegangenen Gesetze gemeint und deren Bestätigung durch die Curiatcomitien angeordnet sein kann, vgl. Lange 1, 295. Die *patres* sind die Patricier, da der Senat sich nicht selbst auffordern kann eine Bestimmung zu treffen. — *aedil. ex p.* sind die *aediles curules*, s. Mommsen 1, 271; Lange 496; 617 ff.

1. Die neuen curalischen Aemter; die Pest in Rom; Plut. Cam. 43; Zon. 7, 24; Oros. 3, 4.

1. *Annus* etc., da der Anfang des Buches etwas abgerissen ist, das vorhergeh. mit *eius anni comitiis* schliesst, und weil Livius bei bedeutenden Verfassungsveränderungen mehrmals die Jahre der Stadt angiebt, s. 3, 35; 4, 7; 7, 18, so vermuthet Nieb. R. G. 2, 207, es sei *trecentesimus octogesimus nonus ab urbe condita* ausgefallen, *hic* aber später hinzugefügt. — *erit*, indem sich der Erzähler in den Anfang des Jahres versetzt: es wird als ausgezeichnet erscheinen, 21, 46, 8: Lucan. 1, 31: *nec tantis cladibus auctor Poenus erit;* Flor. 2, 6, 11. — *novi hom.* ist hier (anders als 4, 54, 6)

patricii quaesivere honores pro concesso plebi altero consulatu.
2 plebes consulatum L. Sextio, cuius lege partus erat, dedit; patres praeturam Sp. Furio Marci filio Camillo, aedilitatem Gneo Quinctio Capitolino et P. Cornelio Scipioni, suarum gentium viris, gratia campestri ceperunt. L. Sextio collega ex patribus datus
3 L. Aemilius Mamercus. principio anni et de Gallis, quos primo palatos per Apuliam congregari iam fama erat, et de Hernicorum
4 defectione agitata mentio. cum de industria omnia, ne quid per plebeium consulem ageretur, proferrentur, silentium omnium re-
5 rum ac iustitio simile otium fuit, nisi quod non patientibus tacitum tribunis, quod pro consule uno plebeio tres patricios magistratus curulibus sellis praetextatos tamquam consules seden-
6 tes nobilitas sibi sumpsisset, praetorem quidem etiam iura reddentem et collegam consulibus atque isdem auspiciis creatum,

mit besonderem Nachdruck gebraucht, da erst jetzt, nachdem das Consulat für die Plebs erlangt und der Zugang zur Nobilität eröffnet war, s. c. 37, 11, es *novi homines* geben konnte, Sextius aber der erste war, s. Becker 2, 1, 225 ff. — *patricii*, § 2: *patres;* § 4: *nobilitas.* — *quaesivere*, sie verschafften sie sich.

2. *plebes — dedit*, nicht als ob sie allein das Consulat übertragen hätte, sondern durch ihren überwiegenden Einfluss; viele Patricier werden für einen plebejischen Consul gar nicht gestimmt haben. — *Furio — ceperunt*, sie nahmen sie durch ihren Einfluss bei der Bewerbung für dieselben in Beschlag. Wenn nicht L. nur den Gegensatz der Stände markiren will, so können die Worte, wie § 1 *sibi quaesiwere*, § 5 *sibi sumpsisset*, da die Anordnungen nach 6, 42 schon fest standen, eine Andeutung enthalten, dass der Hergang im vorhergeh. Jahre anders gewesen sei, als er ihn geschildert hat, s. Nieb. R. G. 3, 38 ff. Sonst hat *magistratum capere* eine andere Bedeutung, s. 2, 33, 1; 5, 13, 2. — *gentium*, 3, 27, 1. — *datus*, anders als 2, 43, 11; der Plebejer ist schon gewählt, 6, 42, und als der für dieses Jahr bedeutendere zuerst genannt. — *Mamercus*, 5, 1, 2.

3. *Apuliam*, 6, 42. — *Hernicorum*, sie haben an den Kriegen der Latiner mit Rom keinen Theil genommen, 6, 30 ff.; der Grund ihrer jetzigen Trennung von Rom ist nicht zu erkennen.

5—6. *tacitum*, 1, 50, 9. — *patricios*, hier solche, die nur von Patriciern bekleidet werden dürfen, vgl. 4, 43, 10. — *curul. s. praet.*, die *sella curulis* u. *toga praetexta* haben auch die *aediles curules*, nicht die *aediles plebis*. — *quidem* zu *praetorem*, *etiam* zum Folg. gehörig, vgl. Cic. Off. 3, 18, 74: *mihi quidem etiam verae hereditates non honestae videntur;* Lael. 8, 26; L. 22, 36, 8 *quidem et* 33, 32, 1 u. a. — *iura redd.*, 6, 42, 11 soll die Bedeutung des Amtes zeigen, da die Jurisdiction bis dahin immer nur von dem höchsten Magistrate geübt worden ist. — *consulibus* scheint nur von *collega* abhängig, welches schon die Bestimmung für einen enthält, wie *legatus*, *tribunus militum*, Cic. Somn. Scip. 1; L. 39, 14, 10: *adiutores triumviris;* zu 10, 41, 5. Zumpt § 681. Der praetor urbanus war der nächste nach den Consuln und vertrat ihre Stelle, wenn sie abwesend waren. Eine Erklärung und nähere Bestimmung des Ausdrucks liegt in *isdem ausp. cr.*, vgl. 3, 55, 11; 8,

verecundia inde inposita est senatui ex patribus iubendi aediles
curules creari. primo ut alternis annis ex plebe fierent convene-
rat; postea promiscum fuit.
Inde L. Genucio et Q. Servilio consulibus et ab seditione et 7
a bello quietis rebus, ne quando a metu ac periculis vacarent,
pestilentia ingens orta. censorem aedilem curulem tres tribunos 8
plebis mortuos ferunt, pro portione et ex multitudine alia multa
funera fuisse. maxumeque eam pestilentiam insignem mors quam
matura tam acerba M. Furi fecit. fuit enim vere vir unicus in 9
omni fortuna, princeps pace belloque priusquam exulatum iret;
clarior in exilio vel desiderio civitatis, quae capta absentis inplo-
ravit opem, vel felicitate, qua restitutus in patriam secum patriam
ipsam restituit; par deinde per quinque et viginti annos — tot 10
enim postea vixit — titulo tantae gloriae fuit, dignusque habi-

32, 3; Gell. 13, 15, 6: *collegam esse praetorem consuli docet* (Messalla), *quod eodem auspicio creantur. maiora autem dicuntur auspicia habere, quia eorum auspicia magis rata sunt quam aliorum.* Doch hatte der Praetor ein *minus imperium*, und der Consul war *collega maior*, Becker 2, 2, 182f. — *verecundia* etc., sie schämten sich, 24, 42, 9; *inposita*, um das Unfreiwillige zu bezeichnen. — *iubendi* etc., es hätte also, wie in Rücksicht auf die Consulartribunen, 4, 6, 8, in der Macht des Senates gestanden zu bestimmen, dass patricische Aedilen gewählt würden, ein Recht, welches er, wenn er es wirklich gehabt hätte, wol nicht so leicht würde aufgegeben haben. — *convenerat* setzt ein Uebereinkommen voraus, das vielleicht schon im Jahr vorher getroffen war, s. Becker 2, 2, 299. — *postea*, wann dieses geschehen sei, lässt sich nicht genau bestimmen; doch wurden noch zur Zeit des älteren Scipio Africanus abwechselnd zwei Patricier und zwei Plebejer gewählt. — *promiscum* n. *aediles fieri;* es war erlaubt ohne Unterschied Patricier und Plebejer zu wählen, s. 4, 6, 8; ib. 43, 12; Tac. H. 1, 84: *ista inanima intercidere et reparari promiscua sunt.*

7—8. *Genucio* (Aventinense) Enkel des Volkstribuns 2, 54. — *Servilio* (*Ahala*). — *ab sedit.*, von Seiten, in Bezug auf, 28, 19, 1. — *ac peric.*. 3, 42, 2. — *alia*, 4, 41, 8. — *quam* — *tam* 21, 43, 11: *quam magni nominis bellum est, tam difficilem existimaritis victoriam fore;* 8, 27, 10 u. a. Doch ist die Lesart nicht sicher und vielleicht *quamvis matura* zu lesen.

9. *clarior*, steigerndes Asyndeton zu *princeps*, vgl. 1, 7, 8: *venerabilior.* — *in exilio* bildet nur den Gegensatz zu *priusquam* — *iret*, und kann sich genau genommen nur auf *vel* — *opem*, auf *vel* — *restituit*, was in die Zeit nach dem Exil fällt, nur in sofern beziehen, als bei seiner Zurückberufung in das Vaterland dieses in der That nicht existirte, er also ungeachtet der restitutio thatsächlich noch im Exil war, und erst das Vaterland herstellen, sich und dem Volke wiedergewinnen musste, vgl. 5, 46, 1. Es ist ein Spiel mit der doppelten Bedeutung von *restituere*, vgl. 27, 34, 14: *M. Furium* — *revocatum de exilio patriam pulsam sede sua restituisse.*

10. *quinque e. v.*, L. selbst hat nur 24 Jahre; aber es wird das 6, 34 übergangene mitgerechnet. —

tus, quem secundum a Romulo conditorem urbis Romanae ferrent.

2 Et hoc et insequenti anno C. Sulpicio Petico C. Licinio
2 Stolone consulibus pestilentia fuit. eo nihil dignum memoria actum, nisi quod pacis deum exposcendae causa tertio tum post
3 conditam urbem lectisternium fuit. et cum vis morbi nec humanis consiliis nec ope divina levaretur, victis superstitione animis ludi quoque scaenici, nova res bellicoso populo — nam circi modo spectaculum fuerat —, inter alia caelestis irae placamina insti-
4 tuti dicuntur. ceterum parva quoque, ut ferme principia omnia, et ea ipsa peregrina res fuit. sine carmine ullo, sine imitandorum carminum actu ludiones ex Etruria acciti, ad tibicinis mo-
5 dos saltantes, haud indecoros motus more Tusco dabant. imitari deinde eos iuventus simul inconditis inter se iocularia fun-

secund. a R., vgl. 1, 17, 10. — *ferrent*, „dass man erklärte, anerkannte," s. praef. 7: *Martem—ferat*, vgl. 6, 36, 7.

2—3. Mittel gegen die Pest; Einführung der scenischen Spiele; Val. Max. 2, 4, 4; Plut. Quaest. R. 107; Einschlagen des Nagels.

2—3. *tertio*, man sollte *tertium* erwarten, s. jedoch 8, 25, 1; zur Sache s. 5, 13; das zweite hat L. nicht erwähnt. — *circi* (*maximi*), 1, 35; 56. — *modo fuer.*, als öffentliche, einen Theil des Cultus bildende § 5, wie es von jetzt an auch die scenischen (daher *nova res*) wurden, deren Einführung viell. mit der Verlängerung der *ludi Romani* 6, 42, 12, zusammenhängt. — *placam.*, c. 3, 2, sonst selten.

4. *quoque* scheint proleptisch gebraucht, als ob folgen sollte: *non solum peregrina.* — *et ea i.*, und noch dazu, selbst dieser geringe Anfang stammte aus der Fremde. Im Folg. giebt L., wol der Darstellung eines Gelehrten folgend, eine Uebersicht der Entstehung und Entwickelung des Schauspiels in Rom, in welche er künstlich zeitlichen und causalen Zusammenhang gebracht hat. — *sine carmin.* etc., gehört zu *dabant:* ohne einen Text in gebundener, feierlicher Sprache. — *imit. c. a.*, ohne Gesticulation, wie sie zur Veranschaulichung des Inhaltes eines Textes nöthig ist, dazu gehört. Der Gegensatz ist § 5: *nec absoni;* § 9: *canticumque* etc. — *ludiones*, *ludio* oder *ludius* der Tänzer, daher *saltantes*, dann der Schauspieler. *saltantes* etc., in Etrurien war also bereits aus Tanz und Flötenspiel ein Gewerbe geworden; Tänzer und Spielleute dieser Art werden jetzt um Lohn nach Rom gezogen, vgl. 5, 15. — *haud ind.*, takt-kunstmässige. — *more Tusco*, wol nur im Gegensatz zu der Nachahmung der Römer. — *dabant*, vgl. 44, 9, 6: *cum alios decursus edidissent motus*, 4, 28, 1.

5. *imitari* etc., die zweite Stufe der Entwickelung, deren Verknüpfung mit der ersten, wie sie L. anzunehmen scheint (*coepere*), jedoch zweifelhaft ist. Er scheint zu glauben, dass die im Folg. geschilderten Darstellungen erst damals entstanden seien, während nach Verg. Georg. 2, 385; Horat. Epist. 2, 1, 139 ff. u. a. solche Scherze, Tänze und heitere Spiele schon in der ältesten Zeit, mit dem Cultus der ländlichen Gottheiten verbunden, am Erntefest, den Liberalien, u. s. w. statt fanden. — *simul*, weil die Tusker nur Tänze aufgeführt hatten.

dentes versibus coepere; nec absoni a voce motus erant. accepta 6 itaque res saepiusque usurpando excitata. vernaculis artificibus, quia ister Tusco verbo ludio vocabatur, nomen histrionibus inditum, qui non, sicut ante, Fescennino versu similem inconpo- 7 situm temere ac rudem alternis iaciebant, sed inpletas modis saturas descripto iam ad tibicinem cantu motuque congruenti

— *inconditis inter se* etc., improvisirte Wechselreden, Schwänke u. s. w. in rohen (saturnischen) Versen mit dramatischer Darstellung (wie sie schon lange geübt waren) wurden mit den kunstreicheren etruscischen Tänzen in Verbindung gebracht. — *nec abson.*, also dem Inhalt der Spässe entsprechend, burlesk, wie auch wol die der Etrusker sein mochten. Uebrigens fehlten nach L. den Darstellungen künstlicher Gesang, welcher in der dritten Entwickelungsepoche § 6—7 hinzutrat.

6. *excitata*, belebt, in Schwung gebracht. — *artificibus* n. *scaenicis:* es bildete sich ein besonderes Gewerbe der Schauspieler, welche, nach dem fremden Worte, *ister, histriones* genannt, unter Flötenspiel und Gesang mit entsprechender Gesticulation mannigfache Schwänke, *staturas*, aufführten, vgl. Mommsen 1, 205; 214; 430.

7. *sicut ante* n. *fieri solebat*, oder *iaciebantur;* es sind die *iocularia* etc., wie sie vorher die Jugend aufführte. — *Fescennino versu* (= *versui*) *sim.* Es geht aus den Worten nicht klar hervor, ob L. diesen *versus Fescenn.* mit den *iocularia* gleich stellt, oder angeben will, dass derselbe, schon vorher gebräuchlich, in den Spielen nur angewendet worden sei; vgl. Horat. l. l.: *agricolae prisci — condita post frumenta levantes tempore festo corpus et ipsum animum — Silvanum lacte piabant. — Fescennina per hunc inventa licentia morem versibus alternis opprobria rustica fudit*, also Neck- und Spöttverse in Zwiegesprächen, beissender Wortwechsel. Der Name *Fescenninus* ist daher schwerlich aus einer etruscischen Stadt Fescennia im Faliskergebiete abzuleiten, sondern hängt mit *fari* (*fasi*) zusammen, worauf auch Paul. Diac. p. 85 hindeutet: *sive ideo dicti* (*versus Fescennini*) *quia fascinum* (Zauber) *putabantur arcere*, also Zaubersprüche, dann Spott-Neckverse, wie der Name zeigt, in Latium entstanden und gebräuchlich, s. Preller Mythol. S. 442; 195. — *temere*, wie sie der Augenblick eingab, ohne vorher überlegten Plan, ist wie *alternis* mit *iaciebant* zu verbinden, s. 1, 10, 5: *apte*. Von diesen rohen Versuchen waren die von L. geschilderten *saturae* durch ihren Inhalt und die Verbindung mit Gesang verschieden, ferner weil sie von Histrionen, nicht von wirklichen Personen aufgeführt wurden, und wol, wie die Tänze der Etrusker, einen Theil der auf öffentliche Autorität angeordneten Festfeier bildeten. — *saturas*, wahrscheinl. gehört *satura* und *satur* zu dem Wortstamme *sero*, *satum*, wie *Saturnus* (*Saiturnus*), *Saturnalia*, und war ursprüngl. die Bezeichnung der Lieder, welche am Erntefeste, den Saturnalien, gesungen wurden, und dem Zwecke des Festes entsprechend heiter und scherzhaft, mit Gesang und Flötenspiel verbunden waren. Diese einfachen seit alter Zeit gebräuchlichen Gesänge und Scherze meint L. nicht, sondern der Nachdruck liegt auf *impletas modis*, womit bezeichnet werden soll, dass die Gesänge vollständig nach Melodie und Tempo componirt gewesen seien. Denn nur wenn Beides für den tibicen, welcher ursprünglich wol die

8 peragebant. Livius post aliquot annis, qui ab saturis ausus est primus argumento fabulam serere, idem scilicet, id quod omnes
9 tum erant, suorum carminum actor, dicitur, cum saepius revo-

einfache, dünne, mit 4 Löchern versehene latinische Flöte, später eine Doppelflöte blies, bestimmt war, konnte nach dem Vortrag desselben der Gesang angeordnet werden (*desc. ad tibicinem cantu*), und die Gesticulation damit harmoniren. L. giebt hier die drei wesentlichen Bestandtheile des dem römischen Theater eigenthümlichen *canticum* an, welches nicht mehr extemporirt werden konnte, und, wie schon die Aufführung durch Schauspieler beweist, grössere Kunst und Uebung als die früheren Versuche forderte. Dass neben den künstlicheren Gesängen auch noch (improvisirte, wenigstens ohne festen Text ausgeführte) Scherze und Possen gespielt wurden zeigt das folg. *ab risu iocoque* § 11. — *modis*, vgl. Val. Max. 1. 1.: *paulatim deinde ludicra ars ad saturarum modos perrepsit;* Cic. Legg. 2, 15, 39: *illa quae solebant quondam compleri — Livianis — modis.*

8—10. Die vierte Stufe. *Livius* (*Andronicus*), Cic. Brut. 18: *Livius, qui primus fabulam C. Claudio Caeci filio et M. Tuditano consulibus docuit anno — post Romam conditam quarto decimo et quingentesimo.* Er war griechischer Abkunft und 482 d. St. bei der Einnahme von Tarent gefangen, dann von M. Livius Salinator frei gelassen worden, s. Mommsen 1, 861. — *post a. annis*, 32, 5, 10: *post paucis diebus;* 40, 47, 4; ib. 57, 2: *post paulo, aliquanto.* Die Worte geben an, dass die durch *venia — egisse* etc., wozu sie gehören, bezeichnete Neuerung geraume Zeit später erfolgt sei; L. hat sie nur auf *egisse* etc. bezogen, weil er vorher von dem *canticum* gesprochen hat, und so die zweite wichtigere Veränderung in einem Relativsatz vorausgeschickt: *qui — serere*, nicht, wie man erwartet, gleichfalls mit *post a. annis* verbunden. — *ab saturis*, von den S. weg, sie verlassend; dass dieselben jetzt ganz aufgegeben seien, liegt nicht in den Worten. — *argumento f. s.*, vermittelst eines zusammenhängenden Stoffes, durch ein Sujet ein Schauspiel, d. h. dessen einzelne Theile verknüpfen, so dass in demselben Einheit herrscht, nicht mehr wie in der satura ein geordneter Gang der Handlung fehlt: planmässige, in ihren Theilen zusammenhängende Dramen, wie die griechischen, welche Livius nach Rom verpflanzte, s. Quintil. 5, 10, 9: *fabulae ad actus scenarum compositae argumenta dicuntur.* — *serere = componere*, 38, 56, 8: *alia tota serenda fabula est.* In diesen W. ist angedeutet, wie Livius das römische Schauspiel innerlich, im Folg. § 9f., wie er es äusserlich umgestaltete. — *idem* etc., Dichter und Schauspieler war wie bei den Fescenninen und der satura eine Person. Ebenso waren im griechischen Drama nach dem Sinken und Eingehen des Chores die Gesänge (Arien) mit Gesticulation von einem Schauspieler vorgetragen worden, was in Rom wegen der Grösse der Theater, der Unruhe in denselben u. s. w. nicht möglich war. L. giebt im Folg. nur einen hierdurch veranlassten Grund der Neuerung an.

9—10. Die Trennung des *canticum* von den *diverbia*. — *revocatus*, wenn ein Schauspieler in der Darstellung einer Passage besonders gefallen hatte, wurde er aufgefordert, dieselbe noch einmal vorzutragen, vgl. Cic. p. Arch. 8, 18. —

catus vocem obtudisset, venia petita puerum ad canendum ante
tibicinem cum statuisset, canticum egisse aliquanto magis vigente
motu, quia nihil vocis usus inpediebat. inde ad manum cantari 10
histrionibus coeptum, diverbiaque tantum ipsorum voci relicta.
postquam lege hac fabularum ab risu ac soluto ioco res avoca- 11
batur et ludus in artem paulatim verterat, iuventus histrionibus
fabellarum actu relicto ipsa inter se more antiquo ridicula intexta
versibus iactitare coepit; quae exodia postea appellata conserta-
que fabellis potissimum Atellanis sunt. quod genus ludorum ab 12

puerum, einen untergeordneten Schauspieler. — *ante tibic.*, der also mehr im Hintergrunde der Scene zu denken ist. — *venia — statuisset*, das etwas harte Asyndeton findet sich zuweilen, wenn von zwei Sätzen mit *cum* der eine mit dem Nachsatze in engerer Beziehung steht, s. 1, 5, 3; 6, 34, 6; 8, 11, 4; vgl. 9, 23, 2, ib. 13, 9. — *canticum*, ein Gesang oder gesangartiger Monolog, der unter Flötenbegleitung und lebhafter Gesticulation vorgetragen wird. Der Gesang wird also jetzt dem cantor überlassen, die Gesticulation, welche, um die verschiedenartigen im Texte und der Musik angedeuteten Gefühle auszudrücken, in pantomimischen Tanz überging, verblieb dem histrio, und wurde im engeren Sinne *actio*, daher *canticum agere*, *saltare*, genannt, vgl. Val. Max.: *adhibito pueri et tibicinis concentu gesticulationem tacitus peregit*; Friedländer bei Marq. 4, 540. — *ad manum c. c.*, nach der Gesticulation, welche bei dem römischen Schauspieler das Wichtigste war, an diese sich anschliessend. — *histrionibus*, um sie zu unterstützen.

11—12. Fünfte Stufe. *lege h. f.*, dass planmässige Dramen in der bezeichneten Weise kunstgemäss dargestellt wurden. Da hierzu grössere Uebung erfordert wurde, und das ältere nationale Drama verdrängt zu werden schien (*a risu — avocabatur*), so machen junge Römer, wie gegen das etruskische Spiel § 5, auch jetzt gegen das Fremde Opposition, und erhalten neben der kunstreichen die ursprüngliche Form des Drama. — *fabellarum actu*, die gesammte Darstellung der eigentlichen Theaterstücke, Comödien wie Tragödien. — *postquam — avocabatur — verterat*, s. 24, 36, 8. — *inter se* wie § 5 u. 7: *alternis*. — *ridicula*, wie § 5 *iocularia*, § 7 *Fescennino versu*. — *exodia*, Nachspiele, die sich an andere, hier an die nach griechischer Art verfassten, anschlossen. — Dass die letzteren vorausgegangen sein mussten, wird theils durch *actu relicto* angedeutet, theils liegt es in dem Worte *exodia* selbst, da dieser Name der *ridicula* (auf diese bezieht sich *quae*), die schon so lange bestanden hatten, erst durch die neue Bestimmung derselben veranlasst wurde. — *postea*, nach Einführung des griech. Drama, wahrscheinlich schon zu Lebzeiten des Livius Andronicus. — *versibus* der Atellanen. — *consertaque*, die lustigen Schwänke wurden in die Atellanen verwebt, in dieselben aufgenommen, und dieses war der Grund, dass junge Römer, nicht Histrionen, diese aufführten. Da L. diesen Grund gerade hervorheben will, scheint eine andere Lesart *conservataque* weniger richtig. — *potissimum*, praef. 7, gerade, mit Ausschluss anderer Spiele. — *fabellis — Atellanis*, Diomed. p. 487: *tertia species est fabularum latinarum, quae a civitate Atella* (in Campanien), *in qua primum coeptae, Atellanae dictae*

Oscis acceptum tenuit iuventus nec ab histrionibus pollui passa est. eo institutum manet, ut actores Atellanarum nec tribu moveantur et stipendia, tamquam expertes artis ludicrae, faciant.
13 inter aliarum parva principia rerum ludorum quoque prima origo ponenda visa est, ut appareret, quam ab sano initio res in hanc vix opulentis regnis tolerabilem insaniam venerit.

sunt, argumentis dictisque iocularibus similes Satyricis fabulis Graecis, also eine burleske Volkscomödie, wie sie sich wol in dem reichen und üppigen Capua bilden konnte. Von der so bezeichneten Gattung der Spiele waren jedoch die früheren römischen dadurch verschieden, dass jene mehr Zusammenhang hatten (daher *fabellae*), und stehende Charaktermasken (Maccus, Pappus, Bucco, Dossenus) besassen, so dass die Römer, während sie ihre Spiele in eigener Person aufgeführt hatten, in den Atellanen, mit denen sie dieselben verbanden, in Masken auftraten. Zuerst wol die eingewebten, nicht zur Handlung selbst gehörenden Scherze, dann auch die Stücke selbst, in die dieselben aufgenommen waren, wenn auch nicht alle, wurden nun *exodia*, daher Suet. Tib. 45: *in Atellanico exodio;* Iuven. Sat. 6, 71, genannt, und die letzteren konnten auch selbstständig aufgeführt werden. Uebrigens ist es kaum glaublich, dass die Römer erst nach Livius Andronicus das campanische Spiel kennen gelernt und aufgenommen haben, da der bald nachher ausbrechende Hannibalische Krieg und der Abfall Capuas dieses eher hätte verhindern müssen; wahrscheinlicher ist, dass, wenn nicht die sogenannten Atellanae latinischen Ursprungs sind, s. Mommsen 1, 214, die enge Verbindung der Campaner mit Rom, s. c. 30; 8, 14, die Verwandtschaft der Sprache und Völker die Aufnahme derselben schon früher vermittelt hatte. — *Oscis*, so nennt L. die campanischen Samniter, welche wie die übrigen samnitischen Stämme, Frentaner, Lucaner, Bruttier die oscische Sprache redeten, s. Mommsen die unterital. Dial. S. 109; Huschke die oscischen Sprachdenkmäler S. 281; doch wurde zu Rom in dem ludicrum Oscum nicht die oskische Sprache, sondern nur die äussere Form der Spiele beibehalten. — *ab histrionibus*, die wegen ihrer schlechten Sitten verachtet, und, wenn sie etwa römische Bürger waren, in die niedrigste Classe, die der Aerarier, versetzt wurden (*tribu mov.*), s. 4, 24, 7; Mommsen 1, 431; Friedländer l. l. 535. — *eo* etc., die Atellanen galten als n a t i o n a l e s Lustspiel, durch dessen Aufführung die Ehre des Bürgers nicht verletzt wurde. — *actores*, hier im Gegensatz zu den eigentlichen Schauspielern, den *histriones*. — *et stipendia* etc. Val. Max.: *quod genus* (*actores Atellanarum*) — *vacuum nota est, — neque a militaribus stipendiis repellitur*. Dagegen von den handwerksmässigen Schauspielern Augustin de civ. dei II, 13 aus Cicero: *cum artem ludicram scenamque totam probro ducerent, genus id hominum non modo honore civium reliquorum carere, sed etiam tribu moveri notatione censoria voluerunt* u. a.

13. *ponere*, 23, 6, 8: *ponere pro certo.* — *hanc*, praef. 4. — *vix opul. r. t.* etc., schon gegen das Ende der Republik wurden die scenischen Spiele mit aller ersinnlichen Pracht und kostspieligen Vorrichtungen für den Genuss und die Bequemlichkeit der Zuschauer aufgeführt, so dass selbst reiche Staaten, wie Rom, kaum den Aufwand zu tragen vermochten, Friedländer S. 545.

Nec tamen ludorum primum initium procurandis religioni- 3
bus datum aut religione animos aut corpora morbis levavit; quin 2
etiam, cum medios forte ludos circus Tiberi superfuso inrigatus
inpedisset, id vero velut aversis iam diis aspernantibusque pla-
camina irae terrorem ingentem fecit. itaque C. Genucio L. Ae- 3
milio Mamerco iterum consulibus cum piaculorum magis con-
quisitio animos quam corpora morbi adficerent, repetitum ex se-
niorum memoria dicitur, pestilentiam quondam clavo ab dictatore
fixo sedatam. ea religione adductus senatus dictatorem clavi 4
figendi causa dici iussit. dictus L. Manlius Imperiosus L. Pina-
rium magistrum equitum dixit. lex vetusta est, priscis litteris 5
verbisque scripta, ut qui praetor maximus sit idibus Septembri-
bus clavum pangat. fixa fuit dextro lateri aedis Iovis optimi ma-
ximi, ex qua parte Minervae templum est. eum clavum, quia 6
rarae per ea tempora litterae erant, notam numeri annorum fuisse 7

3. 1—3. *primum in.*, praef. 12. — *datum*, 3, 46, 3, statt auf *ludi* auf *initium* bezogen. — *Genucio*, nach den Fasten und Diod. 16, 2: *Cn. Genucius* (*Aventinensis*). — *magis*, über die Stellung s. c. 2, 7: *temere.* — *ex senior. mem.*, die ursprüngliche Bedeutung der Ceremonie §. 6 müsste also schon lange ausser Gebrauch gekommen sein, da man sich kaum einer späteren Anwendung erinnerte.

5. *lex* ist hier die „schriftlich abgefasste Tempelordnung, Stiftungsurkunde“, s. Mommsen Chronol. S. 176. Der Zusatz: *priscis* — *scripta* deutet an, dass L. oder sein Gewährsmann das Gesetz als noch existirend bezeichnen, nicht bloss sagen will, die Bestimmung sei einmal getroffen worden: *fixa fuit*, dass die Tafel sich nicht mehr an jenem Orte fand, s. 6, 29, 9; 3, 26, 10. — *praetor max.*, der Ausdruck, wenn er nicht aus einer späteren Zeit entlehnt ist, s. 25, 12; Fest. p. 161: *maximum praetorem*, setzt voraus, dass neben dem praetor maximus noch mehrere Praetoren dagewesen seien, und es lässt sich schwer erkennen, wie derselbe auf die Consuln anwendbar gewesen sei, da deren nur zwei waren, also der Comparativ erfordert würde, und beide einander gleich standen. Noch weniger lässt sich aus den Worten abnehmen, dass auf die Könige zunächst Dictatoren, erst später Consuln gefolgt seien. Huschke Serv. Tull. 516; Schwegler 2, 93. — *fixa*, der gewöhnliche Ausdruck von dem Anschlagen der Gesetze, s. Cic. Phil. 5, 4, 12; 2, 38, 98 u. a., Marq. 2, 3, 112; sonst könnte man *adfixa* — *lateri* vermuthen. — *lateri* ist viell. als Locativform wie 1, 26, 6 *arbori* zu nehmen, vgl. 5, 51, 9, oder in *latere* zu verwandeln. — *templum*, die Zelle der Minerva, vgl. 6, 29, 9; Preller Myth. 259.

6—7. *rarae*, s. 6, 1, 2. — *notam numeri a.*, vgl. Paul. Diac. p. 56: *clavus annalis appellabatur, qui figebatur in aedibus sacrarum aedium per annos singulos, ut per eos numerus colligeretur annorum*, wahrscheinlich meinte Cincius und L., dass jährlich der Nagel eingeschlagen sei, um bei dem wechselnden Anfange der Magistratsjahre einen sicheren Anhaltepunkt für die Zahl der Calenderjahre zu haben; s. Nieb. R. G. I, 295; 311; da sich jedoch kaum annehmen lässt, dass die ursprüngliche Bedeutung der

ferunt, eoque Minervae templo dicatam legem, quia numerus Minervae inventum sit. Volsiniis quoque clavos indices numeri annorum fixos in templo Nortiae Etruscae deae conparere diligens
8 talium monumentorum auctor Cincius adfirmat. Horatius consul ex lege templum Iovis optimi maximi dedicavit anno post reges exactos; a consulibus postea ad dictatores, quia maius imperium erat, sollemne clavi figendi translatum est. intermisso deinde more digna etiam per se visa res, propter quam dictator creare-
9 tur. qua de causa creatus L. Manlius, perinde ac rei publicae gerendae ac non solvendae religione gratia creatus esset, bellum

Ceremonie so früh schon, s. § 3, gänzlich vergessen worden sei, so vermuthet Mommsen Chronol. 176, man habe bei der Pest. 291 a. u., s. 3, 6 gelobt in jedem hundertsten Jahre einen Nagel einzuschlagen, und zwar am 13. September, dem Tage der Dedication des capitolin. Tempels. — *dicatam*, ihr, als der Erfinderin der Zahl, der Schützerin von Gesetz und Ordnung (*numerus* hängt mit νόμος zusammen, s. 1, 18, 1) geweiht, unter ihren Schutz gestellt. — *Nortiae*, bei den Etruskern die Göttin des Glücks, s. Dennis die Städte Etruriens übrs. v. Meissner, S. 342f. — *Cincius*, der Annalist., s. 6, 29, 6; 21, 38, 3; Einleit. S. 1; 26, der sich auch mit chronologischen Untersuchungen beschäftigt zu haben scheint.

8. *Horatius*, s. 2, 8. — *ex lege — dedic.*, nach der §. 5 genannten Ordnung, von welcher daselbst ein einzelner Artikel angeführt ist. Viell. ist *ex ea lege* oder *ea lege* zu lesen, aber auch dann der Ausdruck noch dunkel, weil man erwartet, dass nicht allein erwähnt sei, Horatius habe den Tempel geweiht, sondern auch, er habe den ersten Nagel eingeschlagen, da dieses, nicht jenes bei dem folg. *a consulibus — translatum est* zu denken ist. Stroth vermuthet daher: *ex lege primum fixit clavum, is qui — dedicavit.* Jedes Falls hat L. oder sein Gewährsmann sagen wollen, dass die Sitte des Nageleinschlagens an den Tag der Weihe des capitolin. Tempels, die Iden des September, von dem man auch die Jahre der Rupublik gezählt zu haben scheint, s. Mommsen S. 199, geknüpft worden sei, wenn auch in den Worten nicht bestimmt ausgesprochen ist, dass Horat. den ersten Nagel eingeschlagen habe, vgl. Broecker Untersuchungen 135. — *ad dictatores*, da L. bis jetzt nirgends erwähnt hat, dass ein Dictator einen Nagel eingeschlagen habe oder zu diesem Zwecke gewählt worden sei, so liegt entweder ein Irrthum zu Grunde, oder Cincius hat nur sagen wollen, dass, wenn gerade ein Dictator im Staate gewesen sei, dieser die Ceremonie besorgt habe. — *intermisso*, nach § 3 schon vor langer Zeit; eine andere Bedeutung aber konnte dem Gebrauche um so leichter untergelegt werden, als dem Nageleinschlagen auch sonst magische Kraft beigelegt, und der Nagel als Zaubermittel gebraucht wurde, vgl. 8, 18; 9, 34, 12; Plin. 28, 6, 17; 10, 54, 152: *remedium contra tonitrus clavos ferreus sub stramine ovorum positus*, vgl. Preller Mythol. 231.

9. *rei publicae ger.*, gewöhnlich wird der zur Rettung des Staates ernannte Dictator als *rei gerendae causa* gewählt bezeichnet, an u. St. scheint *rei publicae* gebraucht zu sein, um dieses auch mit *solvendae religione* zu verbinden; s. 40, 44, 8: *liberare se et rem publ. re-*

Hernicum adfectans dilectu acerbo iuventutem agitavit, tandemque omnibus in eum tribunis plebis coortis, seu vi seu verecundia victus, dictatura abiit.

Neque eo minus principio insequentis anni Q. Servilio 4
Ahala L. Genucio consulibus dies Manlio dicitur a M. Pomponio
tribuno plebis. acerbitas in dilectu non damno modo civium sed 2
etiam laceratione corporum lata, partim virgis caesis qui ad nomina non respondissent, partim in vincula ductis, invisa erat;
et ante omnia invisum ipsum ingenium atrox cognomenque Im- 3
periosi grave liberae civitati ab ostentatione saevitiae adscitum, quam non magis in alienis quam in proximis ac sanguine ipso
suo exerceret. criminique ei tribunus inter cetera dabat, quod 4
filium iuvenem, nullius probri conpertum, extorrem urbe domo penatibus, foro luce congressu aequalium prohibitum, in opus
servile, prope in carcerem atque in ergastulum dederit, ubi summo 5
loco natus dictatorius iuvenis cotidiana miseria disceret vere imperioso patre se natum esse. at quam ob noxam? quia infa-
cundior sit et lingua inpromptus. quod naturae damnum utrum 6
nutriendum patri, si quidquam in eo humani esset, an castigandum ac vexatione insigne faciendum fuisse? ne mutas quidem bestias minus alere ac fovere, si quid ex progenie sua parum
prosperum sit. at hercule L. Manlium malum malo augere filii 7
et tarditatem ingenii insuper premere, et si quid in eo exiguum

ligione solvendis votis dixit velle, vgl. 5, 25, 4 u. a.; *religio* aber, wie 6, 28, 6; 10, 40, 11, den auf dem Staate lastenden Fluch zu bezeichnen. — *adfectans*, er suchte eifrig ohne Grund oder Berechtigung die Führung des Krieges. — *seu vi*, es bleibt also ungewiss, ob die Intercession gegen die Ueberschreitung der dem Dictator gegebenen Vollmacht als eine gesetzmässige angesehen wurde, oder der Dictator, um das Gehässige zu meiden, sich derselben von freien Stücken fügte, s. 6, 38, 3; Becker 2, 2, 171; Lange 1, 548. Ueber die Anklage c. 4, s. 5, 32, 8.

4—5. Anklage des L. Manlius, Cic. Off. 3, 31; Val. Max. 5, 4, 3.

1—3. *Servil. Genuc.* c. 1 — *acerbitas* etc., einen anderen Grund giebt Cicero an. — *damno — lacerat.*, freier Gebrauch des Abl.: unter, s. 2, 13, 2; zur Sache 4, 53, 7. — *lata = perlata, tolerata.* — *virg. caes.* Marq 3, 2, 288. — *ad nom.*, wenn sie aufgerufen wurden, beim Hören ihrer Namen, 3, 57, 9; 28, 29, 12. — *Imperiosi* — *adsc.*, s. 4, 29. — *ipso*, s. 2, 9, 5.

4—5. *conpert.*, 22, 57, 2. — *luce* das öffentliche Leben in der Stadt, im Gegensatze zu *latebrae*, zur Sache vgl. Cic. S. Rosc. 15; 17. — *opus serv.* rhetorische Bezeichnung von *vita agrestis*, § 7; c. 5, 9. — *ergastul.*, 2, 23. — *noxam*, 3, 42, 2, vgl. 9, 8, 4. — *infacund.*, vgl. 36, 17, 3: *inexsuperabilior*, 33, 23, 8 u. a.

6—7. *nutriendum*, der Vater hätte sorgsame Pflege anwenden müssen, um den Fehler zu beseitigen, nicht aber u. s. w. vgl. 4, 52,

naturalis vigoris sit, id extinguere vita agresti et rustico cultu in-
5 ter pecudes habendo. Omnium potius his criminationibus quam
ipsius iuvenis inritatus est animus: quin contra se quoque pa-
2 renti causam invidiae atque criminum esse aegre passus, ut
omnes dii hominesque scirent se parenti opem latam quam in-
imicis eius malle, capit consilium rudis quidem atque agrestis
animi, et quamquam non civilis exempli, tamen pietate laudabile.
3 inscientibus cunctis cultro succinctus mane in urbem atque a
porta domum confestim ad M. Pomponium tribunum pergit, ia-
nitori opus esse sibi domino eius convento extemplo ait: nun-
4 tiaret Titum Manlium L. filium esse. mox introductus — etenim
percitum ira in patrem spes erat aut criminis aliquid novi aut
consilii ad rem agendam deferre — salute accepta redditaque esse
5 ait, quae cum eo agere arbitris remotis velit. procul inde omni-
bus abire iussis cultrum stringit, et super lectum stans ferro in-
tento, nisi in quae ipse concepisset verba iuraret, se patris eius
accusandi causa concilium plebis numquam habiturum, se eum
6 extemplo transfixurum minatur. pavidus tribunus, quippe qui
ferrum ante oculos micare, se solum inermem, illum praevalidum
iuvenem et, quod haud minus timendum erat, stolide ferocem
viribus suis cerneret, adiurat in quae adactus est verba; et prae
7 se deinde tulit ea vi subactum se incepto destitisse. nec perinde
ut maluisset plebes sibi suffragii ferendi de tam crudeli et su-
perbo reo potestatem fieri, ita aegre habuit filium id pro parente
ausum. eoque id laudabilius erat, quod animum eius tanta acer-
8 bitas patria nihil a pietate avertisset. itaque non patri modo re-
missa causae dictio est, sed ipsi etiam adulescenti ea res honori

3. — *agresti*, bäuerisch, c. 5, 2; *agrestis animi. rustico*, ländlich. — *habendo*, 1, 56, 2; 6, 20, 8.

5. 2—4. *dii hom.*, 2, 5, 7. — *civilis*, 6, 40, 15. — *pietate*, 4, 19, 6: *notitia*. — *domum — ad M. Pomp.*; Cicero: *Pomponii domum*, s. 5, 47, 7. — *convento*, Zumpt § 464. — *criminis*, einen neuen Anklagepunkt.

5—6. *in quae* = *in* (*ea*) *verba, quae*, wie § 6: *adiurat in* (*ea, in*) *quae adactus est* (*iurare*). Der welcher den Eid abnahm, sagte die Eidesformel vor (*praeire verba*). — *concil. pl.*, 6, 20, 11. — *stolide feroc.*, s. c. 10, 5; 3, 29, 3. — *prae se tul.*, er erklärte öffentlich. — *destitisse*, 4, 42, 8.

7—8. *nec perinde ut*, nicht in gleicher Weise wie, d. h. obgleich unter anderen Verhältnissen, wenn der Zwischenfall nicht eingetreten wäre, das Volk ihn lieber hätte verurtheilen als freigeben wollen. — *aegre h.*, Sall. C. 51, 11: *multi eas* (*iniurias*) *gravius aequo habuere*; Tac. Ann. 4, 21: *quae — civiliter habuit*. — *remissa* etc., ein anderer Tribun hätte die Klage aufnehmen können, aber die Stimmung des Volkes war dagegen. — *causae d.*, auch von dem Angeklagten wird *causam dicit* gesagt.

fuit, et cum eo anno primum placuisset tribunos militum ad legiones suffragio fieri — nam et antea, sicut nunc quos Rufulos vocant, imperatores ipsi faciebant —, secundum in sex locis tenuit nullis domi militiaeque ad conciliandam gratiam meritis, ut qui rure et procul coetu hominum iuventam egisset. 9

Eodem anno seu motu terrae seu qua vi alia forum medium ferme specu vasto conlapsum in inmensam altitudinem dicitur; neque eam voraginem coniectu terrae, cum pro se quisque gereret, explere potuisse prius quam deum monitu quaeri coeptum, quo plurimum populus Romanus posset: id enim illi loco dicandum vates canebant, si rem publicam Romanam perpetuam esse vellent. tum M. Curtium, iuvenem bello egregium, castigasse ferunt dubitantes, an ullum magis Romanum bonum quam arma 6 2 3

9. *ad legiones* von *fieri* abhängig, 34, 6, 13: *servos ad remum — dabamus;* 22, 19, 4. Zur Sache vgl. Ascon. zu Cic. Verr. I, § 30: *tribunorum militarium duo genera: primum eorum, qui Rufuli* (nach *Rutilius Rufus*, der ein Gesetz zu ihren Gunsten in Vorschlag gebracht hatte) *dicuntur: hi in exercitu creari solent; alii sunt comitiati, qui Romae comitiis designantur.* Sie wurden ungeachtet mancher Unterschiede als Magistrate betrachtet, s. c. 32, 16; 40, 9; 28, 27, 14, vgl. Lange 1, 645. Ihre Anstellung war von den Königen auf die Consuln übergegangen, jetzt zieht das Volk die Wahl eines Theiles derselben an sich. Dass sie in Tributcomitien gewählt wurden, geht a. u. St. aus dem Zusammenhange hervor, vgl. Sall. I. 63; Marquardt 2, 3, 165; 3, 2, 276 f. — *in sex locis*, später wenigstens hatte jede Legion 6 Tribunen, welche dieselbe abwechselnd commandirten. Von den 24 Trib. für die 4 gewöhnlich ausgehobenen Legionen wählt jetzt das Volk nur sechs, s. 9, 30. — *procul c.*, s. c. 37, 6.

6. 1—7. M. Curtius; Varro L. L. 5, 148 ff.; Dion. 14, 20; Dio Cass. frg. 30, 1 u. A.

1—2. *seu — alia*, nur Vermuthungen L's, s. Zonar. 7, 25: *διαστῆναι τὸ πεδίον λέγεται τὸ μεταξὺ τοῦ Παλατίου καὶ τοῦ Καπιτωλίου ἐξάπινα, μήτε σεισμοῦ προηγησαμένου μήτ' ἄλλου τινὸς —, οἷα συμβαίνειν εἴωθε φυσικῶς ἐπὶ τοιούτοις παθήμασι;* Klausen Aeneas 738 ff., Marq. 4, 313. — *gereret* n. *terram.* — *explere*, das Subject ist in *pro se quisque* angedeutet. — *deum monitu;* Dion.: *οἱ ἐπὶ τῶν Σιβυλλείων χρησμῶν ἐπισκεψάμενοι τὰ βιβλία εἶπον, ὅτι τὰ πλείστου ἄξια τῷ Ῥωμαίων δήμῳ λαβοῦσα ἡ γῆ συνελεύσεται.*

3. *vates*, Varro l. l.: *relatum in eo loco dehisse terram, et id ex S. Con. ad aruspices relatum esse: responsum deum Manium postilionem postulare id, civem fortissimum eo demitti.* L. hat aus den verschiedenen Erzählungen die mehr dichterische gewählt. — *dubitantes*, nicht als ob sie Zweifel ausgesprochen hätten, sondern Curtius schloss dieses aus der Ungewissheit (*quaeri coeptum*) über das *quo plurimum p. R. posset.* — *an ullum* ist nicht das Object von *dubitantes*, s. Zumpt § 354, sondern enthält das was Curtius den Römern tadelnd vorwirft (*increpasse*), indem er fragt, ob wol u. s. w.; *dubitantes* steht absolut.

4 virtusque esset? silentio facto templa deorum inmortalium, quae foro inminent, Capitoliumque intuentem et manus nunc in caelum nunc in patentes terrae hiatus ad deos manes porrigentem
5 se devovisse; equoque deinde quam poterat maxime exornato insidentem armatum se in specum inmisisse; donaque ac fruges super eum a multitudine virorum ac mulierum congestas, lacumque Curtium non ab antiquo illo Titi Tati milite Curtio Mettio
6 sed ab hoc appellatum. cura non deesset, si qua ad verum via inquirentem ferret; nunc fama rerum standum est, ubi certam derogat vetustas fidem, et lacus nomen ab hac recentiore insignitius fabula est.

7 Post tanti prodigii procurationem eodem anno de Hernicis consultus senatus cum fetiales ad res repetendas nequiquam misisset, primo quoque die ferendum ad populum de bello indicendo
8 Hernicis censuit, populusque id bellum frequens iussit. L. Genucio consuli ea provincia sorte evenit. in expectatione civitas erat, quod primus ille de plebe consul bellum suis auspiciis gesturus esset, perinde ut evenisset res, ita communicatos honores
9 pro bene aut secus consulto habitura. forte ita tulit casus, ut Genucius ad hostes magno conatu profectus in insidias praecipitaretur; legionibus necopinato pavore fusis consul circumven-
10 tus ab insciis quem interfecissent occideret. quod ubi est Ro-

4—6. *templa* etc., s. 2, 49, 7; Tac. H. 1, 40. — *ad deos man.*, denen sich zu weihen er im Begriffe ist, s. d. Stelle zu § 3; 8, 9, 6; Preller Myth. S. 466. — *non ab a.* etc., s. 1, 12; eine natürliche Erklärung, s. Varro l. l. *eum locum fulguritum et ex SC. saeptum esse, id quod factum esset a Curtio consule, quoi M. Genucius fuit collega*, s. 4, 1, hat L. übergangen, vgl. Broecker S. 243. — *cura* n. *inquirendi*. — *fama st. e.*, man muss sich an die Sage halten, bei derselben stehen bleiben, 4, 23, 3; Einleit. S. 30.

6, 7—**9**, 1. Krieg mit den Hernikern.

7—8. *primo q. t.*, 4, 58, 8. — *Hernicis*, die, nachdem einzelne latinische Staaten überwunden sind, s. 6, 26; 29, den Krieg fast allein führen, c. 9, 1; Mommsen 1, 319. — *suis*, wie sie ein Plebejer halten kann, nicht den patricischen, s. § 10. — *perinde ut*, c. 5, 7. — *pro — consulto*, für etwas u. s. w., vgl. 9, 11, 4: *omnia pro infecto sint;* 1, 40, 2; 6, 40, 17.

9. *forte — casus*, tautologisch, s. 1, 4, 4. — *magno c.*, wie 5, 18, 7: *Titinius Genuciusque — dum bellum maiore animo gerunt quam consilio praecipitavere se in insidias. Genucius morte honesta — inter primores cecidit.* — *praecipitaretur*, 25, 16, 15: *Gracchus — in insidias praecipitatus*, 21, 25, 9; 38, 2, 14; gewöhnlicher ist *praecipitare;* 6, 30, 4. — *quem interfec.*, kurz ausgedrückt statt: *circumventus occideret* (*ab hostibus*), *qui interfecto consule nesciebant, quem interfecissent;* vgl. 25, 31, 10; 22, 49, 12. — *ab insciis* kann sowol zu *circumventus* als zu *occideret* gezogen werden, Cic. Offic. 2, 7, 26: *Phalaris non a paucis interiit.*

mam nuntiatum, nequaquam tantum publica calamitate maesti
patres quantum feroces infelici consulis plebei ductu fremunt
omnibus locis: irent, crearent consules ex plebe, transferrent au-
spicia quo nefas esset. potuisse patres plebi scito pelli honori- 11
bus suis: num etiam in deos inmortales inauspicatam legem va-
luisse? vindicasse ipsos suum numen, sua auspicia, quae ut pri-
mum contacta sint ab eo, a quo nec ius nec fas fuerit, deletum
cum duce exercitum documento fuisse, ne deinde turbato gen-
tium iure comitia haberentur. his vocibus curia et forum per-
sonat. Ap. Claudium, quia dissuaserat legem, maiore nunc au- 12
ctoritate eventum reprehensi ab se consilii incusantem, dictato-
rem consensu patriciorum Servilius consul dicit, dilectusque et
iustitium indictum.

Priusquam dictator legionesque novae in Hernicos venirent, 7
ductu C. Sulpici legati res per occasionem gesta egregie est. in 2
Hernicos, morte consulis contemptim ad castra Romana cum haud
dubia expugnandi spe succedentes, hortante legato et plenis irae
atque indignitatis militum animis eruptio est facta. multum ab
spe adeundi valli res Hernicis afuit: adeo turbatis inde ordinibus
abscessere. dictatoris deinde adventu novus veteri exercitus 3
iungitur et copiae duplicantur; et pro contione dictator laudibus
legati militumque, quorum virtute castra defensa erant, simul
audientibus laudes meritas tollit animos, simul ceteros ad aemu-

10—12. *tantum* — *quant.* 28, 2, 13. — *patres*, die strengen Aristokraten. — *irent*, *cr.*, 10, 4, 10: *ite*, *dicite* u. a. *plebi scito*, 6, 42, 9. — *num etiam* stellt nachdrücklich das Nichtstattfinden des Zweiten dem eingeräumten Stattfinden des Ersten entgegen; umgekehrt 4, 3, 9. — *inauspicat.* unter der Leitung von Magistraten von dem Volke gegeben, welche keine Auspicien haben, 6, 41, 5. — *numen*, ihren Willen, den sie in den Augurien ihren Vertrauten offenbaren, 1, 55, 3. — *nec* — *fas*, vgl. 4, 3, 8: *quin etiam, si diis placet, nefas aiunt esse consulem plebeium fieri;* 6, 41, 4 ff.; 4, 6, 2. — *gentium i.*, 4, 1. 2. — *forum* Aeusserungen vor dem Volke. — *Claud.* 6, 38; L. scheint ihn für den 4, 48, 5 ff. erwähnten zu halten, s. Becker 2, 2, 155. — *nunc* u. *quam ante*, vgl. zu 3, 40, 10. — *dictatorem*, die Ernennung des mag. equitum ist nur übergangen, s. 23, 23, 2. — *consensu p.*, die Patricier waren mit der Wahl des strengen Aristokraten zufrieden, s. 3, 26, 6; 4, 51, 3; nach Nieb. R. G. 1, 628 bezeichnet es die Wahl durch die Curien.

7. 1—3. *per occas.*, vgl. 5, 26, 9; 4, 32, 10. — *contemptum*, 6, 38, 8. — *indignit.*, 1, 59, 11; 8, 28, 6. — *res H. a.*, 2, 49, 10; 9, 9, 13. Die Structur ist ungewöhnlich, statt *tantum afuit ut* — *ut*, vgl. 6, 32, 1. — *duplicantur*, so dass 4 Legionen werden; dem plebejischen Consul war also ein zu schwaches Heer gegeben worden. — *pro cont.*, vor der Fronte, s. c. 9, 14; 21, 11, 4, vgl. 26, 27, 6. — *audientib.* ist wegen *meritas* und des Gegensatzes von *ceteros* auf das frühere Heer zu be-

4 landas virtutes acuit. neque segnius ad hostes bellum appara-
tur, qui et parti ante decoris memores neque ignari auctarum
virium hostis suas quoque vires augent. omne Hernicum nomen,
omnis militaris aetas excitur; quadringenariae octo cohortes, le-
5 cta robora virorum, scribuntur. hunc eximium florem iuventutis
eo etiam, quod ut duplex acciperent stipendium decreverant, spei
animorumque inplevere. inmunes quoque operum militarium
erant, ut in unum pugnae laborem reservati plus sibi quam pro
6 virili parte adnitendum scirent. extra ordinem etiam in acie lo-
cati, quo conspectior virtus esset.

Duum milium planities castra Romana ab Hernicis dirime-
bat: ibi pari ferme utrimque spatio in medio pugnatum est.
7 primo stetit ambigua spe pugna nequiquam saepe conatis equi-
8 tibus Romanis impetu turbare hostium aciem. postquam eque-
stris pugna effectu quam conatibus vanior erat, consulto prius
dictatore equites permissu deinde eius relictis equis clamore in-
9 genti provolant ante signa et novam integrant pugnam. neque
sustineri poterant, ni extraordinariae cohortes pari corporum
8 animorumque robore se obiecissent. Tunc inter primores duo-
rum populorum res geritur. quidquid hinc aut illinc communis
Mars belli aufert, multiplex quam pro numero damnum est. vul-
gus aliud armatorum velut delegata primoribus pugna eventum
suum in virtute aliena ponit. multi utrimque cadunt, plures vul-
2 nera accipiunt. tandem equites alius alium increpantes, quid
deinde restaret, quaerendo, si neque ex equis pepulissent hostem

ziehen, auf das jedoch schon *legati militumque* hinweist.

4—6. *ad* auf Seiten, wie häufiger *apud*, ist bei L. nicht selten; 10, 35, 4 u. a. — *omne H. n.*, alle Staaten, *populi*, die den Bundesstaat des Herniker bilden, vgl. 3, 2, 2; Schwegler 2, 330. — *quadringen. coh.*, wie später die Bundesgenossencontingente der Römer bezeichnet werden; Marquardt 3, 2, 303. — *robora vir.* 24, 46, 2. — *inmunes* etc. von Lager- und Schanzarbeiten, wie später die Veteranen, s. Tac. Ann. 1, 36: *exauctorari — ac retineri sub vexillo ceterorum immunes, nisi propulsandi hostis.*

6—8. *conspectior*, s. 2, 55, 3. — *duum*, 3, 25, 4. — *relictis* etc., 6, 24; 4, 38 u. a. — *novam integr.*, pleonastisch, wenn nicht bezeichnet werden soll, dass der frische Kampf eine neue Kampfart für den Reiter war, s. 4, 33, 7; 22, 5, 7. Auch *permissu d. e* ist nur breite Darstellung. — *sustineri p. n.*, 3, 5, 8.

8. 1—3. *primores*, auch die Herniker sind *lecta corpora virorum.* — *multiplex*, 2, 64, 4; zur Sache 21, 59, 9: *maior Romanis quam pro numero iactura fuit, quia equestris ordinis aliquot — sunt interfecti*, 9, 38, 8, wo *equites equo publico* gemeint sind, vgl. 4, 40, 1. — *alius al.*, 4, 22, 5; 5, 47, 3. — *quid deinde*, vgl. 4, 49, 15: *incipite — deinde.* — *restaret*, jedesmal der Einzelne, welcher angeredet wird. — *ex eq. n. pugnantes.* — *his*, 1,

neque pedites quicquam momenti facerent? quam tertiam expectarent pugnam? quid ante signa feroces prosiluissent et alieno pugnarent loco? — his inter se vocibus concitati clamore 3
renovato inferunt pedem, et primum gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt, postremo iam haud dubie avertunt; neque 4
tam vires pares quae superaverit res facile dictu est, nisi quod perpetua fortuna utriusque populi et extollere animos et minuere potuit. usque ad castra fugientes Hernicos Romanus sequitur; 5
castrorum oppugnatione, quia serum erat diei, abstinuere. diu non perlitatum tenuerat dictatorem, ne ante meridiem signum dare posset: eo in noctem tractum erat certamen. postero die 6
deserta fuga castra Hernicorum et saucii relicti quidam inventi, agmenque fugientium ab Signinis, cum praeter moenia eorum infrequentia conspecta signa essent, fusum ac per agros trepida fuga palatum est. nec Romanis incruenta victoria fuit: quarta 7
pars militum amissa, et ubi haud minus iacturae fuit, aliquot equites Romani cecidere.

Insequenti anno cum C. Sulpicius et C. Licinius Calvus con- 9
sules in Hernicos exercitum duxissent, neque inventis in agro hostibus Ferentinum urbem eorum vi cepissent, revertentibus inde eis Tiburtes portas clausere. ea ultima fuit causa, cum mul- 2
tae ante querimoniae ultro citroque iactatae essent, cur per fetiales rebus repetitis bellum Tiburti populo indiceretur. — Di- 3
ctatorem T. Quinctium Pennum eo anno fuisse satis constat et magistrum equitum Ser. Cornelium Maluginensem. Macer Lici- 4

35, 6. — *gradu mov.*, 6, 32, 8. — *pepulerunt*, 1200 röm. Ritter schlagen also 3200 Herniker zurück.

4. *tam vir. par.*, s. Cic. Attic. 3, 10, 2: *tam ex amplo statu;* Verr. 5, 48, 127: *tam in paucis* u. a., wo jedoch immer eine Präpos. vor dem Adjectiv steht. Die Einrichtungen der Herniker mussten den röm. entsprechen. — *nisi quod*, 4, 12, 9; 38, 2, 7. — *perpetua*, bis jetzt sind jedoch beide Völker meist verbunden gewesen.

5—6. *diu non p.*, s. über diesen L. eigenthümlichen Gebrauch 1, 53, 1: der Umstand, dass erst mehrere Opferthiere geschlachtet werden mussten, ehe günstige Zeichen erschienen, s. 6, 1, 12. — *tenuerat*, 3, 29, 6. — *Signin.*, 2, 21, 7.

9—15. Kriege gegen die Herniker, Tiburtiner, Gallier und Falisker. Manlius Torquatus. Bund mit Latium. Polyb. 2, 18; Dio Cass. Frg. 31; Oros. 3, 6.

1. *Sulpic.*, *Licin.*, c. 2. — *neque* = *et* — *non*, die Negation gehört bisweilen zu dem untergeordneten Satze oder Satztheile, *et* knüpft den folg. Hauptsatz an, wie 6, 1, 12; 4, 27, 9 u. a., vgl. 3, 48, 1: *nego.* — *Ferentin.*, 4, 54. — *Tiburtes*, die Bewohner von Tibur, auf einer Felsenhöhe am Anio, j. Tivoli, trennen sich von Rom und dem übrigen Latium, vgl. 3, 58, 10, wie Präneste, 6, 29 vgl. 7, 12; 17, und haben sich viell. wie dieses an die Herniker angeschlossen.

3—5. *Quinctium*, 6, 42. — *Macer*,

nius comitiorum habendorum causa et ab Licinio consule dictum
scribit, quia collega comitia bello praeferre festinante, ut conti-
5 nuaret consulatum, obviam eundum pravae cupiditati fuerit. quae-
sita ea propria familiae laus leviorem auctorem Licinium facit.
cum mentionem eius rei in vetustioribus annalibus nullam inve-
niam, magis ut belli Gallici causa dictatorem creatum arbitrer in-
6 clinat animus. eo certe anno Galli ad tertium lapidem Salaria
via trans pontem Anienis castra habuere.

Dictator cum tumultus Gallici causa iustitium edixisset,
omnes iuniores sacramento adegit, ingentique exercitu ab urbe
7 profectus in citeriore ripa Anienis castra posuit. pons in medio
erat neutris eum rumpentibus, ne timoris indicium esset. proelia
de occupando ponte crebra erant, nec qui poterentur, incertis
8 viribus satis discerni poterat. tum eximia corporis magnitudine
in vacuum pontem Gallus processit, et quantum maxima voce
potuit „quem nunc“ inquit „Roma virum fortissimum habet,
procedat agedum ad pugnam, ut noster duorum eventus ostendat,
10 utra gens bello sit melior.“ Diu inter primores iuvenum Roma-
norum silentium fuit, cum et abnuere certamen vererentur, et
2 praecipuam sortem periculi petere nollent. tum T. Manlius L.

4, 7, 12. — *bello praef.*, vor seinem Abgange zum Kriege die Wahlcomitien halten, s. 39, 5, 12: *praetulit triumphi diem.* — *continuaret*, 3, 21, 2. — *cupiditati*, 3, 64, 11. — *propria*, als Licinier. — *vetustiorib. an.*, 4, 7, 10; Bröcker 78; 115; 214. — *belli Gall.*, doch weiss L. von dem Gallischen Kriege nichts zu berichten als den Zweikampf, den Andere in andere Jahre setzten, 6, 42; Polyb. l. l.

6. *Galli*, wahrscheinlich neue Einwanderer, von ihren Volksgenossen in Oberitalien nach Süden, nicht gerade nach Rom gewiesen, Peter 1, 239. — *Salaria*, 5, 37, 7; ib. 38, 10. — *tumultus G.*, ein plötzlicher, gefahrvoller Krieg, bei dem ohne die wöhnlichen Formalitäten wer irgend tauglich war, auch vom Kriegsdienste Befreite, Sechzigjährige u. s. w., ausgehoben und vereidigt wurden, s. 32, 26, 11; Cic. Phil. 8, 1: *quid est aliud tumultus nisi perturbatio tanta, ut maior timor oriatur.* — *Itaque maiores nostri tumultum Italicum, quod erat domesticus, Gallicum tumultum quod erat Italiae finitimus, praeterea nullum nominabant. gravius autem tumultum esse quam bellum hinc intelligi potest, quod bello vacationes valent, tumultu non valent;* Marquardt 3, 2, 293. — *omnes iun.*, 5, 37, 2.

7—8. *eum*, 1, 28, 10. — *qui* statt *uter* s. 1, 6, 4; 10, 12, 5; 9, 45, 8; 21, 39, 6; Caes. B. G. 5, 42, 2; Tac. Ann. 1, 47. — *poterentur*, besitzen, behaupten würde, 6, 33, 10; 25, 11, 17. Ueber das Tempus 2, 55, 9. — *incertis*, 4, 6, 2. — *discerni*, unterscheiden, beurtheilen. — *Gallus*, nach Dio, Florus, Eutrop. der König der G. — *quantum* mit *potuit* zu verbinden, s. Cic. Att. 15, 26, 3: *ut quantum homo possit quam cautissime navigem;* gewöhnlich sagt L. *quantus* od. *quam maximus.* — *noster duor.*, c. 40, 9; 8, 7, 7; 1, 28, 4; 28, 19, 10.

10. 1—3. *praecip.*, vgl. 3, 14, 4.

filius, qui patrem a vexatione tribunicia vindicaverat, ex statione
ad dictatorem pergit: „iniussu tuo“ inquit, „imperator, extra
ordinem numquam pugnaverim, non si certam victoriam videam:
si tu permittis, volo ego illi beluae ostendere, quando adeo ferox 3
praesultat hostium signis, me ex ea familia ortum, quae Gallorum
agmen ex rupe Tarpeia deiecit.“ tum dictator „macte virtute“ 4
inquit „ac pietate in patrem patriamque, T. Manli, esto. perge
et nomen Romanum invictum iuvantibus diis praesta.“ armant 5
inde iuvenem aequales: pedestre scutum capit, Hispano cingitur
gladio ad propiorem habili pugnam; armatum adornatumque adversus Gallum stolide laetum et — quoniam id quoque memoria
dignum antiquis visum est — linguam etiam ab inrisu exserentem
producunt. recipiunt inde se ad stationem, et duo in medio ar- 6
mati spectaculi magis more quam lege belli destituuntur, nequa-
quam visu ac specie aestimantibus pares. corpus alteri magni- 7
tudine eximium, versicolori veste pictisque et auro caelatis refulgens armis: media in altero militaris statura modicaque in armis
habilibus magis quam decoris species. non cantus, non exultatio 8
armorumque agitatio vana, sed pectus animorum iraeque tacitae
plenum omnem ferociam in discrimen ipsum certaminis distulerat. ubi constitere inter duas acies tot circa mortalium animis 9
spe metuque pendentibus, Gallus velut moles superne inminens

— *qui patr.*, c. 5. — *non si* = *ne tum quidem, si*, vgl. 5, 51, 1; 3, 45, 8. — *extraord.*, 8, 6, 16; ib. 7, 7; 23, 46, 14; 25, 18, 11 u. a., Mommsen 1,300. — *praesult.*, προμαχίζεται, mit dem Nebenbegriff der Verachtung, 2, 36, 2; nur hier gebraucht.

5. *pedestre*, 6, 8, 6; 8, 8, 3. — *Hispano*, ein kurzes zweischneidiges Schwerdt, s. 22, 46, 5: *Gallis Hispanisque — dispares ac dissimiles gladii; Gallis praelongi sine mucronibus, Hispano punctim magis quam caesim adsueto petere hostem, brevitate habiles et cum mucronibus*; welches jedoch erst im 2. Punischen Kriege in Gebrauch kam, vgl. 31, 34, 4. Der Anachronismus fand sich schon bei Quadrigarius, dessen Schilderung dieses Zweikampfes Gellius 9, 13 mittheilt. — *armatum*, vgl. 1, 25, 1. — *adornatum*, mit allem Nöthigen ausgerüstet. — *quoniam*, da einmal, die Bemerkung entschuldigend. — *stolide laetum*, c. 5, 6. — *linguam exs.*, vgl. Cic. Or. 2, 66: *demonstravi digito pictum Gallum in Mariano scuto Cimbrico* (Marius hatte es aus der Cimbrischen Beute am Forum aufhängen lassen) — *distortum, eiecta lingua.* — *ab inr.*, 10, 5, 2; 3, 15, 6.

6—9. *duo* 1, 13, 8. — *spectaculi* 1, 25, 2. — *destituuntur*, allein gelassen, sich überlassen, vgl. 3, 38, 4 u. a. — *aestimantibus*, 1, 8, 5; 3, 19, 6. — *pictis*, Verg. 8, 588. — *auro c.* etc., Plin. 33, 1, 15: *Gallos cum auro pugnare solitos Torquatus indicio est.* — *decoris* = *decoratis*, anders praef. 6. — *agitatio*, vgl. 1, 25, 5: *agitatio anceps telorum armorumque.* — *pectus*, 1, 59, 8. — *animis — pend.* c. 30, 22. — *velut mol.* etc. L. sich treuer als Claudius an die Sage haltend, schildert den Gallier als einen Riesen, so dass Manlius unter

proiecto laeva scuto in advenientis arma hostis vanum caesim
10 cum ingenti sonitu ensem deiecit: Romanus mucrone subrecto, cum scuto scutum imum perculisset, totoque corpore interior periculo vulneris factus insinuasset se inter corpus armaque, uno alteroque subinde ictu ventrem atque inguina hausit, et in spatium
11 ingens ruentem porrexit hostem. iacentis inde corpus ab omni alia vexatione intactum uno torque spoliavit, quem respersum
12 cruore collo circumdedit suo. defixerat pavor cum admiratione Gallos: Romani alacres ab statione obviam militi suo progressi,
13 gratulantes laudantesque ad dictatorem perducunt. inter carminum prope modum incondita quaedam militariter ioculantes Torquati cognomen auditum; celebratum deinde posteris etiam fami-
14 liaeque honori fuit. dictator coronam auream addidit donum, mirisque pro contione eam pugnam laudibus tulit.

11 Et hercule tanti ea ad universi belli eventum momenti dimicatio fuit, ut Gallorum exercitus proxima nocte relictis trepide castris in Tiburtem agrum, atque inde societate belli facta com-

seinen Schild kommen kann, und ihm nur bis an den Leib reicht, § 10. — *scuto*, 10, 29, 6. — *vanum*, der Hieb auf den über den Kopf gehaltenen Schild des Manlius geht nicht durch. — *caesim*, s. § 5. — *ense* bei den Galliern sehr lang § 5, aber nur von dünnem Eisen. — *deiecit*, 1, 40, 7.

10. *subrecto*, wegen der Grösse des Galliers nicht gerade aus, sondern in die Höhe gerichtet, s. 8, 8, 10. — *interior p.*, weiter in dem Bereich der Waffen, näher, als die Gefahr reichte, als dass er getroffen werden konnte; 24, 34, 10: *propius quaedam subibant naves, quo interiores ictibus tormentorum essent.* — *factus*, dieses war er schon als er sich noch unter dem Schilde befand; ein neues Moment enthält *insinuasset.* — *ventrem a. ing.*, anders Claudius l. l.: *Manlius iterum scuto scutum percutit, atque de loco hominem iterum deiecit; eo pacto ei sub Gallicum gladium successit — atque Hispanico pectus hausit, deinde continuo humerum — incidit.* — *hausit:* durchbohrte, wie bei Claudius, s. 9, 1, 9; Curt. 7, 8, 27, sonst mehr bei Dichtern, s. Haupt Ov. Met. 5, 126; schon bei Hom. Il. 13, 507: *διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς ἤφυσ'.* — *spatium ing.*, Il. 16, 776: *κεῖτο μέγας μεγαλωστί.*

11—13. *vexatione*, ohne zu verletzen, *αἰκίζεσθαι.* — *torque*, ein gegliederter Halsring, den die Gallier bekanntlich trugen, 24, 42, 8. — *defixerat* etc., 3, 47, 6; 6, 4, 5: *fecit* — *inter carm.* etc. = *cognomen Torquati auditum inter ioculantes militariter incondita quaedam prope carminum modum* Gronov.; die verwickelte Wortstellung, s. praef. 5, ist vielleicht dadurch entstanden, dass L. eine Wendung wie 5, 49, 7: *inter iocos militares, quos inconditos iaciunt — appellatur* im Sinne hatte, sie aber wegen der näheren Bestimmungen *prope* und *militariter ioc.* aufgab. — *familiaeque*, nähere Bestimmung zu *posteris*, er wurde Beiname dieser Familie der Manlier. Gell. l. l.: *quo ex facto ipse posterique eius Torquati sunt cognominati.* — *pro cont.*, c. 7, 3.

11. 1—2. *societate* etc., aus der Verbindung der Tiburtiner mit

meatuque benigne ab Tiburtibus adiutus mox in Campaniam transierit. ea fuit causa, cur proximo anno C. Poetelius Balbus 2
consul, cum collegae eius M. Fabio Ambusto Hernici provincia evenisset, adversus Tiburtes iussu populi exercitum duceret. ad 3
quorum auxilium cum Galli ex Campania redissent, foedae populationes in Labicano Tusculanoque et Albano agro haud dubie Tiburtibus ducibus sunt factae. et cum adversus Tiburtem ho- 4
stem duce consule contenta res publica esset, Gallicus tumultus dictatorem creari coegit. creatus Q. Servilius Ahala T. Quinctium magistrum equitum dixit, et ex auctoritate patrum, si prospere id bellum evenisset, ludos magnos vovit. dictator, ad continen- 5
dos proprio bello Tiburtis consulari exercitu iusso manere, omnes iuniores nullo detractante militiam sacramento adegit. pugnatum 6
haud procul porta Collina est totius viribus urbis in conspectu parentum coniugumque ac liberorum, quae magna etiam absentibus hortamenta animi tum subiecta oculis simul verecundia misericordiaque militem accendebant. magna utrimque edita 7
caede avertitur tandem acies Gallorum. fuga Tibur sicut arcem belli Gallici petunt: palati a consule Poetelio haud procul Tibure excepti, egressis ad opem ferendam Tiburtibus simul cum iis intra portas conpelluntur. egregie cum ab dictatore tum ab con- 8

den Galliern lässt sich die Erbitterung derselben gegen die Römer erkennen, s. 8, 14, 9; Mommsen 1, 318. — *facta* — *adiutus*, s. 5, 18, 5. — *Balbus*, statt dieses sonst nicht erwähnten Zunamens der Pötelier haben die Fasten *Libo*. — *Hernici*, der Geschäftskreis der Magistrate, 3, 2, 3, wird oft mit dem Namen des Volkes bezeichnet, gegen welches Krieg zu führen sie beauftragt sind, s. c. 19, 8; 6, 30, 3; 30, 1, 3 u. a. — *iussu p.*, ist wol die c. 9, 2 erwähnte Kriegserklärung, da sonst der Senat, nicht das Volk, die Provinzen bestimmt, s. 10, 24, 18, zu 28, 40, 3.

3—4. *ad q. aux.* gehört zu *redissent*, 4, 29, 8. — *Labicana* etc., s. 3, 25, 6. — *Albano*, von Alba Longa, vgl. Polyb. 2, 18: *παραγενομένων δὲ πάλιν τῶν Κελτῶν εἰς Ἄλβαν στρατεύματι μεγάλῳ μετὰ τὴν τῆς πόλεως κατάληψιν ἔτει τριακοστῷ τότε μὲν οὐκ ἐτόλμησαν ἀντεξαγαγεῖν Ῥωμαῖοι τὰ στρατόπεδα*, s. 6, 42, 5. — *ducibus*, auf ihren Antrieb und unter ihrer Leitung verwüsten sie das fruchtbare und Rom angehörende oder verbündete Land. — *tumult.*, c. 9, 6. — *creari*, der acc. c. inf. bei *cogere* findet sich bisweilen bei L., s. 21, 8, 12; ib. 31, 8; 23, 35, 8 u. a., selten bei Cicero. — *magnos*, 4, 27; 5, 31, vgl. 8, 40, 2.

6—7. *porta Coll.*, s. praef. 1. — *hortamenta*, Tac. Germ. 7: *et in proximo pignora, unde feminarum ululatus audiri, unde vagitus infantium; hi cuique sanctissimi testes, hi maximi laudatores.* — *verecund.* etc., 6, 36, 2. — *avertitur*, kein vollständiger Sieg, weshalb auch der Dictator nicht triumphirt. — *Gallici*, um das Unwürdige zu bezeichnen: eine latinische Stadt ist der Schutzpunkt für den Krieg. — *cum iis*, s. c. 9, 7: *eum*.

sule res gesta est. et consul alter Fabius proeliis primum par-
vis postremo una insigni pugna, cum hostes totis adorti copiis
9 essent, Hernicos devincit. dictator consulibus in senatu et apud
populum magnifice conlaudatis et suarum quoque rerum illis re-
misso honore dictatura se abdicavit. Poetelius de Gallis Tibur-
tibusque geminum triumphum egit, Fabio satis visum ut ovans
10 urbem iniret. inridere Poeteli triumphum Tiburtes: ubi enim
eum secum acie conflixisse? spectatores paucos fugae trepida-
tionisque Gallorum extra portas egressos, postquam in se quo-
que fieri impetum viderint et sine discrimine obvios caedi, rece-
11 pisse se intra urbem. eam rem triumpho dignam visam Romanis.
ne nimis mirum magnumque censerent tumultum exciere in ho-
stium portis, maiorem ipsos trepidationem ante moenia sua vi-
suros.

12 Itaque insequenti anno M. Popilio Laenate Cn. Manlio con-
sulibus primo silentio noctis ab Tibure agmine infesto profecti
2 ad urbem Romam venerunt. terrorem repente ex somno excita-
tis subita res et nocturnus pavor praebuit, ad hoc multorum in-
3 scitia, qui aut unde hostes advenissent. conclamatum tamen ce-
leriter ad arma est, et portae stationibus murique praesidiis fir-
mati; et ubi prima lux mediocrem multitudinem ante moenia
neque alium quam Tiburtem hostem ostendit, duabus portis
egressi consules utrimque aciem subeuntium iam muros adgre-
4 diuntur; apparuitque occasione magis quam virtute fretos venisse:
adeo vix primum impetum Romanorum sustinuere. quin etiam
bono fuisse Romanis adventum eorum constabat, orientemque
iam seditionem inter patres et plebem metu tam propinqui belli
conpressam.

9—10. *remisso*, aufgegeben und den Consuln überlassen, ihnen zum Opfer gebracht, vgl. 23, 24, 3; 9, 38, 12. — *Fabio* von *satis* (*esse*) abhängig: für F.: *visum* n. *senatui*. — *inrid.* soll c. 12 vorbereiten.

12. 1—3. *Manlius* (*Capitolinus Imperiosus*). — *inscitia*, hier nur Unkenntniss, vgl. c. 34, 13. — *multorum*, der Zusatz ist in Bezug auf § 3 nicht klar, da wenn auch nur Wenige es gewusst hätten, die Ungewissheit leicht hätte gehoben werden können. — *qui — adv.*, s. 28, 19, 5. — *aut*, 1, 1, 7. — *stationib.*, s. 3, 3, 5. — *ostendit*, 9, 35, 2; 21, 27, 4; 22, 6, 9; vgl. 3, 15, 8: *aperuit*. — *duabus*, wol die Esquilina und Praenestina oder Collina.

4. *occasione*, 4, 32, 10. — *seditionem*, vielleicht der Schulden wegen. Wahrscheinlich bezieht sich auf dieses Ereigniss Cic. Brut. 14, 56: *licet aliquid etiam de M. Popillii ingenio suspicari, qui cum consul esset eodemque tempore sacrificium publicum cum laena faceret, quod erat flamen Carmentalis, plebei contra patres concitatione et seditione nuntiata, ut erat laena amictus, ita venit in con-*

5 Alius adventus hostium fuit proximo bello agris terribilior quam urbi: 6 populabundi Tarquinienses fines Romanos, maxime qua ex parte Etruriam adiacent, peragravere; rebusque nequiquam repetitis novi consules is C. Fabius et C. Plautius iussu populi bellum indixere; Fabioque ea provincia, Plautio Hernici evenere. — 7 Gallici quoque belli fama increbrescebat. sed inter multos terrores solacio fuit pax Latinis petentibus data, et magna vis militum ab his ex foedere vetusto, quod multis intermiserant annis, accepta. 8 quo praesidio cum fulta res Romana esset, levius fuit quod Gallos mox Praeneste venisse atque inde circa Pedum consedisse auditum est. 9 dictatorem dici C. Sulpicium placuit. consul ad id accitus C. Plautius dixit; magister equitum dictatori additus M. Valerius. hi robora militum ex duobus consularibus exercitibus electa adversus Gallos duxerunt.

10 Lentius id aliquanto bellum quam parti utrique placebat fuit. cum primo Galli tantum avidi certaminis fuissent, deinde Romanus miles ruendo in arma ac dimicationem aliquantum Gallicam

tionem seditionemque cum auctoritate tum oratione sedavit.

5—6. *alius* etc., in dem unmittelbar folgenden Kriege fand ein anderer, oder: auch ein Einfall statt, aber dieser u. s. w. — *agris* in Bezug auf § 1. — *bello*, der Krieg begann noch in dem Jahre 395 von den Tarquiniensern, die Römer setzten ihn im folg. fort. Die Etrusker haben seit d. J. 369, s. 6, 9 ff., nichts gegen Rom unternommen. — *qua ex p.*, s. 6, 9, 4. — *Etruriam*, seltene, mehr dichterische Construction statt *Etruriae* oder *ad Etruriam*, vgl. Nepos 13, 2: *gentes quae mare illud adiacent.* — *Fabius* (*Ambustus*). *Plautius* (*Proculus*). — *indixere*, durch Fetialen.

7—8. *pax — data*, ursprünglich war wol gemeint, dafs das Bündniss des Cassius, 2, 33; (*foedere vetusto*) erneuert sei, s. c. 42, 8, aber Rom dem aufgelösten Bunde gegenüber, s. 6, 21, 8; 8, 3 ff., grössere Rechte in Anspruch genommen habe. Die Herniker und einige lat. Städte wie Pedum, Praeneste, Diod. 16, 45, Tibur, scheinen sich später dem Frieden angeschlossen zu haben. Der Grund der Erneuerung des Bundes ist durch *Gallic.* — *increbrescebat*, vgl. 24, 11, 7, angedeutet; zur Sache s. Polyb. 2, 18: *ἐν ᾧ καιρῷ* (nach dem zweiten Einfall der Gallier), *Ῥωμαῖοι τήν τε σφετέραν δύναμιν ἀνέλαβον καὶ τὰ κατὰ τοὺς Λατίνους αὖθις πράγματα συνεστήσαντο*, vgl. Schwegler 2, 338 ff. — *quod n. foedus*, welches sie nicht gehalten, seit 368, s. 6, 10, 6, die Bedingungen zu erfüllen unterlassen hatten, *intermis.* s. c. 3, 8; 5, 37, 5. — *fulta*, s. 3, 60, 9: das röm. Heer wurde dadurch nach 8, 8, 14 verdoppelt. — *Gallos*, die wie im vorhergeh. Jahre, c. 11, 1, andere Gegenden durchzogen hatten. — *Praeneste* ist wie Tibur frei, 6, 29, und mit den Gall. verbündet. — *circa*, in der Gegend von Pedum, 2, 39.

9. *placuit*, der zu ernennende Dictator wird vom Senate bezeichnet, dasselbe geschieht diesesmal, wie *additus* zeigt, in Rücksicht auf den *mag. equitum*, der meist von dem Dictator frei gewählt wird, vgl. jedoch c. 21, 9; 28, 8; 27, 5, 19; Becker 2, 2, 158; 176.

11 ferociam vinceret; dictatori neutiquam placebat, quando nulla cogeret res, fortunae se committere adversus hostem, quem tempus deteriorem in dies et locis alienis faceret sine praeparato commeatu, sine firmo munimento morantem, ad hoc iis corporibus animisque, quorum omnis in impetu vis esset, parva eadem lan-
12 guesceret mora. his consiliis dictator bellum trahebat, gravemque edixerat poenam, si quis iniussu in hostem pugnasset. milites aegre id patientes primo in stationibus vigiliisque inter se dictatorem sermonibus carpere, interdum patres communiter in-
13 crepare, quod non iussissent per consules geri bellum: electum esse eximium imperatorem unicum ducem, qui nihil agenti sibi de caelo devolaturam in sinum victoriam censeat. eadem deinde haec interdiu propalam ac ferociora his iactare: se iniussu im-
14 peratoris aut dimicaturos aut agmine Romam ituros. inmiscerique militibus centuriones, nec in circulis modo fremere sed iam in principiis ac praetorio in unum sermones confundi, atque in contionis magnitudinem crescere turba et vociferare ex omnibus locis, ut extemplo ad dictatorem iretur, verba pro exercitu
13 faceret Sex. Tullius, ut virtute eius dignum esset. Septimum primum pilum iam Tullius ducebat neque erat in exercitu, qui qui-
2 dem pedestria stipendia fecisset, vir factis nobilior. is praece-

11. *in dies* ist nähere Bestimmung zu *tempus*. — *et locis al.* scheint *ad hoc*, welches das zweite *et* vertritt, vgl. 21, 18, 4, zu entsprechen. Die ungewöhnliche Stellung der Worte ist viell. dadurch veranlasst, dass L. bei dem vorangestellten *locis al.* schon an *morantem* dachte, welches durch die Zusätze weiter als er ursprünglich beabsichtigte entfernt ist. Die gewöhnliche Lesart ist *locus alienus*, wie sonst oft *tempus* und *locus* verbunden wird, was hier weniger passend erscheint, da der Nachdruck auf *alienis*, s. 5, 48, 2, liegt. — *praeparato* ist Adjectiv, daher *sine*, s. 3, 52, 2; 23, 43, 7; 44, 26, 9: *quantam — praeparatam — copiam inventuri forent;* 3, 26, 11. — *eadem:* die jedoch durch u. s. w.

12—14. *edixerat*, s. 8, 6, 16; 4, 32, 11. — *in stat.* etc., wenn sie vor dem Lager oder des Nachts Wache hielten. — *patres*, s. § 9. — *devolatur.*, 6, 18, 9. — *centuriones*, die sonst die Soldaten von solchen Excessen abhalten. — *circulis*, wo Einzelne zusammen standen. — *principiis* hier die *via principalis*, an welcher das tribunal c. 13, 2 lag. Dort versammelten sich die Soldaten (daher auch *forum* genannt), brachten ihre Klagen vor die Tribunen, wurde von diesen Recht gesprochen u. s. w., s. 28, 25, 5; ib. 24, 10. — *praetorio* hier der freie Platz vor dem Feldherrnzelte, s. 21, 53, 6; Marq. 3, 2, 319; 313. — *vociferare*, 10, 28, 12.

13. 1—2. *septim. pr. p. d.*, er war zum siebentenmale Centurio der ersten Centurie der Triarier; von dem centurio wird *ordines*, *pilum ducere* gebraucht, s. c. 41, 4; 2, 23, 4; Marq. 3, 2, 282; dass bei *septimum* an eine Wiederholung zu denken, nicht der 7. Manipel der Triarier

dens militum agmen ad tribunal pergit, mirantique Sulpicio non
turbam magis quam turbae principem Tullium, imperiis oboe-
dientissimum militem: „scilicet, dictator,“ inquit „condemnatum 3
se universus exercitus a te ignaviae ratus et prope ignominiae
causa destitutum sine armis oravit me, ut suam causam apud te
agerem. equidem, sicubi loco cessum, si terga data hosti, si signa 4
foede amissa obici nobis possent, tamen hoc a te impetrari ae-
quum censerem, ut nos virtute culpam nostram corrigere et abo-
lere flagitii memoriam nova gloria patereris. etiam ad Aliam 5
fusae legiones eandem, quam per pavorem amiserant, patriam
profectae postea a Veis virtute recuperavere. nobis deum beni-
gnitate, felicitate tua populique Romani et res et gloria est integra.
quamquam de gloria vix dicere ausim, si nos et hostes haud se- 6
cus quam feminas abditos intra vallum omnibus contumeliis elu-
dunt, et tu imperator noster, quod aegrius patimur, exercitum
tuum sine animis, sine armis, sine manibus iudicas esse, et
priusquam expertus nos esses, de nobis ita desperasti, ut te man-
corum ac debilium ducem iudicares esse. quid enim aliud esse 7
causae credamus, cur veteranus dux, fortissimus bello, conpres-
sis, quod aiunt, manibus sedeas? utcumque enim se habet res,
te de nostra virtute dubitasse videri quam nos de tua verius est.
sin autem non tuum istuc, sed publicum est consilium, et con- 8
sensus aliqui patrum, non Gallicum bellum nos ab urbe, a pe-
natibus nostris ablegatos tenet, quaeso, ut ea quae dicam non a
militibus imperatori dicta censeas, sed a plebe patribus, quae
sicut vos vestra habeatis consilia, sic se sua habituram dicat,
quis tandem suscenseat milites nos esse non servos vestros, ad 9
bellum, non in exilium missos? si quis det signum, in aciem
educat, ut viris ac Romanis dignum sit, pugnaturos; si nihil ar-

gemeint ist, zeigt *iam*. — *tribunal*, c. 12, 14; 8, 32, 2.

3—5. *scilicet*, in Bezug auf *miranti*, gleichsam: wundere dich nicht, sondern wisse, s. 40, 9, 1: *aperienda nimirum nocte ianua fuit*. — *destitutam*, s. 10, 4, 4. — *sicubi l.* etc., Gradation, s. 2, 59, 9. *loco cedere*, wenn die Soldaten die ihnen in der Schlacht angewiesene Stelle verlassen. — *ad Aliam*, vgl. 25, 6, 11 ff.

6—8. *quamquam* etc., s. Zumpt § 341. — *ausim*, praef. 1. — *eludunt*, verhöhnen dürfen, s. 1, 48, 2. — *mancorum* = *sine manibus*; *debilium*, Invaliden, unbrauchbar. — *compressis* etc., die Hände in den Schoss legend. — *sin*, weil auch im Vorhergeh. eine Annahme angedeutet ist. — *publicum cons.*, dasselbe was *consensus patrum*, welche die Plebs aus der Stadt entfernen wollen, vielleicht in Beziehung auf c. 12, 4; vgl. 3, 10, 9. — *aliqui*, s. 4, 35, 9: *aliqui plebeius*; 3, 17, 7.

9—11. *quis t. s.*, wer möchte es uns verargen, dass wir — sein, d. h. sein und als solche behandelt sein wollen. — *ac Rom.*, c. 35, 8; 1, 28,

mis opus sit, otium Romae potius quam in castris acturos? haec
10 dicta sint patribus. te, imperator, milites tui oramus, ut nobis pugnandi copiam facias. cum vincere cupimus tum te duce vincere, tibi lauream insignem deferre, tecum triumphantes urbem inire, tuum sequentes currum Iovis optimi maximi templum gra-
11 tantes ovantesque adire.“ orationem Tulli exceperunt preces multitudinis, et undique, ut signum daret, ut capere arma iuberet, clamabant.

14 Dictator quamquam rem bonam exemplo haud probabili actam cernebat, tamen facturum quod milites vellent se recepit, Tulliumque secreto, quaenam haec res sit aut quo acta more,
2 percontatur. Tullius magno opere a dictatore petere, ne se oblitum disciplinae militaris, ne sui neve imperatoriae maiestatis crederet: multitudini concitatae, quae ferme auctoribus similis esset, non subtraxisse se ducem, ne quis alius, quales mota cre-
3 are multitudo soleret, existeret. nam se quidem nihil non arbitrio imperatoris acturum: illi quoque tamen videndum magno opere esse, ut exercitum in potestate haberet. differri non posse adeo concitatos animos. ipsos sibi locum ac tempus pugnandi
4 sumpturos, si ab imperatore non detur. dum haec loquuntur, iumenta forte pascentia extra vallum Gallo abigenti duo milites Romani ademerunt. in eos saxa coniecta a Gallis, deinde ab
5 Romana statione clamor ortus, ac procursum utrimque est. iamque haud procul iusto proelio res erant, ni celeriter diremptum certamen per centuriones esset. adfirmata certe eo casu Tullii

9. — *oramus* ohne *nos*, weil kein Gegensatz zu einem anderen Subjecte statt findet, s. 6, 6, 15: *facimus;* ib. 26, 1; 23, 8, 9: *Campani.* — *insignem* bezieht sich eigentlich auf den Sieg und Triumph. — *templum*, 10, 7, 10. — *gratant.*, s. 9, 43, 17, sonst mehr dichterisch. — *exceper.*, findet sich auch bei sächlichen Objecten, s. 5, 42, 6; 31, 1, 6, vgl. 1, 53, 4. — *signum*, 6, 12, 7; vgl. auch praef. 1.

14. 1—3. *exemplo h. p.*, s. 10, 15, 12. — *recepit*, 40, 35, 11: *si neque de fide barbarorum quidquam recipere aut adfirmare nobis potes;* Cic. Fam. 13, 72. Doch ist die weite Entfernung des Pron. *se* von *facturum* auffallend, und vielleicht *in se recepit* zu lesen. Dagegen ist § 5: *recipiente—re:* zulassen. — *aut q.*, 1, 1, 7. — *quae — esset*, vgl. 3, 71, 5. — *nam* etc., der Grund von *ne — crederet:* im Folg. bezieht sich *quoque* auf das Verfahren des Tullus: wie er Alles gethan habe um die Soldaten im Gehorsam zu erhalten, so müsse auch, in gleicher Weise u. s. w.; durch *tamen* wird der Satz jedoch zugleich *se quidem* etc. entgegengestellt. — *in potest. h.*, in Gehorsam, vgl. 8, 15, 8; 3, 21, 3.

4—6. *extra v.*, das Vieh befand sich sonst innerhalb des Walles zwischen den Zelten und dem Graben, zur Sache vgl. 44, 40, 7. — *statione*, der Posten vor dem Lager. — *erant, ni*, s. 2, 50, 10. — *multi*

apud dictatorem fides est, nec recipiente iam dilationem re in
posterum diem edicitur acie pugnaturos. dictator tamen, ut qui 6
magis animis quam viribus fretus ad certamen descenderet, omnia
circumspicere atque agitare coepit, ut arte aliqua terrorem hostibus
inculeret. sollerti animo rem novam excogitat, qua deinde
multi nostri atque externi imperatores, nostra quoque quidam
aetate, usi sunt. mulis strata detrahi iubet, binisque tantum cen- 7
tunculis relictis agasones partim captivis partim aegrorum armis
ornatos inponit. his fere mille effectis centum admiscet equites, 8
et nocte super castra in montes evadere ac silvis se occultare
iubet, neque inde ante movere quam ab se acceperint signum.
ipse, ubi inluxit, in radicibus montium extendere aciem coepit 9
sedulo, ut adversus montes consisteret hostis. instructo vani 10
terroris apparatu, qui quidem terror plus paene veris viribus
profuit, primo credere duces Gallorum non descensuros in aequum
Romanos; deinde ubi degressos repente viderunt, et ipsi
avidi certaminis in proelium ruunt, priusque pugna coepit quam
signum ab ducibus daretur. Acrius invasere Galli dextrum cornu; **15**
neque sustineri potuissent, ni forte eo loco dictator fuisset, Sex.
Tullium nomine increpans rogitansque, sicine pugnaturos milites 2
spopondisset? ubi illi clamores sint arma poscentium, ubi minae

nostri, s. Front. Strat. 2, 4, 6: *agasones lixasque armatos simul ire iussit* (Marius) *iumentorumque magnam partem instructorum cum centunculis, ut per hoc equitatus species adiceretur*, die *centunculi* sind bunte Decken, wie sie die Reiter hatten; die *strata* dagegen hohe Pack=Saumsättel, *clitellae*, an welchen sie wären erkannt worden. Ein ganz anderes Strategem giebt Appian Celt. 1. an.

7—9. *agasones*, s. 6, 24, 10; Lange 1, 395. — *movere*, entweder ist *se* auch hierzu zu denken, oder *movere* reflexiv zu nehmen, wie 10, 4. 9: *nec tamen iniussu movere auderent*. — *adversus*, zugekehrt, gegenüber, c. 15, 5.

10. *instructo* etc., ohne Beziehung auf das Subject des Hauptsatzes, s. 8, 20, 7; 5, 25, 7: *adhibito*, giebt nur die Zeit an, in welcher das *credere — non descensuros* etc. stattfand; das Folg. *deinde* etc. bezieht sich auf § 9. — *qui quid.*: der jedoch; Gegensatz zu *vanus*, da der *apparatus* an sich zwar Blendwerk, aber in seinen Folgen von Bedeutung war.

15. 1. *dextrum*, da die Gallier den rechten Flügel der Römer, also mit ihrem linken, angreifen, der Dictator aber § 4 gegen das *laevum cornu* der Feinde sich wendet, und § 6 von dem *dextrum c.* die Rede ist, als ob dieses das § 1 genannte wäre, so ist wol anzunehmen, dass L. die beiden letzten Bezeichnungen von dem Standpunkte der Römer, welche den linksstehenden Flügel der Gallier von sich aus rechts und den rechten links erblickten, gewählt habe. Drakenb. wollte § 1 *dextro cornu* lesen. Uebrigens enthalten wie oft die beiden *cornua* die ganze Schlachtreihe, eine *media acies* ist nicht vorhanden.

iniussu imperatoris proelium inituros? en ipsum imperatorem clara voce vocare ad proelium et ire armatum ante prima signa! ecquis sequeretur eorum, qui modo ducturi fuerint, in castris
3 feroces, in acie pavidi? vera audiebant: itaque tantos pudor stimulos admovit, ut ruerent in hostium tela alienatis a memoria periculi animis. hic primo impetus prope vecors turbavit hostes,
4 eques deinde emissus turbatos avertit. ipse dictator postquam labantem una parte vidit aciem, signa in laevum cornu confert, quo turbam hostium congregari cernebat, et iis qui in monte
5 erant signum quod convenerat dedit. ubi inde quoque novus clamor ortus, et tendere obliquo monte ad castra Gallorum visi sunt, tum metu ne excluderentur omissa pugna est, cursuque
6 effuso ad castra ferebantur. ubi cum occurrisset eis M. Valerius magister equitum, qui profligato dextro cornu obequitabat ho-
7 stium munimentis, ad montes silvasque vertunt fugam, plurimique ibi a fallaci equitum specie agasonibusque excepti sunt. et eorum, quos pavor perculerat in silvas, atrox caedes post seda-
8 tum proelium fuit. nec alius post M. Furium quam C. Sulpicius iustiorem de Gallis egit triumphum. auri quoque ex Gallicis spoliis satis magnum pondus saxo quadrato saeptum in Capitolio
9 sacravit. — Eodem anno et a consulibus vario eventu bellatum. nam Hernici a C. Plautio devicti subactique sunt, Fabius collega eius incaute atque inconsulte adversus Tarquinienses pugnavit.
10 nec in acie tantum ibi cladis acceptum quam quod trecentos se-

2—4. *en*, um den Tadel zu schärfen, s. 28, 27, 8: *in castris en meis* etc. — *prima signa*, der *hastati*, s. 8, 8, 5. — *sequeretur*, 5, 2, 9; der Conj. wol noch in Bezug auf *rogitans*. — *in castris* etc., während sie nur — wären. — *vera*, s. 2, 59, 9. — *labantem* etc. schliesst sich an *turbavit* an. — *una p.*, 4, 28, 2. — *signa* n. *peditum*.

5. *obliquo m.*, der Berg, welchen die Gallier sich gegenüber sehen, erstreckt sich an der einen Seite nach dem Lager zu, so dass die agasones schräg an demselben (*obliquo*) hinreitend den Feinden in den Rükken kommen konnten. — *metu*, s. c. 12, 2; 3, 35, 2. — *excluder.* aus *ad castra* zu vervollständigen, zu *omissa* ist leicht zu ergänzen *ab hostibus* wie *hostes* zu *ferebantur*, s. 9, 13, 2; 6, 30, 4: sie eilten.

7—8. *agasonibusq.*, Erklärung von *fallaci eq. specie*, 3, 1, 3. — *percul.*, so getrieben hatte, dass sie — erreichten. — *Furium*, 5, 49. — *ex G. spol.*, attributiv. — *saxo q.*, s. 6, 4, 12; es sind Gewölbe unter dem Cap. Tempel, s. Nonius p. 112: *favissas eas dici Varro existimat, quos Graeci thesauros vocant, — quod in eos non rude aes argentumque, sed flata signataque pecunia conderetur*, s. Becker 1, 396, vgl. 5, 50, 6.

9—10. *devicti s.*, wol nur ein zu starker Ausdruck für den Abschluss des Friedens, durch den sie wieder in das frühere Verhältniss zu Rom treten, wie die Latiner c. 12, 7, s. Nieb. 1, 412, Schwegler 2, 339. — *tantum — quam*, s. 26, 1, 3: *non ab ira tantum — quam* etc.; 37, 51,

ptem milites Romanos captos Tarquinienses immolarunt, qua
foeditate supplicii aliquanto ignominia populi Romani insignitior
fuit. accessit ad eam cladem et vastatio Romani agri, quam Pri- 11
vernates, Veliterni deinde, incursione repentina fecerunt. — Eo-
dem anno duae tribus, Pomptina et Publilia, additae. ludi votivi, 12
quos M. Furius dictator voverat, facti. et de ambitu ab C. Poe-
telio tribuno plebis auctoribus patribus tum primum ad populum
latum est, eaque rogatione novorum maxime hominum ambitio- 13
nem, qui nundinas et conciliabula obire soliti erant, conpressam
credebant.

9: *non tantum gaudium — attulerunt* (*literae*) *quam averterant famam;* Tac. Dial. 6; Verg. Aen. 6, 353, vgl. L. 9, 38, 4. — *immolar.*, die Sitte der Etrusker die Gefangenen zu opfern erwähnt schon Herodot. 1, 167; auch auf etruskischen Bildwerken finden sich Menschenopfer dargestellt, vgl. Dennis die Städte Etrur. S. 487; Mommsen 1, 167, vgl. L. 22, 57, 6.

11. Es folgen einzelne Notizen, wie sie sich in den Annalen gefunden haben mögen. *Privernates*, die Bewohner von Privernum, einer östlich von den pontinischen Sümpfen am Amasenus gelegenen Stadt, j. Piperno, welche, von den Römern bedroht, allein oder mit den übrigen Volskern den Krieg fortführt, s. c. 42, 8; 8, 19f. — *Velitern.*, sie erscheinen jetzt selbständig, und nachdem die übrigen Latiner bereits Friede geschlossen c. 12, noch im Kriege mit Rom; der Ausgang der Belagerung 6, 42 ist nicht berichtet. — *Pomptina*, s. 6, 6, 4. Es werden so 27 Tribus; Censoren sind auch hier nicht erwähnt, vgl. 6, 5, 8.

12. *ludi v.*, können nicht die 5, 19 gelobten sein, da diese bereits gehalten sind, s. 5, 31; auch nicht die 6, 42 erwähnten, die schwerlich so lange verschoben, oder schon nicht mehr votivi waren. Wahrscheinlich sind die c. 11 gelobten gemeint, und von L. irrthümlich oder nach anderen Annalen dem Camillus zugeschrieben. — *de ambitu*, vgl. 4, 25. Das Gesetz ist nicht, wie spätere, gegen Bestechung gerichtet, sondern gegen die im Folgend. bezeichnete unwürdige Art der Bewerbung, welche einzureissen anfieng. — *auctor. patr.*, nachdem es der Senat vorher gebilligt hatte; der erste Fall dass ein Volkstribun in dieser Weise verfährt, s. 4, 49; Lange 1, 471; Schwegler 2, 157; 560.

13. *novorum h.*, Plebejer, s. c. 1. — *ambitionem*, überhaupt Bewerbung: *ambitio nihil est aliud quam intempestiva captatio gratiae ac favoris, plerumque tam efficax, ut eius ergo ius et officium migremus.* Gronov. — *nundinas*, Märkte, wie sie alle 9 Tage nicht allein in Rom, s. 3, 35, 1, sondern auch in anderen Orten gehalten werden; da jedoch L. sonst immer *fora et conciliabula* verbindet, s. 25, 5, 6; 29, 37, 3; 39, 14, 7; 40, 19, 3; ib. 37, 3, so ist es möglich, dass hier *nundinae* statt *fora* nicht von den Märkten sondern den Marktflecken gebraucht ist. — *conciliab.*, kleinere Orte, ohne gesonderte Gemeindewesen, von röm. Bürgern bewohnt. Der Sinn des Gesetzes ist, dass die Candidaten nur in Rom auf dem Forum oder camp. Martius, nicht bei fern von der Stadt wohnenden mit den Personen und Verhältnissen weniger bekannten Bürgern um Stimmen sich bewerben sollen.

16 Haud aeque laeta patribus insequenti anno C. Marcio Cn. Manlio consulibus de unciario fenore a M. Duilio L. Menenio tribunis plebis rogatio est perlata; et plebs aliquanto eam cupidius
2 scivit [accepit]. — Ad bella nova priore anno destinata Falisci quoque hostes exorti duplici crimine, quod et cum Tarquiniensibus iuventus eorum militaverat, et eos qui Falerios perfugerant, cum male pugnatum est, repetentibus fetialibus Romanis non
3 reddiderant. ea provincia Cn. Manlio obvenit. Marcius exercitum in agrum Privernatem integrum pace longinqua induxit, militemque praeda inplevit. ad copiam rerum addidit munificentiam, quod nihil in publicum secernendo augenti rem privatam
4 militi favit. Privernates cum ante moenia sua castris permunitis consedissent, vocatis ad contionem militibus: „castra nunc“ inquit „vobis hostium urbemque praedae do, si mihi pollicemini vos fortiter in acie operam navaturos, nec praedae magis quam
5 pugnae paratos esse.“ signum poscunt ingenti clamore, celsique et spe haud dubia feroces in proelium vadunt. ibi ante signa Sex. Tullius, de quo ante dictum est, exclamat: „aspice, imperator,“ inquit „quem ad modum exercitus tuus tibi promissa prae-

16—18. Innere Verhältnisse; Kriege mit den Faliskern, Tarquiniensern, Privernaten; Diod. 16, 31; 36.

1—3. *haud aeq.* etc., in Bezug auf c. 15, 13, da die Patricier Wucher trieben. Das Gesetz scheint ohne weitere Zustimmung des Senates Geltung zu erhalten, s. 3, 55, 3. — *Marcio* (*Rutilo*); *Manlio*, c. 12. — *unciario f.*, die Einheit, von welcher die *uncia* = 1/12 jährlich als Zins gezahlt werden soll, war das Capital, welches als Ganzes durch *as* bezeichnet wurde, die *uncia* n. *sortis* war also 8 1/3 Procent; wahrscheinlich vom zehnmonatlichen Jahre, vom zwölfmonatlichen also 10 Procent, vgl. Rein Privatrecht S. 630 ff.; vielleicht wurde auf die Uebertretung des Gesetzes jetzt eine Mult gesetzt, während die Zwölf-Tafeln, s. 6, 11, 9, nur eine Privatstrafe angeordnet hatten. — *cupidius*, als das gegen den *ambitus*, bei dem die ärmere Plebs wenig interessirt war. — *accepit* ist wol Glossem des eigentlichen Ausdruckes *scivit*. — *ad* = *praeter*. — *nova*, c. 15, 11; der Beschluss über dieselben ist dort übergangen. — *Falisci*, die Unterwerfung 5, 27 war also nicht ernstlich, oder ist nicht historisch; in ihrer Nähe wohnten jetzt röm. Bürger, s. 6, 4, 4. — *crimine*, hier: Verbrechen, Schuld. — *cum — est*, 6, 20, 4; 5, 5, 4; 4, 60, 8; 21, 14, 1 u. a. — *integra p. l.*, wie 6, 7, 1, weil die Stadt in den Kriegen mit Rom nicht besonders genannt ist, oder sich wirklich früher nicht an denselben betheiligt hat. — *nihil* etc., sonst wird wenigstens der Erlös aus den verkauften Gefangenen in die Staatscasse geliefert. — *augenti*, conatus.

4—5. *praedae*, zum Beutemachen, 22, 9, 5. — *signum* etc., das Asyndeton soll den Eifer veranschaulichen, s. 22, 3, 13. — *celsi*, 30, 32, 11. — *inquit* nach *exclamavit* pleonastisch, vgl. 24, 22, 8: *vox. qua — dixerit.* Cornel. Hann. 2,

stet;“ piloque posito stricto gladio in hostem impetum fecit. se- 6
cuntur Tullium antesignani omnes primoque impetu avertere hostem; fusum inde ad oppidum persecuti, cum iam scalas moenibus admoverent, in deditionem urbem acceperunt. triumphus de Privernatibus actus. — Ab altero consule nihil memorabile 7
gestum, nisi quod legem novo exemplo ad Sutrium in castris tributim de vicesima eorum, qui manu mitterentur tulit. patres, quia ea lege haud parvum vectigal inopi aerario additum esset, auctores fuerunt. ceterum tribuni plebis non tam lege quam 8
exemplo moti, ne quis postea populum sevocaret, capite sanxerunt: nihil enim non per milites iuratos in consulis verba quamvis perniciosum populo, si id liceret, ferri posse. — Eodem anno 9
C. Licinius Stolo a M. Popilio Laenate sua lege decem milibus aeris est damnatus, quod mille iugerum agri cum filio possideret, emancupandoque filium fraudem legi fecisset.

3; Ov. Met. 6, 282. — *piloq.* etc., ohne das pilum gegen den Feind erst abzuwerfen, s. 6, 12, 8; 9, 13, 2: *pila velut dato ad id signo abiciunt*, vgl. 2, 30, 12. — *antesignani*, die erste acies, die hastati, s. 9, 32, 8; ib. 39, 7; 4, 37 u. a., auf welche schon die pila s. 8, 8, hinweisen. Tullius ist zwar centurio der Triarier, aber er steht hier nicht an der Spitze derselben, sondern ist vor die Fronte (*ante signa*, 28, 14, 18) getreten um durch sein Beispiel die übrigen anzufeuern; und dient hier wol mehr zur Veranschaulichung. — *dedition.*, s. c. 27, 9, vgl. 6, 3, 3. Was aus Veliträ geworden sei, wird nicht berichtet. — *triumphus* etc. Nach den Triumphalfasten *a. CCCXCVI. K. Iun.*

7. *tributim*, da nach Tribus ausgehoben wurde, s. 4, 46, und die Tribus ziemlich gleichmässig im Heere vertreten waren, so konnten auch ausser der Stadt im Lager Tributcomitien gehalten werden, doch ist es nicht gewöhnlich (*novo exemplo*); eben so selten, dass der Consul dieselben beruft, s. 3, 71, 3. — *de vices.*, 5 Procent von dem Werthe der Sclaven, die freigelassen wurden, deren Zahl schon damals nicht gering sein mochte, Lange 1, 140f. — *vectigal*, Einnahme aus indirecter Abgabe. — *inopi v.* deutet an, dass es jetzt für Staatszwecke verwendet wurde, später hat es eine andere Bestimmung, s. 27, 10, 11; Marquardt 3, 2, 16; 124. — *auctores*, hier: der Senat bestätigt das unregelmässig gefasste Plebiscit, vgl. c. 3, 55, 3; 1, 17, 8 nachträglich, während sonst die *senatus auctoritas*, s. c. 15, 12, vorausgeht.

8. *sevocaret*, wer ausserhalb der Stadt und somit ausser dem Bereich, wo das imperium beschränkt ist, eine Volksversammlung beriefe, vgl. 3, 20; Cic. Mur. 7, 15: *facis, ut rursus plebs in Aventinum sevocanda esse videatur*, von einer Secession der Plebs. — *capite s.*, sie setzen eine Capitalstrafe darauf. — *iuratos*, sie waren dem Consul durch den Eid zu Gehorsam verpflichtet, und hätten gezwungen werden können, alle Anträge anzunehmen, s. 3, 20, 6 f. — *ferri*, prägnant = *perferri*, 3, 31, 6.

9. *Popilio*, s. c. 12, 1. — *damnatus*, die Verurtheilung in Tributcomitien, Dion. 14, 22: ὑπὸ τοῦ δήμου καταψηφισθείς, wurde durch Popilius bewirkt, der (vielleicht als Aedil, s. 10, 13, 14) hier als Ankläger auftritt, und die im Gesetze,

17 Novi consules inde, M. Fabius Ambustus iterum et M. Po-
2 pilius Laenas iterum, duo bella habuere: facile alterum cum Ti-
burtibus, quod Laenas gessit, qui hoste in urbem conpulso agros
vastavit; Falisci Tarquinienses que alterum consulem prima pugna
3 fuderunt. inde terror maximus fuit, quod sacerdotes eorum facibus
ardentibus anguibusque praelatis incessu furiali militem Romanum
insueta turbaverunt specie. et tum quidem velut lymphati et at-
4 toniti munimentis suis trepido agmine inciderunt; deinde, ubi
consul legatique ac tribuni puerorum ritu vana miracula paventes
inridebant increpabantque, vertit animos repente pudor, et in ea
5 ipsa quae fugerant velut caeci ruebant. discusso itaque vano
apparatu hostium cum in ipsos armatos se intulissent, averterunt
totam aciem; castrisque etiam eo die potiti praeda ingenti parta
victores reverterunt, militaribus iocis cum apparatum hostium
6 tum suum increpantes pavorem. concitatur deinde omne nomen
Etruscum et Tarquiniensibus Faliscisque ducibus ad salinas per-
veniunt. adversus eum terrorem dictator C. Marcius Rutilus pri-
mus de plebe dictus magistrum equitum item de plebe C. Plau-
7 tium dixit. id vero patribus indignum videri, etiam dictaturam

s. 6, 35, 5, bestimmte Mult beantragt. — *mille* etc., die er vielleicht schon vor dem von ihm gegebenen Gesetze zum Theil besessen hatte, s. 4, 48, 2. Der Vorfall zeigt, wie die reichen Plebejer mit den Patriciern in dieser Beziehung gleiches Interesse haben, und das Gesetz die Plebs in ihren Ansprüchen wenig sichert, Mommsen 1, 274. — *emancupando*, an sich hätte die Emancipation genügt, aber nach Val. Max. 8, 6, 3: *dissimulandi criminis gratia dimidiam partem filio emancipavit* hatte er die Emancipation um das Gesetz zu umgehen (*in fraudem legis*) vorgenommen, Plin. 18, 2, 17: *substituta filii persona.*

17. 1—3. *Fabius*, c. 11. *Popilius*, c. 12. — *alterum — alterum* sind auf verschiedene Begriffe bezogen, um *Falisci* etc. zu heben. — *prima*, Z. § 686. — *inde — quod* = *ex ea causa — quod*, wie bei Späteren *inde est quod*. — *anguibus*, aus § 4: *vana miracula* und § 5: *vano apparatu* scheint zu folgen, dass L. nicht an wirkliche Schlangen (s. Corn. Hann. 10) gedacht habe, wie es auch Flor. 1, 6, 7: *Fidenae — armatae discoloribus serpentum in modum vittis* gefasst hat, vgl. 4, 33, 2. — *furiali*, den Furien ähnlich. — *lymphati*, 10, 28, 10.

5—6. *victores* etc., das Folg. lässt eher eine Niederlage erwarten. — *omne n. Etr.*, also auch die nördlichen Staaten, welche jetzt Rom mehr als die Gallier zu fürchten scheinen, Mommsen 1, 308. — *ducibus*, c. 11, 3. — *ad salinas*, auf dem rechten Tiberufer; s. 5, 45, 8. — *Marcius*. c. 16.

7. *patrib.*, der Consul ist bei der Ernennung des Dictators nicht an die Wünsche des Senats gebunden, s. c. 12, 9; der plebejische Consul konnte daher auch gegen den Willen desselben einen plebejischen Dictator ernennen. Doch scheint nur der Senat, in dem nach § 9 die strenge Aristokratenpartei die Oberhand hat, unwillig gewesen zu sein, die comitia curiata dem Gewählten

iam in promisco esse; omnique ope inpediebant, ne quid dicta-
tori ad id bellum decerneretur parareturve. eo promptius cuncta
ferente dictatore populus iussit. profectus ab urbe utraque parte 8
Tiberis ratibus exercitu, quocumque fama hostium ducebat, tra-
iecto multos populatores agrorum vagos palantes oppressit. ca- 9
stra quoque necopinato adgressus cepit, et octo milibus hostium
captis, ceteris aut caesis aut ex agro Romano fugatis sine aucto-
ritate patrum populi iussu triumphavit. — Quia nec per dicta- 10
torem plebeium nec per consulem comitia consularia haberi vo-
lebant, et alter consul Fabius bello retinebatur, res ad interre-
gnum redit. interreges deinceps Q. Servilius Ahala, M. Fabius, 11
Cn. Manlius, C. Fabius, C. Sulpicius, L. Aemilius, Q. Servilius,
M. Fabius Ambustus. in secundo interregno orta contentio est, 12
quod duo patricii consules creabantur, intercedentibusque tribu-
nis interrex Fabius aiebat in duodecim tabulis legem esse, ut
quodcumque postremum populus iussisset, id ius ratumque
esset; iussum populi et suffragia esse. cum intercedendo tribuni 13

ohne Widerrede das imperium ertheilt zu haben, s. 6, 42, 14. — *in promisco*, Gemeingut. — *inpediebant*, suchten zu verhindern, 2, 43, 6. — *decerneretur*, der Senat hat das Recht den dilectus und die Geldmittel zur Kriegführung zu verwilligen. Beides sucht die dem Dictator feindliche Partei zu hintertreiben, indem sie hindert, dass die nöthigen Senatsbeschlüsse gefasst werden; vgl. 28, 45, 13. — *ferente dict.*, der Dictator scheint ohne Senatsbeschluss seine Anträge an das Volk (die Centurien?) gestellt zu haben.

8—9. *utraq.*, die Feinde sind auf das linke Tiberufer gegangen. — *ratib. exer.*, das Heer ist also nicht so gross zu denken. — *vag. pal.* 2, 50, 6. — *populi* c. 3, 63, 8.

10—11. *consul. n. plebeium*, s. c. 21, 9; 22, 10. — *interr.*, den Interregen wird auch sonst grösserer Einfluss bei der Wahl zugeschrieben, s. c. 22, 2; 18, 1; 28, 10; 22, 34, 9 u. a., viell. weil sie nach früherer Sitte nur über die von ihnen vorgeschlagenen Candidaten abstimmen liessen. Die lange Reihe derselben setzt heftigen Widerspruch der Tribunen voraus.

12. *in sec. int.*, also unter Fabius, wahrscheinlich dem 6, 22; 34; 36 genannten, dessen Parteistellung von L. nicht genau angegeben ist, oder sich geändert hat. Der zweite *M. Fabius*, der um diese Zeit lebte, s. §. 1, steht anfangs, s. §. 10, noch im Felde und ist erst der letzte der Interregen. — *creabantur*, die Wahl fand statt, konnte aber nicht vollständig durchgesetzt werden. Der Interrex scheint für Plebejer keine Stimmen angenommen, die Tribunen dagegen vor der Renuntiation Einsprache gethan zu haben. Nur daraus, dass die Stimmen wirklich abgegeben sind, erklärt sich das Folg.: *quodcumque — suffragia esse:* der durch das Volk vollzogene Wahlact (von zwei Patriciern) sei, da jede Wahl ebenso wie die Abstimmung über Gesetze nach einer rogatio erfolgte, auch ein *iussus populi*, vgl. 9, 33, 9, und hebe die Bestimmung des Licinischen Gesetzes, dass ein Plebejer zu wählen sei, auf, Lange 1, 459; 463.

nihil aliud quam ut differrent comitia valuissent, duo patricii consules creati sunt, C. Sulpicius Peticus tertium M. Valerius Publicola, eodemque die magistratum inierunt.

18 Quadringentesimo anno quam urbs Romana condita erat, quinto tricesimo quam a Gallis reciperata, ablato post undecimum annum a plebe consulatu patricii consules ambo ex interregno magistratum iniere, C. Sulpicius Peticus tertium M. Vale-
2 rius Publicola. Empulum eo anno ex Tiburtibus haud memorando certamine captum, sive duorum consulum auspicio bellum ibi gestum est, ut scripsere quidam, seu per idem tempus Tarquiniensium quoque sunt vastati agri ab Sulpicio consule, quo
3 Valerius adversus Tiburtes legiones duxit. Domi maius certamen consulibus cum plebe ac tribunis erat. fidei iam suae non solum virtutis ducebant esse, ut accepissent duo patricii consulatum, ita
4 ambobus patriciis mandare: quin aut toto cedendum esse, si plebeius iam magistratus consulatus fiat, aut totum possidendum,
5 quam possessionem integram a patribus accepissent. plebes contra fremit: quid se vivere, quid in parte civium censeri, si, quod duorum hominum virtute, L. Sexti ac C. Licini, partum
6 sit, id obtinere universi non possint? vel reges, vel decemviros, vel si quod tristius sit imperii nomen, patiendum esse potius

13. *differrent*, die Comitien wurden vertagt, vgl. 3, 20, 6, aber dann immer dasselbe Verfahren beobachtet, so dass die Tribunen zuletzt von der Intercession abstanden, s. Becker 2, 2, 103. — *valuissent* n. *efficere*. — *Sulpicius*, c. 12.

18—20. Streit um das Consulat; Krieg gegen Tibur und Etrurien. Diod. 16, 40.

1. *Quadringent.*, neben der Wichtichtigkeit des Ereignisses soll vielleicht auch der Anfang des Jahrhunderts angegeben werden. Das Jahr ist nach denselben Quellen, wie 5, 54, 6 die Einnahme der Stadt auf 365 a. u., angesetzt, nach der Varronischen Aera ist es 399; nach den capit. Fasten 398. Das 6, 34 übergangene Jahr ist mitgerechnet. — *quam*, Z. §. 398. — *a Gall. rec.*, nur hier folgt L. dieser bisweilen vorkommenden Aera, vgl. c. 1, 10; Eutrop. 2, 1; Polyb. 2, 18. — *a Gallis*, 3, 13, 10. — *post undec.*, das 11. Jahr ist bereits abgelaufen, mit den genannten Consuln hat das 12. begonnen,

2. *Empulum*, wahrscheinlich das j. Ampiglione an der Strasse nach Subiaco, eine von Tibur abhängige Stadt, wie c. 19 *Sassula*, vgl. 6, 29, 6. — *haud* findet sich seltener bei affirmativen Begriffen, s. 3, 11, 4; 8, 40, 3; 33, 49, 2 u. a.

3—4. *fidei i. s.*, mit Nachdruck vorangestellt: sie hielten es für ihre Pflicht, da ihre Standesgenossen so grosses Vertrauen in sie gesetzt hatten, nicht bloss für eine Aufgabe ihrer Tüchtigkeit und Energie. — *duo* — *ambobus*, hier wie § 2 u. 1; c. 19, 5 wenig verschieden: die zwei — alle beide. — *iam*, nun, von jetzt an; rhetorische Uebertreibung, s. § 1. — *quam p.*, Z. § 372; vgl. 4, 2, 4.

5—7. *vivere*, in orat. recta: *vivimus*. — *censeri*, weil von dem Census das Bürgerrecht abhieng. —

quam ambos patricios consules videant, nec in vicem pareatur
atque imperetur, sed pars altera in aeterno imperio locata plebem 7
nusquam alio natam quam ad serviendum putet. non desunt 8
tribuni auctores turbarum, sed inter concitatos per se omnes
vix duces eminent. aliquotiens frustra in campum descensum 9
cum esset, multique per seditiones acti comitiales dies, postremo
victa perseverantia consulum plebis. eo dolor erupit, ut tribunos,
actum esse de libertate vociferantes relinquendumque non campum iam solum sed etiam urbem, captam atque oppressam regno patriciorum, maesta plebs sequeretur. consules relicti a parte 10
populi per infrequentiam comitia nihilo segnius perficiunt. creati consules ambo patricii, M. Fabius Ambustus tertium T. Quinctius. in quibusdam annalibus pro T. Quinctio M. Popilium consulem invenio.

Duo bella eo anno prospere gesta, cum Tiburtibusque ad 19
deditionem pugnatum. Sassula ex his urbs capta; ceteraque op-

quam ohne *ut*, vgl. 2, 15, 2, s. 4, 2, 10; 40, 4, 7; in orat. rect. s. c. 30, 17; 40, 14 u. a. — *videant*, 3, 30, 6. — *in vicem* etc., 3, 39, 8. — *nusq. alio* = *ad nullam aliam rem*, s. 4, 54, 7.

8—9. *auctores*, die gewöhnlichen Anstifter von Unruhen, s. 4, 2, 4; 2, 23, 8; 24, 25, 9, lassen es an sich nicht fehlen. — *frustra* etc., wie c. 17, 13: *differrent*. — *perseverantia*, indem der Vorsitzende der Comitien auf der Wahl der vorgeschlagenen Consuln besteht. — *plebis*, 2, 24, 2. — *maesta* wiederholt des Nachdrucks wegen den schon in *dolor* liegenden Begriff. — *non camp. iam*, s. 6, 14, 2. — *relicti a. p. p.*, L. nimmt, wie es scheint, an, dass die ganze Plebs das Marsfeld verlassen habe, indem er die Stimmung, welche unter den vornehmeren herrschen mochte, auch auf die ärmeren überträgt, während die letzteren, tief verschuldet, s. c. 19, 5; 21, 3, und in dieser Hinsicht von den plebejischen Consuln nicht unterstützt, den Patriciern verpflichtet und von diesen beherrscht, vgl. 6, 32, 3, wol an der Wahl Theil nahmen und den Vornehmen aus ihrem Stande in ihren Bemühungen das Consulat zu behaupten nicht beistanden, vgl. 4, 7, 7. Uebrigens ist zu beachten, dass die Patricier nicht wie früher von ihren Clienten unterstützt werden, s. 3, 11, 8; Becker 2, 1, 160. — *per infreq.*, während — statt fand, s. 5, 2, 5; 2, 23, 12. In den Centuriatcomitien war es nicht nothwendig, dass alle Centurien vertreten waren, wenn nur die Majorität erreicht wurde, s. Marq. 2, 3, 133. — *Fabius*, c. 11; *Quinctius*, c. 9; ebenso Diod. l. l. u. A., vgl. Broecker S. 231.

19. 1—2. *Tiburtibq.*, und zwar wurde u. s. w. — *ad dedit.*, nach der Unterwerfung, wenn sie wirklich erfolgt ist, müsste Tibur unter günstigen Bedingungen wieder frei gegeben sein, s. 5, 27, 15; vielleicht wurde, worauf auch *alioquin* § 2 hinweist, nur der Friede hergestellt, da Tibur bald darauf ebenso selbständig erscheint als früher. Nach Diod. 16, 45 wird der Friede mit Praeneste geschlossen, welches also auch den Krieg fortgeführt hat, s. c. 12, 8. — *Sassula*, etwas weiter östlich als Empulum. — *cetera-*

pida eandem fortunam habuissent, ni universa gens positis ar-
2 mis in fidem consulis venisset. triumphatum de Tiburtibus, alioquin mitis victoria fuit. in Tarquinienses acerbe saevitum: multis mortalibus in acie caesis ex ingenti captivorum numero trecenti quinquaginta octo delecti, nobilissimus quisque, qui Romam mit-
3 terentur; volgus aliud trucidatum. nec populus in eos, qui missi Romam erant, mitior fuit: medio in foro omnes virgis caesi ac securi percussi. id pro immolatis in foro Tarquiniensium Ro-
4 manis poenae hostibus redditum. Res bello bene gestae, ut Samnites quoque amicitiam peterent, effecerunt. legatis eorum comiter ab senatu responsum, foedere in societatem accepti. —
5 Non eadem domi quae militiae fortuna erat plebi Romanae. nam etsi unciario fenore facto levata usura erat, sorte ipsa obruebantur inopes nexumque inibant: eo nec patricios ambo consules neque comitiorum curam publicave studia prae privatis incommo-
6 dis plebs ad animum admittebat. consulatus uterque apud patricios manet: consules creati C. Sulpicius Peticus quartum M. Valerius Publicola iterum.

In bellum Etruscum intentam civitatem, quia Caeritem po-

que, sie sind nicht bekannt. — *consulis*, nach den Fasten triumphirt Fabius. — *gens*, c. 9: *populus*. — *alioquin*, übrigens, ungeachtet der deditio und des Triumphes. Der Satz bildet zugleich den Uebergang zum Folg.: *saevitum*. — *aliud*, 4, 41, 8.

3—4. *medio in f.*, gewöhnlich *in med. f.* — *pro im.*, c. 15, 10. — *Samnites*, s. 4, 44, 12; ib. 52, 6, während die Römer nach Süden, s. c. 28, vordringen, sind die Samniten nördlich und westlich bis an den Liris gelangt und Nachbarn der Römer geworden. Beide Völker schliessen jetzt ein *aequum foedus*, s. 9, 4, 4; 28, 45, 20; 34, 57, 9, in dem gegenseitige freundschaftliche (6, 2, 4: *amicitia*) und gesetzliche Verhältnisse für die Bürger beider Staaten festgesetzt, aber auch die Grenzen für Kriegführung, Eroberung u, a. bestimmt wurden, s. 8, 1, 8; Mommsen 1, 324.

5. *unciario* etc., s. c. 16, 1: obgleich durch die Herabsetzung des Zinsfusses die Zahlung der Interessen erleichtert war, so war doch das Capital so gross, dass die Schuldner es nicht in der ausbedungenen Frist zurückzahlen konnten, und sich so wegen Insolvenz in Schuldknechtschaft (*nexum* von *nexus*, der Act des Nectirens) abführen lassen, s. 8, 28, 1: *necti desierunt;* 2, 27, 1; zur Sache 6, 34, 2. — *ambo cons.*, der Umstand, dass alle beide u. s. w. Dagegen sogleich *uterque* jedes für sich, einzeln genommen. — *publicave*, und (oder) überhaupt, s. 23, 7, 1; 29, 14, 7; vgl. 1, 1, 7; Z. § 337; zur Sache 6, 32, 3.

6. *consules*, dieselben wie c. 18. — *Caeritem*, bis jetzt scheint das Rom so nahe Caere mit demselben in friedlichem Verhältnisse gestanden und erst bei den glücklichen Unternehmungen der übrigen Etrusker an diese sich angeschlossen zu haben, s. 2, 6, 1; Mommsen 1, 114. Dass sie durch das hospitium publicum, 5, 50, nicht römische Bürger

pulum misericordia consanguinitatis Tarquiniensibus adiunctum fama ferebat, legati Latini ad Volscos convertere, nuntiantes exercitum conscriptum armatumque iam suis finibus inminere, inde populabundos in agrum Romanum venturos esse. censuit igitur 7
senatus neutram neglegendam rem esse, utroque legiones scribi consulesque sortiri provincias iussit. inclinavit deinde pars ma- 8
ior curae in Etruscum bellum, postquam litteris Sulpicii consulis, cui Tarquinii provincia evenerat, cognitum est depopulatum agrum circa Romanas salinas praedaeque partem in Caeritum fines avectam, et haud dubie iuventutem eius populi inter praedatores fuisse. itaque Valerium consulem, Volscis oppositum 9
castraque ad finem Tusculanum habentem, revocatum inde senatus dictatorem dicere iussit. T. Manlium L. filium dixit. is cum 10
sibi magistrum equitum A. Cornelium Cossum dixisset, consulari exercitu contentus ex auctoritate patrum ac populi iussu Caeritibus bellum indixit. Tum primum Caerites, tamquam in verbis **20**
hostium vis maior ad bellum significandum quam in suis factis, qui per populationem Romanos lacessierant, esset, verus belli terror invasit; et quam non suarum virium ea dimicatio esset, cernebant, paenitebatque populationis, et Tarquinienses execra- 2
bantur defectionis auctores; nec arma aut bellum quisquam apparare, sed pro se quisque legatos mitti iubebat ad petendam erroris veniam. legati senatum cum adissent, ab senatu reiecti 3
ad populum deos rogaverunt, quorum sacra bello Gallico accepta rite pocurassent, ut Romanos florentes ea sui misericordia ca-

gewesen sind, geht daraus hervor, dass sie als selbständiges Volk auftreten, s. § 10; c. 20, 2; 8; Becker 2, 1, 95. — *Volscos*, die seit 6, 33 sich ruhig verhalten haben, s. c. 27. — *inde pop.* etc., wahrscheinlich forderten sie nur die nach dem Bunde ihnen zu leistende Hülfe, s. c. 12, 7; 3, 4, 11.

8—10. *postquam* etc., erklärend *deinde* nachgestellt. — *Rom. sal.*, wie c. 17, 6. Die eben erzählte Niederlage war also vergrössert. — *finem*, s. 4, 58, 1. — *Tusc.*, um Latium zu schützen. — *T. Manlium*, L. hält ihn für den c. 5; 10 erwähnten, obgleich dieser noch nicht Consul gewesen ist, s. 8, 12, 2; Becker 2, 2, 155. — *sibi*, s. 4, 21, 10. — *ex auct. p.*, das dem Volke vorgelegte Senatsconsult. — *indixit*, durch die Fetialen.

20. 1—3. *verbis*, der Kriegserklärung. — *qui*, auf das bei *suis* wieder zu denkende *Caerites* bezogen: sie, die. — *quam non*, 5, 9, 5. — *legatos*, c. 19, 6. — *erroris*, vgl. 3, 12, 8; 6, 23, 11. — *reiecti*, s. 5, 36, 10, weil sonst in dieser Zeit der Senat allein über Frieden und Bündnisse entscheidet. Hier handelte es sich jedoch darum einen Beschluss des Volkes aufzuheben, was von dem Senat nicht einseitig geschehen konnte, s. Marquardt 2, 3, 172. — *rite proc.*, durch ihre Aufnahme den regelmässigen Cultus möglich gemacht hätten wie § 4. — *caperet*, als Object der Bitte wird bisweilen nur eine Handlung selbst

peret, quae se rebus adfectis quondam populi Romani cepisset;
4 conversique ad delubra Vestae hospitium flaminum Vestaliumque
5 ab se caste ac religiose cultum invocabant: eane meritos crederet quisquam hostes repente sine causa factos, aut, si quid hostiliter fecissent, consilio id magis quam furore lapsos fecisse, ut sua vetera beneficia, locata praesertim apud tam gratos, novis conrumperent maleficiis, florentemque populum Romanum ac felicissimum bello sibi desumerent hostem, cuius adflicti amicitiam petissent? ne appellarent consilium, quae vis ac necessitas
6 appellanda esset. transeuntis agmine infesto per agrum suum Tarquinienses, cum praeter viam nihil petissent, traxisse quosdam agrestium populationis eius, quae sibi crimini detur, comites.
7 eos seu dedi placeat, dedere se paratos esse, seu supplicio adfici, daturos poenas. Caere, sacrarium populi Romani, deversorium sacerdotum ac receptaculum Romanorum sacrorum, intactum inviolatumque crimine belli hospitio Vestalium cultisque diis da-
8 rent. movit populum non tam causa praesens quam vetus meritum, ut maleficii quam beneficii potius inmemores essent. itaque pax populo Caeriti data, indutiasque in centum annos factas

statt der Zulassung derselben genannt, s. Caes. B. G. 7, 8, 4; Tac. Ann. 2,58: sie möchten geben, dass.

4—7. *delubra*, der Tempel der Vesta, das atrium regium u. a. — *hospit.*, 5, 40, 10. — *flam.*, nach 5, 52, 13 könnte es der flamen Martialis und Quirinalis gewesen sein, s. jedoch 5, 40. — *crederet*, in orat. obl. würde es *credat* heissen, daher nicht *credere*, vgl. c. 38, 6. — *consilio magis q.*, ohne die Frage: *non consilio mag. q.* — *seu* — *seu*, jedes mit einem besonderen Nachsatze, wenn die Entscheidung über zwei Fälle mit ihren Folgen schwankt, findet sich bisweilen, s. 27, 14, 1; 30, 40, 7. — *darent*, s. 3, 46, 3.

8. *quam v. m.*, s. die folg. Stelle aus Strabo. — *movit p.*, das Volk giebt den Bitten Gehör und ermächtigt den Senat zum Abschluss des Friedens, daher in *senatus consultum*, s. § 3, welches auch jetzt noch als Grundlage des Friedens betrachtet wird. — *indutiaeq.*, erklärt und beschränkt *pax*, s. 1, 15, 5. Die Bedingungen hat L. übergangen, s. Dio Cass. frag. 32: *Ἀγύλλαιοι* (die Caeriten) *εἰρήνης ἐπὶ τῷ ἡμίσει τῆς χώρας ἔτυχον;* vgl. Strabo 5, 2, 3 p. 220; *οἱ μὲν οὖν Ῥωμαῖοι — οὐχ ἱκανῶς ἀπομνημονεῦσαι τὴν χάριν* (die von den Caeriten im Gallischen Kriege erwiesene) *αὐτοῖς δοκοῦσι. πολιτείαν γὰρ δόντες οὐκ ἀνέγραψαν εἰς τοὺς πολίτας, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς μὴ μετέχοντας τῆς ἰσονομίας εἰς τὰς δέλτους ἐξώριζον τὰς Καιρετανῶν* (die tabulae Caeritum, in welche auch die Namen des *aerarii*, s. 4, 24, 7, eingetragen wurden). Sie behielten ihr gesondertes Gemeinwesen, s. 28, 45, 15, verloren aber ihre politische Selbständigkeit und mussten als röm. Bürger ohne Stimmrecht und nicht in die Tribus eingeschrieben die Lasten wie die übrigen Römer tragen, vgl. zu 8, 14, 10: *civitas s. s. data;* 23, 5, 9, vgl. Gell. 16, 13, 7: *primos municipes sine suffragii iure* (vor Capua 8, 14, 10) *Caerites esse factos*

in senatus consultum referri placuit. in Faliscos eodem noxios 9
crimine vis belli conversa est, sed hostes nusquam inventi. cum
populatione peragrati fines essent, ab oppugnatione urbium tem-
peratum; legionibusque Romam reductis relicum anni muris tur-
ribusque reficiendis consumptum, et aedis Apollinis dedicata est.

Extremo anno comitia consularia certamen patrum ac ple- 21
bis diremit, tribunis negantibus passuros comitia haberi, ni se-
cundum Liciniam legem haberentur, dictatore obstinato tollere
potius totum e re publica consulatum quam promiscum patribus
ac plebi facere. prolatandis igitur comitiis cum dictator magi- 2
stratu abisset, res ad interregnum rediit. infestam inde patribus
plebem interreges cum accepissent, ad undecimum interregem
seditionibus certatum est. legis Liciniae patrocinium tribuni ia- 3
ctabant; propior dolor plebi fenoris ingravescentis erat, curaeque
privatae in certaminibus publicis erumpebant. quorum taedio 4
patres L. Cornelium Scipionem interregem concordiae causa ob-
servare legem Liciniam comitiis consularibus iussere. P. Valerio
Publicolae datus e plebe collega C. Marcius Rutilus. inclinatis 5

accepimus, Mommsen 1, 308; 393; Becker 2, 1, 95; 183; 2, 3, 41.

9. *eodem n. cr.*, c. 16, 2; 4, 15, 1; ib. 44, 11. — *populatione*, Z. § 473. — *ab opp.*, s. 6, 17, 8. — *muris turr.*, vielleicht wegen der Einfälle der Etrusker, s. c. 17; 19, und Tiburtiner, c. 12, bis in die Nähe der Stadt, vgl. 6, 32, 1; Becker 1, 182 f. — *aedis Ap. ded.*, s. 4, 29, 7; wahrscheinlich war der Tempel im Gallischen Kriege zerstört worden, s. Becker 1, 605; Preller Myth. 269.

21—22. Streitigkeiten um das Consulat und die Censur. Schuldentilgung.

1—2. *diremit*, s. 1, 36, 6, die Tribune intercediren wie c. 17, 12 vgl. 18, 3; 19, 6; Marq. 2, 3, 109; 113. — *ni*, 1, 22, 6. — *dictatore* etc. die Tribunen wiedersetzen sich ihm wie c. 3, 9, vgl. 8, 35, 1. — *obstin.* 9, 32, 9. — *prolatand.*, wie sonst *proferre, differre comitia*, s. c. 17, 13: während die Comitien, weil sie nicht beendigt werden konnten, immer von neuem aufgeschoben wurden, s. Z. §. 643; 4, 29, 3. — *undecimum*, c. 17, 11. — *seditionibus*, die Intercession.

3. *legis* etc., concessiv. — *propior* etc.: berührte die Plebs mehr, lag ihr näher. — *fenoris ingr.*, nicht Wucher, sondern wie c. 19, 5: *sorte ipsa:* die immer mehr drückende Schuldenlast, da das Capital bei den hohen Zinsen nicht abgetragen werden konnte. Wahrscheinlich war zur Herstellung der Mauern auch ein tributum gefordert worden. — *in — erumpebant*, sie brachen während des Streites um die politischen Rechte hervor; anders ist der Erfolg c. 18, 10; 6, 32, 3.

4. *concordiae c.*, man wollte es nicht zum Aeussersten kommen lassen, wie 2, 30 f. — *observare*, es hängt also von dem vorsitzenden Magistrate ab, wen er zur Wahl zulassen will, doch schreitet an u. St. der Senat ein. — *iussere*, wahrscheinlich indem derselbe erklärt, es sollten die Gewählten von den Curien das imperium erhalten, s. 4, 6, 8; 6, 42, 10; 14. — *datus*, c. 1, 2. — *Marcius*, c. 16, 17.

semel in concordiam animis novi consules fenebrem quoque rem,
quae distinere una animos videbatur, levare adgressi solutionem
alieni aeris in publicam curam verterunt quinqueviris creatis,
6 quos mensarios ab dispensatione pecuniae appellarunt. meriti
aequitate curaque sunt, ut per omnium annalium monumenta
celebres nominibus essent. fuere autem C. Duellius P. Decius
7 Mus M. Papirius Q. Publilius et T. Aemilius; qui rem difficillimam
tractatu et plerumque parti utrique, semper certe alteri
gravem cum alia moderatione tum inpendio magis publico quam
8 iactura sustinuerunt. tarda enim nomina et inpeditiora inertia
debitorum quam facultatibus aut aerarium mensis cum aere in
foro positis dissolvit, ut populo prius caveretur, aut aestimatio
aequis rerum pretiis liberavit, ut non modo sine iniuria sed etiam

5. *novi cons.* etc. beide Consuln sind volksfreundlich gesinnt. — *una an.*, s. 2, 48, 1. — *in publ. c.*, vgl. 2, 49, 1: *Veiens bellum in privatam curam — versum.* — *quinque cr.*, liessen sie nach einem Senatsbeschlusse durch das Volk wählen, Lange 1, 658; zur Construct. 21, 1, 5: *stipendio — inposito.* — *mensarios*, eine Commission von 5 Männern, welchen Fonds aus der Staatscasse überwiesen werden, um eine Staatscreditbank zu eröffnen. Nicht zu verwechseln sind diese *quinqueviri mensarii*, vgl. 23, 21, 6; 24, 18, 12; 26, 36, 11, ausserordentliche Magistrate zur Ordnung des Schuldenwesens, gewöhnlich angesehene Männer, mit den Banquiers und Geldwechslern der späteren Zeit, *mensarii*, *argentarii*, s. 9, 40, 16, welche Privatleute sind. — *dispens. pec.*, Besorgung, Ordnung der Geldangelegenheit.

6—7. *omnium an.*, der ihm bekannten, s. Einl. S. 26. — *celebres* wird vor L. nicht von Personen gebraucht; auch an u. St. scheint das Attribut von *nomina*, s. 4, 54, 8, auf die Personen übertragen zu sein; 26, 27, 16 steht *celeberrimis viris* nicht sicher. — *et T. Aem.*, 4, 42, 1; 29, 4, 6. Es sind 2 Patricier, 3 Plebejer. — *alteri*, 1, 13, 3. — *tum inpendio*, sie verwalteten die Sache so, dass der Staat wohl einen Aufwand zu machen, aber keinen Verlust hatte.

8. *nomina*, Schuldposten, die nicht rechtzeitig zurückgezahlt werden, und Schwierigkeiten machen mehr wegen der Nachlässigkeit der Schuldner als der Ueberschuldung. — *facult.* wie 6, 27, 3: *fide* etc. — *aerarium*, dieses zahlt, nachdem auf dem Forum Tische mit Geld aufgestellt sind, eine Bank eröffnet ist, die Schuldposten baar aus (*dissolvit*); übernimmt die Schulden. — *ut p.* = *ita tamen ut*, so dass dem Staate für das ohne Zinsen vorgeschossene Geld Sicherheit geleistet wurde durch Bürgen (*praedes*) und Grundstücke, s. 22, 60, 5. — *aestimatio*, der Schuldner musste, wenn er nicht der Strenge des Schuldrechtes verfallen, addicirt oder nectirt werden wollte, dem Gläubiger Sachen abtreten nach einem von der Commission festgesetzten billigen Preise, dieser sie an Zahlungsstatt annehmen. Wie vorher *aerarium* statt *mensarii ex aerario* steht, so hier *aestimatio* st. *aequis pretiis aestimatione a mensariis constitutis.* — *liberavit*, auch hierzu ist Objekt *nomina*, durch die aestimatio werden die Schuldposten losgelöst, abgewickelt, wie *expedire*, obgleich L. wol mehr an die Schuldner denkt, die von ihrer Last oder

sine querimoniis partis utriusque exhausta vis ingens aeris
alieni sit.
Terror inde vanus belli Etrusci, cum coniurasse duodecim 9
populos fama esset, dictatorem dici coegit: dictus in castris —
eo enim ad consules missum senatus consultum est — C. Iulius,
cui magister equitum adiectus L. Aemilius. ceterum foris tran-
quilla omnia fuere. Temptatum domi per dictatorem, ut ambo 22
patricii consules crearentur, rem ad interregnum perduxit. duo 2
interreges C. Sulpicius et M. Fabius interpositi obtinuere, quod
dictator frustra tetenderat, mitiore iam plebe ob recens meritum
levati aeris alieni, ut ambo patricii consules crearentur. creati 3
ipse C. Sulpicius Peticus, qui prior interregno abiit, et T. Quin-
ctius Pennus; quidam Caesonem alii Gaium nomen Quinctio
adiciunt. ad bellum ambo profecti, Faliscum Quinctius, Sulpicius 4
Tarquiniense, nusquam acie congresso hoste cum agris magis
quam cum hominibus urendo populandoque gesserunt bella;
cuius lentae velut tabis senio victa utriusque pertinacia populi 5
est, ut primum a consulibus, dein permissu eorum ab senatu
indutias peterent. in quadraginta annos impetraverunt. ita po- 6
sita duorum bellorum quae inminebant cura, dum aliqua ab ar-
mis quies esset, quia solutio aeris alieni multarum rerum muta-

Fessel befreit werden, s. Cic. Rep. 2, 34: *nexa liberata*, vgl. L. 21, 33, 10: *itinera liberata*.

9. *duodecim*, 5, 33, 9; die Zahl ist nach dem Untergange Vejis viell. durch Aufnahme einer anderen Stadt unter die 12 ergänzt worden. — *dictator.*, das Folg. zeigt, dass er, wie c. 22, 10, mehr der Comitien wegen gewählt wird, damit nicht der plebejische Consul, diese halten und dann Stimmen für Plebejer annehmen könnte, s. c. 21, 4. — *eo enim* etc., das erste Beispiel, dass das Senatconsult über die Wahl des Dictators an einen der Consuln, ohne dass diese vorher gelost haben, welcher dieselbe vornehmen soll, in das Lager geschickt wird, während die Ernennung sonst in Rom erfolgt. — *adiectus*, s. c. 12, 9; 22, 11: *additus*, vgl. c. 19, 10.

22. 1—3. *Temptatum*, s. c. 8, 5. — *ad interr.*, der Dictator und die Consuln sind wol schon abgegangen, und die Tribunen haben wie c. 21, 1 Einsprache gethan. — *interpos.*, zwischen die ordentlichen Magistrate. — *obtin.*, s. c. 17, 10. — *mitiore*, in Bezug auf die 11 Interregen c. 21, 2. Der Grund selbst hätte, wenn er richtig wäre, schon bei dem Versuche des Dictators eintreten können. — *ut — crearentur* ist eine unbeabsichtigte Wiederholung von § 1, oder einem Irrthum der Abschreiber zuzuschreiben. — *Sulpicius*, c. 19. 6. *Quinctius*, c. 18; 9. — *Gaium nomen*, s. 1, 2, 11. Auch Diod. 16, 53 nennt ihn *Gaius*, vgl. L. 8, 18, 2. — *populandoque*, *populari* wird oft von L. absolut gebraucht.

5—7. *tabis senio*, über die doppelte Metapher s. Naegelsbach Stil. S. 375; vgl. 5, 43, 7. — *ab senatu*, s. c. 20, 3. Der Krieg hat 8 Jahre gedauert, s. c. 12. — *multar. rer.* in Folge der Abtretung des Vermögens c. 21, 8; nicht dass die Schulden

7 verat dominos, censum agi placuit. ceterum cum censoribus creandis indicta comitia essent, professus censuram se petere C. Marcius Rutilus, qui primus dictator de plebe fuerat, concor-
8 diam ordinum turbavit. quod videbatur quidem tempore alieno fecisse, quia ambo tum forte patricii consules erant, qui rationem
9 eius se habituros negabant; sed et ipse constantia inceptum obtinuit, et tribuni omni vi, reciperaturi ius consularibus comitiis amissum, adiuverunt; et cum ipsius viri maiestas nullius honoris fastigium non aequabat, tum per eundem, qui ad dictaturam aperuisset viam, censuram quoque in partem vocari plebes volebat.
10 nec variatum comitiis est, quin cum Manlio Gnaeo censor Marcius crearetur.

Dictatorem quoque hic annus habuit M. Fabium nullo terrore belli, sed ne Licinia lex comitiis consularibus observaretur.
11 magister equitum dictatori additus Q. Servilius. nec tamen dictatura potentiorem eum consensum patrum consularibus co-
23 mitiis fecit quam censoriis fuerat. M. Popilius Laenas a plebe consul, a patribus L. Cornelius Scipio datus. fortuna quoque
2 inlustriorem plebeium consulem fecit: nam cum ingentem Gallorum exercitum in agro Latino castra posuisse nuntiatum esset, Scipione gravi morbo inplicito Gallicum bellum Popilio extra or-

beim Census vom Vermögen wären abgezogen worden, s. Lange 1, 361. — *censum agi*, seit 6, 31 zum erstenmale wieder erwähnt, s. 7, 15, 12. — *professus*, in der Zeit zwischen der Ankündigung der Wahl und dieser selbst konnten die Candidaten sich dem Volke vorstellen und ihre Absicht sich zu bewerben (*profiteri* n. *se petere*), s. 26, 18, 7, kund geben. — *dictatorem*, c. 17.

8—10. *rationem* etc. s. 3, 64. 5; 10, 15, 11. — *adiuverunt*, wahrscheinlich indem sie mit Einsprache drohen, wenn für Marcius keine Stimmen angenommen werden. — *in p. v.*, von dem, was einem Anderen gehört hat, einen Theil an sich ziehen; theilen mit einem, vgl. 6, 40, 18; 4, 35, 6. — *nec var.*, die Stimmen zersplitterten sich nicht, s. 1, 43, 11: er wurde einstimmig gewählt, und der vorsitzende Magistrat wagte nicht sein Recht die Stimmen für ihn zurückzuweisen geltend zu machen, Lange, 1, 511; 498. — *quin*, 1. 42, 2. — *Manlio Cn.*, s. 1, 56, 11. Ueber Manlius s. c. 16; Marcius c. 17.

11. *consensum p.*, indem der Senat ihn unterstützte und die Nichtbeachtung des Licinischen Gesetzes beabsichtigte, s. c. 21, 1; 22, 1. — *censoris* = *censoriis*.

23—26. Kriege gegen die Gallier und Griechen; Latium abtrünnig; Polyb. 2, 18; Dionys. 15, 1 ff.; Appian Celt. 10; Dio Cass. frg. 34; Zon. 7, 25; Gell. 9, 11.

1—3. *Popilius*, s. c. 16; 17. — *a pl. datus*, wie c. 1, 2: *plebs dedit.*, oder: von Seiten der Plebs. — *quoque*, wie durch das Wahlverfahren. — *Gall.*, c. 12, vgl. Polyb. l. l.: *αὖθις δ᾽ ἐξ ἐπιβολῆς ἑτέρας ἔτει δωδεκάτῳ μετὰ μεγάλης στρατιᾶς ἐπιπορευομένων* etc., auch wird nach ihm der Krieg bald beendigt. — *Gall. bell.*, die Römer sind den Latinern zu Hülfe ver-

dinem datum. is inpigre exercitu scripto, cum omnis extra por- 3
tam Capenam ad Martis aedem convenire armatos iuniores iussis-
set, signaque eodem quaestores ex aerario deferre, quattuor ex-
pletis legionibus quod superfuit militum P. Valerio Publicolae
praetori tradidit, auctor patribus scribendi alterius exercitus, 4
quod ad incertos belli eventus subsidium rei publicae esset. ipse 5
iam satis omnibus instructis conparatisque ad hostem pergit.
cuius ut prius nosceret vires quam periculo ultimo temptaret, in
tumulo, quem proximum castris Gallorum capere potuit, vallum
ducere coepit. gens ferox et ingenii avidi ad pugnam cum procul 6
visis Romanorum signis, ut extemplo proelium initura, explicu-
isset aciem, postquam neque in aequum demitti agmen vidit, et
cum loci altitudine tum vallo etiam integi Romanos, perculsos
pavore rata simul opportuniores, quod intenti tum maxime operi
essent, truci clamore adgreditur. ab Romanis nec opus inter- 7
missum — triarii erant qui muniebant —, et ab hastatis princi-
pibusque, qui pro munitoribus intenti armatique steterant, proe-
lium initum. praeter virtutem locus quoque superior adiuvit, ut 8
pila omnia hastaeque non tamquam ex aequo missa vana, quod
plerumque fit, caderent, sed omnia librata ponderibus figerentur;
oneratique telis Galli, quibus aut corpora transfixa aut praegra- 9

pflichtet. — *extra ord.*, 8, 16, 5. — *omnis*, c. 11. 5. — *signaq.*, 4, 22, 1. — *ad Mart. a.*, 6, 5, 8.

4–5. *praetori*, s. c. 25, 12. — *auct. pat.*, er trug im Senate darauf an, vgl. 9, 20, 7: *pacis-praestandae populo R. auctores*; 23, 41, 1: *auctor rebellionis Sardis*. — *scribendi*, anzuordnen dass — werde. — *alterius*, welches ausnahmsweise von dem Prätor hätte ausgehoben werden müssen, s. 33, 43, 7. — *quod*, Zumpt § 372. — *quem prox.*, s. 4, 20, 8.

6—7. *avidi ad*, s. 4, 54, 4; 22, 21, 2: *avida in novas res*. Ueber die Verbinduug *cum—postquam* s. 8, 27, 2; 22, 14, 1; *ut—postquam*; 25, 15, 15: *cum—ubi*. — *integi*, verstärktes *tegi*, als Andeutung der Furcht. — *triarii*, die auch sonst das Hintertreffen bilden und das Lager decken, s. 2, 47, 5. — *steterant*, die bis dahin unter den Waffen gestanden hatten, s. 8, 32, 12.

8. *pila h.*, vgl. 9, 19, 7: *pilum haud paulo quam hasta vehementius ictu missuque telum*, 8, 8, 6; vielleicht wird die *hasta* als Stosswaffe, s. 1, 43, 2, den hastatis, das *pilum*, zum Werfen, s. 9. 19, 7 den principes beigelegt. Ueber das pilum s. Polyb. 6, 23: *τούτων τοῦ ξύλου τὸ μῆκός ἐστιν ὡς τρεῖς πήχεις. προσήρμοσται δ' ἑκάστοις βέλος σιδηροῦν ἀγκιστρωτόν* (mit Widerhaken), *ἴσον ἔχον τὸ μῆκος τοῖς ξύλοις*; doch war es bis zur Hälfte am Schaft befestigt, so dass die Länge der pilum 4½ Elle betrug. Das Eisen war unten, wo es am Schafte sass, 1½ Finger breit dick, also damals wol nicht wie später so eingerichtet, dass es sich nach dem Wurfe umbog, s. 2, 30; 46; 10, 29, 6; 21, 8, 11. — *librata p.*, das Gewicht gab ihnen einen grösseren Schwung nach unten, Tacit. H. 2, 22; L. 30, 10, 13: *gravior ac pondere ipso libratior superne—ictus erat*.

vata inhaerentibus gerebant scuta, cum cursu paene in adversum subissent, primo incerti restitere; dein, cum ipsa cunctatio et his animos minuisset et auxisset hosti, inpulsi retro ruere alii super alios, stragemque inter se caede ipsa foediorem dare: adeo praeci-
24 piti turba obtriti plures quam ferro necati. Necdum certa Romanis
2 victoria erat; alia in campum degressis supererat moles: namque multitudo Gallorum sensum omnem talis damni exsuperans velut nova rursus exoriente acie integrum militem adversus victo-
3 rem hostem ciebat. stetitque suppresso impetu Romanus, et quia iterum fessis subeunda dimicatio erat, et quod consul, dum inter primores incautus agitat, laevo humero matari prope tra-
4 iecto cesserat parumper ex acie. iamque omissa cunctando victoria erat, cum consul vulnere alligato revectus ad prima signa „quid stas, miles?“ inquit; „non cum Latino Sabinoque hoste res est, quem victum armis socium ex hoste facias: in beluas
5 strinximus ferrum; hauriendus aut dandus est sanguis. propulistis a castris, supina valle praecipites egistis, stratis corporibus hostium superstatis: conplete eadem strage campos, qua montis
6 replestis. nolite expectare, dum stantes vos fugiant; inferenda
7 sunt signa, et vadendum in hostem.“ his adhortationibus iterum coorti pellunt loco primos manipulos Gallorum, cuneis deinde in

9—10. *gerebant*, obgleich zunächst mit *scuta* verbunden, kann sich auch auf *corpora* beziehen, oder hierzu ist *habebant* aus jenem zu nehmen, vgl. 10, 29, 6: *quibus* (*pilis*) *plerisque in scuta rarisque in corpora ipsa fixis sternitur cuneus.* — *alii s. a.*, s. 6, 10, 8, hat hier locale Bedeutung, wo *super* mit seinem Casus gewöhnlicher voransteht, wie a. u. St. 24, 39, 5; 30, 8, 9. — *stragem int. se – dare*, sie richteten unter einander selbst die Niederlage an, einer stiess den anderen nieder, oder *inter se* ist attributiv zu *stragem*, s. 21, 39, 9. vgl. 8, 30, 6: *per viros late stragem dederunt* n. a.

24. 2—3. *multitudo – exoriente*, s. 4, 21, 8; 1, 28, 10; 8, 18, 8. — *ciebat* auf *multitudo* bezogen, die nur das Mittel oder den Grund enthält. — *matari*, Nonius Marc. p. 556: *materae tela gravia bellica.* Sisenna Hist. lib. III: *Galli materibus, Hispani lanceis configunt.* Auch Strabo 4, 4, 3, 196 braucht *μάδαρις;* Auct. ad. Her. 4, 32: *materis.*

4—5. *alligato*, Cic. Tusc. 2, 17, 39: *abducet Patrocles — ut vulnus obliget*, dann: *quiesce igitur et vulnus alliga*, dieses ist das weniger gewöhnliche. — *socium* ist von den Sabinern, 1, 13 ausgenommen, nicht erwähnt. — *hauriendus*, 9, 1, 9. — *supina v.*, an der steilen Thalwand herab; 4, 46, 5: *per supinam vallem;* 6, 24, 3.

7. *manipulos*, auf die Gallier übergetragen, wie *legiones*, 2, 26, 3. — *cuneis*, vgl. 8, 10, 6: in enggeschlossenen Gliedern stehende Mannschaften, hier Manipel; im Gegensatze zu dem weiteren Raume, den im statarischen Kampfe die Einzelnen einnehmen, vgl. 32, 17, 11: *cohortes cuneum Macedonum — phalangem ipsi vocant — perrumperent;* s. die Stelle zu c. 23, 9; 2, 50, 9; anders 40, 40, 2: *Celtiberi, ubi ordinata acie — se non esse pares legionibus*

medium agmen perrumpunt. inde barbari dissipati, quibus nec 8
certa imperia nec duces essent, vertunt impetum in suos; fusi-
que per campos et praeter castra etiam sua fuga praelati, quod
editissimum inter aequales tumulos occurrebat oculis, arcem Al-
banam petunt. consul non ultra castra insecutus, quia et vulnus 9
degravabat et subicere exercitum tumulis ab hoste occupatis no-
lebat, praeda omni castrorum militi data victorem exercitum opu-
lentumque Gallicis spoliis Romam reduxit. moram triumpho 10
vulnus consulis attulit, eademque causa dictatoris desiderium se-
natui fecit, ut esset qui aegris consulibus comitia haberet. dicta- 11
tor L. Furius Camillus dictus addito magistro equitum P. Corne-
lio Scipione reddidit patribus possessionem pristinam consula-
tus. ipse ob id meritum ingenti patrum studio creatus consul
collegam Ap. Claudium Crassum dixit.

senserunt, *cuneo inpressionem fecerunt;* wo die keilförmige Schlachtstellung gemeint scheint, s. Marquardt 3, 2, 333. — *perrumpunt*, sie dringen in das Centrum der Gallier ein, hinter dem jedoch die Reserve, die dritte Schlachtreihe, steht (*vertunt — in suos*), die erste sind die *primi manipuli*.

8. *nec certa imp.* etc., nach der Art der Barbaren, Tac. Germ. 30: *quodque rarissimum nec nisi Romanae disciplinae concessum plus reponere* (*Chatti*) *in duce quam in exercitu*. — *praelati*, 6, 29, 3. — *aequales tum.*, die Hügel des Albanergebirges. — *quod edit. inter aeq. tum.*, der eigenthümliche Ausdruck soll andeuten, dass die Hügel im Ganzen gleich hoch, nur einer etwas höher war, die *arx Albana*. Da L. kaum den bedeutend hohen mons Albanus (Monte Cavo), 26, 9, 9, unmittelbar östlich von der Höhe von Alba longa, oder den nördlichen Vorsprung desselben, Rocca di Papa, *tumulus* nennen konnte, so ist wol anzunehmen, dass ein Theil wahrscheinlich der südliche des Bergrückens gemeint ist, auf dem Alba longa gelegen hatte, s. Schwegler 1, 341. Nach dem Folg. *tumulis* u. c. 25, 3 haben sie auch nahe Höhen besetzt. Aus der Richtung der Flucht lässt sich abnehmen, dass die Schlacht, nach c. 23, 2 *in agro Latino*, nicht weit von dem Albanerberge geliefert wurde, wie eine frühere; vgl. 6, 42, 6; 7, 11, 3; Polyb. 2, 18.

9—10. *subicere*, er trug Bedenken unter die Höhen zu rücken, und sich einem Angriffe von da auszusetzen, um nicht dieselbe Erfahrung zu machen wie die Gallier, c. 23, 10. — *moram* etc., nach dem Vorhergeh. *Romam red.* ist er zu Rom gewesen, s. 6, 16, 5. — *qui — comitia* etc., da Popilius noch vor dem Beginne des neuen Consularjahres triumphirt, s. c. 25, 1, so hätte er auch wohl die Comitien halten können, wenn man ihm nicht den Vorsitz bei der Wahl hätte entziehen wollen, s. c. 21, 9.

11. *addito*, s. c. 21, 9. — *ipse cr.*, was so sehr von Quinctius 3, 21, und an Appius getadelt wird, s. 3, 35, 8, finden die Patricier an Cam. lobenswerth, vgl. Lange 1, 515; 497. — *collegam — dixit*, s. 22, 35, 2; 37, 47, 7: *Fulvius consul unus creatur, cum ceteri centurias non explessent; isque postero die — collegam dixit*, näml. *comitiis collegae rogando habitis*, wahrscheinlich hatten auch a. u. St. die übrigen Candidaten nicht die nöthige Stimmenzahl, und Claudius wird in

25 Priusquam inirent novi consules magistratum, triumphus
a Popilio de Gallis actus magno favore plebis, mussantesque in-
2 ter se rogitabant, num quem plebei consulis paeniteret. simul
dictatorem increpabant, qui legis Liciniae spretae mercedem con-
sulatum privata cupiditate quam publica iniuria foediorem cepis-
set, ut se ipse consulem dictator crearet. annus multis variisque
3 motibus fuit insignis. Galli ex Albanis montibus, quia hiemis
vim pati nequiverant, per campos maritumaque loca vagi popu-
4 labantur; mare infestum classibus Graecorum erat oraque litoris
Antiatis Laurensque tractus et Tiberis ostia, ut praedones mari-
timi cum terrestribus congressi ancipiti semel proelio decerta-
rent, dubiique discesserint in castra Galli, Graeci retro ad naves,
5 victos se an victores putarent. inter hos longe maximus extitit
terror, concilia populorum Latinorum ad lucum Ferentinae ha-

einer zweiten Wahlversammlung, in der für Plebejer keine Stimmen angenommen werden, s. c. 25, 2, gewählt, s. Becker 2, 2, 59. Dass eine Cooptation statt gehabt habe, wie Manche annehmen, ist nicht glaublich. Uebrigens nennt Diod. 16, 59 als Consuln M. Aemilius und T. Quinctius.

25. 1. *triumphus* etc., nach den Triumphalfasten wird derselbe *an. CDIII Quirinalibus* gehalten, und da L. den Amtsantritt bald nach dem Triumphe erfolgt denkt, die Quirinalien aber wohl die am 17. Februar gehaltenen sind, nicht der Dedicationstag des templum Quirini am 29. Jun., so müssten die Consuln etwa im Anfange des März ihr Amt angetreten haben, obgleich über den Anfangstermin des Amtsjahres in dieser Zeit nichts berichtet ist, s. 8, 20, 3; Becker 2, 2, 99; Mommsen Chron. S. 100. Der c. 26 geschilderte Kampf mit dem Gallier hat nach Gell. 9, 11: *annis quadringentis quinque post Romam conditam* statt gehabt, nach L. wäre es 406.

2. *privata*, seine Leidenschaft als Mann; *privata* ist wol nur gewählt, um den Gegensatz zu *publica* hervorzuheben. — *ut se* etc., enthält eine Erklärung zu *privata cup.*, während *publica iniuria* durch *legis Lic. spretae* schon bestimmt ist; der Nachdruck liegt auf *se ipse*, so dass der Satz auch nach *consulatum* noch zugesetzt werden konnte. — *cepisset*, c. 1, 2.

3—4. *per camp.* etc., die pomptinische Ebene. — *infest.* passiv, gewöhnlich tritt *a* zu dem Ablat., s. 6, 5, 3; 10, 46, 9. — *Graecorum*, s. c. 26, 15. — *Laurens tr.*, wahrscheinlich dasselbe wie 1, 1, 4: *ager Laurens*, s. 8, 13, 5: *Astura*. — *discesserint*, der Satz ist erklärend zu *ancipiti* hinzugefügt; das Perfect bezeichnet ihn als Factum, welches der Schriftsteller von seinem Standpunkte aus betrachtet, und der Zeit nach als weniger abhängig von *populabantur* u. *infestum erat* darstellt, während *decertarent* diesen als gleichzeitig u. dauernd erscheint, vgl. Cic. Acd. post. 1, 10; Caes. 7, 17, 3; Vell. Pat. 1, 9; L. 8, 36, 8. Die Flotte der Römer war damals unbedeutend, s. c. 26, 13; 5, 28, 2; Mommsen 1, 386.

5—7. *inter hos* u. *terrores*. — *concil.*, wahrscheinlich sind die regelmässigen Landtage der Latiner gemeint, s. 6, 10, 7; 8, 14, 10; zu 1, 50, 1; das durch den Frieden c. 12 hergestellte Verhältniss scheint ihnen drückend gewesen zu sein. —

bita, responsumque haud ambiguum imperantibus milites Roma-
nis datum, absisterent imperare iis quorum auxilio egerent: La- 6
tinos pro sua libertate potius quam pro alieno imperio laturos
arma. inter duo simul bella externa defectione etiam sociorum 7
senatus anxius cum cerneret metu tenendos quos fides non te-
nuisset, extendere omnes imperii vires consules dilectu habendo
iussit: civili quippe standum exercitu esse, quando socialis coetus
desereret. undique non urbana tantum sed etiam agresti iuventute 8
decem legiones scriptae dicuntur quaternum milium et ducenorum
peditum equitumque trecenorum, quem nunc novum exercitum, 9
si qua externa vis ingruat, hae vires populi Romani, quas vix
terrarum capit orbis, contractae in unum haud facile efficiant:
adeo in quae laboramus sola crevimus, divitias luxuriamque.
Inter cetera tristia eius anni consul alter Ap. Claudius in ipso 10
belli apparatu moritur, redierantque res ad Camillum, cui unico 11

imperantib., s. 3, 4, 11; 7, 12, 7, vgl. 8, 2, 13. — *simul*, 6, 4, 1. — *etiam* überdiess noch, vgl. 22, 53, 6. — *coetus* scheint die Gesammtheit, Masse der Bundesgenossen zu bezeichnen, s. Tac. Ann. 11, 23: *coetus alienigenarum*.

8. *undique* als ob *ex urbe* — *ex agris* folgte. — *urbana* — *iuvent.*, vielleicht ist dazu aus *scriptae* zu denken *conscriptae*, wenigstens ist die Auffassung als Abl. des Stoffes hart und ungewöhnlich. — *sed et. ag.*, das Land lieferte damals vorzüglich die Soldaten, während erst seit Marius die capite censi, von denen die meisten in der Stadt wohnten, wol die grössere Zahl bildeten. *quaternum m. e. d.*, s. 6, 22, 8, Periocha 15 u. a., vgl. 8, 8, 14. Marquardt 3, 2, 248. Dass Rom eine so grosse Zahl von Legionen allein gestellt habe ist jetzt weniger unwahrscheinlich als 2, 30, 7, denn bei Hieron. Chron. heisst es unter dem Jahre 416: *inventa sunt civium centum sexaginta quinque milia*, s. c. 22, 7; 10, 47, 2; Mommsen 1, 396 Anm.; doch ist zu vergleichen 9, 3, 10; ib. 4, 11.

9—10. *quem n. n. e.*, der Nachdruck liegt, wie *si qua* etc. zeigt, auf *novum*: wenn bei einer plötzlichen Gefahr ein neues Heer von 10 Legionen auf einmal gestellt werden sollte, vgl. 6, 12, 4. Bekannt ist die Bestürzung des Augustus über den Verlust der 3 Legionen des Varus, obgleich er 25 Leg. unter den Waffen hatte. — *in quae* = *in ea, in quae*, s. Quint. 8, 2, 18: *in hoc malum* — *laboratur;* Senec. de ira 3, 41: *nihil in famam laboremus*, vgl. L. 21, 43, 7; Stat. Theb. 5, 200: *vigilant in scelus*.

10. *inter cet. tr.*, s. 4, 10, 4; *cetera* vertritt das Substantivum, s. Naegelsbach Stil. 76. — *moritur*, nach Gell. l. l. waren in der c. 26 beschriebenen Schlacht beide Consuln anwesend.

11. *redierant*, das Plusqprf. in Bezug auf die im Folg. dargestellten Ereignisse, die dem Erzählenden als vergangene vorliegen und in dem vollendeten *redire* ihren Grund haben, s. 1, 7, 1. Der Ausdruck *res red.* ist von dem interregnum, s. 1, 22, auf den Consul übergetragen, obgleich dieser schon im Amte ist. Das Folg. zeigt, dass es Regel war nach dem Tode des einen Consuls einen anderen zu wählen, s. 2, 7, 6; Becker 2, 2, 88; Camillus scheint sich über diese ebenso wie über die c. 24, 11 erwähnte hinweggesetzt

consuli vel ob aliam dignationem haud subiciendam dictaturae vel ob omen faustum ad Gallicum tumultum cognominis dictato-
12 rem adrogari haud satis decorum visum est patribus. consul duabus legionibus urbi praepositis, octo cum L. Pinario praetore divisis, memor paternae virtutis Gallicum sibi bellum extra sor-
13 tem sumit, praetorem maritimam oram tutari Graecosque arcere litoribus iussit. et cum in agrum Pomptinum descendisset, quia neque in campis congredi nulla cogente re volebat, et prohibendo populationibus, quos rapto vivere necessitas cogeret, satis domari credebat hostem, locum idoneum stativis delegit.

26 Ubi cum stationibus quieti tempus tererent, Gallus processit magnitudine atque armis insignis, quatiensque scutum hasta cum silentium fecisset, provocat per interpretem unum ex Ro-
2 manis, qui secum ferro decernat. M. erat Valerius tribunus militum adulescens, qui haud indigniorem eo decore se quam T. Manlium ratus, prius sciscitatus consulis voluntatem in medium
3 armatus processit. minus insigne certamen humanum numine

zu haben. — *vel* — *vel*, sei es — sei es, anders als *aut* — *aut* bei Negationen, s. 22, 2, 6. — *dignatio*, 10, 7, 12; 2, 16, 5. *cognominis* zu *omen faustum* gehörig, bezieht sich auf seinen Zunamen *Camillus*, wie L. den Vater des Consul gewöhnlich nennt, und dessen Siege über die Gallier, 5, 49. — *adrogari* hat sonst andere Bedeutung und scheint hier wie *subrogare*, was von dem Dictator nicht gebraucht werden konnte, gesagt zu sein: durch eine neue Rogation ihm an die Seite gesetzt werden; obgleich die Ernennung des Dictators nicht in Folge einer Rogation eintrat, und der Consul ihm untergeordnet war. Wäre Camillus nicht der alleinige Consul gewesen, so hätte er von seinem Collegen zum Dictator ernannt werden können. — *haud s. d.*, c. 18, 2.

12. *extra s. s.*, also ohne den Senat zu befragen, s. 3, 2, 2. Eben so betrachtet er, wie *iussit* andeutet, den Prätor als sich untergeordnet. s. c. 1. — *praetore*, da dieser das volle imperium hat, s. 6, 42, 11, so kann er auch ein militärisches Commando übernehmen, s. c. 23, 3, obgleich dieses selten geschieht, s. 10, 31, 3; 22, 57, 8, und das *imperium militare* bei ihm gewöhnlich ruht, Lange 1, 565 f. — *Pomptin.*, s. § 3. — *domari* statt *domari posse*.

26. 1—2. *stationib.*, mit Posten-Wachestehen, 1, 57, 5: auf Posten. — *hastam*, sonst haben die Gallier das gaesum oder die mataris, s. c. 24, 3. — *per int.*, genauer als c. 9, 8. — *M. erat. Val.*, eine Form, mit welcher gewöhnlich die Erzählung beginnt, wenn eine noch nicht genannte Person eingeführt wird, 25, 3, 9: es war da M. Val. —, und dieser u. s. w., wenn dieselbe schon irgend wie bezeichnet ist, s. 8, 25, 10; 24, 37, 3, tritt häufiger *is* hinzu, s. 5, 34, 2; 24, 34, 2 u. a. — *scisc.*, c. 10, 2.

3. *minus ins.*, der an sich nicht unbedeutende Kampf der Menschen wurde durch das Eintreten der göttlichen Machtäusserung weniger bedeutend, als er ohne dieses gewesen sein würde. Daher hebt auch L., sich an die Sage haltend, nur diese Seite hervor, und geht mit einem Worte: *obtruncat*, über den menschlichen Kampf weg; anders Gellius

interposito deorum factum: namque conserenti iam manum Ro-
mano corvus repente in galea consedit, in hostem versus. quod 4
primo ut augurium caelo missum laetus accepit tribunus, preca-
tus deinde: si divus, si diva esset qui sibi praepetem misisset,
volens propitius adesset. dictu mirabile! tenuit non solum ales 5
captam semel sedem, sed quotienscumque certamen initum est,
levans se alis os oculosque hostis rostro et unguibus adpetit, do-
nec territum prodigii talis visu, oculisque simul ac mente turba-
tum, Valerius obtruncat. corvus ex conspectu elatus orientem 6
petit. hactenus quietae utrimque stationes fuere. postquam spo-
liare corpus caesi hostis tribunus coepit, nec Galli se statione
tenuerunt, et Romanorum cursus ad victorem etiam ocior fuit.
ibi circa iacentis Galli corpus contracto certamine pugna atrox
concitatur. iam non manipulis proximarum stationum sed legio- 7
nibus utrimque effusis res geritur. Camillus laetum militem vi-
ctoria tribuni, laetum tam praesentibus ac secundis diis ire in
proelium iubet; ostentansque insignem spoliis tribunum „hunc
imitare, miles," aiebat, „et circa iacentem ducem sterne Gallo-
rum catervas." dii hominesque illi adfuere pugnae, depugnatum- 8
que haudquaquam certamine ambiguo cum Gallis est: adeo duo-
rum militum eventum, inter quos pugnatum erat, utraque acies 9
animis praeceperat. inter primos, quorum concursus alios exci-
verat, atrox proelium fuit; alia multitudo, priusquam ad conie-
ctum teli veniret, terga vertit. primo per Vulscos Falernumque

l. 1. Ueber die Wortstellung *insigne — factum* s. 28, 25, 11; 30, 26, 5 u. a. — *numine*, bei Gell.: *atque ibi vis quaedam divina fuit.*

4—5. *quod*, diese Erscheinung überhaupt, besonders in Bezug auf die letzten Worte: *in host. versus.* — *si divus* etc., aus Furcht nicht die rechte Gottheit anzurufen, wird der Ausdruck unbestimmt gehalten, s. 6, 16, 2; 29, 27, 1; Nieb. R. G. 3, 92; Marq. 4, 36. — *praepetem*, Gell. 7, 6, 3: *praepetes aves ab auguribus appellantur, quae aut opportune praevolant, aut idoneas sedes capiunt.* — *dictu m.*, 9, 41, 18. — *adpetit*, Quint. 2, 4, 18: *os oculosque — everberaret.* — *orientem*, 1, 18, 7.

6. *hactenus* ist nicht einfach der Zeitmoment, bis zu dem etwas dauert, sondern zugleich die Andeutung einer neuen Reihe von Erscheinungen. — *man. p. st.*, s. 3, 5, 4; Marq. 3, 2, 314 f., vgl. c. 24, 7. — *praesentib.*, die Gegenwart der Götter und damit zugleich ihre Theilnahme und Wirksamkeit; 10, 40, 14; 29, 18, 7. — *aiebat*, 1, 24, 4.

8—9. *adeo*, gleichsam ein Ausruf, der die Schilderung unterbricht, da *inter primos* etc. eine weitere, zu § 7 nicht ganz passende, Entwickelung von *haudquaquam* etc. ist. — *praecep.*, kurz statt: *praeceperat eum pugnae universae eventum, qui duorum militum fuerat*, vgl. 4, 27, 5; 5, 27, 10: *exitum.* — *alia*, 1, 7, 3, anders *alios.* — *teli*, wie oft, collectiv; *coniectus teli*, vgl. 26, 40, 10, abstract: auf Schussweite, ohne Rücksicht auf das Eintreten des Abwerfens und den Erfolg, der durch

agrum dissipati sunt; inde Apuliam ac mare inferum petierunt.
10 consul contione advocata laudatum tribunum decem bubus au-
reaque corona donat. ipse iussus ab senatu bellum maritimum
11 curare cum praetore iunxit castra. ibi quia res trahi segnitia
Graecorum non committentium se in aciem videbantur, dictato-
rem comitiorum causa T. Manlium Torquatum ex auctoritate se-
12 natus dixit. dictator magistro equitum A. Cornelio Cosso dicto
comitia consularia habuit, aemulumque decoris sui absentem M.
Valerium Corvum — id enim illi deinde cognominis fuit — summo
favore populi, tres et viginti natum annos, consulem renuntiavit.
13 collega Corvo de plebe M. Popilius Laenas quartum consul futu-
rus datus est. — Cum Graecis a Camillo nulla memorabilis ge-
14 sta res: nec illi terra nec Romanus mari bellator erat. postremo
cum litoribus arcerentur, aqua etiam praeter cetera necessaria
15 usui deficiente Italiam reliquere. cuius populi ea cuiusque gentis
classis fuerit, nihil certi est. maxime Siciliae fuisse tyrannos cre-
diderim, nam ulterior Graecia ea tempestate intestino fessa bello
iam Macedonum opes horrebat.

27 Exercitibus dimissis cum et foris pax et domi concordia or-
dinum otium esset, ne nimis laetae res essent, pestilentia civita-
tem adorta coegit senatum imperare decemviris, ut libros Sibyl-
2 linos inspicerent; eorumque monitu lectisternium fuit. eodem

telorum bezeichnet würde. Der Sieg selbst müsste nicht bedeutend gewesen sein, da Camillus nicht triumphirt. — *Falernumq.*, s. 8, 11, 13. — *infernum*, da dieses an der Westseite Italiens ist, so muss man entweder annehmen, dass ein Theil sich nach dieser gezogen habe, wie vorher *dissipati*, oder dass *infernum* verschrieben sei st. *supernum*.

10—13. *decem bub.*, s. c. 37, 1; 26, 48, 4. — *curare*, vgl. 4, 12, 2: *curatio*. — *comit. c.*, nur zu diesem Zwecke, s. c. 3, 9. — *Manl.* c. 19. — *ex auct. s.*, s. c. 12, 9. — *id — cognominis*, die Art Beinamen = einen solchen B. — *tres et v. a. n.*, erst später wurde durch die leges annales ein höheres Alter festgesetzt, Becker 2, 2, 18. — *renuntiavit*, 3, 21, 6. — *Popilius*, c. 23. — *bellator*, 1, 28, 1, zur Sache c. 25. — *erat* gehört dem Sinne nach auch zu *illi*.

14—15. *cetera nec.*, s. c. 25, 10. — *cuius gentis*, da sie schon als Griechen bezeichnet sind, so können nur die verschiedenen Stämme im eigentlichen Griechenland (nachher *ulterior Graecia*), Asien, Unteritalien und Sicilien gemeint sein: welchem griechischen Staate, ja selbst welchem Stamme sie angehörte, s. 6, 12, 4. — *nihil c. e.*, es giebt nichts Gewisses darüber. — *Sicil. tyr.*, kurz st.: *classem a tyranno aliquo Siciliae missam. tyrannos*, Dionys. II, Hiketas u. a., Mommsen 1, 386; Nieb. R. G. 3, 99 zweifelt, dass aus Sicilien eine solche Unternehmung gemacht worden sei. — *intest.*, der erste heilige Krieg, s. Brandstäter, Gesch. d. aetol. Landes S. 168.

27—28. Innere Verhältnisse; Krieg mit den Volskern und Auruncern.

1. *decem viris*, 6, 42, 2. — *lectisternium*, s. c. 2, 2. Nach anderen Nachrichten, s. Censorin. de die

anno Satricum ab Antiatibus colonia deducta restitutaque urbs, quam Latini diruerant. et cum Carthaginiensibus legatis Romae foedus ictum, cum amicitiam ac societatem petentes venissent. — Idem otium domi forisque mansit T. Manlio Torquato C. Plautio 3
consulibus. semunciarium tantum ex unciario fenus factum, et in pensiones aequas triennii, ita ut quarta praesens esset, solutio aeris alieni dispensata est. et sic quoque parte plebis adfecta 4
fides tamen publica privatis difficultatibus potior ad curam senatui fuit. levatae maxime res, quia tributo ac dilectu supersessum.

Tertio anno post Satricum restitutum a Volscis M. Valerius 5
Corvus iterum consul cum C. Poetelio factus, cum ex Latio nuntiatum esset legatos ab Antio circumire populos Latinorum ad concitandum bellum, priusquam plus hostium fieret, Volscis arma 6
inferre iussus ad Satricum exercitu infesto pergit. quo cum Antiates aliique Volsci praeparatis iam ante, si quid ab Roma moveretur, copiis occurrissent, nulla mora inter infensos diutino odio dimicandi facta est. Volsci, ferocior ad rebellandum quam ad 7

nat. c. 17, sollen in diesem Jahre die Saecularspiele gefeiert worden sein, vgl. Festus p. 329: *ludi seculares;* Marq. 4, 433; Mommsen. Chron. S. 182 f.

2. *Satricum — urbs*, Antium scheint sich, wol in Folge der c. 25, 4 ff.; 19, 6 erwähnten Ereignisse wieder unabhängig gemacht, s. 6, 33, 3, und mit den übrigen Volskern verbunden, c. 19, 6, dann das nahe Satricum, welches, wenn die Römer wieder eine Colonie dahin abführten, gefährlich werden konnte, hergestellt zu haben, 6, 33, 4, vgl. 4, 49, 7. — *cum Carthag.*, auch nach Diod. 16, 69 ist es das erste Bündniss; nach Polyb. 3, 24 wäre es das zweite, s. Mommsen Chron. S. 321 f. R. Gesch. 1, 386; es ist ein aequum foedus, dessen Bedingungen Polyb. l. l. genau angiebt, s. Voigt das ius civile u. ius gentium d. Römer S. 598. — *amicitiam*, 6, 2, 3.

3. *Manlio*, s. c. 26; in den Hdss. heisst es mit Unrecht *iterum*, s. c. 28. — *Plautio*, mit dem Beinamen *Venno*. — *semunciarium*, es wird auf 5 Procent (4⅙ auf das zehnmonatliche Jahr) herabgesetzt, s. c. 16, 1. — *in pensiones* etc., die Schulden sollen in 4 gleichen Raten, die erste (*quarta*, weil *triennii* vorausgegangen ist) sogleich, die 3 übrigen je nach Jahresfrist abgetragen werden; vgl. 30, 37, 5: *pensionibus aequis in annos L;* Rein Privatrecht S. 627. Der Grund der Massregel ist nicht Insolvenz, sondern die Absicht das Eintreten des strengen Executionsverfahrens, s. c. 19, 5; 21, 8, wenn nicht an dem bestimmten Termine das Capital zurückgezahlt wird, abzuwenden. — *adfecta*, wahrscheinlich mussten viele ihre Güter abtreten, oder konnten das Geld nicht herbeischaffen. — *fides p.*, um den öffentlichen Credit überhaupt (nicht den des Staates) aufrecht zu erhalten wurde die für viele drückende Massregel angeordnet. — *tributo a. d.*, die beiden Dinge, welche die Noth der Plebs herbeiführten; das tributum war nicht nöthig, da kein Heer zu erhalten war, s. 4, 60.

5. *Poetelio* (*Libo Visolus*), vgl. c. 11. — *Latinorum*, vgl. c. 25, 6; 8, 4, 2. *diutino*, obgleich auch c. 19 ein Krieg mit den Volskern erwähnt ist, so hat L. doch wol mehr an die

bellandum gens, certamine victi fuga effusa Satrici moenia petunt. et ne in muris quidem satis firma spe cum corona militum cincta iam scalis caperetur urbs, ad quattuor milia militum
8 praeter multitudinem inbellem sese dedidere. oppidum dirutum atque incensum; ab aede tantum matris Matutae abstinuere ignem. praeda omnis militi data. extra praedam quattuor milia deditorum habita: eos vinctos consul ante currum triumphans egit;
9 venditis deinde magnam pecuniam in aerarium redegit. sunt qui hanc multitudinem captivam servorum fuisse scribant, idque magis veri simile est quam deditos venisse.

28 Hos consules secuti sunt M. Fabius Dorsuo Ser. Sulpicius Camerinus. Auruncum inde bellum ab repentina populatione
2 coeptum; metuque ne id factum populi unius, consilium omnis nominis Latini esset, dictator velut adversum armatum iam Latium L. Furius creatus magistrum equitum Cn. Manlium Capito-
3 linum dixit. et cum, quod per magnos tumultus fieri solitum erat, iustitio indicto dilectus sine vacationibus habitus esset, legiones, quantum maturari potuit, in Auruncos ductae. ibi praedonum magis quam hostium animi inventi: prima itaque acie
4 debellatum est. dictator tamen, quia et ultro bellum intulerant et sine detractatione se certamini offerebant, deorum quoque

Kriege vor 377 a. u., s. 6, 33 gedacht. — *praeter* abgesehen von.

8—9. *dirutum* wie 6, 33. — *extra pr.*, die *inbellis multitudo* scheint also frei gelassen zu sein, wenn sie nicht an die Soldaten vertheilt wurde, s. 4, 34, 4. — *servorum*, was Prädicatsnomen sein sollte: *servos fuisse hanc multitudinem*, hat sich an das logische Subject als Bestimmung angeschlossen: aus — bestanden habe, wie in *nihil reliqui facere*, s. c. 35, 8. — *idque — deditos*, L. ist geneigt dieses zu glauben, weil sonst der Grundsatz galt *captas non deditas diripi urbes*, 37, 32, 12; es wäre nach seiner Ansicht wenigstens die persönliche Freiheit der Bürger gesichert gewesen, vgl. 30, 7, 2; 42, 8, 5; Val. Max. 6, 5, 1. Allein da sie sich erst bei dem Sturm ergaben, also wol ohne Bedingung, vgl. 2, 17, 6; 8, 13, 15; 9, 42, 7; 6, 3, 10, so konnte strenger gegen sie verfahren werden.

28. 1—2. *Dorsuo*, 5, 46. L. scheint nicht bemerkt zu haben, dass beide Consuln Patricier sind. — *Auruncum*, s. 2, 16, 8; sie sind seit 2, 26 nicht erwähnt, und erheben sich jetzt wol, weil die Römer ihren Grenzen näher rücken, s. Nieb. R. G. 3, 101. Eine Verbindung derselben mit den Latinern, zu denen sie L. hier rechnet, ist sonst nicht bekannt; er scheint den Namen Latium nicht in der damaligen, sondern in seiner späteren Ausdehnung gebraucht zu haben, vgl. Strabo 5, 3 p. 231: *νυνὶ μὲν οὖν ἡ παραλία μέχρι πόλεως Σινοέσσης ἀπὸ τῶν Ὀστίων Λατίνη καλεῖται, πρότερον δὲ μέχρι τοῦ Κιρκαίου μόνον ἐσχήκει τὴν ἐπίδοσιν*, s. Mommsen 1, 32. — *Furius* c. 25.

3—5. *iustitio*, s. 3, 3, 6. — *vacationibus*, c. 9, 6; 3, 69, 6. — *praedonum*, 2, 48, 5. — *offerebant* n. als der Dictator ihnen die Schlacht anbot, holt wie auch *vovit* nach, was vor

opes adhibendas ratus inter ipsam dimicationem aedem Iunoni
Monetae vovit; cuius damnatus voti cum victor Romam rever-
tisset, dictatura se abdicavit. senatus duumviros ad eam aedem 5
pro amplitudine populi Romani faciendam creari iussit; locus in
arce destinatus, quae area aedium M. Manli Capitolini fuerat.
consules dictatoris exercitu ad bellum Volscum usi Soram ex ho- 6
stibus, incautos adorti, ceperunt.

Anno post quam vota erat aedes Monetae dedicatur C. Mar-
cio Rutilo tertium T. Manlio Torquato iterum consulibus. prodi- 7
gium extemplo dedicationem secutum, simile vetusto montis Al-
bani prodigio: namque et lapidibus pluit et nox interdiu visa in-
tendi; librisque inspectis cum plena religione civitas esset, sena-
tui placuit dictatorem feriarum constituendarum causa dici. di- 8
ctus P. Valerius Publicola, magister equitum ei Q. Fabius Am-
bustus datus est. non tribus tantum supplicatum ire placuit sed
finitimos etiam populos, ordoque iis, quo quisque die supplica-

prima — debellatum est geschehen ist. — *opes* hier: die (mächtige) Hülfe, 10, 38, 2. — *Moneta*, von *monere*, Göttin der Erinnerung, ein Beiname der Juno, der nach Suidas s. v. *Μονῆτα* erst im Kriege mit Pyrrhus entstanden sein soll, vgl. Cic. Div. 1, 45; 2, 32. An u. St. haben die Hss. *Monitae*, sonst *Moneta*, s. 4, 7; 20; 33, 26; 42, 7. — *damn. voti*, Cic. Legg. 2, 16, 41: *voti sponsio, qua obligamur deo;* daher nach Servius: *cum vota suscipimus, rei voti dicimur, donec consequamur beneficium, et donec condamnemur, i. e. promissa solvamus*, s. 5, 25, 4; 8, 9, 8. — *duumviros* etc., als ausserordentliche Magistrate wol nach einem Senatsbeschlusse vom Volke, s. zu 22, 33, 7; 23, 30, 13.

6. *Soram*, eine Stadt der Aurunker (oder Volsker) im oberen Liristhale, in dem sich die Römer bereits festsetzen; doch ist nicht sicher ob schon jetzt, s. 9, 23; 10, 1, eine Colonie dahin geführt wird. — *aedes M. d.*, Ov. Fast. 6, 183: *Arce quoque in summa Iunoni templa Monetae ex voto memorant facta, Camille, tuo;* Becker 1, 409. Später war nach 6, 20 die Münzstätte mit dem Tempel verbunden, und die libri lintei wurden in demselben aufbewahrt, s. 4, 7. — *Marcio*, c. 21. *Manlio*, c. 27.

7. *lapidibus* etc., 1, 31. — *intendi*, 1, 57, 8. — *plena* etc., vgl. 6, 5, 6. — *feriarum*, s. 3, 5, 14; Macrob. 1, 16, 6; wahrscheinlich das *novemdiale sacrum*, 1, 31, 4. An den Ferien scheint die von den *decemviri sacr. fac.* anzuordnende *supplicatio* statt gehabt zu haben.

8. *Valerius*, c. 23. — *datus*, c. 21, 9. — *tribus* ist, wie der Gegensatz zeigt, das ganze römische Volk, 21, 62, 9: *universo populo*, nicht wie 22, 10 die *urbana multitudo* im Gegensatze zu den *agrestes:* an anderen Stellen, s. 27, 51; 34, 55 u. a., findet sich diese Anordnung nicht, es liegt zugleich darin, dass die *supplicatio* nach Tribus gehalten wurde, s. App. Lib. 135: *θυσίαι τε καὶ πομπαὶ τοῖς θεοῖς ἐγίγνοντο κατὰ φυλήν.* — *finit. p.*, Rom verbündete oder befreundete Staaten; über die Theilnahme derselben an Spielen s. 4, 35, 4. — *ordoque* etc., eine ähnliche Bestimmung 34, 55, s. Marq. 4, 41; 56; der Gegensatz ist *vaga*, 3, 63, 5.

9 rent, statutus. — Iudicia eo anno populi tristia in feneratores facta, quibus ab aedilibus dicta dies esset, traduntur. et res haud
10 ulla insigni ad memoriam causa ad interregnum redit. ex interregno, ut id actum videri posset, ambo patricii consules creati sunt, M. Valerius Corvus tertium A. Cornelius Cossus.

29 Maiora iam hinc bella et viribus et longinquitate vel regionum vel temporum [spatio], quibus bellatum est, dicentur. namque eo anno adversus Samnites, gentem opibus armisque vali-
2 dam, mota arma. Samnitium bellum ancipiti Marte gestum Pyrrhus hostis, Pyrrhum Poeni secuti. quanta rerum moles! quotiens in extrema periculorum ventum, ut in hanc magnitudinem,
3 quae vix sustinetur, erigi imperium posset! Belli autem causa cum Samnitibus Romanis, cum societate amicitiaque iuncti es-
4 sent, extrinsecus venit, non orta inter ipsos est. Samnites Sidicinis iniusta arma, quia viribus plus poterant, cum intulissent, coacti inopes ad opulentiorum auxilium confugere Campanis sese
5 coniungunt. Campani magis nomen ad praesidium sociorum quam vires cum attulissent, fluentes luxu ab duratis usu armorum

9—10. *feneratores*, der erste Fall dass der Wucher bestraft wird, dieser scheint durch die neueren Gesetze, s. c. 16; 27, mit einer Mult bedroht gewesen zu sein, auf welche die Aedilen, vermöge ihres polizeilichen Aufsichtsrechtes, vor einem Volksgerichte (*dies dicta*) Anträge stellen und die Verurtheilung bewirken, s. Becker 2, 2, 320; Rein Privatrecht S. 634. — *et* knüpft locker etwas ganz Verschiedenes an. — *ut id a.*, s. c. 17, 10; 22, 10. — *Valerius* c. 27; *Cornel.* c. 26.

29—VIII, 1. Der erste samnitische Krieg. Appian. Samnit. 1; Frontin de aquae duct. 5.

1—3. *iam hinc*, von diesem Zeitpunkte an bereits, s. 8, 7, 7, nach dem ich bis hierher bereits gekommen bin, soll eine neue Epoche andeuten, s. 1, 1, 1; 6, 1, 1. — *spatio* ist nach Gronov ein Glossem von *longinquitate*, welches seiner Stellung nach zu beiden Genitiven gehört, und von L. oft auch von der Zeit gebraucht wird, s. 5, 11, 5; ib. 15, 5 u. a. — *validam*, sie besassen den grösseren Theil Mittelitaliens von dem oberen Meer bis zur Grenze Campaniens und an den Liris, stammverwandt waren ihnen die nördlich und südlich wohnenden sabellischen Völker, 8, 1; 29, und die Eroberer Capuas. — *societate*, c. 19, 4.

4. *Sidicinis*, eine ausonische, den Aurunkern benachbarte Völkerschaft, gleichen Stammes mit denselben; ihre Hauptstadt Teanum lag nordöstlich am mons Massicus, s. 22, 57; 8, 15 f. Mit diesen stiessen die Samniter, als sie am Liris vordrangen, zusammen. — *Campanis*, nicht allein die Bewohner Capuas (obgleich an diese zunächst im Folg. bei *Campani* etc. zu denken ist), sondern auch des ager Campanus und der benachbarten Städte, s. c. 30, 6; 38, 10; 23, 17, 10; 4, 44, 12. Die Samniter, welche sich des Landes bemächtigt hatten, 4, 37, scheinen in Schwelgerei versunken und dadurch ihren Stammgenossen entfremdet worden zu sein, s. 9, 13, 7.

5. *nomen*, 3, 65, 10. — *fluentes*, fluere dicuntur quae sublabuntur, non constant, et fluxa, quae facile

in Sidicino pulsi agro in se deinde molem omnem belli verterunt. namque Samnites omissis Sidicinis ipsam arcem finitimorum 6
Campanos adorti, unde aeque facilis victoria, praedae atque gloriae plus esset, Tifata imminentis Capuae colles cum praesidio firmo occupassent, descendunt inde quadrato agmine in planitiem, quae Capuam Tifataque interiacet. ibi rursus acie dimica- 7
tum; adversoque proelio Campani intra moenia conpulsi, cum robore iuventutis suae acciso nulla propinqua spes esset, coacti sunt ab Romanis petere auxilium.

Legati introducti in senatum maxime in hanc sententiam lo- 30
cuti sunt: „populus nos Campanus legatos ad vos, patres conscripti, misit amicitiam in perpetuum, auxilium praesens a vobis petitum. quam si secundis rebus nostris petissemus, sicut coepta 2
celerius ita infirmiore vinculo contracta esset. tunc enim, ut qui ex aequo nos venisse in amicitiam meminissemus, amici forsitan pariter ac nunc, subiecti atque obnoxii vobis minus essemus: nunc misericordia vestra conciliati, auxilioque in dubiis rebus 3
defensi, beneficium quoque acceptum colamus oportet, ne ingrati atque omni ope divina humanaque indigni videamur. neque her- 4
cule, quod Samnites priores amici sociique vobis facti sunt, ad id valere arbitror, ne nos in amicitiam accipiamur, sed ut vetustate et gradu honoris nos praestent. neque enim foedere Sa-

dilabuntur, quae statum et firmitudinem non habent, Gron. 27, 17, 4; zur Sache s. Mommsen 1, 326f. — *deinde*, s. 27, 42, 13; 29, 2, 18. — *Tifāta*, östlich von Capua an der Grenze von Samnium. — *praesidio*, ein bleibender Posten wie 2, 49, von dem aus Plünderungszüge unternommen werden können, s. c. 30, 15. — *quad. agmin.*, gewöhnlich ein in der Form eines Rechteckes marschirendes Heer, welches sogleich die Schlachtordnung bilden kann; an u. St. wol: das Heer in Schlachtordnung, s. 21, 5, 16. — *Capuam Tif.*, vgl. 21, 30, 11: *campum interiacentem Tiberi ac moenibus Romanis*.

30—31. Die Campaner unterwerfen sich den Römern.

1—2. *introducti*, von den Consuln. — *maxime*, im Wesentlichen, die Rede sei in Rücksicht auf Inhalt und Form nur der Hauptsache nach wiedergegeben. — *amicitiam*, c. 27, 2. — *infirmiore*, vgl. 5, 27, 13. — *ex aequo*, aus dem Zustande der Gleichheit heraus, also in gleicher Selbständigkeit; 37, 36, 5: *quae disceptatio ex aequo — relicta est?* 2, 37, 8; Tac. H. 4, 64: *ex aequo agetis*, es ist ein aequum foedus gemeint, bei *subiecti a. o.* das Verhältniss der dediticii: es wäre nur eine politische Verbindung, ohne moralische Motive, welche § 3 angiebt, vgl. Thucyd. 1, 32, 2. Auch im Folg. an mehreren Punkten scheint L. die Rede der Kerkyräer berücksichtigt zu haben.

4—5. Die Römer thun nichts Unrechtes, wenn sie Capua unterstüzzen, s. Thucyd. l. l. 34. — *arbitror*, der princeps legationis, s. c. 31, 3. — *neque en.* etc., der Redner fasst nur in das Auge, dass die Römer mit Capua, welches selbständig sei und in dem Bündniss der Samniten

5 mnitium, ne qua nova iungeretis foedera, cautum est. fuit qui-
dem apud vos semper satis iusta causa amicitiae, velle eum vobis
6 amicum esse, qui vos appeteret: Campani, etsi fortuna praesens
magnifice loqui prohibet, non urbis amplitudine, non agri uber-
tate ulli populo praeterquam vobis cedentes haud parva, ut arbi-
tror, accessio bonis rebus vestris in amicitiam venimus vestram.
7 Aequis Volscisque, aeternis hostibus huius urbis, quandocumque
se moverint, ab tergo erimus, et quod vos pro salute nostra prio-
res feceritis, id nos pro imperio vestro et gloria semper facie-
8 mus. subactis his gentibus, quae inter nos vosque sunt, quod
prope diem futurum spondet et virtus et fortuna vestra, conti-
9 nens imperium usque ad nos habebitis. acerbum ac miserum
est, quod fateri nos fortuna nostra cogit: eo ventum est, patres
10 conscripti, ut aut amicorum aut inimicorum Campani simus. si
defenditis, vestri, si deseritis, Samnitium erimus: Capuam ergo
et Campaniam omnem vestris an Samnitium viribus accedere ma-
11 litis, deliberate. omnibus quidem, Romani, vestram misericor-
diam vestrumque auxilium aequum est patere, his tamen maxime,
qui eam inplorantibus aliis auxilium dum supra vires suas prae-
12 stant [omnes] ipsi in hanc necessitatem venerunt. quamquam
pugnavimus verbo pro Sidicinis, re pro nobis, cum videremus
finitimum populum nefario latrocinio Samnitium peti, et ubi

nicht berührt werde, s. 21, 18, 8, einen Bund schliessen dürfen, ohne zu bedenken, dass dieselben dadurch sogleich mit ihren Verbündeten in Krieg gerathen müssen, s. c. 31, 2. — *appeter.*, sich an euch anschliessen wollte.

6. *Campani* Apposition zu dem Subjecte in *venimus.* — *etsi* etc., diese Verbindung bringt auch grossen Nutzen. — *venimus*, nachdrücklicher als *venturi sumus.* — *urbis ampl.*, Flor. 1, 11, 6: *ipsa caput urbium Capua*, *quondam inter tres maximas numerata;* vgl. 23, 10, 2. — *agri*, das Gebiet der Stadt Capua, und Campanien überhaupt, s. c. 31, 1. — *accessio*, s. 30, 40, 3.

7. *Aequis*, in Bezug auf die früheren Kriege, 6, 4, 8; dass auch latinische Städte dazwischen lagen ist von L. übergangen, weil er sie für Rom unterworfen hält; die Aurunker und Sidiciner, s. c. 32, 8, sind nicht besonders erwähnt, s. c. 28, 1.

9. Um die angegebenen Vortheile zu erlangen müsst ihr Capua schüzzen, da es sonst den Samnitern anheim fällt. Die folg. Ausführung deutet wie § 2 *obnoxii* schon auf die deditio c. 31 hin.

11. Die Lage der Campaner macht sie der Unterstützung würdig. — *eam* n. *misericordiam*, ohne Rücksicht auf das vorher dazugesetzte *vestram*. Doch ist *eam* hart und vielleicht *suam* oder wieder *misericordiam* (*mīām* geschrieben) zu lesen. Auch *omnes* ist schwerlich richtig.

12. *quamquam* etc. Beschränkung von *inplorantibus* — *praestant:* nicht allein um Anderen zu helfen, sondern um sich selbst zu schützen haben sie Krieg geführt; da die Samniten nur die Unterwerfung Capuas beabsichtigen. — *latrocinio*, c. 28, 3; dadurch dass das logische

conflagrassent Sidicini, ad nos traiecturum illud incendium esse.
nec enim nunc, quia dolent iniuriam acceptam Samnites, sed 13
quia gaudent oblatam sibi esse causam, oppugnatum nos veniunt.
an, si ultio irae haec et non occasio cupiditatis explendae esset, 14
parum fuit, quod semel in Sidicino agro, iterum in Campania
ipsa legiones nostras cecidere? quae est ista tam infesta ira, quam 15
per duas acies fusus sanguis explere non potuerit? adde huc po-
pulationem agrorum, praedas hominum atque pecudum actas,
incendia villarum ac ruinas, omnia ferro ignique vastata: — hi- 16
scine ira expleri non potuit? sed cupiditas explenda est. ea ad
oppugnandam Capuam rapit: aut delere urbem pulcherrimam aut
ipsi possidere volunt. sed vos potius, Romani, beneficio vestro 17
occupate eam, quam illos habere per maleficium sinatis. non
loquor apud recusantem iusta bella populum, sed tamen, si osten-
deritis auxilia vestra, ne bello quidem arbitror vobis opus fore.
usque ad nos contemptus Samnitium pervenit, supra non ascen- 18
dit: itaque umbra vestri auxilii, Romani, tegi possumus, quidquid
[id] deinde habuerimus, quidquid fuerimus, vestrum id omne
existimaturi. vobis arabitur ager Campanus vobis Capua urbs 19
frequentabitur; conditorum, parentium, deorum inmortalium nu-
mero nobis eritis, nulla colonia vestra erit, quae nos obsequio
erga vos fideque superet. adnuite, patres conscripti, nutum nu- 20

Subject in das Genitivverhältniss tritt, wird *latrocinio* gehoben, wie oft bei L. — *causam* nur einen Vorwand.

14—16. *an si* etc., rhetorische Begründung: *nam non parum fuit* = *satis esse potuit, oportuit* (daher *fuit* Z. § 519), vgl. 6, 40, 18; 27, 10, 5; 4, 2, 7; auf welche § 16, nachdem der Gedanke *si ultio irae esset* etc. in *quae est* — *expleri potuit* weiter ausgeführt ist, *sed cupiditas* etc. = *expleri autem non potuit, quod non ira sed cupiditas est* zurückgeht. Uebrigens liegt eine sehr naive Auffassung der Verhältnisse zu Grunde, wenn nicht angedeutet werden soll, dass die Samniten die blos bedingte Unterwerfung Capuas zurückgewiesen haben. — *semel* — *iterum*, in Aufzählungen, wenn mehr die Zahl als die Aufeinanderfolge angegeben wird, s. 1, 19, 3. — *villarum*, mit denen zu L's Zeit die Gegend übersät war.

17—18. *sed* etc., um die Samniten von Capua abzuhalten ist nicht einmal ein Kampf nöthig, ein blosses Machtgebot reicht schon hin. — *tamen*, in Bezug auf die Einräumung in dem vorhergehenden Satze. — *ostenderitis* und *umbra*, durch die Stellung gehoben: ihr dürft nur — durch den blossen Schatten. — *supra:* darüber hinaus bis zu euch, die ihr höher steht, mächtiger seid, steigt sie nicht, Sall. I. 24, 5: *intellego illum supra quam ego sum petere.* — *umbra*, vgl. 32, 21, 31: *sub umbra auxilii vestri latere volunt;* 38, 51, 4. — *quidquid* etc., Folgen des geleisteten Beistandes.

19—20. *arabitur*, c. 31, 1. — *deorum* etc., Zeichen der tiefsten Unterwürfigkeit, wie § 20, vgl. c. 31, 5. — *numero*, 4, 4, 12. — *adnuite nutum* wie *facere facinus* u. a.; Virg. 12, 187: *sin nostrum ad-*

menque vestrum invictum Campanis, et iubete sperare incolu-
21 mem Capuam futuram. qua frequentia omnium generum multitudinis prosequente creditis nos illinc profectos, quam omnia votorum lacrimarumque plena reliquisse, in qua nunc expectatione senatum populumque Campanum, coniuges liberosque nostros
22 esse? stare omnem multitudinem ad portas viam hinc ferentem prospectantes certum habeo, quid illis nos, patres conscripti,
23 sollicitis ac pendentibus animis renuntiare iubeatis. alterum responsum salutem victoriam lucem ac libertatem, alterum — ominari horreo, quae ferat. proinde ut aut de vestris futuris sociis atque amicis aut nusquam ullis futuris nobis consulite."

31 Summotis deinde legatis cum consultus senatus esset, etsi magnae parti urbs maxima opulentissimaque Italiae, uberrimus ager marique propinquus ad varietates annonae horreum populi Romani fore videbatur, tamen tanta utilitate fides antiquior fuit,
2 responditque ita ex auctoritate senatus consul: „auxilio vos, Campani, dignos censet senatus, sed ita vobiscum amicitiam institui par est, ne qua vetustior amicitia ac societas violetur. Samnites nobiscum foedere iuncti sunt. itaque arma deos prius quam ho-

nuerit nobis Victoria Martem. nutum Gebot; *numen* wirksame Macht; der hyperbolische Ausdruck ist durch *et iubete* etc. erklärt, vgl. Varro L. L. 7, 85: *numen dicunt esse imperium, dictum ab nutu*, s. L. 8, 34, 2: *dictatoris edictum pro numine semper observatum;* 38, 51, 4; Preller Mythol. S. 52. Ueber die Zusammenstellung gleichlautender, synonymer Ausdrücke s. 1, 16, 3; 6, 22, 7. Der Darstellung scheint Il. 1, 528 zu Grunde zu liegen. — *omnium gen.* zu *multitudinis* gehörend: die besteht aus, vgl. 21, 12, 8.

22—23. *prospectantes*, 5, 48, 6; der Plural in Bezug auf die in *multitudo* zu denkenden Personen: *coniuges liberosque.* — *animis*, c. 10, 9; Cic. Tusc. 1, 40, 96: *quod si exspectando et desiderando pendemus animis, cruciamur, angimur;* Nonius 204, 7: *animo pendens;* gewöhnlicher ist die Form *animi*, 6, 36, 8. — *alterum* etc. = *horreo ominari, quae ferat alterum.* Aus *ferat* ist zu dem vorhergeh. Satze *feret* zu denken. Zum Ausdruck vgl. c. 40, 10; 4, 2, 4: *reminiscerentur.* — *horreo* wie § 4: *arbitror.* — *ominari*, 23, 43, 14. — *ut* n. *consuleretis de hominibus qui aut — aut.* — *nullis*, 6, 18, 8.

31. 1. *uberrimus ag.*, Flor. 1, 11, 3: *omnium non modo Italiae sed toto orbe pulcherrima Campaniae plaga est, nihil mollius caelo — nihil uberius solo*, vgl. Plin. 3, 5, 60; 18, 11, 109. — *ad variet.*, für die Schwankungen der Getreidepreise; wenn Theuerung eintreten sollte; wie Campanien schon vorher die Kornkammer Roms war, 4, 25, und es bis zur Eroberung Siciliens blieb. — *fides*, die Bundestreue wäre nur dadurch verletzt worden, dass die Samniten von Rom sogleich angegriffen werden mussten, nicht durch den Abschluss eines Bündnisses mit Capua an sich, s. c. 30, 4. — *ex auct.*, gemäss dem Beschlusse. — *ita — ne*, 22, 61, 6.

mines violatura adversus Samnites vobis negamus: legatos, sicut 3
fas iusque est, ad socios atque amicos precatum mittemus, ne qua vobis vis fiat." ad ea princeps legationis — sic enim domo mandatum attulerant — „quando quidem" inquit „nostra tueri adversus vim atque iniuriam iusta vi non vultis, vestra certe defendetis: itaque populum Campanum urbemque Capuam, agros, 4
delubra deum, divina humanaque omnia in vestram, patres conscripti, populique Romani dicionem dedimus, quidquid deinde patiemur, deditícii vestri passuri." sub haec dicta omnes manus 5
ad consules tendentes pleni lacrimarum in vestibulo curiae procubuerunt. commoti patres vice fortunarum humanarum, si ille 6
praepotens opibus populus, luxuria superbiaque clarus, a quo paulo ante auxilium finitimi petissent, adeo infractos gereret animos, ut se ipse suaque omnia potestatis alienae faceret. tum iam 7
fides agi visa deditos non prodi, nec facturum aequa Samnitium populum censebant, si agrum urbemque per deditionem factam populi Romani oppugnarent. legatos itaque extemplo mitti ad 8
Samnites placuit. data mandata, ut preces Campanorum, respon-

3. *legatos — mittemus* enthält die Andeutung der Bitte, daher *ne;* der Erfolg war leicht vorauszusehen, s. c. 30, 4. — *iniuriam — vi*, Chiasmus und Oxymoron, s. 1, 49, 3; Cic. Sest. 42, 92: *inter hanc vitam perpolitam humanitate et illam immanem nihil tam interest quam ius et vis.* — *vestra certe* etc. Durch die Dedition wurde Capua u. s. w. Eigenthum der Römer, durch dessen Verletzung nun die Samniten das Bündniss gebrochen hätten, s. c. 32, 1. — *in dicion.*, s. 5, 27, 13, ist Folge der *deditio* und wird § 6 *se — alienae faceret* erklärt, da durch die deditio das Volk, welches dieselbe eingieng, das Recht verlor über irgend etwas, mochte es das ius sacrum oder publicum oder privatum betreffen, zu bestimmen, also seine Souverainität und Selbständigkeit in jeder Beziehung verlor. Capua wird noch 8, 2, 13 als in solchem Verhältniss zu Rom stehend erwähnt, vgl. jedoch c. 38, 4, wann es das 31, 31, 11; 23, 5, 9 angeführte foedus, welches auch *dediticiis* gegeben werden konnte, s. 5, 27, 15, erhalten habe, ist von L. nicht bemerkt, s. 8, 14, 10, vgl. Nieb. 1, 427; Mommsen 1, 328.

5—6. *in vestibulo*, hier stehen, wie 6, 26, 3, die übrigen Mitglieder der Gesandtschaft und können von da aus, s. 2, 48, 10; 3, 41, 4, während der princeps legationis in der Curie ist, sehen und hören, was in derselben verhandelt wird, daher *manus — tendentes.* — *commoti*, vgl. 6, 26, 3; da mit *tum iam* ein neuer Satz beginnt, ist *sunt* zu denken, nicht ein Anakoluth anzunehmen, wie 4, 54, 4. — *si*, s. 21, 11, 2. — *praepot. op. pop.*, Alliteration. — *luxuria s. c.*, durch beide Fehler waren die Campaner im Alterthume berüchtigt (*clarus* hier berüchtigt, 8, 27, 6); 23, 5; Cic. leg. ag. 1, 7; 2, 35. — *infractos*, ganz gebrochen, 2, 59, 4. — *potestat. al.*, 1, 38, 2.

7—9. *tum*, als die Dedition erfolgt und von den Römern angenommen war. — *fides*, sie hielten sich für verpflichtet, s. § 1. — *data*

sum senatus amicitiae Samnitium memor, deditionem postremo
9 factam Samnitibus exponerent; peterent pro societate amicitia-
que, ut dediticiis suis parcerent, neque in eum agrum, qui populi
10 Romani factus esset, hostilia arma inferrent. si leniter agendo
parum proficerent, denuntiarent Samnitibus populi Romani se-
natusque verbis, ut Capua urbe Campanoque agro abstinerent.
11 haec legatis agentibus in concilio Samnitium adeo est ferociter
responsum, ut non solum gesturos se esse dicerent id bellum,
sed magistratus eorum e curia egressi stantibus legatis praefe-
12 ctos cohortium vocarent, iisque clara voce imperarent, ut prae-
datum in agrum Campanum extemplo proficiscerentur.

32 Hac legatione Romam relata positis omnium aliarum rerum curis patres fetialibus ad res repetendas missis belloque, quia non redderentur, sollemni more indicto decreverunt, ut primo

mand., 3, 19, 7: *hos hostis.* — *memor*, aus dem man sehen könnte, dass der Senat eingedenk gewesen war. — *neque*, 2, 32, 10.

10. *leniter ag.*, 3, 50, 12. — *populi Rom. sen.*, die Stellung der Worte ist ungewöhnlich, s. 24, 37, 7. Der Senat hat die ganze Verhandlung geleitet und ertheilt jetzt den Auftrag, indem er die Interessen der Gesammtheit vertritt; *populus Rom.* ist also, wie 1, 24, 5, in seiner ideellen Bedeutung als Staat zu nehmen. — *verbis*, 3, 50, 15. — *Camp. agro*, c. 30, 6.

11. *concilio*, die samnitischen Völker, die *Hirpini*, *Caudini*, *Pentri*, *Caraceni*, Ptol. 3, 1 p. 184 (oder *Carecini*, s. 9, 31, 2; Zon. 8, 7), *Frentani* bildeten einen wahrscheinlich nur locker zusammenhängenden Bundesstaat, vgl. 8, 23, 8, und hatten wie die Latiner, Aequer u. a. Landtage, *concilia*, vgl. 9, 10, 8: *coetum Samnitium*, auf welche die einzelnen Staaten Abgeordnete schickten, s. 8, 39, 10; 12; Nieb. 1, 421 ff.; Mommsen 1, 106. — *magistratus* scheinen die Vorsteher der Bundesversammlung zu sein, s. 10, 13, 3 und 8, 39, 12, wo sie praetores genannt werden; obgleich verschieden von dem *imperator*, s. 8, 39, 9, haben sie doch nach u. St. u. 10, 13 die Macht den Heeren ihre Bestimmung anzuweisen. Das Heer der Samniten wäre nach dem Folg. nicht mehr in Campanien sondern in der Nähe des Versammlungsortes. — *praef. coh.*, die spätere römische Bezeichnung der Anführer der Bundestruppen im römisch. Heere; vgl. 3, 69, 8. — *stantibus*, als sie noch da standen, ehe sie weggezogen waren.

32—34. Kriegserklärung an die Samniten; Schlacht am Gaurus.

1. *legatione rel.*, auch das, was die Gesandten gethan und erfahren haben, wird *legatio* genannt, daher *legationem referre*, *renuntiare*. — *patres*, diese treffen auch sonst alle Vorbereitungen zum Krieg; aber ungewöhnlich, vielleicht nur ungenau ausgedrückt ist, dass das Volk erst befragt wird, nachdem der Krieg bereits angekündigt (*bello indicto*) ist, da dieses nur *iussu populi* erfolgen konnte, s. 4, 30, 15; 1, 32, 12; Marquardt 2, 3, 147. — *fetialibus* etc., sie fordern Wiedererstattung des den Campanern zugefügten Schadens, den die Römer jetzt als den ihrigen betrachten, s. c. 6, 7; 16, 2; 8, 22, 8 u. a.

quoque tempore de ea re ad populum ferretur. iussuque populi 2
consules ambo cum duobus exercitibus ab urbe profecti, Valerius
in Campaniam, Cornelius in Samnium, ille ad montem Gaurum,
hic ad Saticulam castra ponunt. priori Valerio Samnitium legio- 3
nes — eo namque omnem belli molem inclinaturam censebant
— occurrunt. simul in Campanos stimulabat ira, tam promptos
nunc ad ferenda nunc ad accersenda adversus se auxilia. ut vero 4
castra Romana viderunt, ferociter pro se quisque signum duces
poscere; adfirmare eadem fortuna Romanum Campano laturum
opem, qua Campanus Sidicino tulerit. Valerius levibus certami- 5
nibus temptandi hostis causa haud ita multos moratus dies si-
gnum pugnae proposuit, paucis suos adhortatus, ne novum bel-
lum eos novusque hostis terreret: quidquid ab urbe longius pro- 6
ferrent arma, magis magisque in inbelles gentes eos prodire. ne 7
Sidicinorum Campanorumque cladibus Samnitium aestimarent
virtutem: qualescumque inter se certaverint, necesse fuisse alte-
ram partem vinci. Campanos quidem haud dubie magis nimio
luxu fluentibus rebus mollitiaque sua quam vi hostium victos
esse. quid autem esse duo prospera in tot saeculis bella Samni- 8
tium adversus tot decora populi Romani, qui triumphos paene
plures quam annos ab urbe condita numerent, qui omnia circa 9
se, Sabinos Etruriam Latinos Hernicos Aequos Volscos Auruncos,

2—3. *Gaurum* in einem Winkel zwischen Cumae und Neapolis, s. c. 33, 18. Ob Valerius absichtlich oder vom Feinde gedrängt sich dahin gezogen habe, wird nicht klar, s. Peter 1, 254. — *Saticulam* an der Grenze von Campanien und Samnium, s. 23, 14, 13. — *ponunt* auf *cons. ambo* bezogen. — *eo*, s. c. 31, 12. — *namq.*, 4, 9, 2; sie glauben, die Römer würden nicht in Samnium einrücken (s. jedoch c. 34, 1), sondern nur Campanien schützen; ein neuer Grund wird in *simul* etc. angegeben. — *accers.;* diese Form findet sich bisweilen bei L., s. 8, 20, 7; 9, 9, 12; mehrfach in der 4. Decade.

6. Die Beschaffenheit der Feinde; § 8 die früheren Erfolge der Römer, § 11 die Kriegserfahrung des Anführers lassen den Sieg hoffen. — *quidquid* etc.: so sage ich, s. Z. § 772; über *quidquid* s. 8, 39, 5; 21, 54, 8; praef. 7; Z. § 385. — *magis mag.*, das allmählige Wachsen soll bezeichnet werden, nicht ein Gradverhältniss, *eo magis*, vgl. 2, 45, 9; 26, 20, 5; vgl. 8, 39, 5. — *inbelles* passt mehr auf die Griechen in Unteritalien, die Apuler, Sallentiner u. a. als auf die Samniten.

7—8. *cladibus*, der Massstab der Schätzung steht bei früheren Schriftstellern mit *ex*, *ab*, *secundum*, bei späteren zuweilen im blossen Abl., 22, 8, 4: *non rerum magnitudine — aestimandum;* 7, 10, 6; Tacit. Hist. 4, 73: *bona et mala non sua natura — aestimantur.* — *alteram*, c. 21, 7 *alteri.* — *fluentibus*, c. 29, 5. — *quidem*, was — anlange, so sei gewiss. — *duo prosp.*, L. kennt nur wenige Momente aus der Geschichte der Samniten, s. c. 29; 4, 37; 44. — *in tot. s.*, im Verlaufe, vgl. 2, 33, 10; 9, 18, 10. — *adversus*, im Vergleiche mit. — *numerent* etc., die Römer.

domita armis habeant, qui Gallos tot proeliis caesos postremo in
10 mare ac naves fuga conpulerint. cum gloria belli ac virtute sua quemque fretos ire in aciem debere, tum etiam intueri, cuius ductu
11 auspicioque ineunda pugna sit, utrum, qui audiendus dumtaxat magnificus adhortator sit, verbis tantum ferox, operum militarium expers, an qui et ipse tela tractare, procedere ante signa,
12 versari media in mole pugnae sciat. „facta mea non dicta vos, milites," inquit „sequi volo, nec disciplinam modo sed exemplum etiam a me petere. non factionibus modo nec per coitiones, usitatas nobilibus, sed hac dextra mihi tres consulatus summam-
13 que laudem peperi. fuit, cum hoc dici poterat „„patricius enim eras et a liberatoribus patriae ortus et eodem anno familia ista
14 consulatum, quo urbs haec consulem habuit:"" nunc iam nobis

9—11. *domita a. h.*, dass die Völker nicht unterworfen waren ist in Rücksicht auf einige von L. selbst c. 30, 7 angedeutet, von anderen zeigt es die Geschichte der folgenden Zeit. — *Gallos*, Uebertreibung des c. 26, 9 Erzählten. — *in mare a. n.*, 22, 19, 7. — *cum gloria:* schon in Rücksicht auf die eben erwähnten Siege — noch mehr aber. — *audiend.* mit Nachdruck vorangestellt: der nur verdiene gehört zu werden, wenn er glänzende Reden halte; der Gegensatz ist ohne einen solchen Begriff, etwa *imitandus*, ausgedrückt. Zur Sache vgl. Sall. I. 85, 10 ff.; Tac. H. 4, 76: *verba et contiones quam ferrum et arma meditantis.* — *magnificus*, s. c. 30, 6; 9, 41, 9. — *et ipse*, wie er von Anderen fordert.

12. *inquit*, 3, 19, 12. — *disciplinam*, in Bezug auf *audiendus*, Unterweisung, Theorie, Reden über die Kriegführung, Sall. I. 85, 12 f. — *exemplum*, Curt. 4, 55, 26: *nec recuso, quominus imitemini me sive fortitudinis exemplum sive ignaviae fuero.* — *non fact. m.* = *non dicam,* denn das wäre etwas verhältnissmässig Unbedeutendes, vgl. 1, 40, 2; 4, 3, 10; 24, 40, 12; nach Anderen dagegen: nicht durch das alleinige Mittel der Parteiungen, vgl. 9, 8, 13: *laudibus modo;* 28, 40, 5. Deutlicher wäre der Gedanke und der Ansicht des Redners mehr entsprechend, wenn *modo* entfernt wäre und leicht konnte es aus der vorhergeh. Zeile wiederholt werden. Die *factiones* (ἑταιρεῖαι), s. 1, 17, 1; 2, 27, 3, sowol als die *coitiones*, s. 3, 35, 9, sind zwar besonders in späterer Zeit gewöhnliche Verbindungen der Candidaten um andere nicht zu einem Amte kommen zu lassen, sie werden aber schon 9, 26 gerichtlich verfolgt. — *faction. — per coit.*, 2, 22, 5: *per metum — voluntate;* 39, 8, 8 u. a.

13. Aufforderung zur Tapferkeit, die zu den höchsten Ehrenstellen führen kann. — *fuit*, die Zeit ist vorüber. — *poterat*, s. ad Herenn. 4, 26, 30, gewöhnlicher ist nach *fuit* (*est*) *cum* der Conjunctiv; aber *poterat* kann nach Z. § 518 genommen werden. — *patric. enim*, du konntest das leicht erreichen, denn; ja du warst auch u. s. w. — *a liberat.* etc., steigernd; über *a* s. 3, 61, 2. — *et — habuit*, dadurch wurde die Erlangung des Consulates noch mehr erleichtert, s. Sall. I. 63, 6: *consulatum nobilitas inter se per manus tradebat. novus homo nemo tam clarus — erat, quin is indignus illo honore — haberetur.*

14. *nunc iam* im Gegensatz zu *fuit:* der Grund gilt nicht mehr,

patribus vobisque plebei promiscuus consulatus patet, nec generis, ut ante, sed virtutis est praemium. proinde summum quodque spectate, milites, decus. non si mihi novum hoc Corvini co- 15
gnomen diis auctoribus homines dedistis, Publicolarum vetustum familiae nostrae cognomen memoria excessit. semper ego ple- 16
bem Romanam militiae domique, privatus in magistratibus parvis magnisque, aeque tribunus ac consul, eodem tenore per omnes deinceps consulatus colo atque colui. nunc quod instat, diis 17
bene iuvantibus novum atque integrum de Samnitibus triumphum mecum petite.“ Non alias militi familiarior dux fuit omnia inter **33**
infimos militum haud gravate munia obeundo. in ludo praeterea 2
militari, cum velocitatis viriumque inter se aequales certamina ineunt, comiter facilis, vincere ac vinci vultu eodem, nec quem- 3
quam aspernari parem qui se offerret; factis benignus pro re, dictis haud minus libertatis alienae quam suae dignitatis memor; et, quo nihil popularius est, quibus artibus petierat magistratus,

denn jetzt ist es bereits dahin gekommen, dass, 5, 17, 7. — *plebei*, Dativ, 4, 1, 1. — *generis*, 6, 34, 11. — *summa q.*, das Consulat.

15—17. *non*, s. 5, 51, 1; ib. 2, 10. — *Corvini*, obgleich der Zuname *Corvus* war, findet sich doch auch diese abgeleitete Form nicht selten, s. Dion. 15, 2; Gell. 9, 11; Val. Max. 3, 2, 6 u. a., vgl. 5, 1, 2 *Mamercus*. — *magist. parv.*, es scheint eben nur das Militärtribunat gemeint: *aeque tribunus*, s. c. 5, 9, da die später so genannten magistratus minores damals noch nicht bestanden, vgl. c. 40, 9. — *deinceps*, attributiv. — *colo a. c.*, das Präsens bezeichnet das *colere* als bleibenden, charakteristischen Zug, das Perfect giebt dazu eine Bestätigung aus der Vergangenheit, es ist also kein hysteron proteron; zur Sache vgl. c. 40, 8—10. — *novum*, weil der Feind neu ist. — *integrum*, wie er noch von Niemand erlangt ist.

33. 1—2. *non alias*, fast gleich *numquam*, s. 45, 7, 2: *non alias — tanta multitudo occurrit*, s. 3, 69, 1. — *munia*, Lager- und Wachdienste u. s. w. — *ludo*, zum Vergnügen angestellte Uebungen und Wettkämpfe, verschieden von den eigentlichen Exercirübungen, decursio, ambulatio u. a., vgl. Plin. Paneg. 13 von Traian: *quid apud milites? quam admirationem quemadmodum comparasti? cum — in illa meditatione campestri militaribus turmis imperatorium pulverem sudoremque misceres, — libero Marte nunc eminus tela librares nunc librata susciperes, alacer virtute militum et laetus, quotiens cassidi tuae aut clipeo gravior ictus incideret.* — *aequales*, 21, 4, 8. — *comiter*, herablassend; *facilis*, so dass er nichts vor anderen voraushaben wollte. Ueber die Zusammenstellung s. c. 10, 5: *stolide laetum.* — *parem*, einen Gegner.

3. *factis b. p. re*, in den Handlungen gütig, mittheilend nach Massgabe der Umstände oder Mittel, Caes. 5, 8; Sall. I. 50, 2. — *dignitat. m.*, Tac. H. 5, 1: *comitate et adloquiis officia provocans, ac plerumque in — agmine gregario milite mixtus, incorrupto ducis ho-*

4 isdem gerebat. itaque universus exercitus incredibili alacritate adhortationem prosecutus ducis castris egreditur.

5 Proelium, ut quod maxime umquam, pari spe utrimque aequis viribus, cum fiducia sui sine contemptu hostium commis-
6 sum est. Samnitibus ferociam augebant novae res gestae et paucos ante dies geminata victoria, Romanis contra quadringentorum
7 annorum decora et conditae urbi aequalis victoria: utrisque tamen novus hostis curam addebat. pugna indicio fuit, quos gesserint animos: namque ita conflixerunt, ut aliquamdiu in neu-
8 tram partem inclinarent acies. tum consul trepidationem iniciendam ratus, quando vi pelli non poterant, equitibus inmissis tur-
9 bare prima signa hostium conatur. quos ubi nequiquam tumultuantes in spatio exiguo volvere turmas vidit, nec posse aperire in hostes viam, revectus ad antesignanos legionum cum desiluis-
10 set ex equo, „nostrum“ inquit „peditum illud, milites, est opus: agitedum, ut me videritis, quacumque incessero in aciem hostium, ferro viam facientem, sic pro se quisque obvios sternite; illa omnia, qua nunc erectae micant hastae, patefacta strage vasta
11 cernetis.“ haec dicta dederat, cum equites consulis iussu discurrunt in cornua, legionibusque in mediam aciem aperiunt viam. primus omnium consul invadit hostem, et cum quo forte contu-
12 lit gradum, obtruncat. hoc spectaculo accensi dextra laevaque

nore. — *isdem art.*, „in demselben Geiste“; vgl. Sall. I. 85, 1. — *prosecutus* schliesst sich an c. 32, 17 an. — *ut quod m. u.*, 5, 25, 9; 23, 49, 12. — *aequis vir.*, vgl. c. 32, 6 f: in sich gleich stark; *pari*, nicht grösser oder geringer als bei der anderen Partei.

6–8. *paucos a. d.*, s. 3, 13, 1, ist nicht zu urgiren, da die Verhandlungen mit Capua, die Gesandtschaft c. 31, 8, die rerum repetitio c. 32, 1, auf welche die Kriegserklärung erst in 33 Tagen erfolgte, der Marsch nach Capua längere Zeit in Anspruch nahm, vgl. c. 31, 12. — *gesser.*, statt *gessissent*, hat L. auf seine Zeit bezogen, indem er bei *ind. fuit* denkt *et indicat*, Cic. Fam. 14, 7, 1. — *aliquamdiu* etc., wahrscheinlich denkt L. wie 6, 32, 8 einen Angriff der Legionen selbst (nicht wie 30, 34, 14 der Leichtbewaffneten); dann der Reiterei wol durch die intervalla der Manipel; s. 10, 5, 6. — *antesign.*, die hastati und principes, s. 8, 8; 4, 37, 11.

9—10. *spatio ex.*, zwischen beiden Heeren. — *tumultuantem* — *volvere*, mit leerem Getümmel sich herumtreiben. — *revectus*, er hat selbst den Reiterangriff geleitet. — *nostr.* — *ped.*, c. 40, 9. — *omnia*, wegen *illa* in räumlicher Bedeutung zu nehmen: der ganze Raum wo, s. 27, 39, 7; 10, 5, 6: *intervalla* — *qua;* 21, 47, 5: *vada, qua.* — *erectae m. h.* sollte man nicht erwarten, da sie noch mit den Reitern im Kampfe sind.

11—12. *dicta d.*, 3, 61, 7. — *consulis*, nachdrücklicher statt *eius*. — *cornua*, wahrscheinlich der Römer, sonst ziehen sich die Reiter auch durch Oeffnungen in den Reihen des Fussvolks zurück. — *cum quo*, s. 1, 1, 3: *Troia*. — *conl. grad.*, wie *pe-*

ante se quisque memorandum proelium ciet. stant obnixi Samnites, quamquam plura accipiunt quam inferunt vulnera. ali- 13
quamdiu iam pugnatum erat, atrox caedes circa signa Samnitium, fuga ab nulladum parte erat: adeo morte sola vinci destinaverant animis. itaque Romani, cum et fluere iam lassitudine vires sen- 14
tirent et diei haud multum superesse, accensi ira concitant se in hostem. tum primum referri pedem atque inclinari rem in fu- 15
gam apparuit; tum capi, occidi Samnis; nec superfuissent multi, ni nox victoriam magis quam proelium diremisset. et Romani 16
fatebantur numquam cum pertinaciore hoste conflictum, et Samnites, cum quaereretur, quaenam prima causa tam obstinatos movisset in fugam, oculos sibi Romanorum ardere visos aiebant 17
vesanosque vultus et furentia ora; inde plus quam ex alia ulla re terroris ortum. quem terrorem non pugnae solum eventu sed nocturna profectione confessi sunt. postero die vacuis hostium 18
castris Romanus potitur, quo se omnis Campanorum multitudo gratulabunda effudit.

Ceterum hoc gaudium magna prope clade in Samnio foeda- **34**
tum est. nam ab Saticula profectus Cornelius consul exercitum incaute in saltum cava valle pervium circaque insessum ab hoste induxit, nec prius quam recipi tuto signa non poterant, inmi- 2

dem conferre, s. 6, 12, 10 u. a. — *circa s.*, wie 8, 11, 7: *et ante signa et post signa*. — *nulladum*, 3, 50, 16.

13—14. *destinav. an.*, sie hatten aus eigenem Antriebe den festen Entschluss gefasst, s. 23, 29, 7; über den acc. c. inf. s. 24, 2, 1. — *fluere*, c. 29, 5. — *accensi ira* über den langen Widerstand, und weil sie den Kampf vor Anbruch der Nacht vollenden wollen.

16—18, *ardere*, s, 6, 13, 2, — *vultus* — *ora* n. *esse*, Doederlein Syn. 5, 87; Flor. 1, 16, 12 versetzt diesen Zug in die Zeit nach dem Caudinischen Unglück. — *movisset in f.*, s. 8, 2, 6; das einfache *movere* wäre nur: zum Weichen bringen. — *quo*, und in dieses u. s. w. L. setzt also voraus, dass die Schlacht in der Nähe von Capua geliefert worden sei, obgleich dieses von dem Gaurus gegen 3 deutsche Meilen entfernt ist; vielleicht ist daher *Campani* hier von den Bewohnern der Landschaft überhaupt zu verstehen, s. c. 29, 4; Nieb. 1, 429.

34—38. 5. Decius Mus, die Schlacht bei Suessula und deren Folgen. Appian Samn. 1; Front. Strat. 1, 5, 14; 4, 5, 9; Aur. Vict. 26.

1. *foed. est*, Z. § 519. — *ab Satic.*, s. c. 32, 2, das Heer scheint nach Beneventum zu in Samnium eingerückt und in der Nähe der Caudinischen Pässe eingeschlossen worden zu sein. Die Oertlichkeit und Stellung der Heere ist nicht ganz klar, da es L. nur darauf ankommt die Grossthat des Decius, welche der des Kriegstribuns Q. Caedicius, die Cato nach Gell. 3, 7 aus der Zeit des ersten punischen Kriegs erzählt, sehr ähnlich ist, zu schildern. — *saltum*, wahrscheinlich am mons Taburnus. — *ab hoste*, die Samniten scheinen dieses zweite Heer zum Schutze der

3 nentem capiti hostem vidit. dum id morae Samnitibus est, quoad
totum in vallem infimam demitteret agmen, P. Decius tribunus
militum conspicit unum editum in saltu collem, inminentem ho-
stium castris, aditu arduum inpedito agmini, expeditis haud dif-
4 ficilem. itaque consuli territo animi „videsne tu“ inquit, „A. Cor-
neli, cacumen illud supra hostem? arx illa est spei salutisque
nostrae, si eam, quoniam caeci reliquere Samnites, inpigre capi-
5 mus. ne tu mihi plus quam unius legionis principes hastatosque
dederis; cum quibus ubi evasero in summum, perge hinc omni
liber metu, teque et exercitum serva: neque enim moveri hostis
6 subiectus nobis ad omnes ictus sine sua pernicie poterit. nos
deinde aut fortuna populi Romani aut nostra virtus expediet.“
7 conlaudatus ab consule accepto praesidio vadit occultus per sal-
tum; nec prius ab hoste est visus quam loco, quem petebat, ad-
8 propinquavit. inde admiratione paventibus cunctis cum omnium
in se vertisset oculos, et spatium consuli dedit ad subducendum
agmen in aequiorem locum, et ipse in summo constitit vertice.
9 Samnites, dum huc illuc signa vertunt, utriusque rei amissa oc-
casione neque insequi consulem nisi per eandem vallem, in qua
paulo ante subiectum eum telis suis habuerant, possunt nec eri-
10 gere agmen in captum super se ab Decio tumulum. sed cum ira

Grenze gegen Latium aufgestellt zu haben.

3. *demitteret*, der Consul, der über eine Höhe in das Thal (*infima vallis*) einrückt. — *unam*, vorangestellt, hebt den Begriff: den einen hervorragenden. — *in saltu*, die Höhe ist also in dem Passe selbst zu denken, so dass die Feinde, wenn sie von den Bergwänden, die sie besetzt hatten, in das Thal zogen, den Angriffen der diese Höhe Beherrschenden ebenso ausgesetzt waren wie jetzt der Consul den ihrigen, um so mehr, als der Punkt über das Lager der Feinde hervorragt, § 4: *supra caput; imminentem;* vgl. c. 36, 13.

4–5. *animi* Z. § 437; Sall. Frg. 4, 26 (228, 13), s. c. 30, 22. — *cacumen*, Gell. l. l. *verrucam.* — *arx*, s. 6, 37, 10. — *capimus*, s. 2, 45, 13. — *ne — dederis*, 21, 44, 6; Z. § 529. — *unius* etc., in der späteren Legion etwa 2400 Mann, s. 8, 8; bei Gell. *quadringenti.* — *subiectus a. i.*, vgl. 5, 54, 4: *expositum*, und c. 24, 4.

7—9. *occultus p. s.*, wie dieses habe geschehen können, da die Feinde die Höhen besetzt haben, ist nicht deutlich; anders bei Gellius. — *admiratione pav.*, vor Staunen bebend hatten sie alle Besonnenheit verloren, Ov. Fast. 3, 362: *sollicitae mentes speque metuque pavent.* — *cunctis*, alle zusammen nicht Einzelne hier und da; *omnium*, alle, keinen ausgeschlossen. — *cum — oculos* muss schon vor dem *pavere* eingetreten sein, und giebt nur genauer an, wie das Folg. habe geschehen können. — *aequiorem*, aus der *cava vallis* zurück, s. § 9: *per eandem* etc. — *in summo* etc., erreichte wirklich u. s. w. — *amissa* sie können sie nicht benutzen da sie dieselbe aus den Händen gelassen haben.

10— 13. *sed cum* etc., vgl. 1, 40,

in hos magis, qui fortunam gerendae rei eripuerant, tum propinquitas loci atque ipsa paucitas incitat; et nunc circumdare un- 11
dique collem armatis volunt, ut a consule Decium intercludant, nunc viam patefacere, ut degressos in vallem adoriantur. incertos, quid agerent, nox oppressit. Decium primum spes tenuit cum 12
subeuntibus in adversum collem ex superiore loco se pugnaturum; deinde admiratio incessit, quod nec pugnam inirent, nec, si ab eo consilio iniquitate loci deterrerentur, opere se valloque circumdarent. tum centurionibus ad se vocatis: „quaenam illa in- 13
scitia belli ac pigritia est, aut quonam modo isti ex Sidicinis Campanisque victoriam pepererunt? huc atque illuc signa moveri ac modo in unum conferri modo educi videtis: opus quidem incipit nemo, cum iam circumdati vallo potuerimus esse. tum vero 14
nos similes istorum simus, si diutius hic moremur quam commodum sit. agitedum, ite mecum, et dum lucis aliquid superest, quibus locis praesidia ponant, qua pateat hinc exitus, exploremus.“ haec omnia sagulo gregali amictus centurionibus item 15
manipularium militum habitu ductis, ne ducem circumire hostes notarent, perlustravit. Vigiliis deinde dispositis ceteris omnibus **35**
tesseram dari iubet, ubi secundae vigiliae bucina datum signum

4: *sed et* etc. — *et nunc*, und so u. s. w. — *viam pat.*, indem sie sich zurückziehen um ihn herabzulocken. — *advers. coll.*, gegen die Hügel an. Caes. B. G. 2, 19: *adverso colle.* — *quaenam ista*, s. 6, 40, 18; ib. 7, 3; Zumpt § 772. — *inscitia*, s. c. 12, 2, eigentlich Ungeschicklickeit, deshalb in Prosa gewöhnlich mit einem Gerundium, selten mit dem genitiv. obiectivus eines Nomen verbunden, s. Cic. Offic. 1, 40, 144: *inscitia temporis;* Cornel. Epam. 7, 4: *inscitia belli;* Tac. H. 1, 1. — *ac pigrit.*, 3, 42, 2: *atque.* — *aut quon.*, 1, 1, 7. — *educi*, von dem durch *in unum* bezeichneten Orte, dem Lager aus; doch würde, besonders da *educere* sonst von den Truppen selbst gesagt wird, der Gegensatz deutlicher sein, wenn *diduci* gelesen würde. — *quidem*, adversativ. — *nemo*, mit Nachdruck am Schlusse, wie Cic. Off. 1, 35, 129; Verr. 3, 46, 109 u. a. — *potuerimus*, ohne *cum* hiesse es *potuimus*.

14—15. *tum vero — si*, s. 6, 14, 4; ib. 37, 10. — *gregali*, wie ihn die Soldaten im Heere tragen im Gegensatze zu den Officieren in demselben, deren Kriegsmäntel also verschieden waren; *manipularium*, der gemeinen Soldaten im Gegensatze zu den Centurionen, s. Nipperdey Tac. Ann. 1, 21. — Statt *haec* vermuthet Dobree *hinc* = *deinde.* — *ductis*, vgl. 21, 1, 4: *duceretur;* ib. § 5: *imposito.*

35. 1—2. *tesseram*, die Holztäfelchen, auf denen die Parole stand, dienten zugleich um Befehle (daher *convenirent*) und Anzeigen an die einzelnen Abtheilungen gelangen zu lassen, s. c. 36, 7; 9, 32, 4. — *secundae vig.*, 2, 64, 9; Veget. 3, 8: *a tubicine omnes vigiliae committuntur et finitis horis a cornicine revocantur:* gewöhnlich wurde jedoch das Zeichen zur Ablösung der Wachen mit der *bucina*, einem hornartig gekrümmten Blasinstrumente

2 esset, armati cum silentio ad se convenirent. quo ubi, sicut edi-
ctum erat, taciti convenerunt, „hoc silentium, milites,“ inquit
„omisso militari adsensu in me audiendo servandum est. ubi
sententiam meam vobis peregero, tum quibus eadem placebunt in
dextram partem taciti transibitis: quae pars maior erit, eo stabi-
3 tur consilio. nunc, quae mente agitem, audite. non fuga delatos
nec inertia relictos hic vos circumvenit hostis: virtute cepistis
4 locum, virtute hinc oportet evadatis. veniendo huc exercitum
egregium populo Romano servastis: erumpendo hinc vosmet
ipsos servate. digni estis, qui pauci pluribus opem tuleritis, ipsi
5 nullius auxilio egueritis. cum eo hoste res est, qui hesterno die
delendi omnis exercitus fortuna per socordiam usus non sit, hunc
tam opportunum collem inminentem capiti suo non ante viderit
6 quam captum a nobis; nos tam paucos tot ipsi milibus hominum
nec ascensu arcuerint, nec tenentes locum, cum diei tantum su-
peresset, vallo circumdederint. quem videntem ac vigilantem sic
7 eluseritis, sopitum oportet fallatis, immo necesse est. in eo enim
loco res sunt nostrae, ut vobis ego magis necessitatis vestrae in-
8 dex quam consilii auctor sim. neque enim, maneatis an abeatis
hinc, deliberari potest, cum praeter arma et animos armorum
memores nihil vobis fortuna reliqui fecerit, fameque et siti mo-
riendum sit, si plus quam viros ac Romanos decet ferrum timea-
9 mus. ergo una est salus erumpere hinc atque abire. id aut in-

von Erz gegeben. — *cum sil.*, 3, 72, 1, nämlich beim Kommen; das Blasen mit der bucina konnte den Feinden, die als bekannt mit dem römischen Kriegswesen gedacht werden, s. 27, 47, 5, nicht auffallen. — *militari ads.*, durch Geschrei, s. c. 33, 4; 37, 3 u. a. — *quibus* n. *vestrum*, s. 4, 4, 7. — *pars m.*, 9, 46, 7. — *eo* Attraction st. *eius*.

4. *veniendo* etc., in der nur zum Schmucke eingefügten Rede herrscht die Anapher vor. — *ipsos*, im Gegensatze zu *excercitum*, s. 2, 9, 5; 33, 17, 10: *armis magis muros quam se ipsos moenibus tutari.* — *qui — egueritis* st.: *qui, cum — tuleritis, ipsi* etc.; *egueritis* in Bezug auf den in *servate* angedeuteten Erfolg: dass ihr als solche erscheint, die zu ihrer Rettung — nicht bedurft haben, 6, 14, 4.

5—6. *cum* etc., ihr könnt euch retten. — *non anteq.*, s. 23, 30, 4. — *tot ipsi*, sie selbst mit so vielen, da sie so viele sind, vgl. 8, 2, 5; 10, 5, 4: *Etrusci — omnibus copiis aderant;* 5, 53, 6. An *ipsi* haben sich die folg. Plurale angeschlossen, vgl. c. 33, 12: *quisque — ciet.* — *oportet — necesse est*, 22, 60, 26.

8—10. *neque potest*, es kann unmöglich. — *reliqui*, obgleich objective Bestimmung von *fecerit* ist von *nihil* angezogen in attributive Verbindung mit diesem getreten, als ob es nicht zum verb. finit. gehöre, vgl. c. 27, 9; 22, 40, 8; 26, 35, 5. — *viros a. R.*, c. 13, 9. — *una e. s.*, Gell. 1. 1.: *alia nisi haec salutis via nulla est:* es giebt nur eine Rettung, nämlich; vgl. 21, 19, 9; Z. § 597.

terdiu aut nocte faciamus oportet. ecce autem aliud minus du- 10
bium. quippe si lux expectetur, quae spes est non vallo perpetuo
fossaque nos saepturum hostem, qui nunc corporibus suis sub-
iectis undique cinxerit, ut videtis, collem? atqui si nox oppor-
tuna est eruptioni, sicut est, haec profecto noctis aptissima hora
est. signo secundae vigiliae convenistis, quod tempus mortales 11
somno altissimo premit. per corpora sopita vadetis vel silentio
incautos fallentes, vel sentientibus clamore subito pavorem inie-
cturi. me modo sequimini, quem secuti estis: ego eandem, quae 12
duxit huc, sequar fortunam. quibus haec salutaria videntur, agi-
tedum in dextram partem pedibus transite.“ Omnes transierunt, **36**
vadentemque per intermissa custodiis loca Decium secuti sunt.
iam evaserant media castra, cum superscandens vigilum strata 2
somno corpora miles offenso scuto praebuit sonitum; quo exci-
tatus vigil cum proximum movisset, erectique alios concitarent,
ignari, cives an hostes essent, praesidium erumperet an consul
castra cepisset; Decius, quoniam non fallerent, clamorem tollere 3
iussis militibus torpidos somno insuper pavore exanimat, quo
praepediti nec arma inpigre capere nec obsistere nec insequi po-
terant. inter trepidationem tumultumque Samnitium praesidium 4
Romanum obviis custodibus caesis ad castra consulis pervadit.

— *ecce* führt den neuen Punct als etwas Ueberraschendes, der Aufmerksamkeit Würdiges ein; *autem*, wie sonst *iam vero*, im Folg. *atqui*, s. 6, 37, 2, dient zur Weiterführung der Schlussfolgerung. — *aliud*, etwas Anderes, ein Zweites, s. 1, 21, 6. — *subiect.*, am Fusse des Hügels, c. 34, 3: *vallem*. — *undique*, c. 36, 1.

11—12. *signo s. v.*, nach Mitternacht, vgl. Sil. Ital. 7, 154: *mediam somni cum bucina noctem divideret; iamque excubias sortitus iniquas Tertius abrupta vigil iret ad arma quiete.* — *somno*, vgl. c. 30, 12. — *sequar f.*, s. 22, 27, 4. — *transite*, ähnlich wie im Senate, s. Becker 2, 2, 439.

36. 1—4. *intermissa c. l.*, vgl. 5, 46, 9; 24, 35, 8; 23, 17, 5; statt *locis ubi — intermissa c. erant;* die Wachen bilden nicht eine vollständige Kette um den Hügel, sondern sie lagern in einzelnen, nach § 10 *castellatim* vertheilten, Truppen; zwischen den Abtheilungen sind nicht überall Wachposten aufgestellt (*custodiae*), welche L. von den regelmässigen Nachtwachen § 2 *vigilum* zu unterscheiden scheint; wenn er nicht die letzteren an anderen Stellen (*media castra*) aufgestellt denkt. — *evaserant* etc., bis in die Mitte des Lagers nach dem Freien zu. Unter *castra* ist nicht das c. 34, 3 erwähnte zu verstehen, sondern die am Fusse des Hügels lagernden Truppen. — *offenso sc.*, dadurch dass er mit seinem Schilde (an den daliegenden Wächter) anstiess, Sall. I. 94, 1: *scuta — offensa quo levius streperent.* — *praebuit*, erregte 25, 26, 5 u. a. — *excitatus*, vom Aufwecken aus dem Schlafe 5, 47, 3: *excitus.* — *cives u. h.* entgegengestellt wie Curt. 8, 51, 46 u. a., vgl. Cic. Off. 1, 12. — *exanimat*, vgl. 21, 39, 5: *iunxisset.* — *ad castra*, § 7, das nicht weit von dem Engpasse zu denken ist.

5 Aliquantum supererat noctis iamque in tuto videbantur esse,
cum Decius „macte virtute“ inquit, „milites Romani, este: ve-
6 strum iter ac reditum omnia saecula laudibus ferent; sed ad con-
spiciendam tantam virtutem luce ac die opus est, nec vos digni
estis, quos cum tanta gloria in castra reduces silentium ac nox
7 tegat. hic lucem quieti opperiemur.“ dictis obtemperatum. at-
que ubi primum inluxit, praemisso nuntio ad consulem in castra
ingenti gaudio concitantur, et tessera data incolumes reverti, qui
sua corpora pro salute omnium haud dubio periculo obiecissent,
pro se quisque obviam effusi laudant, gratulantur, singulos uni-
versos servatores suos vocant, diis laudes gratesque agunt, De-
8 cium in caelum ferunt. hic Decii castrensis triumphus fuit ince-
dentis per media castra cum armato praesidio coniectis in eum
omnium oculis et omni honore tribunum consuli aequantibus.
9 ubi ad praetorium ventum est, consul classico ad contionem
convocat, orsusque meritas Decii laudes interfante ipso Decio
10 distulit contionem, qui auctor omnia posthabendi, dum occasio
in manibus esset, perpulit consulem, ut hostes et nocturno pa-
vore attonitos et circa collem castellatim dissipatos adgrederetur:
credere etiam aliquos ad se sequendum emissos per saltum va-
11 gari. iussae legiones arma capere, egressaeque castris, cum per
exploratores notior iam saltus esset, via patentiore ad hostem
12 ducuntur; quem incautum inproviso adortae, cum palati passim
Samnitium milites plerique inermes nec coire in unum nec arma
capere nec recipere intra vallum se possent, paventem primum
in castra conpellunt, deinde castra ipsa turbatis stationibus ca-

5—8. *macte*, 2, 12, 14. — *luce ac d.*, hendiadyoin, wie im Folg. *silentium ac nox*. — *ad conspic.* = *ut conspiciatur*. — *ad cons. i. e.*, s. 45, 6, 12: *in castra ad consulem misit*, vgl. 5, 47, 7. — *concitantur*, die Soldaten im Lager. Gron. wollte *in* vor *castra* entfernen, s. 1, 60, 2. — *tessera d.*, c. 35, 1. — *laudes gr.*, wird von L. oft mit *agere* verbunden, wenn der Dank gegen die Götter bezeichnet werden soll, s. 5, 23, 3; 26, 48, 3 u. a., selten braucht er in diesem Falle *gratias agere*, wie 6, 6, 6, vgl. Tac. Ann. 1, 69: *laudes et grates habere*. — *castrensis tr.*, er zog gleichsam triumphirend im Lager ein, in Bezug auf c. 38, 3. — *coniectis* etc. 21, 1, 5. — *aequant.*, 10, 30, 9.

9—10. *classico* etc. Veget. 2, 22: *classicum appellatur, quod bucinatores per cornu dicunt*, s. Lange 1, 414. — *ad cont. v.*, ohne Object., s. 26, 48, 13; 8, 32, 1: *classico ad contionem advocavit;* 4, 1, 6; 9, 2, 15. — *interfante*, 1, 28, 10. — *qui* ist auf das grammatisch untergeordnete aber die Hauptperson bezeichnende *Decio* bezogen, 4, 58, 4. — *castellatim* kann nur von einzelnen Abtheilungen, Posten, vgl. § 13; *praesidiis*, verstanden werden, da eigentliche Castelle, s. 5, 5, 5, nicht vorhanden waren, s. c. 34, 13.

12—13. *vallum* dann *castra* ist

piunt. perfertur circa collem clamor fugatque ex suis quemque 13
praesidiis, ita magna pars absenti hosti cessit: quos intra vallum
egerat pavor — fuere autem ad triginta milia — omnes caesi,
castra direpta. Ita rebus gestis consul advocata contione P. Decii 37
non coeptas solum ante sed cumulatas nova virtute laudes peragit, et praeter militaria alia dona aurea corona eum et centum
bubus eximioque uno albo opimo auratis cornibus donat. mili- 2
tes, qui in praesidio simul fuerant, duplici frumento in perpetuum, in praesentia [singulis] bubus privis binisque tunicis donati. secundum consulis donationem legiones gramineam cororam obsidialem, clamore donum adprobantes, Decio inponunt. altera co-
rona, eiusdem honoris index, a praesidio suo inposita est. his 3
decoratus insignibus bovem eximium Marti immolavit, centum boves militibus dono dedit, qui secum in expeditione fuerant. isdem militibus legiones libras farris et sextarios vini contulerunt; omniaque ea ingenti alacritate per clamorem militarem, indicem omnium adsensus, gerebantur.
Tertia pugna ad Suessulam commissa est, qua fugatus a M. 4

das Lager auf den Bergen, c. 34, 3. — *circa c.*, nach den Bergen auf beiden Seiten des Hügels, c. 34, 3. — *absenti*, sie glaubten das Geschrei von der Seite zu vernehmen, wo sie standen, und dass daher der Feind komme.

37. 1. *aurea c.*, 3, 29, 3; 7, 10, 14 u. a. — *centum*, vgl. 26, 48, 14; Plin. 22, 6: *bovem album — et centum fulvos.* — *eximio*, s. 1, 7, 12. — *albo*, der Stier war zum Opfer für die oberen Götter bestimmt. — *opimo* tritt als besonderes Merkmal noch zu dem zusammengesetzten Begriffe *eximio — albo*, ebenso in anderer Form *auratis corn.*, s. Naegelsb. S. 218, vgl. 25, 12, 13; 4, 16, 2.

2—3. *duplici* etc., 2, 59, 11; 24, 47, 11; aus den Worten und § 3 vgl. 8, 2, 4; 9, 41, 5 u. a. lässt sich schliessen, dass schon damals die Lebensmittel den Soldaten vom Staate geliefert wurden, Caes. B. C. 3, 53, 6. — *privis*, Paul. Diac. p. 226: *privos — antiqui dicebant pro singulis.* — *hinc et privilegium et privatus.* L. braucht das mehr bei älteren Schriftstellern gewöhnliche Wort nur noch in einem Senatsconsulte nach älteren Quellen, 30, 43, 9. Wahrscheinlich ist *singulis* Glossem desselben; andere halten *binisque* für unächt, vgl. jedoch 9, 41, 7. — *gramineam*, s. Preller Mythol. S. 309 f. — *obsidialem*, diese Form haben die Hdss. statt der gewöhnlichen *obsidionalem*, sie ist von *obsidium* gebildet. Ueber die Sache s. Festus p. 190: *obsidionalis corona est, quae datur imperatori ei, qui obsidione liberavit ab hostibus obsessos; ea fit ex gramine viridi fere ex eo loco decerpto, in quo erant inclusi. — Quae corona magnae auctoritatis fuit; nam P. Decio datae duae sunt: una ab exercitu universo, altera ab his qui fuerunt in praesidio obsessi;* Marq. 3, 2, 442. — *clamore*, c. 35, 2. — *secum — fuerant*, Zumpt § 550. — *don. ded.*, vgl. Plin. 22, 5, 5. — *libras f.*, 4, 15, 6. — *sextarios v.*, 5, 47, 8. — *indicem*, 9, 23, 14.

4—6. *Suessulam* zwischen Nola

Valerio Samnitium exercitus omni robore iuventutis domo accito
5 certamine ultimo fortunam experiri statuit. ab Suessula nuntii
trepidi Capuam, inde equites citati ad Valerium consulem opem
6 oratum veniunt. confestim signa mota, relictisque inpedimentis
castrorum valido praesidio raptim agitur agmen; nec procul ab
hoste locum perexiguum, ut quibus praeter equos ceterorum iu-
7 mentorum calonumque turba abesset, castris cepit. Samnitium
exercitus, velut haud ulla mora pugnae futura esset, aciem in-
struit; deinde, postquam nemo obvius ibat, infestis signis ad ca-
8 stra hostium succedit. ibi ut militem in vallo vidit, missique ab
omni parte exploratum, quam in exiguum orbem contracta ca-
9 stra essent, paucitatem inde hostium colligentes, rettulerunt, fre-
mere omnis acies conplendas esse fossas scindendumque vallum
et in castra inrumpendum; transactumque ea temeritate bellum
10 foret, ni duces continuissent impetum militum. ceterum, quia
multitudo sua commeatibus gravis, et prius sedendo ad Suessu-
lam et tum certaminis mora, haud procul ab rerum omnium inopia
esset, placuit, dum inclusus paveret hostis, frumentatum per agros
11 militem duci: interim quieto Romano, qui expeditus quantum
umeris inter arma geri posset frumenti secum attulisset, defutura
12 omnia. consul palatos per agros cum vidisset hostes, stationes
infrequentes relictas, paucis milites adhortatus ad castra oppu-
13 gnanda ducit. quae cum primo clamore atque impetu cepisset
pluribus hostium in tentoriis suis quam in portis valloque caesis,
signa captiva in unum locum conferri iussit, relictisque duabus

und Capua am Eingang in die Caudinischen Pässe. — *Valerium*, L. scheint ihn noch in seiner Stellung am Gaurus zu denken. — *inpedimentis* etc., da die Abziehenden ein Lager aufschlagen, also das dazu nöthige Gepäck mit sich nehmen, und überhaupt nicht deutlich ist, was die *inpedimenta castrorum* seien, so ist vielleicht *et* oder *ac castrorum* zu lesen. — *raptim ag.*, 6, 28, 2. — *procul ab*, L. braucht *procul* sowol in räumlichen, s. 27, 1, 3, als in anderen Verhältnissen bald mit bald ohne *ab*, vgl. § 10; c. 5, 9; 14, 5; 39, 12; 6, 16, 6 u. a. — *ceterorum*, wenn L. die Pferde nicht zu den *iumenta* rechnet, s. Caes. B. C. 3, 49, muss *ceteror.* wie 10, 8, 4 genommen werden.

8—10. *ab o. parte* gehört zu den *rettulerunt*, zu *missi* kann daraus genommen werden: *in omnes partes*. — *quam in*, Cic. Fin. 5, 9, 26: *quam in optimo — statu*, c. 8, 4. — *colligentes*, indem sie daraus schlossen, und diese ihre Ansicht zugleich mittheilten. — *scindend. vall.*, 4, 29, 3; Caes. B. G. 3, 5, vgl. Tac. Ann. 1, 50. — *commeat. grav.*, lästig für den Unterhalt, den herbeizuschaffen schwer war, da man bereits Alles aufgezehrt hatte. — *sedendo*, 2, 12, 1.

11—13. *quieto*, während den Römern, die ruhig bleiben würden oder müssten etc. — *umeris* etc. Marius machte die Einrichtung, dass das Gepäck an einer Stange auf der Schulter getragen wurde. — *duabus*

legionibus custodiae et praesidii causa gravi edicto monitis, ut,
donec ipse revertisset, praeda abstinerent, profectus agmine in- 14
structo, cum praemissus eques velut indagine dissipatos Samni-
tes ageret, caedem ingentem fecit. nam neque quo signo coirent 15
inter se, neque utrum castra peterent an longiorem intenderent
fugam, territis constare poterat: tantumque fugae ac formidinis 16
fuit, ut ad quadraginta milia scutorum, nequaquam tot caesis, et
signa militaria cum his, quae in castris capta erant, ad centum
septuaginta ad consulem deferrentur. tum in castra hostium re- 17
ditum, ibique omnis praeda militi data.

Huius certaminis fortuna et Faliscos, cum in indutiis essent, **38**
foedus petere ab senatu coegit, et Latinos iam exercitibus con-
paratis ab Romano in Paelignum vertit bellum. neque ita rei 2
gestae fama Italiae se finibus tenuit, sed Carthaginienses quoque
legatos gratulatum Romam misere cum coronae aureae dono,
quae in Capitolio in Iovis cella poneretur. fuit pondo viginti quin- 3
que. consules ambo de Samnitibus triumpharunt sequente De-

leg. gehört, wenn es richtig ist (es wird *duab. cohortibus* od. *duobus milibus* vermuthet) vielleicht wie § 11 zu den Uebertreibungen die L. selbst oft tadelt, s. 3, 5, 12; 26, 49, 3: 30, 19, 11 u. a. Denn ein Grund eine so starke Besatzung des kleinen Lagers zurückzulassen lag nicht vor; ferner müsste Valerius, da schon in dem früheren Lager eine starke Besatzung geblieben ist, wenn jetzt noch zwei Legionen zurückgelassen werden, ein Heer von 5—6 Legionen gehabt haben, was kaum glaublich ist. Nieb. 1, 432 nimmt an, dass auch das Heer des Cornelius anwesend gewesen sei. — *edicto*, s. 5, 20, 7; 10.

14—16. *velut. ind.* gehört zu *ageret*, welches auch sonst von Feinden gebraucht wird, die wie Thiere getrieben werden, s. 1, 12, 8; 2, 47, 2 u. a. An u. St. sind *indago* nicht die zur Umzingelung Aufgestellten, und an ihrer Stelle Bleibenden, sondern die Reiter jagen wie die Treiber bei einem Treibjagen die Feinde, sie umzingelnd, dem agmen instructum entgegen, vgl. Caes. B. G. 8, 18; Tac. Agr. 37. — *quo signo*, c. 34, 13; 24, 8. — *quadrag. m.* gehört wahrscheinlich derselben Quelle an, wie § 13: *duab. leg.* u. c. 36, 13: *triginta m.. — tot* n. *hostibus*.

38. 1—3. *in indutiis*, c. 22, 5. — *foedus*, vgl. 5, 27, 15. — *ab Roman.* etc., nach c. 25, 5; 28, 2; 42, 8 würde es nicht auffallen, wenn die Latiner Rom angegriffen hätten, und es ist nicht zu erkennen, warum sie nicht mit dessen Feinden gemeinschaftliche Sache machen, vgl. 8, 2, 8. — *Paelignum*, die Schreibung der besten Hss. 9, 41; 25, 14, 13 u. a., ein sabellischer Volksstamm, östlich von dem Aequergebiet am Majellagebirge, vgl. Mommsen, I, 329; 105. Der Zug der Lat. gegen denselben ist schwer zu erklären; auch ist nicht klar, ob die Päligner schon jetzt, wie nach L.'s Darstellung 8, 6, 8, Freunde der Römer sind. — *ita*, durch die Trennung von *gestae* gehoben.— *Carthag.*, in Folge des Bündnisses c. 27. — *aurea cor.*, welches bestand u. s. w. — *in Iov. c.*, s. 5, 50, 6. — *vig. q.* vgl. 4, 20; 3, 57. — *triumphar.*, nach den Triumphalfasten *Valerius anno CDX. X. Kal. Oct. Cornelius VIIII.*

cio insigni cum laude donisque, cum incondito militari ioco haud minus tribuni celebre nomen quam consulum esset.

4 Campanorum deinde Suessanorumque auditae legationes; precantibusque datum, ut praesidium eo in hiberna mitteretur,
5 quo Samnitium excursiones arcerentur. iam tum minime salubris militari disciplinae Capua instrumento omnium voluptatium delenitos militum animos avertit a memoria patriae; inibanturque consilia in hibernis eodem scelere adimendae Campanis Ca-
6 puae, per quod illi eam antiquis cultoribus ademissent: neque inmerito suum ipsorum exemplum in eos versurum. cur autem potius Campani agrum Italiae uberrimum, dignam agro urbem, qui nec se nec sua tutari possent, quam victor exercitus haberet,
7 qui suo sudore ac sanguine inde Samnites depulisset? an aequum esse, dediticios suos illa fertilitate atque amoenitate perfrui, se militando fessos in pestilenti atque arido circa urbem solo luctari aut in urbe insidentem labem crescentis in dies fenoris pati?
8 haec agitata occultis coniurationibus necdum vulgata in omnes consilia invenit novus consul C. Marcius Rutilus, cui Campania

Kal. Oct., was einen anderen Anfang des Magistratsjahres als 8,20,3 voraussetzt, s. 7, 25, 1.

38, 4—**42.** Empörung des Heeres in Campanien. Gesetze in Folge derselben, s. Appian Samn. 1; Zon. 7, 25; Aurel. Vict. c. 29.

4. *Campanor.—leg.*, nach der deditio c. 31, 4 konnte man diese nicht erwarten, da die Römer nach dieser Herrn von Campanien waren.— *Suessanor.*, wenn es richtig ist (Andere lesen *Suessulanorum*), die Bewohner von Suesssa Aurunca, s. 8, 15, so dass die Aurunker die Hülfe der Römer in Anspruch genommen hätten, obgleich vor Kurzem noch Feinde derselben, s. c. 28, 6. Sie hatten wol ebenso die Einfälle der Samniten zu fürchten, wie die Campaner; nur diese unmittelbar aus der Nähe, jene durch das Liristhal. — *in hib.*, das erste Beispiel, dass das Heer in Städte während des Winters vertheilt wird, s. 4, 59, hier jedoch um dieselben zu schützen.

5—6. *iam tum*, in Bezug auf 23, 18. — *Campanis*, die Bewohner von Capua, genau genommen nur ein Theil derselben, die samnitischen Eroberer, s. 4, 37; 28, 28, 6: *Campani Capuam Tuscis veteribus cultoribus ademptam* etc. Vorher § 4 sind die Bewohner Campaniens gemeint, s. § 10; c. 39, 4. — *autem*, soll die Erbitterung andeuten. — *haberet*, c. 20,5; dagegen *an aequum esse* st. *an aequum est* in orat. recta.

7. *fessos*, c. 39, 1. — *in pestilenti* etc., s. 5, 54, 4. — *labem*, 2, 44, 8: *id unum venenum, eam labem civitatibus opulentis repertam:* 39, 9, 1: *huius mali labes — Romam velut contagione morbi penetravit;* aber c. 22,5; 2,23,6: *tabem.* Weit stärker wird dieser Punkt von Appian hervorgehoben, vgl. c. 39,8; 42, 1. Viele hatten wol in Rom Schuldknechtschaft zu erwarten, da der Krieg ausser den persönlichen Diensten auch Steuern nöthig machte, s. c. 42, 3 ff.

8—10. *invenit* etc., er müsste also erst nach dem Beginne des Winters zu dem Heere gekommen sein, vgl. § 3, c. 25, 1. — *Marcius*,

sorte provincia evenerat, Q. Servilio collega ad urbem relicto.
itaque cum omnia ea sicut gesta erant per tribunos conperta et 9
aetate haberet et usu doctus, quippe qui iam quartum consul es-
set dictatorque et censor fuisset, optimum ratus differendo spem,
quandocumque vellent, consilii exsequendi militarem impetum
frustrare, rumorem dissipat in isdem oppidis et anno post prae-
sidia hibernatura. divisa enim erant per Campaniae urbes, ma- 10
naverantque a Capua consilia in exercitum omnem. eo laxamento
cogitationibus dato quievit in praesentia seditio.

Consul educto in aestiva milite, dum quietos Samnites ha- **39**
bebat, exercitum purgare missionibus turbulentorum hominum
instituit, aliis emerita dicendo stipendia esse, alios graves iam ae-
tate aut viribus parum validos; quidam in commeatus mitteban- 2
tur, singuli primo, deinde et cohortes quaedam, quia procul ab
domo ac rebus suis hibernassent; per speciem etiam militarium
usuum, cum alii alio mitterentur, magna pars ablegati. quam 3
multitudinem consul alter Romae praetorque alias ex aliis fin-
gendo moras retinebat. et primo quidem ignari ludificationis 4
minime inviti domos revisebant. postquam neque reverti ad
signa primos, nec ferme alium quam qui in Campania hibernas-
sent, praecipueque ex his seditionis auctores mitti viderunt, pri-
mum admiratio, deinde haud dubius timor incessit animos con-
silia sua emanasse: iam quaestiones, iam indicia, iam occulta 5

c. 28. — *Servil.*, c. 22. — *aetate h. et* etc. über die ungewöhnliche, wol beabsichtigte Wortstellung, s. c. 10, 13; zu praef. 5; 26, 27, 16. — *differre sp.* bewirkte, dass sie die Hoffnung ihren Plan auszuführen hinausschoben. — *frustrare* findet sich auch bei den Komikern; gewöhnlich ist *frustrari*. — *per C. urb.*, wie Cumae, 4, 44; Atella, Acerrae, 8, 14; 17 u. a., s. c. 39, 4, es ist also ganz Campanien militärisch besetzt, und das Heer oder ein grosser Theil desselben ungeachtet der Triumphe dort zurückgelassen.

39. 1—2. *aestiva*, s. c. 38, 4. — *quietos — hab.* stellt die Ruhe als eine dauernde, von dem Consul erhaltene und benutzte dar, vgl. 9, 20, 2. Warum die Samniten die Empörung des röm. Heeres nicht benutzen geht aus L's. Darstellung nicht hervor, vgl. c. 42, 3; Nieb. R. G. 3, 73 ff. — *missionib.* umfasst alle im Folgenden aufgezählten Arten, zuerst in *aliis — esse* die *honesta*, in *alios — validos* die *causaria missio*, dann die Absendung für bestimmte Zwecke. — *emerita stipend.*, c. 38, 7: *fessos*, 3, 57, 9. — *graves ae.*, vgl. Horat. Sat. 1, 1, 4: *gravis annis miles*. — *cohortes*, diese gab es damals im späteren Sinne nicht, 3, 69, 8, und die Sache an sich ist wenig wahrscheinlich. — *ablegati*, Zumpt § 366.

4—5. *revisebant* hat ein anderes Subject als *viderunt*. — *in Camp.*, nicht in Suessa und anderen aurunkischen Städten. — *h. d. timor* etc., Besorgniss deren Objekt nicht zu bezweifeln ist. — *eman.* s. 2, 7, 9. — *sua* auf die bei *animos* zu denkenden Personen zu beziehen. — *quaestiones*, ausserordentliche Gerichte, 4, 50, 7. *indicia*, von denen, die nur von der

singulorum supplicia inpotensque et crudele consulum ac patrum
6 in se regnum passuros. haec qui in castris erant occultis sermonibus
serunt, nervos coniurationis eiectos arte consulis cer-
7 nentes. cohors una cum haud procul Anxure esset, ad Lautulas
saltu angusto inter mare ac montis consedit ad excipiendos quos
8 consul aliis atque aliis, ut ante dictum est, causis mittebat. iam
valida admodum numero manus erat, nec quicquam ad iusti exercitus
formam praeter ducem deerat. inconpositi itaque praedantes
in agrum Albanum perveniunt, et sub iugo Albae longae
9 castra vallo cingunt. perfecto inde opere reliquum diei de imperatore
sumendo sententiis decertant, nulli ex praesentibus satis
10 fidentes: quem autem ab Roma posse exciri? quem patrum aut
plebis esse, qui aut se tanto periculo sciens offerat, aut cui ex
11 iniuria insanientis exercitus causa recte committatur? postero
die cum eadem deliberatio teneret, ex praedatoribus vagis quidam
conpertum attulerunt T. Quinctium in Tusculano agrum colere,
12 urbis honorumque inmemorem. patriciae hic vir gentis erat; cui
cum militiae magna cum gloria actae finem pes alter ex vulnere

Sache gehört hatten, oder von Mitschuldigen, wenn ihnen Straflosigkeit zugesichert wurde, Sall. Cat. 47. — *occulta*, wie 4, 51, 3. — *inpotens*, 3, 36, 2. — *patrum*, vgl. c. 40, 7: *crudele senatus consultum;* sie fürchten die ganze Sache werde dem Volke entzogen, nur von dem Senate und den Consuln entschiedeu werden.

6—7. *eiectos*, vgl. Cic. Sull. 16, 47: *aculeos — excussos;* Curt. 4, 54, 13: *emisso aculeo;* Verg. 10, 894: *eiecto — armo;* Andere vermuthen *exsectos*. — *Anxure*, 4, 59. — *Lautulas*, ein Volskischer Flecken. — *saltu ang.*, die Verbindungsstrasse zwischen Latium und Campanien, s. 22, 15, 11; Nieb. 1, 433. — *cohors — consedit*, diese müsste zuerst weggeschickt sein, und der Consul nichts von der Anhäufung der Empörer in seiner Nähe gehört haben.

8—10. *valid. a adm.*, vgl. App. l. l. *καὶ τοὺς ἐπὶ τῶν ἔργων ἐν τοῖς ἀγροῖς δεδεμένους* (Schuldgefangene, welche das Land ihrer Gläubiger bebauen) *ἐκλύσαντες καὶ ὁπλίσαντες — ἤλαυνον ἐς Ῥώμην ὁμοῦ δισμύριοι γεγονότες.* — *incomp. i. pr.* = *dum praedantur incompositi, perveniunt*, 3, 26, 9. — *quem aut.*, davor ist zu denken: es müsse also ein anderer gesucht werden: wer aber nun u. s. w., s. c. 38, 6. — *plebis*, angesehene Plebejer. — *qui aut — aut cui*, 2, 27, 2. — *ex iniur.*, s. 45, 44, 11; die Worte sind bei L. dunkel, da eine Verletzung der Empörer nicht erwähnt ist; in seiner Quelle bezogen sie sich vielleicht auf die drückende Schuldenlast, c. 38, 7; c. 41, 1: *miserorum civium;* Appian: *δάκρυα τῶν φυλάκων ἦν — τὴν αἰτίαν ἐς τὰ χρέα φερόντων, τὰ ἐν Ῥώμῃ.* — *insanientis*, zur Empörung getrieben, c. 42, 3. — *teneret*, 2, 3, 5. — *Quinctium*, welcher oder ob einer der sonst erwähnten Quinctii, s. 6, 42; 7, 9; 18; 22, gemeint sei, lässt sich nicht bestimmen. — *Tusculano*, das Gebiet wird, wie es scheint, als römisches betrachtet, s. 6, 26.

claudus fecisset, ruri agere vitam procul ambitione ac foro con-
stituit. nomine audito extemplo agnovere virum, et, quod bene 13
verteret, acciri iusserunt. sed parum spei erat voluntate quic-
quam facturum: vim adhiberi ac metum placuit. itaque silentio 14
noctis cum tectum villae qui ad id missi erant intrassent, somno
gravem Quinctium oppressum, nihil medium, aut imperium at-
que honorem, aut, ubi restitaret, mortem [ni sequeretur] denun-
tiantes, in castra pertraxerunt. imperator extemplo adveniens
appellatus, insigniaque honoris exterrito subitae rei miraculo de- 15
ferunt, et ad urbem ducere iubent. suo magis inde impetu quam 16
consilio ducis convulsis signis infesto agmine ad lapidem octa-
vum viae, quae nunc Appia est, perveniunt; issentque confestim 17
ad urbem, ni venire contra exercitum dictatoremque adversus se
M. Valerium Corvum dictum audissent et magistrum equitum L.
Aemilium Mamercum.

Ubi primum in conspectum ventum est, arma signaque **40**
agnovere, extemplo omnibus memoria patriae iras permulsit.
nondum erant tam fortes ad sanguinem civilem, nec praeter ex- 2
terna noverant bella, ultimaque rabies secessio ab suis habebatur.
itaque iam duces, iam milites utrimque congressus quaerere ad
conloquia. Quinctius, quem armorum etiam pro patria satietas 3
teneret, nedum adversus patriam: Corvinus, omnes caritate cives
praecipue milites et ante alios suum exercitum conplexus, ad
conloquium processit. cognito ei extemplo haud minore ab ad- 4

13—15. *agnovere*, vgl. 6, 7, 5. — *oppress.* scheint neben *gravem somno* nicht überflüssig, es deutet an, dass er bei den Drohungen und Versprechungen nicht mehr *gravis s.* war, vgl. 9, 37, 9; 4, 37, 2; 25, 24, 2; 8, 10, 9. — *nihil med.*, vgl. 2, 49, 5. — *ubi rest.*, sich der Aufforderung widersetzte; das Folg. *ni sequeretur* ist entweder Glossem von *ubi restitar.*, oder dieses selbst verdorben; Heerwagen vermuthet: *ubi haesitaret*, wenn er Umstände machte, *ni sequeretur*, nicht mitgehen wolle. — *imperator* hier nur factisch Anführer, während sonst die Soldaten den schon vom Volke mit dem *imperium* bekleideten Feldherrn nach einem Siege über die Feinde als imperator begrüssen. — *extemplo adv.*, 1, 26, 3; 28, 7, 9.

16—17. *lap. octav.*, 2, 11, 7. — *contra*, Adverb., s. Cic. Verr. 2, 43, 107: *contra venit.* — *exerc.*, ein neues, in Rom ausgehobenes.

40. 1—3. *ventum e., arma;* wegen der Härte des Asyndeton vermuthet Gron. *v. et arma.* — *nond. t.*, n. als jetzt. — *fortes ad*, vgl. 9, 16, 14; 6, 18, 4: *inexpertus ad*, 21, 25, 6: *rudis ad;* 27, 11, 5: *facilior ad duplicanda verba* u. a.; zur Sache Einl. S. 13. — *nec n. bella.* — *etiam — nedum* schon — geschweige denn d. h. noch vielmehr, 24, 40, 13; Tac. Dial. 25, 3: *etiam iisdem saeculis, nedum diversis.* — *processit*, hat sich, obgleich die Worte *Quinctius — conplexus* die Motive zu *iam duces — congressus quaerere* etc. enthalten, und ein auf beide Anführer sich beziehendes Prädicat er-

versariis verecundia quam ab suis silentium datum. „deos“ inquit
„inmortales, milites, vestros publicos meosque ab urbe profici-
scens ita adoravi veniamque supplex poposci, ut mihi de vobis
5 concordiae partae gloriam non victoriam darent. satis fuit erit-
que unde belli decus pariatur: hinc pax petenda est. quod deos
inmortales inter nuncupanda vota expoposci, eius me conpotem
voti vos facere potestis, si meminisse vultis, non vos in Samnio,
6 nec in Vulscis, sed in Romano solo castra habere; si illos colles,
quos cernitis, patriae vestrae esse, si hunc exercitum civium ve-
strorum, si me consulem vestrum, cuius ductu auspicioque priore
7 anno bis legiones Samnitium fudistis, bis castra vi cepistis. ego
sum M. Valerius Corvus, milites, cuius vos nobilitatem beneficiis erga
vos non iniuriis sensistis, nullius superbae in vos legis, nullius
crudelis senatus consulti auctor, in omnibus meis imperiis in me
8 severior quam in vos. ac si cui genus, si cui sua virtus, si cui
etiam maiestas, si cui honores subdere spiritus potuerunt, is
eram natus, id specimen mei dederam, ea aetate consulatum ad-
eptus eram, ut potuerim tris et viginti annos natus consul patri-
9 bus quoque ferox esse non solum plebi. quod meum factum di-
ctumve consulis gravius quam tribuni audistis? eodem tenore
duo insequentes consulatus gessi, eodem haec imperiosa dicta-
tura geretur, ut neque in hos meos et patriae meae milites mi-

warten lassen, mit Uebergehung desselben an *Valerius* angeschlossen, um diesen als den eigentlichen Friedensstifter zu bezeichnen, der sogleich das ausführt, wozu er sich angetrieben fühlt, während Quinctius erst c. 41, 1 in die Mitte tritt, bis dahin unter den Seinen gestanden hat, s. § 15. — *Corv.*, c. 32, 15.

4—6. *vestros p. m.*, die Staatsgötter, die euch und mir gemeinschaftlich sind, weniger passend: zu eueren Göttern, denen des Staates und den meinigen, vgl. 21, 63, 9: *profectus in Capitolium* etc.; 22, 1, 6. — *gloriam, — victoriam* vgl. 2, 29, 9. — *hinc* n. *e civibus*. — *inter*, 6, 11, 5. — *in Vulscis* etc. 9, 38, 7. — *colles*, 2, 40, 7. — *consulem* durch *priore anno* bestimmt, eben darnach ist auch §. 16: *consul*, § 17: *suis militibus* zu verstehen.

8. *si cui g.*, c. 32, 13, den 3 Gliedern mit *si* entsprechen der Reihe nach die folgenden *is — eram*. — *is er.*, so darf ich sagen, dass u. s. w., s. c. 32, 16. — *is = talis*. — *id spec.*, c. 26. — *tris et v.* etc. wiederholt bestimmter den in *ea aetate* angedeuteten Begriff. — *ferox* etc., im jugendlichen Uebermuthe entgegentreten.

9. *meum — consulis*, wenn ein Genitiv als Apposition zu einem Possessivpron. tritt, ist es gewöhnlich wieder ein Pronomen oder Zahlwort, selten ein Substantiv, vgl. c. 9, 8; c. 33, 10: *nostrum peditum;* 10, 16, 4; 8, 6, 7; Cic. Planc. 10, 26; Phil. 2, 43, 111: *tuum hominis simplicis*. — *quam trib*. — *tenore*, c. 32, 16. — *imperiosa*, 3, 26, 12. — *ut neque* etc., das Fehlen von *sit* oder *sim*, und *neque*, welches kaum für *ne — quidem* genommen werden kann, lässt ein Verderbniss (Heusinger will *ut* entfernen) oder ein die Aufregung des Redenden

tior quam in vos — horreo dicere — hostis. ergo vos prius in 10
me strinxeritis ferrum quam in vos ego. istinc signa canent, istinc clamor prius incipiet atque impetus, si dimicandum est.
inducite in animum, quod non induxerunt patres avique vestri, 11
non illi, qui in Sacrum montem secesserunt, non hi, qui postea
Aventinum insederunt! expectate, dum vobis singulis, ut olim 12
Coriolano, matres coniugesque crinibus passis obviae ab urbe veniant! tum Vulscorum legiones, quia Romanum habebant ducem, quieverunt: vos, Romanus exercitus, ne destiteritis inpio
bello! T. Quincti, quocumque istinc loco seu volens seu invitus 13
constitisti, si dimicandum erit, tum tu in novissimos te recipito; fugeris etiam honestius tergumque civi dederis quam pugnaveris
contra patriam: nunc ad pacificandum bene atque honeste inter 14
primos stabis, et conloquii huius salutaris interpres fueris. postulate aequa et ferte, quamquam vel iniquis standum est potius
quam inpias inter nos conseramus manus.“ T. Quinctius ple- 15
nus lacrimarum ad suos versus „me quoque“ inquit, „milites, si quis usus mei est, meliorem pacis quam belli habetis ducem.
non enim illa modo Vulscus aut Samnis, sed Romanus verba 16
fecit, vester consul, vester imperator, milites; cuius auspicia pro
vobis experti nolite adversus vos velle experiri. qui pugnarent 17
vobiscum infestius, et alios duces senatus habuit: qui maxime vobis suis militibus parceret, cui plurimum vos imperatori vestro

bezeichnendes Anacoluth vermuthen, indem L. statt mit *neque* fortzufahren, an den Comparativ *quam* anfügte, s. 2, 40, 8. Der Sinn ist nach dem Zusammenhange: ich werde als Dictator eben so mild mit euch verfahren, obgleich ihr Feinde seid, als mit meinem Heere; woran sich dann *ergo* schliesst. Der Gedanke enthält schon eine Hindeutung auf c. 43, 3.

10—12. *strinxeritis*, ihr müsst erst gezogen haben, bevor u. s. w., vgl. § 14: *fueris*, du wirst erlangen, dass du erscheinst, s. 8, 33, 8: *videro; 28, 44, 18: vicero.* — *Aventin.*, 3, 50 f. — *expectate, dum*, 3, 11, 13. — *ne destit.* entspricht den Imperativen *inducite*, *expectate*, vgl. c. 34, 5, und ist eine ironische Aufforderung nicht abzulassen: steht ja nicht ab; ohne Ironie: *vobis igitur magis etiam desistendum est.*

13—14. *si — tum* = selbst wenn — doch. — *fugeris — dederis*, weil erst der vollendeten Handlung, vgl. 6, 14, 4, das Prädicat *honestius* d. h. *tibi erit honestius*, s. 1, 13, 3: *melius*, beigelegt werden kann, Zumpt § 590. — *interpres*, 2, 33, 11. — *et ferte*, und ihr sollt es erhalten, wie sonst das Futurum, 6, 18, 7; 13; vgl. 34, 2, 13: *date frenos — et sperate;* Hor. Ep. 1, 18, 107: *sit mihi quod nunc est — et mihi vivam.* Andere erklären: und bietet an, was mit *postulate* zusammenfallen würde. — *standum e.*, dabei stehen bleiben, darauf eingehen, vgl. 3, 36, 8.

15—17. *usus m. e.*, 1, 56, 3. — — *modo*, so eben, vgl. 22, 30, 3; ib. 29, 11 u. a. — *experti — experiri*, 5, 54, 6. — *nolite — velle*, Cic. Phil. 7, 8, 25: *nolite igitur id velle, quod fieri non potest* u. a. — *pluri-*

18 crederetis, eum elegit. pacem etiam qui vincere possunt volunt:
quid nos velle oportet? quin omissis ira et spe, fallacibus auctoribus, nos ipsos nostraque omnia cognitae permittimus fidei?"

41 Adprobantibus clamore cunctis T. Quinctius ante signa progressus in potestate dictatoris milites fore dixit; oravit, ut causam miserorum civium susciperet, susceptamque eadem fide, qua
2 rem publicam administrare solitus esset, tueretur. sibi se privatim nihil cavere; nolle alibi quam in innocentia spem habere: militibus cavendum, quod apud patres semel plebi iterum legioni-
3 bus cautum sit, ne fraudi secessio esset. Quinctio conlaudato ceteris bonum animum habere iussis dictator equo citato ad urbem revectus auctoribus patribus tulit ad populum in luco Petelino, ne cui militum fraudi secessio esset; oravit etiam bona venia Quirites, ne quis eam rem ioco seriove cuiquam exprobraret.
4 lex quoque sacrata militaris lata est, ne cuius militis scripti nomen nisi ipso volente deleretur; additumque legi, ne quis, ubi
5 tribunus militum fuisset, postea ordinum ductor esset. id pro-

mum, adverbial, wie 33, 9, 3 u. a. — *quin*, 1, 45, 6. — *fallacibus a.*, s. Sall. I. 64, 5: *cupidine atque ira, pessumis consultoribus; auctor* ist als gen. commune zu nehmen.

41. 1—3. *ante* steht nicht oft bei Verben der Bewegung, s. 8, 10, 2; 26, 48, 10. — *progressus*, c. 40, 3. — *miseror. civ.*, Andeutung der Schuldenlast, c. 39, 8—10; Sall. C. 33, 5: *consulatis miseris civibus*, ib. 35, 3. — *sibi — cavere — cavend.:* er bedinge für sich keine Sicherstellung, Straflosigkeit; den Soldaten müsse verbürgt werden. — *alibi quam*, s. 2, 3, 4. — *plebi*, 2, 33, 3 ist dieses nicht erwähnt; 3, 54, 14 wird es durch ein Plebiscit festgesetzt, daher ist *apud patres* zu nehmen: zur Zeit der Vorfahren, Cic. Offic. 2, 24, 85: *haec apud maiores nostros factitata;* Phil. 5, 17, 48 u. a. — *ad pop.*, es sind wol die Centurien, nicht nach Nieb. 1, 437, Schwegler 3, 294 die Curien zu verstehen. — *luco Pet.*, 6, 20, 11. — *oravit bona v.*, sie möchten ihm die Bitte gestatten, s. 6, 40, 10; 29, 17, 6: *cum bona venia, quaeso, audiatis;* also kein Beschluss des Volkes. — *ioco*, adverbial.

4. *lex sacr.*, hier ein Plebiscit, dessen Uebertretung mit der sacratio capitis bedroht, schwerlich ein solches, welches durch einen Eid bekräftigt wurde, s. 2, 33; 4, 26, 3; 5, 11, 3. — *ne cuius* etc., es soll der Name keines Soldaten, der einmal in die Musterrolle eingeschrieben ist, ausser wenn er selbst es wünscht, aus derselben gestrichen werden, wie es wahrscheinlich bis jetzt willkürlich von den Feldherrn, deren imperium durch das Gesetz beschränkt wird, geschehen war. Warum dieses so schwer verpönt wurde, ob durch das Ausstreichen aus der Liste dem Einzelnen Nachtheil oder Schande erwuchs, lässt sich nicht entscheiden, s. Nieb. R. G. 3, 74f. — *additum l.*, er war ein Theil des Gesetzes. — *ordinum d.*, Centurio, hier vielleicht der primipilus, s. c. 13, 1; vgl. 3, 44, 2.

5. *id propter*, etc, der Grund und die ganze Sache ist nicht klar, denn, wenn der einfachste Sinn der Worte, dass der, welcher einmal den höheren Rang des tribunus militum erlangt hat, nicht wieder den

pter P. Salonium postulatum est ab coniuratis, qui alternis prope annis et tribunus militum et primus centurio erat, quem nunc primi pili appellant. huic infensi milites erant, quod semper ad- 6
versatus novis consiliis fuisset, et ne particeps eorum esset, [qui] ab Lautulis fugisset. itaque cum hoc unum propter Salonium 7
ab senatu non impetraretur, tum Salonius obtestatus patres conscriptos, ne suum honorem pluris quam concordiam civitatis aestimarent, perpulit, ut id quoque ferretur. aeque inpotens po- 8
stulatum fuit, ut de stipendio equitum — merebant autem triplex ea tempestate — aera demerentur, quod adversati coniurationi fuissent.

Praeter haec invenio apud quosdam L. Genucium tribunum **42**
plebis tulisse ad plebem, ne fenerare liceret; item aliis plebi sci- 2

niederen des centurio einnehmen soll, statt hat, so sieht man nicht, wie sich die Soldaten dadurch an Salonius haben rächen können; wenn aber L. meint, dass der gewesene Kriegstribun, wenn er diese Würde nicht wieder erlangt, selbst als Gemeiner dienen, nicht als Centurio diese hart behandeln *soll*, so ist dieses sehr unwahrscheinlich: deshalb vermuthet Nieb. R. G. 3, 75, dass in Rücksicht auf Salonius ein Missverständniss obwalte, und dieser in seiner Würde als Tribun habe geschützt werden sollen. — *ab coni.*, sie sind die Fordernden, c. 18, 1. — *nunc*, L. selbst hat die Bezeichnung schon 2, 27; s. 8, 8, 7; 42, 32, 7; 44, 33, 7.

6—8. *fugisset* statt des hds. *fugissent* nach Gron., der auch *qui* für unächt hält. Vielleicht ist ein Satz ausgefallen, etwa *eorum esset, princeps eorum fuisset, qui fugissent.* Nach Appian verlassen die Soldaten den Tribun. — *obtestatus pat. c.* etc., als ob er in dem Senate gewesen wäre; vgl. 5, 12, 11; Mommsen 1, 85; 411. — *suum hon.*, er findet also in der Anordnung eine Schmach für sich. — *ferretur*, dass der Senat die Beantragung gestattete. — *inpotens*, anmassend, unverschämt. — *triplex*, s. 5, 12, 12. Ob sich die Forderung nur auf die *suis equis* dienenden Ritter bezog, und ob dieselbe durchgegangen sei, geht aus den Worten nicht hervor; aber später haben die Ritter noch den dreifachen Sold.

42. 1. *Ne — liceret.*, die Gesetzgebung geht in gleichem Verhältnisse weiter: nachdem 10, dann 5 Procent bestimmt waren, c. 16; 27, wird jetzt das Ausleihen von Geld auf Zinsen ganz verboten; Tacit. Ann. 6, 16: *postremo vetita versura;* Appian. B. C. 1, 54: *νόμου τινὸς παλαιοῦ διαγορεύοντος μὴ δανείζειν ἐπὶ τόκοις, ἢ ζημίαν τὸν οὕτω δανείσαντα προσοφλεῖν.* Dass überhaupt an Zinsen, nicht an Wucher zu denken sei, würde auch eine lex Marcia adversus feneratores: *ut si usuras exegissent, de his reddendis per manus iniectionem cum iis ageretur*, welche Gaius 4, 23 erwähnt, beweisen, wenn sie in dieses Jahr gehörte, s. Huschke das Nexum S. 121; 141. Später findet das Ausleihen auf Zinsen wieder statt, und das Nexum ist durch das erwähnte Gesetz nicht aufgehoben. Einen anderen Erfolg des Aufstandes hat L. übergangen; s. Aurel. Vict. 29: *hic* (Valerius) *cum ingens multitudo aere alieno oppressa Capuam occupare temptasset — sublato aere alieno seditionem oppressit;* Appian. l. l.: *ἡ βουλή — τὰς τῶν χρεῶν*

tis cautum, ne quis eundem magistratum intra decem annos ca-
peret, neu duos magistratus uno anno gereret, utique liceret con-
sules ambos plebeios creari. quae si omnia concessa sunt plebi,
3 apparet haud parvas vires defectionem habuisse. aliis annalibus
proditum est, neque dictatorem Valerium dictum, sed per con-
sules omnem rem actam; neque antequam Romam veniretur, sed
Romae eam multitudinem coniuratorum ad arma consternatam
4 esse; nec in T. Quincti villam, sed in aedis C. Manli nocte impe-
tum factum, eumque a coniuratis conprehensum, ut dux fieret,
5 inde ad quartum lapidem profectos loco munito consedisse; nec
ab ducibus mentionem concordiae ortam, sed repente, cum in
6 aciem armati exercitus processissent, salutationem factam, et per-
mixtos dextras iungere ac conplecti inter se lacrimantes milites
coepisse, coactosque consules, cum viderent aversos a dimica-
tione militum animos, rettulisse ad patres de concordia reconci-
7 lianda. adeo nihil praeterquam seditionem fuisse eamque con-
8 positam inter antiquos rerum auctores constat. — Et huius fama
seditionis et susceptum cum Samnitibus grave bellum aliquot po-
pulos ab Romana societate avertit, et praeter Latinorum infi-

ἀποκοπὰς ἐψηφίσατο πᾶσι Ῥωμαίοις.

2. *ne quis* etc., s. 10, 13; Becker 2, 2, 29. — *neu duos*, es sind magistratus ordinarii gemeint; extraordinarii können mit ordinariis zugleich bekleidet werden, s. 8, 12, 2; 13; 23, 21, 6; ib. 24, 3; Cic. Legg. 3, 3, 8. — *utique* (*et ut*) etc., vgl. zu 6, 35, 5: *consulumque*. Das Gesetz ist noch lange nachher nicht in Anwendung gekommen, s. 23, 31; Becker 2, 2, 104; doch hat die Drohung bewirkt, dass das Licinische Gesetz seit dieser Zeit nicht wieder verletzt worden ist, Mommsen 1, 270 f. Dass die Forderung mit der der Latiner 8, 4, 11 zusammenfalle ist von L. u. A. wenigstens nirgends angedeutet. — *quae si* etc., allerdings scheint die Bewegung weit bedeutender als sie Liv. darstellt, aber schon in den älteren Annalen so verschieden erzählt gewesen zu sein, s. § 7, dass sich der wahre Hergang nicht mehr erkennen lässt.

3—4. *sed Rom.*, eine secessio wegen der Schulden wie die erste, 2, 32, vgl. § 1. — *consternat.*, in heftiger Aufregung und Geistesverwirrung, wie sie sich auch bei Empörung und Aufruhr zeigt, c. 39, 10: *insanientis;* 8, 27, 9; vgl. 2, 40, 4: *amens consternatus;* 34, 3, 6. — *ad arma*, 21, 24, 2; 10, 43, 13: *in fugam consternantur.* — *aedis* in der Stadt. — *C. Manli*, ob er der 6, 30 genannte war, lässt sich eben so wenig entscheiden, als warum man gerade einen Patricier zum Anführer begehrt.

5—7. *salutationem*, als Waffenbrüder, s. 1, 1, 9. — *inter se*, 24, 16, 10: *complexi inter se.* — *adeo*, also, deutet zugleich den hohen Grad der Verwirrung und Ungewissheit an, die also auch jetzt noch, s. 6, 1, dauert. — *nihil praet.*, s. 4, 4, 12. — *antiquos*, s. 4, 7, 10.

8. *et* erklärend. — *praeter* wie c. 37, 6 = *praeterquam quod* —

dum iam diu foedus Privernates etiam Norbam atque Setiam, finitimas colonias Romanas, incursione subita depopulati sunt.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VIII.

Iam consules erant C. Plautius iterum L. Aemilius Mamer- 1
cus, cum Setini Norbanique Romam nuntii defectionis Priverna-
tium cum querimoniis acceptae cladis venerunt. Volscorum item 2
exercitum duce Antiati populo consedisse ad Satricum adlatum
est. utrumque bellum Plautio sorte venit. prius ad Privernum
profectus extemplo acie conflixit. haud magno certamine devicti 3
hostes; oppidum captum redditumque Privernatibus praesidio
valido inposito; agri partes duae ademptae. inde victor exercitus 4
Satricum contra Antiatis ductus. ibi magna utrimque caede atrox
proelium fuit; et cum tempestas eos neutro inclinata spe dimi-
cantes diremisset, Romani nihil eo certamine tam ambiguo fessi
in posterum diem proelium parant. Volscis recensentibus, quos 5
viros in acie amisissent, haudquaquam idem animus ad iteran-
dum periculum fuit: nocte pro victis Antium agmine trepido

erat, zur Sache s. c. 38, 1. — *infid.*, s. 5, 4, 13; 9, 45, 5. — *Privernates*, c. 16. — *Norbam*, 2, 34. — *Setiam*, 6, 30. — *Romanas*, vgl. 8, 3, 9.

1—2, 5. Krieg mit den Privernaten und Volskern; Friede mit den Samniten.

1—2. *Plautius*, 7, 27. *Mamercus*, 5, 1, 2. — *defectionis*, weil sie L. seit 7, 16 unterworfen glaubt. — *Volscor.* etc., nach dem misslungenen, 7, 27, ein neuer Versuch derselben sich von Rom zu befreien. Antium steht wie früher s. 2, 33 an der Spitze. — *Satricum*, die Stadt ist also wieder in der Gewalt der Volsker, vgl. 7, 27, 7. — *venit* findet sich bisweilen statt des gewöhnlichen *evenit*, s. zu 29, 20, 4; 10, 11, 1; vgl. 9, 12, 1; 44, 17, 7: *cuique praetori classis venisset.*

3. *redditum*, zum Besitz, während die Römer nach Kriegsrecht, s. 7, 27, 8; 4, 34, 4, wie mit Veji hätten verfahren können. — *partes d.*, zwei Drittheile; gewöhnlich nur ein Drittheil, s. 1, 11, 4; 10, 1, 3; Marquardt 3, 1, 14. Die Stadt wird nicht Colonie, sondern erhält nur eine Besatzung, s. 3, 30, 2.

6 sauciis ac parte inpedimentorum relicta abierunt. armorum ma-
gna vis cum inter caesa hostium corpora tum in castris inventa
est. ea Luae matri dare se consul dixit, finesque hostium usque
ad oram maritumam est depopulatus.
7 Alteri consuli Aemilio ingresso Sabellum agrum non castra
Samnitium, non legiones usquam oppositae. ferro ignique va-
8 stantem agros legati Samnitium pacem orantes adeunt, a quo re-
iecti ad senatum potestate facta dicendi positis ferocibus animis
pacem sibi ab Romanis bellique ius adversus Sidicinos petierunt:
9 quae se eo iustius petere, quod et in amicitiam populi Romani
secundis suis rebus, non adversis ut Campani, venissent, et ad-
10 versus Sidicinos sumerent arma suos semper hostes, populi Ro-
mani numquam amicos, qui nec ut Samnites in pace amicitiam,
nec ut Campani auxilium in bello petissent, nec in fide populi
2 Romani nec in dicione essent. Cum de postulatis Samnitium T.

6. *Luae*, vgl. 45, 33, 2, wol die Sühnegöttin, Gemahlin des Saturnus, vgl. Varro L. L. 8, 36: *ut quom dico Saturni Lua, Luam, et ab luo luam*, häufiger wird die Waffenbeute dem Vulcanus, s. c. 10; 30, 6, 9, bisweilen dem Iuppiter geweiht, s. 10, 29, 18; Marq. 4, 23; Preller Myth. 418f.

7. *Sabellum*, der allgemeine Name für die von den Sabinern ausgegangenen Völker, die Marser, Vestiner, Marruciner, Päligner ist an u. St. ungewöhnlich von den Samniten gebraucht, s. 10, 19, 20. — *non castra* etc., die Ursachen der Unthätigkeit der Samniten in diesem und dem vorhergeh. Jahre gehen aus der lükkenhaften Darstellung L's nicht hervor, s. c. 3, 6; 7, 38, 1; ib. 39, 1.

8—10. *bellique i.*, s. 7, 30, 4, Krieg gegen die Sidiciner zu führen soll den Samniten in dem zu schliessenden Bunde nicht untersagt, nicht als Verletzung desselben bezeichnet, also das frühere Verhältniss vollständig wieder hergestellt werden. — *semper h.*, 1, 39, 3. — *numquam am.*, die Römer seien durch kein Bündniss mit den Sidicinern verhindert diese Forderung zu erfüllen, s. 7, 30, 4. — *nec in f.* etc., die beiden Sätze sind nicht eine Fortsetzung der zwei vorhergehenden mit *nec*, sondern bilden ein selbständiges Glied neben jenem, vgl. 21, 1, 2; durch das erste *nec* — *nec* werden specielle, durch das zweite *nec* — *nec* allgemeine Verhältnisse neben einander gestellt. — *fide* wird hier bestimmt von *dicione*, 5, 27, 14; 7, 31, 6 geschieden, vgl. 42, 8, 5; 39, 54, 7: *dedisse se prius in fidem quam in potestatem populi Romani;* Val. Max. 6, 5, 1, und bezeichnet ein Schutzverhältniss, in welches fremde Völker gewöhnlich durch ein Bündniss mit dem röm. Staate treten, nach dem sie zwar dessen Oberhoheit anerkennen und abhängige Bundesgenossen werden, aber doch sonst ihre Selbständigkeit (*liberi, in potestate sua sunt, suis legibus utuntur*) behalten, vgl. c. 19, 1; 25, 3; 27, 2; 4, 30, 1. Dagegen ist: *omnia fidei populi R. permittere* 36, 28, 1 ff.; Polyb. 36, 2: αὐτοὺς εἰς τὴν Ῥωμαίων ἐπιτροπὴν διδόναι, nicht verschieden von *in dicionem venire*, wie c. 2, 13 *per deditionem in fidem venire;* umgekehrt wird weniger genau bisweilen *in dicione* für *in fide esse* gesagt, s. 9, 20, 8; 41, 6, 12,

Aemilius praetor senatum consuluisset reddendumque iis foedus
patres censuissent, praetor Samnitibus respondit, nec, quo mi- 2
nus perpetua cum eis amicitia esset, per populum Romanum
stetisse, nec contradici, quin, quoniam ipsos belli culpa sua con-
tracti taedium ceperit, amicitia de integro reconcilietur. quod 3
ad Sidicinos attineat, nihil intercedi, quo minus Samniti populo
pacis bellique liberum arbitrium sit. foedere icto cum domum 4
revertissent, extemplo inde exercitus Romanus deductus annuo
stipendio et trium mensum frumento accepto, quod pepigerat
consul, ut tempus indutiis daret, quoad legati redissent.

Samnites copiis isdem, quibus usi adversus Romanum bel- 5
lum fuerant, contra Sidicinos profecti haud in dubia spe erant
mature urbis hostium potiundae. tum ab Sidicinis deditio prius 6
ad Romanos coepta fieri est; dein, postquam patres ut seram eam
ultimaque tandem necessitate expressam aspernabantur, ad Lati-
nos iam sua sponte in arma motos facta est. ne Campani qui- 7
dem — adeo iniuriae Samnitium quam beneficii Romanorum me-
moria praesentior erat — his se armis abstinuere. ex his tot po- 8

2. 1—4. *praetor*, der in der Abwesenheit der Consuln deren Stelle vertritt. — *reddendum*, das aequum foedus, wie es vor dem Kriege gewesen war, c. 1, 8; 7, 19, 4. — *contradici*, erst von L. als ein Wort gebraucht, früher waren beide getrennt. — *quo minus*, 6, 33, 2. — *quin* der Widerspruch sei nicht der Art, dass nicht doch u. s. w., ist objectiv, vgl. 2, 31, 11; 8, 40, 1; 23, 6, 2 u. a.; *quo minus*, subjectiv; der Grund des Hinderns liege nicht in ihnen. — *Sidicin.*, die Römer nehmen sich ihrer nicht an um freie Hand gegen Latium zu haben. — *annuo*, 5, 27, 15. — *frumento*, zur Vertheilung an das Heer, vgl. c. 36, 11; 7, 37, 2; 9, 43, 6; Marq. 3, 2, 75; 155; früher ist es nicht gefordert worden, s. 5, 27; 32. — *mensum*, 9, 43, 6.

5. *copiis isd.*, vgl. 7, 35, 6. — *advers. Rom. bellum*, diesem entgegen, um ihn abzuwehren; doch liegt eine Vertauschung der Person und Sache zu Grunde, s. c. 17, 7; 26, 25, 10: *adversus quod* (*bellum*) — *se inparem cernens;* Duker will *bellum* tilgen. — *haud in d.*, 21, 49, 11: *haud cum inparatis*, s. 8, 13, 4; 7, 8, 4.

6—7. *ut seram*, die Campaner in gleicher Lage aufzunehmen hatte man kein Bedenken getragen, 7, 31. — *ad Latin.*, nach § 12 f. setzt L. voraus, dass die Latiner, wahrscheinlich in Folge des Samniterkriegs, in einem anderem Verhältnisse zu Rom stehen als früher; als freier und unabhängiger Staat, § 13, die Sidiciner ebenso in Schutz nehmen, wie Rom früher die Campaner. — *in arma*, s. 7, 38, 1; zum Ausdruck 7, 33, 16: *in fugam movere.* — *ne Camp. q.*, nach dem Verlaufe der Ereignisse haben die Samniten Campanien aufgegeben und den Römern überlassen, welche wahrscheinlich die deditio in einem anderen Sinne nahmen als die Campaner, vgl. 36, 28, 4, und wirkliche Unterwerfung forderten, der zu entgehen die Mehrzahl der Campaner, s. c. 11, 15, jetzt die Hülfe der Latiner sucht. — *his arm.*, wie oft: Krieg. Es wird vorausgesetzt, dass das röm. Heer nicht mehr in Campanien steht, s. 7, 38, 4.

pulis unus ingens exercitus duce Latino fines Samnitium ingressus
plus populationibus quam proeliis cladium fecit. et quam-
quam superiores certaminibus Latini erant, haud inviti, ne sae-
9 pius dimicandum foret, agro hostium excessere. id spatium Sa-
mnitibus datum est Romam legatos mittendi; qui cum adissent
senatum, conquesti eadem se foederatos pati quae hostes essent
10 passi, precibus infimis petiere, ut satis ducerent Romani victo-
riam, quam Samnitibus ex Campano Sidicinoque hoste eripuissent,
11 ne vinci etiam se ab ignavissimis populis sinerent. Latinos Cam-
panosque, si sub dicione populi Romani essent, pro imperio ar-
cerent Samniti agro, sin imperium abnuerent, armis coercerent.
12 adversus haec responsum anceps datum, quia fateri pigebat in
potestate sua Latinos iam non esse, timebantque ne arguendo
13 abalienarent. Campanorum aliam condicionem esse, qui non foe-
dere sed per deditionem in fidem venissent; itaque Campanos,
seu velint seu nolint, quieturos. in foedere Latino nihil esse, quo

8—9. *ingens* — (*tamen*) *plus*. — *duce Latino*, entweder collectiv, vgl. 7, 11, 3 oder unter Anführung eines Lat., vgl. c. 11, 6. — *ne saep.*, der Sinn scheint zu sein: die Samniten liessen es nicht zu einem entscheidenden Treffen kommen, sondern suchten die Feinde durch viele Gefechte zu ermüden, denen diese auswichen; indess wird auch so der Rückzug der Latiner nicht genug motivirt.

10—11. *precib. inf.* und *ignaviss. p.* rhetorische Uebertreibung. — *satis duc.* — *quam* etc.: sie möchten sich damit begnügen die Samn. vom Siege abgehalten zu haben u. s. w. Der Relativsatz ist kurz gesagt st.: *quam — deportaturi fuerint*. *Satis ducere* wird sonst = *satis habere* mit dem accus. c. inf. oder *si* verbunden, daher ist a. u. St. entweder *esse* zu *satis* zu denken, oder *satis ducere* wie *satis facere*, *satagere* als ein Begriff zu nehmen. — *ne* etc., und so verhüteten, dass u. s. w. — *pro imp.*, s. 1, 51, 2, weil ein Staat *in dicione*, ohne politische Selbständigkeit, dem herrschenden unterworfen ist.

12—13. *in pot. s. e.* hat hier nicht die staatsrechtliche Bedeutung wie 7, 31, 6 = *in dicione*, s. c. 1, 10, sondern soll nur andeuten, dass die Latiner sich nicht mehr den Wünschen oder Forderungen der Römer wie bisher fügen, ihren Anordnungen sich nicht mehr unterwerfen, s. 3, 4, 11. — *iam non*, s. 6, 14, 2, zu 30, 7, 8. — *arguendo* etc., vgl. 3, 16, 3: wenn sie dieselben überführen und zurechtweisen wollten. — *per ded.* etc., s. c. 1, 10; 23, 5, 9. — *in foed.* — *prohib.*, Liv. folgt hier einer Quelle, welche das 2, 33; 7, 12, 7 erwähnte Bündniss wie Cincius bei Festus p. 241 *praetor ad portam* als ein aequum foedus s. c. 4, 2 darstellte, nach welchem die Latiner in voller Selbständigkeit den Römern gleichgestellt, nur in gemeinschaftlichen Kriegen ein gleiches Contingent zu stellen verpflichtet waren, s. c. 4, 3; 8, 8, 14; obgleich er selbst Rom in der Regel als herrschenden Staat betrachtet vgl. 6, 10, 6; 7, 55, 9; ib. 25, 5; 8, 4, 2; 14, 9; 2, 30, 8; vgl. 3, 4, 11, sei es dass dasselbe schon lange durch seine Uebermacht und Anmassung, s. c. 5, 3; 4, 2f.; Mommsen 1, 323, so wie die Nachgiebigkeit der Latiner, c. 4, 5,

bellare cum quibus ipsi velint prohibeantur. Quod responsum 3
sicut dubios Samnites, quidnam facturum Romanum censerent, dimisit, ita Campanos metu abalienavit, Latinos velut nihil iam
non concedentibus Romanis ferociores fecit. itaque per speciem 2
adversus Samnites belli parandi crebra concilia indicentes omnibus consultationibus inter se principes occulte Romanum coquebant bellum. huic quoque adversus servatores suos bello Campanus aderat. sed quamquam omnia de industria celabantur — 3
priusquam moverentur Romani, tolli ab tergo Samnitem hostem volebant —, tamen per quosdam privatis hospitiis necessitudinibusque coniunctos indicia coniurationis eius Romam emanarunt; iussisque ante tempus consulibus abdicare se magistratu, 4
quo maturius novi consules adversus tantam molem belli crearentur, religio incessit ab eis, quorum inminutum imperium esset comitia haberi. itaque interregnum initum. duo interreges 5
fuere M. Valerius ac M. Fabius: creavit consules T. Manlium Torquatum tertium P. Decium Murem. — Eo anno Alexandrum Epiri 6
regem in Italiam classem appulisse constat, quod bellum, si prima satis prospera fuissent, haud dubie ad Romanos perve-

die gleichberechtigten in abhängige Bundesgenossen umgewandelt hatte, c. 4, 2: *sub umbra foederis aequi servitutem pati*, oder dass in dem Bündniss selbst bei der Erneuerung 7, 12, 7 Manches geändert worden war, vgl. zu c. 4, 8. — *non foed.* etc., c. 1, 10; das 23, 5, 9; 31, 31 erwähnte Bündniss haben also bis jetzt die Campaner noch nicht.

3—6, 8. Der Abfall der Latiner und Campaner; Dio Cass. frg. 35; Zonar. 7, 26.

1—3. *respons.* — *dimisit*, s. 2, 4, 3. — *metu abal.*, sie fürchten die Durchführung der deditio, c. 2, 7. — *concilia*, 7, 25, 5. — *principes*, 1, 50f. — *coquebant*, 3, 36, 2. — *priusquam* etc., der Grund des *celari;* das *tolli* etc. scheint nach L. den Latinern sehr leicht, vgl. c. 2, 10. — *hospit. nec.*, Gastrecht und Verwandtschaftsverhältnisse, diese in Folge des *conubium*, s. 1, 49, 8; 4, 3, 4; vgl. 42, 38, 8. — *coniurat.*, das Complott verbündeter Völker, s. § 8.

4—5. *ante t.*, s. 7, 25, 1. — *abdicare*, 2, 2, 10, nicht wegen ihrer Untüchtigkeit, sondern damit die neuen Consuln zeitig alle Vorbereitungen treffen können, Becker 2, 2, 55; 100. — *inminut.*, weil sie vor dem gesetzlichen Termine abtreten; in einem ähnlichen Falle 5, 9, 8 finden solche Bedenken nicht statt, vgl. c. 17, 4; 5, 17, 3 u. a. — *ac*, und dann. — *creavit* n. Fabius, s. 9, 41, 3, nur in einer Hds. ist *is* hinzugefügt, s. 10, 1, 9; *creare* wird besonders von dem interrex, der die Wahl leitet, gebraucht, s. 7, 17, 10; 3, 8, 2, Lange 1, 221. — *Manlium*, 7, 28; *Decium*, 7, 34.

6—7. *eo anno*, diese synchronistische Bemerkung ist nicht genau; Alex., der Sohn des Molosserfürsten Neoptolemus ist wahrscheinlich einige Jahre später nach Italien gekommen, Nieb. R. G. 2, 637; 3, 187. — *quod b.*, 1, 30, 4. — *prima*, Tac. H. 3, 46: *prima rerum — speculabantur;* dass Alex. im Anfange glücklich gewesen sei, berichtet L.

7 nisset. eadem aetas rerum magni Alexandri est, quem sorore
huius ortum in alio tractu orbis invictum bellis iuvenem fortuna
morbo extinxit.
8 Ceterum Romani, etsi defectio sociorum nominisque Latini
haud dubia erat, tamen, tamquam de Samnitibus non de se cu-
ram agerent, decem principes Latinorum Romam evocaverunt,
9 quibus imperarent quae vellent. praetores tum duos Latium ha-
bebat, L. Annium Setinum et L. Numisium Cerceiensem, ambo
ex colonis Romanis. per quos praeter Signiam Velitrasque, et

selbst c. 24. — *aetas* zu *eadem* und zu *rerum* gehörig giebt nur die Zeit im Allgemeinen an, nicht dass Al. in diesem Jahre gestorben sei, s. 9, 16. — *magni*, 1, 46, 5.

8. *ceterum* wie *sed* um die unterbrochene Erzählung wieder aufzunehmen, s. 23, 2, 6. — *socior. nom. Lat.*, eine spätere Formel, s. 22, 50, 6, die wahrscheinlich in die frühere Zeit übergetragen ist (damals hätten nur uneigentlich die Campaner socii genannt werden können), aber deutlich zeigt, dass L. den Abfall des ganzen Latium annehme, s. c. 14; 6, 21, nicht blos der nachher genannten Colonieen, und die Staaten, die früher vereinzelt aufgetreten waren, s. 6, 27—29; 7, 9; 11; 18; jetzt vereinigt denke. — *tamquam* sie gaben sich den Schein, als ob sie nur die Verhältnisse zu den Samniten ordnen wollten, an der Treue der Lat. nicht zweifelten. — *decem princ.* sind wol nur die 10 angesehensten Männer des Bundes, nicht ein Ausschuss des Senates wie die *decem primi* in den Municipien und Colonieen. Uebrigens ist es nicht klar, wie nach dem c. 2 über das Verhältniss der Latiner Gesagten jetzt von diesen gefordert werden kann, was sonst nur abhängigen Staaten angesonnen wird, s. 3, 4, 5; 29, 15, 5, vgl. 1, 51, 7, wo Tarquinius selbst in dem concilium der Lat. erscheint, und wie die Latiner, im Begriff mit Rom zu brechen, sich der Forderung fügen können. Auch *ut imperar. q. vell.* stimmt wenig zu c. 2, 12, da es die Herrschaft voraussetzt.

9. *praetores*, diese leiten nach § 10 die Bundesversammlung und sind Anführer im Kriege, s. c. 11, 6; zwei Vorsteher in Krieg und Frieden erwähnt auch Dion. 3, 34; zwei Anführer im Krieg ders. 5, 61; 6, 4. L. scheint durch *tum* anzudeuten, dass die Einrichtung nicht immer bestanden habe; doch ist es ungewiss, ob die Anführer des Bundes früher Dictatoren hiessen, s. 1, 23, 4; ib. 49, 9; 2, 19, 10; vgl. Prisc. 4 § 21: *lucum Dianium — Egerius Baebius Tusculanus dedicavit dictator Latinus;* oder ob die Latiner, wie die Römer von der Königsherrschaft sogleich zur Regierung durch zwei Prätoren, neben denen Dictatoren für religiöse und andere Zwecke von dem Bunde wie in einzelnen Staaten, s. 3, 18; 6, 26, gewählt werden konnten, übergegangen sei, s. Mommsen 1, 315 ff.; Schwegler 2, 291 ff. — *Setinum*, von Setia, s. 7, 42, 8; *Cerceiens.*, vgl. 6, 12, 6; ib. 17, 6; 21, 6. — *Signiam*, s. 7, 8; *Velitr.*, 6, 12, 6. L. scheint durch *colonias Rom.* und *ex colon. Rom* s. c. 5, 3 anzudeuten, dass er sie für römische Bürgercolonieen halte; allein dieses Zeugniss wird unsicher dadurch dass er 27, 9, 7 f. auch in offenbar lat. Colonieen röm. Bürger wohnen lässt, a. dies. St. Cercei u. Setia; 27, 10 Signia (über Velitrae s. 8, 14, 7) latinische Colonieen nennt, Cercei von Polyb. 3,

ipsas colonias Romanas, Volsci etiam exciti ad arma erant. eos 10
nominatim evocari placuit. haud cuiquam dubium erat, super
qua re accirentur. itaque concilio prius habito praetores quam
Romam proficiscerentur, evocatos se ab senatu docent Romano,
et quae actum iri secum credant, quidnam ad ea responderi pla-
ceat, referunt. Cum aliud alii censerent, tum Annius: „quam- 4
quam ipse ego rettuli, quid responderi placeret, tamen magis ad
summam rerum nostrarum pertinere arbitror, quid agendum no-
bis quam quid loquendum sit. facile erit explicatis consiliis ac-
commodare rebus verba. nam si etiam nunc sub umbra foederis 2
aequi servitutem pati possimus, quid abest, quin proditis Sidici-
nis non Romanorum solum sed Samnitium quoque dicto parea-
mus, respondeamusque Romanis nos, ubi innuerint, posituros
arma? sin autem tandem libertatis desiderium remordet animos, 3
si foedus est, si societas, aequatio iuris est, si consanguineos nos

22, die übrigen mit Ausnahme von Signia von Dionys. 5, 61 als latinische Städte angeführt werden, s. 6, 17, 7. Alle lagen im Gebiete der Volsker, die im letzten Kriege nur Privernum verloren, s. c. 1 vgl. c. 19, und wahrscheinlich sogleich Anfangs an dem Aufstande Theil genommen haben, c. 5, 3. Die Aurunker s. zu c. 12, 1 vgl. c. 14, 10, sind entweder von L. übergangen oder haben sich später angeschlossen.

10. *super q. r.*, s. 2, 4, 4. — *concil.*, wie in Rom der Senat von den Consuln, von den Prätoren berufen und geleitet: daher *referunt* (nach c. 4, 1 ist es nur von Annius zu verstehen, der zugleich die Ansicht seines Collegen vertritt, vgl. 3, 39, 1) und *censerent*.

4. 1. *tamen* etc., ehe noch über den Vortrag durchgestimmt ist, spricht er seine Ansicht aus, vgl. zu c. 20, 12. — *summam r. p.*, das Wohl und Interesse des Staates. — *sub umb.*, unter dem Schattenbilde, anders 7, 30, 18, vgl. c. 2, 12. — *proditis*, wenn ihnen wegen des Bundes der Römer mit dem Samniten der versprochene Schutz nicht gewährt wird, c. 2.

3—4. *libertatis*, politische Selbständigkeit, Souveränität durch Befreiung von der drückenden Hegemonie Roms. — *des. remord.*, „die Sehnsucht am Herzen nagt“, sonst mehr dichterisch. — *si foedus* etc., Zerlegung des Begriffs *aequum foedus*, vgl. 39, 37, 10: *si foedus ratum est, si societas et amicitia ex aequo observatur* etc. Dieses wird als feststehend betrachtet, und dann die Verwunderung (*cur non*) ausgesprochen, dass nicht auch eine nothwendige Folge bereits eingetreten sei. — *aequatio iur.*, die Gleichstellung beider Staaten als Glieder eines Bundesstaates, und die darauf beruhende Rechtsgleichheit in vielen Beziehungen des Privatlebens, s. c. 6, 15; Mommsen 1, 314, ist nicht Prädicat von *societas*, da die socii auch ein non *aequum foedus* haben können, sondern es ist *si* wieder zu denken, wie auch sonst bei Aufzählungen ein anaphorisch wiederholtes Wort nur in den ersten Gliedern steht, s. § 4; 29, 24, 3; mit *si consang.* beginnt eine neue Reihe. — *consang.*, s. 1, 6, 3; Plut. Rom. 8: *συγγένεια;* Schweg-

Romanorum esse, quod olim pudebat, nunc gloriari licet, si socialis illis exercitus is est, quo adiuncto duplicent vires suas, quem secernere ab se consules bellis propriis ponendis sumen-
4 disque nolint, cur non omnia aequantur? cur non alter ab La-
5 tinis consul datur? ubi pars virium, ibi et imperii pars est? est quidem nobis hoc per se haud nimis amplum, quippe concedentibus Romam caput Latio esse; sed ut amplum videri posset,
6 diuturna patientia fecimus. atqui si quando umquam consociandi imperii, usurpandae libertatis tempus optastis, en hoc tempus
7 adest et virtute vestra et deum benignitate vobis datum. temptastis patientiam negando militem. quis dubitat exarsisse eos, cum
8 plus ducentorum annorum morem solveremus? pertulerunt tamen hunc dolorem. bellum nostro nomine cum Paelignis gessimus: qui ne nostrorum quidem finium nobis per nos tuendorum
9 ius antea dabant, nihil intercesserunt. Sidicinos in fidem receptos, Campanos ab se ad nos descisse, exercitus nos parare adversus Samnites foederatos suos audierunt, nec moverunt se ab

ler 1, 503. — *pudeb.*, als Rom noch unbedeutend war, 1, 45, 3. — *duplicent*, c. 8, 14. — *propriis* nicht für Bundeszwecke, so dass die Latiner Truppen zu stellen nicht verpflichtet waren. — *ponend. sum.*, ein hysteron proteron; doch soll wohl gesagt werden: bei der Beilegung von Kriegen um nur wieder neue zu beginnen. — *sumend.*, s. 1, 42, 2; 38, 19, 3; über den Abl. 3, 39, 7. — *ab Lat.* wie c. 5, 5: *ex Latio*. — *pars*, die Hälfte, § 11; c. 5, 5.

5—6. *per se* etc., wenn wir unser gleiches Recht geltend machen wollten. — *caput L.*, s. 23, 10, 2, vgl. 1, 52, 4. — *atqui*, Gegensatz zu *diuturna patientia:* nun wollen wir in der That nicht länger unterwürfig sein, sondern die Gelegenheit benutzen. — *quando umq.*, eine von anderen Schriftstellern wegen der verschiedenen Bedeutung beider Worte gemiedene Verbindung, wie j e m a l s e i n m a l, die sich bei L. auch c. 6, 14; 6, 42, 12; 10, 14, 11; 32, 5, 8 findet, vgl. 1, 28, 4. — *en* wie § 11, eine seltene, nachdrückliche Form des Nachsatzes, vgl. 7, 35, 10: *ecce*.

7. *temptastis*, 1, 32, 4. — *negando*, 7, 25, 5. — *plus ducent.*, von welchem Zeitpunkte an, ob von Tullus Hostilius 1, 25, oder Servius 1, 45, 3, oder Tarquinius 1, 52 L. gerechnet habe, lässt sich nicht entscheiden, s. c. 5, 9, Schwegler, 1, 731; dass die Verbindung mehrmals aufgelöst und umgestaltet war, wird nicht beachtet; zur Sache s. 6, 10, 6; 7, 12, 7; ib. 25, 5 u. a. — *nostro nom.* etc., s. 7, 38, 1, was allerdings nicht gestattet war nach Dion. 8, 15: *ἐν γὰρ ταῖς συνθήκαις, αἷς ἐποιήσαντο πρὸς αὐτοὺς* (die Latiner) *περὶ φιλίας, ἀπόῤῥητον* (den Latinern) *ἦν ἑκάτερον* nämlich ein Heer einseitig zu rüsten und einen Feldherrn zu bestellen, s. Mommsen 1, 313 ff., noch weniger wäre dann wol die Aufnahme fremder Völker § 9 ihnen gestattet gewesen; allein das ursprüngliche Bündniss des Cassius scheint keine dieser Beschränkungen enthalten zu haben, s. Dion. 6, 95, vgl. jedoch L. 7, 12, 7. — *ne nostr. q.* etc., s. 2, 30, 8; ib. 53, 5; 3, 19, 8. — *mover.*, um uns zu strafen.

urbe. unde haec illis tanta modestia nisi a conscientia virium et 10
nostrarum et suarum? idoneos auctores habeo querentibus de
nobis Samnitibus ita responsum ab senatu Romano esse, ut facile appareret, ne ipsos quidem iam postulare, ut Latium sub Romano imperio sit. usurpate modo postulando eo, quod illi
vobis taciti concedunt. si quem hoc metus dicere prohibet, en 11
ego ipse audiente non populo Romano modo senatuque sed Iove ipso, qui Capitolium incolit, profiteor me dicturum, ut, si nos in foedere ac societate esse velint, consulem alterum ab nobis sena-
tusque partem accipiant.“ haec ferociter non suadenti solum sed 12
pollicenti clamore et adsensu omnes permiserunt, ut ageret diceretque, quae e re publica nominis Latini fideque sua viderentur.

Ubi est Romam ventum, in Capitolio eis senatus datus est. 5
ibi cum T. Manlius consul egisset cum eis ex auctoritate patrum,
ne Samnitibus foederatis bellum inferrent, Annius, tanquam vi- 2
ctor armis Capitolium cepisset, non legatus iure gentium tutus
loqueretur: „tempus erat“ inquit, „Tite Manli vosque patres con- 3
scripti, tandem iam vos nobiscum nihil pro imperio agere, cum florentissimum deum benignitate nunc Latium armis virisque Samnitibus bello victis, Sidicinis Campanisque sociis nunc etiam Vulscis adiunctis videretis, colonias quoque vestras Latinum Ro-

10—12. *modestia*, da sie nichts mehr gegen das Bündniss fordern. — *ne ips.* etc., s. c. 2, 12: *iam non* etc. — *usurp.*, s. 5, 2, 12; 1, 17, 9; *modo* nur immer hin, ohne weiteres: macht nur euer Recht geltend, indem ihr den Besitz der Römer unterbrecht, ihre Herrschaft nicht bleibend werden lasst. — *postul. eo*, das sonst seltene Neutrum fällt hier wegen *quod* nicht auf; 29, 2, 1: *primo negligendo.* — *Iove i.*, wenn in dessen Tempel Senat gehalten wird, c. 5, 1, soll das Folg. vorbereiten. — *clamore et a.*, Beifallsgeschrei.

5. 1. *Romam* etc., wie 1, 50f., sollte man eher röm. Gesandte in dem concilium der Latiner erwarten. — *senatus d.*, es wurde eine Senatssitzung veranstaltet um ihnen die Forderungen mitzutheilen. — *egisset*, milderer Ausdruck statt *imperasset*, c. 3, 8. — *ne Samn.*, sie sollen das von Rom im Namen des Bundes geschlossene Bündniss auch anerkennen.

3—4. *tempus er.*, die Zeit war da, aber ihr achtet nicht darauf: es wäre Zeit; denn dass er von der Gegenwart spricht zeigt § 4; aber *videretis* hat sich, wie oft, besonders in Bedingungssätzen und ungeachtet der Partikel *nunc*, an die Form des Hauptsatzes angeschlossen, praef. 13. — *pro imp.*, s. § 1; 1, 51, 2, nicht als herrschender, sondern als gleichgestellter Staat. — *virisq.* 5, 37, 4. — *sociis* — *adiunctis*, s. 4, 46, 11; 29, 9, 8. — *Latin. Rom.* eine häufige Zusammenstellung zweier Attribute, wenn bei dem einen, entweder dem letzten wie a. u. St., vgl. 9, 17, 9; zu 28, 33, 11, oder dem ersten s. 7, 5, 9: *secundum*; 1, 28, 7; 2, 50, 8 u. a. das Substantiv in einem anderen Casus als dem, worin es steht, zu denken ist. — *colonias* etc., c. 3, 9; zur Construct.

4 mano praetulisse imperium. sed quoniam vos regno inpotenti finem ut inponatis non inducitis in animum, nos, quamquam armis possumus adserere Latium in libertatem, consanguinitati tamen hoc dabimus, ut condiciones pacis feramus aequas utrisque,
5 quoniam vires quoque aequari diis inmortalibus placuit. consulem alterum Roma, alterum ex Latio creari oportet; senatus partem aequam ex utraque gente esse; unum populum, unam rem
6 publicam fieri; et ut imperii eadem sedes sit, idemque omnibus nomen, quoniam ab altera utra parte concedi necesse est, quod utrisque bene vertat, sit haec sane patria potior, et Romani omnes
7 vocemur." forte ita accidit, ut parem ferociae huius et Romani consulem T. Manlium haberent, qui adeo non tenuit iram, ut, si tanta dementia patres conscriptos cepisset, ut ab Setino homine leges acciperent, gladio cinctum in senatum venturum se esse palam diceret, et quemcumque in curia Latinum vidisset, sua manu
8 interempturum. et conversus ad simulacrum Iovis: „audi, Iuppiter, haec scelera" inquit, „audite, Ius Fasque: peregrinos consules et peregrinum senatum in tuo, Iuppiter, augurato templo
9 captus atque ipse oppressus visurus es! haecine foedera Tullus Romanus rex cum Albanis, patribus vestris, Latini, haec
10 L. Tarquinius vobiscum postea fecit? non venit in mentem pugna apud Regillum lacum? adeo et cladium veterum ve-
6 strarum et beneficiorum nostrorum erga vos obliti estis?" Cum consulis vocem subsecuta patrum indignatio esset, proditur me-

1, 7, 6. — *adserere in l.*, 3, 44, 5, von dem Privatrechte auf das öffentliche übergetragen. — *dabimus* 5, 17, 9. — *aequas*, nach denen beide gleiche Rechte haben sollen.

5—6. *consul. alt.*, wie jetzt aus den Patriciern und Plebejern. — *Roma*, s. Cic. leg. agr. 2, 35, 95: *arrogantia, qua a maioribus nostris alterum Capua consulem postulavit;* Val. Max. 6, 4, 1; da die beste Hds. *Romam* hat, ist viell. *Romanum* verdorben. — *unum p.*, eine Nation ein Gemeinwesen mit gleichen Gesetzen, Bürgerrecht u. s. w., vgl. 5, 24, 8. — *altera u.*, 28, 41, 10. — *sit—vocemur*, chiastisch, die schon im Conjunctiv liegende Einräumung wird durch *sane* noch bestimmter bezeichnet. — *potior*, nicht der Geburt, sondern der Nationalität, Cic. Legg. 2, 2, 5. — *Romani*, wie 1, 13, 4: *Quirites*, vgl. Nieb. 3, 149.

7—8. *ferociae*, 2, 13, 8; diese reisst den Consul fort, sonst würden die Gesandten vor der Berathung entfernt worden sein, vgl. c. 2, 1; 22, 60, 2. — *huius*, s. 4, 46, 5: *cuius*. — *scelera*, diese Ruchlosigkeit. — *ius f.*, 1, 32, 6. — *augurato*, alterthümlich statt *inaugurato*, s. Cic. Vatin. 10, 24; Phil. 13, 5, 12, vgl. 1, 36, 3; 4; ib. 55, 2 u. a. — *captus* etc. 3, 17, 3. — *Tullus* etc., s. c. 4, 7. — *patribus*, weil die latin. Staaten als Colonien von Alba galten, s. 1, 3, 7; ib. 52, 2. — *pugna ad R.*, 2, 19; über die Constr. 5, 54, 3. — *beneficiorum*, dass sie, obgleich oft besiegt, so mild behandelt worden sind.

moriae adversus crebram inplorationem deum, quos testes foederum saepius invocabant consules, vocem Anni spernentis numina Iovis Romani auditam. certe cum commotus ira se a ve- 2
stibulo templi citato gradu proriperet, lapsus per gradus capite graviter offenso inpactus imo ita est saxo, ut sopiretur. exani- 3
matum auctores quoniam non omnes sunt, mihi quoque in incerto relictum sit. sicut inter foederum ruptorum testationem ingenti fragore caeli procellam effusam: nam et vera esse et apte ad repraesentandam iram deum ficta possunt. Torquatus mis- 4
sus ab senatu ad dimittendos legatos cum iacentem Annium vidisset, exclamat, ita ut populo patribusque audita vox pariter sit: „bene habet; dii pium movere bellum. est caeleste numen, es 5
magne Iuppiter; haud frustra te patrem deum hominumque hac sede sacravimus. quid cessatis, Quirites vosque patres conscri- 6
pti, arma capere deis ducibus? sic stratas legiones Latinorum dabo, quem ad modum legatum iacentem videtis." adsensu po- 7
puli excepta vox consulis tantum ardoris animis fecit, ut legatos proficiscentes cura magistratuum magis, qui iussu consulis prosequebantur, quam ius gentium ab ira impetuque hominum tegeret.

Consensit et senatus bellum; consulesque duobus scriptis 8

6. 1–3. *numina*, der Plural steigernd: die mächtige Gottheit, 7, 30, 20. — *Romani*, gegenüber dem *Iuppiter Latiaris*, 1, 31, 3. — *certe* etc. im Gegensatze zu *proditur* etc., welches die mythische, durch das unmittelbare Eingreifen der Götter (*ira* § 3), vgl. 6, 18, 9 herbeigeführte Ursache des Falles enthält. — *ab vest.*, als er aus dem Senate sich entfernt hat, 3, 18, 8. — *gradu* — *gradus* ist wohl unabsichtlich zusammengestellt. Die *gradus* sind die, welche von dem Tempel auf die area Capitolina, vgl. Gell. 2, 10, 2, nicht die, welche den Hügel herabführten. — *per*, 1, 48, 3. — *capite grav. o.*, schon bei dem Fall auf der Treppe verletzte er den Kopf und schlug dann u. s. w. — *exanimat.* etc., obgleich die meisten Annalisten so erzählten, hält es doch L. für sagenhafte Ausschmückung wie das Folgende, s. 5, 22. — *ingenti fr.*, 6, 8, 7. — *repraesent.*, um zu veranschaulichen, vgl. 2, 36, 6.

4—7. *populo*, s. 9, 36, 1: *nulli;* 1, 23, 10; das Volk ist auf der area Capit. versammelt zu denken. — *bene h.*, 6, 35, 8. — *pium* etc., die Situation ist wie im ersten Latinerkriege, s. 1, 22, 4; ib. 23, 4. — *est*, 3, 56, 7. — *sacravimus:* dich geweiht, statt deinen Tempel, oder deine Verehrung in dem Tempel angeordnet, vgl. 5, 52, 10: *Iuno — dedicata est;* 21, 38, 9; 22, 37, 12: *in ea arce — sacratam* (Victoriam). — *stratas dabo*, 4, 19, 3. — *adsensu*, beifällig, 2, 13, 2; ib. 28, 2. — *ardoris*, 1, 53, 9. — *magistrat.*, wol die Aedilen. — *ius gent.*, c. 5, 2; 6, 17, 8.

6, 8 — **13**, 10. Krieg mit den Latinern und ihren Verbündeten; Diod. 16, 90; Flor. 1, 14. Dio Cass. Frg. 35; Zon. 7, 26.

8. *consensit*, 1, 32, 12; Cic. Fin. 2, 35, 117: *idne consensisse — gentes arbitramur.* — *et sen.*, es ist nicht

exercitibus per Marsos Paelignosque profecti adiuncto Samnitium
exercitu ad Capuam, quo iam Latini sociique convenerant, castra
9 locant. ibi in quiete utrique consuli eadem dicitur visa species
viri maioris quam pro humano habitu augustiorisque, dicentis ex
10 una acie imperatorem, ex altera exercitum deis Manibus matrique Terrae deberi. utrius exercitus imperator legiones hostium su-
perque eas se devovisset, eius populi partisque victoriam fore.
11 hos ubi nocturnos visus inter se consules contulerunt, placuit
averruncandae deum irae victimas caedi, simul ut, si extis eadem,
quae somnio visa fuerant, portenderentur, alteruter consulum
12 fata inpleret. ubi responsa haruspicum insidenti iam animo ta-
citae religioni congruerunt, tum adhibitis legatis tribunisque et
imperiis deum propalam expositis, ne mors voluntaria consulis
13 exercitum in acie terreret, conparant inter se, ut ab utra parte
cedere Romanus exercitus coepisset, inde se consul devoveret
14 pro populo Romano Quiritibusque. agitatum etiam in consilio
est, ut si quando umquam severo ullum imperio bellum admini-
stratum esset, tunc uti disciplina militaris ad priscos redigeretur

ein Senatsschluss gemeint, s. 7, 16, 7, sondern dass im Senate die gleiche Stimmung wie beim Volke geherrscht habe. — *Marsos*, östlich von den Hernikern um den Fucinersee, s. 4, 57, 7. — *Paelignos*, 7, 38. Wenn auch, wie es scheint, die Herniker zu Rom gehalten haben, so bleibt doch dieser Zug räthselhaft, da die Römer so durch das aufständische Latium, wenigstens den östlichen Theil desselben, gezogen wären; ihr Land, ebenso die Latiner das ihrige *quo iam — convenerant*, aufgegeben hätten, die ersteren um auf einem grossen Umwege nach Campanien zu gelangen, wo die Latiner an der Süd- nicht etwa an der Nordgrenze s. c. 8, 19 stehen, s. Nieb. 1, 440; Mommsen 1, 328. Das Dunkel wird schwerlich durch die Annahme aufgehellt, dass nicht der latinische Bund, sondern nur, die c. 3, 8 erwähnten Colonien, d. h. die Unterthanen der Römer in Latium und dem Volskerlande im ersten Jahre den Krieg geführt haben: wenigstenst denkt L. so wie die übrigen Historiker, vgl. auch c. 12, 1, an einen Krieg mit Latium selbst.

9 — 11. *augustioris*, 1, 7, 9. — *dicent.* = *qui diceret.* — *deis M.*, c. 9. 6. — *Terrae*, c. 9, 8; 10, 28, 13: *Telluri* als unterirdische, chthonische Gottheit, vgl. Virg. 6, 149; Marq. 4, 23, — *utrius*, wie § 13 *ab utra*, relativ. — *super*, ausser diesen sich selbst, c. 10, 11. — *partisque*, genauere Bestimmung, vgl. 29, 27, 2. — *averruncandae*, Paul. Diac. 373: *verruncent, vertant.* Pacuvius; — *averruncassent id est avertissent.* Ueber die Constr. 3, 24, 1. — *somnio*, Val. Max. 1, 7, 3: *exta somnio congruerunt*, vgl. 2, 36, 4. — *fata inpl.*, 1, 7, 11.

12—14. *propalam* etc., nach dem Beschlusse des Kriegsrathes. — *conparant*, wie über die Provinzen u.s.w. — *Quirit.*, 5, 41, 3; Becker 2, 1, 23. — *agitatum*, ein anderer Beschluss des Kriegsrathes. — *si q. u.*, c. 4, 6. — *ut — uti*, 2, 27, 2. — *ad prisc. red. m.*, dass dieselbe gesunken gewesen sei, ist nicht wahrscheinlich, wol aber war grosse Genauigkeit und Strenge nöthig um Irrthum und Verrath zu vermeiden.

mores. curam acuebat, quod adversus Latinos bellandum erat, 15
lingua moribus armorum genere institutis ante omnia militaribus
congruentes: milites militibus, centurionibus centuriones, tribuni
tribunis conpares collegaeque isdem praesidiis saepe, isdem ma-
nipulis permixti fuerant. per haec ne quo errore milites cape- 16
rentur, edicunt consules, ne quis extra ordinem in hostem pu-
gnaret.

Forte inter ceteros turmarum praefectos, qui explora- 7
tum in omnes partes dimissi erant, T. Manlius consulis filius
super castra hostium cum suis turmalibus evasit, ita ut vix teli
iactu ab statione proxima abesset. ibi Tusculani erant equites; 2
praeerat Geminus Maecius, vir cum genere inter suos tum factis
clarus. is ubi Romanos equites insignemque inter eos praece- 3
dentem consulis filium — nam omnes inter se utique inlustres
viri noti erant — cognovit: „unane“ ait „turma, Romani, cum 4
Latinis sociisque bellum gesturi estis? quid interea consules,
quid duo exercitus consulares agent?“ „aderunt in tempore“ 5
Manlius inquit, et cum illis aderit Iuppiter ipse, foederum a vo-
bis violatorum testis, qui plus potest polletque. si ad Regillum 6
lacum ad satietatem vestram pugnavimus, hic quoque efficiemus
profecto, ne nimis acies vobis et conlata signa nobiscum cordi

15—16. *lingua* etc., eine für die Kenntniss der Verhältnisse der beiden Bundesstaaten wichtige Stelle, c. 4, 3. — *arm. gen.*, c. 8, 14 ff. — *institutis*, schon die Gleichheit der Kriegsorganisation machte die vieler anderen Verhältnisse nöthig. — *isdem praes.*, Posten, Besatzungen; *manipul.* sonst im Dienste. Das Letzte *manipul. permixti* geht mehr auf die milites; die Ordnung ist chiastisch. Auch zu *permixti* ist wol *saepe* zu wiederholen, so dass die 1, 52, 6 erwähnte Einrichtung hier wenigstens nicht als stehende vorausgesetzt wird, vgl. c. 8, 15; 2, 64, 10; 3, 18, 2. Der ganze Satz: *milites milit.* etc. ist asyndetisch erklärend, und als Nominativ, *quod* etc. entsprechend zu fassen. — *edicunt*, diese immer geltende Bestimmung, s. 7, 10; 26, wird nur jetzt besonders eingeschärft.

7. 1—4. *turmar. praef.*, sonst sind dieses die Anführer der Turmen, welche von einzelnen Staaten als Contingent für das röm. Heer gestellt werden, s. Polyb. 6, 21: *αἱ δὲ πόλεις* (die Bundesgenossen) *ποιησάμεναι τὴν ἐκλογὴν — ἐκπέμπουσιν, ἄρχοντα συστήσασαι καὶ μισθοδότην*, vgl. zu 8, 11, 4; 10, 29, 9; 29, 35, 3; 44, 40, 5: *duae turmae Samnitium equitum, quibus praeerat M. Sergius*; sie sind nicht mit den *praefecti socium*, s. 23, 34, 1 zu verwechseln. — *Tuscul.* auch diese also, obgleich röm. Bürger, haben sich empört, s. c. 14, 4; vgl. 6, 26, 8. — *praeer.*, als praefectus. — *illustres*, L. scheint an die *equites illustres* seiner Zeit zu denken, s. Becker 2, 1, 285. — *cognov.*, s. 1, 6, 1 = *agnovit*, 7, 39, 13. — *ait*, 1, 24, 4.

5—7. *Manlius inq.*, sonst setzt L. das bei *inquit* stehende Nomen nach, vgl. jedoch Cic. Or. 1, 33, 149; 2, 8, 31 u. a. — *ad sat.*, 24, 38, 9. — *cordi*, angenehm, etwas Erfreuliches,

7 sint.“ ad ea Geminus paulum ab suis equo provectus: „visne igitur, dum dies ista venit, qua magno conatu exercitus moveatis, interea tu ipse congredi mecum, ut nostro duorum iam hinc
8 eventu cernatur, quantum eques Latinus Romano praestet?“ movet ferocem animum iuvenis seu ira seu detractandi certaminis pudor seu inexsuperabilis vis fati. oblitus itaque imperii patrii consulumque edicti praeceps ad id certamen agitur, quo vinceret
9 an vinceretur haud multum interesset. equitibus ceteris velut ad spectaculum summotis spatio quod vacui interiacebat campi adversos concitant equos; et cum infestis cuspidibus concurrissent, Manlii cuspis super galeam hostis, Maecii trans cervicem equi
10 elapsa est. circumactis deinde equis cum prior ad iterandum ictum Manlius consurrexisset, spiculum inter aures equi fixit. ad cuius vulneris sensum cum equus prioribus pedibus erectis ma-
11 gna vi caput quateret, excussit equitem, quem cuspidi parmaque innixum attollentem se ab gravi casu Manlius ab iugulo, ita ut
12 per costas ferrum emineret, terrae adfixit. spoliisque lectis ad suos revectus cum ovante gaudio turma in castra atque inde ad praetorium ad patrem tendit, ignarus facti futurique, laus an poena
13 merita esset. „ut me omnes“ inquit, „pater, tuo sanguine ortum vere ferrent, provocatus equestria haec spolia capta ex hoste
14 caeso porto.“ quod ubi audivit consul, extemplo filium aversa-
15 tus contionem classico advocari iussit. quae ubi frequens convenit: „quandoque“ inquit „tu, T. Manli, neque imperium consu-

26, 50, 4; 30, 17, 12 u. a., gewöhnlicher wird es von den Göttern gebraucht, 6, 9, 3 u. a. — *qua* etc., ironisch. — *nostro d.*, 7, 40, 9. — *iam h.* von jetzt an nun, jetzt sogleich, vgl. 28, 16, 3; 7, 29, 1; 27, 51, 10; 8, 16, 7.

8—9. *inexsuperabil.*, 37, 53, 11; Ovid. Met. 15, 807: *insuperabilis* u. a., s. Einleit. S. 20. — *patrii*, schon dem hätte der Sohn folgen müssen, aber der Vater hatte den Befehl auch als Consul erlassen, § 15. — *vinceret*, weil der Kampf überhaupt verpönt war. — *ad spect.*, 21, 42, 1. — *vacui campi* ist in den Relativsatz gezogen, wie sonst die Apposition, 2, 20, 5 u. a., und als partitiver Genitiv von *quod* abhängig gemacht, s. 1, 12, 1. — *cuspidibus*, lange, oben und unten mit eiserner Spitze versehene Lanzen, 4, 38, 4; § 10 *spiculum*. — *elapsa*, vgl. 3, 37, 2.

10—11. *excussit;* Tac. Ann. 1, 65: *excussis rectoribus*, sonst *deicere*, oder bei geringerer Anstrengung *effundere*. — *circumact.*, s. 10, 11, 1. — *parma*, 4, 39, 1. — *attollentem*, conatus, 4, 19, 5; 10, 19, 1; Verg. Aen. 4, 690.

12—13. *atque inde*, und sonst so fort. — *ad—ad*, vgl. 7, 36, 8; 5, 47, 7. — *facti*, er wusste nicht was er gethan hatte, (hielt fälschlich seine That für löblich, § 13: *ut me omnes* etc.) und was daraus folgen, wie sie aufgenommen werden würde: was freilich nach c. 6, 16 nicht zweifelhaft sein konnte. — *merita e.*, s. 26, 33, 2. — *ferrent*, 6, 36, 7.

14—16. *classico*, 7, 36, 9. — *quan-*

lare neque maiestatem patriam veritus adversus edictum nostrum
extra ordinem in hostem pugnasti, et quantum in te fuit discipli- 16
nam militarem, qua stetit ad hanc diem Romana res, solvisti,
meque in eam necessitatem adduxisti, ut aut rei publicae mihi
aut mei meorumque obliviscendum sit, nos potius nostro delicto 17
plectemur, quam res publica tanto suo damno nostra peccata
luat. triste exemplum, sed in posterum salubre iuventuti erimus.
me quidem cum ingenita caritas liberum tum specimen istud 18
virtutis deceptum vana imagine decoris in te movet: sed cum aut 19
morte tua sancienda sint consulum imperia, aut inpunitate in perpetuum abroganda, ne te quidem, si quid in te nostri sanguinis
est, recusare censeam, quin disciplinam militarem culpa tua prolapsam poena restituas. i, lictor, deliga ad palum." exanimati 20
omnes tam atroci imperio, nec aliter quam in se quisque destrictam cernentes securem, metu magis quam modestia quievere.
itaque velut emerso ab admiratione animo, cum silentio defixi 21
stetissent, repente, postquam cervice caesa fusus est cruor, tum
libero conquestu coortae voces sunt, ut neque lamentis neque
execrationibus parceretur; spoliisque contectum iuvenis corpus, 22
quantum militaribus studiis funus ullum concelebrari potest, structo extra vallum rogo cremaretur; Manlianaque imperia non in

doque alterthümlich, ein verstärktes *quando:* da du einmal, wie *ubique* u. a., s. 9, 10, 9; Cic. Verr. 3, 80, 187; in anderem Sinne gebraucht 1, 31, 4. — *maiestatem p.*, 4, 45, 8. — *mei m.*, 24, 8, 11.

17—18. *tanto s. d.*, Auflösung der Kriegszucht. — *triste* etc. 24, 8, 20. — *deceptum* könnte nur so auf *specimen* bezogen werden, dass es der That statt der Person beigelegt wäre: bei dem du dich täuschtest, hervorgegangen aus einem falschen Begriff von Ehre, vgl. Stat. Silv. 2, 1, 97: *post cineres deceptaque funera matris* st. *deceptae matris;* Prop. 1, 3, 44: *externo—in amore;* ähnliche aber weniger harte Verbindungen als a. u. St. s. 1, 60, 1; 27, 28, 13; 10, 1, 5; 22, 17, 2, vgl. Naegelsbach Stil. 410. Schwerlich kann *deceptum* Apposition von *in te* sein, s. 3, 5, 8.

19—20. *sancienda*, 24, 37, 9. — *ne te q.*, du nicht einmal, denn von mir versteht es sich von selbst, und ist schon § 17 angedeutet; weniger klar wäre das hds. *nec te q.*, da die Negation gerade auf die Person geht, nicht wohl *nec censeam te quidem* verbunden werden kann, vgl. 23, 30, 9. — *i lict.*, 1, 26, 11. — *ad palum*, 2, 5, 5. — *destrictam*, sonst von dem Schwerte: entblösst, gezückt. — *securem* st. des gewöhnl. *securim*.

21. *velut emerso—animo* ist als die Hauptsache vorangestellt, und in *repente— tum* der Gedanke fortgesetzt, nachdem *cum defixi st.* den vor *emerso* bereits eingetretenen, schon § 20 geschilderten Zustand nochmals kurz wiederholt, s. 3, 5, 8, *postquam — cruor,* aber die unmittelbare Veranlassung des Erwachens aus dem Staunen angegeben hat, vgl. 7, 34, 8. — *tum* bezieht sich weniger auf *cum*, als es den Zeitpunkt von *emerso* etc. fixirt, s. 3, 19, 1. — *funus*, 3, 43, 7. *Manliana*, 4, 29, 6; Gell. 1, 13, 8. — *in prae-*

praesentia modo horrenda, sed exempli etiam tristis in poste-
8 rum essent. Fecit tamen atrocitas poenae oboedientiorem duci militem, et praeterquam quod custodiae vigiliaeque et ordo stationum intentioris ubique curae erant, in ultimo etiam certamine,
2 cum descensum in aciem est, ea severitas profuit. fuit autem civili maxime bello pugna similis: adeo nihil apud Latinos dissonum ab Romana re praeter animos erat.

3 Clipeis antea Romani usi sunt; dein, postquam stipendiarii facti sunt, scuta pro clipeis fecere. et quod antea phalanges similes Macedonicis, hoc postea manipulatim structa acies coepit
4 esse: postremo in plures ordines instruebantur. [ordo sexage-

sentia findet sich nicht selten auch von der Vergangenheit gebraucht, wenn dieselbe als damals gegenwärtig der Zukunft entgegengestellt wird, s. c. 33, 15; 7, 37, 2; 2, 44, 2 u. a.

8. 1—2. *custodiae*, Wachen bei einzelnen Gegenständen, Posten, hier im Gegensatze zu *vigiliae* besonders Tagwachen, *excubiae*. — *ordo stat.*, der regelmässige Dienst der Posten vor dem Lager, 3, 5, 4. — *intent. c.*, ein Gegenstand grösserer Sorgfalt, 30, 28, 9. — *civili b.* = *pugnae*, *qualis in civili bello esse solet*. — *Romana re*, die röm. Einrichtung; seit 1, 52 hat L. nicht daran erinnert.

8. 3—19. Die Manipularstellung, s. Polyb. 6, 19; Varro L. L. 5, 88 f. L. scheint diese und mehrere andere antiquarische Bemerkungen, s. c. 9; 10, 11 schon in seinen Quellen an dieser Stelle gefunden zu haben, vgl. Nieb. R. G. 1, 531; 2, 283; 3, 112; Mommsen, 1, 409.

3. *clipeis* ist nicht genau, da nach 1, 43, 2 nur die erste Classe clipei hatte. Dass auch im Uebrigen Veränderungen in den Waffen vorgenommen sind, geht aus dem Folgend. hervor. — *postquam st. f. s.*, nach Einführung des Soldes; *stipendiarii*, Soldempfangende Tac. Ann. 4, 73; sonst Tributpflichtige, s. 4, 49 f. — *scuta*, s. 1, 43, 4, nach den Alten von den Samniten entlehnt, s. Sall. C. 51, 38. — *fecere*, sie liessen sie sich machen, verschafften sie sich. — *quod — hoc*, verallgemeinernd st. *quae acies — haec*, vgl. 2, 38, 5. *quod* n. *fuit*. — *antea*, vor der Einführung der Manipularstellung, die wahrscheinlich Camillus in den Kämpfen gegen die Gallier zuerst anwendete um den heftigen Ansturm derselben zu brechen und sie dann mit neuen Truppen anzugreifen, s. § 4, zu 6, 42, 6. — *phalanges*, vielleicht weil jede Legion für sich, auch wenn sie mit anderen zusammen operirte, eine besondere Phalanx bildete; nicht Aufstellungen in verschiedenen Schlachten; anders Caesar B. G. 1, 52, 4. — *Macedonic.*, s. 9, 19, 8; diese lernten die Römer erst im Kriege mit Pyrrhus kennen; die römische Phalanx war wahrscheinlich die altdorische; daher *similes*, s. Lange 1, 391; Mommsen, 1, 83. — *hoc* etc., diese Masse bildete später eine nach Manipeln aufgestellte Schlachtreihe, die Phalangen wurden in Manipeln aufgelöst.

4. *postremo* ist schwerlich auf die Zeit zu beziehen, so dass es *antea — postea* entspräche, weil es sonst *primum—postea* heissen würde, und § 5—7 die *manipulatim*, nicht eine nach *ordines* geordnete Schlachtlinie geschildert wird; sondern local: der letzte Theil der acies war in *ordines* aufgestellt, so dass dadurch *hoc — esse* beschränkt wird. Deutlicher würde die Stelle sein, wenn mit Huschke *postrema*—

nos milites, duos centuriones, vexillarium unum habebat.] prima acies hastati erant, manipuli quindecim, distantes inter se modi-

instruebatur gelesen würde, s. § 8. — *ordines* wird neben seiner allgemeinen Bedeutung: Abtheilung, Colonne, c. 9, 2, auch für Manipel, § 9 u. 12, und Centurie gebraucht, kann aber hier weder in dieser noch in jener Bedeutung genommen werden, weil sonst *ordines* und *manipulatim* sich nicht unterschiede, oder im anderen Falle erwartet werden müsste, dass L. im Folg. eine Stellung nach Centurien, nicht, wie es geschieht, nach Manipeln schildern werde, und überhaupt eine Centurienaufstellung nicht besonders erwähnt, sondern der manipulus, wenn auch in zwei Flügel (*centuriae*) getheilt, als ein Ganzes betrachtet wird. Noch weniger kann *ordines* auf die 3 Abtheilungen der hastati etc. gehen, welche *acies* heissen; sondern es muss, wie § 7, von den Theilen der dritten acies verstanden werden. Die Schlachtordnung nämlich, welche geschildert wird, sollte die Vortheile der Manipular- und phalangitischen Stellung verbinden, die beiden ersten acies waren manipulatim geordnet, die dritte dagegen rückte noch als Phalanx, § 12: *compressis ordinibus* etc., gegen den Feind, der durch den statarischen Kampf mit den Manipeln bereits ermüdet war. Für die Abtheilungen der letzten acies, welche von denen der beiden ersten geschieden waren, wurde der Ausdruck *ordo*, vielleicht der älteste für die kleinste Abtheilung der Legion, beibehalten, obgleich er auch für die Manipel gebraucht wurde. — *ordo — habebat,* da bis jetzt die Schlachtordnung nur im Allgemeinen dargestellt, und, wie eben bemerkt wurde, bei *plures ordines* an die § 7 genannten *ordines* zu denken ist, so wäre es sehr hart, wenn in dem erklärenden Zusatze *ordo* eine andere Bedeutung haben sollte, als das zu erklärende *ordines*, um so mehr als in dem Folg. nicht von ordines sondern von Manipeln die Rede ist, und *prima acies — maxime armis* sich an *hoc postea — coepit esse* wie § 7 an *postremo — instruebantur* anschliesst. Die Worte sind daher als ein den Zusammenhang und das Verständniss störendes Glossem zu betrachten, in welchem *duo cent. vexillarium un.* nicht einmal richtig ist, da die Centurie nicht zwei Centurionen und keine Fahne hat, s. Varro L. L. 5, 87: *manipulos exercitus minimas manus, quae unum secuntur signum, centuria, qui sub uno centurione sunt,* Polyb. 6, 24; auch wäre *binos* statt *duos* zu erwarten.

5. *hastati*, nach Polyb. l. l. haben die *hastati* nicht *hastae* sondern *pila*, s. 9, 19, 7, wahrscheinlich aber fand dieses, wie der Umstand, dass die leves eine hasta haben, schliessen lässt, schon in der von L. geschilderten Schlachtordnung statt, da die pila, s. 7, 23, 8, gerade gegen die Gallier, s. Plut. Cam. 40, die besonders mit langen Schwertern kämpften, und zum Durchstossen der grossen Schilde derselben mehr als die auf den Kampf in der Phalanx berechnete hasta geeignet waren. Der Name *hastati* war daher wol aus der früheren Zeit beibehalten, s. d. St. aus Varro bei § 6; Mommsen 413; Lange 391. — *manipuli*, der eigentliche Name für die Abtheilungen der hastati und principes. — *quindecim*, nach Polyb. 6, 24, 3 ff. hat die Legion nur 10 Manipel in jeder acies, doch ist zu beachten, dass er dieses für die Legion von 4200 Mann angiebt, die von L. beschriebene 5000 M. hatte, und die Stärke der Legion wechselte. — *distantes — spatium,* zwischen den einzelnen Manipeln waren Zwischenräume, hinter denen jedesmal ein manipulus der principes stand.

cum spatium. manipulus levis vicenos milites, aliam turbam scutatorum habebat; leves autem qui hastam tantum gaesaque gere-
6 rent vocabantur. haec prima frons in acie florem iuvenum pubescentium ad militiam habebat. robustior inde aetas totidem manipulorum, quibus principibus est nomen, hos sequebantur,
7 scutati omnes, insignibus maxime armis. hoc triginta manipulorum agmen antepilanos appellabant, quia sub signis iam alii quindecim ordines locabantur, ex quibus ordo unus quisque tres partes habebat: earum unam quamque primam pilum voca-

— *lev. vic.*, aus dem Gegensatze *scutatorum* folgt, dass sie keine Schilde gehabt, also der 4 Classe 1, 43, 6 angehört, und wol die letzten Glieder der Colonne gebildet haben. Sonst lässt sich über den Grund und Zweck der Anordnung nichts bestimmen. Eben so wenig ist klar, wie gross die Zahl der scutati gewesen sei. Nach Polyb. 6, 21; 24 hatte ein Manipel 120 M., aber auch wenn diese Zahl bei L. angenommen würde, bleibt ungewiss, ob die leves besonders zu zählen sind oder nicht. — *hastam*, 1, 43, 2, doch vielleicht nicht so schwer als die § 10 erwähnten. — *gaesa*, sind an die Stelle des *verrutum*, 1, 43, 6 getreten, vgl. 9, 36, 6.

6. *frons pr.*, s. 6, 13, 3; 10, 14, 17, die erste Schlachtlinie = *principes*, 2, 65, 2; Tac. H. 2, 43. — *flos iuv.*, der Bericht setzt voraus, dass nicht mehr allein die Servianische Verfassung, nach der die Vermögensclasse die Stellung in der Legion bedingte, sondern auch, wie es nach Polyb. 6, 21 zur Zeit des zweiten punischen Krieges geschah, das Alter bei der Aufnahme in die drei acies berücksichtigt wurde, s. Lange, 1, 349; 395. Wahrscheinlich gehörten die hastati der dritten, die principes und triarii der ersten und zweiten Classe an, s. Huschke die Verf. des Serv. Tullius, S. 466 ff., 483. — *pubesc. a. m.*, heranreiften zum Dienste, da sie ihre ersten Feldzüge in der Legion machten. — *principib.*, der Name deutet an, dass sie, wie im Staate so in der Phalanx einmal die erste Stelle einnahmen, vgl. Varro l. l. *hastati dicti, qui primi hastis pugnabant, pilani qui pilis, principes, qui a principio gladiis; ea post commutata re militari minus illustria sunt. pilani triarii quoque dicti* etc. *est* gehört wol der Quelle L's an. — *scutati om.* ist in Bezug auf die *leves* § 3 hinzugefügt. — *insignibus m. a.*, wahrscheinlich hatten sie neben dem pilum bessere Schwerter, s. d. St. aus Varro Marquardt 269.

7. *antepilanos*, weil die Triarier *pilani* heissen, s. Varro l. l., und wahrscheinlich auch einmal das pilum hatten, obgleich sie jetzt, s. § 10, c. 10, 6, und später, s. Polyb. 6, 23 extr., die hasta führen, vgl. 28, 45, 16. — *quia* bezieht sich nicht auf den Namen *antepilani*, der erst in *earum* etc. erklärt wird, sondern auf die Sache, weil die *antepilani* die ersten acies, die *sub signis* stehenden die letzte bilden. — *sub signis*, die triarii haben, so lange sie in der bezeichneten Stellung bleiben, die Fahnen vor der Front, die hastati und principes, wenn sie im Gefechte sind, s. 30, 33, 1; Marq. 266 ff., hinter derselben, weshalb sie auch *antesignani* heissen. — *alii* soll nicht die *ordines* den Manipeln gleichstellen, sondern es ist: 15 andere Abtheilungen, die aber ordines waren, nicht Manipel, s. 4, 41, 8, von denen sie, aus verschiedenen Truppentheilen zusammengesetzt, sich unterschieden. — *earum–voca-*

bant [tribus ex vexillis constabat, vexillum centum octoginta 8
sex homines erant]. primum vexillum triarios ducebat, veteranum militem spectatae virtutis; secundum rorarios, minus roboris aetate factisque; tertium accensos, minimae fiduciae manum:

bant, in den Hdss. steht *earum unam quamque primum pilum v.*, allein es kann nicht bewiesen werden, dass alle Manipel der Triarier *primi pili,* oder dass auch die vexilla der rorarii und accensi *pili* geheissen haben; *pilum* aber deutet auf *antepilani* zurück und enthält dessen Erklärung.

8. *tribus—erant,* die Worte sind in der vorliegenden Gestalt schwerlich richtig; sie wiederholen zum Theil das was schon in *ordo—habebat* gesagt ist, sind ohne passende Verbindung und unklar, da *constabat* nicht Prädicat von *pilus,* sondern nur von *ordo* sein könnte, und *vexillum—erant* würde eine viel zu hohe Zahl geben; deshalb wird der ganze Zusatz für ein Glossem gehalten. Doch ist dann die Anfügung von *primum — vexillum,* da vorher von *ordines* und *pili* die Rede war, sehr hart, während es nicht so schroff wäre, wenn mit Th. Mommsen auch *earum—vocabant* für unächt gehalten würden, die jedoch nicht wohl fehlen können, da sie die Erklärung von *antepilani* enthalten. Vielleicht ist durch Interpolatoren ein passenderer Uebergang verdunkelt worden. Die, welche die Worte für ächt halten, lesen entweder *vexilla tria centum* oder tilgen *vexillum.* Nach der Entfernung des Zusatzes bleibt es unbestimmt, ob die vexilla eine bestimmte und gleich grosse Zahl von Soldaten gehabt haben; doch war das Erste wol durch die Classeneinrichtung gegeben, s. 1, 43, 6 f.; Lange 1, 348; das Zweite kann man aus c. 10, 2 folgern, wo die *accensi* von den Latinern für triarii gehalten werden. — *octog. s. h.*, der Verfasser des Zusatzes scheint 180 Gemeine u. 6 Officiere zu rechnen, also anzunehmen dass auch die rorarii und accensi, da sie besondere *vexilla* bildeten, auch ihre besonderen Führer gehabt haben, was immerhin der Fall sein konnte, wenn auch später die Veliten keine eigenen Anführer haben, s. Polyb. 6, 24, vgl. jedoch 15, 9, 9. - Die vexillarii sind wol nicht besonders berechnet, da sie, wenn vexilla da waren, nicht fehlen konnten. Ob schon in der Zeit, von der Livius spricht, wie Polyb. 6, 21 berichtet, die Zahl der Triarier immer 600 war, der Interpolator (wenn anders *vexillum* unrichtig ist) geirrt und die Zahl zu hoch angegeben habe, lässt sich nicht sicher entscheiden. — *primum vex.*, ist hier = *pars ordinis* § 7 unter einem vexillum; dieses ist ein Stück Tuch welches an einer Querstange befestigt ist, während die signa bestimmte insignia (Wolf, Minotaurus u. s. w.) haben; doch wird *vexillum* als das Allgemeinere auch für signum gebraucht vgl. § 7 *sub signis* mit § 10 *sub vexillis;* § 15 *vexilla.* — *veteranum mil.*, dass die Triarier schon mehr Feldzüge gemacht haben als die übrigen wird oft erwähnt, vgl. jedoch § 6; Lange 1, 392. — *rorarios,* Non. Marc. p. 552: *rorarii appellabantur milites, qui antequam congressae essent acies primo non multis iaculis inibant proelium, tractum quod ante maximas pluvias coelum rorare incipiat,* sie entsprechen der 5. Classe wie sie Dion. 4, 17 beschreibt, s. 1, 43, 7. — *minus rob.*, hier als Apposit. gebraucht, vgl. 10, 24, 6; Z. § 432. — *accensi* scheint hier anders als 1, 43, 7 genommen zu sein, s. Lange 1, 349; 393 f., und nicht Ersatzmannschaft zu bezeichnen, sondern wie das folg. *minimae—manum* und die c. 10, 2 erwähnte,

9 eo et in postremam aciem reiciebantur. ubi his ordinibus exercitus instructus esset, hastati omnium primi pugnam inibant. si hastati profligare hostem non possent, pede presso eos retro cedentes in intervalla ordinum principes recipiebant. tum princi-
10 pum pugna erat; hastati sequebantur. triarii sub vexillis considebant sinistro crure porrecto, scuta innixa umeris, hastas suberecta cuspide in terra fixas, haud secus quam vallo saepta in-
11 horreret acies, tenentes. si apud principes quoque haud satis prospere esset pugnatum, a prima acie ad triarios sensim referebantur. inde rem ad triarios redisse, cum laboratur, proverbio
12 increbuit. triarii consurgentes, ubi in intervalla ordinum suorum principes et hastatos recepissent, extemplo conpressis ordinibus
13 velut claudebant vias, unoque continenti agmine iam nulla spe post relicta in hostem incidebant: id erat formidolosissimum hosti, cum velut victos insecuti novam repente aciem exsurgentem

wenn auch ungewöhnliche Verwendung andeutet, werden die accensi als eine besondere Abtheilung der Legion betrachtet, vgl. Paul. Diac. p. 14: *adscripticii — hos et accensos dicebant, — nonnulli ferentarios, quod fundis lapidibusque proeliaturi ea modo ferrent, quae in hostes iacerent;* beide Classen werden auch zusammengestellt von Plautus bei Varro L. L. 7, 58: *ubi rorarii estis? en sunt; ubi sunt accensi? ecce.*

9—10. *his ordinib.*, in diesen Abtheilungen. — *instructus esset* und *si possent*, wiederholte mögliche Fälle, s. 1, 32, 13. — *hastati*, also nicht, wie man erwarten sollte, die rorarii, c. 9, 14. — *pede presso*, gehemmten, langsamen Schrittes; § 11: *sensim*, 28, 14, 14. — *sequebantur*, sie bildeten das Hintertreffen derselben, indem sie ihnen nachrückten: erst später, § 12, ziehen sie sich hinter die Triarier. — *consid.*, Plaut. bei Varro L. L. 5, 89: *subsidite quasi solent triarii.* — *suberecta*, s. 6, 24, 5, gewöhnlicher ist *subrectus*, 7, 10, 10; vgl. Hom. Il. 3, 135: *ἀσπίσι κεκλιμένοι παρὰ δ' ἔγχεα μακρὰ πέπηγεν.* — *vallo* hier von *vallus:* wie mit Pallisaden.

11—13. *referebantur*, ungewöhnlich in medialem Sinne. — *conpressis ord.*, im Gegensatze zu den laxatis ordinibus der hastati u. principes, wo jeder Einzelne einen weiteren Spielraum hat, bilden die Triarier eine Phalanx in enggeschlossenen Gliedern, daher *continenti agmine*, s. 10, 35, 17; 1, 29, 4 u. a., im Gegensatze zu § 5: *distantes*. Ihnen folgten, wie es scheint, unmittelbar die rorarii und accensi, nachdem sie den Kampf eröffnet oder die erste acies unterstützt hatten, s. c. 9, um der Phalanx Nachdruck zu geben, vielleicht auch um Wurfspiesse und Steine auf den Feind zu schleudern, s. Dion. 5, 67: *τὴν ἐσχάτην ἀπελάμβανον ἐν τοῖς πολέμοις χώραν οἱ τὸ ἐλάχιστον ἔχοντες τοῦ βίου τίμημα, καὶ ὅτι προσθήκης μοῖραν ἐπεῖχον οὗτοι τοῖς ἐν φάλαγγι τεταγμένοις, καταπλήξεως ἕνεκα τῶν πολεμίων συνόντες, οἷα δὴ μηδὲν φέροντες ὅπλον, ὅτι μὴ σφενδόνας.* — *velut cl.* scheint, da wirklich die Wege geschlossen werden, bildlich gesagt: sie verschlossen gleichsam jeden Ausweg, jedes Mittel der Rettung oder des Rückzugs, vgl. 5, 13, 12. — *incide-*

auctam numero cernebant. scribebantur autem quattuor fere le- 14
giones quinis milibus peditum, equitibus in singulas legiones
trecenis. alterum tantum ex Latino dilectu adiciebatur, qui ea
tempestate hostes erant Romanis, eodemque ordine instruxerant
aciem. nec vexilla cum vexillis tantum, universi hastati cum ha- 15
statis, principes cum principibus, sed centurio quoque cum cen-
turione, si ordines turbati non essent, concurrendum sibi esse
sciebat. duo primi pili ex utraque acie inter triarios erant, Ro- 16
manus corpore haudquaquam satis validus, ceterum strenuus vir
peritusque militiae, Latinus viribus ingens bellatorque primus, 17
notissimi inter se, quia pares semper ordines duxerant. Romano 18
haud satis fidenti viribus iam Romae permissum erat ab consu-
libus, ut subcenturionem sibi quem vellet legeret, qui tutaretur
eum ab uno destinato hoste. isque iuvenis in acie oblatus ex
centurione Latino victoriam tulit. pugnatum est haud procul ra- 19
dicibus Vesuvii montis, qua via ad Veserim ferebat.

bant, im Sturmschritte. — *auctam*, s. § 8.

14. *quinis m.*, dieses ist also jetzt die gewöhnliche Zahl, s. § 5, vgl. 42, 31, 2; doch werden auch Legionen von 4000 M. erwähnt, s. 7, 25, 8, zu 22, 36, 3. Wie die 5000 M. unter die einzelnen Truppengattungen vertheilt waren, lässt sich nicht genau erkennen. Wären die Worte § 4 ächt, so hätten die hastati und principes je 1800 M., wären die § 8: *tribus* etc. richtig, nur je 1200 M. etwa betragen, s. Marq. 3, 2, 274. — *trecenis*, doch werden auch 200 erwähnt, s. 22, 36, 3; Lange 1, 389. — *alterum tant.*, 1, 36, 7; wenn die röm. Legion 5000 M. hatte, was durch den abl. qualitatis *quinis milibus* bezeichnet wird, so müssen auch die latinischen Truppen in 4 besondere Legionen vertheilt, nicht nach 1, 52, 6 mit den röm. Truppen vermischt gewesen sein.

15—16. *vexilla* steht wol hier für manipuli und ordines. — *sciebat* kann sich nur auf *centurio* beziehen, zu den übrigen Subjecten gehört nur *concurrendum erat*. — *turbati n. e.* soll wol bedeuten, wenn die Manipel in derselben Ordnung wie früher in das Gefecht kämen, wo jedoch vorausgesetzt wird, dass im ganzen Heere dieselben Centurionen für dieselben Stellen wieder gewählt seien, vgl. 7, 41, 5. — *duo pr. p.*, da es in der Legion nur einen primipilus geben konnte (daher im Folgenden *pares ordines:* sie hatten immer gleiche Stellen in den verschiedenen Legionen), so müssen sich die einzelnen Manipel und Legionen nach der Auflösung gegenüber gestanden haben, nicht, wie man nach 1, 52, 6 erwarten könnte, die Halbmanipel, Centurien, wenn man nicht annehmen will, dass auch der zweite centurio zur Hälfte aus Latinern bestehenden ersten Manipels der Triarier primipilus genannt worden sei. Uebrigens müsste vorausgesetzt werden, dass die vier Legionen je eine bestimmte Stelle in der Schlachtlinie gehabt und nicht leicht aufgegeben haben.

17—18. *viribus*, Körperkraft. — *subcent.* auch *optio* genannt, er commandirte unter dem centurio und konnte ihn ersetzen. — *uno*, den einen, ihm bestimmten.

19. *Vesuvii*, ebenso Val. Max. 1, 7, 3; dass L. an den bekannten Berg

9 Romani consules priusquam educerent in aciem immolaverunt. Decio caput iocineris a familiari parte caesum haruspex dicitur ostendisse: alioqui acceptam dis hostiam esse; Manlium egregie litasse. „atqui bene habet“ inquit Decius, „si ab collega
2 litatum est.“ instructis, sicut ante dictum est, ordinibus processere in aciem. Manlius dextro, Decius laevo cornu praeerat.
3 primo utrimque aequis viribus eodem ardore animorum gerebatur res; deinde ab laevo cornu hastati Romani, non ferentes in-
4 pressionem Latinorum, se ad principes recepere. in hac trepidatione Decius consul M. Valerium magna voce inclamat: „deorum“ inquit „ope, Valeri, opus est: agedum, pontifex publicus populi Romani, praei verba, quibus me pro legionibus devoveam.“

bei Neapel denke, lässt sich nicht läugnen; aber wegen der c. 6, 8 erwähnten Schwierigkeiten und der Flucht durch ganz Campanien nach Menturnae, c. 10, 8, und Vescia, c. 11, 5, wird vermuthet, es sei ursprünglich ein vulcanischer Berg des saltus Vescinus, 10, 21, etwa der Monte di Santa Croce an der Grenze des Sidiciner- und Campanerlandes gemeint gewesen. — *Veserim*, nach Aurel. Vict. 26, 4 ein Fluss, während *via qua* eine Stadt erwarten lässt; auch nach 10, 28, 15; Cic. Off. 3, 31; Val. Max. 6, 4, 1, wo die Schlacht einfach *ad Veserim* genannt wird, lässt sich nicht darüber entscheiden.

9—14. Unterwerfung Latiums; Devotion des Decius, s. d. Stellen c. 8, 19; Zonar. 7, 26; Oros. 3, 9.

1. *educerent,* absolut, 21, 39, 10; ib. 60, 5 u. a., wie *ducere.* — *caput ioc.*, Herz, Lunge, Leber, namentlich die letzte war Gegenstand der Opferschau und *caput* eine Protuberation an dem rechten Lappen derselben, vgl. Marq. 4, 366f. — *iocineris* neben *iecoris*, 41, 14, 7; ib. 15, 3; 30, 2, 13. — *familiari p.*, Cic. Div. 2, 12, 28: *quae pars inimici, quae pars familiaris esset,* — *caesum*, mit einem Einschnitte; Cic. Div. 1, 39, 85: *cur pulmo incisus etiam in bonis extis dirimat tempus et proferat diem;* ib. 2, 13, 32: *caput iecoris ex omni parte diligentissime considerant, si vero id non est inventum, nihil putant accidere potuisse tristius.* — *haruspex*, wie später, s. 25, 16, 3, sind sie bei dem Heere. — *ostendisse*, Decius ist selbst bei dem Opfer anwesend, wie 25, 16 Gracchus; zum Folg. ist daraus *dixisse* zu nehmen; vgl. Dio Cass. l. l. 6: *τοῦ μάντεως εἰπόντος Ῥωμαίους νικᾶν εἰ ὁ ἕτερος τῶν ὑπάτων χθονίοις ἑαυτὸν ἐπιδοίη δαίμοσιν* etc. — *egregie*, giebt genauer an, was schon in *litasse* liegt, 6, 1, 12. — *atqui* enthält die Beziehung auf das Vorherget.: nun gut, — wenn; die Sache steht gut, — wenn, vgl. 6, 37, 1; 9, 9, 6.

2—4. *ordinibus*, c. 8, 9. — *cornu*, nicht Flügel am Centrum, welches nicht da ist, sondern der eine Theil der Schlachtreihe. — *incl.*, vgl. 1, 25, 9. — *ope*, vgl. 10, 38, 2: *deorum opes.* — *pontifex p. p. R.*, des röm. Staates, s. 7, 31, 9, das Volk als solches hat die religiösen Ceremonien nicht zu besorgen, 1, 20. Ob sich daraus schliessen lässt, dass immer ein Abgeordneter des Priestercollegiums bei dem Heere gewesen sei, um die Gebräuche bei Gelübden, Devotionen, Testamenten zu vollziehen, ist nicht sicher. — *publicus*, s. 1, 24, 7. — *praei v.*, 2, 8, 7; 4, 21, 5.

pontifex eum togam praetextam sumere iussit et velato capite, 5
manu subter togam ad mentum exserta, super telum subiectum
pedibus stantem sic dicere: „Iane, Iuppiter, Mars pater, Quirine, 6
Bellona, Lares, divi Novensiles, di Indigetes, divi quorum est
potestas nostrorum hostiumque, diique Manes, vos precor, ve- 7
neror, veniam peto feroque, uti populo Romano Quiritium vim
victoriamque prosperetis, hostesque populi Romani Quiritium
terrore formidine morteque adficiatis. sicut verbis nuncupavi, 8
ita pro re publica Quiritium, exercitu legionibus auxiliis po-
puli Romani Quiritium legiones auxiliaque hostium mecum deis
Manibus Tellurique devoveo.“ haec ita precatus lictores ire ad 9
T. Manlium iubet, matureque collegae se devotum pro exercitu
nuntiare. ipse incinctus cinctu Gabino armatus in equum insi-
livit, ac se in medios hostes inmisit. conspectus ab utraque acie 10
aliquanto augustior humano visu, sicut caelo missus piaculum

5—7. *velato*, 1, 36,5. — *Iane*, in der ältesten Zeit als Sonnengott verehrt, *Dianus* von *dius*, *dies*, und als der Anfang aller Dinge immer zuerst angerufen. — *Iuppiter* etc., die drei Götter, welche flamines haben, s. 1, 20, 2. — *Mars p.*, 1, 4, 2; die Kriegsgöttin ist Bellona, s. 10, 19, 17. — *Quirin.*, s. Preller Myth. S. 327. — *Lares* entweder überhaupt die guten Erdgeister oder die lares praestites, die Beschützer der Stadt. — *divi Novens.*, nach den Alten sabinische Götter, über deren Bedeutung man in späterer Zeit zweifelhaft war und sie entweder für *numina peregrina novitate ex ipsa appellata* oder für *novitatum praesides*, *quod curantibus sui omnia novitate integrentur et constent* erklärte, s. Preller S. 81; 89; Huschke Oskische Sprachdenkmäler S. 255. — *d. Indig.*, s. 1, 2, 6, Marq. 4, 39. — *divi* überhaupt alle, s. 7, 26, 4. — *manes*, c. 6, 10; 3, 19, 1; 7, 6, 4, vgl. Preller S. 455. — *hostiumq.*, darunter können auch die Götter der Feinde gedacht werden.

8. *nuncupavi*, s. c. 11, 1, feierliche und bestimmte mit der Ceremonie verbundene Worte und Formeln aussprechen, in denen bezeichnet wird, was man von den Göttern bittet und ihnen dafür verspricht, wie bei Sponsionen, s. 7, 28, 4. — *feroque*, viell. wie 7, 40, 14: *postulate et ferte*, empfange, um die Ueberzeugung dass er erhört werde anzudeuten; Ducker vermuthet dafür *quaesoque*, und in einer ähnlichen Formel bei Macrob. 3, 9 findet es sich nicht. — *pro r. Q.*, gewöhnlicher ist wie vorher *pro populo R. Quiritium* oder *Quiritibusque*, doch scheint hier neben *exercitu* etc. die *res publica* mit Recht erwähnt zu werden; nur *p. r.* konnte, wie Gron. annimmt, leicht neben *r. p.* ausfallen. — *auxiliis* ist wahrscheinlich erst in späterer Zeit, in welcher das Heer aus *legiones* und *socii* (nachher *auxilia*) bestand, in die Formel gekommen, vgl. 29, 27, 2: Marquardt 3, 2, 347; 297, jetzt könnten nur etwa die Samniten darunter gedacht werden. — *Telluri*, c. 6, 10.

9—10. *ita* n. *ut dictum est*. — *incinctus*, 5, 46, 2. — *insilivit*, diese nach Servius Verg. G. 2, 384 bei älteren Schriftstellern sich findende Form hat L. wol aus seiner Quelle beibehalten, wie sie auch von späteren gebraucht wird. — *humano v.*, die Art, wie der Mensch erscheint, die Erscheinung, vgl. c. 6, 11; 6, 8,

omnis deorum irae, qui pestem ab suis aversam in hostes ferret:
11 ita omnis terror pavorque cum illo latus signa primo Latinorum
12 turbavit, deinde in totam penitus aciem pervasit. evidentissimum
id fuit, quod quacumque equo invectus est, ibi haud secus quam
pestifero sidere icti pavebant: ubi vero corruit obrutus telis, inde
iam haud dubie consternatae cohortes Latinorum fugam ac va-
13 stitatem late fecerunt. simul et Romani exsolutis religione ani-
mis, velut tum primum signo dato coorti, pugnam integram edi-
14 derunt. nam et rorarii procurrebant inter antepilanos, addebant-
que vires hastatis ac principibus, et triarii genu dextro innixi nu-
10 tum consulis ad consurgendum expectabant. Procedente deinde
certamine cum aliis partibus multitudo superaret Latinorum,

5 *species;* Andere lesen *visus.* — *missus* auf die Person bezogen, um diese hervorzuheben, vgl. 22, 29, 3; was nur den Römern so erscheinen konnte, ist so gesagt, als ob es auch die Feinde wahrgenommen oder gedacht hätten, obgleich *ab suis — in hostes* folgt, s. §. 11. — *piaculum,* durch *pestem* etc. erklärt; der Feldherr weiht sich als stellvertretendes Opfer, um den göttlichen Zorn, der sich bei dem Opfer und in den Traumgesichten kundgegeben hatte, auf sich zu laden und zu sühnen, Preller S. 466.

11. *terror p.* etc., der Devotionsformel wurde wol ursprünglich magische Kraft zugeschrieben, s. § 10; 12; 13, anders Cic. de n. deor. 3, 6, 15, vgl. Dio Cass. l. l. 7. — *signa* etc., er brachte die Fahnen in Verwirrung, die hier nach späterer Weise in den ersten Reihen gedacht werden, s. Marq. 3, 2, 265 f., was nicht ohne Verwirrung der unter denselben fechtenden hastati geschehen konnte; deutlicher wäre *prima signa = antesignani*, wie sonst oft, vgl. c. 11, 7; 4, 37, 10; 9, 32, 8; 24, 16, 2; 27, 48, 10 u. a.; *tota* wäre dann: die ganze übrige acies, s. 4, 51, 3, die principes und triarii; doch ist wol *prima* wegen *primo* nicht zugesetzt.

12—13. *ubi — inde* scheinen, wie *quacumque — ibi* local zu nehmen: wo — von da, wie von einem Unglücksplatze, s. 6, 28, 6; die entgegengesetzte Wirkung bei den Römern konnte zeitlich, *tum primum*, an den Moment des Todes geknüpft werden; die Einwirkung bei beiden wie § 11. — *cohortes*, ungenauer Ausdruck aus späterer Zeit, s. c. 8, 4; 14; 2, 64 u. a. — *fugam — fecer.*, verstärktes *fugerunt*, anders 21, 5, 16. — *vastit. — fec.*, sie bewirkten durch die Flucht Oede; die Darstellung ist übertreibend, da die Schlacht ihren Gang fortgeht. — *religione*, von der Verpflichtung gegen die Götter, welche der Consul über sich genommen hatte, § 8.

14. *nam et* etc., Erklärung von *integram*, als ob erst jetzt die Schlacht anfienge, s. 22, 47, 10. — *procurrebant*, um die Feinde in der c. 8, 13 bezeichneten Weise anzugreifen, rücken sie aus ihrer Stellung hinter den Triariern vor. — *inter antep.* scheint zu bedeuten, dass sie nur zwischen die manipuli in die intervalla treten, s. 4, 18, 3: *procedunt inter bina castra;* 5, 27, 2, zur Sache 30, 33, 3. — *hastatis ac princ.*, erst jene, dann diese, c. 3, 5; wahrscheinlich zogen sie sich dann wieder hinter die Triarier zurück.

10. 1—2. *aliis p.*, im Gegensatz zu c. 9, 12, und dieses beschränkend; es scheint besonders der

Manlius consul audito eventu collegae cum, ut ius fasque erat, lacrumis non minus quam laudibus debitis prosecutus tam memorabilem mortem esset, paulisper addubitavit, an consurgendi 2
iam triariis tempus esset; deinde melius ratus integros eos ad ultimum discrimen servari, accensos ab novissima acie ante signa procedere iubet. qui ubi subiere, extemplo Latini, tamquam idem 3
adversarii fecissent, triarios suos excitaverunt; qui aliquamdiu pugna atroci cum et semet ipsi fatigassent et hastas aut praefregissent aut hebetassent, pellerent vi tamen hostem, debellatum iam rati perventumque ad extremam aciem, tum consul triariis: „consurgite nunc“ inquit, „integri adversus fessos, memores pa- 4
triae parentumque et coniugum ac liberorum, memores consulis pro vestra victoria morte occubantis.“ ubi triarii surrexerunt, 5
integri, refulgentibus armis, nova ex inproviso exorta acies, receptis in intervalla ordinum antepilanis, clamore sublato principia Latinorum perturbant, hastisque ora fodientes primo robore vi- 6
rorum caeso per alios manipulos velut inermes prope intacti evasere, tantaque caede perrupere cuneos, ut vix quartam partem relinquerent hostium. Samnites quoque sub radicibus mon- 7
tis procul instructi praebuere terrorem Latinis. ceterum inter omnes cives sociosque praecipua laus eius belli penes consules fuit, quorum alter omnis minas periculaque ab deis superis inferisque in se unum vertit, alter ea virtute eoque consilio in proe- 8

rechte Flügel der Römer gemeint. — *addubitavit an*, wie *dubito an:* er war ungewiss, ob nicht, vgl. 2, 4, 7. — *consurgendi*, Zumpt § 659. — *accensos*, diese Verwendung der accensi ist, wie das Verfahren der Latiner zeigt, ungewöhnlich, aber von den Consuln wegen der Grösse der Gefahr vorbereitet. Da die Feinde die Täuschung nicht merken, müssen die accensi in gleicher Zahl und Rüstung wie die Triarier gedacht werden, namentlich nach § 3 mit Schilden und Lanzen bewaffnet. — *ante s. pr.*, 7, 41, 1; es sind nach c. 8, 7 die der Triarier; zugleich müssen sie, wie diese, nach § 5 die hastati und principes durch ihre Reihen sich zurückziehen lassen.

3—6. *excitaverunt* = *surgere iusserunt.* — *fatig.*, vgl. 30, 35, 8. — *occubantis*, der todt da liegt, sonst dichterisch. Die Triarier übrigens sind die des ganzen Heeres, nicht allein die des linken Flügels. — *receptis* etc., c. 8, 9. — *principia*, die vorderste Schlachtreihe, jetzt die Triarier der Latiner, vgl. 2, 65, 2. — *hastis*, c. 8, 10. — *fodientes*, sonst mehr von dem Kampfe mit dem Schwerte, s. Tac. Ann. 2, 21; Agr. 36. — *robore* etc., die Triarier. — *alios*, die übrigen, die accensi, rorarii, auch die hastati und principes, die sich hinter den Triariern aufgestellt haben. — *cuneos*, 7, 24, 7.

7—8. *sub rad.* etc., wahrscheinlich hatten sie die Römer nicht begleitet, s. c. 6, 8; 11, 2, um unthätig dem Kampfe zuzusehen. — *socios*, c. 9, 8. — *belli*, des Kampfes. — *minas p.*, hendiadyoin. — *ab deis*, die von den Göttern gedroh-

lio fuit, ut facile convenerit inter Romanos Latinosque, qui eius
pugnae memoriam posteris tradiderunt, utrius partis T. Manlius
9 dux fuisset, eius futuram haud dubie fuisse victoriam. Latini ex
fuga se Menturnas contulerunt. castra secundum proelium capta,
10 multique mortales ibi vivi oppressi, maxime Campani. Decii corpus ne eo die inveniretur, nox quaerentes oppressit: postero die
inventum inter maximam hostium stragem coopertum telis; fu-
11 nusque ei par morti celebrante collega factum est. — Illud adiciendum videtur, licere consuli dictatorique et praetori, cum le-
giones hostium devoveat, non utique se, sed quem velit ex legione
12 Romana scripta civem devovere. si is homo, qui devotus est,
moritur, probe factum videri; ni moritur, tum signum septem
pedes altum aut maius in terram defodi, et piaculum hostia
caedi; ubi illud signum defossum erit, eo magistratum Romanum
13 escendere fas non esse. sin autem sese devovere volet, sicuti De-
cius devovit, ni moritur, neque suum neque publicum divinum
pure faciet qui sese devoverit. Vulcano arma sive cui alii divo
14 vovere volet, sive hostia sive quo alio volet, ius est. telo, super
quod stans consul precatus est, hostem potiri fas non est; si po-
11 tiatur, Marti suovetaurilibus piaculum fieri. Haec, etsi omnis di-

ten, c. 6, 10; 9, 1. — *Latinosq.*, es gab also lat. Historiker, s. Mommsen 1, 434; dass sie aber gleichzeitig gewesen oder von L. benutzt seien ist sehr zu bezweifeln.

9—10. *ex fuga*, 6, 29, 4; 22, 55, 4. — *Menturn.*, eine aurunkische Stadt am Ausflusse des Liris, s. 10, 21, 8; sie wären also über 10 Meilen geflohen, s. c. 8, 19. — *oppressit*, vgl. 7, 39, 14: die Nacht überraschte die, welche suchten, und hinderte so, dass der Leichnam gefunden wurde, s. 22, 7, 5.

11. *non utiq.:* nicht gerade; Decius That erscheint dadurch um so edelmüthiger. — *scripta*, förmlich ausgehoben, im Gegensatz zu den voluntarii oder dem latrocinium, s. 2, 48, 5; also ein durch das sacramentum Verpflichteter und zum Kriege Berechtigter, s. Cic. Offic. 1, 11.

12—14. *ni*, § 13; 1, 22, 6. — *signum* etc., es ist wol ein symbolisches Menschenopfer gemeint statt des Devovirten, c. 9, 10. — *piacul. h. c.*, vermittelst eines Opferthieres soll ein Sühnopfer u. s. w.; *caedi* = *caesa fieri*. Da das W. in dieser Bedeutung sonst nicht vorkommt, so vermuthet Gron. *hostiam*, was sich auch in einigen Hss. findet. — *caedi* u. *defodi* ist von *videri* = *censeri* abhängig, s. 2, 5, 1. — *suum n. p. d.*, s. 2, 1, 3; 23, 19, 14. — *pure fac.*, er wird es entweihen, weil er selbst dem Zorn der Götter verfallen, s. c. 9, 10, als exsecratus von allen sacra ausgeschlossen ist, vgl. Marq. 4, 231 f. — *qui sese d.*, Genauigkeit, wie sonst in solchen Formeln. — *Vulcano*, nur ist erlaubt dem Vulcan u. s. w.; ein Reinigungsopfer. — *hostia s. q. a. n. vovere*, vermittelst oder unter, indem er schlachtet, wie § 12. — *suovetauril.*, wie es gewöhnlich dem Mars gerade dargebracht wird, s. 1, 44, 2; Preller S. 370. — *fieri n. fas est.*

11. 1. *omnis*, s. Einl. S. 18. —

vini humanique moris memoria abolevit nova peregrinaque omnia priscis ac patriis praeferendo, haud ab re duxi verbis quoque ipsis ut tradita nuncupataque sunt referre.

Romanis post proelium demum factum Samnites venisse 2
subsidio, expectato eventu pugnae, apud quosdam auctores invenio. Latinis quoque ab Lanuvio auxilium, dum deliberando te- 3
runt tempus, victis demum ferri coeptum, et cum iam portis 4
prima signa et pars agminis esset egressa, nuntio adlato de clade Latinorum cum conversis signis retro in urbem rediretur, praetorem eorum nomine Milionium dixisse ferunt, pro paulula via magnam mercedem esse Romanis solvendam. qui Latinorum 5
pugnae superfuerant multis itineribus dissipati cum se in unum conglobassent, Vescia urbs eis receptaculum fuit. ibi in conciliis 6
Numisius imperator eorum adfirmando communem vere Martem belli utramque aciem pari caede prostravisse, victoriaeque nomen tantum penes Romanos esse, ceteram pro victis fortunam et illos

moris, 5, 6, 17. — *memoria ab.*, 3, 55, 6; 9, 36, 1. — *nova per.* etc., gerade unter Augustus und schon früher finden viele fremde Culte in Rom Eingang, s. Preller S. 710ff.; Marq. 4, 82. — *praeferendo:* indem man vorzieht, durch Bevorzugung, ohne Beziehung auf ein bestimmtes Subject, vgl. 23, 37, 4: *ubi promovendo adiunctam muro viderunt turrem*, ib. 15, 3; 3, 61, 12; 4, 29, 3; 9, 5, 11 u. a. — *nuncup.*, s. c. 9, 8.

2—4. *quosdam*, die meisten erzählten wie c. 10, 7; oder dass sie mitgefochten hätten. — *Lanuvio* ist wol hier statt des hds. *Lavinio* zu lesen, da dieses zum Gebiete der Laurenter gehört, die nach § 15 treu geblieben waren, während Lanuvium unter den rebellirenden, c. 12, und den bestraften Städten, c. 14, genannt wird, unter den abtrünnigen aber, wenn nicht hier, nicht erwähnt wäre. Ueber die frühere Treue der Stadt s. 6, 21. — *terunt*, synesis, 2, 14, 7. — *et* knüpft locker die folg. Anecdote an, s. 7, 28, 9. — *cum* — *cum*, das zweite dem ersten untergeordnet, s. c. 18, 9; 7, 2, 9; 3, 56, 2; 1, 5, 3 u. a. — *retro* — *red.*, 24, 20, 3. — *praetor*, der höchste Magistrat in Lanuvium, der zugleich an der Spitze des Contingentes steht, das dem Bundesheere zugeführt werden soll, s. c. 7, 1; 23, 19, 17; 9, 16, 17. Ob er nur als Anführer diesen Namen hatte, sonst Dictator hiess, s. 6, 26, und ob er einen Collegen hatte, wie zwei praetores an der Spitze des Bundes stehen, lässt sich nicht erkennen, s. Mommsen 1, 315.

5—6. *qui Lat.*, 4, 33, 11. — *pugnae sup.*, s. 5, 40, 3; 9, 38, 3. — *dissipati*, 6, 29, 3. — *Vescia*, eine Stadt am nordwestlichen Abhange des mons Massicus, vgl. 10, 20; 21; 31; oben c. 10, 9 haben sie sich nach Menturnae geflüchtet. — *conciliis*, c. 3, 10, Versammlungen der Bundeshäupter, die über die Fortsezzung des Krieges berathen, nicht Kriegsrath, daher § 10: *si videatur iis*. Numisius heisst *imperator*, s. c. 2, 7: *duce*, weil er jetzt an der Spitze des Heeres steht; der andere Prätor, Annius, ist wol nicht erwähnt, weil er für todt galt, s. c. 6, 3. — *vere*, in der That, nicht, wie man gewöhnlich so sage. — *ceteram*, 6, 8, 6; 3, 19, 9. — *pro victis*,

7 gerere; funesta duo consulum praetoria, alterum parricidio filii alterum consulis devoti caede; trucidatum exercitum omnem, caesos hastatos principesque, stragem et ante signa et post si-
8 gna factam, triarios postremo rem restituisse: Latinorum etsi pariter accisae copiae sint, tamen supplemento vel Latium propius
9 esse vel Volscos quam Romam: — itaque, si videatur eis, se ex Latinis et ex Volscis populis iuventute propere excita rediturum infesto exercitu Capuam esse, Romanosque nihil tum minus
10 quam proelium expectantes necopinato adventu perculsurum. fallacibus litteris circa Latium nomenque Volscum missis, quia qui non interfuerant pugnae ad credendum temere faciliores erant,
11 tumultuarius undique exercitus raptim conscriptus convenit. huic agmini Torquatus consul ad Trifanum — inter Sinuessam Menturnasque is locus est — occurrit. priusquam castris locus caperetur, sarcinis utrimque in acervum coniectis pugnatum debel-
12 latumque est: adeo enim accisae res sunt, ut consuli victorem exercitum ad depopulandos agros eorum ducenti dederent se omnes Latini, deditionemque eam Campani sequerentur.

13 Latium Capuaque agro multati. Latinus ager Privernati addito agro et Falernus, qui populi Campani fuerat, usque ad Vul-

wie es bei Besiegten der Fall ist, s. 2, 7, 3. — *gerere*, 3, 62, 3.

7. *duo*, 7, 18, 3. — *praetoria*, s. c. 7, 12; 22, 42, 2. — *parricid. fil.*, 3, 50, 5. — *ante s.*, die hastati, c. 9, 11; 10, 2; *post signa*, die principes, oder überhaupt alle, die hinter der ersten Schlachtlinie stehen, c. 9, 11: *tota acies*, 9, 32, 8; Marquardt 3, 2, 265 f.; vgl. 5, 35, 4: *cis Padum* etc.

8—10. *accisae*, 3, 10, 8. — *propius*, weil die Römer in Campanien stehen. — *quam Rom.* n. *Romanis*. — *itaque* etc. giebt das zu *adfirmando* gehörende Hauptverbum wegen der Zwischensätze in anderer Form, s. 1, 40, 5; 26, 12, 15; 4, 54, 4 u. a. — *nihil minus* etc., 3, 3, 2 u. a. — *circa L.*, 1, 9, 2. — *nomen V.*, 3, 8, 10. — *tumultuarius*, s. 5, 37, 7, hier durch *raptim consc.* erklärt: der Landsturm.

11. *Trifanum*, wol eine Gegend, wie c. 30, 4, nicht eine Stadt, im Gebiete der Aurunker, die nicht weiter genannt wird, dagegen Diod., der die Schlacht am Vesuv nicht erwähnt, 16, 90: Ῥωμαῖοι δὲ πρὸς Λατίνους καὶ Καμπανοὺς παραταξάμενοι περὶ πόλιν Σούεσσαν ἐνίκησαν. — *dederent*, dass nicht alle sich ergeben haben zeigt die Fortdauer des Krieges in den beiden folg. Jahren. — *Campaniq.*, dass diese an der zweiten Schlacht Theil genommen haben ist nicht angedeutet.

13. *Latin. ag.*, wo dieser, und ob er in einer Gegend oder zerstreut gelegen habe, das Gemeindeland des Bundes oder einzelner Städte gewesen sei, ist nicht klar. — *Privernati*, wahrscheinlich ist das c. 1, 3 erwähnte Land gemeint. — *Falernus* hier in weiterem Sinne der nördlich vom Vulturnus liegende Theil Campaniens, der sich von diesem Flusse bis an den mons Massicus und die Berge von Torre di Francolise, und von dem m. Callicula bis an das Meer erstreckte, den campus Stellatis, ager Sinuessanus,

turnum flumen plebi Romanae dividitur. bina in Latino iugera, 14
ita ut dodrantem ex Privernati conplerent, data; terna in Falerno
quadrantibus etiam pro longinquitate adiectis. extra poenam fuere 15
Latinorum Laurentes Campanorumque equites, quia non desciverant. cum Laurentibus renovari foedus iussum, renovaturque
ex eo quotannis post diem decimum Latinarum. equitibus Cam- 16
panis civitas Romana data, monumentoque ut esset aeneam ta-

Statanus, Faustinus, Caedicius und Falernus im engeren Sinne umfasste, vgl. 22, 13, 9. — *plebi* n. *viritim*, eine Assignation wie 5, 30, 8, durch welche die Errichtung von 2 Tribus, s. c. 17, vorbereitet wird.

14. *bina*, s. 6, 36, 11; 4, 47, 6; Mommsen 1, 137. — *dodrantem*, ³/₄ Juchart erhielt jeder Einzelne von dem Privern. Lande, so dass man (die Vertheilenden) das Mass des anzuweisenden Landes durch diese Ergänzung voll machte, vgl. 3, 4, 11: *explendum*. Wie so getrennt liegende Länder bewirthschaftet werden konnten, ist nicht deutlich; jedenfalls war dies erschwert, und der Besitz unsicherer; wahrscheinlich wurde auch weder der ager Latinus noch der ager Falernus, s. zu 22, 15, 2, ganz assignirt, daher die Klagen c. 12, 12; aus demselben Grunde lässt sich aus dem Verhältniss des assignirten ager Latinus zu dem Privernas 3 : 8 die Grösse des abgetretenen Landes nicht bestimmen. — *quadrantibus*, zu den 2³/₄ Juchart wurde ¹/₄ der weiteren Entfernung wegen zugelegt, so dass die Einzelnen hier 3 Juchart erhielten. Nach L. ist die Assignation noch während des Krieges, vor der Rückkehr des Consuls, durch den Senat erfolgt.

15. *Laurentes*, die Bewohner des *ager*, s. 1, 1, 4; 7, oder *tractus*, 7, 25, 4, *Laurens*, vgl. 37, 3, 4, zu dem auch Lavinium gehört, während die Bewohner von Laurentum *Laurentini* heissen. — *Campan. eq.*, die Aristokratie in Capua, wahrscheinlich die Nachkommen der samnitischen Eroberer, vgl. 7, 29, 4; Nieb. R. G. 3, 125. — *renovari foed. i.*, aus dieser Bemessung lässt sich vielleicht schliessen, dass das von den Latinern gebrochene Bündniss nicht mit dem ganzen Bunde von neuem auf andere Bedingungen eingegangen worden ist; nur mit den Laurentern, vgl. 4, 7, 4, also auch mit Lavinium, den principia des röm. Staates und dem Sitze der Penaten desselben, s. 1, 1, 11, wird ein früheres Bündniss erneut, und dadurch der laurentische Staat, wenigstens dem Namen nach, als ein selbständiger und gleichberechtigter anerkannt. Welches Bündniss, ob das 7, 12 berührte oder das Cassische 2, 38, oder das dem Romulus beigelegte 1, 14, erneut worden sei, lässt sich nicht entscheiden, s. Schwegler 1, 523; Lange 1, 67. — *renovaturq.*, also noch zu L's Zeit, und wie aus Inschriften hervorgeht, noch unter Kaiser Claudius, da aber nach Anordnung der Sibyllinischen Bücher, s. Preller 537; 685; 189. — *post d. d.*, jedes mal 10 Tage nach den lat. Fer., also nicht an einem bestimmten Tage.

16. *equitib.*, den Rittern dagegen; das Asyndeton kann bei der Verschiedenheit der Gegenstände nicht stören. — *civitas*, wahrscheinlich sine suffragio, s. c. 14, da die Ritter in Capua bleiben, in besonderen alae neben den römischen dienen, s. 10, 29, 12, nicht in die Tribus eingeschrieben werden. Dass Capua damals ein aequum foedus erhalten habe, s. c. 2, 13, wird nirgends an-

bulam in aede Castoris Romae fixerunt. vectigal quoque eis Campanus populus iussus pendere in singulos quotannis — fuere autem mille et sexcenti — denarios nummos quadringenos quin-
12 quagenos. Ita bello gesto praemiis poenaque pro cuiusque merito persolutis T. Manlius Romam rediit. cui venienti seniores tantum obviam exisse constat, iuventutem et tunc et omni vita
2 deinde aversatam eum execratamque. — Antiates in agrum Ostiensem Ardeatem Solonium incursiones fecerunt. Manlius consul, quia ipse per valetudinem id bellum exequi nequierat, dictatorem L. Papirium Crassum, qui tum forte erat praetor dixit; ab eo
3 magister equitum L. Papirius Cursor dictus. nihil memorabile adversus Antiates ab dictatore gestum est, cum aliquot menses stativa in agro Antiati habuisset.

4 Anno insigni victoria de tot ac tam potentibus populis, ad hoc consulum alterius nobili morte, alterius sicut truci ita claro ad memoriam imperio, successere consules Titus Aemilius Mamercinus Q. Publilius Philo neque in similem materiam rerum,
5 et ipsi aut suarum rerum aut partium in re publica magis quam

gedeutet. — *in aede Cast.*, der Dioscuren, der Beschützer der röm. Ritter, s. Preller 660, denen dadurch die campanischen an die Seite gestellt werden. — *vectigal*, eine jährliche Rente; ähnlich dem aes equestre und hordearium der röm. Ritter. — *Camp. pop.*, die übrigen Campaner, wie die röm. Plebs oft *populus* heissst. Die Aristokratie wird so an Rom geknüpft, ihr Interesse von dem der übrigen Bürger in Capua getrennt, vgl. 23, 4, 2; Mommsen 1, 395. — *denarios* (der Denar. etwa 7 Sgr.) ist wahrscheinlich späterer, erklärender Zusatz zu *nummos*, da der nummus in Capua 6 Liberalassen, nicht 10 wie in Rom gleich stand, s. Mommsen das röm. Münzwesen S. 316; 307. Ob die Samniten einen Vortheil durch den Krieg erlangt haben, wird nicht berichtet, Nieb. R. G. 3, 160.

12. 1. *rediit*, nach den Fasten triumphirt er *a. CDXIII. XV Kal. Iun. de Latineis Campaneis Sidicineis Aurunceis*, Diod. 16, 90. Die Volsker sind wol unter den Latinern begriffen, s. c. 3, 9; 7, 28, 2; die Aurunker hat L. c. 14, 10; 15, 2 berührt, die Sidiciner übergangen. — *seniores*, vgl. 5, 23, 4; 22, 61, 4.

2—3. *Antiates*, diese sind zwar c. 5, 3; 3, 9 nicht besonders erwähnt, aber nach den Vorgängen 7, 27; 8, 1 den übrigen Volskern nicht untreu geworden; sie geben ihre Sache noch nicht verloren; an sie schliessen sich mehrere lat. Staaten an. — *Ardeat.*, Ardea ist also den Römern noch treu. — *Solonium*, von der laurentischen Küste erstreckte sich derselbe südlich von der via Ostiensis landeinwärts, Bormann altlat. Chorographie S. 118. — *Papirius*, er ist noch nicht Consul gewesen, doch ist dieses weniger auffallend, da er Praetor ist. Durch die Uebernahme der Dictatur, als einer ausserordentlichen Magistratur, wird das Gesetz 7, 42, 2 nicht verletzt, ebenso § 13. — *stativa*, er führt den Krieg nur defensiv; die Römer waren wol auch geschwächt.

4—5. *anno ins.*, 4, 11, 2. — *T. Aem.* 3, 1; Diod. 16, 91 nennt ihn *Tiberius*. — *aut* etc. mehr in ihrem oder dem Interesse der politischen

patriae memores. Latinos ob iram agri amissi rebellantes in cam-
pis Fenectanis fuderunt castrisque exuerunt. ibi Publilio, cuius 6
ductu auspicioque res gestae erant, in deditionem accipiente La-
tinos populos quorum ibi iuventus caesa erat, Aemilius ad Pedum
exercitum duxit. Pedanos tuebatur Tiburs Praenestinus Veliter- 7
nusque populus; venerant et ab Lanuvio Antioque auxilia. ubi 8
cum proeliis quidem superior Romanus esset, ad urbem ipsam
Pedum castraque sociorum populorum, quae urbi adiuncta erant,
integer labor restaret, bello infecto repente omisso consul, quia 9
collegae decretum triumphum audivit, ipse quoque triumphi ante
victoriam flagitator Romam rediit. qua cupiditate offensis patri- 10
bus, negantibusque nisi Pedo capto aut dedito triumphum, hinc
alienatus ab senatu Aemilius seditiosis tribunatibus similem deinde
consulatum gessit. nam neque, quoad fuit consul, criminari apud 11
populum patres destitit collega haudquaquam adversante, quia et
ipse de plebe erat, — materiam autem praebebat criminibus ager 12
in Latino Falernoque agro maligne plebei divisus — et, postquam
senatus, finire imperium consulibus cupiens, dictatorem adversus
rebellantes Latinos dici iussit, Aemilius, cuius tum fasces erant, 13

Partei, der sie angehörten; beide sind nach § 14 Gegner der strengen Aristokraten. — *camp. Fenect.*, vgl. 2, 64, 3 *campi Crustumini;* Cic. Or. 3, 42, 167: *campi magni*, wahrscheinlich nach einem unbekannten Orte genannt, wie *campus Statellatis* 22, 13, 6. Da L. zu *campi*, wenn es nicht eine bestimmte bekannte Localität bezeichnet, wie *campus Martius* u. a. *ita vocant, vocatur* hinzufügt, s. 30, 8, 3; 25, 16, 25 u. a., so vermuthet Bormann *campis Teanitanis.*

6—9. *Pedum*, 7, 12. — *Tiburs*, 9, 30, 7: *Tiburtini.* Tibur u. Präneste, die beiden mächtigsten Staaten in Latium, werden hier erst besonders erwähnt, weil sie, wie früher, s. 6, 22.; 27 f.; 7, 11 f., auch nach der Unterwerfung der übrigen ihre Selbständigkeit zu behaupten suchen; ebenso Velitrae c. 3, Lanuvium c. 11. — *infecto — rel.*, 1, 14, 7; 3, 33, 10. — *flagitator*, s. 1, 56, 8: *liberator;* nur auf diesen Begriff bezieht sich *quoque.*

10—12. *hinc* findet sich selten im Nachsatze, gewöhnlich *inde*, s. c. 9, 12. — *sedit. tr.*, wie der 3, 1, 3, genannte Aemilius. — *populum*, die Plebs; mehr in Bezug auf diese der Plebs freundliche Gesinnung des patricischen Consuls, als weil Publilius von Geburt Plebejer war, folgt *et ipse*, s. 1, 30, 6. — *maligne*, man hatte weit mehr für die Occupation der Reichen zurückbehalten, s. c. 11, 14. — *et* geht auf *neque* zurück. — *finire*, nicht beendigen, sondern beschränken, vgl. 4, 54, 6; 34, 6, 10; 43, 12, 10, indem sie dann dem Dictator untergeordnet wurden, 2, 18, 6.

13. *fasces* etc., in der Stadt hatten die Consuln nach Monaten abwechselnd die Amtsführung und die fasces, s. 2, 1, 8; Becker 2, 2, 112. Nach u. St. wird es als ein Vorrecht des die fasces gerade habenden Consuls dargestellt, dass er den Dictator zu ernennen habe, doch wird es 4, 26, 11 durch das Loos, 4, 21, 10 durch Uebereinkunft unter

collegam dictatorem dixit; ab eo magister equitum Iunius Brutus
14 dictus. dictatura popularis et orationibus in patres criminosis fuit, et quod tres leges secundissimas plebei adversas nobilitati
15 tulit: unam, ut plebi scita omnes Quirites tenerent; alteram, ut legum, quae comitiis centuriatis ferrentur, ante initum suffragium
16 patres auctores fierent; tertiam, ut alter utique ex plebe, cum eo ventum sit, ut utrumque plebeium fieri liceret, censor crearetur.
17 plus eo anno domi acceptum cladis ab consulibus ac dictatore quam ex victoria eorum bellicisque rebus foris auctum imperium patres credebant.

13 Anno insequenti, L. Furio Camillo C. Maenio consulibus, quo insignitius omissa res Aemilio superioris anni consuli exprobraretur, Pedum armis virisque et omni vi expugnandum ac delendum senatus fremit; coactique novi consules omnibus eam
2 rem praeverti proficiscuntur. iam Latio is status erat rerum, ut

den Consuln bestimmt. — *collegam*, s. § 2; die Stelle zeigt deutlich, dass der Consul bei der Ernennung des Dictators nicht an die Wünsche des Senates gebunden war, s. Bekker 2, 2, 156 ff. Sonst ist die Dictatur für den Senat ein Mittel die Consuln fügsam oder unschädlich zu machen, vgl. c. 15, 5; 30, 24, 3 u. a. — *Iunius*, der Vorname *Decimus* fehlt.

14—15. *et oration*. etc., über den Wechsel der Form 1, 4, 1. — *dictatura — tulit*, s. 3, 68, 7: *tulit*, entweder wie 3, 17, 9, oder: brachte, s. 1, 46, 3. — *unam — alteram*, 23, 49, 2 u. a., seltener *primus*. — *secundiss*. 2, 38, 1. — *plebi sc*. etc., dem Wortlaute nach wenig verschieden von 3, 55, 3, entweder eine blosse Wiederholung des dort erwähnten Gesetzes: dass Plebiscite für das Volk gültig sein sollen, oder L. hat die genaueren Bestimmungen, die dasselbe jetzt erhielt, übergangen, s. Momms. 1, 280; Marq. 2, 2, 161. — *ante init. suffr*. etc., s. 1, 17, 9; alle in Centuriatcomitien angenommenen Gesetze hatten bis jetzt von den Patriciern in Curiatcomitien bestätigt werden müssen, von jetzt an müssen diese ihre Zustimmung vorher erklären d. h. auf ihr Bestätigungsrecht für Gesetze verzichten, so dass nur noch das Senatsconsult zur Abhaltung der Centuriatcom. erfordert wird, s. Mommsen 1, 234; Becker 2, 1, 323 ff. 329; 2, 3, 115; 160 ff. 180. — *patres* die Patricier, vgl. 6, 42, 14; Schwegler 2, 158; 106. — *ut utrumq*. etc. eine gesetzliche Bestimmung darüber ist nicht erwähnt; aber da die Wahl des C. Marcius, eines Plebejers ohne Widerspruch erfolgt war, so war die Möglichkeit gegeben in gleicher Weise zwei plebejische Censoren zu wählen; es soll aber wie bei den Consulwahlen jedes Falls einer jedes mal gewählt werden.

17. *plus* etc., der Demokratie ist nach der Ansicht der strengen Aristokraten, deren Meinung L. ausspricht, zu viel eingeräumt, sonst werden die Gesetze des Publilius gelobt, s. Sall. Fragm. lib. III. or. c. Licin. § 15; Cic. Planc. 3, 8. — *ab cons.*, durch die Consuln, s. 7, 41, 5.

13. 1. *Furio*, nach den Fasten der Sohn des 7, 1 genannten. — *coactique*, vom Senate, 2, 63, 3. — *omnibus*, 1, 53, 1. — *praeverti*, hier Deponens: vorher, erst eine Sache vornehmen, betreiben, s. 2, 24, 5; anders 3, 22, 2; Z. § 417.

2—3. *Latio* ist wol Ablativ, s. 1,

neque bellum neque pacem pati possent. ad bellum opes deerant, pacem ob agri adempti dolorem aspernabantur. mediis consiliis 3
standum videbatur, ut oppidis se tenerent, ne lacessitus Romanus causam belli haberet, et, si cuius oppidi obsidio nuntiata esset, undique ex omnibus populis auxilium obsessis ferretur. neque 4
tamen nisi admodum a paucis populis Pedani adiuti sunt. Tiburtes Praenestinique quorum ager propior erat Pedum pervenere; Aricinos Lanuvinosque et Veliternos Antiatibus Volscis se 5
coniungentes ad Asturae flumen Maenius inproviso adortus fudit. Camillus ad Pedum cum Tiburtibus maxime valido exercitu 6
maiore mole, quamquam aeque prospero eventu, pugnat. tumul- 7
tum maxime repentina inter proelium eruptio oppidanorum fecit, in quos parte exercitus conversa Camillus non conpulit solum eos intra moenia, sed eodem etiam die, cum ipsos auxiliaque eorum perculisset, oppidum scalis cepit. placuit inde iam maiore 8
conatu animoque ab unius expugnatione urbis ad perdomandum Latium victorem circumducere exercitum. nec quievere ante quam expugnando aut in deditionem accipiendo singulas urbes Latium omne subegere. praesidiis inde dispositis per recepta 9
oppida Romam ad destinatum omnium consensu triumphum decessere. additus triumpho honos, ut statuae equestres eis — rara illa aetate res — in foro ponerentur.

34, 8; 3, 25, 7, vgl. 29, 2, 2. — *ob agri* etc., wahrscheinlich war die Furcht vor dem Verluste der politischen Selbständigkeit noch grösser. — *mediis*, 3, 13, 6. — *belli*, keine Veranlassung hätten den Krieg fortzuführen; für den Fall aber, dass dieses doch geschähe, und die Städte angegriffen würden u. s. w.

4—5. *admodum a*, 6, 34, 8: *admodum in virum honorificam;* vgl. c. 2, 5. — *Tiburtes* etc., wie im Jahre vorher, c. 12, 7. — *Aricinos*, sie sind vorher nicht genannt, aber wohl schon am Kriege betheiligt gewesen. Sie und die Lanuviner handeln gemeinschaftlich mit den ihnen benachbarten Volskern, vielleicht um die Macht der Römer zu theilen. Die Aurunker und Campaner, diese, wol in Folge der c. 11 getroffenen Einrichtungen, verhalten sich ruhig. — *Asturae*, s. 24, 12, 4: *lacus Averni;* 41, 1, 2 u. a. Der Name ist wahrscheinlich phoenicischen Ursprungs, an der Mündung des Flusses eine phoen. Colonie gewesen, vgl. Fest. p. 317: *Stura flumen in agro Laurenti* (südlich von Antium), *quod quidam Asturam vocant;* die Schlacht wäre demnach näher bei Rom geliefert worden als die früheren.

6—8. *maxime* gehört zu *Tiburtibus*, die Pränestiner waren in geringer Zahl erschienen. — *maiore m.*, mit grösserer Anstrengung, in Bezug auf *inproviso ad.*, 7, 24, 1; 2, 16, 2. — *quamquam*, 4, 53, 1. — *ab un.*, 1, 1, 4. — *circumducere ex.*, accus. und inf. — *in ded. acc.*, wie 11, 12. — *Latium omne*, s. 7, 28, 2.

9. *per*, durch hin. — *consensu*, 4, 51, 1. — *triumpho*, Camillus triumphirt nach den Triumphalfasten *an. CDXV. IIII Kal. Oct. de Pedaneis et Tiburtibus;* Mänius *de Antiatibus Lavinieis* (verschrieben statt

10 Priusquam comitiis in insequentem annum consules roga-
rent, Camillus de Latinis populis ad senatum rettulit, atque ita
11 disseruit: „patres conscripti, quod bello armisque in Latio agen-
dum fuit, id iam deum benignitate ac virtute militum ad finem
12 venit. caesi ad Pedum Asturamque sunt exercitus hostium, op-
pida Latina omnia et Antium ex Volscis aut vi capta aut recepta
13 in deditionem praesidiis tenentur vestris. reliqua consultatio est,
quoniam rebellando saepius nos sollicitant, quonam modo per-
14 petua pace quietos obtineamus. di inmortales ita vos potentes
huius consilii fecerunt, ut, sit Latium deinde, an non sit, in ve-
stra manu posuerint. itaque pacem vobis, quod ad Latinos at-
tinet, parare in perpetuum vel saeviendo vel ignoscendo potestis.
15 vultis crudeliter consulere in deditos victosque; licet delere omne
Latium, vastas inde solitudines facere, unde sociali egregio exer-
16 citu per multa bella magnaque saepe usi estis: vultis exemplo
maiorum augere rem Romanam victos in civitatem accipiendo;
materia crescendi per summam gloriam suppeditat. certe id fir-
17 missimum longe imperium est, quo oboedientes gaudent. sed
maturato opus est, quidquid statuere placet. tot populos inter
spem metumque suspensos animi habetis, et vestram itaque de
eis curam quam primum absolvi et illorum animos, dum expe-
ctatione stupent, seu poena seu beneficio praeoccupari oportet.

Lanuvineis, da die Bewohner von Lavinium *Laviniates* oder *Lavinienses* heissen) *Veliterneis prid. Kal. Oct.*, vgl. 7, 25, 1. — *statuae*, 4, 16; Becker 1, 323; vgl. Plin. 34, 5, 20: *antiquior columnarum* (*celebratio*), *sicuti C. Maenio, qui devicerat priscos Latinos, quibus ex foedere tertias praedae populus R. praestabat*, es wird also diesen Consuln grösseres Verdienst beigelegt als Manlius, was mit L's Darstellung nicht übereinstimmt.

10—12. *rogarent*, s. 3, 64, 10; 7, 17, 12. — *patres c.*, über die Wortstellung s. 1, 28, 4. — *Antium*, also die wichtigste Stadt; vorher nicht erwähnt. — *rec. in dedit.*, gewöhnlicher ist *in ded. accipere*, doch findet sich 21, 61, 7: *in ius dicionemque receptis*. Caes. B. G. 3, 21, 3.

13—16. *quoniam*, wie es bereits geschehen, und für die Zukunft zu erwarten war, daher nicht *ne*. — *ita*, in solcher Ausdehnung, dass es ganz in euerer Hand liegt. *potentes*, s. 22, 42, 12 u. a. — *sit* künftig sein soll; daher nicht *esset*. — *vultis*, s. 21, 44, 7; 10, 17, 5; Z. § 780. — *deditos victosq.* die beiden § 8 und 12 bezeichneten Classen, Städte, die sich vor oder nach dem Siege (der Erstürmung) ergeben haben, über *que*, s. 3, 55, 13. — *inde* = *ex iis locis*. — *sociali*, s. 7, 25, 7. — *multa b. m.*, Z. § 756. — *saepe* nach *multi* 2, 35, 8. — *vultis* = *sin vultis*. — *exemplo mai.*, 1, 33, 1. — *crescendi*, dazu dass der Staat mächtiger wird, durch neue Bürger. — *suppeditat*, intransitiv. — *longe*, wird selten so nachgestellt, 3, 27, 1. Zur Sache vgl. c. 21, 4.

17—18. *tot* wie *adeo*, praef. 11: denn es sind so viele Völker u. s. w., dass ihr um Ruhe zu haben ihre Verhältnisse sobald als möglich ordnen müsst. — *itaque* an der dritten Stelle

nostrum fuit efficere, ut omnium rerum vobis ad consulendum 18
potestas esset, vestrum est decernere quod optimum vobis reique
publicae sit.“ Principes senatus relationem consulis de summa **14**
rerum laudare; sed, cum aliorum causa alia esset, ita expediri
posse consilium dicere, ut pro merito cuiusque statueretur, si
de singulis nominatim referrent populis. relatum igitur de sin- 2
gulis decretumque. Lanuvinis civitas data sacraque sua reddita

findet sich seltener, vgl. 1, 25, 10; 6, 17, 8 u. a. — *nostrum* etc. Camillus hat in seinem und seines Collegen Namen referirt, und den Gegenstand der Berathung im Allgemeinen (*summa rerum*) bezeichnet: *quid de deditis et vi captis fieri placeret*, darüber abzustimmen kam ihm als Magistrat nicht zu, s. c. 20, 12, vgl. c. 4, 1. — *ad consult.*, um darüber Rath zu pflegen, Becker 2, 2, 423. — *decernere*, nach der ganzen Darstellung entscheidet allein der Senat, doch sind wol die Volksbeschlüsse über die civitas mehrerer Staaten nur nicht erwähnt, s. c. 17, 12; c. 21, 10. Lange 1, 379. — *sit*, daraus ist zu *vobis* etwa *esse videatur* zu nehmen.

14. 1. *ita* weist auf *si* hin; *cum — alia esset, ita, si de — populis, expediri — consilium, ut* etc.

2. *civitas data*, aus dem Gegensatze § 10: *sine suffragio*, der Gegenüberstellung der auf andere Weise bestraften Latiner § 10, dem Umstande, dass bald darauf, s. c. 17, 11, zwei neue Tribus eingerichtet werden, deren einer, der Maecia, die Lanuviner wahrscheinlich angehörten, ist abzunehmen, dass es die *civitas cum suffragio* gewesen sei, das volle Bürgerrecht, so dass die nationale und politische, zum Theil auch die communale Selbständigkeit der Staaten vernichtet, die Bürger genöthigt werden, das römische Recht anzunehmen und vor dem römischen Prätor Recht zu suchen, s. 6, 26, 8. Wenn L. auch sonst bisweilen sich nicht deutlich und bestimmt in Rücksicht auf die *civitas* ausdrückt, s. 10, 1, 2 u. a., so ist doch kaum anzunehmen, dass er a. u. St. durch *civitas* dasselbe habe bezeichnen wollen, wie § 10 durch *civitas sine suffragio*. Nach Paul. Diac. p. 127: *municipium id genus hominum dicitur, qui, cum Romam venissent, neque cives Rom. essent, participes tamen fuerunt omnium rerum ad munus fungendum una cum Romanis civibus praeterquam de suffragio ferendo aut magistratu capiendo, sicut fuerunt Fundani, Formiani, Cumani, Acerrani, Lanuvini, Tusculani, qui post aliquot annos cives Romani effecti sunt* könnte es scheinen, dass die Lanuviner damals noch nicht Vollbürger geworden seien; allein in dem Municipalverbande, den hier Paulus bezeichnet, hatten dieselben schon durch das Cassische Bündniss gestanden, das neue Verhältniss, in das sie eintreten, ist durch *post aliquot annos* etc. angedeutet. Auch Cassius Dio fr. 35, 10 bezeugt, dass damals die Latiner das volle Bürgerrecht erhalten haben: *ἀνθυπαγόμενοι τοὺς Λατίνους εἰς εὔνοιαν οἱ Ῥωμαῖοι τὴν πολιτείαν αὐτοῖς ἔδωκαν, ὥστε καὶ τῶν ὁμοίων σφίσι μεταλαμβάνειν.* — *sacra reddita*, bei der deditio, c. 13, 8, sind auch die *sacra* den Siegern übergeben worden, s. 7, 31, 4, und werden jetzt den Lanuvinern zurückgegeben (*reddita* im Gegensatze zu *data*, durch welches ein neues Verhältniss angedeutet wird), s. Fest. p. 156: *municipalia sacra vocantur, quae ab initio habuerunt ante civitatem Rom. acceptam, quae*

cum eo, ut aedes lucusque Sospitae Iunonis communis Lanuvinis
3 municipibus cum populo Romano esset. Aricini Nomentanique et
4 Pedani eodem iure quo Lanuvini in civitatem accepti. Tuscula-
nis servata civitas, quam habebant, crimenque rebellionis a pu-
5 blica fraude in paucos auctores versum. in Veliternos, veteres
cives Romanos, quod totiens rebellassent, graviter saevitum: et
muri deiecti, et senatus inde abductus, iussique trans Tibe-
6 rim habitare, ut eius, qui cis Tiberim deprehensus esset, usque
ad mille pondo clarigatio esset, nec prius quam aere persoluto

observare eos voluerunt pontifices et eodem more facere, quo adsuessent antiquitus; Marq. 4, 40. Die Lanuviner behalten also ihren besonderen Cultus, nur zu dem der Iuno Sospita, die bei ihnen vorzüglich verehrt würde, Preller Myth. 246 müssen sie auch die Römer zulassen. Diese Iuno wird somit eine Gottheit des ganzen Staates, die röm. pontifices haben die Oberaufsicht über den Cultus, sühnen die von der Göttin ausgehenden prodigia u. s. w., s. 21, 62 u. a. — *cum eo ut*, 4, 56, 1, vgl. 30, 10, 20. — *Lanuv. munic.*, da durch die Aufnahme in den röm. Staat die civitas Lanuvina aufgehört hat, so giebt es keine *cives Lanuvini* mehr, weil der römische Bürger nicht in zwei Staaten das Bürgerrecht haben kann, sondern nur Bewohner der Stadt Lanuv., die ihre politischen Rechte und Pflichten in Rom ausüben, *municipes*.

3. *Aricini*, s. 1, 50, 2: vgl. Paul. l. l.: *alio modo* (*municipium dicitur*) *cum id genus hominum definitur, quorum civitas universa in civitatem Romanam venit, ut Aricini, Caerites, Anagnini.* Wenn hier Aricia mit zwei Städten zusammengestellt wird, welche das volle Bürgerrecht nicht haben, s. 7, 20, 8; 9, 43, 24, so soll nur gezeigt werden, dass auch bei verschiedenem röm. Bürgerrechte die Auflösung der Staaten erfolgen kann. Dass der aricinische Staat jetzt aufgelöst und dessen Bürger Vollbürger in Rom wurden, geht aus *eodem iure* hervor, eben so die von *Nomentum*, s. 4, 32; und *Pedum*, 7, 12, vgl. Mommsen 1, 331.

4. *servata civ.*, sie haben nach L. schon das volle Bürgerrecht, s. 6, 26; 33; 36, was auch Cicero meint, wenn er p. Planc. 8, 19 Tusculum das *municipium antiquissimum* nennt, vgl. auch c. 37, 12. Doch ist es auffallend, das Tusculum nicht in eine der neuen Tribus, sondern in die Papiria eintritt, was wahrscheinlich erst später geschehen ist, vgl. Val. Max. 9, 10, 1, dessen Zeugniss jedoch, da er sich selbst widerspricht, s. 7, 3, Ext. 9, nichts entscheiden kann. — *habebant*, sie haben sie durch den Krieg nicht verloren. — *a publ. fr.*, s. 6, 6, 5, ist wol nicht zu urgiren, als habe in Tuscul. noch eine selbständige res publica bestanden, so wenig als es § 8; c. 37, 9 aus populus folgt, s. 27, 38, 4. Die rebellio fällt hier mit perduellio zusammen.

5—7. *veteres c. R.*, s. 6, 12, 6; ib. 17, 7. — *senatus*, 6, 21, 7. — *trans Tib.* c. 20, 9; 26, 34. 8, eine Art Exil unter einer dem latinischen Wesen fremden Bevölkerung, in das sie als perduelles geschickt werden, während sie hätten können hingerichtet werden. — *nec* = *et ne*, vgl. 2, 32, 10. — *eius* n. *senatoris*, wie vorher *iussi* n. *senatores*. — *clarigatio* sonst das ganze Verfahren bei der Forderung von Ersatz und Genugthuung (*rerum repetitio*), Lange, 1, 246; hier ohne Rücksicht auf das Fetialrecht die Bestimmung dass der

is qui cepisset extra vincula captum haberet. in agrum senato- 7
rum coloni missi, quibus adscriptis speciem antiquae frequentiae
Velitrae receperunt. et Antium nova colonia missa cum eo, ut 8
Antiatibus permitteretur, si et ipsi adscribi coloni vellent; naves
inde longae abactae, interdictumque mari Antiati populo est; ci-
vitas data. Tiburtes Praenestinique agro multati neque ob recens 9
tantum rebellionis commune cum aliis Latinis crimen, sed quod
taedio imperii Romani cum Gallis, gente efferata, arma quondam
consociassent. ceteris Latinis populis conubia commerciaque et

Ergriffene mit 1000 Pfd. Erz losgekauft, und, bis dies geschieht, in Fesseln gehalten werden soll; die Senatoren werden also internirt, vgl. Becker, 2, 2, 455. — *coloni*, das Land wird ihnen zum Bebauen übergeben; ohne Senat und als offene Stadt (*muri decreti*) konnte Velitrae nicht wol Colonie sein, und wird auch nicht mehr als solche erwähnt, s. 27, 9; 10; obgleich das folgende *et Antium*, wenn dieses nicht ungenauer Ausdruck ist, zeigte, dass L. eine Colonie gedacht habe; wahrscheinlich wurde Velitrae eine civitas foederata mit einem iniquum foedus.

8. *colonia* n. civium, vgl. 27, 38, 4, eine col. maritima; der die alten Bewohner einen Theil ihres Grundbesitzes abtreten mussten. — *cum eo ut*, wie § 2. — *adscrib.*, wie 3, 1, 7; diese erhielten dadurch das Bürgerrecht, s. 34, 42, 5. — *naves l.*, nicht der Seehandel überhaupt, sondern das Halten von Kriegsschiffen, welche die Antiaten ungeachtet der deditio 6, 33 nach dem Abfall 7, 27, 5 wieder haben konnten, wird ihnen untersagt (*interdictum mari*), s. Mommsen 1, 388. — *Ant. pop.*, es sind wol die nicht in die Colonie aufgenommenen Antiaten gemeint, von der letzteren verstand sich von selbst, dass sie keine Kriegsschiffe hatte; doch werden auch die Theilnehmer der coloniae maritimae 27, 38, 4 *populus* genannt. — *civitas d.* n. dem ebengenannten populus; es ist wol das volle Bürgerrecht, so dass die wichtige Stadt, welche die Latiner von der See trennte, alle Selbstständigkeit verlor und in jeder Beziehung den Anordnungen der röm. Behörden unterworfen wurde; vgl. 9, 20, 10.

9. *Tiburt. Pr.*, beide bleiben Bundesstaaten, gehören zu den socii Latini nominis, stellen nach ihrem foedus ihre Contingente, s. 23, 17, 8f.; beide haben mit Rom das Asylrecht, s. 43, 2; 29, 21, 1; Polyb. 6, 14, 8. — *imp. R.*, s. c. 2, 12; vgl. 7, 11, 1. — *ceteris* denen, die die röm. civitas nicht erhalten haben, auch Tibur u. Praeneste scheinen nicht dazu gerechnet zu werden. — *conub. com.*, den Bürgern der einzelnen Staaten, *populi*, wird das Recht genommen mit Bürgern oder Bürgerinnen anderer Staaten eine rechtmässige Ehe einzugehen, oder Käufe von Grundstücken u. beweglicher Habe überhaupt Rechtsgeschäfte abzuschliessen; mit röm. Bürgern werden sie als socii Beides behalten haben wie sie es vorher gehabt hatten, vgl. 9, 43, 24; 45, 18; 19. Die einzelnen Staaten werden so immer mehr von einander getrennt; dasselbe wird bezweckt durch die Aufhebung der *concilia*, der politischen Bundesversammlungen, s. c. 3, 10 (die religiösen an den latin. Ferien bleiben bestehen), also die Vernichtung des Bundesstaates, s. Mommsen 1, 330. Das alte Bündniss des Cassius oder das 7, 12, 7 geschlossene wird auch jetzt nicht,

10 concilia inter se ademerunt. Campanis equitum honoris causa,
quia cum Latinis rebellare noluissent, Fundanisque et Formianis,
quod per fines eorum tuta pacataque semper fuisset via, civitas
11 sine suffragio data. Cumanos Suessulanosque eiusdem iuris
12 condicionisque, cuius Capuam, esse placuit. naves Antiatium partim in navalia Romae subductae partim incensae, rostrisque

s. c. 11, 15, erneuert; vielleicht wurden mit den einzelnen Staaten besondere Bündnisse geschlossen. Seit dieser Zeit heissen die Rom unterworfenen Latiner, zu denen auch die coloniae latinae gehören, socii Latini nominis.

10. *Campanis*, nach dem Folg. die Bewohner von Capua. — *honor. c.*, um diese dadurch zu ehren. — *quia* etc., scheint dem folg. *quod — via* entsprechend, der zweite Grund der Ertheilung der civitas zu sein, und sich auf die Campani, die plebs, nicht das c. 11, 15 von den Rittern Erzählte zu beziehen; doch ist das Asyndeton hart. — *cum Lat. reb.*, in dem letzten Kriege, c. 12, 12. — *Form. Fund.*, aurunkische Städte am sinus Caietanus. — *semper*, wahrscheinlich auch in dem Samniterkriege; in dem latinischen wären nach L. c. 10, 9; 11, 11; vgl. c. 6, 8, die Römer nur zweimal durch diese Gegend gezogen. — *civitas s. s. d.*, s. 7, 20, 8. L. betrachtet diese offenbar hier als Belohnung, während sie nur scheinbar eine Auszeichnung, dem Wesen nach sehr drückend war, vgl. 9, 43, 24. Denn da die Bürger dieser Staaten dem Namen nach Römer wurden, s. c. 17, 12, wie Polyb. 1, 6, 8, die Campaner nennt, so konnte man später darin Bevorzugung erblicken; aber als röm. Bürger ohne Stimmrecht waren sie von dem Wahlrechte und den Ehrenstellen ausgeschlossen, hatten jedoch alle Lasten wie die Vollbürger zu tragen, namentlich Kriegsdienste zu leisten, in welchem sie als Römer in Legionen geordnet waren, s. 23, 31, 10: *municipes;* Fest. p. 142: *municeps: Cumanos — quia aeque cives Romani erant et in legione merebant*, s. zu c. 19, 4; verloren das Recht über Krieg, Frieden, Bündnisse u. s. w. zu beschliessen, also die Souveränität, und waren in Rücksicht auf das Rechtspflege der Aufsicht der Römer unterworfen; behielten jedoch ihre Gemeindeverfassung und ihre Magistrate, s. 9, 20; 26; Mommsen 1, 394; 398. Dass alle Campaner diese Civität erhielten zeigt 26, 33, 9; ib. 34, 6; demungeachtet heissen sie wegen ihrer Stellung zu Rom auch *socii*, s. 9, 6, 4; 23, 5, 1; u. a. bei Dionys. 15, 4: *φίλοι;* 15, 9: *οἷς ἡμεῖς ἰσοπολιτείας μετεδώκαμεν;* aber auch *ὑπήκοοι* ib. 15, 4; 12; s. bei Liv. 23, 4, 6: *imperium Romanum.* Vielleicht sind jetzt die gegenseitigen Verhältnisse durch ein foedus geordnet worden, s. 7, 31, 3; 23, 5, 9; ib. 8, 10; 31, 31, 11, wie mit Lavinium c. 11, 15. L. hat dieses ebenso wenig berührt als die Ertheilung des conubium und die wahrscheinlich auch in politischer Beziehung bevorzugte Stellung der Ritter, 23, 5, 9, Mommsen 397.

11—12. *Cumanos*, bisher Capua unterworfen, s. 4, 44, wird ihm jetzt gleich gestellt, wahrscheinlich in gleicher Weise *Suessula*, 7, 37, vgl. 23, 35; 36. — *cuius*, 29, 31, 3; Z. § 774. — *naves Ant.*, nach Flor. 1, 11 sechs, vielleicht waren nur so viele in die Mauer der Rednerbühne, s. c. 35, 8, eingefügt. — *navalia*, 3, 26, sie dienten zur Aufnahme der Reserveschiffe, der eigentliche Ha-

earum suggestum in foro extructum adornari placuit; Rostraque id templum appellatum.

C. Sulpicio Longo P. Aelio Paeto consulibus, cum omnia 15
non opes magis Romanae quam beneficiis parta gratia bona pace
obtineret, inter Sidicinos Auruncosque bellum ortum. Aurunci 2
T. Manlio consule in deditionem accepti nihil deinde moverant:
eo petendi auxilii ab Romanis causa iustior fuit. sed priusquam 3
consules ab urbe — iusserat enim senatus defendi Auruncos —
exercitum educerent, fama adfertur Auruncos metu oppidum 4
deseruisse, profugosque cum coniugibus ac liberis Suessam communisse, quae nunc Aurunca appellata, moenia antiqua eorum
urbemque ab Sidicinis deletam. ob ea infensus consulibus sena- 5
tus, quorum cunctatione proditi socii essent, dictatorem dici iussit. dictus C. Claudius Regillensis magistrum equitum C. Claudium Hortatorem dixit. religio inde iniecta de dictatore, et cum 6
augures vitio creatum videri dixissent, dictator magisterque equitum se magistratu abdicarunt.

Eo anno Minucia Vestalis suspecta primo propter mundio- 7
rem iusto cultum, insimulata deinde apud pontifices ab indice
servo, cum decreto eorum iussa esset sacris abstinere familiam- 8

fen war Ostia, 27, 48; 36, 3. — *in foro*, im weiteren Sinne, s. 1, 47, 8, da die *rostra* wahrscheinlich auf dem Comitium standen, s. Becker 1, 279; 280; Mommsen 1, 420. — *extruct.*, L. scheint anzunehmen, dass die Bühne erst jetzt errichtet sei. — *templ. ap.* 2, 56, 10; 3, 17, 1. Cic. Vat. 10, 24: *cum Vettium — in rostris, in illo augurato templo ac loco, collocaris.*

15—17. Unternehmungen der Römer an der Grenze von Samnium, Diod. 17, 17; 40; Vell. 1, 14.

1—3. *beneficiis*, die milde Behandlung der Besiegten, da die Römer sie hätten vernichten können, s. c, 13, 15. — *Sidicinos*, s. zu c. 12, 1; 7, 29. — *Auruncos*, 7, 28, 1. — *in dedit. acc.*, s. zu c. 12, 1; 3, 9, L. selbst hat weder ihre Theilnahme an dem Kriege, noch ihre Unterwerfung berichtet. — *nihil mov.*, sie hatten an der Empörung der Latiner keinen Antheil genommen. — *iusserat*, c. 13, 1.

4—6. *oppidum*, wahrscheinlich ist *Aurunca* gemeint; Paul. Diac. p. 18: *dicta est Ausonia ab eodem duce (Ausone), a quo conditam fuisse Auruncam urbem etiam ferunt.* Es ist nur an die Bewohner dieser Stadt zu denken, nicht an das ganze Volk, welches gewiss in mehreren Städten wohnte. — *Suessam*, am nördlichen Abhange des M. Massicus. — *Auruncam*, zum Unterschiede von Suessa Pometia, 1, 41. — *cunctatione*, vgl. 4, 58, 4. — *socii*, Rom scheint mit den Aurunkern nach ihrer Unterwerfung ein Bündniss geschlossen zu haben. *dict.* wie c. 11, 15. — *augures*, vgl. c. 23, 15. — *videri*, 1, 23, 7.

7—8. *mundiorem* 4, 44, 11, Preller 541. — *insimulata*, nach dem Zusammenhange, des incestus. — *pontifices*, die hier als Collegium verfahren, vgl. 22, 57, 3; Lange 1, 269. — *familiam*, sie solle ihre Sclaven nicht frei lassen, damit das Zeugniss derselben, durch die Fol-

que in potestate habere, facto iudicio viva sub terram ad portam Collinam dextra viam stratam defossa Scelerato campo. credo ab
9 incesto id ei loco nomen factum. — Eodem anno Q. Publilius Philo praetor primum de plebe adversante Sulpicio consule, qui negabat rationem eius se habiturum, est factus senatu, cum in summis imperiis id non obtinuisset, minus in praetura tendente.

16 Insequens annus, L. Papirio Crasso Caesone Duillio consu-
2 libus, Ausonum magis novo quam magno bello fuit insignis. ea gens Cales urbem incolebat. Sidicinis finitimis arma coniunxerat, unoque proelio haud sane memorabili duorum populorum exercitus fusus propinquitate urbium et ad fugam pronior et in
3 fuga ipsa tutior fuit. nec tamen omissa eius belli cura patribus, quia totiens iam Sidicini aut ipsi moverant bellum, aut moventi-
4 bus auxilium tulerant, aut causa armorum fuerant. itaque omni

ter erpresst, von dem Ankläger bei dem Prozesse benutzt werden könne, s. Cic. Mil. 22, 50. — *facto iud.*, durch das Priestercollegium, welches an die Formen des Anklageprocesses nicht gebunden ist, auf die blosse Anzeige hin. — *ad port. C.*, nach Dion. 2, 67: Plut. Num. 10 noch innerhalb der Stadt. — *dextra v. str.*, *dextra* scheint wie *supra*, *infra*, 6, 31, 5 *dextrorsus* bisweilen mit dem Accus. verbunden zu werden, s. Fest. p. 206: *petra est qui locus dextra ac sinistra fornicem expletur usque ad libramentum summi fornices;* Müller z. d. St. Andere lesen *dextra via strata.* — *defossa*, vgl. Plin. Ep. 4, 11, 9: *quin etiam cum in illud subterraneum demitteretur.* — *ab incesto*, ungewöhnliche Form statt *incestu.* — *id* etc., wahrscheinlich nicht richtige Etymologie, da es auch einen *vicus sceleratus*, 1, 48 u. eine *porta scelerata* Becker 1, 381, gab; L. scheint anzunehmen, dass dieses der erste Fall der Art gewesen sei, anders Dionys. 8, 89.

9. *Publil.*, c. 12, 14. — *rationem h.* etc., der Consul giebt wie 7, 22, 9 dem Volke, so hier dem Wunsche des Senates nach, obgleich er auf seinem Rechte hätte bestehen können, s. Vell. Pat. 2, 92. Die Patricier scheinen die Wahl bestätigt zu haben, wenn nicht die lex Maenia 1, 17 jetzt schon gegeben war. — *minus in pr.* ist nur das Urtheil L's, da allerdings die Prätur für die Patricier sehr wichtig war, s. 7, 1, 3, und ihr Verlust eines der bedeutendsten Vorrechte derselben erschütterte. — *id* aus dem Zusammenhange zu erklären. — *tendente*, 23, 14, 8; 4, 35, 8; 5, 24, 9; 28, 45, 13 u. a.

16. 1. *Ausonum*, wesentlich gleich mit *Aurunci*, s. 2, 16, 8; 9, 25, 1. Der Volksstamm erscheint in mehrere Gaue gespalten, von denen sich einer an die Römer, c. 15, der andere an die gleichfalls ausonischen Sidiciner angeschlossen hat, dieser in engerem Sinne *Ausones*, jener *Aurunci* genannt: Nieb. 1, 45. — *Cales*, j. Calvi; sonst zu Campanien gerechnet.

3—5. *patribus*, c. 6, 4. — *totiens iam* zu verbinden; die Behauptung übertreibend. — *aut ipsi*, c. 15, 1. — *aut mov.*, c. 2, 6. — *aut causa*, 7, 29. — *itaque* etc., es ist kaum zu glauben, dass der unbedeutende Krieg die Ursache der Anstrengung gewesen sei. Eben so ist es dunkel, warum in dieser Zeit

ope adnisi sunt, ut maximum ea tempestate imperatorem M. Va-
lerium Corvum consulem quartum facerent. collega additus Corvo 5
M. Atilius Regulus. et ne forte casu erraretur, petitum ab con-
sulibus, ut extra sortem Corvi ea provincia esset. exercitu victore 6
a superioribus consulibus accepto ad Cales, unde bellum ortum
erat, profectus cum hostes ab superioris etiam certaminis me-
moria pavidos clamore atque impetu primo fudisset, moenia ipsa
oppugnare est adgressus. et militum quidem is erat ardor, ut 7
iam inde cum scalis succedere ad muros vellent evasurosque
contenderent: Corvus, quia id arduum factu erat, labore militum 8
potius quam periculo peragere inceptum voluit. itaque aggerem
et vineas egit turresque muro admovit, quarum usum forte oblata
opportunitas praevertit. namque M. Fabius, captivus Romanus, 9
cum per neglegentiam custodum festo die vinculis ruptis per
murum inter opera Romanorum religata ad pinnam muri reste
suspensus manibus se demisisset, perpulit imperatorem, ut vino 10
epulisque sopitos hostes adgrederetur. nec maiore certamine
capti cum urbe Ausones sunt quam acie fusi erant. praeda capta
ingens est, praesidioque inposito Calibus reductae Romam legio-
nes. consul ex senatus consulto triumphavit, et, ne Atilius expers 11
gloriae esset, iussi ambo consules adversus Sidicinos ducere ex-
ercitum. dictatorem ante ex senatus consulto comitiorum causa 12
dixerunt L. Aemilium Mamercinum; is magistrum equitum Q.
Publilium Philonem dixit. dictatore comitia habente consules
creati sunt T. Veturius Sp. Postumius. etsi belli pars cum Sidi- 13
cinis restabat, tamen ut beneficio praevenirent desiderium plebis,

so viele Dictaturen stattfinden. — *Corvum*, s. 7, 26; 39. — *casu*, wenn es dem Lose überlassen würde, bei welchem gleiche Befähigung und Berechtigung vorausgesetzt wird, vgl. 27, 11, 11; Lange 1, 530. — *extra s.*, s. 7, 23, 3; 3, 2, 2. — *petitum ab c.*, s. c. 20, 3; 37, 1, 5; Becker 2, 2, 118.

6—8. *ab superioris*, s. 4, 32, 10, vorher: *a superioribus*. — *iam inde* sofort, unmittelbar nach dem eben Geschehenen, s. c. 7, 7. — *et — quidem*, wie 2, 2, 9, vgl. 27, 34, 2. — *contender.*, der Ansicht des Feldherrn entgegen. — *aggerem*, 5, 7, 2; *vineas*, 2, 27, 1; *turres*, 5, 5, 6. — *praevertit*, trat eher ein als. — *inter*, s. c. 9, 14; zu *demisisset* zu nehmen dessen vielfache Nebenbestimmungen zu beachten sind.

11—12. *triumph.*, nach den Fasten *a. CDXIIX de Caleneis*. — *Sidicinos*, sie setzen allein den Krieg fort, der von den Römern ohne Energie geführt wird. — *Aemil.*, c. 12. — *Veturius* (*Calvinus*); *Postumius* (*Albinus*).

13—14. *praevenirent*, vgl. 6, 16, 6; 5, 24, 4; allein die jetzt an einem festen und günstigen Punkte angelegten Colonie war dazu bestimmt, die Strasse nach Campanien und das Falernergebiet, c. 11, zu decken, Mommsen 1, 331 f. Es war die erste latin. Colonie nach Auflösung des Bundes, in die sich jedoch auch Römer, wenn sie das röm. Bürgerrecht

14 de colonia deducenda Cales rettulerunt; factoque senatus consulto, ut duo milia quingenti homines eo scriberentur, triumviros coloniae deducendae agroque dividundo creaverunt Caesonem Duillium T. Quinctum M. Fabium.

17 Novi deinde consules a veteribus exercitu accepto ingressi hostium fines populando usque ad moenia atque urbem perve-
2 nerunt. ibi quia ingenti exercitu conparato Sidicini et ipsi pro extrema spe dimicaturi enixe videbantur et Samnium fama erat
3 conciri ad bellum, dictator ab consulibus ex auctoritate senatus
4 dictus P. Cornelius Rufinus, magister equitum M. Antonius. religio deinde incessit vitio eos creatos; magistratuque se abdicaverunt. et quia pestilentia insecuta est, velut omnibus eo vitio con-
5 tactis auspiciis res ad interregnum rediit. ab interregno inito per quintum demum interregem M. Valerium Corvum creati consules A. Cornelius iterum et Cn. Domitius.
6 Tranquillis rebus fama Gallici belli pro tumultu valuit, ut et

aufgaben, konnten aufnehmen lassen; Marquardt 3, 1, 34f. — *senatus c.*, der Volksbeschluss ist durch *triumvir.* etc. angedeutet. — *duo m.*, in diese neuen latin. Colonien werden ihrer 27, 9, 11 angegebenen Bestimmung gemäss immer viele Colonisten geführt. — *Duill.* § 1. — *Fab.* 7, 17, 11, vgl. Vell. Pat. 1. 1.: *Sp. Postumio Veturio Calvino consulibus Campanis data est civitas — et eodem anno Cales deducta colonia.*

17. 1. *Novi*, es sind die c. 16, 12 genannten. — *exercitu* wie § 8; c. 16, 6, dasselbe Heer bleibt also zwei Jahre im Felde. — *populando*, s. 2, 32, 4. — *urbem*, das feste (daher *moenia a. u.*) *Teanum Sidicinum.*

2—3. *ingenti* ist nicht zu urgiren, da das Volk selbst nicht so gross war, §. 8, und schon mehrere Niederlagen erlitten hatte. — *et ipsi* in Bezug auf das heftige Vordringen der Römer, 1, 30, 6. — *Samnium*, es musste den Samniten bedenklich erscheinen, dass die Römer an ihrer Grenze sich immer mehr ausbreiteten und befestigten. — *ab cons.*, von einem derselben, c. 12, 13.

4—5. *mag. eq.*, er scheint wie der Dictator von dem Senate bezeichnet oder gewünscht worden zu sein, s. 7, 12, 9. *eo vit.*, das bei der Ernennung des Dictator begangene. — *ausp. contact.*, vgl. 6, 5, 6; 5, 31, 7; ib. 52, 9; 9, 7, 14; Becker 2, 1, 308. Auch der Praetor muss also abtreten. — *creati*, vor den sogleich genannten Consuln wird in den Fasten, um die Magistratsjahre mit den natürlichen auszugleichen und ein volles Jahrhundert zu gewinnen ein Jahr eingeschoben, welches keine Consuln sondern Dictatoren gehabt habe, vgl. 6, 35, 10; Nieb. R. G. 2, 626, Mommsen Chron. 116f. Die Jahre bei L., welche seit 5, 54, 5 ein Jahr voraus waren, stimmen daher einige Zeit, s. 8, 35, 10, mit denen der Fasten überein, da die Dictatorenjahre bei ihm nicht gezählt werden, 10, 31, 10. — *Cornelius* 7, 32. *Domitius* (*Calvinus*).

6—8. *fama*, nach Polyb. 2, 18 haben die Römer um diese Zeit ein Bündniss mit den Galliern geschlossen. — *pro tum.*, schon das Gerücht von dem Kriege galt für einen tu-

dictatorem dici placeret. dictus M. Papirius Crassus et magister
equitum P. Valerius Publicola; a quibus cum dilectus intentius 7
quam adversus finitima bella haberetur, exploratores missi attulerunt quieta omnia apud Gallos esse. Samnium quoque iam 8
alterum annum turbari novis consiliis suspectum erat: eo ex
agro Sidicino exercitus Romanus non deductus. ceterum Sa- 9
mnites bellum Alexandri Epirensis in Lucanos traxit, qui duo populi adversus regem escensionem a Paesto facientem signis conlatis pugnaverunt. eo certamine superior Alexander, incertum 10
qua fide culturus, si perinde cetera processissent, pacem cum
Romanis fecit. — Eodem anno census actus, novique cives censi. 11
tribus propter eos additae Maecia et Scaptia. censores addide-

multus, s. 7, 9, 6, und es wurden (nicht allein die vacationes aufgehoben c. 20, 3), sondern auch ein Dictator u. s. w. — *advers.*, c. 2, 5. — *alter.*, das zweite hat eben begonnen. — *novis* = *rerum novarum*. — *ex ag. Sid.*, es ist § 2 nicht angegeben, was gegen die Sidiciner geschehen sei; nach u. St. sind sie besiegt, aber die Truppen an der Grenze von Samnium zurückgelassen.

9. *Alexand.*, s. c. 3, 7; 24, 5. *Epirens.*, nur hier sich findende Form, sonst heisst es *Epirotes* oder *Epiroticus*, zur Sache s. Mommsen 1, 332 f. Seine Unternehmungen haben wol auch früher die Samniten gehindert den Krieg gegen Rom und Latium fortzuführen. — *a Paesto:* er landete an der Seite von Pästum, und drang von daher weiter vor, s. 31, 21, 11: *a cornibus;* 38, 32, 2: *a mari* u. a.

10. *qua f. c.* ist aus dem Folg. *pacem fec.* zu ergänzen, vgl. c. 24, 4; 9, 43, 23. — *culturus* ist als Attribut zu *Alex.*, s. 3, 60, 8; 32, 9, 5 u. a. zu nehmen, *incertum qua*, wie *mirum quantum*, *nescio an* u. a. bisweilen, als adverbielle Bestimmung, s. Curtius 6, 26, 18: *Philotas incertum quam ob causam substiterat;* ib. 5, 15, 19: *incertum an satis fidens.* — *pacem* kann, weil ein Krieg nicht vorausgegangen, nur das durch ein Bündniss herbeigeführte friedliche Verhältniss bezeichnen, s. 7, 12, 7; 9, 5, 2: *pax Caudina*; 6, 28, 7: *pax obnoxia.* Dass Alexander in ein solches Verhältniss mit Rom getreten sei, deutet L., obgleich weder dieses, noch die Erwähnung der glücklichen Erfolge des Königs zu c. 3, 6 stimmt, durch *culturus* und noch mehr durch *fide* an, und wird durch Iustin 12, 2, 12: *tum et cum Metapontinis et — et Romanis foedus et amicitiam fecit*, vgl. Nieb. R. G. 3, 191, bezeugt. Indess ist die Stelle nicht sicher, da *fecit* in der besten Hds. fehlt; doch ist wohl eher eine Lücke anzunehmen, als dass L. bei *incertum* und bei *culturus* das verbum *est* u. *fuerit* ausgelassen, überhaupt den Satz ohne verbum finitum geschrieben habe; wenigstens sind Stellen wie 5, 36, 1; 10, 18, 10; 44, 4, 4 u. ä. anderer Art.

11. *novi civ.*, die welche das volle Bürgerrecht erhalten haben, c. 14, 2 ff. — *Maecia*, 6, 2, 8. — *Scaptia*, nach einem frühzeitig untergegangenen Orte *Scaptia*, wahrscheinlich in der Nähe von Pedum, genannt, vgl. 3, 71, 3. Es werden so 29 Tribus. — *censores*, ebenso 10, 9 extr., ob nach einem Volksbeschlusse oder von den Censoren in eigener Machtvollkommenheit, s. Cic. Legg. 3, 3,

12 runt Q. Publilius Philo Sp. Postumius. Romani facti Acerrani lege ab L. Papirio praetore lata, qua civitas sine suffragio data. haec eo anno domi militiaeque gesta.

18 Foedus insequens annus seu intemperie caeli seu humana
2 fraude fuit, M. Claudio Marcello T. Valerio consulibus. Flaccum Potitumque varie in annalibus cognomen consulis invenio: ceterum in eo parvi refert quid veri sit. illud pervelim — nec omnes auctores sunt — proditum falso esse, venenis absumptos, quo-
3 rum mors infamem annum pestilentia fecerit: sicut proditur tamen res, ne cui auctorum fidem abrogaverim, exponenda est.
4 cum primores civitatis similibus morbis eodemque ferme omnes eventu morerentur, ancilla quaedam ad Q. Fabium Maximum aedilem curulem indicaturam se causam publicae pestis professa est, si ab eo fides sibi data esset haud futurum noxiae indicium.
5 Fabius confestim rem ad consules, consules ad senatum referunt,
6 consensuque ordinis fides indici data. tum patefactum muliebri fraude civitatem premi, matronasque ea venena coquere, et, si
7 sequi extemplo velint, manifesto deprehendi posse. secuti indi-

7; ib. 4, 11, ist nicht klar, vgl. 6, 5, 8; Lange 1, 372.

12. *Romani f.*, die Staaten, welche die civitas sine suffragio erhielten, galten ungeachtet ihrer theilweisen Selbständigkeit, s. c. 14, 10; 27, 9, 10, anderen Staaten gegenüber als Römer, s. c. 21, 9: *dignos esse, qui Romani fiant.* Die Bewohner von Acerrae, einer Stadt in Campanien, werden den c. 14, 10 genannten campan. Staaten gleichgestellt. — *lege*, der Senatsbeschluss ist wol nur übergangen, s. c. 14, 1: *decretumque — praetorem*, der hier in Tributcomitien den Vorsitz führt, vgl. 3, 71; Lange 1, 379. — *qua civ. s. s.* die Erklärung und Beschränkung von *Romani*, vgl. Paul. Diac. p. 127: *municipium*, Marq. 3, 1, 9; 22.

18. Giftmischerei der römischen Matronen. Val. Max. 2, 5, 3; Oros. 3, 10.

2—3. *Flaccum P.*, in den Fasten hat er beide Zunamen. — *parvi p.*, vgl. 4, 21, 9; ib. 26, 2; 7, 22, 3. — *veri*, 7, 35, 8. — *illud*, praef. 9. — *nec* etc., und ich darf es wol, da nicht alle es erzählen, 4, 29, 6. — *pestilentia*, dass man es fälschlich für Pest hielt. — *ne — abrogaverim*, um nicht den Schein zu haben, als habe ich — wollen. — *fidem*, Glaubwürdigkeit.

4. *Maximum* ist anticipirt, 9, 46, 15. — *aedilem*, nicht die Giftmischerei an sich wird ihm gemeldet, sondern die Ursache der vermeintlichen Pest; die Untersuchung selbst gehört nicht zu dem Amte der Aedilen, Lange 1, 626. Diese wird abweichend von der Regel auf Befehl des Senates von den Consuln geführt, s. 4, 50 f.; nicht vor den Comitien durch einen öffentlichen Ankläger, sondern nach inquisitorischem Verfahren; dasselbe geschieht bei einer ähnlichen Gelegenheit, 40, 37, wo auch die Sache wie § 11 für ein *prodigium* erklärt wird. — *fides* etc., die mit Genehmigung des Senates ertheilte Zusicherung der Straflosigkeit. — *noxiae*, wie 7, 41, 3 *fraudi;* vgl. 2, 54, 10.

6—9. *ea ven.*, die das in *m. fraude*

cem et coquentis quasdam medicamenta et recondita letalia inve-
nerunt, quibus in forum delatis et ad viginti matronis, apud quas 8
deprehensa erant, per viatorem accitis, duae ex eis Cornelia ac
Sergia, patriciae utraque gentis, cum ea medicamenta salubria
esse contenderent, ab confutante indice bibere iussae, ut se fal-
sum commentam arguerent, spatio ad conloquendum sumpto 9
cum summoto populo in conspectu omnium rem ad ceteras ret-
tulissent, haud abnuentibus et illis bibere, epoto medicamento
suamet ipsae fraude omnes interierunt. conprehensae extemplo 10
earum comites magnum numerum matronarum indicaverunt; ex
quibus ad centum septuaginta damnatae. neque de veneficiis 11
ante eam diem Romae quaesitum est. prodigii ea res loco habita,
captisque magis mentibus quam consceleratis similis visa. ita- 12
que memoria ex annalibus repetita in secessionibus quondam
plebis clavum ab dictatore fixum alienatasque discordia mentes
hominum eo piaculo conpotes sui fecisse, dictatorem clavi figendi
causa creari placuit. creatus Cn. Quinctilius magistrum equitum 13
L. Valerium dixit, qui fixo clavo magistratu se abdicaverunt.

pr. Angedeutete bewirkten. — *letalia*, die Hdss. haben *vitalia* oder *alia*, s. Lucret. 3, 831. — *ad vig. m.*, 4, 59, 7. — *deprehensa* n. *medicamenta.* — *per viat.*, durch den Vorladungen und Verhaftungen besorgenden Amtsboten des Magistrates, der die Untersuchung führt. — *ex eis*, 7, 24, 2. — *cum — cum*, s. c. 11, 4.

10. *centum s.*, nach Orosius l. l. waren es 370. — *damnatae*, wahrscheinlich nach einem Gesetze in den Zwölf Tafeln, welches bei diesem Falle zum ersten Male zur Anwendung kam: *neque — quaesitum est;* dass jetzt eine *lex de veneficio* gegeben sei, wie es in der Periocha heisst, ist nicht richtig.

11. *neque=et — quidem — non*, vgl. § 2; 5, 53, 3. — *captisque* etc. st. *rei, qualis captarum mentium* etc. *esse solet*, s. 6, 25, 10: *nihil — pavidis — simile;* 2, 13, 8; 10, 11, 5; 27, 25, 1: *plerisque aequantibus eos Campanorum noxae;* Cic. Pis. 26: *splendorem tuum — cuiquam es infimo antelaturus?* u. a. — *prodig.*, 10, 47, 6; *mentibus* ist wegen der Verbindung mit *consceleratis* für den Dat. zu halten; s. § 12: *alienatas mentes;* 39, 13, 12: *velut mente capta;* gewöhnlicher ist *mente captus.*

12. *annal.*, es waren wol die annales oder die commentarii pontificum gemeint, s. 6, 1, 2; 4, 3, 9; dagegen heisst es 7, 3, 3: *ex seniorum memoria repetitum.* — *a dictat.*, L. hat es weder 2, 32, noch 3, 50ff., 7, 42 erwähnt, an u. St. ist wohl zunächst an M. Valerius zu denken, s. zu 2, 32, 8. — *alienatasq.* vgl. 10, 29, 2; 24, 16, 12 u. a., wenn *que* richtig, und nicht zu entfernen oder nicht ein zweites Participausgefallen ist, so fährt L. so fort, als ob *dictatorem* vorherginge, oder *eo piaculo* nicht in dem Satze folgte. — *piaculo*, Sühnungsmittel des göttlichen Zornes, 7, 3, 9. — *conpot.* 4, 40, 3.

13. *creatus*, vgl. Mommsen Chron. S. 176. — *Quinctilius* (*Varus*), nach den Fasten *rei gerendae causa.*

19 Creati consules L. Papirius Crassus iterum L. Plautius Ve-
nox. cuius principio anni legati ex Volscis Fabraterni et Lucani
2 Romam venerunt orantes, ut in fidem reciperentur: si a Samni-
tium armis defensi essent, se sub imperio populi Romani fideli-
3 ter atque oboedienter futuros. missi tum ab senatu legati, de-
nuntiatumque Samnitibus, ut eorum populorum finibus vim ab-
stinerent: valuitque ea legatio, non tam quia pacem volebant
4 Samnites, quam quia nondum parati erant ad bellum. — Eodem
anno Privernas bellum initum, cuius socii Fundani, dux etiam
fuit Fundanus Vitrubius Baccus, vir non domi solum sed etiam
Romae clarus. aedes fuere in Palatio eius, quae Bacci prata di-
5 ruto aedificio publicatoque solo appellata. adversus hunc vastan-
tem effuse Setinum Norbanumque et Coranum agrum L. Papirius
6 profectus haud procul castris eius consedit. Vitrubio nec ut vallo
se teneret adversus validiorem hostem sana constare mens, nec ut
7 longius a castris dimicaret animus subpetere. vix tota extra por-
tam castrorum explicata acie, fugam magis retro quam proelium
8 aut hostem spectante milite, sine consilio sine audacia depugnat.

19—21. Empörung der Privernaten und Fundaner, Dion. 14, 23; Dio Cass. frg. 35, 11; Val. Max. 6, 2, 1.

1—3. *Papirius*, c. 15. — *Fabrat.*, Fabrateria, j. Falvaterra, bei dem Zusammenflusse des Trerus und Liris. — *Lucani*, nicht das Volk in Unteritalien, wie aus c. 17, 9 u. 25, 3 hervorgeht, sondern die Bewohner einer sonst unbekannten volskischen Stadt Luca. — *Samnitium*, diese dringen am Liris weiter vor, s. c. 23, 6, um die nach Samnium führende Strasse zu decken und die Verbindung der Römer mit Campanien zu bedrohen, Mommsen 1, 332. — *sub. imp.*, sie verlangen die Aufnahme in ein Schutzbündniss und versprechen die Oberhoheit der Römer anzuerkennen. Im Folg. ist die Aufnahme selbst übergegangen, und deren Folge berichtet. Die ganze Verhandlung wird nur vom Senate geführt. — *fideliter*, Z. § 365. — *ut eor.* etc. 7, 31, 9. — *vim abst.*, 3, 11, 5. — *non — quia val.*, Z. § 537. — *nondum*, c. 17, 9.

4. *Privernas*, der Staat müsste sich nach der Eroberung und Besetzung, c. 1, 3; 11, 13, während des Latinerkrieges ruhig verhalten haben. — *cuius s.* = *quorum in eo bello socii.* — *Fundani*, s. c. 14, 10, beide Städte waren, da sie die Strasse nach Campanien beherrschten, für Rom sehr wichtig, s. Nieb. R. G. 3, 200. — *aed. in P.*, es wird vorausgesetzt, dass die cives sine suffragio das commercium mit Rom haben, und dasselbe (wie das connubium s. 23, 2, 6; ib. 4, 7) ohne daselbst zu wohnen (wenigstens scheint Vitrubius Fundaner geblieben zu sein), ausüben dürfen, vgl. die Stelle aus Fest. c. 14, 1. — *Bacci pr.*, Becker, 1, 422. Der ganze Satz ist Erklärung von *Romae clarus*.

5—8. *Setinum* etc., s. c. 3; 2, 34. — *sana c. m.*, vgl. Ov. Met. 8, 35: *vix sanae virgo — compos mentis erat;* gewöhnlich heisst es nur *sana mens est* oder *mens constat* Im Folg. entspricht diesen Worten *sine consilio*, wie *sine audacia* dem *animus suppetere*. — *vix tota*, s. 3, 60, 9. — *retro*, attributiv. — *et* und *nec*, *ita* und *ut* correspondiren.

ut et levi momento nec ambigue est victus, ita brevitate ipsa loci
facilique receptu in tam propinqua castra haud aegre militem a
multa caede est tutatus; nec fere quisquam in ipso certamine, 9
pauci in turba fugae extremae cum in castra ruerent caesi; pri-
misque tenebris Privernum inde petitum agmine trepido, ut mu-
ris potius quam vallo sese tutarentur. a Priverno Plautius alter
consul pervastatis passim agris praedaque abacta in agrum Fun-
danum exercitum inducit. ingredienti fines senatus Fundanorum 10
occurrit; negant se pro Vitrubio sectamque eius secutis pre-
catum venisse, sed pro Fundano populo, quem extra cul-
pam belli esse ipsum Vitrubium iudicasse, cum receptaculum
fugae Privernum habuerit non patriam Fundos. Priverni igitur 11
hostes populi Romani quaerendos persequendosque esse, qui
simul a Fundanis ac Romanis utriusque patriae inmemores defe-
cerint. Fundanis pacem esse et animos Romanos et gratam me-
moriam acceptae civitatis. orare se consulem, ut bellum ab in- 12
noxio populo abstineat: agros urbem corpora ipsorum coniu-
gumque ac liberorum suorum in potestate populi Romani esse
futuraque. conlaudatis Fundanis consul litterisque Romam mis-
sis, in officio Fundanos esse, ad Privernum flexit iter. prius 13
animadversum in eos, qui capita coniurationis fuerant, a consule
scribit Claudius; ad trecentos quinquaginta ex coniuratis vinctos
Romam missos, eamque deditionem ab senatu non acceptam, quod 14
egentium atque humilium poena defungi velle Fundanum censuerint.

9—11. *fugae extr.*, der zuletzt Fliehenden, vgl. 23, 25, 7; 28, 25, 3; 3, 19, 5 u. a. — *Plautius*, seine Ankunft ist nicht besonders erwähnt. — *senat.*, Gemeinderath; *populo*, c. 37, 9; 14, 4: *publica*. — *sectam*, s. 29, 27, 2; 42, 31, 1. — *iudicasse*, wie man aus dem sehen könne, was er gethan habe, Z. § 603. — *Fundos* scheint absichtlich hinzugefügt, da sogleich folgt *utriusque patriae*, da sie Fundaner und Römer (daher *animos Romanos*) seien, s. c. 17, 12; 5, 6. — *gratam mem.*, doch waren nach § 13 f. der Abfall und die Unzufriedenheit mit dem von L. c. 14, 10 als Belohnung bezeichneten Verhältnisse nichts abzuläugnen.

12. *agros* etc. Umschreibung der deditio, s. 7, 31, 4, welche vielleicht nach der § 14 erwähnten Zurückweisung, s. c. 2, 8, erfolgt ist; unsicher ist es, ob nach der harten Strafe § 13 damals Fundi eine Präfectur geworden, und nach Verlust seiner Selbständigkeit unter die Jurisdiction des Praetors in Rom gestellt worden sei, s. Festus p. 233: *quarum (praefecturarum) duo — genera fuerunt, alterum—alterum, in quas ibant, quos praetor urbanus quotannis in quaeque loca miserat legibus, ut Fundos, Formias, Allifas, Privernum, Anagniam, Frusinonem* etc.

13—14. *capita conc.*, 6, 10, 5. — *Claudius*, 6, 42. — *eam dedit.* = *eorum hominum deditionem*. — *defungi*, 2, 35, 3, dass die Vornehmen nun ausgeliefert seien, s. c. 20, 9, geht nur aus dem Gegensatze hervor.

20 Privernum duobus consularibus exercitibus cum obsideretur, alter consul comitiorum causa Romam revocatus. carceres
2 eo anno in circo primum statuti. nondum perfunctos cura Privernatis belli tumultus Gallici fama atrox invasit haud ferme um-
3 quam neglecta patribus. extemplo igitur consules novi L. Aemilius Mamercinus et C. Plautius eo ipso die, Kal. Quinctilibus, quo magistratum inierunt, conparare inter se provincias iussi, Mamercinus, cui Gallicum bellum evenerat, scribere exercitum
4 sine ulla vacationis venia. quin opificum quoque vulgus et sellularii, minime militiae idoneum genus, exciti dicuntur, Veiosque
5 ingens exercitus contractus, ut inde obviam Gallis iretur. longius discedi, ne alio itinere hostis falleret ad urbem incedens, non placuit. paucos deinde post dies satis explorata temporis
6 eius quiete a Gallis Privernum omnis conversa vis. duplex inde fama est: alii vi captam urbem Vitrubiumque vivum in potestatem venisse, alii, priusquam ultima adhiberetur vis, ipsos se in dicionem consulis caduceum praeferentes permisisse auctores

20. 1—2. *revocatus*, c. 22, 2; 4, 1, 6: *vociferatus* u. a. — *carceres*, s. Varro L. L. 5, 153: *carceres dicti, quod coercentur equi* (Kampfwagen), *ne inde exeant antequam magistratus signum misit;* Becker 1, 665. —*statuti*, aufgerichtet, wahrscheinlich für die Dauer, vgl. c. 40, 2; vorher war nur der Platz bestimmt, 1, 35, 8. —*fama* nach dem Erfolge, c. 17, 6, ein leeres Gerücht.

3. *Aemilius* c. 1. *Plautius* (*Decianus*.) — *Kal. Quint.*, seit 5, 32, 1 wird zum erstenmale bestimmt, das Antrittsdatum angegeben, obgleich sich dieses in der Zwischenzeit in Folge der früheren Abdication 8, 3, 4, der zahlreichen Interregna 7, 21, 2; 8, 17, 5; (ib. 23, 17) wol mehrfach geändert haben mochte, s. Mommsen R. G. 1, 908; Chronol. S. 100f. — *comparare*, freie Uebereinkunft ohne Loos, s. 16, 5. — *Mamerc.* etc., ein zweiter Befehl, der erst nach der comparatio gegeben werden konnte. — *sine vac.*, s. 7, 9, 6; Cic. Phil. 5, 12, 31: *tumultum decerni — dilectum haberi sublatis vacationibus*, vgl. 4, 26, 12; 8, 17, 6.

4—5. *opific.* etc., Gewerbetreibende, Handwerker, im Gegensatze zu den Ackerbauern, die als Grundbesitzer damals noch allein wie zur Aufnahme in die Classen, so zum Kriegsdienste berechtigt waren, s. Lange 1, 343; 347; 363. Nur wenn der Senat erklärt hat, dass tumultus sei, werden auch Leute, die keinen Grundbesitz haben, ausgehoben, s. 10, 21, 4; s. Gell. 16, 10, 12: *proletariorum ordo honestior — quam capite censorum fuit, nam et asperis reipublicae temporibus — in militiam tumultuariam legebantur, armaque is sumptu publico praebebantur* etc. — *Veios*, s. 5, 37. — *falleret*, 2, 19, 7. — *a Gallis:* von Seiten, ist zu *conversa* u. zu *quiete* zu denken.

6—7. *duplex i. f.*, 1, 1, 6. — *priusq.*, s. 6, 3, 3. — *ipsos*, im Gegensatze zu *vi captos*. — *caduceum*, 26, 17, 5. — *in dicion.* (nicht *in deditionem* welches nicht mit einem Genitiv, hier *consulis*, verbunden wird, s. 28, 22, 1). — *permittere* findet sich selten, gewöhnlicher ist *venire*, 10, 10, 5; 29, 38, 1: *concedere*, 30, 7, 2; *se tradere*, 37, 45, 3;

sunt, Vitrubiumque ab suis traditum. senatus de Vitrubio Pri- 7
vernatibusque consultus consulem Plautium dirutis Priverni mu-
ris praesidioque valido inposito ad triumphum accersit; Vitru-
bium in carcerem adservari iussit, quoad consul redisset, tum
verberatum necari. aedes eius quae essent in Palatio diruendas, 8
bona Semoni Sango censuerunt consecranda, quodque aeris ex
eis redactum est, ex eo aenei orbes facti positi in sacello Sangus
adversus aedem Quirini. de senatu Privernate ita decretum, ut 9
qui senator Priverni post defectionem ab Romanis mansisset,
trans Tiberim lege eadem qua Veliterni habitaret. his ita decre- 10
tis usque ad triumphum Plauti silentium de Privernatibus fuit:
post triumphum consul necato Vitrubio sociisque eius noxae
apud satiatos iam suppliciis nocentium tutam mentionem de Pri-
vernatibus ratus: „quoniam auctores defectionis“ inquit „meri- 11
tas poenas et ab diis inmortalibus et a vobis habent, patres con-
scripti, quid placet de innoxia multitudine fieri? equidem, etsi 12
meae partes exquirendae magis sententiae quam dandae sunt,

dare, 23, 15, 9; *fieri*, 22, 20, 11; vgl. zu 29, 29, 10; 26, 33, 12; zur Sache vgl. c. 1, 10; über das vorberg. *in potestatem venire*, 7, 31, 3: 8, 25, 3, u. a. — *Plautium*, ein C. Plautius hat schon c. 1 Privernum erobert. — *dirutis — inpos.*, als ob es hiesse *redire iubet consulem*, nicht *accersit*, s. 21, 5, 4; 7, 14, 10. — *in carcer.*, praegnant: *coici in carcerem et ibi asservari*, s. 22, 25, 6; 6, 39, 6; 33, 10, 4: *in animum habere* u. a., er wird also, vielleicht weil er röm. Bürger ist, nicht im Triumphe aufgeführt. — *tum verb.*, der Senat richtet als die oberste Behörde über die verbundenen Staaten.

8. *Semo. S.*, 1, 7, 3, der sabinischen *Dius Fidius;* sonst wird anderen Göttern das Vermögen geweiht, s. 2, 41, 10; 3, 55; Marq. 4, 229. — *ex eis red.*, sie sind von dem Quaestor verkauft worden; s. 2, 41. — *Sangus*, diese Form des Genitivs findet sich auch 32, 1, 10; Fest. p. 239: *in aede Sancus*, Preller S. 634. — *adversus=e regione* bezieht sich auf das sacellum des Sancus, welches am westlichen, wie der Tempel des Quirinus am östlichen Rande des Quirinalis stand, Becker 1, 576; Preller 327.

9—10. *de sen.*, wahrscheinlich sind die Senatoren ausgeliefert, s. c. 19, 13. — *trans Tib.*, c. 14, 5. — *sociis*, c. 19, 14. — *mentionem*, hier die *relatio*, vgl. 4, 8, 3; die ausführliche Verhandlungen über die Privernaten sticht bedeutend ab von der grossen Kürze c. 14 über weit wichtigere Verhältnisse; Dion. 14, 23 setzt sie mehrere Jahre früher an; s. Nieb. R. G. 3, 202.

11—12. *quid placet fieri de* etc. ist die gewöhnliche Formel, mit der die einzelnen Senatoren aufgefordert werden über den Gegenstand der Berathung ihre Meinung abzugeben (*sententiam dicere*), s. 9, 8, 2. *exquirendae*, s. 3, 39, 2; ib. 41, 1. — *quam dandae*, der Magistrat, der den Senat hielt, und die übrigen, welche das Recht haben den Senat zu berufen und Vortrag an denselben zu halten, stimmten nicht ab, durften aber, was den übrigen Senatoren nicht gestattet war, das Wort ergreifen, und so

tamen, cum videam Privernates vicinos Samnitibus esse, unde
nunc nobis incertissima pax est, quam minimum irarum inter
21 nos illosque relinqui velim." Cum ipsa per sese res anceps esset,
prout cuiusque ingenium erat atrocius mitiusve suadentibus, tum
incertiora omnia unus ex Privernatibus legatis fecit, magis con-
dicionis, in qua natus esset, quam praesentis necessitatis memor,
2 qui interrogatus a quodam tristioris sententiae auctore, quam
poenam meritos Privernates censeret, „eam" inquit, „quam me-
3 rentur qui se libertate dignos censent." cuius cum feroci re-
sponso infestiores factos videret consul eos, qui ante Priverna-
tium causam inpugnabant, ut ipse benigna interrogatione mitius
4 responsum eliceret: „quid, si poenam" inquit „remittimus vobis,
qualem nos pacem vobiscum habituros speremus?" „si bonam
dederitis" inquit, „et fidam et perpetuam; si malam, haud diu-
5 turnam." tum vero minari, nec id ambigue, Privernatem quidam,
6 et illis vocibus ad rebellandum incitari pacatos populos; pars
melior senatus ad meliora responsa trahere, et dicere viri et li-
beri vocem auditam: an credi posse ullum populum aut homi-
nem denique in ea condicione, cuius eum paeniteat, diutius quam
7 necesse sit mansurum? ibi pacem esse fidam, ubi voluntarii pa-
cati sint; neque eo loco, ubi servitutem esse velint, fidem spe-
8 randam esse. in hanc sententiam maxime consul ipse inclinavit
9 animos identidem ad principes sententiarum consulares, uti ex-
audiri posset a pluribus, dicendo eos demum, qui nihil praeter-
10 quam de libertate cogitent, dignos esse, qui Romani fiant. itaque
et in senatu causam obtinuere, et ex auctoritate patrum latum ad

wenigstens berathend ihre Ansicht äussern.

21. 1—5. *prout* etc., 39, 25, 2: *pro ingenio quisque — acerbius leniusve agebat.* — *interrog.* 30, 22, 5; 6, 13, 8. — *condicionis*, § 6: *et liberi.* — *necessitatis*, da er nach c. 20, 6 deditícius war; daher ist auch *legatis* nicht in strengem Sinne zu nehmen. — *ante*, schon vor der Antwort. — *fidam*, 5, 4, 13. — *nec id.* s. c. 18, 11. — *pacatos*, sie würden auch ein besseres Verhältniss fordern.

6—7. *melior — meliora*, absichtzusammengestellt, der bessere, edlere Theil gab der Antwort eine bessere Deutung, fand darin eine edlere Gesinnung. Duker vermuthet wegen § 1 *atrocius mit.* auch hier *pars mitior.* — *liberi*, wie sie sich für einen solchen zieme. — *denique*, 4, 56, 11. — *paenit.*, unzufrieden sei. — *ibi*, nachdrücklich: nur da. — *voluntarii*, aus eigenem Antriebe, gern.

8—10. *maxime* gehört zu *consul — inclinavit.* — *principes sent.*, die consulares wurden wenigstens nach der späteren Praxis zuerst gefragt, konnten Anträge stellen und waren dann *principes sententiarum*, Antragsteller; s. 3, 39 ff.; Becker 2, 2, 427; 432. — *dicendo*, ohne das Wort zu nehmen, im Privatgespräch. — *Romani*, c. 17, 12.

populum est, ut Privernatibus civitas daretur. eodem anno An- 11
xur trecenti in coloniam missi sunt; bina iugera agri acceperunt.
Secutus est annus nulla re belli domive insignis, P. Plautio **22**
Proculo P. Cornelio Scapula consulibus, praeterquam quod Fre-
gellas — Sidicinorum is ager, deinde Volscorum fuerat — colo- 2
nia deducta, et populo visceratio data a M. Flavio in funere ma-
tris. erant qui per speciem honorandae parentis meritam mer- 3
cedem populo solutam interpretarentur, quod eum die dicta ab
aedilibus crimine stupratae matris familiae absolvisset. data vi- 4
sceratio in praeteritam iudicii gratiam honoris etiam ei causa
fuit; tribunatumque plebei proximis comitiis absens petentibus
praefertur.
Palaepolis fuit haud procul inde, ubi nunc Neapolis sita est. 5

— *civitas*, die ganze Verhandlung, die Aeusserungen, § 2: *qui se libertate* etc.; § 4: *bonam* etc. u. s. w., und die c. 20, 12 angedeutete Absicht den wichtigen, der samnitischen Grenze benachbarten Ort eng an Rom zu fesseln lassen nur an volle Civität vgl. c. 14, 1 denken, so wie auch schon auf dem Privernat. Gebiete röm. Bürger angesiedelt waren; s. c. 11, 14.

11. *Anxur*, s. 5, 16, wird wie Antium eine colonia maritima, s. 27, 38; 36, 6, um den für die Verbindung mit Campanien und die Bewachung des Meeres wichtigen Punkt nicht einem selbstständigen Staate zu überlassen, sondern von Rom aus zu beherrschen, c. 14, 8.

22—23. Fregellae wird Colonie; Krieg mit Palaepolis; Kriegserklärung an die Samniten; Dion. 15, 4; Val. Max. 8, 1, 7.

2. *Fregellas*, vgl. c. 23, 6, wie Fabrateria, s. c. 19, 1, dem es benachbart ist, ein wichtiger Punkt, um den Uebergang der nach Samnium führenden Strasse (der nachmaligen via Latina) über den Liris zu beherrschen und so den Zugang nach Samnium offen erhalten. Die Colonie ist eine latinische. — *deducta*, s. c. 20, 1: *revocatus*. — *visceratio*, eine Austheilung von Fleisch an das Volk bei Gelegenheit eines Leichenbegängnisses, statt der Bewirthung desselben bei dem Leichenmahle.

3—5. *dicta die a. a.*, die Aedilen hatten über die öffentliche Sittlichkeit zu wachen, und traten wenn diese verletzt wurde als Ankläger vor den Tributcomitien auf, Lange 1, 626. — *matris f.*, hier anständiges Frauenzimmer, nicht Hausfrau, sonst wäre es *adulterium* nicht *stuprum*; vgl. 10, 31, 9. — *absolvisset*, Val. Max. 1. 1: *Q. Flavius a C. Valerio aedili apud populum reus factus cum quattuordecim suffragiis damnatus esset, proclamavit se innocentem perire* etc. Es fehlte also nur eine Tribus, c. 17. — *interpret.*, s. 3, 36, 4. — *in — grat.*, s. 28, 21, 4; *praeterit.*, der sich auf etwas Vergangenes bezog, vgl. Cic. Sest. 4, 10, während der *honos*, womit zugleich umfasst ist, dass er *absens*, s. 4, 42, 1, den sich Bewerbenden vorgezogen wird, erst Folge (künftig) war.

5. *Palaepolis f.*, s. 7, 26, 2. Das folg. Ereigniss, die Erklärung von *belli* § 1, und die äussere Veranlassung des zweiten samnit. Krieges wird durch einige kurze unverbundene Sätze eingeleitet. Der Grund der Unternehmung gegen beide Städte lag wol darin, dass sie nach c. 25, 12; 26, 6 früher mit den Rö-

duabus urbibus populus idem habitabat. Cumis erant oriundi;
6 Cumani Chalcide Euboica originem trahunt. classe, qua advecti ab domo fuerant, multum in ora maris eius quod accolunt potuere, primo in insulas Aenariam et Pithecusas egressi, deinde
7 in continentem ausi sedes transferre. haec civitas cum suis viribus tum Samnitium infidae adversus Romanos societati freta sive pestilentiae, quae Romanam urbem adorta nuntiabatur, fidens multa hostilia adversus Romanos agrum Campanum Falernum-
8 que incolentes fecit. igitur L. Cornelio Lentulo Q. Publilio Philone iterum consulibus fetialibus Palaepolim ad res repetendas missis cum relatum esset a Graecis, gente lingua magis strenua quam factis, ferox responsum, ex auctoritate patrum populus
9 Palaepolitanis bellum fieri iussit. inter consules provinciis conparatis bello Graeci persequendi Publilio evenerunt; Cornelius
10 altero exercitu Samnitibus, si qua se moverent, oppositus. fama autem erat defectioni Campanorum inminentes admoturos castra. ibi optumum visum Cornelio stativa habere.

23 Ab utroque consule exiguam spem pacis cum Samnitibus esse certior fit senatus: Publilius duo milia Nolanorum militum

mern verbunden, jetzt in Gefahr waren in die Gewalt der Samniten zu kommen. Palaepolis war die ursprüngliche vor Gründung von Neapolis wol anders genannte Stadt, am westlichen Abhange des Posilippo, nicht fern von dem Eingange in den Meerbusen; *Neapolis* etwas weiter östlich an dem Flusse Sebethus. — *ubi nunc* etc. ist nicht genau, da Neapolis auch in der an u. St. besprochenen Zeit schon bestand. — *populus id.*, sie bildeten eine politische Gemeinde, s. c. 5, 5; 5, 24, 8. — *Cumis*, von Cumae aus in Folge eines Orakelspruches gegründet, und wahrscheinlich erweitert als Cumae von den Samniten erobert wurde, s. 4, 44. *ab*, s. 21, 7, 2: *oriundi a Zacyntho;* vgl. 1, 49, 9; 26, 19, 11. Ueber *Cumae* 2, 14, 6.

6. *Euboica*, zum Unterschiede von Chalcis in Epirus und Aetolien; nach Strab. V, 7, 246 ist es von Cumaeern gegründet, zu denen sich dann Chalcidenser gesellten. — *classe qua*, s. Vell. Pat. 1, 4. — *Aenarium et P.*, s. Pomp. Mel. 2, 7: *Pithecusa*, *Leucothea*, *Aenaria*, *Prochyta*, von anderen wird Pithecusa selbst Aenaria genannt. Sie liegen an der Nordseite des Meerbusens von Neapel.

7 — 10. *soc. fret.*, 4, 37, 6. — *Romanos*, viell. weil das ganze Land als römisch, s. c. 17, 12, betrachtet wird, in dem sich auch Römer angekauft haben, c. 19, 4; oder *Campan.* wird nur durch *Falernum* beschränkt und erklärt; Dion. c. 4 sagt: *διότι τοὺς φίλους αὐτῶν Καμπανοὺς πολλὰ καὶ μεγάλα ἔβλαπτον* etc. In das Falernergebiet werden wol Einfälle zur See gemacht, s. c. 26, 1. — *Publilio*, c. 12, 4. — *lingua* etc. vgl. 31, 44, 3. — *comparatis*, s. c. 20, 3. — *defectioni*, wie nach dem ersten Samnitenkriege, aus denselben Gründen wie die Fundaner c. 19, 11. — *inminent.*, 3, 51, 9. — *ibi*, wie es scheint in Campanien, oder überhaupt da, wo man den Einfall der Samn. fürchtete, s. c. 23, 13.

et quattuor Samnitium magis Nolanis cogentibus quam voluntate Graecorum recepta Palaepoli miserat [Romae conpertum], Cor- 2
nelius dilectum indictum a magistratibus universumque Samnium erectum ac vicinos populos, Privernatem Fundanumque et Formianum, haud ambigue sollicitari. ob haec cum legatos mitti 3
placuisset prius ad Samnites quam bellum fieret, responsum redditur ab Samnitibus ferox. ultro incusabant iniurias Romanorum, neque eo neglegentius ea quae ipsis obicerentur purgabant: 4
haud ullo publico consilio auxiliove iuvari Graecos; nec Funda- 5
num Formianumve a se sollicitatos: quippe minime paenitere se virium suarum, si bellum placeat. ceterum non posse dissimu- 6
lare aegre pati civitatem Samnitium, quod Fregellas ex Vulscis captas dirutasque ab se restituerit Romanus populus, coloniamque in Samnitium agro inposuerint, quam coloni eorum Fregellas appellent. eam se contumeliam iniuriamque, ni sibi ab his 7
qui fecerint dematur, ipsos omni vi depulsuros esse. cum Ro- 8
manus legatus ad disceptandum eos ad communes socios atque

23. 1—3. *Samnit.* etc., L. hat nicht erwähnt, dass ausser den Samniten, s. Nieb. R. G. 3, 136, und Nolanern auch die Tarentiner die Palaepolitaner zum Kampfe veranlasst und ihnen Hülfe zugesagt hatten, s. c. 25, 8. — *Palaepoli*, wie *tecto* 26, 25, 12; *moenibus recipere* u. ä. — *miserat*, da *mittere*, gewöhnlich mit Angabe des Ziels, den Begriff des Sagens, Wollens einschliessen kann, s. c. 19, 3 u. a. — *Romae comp.* ist viell. ein Glossem zu *certior fit senatus;* doch ist die Stelle auch sonst nicht sicher, da *Cornelius* in den besten Hss. fehlt. — *magistr.* s. c. 39, 12; 7, 31, 11; die Häupter des Bundes, da *universum Samnium*, s. § 6, folgt. — *Privernat.* an der Strasse nach Samnium *Fundi* u. *Formiae* an der nach Capua. Wahrscheinlich sind die c. 19f. erwähnten Verhältnisse gemeint; die Samniten suchen die Römer an der gänzlichen Unterwerfung Campaniens zu hindern. — *ultro*, 30, 42, 2.

4—7. *purgab.*, 24, 47, 6. — *publico*, s. 6, 6, 5; die Samniten in Palaepolis waren also Söldner, und als solche dienten die Samniten oft. Nach Dion. besteht seit alter Zeit Freundschaft zwischen den Samniten und Palaepolis. — *civitatem*, der ganze Bundesstaat, s. 7, 31, 11; ib. 29, 1. — *Fregellas*, wahrscheinlich war durch das Bündniss c. 2, 6 wie den Römern Campanien und Ausonien, so den Samnitern das Gebiet am oberen Laufe des Liris überlassen, welches sie aber durch harte Behandlung s. c. 19, 1 von sich abwendig gemacht haben. Der Name der Stadt war viell. früher ein anderer, vgl. 10, 21, 7, oder das Folg. *quam* etc. bedeutet: und sie sogar Freg. nannten; doch ist der Ausdruck nicht klar, da an beiden Stellen derselbe Name steht. — *Rom. pop.*, eine ungewöhnliche, hier durch den Gegensatz veranlasste Wortstellung. — *in agro imp.*, s. zu 24, 37, 8; 36, 12, 11; über den Plural 2, 14, 7. — *ipsas* nach *se* steht nur *his* entgegen.

8 — 9. *disceptand.*, als Schiedsrichter, vgl. 5, 4, 2; 3, 71, 1; 32, 10, 5. — *ad comm. s.*, bei, vor denselben, wie *ad populum accusare, damnare*

amicos vocaret, „quid perplexe agimus?“ inquit. „nostra certamina, Romani, non verba legatorum nec hominum quisquam disceptator, sed campus Campanus, in quo concurrendum est, et
9 arma et communis Mars belli decernet. proinde inter Capuam Suessulamque castra castris conferamus, et Samnis Romanusne
10 imperio Italiam regant decernamus.“ legati Romanorum cum se non quo hostis vocasset, sed quo imperatores sui duxissent, ituros esse respondissent, iam Publilius inter Palaepolim Neapolimque loco opportune capto diremerat hostibus societatem auxilii mutui, qua, ut quisque locus premeretur, inter se usi fuerant.
11 itaque cum et comitiorum dies instaret, et Publilium imminentem hostium muris avocari ab spe capiendae in dies urbis haud e re publica esset, actum cum tribunis est, ad populum ferrent,
12 ut, cum Q. Publilius Philo consulatu abisset, pro consule rem
13 gereret, quoad debellatum cum Graecis esset. L. Cornelio, quia ne eum quidem in Samnium iam ingressum revocari ab impetu belli placebat, litterae missae, ut dictatorem comitiorum causa
14 diceret. dixit M. Claudium Marcellum; ab eo magister equitum dictus Sp. Postumius. nec tamen ab dictatore comitia sunt habita, quia, vitione creatus esset, in disquisitionem venit. consulti

u. ä., s. 28, 18, 2. — *inquit*, der Magistrat der die Verhandlung leitet, s. 7, 30, 4. — *inter Cap. S.*, wie in dem ersten Kriege, vgl. 42, 47, 5. — *imperio* etc., es war allerdings der Zweck des Krieges, zu entscheiden ob das latinische oder die sabellischen Völker in Italien herrschen sollten, wie sich jetzt die Samniten nicht mehr verhehlen konnten, vgl. 30, 32, 2.

10. *iam Publ.*, die Anknüpfung ist nach der Darstellung L's sehr hart. Durch *iam* und *usi fuerant* wird angedeutet, dass der Consul bis dahin vor der Stadt gelagert gewesen ist. — *in dies*, kurz statt: ihn von der Belagerung abzurufen, da er von Stunde zu Stunde die Stadt einzunehmen hoffte, s. 34, 11, 4: *dimicandum sibi in dies expectet;* doch dauert die Belagerung fast noch ein Jahr und die Einnahme erfolgt durch Verrath, der indess schon früher eingeleitet zu sein scheint.

11—12. *actum c. tr.* etc., nach einem Senatsbeschluss sollen sie die Sache vor die Comitien bringen. Sonst wird die Massregel oft vom Senate allein ohne das Volk zu befragen getroffen; Lange 1, 538; 541. — *pro cons.*, Publilius ist der erste, dem das imperium verlängert, d. h. die auf dem imperium ruhende höchste militärische und richterliche Gewalt, auch nach Ablauf des Amtsjahres, aber nur für den ihm angewiesenen Geschäftskreis (*provincia*) ausser Rom, nicht für den ganzen Staat und in der Stadt, wie sie die Magistrate haben, übertragen wird, vgl. 3, 4, 10; Becker 2, 2, 31; 65; 2, 3, 168. — *quoad* etc., also auf unbestimmte Zeit vgl. 27, 7, 17; 30, 1, 10; 32, 28, 9; gewöhnlich auf ein Jahr.

13—14. *ne—quidem*, auch nicht. *in Samn.* etc. ist nicht deutlich, da erst c. 25, 2 der Krieg erklärt wird. — *literae*, mit dem Senatsbeschlusse, dass er u. s. w., vgl. 7, 21. — *in disq.*, s. 26, 31, 2: *non quid ego fecerim in disquisitionem venit;* zur

augures vitiosum videri dictatorem pronuntiaverunt. eam rem 15
tribuni suspectam infamemque criminando fecerunt: nam neque
facile fuisse id vitium nosci, cum consul oriens de nocte silentio
diceret dictatorem, neque ab consule cuiquam publice privatimve
de ea re scriptum esset; nec quemquam mortalium extare, qui 16
se vidisse aut audisse quid dicat, quod auspicium dirimeret; neque augures divinare Romae sedentes potuisse, quid in castris
consuli vitii obvenisset. cui non apparere, quod plebeius dictator sit, id vitium auguribus visum? haec aliaque ab tribunis ne- 17
quiquam iactata: tamen ad interregnum res rediit, dilatisque alia atque alia de causa comitiis quartus decimus demum interrex L. Aemilius consules creat C. Poetelium L. Papirium Mugilanum. Cursorem in aliis annalibus invenio.

Eodem anno Alexandream in Aegypto proditum conditam, **24**

Sache s. c. 15, 5; 17, 4; 6, 38, 9, vgl. 23, 31, 13; Lange 1, 251, 256.

15. *oriens*, s. Vel. Long. de Orthogr. p. 2234: *oriri apud antiquos surgere frequenter significabat, ut apparet in eo, quod dicitur: consul oriens magistrum populi dicat.* — *de nocte*, im Verlauf der Nacht, vgl. 10, 40, 2: *tertia vigilia noctis Papirius silentio surgit.* — *silentio*, Festus p. 348: *hoc est proprie silentium, omnis vitii in auspiciis vacuitas*; Becker 2, 2, 161; ib. 3, 74 ff.; um jede Störung, welche das auspicium hätten unterbrechen und ungültig machen können, und deshalb sorgfältig gemieden wurde, fern zu halten wählte man zur Beobachtung die Stille der Nacht. — *neque quemq.* — *neq. aug.*, beide Sätze enthalten genau genommen auch Gründe für das *non facile — nosci*, aber um diese Puncte für sich zu betrachten sind sie nicht *neque ab consulib.*, etc. sondern *neque facile f.* parallel gestellt.

16. *dicat*, jetzt oder überhaupt; *dirimeret*, in Bezug auf die Zeit in *audisse*. — *dirimer.*, s. 1, 36, 6. — *augures*, im Kriege werden die Auspicien ohne Augurn gehalten, welche die Feldherrn nicht begleiten, vgl c. 30, 2; 6, 41, 8; doch scheint der Dictator überhaupt ohne Zuziehung derselben von dem Consul nach Cicero *ave sinistra* ernannt worden zu sein. — *vitii obv.*, ein Fehler begegnet sei, 4, 7, 3.

17. *tamen:* denn ihrer Anstrengungen ungeachtet kam es dennoch u. s. w., vgl. 42, 64, 3; 22, 53, 3 f.; Sall. I. 25, 11. — *ad int. r. r.* die ungewöhnliche Stellung, s. 1, 22, 11 st. *res ad interr. redit* soll den Gegensatz zwischen dem interregnum und der Dictatur hervorheben. — *dilatis* etc. s. 7, 21. — Das interregnum hat also über 2 Monate gedauert, vgl. c. 17, 5; 20, 3, und setzt heftige Bewegungen voraus, s. Nieb. R. G. 3, 175; 214. — *Poetelium*, 7, 27, nach den Fasten *tertium*, das zweite Consulat ist übergangen. — *Mugilanum*, so heisst er auch in den Fast. Cap., Liv. selbst nimmt 9, 7, 15 an, dass *Cursor* richtig sei.

24. Untergang Alexanders von Epirus. Strabo 6, 1, 5; ib. 3, 4; Iust. 12, 2; 23, 1; Gell. 17, 21, 33.

1. *Eod. an.*, es ist wol, wie c. 23, 17, s. Mommsen Chron. S. 84, u. c. 25, 1 noch das Jahr 427 zu denken, s. c. 25, 2. — *Alexandr.*, indess wurde Alex. im J. d. St. 422 oder 423, Olymp. 112, 2 oder 112, 1 gegründet, sei es dass L. in der Berechnung der Olympiaden gefehlt oder statt in das erste Consulat des Pa-

Alexandrumque Epiri regem ab exule Lucano interfectum sortes
2 Dodonaei Iovis eventu adfirmasse. accito ab Tarentinis in Italiam data dictio erat, caveret Acherusiam aquam Pandosiamque
3 urbem; ibi fatis eius terminum dari. eoque ocius transmisit in Italiam, ut quam maxime procul abesset urbe Pandosia in Epiro et Acheronte amni, quem ex Molosside fluentem in stagna inferna
4 accipit Thesprotius sinus. ut ceterum ferme fugiendo in media fata ruitur, cum saepe Bruttias Lucanasque legiones fudisset, Heracleam Tarentinorum coloniam, Potentiam ex Lucanis, Sipontumque *Apulorum et Consentiam* Bruttiorum ac Terinam, alias inde Messapiorum ac Lucanorum cepisset urbes, et trecentas familias inlustres in Epirum, quas obsidum numero haberet,
5 misisset, haud procul Pandosia urbe inminente Lucanis ac Bruttiis finibus tris tumulos aliquantum inter se distantes insedit, ex

pirius, c. 17, die Gründung hierher versetzt wurde, s. Nieb. R. G. 2, 637; 3, 187. In Rücksicht auf Alexander von Epirus ist wol mehr das Jahr seiner Ankunft, s. c. 3, falsch angesetzt, da er sonst 14 Jahre in Italien gewesen sein müsste. — *sortes*, 1, 56, 5.

2—3 *ab Tarent.*, um die Lucaner und Messapier von sich abzuwehren, Iustin. 12, 2; unrichtig Gell. l. l.: *bellum populo R. facturus*, Oros. 3, 12. — *dictio*, Orakelspruch, *χρησμός*. — *Acherus. aq.* kann sowol der Fluss Acheron sein, Iust. l. l.: *amnem Acherusium*, als die palus Acherusia. — *abess. u.*, vgl. 26, 41, 11. — *Molosside*, der östliche Theil von Epirus, der von Dodona sich südlich zieht, *Thesprotia* das Küstenland. — *fluentem* gehört sowol zu *ex Molosside* als zu *in stagna inferna;* der Fluss Acheron fliesst durch den See, dann in den *γλυκὸς λιμήν*, Strabo 7, 7 p. 324, wohl nach einer Volksansicht in die Unterwelt, zur Sache s. Nieb. 1, 466.

4. *ut ceter.*, diese Wortstellung findet sich sonst nur bei den Komikern; Plaut. Pers. 4, 6, 26. — *fugiendo* etc. vgl. c. 17, 10; 3, 71, 5; über den Gedanken 5, 37, 1. — *Brutt. Lucan.*, so lange er mit Tarent verbunden war; die Eroberung Heracleas, einer Bundesstadt von Tarent, kann erst erfolgt sein, als er diesem feindlich gegenüber stand. — *Potentiam* etc. Die Stelle heisst in den Hdss.: *consentiam ex lucanis sipontumque bruttiorum acrentinam*, doch fehlt *Consentiam* in einer der älteren. Da *Consentia* nicht den Lucanern, sondern den Bruttiern angehört, s. 23, 30, und *Sipontum* weder diesen noch jenen, sondern den Apulern oder Dauniern, so ist die Stelle für verdorben oder lückenhaft zu halten; die Veränderungen und Ergänzungen im Texte können daher nicht für sicher gelten. — *Consentia*, s. 25, 1. — *Messapior.*, der bei den Griechen gebräuchliche, viell. der griech. Quelle, welcher L. hier zu folgen scheint, entlehnte Name der Calabrer und Salentiner. — *Lucanis* c. 25. — *trecentas*, aus den eroberten und verbündeten Städten, die er an sich fesseln und selbst in Italien ein Reich gründen wollte. — *tris tum.*, s. Strabo l. l.: *προςηπάτησε* (ausser dem Orakelspruch) *δὲ καὶ ἄλλο λόγιον „Πανδοσία τρικόλωνε, πολύν ποτε λαὸν ὀλέσσεις“*. Ueber die Stadt kurz vorher: *εἶτα Κωσεντία μητρόπολις Βρεττίων· μικρὸν δ' ὑπὲρ ταύτης Πανδοσία φρούριον ἐρυμνόν.* — *τρικόρυφον δ' ἐστὶ τὸ φρού-*

quibus incursiones in omnem partem agri hostilis faceret. et 6
ducentos ferme Lucanorum exules circa se pro fidis habebat, ut
pleraque eius generis ingenia sunt, cum fortuna mutabilem ge-
rentes fidem. imbres continui campis omnibus inundantes cum 7
interclusissent trifariam exercitum a mutuo inter se auxilio, duo
praesidia, quae sine rege erant, inproviso hostium adventu op-
primuntur; deletisque eis ad ipsius obsidionem omnes conversi.
inde ab Lucanis exulibus ad suos nuntii missi sunt, pactoque 8
reditu promissum est regem aut vivum aut mortuum in potesta-
tem daturos. ceterum cum delectis ipse egregium facinus ausus 9
per medios erumpit hostes, et ducem Lucanorum comminus
congressus obtruncat; contrahensque suos ex fuga palatos per- 10
venit ad amnem ruinis recentibus pontis, quem vis aquae abstu-
lerat, indicantem iter. quem cum incerto vado transiret agmen, 11
fessus metu ac labore miles increpans nomen abominandum
fluminis "iure Acheros vocaris" inquit. quod ubi ad aures ac-
cidit regis, adiecit extemplo animum fatis suis substititque du-
bius an transiret. tum Sotimus minister ex regiis pueris, quid 12
in tanto discrimine periculi cunctaretur interrogans, indicat Lu-
canos insidiis quaerere locum. quod ubi respexit rex procul 13
grege facto venientes, stringit gladium et per medium amnem

ριον, καὶ παραρρεῖ ποταμὸς Ἀχέρων, Liv. 29, 38, 1. Anders Plin. N. H. 3, 15, 98: *Mardoniam Lucanorum urbem fuisse (auctor est) Theopompus, in qua Alexander Epirotes occubuerit.* — Die ganze Stelle zeigt, dass Alexander bereits von seinen Bundesgenossen verlassen den Krieg vertheidigungsweise führt. — *numero*, 7, 30, 19.

6—7. *et* knüpft locker das Folg. an: und dabei, bei den Einfällen. — *exules*, die grosse Zahl setzt innere Zerwürfnisse in dem Staate voraus, s. c. 27, 10. — *ut pleraq.*, die jedoch wie u. s. w. — *eius gen.*, es sind wol die Lucaner überhaupt (nicht *exules*) gemeint, s. 34, 17, 6; 25, 16, 20; 22, 22, 6: *qualia sunt barbarorum ingenia;* vgl. 9, 30, 8; über *genus* s. c. 29, 4; 1, 5, 2; ib. 18, 4. — *cum fort.*, 4, 48, 8. — *inundant.*, absolut wie 22, 2, 2: *fluvius Arno — inundaverat*, daher *campis* Ablativ. — *omnes* nach dem folg. *suos* sind es die Lucaner.

9—12. *ducem*, vgl. Strabo 6, 1, 3 p. 254: *οἱ δὲ Λευκανοὶ — τὸν μὲν ἄλλον χρόνον ἐδημοκρατοῦντο, ἐν δὲ τοῖς πολέμοις ᾑρεῖτο βασιλεὺς ἀπὸ τῶν νεμομένων ἀρχάς.* — *ex fuga p.*, 6, 29, 4. — *amnem ruinis* etc., der nur noch durch Trümmer — anzeigte; was von den *ruinae* zu sagen war ist auf *amnis* übergetragen. Da der Weg nicht verfolgt werden konnte, was durch *ruinae* angedeutet ist, so muss eine Furt gesucht werden. Ruhnken vermuthet *incidentem iter.* — *Acheros*, eine sonst ungebräuchliche Form: *τὰ ἄχεα ῥέων;* der kleine Fluss, s. § 4, verbindet sich mit dem Neaethus. — *dubius an*, ob es zu thun sei, nicht wie *dubito an*, c. 35, 4. — *ex reg. puer.*, s. 29, 32, 1; 9, 36, 2, vgl. 45, 6, 7. — *discr. per.*, 3, 18, 3. — *Lucanos*, die Verbannten.

13—14. *quod ubi*, s. 6, 8, 2. — *procul*, nach dem Folg. sollte man

transmittit equum. iamque in vadum egressum eminus verruto
14 Lucanus exul transfigit. lapsum inde cum inhaerente telo corpus
exanime detulit amnis in hostium praesidia. ibi foeda laceratio
corporis facta. namque praeciso medio partem Consentiam mi-
15 sere, pars ipsis retenta ad ludibrium. quae cum iaculis saxisque
procul incesseretur, mulier una ultra humanarum irarum fidem
saevienti turbae inmixta, ut parumper sustinerent precata, flens
ait virum sibi liberosque captos apud hostes esse; sperare cor-
16 pore regio utcumque mulcato se suos redempturam. is finis la-
cerationi fuit, sepultumque Consentiae quod membrorum reli-
17 quum fuit cura mulieris unius, ossaque Metapontum ad hostes
remissa, inde Epirum devecta ad Cleopatram uxorem sororem-
que Olympiadem, quarum mater magni Alexandri altera, soror
18 altera fuit. haec de Alexandri Epirensis tristi eventu, quamquam
Romano bello fortuna eum abstinuit, tamen, quia in Italia bella
gessit, paucis dixisse satis sit.

25 Eodem anno lectisternium Romae, quinto post conditam
2 urbem, isdem quibus ante placandis habitum est deis. novi
deinde consules iussu populi cum misissent qui indicerent Sa-
mnitibus bellum, ipsi maiore conatu quam adversus Graecos
cuncta parabant. et alia nova nihil tum animo tale agitantibus
3 accesserunt auxilia: Lucani atque Apuli, quibus gentibus nihil ad
eam diem cum Romano populo fuerat, in fidem venerunt, arma
virosque ad bellum pollicentes. foedere ergo in amicitiam accepti.

eher *haud procul* erwarten. — *foeda* etc., Folge seiner eigenen Grausamkeit. — *praeciso m.* n. *corpore:* in der Mitte durch- abgeschnitten, s. 40, 6, 1: *caput canis mediae praecisae*. — *ipsis*, 1, 23, 10.

15—18. *una* nur eine, eine einzige. — *utcumq.*, 32, 3, 4; 44, 40, 1. — *sepultum* verbrannt, vgl. Iust. l. l.: *corpus eius Thurii publice redemptum sepulturae tradiderunt*. — *hostes* viell. eine Besatzung Alexanders; oder ist *hospites* zu lesen? — *Metapont.* 1, 18, 2. — *Epirum*, s. 10, 37, 1.

25—26. Beginn des Kriegs mit den Samniten; Bündniss mit den Lucanern, Apulern und Neapolitanern; Dion. 15, 4.

1—2. *quinto*, 7, 2, 2; das vierte ist nicht erwähnt. — *quibus*, 5, 13, 6. — *novi — cons.*, hier beginnt wol das Jahr 428, s. c. 17, 1; 9, 22, 1. — *Graecos*, die Palapaeolitaner. — *et alia*, und dazu (in Bezug auf *ipsi m. con.*), um etwas Neues anzuknüpfen, 5, 53, 3. — *animo*, 3, 7, 2.

3. *Lucani*, eine sabellische Völkerschaft südlich von Samnium, vor Kurzem mit den Samniten gegen Alexander verbunden, s. c. 17, 9, jetzt mit diesen und den Tarentinern verfeindet und deshalb zum Anschluss an Rom geneigt, vgl. c. 27, 10. — *Apuli*, im östlichen Theile der Halbinsel, meist Feinde der Samniten, s. c. 37; Nieb. 1, 479. — *nihil* in keinem Verhältnisse — gestanden hatten. — *arma*, überhaupt alles zum Kriege Nöthige. — *in fidem — foed.*, s. 6, 2, 3; 8, 1, 2; es ist wol ein *aequum foedus*, da

eodem tempore etiam in Samnio res prospere gesta. tria oppida 4
in potestatem venerunt, Allifae Callifae Rufrium, aliusque ager
primo adventu consulum longe lateque est pervastatus. hoc 5
bello tam prospere commisso alteri quoque bello, quo Graeci
obsidebantur, iam finis aderat. nam praeterquam quod intersae-
ptis munimentis hostium pars parti abscisa erat, foediora ali-
quanto intra muros iis, quibus hostis territabat [patiebantur], et 6
velut capti a suismet ipsis praesidiis indigna iam liberis quoque
ac coniugibus et quae captarum urbium extrema sunt patieban-
tur. itaque cum et a Tarento et a Samnitibus fama esset nova 7
auxilia ventura, Samnitium plus quam vellent intra moenia esse
rebantur, Tarentinorum iuventutem Graeci Graecos, haud minus 8
per quos Samniti Nolanoque quam ut Romanis hostibus resiste-
rent, expectabant. postremo levissimum malorum deditio ad
Romanos visa. Charilaus et Nymphius principes civitatis com- 9
municato inter se consilio partes ad rem agendam divisere, ut
alter ad imperatorem Romanorum transfugeret, alter subsisteret
ad praebendam opportunam consilio urbem. Charilaus fuit, qui 10
ad Publilium Philonem venit, et, quod bonum faustum felix Pa-
laepolitanis populoque Romano esset, tradere se ait moenia sta-
tuisse. eo facto utrum ab se prodita an servata patria videatur, 11

den Römern Alles daran liegen musste im Rücken der Samniter Bundesgenossen zu haben.

4—5. *res prosp. g.*, die Samniten scheinen noch nicht gerüstet gewesen zu sein. — *in potest. ven.*, s. c. 20, 6, bezeichnet den Uebergang aus dem Verhältnisse, in welchem ein Staat *in sua potestate* (selbstständig) ist, in den, in welchem er *alienae potestatis* wird, s. 7, 31, 6. — *Allifae* etc., die 3 Städte liegen im Vulturnusthale, *Allifae* (s. zu c. 19, 12) in der Mitte, *Callifae* südöstlich, viell. das jetzige Calvisi, *Rufrium* wol nordwestlich davon. — *commisso*, begonnen; s. 31, 28, 1; 10, 11, 2. — *intersaeptis*, c. 23, 10, vgl. 6, 9, 7.

6. *suismet ipsis*, vgl. 2, 12, 7, der Gegensatz zwischen den ihnen zum Schutz gegen Feinde gegebenen und feindlichen Truppen soll hervorgehoben werden. — *indigna i. l.* etc., was zu leiden für diese unwürdig war, vgl. 29, 8, 8; 31, 30, 3: *misera magis quam indigna patienti;* Gron. vermuthet: *in liberis*. — *et quae*, und was sonst noch, 2, 40, 8. — *captarum urb.*, die höchsten Bedrängnisse einer eroberten Stadt, 3, 47, 2. — *patiebantur*, ist wol nur durch ein Versehen aus dem Folg. heraufgenommen, s. 7, 22, 1—2.

7—8. *a Tarent.*, c. 23, 1. — *Samn. plus*, 4, 52, 7; Chiasmus wie § 11 u. 12. — *haud m. p. q.* = *haud min. ut per eos – quam ut* etc. — *Graecos*, Tarent war eine dorische Colonie; *Nola* oskisch, aber sonst den Griechen befreundet. — *deditio*, hier nicht wie 7, 31 nach einem öffentlichen Beschluss, sondern nach einer geheimen Verabredung, daher c. 26, 6: *proditio*.

9—11. *principes*, die Römer suchen in den feindlichen Staaten immer die Optimaten zu gewinnen. — *opportunam*, 6, 24, 3. — *Charil. f.*,

12 in fide Romana positum esse. sibi privatim nec pacisci quicquam nec petere, publice petere quam pacisci magis, ut, si successisset inceptis, cogitaret populus Romanus potius, cum quanto studio periculoque reditum in amicitiam suam esset, quam qua stultitia
13 et temeritate de officio decessum. conlaudatus ab imperatore tria milia militum ad occupandam eam partem urbis, quam Samnites insidebant, accepit: praesidio ei L. Quinctius tribunus
26 militum praepositus. Eodem tempore et Nymphius praetorem Samnitium arte adgressus perpulerat, ut, quoniam omnis Romanus exercitus aut circa Palaepolim aut in Samnio esset, sineret se classe circumvehi ad Romanum agrum, non oram modo ma-
2 ris sed ipsi urbi propinqua loca depopulaturum. sed ut falleret, nocte proficiscendum esse extemploque naves deducendas. quod quo maturius fieret, omnis iuventus Samnitium praeter necessa-
3 rium urbis praesidium ad litus missa. ubi dum Nymphius in tenebris et multitudine semet ipsa inpediente sedulo aliis alia imperia turbans terit tempus, Charilaus ex conposito ab sociis in urbem receptus cum summa urbis Romano milite inplesset, tolli clamorem iussit, ad quem Graeci signo accepto a principibus
4 quievere. Nolani per aversam partem urbis via Nolam ferente effugiunt. Samnitibus exclusis ab urbe ut expeditior in praesen-
5 tia fuga ita foedior, postquam periculo evaserunt, visa, quippe

c. 22, 5. — *in fide*, es komme auf die Redlichkeit der Römer an, welche die durch Verrath, ohne Bedingung § 12, in ihre Gewalt gekommene Stadt hart, vgl. die Behandlung von Satricum 9, 16, 9, oder mild behandeln konnten.

12—13 *sibi*, vgl. 7, 41, 2. — *publice*, von Staatswegen, für den Staat. — *pacisci*, s. 6, 3, 3 u. a. — *magis* — *potius*, 5, 3, 9. — *success. i.*, so wird *succedit* oft von L. unpersönlich gebraucht. — *reditum in am.*, es wird vorausgesetzt, dass die Städte schon mit Rom befreundet oder verbündet gewesen sind, vgl. c. 22, 5; 26, 7; dagegen sagen die Samniten bei Dion. 15, 11: *φίλην ἡμῶν καὶ σύμμαχον οὖσαν τὴν πόλιν ταύτην, οὐκ ἔναγχος — ἀλλὰ δευτέρᾳ γενεᾷ πρότερον* etc. — *eam part. u.*, die Nolaner haben einen anderen Theil der Stadt besetzt, s. c. 26, als die Samniten. Dass diese einen Theil derselben bewohnt haben, liegt nicht in den Worten.

26. 1. *in Samnio*, s. c. 25, 4. — *sineret se*, der Praetor, hier der Anführer des Corps der Samniten c. 23, 1, anders c. 39, 13, vgl. c. 11, 4. Dieser hat also den Oberbefehl in der Stadt. Dass auch die Samniten sich an dem Zuge betheiligen sollen, geht aus dem Folg. hervor. Solche Züge waren wahrscheinlich schon mehrfach unternommen worden, s. c. 22, 7, und mussten den Römern die Verbindung mit Neapolis um so wünschenswerther machen.

3—5. *ipsa*, vgl. c. 25, 6. — *sociis* n. *coniurationis*, die übrigen principes, c. 25, 9, mit denen jedoch a. u. St. das Volk harmonirt. — *signo*, 5, 36, 7. — *aversam*, nach Osten.

qui inermes nulla rerum suarum non relicta inter hostes, ludibrium non externis modo sed etiam popularibus, spoliati atque egentes domos rediere. haud ignarus opinionis alterius, qua 6
haec proditio ab Samnitibus facta traditur, cum auctoribus hoc dedi, quibus dignius credi est; tum foedus Neapolitanum — eo enim deinde summa rei Graecorum venit — similius vero facit ipsos in amicitiam redisse. Publilio triumphus decretus, quod 7
satis credebatur obsidione domitos hostes in fidem venisse. duo singularia haec ei viro primum contigere: prorogatio imperii non ante in ullo facta et acto honore triumphus.

Aliud subinde bellum cum alterius orae Graecis exortum. 27
namque Tarentini cum rem Palaepolitanam vana spe auxilii ali- 2
quamdiu sustinuissent, postquam Romanos urbe potitos accepere, velut destituti ac non qui ipsi destituissent, increpare Palaepoli-

— *inermes*, die Waffen waren wol schon auf den Schiffen und das Thor hinter ihnen geschlossen (*exclusis*). *quippe q.* — *rediere* 3, 6, 6.

6. *dignius cr.*, s. 4, 49, 11; 1, 14, 3: *minus aegre quam dignum erat.* — *proditio*, c. 25, 8. — *dedi*, s. c. 5, 4 u. a. — *foedus Neap.*, der Umstand, dass ein Bund mit Neap. geschlossen ist, weil dieses nicht geschehen wäre, wenn die Samniten die Stadt den Römern überliefert, nicht die Neapol. sich selbst an dieselben angeschlossen hätten. Unerklärt aber lässt L., warum nicht Palaepolis das Bündniss schloss, und es ist nicht unwahrscheinlich, dass es als feindliche Stadt behandelt und zerstört (denn es wird nur noch c. 27, 2 erwähnt und Publilius triumphirt *an. CDXXVII. K. Mai. de Samnitibus Palaepolitaneis*, nicht auch über Neapolis), oder, wie *summa rei* vermuthen lässt, Neapolis untergeordnet wurde. Das Bündniss mit Neap. war übrigens ein aequum foedus und räumte demselben bedeutende Vortheile ein, Mommsen das röm. Münzwesen S. 244. — *eo* aus *Neapolit.* zu erklären = *Neapolim.* — *summa rei Gr.*, gewöhnlicher ist *summa res*, oder *summa rerum*, s. jedoch 10, 39, 5. Der Sinn scheint zu sein: Neapolis wurde der Sitz, das Haupt des Staates, das alte Verhältniss c. 22, 5 aufgehoben. — *redisse*, s. c. 25, 12.

7. *triumphus*, s. § 6. — *obsidione*, wenn er auch die Stadt nicht wirklich erobert, sondern nur zur Uebergabe gezwungen habe. — *duo sing. haec*, diese beiden Auszeichnungen. — *primum* — *prorogat. i.* ist kein Widerspruch mit 3, 4, 10, vgl. c. 23, 12. *primum*, zum ersten Male, c. 15, 9; 2, 18, 4. — *acto h.*, bisher hatten die Feldherrn gewöhnlich, s. jedoch c. 13, 9, während ihrer Amtszeit triumphirt, später geschah es, wie jetzt von Publilius zuerst, gewöhnlich nachdem sie das Amt niedergelegt hatten, s. Becker 2, 2, 82. Ob ihm wie später das *imperium* in der Stadt für den Tag des Triumphes verliehen worden sei, wird nicht bemerkt.

27. Abfall der Lucaner.

1—5. *subinde*, unmittelbar darauf. — *alter.*, der Ostküste. — *Tarent.*, sie bedurften nach Alexanders Tode wieder den Schutz der Samniten gegen ihre nächsten Nachbarn, die Lucaner und Messapier. — *cum* — *postquam*, 7, 23, 6. — *vana spe*, c. 25, 8. — *destituti*, 7, 10, 6.

tanos, ira atque invidia in Romanos furere, eo etiam quod Lucanos et Apulos — nam utraque eo anno societas coepta est —
3 in fidem populi Romani venisse adlatum est: quippe propemodum perventum ad se esse, iamque in eo rem fore, ut Romani
4 aut hostes aut domini habendi sint. discrimen profecto rerum suarum in bello Samnitium eventuque eius verti. eam solam gentem restare, nec eam ipsam satis validam, quando Lucanus
5 defecerit, quem revocari adhuc inpellique ad abolendam societatem Romanam posse, si qua ars serendis discordiis adhibeatur.
6 haec consilia cum apud cupidos rerum novandarum valuissent, ex iuventute quidam Lucanorum pretio adsciti, clari magis inter
7 populares quam honesti, inter se mulcati ipsi virgis cum corpora nuda intulissent in civium coetum, vociferati sunt se, quod castra Romana ingredi ausi essent, a consulibus virgis caesos ac prope
8 securi percussos esse. deformis suapte natura res cum speciem iniuriae magis quam doli prae se ferret, concitati homines cogunt
9 clamore suo magistratus senatum vocare, et alii circumstantes concilium bellum in Romanos poscunt, alii ad concitandam in arma multitudinem agrestium discurrunt, tumultuque etiam sanos consternante animos decernitur, ut societas cum Samnitibus re-
10 novaretur; legatique ad eam rem mittuntur. repentina res quia quam causam nullam tam ne fidem quidem habebat, coacti a Samnitibus et obsides dare et praesidia in loca munita accipere:

— *eo a.*, c. 25, 3. Da die beiden Völker jetzt erst an Rom sich anschlossen, glaubt L. sie seien Feinde desselben gewesen, obgleich sie mehr Tarent befehdet hatten. — *restare,* als Gegner der Römer, wie nach der Verbindung der Lucaner und Apuler allerdings die Samniten allein standen, Mommsen 1, 336. — *serendis d.*, zum Anstiften u. s. w., vgl. 3, 17, 2.

6—8. *cupidos r. n.*, die Verfassung Tarents war demokratisch, das Volk neuerungssüchtig. — *clari*, dieses konnten sie auch durch schlechte, ungesetzliche Mittel (*quam honesti*) sein, s. 7, 31, 6; Sall. I. 8, 1; zur Sache s. Dion. 7, 10. — *inter se*, nicht *se inter se* weil *mulcati* schon bezeichnet, dass sie es an sich gethan haben. — *castra,* viell. das c. 25, 4 bezeichnete Heer. — *magistr. sen.*, L. denkt sich die Verhältnisse wie in Rom, s. c. 28, 6; 2, 23, 11, obgleich die Lucaner zerstreut in Städten u. auf dem Lande wohnten, so dass eine Versammlung von Abgeordneten (*concilium* wie in Latium Etrurien u. a.) schwerlich sobald als hier angenommen wird, berufen werden konnte.

9—11. *in arma,* ehe noch ein Beschluss gefasst ist. — *sanos,* die politisch Vernünftigen, Pflichtgetreuen, an dem Bündniss Haltenden, im Gegensatz zu *aegri*, 2, 3, 5, und *insanire*, *furere* 4, 2, 1; 28, 24, 5 u. oft. — *consternante,* s. 7, 42, 3. — *legatiq.* und so. in Folge davon. — *quam* — *tam*, 7, 1, 8. — *coacti* etc., die Lucaner scheinen in zwei Parteien gespalten zu sein, vgl. c. 24, 6, von denen die eine, die Volkspartei, zu den verwandten

caeci fraude et ira nihil recusarunt. dilucere deinde brevi fraus 11
coepit, postquam criminum falsorum auctores Tarentum commigravere, sed amissa omni de se potestate nihil ultra quam ut paeniteret frustra restabat.

Eo anno plebei Romanae velut aliud initium libertatis factum **28**
est, quod necti desierunt: mutatum autem ius ob unius feneratoris simul libidinem simul crudelitatem insignem. L. Papirius 2
is fuit, cui cum se C. Publilius ob aes alienum paternum nexum dedisset, quae aetas formaque misericordiam elicere poterat, ad libidinem et contumeliam animum accenderunt. ut florem aetatis 3

Samniten, die andere zu Rom hält; um diese unschädlich zu machen müssen Geisseln gestellt werden u. s. w.

11. *Tarentum c.*, aus der Uebersiedelung sah man, dass sie von Tarent gewonnen waren. — *omissa* etc., sie haben sich, wie auch *obsides — accipere* zeigt, den Samniten unterwerfen müssen. Die Verbindung von *de* und seinem Casus mit einem anderen Subst., ist bei L. nicht selten, s. 10, 8, 1; 28, 35, 1; der Sinn ist, sie seien nicht mehr *suae potestatis*, s. c. 25, 4; 7, 31, 6; 23, 30, 9.

28. Aufhebung des Nexum.

1. *eo, anno*, ob das Pötelische Gesetz in diesem Jahre gegeben ist, muss nach anderen Nachrichten zweifelhaft erscheinen. Dion. 16, 9, Val. Max. 6, 1, 9 erwähnen es nach dem Caudinischen Vertrage, Varro L. L. 7, 105 unter der Dictatur des Poetelius, s. 9, 28; dann würde sich die Nachgiebigkeit der Patricier leichter erklären. — *novum init.*, in Bezug auf 2, 1, 7; für die Plebs in so fern sie immer als verschuldet und so der Schuldknechtschaft unterworfen erscheint, die Patricier die Gläubiger sind, s. 2, 23; 28; 29; 31; 6, 14 ff.; 31; 34; 35; 37; 7, 16; 19, nicht als ob die Schuldgesetze nur für sie, nicht auch für die Patricier gegolten hätten, was wenigstens seit den Zwölf Tafeln nicht mehr der Fall war, s. 3, 34, 3; Lange 1, 131; 154. — *necti desier.*, Cic. Rep. 2, 34: *nectier postea desitum*, die Plebejer als Schuldner wurden von den Gläubigern nicht mehr in Schuldhaft gebracht. *ius*, wie es in den Zwölf Tafeln festgestellt war und schon vorher gegolten hatte, vgl. 3, 33, 5. — *feneratores*, ungeachtet des Gesetzes, 7, 42.

2. *Papirius — Publilius*, es sind die Namen der Consuln im Jahre nach dem Caudinischen Vertrage, 9, 7, 15. — *is*, s. 7, 26, 2. — *paternum*, das von seinem Vater auf ihn übergegangen war; denn der Sohn ist erst nach dem Tode des Vaters, als dessen Erbe, in Schuldknechtschaft getreten, Dion. l. l. *ὡς ἐν πολλῇ καταλειφθεὶς πενίᾳ* u. s. w. — *nexum* ist proleptisch gebrauchtes Particip, und bezeichnet den Zustand, in welchem der das nexum Eingehende einzutreten sich verpflichtet, der jedoch erst durch das *dare* vollendet wird, Andere halten es für Supinum. — *quae aet.*, statt: in einem Alter, welches u. s. w., s. 24, 4, 2. — *poterat — accenderunt*, da sich bei zwei Subjecten sowol der Singular als der Plural findet, so konnte der Wechsel des Numerus eintreten, und *accenderunt* zugleich auf *cui* bezogen werden. — *ad libidinem*, 6, 39, 5.

3. *ut flor.*, um einen in der Ansicht eines Anderen liegenden Grund anzugeben, 2, 42, 8; 3, 16, 2; 21, 18, 5 u. a. — *florem*, 21, 3, 4. —

eius fructum adventicium crediti ratus, primo perlicere adulescen-
tem sermone incesto est conatus; dein, postquam aspernabantur
flagitium aures, minis territare atque identidem admonere fortu-
4 nae; postremo, cum ingenuitatis magis quam praesentis condi-
5 cionis memorem videret, nudari iubet verberaque adferri. quibus
laceratus iuvenis cum se in publicum proripuisset, libidinem cru-
6 delitatemque conquerens feneratoris, ingens vis hominum cum
aetatis miseratione atque indignitate iniuriae accensa, tum suae
condicionis liberumque suorum respectu, in forum atque inde
7 agmine facto ad curiam concurrit; et, cum consules tumultu re-
pentino coacti senatum vocarent, introeuntibus in curiam patri-
bus laceratum iuvenis tergum, procumbentes ad singulorum pe-
8 des, ostentabant. victum eo die ob inpotentem iniuriam unius
ingens vinculum fidei; iussique consules ferre ad populum, ne
quis, nisi qui noxam meruisset, donec poenam lueret, in conpe-

fructum adv., ein zu dem gesetzlich erlaubten hinzukommender Gewinn, wie Cic. Inv. 2, 21: *pecunia adventicia* u. a. — *crediti*, 6, 36, 12. — *perlicere*, 3, 44, 4, das Object ist in *incesto* angedeutet.

4—6. *ingenuitatis*, die Freiheit selbst wird durch die Schuldhaft nicht berührt; über die *praesens condicio* s. 2, 23; 6, 14, 3, vgl. c. 21, 1. — *in publ.*, 2, 23, 3. — *suae c. liber.*, weil sie gleichfalls Abführung in die Schuldknechtschaft, s. 2, 24, 6, ihre Kinder gleiche Misshandlung zu fürchten hatten, vgl. 3, 50, 7. — *forum—cos.*, 5, 55, 1; 2, 23, 11.

7 — 8. *vocarent=convocarent*, Cic. Phil. 5, 9, 23. — *unius*, was der grossen Menge harter Gläubiger gegenüber nicht hatte erlangt werden können, wird in Folge der Verletzung der Sittlichkeit durch einen Einzelnen von der Plebs erreicht, wie 1, 58; 3, 48. — *vinculum*, die Privatverträge über zu leistende Knechtsdienste, wenn man nicht zu rechter Zeit zahlte, und das dadurch bedingte schnelle Executionsverfahren, s. 2, 23, 1, war ein Band, eine Stütze des Credits gewesen, die wie ein Bollwerk erstürmt, wie ein Feind überwunden (*victum*) und so abgeschafft wird, s. c. 30, 11; 6, 18, 2. *iussiq.* ein Senatsconsult wird, wenn auch nicht sogleich (*eo die*), doch nach der gesetzlichen Berufung des Volkes den Centurien vorgelegt. — *ne quis —teneretur*, nur wirkliche Criminalverbrecher sollen künftig in Block, Hals- und Fusseisen (*nervo* 6, 36, 12) gehalten werden, bis zur Vollziehung der Strafe (*poenam lueret*), also nicht mehr die *nexi*, da diese ein tadelswürdiges Verbrechen nicht begangen haben. L. hat wahrscheinlich an die Aufhebung der Haft selbst, nicht bloss der Fesseln gedacht, wie *soluti* zeigt, obgleich dieses in den Worten des Gesetzes, wie er sie anführt, nicht bestimmt liegt. Durch die Allgemeinheit des Verbotes musste auch die Lage der *iudicati*, s. 6, 14, 3; ib. 11, 8 wesentlich erleichtert werden; doch lässt sich nicht sicher entscheiden, ob bloss L., weil er die *iudicati* von den *nexis* nicht sicher unterscheidet, s. 6, 14, 10, dieselben nicht erwähnt, oder ob das Gesetz selbst nur die Aufhebung der persönlichen Schuldknechtschaft in Folge des *nexum*, von dem die Aufregung ausgegangen war, nicht die (jetzt mildere) Haft der *iudicati*, s. 23, 14, 3,

dibus aut in nervo teneretur, pecuniae creditae bona debitoris 9
non corpus obnoxium esset. ita nexi soluti, cautumque in posterum, ne necterentur.

Eodem anno cum satis per se ipsum Samnitium bellum et 29
defectio repens Lucanorum auctoresque defectionis Tarentini sollicitos haberent patres, accessit ut et Vestinus populus Samnitibus sese coniungeret. quae res sicut eo anno sermonibus 2
magis passim hominum iactata quam in publico ullo concilio est, ita insequentis anni consulibus, L. Furio Camillo iterum Iunio Bruto Scaevae, nulla prior potiorque visa est, de qua ad senatum referrent. et quamquam *non* nova res erat, tamen tanta cura 3
patres incessit, ut pariter eam susceptam neglectamque timerent, ne aut inpunitas eorum lascivia superbiaque aut bello poenae expetitae metu propinquo atque ira concirent finitimos populos.

verordnet hat, vgl. Rein Privatrecht, S. 658.

9. *pecuniae — esset*, die zweite Bestimmung des Gesetzes: für Darlehnsschulden soll nur noch das Vermögen, nicht mehr die Person selbst haften; das Abführen in die Schuldknechtschaft, s. 2, 23, 6; 6, 14, 10, soll abgeschafft sein. — *nexi soluti*, Cic. l. l.: *cum sunt propter unius libidinem omnia nexa liberata.* L. stellt dieses und das Folg., was wahrscheinlich auch ein Theil des Gesetzes war, als Folge desselben dar. Da das nexum für unwirksam erklärt ist, werden die *nexi* frei, das Gesetz erhält rückwirkende Kraft, welche nur durch den Zusatz gemildert wird bei Varro l. l.: *ut omnis, qui bonam copiam iurarunt* (dass sie hinreichende Mittel haben den Gläubiger zu befriedigen), *ne essent nexi.* — *ne necterentur*, es wird verpönt den Schuldnern ferner das Versprechen abzunehmen, dass sie im Falle des Nichtzahlens Knechtsdienste thun wollen, und alle solche Versprechen für ungültig erklärt, s. Varro: *liber, qui suas operas in servitutem pro pecunia quadam debebat, dum solveret, nexus vocatur.* — *hoc — sublatum ne fieret*, Mommsen 1, 275; 404; freiwillig und ohne Haft dem Gläubiger zu dienen war wol nicht untersagt.

29. Krieg mit den Vestinern.

1—2. *auct.— Tarent;* der Umstand dass — waren, denn ihre Verbindung mit den Samniten war zu fürchten. — *Vestinus pop.*, ein sabellisches Volk am Gran Sasso bis zum adriatischen Meere wohnend. Durch ihr Land führte eine Strasse nach dem mit Rom verbundenen und für dasselbe sehr wichtigen Apulien, Nieb. 1, 480. — *publico u. c.*, im Senate oder der Volksversammlung. — *Furio*, c. 13, 1. — *Iunio*, c. 12, 13.

3. *non*, von Duker zugesetzt, scheint nöthig, da die Sache nicht allein besprochen, sondern auch nach ihrer Wichtigkeit, § 3, bekannt war. — *susceptam*, s. 5, 36, 10: *acceptae;* eben so ist *inpunitas* und *poenae exp.* bedingungsweise zu nehmen: wenn sie ungestraft blieben dafür, dass sie es gewagt haben sich mit den Feinden Roms zu verbinden, vgl. 6, 21, 3. — *ne* etc. erklärend wie 2, 36, 3. — *lascivia s.* — *concirent*, bewirkten, dass sie in Folge der Ungebundenheit — sich erhöben, vgl. 21, 39, 5; 4, 6, 3. — *metu pr.* = *metu periculi propinqui.*

4 et erat genus omne abunde bello Samnitibus par: Marsi Paeli-
gnique et Marrucini; quos, si Vestinus attingeretur, omnes ha-
5 bendos hostes. vicit tamen pars, quae in praesentia videri po-
tuit maioris animi quam consilii; sed eventus docuit fortes for-
6 tunam iuvare. bellum ex auctoritate patrum populus adversus
Vestinos iussit. provincia ea Bruto, Samnium Camillo sorte eve-
7 nit. exercitus utroque ducti, et cura tuendorum finium hostes
8 prohibiti coniungere arma. ceterum alterum consulem L. Furium,
cui maior moles rerum inposita erat, morbo gravi inplicitum
9 fortuna bello subtraxit; iussusque dictatorem dicere rei gerendae
causa longe clarissimum bello ea tempestate dixit L. Papirium
Cursorem, a quo Q. Fabius Maximus Rullianus magister equitum
10 est dictus: par nobile rebus in eo magistratu gestis, discordia
tamen, qua prope ad ultimum dimicationis ventum est, nobilius. —
11 Ab altero consule in Vestinis multiplex bellum nec usquam vario
eventu gestum est. nam et pervastavit agros et populando atque
12 urendo tecta hostium sataque in aciem invitos extraxit; et ita
proelio uno accidit Vestinorum res haudquaquam tamen incru-
ento milite suo, ut non in castra solum refugerent hostes, sed
iam ne vallo quidem ac fossis freti dilaberentur in oppida, situ
13 urbium moenibusque se defensuri. postremo oppida quoque vi
expugnare adortus primo Cutinam ingenti ardore militum aut
vulnerum ira, quod haud fere quisquam integer proelio excesse-
14 rat, scalis cepit, deinde Cingiliam. utriusque urbis praedam mi-
litibus, quod eos neque portae nec muri hostium arcuerant, con-
cessit.

4—5. *et*, und in der That, erklärender Zusatz L's. — *genus*, s. c. 24, 6: der ganze Volksstamm; die 4 Völker, s. 7, 31, bildeten neben den ihnen verwandten Samniten eine besondere Eidgenossenschaft, obgleich sie jetzt nicht zusammen handeln, s. § 11, und waren wegen ihrer Tapferkeit berühmt, vgl. Nieb. R. G. 1, 112. — *Marsi Paeligni*, c. 6, 8. — *Marrucini*, Abkömmliche der Marser, um den Berg Majella bis zum Meere. — *attingeretur*, wenn man angriffe. — *hostes*, was nach dem Folg. nicht eintrifft. — *vicit*, wegen der Wichtigkeit der Sache, § 1. — *fortes fortun.*, 34, 37, 4 u. a.

8—10. *inplicitum*, 3, 2, 1. — *Papirium*, nach L., s. c. 23; 9, 7, ist es nicht sicher, ob er vorher Consul gewesen sei. *longe clar.*, mehr in Bezug auf seine späteren Thaten, vgl. auch c. 16, 4. — *Maximus*, c. 18, 4. — *Rullianus*, auch *Rullus*, 30, 26, 8; 24, 9, 8. — *nobile* — *nobilius*, schon berühmt — aber noch berühmter.

11—13. *consule*, er führt auch nach der Ernennung des Dictators den Krieg selbständig fort. — *sataq.*, 6, 31, 8. — *oppida* — *urbium*, um abzuwechseln. — *aut*, oder vielmehr. — *Cingiliam* wird wie *Cutina* nur hier erwähnt. Ueber die Zeit des Krieges s. Nieb. R. G. 3, 221. — *praedam*, die Städte werden nach Kriegsrecht behandelt.

In Samnium incertis itum auspiciis est; cuius rei vitium 30
non in belli eventum, quod prospere gestum est, sed in rabiem
atque iras imperatorum vertit. namque Papirius dictator a pul- 2
lario monitus cum ad auspicium repetendum Romam proficisce-
retur, magistro equitum denuntiavit, ut sese loco teneret, neu
absente se cum hoste manum consereret. Q. Fabius cum post 3
profectionem dictatoris per exploratores conperisset perinde
omnia soluta apud hostes esse, ac si nemo Romanus in Samnio
esset, seu ferox adulescens indignitate accensus, quod omnia in 4
dictatore viderentur reposita esse, seu occasione bene gerendae
rei inductus, exercitu instructo paratoque profectus ad Inbrinium
— ita vocant locum — acie cum Samnitibus conflixit. ea fortuna 5
pugnae fuit, ut nihil relictum sit, quo, si adfuisset dictator, res
melius geri potuerit. non dux militi, non miles duci defuit.
eques etiam auctore L. Cominio tribuno militum, qui aliquotiens 6
impetu capto perrumpere non poterat hostium agmen, detraxit

30—40. Krieg in Samnium, Streit des Dictators Papirius und des magister eq. Fabius: Dio Cass. frg. 36, 1 ff.; Zon. 7, 26; Val. Max. 2, 7, 8; 3, 2, 9; Aur, Vict. 31.

1—2. *incertis ausp.*, schon diese also, nicht blos unglückliche Erfolge im Kriege machen die Rückkehr nach Rom nöthig. — *imperatorum*, obgleich dem magister eq. ein *imperium*, wenn auch ein geringeres, als das des Dictators ist, s. 6, 39, 4; 22, 12, 11 beigelegt wird, sowie er als Magistrat ein *potestas* hat, s. c. 33, 4, so wird er doch uneigentlich *imperator* genannt, da er den Befehlen des Dictators unterworfen ist, c. 32, 3 nur von ihm beauftragt ein Commando hat, vgl. c. 31, 1. — *pullario*, da die Augurn nicht mit in das Feld ziehen, s. c. 23, 16, so werden die heiligen Hühner (*pulli*) mitgenommen, und der Wärter derselben, *pullarius*, s. 9, 14, 4; 10, 40, 4, vertritt die Stelle der Augurn, s. 6, 41, 8; Lange 1, 257 f. Dieser bemerkt jetzt aus dem Gebaren der Hühner, dass die Auspicien nicht sicher sind. In diesem Falle musste der Feldherr nach Rom zurückkehren und die Auspicien, die er vor seinem Abzuge angestellt hatte, s. 21, 63, 9; von neuem halten, *repetere auspicia*, was von der gänzlichen Erneuerung, der Auspicien, *renovare auspicia* c. 17, 4; 5, 31, 7, wofür jedoch 5, 17, 3: *de integro repetere* gesagt wird, zu unterscheiden ist.

4. *ferox ad.*, als heftiger Jüngling; er ist übrigens schon 6 Jahre vorher Aedil gewesen, c. 18. — *instructo par.*, mit Allem versehen und kampfbereit, eine häufige Verbindung; der abl. nach Z. 473, vgl. 9, 13, 10: *victore exercitu.* — *Inbrinium*, eine Gegend (*locum*, c. 11, 11), nicht eine Stadt, die nicht so nahe bei Rom gewesen sein muss, da der Dictator nach § 12 *maximis itineribus* dahin kommt, während sich aus c. 33, 3; 4 über die Entfernung nichts bestimmen lässt. Daher ist auch zu bezweifeln, dass der Ort an den Simbrivini colles im Aequerlande, Tac. Ann. 11, 13; 14, 22, gelegen habe, und *Imbrivium* zu schreiben sei, s. Nieb. 1, 483.

5—7. *ut nihil*, 3, 9, 6. — *trib. mil.*, 4, 19, 1. — *impetu c.*, 2, 65, 5. — *poterat*, immer nicht konnte, s. 27, 28, 17. — *detraxit fr.*, 4, 33, 7; et-

frenos equis, atque ita concitatos calcaribus permisit, ut sustinere eos nulla vis posset. per arma, per viros late stragem dedere.
7 secutus pedes impetum equitum turbatis hostibus intulit signa. viginti milia hostium caesa eo die traduntur. auctores habeo bis cum hoste signa conlata dictatore absente, bis rem egregie gestam. apud antiquissimos scriptores una haec pugna invenitur;
8 in quibusdam annalibus tota res praetermissa est. magister equitum, ut ex tanta caede, multis potitus spoliis congesta in ingentem acervum hostilia arma subdito igne concremavit, seu votum
9 id deorum cuipiam fuit, seu credere libet Fabio auctori eo factum, ne suae gloriae fructum dictator caperet, nomenque ibi scriberet,
10 aut spolia in triumpho ferret. litterae quoque de re prospere gesta ad senatum, non ad dictatorem missae argumentum fuere minime cum eo communicantis laudes. ita certe dictator id factum accepit, ut laetis aliis victoria parta prae se ferret iram tri-
11 stitiamque. misso itaque repente senatu se ex curia proripuit, tum vero non Samnitium magis legiones quam maiestatem dictatoriam et disciplinam militarem a magistro equitum victam et
12 eversam dictitans, si illi inpune spretum imperium fuisset. itaque plenus minarum iraeque profectus in castra cum maximis itine-

was anders stellt Val. Max. die Sache dar. — *traduntur*, weil doch die ganze Schlacht ungewiss ist. — *bis*, s c. 33, 21. — *antiquissimos*, nach § 9 Fabius Pictor.

8—9. *ut ex t.*, wie es sich erwarten liess. — *congesta* etc., 45, 33, 2: *arma cumulata*, *ingentem acervum*, a. u. St. kann die Präposit. wegen der Wortstellung nicht wohl fehlen, 10, 29, 18: *spolia — coniecta in acervum*, vgl. 8, 1, 6. — *seu cred. lib. F.*, eigentlich sollte der hiervon abhängige Satz dem vorg. mit *seu* entgegenstehen: *seu, si credere libet Fabio*, oder *seu*, *id quod Fabius auctor est*, *eo est factum*. Die Construction ist ähnlich der von *quod — diceret*, Z. § 551. — *Fabio*, 1, 44, 2: vielleicht war von Fabius Pictor nach Familienschriften der Fabier der Vorgang ausführlicher erzählt. — *ibi scrib.* = *in iis inscriberet*, vgl. 22, 1, 11; Cornel. Paus. 1: *tripodem — epigrammate scripto*, vgl. Liv. 2, 33, 9: *aenea columna insculptum*, Der Name konnte darauf geschrieben werden, wenn etwa die Spolien öffentlich, in einem Tempel oder an anderen Gebäuden aufgehängt werden, s. 23, 23, 6; 9, 40; 22, 57, 10; doch ist dann die Nachstellung der Worte *ferret* störend, weshalb Freinsheim ein Tropäum versteht, vgl. 1, 10, 5; Tac. Ann. 2, 18; 15, 18; Suet. Caes. 11; Plin. 3, 20, 136; vgl. Preller Mythol. 208.

10—13. *ad sen.*, was nur dem commandirenden Feldherrn zukam. — *cum eo*, c. 14, 2; über das Partic. *communicantis*, s. 9, 7, 3; 26, 27, 16. — *tum vero*, jetzt habe in der That. — *maiestat.*, 4, 14, 2; Becker, 2, 2, 70. — *si—fuisset* statt eines fut. exact. in orat. recta: *si inpune fuerit*, *eversa est*, s. 21, 43, 2: *si— habueritis — vicimus*. — *illi* gehört zu *inpune fuisset*, nach Anderen zu *spretum* = *ab illo*. — *vi-*

ribus isset, non tamen praevenire famam adventus sui potuit.
praecurrerant enim ab urbe qui nuntiarent dictatorem avidum 13
poenae venire, alternis paene verbis T. Manlii factum laudantem.

Fabius contione extemplo advocata obtestatus milites est, **31**
ut qua virtute rem publicam ab infestissimis hostibus defendissent, eadem se, cuius ductu auspicioque vicissent, ab inpotenti
crudelitate dictatoris tutarentur. venire amentem invidia, iratum 2
virtuti alienae felicitatique; furere, quod se absente res publica
egregie gesta esset; malle, si mutare fortunam posset, apud Samnites quam Romanos victoriam esse; imperium dictitare spre- 3
tum, tamquam non eadem mente pugnari vetuerit qua pugnatum
doleat. et tunc invidia inpedire virtutem alienam voluisse cupi- 4
dissimisque arma ablaturum fuisse militibus, ne se absente moveri possent; et nunc id furere, id aegre pati, quod sine L. Papirio non inermes, non manci milites fuerint, quod se Q. Fabius
magistrum equitum duxerit ac non accensum dictatoris. quid 5
illum facturum fuisse, si, quod belli casus ferunt Marsque communis, adversa pugna evenisset, qui sibi devictis hostibus re
publica bene gesta, ita ut non ab illo unico duce melius geri potuerit, supplicium magistro equitum minetur! neque illum magi- 6
stro equitum infestiorem quam tribunis militum, quam centurionibus, quam militibus esse. si posset, in omnes saeviturum fuisse;
quia id nequeat, in unum saevire — etiam invidiam tamquam
ignem summa petere —, in caput consilii, in ducem incurrere. 7
si se simul cum gloria rei gesta extinxisset, tunc victorem velut
in capto exercitu dominantem quidquid licuerit in magistro
equitum, in militibus ausurum. proinde adessent in sua causa 8
omnium libertati. si consensum exercitus eundem, qui in proelio fuerit, in tuenda victoria videat, et salutem unius omnibus

ctum, c. 28, 8. — *isset*, vgl. 28, 46, 14. — *Manli*, c. 7.

31. 1. *ductu ausp.*, c. 33, 22; 21, 63, 9 kam nur dem Oberanführer zu; der magister eq. hat wohl auch Auspicien, aber diese sind denen des Dictators untergeordnet, vgl. c. 30, 1; Lange 1, 556. — *inpotenti*, 3, 36, 2.

2 — 5. *res p.*, 7, 3, 9. — *quam Rom.*, 3, 19, 4. — *cupidissimis* n. *pugnandi*, was durch *arma* angedeutet ist. — *id furere*, Z. § 385. — *manci*, 7, 13, 6. — *accensum*, 3, 33, 8. — *Mars com.*, 7, 8, 1.

6 — 8. *si posset*, die Lesart der meisten Hdss.: *si possit* scheint wegen des Gegensatzes: *quia id nequeat* und wegen *fuisse* nicht zulässig. — *saevit. fuisse*, seine Grausamkeit, Blutgier würde sich auf Alle erstreckt, er würde den Plan gefasst haben alle zu vernichten. — *invidiam* etc., 45, 35, 5: *intacta invidia media sunt, ad summa fere tendit*, Vell. Pat. 1, 9, 6. — *ignem* der Blitz. — *in mag. eq., in mil.*, s. 3, 17, 8; 5, 3, 8. — *videat* n. *dictator*, was auch § 2 bei *venire* zu denken ist.

curae esse, inclinaturum ad clementiorem sententiam animum.
9 postremo se vitam fortunasque suas illorum fidei virtutique permittere. Clamor est tota contione ortus, uti bonum animum haberet: neminem illi vim adlaturum salvis legionibus Romanis.

32 Haud multo post dictator advenit, classicoque extemplo ad
2 contionem advocavit. tum silentio facto praeco Q. Fabium magistrum equitum citavit. qui simul ex inferiore loco ad tribunal
3 accessit, tum dictator: „quaero“ inquit „de te, Q. Fabi, cum summum imperium dictatoris sit, pareantque ei consules, regia potestas, praetores isdem auspiciis quibus consules creati, aequum
4 censeas necne magistrum equitum dicto audientem esse? itemque illud interrogo, cum me incertis auspiciis profectum ab domo scirem, utrum mihi turbatis religionibus res publica in discrimen committenda fuerit, an auspicia repetenda, ne quid
5 dubiis dis agerem? simul illud, quae dictatori religio inpedimento ad rem gerendam fuerit, num ea magister equitum solutus ac liber potuerit esse? sed quid ego haec interrogo, cum, si ego tacitus abissem, tamen tibi ad voluntatis interpretationem meae
6 dirigenda tua sententia fuerit: — quin tu respondes, vetuerimne te quicquam rei me absente agere, vetuerimne signa cum hosti-
7 bus conferre? quo tu imperio meo spreto, incertis auspiciis, turbatis religionibus adversus morem militarem disciplinamque
8 maiorum et numen deorum ausus es cum hoste confligere. ad

32. 1—2. *classico advoc.*, 7, 36, 9. — *praeco*, der in Gerichtsverhandlungen die Beklagten vorlud. — *ad trib.*, 7, 12, 14, es ist links vor dem praetorium, an den principia und ziemlich geräumig zu denken, da nach c. 33, 1 die Tribunen auf demselben Platz haben, s. Tac. An. 1, 39, vgl. L. 23, 23, 1; hier stand die sella curulis des Feldherrn, s. c. 32, 14.

3. *summum i. d. s.* = *dictatoris imperium summum imperium sit.* — *pareant*, 2, 18, 6. — *regia pot.*, 2, 1, 7; über die Apposition 1, 20, 3. — *iisdem a.*, 7, 1, 6. Der mag. equit. steht niedriger, s. 6, 39, 4. Die Stelle zeigt deutlich, dass selbst die höchsten Magistrate dem imperium des Dictators untergeordnet und seinen Anordnungen und Befehlen Gehorsam schuldig waren, s. c. 35, 1. Nachdem § 3 überhaupt die Pflicht des mag. eq. dem Dictator zu gehorchen nachgewiesen ist, zeigt § 4 — 5, dass dieses besonders bei religiösen Hindernissen; § 5 *sed quid* — § 8, dass es namentlich bei dem ausdrücklichen Befehle des Dictators geschehen müsse.

4 — 8. *in discrim.*, 4, 27, 6. — *turbatis* etc., c. 30, 1. — *religio*, religiöse Bedenken und Hindernisse. — *inped. ad*, 5, 25, 3. — *ad volunt. int.:* du hättest daraus meinen Willen, dass (in der Abwesenheit des Oberfeldherrn) nichts unternommen werden solle, erkennen können. — *quin t. d.*, antwortete vielmehr, indem *quin* den Gegensatz zu dem Vorhergeh. und eine Steigerung enthält. — *quo tu* = *tamen tu eo.* — *militarem* gehört auch zu *disciplinam.* — *numen* s. 7, 30, 20. — *accede*, 3, 41, 3.

haec quae interrogatus es responde, at extra ea cave vocem mit-
tas. accede, lictor." adversus singula quae*que* cum respondere 9
haud facile esset, et nunc quereretur eundem accusatorem capitis
sui ac iudicem esse, modo vitam sibi eripi citius quam gloriam
rerum gestarum posse vociferaretur, purgaretque se in vicem 10
atque ultro accusaret, tunc Papirius redintegrata ira spoliari ma-
gistrum equitum ac virgas et secures expediri iussit. Fabius 11
fidem militum inplorans lacerantibus vestem lictoribus ad tria-
rios tumultum iam [in contionem] miscentes sese recepit. inde 12
clamor in totam contionem est perlatus. alibi preces, alibi minae
audiebantur. qui proximi forte tribunali steterant, quia subiecti
oculis imperatoris noscitari poterant, orabant, ut parceret ma-
gistro equitum, neu cum eo exercitum damnaret: extrema contio 13
et circa Fabium globus increpabant inclementem dictatorem, nec
procul seditione aberant. ne tribunal quidem satis quietum erat:
legati circumstantes sellam orabant, ut rem in posterum diem 14
differret, et irae suae spatium et consilio tempus daret. satis ca- 15
stigatam adulescentiam Fabii esse, satis deformatam victoriam:
ne ad extremum finem supplicii tenderet, neu unico iuveni, neu
patri eius, clarissimo viro, neu Fabiae genti eam iniungeret igno-
miniam. cum parum precibus, parum causa proficerent, intueri 16
saevientem contionem iubebant. ita inritatis militum animis
subdere ignem ac materiam seditioni non esse aetatis, non pru-
dentiae eius. neminem id Q. Fabio poenam deprecanti suam 17

9—11. *singula quaeq.*, s. Lucret, 2, 165; 396; L. 10, 40, 6: *suis quisque.* — *quereretur*, das Subject ergiebt sich aus dem Zusammenhange. — *accus. cap.*, weil man sagt *accusare capitis*, nach der Analogie von *reus capitis.* — *nunc — modo*, sonst mehr dichterisch, s. Ov. Met. 13, 922 u. a. — *citius q.*, s. 35, 31, 16; Cic. Off. 1, 18, 59. — *spoliari* ist wie im Folg. *lacerantibus* als conatus, zu nehmen, s. 2, 55, 5. — *expediri*, aus den mit rothen Bändern oder Riemen umwundenen fasces.

11—13. *triarios*, die Soldaten standen in der contio nach Manipeln geordnet, die der Triarier wie in der Schlacht zuletzt, vgl. 1, 28, 2; Tac. Ann. 1, 34. — *in contionem* ist wahrscheinlich aus der folg. Zeile hierher genommen. — *miscentes*, Lärm und dadurch Unordung veranlassen. — *steterant*, s. 7, 23, 7; Verg. Aen. 3, 110, vgl. 1, 28, 2: *qui proximi constitere.* — *extrema c.*, Tac. Ann. 1, 35: *extrema et conglobata inter se pars contionis.* — *et circa* etc., die Triarier, Erklärung des Vorhergeh. — *increpabant*, Z. §. 367.

14—18. *legati*, s. c. 33, 1. — *sellam*, Suet. Galba 18: *neque milites allocuturo castrensem sellam de more positam pro tribunali* (*observatum est*). — *irae sp.*, 2, 56, 15. — *extrem. fin.*, Pleonasmus um den Begriff zu steigern; zur Sache 2, 59, 4. — *Fabiae g.*, vgl. 3, 58, 2. — *causa* die Vertheidigung und Entschuldigung. — *eius*, 4, 16, 7. —

vitio versurum, sed dictatori, si occaecatus ira infestam multitu-
18 dinem in se pravo certamine movisset. postremo, ne id se gratiae dare Q. Fabii crederet, se ius iurandum dare paratos esse non videri e re publica in Q. Fabium eo tempore animadverti.
33 His vocibus cum in se magis incitarent dictatorem quam magi-
2 stro equitum placarent, iussi de tribunali descendere legati; et silentio nequiquam per praeconem temptato, cum prae strepitu ac tumultu nec ipsius dictatoris nec apparitorum eius vox audiretur, nox velut in proelio certamini finem fecit.

3 Magister equitum iussus postero die adesse, cum omnes adfirmarent infestius Papirium exarsurum agitatum contentione
4 ipsa exacerbatumque, clam ex castris Romam profugit; et patre auctore M. Fabio, qui ter iam consul dictatorque fuerat, vocato extemplo senatu cum maxime conquereretur apud patres vim atque iniuriam dictatoris, repente strepitus ante curiam lictorum
5 summoventium auditur: et ipse infensus aderat, postquam comperit profectum ex castris, cum expedito equitatu secutus. iterata
6 deinde contentio, et prendi Fabium Papirius iussit. ubi cum deprecantibus primoribus patrum atque universo senatu perstaret
7 in incepto inmitis animus, tum pater M. Fabius: „quando quidem" inquit „apud te nec auctoritas senatus nec aetas mea, cui orbitatem paras, nec virtus nobilitasque magistri equitum a te ipso nominati valet, nec preces, quae saepe hostem mitigavere, quae
8 deorum iras placant, tribunos plebis appello et provoco ad po-

certam. mov., vgl. c. 29, 3: *lascivia* etc. — *gratiae d.*, 3, 58, 5.

33. 2—3. *silentio*, 43, 16, 8: *audientiam facere praeconem iussit.* — *adesse*, von dem Beklagten gebraucht. — *contentione*, durch die leidenschaftliche Verhandlung, § 5; Cic. Or. 1, 11, 47; die hands. Lesart *conventione* könnte für *contione* stehen, s. Marq. 2, 3, 91.

4—5. *ter iam c. d.*, 7, 22, 10; ib. 18, 10. — *vocato*, da der magister eq., s. 23, 25, 2; Cic. Legg. 3, 4, 10, das Recht hat den Senat zu berufen, so hat L. wahrscheinlich nicht sagen wollen, dass Fabius der Vater durch den praefectus urbis die Berufung des Senates veranlasst habe, s. Bekker 2, 2, 402; um so mehr als der Praetor in der Stadt war. — *cum max.*, die beiden Perioden § 1—2 und 3—4 sind gleich geformt: *cum — et — cum.* — *lictorum sum.*, vgl. c. 18, 9. — *et ipse*, und sogleich, und damit war er selbst da und liess u. s. w. — *prendi*, als Schuldigen, s. 3, 56, 4.

6—7. *universo* u. *reliquo*, s. 4, 51, 3. — *nominati*, 6, 20, 8. — *tribunos pl. a.*, 3, 56, 5; vgl. ib. 41, 4; Becker 2, 2, 265. — *provoco*, der Vater provocirt vermöge der patria potestas für den Sohn; sonst ist die Situation 1, 26 ein treues Abbild der hier geschilderten; auch darin, dass dort das einzige Beispiel einer Provocation von Richtern, die der König eingesetzt hat, dargestellt wird, hier das einzige, wo von einem Dictator provocirt wird, was nach Festus p. 198: *optima lex* gestattet gewesen sein soll. In unserem Falle

pulum, eumque tibi fugienti exercitus tui, fugienti senatus iudicium iudicem fero, qui certe unus plus quam tua dictatura potest polletque. videro, cessurusne provocationi sis, cui rex Romanus
Tullus Hostilius cessit.“ ex curia in contionem itur. quo cum 9
paucis dictator, cum omni agmine principum magister equitum *cum* escendisset, deduci eum de rostris Papirius in partem inferiorem iussit.
secutus pater: „bene agis“ inquit, „cum eo nos 10
deduci iussisti, unde et privati vocem mittere possemus.“ ibi primo non tam perpetuae orationes quam altercatio exaudieban-

wird sie jedoch nur versucht, § 8 die Gestattung derselben für abhängig von dem Dictator, wie früher von dem König, s. 1, 26, 8; und c. 34, 2; 6, die Anwendung für beispiellos und unrechtmässig erklärt, s. 3, 55, 4; 4, 13, 11; wenigstens Papirius erkennt das Recht zur Provocation gegen die Dictatur nicht an, sondern betrachtet sie als die Vernichtung derselben, c. 34, 5 f., und würde, selbst wenn sie gestattet war, da es sich jetzt um ein Vergehen gegen das imperium militare handelt, schwerlich verpflichtet gewesen sein sich derselben zu unterwerfen, vgl. Becker 2, 2, 168 f.; Lange 1, 547 ff.; 276.

8. *fugienti*, 6, 27, 6; 9, 1, 7. — *iudicium*, *iudicem*, absichtlich zusammengestellt, obgleich *iudicem* das Volksgericht, *iudicium* Urtheil, Ansicht bezeichnet. — *iudicem f.*, das Volk, soll wie zwischen Privaten der Schiedsrichter, s. 3, 24, 5, entscheiden, ob der Provocirende oder der Magistrat, der die Strafe droht, im Rechte sei, 3, 57, 5. — *unus*, einzig und allein, als Quelle aller Macht, § 17, deren Ausübung es nur den Magistraten überträgt, 2, 7, 7. — *tua dictat.*, gerade diese wurde nicht von dem Volke oder im Auftrage desselben verliehen, s. 5, 46, 11, sondern in Folge eines Senatsbeschlusses nach den Auspicien; daher der Gegensatz, c. 34, 2. — *potest p.*, 1, 24, 8. — *videro*, der Erfolg wird sein, dass ich sehe. — *rex Rom.*, der höher stand als der Dictator, da diesem die königliche Gewalt nur auf 6 Monate übertragen wird. — *Tullus*, 1, 26. — *cessurusne*, ob du deine Strafgewalt hemmen, gestatten wirst, dass das Volk seine Ansicht ausspreche.

9. *in contionem*, in Folge der Provocat., s. 2, 55, 7, geht man aus der Curie auf das Comitium, wo das Volk, an das dieselbe gerichtet war, versammelt ist, und als contio betrachtet wird. In der contio konnte jedoch nicht entschieden werden, da hierzu Comitien hätten berufen werden müssen, s. 1, 26, 5, sondern es soll sich nur zeigen, ob die Tribunen und das Volk geneigt sind sich der Sache des Fabius anzunehmen, 1, 26, 8: *ita de provocatione certatum ad populum*. — *quo* ist wie 2, 7, 7: *in contionem escendit* gesagt, jedoch mit Rücksicht auf die sogleich erwähnten rostra. — *deduci de r.*, als Magistrat hätte der mag. eq. von den rostra sprechen dürfen, aber nicht dem Dictator gegenüber und als Beklagter, s. 38, 53, 1: *sub pedibus vestris stabit;* Caes. B. C. 3, 21, 3.

10. *bene ag.*, ironisch. — *cum*, dadurch dass, gewöhnlicher ist *quod*. — *privati*, s. 45, 36, 1, sie dürfen nur *de plano*, § 9: *locum inferiorem*, reden; sonst bloss dann, wenn ihnen von dem Magistrate das Wort gegeben wird, s. 3, 71, 3; hier scheint Fabius als Provocirender es selbst zu nehmen; Becker 2, 2, 51. — *altercat.*, 4, 6, 1.

11 tur. vincit deinde strepitum vox et indignatio Fabi senis, incre-
pantis superbiam crudelitatemque Papiri: se quoque dictatorem
12 Romae fuisse, nec a se quemquam, ne plebis quidem hominem,
13 non centurionem, non militem violatum; Papirium tamquam ex
hostium ducibus sic ex Romano imperatore victoriam et trium-
phum petere. quantum interesse inter moderationem antiquorum
14 et novam superbiam crudelitatemque! dictatorem Quinctium
Cincinnatum in L. Minucium consulem ex obsidione a se ereptum
non ultra saevisse, quam ut legatum eum ad exercitum pro con-
15 sule relinqueret. M. Furium Camillum in L. Furio, qui contem-
pta sua senectute et auctoritate foedissimo cum eventu pugnasset,
non solum in praesentia moderatum irae esse, ne quid de collega
16 secus populo aut senatui scriberet, sed, cum revertisset, potissi-
mum ex tribunis consularibus habuisse, quem, ex collegis optione
17 ab senatu data, socium sibi imperii deligeret. nam populi qui-
dem, penes quem potestas omnium rerum esset, ne iram quidem
umquam atrociorem fuisse in eos, qui temeritate atque inscitia
exercitus amisissent, quam ut pecunia eos multaret: capite an-
quisitum ob rem bello male gestam de imperatore nullo ad eam
18 diem esse. nunc ducibus populi Romani, quae ne victis quidem
bello fas fuerit, virgas et secures victoribus et iustissimos meritis
19 triumphos intentari. quid enim tandem passurum fuisse filium
suum, si exercitum amisisset, si fusus fugatus castris exutus
fuisset? quo ultra iram violentiamque eius excessuram fuisse,
20 quam ut verberaret necaretque? quam conveniens esse, propter

11 — 14. *vincit*, er schaffte sich Gehör. — *vox et in.*, hendiadyoin. — *ne — quid.*, das stärkste unter den negirten Begriffee geht voran, umgekehrt hiesse es *nedum*. — *pleb. hom.*, vgl. 7, 32, 16. — *tamq. — sic*, 10, 8, 1; 5, 3, 6. — *ex — petere*, 28, 19, 11. — *imper.*, c. 30, 1. — *dictat. Quinct.*, obgleich auch Dictator, durch chiastische Stellung gehoben. — *Minuc.*, 3, 29. — *pro cons.*, c. 23, 12. — *ultra quam* ist wie *contra, supra quam* bei L. nicht selten, s. 21, 25, 1; 26, 30, 7.

15 — 17. *in Furio*, c. 31, 7. — *sua*, auf das logische Subject bezogen, 1, 5, 5; 4, 33, 5. Ueber die Sache 6, 25. — *in praes.*, c. 7, 22. — *aut sen.*, oder vielmehr, da an das Volk nicht berichtet wurde. — *potissimum*, 1, 34, 6. — *ex colleg.*, soll hervorheben, dass er jeden anderen habe wählen können, sonst würde man es nicht vermissen. — *nam — quidem*, von dem Volke erst verstehe es sich von selbst, § 8. — *inscitia*, 7, 34, 13. — *pecunia eos m.*, 2, 52: 54; 4, 40 u. a. — *capite anq.*, 2, 52, 5.

18 — 20. *nunc*, s. 3, 19, 8. — *quae* verallgemeinert. — *victis fuerit* (n. *intentari*) = *si victi essent*. — *fas fuerit*, in oratio recta *fas fuit*. — *excessur.*, deutet auf das Ueberschreiten des rechten Masses hin. — *quam esse*, in or. recta: *quam — est*; der Satz ist dem folg. gleichgestellt statt untergeordnet: dass, während durch Q. Fabius u. s. w. — dieser selbst, oder: dass

Q. Fabium civitatem in laetitia victoria, supplicationibus ac gra-
tulationibus esse; eum, propter quem deum delubra pateant, arae 21
sacrificiis fument, honore donis cumulentur, nudatum virgis la-
cerari in conspectu populi Romani, intuentem Capitolium atque
arcem deosque ab se duobus proeliis haud frusta advocatos? quo 22
id animo exercitum, qui eius ductu auspiciisque vicisset, laturum?
quem luctum in castris Romanis, quam laetitiam inter hostes
fore? haec simul iurgans, querens, deum hominumque fidem 23
obtestans et conplexus filium plurimis cum lacrumis agebat.

Stabat cum eo senatus maiestas favor populi tribunicium **34**
auxilium memoria absentis exercitus: ex parte altera imperium 2
invictum populi Romani et disciplina rei militaris et dictatoris
edictum pro numine semper observatum et Manliana imperia et
posthabita filii caritas publicae utilitati iactabantur. hoc etiam L. 3
Brutum, conditorem Romanae libertatis, antea in duobus liberis
fecisse: nunc patres comes et senes faciles de alieno, imperio
spreto, tamquam rei parvae, disciplinae militaris eversae iuventuti
gratiam facere. se tamen perstaturum in incepto, nec ei, qui ad- 4
versus dictum suum turbatis religionibus ac dubiis auspiciis pu-

zwar — er aber u. s. w. — *victoria suppl.* etc. hat sich an *in laetitia* angeschlossen. — *ac gratul.* bestimmt *supplicat.*, s. 10, 21, 6, genauer, da dieses auch bei traurigen Veranlassungen statt haben konnte, vgl. 10, 23, 1. Die ganze Gedankenreihe wie 1, 26.

21—23. *propter quem* = *cuius causa*, vorher = *cuius opera.* — *honore donis*, überhaupt: Ehrengaben, Alles was auf und an den Altären zu Ehren der Götter geschieht, Gebete, Libationen u. a., 23, 11, 3. — *nudatum*, 2, 5, 8. — *Capitol.* etc., 6, 20, 9. — *quo id a.* a. etc., 3, 47, 7. — *ductu ausp.*, c. 30, 1. — *simul — et* gehören zusammen: unter Schelten, Klagen u. s. w.

34. 1 — 2. *maiestas*, §. 5: *maiest. imp. Rom.*, s. c. 30, 11. — *imperium inv. p. R.*, das röm. Volk im ideellen Sinne, s. 1, 24, 5, als Staat, hat das imperium milit., und überträgt es durch die *lex curiata*, 5, 52, 16; Becker 2, 1, 333 ff. Vermöge desselben wird die *disciplina mil.*, um die es sich besonders handelt, aufrecht erhalten. — *pro numine*, für ein göttliches Machtgebot 7, 30, 20, vgl. c. 33, 8; 6, 16, 3; Becker 2, 2, 163. — *Manliana*, c. 7, 22.

3. *etiam* und *antea*, in Bezug auf *posthabita* etc. — *de alieno* ist wahrscheinlich mit *faciles* zu verbinden (die Beziehung auf *gratiam facere*, 3, 56, 4 gestatten die dazwischen stehenden Genitive nicht): wenn es sich handelt um; nachsichtig in Rücksicht auf fremdes Eigenthum, vgl. Plin. Ep. 4, 13, 8: *de alieno negligentes, certe de suo diligentes erant.* Da *alieno* gewöhnlich substantivisch gebraucht wird, s. 3, 1, 3: *largiendo de alieno;* 5, 5, 3, so ist *imperio spreto* wol davon zu trennen: unter, mit Verachtung, s. Tac. Ann. 3, 70. — *tamquam r. p.*, vorangestellte Apposition, 6, 11, 9.

4—5. *dictum* statt *edictum*, was sonst gewöhnlicher ist, s. 2, 18, 8; 22, 25, 13; *dicto audientem esse*

5 gnasset, quicquam ex iusta poena remissurum. maiestas imperii
6 perpetuane esset, non esse in sua potestate: L. Papirium nihil
eius deminuturum. optare ne potestas tribunicia, inviolata ipsa,
violet intercessione sua Romanum imperium, neu populus in se
7 potissimum dictatorem et ius dictaturae extinguat. quod si fe-
cisset, non L. Papirium, sed tribunos, sed pravum populi iudi-
cium nequiquam posteros accusaturos, cum polluta semel mili-
tari disciplina non miles centurionis, non centurio tribuni, non
tribunus legati, non legatus consulis, non magister equitum di-
8 ctatoris pareat imperio; nemo hominum, nemo deorum verecun-
diam habeat, non edicta imperatorum, non auspicia observentur;
9 sine commeatu vagi milites in pacato, in hostico errent, inme-
mores sacramenti licentia sola se ubi velint exauctorent, infre-
10 quentia deserantur signa, neque conveniatur ad edictum, nec

u. a. — *mai. imp.*, der erste der § 2 genannten Punkte in Verbindung mit dem dritten. — *perpetuane* von *non esse in s. p.* abhängig, c. 25, 11; Cic. Fin. 2, 32, 104: *in nostrane potestate est quid meminerimus:* Sall. I. 14, 4; 31, 5. Andere fassen *ne* als Prohibitivpartikel, wo jedoch *ut* oder *ne non* zu erwarten wäre.

6. *nihil eius*, nichts was zu derselben gehöre, ihr Wesen ausmache, vgl. 26, 12, 8; 2, 1, 7: *quod deminutum quicquam sit ex regia potestate:* Cäs. B. G. 1, 53, 6. In guten Hdss. findet sich auch *eius iure*, s. Dio Cass. l. l. *τότε γὰρ καὶ τὸ σχῆμα τῆς ἀρχῆς ἧς περιεβέβλητο ὤκνει καταλῦσαι.* — *intercessione*, gegen die Vollziehung der Strafe an dem magister equit, s. c. 35, 1, zur Sache vgl. 6, 38, 9; 7, 3, 9. Das Folg. *neu populus* bezieht sich auf die Provocation. — *inviolata*, 2, 1, 4. — *in se*, an ihm während seiner Amtsführung. — *dictatorem*, eine harte Metapher, s. 5, 16, 9, die durch das Folg.: *et ius dict.*, wo statt des persönlichen der sächliche Ausdruck eintritt, erklärt wird. Die Stelle deutet an, dass eine Intercession und Provocation gegen den Dictator noch nie erhoben worden sei; der Dictator dem Willen der Tribunen und des Volkes nachzugeben zwar bereit ist, dasselbe aber abmahnt, ein neues Recht einzuführen, c. 33, 7.

7. *sed—sed*, um beides mehr zu scheiden und zu heben, s. 24, 14, 8. — *disciplina*, der zweite § 2 berührte Gegenstand, da es sich darum handelt, ob das imperium militare aufrecht erhalten werden soll. Die Frage hätte bei einem Consul in der Stadt nicht erhoben werden können, da hier dessen imper. mil. durch die provocatio beschränkt war. — *non miles* etc., vgl. 28, 24, 8 f.; Tac. H. 1, 84: *ne miles centurioni, ne centurio tribuno obsequatur* etc. *legatus*, mit diesem wird der magister eq. parallel gestellt, s. c. 31, 4.

8—11. *nemo h. n. d.*, derselbe Gegensatz findet statt in *edicta* etc. und *auspicia; sacramenti* und *licentia*; *latrocinii* und *sacrata* etc. — *in host.*, die Präposit. wird in solchen Gegensätzen gewöhnlich wiederholt, s. 2, 32, 7 u. a. — *hostico*, 6, 31, 7. — *sola*, 2, 3, 4. — *exauctorent*, die Verabschiedung, das Entlassen von dem Fahneneide, erfolgte nur durch einen Magistrat oder in dessen Auftrag, s. 2, 20, 4; 7, 39, 1. — *infrequentia s.*, s. 7, 8, 6, ist proleptisch gesagt. Dieses sowohl als das Folg. ist Ausführung von *inmemores sacramenti*, s. 3, 20, 3.

discernatur, interdiu nocte, aequo iniquo loco, *iussu* iniussu imperatoris pugnent, et non signa, non ordines servent; latrocinii modo caeca et fortuita pro sollemni et sacrata militia sit —: ho- 11
rum criminum vos reos in omnia saecula offerte, tribuni plebi, vestra obnoxia capita pro licentia Q. Fabi obicite.

Stupentes tribunos et suam iam vicem magis anxios quam 35
eius, cui auxilium ab se petebatur, liberavit onere consensus populi Romani ad preces et obtestationem versus, ut sibi poenam magistri equitum dictator remitteret. tribuni quoque inclinatam 2
rem in preces subsecuti orare dictatorem insistunt, ut veniam errori humano, veniam adulescentiae Q. Fabii daret: satis eum poenarum dedisse. iam ipse adulescens, iam pater M. Fabius 3
contentionis obliti procumbere ad genua et iram deprecari dictatoris. tum dictator silentio facto „bene habet" inquit, „Quirites: 4
vicit disciplina militaris, vicit imperii maiestas, quae in discrimine fuerunt, an ulla post hanc diem essent. non noxae eximitur 5
Q. Fabius, qui contra edictum imperatoris pugnavit, sed noxae

10—11. *interdiu* etc., das Fehlen der Fragwörter hebt die Gegensätze. *iussu iniussu*, substantivische Zusammenstellungen dieser Art finden sich selten. — *signa* die Fahnen der Manipel, s. 4, 37, 11; *ordines* diese selbst oder die Centurien, c. 8, 4. — *latrocinii*, ohne gesetzliche Ankündigung und Berechtigung der Einzelnen, die erst durch das sacramentum, daher sogleich *sacrata militia*, die Pflicht und das Recht erlangen die Waffen gegen den Feind des Staates zu führen, vgl. 3, 20, 3; Marq. 3, 2, 293. Zur ganzen Ausführung ist zu vergleichen Cic. p. Rabir. 1, 2 ff. — *plebi*, 2, 42, 6. — *obnoxia*, als schuldbeladen, gehört zum Prädicate *obicite*.

35. 1—3. *suam vic.*, 1, 26, 5, wegen der schweren Verantwortlichkeit, welche der Dictator ihnen auflud; zugleich wol eine Andeutung, dass auch die Tribunen an ihrer Berechtigung zur Einsprache zweifeln, daher c. 5: *non iustum* etc., vgl. 6, 38, 9; 7, 3, 9; ib. 21, 1; Lange 1, 547. Eben so zeigt *ad preces — versus* dass das Volk sich nicht für berechtigt hält auf die Provocation einzugehen. — *consensus*, s. 4, 51, 3. — *sibi — remitt.*, ihm zu Liebe erlasse; *sibi*, als ob *populus* vorausgienge. — *inclin.—rem.* etc., als sie sahen, dass das Volk nur bittweise verfuhr, schlossen sie sich demselben an. — *content.*, c. 33, 3; vgl. Dio l. l. *ἰδὼν δὲ ταῦθ' ὁ Παπίριος καὶ φοβηθεὶς μὴ καὶ νεοχμώσωσί τι, τοῦ τε πάνυ ἀρχικοῦ — ὑφῆκε* etc.

4—6. *bene h.*, 6, 35, 8. — *quae — fuerunt*, die persönliche Construction ist durch das Relativum veranlasst. — *an* enthält hier eine wirkliche Ungewissheit, s. c. 24, 11, daher *ulla* nicht *nulla*, was viell. Cicero würde gebraucht haben, vgl. 30, 6, 2; 33, 8, 10 u. a. — *essent* konnte wegen *post h. d.* die Stelle von *futura essent* vertreten. — *noxae*, vgl. 7, 4, 5; er wird nicht freigesprochen von dem Verbrechen, das er durch seine Widersetzlichkeit gegen das Recht der Dictatur und das imperium militare begangen hat, sondern, obgleich für schuldig erklärt der strafbaren Widersetzlichkeit, begnadigt, vgl. Val. Max. 2, 7, 8: *testatus est* (Papirius) *se poenam illam non Fabio sed populo et tribuniciae concedere*

damnatus donatur populo Romano, donatur tribuniciae potestati,
6 precarium non iustum auxilium ferenti. vive, Quinte Fabi, felicior hoc consensu civitatis ad tuendum te quam qua paulo ante exsultabas victoria. vive, id facinus ausus, cuius tibi ne parens quidem, si eodem loco fuisset, quo fuit L. Papirius, veniam de-
7 disset. mecum ut voles reverteris in gratiam: populo Romano, cui vitam debes, nihil maius praestiteris quam si hic tibi dies satis documenti dederit, ut bello ac pace pati legitima imperia
8 possis.“ cum se nihil morari magistrum equitum pronuntiasset, degressum eum templo laetus senatus, laetior populus, circumfusi ac gratulantes hinc magistro equitum, hinc dictatori, prose-
9 cuti sunt; firmatumque imperium militare haud minus periculo Q. Fabii quam supplicio miserabili adulescentis Manlii videbatur.
10 — Forte ita eo anno evenit, ut quotienscumque dictator ab exercitu recessit, hostes in Samnio moverentur. ceterum in oculis exemplum erat Q. Fabius M. Valerio legato, qui castris praeerat, ne quam vim hostium magis quam trucem dictatoris iram time-
11 ret. itaque frumentatores cum circumventi ex insidiis caesi loco iniquo essent, creditum vulgo est subveniri eis ab legato potuisse,
12 ni tristia edicta exhorruisset. ea quoque ira alienavit a dictatore militum animos iam ante infensos, quod inplacabilis Q. Fabio fuisset, et quod suis precibus negasset, eius populo Romano veniam dedisset.

36 Postquam dictator praeposito in urbe L. Papirio Crasso,

potestati. — *precariam*, § 1; 3, 47, 2. — *ferenti*, von der Absicht, c. 32, 10. — *Papirius* st. *ego*.

7-8. *reverteris*, je nachdem du willst kannst du dich mit mir versöhnen, der Erfolg wird nicht fehlen. L. will die Grossmuth des Pap. darstellen, obgleich c. 36, 1 damit nicht übereinstimmt, weshalb Garatoni zu Cic. Phil. 2, 46 *reverteris in gratiam* für ein Glossem erklärt. — *ut*, weil *document. dederit* den Begriff der Erinnerung enthält. — *morari*, 4, 42, 8. — *hinc* — *hinc*, 1, 13, 2. — *imperium mil.*, wird als der wichtigste Gegenstand, um den es sich gehandelt hat, nochmals hervorgehoben, da es durch die Zulassung der Intercession und Provocation wäre vernichtet worden, s. Becker 2, 2, 285.

10. *eo anno* kann nur das Amtsjahr der c. 29 genannten Consuln sein. — *quotiescumque* etc. bezieht sich auf die c. 30 und 33 erwähnte Abwesenheit des Dictators, und die letzere scheint längere Zeit gedauert zu haben. — *exemplum er.* — *ne*, vgl. § 7; 7, 6, 11: *documento fuisse ne;* vgl. 24, 8, 20. — *Fabius*, nicht *Fabii* wie 22, 44, 5; 28, 42, 1 u. a.

12. *ea=eius cladis*, 1, 30, 4. — *populo R.*, obgleich auch die Soldaten zu dem Volke in concretem Sinne, der Volksmenge, gehören, ist doch schon § 1 u. 7 *pop. Rom.* gebraucht, weil zunächst die Bürgerschaft, s. § 6: *consensu civitatis*, das Volk in ideellem Sinne, den Staat vertritt, s. c. 34, 2.

36—37. Sieg über die Samniten, Volksgericht über die Tusculaner. Val. Max. 9, 10, 1.

1. *praeposito i. u.*, er wird zum Schutz der Stadt zurückgelassen, vgl.

magistro equitum Q. Fabio vetito quicquam pro magistratu agere, in castra rediit, neque civibus satis laetus adventus eius fuit, nec hostibus quicquam adtulit terroris. namque postero die, seu 2
ignari venisse dictatorem, seu adesset an abesset parvi facientes, instructa acie ad castra accesserunt. ceterum tantum momenti 3
in uno viro L. Papirio fuit, ut, si ducis consilia favor subsecutus militum foret, debellari eo die cum Samnitibus potuisse pro haud dubio habitum sit: ita instruxit aciem loco ac subsidiis, ita omni 4
arte bellica firmavit, cessatum a milite, ac de industria, ut obtrectaretur laudibus ducis, inpedita victoria est. plures Samnitium cecidere, plures Romani vulnerati sunt. sensit peritus dux, quae 5
res victoriae obstaret, temperandum ingenium suum esse et severitatem miscendam comitati. itaque adhibitis legatis ipse cir- 6
cum saucios milites inserens in tentoria caput, singulosque, ut sese haberent, rogitans curam eorum nominatim legatis tribunisque et praefectis demandabat. rem per se popularem ita dexter 7
egit, ut medendis corporibus animi multo prius militum imperatori reconciliarentur, nec quicquam ad salubritatem efficacius fuerit, quam quod grato animo ea cura accepta est. refecto exer- 8
citu cum hoste congressus haud dubia spe sua militumque ita

Becker 2, 2, 55, 76. — *pro mag.*, s. 6, 38, 9. Fabius behält also das Amt, darf aber die Functionen desselben nicht ausüben. Der Dictator untersagt dieses vermöge seines höheren imperium den ihm untergeordneten Magistraten; die Abdication des mag. equitum hat er eben so wenig angeordnet, s. c. 33, 14; 3, 29, 3; Lange 1, 506; 556, als Papirius zum mag. eq. ernannt. — *civibus* hier im Gegensatze zu *hostes*, vgl. c. 35, 12.

3—6. *potuisse*, ohne Abhängigkeit *potuit.*—*ita*, praef. 11: *adeo.*— *instruxit* in Bezug auf *loco* die Aufstellung überhaupt, in Bezug auf *subsidiis* das Aufstellen einer starken Reserve, vgl. 2, 31, 2; 4, 28, 2; Beides wird in *ita—firmavit* zusammengefasst, vgl. 2, 43, 6f. — *temperand.* etc. ist entweder als Apposition von *quae res* unmittelbar von *sensit* abhängig oder daraus zu entnehmen *intellexit.*—*comitati*, eine Ablativform, die bisweilen bei den Substantivstämmen auf *tati—s* (*tas*) sich findet. — *circum*, bei herum. — *inserens c. t.*, indem er die das Zelt bildenden Felle (*vela*) bei Seite schob, vgl. Tac. Ann. 1, 71. — *praefectis*, mit den zwei röm. Legionen waren später regelmässig zwei *alae sociorum*, 10, 40, 8 verbunden, und wie an der Spitze der Legion 6 tribuni militum, so standen der ala 6 praefecti vor, die, von dem röm. Feldherrn ernannt, in der Regel Römer waren, s. Marq. 3, 2, 302.

7. *dexter*, praef. 11, — *medendis corp.*, der transitive Gebrauch von *medeor* ist ganz ungewöhnlich, vgl. *invideor* Z. § 413; 657; über den Ablat. 7, 21, 2; 3, 61, 12 u. a.: dadurch dass (in Folge seiner Fürsorge) die Körper gesund wurden, gewann er die Liebe der Soldaten früher wieder, als es ohne dieses geschehen sein würde; wie seine Sorge für den Körper eine Wirkung auf den Geist hatte, so die dankbare Aufnahme desselben eine wohlthätige Wirkung

fudit fugavitque Samnites, ut ille ultimus eis dies conferendi
9 signa cum dictatore fuerit. incessit deinde, qua duxit praedae
spes, victor exercitus, perlustravitque hostium agros nulla arma,
10 nullam vim nec apertam nec ex insidiis expertus. addebat alacritatem quod dictator praedam omnem edixerat militibus; nec ira magis publica quam privatum conpendium in hostem acuebat.

11 His cladibus subacti Samnites pacem a dictatore petiere;
cum quo pacti, ut singula vestimenta militibus et annuum stipen-
12 dium darent, cum ire ad senatum iussi essent, secuturos se dictatorem responderunt, unius eius fidei virtutique causam suam
37 commendantes. ita deductus ex Samnitibus exercitus. Dictator triumphans urbem est ingressus; et, cum se dictatura abdicare vellet, iussu patrum priusquam abdicaret consules creavit C. Sul-
2 picium Longum iterum Q. Aemilium Cerretanum. Samnites infecta pace, quia de condicionibus agebatur, indutias annuas ab urbe rettulerant, nec earum ipsarum sancta fides fuit: adeo, postquam Papirium abisse magistratu nuntiatum est, arrecti ad bellandum animi sunt.

3 C. Sulpicio Q. Aemilio — Aulium quidam annales habent — consulibus ad defectionem Samnitium Apulum novum bellum accessit. utroque exercitus missi. Sulpicio Samnites, Apuli Ae-
4 milio sorte evenerunt. sunt qui non ipsis Apulis bellum inlatum, sed socios eius gentis populos ab Samnitium vi atque iniuriis

auf den Körper (*ad salub. eff.*), vgl. Polyb. 3, 60. *reconciliar.* — *fuerit*, s. 7, 25, 4; 24, 16, 1.

9—11. *qua*, 1, 27, 6, hier wie 3, 51, 10: *media urbe pergunt*, *vado transire* u. a. — *expert.*, s. 21, 1, 5. — *edixerat*=*edicto concesserat*, 4, 49, 9. — *publica*, als Bürger eines feindlichen Staates. — *annuum*, für den ganzen Jahresfeldzug, c. 2, 4.

37. 1. *triumphans* nach der Triumphalfasten *de Samnitibus a. CDXXIX. III. Non. Mart.*, in dasselbe Jahr würde nach L. der Triumph fallen; die Consularfasten dagegen schieben hier wieder wie c. 17, 4 und aus demselben Grunde ein Jahr ein: *hoc anno* (nach dem Consulat des Camillus und Junius Brutus c. 29) *Dictator* (n. Papirius) *et Magister equitum sine consulibus magistratum ex S. C. continuarunt*, und lassen Papirius wol erst a. u. 430 triumphiren, sowie sie von jetzt an ein Jahr vor L. voraus sind. — *priusq. abd.*, also wol bald nach dem 5. März, dem Tage des Triumphs, was schwerlich zu c. 20, 3 stimmt; zur Sache vgl. 5, 49, 9; 6, 1, 4. — *Sulpic.*, c. 15. — *agebat.*, man verhandelte darüber, konnte sich nicht einigen. Da jedoch dieses nicht klar in dem Worte liegt, so ist viell. *negabatur*, s. 10, 10, 8 zu lesen. Ueber die Bedingungen s. Nieb. 1, 487. — *nec ear.* Nieb. R. G. 3, 226.

3—7. *Aulium*, so nennt ihn L. selbst 9, 15 und dis Fast. Capit. Dagegen ist es zweifelhaft, ob die Aemilier den Beinamen *Cerretanus* gehabt haben, und Diod. 18, 26 nennt den Consul *Aelius*. — *Apulum*, s. c. 25. — *socios-pop.* verbündete Staaten, die jedoch nicht näher bezeich-

defensos scribant. ceterum fortuna Samnitium, vix a se ipsis eo 5
tempore propulsantium bellum, propius ut sit vero facit, non
Apulis ab Samnitibus arma inlata, sed cum utraque simul gente
bellum Romanis fuisse. nec tamen res ulla memorabilis acta: 6
ager Apulus Samniumque evastatum, hostes nec hic nec illic in-
venti. Romae nocturnus terror ita ex somno trepidam repente
civitatem excivit, ut Capitolium atque arx moeniaque et portae
plena armatorum fuerint. et cum concursatum clamatumque ad 7
arma omnibus locis esset, prima luce nec auctor nec causa terro-
ris conparuit. — Eodem anno de Tusculanis Flavia rogatione 8
populi fuit iudicium. M. Flavius tribunus plebis tulit ad populum,
ut in Tusculanos animadverteretur, quorum ope ac consilio Ve-
literni Privernatesque populo Romano bellum fecissent. populus 9
Tusculanus cum coniugibus ac liberis Romam venit. ea multi-
tudo veste mutata et specie reorum tribus circuit, genibus se
omnium advolvens. plus itaque misericordia ad poenae veniam 10
inpetrandam quam causa ad crimen purgandum valuit. tribus 11

net werden; die Apuler selbst (*gens*) bildeten viele kleine Staaten (*populi*) von denen einige zu Rom, andere zu den Samniten halten mochten, wie bei den Lucanern c. 27; jene Völker hätten die Samniten ohne den Waffenstillstand zu brechen schützen können. — *ager. Ap.*, vielleicht wurde der Krieg gegen die Vestiner c. 29 später geführt als L. annimmt, und das Heer zog von da nach Apulien. — *plena*, vgl. 9, 38, 1. — *ad arma*, 3, 15, 6. — *nec auct.*, vgl. Nieb. 3, 229 f.

8. *animadverteretur*, genauer § 11; die Tusculaner haben sich des Verbrechens der perduellio schuldig gemacht, da sie cives sind, s. c. 14, 4, und würden schwerlich in dieser Weise angeklagt worden sein, wenn sie das nicht gewesen wären, da sie dann der Senat gerichtet hätte. Wahrscheinlich machten einzelne Staaten in Latium einen letzten Versuch sich von Rom zu befreien, gestützt auf die Siege der Samniten, c. 30; 35; Nieb. R. G. 3, 230. Dass die Tusculaner sich empört haben berichtet auch Plin. 7, 42, 136: *est et L. Fulvius inter insignia* (*variantis fortunae*) *exempla, Tusculanorum rebellantium consul, eodemque honore cum transisset* (wahrscheinlich früher als die übrigen Tusculaner), *exornatus confestim a populo Rom.*, s. c. 38, 1; 40, 1; der Abfall der Veliterner und Privernaten ist ein neuer, nicht der c. 14; 19 erwähnte. Die Ertheilung des röm. Bürgerrechtes mochte die Tusculaner so wenig als früher, s. 6, 25; 8, 14, 4, wie auch die Privernaten nicht von der Empörung abhalten. Diese selbst hat L. übergangen, so dass die Rogation nur durch die wenigen Worte *quod — fecissent* motivirt erscheint.

9—11. *populus*, L. braucht das Wort sehr frei, nicht allein von ganz unabhängigen Staaten, und solchen, welche die civitas sine suffragio, sondern auch von solchen, welche das volle Bürgerrecht haben, s. c. 14, 4; und Bürgercolonien, s. 27, 38, 4; 6, 13, 8, vgl. 36, 3, 5. — *cum coni.*, vgl. 1, 9, 9: *Sabinorum omnis multitudo cum liberis et coniugibus venit*, 31, 14, 11; 44, 29, 6. — *tribus c.*, 3, 72, 2. Zur Sache vgl. 7, 20, 8. — *causa*, c. 14, 1. — *anti-*

omnes praeter Polliam antiquarunt legem. Polliae sententia fuit
puberes verberatos necari, coniuges liberosque sub corona lege
12 belli venire; memoriamque eius irae Tusculanis in poenae tam
atrocis auctores mansisse ad patrum aetatem constat, nec quem-
quam ferme ex Pollia tribu candidatum Papiriam ferre solitum.
38 Insequenti anno, Q. Fabio L. Fulvio consulibus, A. Corne-
lius Arvina dictator et M. Fabius Ambustus magister equitum
metu gravioris in Samnio belli — conducta enim pretio a fini-
timis iuventus dicebatur — intentiore dilectu habito egregium
2 exercitum adversus Samnites duxerunt. castra in hostico incu-
riose ita posita tamquam procul abesset hostis, cum subito ad-
venere Samnitium legiones tanta ferocia, ut vallum usque ad sta-
3 tionem Romanam inferrent. nox iam adpetebat; id prohibuit mu-
nimenta adoriri. nec dissimulabant orta luce postero die factu-
4 ros. dictator ubi propiorem spe dimicationem vidit, ne militum
virtuti damno locus esset, ignibus crebris relictis, qui conspectum
hostium frustrarentur, silentio legiones educit; nec tamen fallere
5 propter propinquitatem castrorum potuit. eques extemplo in-
secutus ita institit agmini, ut, donec lucesceret, proelio abstineret.
6 ne pedestres quidem copiae ante lucem castris egressae, eques

quarunt, 6, 38, 5. — *sententia f.*, sie stimmen für den Antrag des Flavius, vgl. 10, 11, 4, sonst wird das Wort von den Senatoren gebraucht, s. 3, 17, 4. — *puberes* etc., s. 2, 7. — *necari* n. sollen, 2, 5, 1. — *lege belli*, wie Kriegsgefangene. Nach Plin. l. l. sind die Tusculaner wirklich besiegt worden, s. zu c. 40, 1.

12. *ad patrum*, bis in die letzte Zeit der Republik. — *nec — ferme*, nicht leicht, oder: gar nicht. — *Papiriam*, s. Val. Max. 9, 10, 1: *Papiria tribus, in qua plurimum postea Tusculani in civitatem recepti* (s. c. 14, 4) *potuerunt, neminem umquam candidatum Poliae tribus fecit magistratum.* Wann die Tusculaner in die tribus Papiria eingetreten sind lässt sich nicht bestimmen, dass sie in derselben durch ihr Zusammenhalten, s. Mommsen die Tribus S. 13, den Ausschlag gaben, geht aus d. a. St. hervor. — *ferre sol.*, er habe ihre Stimmen nicht erhalten, wie *puncta ferre* u. a.

38—40. Siege über die Samniten. Appian Samnit. 4; Dio Cass. frg. 36, 8; Zon. 7, 26.

1—3. *Fabio*, der mag. eq. des Papirius c. 30 ff.; *Fulvio* (*Curvus*), s. zu c. 37, 8. — *conducta* etc., von den sabellischen Völkern, vielleicht mit Tarentinischem Gelde. — *castra* etc., durch die Bemerkung c. 40, 2 wird die ganze Erzählung unsicher. — *vallum — inf.*, mit dem Wall vorrücken, wie sonst *contra castris conferre*, daher § 4: *propter propinquitatem castrorum.* — *prohibuit* n. hostes.

5—6. *ita — ut* beschränkend. — *ne pedestr. quidem*, man sollte eher erwarten *pedestres copiae ne egressae quidem castris ante lucem;* indess scheint der beiden Sätzen gemeinschaftliche Begriff *ante lucem*, der Zusammenhang der Gedanken aber zu sein: so wie die Reiter nicht vor Tagesanbruch angriffen, so auch

ausus luce demum incursare in hostem carpendo novissimos
premendoque iniquis ad transitum locis agmen detinuit. interim
pedes equitem adsecutus; et totis iam copiis Samnis urgebat.
tum dictator, postquam sine magno incommodo progredi non 7
poterat, eum ipsum in quo constiterat locum castris dimetari
iussit. id vero circumfuso undique equitatu, ut vallum peteretur
opusque inciperet, fieri non poterat. itaque ubi neque eundi ne- 8
que manendi copiam esse videt, instruit aciem inpedimentis ex
agmine remotis. instruunt contra et hostes, et animis et viribus
pares. auxerat id maxime animos, quod ignari, loco iniquo, non 9
hosti cessum, velut fugientes ac territos terribiles ipsi secuti
fuerant. id aliquamdiu aequavit pugnam iam pridem desueto 10
Samnite clamorem Romani exercitus pati. et hercule illo die ab
hora diei tertia ad octavam ita anceps dicitur certamen stetisse,
ut neque clamor, ut primo semel concursu est sublatus, iteratus
sit, neque signa promota loco retrove recepta, neque recursum
ab ulla sit parte. in suo quisquis gradu obnixi urgentes scutis 11
sine respiratione ac respectu pugnabant; fremitus aequalis tenor-
que idem pugnae in defatigationem ultimam aut noctem specta-

das Fussvolk nicht, welches da erst aus dem Lager rückte. Die Einschiebung des Satzes *ne — egressae* hat bewirkt, dass *donec — abstineret* durch *ausus luce demum* dann wieder *ne pedestr. quidem* etc. in *interim — adsecutus* wiederholt und näher bestimmt, der Ausdruck (wie überhaupt die Darstellung in der Schlachtschilderung manches Besondere hat) etwas wortreich ist. — *carpendo* 3, 5, 1.

7. *dimetari*, s. 3, 5, 5. — *id vero*, das aber erst, in Beziehung auf *magno incommodo*, erklärt durch *ut peteretur* etc. Vielleicht ist *ibi vero* zu lesen. — *vallum*, der gewöhnliche Sprachgebrauch liesse *vallus* erwarten, s. 3, 27, 3; vgl. 25, 36, 5. — *inciperet* = *inchoaretur* n. die Schanzarbeit.

8—10. *inpedimentis*, auf dem Zuge waren dieselben nach den einzelnen Truppentheilen vertheilt, s. Marq. 3, 2, 326; 331. — *quod ign.* etc., sie waren muthiger, weil sie nicht wussten, dass die Römer nur um sich von dem ungünstigen Orte zu entfernen nicht aus Furcht zurückgewichen waren. — *iam prid.*, in den letzten 2 Jahren war es nach L. nicht zu einer offenen Schlacht gekommen. — *et hercule* etc. ist weitere Ausführung von § 9 und von *aliquamdiu*, welches an sich nicht auf eine so lange Dauer des Kampfes schliessen lässt; vgl. zur Schilderung 27, 2, 6 ff. — *signa etc.*, vgl. 4, 37, 11.

11. *suo quisquis*, sonst findet sich mehr das Neutrum von *quisquis* in dieser Weise statt *quisque* gebraucht, s. 3. 37, 7, seltener das Masc., s. Tabula Herac. I, 13: *quod quemquem h. l. profiteri oportebit;* Cic. Fam. 6, 1, 1: *quocumque in loco quisquis est;* Ciris v. 88, weshalb a. u. St. gewöhnlich *quisque* gelesen wird. — *obnixi* etc., 6, 12, 8. — *respectu*, 32, 12, 7. — *signa* etc., 4, 37, 11. — *in defatig.* etc., der Kampf schien nur mit gänzlicher Erschöpfung, oder, wenn die Kraft bis dahin aushielt, erst mit Einbruch der Nacht endigen zu wollen. Ueber *spectare in* s. 1, 9, 6.

12 bat. iam viris vires, iam ferro sua vis, iam consilia ducibus
deerant, cum subito Samnitium equites, cum turma una longius
provecta accepissent inpedimenta Romanorum procul ab armatis
sine praesidio, sine munimento stare, aviditate praedae impetum
13 faciunt. quod ubi dictatori trepidus nuntius adtulit: „sine modo"
inquit, „sese praeda praepediant." alii deinde super alios diripi
14 passim ferrique fortunas militum vociferabantur. tum magistro
equitum accito: „vides tu" inquit, „M. Fabi, ab hostium equite
15 omissam pugnam? haerent inpediti inpedimentis nostris. adgredere, quod inter praedandum omni multitudini evenit, dissipatos. raros equis insidentes, raros quibus ferrum in manu sit
invenies; equosque dum praeda onerant, caede inermes cruen-
16 tamque illis praedam redde. mihi legiones peditumque pugna
39 curae erunt: penes te equestre sit decus." Equitum acies, qualis quae esse instructissima potest, invecta in dissipatos inpedi-
2 tosque hostes caede omnia replet. inter sarcinas omissas repente,
obiacentes pedibus fugientium consternatorumque equorum, ne-
3 que pugnae neque fugae satis potentes caeduntur. tum deleto
prope equitatu hostium M. Fabius circumductis paulum alis ab
4 tergo pedestrem aciem adoritur. clamor inde novus accidens et
Samnitium terruit animos, et dictator, ubi respectantes hostium
antesignanos turbataque signa et fluctuantem aciem vidit, tum

12—14. *viris vires* wie § 11: *respiratione respectu;* § 13: *praeda praepediant* § 14: *impediti impedimentis*, Annomination, 6, 22, 7; zugleich ist *vis* und *vires* absichtlich zusammengestellt. — *longius prov.*, sie umgieng die Reihen der Römer. — *sine praes.*, auch die Triarier müssten also bereits im Kampfe gewesen sein. — *haerent*, s. 10, 36, 13; 34, 15, 8 u. a.

15—16. *quod inter* etc. u. dass sie sich zerstreuen. — *mihi leg.* etc., der Dictator war in derselben Weise zunächst Anführer der Fusstruppen, wie der mag. equit. der Reiterei. — *redde* findet sich viell. nur hier bei L. in dieser Weise gebraucht, s. 2, 60, 4.

39. 1—3. *acies*, selten von der Reiterei gebraucht. Auch der Ausdruck *qualis — potest.* ist nicht gewöhnlich, vgl. 7, 33, 5. — *obiac.*, über das harte Asyndeton s. 6, 7, 3. — *potentes* = *pugnandi* — *potestate adempta.* — *alis* wol nach späterem Sprachgebrauche, als die Reiterei aus fremden Truppen bestand, und die Abtheilungen derselben überhaupt *alae* genannt wurden; so lange die Römer selbst einen Theil der Reiterei stellten, wurden die von den Bundesgenossen gerüsteten Abtheilungen *alae* genannt, s. 40, 40, 9: *et alarii equites, postquam Romanorum equitum — facinus videre,* vgl. 2, 49, 11, 11; Marq. 3, 2, 305; 348.

4—5. *novus*, s. c. 38, 10. — *respectant.*, 4, 37, 10. — *antesignan.*, zunächst der hastati, s. 4, 37, 11 der Gegensatz c. 38, 10. — *fluctuant.*, 6, 13, 3. — *tum — tum*, die Anapher von *tum* im Nachsatze, s. 4, 33, 3, sowie der inf. histor. bei *tum*, s. 1, 54, 1; vgl. ib. 58, 3;

appellare, tum adhortari milites, tribunos principesque ordinum
nominatim ad iterandam secum pugnam vocare. novato clamore 5
signa inferuntur; et quidquid progrediebantur, magis magisque
turbatos hostes cernebant. eques ipse iam primis erat in con-
spectu; et Cornelius respiciens ad manipulos militum, quod manu, 6
quod voce poterat, monstrabat vexilla se suorum parmasque cer-
nere equitum. quod ubi auditum simul visumque est, adeo re- 7
pente laboris per diem paene totum tolerati vulnerumque obliti
sunt, ut haud secus, quam si tum integri e castris signum pu-
gnae accepissent, concitaverint se in hostem. nec ultra Samnis 8
tolerare terrorem equitum peditumque vim potuit: partim in me-
dio caesi, partim in fugam dissipati sunt. pedes restantes ac cir- 9
cumventos cecidit; ab equite fugientium strages est facta, inter
quos et ipse imperator cecidit.

Hoc demum proelium Samnitium res ita infregit, ut omni- 10
bus conciliis fremerent minime id quidem mirum esse, si inpio
bello et contra foedus suscepto, infestioribus merito deis quam
hominibus, nihil prospere agerent: expiandum id bellum magna
mercede luendumque esse. id referre tantum, utrum supplicia 11

21, 54, 9 findet sich nicht so oft. — *princip. ord.*, es sind wol die ersten Centurionen gemeint, vgl. 10, 35, 16; 7, 41, 4. — *novato* st. *renovato*, 26, 19, 2; anders 4, 33, 7. — *quidquid*, 7, 32, 6. Es sind die hinter den hastati stehenden Linien.

6—7. *quod manu*, anders Tac. Ann. 2, 17; Sall. I. 98, 1. — *monstrabat* bezieht sich in seiner eigentlichen Bedeutung nur auf *manu; vexilla* etc. (s. 4, 38, 3) hängt von *voce monstrabat* = *clamabat* ab. — *ut concitaver.*, vgl. 21, 16, 1.

9—10. *imperator* (oskisch *embratur*), wahrscheinlich der an der Spitze des Bundesheeres stehende Feldherr, s. 9, 1, 2; ib. 22, 6; ib. 44, 13; 10, 29, 16; 38, 12; auch *dux* genannt 9, 22, 11; 10, 19, 14; 20, 13; 21, 2, verschieden von dem untergeordneten *praetor* 8, 26, 1. Ob er jährlich gewählt worden sei, wie man aus 9, 1, 2 vermuthen könnte, und ob zuweilen mehrere waren, s. 10, 38, 3; in welchem Verhältnisse derselbe zu den *praetores* § 12 stand, lässt sich nicht erkennen, s. 7, 31, 11; Nieb. R. G. 3, 209.

10. *conciliis*, s. 7, 31, 11; jedoch könnten a. u. St. wie 10, 12, 2 auch Versammlungen einzelner Staaten gemeint sein. — *contra foed.*, es ist das c. 2 geschlossene gemeint, welches nach L's Ansicht, s. c. 23, 3 ff., die Samniten ebenso gebrochen haben, s. § 13: *per fetiales* etc., 9, 1, 4 ff., wie den Waffenstillstand, § 12; c. 37, 2, daher *inpium*, s. 9, 1, 10.

11—22. *id ref.*, es handle sich nur darum. — *supplicia* ist Sühnopfer, Sühne für das gebrochene Bündniss, s. Isid. 5, 27: *supplicium proprie dicitur non quo quis punitur, sed qui ita damnatur, ut bona eius consecrentur et in publicum redigantur;* der welcher das Bündniss gebrochen hatte, wurde eigentlich als Sühnungsmittel, *piaculum*, c. 18, 12, den Göttern oder den Feinden überliefert, er war mit Allem was er besass *sacer*, s. § 12.

noxio paucorum an omnium innoxio praebeant sanguine; aude-
12 bantque iam quidam nominare auctores armorum. unum maxime nomen per consensum clamantium Brutuli Papi exaudiebatur. vir nobilis potensque erat, haud dubie proximarum indutiarum
13 ruptor. de eo coacti referre praetores decretum fecerunt, ut Brutulus Papius Romanis dederetur, et cum eo praeda omnis Romana captivique ut Romam mitterentur, quaeque res per fetiales ex foedere repetitae essent, secundum ius fasque resti-
14 tuerentur. fetiales Romam, ut censuerunt, missi et corpus Bru-
tuli exanime: ipse morte voluntaria ignominiae se ac supplicio
15 subtraxit. placuit cum corpore bona quoque eius dedi. nihil tamen earum rerum praeter captivos ac si qua cognita ex praeda sunt acceptum est; ceterarum rerum inrita fuit deditio. dictator ex senatus consulto triumphavit.

40 Hoc bellum a consulibus bellatum quidam auctores sunt, eosque de Samnitibus triumphasse; Fabium etiam in Apuliam

— *Brutulus* (bei Zonaras l. l. *'Ρούτουλος*) ist nicht Vor- sondern Zuname; *Papius* Gentilname, s. Mommsen Unterit. Dial. S. 202. — *coacti*, wie in Rom die Consuln durch die Aufforderung der Senatoren veranlasst werden einen Gegenstand zur Berathung zu bringen, so die *praetores*, welche hier die Bundesversammlung leiten, s. 7, 31, 11. Uebrigens setzt *referre; decretum fec.* u. §. 15: *placuit* eine berathende Behörde wie in Latium c. 3, 10 voraus, nicht bloss eine Versammlung der Anführer.

13—15. *per fet.*, im Anfange des Krieges c. 23. Das Institut der Fetialen fand sich bei mehreren italischen Völkern, Marq. 4, 381. — *ius fasq.*, nach dem Fetialrechte, s. 1, 32. — *bona*, c. 20, 8; 9, 1, 6. — *inrita f.*, war ohne Erfolg, wurde nicht angenommen; die Samniten sind bereit die c. 23 gestellten Forderungen zu erfüllen, die Römer machen höhere, vgl. Dio. l. l. *οὐ μέντοι ἔτυχον τῆς εἰρήνης· ἄπιστοί τε γὰρ δόξαντες εἶναι, καὶ πρὸς τὰς συμφορὰς ἐς παράκρουσιν τοῦ ἀεὶ κρατοῦντός σφων σπένδεσθαι — 'Ρωμαῖοι, καίτοι τοὺς αἰχμαλώτους λαβόντες, ἀκηρυκτὶ πολεμεῖν αὐτοῖς ἐψηφίσαντο.* Die Forderung des Senats hat L. übergangen, s. Appian. l. l.: *ἡ βουλὴ προσεδόκα κακοπαθοῦντας ἐνδώσειν περὶ τῆς ἡγεμονίας*, sie sollten die Oberhoheit Roms anerkennen, dann: *οὐκ ἐκδωσόμενοι δὴ τὰς πόλεις ἔφασαν ἥκειν, ἀλλ' ἐς φιλίαν συνάξοντες*, das frühere Büudniss.

40. 1. *a consul.*, so die Triumphalfasten und Aurel. Vict. 32, anders Plin. an der c. 37, 8 angef. Stelle: *Fulvius — solus eodem anno, quo fuerat hostis, Romae triumphavit ex iis, quorum consul fuerat*, die Tusculaner, wenn auch der Name *consul* in Tusculum wol nicht gebräuchlich war. — *in Apul.* schliesst sich an c. 37, 4, dasselbe berichtet Appian l. l., und in den Triumphalfasten triumphirt Q. Fabius *an. CDXXXI. XII. K. Mart. de Samnitibus et Apuleis.* L. hat über der Schilderung der Schlacht c. 38 die genauere Angabe der Verhältnisse des Jahres verabsäumt. —

processisse, atque inde magnas praedas egisse. nec discrepat,
quin dictator eo anno A. Cornelius fuerit: id ambigitur, belline 2
gerendi causa creatus sit, an ut esset qui ludis Romanis, quia L.
Plautius praetor gravi morbo forte inplicitus erat, signum mit- 3
tendis quadrigis daret, functusque eo haud sane memorandi im-
perii ministerio se dictatura abdicaret; nec facile est aut rem rei
aut auctorem auctori praeferre. vitiatam memoriam funebribus 4
laudibus reor falsisque imaginum titulis, dum familia ad se quae-
que famam rerum gestarum honorumque fallenti mendacio tra-
hunt. inde certe et singulorum gesta et publica monumenta 5
rerum confusa. nec quisquam aequalis temporibus illis scriptor
extat, quo satis certo auctore stetur.

discrepat, 3, 31, 8. — *quin*, wie nach *non ambigitur*, 2, 1, 3.

2—3. *id*, nur das. — *qui ludis Rom.*, eben so berichten die Fasti Capit.; und die Triumphalfasten melden seinen Triumph nicht. — *ludi Rom.*, mit Ausnahme von 1, 35, 9, wo die Einsetzung der Spiele gemeldet wird, hat L. bis jetzt dieselben *ludi magni*, die bei ihm immer votivi sind, s. 7, 15, 12, genannt, s. 2, 36; 4, 27; 5, 19; ib. 32; 7, 11; nur 6, 42, 12 *ludi maximi*. Die a. u. St. zuerst vorkommende und von jetzt oft wiederholte Benennung *ludi Romani*, s. 10, 47; 25, 2; 27, 6; 21 u. a., neben denen aber auch noch *ludi magni* stattfinden, deutet nach Th. Mommsen darauf hin, dass damals bereits die ludi Romani nicht mehr für die einzelnen Fälle gelobt, sondern jährlich als feriae statae gefeiert wurden, worauf viell. auch die Einrichtung bleibender carceres c. 20, 1 hinweist. Die Spiele waren dem Iuppiter geweiht, und wurden damals noch allein im circus max. gehalten. Der dieselben leitende Magistrat musste, da er in der Tracht und auf dem Wagen der Triumphatoren, s. 10, 7, 9, erschien, das für den Triumph erforderliche Imperium haben. Gewöhnlich war es einer der Consuln, s. 45, 1, 6; in deren Abwesenheit der Prätor, oder es wurde ein Dictator erwählt, der dann auch das Zeichen zur Abfahrt der Wagen gab. — *haud*, s. 7, 18, 2. — *minist.*, 4, 8, 6. — *rem* etc., weder in der Sache noch in den Gewährsmännern liegt ein Grund das Eine oder das Andere vorzuziehen.

4. *f. laudibus*, die Leichenreden, s. Plin. 7, 43, 139: *supremae laudes*, eigentlich das in der *laudatio*, s. 5, 50, 7, ausgesprochene Lob, vgl. Cic. Brut. 16: *quamquam his laudationibus historia rerum nostrarum facta est mendosior: multa enim scripta sunt in eis, quae facta non sunt, falsi triumphi, plures consulatus, genera etiam falsa* etc. — *falsisq. i. t.*, Aufschriften auf den Ahnenbildern, s. 4, 16, 4; 22, 31, 11; Plin. 35, 2, 8: *etiam mentiri clarorum imagines erat aliquis virtutum amor.* — *fallenti*, welche leicht irre führen kann, ist adjectivisch genommen. — *dum* giebt hier mehr den Grund als die Zeit an, s. 9, 9, 11. Sall. I. 42, 4. — *trahunt*, 1, 7, 1.

8. *et publ. mon.*, L. nimmt an, dass die erdichteten Ehren und Thaten später dann auch in öffentliche Documente etwa die fasti, Beamtenverzeichnisse u. a., vgl. 6, 1, 2, gekommen, und so die Geschichte in ziemlich weitem Umfange verfälscht sei, s. Bröcker S. 74. — *scriptor*, ein Geschichtschreiber, der als Ge-

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER IX.

---

1 Sequitur hunc annum nobilis clade Romana Caudina pax
2 T. Veturio Calvino Sp. Postumio consulibus. Samnites eo anno imperatorem C. Pontium Herenni filium habuerunt, patre longe
3 prudentissimo natum, primum ipsum bellatorem ducemque. is, ubi legati, qui ad dedendas res missi erant, pace infecta redierunt: „ne nihil actum“ inquit „hac legatione censeatis, expiatum est quidquid ex foedere rupto irarum in nos caelestium fuit.
4 satis scio, quibuscumque diis cordi fuit subigi nos ad necessitatem dedendi res, quae ab nobis ex foedere repetitae fuerant, is non fuisse cordi tam superbe ab Romanis foederis expiationem
5 spretam. quid enim ultra fieri ad placandos deos mitigandosque

währsmann dienen könnte. Die ältesten Annalisten haben über 100 Jahre später geschrieben und waren auf die bereits verfälschten Annalen angewiesen. Die Stelle, wie 7, 42, 7, mit 6, 1 nicht ganz übereinstimmend, ist für die Beurtheilung der Geschichte der früheren Zeit sehr bedeutend. Dass L. nur die Annalisten, nicht die alten Annalen selbst benutzt habe, ist in derselben nicht bestimmt ausgesprochen.

1—12. 4. Die Einschliessung der Römer in den caudinischen Pässen. Dionys. 16, 3 f.; App. Samn. 4; Dio Cass. frg. 36, 9—18; Zon. 7, 26; Cic. Offic. 3, 30; Sen. 12; Val. Max. 7, 2 Ext. 17; 5, 1 Ext. 5; Gell. 17, 21, 36; Flor. 1, 11 (16), 9; Oros. 3, 15.

1—2. *nobilis*, berühmt, berüchtigt, 22, 50, 1. — *Rom. Caud.*, chiastisch. — *pax*, insofern derselbe durch den Vortrag garantirt war, s. 8, 17, 10. — *Veturio — Postumio*, 8, 16. — *imperat.*, 8, 39, 9. — *Pontium*, s. 5, 46, 8, oskisch '*Πομπιες*'; *Herenni*, hier und 39, 13, 9 Vorname, vgl. 23, 43; Cicero nennt auch den Vater *C. Pontius*.

3—5. *ne nihil* etc., c. 16, 16; 22, 18, 9, hängt von dem folg. Satze ab. — *ex foedere*, 8, 39, 9 ff., vgl. 1, 23, 7; 3, 25, 6. — *satis sc.*, 1, 9, 4. — *quibuscumque*, Zumpt § 706, es sind die bei dem Abschluss des Bündnisses als Zeugen, § 7: *arbitri*, 3, 2, 4, angerufenen, welche dem, der das Bündniss bricht, als einem Meineidigen zürnen, und nur gesühnt werden können, wenn alles gegen den Bund Gethane und Genommene wieder geordnet und zurückgegeben ist, daher *foederis* (n. *violati*) *expiat.*; *placandos deos*; § 6

homines potuit, quam quod nos fecimus? res hostium in praeda
captas, quae belli iure nostrae videbantur, remisimus; auctores 6
belli, quia vivos non potuimus, perfunctos iam fato dedidimus;
bona eorum, ne quid ex contagione noxae remaneret penes nos,
Romam portavimus. quid ultra tibi, Romane, quid foederi, quid 7
diis arbitris foederis debeo? quem tibi tuarum irarum, quem
meorum suppliciorum iudicem feram, neminem, neque populum
neque privatum, fugio. quod si nihil cum potentiore iuris hu- 8
mani relinquitur inopi, at ego ad deos vindices intolerandae su-
perbiae confugiam, et precabor, ut iras suas vertant in eos, qui- 9
bus non suae redditae res, non alienae adcumulatae satis sint;
quorum saevitiam non mors noxiorum, non deditio exanimato-
rum corporum, non bona sequentia domini deditionem exsatient,
placari nequeant, nisi hauriendum sanguinem laniandaque viscera
nostra praebuerimus. iustum est bellum, Samnites, quibus ne- 10
cessarium, et pia arma, quibus nulla nisi in armis relinquitur
spes. proinde, cum rerum humanarum maximum momentum 11
sit, quam propitiis rem, quam adversis agant diis, pro certo ha-

noxae, vgl. 1, 32, 10. — *res — iure*, vgl. 5, 27, 6; 31, 30, 2: *esse quaedam belli iura, quae ut facere ita pati sit fas.* — *praedas hominum pecorumque agi.* — *quid ultra q. q.*, vgl. 26, 30, 8; 28, 39, 1 u. a. — *in praed.*, unter, in der Eigenschaft als, als Beute, Naegelsb. Stil. 343.

6—7. *auctores*, s. § 9, L. denkt nur an Brutulus, Appian l. l. *νεκρὰ σώματα ἀνδρῶν φέροντες ὡς αἰτίους τοῦδε τοῦ πολέμου γεγονότας.* — *ex cont. n.*, 4, 15, 8. — *arbitris*, welche nach ihrem Ermessen zu bestimmen haben, ob Alles zur Sühnung des Bundesbruches, s. § 4, Erforderliche gethan ist. — *irarum* etc., der entscheiden soll, ob dein Zorn gerecht, meine Sühne (*supplic.*) genügend sei. — *iudicem f.*, s. 3, 24, 5, mit Bezug auf 8, 23, 8, vgl. 3, 71. — *privatum*, der Einzelne im Volke. — *fugio*, 8, 33, 8; 6, 27, 6.

8—9. *cum pot.*, s. 3, 37, 7; *cum*, weil der Gedanke zu Grunde liegt, dass sie als Parteien, wie vor Gericht mit einander streiten wollen, vgl. 6, 14, 8; 43, 2, 6: *cum M. Titinio — recuperatores sumpserunt;* 40, 34, 14: *pacemque cum iis pop. Romanus — praestitit.* — *iuris human.*, 5, 27, 6. — *at*, 3, 17, 3. — *suas*, 4, 33, 5. — *placari;* aus einem casus obl. des relativ. kann der nominat. oder accus. ergänzt werden, so hier *qui* aus *quorum*, s. Cic. Vatin. 10, 24: *cuius inclusione contentus non eras, interficere volueras* etc.; Tusc. 1, 30, 72: *quibusque fuisset minima cum corporibus contagio seseque ab iis semper sevocassent.*

10. *iustum est — pia*, eigentlich Kriege, die unternommen werden, nachdem Alles, was das menschliche und das göttliche Recht, die Religion fordert, § 5, geschehen ist, s. 1, 22, 4; a. u. St. ist die wirkliche in der Nothwendigkeit liegende nicht blos formale Gerechtigkeit gemeint. — *necessarium*, in Bezug auf: *nisi hauriendum* etc.

11. *quam prop.* etc., s. Einl. S. 18. — *agant*, das Subject ist in *humanarum* angedeutet: oder allgemein:

bete priora bella adversus deos magis quam homines gessisse,
hoc quod instat ducibus ipsis diis gesturos.

2 Haec non laeta magis quam vera vaticinatus exercitu educto
circa Caudium castra quam potest occultissime locat, inde ad
2 Calatiam, ubi iam consules Romanos castraque esse audiebat,
milites decem pastorum habitu mittit, pecoraque diversos alium
3 alibi haud procul Romanis pascere iubet praesidiis: ubi inciderint
in praedatores, ut idem omnibus sermo constet, legiones Samnitium in Apulia esse, Luceriam omnibus copiis circumsedere, nec
4 procul abesse, quin vi capiant. iam is [et] rumor ante de industria volgatus venerat ad Romanos, sed fidem auxere captivi eo
5 maxime, quod sermo inter omnes congruebat. haud erat dubium, quin Lucerinis opem Romanus ferret, bonis ac fidelibus sociis,
6 simul ne Apulia omnis ad praesentem terrorem deficeret. ea modo, qua irent, consultatio fuit. quae ad Luceriam ferebant viae, altera praeter oram superi maris, patens apertaque, sed quanto tutior, tanto fere longior; altera per Furculas Caudinas

man, 2, 7, 1: *adiciunt.* — *adversus*, gegen die Götter gerichtet, s. 6, 35, 4; 3, 67, 11 u. a. — *gessisse* — *gesturos* n. *vos* od. *nos*, s. 1, 37, 6; 6, 6, 13; Cic. Att. 1, 7; Fin. 5, 11, 31: *minamur praecipitaturos.*

2. 1—2. *circa Caud.*, in der Nähe von Caud., der Hauptstadt der caudinischen Samniten nicht weit von dem Passe § 6, und dem jetzigen Arpaja. — *Calatia* liegt westlich von Caudium, südlich von Volturnus, j. Giacomo delle Galazze, nicht zu verwechseln mit dem nördlich von dem Flusse gelegenen *Caiatia*, j. Cajazzo, 23, 14, 12.

3—5. *diversos*, nach verschiedenen Richtungen, bestimmt durch *alium al.* — *ut constet*, dem Sinne nach von *iubet* abhängig, *legiones* etc. von *sermo const.* — *constet*, absolut, wie in *ratio constat*; fest, gleich bleibe; Alle in gleicher Weise sagten. — *Lucer.*, s. c. 26, 3. — *iam is[et]* ist wahrscheinlich verdorben, da sich nicht annehmen lässt, dass L. habe fortfahren wollen: *et fidem*; Andere lesen, weil eine Hds. *iamiset* hat; *iam iste.—ferret*, bringen müssten, da der Besitz von Apulien von dem dieser Stadt abhieng, vgl. 2, 55, 9. — *bonis ac fid.* etc. L. scheint an 8, 25, 3 zu denken und anzunehmen, Luceria sei bei dem Abfall der Apulier 8, 37, 4 obgleich sonst die Stadt auf der Seite der Samniten steht, s. c. 12 f., treu geblieben, sonst würde das Lob nicht zu 8, 37 passen. Vielleicht war sie in dem letzten Kriege, s. 8, 39, 6, von den Römern eingenommen worden, denn Fabius hat nach den Triumphalfasten auch über die Apuler triumphirt, s. Aurel. Vict. 32. — *simul*, 7, 32, 3. — *praesens*, 29, 4, 2.

6. *ea* s. 1, 30, 4. — *praeter or.*, der Weg durch das Gebiet der Vestiner s. 8, 29 und Frentaner, s. c. 13, 6, die aber nach c. 16 erst überwunden werden. Diese Strasse selbst konnte wol von Rom aus, schwerlich aus Campanien eingeschlagen werden. — *altera*, über Beneventum, mitten durch Samnium, wo später die Strasse von Capua nach Apulien führte, vgl. c. 13, 4; 7, 34, 1. — *fere*, gerade. — *Furc. Caud.*, wol nur als Engpass, nicht nach der Gestalt der *furca*, Val. Max. 1. 1., 5 zu 2, 36, 1, so genannt; *Cau-*

brevior. sed ita natus locus est: saltus duo alti angusti silvosique 7
sunt, montibus circa perpetuis inter se iuncti. iacet inter eos
satis patens clausus in medio campus herbidus aquosusque, per
quem medium iter est. sed antequam venias ad eum, intrandae 8
primae angustiae sunt, et aut eadem, qua te insinuaveris, retro
via repetenda, aut, si ire porro pergas, per alium saltum artio-
rem inpeditioremque evadendum. in eum campum via alia per 9
cavam rupem Romani demisso agmine, cum ad alias angustias
protinus pergerent, saeptas deiectu arborum saxorumque ingen-
tium obiacentem molem invenere. cum fraus hostilis apparuis-
set, praesidium etiam in summo saltu conspicitur. citati inde 10
retro, qua venerant, pergunt repetere viam. eam quoque clau-
sam sua obice armisque inveniunt. sistunt inde gradum sine
ullius imperio, stuporque omnium animos ac velut torpor qui-
dam insolitus membra tenet, intuentesque alii alios, cum alterum 11

dinae nach dem Volkstamm, oder der Stadt § 1. Durch die Lage der Stadt ist die des Passes im Allgemeinen bezeichnet, doch ist es ungewiss; ob er zu suchen sei in dem Thal des Iscleros zwischen Sta Agata de' Goti und Mojano, oder in dem Val di Gardano zwischen Arpaja und Montesarchio, oder dem Thale zwischen Arienzo u. Arpaja, s. Mommsen, 1, 338; nach allen dreien konnte das Heer von Calatia aus ziehen um durch Samnium nach Luceria zu kommen.

7. *sed* bricht die Erzählung ab um die Schilderung einzuschieben. — *natus* von Oertlichkeiten gebraucht, s. 22, 4, 2 u. a. — *angusti silv.*, nicht *alti* coordinirt, gehören zu dem Gesammtbegriffe *saltus alti:* welche zugleich — sind, vgl. 7, 37, 1. — *circa*, attributiv: die auf beiden Seiten sind, 1, 17, 4. — *perpetuis* etc., die Berge laufen auf beiden Seiten von einem Passe zum anderen und verbinden beide. — *patens* etc., die localen Bestimmungen gehen hier dem Substantiv voran, die der Beschaffenheit folgen als Apposition nach. — *claus. in med.* scheint zu bezeichnen, dass die Berge in der Mitte sich weiter von einander entfernen, und eine nähere Bestimmung von *inter eos* zu enthalten. — *herbidus aq.*, „ein feuchter Wiesengrund," vgl. 23, 19, 14; Verg. Aen. 11, 522.

8—9. *retro — repet.*, ein häufiger Pleonasmus. — *alium*, einen anderen Pass gegenüber *eadem*. Eben so stehen sich im Folgend, *via alia — ad alias ang.* entgegen, auf einem — ein anderer, s. 1, 21, 6; im ersten Gliede ist zugleich der Begriff *angustiae* umschrieben. — *demisso*, s. 7, 34, 3. Der Wechsel des Ausdrucks in *saeptas deiectu* und *obiacentem mol.*, s. c. 27, 12, und der Chiasmus in *arborum s.* ist zu beachten. — *protinus per.*, vorwärts gehen, wie vorher *porro pergere*.

10—11. *citati*, s. praef. 11. — *sua ob.*, für diesen geeignet und vorbereitet, vgl. c. 1, 8. L. denkt das Thal ziemlich lang, da das ganze Heer bis an das eine Ende zieht, und ehe es in schnellem Zuge zurückkommen kann, bereits die Verschanzung des anderen ausgeführt ist, s. Nieb. 1, 490. — *sistunt gr.*, machen Halt. — *ullius*, Mascul. wie § 13 *ullo*, 4, 11, 4 *ulli*, s. 6, 37, 9 u. a., vgl. 2, 59, 7. — *alii al.*, hier wol reciprok, daher *alterum*, vgl. c. 5, 8.

quisque conpotem magis mentis ac consilii ducerent, diu inmo-
12 biles silent. deinde ubi praetoria consulum erigi videre, et expe-
dire quosdam utilia operi, quamquam ludibrio fore munientes
13 perditis rebus ac spe omni adempta cernebant, tamen, ne culpam
malis adderent, pro se quisque nec hortante ullo nec imperante
14 ad muniendum versi castra propter aquam vallo circumdant, sua
ipsi opera laboremque inritum, praeterquam quod hostes superbe
15 increpabant, cum miserabili confessione eludentes. ad consules
maestos, ne advocantes quidem in consilium, quando nec consi-
lio nec auxilio locus esset, sua sponte legati ac tribuni conve-
niunt, militesque ad praetorium versi opem, quam vix dii inmor-
3 tales ferre poterant, ab ducibus exposcunt. Querentes magis
quam consultantes nox oppressit, cum pro ingenio quisque fre-
merent, alius: „per obices viarum,“ alius: „per adversa montium,
2 per silvas, qua ferri arma poterunt, eamus. modo ad hostem
pervenire liceat, quem per annos iam prope triginta vincimus;
omnia aequa et plana erunt Romano in perfidum Samnitem pu-
3 gnanti;“ alius: „quo aut qua eamus? num montes moliri sede
sua paramus? dum haec inminebunt iuga, qua tu ad hostem ve-
nies? armati inermes, fortes ignavi, pariter omnes capti atque
victi sumus. ne ferrum quidem ad bene moriendum oblaturus
4 est hostis, sedens bellum conficiet.“ his in vicem sermonibus
qua cibi qua quietis inmemor nox traducta est.

5 Ne Samnitibus quidem consilium in tam laetis suppetebat
rebus. itaque universi Herennium Pontium patrem imperatoris

12—15. *praetoria,* s. 8, 11, 7; a. u. St. scheinen sie, da § 15 *praetorium* folgt, vereinigt gedacht zu werden, s. Polyb. 6, 32, 8; Marq. 3, 2, 316. — *operi* aus *munientes* u. *muniendum* zu erklären. — *increp.*, 1, 26, 3. — *confessione*, in Bezug auf *inritum*. — *eludentes*, 2, 45, 6. — *advocant.*, 7, 36, 9. — *consilio— auxilio*, 2, 29, 9; 7, 40, 4.

3. 1—2. *per ob.*, vor- oder rückwärts. — *adversa m.* hier = *adversos montes*, 1, 57, 9; 27, 18, 10. — — *qua* da — wo nur, § 3; 4. — *modo* = *dummodo*. — *triginta*, s. 7, 33; vom J. 411 an. — *vincimus*, „siegreich bekämpfen“, s. Tac. Germ. 37: *tam diu Germania vincitur*. — *aequa e. p.*, Sall. I. 114: *alia omnia virtuti suae prona esse*. — *perfidum*, c. 1. — *pugnanti* = *si pugnare licebit*, s. 8, 29, 3.

3—4. *moliri*, mit Anstrengung entfernen, 6, 11, 8; wie es die Giganten gethan. — *ne ferrum q.*, s. c. 4, 1. — *bene mor.*, s. 21, 42, 4: *bene morientium fortuna laudatur*. — *oblatur.*, entgegenhalten. — *in vicem*, 6, 24, 7. — *inmemor*, s. 7, 31, 8; 8, 7, 18: *deceptum*. L. scheint nur eine Nacht bis zur Uebergabe zu denken, allein das Folg. setzt längere Zeit voraus, Appian l. l.: λιμῷ πιεζόμενοι, ebenso Dio u. Zonar., vgl. c. 4, 1.

5—6. *Herennium P.*, s. Cic. Sen. 12. — *imperator*, 8, 39, 9; dass der Sohn dem Vater in der Feldheerstelle gefolgt sei, lässt sich aus den

per litteras consulendum censent. iam is gravis annis non mili-
taribus solum sed civilibus quoque abscesserat muneribus; in
corpore tamen adfecto vigebat vis animi consiliique. is ubi acce- 6
pit ad Furculas Caudinas inter duos saltus clausos esse exercitus
Romanos, consultus ab nuntio filii censuit omnes inde quam
primum inviolatos dimittendos. quae ubi spreta sententia est, 7
iterumque eodem remeante nuntio consulebatur, censuit ad unum
omnes interficiendos. quae ubi tam discordia inter se velut ex 8
ancipiti oraculo responsa data sunt, quamquam filius ipse in
primis iam animum quoque patris consenuisse in adfecto corpore
rebatur, tamen consensu omnium victus est, ut ipsum in consi-
lium acciret. nec gravatus senex plaustro in castra dicitur adve- 9
ctus vocatusque in consilium ita ferme locutus esse, ut nihil
sententiae suae mutaret, causas tantum adiceret: priore se con- 10
silio, quod optimum duceret, cum potentissimo populo per in-
gens beneficium perpetuam firmare pacem amicitiamque; altero
consilio in multas aetates, quibus amissis duobus exercitibus
haud facile receptura vires Romana res *esset*, bellum differre:
tertium nullum consilium esse. cum filius aliique principes per- 11
cunctando exsequerentur, quid, si media via consilii caperetur,
ut et dimitterentur incolumes, et leges iis iure belli victis inpone-
rentur: „ista quidem sententia“ inquit „ea est, quae neque ami- 12
cos parat, nec inimicos tollit. servate modo quos ignominia in-
ritaveritis: ea est Romana gens, quae victa quiescere nesciat.
vivet semper in pectoribus illorum quidquid istuc praesens ne- 13

Worten nicht schliessen. — *milit.* — *civil.*, es werden Einrichtungen wie in Rom gedacht. — *vigeb.* vgl. 6, 22, 7. — *accepit*, schon vor Ankunft des Boten. — *ad F. C.* bei, in denselben. — *ab nunt.*, nach § 4: *per literas* zu erklären, wie auch § 7: *eodem rem. nuntio.*

8—10. *ex anc. or.*, *anceps* passt genauer zu *responsa:* ein Orakel, das zweideutige Sprüche ertheilt; anders 3, 34, 1. — *consilium*, den Kriegsrath, 8, 39, 10, verschieden von den *concilia.* — *nihil sentent.*, nichts von, an derselben. — *beneficium*, vgl. Dio l. l. § 11 u. 14. — *in mult.* etc., dass auch die Bundesgenossen sich würden erhoben haben, ist nicht berührt. — *quib. amiss.*, c. 4, 11. — *differre*, bewirke er (wolle er bewirken) den Aufschub, da der Entscheidungskampf doch einmal geführt werden muss, 8, 23, 9.

11—12. *exeq.*, s. 3, 20, 2. — *media via* etc., vielleicht schien der dem Frieden geneigten Partei, 8, 39, dieser Ausweg besser. — *iure b.* ist mehr zu *inponerentur* zu ziehen, s. praef. 5. — *parat*, ist (unter mehreren) gerade diejenige, nicht: eine solche, wie im Folg. *ea — nesciat.* — *neque — nec* ohne sichtbaren Unterschied, s. c. 9, 14; 8, 29, 14 u. a. — *ea est R. g.* etc., davor ist etwa zu denken: so werdet ihr es zu bereuen haben, s. praef. 7; 7, 32, 6. — *quae victa* etc., vgl. 27, 14, 1.

13. *quidquid istuc*, durch Zusammenziehen des relativen und demonstrativen Satzes entstanden: *vivet*

cessitas inusserit, nec eos ante multiplices poenas expetitas a
vobis quiescere sinet."
4 Neutra sententia accepta Herennius domum e castris est
avectus. et in castris Romanis cum frustra multi conatus ad
erumpendum capti essent, et iam omnium rerum inopia esset,
2 victi necessitate legatos mittunt, qui primum pacem aequam pe-
terent; si pacem non inpetrarent, uti provocarent ad pugnam.
3 tum Pontius debellatum esse respondit, et quoniam ne victi qui-
dem ac capti fortunam fateri scirent, inermes cum singulis vesti-
mentis sub iugum missurum; alias condiciones pacis aequas
4 victis ac victoribus fore: si agro Samnitium decederetur, coloniae
abducerentur, suis inde legibus Romanum ac Samnitem aequo
5 foedere victurum. his condicionibus paratum se esse foedus cum
consulibus ferire: si quid eorum displiceat, legatos redire ad se
6 vetuit. haec cum legatio renuntiaretur, tantus gemitus omnium
subito exortus est, tantaque maestitia incessit, ut non gravius
accepturi viderentur, si nuntiaretur omnibus eo loco mortem
7 oppetendam esse. cum diu silentium fuisset, nec consules aut
pro foedere tam turpi aut contra foedus tam necessarium hiscere
possent, tum L. Lentulus, qui tum princeps legatorum virtute
8 atque honoribus erat: „patrem meum" inquit, „consules, saepe

istuc (=*istud*) *quidquid—inusserit*, vgl. Quint. 1, 3, 4: *audacia provecti quidquid illud possunt statim ostendunt;* ib. 6 praef. 3: *optimum fuit —quidquid hoc est in me—literarum —flammis inicere;* 12, 6, 2: *ut neque — quidquid est illud adhuc acerbum proferatur*, vgl. die ähnliche Construct. Cic. Rab. P. 4, 9: *aut quem hunc morem — inducimus.— inusserit*, 8, 32, 15.

4. 1. *conatus ad er.*, eine häufige Construction statt des genit. gerund., s. 21, 25, 10. Erst hier deutet L. Kämpfe vor der Uebergabe an, die jedoch § 2: *provocarent* etc. u. c. 5, 10, vgl. 25, 6, 10, blosse Versuche geblieben sein müssten. Nach Cic.; Gell. a. a. O. und Appian: ἡττήθησαν ὑπὸ Σαυνιτῶν, haben die Römer eine Niederlage erlitten, vgl. c. 9, 11: *victoriam*.

3—4. *inermes*, s. 3, 29, 1. — *alias*, sonst, im Uebrigen. — *aequas*, er wolle seine Macht als Sieger nicht geltend machen, und einen nach dem Folg. allerdings billigen Frieden schliessen. — *fore*, sollten sein. — *agro dec.*, was die Römer an Land genommen hatten, sollen sie zurückgeben, die Colonien, wie Cales, Fregellae, zurückziehen. — *suis leg.*, als souveräne Staaten, deren charakterisches Merkmal der Besitz der legislativen Gewalt, folglich eignes Recht und Gesetz ist, vgl. c. 43, 23; 23, 5, 9; 13; 27, 21, 8; 30, 32, 2 u. a. — *aequo f.*, 8, 2, 1.

5—6. *subito*, ist ungewöhnlich so weit nachgestellt. — *foedus — ferire*, 1, 24; dieses wird hier nur so dargestellt, damit es im Folg. zurückgewiesen werden kann. — *eorum*, vgl. 4, 54, 4; 1, 36, 6. — *renuntiar.*, 7, 32, 1.

7—9. *hiscere*, 6, 16, 3. — *Lentulus* ist wol der 8, 22 genannte.

audivi memorantem se in Capitolio unum non fuisse auctorem
senatui redimendae auro a Gallis civitatis, quando nec fossa val-
loque ab ignavissimo ad opera ac muniendum hoste clausi essent,
et erumpere, si non sine magno periculo, tamen sine certa per-
nicie possent. quod si illis ut decurrere ex Capitolio armatis in 9
hostem licuit, quo saepe modo obsessi in obsidentes eruperunt,
ita nobis aequo aut iniquo loco dimicandi tantummodo cum ho-
ste copia esset, non mihi paterni animi indoles in consilio dando
deesset. equidem mortem pro patria praeclaram esse fateor, et 10
me vel devovere pro populo Romano legionibusque vel in medios
me inmittere hostes paratus sum: sed hic patriam video, hic 11
quidquid Romanarum legionem est. quae nisi pro se ipsis ad
mortem ruere volunt, quid habent quod morte sua servent? te- 12
cta urbis, dicat aliquis, et moenia et eam turbam, a qua urbs in-
colitur. immo hercule produntur ea omnia deleto hoc exercitu,
non servantur. quis enim ea tuebitur? inbellis videlicet atque
inermis multitudo. tam hercule quam a Gallorum impetu defen- 13
dit. an a Veis exercitum Camillumque ducem inplorabunt? hic 14
omnes spes opesque sunt, quas servando patriam servamus, de-
dendo ad necem patriam deserimus ac prodimus. at foeda atque 15
ignominiosa deditio est. sed ea caritas patriae est, ut tam igno-
minia eam quam morte nostra, si opus sit, servemus. subeatur 16
ergo ista quantacumque est indignitas, et pareatur necessitati,
quam ne dii quidem superant. ite, consules, redimite armis ci-
vitatem, quam auro maiores vestri redemerunt."

— *unum* etc. ist 5, 48, 8 nicht erwähnt. — *illis* ist des Nachdrucks wegen vorangestellt, gehört aber nur zum ersten Gliede, s. 33, 9, 9: *phalanx Macedonum — nec circumagere se poterat, nec hoc qui a fronte — instabant, patiebantur;* 28, 37, 6: *fundis ut nunc plurimum, ita tunc solo eo telo utebantur;* 23, 7, 6: *ut rec.* etc. u. a. — *armatis*, 3, 50, 6; Zumpt § 601. — *animi ind.*, der Keim, die Kraft einen Muth zu zeigen wie mein Vater, vgl. c. 17, 10; 21, 4, 10.

10—12. *vel in m.*, im Kampfe, als Zeichen der Tapferkeit, während die Devotion zugleich die religiöse Weihe andeutet, vgl. 8, 9; 10. — *me* ist nachdrücklich wiederholt, s. 2, 27, 2; 7, 39, 10. Perizonius wollte *et in med.* lesen, da es nahe liegt *vel devovere* durch: sogar zu erklären. — *quidquid* etc. stimmt nicht zu anderen Stellen wie 3, 41, 10; 7, 25, 8, wol aber zu der wahren Lage Roms in der damaligen Zeit, vgl. c. 19, 2. — *pro se i.*, um sich der Schmach zu entziehen oder Ruhm zu erlangen, aus Selbstsucht, nicht für das Vaterland, vgl. § 15. — *tecta*, s. 5, 54, 2.

13—16. *a Veis*, weil zunächst von da Camillus mit dem Heere kam, s. 22, 3, 10; 5, 46, 10. — *spes op.*, s. c. 2, 14; 1, 58, 8. — *servemus*, erhalten müssen. — *foeda* in der Gegenwart, *ignominiosa* bei der Nachwelt. — *necessitati*, dem Fatum, s. Einleit. S. 20. — *ite* enthält nur die Aufforderung im Allgemei-

5 Consules profecti ad Pontium in conloquium, cum de foedere victor agitaret, negarunt iniussu populi foedus fieri posse,
2 nec sine fetialibus caerimoniaque alia solemni. itaque non, ut vulgo credunt Claudiusque etiam scribit, foedere pax Caudina, sed

nen, wie *age, agite*: geht nur; das asyndetisch als Erklärung folg. *redimite* den bestimmten Befehl; in anderen Fällen ist *ite* Andeutung der Eile, vgl. 10, 4, 10; 25, 38, 22: *ite curate;* 22, 49, 10; 9, 24, 9. — *armis*, durch deren Auslieferung.

5. 1. *negarunt i. p.* etc., dieses war allerdings nach der späteren Praxis der Fall, s. Sall. I. 39; bis jetzt haben der Senat oder Magistrate im Auftrag desselben die Bündnisse geschlossen; später musste, wenn das Bündniss nicht sogleich bindend sein sollte, hinzugefügt werden: *ita id ratum fore, si pop. Rom. censuisset*, s. 21, 19, 3; vgl. 30, 43, 3. Doch gilt dieses nur von Verträgen, deren Abschluss über die Competenz der Magistrate hinausgieng, s. c. 9, 9; rein militärische Verhältnisse betreffende können sie ohne besonderen Auftrag eingehen. — *fetial.*, es sind immer mehrere zugleich thätig, s. Marq. 4, 390f. — *caerim.*, auch deren genaue Vollziehung war nothwendig, wenn das Bündniss gültig sein sollte, s. 1, 24. — *alia*, s. 4, 41, 8.

2. *ut vulgo* etc., dass dieses die gewöhnliche Annahme nicht bloss des Claudius, s. 6, 42, war, zeigen die zu c. 1, 1. angeführten Stellen, s. auch die Periocha, Val. Max. 6, 1, 9; ad Herenn. 2, 30, 91: *in eo foedere, quod factum est quondam cum Samnitibus, quidam adolescens nobilis porcam sustinuit.* Das *foedus* war ein unter religiöser Weihe, unter Schwüren und Verwünschungen, die sich an das Opfer knüpften, s. 1, 24 geschlossener Bund; die *sponsio* ein nach der Analogie der civilrechtlichen Sponsion, s. 3, 24, 5, wie diese in späterer Zeit ohne religiöse Weihe geschlossener aber gleichfalls bindender Vertrag, in dem sich die Parteien gegenseitig zusicherten, dass das, worüber die sponsio geschlossen wurde, geschehen solle, s. Gaius III. § 94: *unde dicitur uno casu hoc verbo* (dari spondes. spondeo) *peregrinum quoque obligari posse, velut si imperator noster principem alicuius peregrini populi de pace ita interroget: pacem futuram spondes. vel ipse eodem modo interrogetur.*, s. Rubino 1, 276ff. Wenn auch die sponsio, deren Anwendung übrigens L. bei den Samniten voraussetzt, vgl. c. 41, 20, ursprünglich eine sacrale Handlung war, und bei derselben ein Eid abgelegt wurde, s. Paul. Diac. p. 59: *consponsor coniurator*, Fest. p. 329: *spondere*, zu 7, 28, 4; Danz der sacrale Schutz S. 103ff., so ist doch sehr zu bezweifeln, dass L. an eine solche sponsio, und nicht vielmehr an die gedacht habe, welche Gaius l.l. darstellt. Denn, wenn es c. 8, 14; 9, 3 heisst *religione exsolvi*, so ist damit wohl nur gemeint, dass im vorliegenden Falle die sponsores nach dem Fetialrechte auszuliefern seien, s. c. 10, 9, während die *obligatio* des Volkes nach c. 8, 6 zweifelhaft ist, nach c. 8, 4; 9, 4; 9; 16 gar nicht statt hat. Hätte L. eine religiöse Verpflichtung bei der sponsio angenommen, so hätte er nicht wie § 3 sprechen, nicht Postumius wie c. 8, 4; 9, 4 reden und immer nur seine Verpflichtung gegen die Feinde erwähnen, die gegen die Götter verschweigen lassen können; vielmehr sucht er eben deshalb darzuthun, dass kein *foedus* sondern eine *sponsio* geschlossen worden sei, weil, wenn diese verworfen wurde, die Götter nicht berührt, ein Eid nicht verletzt wurde.

per sponsionem facta est. quid enim aut sponsoribus in foedere 3
opus esset aut obsidibus, ubi precatione res transigitur, per
quem populum fiat, quo minus legibus dictis stetur, ut eum ita
Iuppiter feriat, quem ad modum a fetialibus porcus feriatur.
spoponderunt consules legati quaestores tribuni militum, nomi- 4
naque omnium qui spoponderunt extant, ubi, si ex foedere acta
res esset, praeterquam duorum fetialium non extarent. et propter 5
necessariam foederis dilationem obsides etiam sescenti equites
imperati, qui capite luerent, si pacto non staretur. tempus inde 6
statutum tradendis obsidibus exercituque inermi mittendo. re-

3. *quid en. a.* etc., nach den bereits § 1 angedeuteten werden noch drei andere Gründe hinzufügt. Allein der erste *sponsoribus* etc. ist zweifelhaft, da nach App. und Zon. die Consuln und übrigen Anführer nicht bloss die sponsio eingegangen sind, sondern wirklich geschworen haben. — *opus est*, bedurfte es; nicht, wie man es hat nehmen wollen: war nothwendig. — *aut obsid.*, der zweite Grund; indess hat L. selbst mehrmals angegeben, dass bei einem Bündniss Geisseln für die Ausführung desselben gestellt worden seien, s. 30, 37 u. 43; 34, 52, 9; vgl. 2, 13, 4. — *precatione*, die Verwünschung dessen, der das Bündniss verletzt, das Gebet, dass die Götter ihn strafen mögen; es ist eben das folg. gemeint: *per—feriat*, also die praecatio, nicht eine praec., als ob gesagt werden solle, dass bei der sponsio eine andere precatio angewendet worden sei als bei dem *foedus;* vielmehr wird durch die Gegenüberstellung von *sponsoribus — precatione* und die Voranstellung von *spoponderunt* ein solcher Nachdruck auf diese Begriffe gelegt, als ob sponsio und praecatio einander entgegengesetzt werden sollen, s. c. 9, 4. — *fiat q. m.*, s. Cic. Att. 11, 12, 2; Famil. 1, 4, 2 u. a.; L. sagt gewöhnlich *stat per aliquem quo minus.* — *porcus*, 1, 24.

4. *spoponder.* etc., mit diesen Worten geht L. auf die Erzählung zurück, giebt aber zugleich § 4 eine weitere Ausführung des ersten, § 5 des zweiten der § 3 angegebenen Gründe. — *nominaq.* etc., wo sich diese fanden ist nicht bemerkt; schwerlich aber in einem öffentlichen Documente, da der Vertrag nicht genehmigt wurde; vielleicht ist L.'s Ansicht durch eine griechische Quelle, vgl. Zonar.: *οἱ— τὰς, σπονδὰς* (*foedus* nicht *sponsio*) *ἐποιήσαντο*, veranlasst. — *praeterq. duor. fel.*, L. hat übersehen, dass er selbst erzählt, wie die Consuln gerade die Bündnisse beschworen, s. 2, 33, 4; 4, 7, 12 und ihre Namen in den Urkunden sich fanden.

5. *dilationem*, die Spondirenden hätten sich verpflichtet zu bewirken, dass ein foedus erst noch geschlossen werden solle, s. c. 10, 9: *foedus ictum iri*, dafür dass dieses geschehen solle, seien die Geisseln gestellt worden, dagegen Zonar. l. l. *ἵνα δὲ τὰ τῆς ὁμολογίας καὶ παρὰ τῆς γερουσίας βεβαιωθῶσι* hätte man die Geisseln genommen. — *sescenti*, die Ritter von zwei Legionen, vgl. Gell. 17, 2, 21: *cum tantus arrabo penes Samnites populi R. esset. „arrabonem" dixit sescentos obsides, et id maluit quam pignus dicere.* — *pacto*, c. 11, 9.

6—9. *exercitu*, 4, 12, 10: *usu.* — *mittendo* n. *sub iugum.* — *ituri*, auch dazu gehört das vorhergeh.

dintegravit luctum in castris consulum adventus, ut vix ab iis abstinerent manus, quorum temeritate in eum locum deducti es-
7 sent, quorum ignavia foedius inde quam venissent abituri: illis non ducem locorum, non exploratorem fuisse, beluarum modo
8 caecos in foveam lapsos. alii alios intueri, contemplari arma mox tradenda et inermes futuras dextras obnoxiaque corpora hosti. proponere sibimet ipsi ante oculos iugum hostile et ludibria victoris et vultus superbos et per armatos inermium iter,
9 inde foedi agminis miserabilem viam per sociorum urbes, reditum in patriam ad parentes, quo saepe ipsi maioresque eorum
10 triumphantes venissent. se solos sine vulnere, sine ferro, sine acie victos; sibi non stringere licuisse gladios, non manum cum
11 hoste conferre, sibi nequiquam animos datos. haec frementibus hora fatalis ignominiae advenit, omnia tristiora experiundo factura, quam quae praeceperant animis.

12 Iam primum cum singulis vestimentis inermes extra vallum exire iussi, et primi traditi obsides atque in custodiam abducti.
13 tum a consulibus abire lictores iussi paludamentaque detracta: tantam *id* inter ipsos, qui paulo ante eos execrantes dedendos
14 lacerandosque censuerant, miserationem fecit, ut suae quisque condicionis oblitus ab illa deformatione tantae maiestatis velut
6 ab nefando spectaculo averteret oculos. Primi consules prope seminudi sub iugum missi, tum ut quisque gradu proximus erat,
2 ita ignominiae obiectus, tum deinceps singulae legiones. circumstabant armati hostes exprobrantes eludentesque; gladii etiam

essent. — *ducem loc.*, der auf die Gefahren des Terrains hätte aufmerksam machen können, s. Caes. 6, 17, 1: *ducem viarum.* — *tradenda* = *quae tradenda essent.* — *ad par.* vgl. 2, 49, 7; 7, 6, 4; 22, 60, 13. — *eorum* von Standpunkte des Erzählenden, 1, 54, 5: *ei;* 31, 11, 12.

10—13. *sine vulnere* etc. s. c. 4, 1. — *conferre*, s. 26, 48, 11. — *sibi nequiquam*, nach diesen Worten schiebt Gelenius ein *arma, nequiquam vires, nequiquam*, vgl. 7, 35, 8; ib. 13, 6, was aber, obgleich die Wiederholung von *sibi* auffällt, s. 8, 31, 4, und der Satz etwas abgebrochen ist, nicht nothwendig scheint, da schon das Vorhergeh. *sibi* — *conferre* diese Gedanken einschliesst. — *experiundo*, s. 8, 11, 1; vgl. die Schilderung bei Tac. H. 4, 62. — *quam* (*ea erant*), *quae;* s. 32, 13, 7: *quam quae;* 9, 1, 5. — *praecep.*, 7, 26, 8. — *extra v.*, App.: παραλύσας τι τοῦ τειχίσματος. — *paludamenta*, Isidor. 19, 14: *paludamentum pallium fuit imperatorium cocco, purpura et auro distinctum*, s. jedoch, 1, 25, 2.

6. 1—3. *prope sem.*, s. 24, 40, 13: *prope seminudus fugiens;* 31, 35, 6, vgl. c. 4, 3: *cum singulis vestimentis;* Oros. l. l. *armis etiam vestimentisque nudatum, tantum singulis vilioribus operimentis — concessis;* in einer Hds. fehlt *prope* viell. nicht ohne Grund, da L. die Härte der Sieger mehr zu steigern als zu schwächen sucht. — *ita ignom.* etc., der Begriff *proximus* ist

plerisque intentati, et vulnerati quidam necatique, si vultus eorum
indignitate rerum acrior victorem offendisset. Ita traducti sub 3
iugum et, quod paene gravius erat, per hostium oculos cum e
saltu evasissent, etsi velut ab inferis extracti tum primum lucem
aspicere visi sunt, tamen ipsa lux ita deforme intuentibus agmen
omni morte tristior fuit. itaque cum ante noctem Capuam per- 4
venire possent, incerti de fide sociorum et quod pudor praepe-
diebat, circa viam haud procul Capua omnium egena corpora
humi prostraverunt. quod ubi est Capuam nuntiatum, evincit 5
miseratio iusta sociorum superbiam ingenitam Campanis. con- 6
festim insignia sua consulibus fasces lictores; arma equos, vesti-
menta commeatus militibus benigne mittunt, et venientibus Ca- 7
puam cunctus senatus populusque obviam egressus iustis omni-
bus hospitalibus privatisque et publicis fungitur officiis. neque 8
illis sociorum comitas vultusque benigni et adloquia non modo
sermonem elicere, sed ne ut oculos quidem attollerent aut con-
solantes amicos contra intuerentur efficere poterant: adeo super 9
maerorem pudor quidam fugere conloquia et coetus hominum
cogebat. postero die cum iuvenes nobiles missi a Capua, ut pro- 10
ficiscentes ad finem Campanum prosequerentur, revertissent, vo- 11
catique in curiam percunctantibus maioribus natu multo sibi

auch zum Hauptsatze zu ziehen. — *necatiq.*, 3, 55, 13. — *indignitate*, die unwürdige Behandlung, 1, 59, 11. — *per s.* 2, 38, 3. — *tum pr.*, jetzt erst. — *visi s.*, s. 1, 31, 2; man könnte *sibi visi s.* erwarten, Zumpt § 380. — *ita def.*, in solcher Weise, so sehr, wie es jetzt sichtbar wurde.

4—5. *Capuam*, auf der c. 2 bezeichneten Strasse. — *de fide*, eine Andeutung der Gefahr, in der Rom schwebte, wenn selbst an der Treue Capuas, das von den Samniten Alles zu fürchten hatte, gezweifelt werden konnte, s. Nieb. R. G. 3, 254. — *socior.*, 8, 14, 10. — *omnium eg.*, die jede Pflege und Sorge entbehrten. Dagegen sagt Appian *καί τινα ὑποζύγια ἔδωκεν (Πόντιος) αὐτοῖς ἐς τοὺς ἀρρωστοῦντας, καὶ τροφήν, ἄχρι τῆς Ῥώμης φέρεσθαι.* — *superbiam*, 7, 31, 6.

6—7. *confestim* etc., vgl. Dio l. l. 15. — *fasc. lict.* etc. zweigliedriges Asyndeton: den Consuln ihre *insignia*, von denen nur die wichtigsten, nicht das paludamentum u. a. genannt werden; *arma eq.*, als Soldaten; *vestim. com.*, allgemein menschliche Bedürfnisse. — *benigne* reichlich. — *sen. pop.*, 8, 14, 10; 23, 2f.; ib. 5; 10; 26, 13; 16. — *egressus*, Zumpt § 373, A. 1. — *iustis o. h.*, wie *iusta funebria; militaria*, c. 8, 7; 24, 48, 12 u. a. — *privatisq.* = *officiis* enthält einen steigernden Zusatz: alles was (so eng, durch die civitas, verbundene) Privatleute und Staaten einander zu leisten verpflichtet sind, was mehr sein kann als die Pflichten der Gastfreundschaft, s. 1, 45, 3.

8—9. *neque — non m.* = *tamen non — modo non elicere.* — *que et*, 1, 43, 2. — *amicos*, die Manche unter den Campan. hatten, s. 23, 4, 7. — *contra int.*, 1, 16, 7. — *super*, 2, 27, 10.

10—12. *cum*, der Nachsatz folgt c. 7, 1. — *maior. nat.*, wie in Rom

maestiores et abiectiores animi visos referrent: adeo silens ac
12 prope mutum agmen incessisse, iacere indolem illam Romanam,
ablatosque cum armis animos, non reddere salutem, non salutantibus dare responsum, non hiscere quemquam prae metu potuisse tamquam ferentibus adhuc cervicibus iugum, sub quod
13 emissi essent. habere Samnites victoriam non praeclaram solum
sed etiam perpetuam: cepisse enim eos non Romam, sicut ante Gallos, sed, quod multo bellicosius fuerit, Romanam virtutem
7 ferociamque: — cum haec dicerentur audirenturque et deploratum paene Romanum nomen in consilio sociorum fidelium esset,
2 dicitur Ofillius Calavius Ovi filius, clarus genere factisque tum
3 etiam aetate verendus, longe aliter se habere rem dixisse: silentium illud obstinatum fixosque in terram oculos et surdas ad omnia solacia aures et pudorem intuendae lucis ingentem molem
4 irarum ex alto animo cientis indicia esse. aut Romana se ignorare ingenia, aut silentium illud Samnitibus flebiles brevi clamores gemitusque excitaturum, Caudinaeque pacis aliquanto Samni-
5 tibus quam Romanis tristiorem memoriam fore: quippe suos quemque eorum animos habiturum ubicumque congressuri sint; saltus Caudinos non ubique Samnitibus fore.
6 Iam Romae etiam sua infamis clades erat. obsessos primum

die seniores, consulares; ebenso vorher *iuvenes nobiles*, wie in Rom die Ritter, s. 3, 61, 7; vgl. 8, 11, 15. — *abiectiores an.*, s. 6, 36, 8: *stupentes animi* u. a.. näher läge jedoch *abiectioris animi*, nämlich als am vorhergeh. Tage.

12. *iacere*, es liege darnieder, sei gebrochen, ist der Situation angemessener als das handschriftliche *tacere*. — *indolem*, das Wesen, die eingeborene Kraft, § 13: *virtutem ferociamque*, c. 7, 4: *ingenia*. — *salutant.* ist entweder Glossem oder die Stelle lückenhaft, da man vielmehr *salutantibus non interrogantibus dare resp.* erwarten müsste. — *prae metu*, Niedergeschlagenheit bei dem Gedanken an die Gefahr, die ihnen drohen könne. — *ferentibus — cerv.*, wie Sklaven die furca, s. 2, 36, 1; es sind abl. absol., s. 1, 28, 10. — *sub q.*, 3, 28, 10; 10, 36, 14.

7. 1—3. *deplor. paene*, s. 31, 1, 5. — *consilio*, weil von dem Senate die Rede ist, daher nicht *concilio*. — *Ofillius* findet sich nur hier, *Calavius* kommt als Zu-, *Ovius* als Vorname im Oskischen mehrfach vor. — *ex al. an.*, aus der Tiefe der Seele, wie *altitudo animi* Verschlossenheit ist, Sall. I. 95; Tac. Ann. 3, 44. — *cientis*, das Partic. konnte wegen der hinzugefügten Bestimmungen, wie sonst das Adjectiv und Subst. gebraucht werden, s. 8, 30, 10: 26, 27, 16; Cic. Offic. 1, 28, 99; Tusc. 1, 33, 80: *sunt enim interrogantis — de mente dici*.

4—5. *aut — aut*, s. praef. 11. — *Samnit.* — *tristior.*, vgl. die gleiche Zusammenstellung 6, 10, 4; zu 22, 4, 6. — *quemque*, die Einzelnen auf beiden Seiten, s. 6, 15, 3; 4, 43, 11; Römer würden überall muthig sein, die Feigheit der Sam. nicht überall durch caudinische Pässe unterstützt werden, vgl. 6, 7, 6; 22, 59, 19.

6—7. *sua*, weil bei *Romae* an

audierunt; tristior deinde ignominiosae pacis magis quam peri-
culi nuntius fuit. ad famam obsidionis dilectus haberi coeptus 7
erat: dimissus deinde auxiliorum apparatus, postquam deditio-
nem tam foede factam acceperunt; extemploque sine ulla publica
auctoritate consensum in omnem formam luctus est: tabernae 8
circa forum clausae, iustitiumque in foro sua sponte coeptum
prius quam indictum, lati clavi, anuli aurei positi; paene maestior 9
exercitu ipso civitas esse, nec ducibus solum atque auctoribus
sponsoribusque pacis irasci, sed innoxios etiam milites odisse et
negare urbe tectisve accipiendos. quam concitationem animorum 10
fregit adventus exercitus etiam iratis miserabilis. non enim tam-
quam in patriam revertentes ex insperato incolumes, sed capto- 11
rum habitu vultuque ingressi sero in urbem ita se in suis quis-
que tectis abdiderunt, ut postero atque insequentibus diebus
nemo eorum forum aut publicum aspicere vellet. consules in 12
privato abditi nihil pro magistratu agere, nisi quod expressum
senatus consulto est, ut dictatorem dicerent comitiorum causa.
Q. Fabium Ambustum dixerunt et P. Aelium Paetum magistrum 13
equitum. quibus vitio creatis suffecti M. Aemilius Papus dictator 14
L. Valerius Flaccus magister equitum. nec per eos comitia ha-
bita, et, quia taedebat populum omnium magistratuum eius anni,
res ad interregnum rediit. interreges Q. Fabius Maximus M. Va- 15

Romani gedacht wird, vgl. 4, 33, 5. — *magis* ist nicht mit *tristior* zu verbinden, sondern soll, nur schwächer, als es durch *non — sed* geschähe, *ignominiosae pacis* und *periculi* entgegenstellen: trauriger (als die erste) war die zweite Nachricht, die mehr (nicht sowol) — als meldete, vgl. Cic. de n. d. 2, 13, 36; Z. § 747. — *dilectus*, um die Stadt zu schützen und das Heer zu retten.

8—9. *tabernae*, 3, 27, 2. — *iustitium*, 7, 28, 3. — *lati cl.*, die Tunica mit breitem Purpurstreifen, von den Senatoren; bei *anuli aurei* denkt L. wol an Senatoren und Ritter, da diese später goldene Ringe wie jene trugen, vgl. c. 46, 12; Becker 2, 1, 273. — *tectis*, 22, 52, 7: *tectisque — acceptos*, vgl. zu 26, 25, 11, u. oft bei *accipere*, *excipere*.

10—12. *ex insperato*, 1, 25, 9. — *in urbem*. Die Soldaten werden meist in der Stadt wohnhaft gedacht, genauer Appian: οἳ μὲν ἐς τοὺς ἀγροὺς διέφευγον ὑπὸ αἰδοῦς, οἳ δὲ νυκτὸς ἐς τὴν πόλιν ἐσῄεσαν, ebenso Zonaras. — *tectis* etc., vgl. Tac. H. 4, 72. — *privato* wie *hostico*, 6, 31, 7. — *pro mag.*, 8, 36, 1. — *sen. consulto*, das unter dem Vorsitz des Prätors gefasst werden konnte; nach der hds. Lesart: *senatus consultum*, müssten die Consuln selbst den Senat gehalten haben, was mit dem Vorhergeh. nicht übereinstimmt: den Dictator dagegen ernannte der Consul nicht öffentlich, s. c. 38, 14.

13—15. *dixerunt*, einer von ihnen; es ist ungenau auch auf *mag. eq.* bezogen, der gleichfalls vom Senate bestimmt gewesen zu sein scheint, 7, 12, 9. — *vitio cr.*, 8, 23. — *nec*, aber auch nicht. — *taedebat* vgl. 8, 17, 4. — *populum*, die Bestimmung gieng nur vom Senate

lerius Corvus. is consules creavit Q. Publilium Philonem et L.
Papirium Cursorem iterum haud dubio consensu civitatis, quod
nulli ea tempestate duces clariores essent.
8 Quo creati sunt die, eo — sic enim placuerat patribus —
magistratum inierunt, sollemnibusque senatus consultis perfectis
de pace Caudina rettulerunt. et Publilius, penes quem fasces
2 erant: „dic, Sp. Postumi,“ inquit. qui ubi surrexit, eodem illo
3 vultu, quo sub iugum missus erat: „haud sum ignarus“ inquit,
„consules, ignominiae non honoris causa me primum excitatum
iussumque dicere, non tamquam senatorem, sed tamquam reum
4 qua infelicis belli qua ignominiosae pacis. ego tamen, quando
neque de noxa nostra neque de poena rettulistis, omissa defen-
sione, quae non difficillima esset apud haud ignaros fortunarum
humanarum necessitatiumque, sententiam de eo, de quo rettuli-
stis, paucis peragam. quae sententia testis erit, mihine an legio-
nibus vestris pepercerim, cum me seu turpi seu necessaria spon-
5 sione obstrinxi; qua tamen, quando iniussu populi facta est, non
tenetur populus Romanus, nec quicquam ex ea praeterquam
6 corpora nostra debentur Samnitibus. dedamur per fetiales nudi

aus, vgl. 6, 1, 5. — *is*, erst der zweite vollzieht die Wahl s. 3, 8, 2; 8, 3, 5. — *Rutilium*, 8, 22, er ist es *tertium; Papirium* s. 8, 33, 17. — *consensu civ.*, die Wahl war einstimmig, 4, 51, 3.

8. 1—2. *sic en. pl.*, in ähnlichen Fällen findet dieser Zusatz sich nicht; es soll wol angedeutet werden, dass die Consuln ihr Amt früher als gewöhnlich antreten, s. Mommsen Chronol. S. 101; Zonar.: τοὺς δ' ὑπάτους μὲν παραυτίκα ἔπαυσαν. — *sollemnib.*, s. 6, 1, 9. — *fasces*, 8, 12, 13. Dieser hatte den Vorsitz. — *pace*, s. c. 1, 1. — *dic* etc., s. 1, 32, 12: *quid — censes*, n. *de pace Caudina*, s. 8, 20, 11; Becker 2, 2, 429. — *inquit*, 1, 32, 6. — *surrexit*, die Senatoren hielten längere Vorträge stehend, 27, 34, 7. — *eod. illo*, s. 2, 2, 10; ib. 36, 4; 3, 14, 5; ib. 50, 10 u. a.

3. *consules*, er redet diese an, weil sich das sogleich Folgende auf dieselben bezieht, s. c. 9, 10. — *non honoris*, weil sonst nur die angesehensten Männer zuerst aufgerufen werden, s. 5, 20, 4. — *non tamq.* etc., s. Cic. Verr. 5, 31, 82: *si non tamquam virum, sed tamquam aemulum removisset.*

4. *noxa*, 8, 35, 5; 7, 4, 5; 3, 42, 2, im Gegensatze von *poena*: Widersetzlichkeit gegen den Willen des Staates, die sie in der Ueberschreitung ihrer Vollmacht an den Tag gelegt haben. — *paucis p.*, 3; 40, 5. — *me*, darauf liegt der Nachdruck, denn Postumius unterscheidet zwei Arten von Sponsionen: die eine welche nur für die Spondirenden, die andere welche auch für den Staat verbindlich ist, zur letzteren ist die Autorisation des Staates erforderlich, daher *iniussu p. R.*, vgl. c. 10, 9.

5—6. *tamen*, in Bezug auf das geständniss in *me — obstrinxi*. — *praeterquam c. n.*, weil nur sie für das Versprochene zu haften verpflichtet sind. — *dedamur*, dieses geschieht sonst, wenn ein *foedus* geschlossen ist, s. Periocha 56: *ad*

vinctique; exsolvamus religione populum, si qua obligavimus, ne quid divini humanive obstet, quo minus iustum piumque de integro ineatur bellum. interea consules exercitum scribere armare 7
educere placet, nec prius ingredi hostium fines quam omnia iusta in deditionem nostram perfecta erunt. vos, dii inmortales, pre- 8
cor quaesoque, si vobis non fuit cordi Sp. Postumium T. Veturium consules cum Samnitibus prospere bellum gerere, at vos 9
satis habeatis vidisse nos sub iugum missos, vidisse sponsione infami obligatos, videre nudos vinctosque hostibus deditos omnem iram hostium nostris capitibus excipientes. novos consules le- 10
gionesque Romanas ita cum Samnite gerere bellum velitis, ut omnia ante nos consules bella gesta sunt." quae ubi dixit, tanta 11
simul admiratio miseratioque viri incessit homines, ut modo vix crederent illum eundem esse Sp. Postumium, qui auctor tam foedae pacis fuisset, modo miserarentur, quod vir talis etiam 12
praecipuum apud hostes supplicium passurus esset ob iram diremptae pacis.

Cum omnes laudibus modo prosequentes virum in senten- 13
tiam eius pedibus irent, temptata paulisper intercessio est ab L. Livio et Q. Maelio tribunis plebis, qui neque exsolvi religione 14

exsolvendum Numantini foederis religione populum Mancinus — Numantinis deditus, Cic. de or. 1, 40, 181; Off. 3, 30, 109, und auch a. u. St. bezog sich wol die Verhandlung auf ein Bündniss, während sie L. auf die Sponsion bezieht, wodurch Manches unklar wird. — *exsolvamus r.*, 7, 3, 9. — *si qua obl.*, eine religiöse Verpflichtung entsprang nur durch ein *foedus*, nicht aus einer *sponsio*, wie sie L. denkt, daher ist dieselbe als zweifelhaft hingestellt, vgl. Dio l. l. § 18: *προσποιοῦμαι τὸ ἀδίκημα καὶ ὁμολογῶ τὴν ἐπιορκίαν.* — *humanive* gehört chiastisch zu *iustum*, nichts, was mit dem *ius gentium* irgend in Beziehung steht, uns hindere.

7—9. *iusta*, was nach dem Fetialrechte geschehen muss. — *in ded.*, für dieselbe, was zur Ausführung nöthig ist. — *si — at*, s. c. 1, 8; Tac. H. 4, 58: *si vobis (Iuppiter, Quirine) non fuit cordi me duce haec castra incorrupta — servari, at certe* etc. — *sponsione* etc., so könnte Liv. Postumius sich nicht an die Götter wenden und sprechen lassen, wenn er geglaubt hätte, dass er beim Eingehen der sponsio sie als Rächer der Verletzung derselben angerufen hätte. — *videre* überhaupt, ohne Andeutung der Zukunft. — *excipient.*, 8, 10, 7.

10—13. *homines* von den Senatoren s. 6, 15, 1; 27, 9, 14. — *etiam praec.*, statt Lob, sogar eine besondere, nur ihn treffende etc. — *laudibus modo*, mit nichts weiter als nur mit u. s. w. Dobree vermuthet *laudib. ultro*, vielleicht ist ein zweiter Satz, der *modo miserarentur* entspräche, ausgefallen, vgl. 7, 32, 12. — *virum*, 2, 40, 9. — *in sentent.* etc., sie stellen sich bei der discessio, s. 3, 41, 1, auf seine Seite. — *Livio*, bei Cic. Off. 3, 30: *Ti. Numicius.*

14. *exsolvi rel.*, auch hier wird

populum aiebant deditione sua, nisi omnia Samnitibus, qualia
15 apud Caudium fuissent, restituerentur, neque se pro eo, quod
spondendo pacem servassent exercitum populi Romani, poenam
ullam meritos esse, neque ad extremum, cum sacrosancti essent,
9 dedi hostibus violarive posse. Tum Postumius „dedite interea,
[dedite]“ inquit „profanos nos, quod salva religione potestis; de-
detis deinde et istos sacrosanctos, cum primum magistratu ab-
2 ierint, sed, si me audiatis, priusquam dedantur hic in comitio
virgis caesos, hanc iam ut intercalatae poenae usuram habeant.
3 nam quod deditione nostra negant exsolvi religione populum, id
istos magis, ne dedantur, quam quia ita se res habeat, dicere,

ein foedus vorausgesetzt. — *aiebant*, so oft auch *dicere*, nicht *negare*, wenn ein negativer Satz mit Nachdruck vorangestellt ist; 27, 4, 5. — *nisi om.*, diese rechtlich allein zu billigende Ansicht, s. c. 11, wird wenigstens zur Sprache gebracht.

15. *se — spondendo*, da die Tribunen die Stadt nicht verlassen dürfen, müssen sie entweder in einem besonderen Auftrage im Lager gewesen sein, s. c. 36, 14; 29, 20, 4, oder sie sind, als sie im Heere dienten, bereits designirt gewesen, oder nach ihrer Rückkehr gewählt worden. Die Senatssitzung müsste dann nach ihrem Amtsantritte d. 10. Decbr. 434 statt gehabt haben, der Vertrag im Sommer 433 geschlossen und die Consuln lange vor der Zeit abgegangen sein, s. § 1; c. 7, 14; vgl. 8, 20, 3; obgleich nicht fest steht, dass der an d. a. St. erwähnte Anfangstermin des Jahres auch jetzt statt gehabt habe. Nieb. R. G. 3, 257 f. vermuthet, dass die Tribunen, um die Geisseln zu retten, die Genehmigung des Vertrages in Tributcomitien durchgesetzt hätten, der Vertrag nachher gebrochen worden sei; doch lässt sich dieses aus L.'s Darstellung nicht schliessen, und aus Cic. Off. 1. 1. *eodemque tempore Ti. Numicius, Q. Maelius, qui tum tribuni pl. erant, quod eorum auctoritate pax erat facta, dediti sunt* wird nicht klar, ob sie in ihrer Eigenschaft als Tribunen oder ehe sie es wurden den Frieden zu schliessen gerathen haben. — *pro eo*, 4, 56, 1. — *ad extr.* = *denique*, vgl. 1, 54, 2.

9. 1. *dedite*, in einigen Hdss. steht: *dedite interea dedite*, in anderen *interea dedite*, durch dieses würde der Gegensatz zwischen *dedite — dedetis*, durch jenes der zwischen *profanos — sacrosanctos* geschwächt. — *profan. n.*, s. 5, 46, 3.

2. *intercal. poen.* etc., damit sie so, dadurch (*hanc*, c. 3, 13) für die verschobene Strafe Zinsen davontragen. Sonst kommt *intercalatus* in dieser Bedeutung nicht vor, und scheint hier nur gebraucht, weil der Aufschub der Strafe in der Einschiebung des Tribunates zwischen Schuld und Strafe seinen Grund hat. — *usuram hab.* wird sonst von den Gläubigern gesagt, welche die Zurückzahlung des Capitals für Zinsen, die sie erhalten, zu verschieben gestatten, hier wird ironisch die Geisselung als Zins für den Aufschub dargestellt.

3. Eine gültige Sponsion kann nur im Auftrage des Volkes eingegangen werden. — *nam*, davor ist etwa zu ergänzen: dieses könnt ihr mit vollem Rechte thun, c. 3, 12; vgl. 21, 19, 2. — *negant exs.* etc., die c. 8, 14 hinzugefügte Bedingung, also die Hauptsache, wird übergan-

quis adeo iuris fetialium expers est qui ignoret? neque ego in- 4
fitias eo, patres conscripti, tam sponsiones quam foedera sancta
esse apud eos homines, apud quos iuxta divinas religiones fides
humana colitur; sed iniussu populi nego quicquam sanciri posse
quod populum teneat. an si eadem superbia, qua sponsionem 5
istam expresserunt nobis Samnites, coegissent nos verba legitima
dedentium urbes nuncupare, deditum populum Romanum vos,
tribuni, diceretis, et hanc urbem templa delubra fines aquas Samnitium esse? omitto deditionem, quoniam de sponsione agitur.
quid tandem? si spopondissemus urbem hanc relicturum populum 6
Romanum; si incensurum; si magistratus, si senatum, si leges
non habiturum; si sub regibus futurum? di meliora, inquis.
atqui non indignitas rerum sponsionis vinculum levat. si quid 7
est in quo obligari populus possit, in omnia potest. et ne illud
quidem, quod quosdam forsitan moveat, refert, consul an dictator an praetor spoponderit. et hoc ipsi etiam Samnites iudica- 8

gen, vgl. c. 11. — *iuris fet.*, dass in dem Fetialrechte, 1, 32, 5, die Auslieferung der Sponsoren wie derer, die ein foedus geschlossen hatten, s. c. 8, 6; Cic. Or. 1, 40, 181; Caec. 34, angeordnet gewesen sei, wird sonst nicht berichtet. Auch entscheiden in solchen Fällen nicht die Fetialen, sondern der Senat.

4. *infitias eo — nego*, s. 6, 40, 4. — *iuxta*, unmittelbar, zunächst nach, vgl. 1, 21, 1. Im Folg. scheint *divinas rel.* zunächst auf *foedera*, 34, 31, 4, dagegen *fides humana* auf *sponsiones* chiastisch sich zu beziehen. Dass übrigens die rechtmässig geschlossene sponsio als Staatsvertrag an sich bindend war, nicht erst der nachfolgende Friede, geht theils aus c. 41, 20 hervor, theils aus Cic. Balb. 12, 29: *ut quaeque* (civitas) *nobiscum maxime societate, amicitia, sponsione, pactione, foedere coniuncta est*, und L. selbst scheint durch *nego* etc. anzudeuten, dass der Grundsatz, den er den Redner beweisen lässt, ein neuer, erst seit dem vorliegenden Falle, s. c. 5, 1, zur Geltung gekommen sei. — *sanciri*, wie vorher *sancta*, unter die Bürgschaft der Götter stellen, so dass der Verletzende von ihnen Strafe zu fürchten hat (wie sie die *sanctio* in Gesetzen androht); dieses kann schon durch den Handschlag, *per dextram*, geschehen, vgl. 23, 9, 3. — *quod pop. ten.*, was den Staat verpflichte.

5—6. *nuncupare*, s. 8, 9, 8. — *fines aq.*, 1, 38, 2: *agros aquam terminos;* auch die Dedition kann nur im Auftrage des Volkes erfolgen, s. 7, 31, 2, wie nach § 4 die sponsio. — *di meliora*, 6, 18, 9; Zumpt § 773. — *atqui*, wenn man das zugiebt, dann folgt, dass auch über geringere Dinge eine Sponsion nicht eingegangen werden kann; denn weder der Gegenstand der Sponsion noch die Person des Spondirenden § 7, sondern nur der Auftrag des Staates giebt ihr Gültigkeit, vgl. 6, 37, 2; Cic. Parad. 3, 1, 20. — *inquis*, 6, 40, 8.

7—8. *in quo*, Cic. Caec. 3, 7: *si quis quod spopondit, qua in re verbo se obligavit uno* etc.: über den Wechsel der Construct. in *quo* — *omnia* s. 5, 11, 14; ebenso im Relativum, Z. § 806. — *hoc*, dass es

verunt, quibus non fuit satis consules spondere, sed legatos quae-
9 stores tribunos militum spondere coegerunt. nec a me nunc quisquam quaesiverit, quid ita spoponderim, cum id nec consulis ius esset, nec illis spondere pacem, quae mei non erat arbitrii,
10 nec pro vobis, qui nihil mandaveratis, possem. nihil ad Caudium, patres conscripti, humanis consiliis gestum est: dii inmortales
11 et vestris et hostium imperatoribus mentem ademerunt. nec nos in bello satis cavimus, et illi male partam victoriam male perdiderunt, dum vix locis quibus vicerant credunt, dum quacumque condicione arma viris in arma natis auferre festinant.
12 an si sana mens fuisset, difficile illis fuit, dum senes ab domo ad consultandum accersunt, mittere Romam legatos, cum senatu, cum
13 populo de pace ac foedere agere? tridui iter expeditis erat. interea in indutiis res fuisset, donec ab Roma legati aut victoriam illis certam aut pacem adferrent. ea demum sponsio esset, quam populi iussu
14 spopondissemus. sed neque vos tulissetis, nec nos spopondissemus, nec fas fuit alium rerum exitum esse, quam ut illi velut somnio laetiore, quam quod mentes eorum capere possent, nequiquam

auf die Person des Spondirenden nicht ankomme, Jeder die Sponsion vollziehen könne. — *iudicaver.*, 8, 19, 10.

9. Die Sponsion ist ohne Ueberlegung von beiden Seiten eingegangen worden, § 9—15. — *nec — quaes.*, 5, 53, 3: *nec mirati sitis.* — *quid ita*, s. 6, 15, 11; zu 27, 34, 13. — *nec consulis — possem* zerlegt den Gedanken: da ich, ohne von euch beauftragt zu sein, für euch keinen Vertrag eingehen durfte, durch denselben meine Vollmacht überschritt. Doch ist *vobis* nicht genau, da nicht der Senat die Vollmacht ertheilte, sondern nach § 4 das Volk. Ueber *consulis* s. 6, 25, 7.

10—12. *mentem ad.*, die *ἄτη*. Anders Zonar. *οἱ γοῦν ἀπατήσαντες (Σαυνῖται) εἰ ἀντηπατήθησαν οὐκ ἂν δύναιντο δικαίως ἐγκαλεῖν τοῖς ἀνταπατήσασι.* — *dum*, dadurch dass, s. praef. 2; 8, 40, 7. — *consultand.*, absolut, 24, 22, 14. — *difficile fuit*, 24, 5, 1. — *cum pop. c. sen.*, weil beide besonders beschliessen. Zon. l. l. ὁ (*Ποστούμιος*) *δὲ ἔφη μὴ δεῖν κυρωθῆναι τὰ ὑπ᾽ αὐτῶν πεπραγμένα παρὰ τῆς γερουσίας καὶ τοῦ δήμου*, in der That war bis jetzt in solchen Fällen nur mit dem Senate verhandelt worden, § 4. — *pace a. f.*, einen Frieden, der in Folge eines Bündnisses geschlossen, durch dieses garantirt wäre.

13—14. *in indut. r. f.*, vgl. 7, 7, 2. — *victoriam*, ist nach § 11; c. 12, 2 übertreibend. Ebenso wäre eine sponsio: *ea demum* etc. nicht mehr nöthig gewesen nach den Verhandlungen über das foedus mit dem Volke. — *neque — nec*, c. 3, 12. — *nec nos sp.* ist Folge von *nec vos tul.*, und diesem logisch untergeordnet: eine rechtlich bindende Sponsion wäre nicht zu Stande gekommen; es war also eine höhere Fügung (*fas, fortuna;* das vorhergeh. *neq. spopond.* entspricht dem *ius*), dass nur eine Scheinsponsion geschlossen wurde, vgl. zum Gedanken 21, 40, 11. — *nequiquam el.*, so getäuscht worden, dass Alles, was sie gethan haben, ohne Erfolg war, s. 5, 43, 1; 22, 43, 1; ib. 53, 4.

eluderentur, et nostrum exercitum eadem quae inpedierat fortuna 15
expediret; vanam victoriam vanior inritam faceret pax; spon-
sio interponeretur, quae neminem praeter sponsorem obligaret. 16
quid enim vobiscum, patres conscripti, quid cum populo Romano
actum est? quis vos appellare potest, quis se a vobis dicere de-
ceptum? hostis an civis? hosti nihil spopondistis, civem nemi-
nem spondere pro vobis iussistis. nihil ergo vobis nec nobiscum 17
est, quibus nihil mandastis, nec cum Samnitibus, cum quibus
nihil egistis. Samnitibus sponsores nos sumus rei satis locuple- 18
tes in id, quod nostrum est, in id, quod praestare possumus, cor-
pora nostra et animos: in haec saeviant, in haec ferrum, in haec
iras acuant. quod ad tribunos attinet, consulite, utrum praesens 19
deditio eorum fieri possit, an in diem differatur: nos interim, T.
Veturi vosque ceteri, vilia haec capita luendae sponsionis feramus,
et nostro supplicio liberemus Romana arma." Movit patres **10**
conscriptos cum causa tum auctor, nec ceteros solum sed tribu-
nos etiam plebei, ut se in senatus dicerent fore potestate. ma- 2
gistratu inde se extemplo abdicaverunt, traditique fetialibus cum
ceteris Caudium ducendi. hoc senatus consulto facto lux quae-

15—16. *inpedierat* — *exp.*, 8, 38, 12. — *vanam* — *van.*, 1, 7, 8. — *quae nem.* etc. ist der wichtigste Gedanke, welcher § 16—19 weiter ausgeführt wird. — *appellare*, euch mahnen euere Pflicht zu erfüllen, Cic. Att. 1, 8 extr.

18. *Samnitib.* etc., den Samn. (von den Göttern ist nicht die Rede, s. c. 5, 2) sind *wir* als sponsores zahlbare Schuldner, werden das leisten was wir versprochen haben. *reus* ist hier nach Festus p. 273: *reus promittendo, qui suo nomine alteri quid promisit, non qui pro altero quid promisit.* — *locuples*, vgl. Gaius Dig. L. 16, 234, 1: *locuples est qui satis idonee habet pro magnitudine rei, quam petitor restituendam esse petit;* ib. XII, 1, 42: *reum locupletem offerre*, vgl. Tac. Dial. c. 5. — *in id* etc. scheint von dem im Vorhergeh. liegenden Begriffe der Verpflichtung abzuhängen, wie *fidem dare in aliquid*, 32, 24, 7; 33, 30, 10: wir haben uns *nur* für uns mit unserer Person verbindlich gemacht, nicht für den Staat; auch wurden in der sponsio nur die Namen der Spondirenden genannt, in dem foedus auch die dasselbe schliessenden Völker, s. 1, 24, 7; Andere dagegen verbinden *in id* — *animos* mit *saeviant.*

19. *in diem*, auf eine (bestimmte) Frist, § 1. — *differatur*, zu verschieben sei. — *luendae sp.*, um sie aufzulösen, 3, 24, 1. — *feramus*, (den Feinden) darbringen, 10, 19, 8. — *liberemus*, den Staat von der Verpflichtung Frieden zu schliessen befreien, und ihm das Recht die Waffen zu ergreifen geben.

10. 1—3. *causa*, wahrscheinlich bestimmten andere Gründe die Tribunen, da die angeführten ihre Ansicht nicht widerlegen konnten, s. c. 9, 3. — *ceteros*, 1, 1, 1. — *in pot. f.*, 3, 21, 1. — *abdicav.*, um nicht als sacrosancti verletzt zu werden. — *fetialibus*, sie besorgen nur die äusseren Formalitäten, s. c. 9, 3. — *senatus cons.*, das Volk ist nach L., s. c. 9, 12, bei der ganzen

3 dam adfulsisse civitati visa est. Postumius in ore erat, eum lau-
dibus ad caelum ferebant, devotioni P. Decii consulis, aliis claris
4 facinoribus aequabant. emersisse civitatem ex obnoxia pace illius
consilio et opera; ipsum se cruciatibus et hostium irae offerre,
5 piaculaque pro populo Romano dare. arma cuncti spectant et
bellum: en umquam futurum, ut congredi armatis cum Samnite
liceat?
6 In civitate ira odioque ardente dilectus prope omnium vo-
luntariorum fuit. rescriptae ex eodem milite novae legiones, du-
7 ctusque ad Caudium exercitus. praegressi fetiales ubi ad portam
venere, vestem detrahi pacis sponsoribus iubent, manus post
tergum vinciri. cum apparitor verecundia maiestatis Postumi
laxe vinciret: „quin tu“ inquit „adduces lorum, ut iusta fiat de-
8 ditio!“ tum ubi in coetum Samnitium et ad tribunal ventum
9 Pontii est, A. Cornelius Arvina fetialis ita verba fecit: „quando-
que hisce homines iniussu populi Romani Quiritium foedus ictum
iri spoponderunt, atque ob eam rem noxam nocuerunt, ob eam
rem, quo populus Romanus scelere inpio sit solutus, hosce ho-
10 mines vobis dedo.“ haec dicenti fetiali Postumius genu femur
quanta maxime poterat vi perculit, et clara voce ait se Samnitem

Sache nicht betheiligt. — *devotioni*, s. 8, 18, 11. — *aliis*, 7, 6.

4—5. *obnoxia p.*, 6, 28, 7. — *pace*, den einzugehen man sich verpflichtet gefühlt hätte, wenn nicht *Postumius*, welcher der Anschaulichkeit wegen in der ganzen Darstellung allein genannt ist, s. 5, 47, 7, die Schuld auf sich genommen hätte. — *piacula*, 8, 10, 7. — *dare*, er wolle u. s. w., s. 21, 34, 4 u. a. — *en un.*, s. 4, 3, 10: formula est vehementer optantantium per interrogationem aut etiam indignantium, Gronov.

6—7. *dilectus*, die Aushebung ergab, die Ausgehobenen waren lauter Freiwillige, s. 3, 57, 9; 5, 16, 5. — *rescriptae*, wieder gebildet durch die Einzeichnung derselben Soldaten in das Album der Legionen, s. 7, 41, 4; 25, 6, 12. — *quin — adduces*, statt des imperativ, oder praesens, s. 8, 32, 6, vgl. Plaut. Rud. 4, 3, 9: *quin audies.* — *iusta*, s. c. 1, 10.

8—9. *coetum*, wie 8, 39, 10: *concilium.* — *tribunal*, dieses hat Pontius als *imperator*, s. c. 1, 2, wie in dem röm. Lager der Feldherr, s. 8, 32, 2; eben so werden ihm *lictores* c. 11, 13 u. *viatores* 10, 38, 7 beigelegt. — *fetial.*, der pater patratus, s. die Stelle zu § 10; 1, 24, 3. — *quandoq.*, 8, 7, 15. — *hisce*, alterthümliche Form des Pluralis, die das *s*, wie in der dritten Declination, bewahrt hat. Sie findet sich bis in das 7. Jahrh. auf Inschriften: z. B.: *heisce magistreis, eisdem* st. *iidem; eis; publiceis; ques* u. a. — *foedus* etc., c. 5, 2; 5. — *noxam* (c. 8, 4) *noc.*, s. 6, 42, 5; 1, 41, 3 u. a. — *ob eam r., q.*, deswegen, damit = *ob id* (*eo*) *quo.* — *scelere inp.*, wenn der Staat sie behielte und ihr Versprechen nicht erfüllte, würde er ihre Ruchlosigkeit theilen.

10. *maxime*, s. c. 24, 9; 10, 40, 8; 21, 41, 4; 24, 35, 5, sonst ist *quantus maximus* gewöhnlicher, vgl. 7, 9, 8. — *Samnitem*, dafür erklärt er sich in der Voraussetzung, dass die Dedition angenommen wird, Cic.

civem esse, illum legatum fetialem a se contra ius gentium vio-
latum: eo iustius bellum gesturos. Tum Pontius „nec ego istam 11
deditionem accipiam“ inquit, „nec Samnites ratam habebunt.
quin tu, Spuri Postumi, si deos esse censes, aut omnia inrita 2
facis, aut pacto stas? Samniti populo omnes, quos in potestate
habuit, aut pro his pax debetur. sed quid ego te appello, qui te 3
captum victori cum qua potes fide restituis? populum Romanum
appello, quem si sponsionis ad Furculas Caudinas factae paeni-
tet, restituat legiones intra saltum, quo saeptae fuerunt. nemo 4
quemquam deceperit, omnia pro infecto sint, recipiant arma quae
per pactionem tradiderunt, redeant in castra sua, quidquid pridie
habuerunt quam in conloquium est ventum, habeant: tum bellum
et fortia consilia placeant, tum sponsio et pax repudietur. ea 5
fortuna, his locis, quae ante pacis mentionem habuimus, gera-
mus bellum, nec populus Romanus consulum sponsionem nec
nos fidem populi Romani accusemus. numquamne causa defiet, 6
cur victi pacto non stetis? obsides Porsinae dedistis: furto eos

Caec. 34, 98; *quid? quem pater patratus dedidit — quo is iure amittit civitatem? ut religione civitas solvatur, civis Romanus deditur; qui cum est acceptus, est eorum, quibus est deditus*, wenigstens scheint Postum. die angegebene Regel so zu deuten, dass ér durch die Auslieferung aufhöre Römer zu sein, und in den Verband des Volkes trete, an das er ausgeliefert werde, obgleich *eorum est* nur bedeutet: er gehört ihnen, ist in ihrer Gewalt; schwerlich lässt sich *civem* daraus erklären, dass nach Vell. 1, 14 ein Theil der Samniter die civitas erhalten hatte. — *illum:* jenen, einen Gesandten, der Fetial sei. s, c. 11, 11; 1, 24, 4. — *contra i. g.*, 1, 14, 1. — *eo iustius*, den nach der Auslieferung an sich schon gerechten Krieg.

11. 1—3. *Tum P.* etc., obgleich *L.* die Schuld der Römer zu vermindern sucht, lässt er doch ihre Treulosigkeit nicht ungerügt, und den Redner das ausführen, was c. 8, 14 die Tribunen nur angedeutet haben. — *Samnites*, das concilium derselben, er scheint also dessen Bestätigung zu erwarten. — *cum qua*, c. 16, 3. — *pop. R. a.*, c. 9, 16, nur das Volk hätte die Auslieferung der Legionen anordnen können, nicht die abgetretenen Consuln. — *saeptae f.*, s. 3, 26, 10.

4—5. *nemo q. decep.*, s. 5, 44, 1; *nemo quemq.* ist verallgemeinernd st. *neuter alterum*. *deceperit* ist wirkliches Perfect: soll betrogen haben, Z. § 528; dagegen § 13: *moratus s. nemo*, wie c. 9, 9; zum Gedanken: 21, 10, 6. — *pro inf.*, sei so gut als nicht geschehen, gelte als etwas nicht Geschehenes, vgl. 7. 6, 8; 8, 36, 3. — *fortia c.*, Nägelsbach Stil. 189. — *ea f.*, in der Lage, wo Einschluss, Mangel u. s. w. auf der einen Seite war, Sieg auf der anderen. — *his*, weil der Ort in der Nähe war, vgl. 3, 50, 11. — *his. l.* dagegen 37, 14, 5: *in eodem loco*, vgl. 8, 35, 6. — *quae* bezieht sich auf beide Nomina; eben so *habuimus*, in etwas verschiedener Bedeutung. — *fidem*, die nicht hält, was versprochen ist, s. Plaut. Merc. 2, 3, 85: *tuam accusari fidem*, vgl. Liv. 1, 9, 13.

6—7. *defiet = deficiet*, vgl. 5, 50, 7: *confieret*. — *furto*, 2, 13.

subduxistis; auro civitatem a Gallis redemistis: inter accipiendum
7 aurum caesi sunt; pacem nobiscum pepigistis, ut legiones vobis
captas restitueremus: eam pacem inritam facitis. et semper ali-
8 quam fraudi speciem iuris inponitis. non probat populus Roma-
nus ignominiosa pace legiones servatas? pacem sibi habeat, le-
giones captas victori restituat. hoc fide, hoc foederibus, hoc fe-
9 tialibus caerimoniis dignum erat. ut quidem tu quod petisti per
pactionem habeas, tot cives incolumes, ego pacem, quam hos
tibi remittendo pactus sum, non habeam, hoc tu, A. Corneli, hoc
10 vos, fetiales, iuris gentibus dicitis? ego vero istos, quos dedi si-
mulatis, nec accipio nec dedi arbitror, nec moror, quo minus in
civitatem obligatam sponsione commissa iratis omnibus diis,
11 quorum eluditur numen, redeant. gerite bellum, quando Sp. Po-
stumius modo legatum fetialem genu perculit. ita dii credent
Samnitem civem Postumium, non civem Romanum esse, et a
Samnite legatum Romanum violatum, eo vobis iustum in nos fa-
12 ctum esse bellum. haec ludibria religionum non pudere in lu-
cem proferre, et vix pueris dignas ambages senes ac consulares
13 fallendae fidei exquirere! i, lictor, deme vincla Romanis: moratus
sit nemo, quo minus ubi visum fuerit abeant." et illi quidem,
forsitan et publica, sua certe liberata fide ab Caudio in castra
12 Romana inviolati redierunt. Samnitibus pro superba pace infe-

— *inter acc. a.*, 6, 11, 5. — *pepigistis* n. *factum iri*, c. 10, 9. — *speciem i.*, weil schon durch die Beachtung der Formalitäten des Fetialrechtes ein Krieg ein *iustum* wurde, s. c. 1, 10.

8. *non pr.*, 8, 13, 15. — *pacem s. h.*, es mag ihn für sich behalten, aber das für denselben Empfangene herausgeben. — *foederibus* kann nach L's Ansicht, da es sich um eine *sponsio* handelt, nur allgemein genommen werden, entsprechend *pactio* § 4 u. 9, Die pactio ist überhaupt ein gegenseitiges, auch ohne Bestätigung des Staates gültiges Uebereinkommen, ein beliebig ausgedrücktes Versprechen. — *dignum e.*, das hätte geschehen sollen nach u. s. w.

9—10. *ut q.*, dass aber du. — *hos*, die *cives*. — *hoc iuris*, s. 7, 26, 12, rhetorischer Frage statt: *hoc indignum est* etc. — *ego vero*, nein ich nehme nicht an u. s. w., Nägelsbach S. 552. — *nec dedi*, ich halte es nicht für eine Auslieferung, da die Legionen zurückbehalten werden. — *sponsione com.*, die angetretene, oder verwirkte Sponsion, indem das von der Gegenpartei Geleistete (die Herausgabe des Heeres) angenommen, das, wozu man sich dagegen verpflichtet hatte, nicht geleistet ist.

11—13. *liberata f.*, dadurch dass sie Wort gehalten haben, 7, 21, 8. — *ludibria*, passende Bezeichnung des Verfahrens der Römer. — *non pudere*, Z. § 609. — *ambages* gehört auch zu *fallendae fidei*. — *et illi q.*, 2, 2, 9. — *forsitan* etc., nach dem Vorberg. sollte man diese schwankende Erklärung nicht erwarten.

12. 1. *superba*, vgl. c. 4, 3. —

stissimum cernentibus renatum bellum omnia, quae deinde venerunt, non in animis solum sed prope in oculis esse, et sero ac 2
nequiquam laudare senis Pontii utraque consilia, inter quae se media lapsos victoriae possessionem pace incerta mutasse, et beneficii et maleficii occasione amissa pugnaturos cum eis, quos potuerint in perpetuum vel inimicos tollere vel amicos facere.
adeoque nullodum certamine inclinatis viribus post Caudinam 3
pacem animi mutaverant, ut clariorem inter Romanos deditio Postumium quam Pontium incruenta victoria inter Samnites faceret, et geri posse bellum Romani pro victoria certa haberent, 4
Samnites simul rebellasse et vicisse crederent Romanum.

Inter haec Satricani ad Samnites defecerunt, et Fregellae 5
colonia necopinato adventu Samnitium — fuisse et Satricanos cum iis satis constat — nocte occupata est. timor inde mutuus utrosque usque ad lucem quietos tenuit: lux pugnae initium fuit, 6
quam aliquamdiu aequam, et quia pro aris ac focis dimicabatur, et quia ex tectis adiuvabat inbellis multitudo, tamen Fregellani sustinuerunt. fraus deinde rem inclinavit, quod vocem audiri 7

venerunt, s. 24, 40, 15: *siquando similis fortuna venisset;* 26, 40, 6; gewöhnlicher mit einem Dativ, s. 1, 7, 1, vgl. *sorte venire*, 8, 1, 2 u. a.; Sall. I. 4, 4; 103, 2; oder einem Adverbium s. 7, 29, 3; Tac. Ann. 12, 32: *id quo promptius veniret.*, sonst wird *evenerunt* gelesen. — *in animis* hat sich an *in manibus* angeschlossen, *in animo esse* bedeutet gewöhnlich: sich erinnern, oder: beabsichtigen, vgl. 6, 28, 6.

2—4. *utraque*, s. zu 27, 22, 2; Z. § 141. — *media*, wird oft zu dem als Attribut gefügt, in dessen Mitte etwas geschieht, s. zu 8, 24, 14: 7, 3, 2; 38, 41, 10: *per medios Thraces*, und ist hier auf *quae* zu beziehen: zwischen denen mitten durch. — *pace*, 5, 30, 3. — *inimicos*, sie vernichten, so dass sie nicht mehr Feinde sein könnten. — *nullodum*, 3, 50, 6; 29, 11, 1. — *inclinatis*, ehe noch das Gleichgewicht aufgehoben, ein Ausschlag hierhin oder dorthin erfolgt war. — *mutaverant*, intransivit, 5, 19, 3 u. a. — *clariorem — Samnites*, streng durchgeführte chiastische Wortstellung.

12, 5.—**16.** Verlust von Saticula und Fregellae, Kämpfe in Samnium, Eroberung von Luceria.

5. *Satricani*, s. 16, 2. — *Fregellae*, 8, 22; die Samniten hatten c. 4, 4 die Räumung der Stadt verlangt, und erobern sie jetzt, da die Römer, was aus der Darstellung L's, der unmittelbar nach der Niederlage zwei consularische Heere im Felde erscheinen lässt, nicht hervorgeht, in den Kämpfen bei Caudium so geschwächt sind, dass sie das Vordringen der Samniten bis an die pontinischen Sümpfe nicht hindern können. — *ex tect.* vgl. 1, 15, 3.

5—8. *tamen*, welches man nach *aequam* nicht erwarten sollte, scheint aus folg. Gedankengange hervorgegangen zu sein: ungeachtet die Feinde schon im Besitz der Stadt waren (*occupata*), bestanden die Fregellaner doch den Kampf, so dass beide Parteien sich gleich standen, da die Uebermacht der Feinde gehemmt wurde, weil theils u. s. w.; *et quia — et quia* enthalten die Gründe sowol zu *aequam* als zu *tamen Fr. su-*

praeconis passi sunt, incolumem abiturum qui arma posuisset. ea spes remisit a certamine animos, et passim arma iactari coe-
8 pta. pertinacior pars armata per aversam portam erupit, tutiorque eis audacia fuit quam incautus ad credendum ceteris pavor, quos circumdatos igni nequiquam deos fidemque invocantes Samnites concremaverunt.

9 Consules inter se partiti provincias: Papirius in Apuliam ad Luceriam pergit, ubi equites Romani obsides ad Caudium dati custodiebantur; Publilius in Samnio substitit adversus Caudinas
10 legiones. distendit ea res Samnitium animos, quod nec ad Luceriam ire, ne ab tergo instaret hostis, nec manere, ne Luceria in-
11 terim amitteretur, satis audebant. optimum visum est committere rem fortunae et transigere cum Publilio certamen. itaque in aciem
13 copias educunt. Adversus quos Publilius consul cum dimicaturus esset, prius adloquendos milites ratus contionem advocari iussit. ceterum sicut ingenti alacritate ad praetorium concursum est, ita prae clamore poscentium pugnam nulla adhortatio imperatoris
2 audita est: suus cuique animus memor ignominiae adhortator aderat. vadunt igitur in proelium urgentes signiferos, et ne mora in concursu pilis emittendis stringendisque inde gladiis esset, pila velut dato ad id signo abiciunt, strictisque gladiis cursu in
3 hostem feruntur. nihil illic imperatoriae artis ordinibus aut subsidiis locandis fuit: omnia ira militaris prope vesano impetu egit.
4 itaque non fusi modo hostes sunt, sed ne castris quidem suis fugam inpedire ausi Apuliam dissipati petiere; Luceriam tamen

stinuerunt. — *passi s.*, die Fregellaner, indem sie nicht hindern, dass es geschieht, und dadurch getäuscht werden. — *remisit = effecit, ut animos remitterent.* — *incaut. ad cr. = per pavorem incauti et ad credendum proni.* — *quos*, die Stadt wird geschont, c. 28. — *fidemque*, die neben den *dei* auch als *numen* zu betrachten ist, s. 1, 21, 4.

9—11. *Apul.*, s. c. 13, 6. Es ist derselbe Kriegsplan wie 8, 37. — *Luceriam*, c. 2, 4, wahrscheinlich ist es in Folge der caudinischen Niederlage gleichfalls zu den Samniten übergegangen. — *obsides*, dass diese ungeachtet der Treulosigkeit der Römer nicht hingerichtet sind, ist ein Zeichen des Edelmuthes der Samniten, vgl. Nieb. R. G. 3, 258. — *Caudinas legion.*, die samn. Legionen, welche bei Caudium gekämpft haben; eben so wird es 25, 6, 11 gebraucht. — *transig.*, (schnell) fertig zu werden, s. Tac. Agr. 34.

13. 2—3. *adhortator ad.*, stand mahnend zur Seite, s. c. 27, 11; 1, 28, 1, vgl. 22, 5, 7. — *urgentes s.*, 3, 27, 7. Die *signa* werden im Colonnenangriff vorangetragen, s. Marquardt 3, 2, 265. — *pila*, 7, 16, 5. — *artis*, 8, 36, 4. — *ordinibus*, 8, 8, 4; *subsidiis l.*, 2, 49, 11. — *vesano*, vgl. 7, 33, 17, dagegen 9, 23, 15: *vecordes*, s. 28, 22, 14; 7, 15, 3.

4. *inpedire*, sie benutzten das Lager nicht um ihre Flucht zu hemmen, wie 7, 24, 8: *praeter castra praelati*, Cäs. B. C. 1, 50, 2. — *Luceriam*, sie wären also durch ganz

coacto rursus in unum agmine est perventum. Romanos ira 5
eadem, quae per mediam aciem hostium tulerat, et in castra per-
tulit. ibi plus quam in acie sanguinis ac caedis factum, praedae-
que pars maior ira corrupta.

Exercitus alter cum Papirio consule locis maritimis perve- 6
nerat Arpos per omnia pacata Samnitium magis iniuriis et odio
quam beneficio ullo populi Romani. nam Samnites ea tempestate 7
in montibus vicatim habitantes campestria et maritima loca con-
tempto cultorum molliore atque, ut evenit fere, locis simili genere
ipsi montani atque agrestes depopulabantur. quae regio si fida 8
Samnitibus fuisset, aut pervenire Arpos exercitus Romanus ne-
quisset, aut interiecta inter Romam et Arpos penuria rerum
omnium exclusos a commeatibus absumpsisset. tum quoque 9

Samnium verfolgt worden, s. c. 2, 6, was, wenn überhaupt der Sieg historisch ist, nicht so leicht gewesen sein dürfte. Der ganze Satz: *itaque —perventum* giebt die Folgen der Schlacht auf der Seite der Feinde an; § 5 das, was unmittelbar nach derselben die Römer thaten; *castra* ist daher das § 4 erwähnte Lager, in dem die Besatzung niedergemacht wird. — *sanguinis a. c.*, 2, 30, 15.

6. *cum P.*, 10, 25, 15 u. a., wir sagen umgekehrt: Papirius mit, oder das H. unter u. s. w. — *locis m.*, s. c. 2, 6. — *Arpos*, in der Mitte von Apulien. — *omnia*, lauter friedlich gesinnte Gegenden; s. 21, 32, 9; 22, 39, 13. — *iniuriis*, Einfälle und Raubzüge. — *benefic.*, vgl. 8, 37, 4.

7. *Samnites* etc., in den Gebirgen erhielt sich der Charakter des Volkes, während die Bewohner der Ebene in dem milderen Klima unter der zurückgebliebenen Bevölkerung und durch die griechischen Städte in der Nähe bald verweichlichten und hellenisirt wurden, und so ihren Stammgenossen feindlich gegenübertraten, wie Capua, 7, 29, 4. Indess gehörten die Apuler, zum Theil wenigstens, s. c. 15, 1, auch einem anderen Volksstamme an, s. 8, 37; Mommsen Unterital. Dial. S. 91; 97; R. G. 1, 106; 327; 335, der den Samniten gegenüber in Rom seine Stütze hatte, s. 8, 25. — *vicatim*, wie die Stammväter der Samniten, 2, 62, 4; Appian Samn. 4; doch gilt dieses nur im Allgemeinen, da von L. selbst mehrfach auch Städte erwähnt wurden, s. 10, 17 u. a. — *genere*, s. 8, 24, 6. — *ipsi mont.* wiederholt des Gegensatzes wegen den schon in *in montibus hab.* liegenden Begriff, 3, 21, 3. — *agrestes*, 1, 22, 3.

8. *quae regio*, die ganze Seeküste, auch das Land der Frentaner, welche jetzt Rom befreundet sind. L. denkt zwei Fälle, entweder hätten die Römer nicht durchziehen können, oder würden, wenn sie den Durchzug erzwungen hätten, von aller Zufuhr abgeschnitten worden sein. — *interiecta* n. *regio*, es ist der Gegend beigelegt, was den Einwohnern zukam, s. 8, 24, 10. — *inter Rom. et A.*, ausser der Küste, § 6, auch das Gebiet der Marser und Vestiner, welche aber Rom befreundet oder unterworfen sind, 8, 29. — *exclusos* etc. ist nur Erklärung von *penuria*.

9—10. *tum quoque*, auch jetzt, obgleich sie glücklich bis Arpi gekommen waren, und bei der geringen Entfernung von Arpi, war man doch in Noth, vgl. 4, 30, 13; 21,

profectos inde ad Luceriam, iuxta obsidentes obsessosque, inopia vexavit. omnia ab Arpis Romanis suppeditabantur, ceterum adeo exigue, ut militi occupato stationibus vigiliisque et opere eques folliculis in castra ab Arpis frumentum veheret, interdum occursu
10 hostium cogeretur abiecto ex equo frumento pugnare. obsessis prius, quam alter consul victore exercitu advenit, et commeatus
11 ex montibus Samnitium invecti erant et auxilia intromissa. artiora omnia adventus Publilii fecit, qui obsidione delegata in curam collegae vacuus per agros cuncta infesta commeatibus ho-
12 stium fecerat: itaque cum spes nulla esset diutius obsessos inopiam laturos, coacti Samnites, qui ad Luceriam castra habebant, undique contractis viribus signa cum Papirio conferre.

14 Per id tempus parantibus utrisque se ad proelium legati Tarentini interveniunt, denuntiantes Samnitibus Romanisque, ut bellum omitterent: per utros stetisset, quo minus discederetur
2 ab armis, adversus eos se pro alteris pugnaturos. ea legatione Papirius audita perinde ac motus dictis eorum cum collega se communicaturum respondit; accitoque eo, cum tempus omne in apparatu pugnae consumpsisset, conlocutus de re haud dubia
3 signum pugnae proposuit. agentibus divina humanaque, quae adsolent, cum acie dimicandum est, consulibus Tarentini legati
4 occursare responsum expectantes, quibus Papirius ait „auspicia

34, 8. — *obsidentes* durch *omnia* etc., *obsessos* durch *artiora* erklärt. — *Arpis*, die Arpaner sind Feinde des den Samniten befreundeten Luceria, § 7. — *militi*, den Fusssoldaten. — *ut — veheret*, dass — musste, während die Bedürfnisse sonst auf Wagen und Saumthieren herbeigebracht werden, die Reiter für sich fouragiren. — *interd. — cogeret.* n. *eques*, steigerndes Asyndeton: und überdies bisweilen u. s. w., so dass noch weniger in das Lager kam; vgl. 7, 2, 9. — *equo*, collectiv. — *prius, quam — advenit*, bezeichnet nur die Zeit: vor der Ankunft; nicht eine Beziehung der Ereignisse auf einander, was *priusquam — advenisset* hiesse. — *vict. exerc.*, 8, 30, 4. — *ex mont.*, denn Luceria liegt schon am Fusse der Gebirge.

11—12. *vacuus*, ohne Besorgniss angegriffen zu werden, weil Papirius die Feinde eingeschlossen hielt, s. Tac. Agr. 37: *paucitatem — vacui spernebant.* — *qui ad L.* etc., das § 4 erwähnte Heer, da die Samniten nach c. 12, 10 ein anderes nicht haben.

14. 1—2. *Tarentini*, sie haben nach der Verbindung mit den Lucanern, 8, 27, wenigstens offen nichts gegen die Römer gethan, theils wegen der § 5 angedeuteten, theils wegen der Verhältnisse in Sicilien; Mommsen 1, 343; und erscheinen auch jetzt als neutral. — *utros*, s. 8, 6, 10. — *accito eo*, von seinen Streifzügen. — *pugnae — pugnae*, 1, 53, 4. — *de re h. d.*, der Gegenstand der Unterredung, dass nämlich eine Schlacht geliefert werden müsse, war ihnen nicht zweifelhaft, sie waren davon überzeugt, 21, 36, 4; 25; 19, 14. — *signum*, 6, 12, 7.

3—5. *divina*, Opfer, Auspicien, *humana*, Befehle, Anordnungen. — *adsol.*, 1, 28, 2. — *ait*, 1, 24, 4. —

secunda esse, Tarentini, pullarius nuntiat. litatum praeterea est
egregie. auctoribus diis, ut videtis, ad rem gerendam proficisci-
mur.“ signa inde ferre iussit et copias eduxit, vanissimam in- 5
crepans gentem, quae suarum inpotens rerum prae domesticis
seditionibus discordiisque aliis modum pacis ac belli facere ae-
quum censeret. Samnites ex parte altera cum omnem curam 6
belli remisissent, quia aut pacem vere cupiebant, aut expediebat
simulare, ut Tarentinos sibi conciliarent, cum instructos repente
ad pugnam Romanos conspexissent, vociferari se in auctoritate 7
Tarentinorum manere, nec descendere in aciem, nec extra val-
lum arma ferre; deceptos potius quodcumque casus ferat passu-
ros, quam ut sprevisse pacis auctores Tarentinos videantur. ac- 8
cipere se omen consules aiunt, et eam precari mentem hostibus,
ut ne vallum quidem defendant. ipsi inter se partitis copiis suc- 9
cedunt hostium munimentis, et simul undique adorti, cum pars
fossas explerent, pars vellerent vallum atque in fossas proru-
erent, nec virtus modo insita sed ira etiam exulceratos ignominia
stimularet animos, castra invasere, et pro se quisque, non haec 10
furculas nec Caudium nec saltus invios esse, ubi errorem fraus
superbe vicisset, sed Romanam virtutem, quam nec vallum nec
fossae arcerent, memorantes, caedunt pariter resistentes fusos- 11
que, inermes atque armatos, servos liberos, puberes inpubes,
homines iumentaque. nec ullum superfuisset animal, ni consules 12
receptui signum dedissent, avidosque caedis milites e castris ho-
stium imperio ac minis expulissent. itaque apud infensos ob in- 13

pullarius, 8, 30, 2; *litatum*, die günstigen Zeichen aus den Eingeweiden der Opferthiere, welche der haruspex meldet, 8, 9, 1. — *auct. d.*, Lange 1, 229. *ferre* n. *signiferos*. — *vaniss.*, 8, 22, 8. — *suarum inp. r.*, das sich selbst nicht regieren könne; s. 8, 27, 2, vgl. Nieb. R. G. 3, 182 ff. — *modum — f.*, das Maass bestimmen, beschränken, 21, 44, 5; 4, 24, 4; vgl. 44, 15, 5: *Rhodios — arbitria belli pacisque agere*.

6—9. *pacem*, wol die Friedenspartei, s. 8, 39. — *expedieb. sim.*, 25, 7, 12: *expediebat fallere*. — *Tarentinos s. c.*, sie wären jetzt die einzigen Verbündeten der Samniten gewesen. — *in auctor.* etc., s. 3, 21, 1. — *descendere — ferre*, wie oft die That statt des Wollens, c. 10, 4; 4, 51, 6 u. a. — *deceptos*, in Bezug auf § 2: *perinde ac* etc. — *quam ut*, 4, 12, 11; dagegen § 16: *quam*, 2, 15, 2. — *accipere s. o.*, 5, 55, 2: sie fänden darin eine Andeutung, dass es wirklich so kommen werde. — *precari m.*, s. Tac. H. 1, 84: *quas imprecentur mentes*. — *partitis*, Z. § 632. *succed. — munim.*, s. 23, 44, 4.

10—12. *haec*, 2, 38, 5. — *inermes — servos — inpubes* ist wol nur lebhafte Schilderung, da die Stadt nicht erobert wird; oder es soll angedeutet werden, dass auch das Lager von Flüchtlingen erfüllt war, vgl. 26, 46, 10; über die Gliederung der Rede Naegelsb. S. 500. — *animal*, lebendes Wesen.

14 terpellatam dulcedinem irae confestim oratio habita est, ut doceretur miles, minime cuiquam militum consules odio in hostes cessisse aut cessuros, quin duces sicut belli ita insatiabilis supplicii futuros fuisse, ni respectus equitum sescentorum, qui Lu-
15 ceriae obsides tenerentur, praepedisset animos, ne desperata venia hostes caecos in supplicia eorum ageret, perdere prius
16 quam perire optantes. laudare ea milites, laetarique obviam itum irae suae esse, ac fateri omnia patienda potius quam proderetur salus tot principum Romanae iuventutis.

15 Dimissa contione consilium habitum, omnibusne copiis Luceriam premerent, an altero exercitu et duce Apuli circa, gens
2 dubiae ad id voluntatis, temptarentur. Publilius consul ad peragrandam profectus Apuliam aliquot expeditione una populos aut
3 vi subegit aut condicionibus in societatem accepit. Papirio quoque, qui obsessor Luceriae restiterat, brevi ad spem eventus respondit. nam insessis omnibus viis, per quas commeatus ex Samnio subvehebantur, fame domiti Samnites, qui Luceriae in praesidio erant, legatos misere ad consulem Romanum, ut receptis
4 equitibus, qui causa belli essent, absisteret obsidione. iis Papirius ita respondit: debuisse eos Pontium Herenni filium, quo auctore Romanos sub iugum misissent, consulere, quid victis
5 patiendum censeret. ceterum quoniam ab hostibus in se aequa statui quam in se ipsi ferre maluerint, nuntiare Luceriam iussit, arma sarcinas iumenta multitudinem omnem inbellem intra moe-

14. *duces*, gehört in etwas verschiedener Bedeutung zu *belli*, 21, 21, 1, und zu *supplicii*. — *insatiabilis*, an der man sich nicht sättigen kann, die keinen Ueberdruss erregt, in activer Bedeutung, vgl. c. 26, 4: *exsecrabile;* Cic. N. D. 2, 39, 98; Hor. Od. 2, 14, 6: *illacrimabilis;* Virg. Aen. 10, 481: *penetrabilis* u. a.

15. *supplicia* etc., ungeachtet des Blutbades § 11 hoffen sie, dass die Geisseln geschont werden. — *perdere* n. die Ritter. — *quam per.*, s. praef. 12. — *obviam it.*, entgegentreten. — *principium R. i.*, 3, 61, 7; 10, 28, 7.

15. 1—3. *altero* gehört auch zu *duce:* vermittelst des zweiten Heeres, unter dem andern Anführer, vgl. c. 13, 14. — *Apuli c.*, wie c. 13, 11. — *dubiae* etc. stimmt nicht ganz zu c. 13, 8; c. 2, 5; 8, 25; 27, wenn nicht auch die Orte um Luceria mehr von Samniten als eigentlichen Apulern bewohnt waren, s. Mommsen Dial. 96 f. — *ad id* von der Zeit 3, 22, 8 u. a. — *condicion.*, 6, 42, 11; 23, 7, 1 u. a. — *populos*, Staaten, wie in Latium u. a. — *ad spem ev.*, 28, 6, 8: *haudquam ad spem eventus respondit.* — *restiterat*, 24, 48, 5. — *insessis* etc. ist schon c. 13, 11 erzählt. — *in praes.*, als Besatzung, das Lager vor der Stadt ist natürlich aufgehoben. — *causa b.*, 1, 13, 3.

5—7. *in se i. f.*, s. 10, 19, 8; selbst gegen sich beantragen oder bestimmen wollten. Die § 3 gestellte Bedingung wird nicht aner-

nia relinquerent; militem se cum singulis vestimentis sub iugum 6
missurum, ulciscentem inlatam, non novam inferentem ignominiam. nihil recusatum. septem milia militum sub iugum missa, 7
praedaque ingens Luceriae capta receptis omnibus signis armisque, quae ad Caudium amissa erant, et, quod omnia superabat gaudia, equitibus recuperatis, quos pignora pacis custodiendos Luceriam Samnites dederant. haud ferme alia mutatione subita 8
rerum clarior victoria populi Romani est, si quidem etiam, quod quibusdam in annalibus invenio, Pontius Herenni filius Samnitium imperator, ut expiaret consulum ignominiam, sub iugum cum ceteris est missus. ceterum id minus miror, obscurum esse 9
de hostium duce dedito missoque: id magis mirabile est ambigi, Luciusne Cornelius dictator cum L. Papirio Cursore magistro equitum eas res ad Caudium atque inde Luceriam gesserit, ultor- 10
que unicus Romanae ignominiae, haud sciam an iustissimo triumpho ad eam aetatem secundum Furium Camillum triumphaverit, an consulum Papiriique praecipuum id decus sit. sequitur 11
hunc errorem alius error, Cursorne Papirius proximis comitiis

kannt. — *cum sing.*, 6, 3, 3. — *septem m.* etc., diese werden freigelassen, was an der Grösse des Sieges zweifeln lässt. Nicht minder auffallend ist es, dass die Geisseln, Fahnen u. s. w. in das ausserhalb Samnium liegende, den Angriffen der Römer ausgesetzte Luceria sollen gebracht worden seien. — *receptis* etc., 21, 1, 5: *stipend. imposito.* — *pacis* n. *praestandae.*

8—9. *alia* gehört zu *victoria.* — *mut. subita*, wegen der schnellen Veränderung, die durch denselben eintrat, s. Nieb. R. G. 3, 262. — *misso*, c. 5, 6. — *id mag.*, das ist mehr u. s. w., *id* gehört nicht zu *ambigi*, wie vorher *id* von *miror* abhängt. — *Cornelius*, *Lentulus* nach den Fasten, welche jedoch melden, dass er eben so wie vorher C. Maenius abgedankt habe, dann T. Manlius gewählt worden sei. Die Ungewissheit ist also hier nicht geringer als 8, 40. — *dictator*, in seiner Eigenschaft als Dictator. — *inde Lucer.* ist noch von *ad* abhängig, vgl. 30, 24, 1.

10—11. *haud sciam a.*, wie auch bei Cicero bisweilen, s. Lael. 14, 51; Or. 1, 60, 255 u. a., um die Behauptung noch mehr als durch *haud scio an* zu mildern. — *secundum Fur. C.*, es ist wol der 5, 49 erwähnte Triumph gemeint, das Unglück bei Caudium wird hier der Zerstörung der Stadt durch die Gallier an die Seite gestellt, obgleich es nach der Darstellung L's selbst, s. c. 10, 6, als nicht so bedeutend, mehr als eine Schmach erscheint. — *error*, 1, 24, 1; das folg. *erratum sit* in anderer Bedeutung. — *Cursorne* etc., in den Triumphalfasten s. c. 16, 11 steht *Cursor III;* in den capitolinischen ist der Zuname ausgefallen; wahrscheinlich war in den Fasten und darnach in manchen Annalen irrthümlich *Mugilanus III* geschrieben; L., der den Fehler erkennt, denn er hat c. 7 das zweite, c. 28 das fünfte, wahrscheinlich c. 22 das vierte Consulat des Papirius Cursor erwähnt, ist ungewiss ob der Zuname oder die Zahl der Consulate (Mugilanus bekleidete es erst zum zweitenmale, s. 8, 23, 17) nicht rich-

cum Q. Aulio Cerretano iterum ob rem bene gestam Luceriae continuato magistratu consul tertium creatus sit, an L. Papirius Mugilanus, et in cognomine erratum sit.

16 Convenit iam inde per consules reliqua belli perfecta. Aulius cum Frentanis uno secundo proelio debellavit, urbemque ipsam, quo se fusa contulerat acies, obsidibus imperatis in dedi-
2 tionem accepit. pari fortuna consul alter cum Satricanis, qui cives Romani post Caudinam cladem ad Samnites defecerant,
3 praesidiumque eorum in urbem acceperant, rem gessit. nam cum ad moenia Satrici admotus esset exercitus, legatisque missis ad pacem cum precibus petendam triste responsum ab consule redditum esset, nisi praesidio Samnitium interfecto aut tradito ne ad se remearent, plus ea voce quam armis inlatis terroris co-
4 lonis iniectum. itaque subinde exsecuntur quaerendo a consule legati, quonam se pacto paucos et infirmos crederet praesidio tam valido et armato vim adlaturos. ab isdem consilium petere iussi, quibus auctoribus praesidium in urbem accepissent, disce-
5 dunt, aegreque impetrato, ut de ea re consuli senatum responsa-
6 que ad se referri sineret, ad suos redeunt. duae factiones senatum distinebant, una, cuius principes erant defectionis a populo Romano auctores, altera fidelium civium. certatum ab utrisque

tig angegeben sei, s. Mommsen Chron. S. 112. — *Aulio*, nach Diod. 18, 58 *Aelius*, vgl. 8, 37, 1.

16. Besiegung der Frentaner; Eroberung von Saticula; Papirius Cursor, Dio Cass. Frg. 36, 23 f.

1. *convenit*, s. 6, 12, 6, im Gegensatze zu c. 15, 9: *ambigi*. — *iam inde*, 3, 59, 1; 28, 16, 3. — *Frentan.*, das Volk im Gegensatze zur Stadt: *urbem ipsam*, es ist wol die nördlich von Apulien wohnende samnitische Nation gemeint, die aber c. 2, 6 u. 13, 6 als mit Rom befreundet gedacht wird. Der Name der Stadt ist wie 8, 15, 4 nicht genannt, war aber vielleicht *Frentrum*, s. Mommsen Unterital. Dial. 309 f. — *uno*, durch ein einziges, mehr bedurfte es nicht, s. 1, 51, 3.

2—3. *Satrican.*, c. 12, 5. — *cives*, wann in die Stadt, die 8, 1, 2, vgl. 7, 27 f., noch in der Macht der Volsker ist, wieder eine Colonie geführt worden sei, s. 6, 16, 6, hat L. nicht bemerkt. Aus dem Folg. geht hervor, dass sie der Uebermacht der bis an das Volskergebirge vorgedrungenen Samniten nachgegeben hat. — *cum precib.*, unter Anwendung von Bitten, s. c. 11, 3; gewöhnlicher ist der blosse Ablat., s. 2, 2, 8; 1, 16, 3 u. a., vgl. 4, 9, 8: *cum ferro*, 7, 35, 1: *cum silentio* u. s. w.

4—5. *subinde*, zu wiederholten malen. — *exsec. quaer.*, c. 3, 11. — *paucos*. L. denkt an die geringe Zahl (300) der Colonisten. — *ab isdem*, s. c. 15, 4. — Das Asyndeton hebt den Gegensatz. — *impetr.*, s. 6, 25, 5: und nachdem sie u. s. w.; wahrscheinlich nach einem neuen Versuche den Consul zu erbitten, sonst würde es dem Vorhergeh.: *discedunt* widersprechen. — *senatum*, s. 6, 21, 8. — *se* u. Papirius.

6—7. *faction. s. dist.*, vgl. 5, 20, 4: *duae senatum distinebant sententiae*. — *fidelium c.*, es wäre sehr auffallend, wenn diese nicht vorher

tamen est, ut ad reconciliandam pacem consuli opera navaretur.
pars altera, cum praesidium Samnitium, quia nihil satis praepa- 7
rati erat ad obsidionem tolerandam, excessurum proxima nocte
esset, enuntiare consuli satis habuit, qua noctis hora quaque
porta et quam in viam egressurus hostis foret: altera, quibus 8
invitis descitum ad Samnites erat, eadem nocte portam etiam
consuli aperuerunt, armatosque clam [nocte] in urbem accepe-
runt. ita duplici proditione et praesidium Samnitium insessis 9
circa viam silvestribus locis necopinato oppressum est, et ab
urbe plena hostium clamor sublatus; momentoque unius horae
caesus Samnis, Satricanus captus, et omnia in potestate consulis
erant. qui quaestione habita, quorum opera defectio esset facta, 10
quos sontes conperit virgis caesos securi percussit, praesidioque
valido inposito arma Satricanis ademit. inde ad triumphum de- 11
cessisse Romam Papirium Cursorem scribunt, qui eo duce Lu-
ceriam receptam Samnitesque sub iugum missos auctores sunt.
et fuit vir haud dubie dignus omni bellica laude, non animi so- 12
lum vigore sed etiam corporis viribus excellens. praecipua pe- 13
dum pernicitas inerat, quae cognomen etiam dedit; victoremque
cursu omnium aetatis suae fuisse ferunt, et seu virium vi seu

wären vertrieben oder getödtet worden. — *tamen*, obgleich die eine Partei den Römern feindlich war. — *praepar.*, wie *nihil reliqui*, 7, 35, 8. — *erat ad ob.*, da war, um u. s. w.; die Besatzung war jetzt von Samnium abgeschnitten. — *enuntiare*, weil es im Geheimen beschlossen war. — *foret*, s. 6, 42, 12.

8—9. *altera* — *aperuer.*, s. 23, 39, 8; 2, 14, 8; an u. St. ist der Plural durch *quibus* vermittelt. — *nocte* scheint aus der vorherg. Zeile wiederholt. — *dupl. prod.*, der Consul hat die Mittheilungen beider Parteien benutzt. — *hostium*, n. Romanorum. — *moment. u. h.*, s. 5, 7, 3; 2, 28, 4 u. a. — *captus*, die Stadt wird als eine eroberte betrachtet, da der Verrath von Einzelnen ausgegangen, und nichts für die Gesammtheit ausbedungen war, s. 8, 25, 12; ib. 26, 6. — *et*, die beiden vorhergeh. chiastisch geordneten Glieder gelten als ein Ganzes.

10—11. *virgis c.*, als abtrünnige Bürger, 8, 19, 13; 6, 10, 5. — *arma ad.*, diese Strafe wird hier zum erstenmale, später oft erwähnt; s. 28, 34, 7; auch bei der *deditio* mussten die Waffen ausgeliefert werden, s. 5, 27; 32; 6, 8; 26, 14, 7. — *triumph.* s. c. 15, 10; nach den Triumphalfasten *L. Papirius Sp. f. L. n. Cursor cons. III. de Samnitibus an. CDXXXIV. X. K. Septembr.*

12—13. *et fuit*, und in der That. Die hier eingeschobene Charakteristik, s. Nieb. 3, 292, soll die c. 17 folg. Betrachtung vorbereiten. — *cognomen, e. d.*, der Zuname wird schon dem Grossvater des hier genannten beigelegt, s. 6, 11, 1, vgl. 9, 34, 20. Es ist entweder ein Irrthum L's, wie 4, 29, oder er will sagen, dass Lucius diesen Namen mit besonderem Rechte geführt habe, worauf *victoremque* etc. hindeutet; s. 5, 31, 2. — *virium vi*=*virium robore:* Kraftfülle, vgl. 26, 21, 8; Tac. H. 3, 5; häufiger *magna, ingens vis.* — *cibi* etc. Dio Cass. frg. 36, 23.

14 exercitatione multa cibi vinique eundem capacissimum; nec cum
ullo asperiorem, quia ipse invicti ad laborem corporis esset, fuisse
15 militiam pediti pariter equitique; equites etiam aliquando ausos
ab eo petere, ut sibi pro re bene gesta laxaret aliquid laboris.
16 quibus ille: „ne nihil remissum dicatis, remitto“ inquit, „ne uti-
que dorsum demulceatis, cum ex equis descendetis.“ et vis erat
17 in eo viro imperii ingens pariter in socios civesque. Praenesti-
nus praetor per timorem segnius ex subsidiis suos duxerat in
primam aciem; quem cum inambulans ante tabernaculum vocari
18 iussisset, lictorem expedire securem iussit. ad quam vocem ex-
animi stante Praenestino: agedum, lictor, excide radicem hanc“
inquit „incommodam ambulantibus;“ perfusumque ultimi suppli-
19 cii metu multa dicta dimisit. haud dubie illa aetate, qua nulla
virtutum feracior fuit, nemo unus erat vir, quo magis innixa res
Romana staret. quin eum parem destinant animis magno Alexan-
dro ducem, si arma Asia perdomita in Europam vertisset.

17 Nihil minus quaesitum a principio huius operis videri potest,

14—15. *invicta ad l.*, 7. 40, 1, 29, 1, 17: *pertinax ad;* 9, 12, 8; Cic. Font. 15, 33: *virum ad labores belli impigrum;* Ovid. Met. 12, 167: *corpus — invictum ad vulnera erat; ad* in Bezug auf, für, s. 6, 18, 4. — *etiam*, so hätten auch einmal; zur Bestätigung des Vorhergeh.

16—17. *ne nihil* etc.: damit ihr nicht — erlasse ich etwas; ich erlasse, dass ihr euch in keiner Weise (*ne utique*) den Rücken reibet, streichelt; was zu thun ohnehin für die Reiter schmachvoll gewesen wäre; Andere verstehen *dorsum equi demulc.*, vgl. Verg. G. 3, 185; Aen. 12, 85 u. a. — *Praenest. praetor*, der oberste Magistrat in Praeneste, der als solcher, s. 8, 11, 4, das Contingent seines Staates den Römern zugeführt hat, und jetzt dasselbe (etwa als *praefectus cohortis Praenestinae*, s. 21, 48, 9; 25, 14, 4) commandirt, vgl. 23, 19, 17. — *ex subsid.*, aus der zweiten Linie.

18. *exanimi st.*, s. 1, 21, 1. — *multa*, entweder = *nota*, wie 24, 16, 13 oder zu erklären nach Digest. XLIX. 16, 3, § 1: *poenae militum huiusce modi sunt: castigatio, pecuniaria multa, munerum indictio* etc., daher Polyb. 6, 37: κύριος δ' ἐστὶ καὶ ζημιῶν ὁ χιλίαρχος καὶ ἐνεχυριάζων etc., d. h. *pignoris capiendi*, um die Mult, s. 4, 30, 3, beizutreiben, Marquardt 3, 2, 436; gewöhnlich wird der Sold nicht ausgezahlt, 40, 41; Val. Max. 2, 7, 15; Front. Strat. 4, 1, 21 u. a.

19. *feracior*, Becker 2, 2, 5. — *nemo unus*, nicht ein einziger, s. 3, 12, 4. — *innixa*, 6, 1, 4. — *parem*, 7, 33, 2. — *destinant*, vgl. 28, 38, 10, Schriftsteller zu L's Zeit, welche der Behauptung der Griechen, c. 18, 6, gegen welche auch die folgende Digression gerichtet ist, widersprachen. — *animis*, nicht in der Wirklichkeit. — *si*, für den Fall.

17—19. Vergleichung der röm. Macht mit der macedonischen unter Alexander dem Grossen. Wahrscheinlich hat L. angenommen, dass Alex. in diesem Jahre gestorben sei; Nieb. R. G. 2, 638.

1. *a princip.*, gleich von Anfang an konnte ich (da dieses Werk der an sich schon so reichen, s. praef. 4, Geschichte des röm. Volkes gewidmet ist) nichts weniger beab-

quam ut plus iusto ab rerum ordine declinarem, varietatibusque distinguendo opere et legentibus velut deverticula amoena et requiem animo meo quaererem. 2 tamen tanti regis ac ducis mentio, quibus saepe tacitis cogitationibus volutavit animum, eas evocat in medium, ut quaerere libeat, quinam eventus Romanis rebus, si cum Alexandro foret bellatum, futurus fuerit. 3 plurimum in bello pollere videntur militum copia et virtus, ingenia imperatorum, fortuna, per omnia humana, maxime in res bellicas potens. 4 ea et singula intuenti et universa sicut ab aliis regibus gentibusque, ita ab hoc quoque facile praestant invictum Romanum imperium. 5 iam primum ut ordiar ab ducibus conparandis, haud equidem abnuo egregium ducem fuisse Alexandrum; sed clariorem tamen eum facit, quod unus fuit, quod adulescens in incremento rerum nondum alteram fortunam expertus decessit. 6 ut alios reges claros, ducesque omittam, magna exempla casuum humanorum, Cyrum, quem maxime Graeci laudibus celebrant, quid nisi longa vita, sicut Magnum modo Pompeium, vertenti

sichtigen. *principium* steht wie praef. 13 *orsa* dem Fortgange entgegen. — *varietatibus* etc., durch bunten, mannigfaltigen Stoff schmükkend; vgl. Tac. H. 2, 50: *fictis oblectare legentium animos.* — *legentibus*, praef. 4. — *deverticula*, Episoden. — *requiem*, Erholung. Die Stellung der Worte chiastisch. — *quaererem* nach *quaesitum; operis* nach *opere*, s. 1, 53, 4.

2. *quibus — eas*, Attraction und Umstellung, 1, 1, 3, *mentio eas cogitationes evocat* ist die so eben geschehene Erwähnung; dagegen kann *mentio* zu *saepe volut.* nur insofern Subjekt sein, als der Gegenstand zu L's Zeit mehrfach zur Sprache gekommen ist und Erörterungen veranlasst hat s. c. 16, 19; 18, 6. Die ungewöhnliche Construction, denn sonst heisst es: *rem animo volutare* (weshalb Andere die Lesart einer Hds.: *volutavi* billigen) ist wol nach der Analogie von *spe incitare*, *gloria incendere aliquem* u. a., s. 4, 6, 3; 8, 29, 3, zu erklären: durch welche Gedanken sie im Stillen meinen Geist bewegt, beschäftigt, zu welchen sie denselben vielfach veranlasst hat.

3—4. *ingenia imp.*, s. Cic. de imp. Pomp. 10, 28. — *fortuna*, vgl. Caes. 6, 30, 2: *multum cum in omnibus rebus tum in re militari potest fortuna*, Einleit. S. 20. — *per*, die Verbreitung über, *in*, der Einfluss auf etwas, vgl. 4, 56, 4. — *intuenti — praest.*, wenn man — betrachtet, geben sie die Gewähr, Ueberzeugung von der Unüberwindlichkeit u. s. w., s. 10, 30, 4; 7, 10, 4. — *regibus g.*, von Königen beherrschte und freie Nationen.

5—6. *iam pr.*, 1, 1, 1. — *in incremento*, „im Werden“, vgl. 29, 26, 5. — *ut alios* etc. führt das Vorherg. in chiastischer Ordnung aus; § 6: *quod adulescens* etc.; § 7: *quod unus* etc. — *alteram*, das andere, entgegengesetzte, s. 5, 38, 5; 21, 9, 4: den Wechsel des Glücks. — *casuum*, s. c. 8, 4; 45, 41, 10; Curt. 5, 17, 5: *fortunae exempla.* — *Magnum*, s. 1, 46, 6; 30, 45, 6. — *modo*, vor wenigstens 20 Jahren, 6, 40, 17. — *praebuit*, hat blossgestellt, — *vertenti*, dem sich abwendenden.

7 praebuit fortunae? recenseam duces Romanos, nec omnes omnium
aetatium, sed ipsos eos, cum quibus consulibus aut dictatoribus
8 Alexandro fuit bellandum, M. Valerium Corvum, C. Marcium Rutilum, C. Sulpicium, T. Manlium Torquatum, Q. Publilium Philonem, L. Papirium Cursorem, Q. Fabium Maximum, duos De-
9 cios, L. Volumnium, M'. Curium. deinceps ingentes secuntur
viri, si Punicum Romano praevertisset bellum, seniorque in Ita-
10 liam traiecisset. horum in quolibet cum indoles eadem quae in
Alexandro erat animi ingeniique, tum disciplina militaris iam
inde ab initiis urbis tradita per manus in artis perpetuis praece-
11 ptis ordinatae modum venerat. ita reges gesserant bella, ita
deinde exactores regum Iunii Valeriique, ita deinceps Fabii Quinctii Cornelii, ita Furius Camillus, quem iuvenes ii, quibus cum
12 Alexandro dimicandum erat, senem viderant. militaria opera
pugnando obeunti Alexandro — nam ea quoque haud minus
clarum eum faciunt — cessisset videlicet in acie oblatus par
Manlius Torquatus aut Valerius Corvus, insignes ante milites
13 quam duces; cessissent Decii devotis corporibus in hostem ru-
entes; cessisset Papirius Cursor illo corporis robore, illo animi!

7—8. *recenseam* etc., alle diese Feldherrn würden jeder für sich schon, s. § 10 Alexander nicht nachstehen. — *fuit b.*, Zumpt § 518. — *Sulpicium*, c. 24; der 7, 19 genannte kann nicht wol gemeint sein. — *Volumnium*, c. 42. *Curium*, Periocha 11, schon dieser wie der jüngere Decius würden Alexander nur haben entgegentreten können, wenn er ziemlich bejahrt den Krieg begonnen hätte; obgleich L. annimmt, dass dieses erst bei der zweiten Reihe, die § 9 parenthetisch nur im Allgemeinen bezeichnet ist, geschehen sein würde.

9. *deinceps*, unmittelbar darnach, etwa Fabricius, Coruncanius u. a.— — *si* etc., mit denen er dann hätte kämpfen müssen, wenn u. s. w. — *Punic. R.*, s. 8, 5, 3. — *praevertisset*, s. 2, 24, 5; Z. § 417: wenn er eher mit Carthago als mit Rom u. s. w. Ueber die Sache s. Justin. 21, 6; Curtius 4, 19, 18.

10—11. *horum* etc.: alle diese wären Alex. gleich gewesen an Geist, Kenntniss des Kriegswesens, persönlicher Tapferkeit § 13 und Kriegskunst § 15. — *indoles* etc., c. 4, 9; 21, 2, 4; 29, 31, 2: an productiver Kraft des Geistes und Thatkraft. — *tum* — *venerat* ist selbstständig dargestellt, weil zugleich bezeichnet werden soll, dass sie ein gemeinsames Eigenthum aller gewesen sei, sonst würde man erwarten: *disciplina m.*, *quae.* — *per m.*, 1, 3, 7. — *in artis* etc., in ein auf immer beobachtete, von Einem auf den Anderen übergegangene Regeln gegründetes System; Andeutung der mannigfachen Veränderungen im Kriegswesen, s. 8, 8. — *ita*, in dieser Weise, wie sie als bekannt § 10 bezeichnet ist. — *iuvenes*, wol nicht alle, namentlich nicht Valerius Corvus, die Decier, Curius. — *dimicand. erat*, wie § 7 *fuit bell.*

12—13. *m. opera*, persönliche Theilnahme am Kampfe, daher im Folg. *milites.* — *oblatus par*, als Gegner aufgestossen wäre, s. c. 16, 19. — *ruentes*=*qui ruerent*, die doch u. s. w. — *illo c.*, c. 16, 12.

victus esset consiliis iuvenis unius, ne singulos nominem, sena- 14
tus ille, quem qui ex regibus constare dixit unus veram speciem
Romani senatus cepit! id vero erat periculum, ne sollertius quam 15
quilibet unus ex his quos nominavi castris locum caperet, com-
meatus expediret, ab insidiis praecaveret, tempus pugnae delige-
ret, aciem instrueret, subsidiis firmaret. non cum Dareo rem 16
esse dixisset, quem mulierum ac spadonum agmen trahentem,
inter purpuram atque aurum, oneratum fortunae apparatibus
suae, praedam verius quam hostem, nihil aliud quam bene ausus
vana contemnere, incruentus devicit. longe alius Italiae quam 17
Indiae, per quam temulento agmine comisabundus incessit, visus
illi habitus esset, saltus Apuliae ac montes Lucanos cernenti et
vestigia recentia domesticae cladis, ubi avunculus eius nuper Epiri
rex Alexander absumptus erat. Et loquimur de Alexandro non- **18**
dum merso secundis rebus, quarum nemo intolerantior fuit. qui 2
si ex habitu novae fortunae novique, ut ita dicam, ingenii, quod
sibi victor induerat, spectetur, Dareo magis similis quam Alexan- 3
dro in Italiam venisset, et exercitum Macedoniae oblitum dege-
nerantemque iam in Persarum mores adduxisset. referre in tanto 4

14. *consiliis*, Kriegspläne, die später wenigstens oft im Senate entworfen wurden. Dieses ist auch wol der Grund, weshalb die Vergleichung der Feldherrntalente unterbrochen wird. Zu dem Satze ist wieder *videlicet* zu denken. — *unus*, bekanntlich Cineas, s. Plut. Pyrrh. 19. — *speciem*, Vorstellung, Idee. — *Romani sen.* ist mit Nachdruck wiederholt, sonst könnte *quem qui* als *cuius qui* vertretend aufgefasst werden; Z. § 804.

15. *id vero* etc., das aber erst. — *quilib. unus*, c. 16, 19: jeder beliebige wäre ihm gleich gewesen. Zur Sache vgl. das Urtheil Hannibals 35, 14, 8: *Pyrrhum castra metari primum docuisse; ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia disposuisse.* Die Gleichheit der Endung in *caperet*, *expediret* etc. ist wol absichtlich. In dem Satze ist die höhere Kriegskunst, verschieden von der *disciplina mil.* § 10, dargestellt.

16—17. *non*, wahrlich nicht. — *trahentem* n. *secum*, die ungeordnete Masse mit Mühe mit sich schleppend. — *inter p. a. a.*, umgeben von Menschen in u. s. w. — *verius*, 1, 56, 9. — *bene a.*, es bedurfte nur des Wagnisses die Macht als eine eitle zu verachten. — *comisab.*, Curt. 9, 42. — *saltus Ap.*, es wird vorausgesetzt, dass er von Griechenland aus in Apulien gelandet sein würde. — *vestigia*, 8, 24.

18. Das Uebergewicht Alexanders wird zweifelhaft wegen seines Uebermuthes und seiner Schwelgerei § 1—5; seine Grösse würde die Römer nicht geblendet haben, 6—8.

1—3. *et*, und zwar. — *merso*, 6, 14, 7. — *habitu* auf den Geist übergetragen, Tac. H. 1, 85. — *induerat*, 3, 33, 7. — *si spectetur venisset*, kurz st.: *si spectetur*, *appareat eum venturum fuisse, si venisset.* — *magis sim.*, in höherem Grade ähnlich. — *Alexandro* st. *sibi*, um den Gegensatz zu heben. — *degenerantem* etc., schon in der Ausartung be-

rege piget superbam mutationem vestis, et desideratas humi ia-
centium adulationes, etiam victis Macedonibus graves, nedum vi-
ctoribus, et foeda supplicia, et inter vinum et epulas caedes ami-
5 corum, et vanitatem ementiendae stirpis. quid? si vini amor in
dies fieret acrior, quid? si trux ac praefervida ira — nec quicquam
dubium inter scriptores refero —; nullane haec damna impera-
6 toriis virtutibus ducimus? id vero periculum erat, quod levissi-
mi ex Graecis, qui Parthorum quoque contra nomen Romanum

griffen, welche sie zu den persischen Sitten führen musste; Tac. Germ. 46: *in Sarmatarum habitum foedantur.*

4. *desiderat. c. a.*, die Forderung fussfälliger Huldigungen." — *adulationes*, der eigentliche Ausdruck für die Ehrenbezeugung der Orientalen s. 30, 16, 5; Curt. 8, 17, 6: *more Persarum Macedonas venerabundos ipsum salutare, prosternentes humi corpora* (*προσκυνεῖν*) *iussit.* — *victis* = *si essent victi*, c. 3, 2; 21, 43, 5: *praemia vobis ea victoribus proponit.* — *supplicia*, des Philotas, Curt. 6, 44, *amicorum*, s. 31, 28, 5, des Clitus, Curt. 8, 5, 52. — *vanitat. em. st.*, Curt. 8, 17, 5: *Iovis filium non dici tantum se, sed etiam credi volebat.*

5. *quid* zur Einführung eines wichtigeren Momentes. — *fieret*, darauf geworden wäre, vgl. dagegen Curt. 10, 18, 34: *iracundiam et cupidinem vini sicut iuventa irritaverat, ita senectus mitigare potuisset.* — *nec quicq.* etc., während so Vieles über Alexander gefabelt wurde. — *virtutibus*, s. c. 19, 7.

6—7. *id v.*, c. 17, 15. — *levissimi* weil L. die Griechen überhaupt nicht hoch stellt, s. 8, 22, 8; 31, 44, 3. Wahrscheinlich ist ein mit L. gleichzeitiger griechischer Historiker gemeint, Timagenes, s. Senec. Controv. X, 22: (Craton) *saepe solebat apud Caesarem cum Timagene confligere, homine acidae linguae et qui nimis liber erat.* — *ex captivo cocus, ex coco* [*lecticarius ex*] *lecticario usque in amicitiam Caesaris felix usque eo utramque fortunam contempsit, et in qua erat et in qua fuerat, ut cum illi multis de causis iratus Caesar interdixisset domo, combureret historias rerum ab illo gestarum*, vgl. Sen. de ira 3, 23. Dieser ein Feind des Augustus und der Römer überhaupt, vgl. Sen. Ep. 14, 3 (91), 13: *Timagenes felicitati urbis inimicus aiebat Romae sibi incendia ob hoc unum dolori esse, quod sciret meliora resurrectura quam arsissent*, scheint als Augustus, bereits i. l. 724 s. Dio Cass. 51, 18 einen Krieg gegen die Parther beabsichtigte, in Bezug auf die Niederlage des Crassus und Antonius, s. c. 19, 16, die röm. Macht als unzureichend zu einem solchen Unternehmen verhöhnt, und dabei der Alexanders weit nachgesetzt zu haben. Gegen diese Geringschätzung und Verspottung nimmt L. nicht ohne Bitterkeit, s. c. 17, 12: *videlicet;* § 15: *id vero;* c. 18, 4; 6, und Ueberschätzung derselben, s. Nieb. R. G. 3, 105, die röm. Macht in Schutz, Einl. S. 3. Die Episode scheint vor 731 aus geschrieben, da in diesem Jahre nach Dio Cass. 53, 33 die Parther Gesandte nach Rom schickten und die Entscheidung ihrer Streitigkeiten dem Senate antrugen, vgl. zu Hor. Carm. 3, 5; 2, 13, 18 u. a. Was L. seinem Gegner zu erwiedern nicht unterlassen haben würde, noch weniger, wenn sie nach 734, als schon die Gefangenen von dem Parthern herausgegeben waren, verfasst wäre, s. Hor. Carm. 4, 5, 25; ib. 15, 7; Justin. 42, 5; Strabo 6,

gloriae favent, dictitare solent, ne maiestatem nominis Alexandri,
quem ne fama quidem illis notum arbitror fuisse, sustinere non
potuerit populus Romanus, et adversus quem Athenis, in civitate 7
fracta Macedonum armis, cernente tum maxime prope fumantes
Thebarum ruinas, contionari libere ausi sunt homines, id quod
ex monumentis orationum patet, adversus eum nemo ex tot pro-
ceribus Romanis vocem liberam missurus fuerit?

Quantalibet magnitudo hominis concipiatur animo, unius 8
tamen ea magnitudo hominis erit, collecta paulo plus decem an-
norum felicitate; quam qui eo extollunt, quod populus Romanus 9
etsi nullo bello multis tamen proeliis victus sit, Alexandro nullius
pugnae non secunda fortuna fuerit, non intelligunt se hominis
res gestas et eius iuvenis cum populi iam octingentesimum bel-
lantis annum rebus conferre. miremur, si, cum ex hac parte sae- 10
cula plura numerentur quam ex illa anni, plus in tam longo spatio
quam in aetate tredecim annorum fortuna variaverit? quin tu 11
hominis cum homine et ducis cum duce fortunam cum fortuna

4 p. 288, dieses verschwiegen haben und c. 19, 16 nur einen Krieg in Aussicht stellen. — *favent* u. § 8 *extollunt* ist entweder communicative von Timagenes allein gesagt, oder auch auf andere ihm gleichdenkende zu beziehen. — *nominis*, schon der blosse Name, was durch den Relativsatz: *quem fuisse* und *adversum* etc. widerlegt wird. Ob L's Ansicht: *arbitror* etc., richtig sei, oder Rom an Alexander, s. Plin. 3, 5, 57, dieser an die Römer, s. Strabo 5, 5, p. 232, Gesandte geschickt habe, ist zweifelhaft, s. Nieb. 1, 472; Mommsen 1, 355 An. — *in civitate*., Z. §. 399. — *contionari* etc., Demosthenes u. Lycurgus, deren Reden also L. noch kannte.

8—19. Der dritte der c. 17,3 erwähnten Vergleichungspunkte wird hier eingeschoben: auch das Glück hat beide Parteien begünstigt, aber die Römer immer, das des Al. war nur von kurzer Dauer § 9–11; röm. Feldherrn haben durch ihre Tüchtigkeit, vom Glück begünstigt, nicht minder Grosses als Al. gethan.

8—9. *hominis*, des Mannes; dagegen § 9: eines einzelnen Menschen im Gegensatze zu dem Volke; zu *unius hominis*, vgl. Curt. 4, 54, 18: *Alexander — unum animal*. — *et eius iuv.* = *et hominis quidem, qui iuvenis erat*, der noch dazu u. s. w. — *octingent.*, da L. gegen Schriftsteller seiner Zeit spricht, so giebt er in runder Summe die Zahl der Jahre bis zu dieser an, s. praef. 4, Einleit. S. 8. Im Folg., c. 19, vergleicht jedoch L. die Macht Roms wie sie zu Alex. Zeit war mit der macedonischen wahrscheinlich, weil es auch von seinen Gegnern geschehen war.

10. *miremur*, darf man sich wundern. — *saecula pl.* Auch diese Worte können sich nur auf die Zeit L's, nicht auf die Alexanders beziehen, *saecula* daher nur von Menschenaltern zu 33 Jahren verstanden werden, s. 4, 32, 3; 7, 32, 8; Mommsen Chron. S. 183. Der Nachdruck liegt also auf *plura*, und der weniger genaue Ausdruck ist gewählt um abzuwechseln und den Gegensatz zu *anni* schärfer hervortreten zu lassen. — *hominis — fortuna*, es sollte entweder heissen: *hominis fortunam cum fortuna ho-*

12 confers? quot Romanos duces nominem, quibus numquam ad-
versa fortuna pugnae fuit! paginas in annalibus fastisque magi-
stratuum percurrere licet consulum dictatorumque, quorum nec
13 virtutis nec fortunae ullo die populum Romanum paenituit. et
quo sint mirabiliores quam Alexander aut quisquam rex, denos
vicenosque dies quidam dictaturam, nemo plus quam annum con-
14 sulatum gessit; ab tribunis plebis dilectus inpediti sunt; post
tempus ad bella ierunt, ante tempus comitiorum causa revocati
15 sunt; in ipso conatu rerum circumegit se annus; collegae nunc
temeritas nunc pravitas inpedimento aut damno fuit; male gestis
rebus alterius successum est; tironem aut mala disciplina insti-
16 tutum exercitum acceperunt. at hercule reges non liberi solum
inpedimentis omnibus, sed domini rerum temporumque trahunt
17 consiliis cuncta, non secuntur. invictus ergo Alexander cum in-
victis ducibus bella gessisset, et eadem fortunae pignera in dis-

minis etc., oder *hominis ducisque fortunam cum homine et duce;* statt dessen hat L. die einmal gewählte Form der Entgegenstellung auch auf das an den gegenübergestellten Begriffen zu Vergleichende übergetragen, dieses von jenen abgesondert, und so eine dreifache Antithese statt einer zweifachen gebildet. Indess ist die Form ungewöhnlich; nur ähnlich 29, 26, 4, vgl. 30, 32, 2; Tac. Ann. 6, 7: *perinde in foro, in convivio, quaqua de re locuti.*

12—14. *nominem*, könnte ich nennen. — *paginas* findet sich mehrfach besonders von den Seiten der Magistratsverzeichnisse, vgl. Plin. Paneg. 92, 2: *non alia nos pagina quam te consulem accipiet,* Auson. Paneg. 11: *pagina fastorum suorum.* — *annalibus*, die Chroniken. — *fastisque mag.*, nach Mommsen Chronol. S. 208; das hds. *magistratuum fastisque* ist schwerlich richtig, da *annales magistratuum* (einen ganz anderen Sinn hat *annales pontificum*) unverständlich ist und sonst wol nicht statt *libri magistratuum* 4, 20, 8; 39, 52, 4, vorkommt, dagegen zu *fastis* eine Bestimmung vermisst wird. — *consul. dictat.* gehört nicht als Apposit. zu *magistratuum*, da es besondere *fasti dictatorum* nicht gab, sondern zu *paginas:* die für die einzelnen Consuln u. s. w. in den Magistratsverzeichnissen bestimmten Seiten, vgl. Cic. Att. 4, 8 b, 2: *non minus longas iam in codicillorum fastis futurorum consulum paginulas habent quam factorum;* zur Sache s. Schwegler 1, 18; Becker 1, 17. — *ullo d.*, auch nur an einem Tage, stärker als *numquam.* — *quo* Absicht statt Folge. — *quisq. r.*, Z. § 676, indem sich *quisquam* der Negation: nicht irgend ein König nähert. — *vicenosq.* die Einen 10, die Anderen 20. — *nemo p. q. a.*, an die Proconsuln ist dabei nicht gedacht. — *post t.*, nach der rechten, günstigen Zeit, wie *in tempore, ad tempus*, und sogleich: *ante tempus.* — *conatu*, s. 32, 28, 4: gerade wenn sie ihre Unternehmungen beginnen wollten, vgl. 24, 8, 8.

16—19. *domini*, Demosth. Olynth. 1, 4: *τὸ γὰρ εἶναι πάντων ἐκεῖνον ἕνα ὄντα κύριον καὶ ῥητῶν καὶ ἀποῤῥήτων, καὶ ἅμα στρατηγὸν καὶ δεσπότην καὶ ταμίαν* etc. Tac. Ann. 2, 73: *solus arbiter rerum.* — *consiliis* n. *suis*. *non secuntur* n. *aliorum consilia.* — *pignera*, die

crimen detulisset. immo etiam eo plus periculi subisset, quod 18
Macedones unum Alexandrum habuissent, multis casibus non solum obnoxium sed etiam offerentem se; Romani multi fuissent 19
Alexandro vel gloria vel rerum magnitudine pares, quorum suo quisque fato sine publico discrimine viveret moreretur que.

Restat ut copiae copiis conparentur vel numero vel militum **19**
genere vel multitudine auxiliorum. censebantur eius aetatis lu- 2
stris ducena quinquagena milia capitum. itaque in omni defectione sociorum Latini nominis urbano prope dilectu decem scribebantur legiones; quaterni quinique exercitus saepe per eos 3
annos in Etruria, in Umbria Gallis hostibus adiunctis, in Samnio, in Lucanis gerebant bellum: Latium deinde omne cum Sabinis et 4
Volscis et Aequis et omni Campania et parte Umbriae Etruriaeque et Picentibus et Marsis Paelignisque ac Vestinis atque Apulis adiuncta omni ora Graecorum inferi maris a Thuriis Neapolim et Cumas et inde Antio atque Ostiis tenus [Samnites] aut socios

Unterpfänder, dass das Glück ihnen günstig sein werde, waren bei beiden gleich. — *Romani*, während es viele R. gegeben hätte, die u. s. w. *suo q. f.*, ihr Leben oder Tod (im Kriege mit Alex.) würde nur sie betroffen, auf den Staat keinen Einfluss gehabt haben. — *viveret m.*, Potentialis der Vergangenheit: sie wären der Art gewesen, dass sie hätten — können.

19. 1—2. *copiae* etc., der erste Vergleichungspunkt c. 17, 3. — *auxiliorum*, Hülfstruppen von fremden Völkern, wie später im röm. Heere. — *censeb.*, L. scheint, wie c. 17, 7; 18, 12 die fasti, so hier die tabulae censoriae eingesehen zu haben, obgleich er selbst seit 3, 24 die Zahl der Abgeschätzten nicht angegeben hat, s. 4, 8; 22; 5, 31; 6, 27; 8, 17; 9, 29; 30. — *ducenaq.* vgl. zu 7, 25, 8; 10, 47, 2; Periocha 11; 13; 14ff. — *omni def.*, 1, 1, 4: *ad maiora*. — *urbano*, es sollte wol das eigentlich römische Gebiet, nicht der Stadt allein gedacht werden, s. 7, 25, 8. — *decem*, c. 4, 11.

4. *Latium* etc., die Herniker, Sidiciner u. Aurunker sind übergangen, dagegen ist *a Thuriis* wol verdorben, da es an der Ostküste liegt, und die Römer mit den griechischen Städten an dieser kaum noch in Berührung gekommen waren, während sonst nur von Rom abhängige Bundesgenossen genannt werden; Gronov. vermuthet *a Bruttiis*. — *Neapol.*, ohne *ad* weil nur die Ausdehnung, nicht eine Bewegung angegeben wird. — *Samnites* ist wahrscheinlich nicht richtig, denn die Samniten sind so eben § 3: *in Samnio* als Feinde genannt, und man sieht keinen Grund, warum mit ihnen gerade die Seestädte: *adiuncta ora* etc. in Verbindung gesetzt und so zwei Classen von Staaten aufgestellt werden. Hätte L. die Samniten erwähnen wollen, so würden auch die übrigen § 3 genannten Völker nicht übergangen sein. Vielleicht hiess es: *tenus: — hos omnis*, 1, 35, 6. — *Neapolim et C.*, sind als Seestädte von Campanien wie in gleicher Weise Antium u. Ostia von Latium getrennt. — *Ostiis*, von *Ostia, orum*, s. 22, 37, 1. — *aut socios* etc., sie würden entweder die Römer im Kampfe gegen Alex. unterstützt, oder bereits geschwächt und gebrochen sie in ihren

5 validos Romanis aut fractos bello invenisset hostes. ipse traie-
cisset mare cum veteranis Macedonibus, non plus triginta milibus
hominum, et quattuor milibus equitum maxime Thessalorum:
hoc enim roboris erat. Persas Indos aliasque si adiunxisset
6 gentes, inpedimentum maius quam auxilium traheret. adde, quod
Romanis ad manum domi supplementum esset, Alexandro, quod
postea Hannibali accidit, alieno in agro bellanti exercitus conse-
7 nuisset. arma clupeus sarisaeque illis; Romano scutum, maius
corpori tegumentum, et pilum, haud paulo quam hasta vehemen-
8 tius ictu missuque telum. statarius uterque miles, ordines servans:
sed illa phalanx inmobilis et unius generis, Romana acies distin-
ctior, ex pluribus partibus constans, facilis partienti quacumque
9 opus esset, facilis iungenti. iam in opere quis par Romano mi-
les, quis ad tolerandum laborem melior? uno proelio victus
Alexander bello victus esset: Romanum, quem Caudium, quem
10 Cannae non fregerunt, quae fregisset acies? ne ille saepe, etiam
si prima prospere evenissent, Persas et Indos et inbellem Asiam

Unternehmungen nicht haben hindern, Alex. nicht unterstützen können. Dass sich die übrigen Völker hätten an Alex. anschliessen können, ist nicht beachtet.

5—6. *triginta m.* etc., s. Arrian. Annab. 1, 11. — *equitum m. Thess.* steht nicht *hominum*, vgl. jedoch 22, 52, 4; 21, 27, 1 sondern *veterani Macedones* entgegen. — *hoc e. r. e.*, das ganze Heer war grösser. Plut. Alex. 15. — *Persas Ind.*, er hätte jedoch auch Griechen, Afrer u. A. in Sold nehmen können. — *traheret*, c. 17, 16; das Imperf. wie c. 18, 19; 33, 5, 2: er hätte mit sich schleppen müssen, als dauernd neben der anderen Handlung; doch steht das Imperf. seltner so im Hauptsatze, wenn im Nebensatze das Plusq. p. sich findet. — *esset*, immer zur Hand gewesen wäre, n. wenn sie derselben bedurft hätten.

7. *clipeus*, 8, 8, 3. — *sarisaeque*, s. 37, 42, 4: *usus praelongarum hastarum, sarisas Macedones vocant*, nach Polyb. 18, 12 waren sie 14—16 Ellen lang. — *corpori*, ohne Verbalbegriff, der durch *tegumentum* angedeutet ist, c. 18, 5; s. 1, 1, 8. Zur Sache 1, 43, 2; 4. — *pilum*, 7, 23, 8. — *ictu m.*, Supina: zum Stich und Wurf, früher aber wol mehr das Letztere, s. 10, 29, 6; während die *hasta*, welche bei den Römern nicht erwähnt ist, s. 8, 10, 6, weil später alle das pilum führten, nur zum Stosse diente.

8. *statarius* — *servans*, im Gegensatze gegen leichte Truppen, § 16. — *illa*, d. h. illorum Macedonum. — *inmobilis*, vgl. 33, 9; 44, 41 u. a. — *unius gen.*, sie hatten alle gleiche Waffen und Kampfart. — *distinctior*, durch das Folg. erklärt, s. 8, 8. — *partienti*, wenn man trennen u. vereinigen will, vgl. c. 17, 4; zu 10, 30, 4.

9—11. *iam*, ein neuer, bedeutender Punkt: vollends, vgl. 29, 3, 14. — *uno pr.* etc., ein neuer, unvermittelt hingestellter Gedanke: die Möglichkeit des Unterliegens war gegeben, wäre er in einem Treffen u. s. w., während die Römer bei ihrer Standhaftigkeit sich aufrecht erhalten hätten; aber selbst wenn er anfangs glücklich gewesen wäre, s. 8, 3, 6 würde er u. s. w. — *ne*,

quaesisset, et cum feminis sibi bellum fuisse dixisset, quod Epiri 11
regem Alexandrum mortifero vulnere ictum dixisse ferunt, sortem bellorum in Asia gestorum ab hoc ipso iuvene cum sua conferentem. equidem cum per annos quattuor et viginti primo Pu- 12
nico bello classibus certatum cum Poenis recordor, vix aetatem Alexandri suffecturam fuisse reor ad unum bellum; et forsitan, 13
cum et foederibus vetustis iuncta res Punica Romanae esset, et timor par adversus communem hostem duas potentissimas armis virisque urbis armaret, simul Punico Romanoque obrutus bello esset. non quidem Alexandro duce nec integris Macedonum 14
rebus, sed experti tamen sunt Romani Macedonem hostem adversus Antiochum Philippum Persen, non modo cum clade ulla, sed ne cum periculo quidem suo. absit invidia verbo, et civilia 15
bella sileant, numquam ab equite hoste, numquam a pedite, numquam aperta acie, numquam aequis, utique numquam nostris locis laboravimus; equitem sagittas saltus inpeditos avia com- 16

s. 5, 9, 5. — *quod Ep.* etc., Gell. 17, 21, 33: *Eum Molossum, cum in Italiam transiret, dixisse accepimus, se quidem ad Romanos ire, quasi in andronitin, Macedonem ad Persas, quasi in gynaeconitin.*

12—14. *equidem,* in der That. — *foederibus,* c. 43; 7, 27, 2. — *adversus* gehört zu *armaret.* Der Zusammenhang ist: wenn Alex. schon der Ausdauer der Römer würde erlegen sein, so wäre er noch weniger den Römern und Puniern in Verbindung gewachsen gewesen; besonders da die Erfahrung der späteren Zeit gezeigt hat, dass die Phalanx der röm. Kriegskunst nicht widerstehen konnte. — *quidem* in einem unvollständigen Satze wie 29, 17, 13. — *adversus Ant.,* d. h. im Kriege gegen Ant. — *non m. ulla,* s. 4, 21, 6; 5, 38, 9 u. a.

15. *absit invid. v.*, sowol diese Worte: meine Aeusserung möge nicht als Vermessenheit ausgelegt werden, s. 36, 7, 7; 28, 39, 11; vgl. 5, 21, 15, als § 16 *avertetque* und *modo sit* zeigen, dass L. besonders von der Zukunft reden will. Der Zusammenhang ist daher: so wie (da) wir seither — niemals gelitten haben, so wird auch künftig das röm. Heer, wenn ihm auch leichte Truppen u. s. w. einige Besorgniss erregen können s. § 16, schwer gerüsteten niemals unterliegen, wenn nur die Bürgerkriege den Staat nicht schwächen und die Götter günstig sind. — *absit — sileant* scheint dasselbe zu bedeuten, wie § 17: *modo — concordiae,* und hier der Gedanke wegen der Zwischensätze nur wiederholt zu sein. Andere nehmen *sil.* = sie mögen nicht in Betrachtung kommen. Der Satz: *numquam — laboravimus* steht, wie sonst oft, statt eines Nebensatzes, s. 3, 19, 9 = *cum numquam — laboraverimus*, oder *ut numq. — ita.* — *hoste* ist hinzugefügt, weil *ab equite — laborare* leicht hätte missverstanden werden können. Dobree hält *numq. ab eq. — pedite* wol mit Unrecht für ein Glossem. — *aequis*, die uns und den Feinden gleich günstig, *nostris,* die nur uns günstig waren. — *laboravimus*, haben Noth gelitten, sind bedrängt worden. Es wird nicht behauptet, dass die Römer nicht besiegt worden seien, sondern nur angedeutet, dass die Niederlagen

17 meatibus loca gravis armis miles timere potest: mille acies graviores quam Macedonum atque Alexandri avertit avertetque, modo sit perpetuus huius, qua vivimus, pacis amor et civilis cura concordiae.

20 M. Foslius Flaccina inde et L. Plautius Venox consules facti.
2 eo anno ab frequentibus Samnitium populis de foedere renovando legati cum senatum humi strati movissent, reiecti ad populum
3 haudquaquam tam efficaces habebant preces. itaque de foedere negatum, indutiae biennii, cum per aliquot dies fatigassent sin-
4 gulos precibus, impetratae. et ex Apulia Teanenses Canusinique populationibus fessi obsidibus L. Plautio consuli datis in deditionem venerunt.

c. 18, 9, in anderen Verhältnissen, nicht in den Truppen der Feinde ihren Grund haben.

16—17. *equitem sag.*, die beiden Begriffe sind zwar getrennt, beziehen sich aber auf die Reiterei der Parther, vgl. Hor. Carm. 2, 13, 17: *miles sagittas et celerem fugam Parthi* (*perhorrescit*), ib. 1, 29, 4 u. a. — *timere pot.*, kann, wenn es richtig ist, nur bedeuten: kann wol Besorgniss erregen (aber doch den Muth nicht brechen, den Sieg nicht rauben); indess erwartet man nach dem pathetischen *numquam — laboravimus*, und nach der Art wie c. 18, 6 die Frage berührt ist, so wie nach dem ganzen Zweck der Episode ein stärkeres Prädicat, etwa *non timere potest*, oder wie Heerwagen vermuthet: *sustinere potest.* — *mille ac.* etc., wenn auch der Kampf mit den Parthern die Soldaten ängstlich machen kann, so haben sie doch u. s. w. — *avertit*, in Bezug auf § 14 u. 15; der Nachdruck liegt auf *graviores* im Gegensatze zu *equitem sagittas* und auf *avertetque:* so wie er geschlagen hat, wird er gewiss u. s. w. Hiermit geht L. auf den Hauptgedanken c. 17, 2 zurück, während zugleich die c. 18, 6 angedeutete Ansicht zurückgewiesen wird. — *huius*, *qua* etc., 1, 19, 3. — *civilis* gehört zu *concordiae*, auch *pacis* ist mehr der innere Friede.

20. Waffenstillstand mit den Samniten; steigendes Ansehn der Römer in Apulien, Lucanien, Campanien.

2—3. *ab — populis* attributiv zu *legati*, einzelne samn. Gemeinden trennen sich von dem Bundesstaate, s. 10, 14, 9; 7, 31, 11. — *foedere* etc., 4, 30, 1. — *reiecti*, 7, 20, 3; 8, 1, 8; der Senat, der bisher die Bündnisse geschlossen hat, scheint nach dem Vorgange bei Caudium dieses nicht mehr ohne Zustimmung des Volkes zu wagen, Rubino 1, 288. — *habebant* etc., waren erfolglos, erreichten nicht ihren Zweck; c. 21, 4; 21, 11, 3. — *indutiae*, doch, oder nur. Der Waffenstillstand, jetzt vom Volke ertheilt, wahrscheinlich indem es den Senat beauftragt, wird sonst von dem Senate selbst gewährt. Indess ist es zweifelhaft ob wirklich der Krieg zwei Jahre ganz geruht habe oder nur nicht in Samnium geführt worden sei, s. Mommsen R. G. 1, 340.

4. *Teanenses*, Bewohner von Teanum Apulum an der Grenze der Frentaner; *Canusium*, am Aufidus. Beide Staaten haben also bisher zur Gegenpartei der Römer gehört, 8, 25; 37; jetzt werden sie abhängige Bundesgenossen der Römer (*in dedit vener.*, s. 8, 1, 10) in Folge der c. 15; 16 erwähnten Feldzüge.

Eodem anno primum praefecti Capuam creari coepti legibus 5
ab L. Furio praetore datis, cum utrumque ipsi pro remedio ae-
gris rebus discordia intestina petissent. et duae Romae additae 6
tribus, Ufentina ac Falerna. — Inclinatis semel in Apulia rebus 7
Teates quoque Apuli ad novos consules, C. Iunium Bubulcum
Q. Aemilium Barbulam, foedus petitum venerunt, pacis per
omnem Apuliam praestandae populo Romano auctores. id au-
dacter spondendo impetravere, ut foedus daretur, neque ut ae- 8
quo tamen foedere, sed ut in dicione populi Romani essent.
Apulia perdomita — nam Forento quoque valido oppido Iunius 9

5. *praefecti C. c.*, nach der Analogiae von *colonos Capuam scribere*, indem in *praef. creare* die Bestimmung zur Absendung nach C. angedeutet ist. — *aegris r.*, vgl. 2, 3, 5; über den Dativ c. 19, 7; wahrscheinlich fanden Parteikämpfe und Zerwürfnisse zwischen Volk und Aristokraten, oder der römischen und nationalen Partei statt, s. 8, 11, 16, um diese auszugleichen, werden von dem römischen Prätor, im Auftrage des Senates, § 10, die Gesetze per Campaner geändert. — *creari* zeigt, dass die Wahl (jährlich) vom röm. Volke erfolgte, *coepti*, dass die Einrichtung eine bleibende war. Da L. *Capuam* sagt, so kann er nicht an mehrere Praefecten, die in die campanischen Städte geschickt werden, gedacht haben, sondern entweder an mehrere die jedesmal, oder an die einzelnen jährigen Praefecten, die nach Capua giengen, welches übrigens neben dem Praefecten seine Magistrate, s. 23, 5, 9; ib. 35, 13 behielt, so wie natürlich auch die Einzelrichter Campaner waren, s. 23, 4, 3 vgl. 26, 16, 10; Mommsen 1, 331; 394; Huschke die Osk. Sprachdenkmäler 134; 136; 159. — *legibus datis* der technische Ausdruck für eine von Rom in der an u. St. angegebenen Weise den Bundesgenossen oder Unterthanen verliehenen Gesetzgebung, s. 45, 32, 7; Periocha 100; Cic. Verr. 2, 49, 121. Wahrscheinlich wurden im vorliegenden Falle die campan. Gesetze nach der Norm der römischen revidirt und geändert.

6. *Ufentina*, s. Fest. p. 194: *Oufentinae tribus initio causa fuit nomen fluminis Oufens, quod est in agro Privernate mare intra et Taracinam*, sie umfasste also besonders das Privernatische, 8, 21, wie die Falerna das in Campanien eroberte Gebiet 8, 11. Es werden so 31 Tribus.

7. *Teates* etc., es ist wahrscheinlich dieselbe Stadt gemeint wie § 4, L. nur durch den verschiedenen Namen in verschiedenen Annalen getäuscht worden. Die apulische Stadt wird auf Münzen oft *Teate* = Teanum (nicht mit Teate im Marrucinerlande und Teanum Sidicinum zu verwechseln) genannt, s. Mommsen Dial. 301; Münzwesen 412. — *populo R.* ist zu *auctores* zu nehmen, s. 7, 23, 4; 23, 41, 4; 45, 26, 5: *universae genti auctores desciscendi*, und entspricht dem folg. *spondendo:* sie wollten dafür einstehen; an eine förmliche Sponsion, s. c. 5. 2, ist nicht zu denken. — *id*, was in *pacis praest.* liegt.

8—9. *in dicion.*, aus dem Gegensatze *aequo foedere* geht hervor, dass *dicio* hier nicht im strengen Sinne, s. 8, 1, 10, zu nehmen, sondern nur ein weniger günstiges Bündniss wie 41, 6, 12 zu denken ist. — *Apulia* nach dem Abfalle Apuliens, 8, 37, sind jetzt die wichtigsten Städte Arpi, Luceria, Tea-

potitus erat — in Lucanos perrectum; inde repentino adventu Aemilii consulis Nerulum vi captum. et postquam res Capuae stabilitas Romana disciplina fama per socios vulgavit, Antiatibus quoque, qui se sine legibus certis, sine magistratibus agere querebantur, dati ab senatu ad iura statuenda ipsius coloniae patroni: nec arma modo sed iura etiam Romana late pollebant.

21 C. Iunius Bubulcus et Q. Aemilius Barbula consules exitu anni non consulibus ab se creatis, Sp. Nautio et M. Popilio, ce-
2 terum dictatori L. Aemilio legiones tradiderunt. is cum M. Fulvio magistro equitum Saticulam oppugnare adortus rebellandi
3 causam Samnitibus dedit. duplex inde terror inlatus Romanis: hinc Samnis magno exercitu coacto ad eximendos obsidione socios haud procul castris Romanorum castra posuit, hinc Saticulani magno cum tumultu patefactis repente portis in stationes
4 hostium incurrerunt. inde pars utraque spe alieni magis auxilii quam viribus freta suis iusto mox proelio inito Romanos urgent, et quamquam anceps dimicatio erat, tamen utrimque tutam aciem

num, Casinum Rom verbündet oder unterworfen. *Forento* ist wohl eine andere Stadt als die c. 16 angedeutete, s. Diod. 19, 65. — *Lucanos*, s. 8, 27. — *inde* = *ex iis*. — *Nerulum*, im südlichen Theile von Lucanien.

10. *et* etc. geht auf § 5 zurück. — *disciplina*, politische Einrichtungen. — *per socios*, da schon die socii röm. Gesetze begehrten, kann es nicht auffallen, dass Antium eine Stadt, in der eine röm. Colonie war, sich in gleicher Absicht nach Rom wendete; die Colonisten werden dadurch nicht zu den socii gerechnet, s. 6, 3, 2; 4, 32, 12. Uebrigens konnte *sine legibus certis sine mag.* wol nicht von der Colonie in Antium gesagt werden, da diese als solche röm. Recht haben musste; entweder ist nur an die Schwierigkeit der Handhabung der Rechtspflege bei der Entfernung von Rom, dem Sitze des Praetors, zu denken, oder zwischen den Colonisten und den früheren Bewohnern, s. 8, 14, 8, sind die Verhältnisse nicht geordnet, die Rechte streitig gewesen, wie später in Pompeii, s. Cic. Sulla. 21, 60, *patroni*, die vornehmen Römer, welche von einzelnen Städten oder von Ländern gewählt wurden um von ihnen in vorkommenden Fällen in Rom vertreten zu werden; viell. sind wie bei Cicero a. a. O. die bei der Gründung der Colonie thätig gewesenen Commissäre (*tresviri coloniae deducendae*) gemeint. Es ist das erste Beispiel, dass die Patronen einen solchen Auftrag erhalten, s. Cic. Verr. 2, 2, 49, 122. — *nec* etc. fasst den Inhalt des Capitels zusammen, s. 1, 21, 6.

21 — 22. Kämpfe um Saticula und Plistica. Diod. 19, 72.

1 — 3. *Nautio* (*Rutilo*); *Popilio* (*Laenati*). — *ceterum*, 28, 11, 7. — *Saticulam*, 7, 32; der Krieg zieht sich von Apulien nach Campanien. — *rebell.*, den Krieg wieder zu beginnen. — *obsidione*, Cicero würde *de* oder *ex* hinzugefügt haben.

4—5. *alieni—suis*, durch Chiasmus sind die Gegensätze gehoben. — *et* knüft das Nichterwartete an. — *anceps* hier eigentlich: von zwei

dictator habuit, quia et locum haud facilem ad circumveniendum cepit et diversa statuit signa. infestior tamen in erumpentes in- 5
cessit, nec magno certamine intra moenia conpulit, tum totam aciem in Samnites obvertit. ibi plus certaminis fuit, victoria si- 6
cut sera, ita nec dubia nec varia fuit. fusi in castra Samnites exstinctis nocte ignibus tacito agmine abeunt, et spe abiecta Saticulae tuendae Plisticam ipsi, socios Romanorum, ut parem dolorem hosti redderent, circumsidunt.

Anno circumacto bellum deinceps ab dictatore Q. Fabio 22
gestum est, consules novi, sicut superiores, Romae manserunt. Fabius ad accipiendum ab Aemilio exercitum ad Saticulam cum supplemento venit. neque enim Samnites ad Plisticam manse- 2
rant, sed accitis ab domo novis militibus multitudine freti castra eodem quo antea loco posuerunt; lacessentesque proelio Romanos avertere ab obsidione conabantur. eo intentius dictator in 3
moenia hostium versus id bellum tanti ducere, quod urbem oppugnabat; securior ab Samnitibus agere stationibus modo oppositis, ne qua in castra vis fieret. eo ferocius adequitare Samnites 4
vallo, neque otium pati. et cum iam prope in portis castrorum esset hostis, nihil consulto dictatore magister equitum Q. Aulius

Seiten drohend. — *diversa*, nach zwei verschiedenen Seiten gewendet. — *intra*, 3,4,8. — *varia*, nirgends schwankend, 2, 6, 10: *varia victoria et velut aequo Marte pugnatum* u. a. — *fuit — fuit*, 3, 5, 14. — *Plistica* westlich am Taburnus hat sich an die Römer angeschlossen und eine röm. Besatzung. — *socios*, Z. § 368.

22. 1. *deinceps*, es war wieder ein Dictator, wie c. 21; die Reihe der Dictatoren wurde nicht unterbrochen. — *novi cons.*, die Namen derselben *L. Papirius quartum Q. Publilius quartum* sind wol von Abschreibern übergangen worden, denn Cassiodorus führt dieselben an, und dass L. sie gekannt habe, zeigt c. 28, 2, wo Papirius *quintum* Consul ist, vgl. c. 15, 11; Nieb. R. G. 3, 267. Wahrscheinlich ist, wie Diodor. l. l. erzählt, der Dictator erst nach der Schlacht vor Saticula ernannt worden; Nieb. 1, 496.

2—3. *manserant*, in Bezug auf das aoristische *posuerunt*. *intentius — versus* mit grösserer Aufmerksamkeit und Thätigkeit gerichtet. — *tanti d.*, er legte ihm so viel Werth, Bedeutung bei, dass er sich mehr anstrengte = *id bellum tanti ducere, ut intentius id gereret, urbem oppugnaret*, s. Plin. 8,4,7: *circumventi* (elephanti) *a venantibus primos constituunt, quibus* (dentes) *sunt minumi, ne tanti proelium putetur* (id est: ut venatores operae pretium ne putent tantillae praedae spe proelium inire Madvig Opp. II, 193). — *quod* etc., weil, in so fern er bestürmte. — *securior — agere*, er hielt sich für sicherer und handelte darnach, s. praef. 11; 24, 19, 4: *securae res ab Hannibale;* Cic. Fam. 10, 24 extr.: *securos vos ab hac parte reddemus*.

4—5. *eo feroc.*, der gleiche Anfang mit § 3 ist eben so wenig gemieden, als die Nennung von *hostis*, obgleich *Samnites* vorhergeht. — *nihil*, verstärktes *non*. Zur Sache

Cerretanus magno tumultu cum omnibus turmis equitum evectus
5 summovit hostem. tum in minime pertinaci genere pugnae sic fortuna exercuit opes, ut insignis utrimque clades et clara ipso-
6 rum ducum ederet funera. prior Samnitium imperator aegre patiens, quo tam ferociter adequitasset, inde se fundi fugarique,
7 orando hortandoque equites proelium iteravit; in quem insignem inter suos cientem pugnam magister equitum Romanus infesta cuspide ita permisit equum, ut uno ictu exanimem equo praecipitaret. nec, ut fit, ad ducis casum perculsa magis quam inritata
8 est multitudo. omnis qui circa erant in Aulium, temere invectum
9 per hostium turmas, tela coniecerunt: fratri praecipuum decus ulti Samnitium imperatoris dederunt. is victorem detractum ex equo magistrum equitum plenus maeroris atque irae trucidavit; nec multum afuit, quin corpore etiam, quia inter hostilis cecide-
10 rat turmas, Samnites potirentur. sed extemplo ad pedes descensum ab Romanis est, coactique idem Samnites facere. et repentina acies circa corpora ducum pedestre proelium iniit, quo haud dubie superat Romanus; recuperatumque Auli corpus mixta cum
11 dolore laetitia victores in castra referunt. Samnites duce amisso et per equestre certamen temptatis viribus omissa Saticula, quam nequiquam defendi rebantur, ad Plisticae obsidionem redeunt, intraque paucos dies Saticula Romanus per deditionem, Plistica per vim Samnis potitur.

23 Mutata inde belli sedis est; ad Soram ex Samnio Apuliaque

s. 8, 31, 1. — *pati*, 21, 7, 8. — *minime p.*, wie sonst Reitertreffen sind. — *fortuna*, persönlich gedacht, wie 6, 24, 11: *eventus*: es zeigte seine Macht, indem es bewirkte, dass von beiden Seiten die Anführer auf merkwürdige, ausgezeichnete Weise fielen.

6 — 7. *orando* etc., unter Bitten dass sie, die Reiter, wieder angreifen möchten. Zu der folgend. Schilderung vgl. 2, 19, 6; 7, 7, 9 ff. — *equo*, gewöhnlicher wird eine Präpos. *a, de ex* hinzugefügt. — *ut fit* geht hier voraus, wie 5, 32, 7; vgl. 6, 3, 5. — *ad*, bei, in Folge.

8 — 9. *omnis*, diese Form des Nom. plur. findet sich bisweilen bei L., s. c. 34, 7; 28, 25, 5; ib. 33, 15 u. a. der Sinn ist: obgleich alle auf Aulius ihre Geschosse schleuderten, und ihn so hätten tödten können, so überliessen sie doch, indem sie dieses nicht thaten u. s. w. — *circa*, da wo der Anführer fiel, in der Nähe. — *ulti*, wie sonst der inf. praet. bei Gefühlsausdrücken, Z. § 590. — *imperatoris* ist auch zu *fratri* zu denken. — *is* n. *enim*.

10. *ad pedes*, s. 4, 40, 7. — *idem S. f.*, dieses setzt ähnliche Bewaffnung voraus, wie auch bei den Samniten die Reiter zu den Reicheren gehören, s. § 5: *insignis — clades*. — *repentina ac.*, schnell gebildet, vgl. 4, 38.

23—24. Kämpfe um Sora. Diod. 19, 72 f.

1 — 2. *sedis*, s. 1, 59, 10; der Kriegsschauplatz. — *ex Samn.*, es ist Plistica, auch wol Saticula gemeint. — *Apuliaq.*, vgl. c. 20, 7;

traductae legiones. Sora ad Samnites defecerat interfectis colonis 2
Romanorum. quo cum prior Romanus exercitus ad ulciscendam
civium necem recuperandamque coloniam magnis itineribus prae-
venisset, sparsi per vias speculatores sequi legiones Samnitium 3
nec iam procul abesse alii super alios nuntiarent, obviam itum 4
hosti atque ad Lautulas ancipiti proelio dimicatum est. non
caedes, non fuga alterius partis, sed nox incertos, victi victores-
ne essent, diremit. invenio apud quosdam adversam eam pugnam 5
Romanis fuisse, atque in ea cecidisse Q. Aulium magistrum equi-
tum. suffectus in locum Auli C. Fabius magister equitum cum 6
exercitu novo ab Roma advenit, et per praemissos nuntios con-
sulto dictatore, ubi subsisteret, quove tempore et qua ex parte
hostem adgrederetur, substitit occultus ad omnia satis exploratis
consiliis. dictator cum per aliquot dies post pugnam continuis- 7
set suos intra vallum, obsessi magis quam obsidentis modo,
signum repente pugnae proposuit, et, efficacius ratus ad accen- 8
dendos virorum fortium animos, nullam alibi quam in semet
ipso cuiquam relictam spem, de magistro equitum novoque exer-
citu militem celavit, et, tamquam nulla nisi in eruptione spes 9
esset: „locis“ inquit „angustis, milites, deprehensi, nisi quam
victoria patefecerimus viam, nullam habemus. stativa nostra 10
munimento satis tuta sunt, sed inopia eadem infesta: nam et
circa omnia defecerunt, unde subvehi commeatus poterant, et, si

26, 1; Nieb. 3, 267; die Erzählung ist lückenhaft, und sowohl die Herbeiziehung der Truppen aus der Ferne als die Aeusserung § 10 zeigt, dass die Lage der Römer eine bedenkliche war. — *Soram*, 7, 28; wann Sora (zur Befestigung des oberen Liristhales) Colonie geworden sei, s. Vell. 1, 14, hat L. nicht angegeben, s. 10, 1. — *interfecti*, was hier ausdrücklich bemerkt wird, ist gewiss oft geschehen. — *prior — praev.*, 21, 20, 8.

3–5. *sparsi* etc., das Asyndeton hebt das zweite Moment hervor. — *alii s. a.*, s. 6, 10, 8, ist Apposition wie 1, 7, 5: *eximium a.* — *ad Lautul.*, s. 7, 39, 7, daher § 9: *locis angustis*. Die Samniten sind also wieder in das Land der Aurunker vorgedrungen, um die Römer von Campanien abzuscheiden. — *alterius*, des einen oder anderen; 1, 13, 3; 29, 23, 9; anders c. 17, 5. — *victi, v.*, 5, 28, 5. — *advers.* etc. so Diodor l. l. — *cecidisse*, auch nach den Fasti Capitol.

6—8. *suffectus* etc., eine solche Nachwahl wird nur hier erwähnt, s. Becker 2, 2, 176. — *substit. occ.*, 22, 12, 7: *occultus subsistebat*. — *exploratis omn.*, nachdem er über Alles, was er für jeden Fall zu thun hatte, unterrichtet war. — *obsident.*, als ob er noch vor Sora stände. — *alibi = in alia re*. — *quam*, 5, 52, 6; Z. § 340; *celav. de;* ib. § 391.

9—10. *habemus*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: wir haben schon jetzt keinen Ausweg, sondern müssen ihn erst u. s. w. Die Römer wären also in den Engpässen überrascht worden. — *eadem*, zugleich. — *omnia def.* geht, wie § 13 zeigt,

11 homines iuvare velint, iniqua loca sunt. itaque non frustrabor ego vos castra hic relinquendo, in quae infecta victoria, sicut pristino die, vos recipiatis. armis munimenta, non munimentis
12 arma tuta esse debent. castra habeant repetantque quibus operae est trahere bellum: nos omnium rerum respectum praeterquam
13 victoriae nobis abscidamus. ferte signa in hostem: ubi extra vallum agmen excesserit, castra quibus imperatum est incendant. damna vestra, milites, omnium circa qui defecerunt populorum
14 praeda sarcientur.“ et oratione dictatoris, quae necessitatis ultimae index erat, milites accensi vadunt in hostem, et respectus ipse ardentium castrorum, quamquam proximis tantum — ita enim iusserat dictator — ignis est subditus, haud parvum fuit
15 inritamentum. itaque velut vaecordes inlati signa primo impetu hostium turbant, et in tempore, postquam ardentia procul vidit castra, magister equitum — id convenerat signum — hostium terga invadit. ita circumventi Samnites, qua potest quisque, fu-
16 gam per diversa petunt. ingens multitudo in unum metu conglobata ac semet ipsam turba inpediens in medio caesa. castra
17 hostium capta direptaque; quorum praeda onustum militem in Romana castra dictator reducit, haudquaquam tam victoria laetum, quam quod praeter exiguam deformatam incendio partem cetera contra spem salva invenit.

24 Ad Soram inde reditum; novique consules M. Poetelius C. Sulpicius exercitum ab dictatore Fabio accipiunt magna parte veterum militum dimissa novisque cohortibus in supplementum
2 adductis. ceterum cum propter difficilem urbis situm nec oppugnandi satis certa ratio iniretur, et aut tempore longinqua aut

nicht auf das § 2 erwähnte, von Lautulae entfernte Sora, sondern deutet einen Aufstand der Ausoner, s. c. 25, 2, wol in Folge der Niederlage, § 5, an, und scheint aus den diese meldenden Annalen entlehnt zu sein. — *poterant*, Z. § 519.

11—13. *pristino d.*, 4, 32, 10. — — *operae e.*, 1, 24, 6. — *respectum — absc.*, s. 4, 17, 5; 21, 44, 8: *illis — timidis esse licet, qui respectum habent*, vgl. 2, 15, 7: *spe incisa;* 4, 10, 4: *abscisa — spe* u. a. — *incendant:* ich werde anordnen, dass nach dem Befehl u. s. w., das Gewöhnlichere wäre *incendent;* dagegen: *sarcientur*, sollen ersetzt werden. — *circa*, 1, 17, 4.

14—16. *indicem*, 7, 37, 3; 23, 46, 2: *per clamorem, favoris indicem.* — *proximis*, dem vorderen, den Ausgezogenen sichtbaren Theil des Lagers. — *semet ips.*, 8, 25, 6. — *turba*, 6, 8, 7.

24. 1—2. *Poetelius (Libo); Sulpicius*, 8, 37; 15. — *veterum*, die schon oft gedient haben. — *cohortibus*, § 5; c. 27, 9; 3, 69, 8. — *difficilem* n. aditu. Die Belagerungskunst war damals noch wenig ausgebildet, s. 5, 5, 6; man musste die festen Städte mit Sturm nehmen oder aushungern; dieses ist durch *tempore long.*, jenes durch *praeceps per.* bezeichnet.

praeceps periculo victoria esset, Soranus transfuga clam ex op- 3
pido profectus cum ad vigiles Romanos penetrasset, duci se ex-
templo ad consules iubet, deductusque traditurum urbem pro-
mittit. visus inde, cum quonam modo id praestaturus esset per- 4
cunctantes doceret, haud vana adferre perpulit, prope adiuncta
moenibus Romana castra ut sex milia ab oppido removerentur:
fore, ut minus intentae in custodiam urbis diurnae stationes ac 5
nocturnae vigiliae essent. ipse insequenti nocte sub oppido sil-
vestribus locis cohortibus insidere iussis decem milites delectos
secum per ardua ac prope invia in arcem ducit, pluribus quam
pro numero virorum missilibus telis eo conlatis. ad hoc saxa 6
erant et temere iacentia, ut fit in aspretis, et de industria etiam,
quo locus tutior esset, ab oppidanis congesta. ubi cum consti- 7
tuisset Romanos, semitamque angustum et arduam erectam ex
oppido in arcem ostendisset: „hoc quidem ascensu“ inquit „vel
tres armati quamlibet multitudinem arcuerint: vos et decem nu- 8
mero, et quod plus est, Romani Romanorumque fortissimi viri
estis; et locus pro vobis et nox erit, quae omnia ex incerto ma-
iora territis ostentat. ego iam terrore omnia inplebo, vos arcem
intenti tenete.“ decurrit inde, quanto maxime poterat cum tu- 9
multu: „ad arma“ et: „pro vestram fidem, cives,“ clamitans „arx
ab hostibus capta est; defendite, ite.“ haec incidens principum 10
foribus, haec obviis, haec excurrentibus in publicum pavidis in-
crepat. acceptum ab uno pavorem plures per urbem ferunt. tre- 11

4—5. *perpulit* absolut wie 1, 45, 2 oder *percunctantes* ist auch dazu zu denken. — *ut* weit nachgestellt s. 25, 35, 9. — *sex mil.*, s. 6, 32, 9. — *fore* etc., nach *perpellere* und ähnlichen Worten fehlt nicht selten das verbum *dicendi*. — *diurnae*, sie können auch des Nachts bleiben, 5, 44, 6; 10, 32, 7; 25, 39, 8. — *vigiliae* „kleinere Posten.“ — *sub*, unten an. — *per ardua* etc. Die Burg lag wohl auf einem Felsen, der nach Aussen nur abgeschrofft war, wie das Kapitol, 5, 47; und scheint in Folge des Abzugs der Römer nicht besetzt gewesen zu sein. Dadurch erhält der Sclave Gelegenheit Waffen dahin zu bringen: *pluribus* etc.

6—8. *temere* ist durch den Gegensatz klar; sonst heisst es auch *forte temere*. — *semita*, s. 10, 23, 12, hier: schmaler Fusssteig, vgl. 3, 18. — *et decem — et locus*, doppeltes *et — et*, Nägelsbach St. 486. — *pro vob.*, 28, 33, 9.

9—10. *maxime*, c. 10, 10. — *defendite*, *ite*, vertheidigt, schnell, nicht gezögert, hebt auch das zweite Moment nachdrücklich hervor, während sonst *ire* vorangeht, s. c. 4, 16. — *incidens*, indem er, um zuerst die Angesehenen zu wecken, an die Thore rennt, klopft u. s. w.; dann den ihm zufällig Begegnenden, *obviis*, und den in Folge seines Lärmens aus den Häusern Stürzenden zuruft, dieses bedeutet *increpare* in den beiden letzten Gliedern; im ersten: er ruft aus, 1, 26, 3. — *pavidis*, s. c. 16, 18; praef. 11; 5, 11, 14.

11—12. *acceptum*, 3, 3, 4. —

pidi magistratus missis ad arcem exploratoribus cum tela et armatos tenere arcem multiplicato numero audirent, avertunt ani-
12 mos a spe recuperandae arcis; fuga cuncta conplentur, portaeque ab semisomnis ac maxima parte inermibus refringuntur, quarum per unam praesidium Romanum clamore excitatum in-
13 rumpit, et concursantes per vias pavidos caedit. iam Sora capta erat, cum consules prima luce advenere, et quos reliquos fortuna
14 ex nocturna caede ac fuga fecerat, in deditionem accipiunt. ex his ducentos viginti quinque, qui omnium consensu destinabantur et infandae colonorum caedis et defectionis auctores, vinctos Romam deducunt; ceteram multitudinem incolumem praesidio
15 inposito Sorae relinquunt. omnes, qui Romam deducti erant, virgis in foro caesi ac securi percussi summo gaudio plebis, cuius maxime intererat tutam ubique, quae passim in colonias mitteretur, multitudinem esse.

25 Consules ab Sora profecti in agros atque urbes Ausonum
2 bellum intulerunt. mota namque omnia adventu Samnitium, cum apud Lautulas dimicatum est, fuerant, coniurationesque circa Campaniam passim factae. nec Capua ipsa crimine caruit.

tenere passt nicht genau zu *tela*, eher *esse, conspici*. — *multipl. n.*, kurz: *quorum numerum nuntii multiplicaverant*. — *arcem — arcem — arcis*, 4, 61, 6 ff. — *maxima p.* hat sich als Apposition an *semisomnis* angeschlossen, s. 30, 8, 7; sonst steht der Accusativ oder der Abl. allein oder mit *ex*, s. Z. § 459, vgl. 41, 6, 6: *invalido exercitu et magna parte pestilentia absumpto*. — *praesid.*, die Truppenabtheilung, § 5, vgl. 7, 34, 7; ib. 36, 4 u. a. — *concurs.*, 5, 8, 8.

14—15. *destinant*, als solche bestimmt angegeben wurden, vgl. c. 16, 19. — *praes. inp.*, vorläufig, s. 10, 1. *virgis* etc., s. c. 16, 10. — *plebis*, dass bis jetzt eine Bürgercolonie in Sora gewesen sei, ist daraus nicht zu schliessen, da L. annimmt, dass die Plebejer, wie es wol bisweilen geschah, sich auch in latinische Colonien habe aufnehmen lassen, wobei sie natürlich das roem. Bürgerrecht aufgaben, s. 6, 21, 4; 9, 26, 3; 10, 6, 3. Nach den Triumphalfasten hat übrigens erst Valerius, s. c. 28, zwei Jahre später über die Soraner triumphirt.

25—27. Unterdrückung der Bewegungen in Ausonien, Campanien, Apulien; Untersuchungen in Rom. Diod. 19, 72; 76; Nieb. 269 ff.

1—2. *in agros* etc., die mehr locale Bezeichnung lag hier näher als der Dativ, vgl. 3, 5, 7; 24, 16, 1; Cic. Fam. 15, 2, 1: *bello in provinciam Syriam illato*; Sest. 27, 58 u. a. — *Ausonum*, 8, 16. — *cum est*, 7, 16, 2; die harte Zusammenstellung *est, fuerant* ist wol unbeabsichtigt. — *mota*, zum Abfall (von Rom), nachdem sie empfunden haben, wie drückend das Bündniss ist. — *adventu*, als die Samniten nach dem Siege bei Lautulae, den L. hier und im Folg. gegen seine eigene Darstellung voraussetzt, c. 23, 5, in Ausonien und Campanien eindrangen. — *coniurationem*, s. § 4, Complotte, die Empörung gegen Rom bezweckten, welche nach Diodor wirklich erfolgt ist. — *circa*, hier

quin Romam quoque et ad principum quosdam inquirendo ven- 3
tum est. ceterum Ausonum gens proditione urbium, sicut Sora,
in potestatem venit. Ausona et Menturnae et Vescia urbes erant, 4
ex quibus principes iuventutis duodecim numero in proditionem
urbium suarum coniurati ad consules veniunt; docent suos iam 5
pridem exoptantes Samnitium adventum, simul ad Lautulas pu-
gnatum audierunt, pro victis Romanos habuisse, iuventute ar-
mis Samnitem iuvisse; fugatis inde Samnitibus incerta pace agere 6
nec claudentis portas Romanis, ne arcessant bellum, et obstina-
tos claudere, si exercitus admoveatur: in ea fluctuatione animo-
rum opprimi incautos posse. his auctoribus mota propius ca- 7
stra missique eodem tempore circa tria oppida milites, partim
armati, qui occulti propinqua moenibus insiderent loca, partim
togati tectis veste gladiis, qui sub lucem apertis portis urbes in-
grederentur. ab his simul custodes trucidari coepti, simul da- 8
tum signum armatis, ut ex insidiis concurrerent. ita portae oc-
cupatae, triaque oppida eadem hora eodemque consilio capta.
sed quia absentibus ducibus impetus est factus, nullus modus 9
caedibus fuit; deletaque Ausonum gens vix certo defectionis cri-
mine, perinde ac si internecivo bello certasset.

Eodem anno prodito hostibus Romano praesidio Luceria **26**
Samnitium facta. nec diu proditoribus inpunita res fuit. haud 2
procul inde exercitus Romanus erat; cuius primo impetu urbs

und da in den Campanischen Städten, die von Capua geschieden werden, s. 8, 14, 11; 23, 17, 10.

3—4. *et*, und zwar. — *inquirendo*, im Laufe, in Folge der über Capua eingeleiteten Untersuchung, s. c. 26, 8: *interpretando*. — *Ausona*, nördlich von Menturnae, aber schon früh verschwunden. *Menturnae*, 8, 10; 10, 21; *Vescia*, 8, 11. — *principes iuv.*, 2, 12, 15, die Aristokratie steht also auf der Seite der Römer, die Volkspartei neigt zu den Samniten.

5—6. *adventum*, die Samniten scheinen nicht bis an die einzelnen Städte gekommen zu sein, sonst würde das Wort mit *adventu* § 2 nicht zusammen stimmen. — *audierunt*, 3, 13, 2. — *iuventute a.*, bewaffnete Mannschaft, doch werden durch das Asyndeton beide Begriffe gehoben; es sind wol Freiwillige gemeint, sonst wären sie bereits abgefallen gewesen, s. 6, 6, 4. — *incerta p.*, in einem durch *nec* — *et*, zwar nicht — aber doch, erklärten Zustande, der weder Krieg noch Frieden war, vgl. 8, 13, 2 ff. — *claudere*, wie c. 32, 9; vgl. 6, 3, 9.

7—9. *apertis*, wenn geöffnet wären. — *signum*, das verabredete, c. 23, 15. — *absentibus duc.*, welche in dem Lager geblieben waren. — *vix c. d. e.* deutet die Missbilligung L's an. Der ganze Vorgang scheint von Persius in einem Drama behandelt worden zu sein.

26. 1—4. *Luceria*, c. 15. — *haud pr.*, der Krieg ist also, was nach c. 23, 1 nicht zu erwarten war, auch in Apulien geführt worden, Diod. 19, 72; vielleicht von den c. 22, 1 bezeichneten Consuln.—

sita in plano capitur. Lucerini ac Samnites ad internecionem
3 caesi, eoque ira processit, ut Romae quoque, cum de colonis mittendis Luceriam consuleretur senatus, multi delendam urbem
4 censerent. praeter odium, quod exsecrabile in bis captos erat, longinquitas quoque abhorrere a relegandis tam procul ab domo civibus inter tam infestas gentes cogebat. vicit tamen sententia, ut mitterentur coloni. duo milia et quingenti missi.

5 Eodem anno, cum omnia infida Romanis essent, Capuae
6 quoque occultae principum coniurationes factae. de quibus cum ad senatum relatum esset, haudquaquam neglecta res. quaestiones decretae, dictatoremque quaestionibus exercendis dici placuit.
7 C. Maenius dictus; is M. Foslium magistrum equitum dixit. ingens erat magistratus eius terror. itaque sive timor seu conscientiae vis Calavios Ovium Noviumque — ea capita coniurationis fuerant —, priusquam nominarentur apud dictatorem, mors haud

Samnites, die Besatzung. — *bis c.*, vgl. 40, 39, 8: *cum bis deditis.* — *infestas*, s. c. 13. — *exsecr.*, von Verwünschungen, Erbitterung, s. 31, 17, 9; 9, 14, 14. — *abhorrere cogebat*, zwang abzustehen, aber als conatus zu nehmen. — *relegandis*, wenn auch nicht in dem 3, 10, 12 angegebenen Sinne, doch mit dem Nebenbegriffe einer weiten, nicht ehrenvollen Entfernung, 4, 58, 12. — *civibus*, s. c. 25, 15. — *duo m.*, es ist die zweite der grossen latinischen Colonien, 8, 16, welche zugleich Festungen in dem eroberten Lande waren. — *Luceria* (auch *Nuceria*, s. 23, 33, 5) lag im westlichen Apulien, nahe der Grenze Samniums auf einer steilen Höhe. Diodor, der die Gründung der Colonie ein Jahr früher setzt, sagt von derselben 19, 72: *διὰ ταύτην τὴν πόλιν οὐ μόνον ἐν τούτῳ τῷ πολέμῳ προετέρησαν, ἀλλὰ καὶ κατὰ τοὺς μετὰ ταῦτα γενομένους — διετέλεσαν ὁρμητηρίῳ χρώμενοι κατὰ τῶν πλησίον ἐθνῶν.* — *omnia inf.*, c. 23, 10.

5—6. *Capuae* etc. setzt das c. 25, 2 Angedeutete weiter auseinander. — *principum*, die Aristokratie mochte sich ungeachtet der Bevorzugung 8, 11, 16 durch die Eingriffe der Römer, c. 20, 5 verletzt fühlen, vgl. zu 23, 2, 1. — *senatum* etc., Capua wird nicht anders als andere Bundesgenossen behandelt, s. 8, 14, 10; der roem. Senat als oberste Administrationsbehörde für die auswärtigen Verhältnisse greift sogleich ein und überlässt die Sache nicht, wie gewöhnlich, den Consuln, sondern ordnet wegen der Wichtigkeit derselben die Wahl eines Dictators an, vgl. 6, 11; 4, 14. — *quaestionibus*, 7, 39, 5.

7. *Maenius*, ein Plebejer, s. 8, 13, ist nach den Fast. Capitol. schon sechs Jahre vorher Dictator gewesen, s. c. 34, 14, und ist es in diesem Jahre *rei gerendae causa.* Das letzte meldet auch Diod. 19, 76, nach dem der Dictator vor das bereits abgefallene Capua zieht, c. 27, 14. — *terror*, vgl. 6, 16, 3; 2, 18, 8. — *timor — vis* ist gesagt, als ob folgen sollte: *effecit ut mortem sibi consciscerent, et ea se subtraherent*, dann aber neben den Motiven des Todes dieser selbst nachdrücklicher als Subject bezeichnet. — *Calav. Ov.*, c. 7, 2. *Novius* findet sich auch auf Inschriften. — *mors* etc., um der Hinrichtung zu

dubie ab ipsis conscita iudicio subtraxit. deinde ut quaestioni 8
Campanae materia decessit, versa Romam interpretando res: non
nominatim qui Capuae, sed in universum qui usquam coissent
coniurassentve adversus rem publicam quaeri senatum iussisse;
et coitiones honorum adipiscendorum causa factas adversus rem 9
publicam esse. latiorque et re et personis qnaestio fieri, haud
abnuente dictatore sine fine ulla quaestionis suae ius esse. po- 10
stulabantur ergo nobiles homines, appellantibusque tribunos
nemo erat auxilio, quin nomina reciperentur. inde nobilitas, nec 11
hi modo in quos crimen intendebatur, sed universi simul negare
nobilium id crimen esse, quibus si nulla obstetur fraude, pateat
via ad honorem, sed hominum novorum. ipsos adeo dictatorem 12
magistrumque equitum reos magis quam quaesitores idoneos
eius criminis esse, intellecturosque ita id esse, simul magistratu
abissent. tum enim vero Maenius, iam famae magis quam impe- 13
rii memor, progressus in contionem ita verba fecit: „et omnes 14

entgehen, c. 24, 15. Das Verhältniss Capuas zu Rom scheint nicht geändert worden zu sein; Nieb. 3, 271.— *nom.*=*nomina deferrentur.*

8—9. *interpretando*, 3, 36, 5. — *coissent coni.*, „Rotten und Verschwörungen" Die Deutung stützte sich darauf, dass überhaupt geheime Verbindungen, Complotte, *coitiones*, verboten waren, 2, 32, 1, und unter diesen Begriff auch die schon 7, 32, 12 erwähnten Verbindungen von Candidaten gezogen werden konnten, Rein Röm. Criminalr. S. 707; Lange 1, 518. — *advers. r. p.*, staatsgefährlich. — *sine fine* — *ius esse*, unumschränkte Vollmacht, 4, 24, 7; ib. 54, 6; 30, 1, 10; über *ulla* 4, 2, 4.

10. *postulabantur*, hier: sie wurden verklagt. — *appell. trib.*, s. 3, 56, 5; sie werden gegen den Dictator angerufen, weil er nach der Ansicht der Angeklagten seine Vollmacht überschreitet, s. 7, 3, 9; ib. 21, 1. — *que*, 2, 39, 10. — *quin*, weil in *auxilio esse* der Begriff des Hinderns liegt, 5, 28, 1. — *nomina rec.* ist in dem späteren Prozessverfahren, als die quaestiones perpetuae eingeführt waren, die Erklärung des Prätors, dass die Anklage gegen Jemand angenommen, sein Name in die Liste der *rei* eingetragen sei, und a. u. St. wol anticipirt.

11—12. *crimen int.*, die Klage erhoben wurde. — *crimen e.*, die Beschuldigung treffe. Unter den *nobiles* denkt sich L., s. § 16, die Patricier, denen jedoch der mag. equitum selbst angehört; unter den *novi homines* Plebejer, s. 7, 1; 15; die, obgleich selbst nobiles, immer noch, wie auch die Anklage des Publilius § 21 zeigt, von den patricischen nobiles angefeindet werden. — *fraude*, s. 7, 15, 12, — *honorem*, collectiv. — *quaesitores*, die mit der Leitung einer Criminalsache beauftragten Richter. Ob die Entscheidung dem Volke sei überlassen worden, geht aus den Worten nicht hervor, s. 4, 51, 3; Nieb. 3, 341.— *magistr. ab.*, so lange sie im Amte waren, konnten sie nicht belangt werden. Darnach ist *reos* zu erklären.

13—16. *enim vero*, 5, 25, 6. — *progr. i. c.*, er gieng von dem tribunal auf die rostra, wo er zu dem versammelten Volke sprach, s. 8,

ante actae vitae vos conscios habeo, Quirites, et hic ipse honos
delatus ad me testis est innocentiae meae: neque enim, quod
saepe alias, quia ita tempora postulabant rei publicae, qui bello
clarissimus esset, sed qui maxime procul ab his coitionibus vi-
tam egisset, dictator deligendus exercendis quaestionibus fuit.
15 sed quoniam quidem nobiles homines — qua de causa, vos exi-
stimare quam me pro magistratu quicquam inconpertum dicere
melius est — primum ipsas expugnare quaestiones omni ope
16 adnisi sunt; dein, postquam ad id parum potentes erant, ne cau-
sam dicerent, in praesidia adversariorum, appellationem et tribu-
17 nicium auxilium, patricii confugerunt; postremo repulsi inde —
adeo omnia tutiora quam ut innocentiam suam purgarent visa —
in nos inruerunt, et privatis dictatorem poscere reum verecundiae
18 non fuit: ut omnes dii hominesque sciant ab illis etiam quae non
possint temptari, ne rationem vitae reddant, me obviam ire cri-
19 mini et offerre me inimicis reum, dictatura me abdico. vos
quaeso, consules, si vobis datum ab senatu negotium fuerit, in
me primum et hunc M. Foslium quaestiones exerceatis, ut appa-
reat innocentia nostra nos, non maiestate honoris tutos a crimi-
20 nationibus istis esse." abdicat inde se dictatura et post eum
confestim Foslius magisterio equitum, primique apud consules
— iis enim ab senatu mandata res est — rei facti adversus no-
21 bilium testimonia egregie absolvuntur. Publilius etiam Philo

33, 9. — *omnes*, überhaupt Alle. nicht blos die Angeredeten. — *quod s. a. n. factum est.* — *his coit.*, solcher Art, § 9. — *pro mag.*, 6, 38, 9. — *primum ad. s.* Dieses Moment ist § 10 nicht besonders hervorgehoben; dem dort Gesagten entspricht vielmehr § 16, wie § 17 dem § 12. — *expugnare*, s. 6, 18, 2; derselbe Tropus ist in *praesidia* festgehalten. — *adnisi* mit dem inf. s. 5, 29, 1; 10, 41, 7 u. a. — *adversar.*, § 10, s. 3, 56. Die Tribunen waren schon lange nicht mehr allein zum Schutze der Plebejer berufen.

17—18. *repulsi*, 5, 11, 2. — *quam ut*, c. 14, 7. *privatis* etc.; blosse Privatleute verlangten, dass der so viel höher stehende Dictator in Anklagestand versetzt werde (*reum poscere*). — *dictator. r.*, nicht in seiner Eigenschaft als Dictator, oder wegen etwas, was er als Dictator gethan hat, sondern wegen ungesetzlicher Bewerbung in früherer Zeit, 6, 38, 9; Becker 2, 2, 173. — *verecund. f.*, 3, 62, 9. — *ut omnes* beginnt den Nachsatz. — *possint*, 4, 42, 7.

20. *post e.*, 4, 34, 5. — *consules* etc., wenn diese auch in Rom waren, hätte der Krieg ruhen müssen. — *ab senatu*, also ohne das Volk zu befragen, s. 4, 51, 2, vgl. 39, 14, 6, überträgt ihnen der Senat die ausserordentliche Untersuchung, in der sie ihr richterliches imperium ausüben, s. 6, 42, 11, und entscheiden. — *rei f.*, die Ankläger werden als privati gedacht, gewöhnlich klagen in dieser Zeit Magistrate an. — *adversus*, entgegen, zum Trotz. — *testimonia*, dass Maenius durch coitiones Aemter erlangt habe. — *egregie abs.*, sie wurden von den

multiplicatis summis honoribus post res tot domi belloque ge-
stas, ceterum invisus nobilitati, causam dixit absolutusque est.
nec diutius, ut fit, quam dum recens erat, quaestio per clara no- 22
mina reorum viguit; inde labi coepit ad viliora capita, donec
coitionibus factionibusque, adversus quas conparata erat, oppres-
sa est.

Earum fama rerum, magis tamen spes Campanae defectio- **27**
nis, in quam coniuratum erat, Samnites in Apuliam versos rur-
sus ad Caudium revocavit, ut inde ex propinquo, si qui motus 2
occasionem aperiret, Capuam Romanis eriperent. eo consules
cum valido exercitu venerunt. et primo circa saltus, cum utrim- 3
que ad hostem iniqua via esset, cunctati sunt; deinde Samnites 4
per aperta loca brevi circuitu in loca plana, Campanos campos,
agmen demittunt, ibique primum castra in conspectum hostibus
data, deinde levibus proeliis equitum saepius quam peditum 5
utrimque periculum factum: nec aut eventus eorum Romanum
aut morae, qua trahebant bellum, paenitebat. Samnitium contra 6
ducibus et carpi parvis cotidie damnis et senescere dilatione belli
vires suae videbantur. itaque in aciem procedunt equitibus in 7
cornua divisis, quibus praeceptum erat, intentiores ad respectum
castrorum, ne qua eo vis fieret, quam ad proelium starent: aciem

Consuln als quaesitores „mit Ehren freigesprochen“, Rein Criminalrecht S. 727.

21. *Publilius*, c. 13. — *belloque*, 1, 34, 12. — *ceterum*, abgesehen davon. — *invisus*, vgl. 8, 12; 15; 26; die *nobilitas* sind wol die Patricier. — *nomina*, in Bezug auf *nomen accipere*, *deferre*, s. § 10. — *factionibus*, Complotte, 7, 32, 12.

27. Kämpfe mit den Samniten in Campanien. Diod. 19, 76.

1—2. *Earum — rerum*, die Unruhen in Rom und den verbündeten Staaten. — *in quam* n. *defectionem*. — *coniuratum er.* n. *a Campanis*, der Samnitischen Partei in Capua, s. c. 25, 3; 26, 5; die Hoffnung auf den durch diese Verschwörung bezweckten, eingeleiteten Abfall von Rom zog die Samniten aus Apulien, wo die Römer sich immer mehr festsetzten, s. c. 26, 4, an die Grenze von Campanien. — *si qui m.* etc., wenn in Folge der Verschwörung eine Bewegung, ein Aufstand u. s. w. — *occasion.*, 4, 31, 2.

3—4. *consules*, c. 26, 20. — *circa* in der Nähe der Pässe, c. 2. — *utrimq.*, von der Seite der Römer nach den Feinden und umgekehrt. — *cunctati s.*, beide Parteien. — *loca pl.*, *C. c.*, 4, 37, 1. — *in conspect. d.*, wie in 27, 27, 11: *in praeceps dare*, vgl. 3, 69, 9; 30, 12, 8.

5—7. *equitum*, wegen der Ebene; zur Sache vgl. 3, 61, 12. — *trahebant*, die Römer, *Romanum* ist collectiv zu nehmen. — *carpi*, 3, 5, 1. — *praecep.* — *starent*, s. 1, 51, 2. — *intent. ad resp.*, mit grösserer Aufmerksamkeit, Spannung das Lager im Auge behalten. *starent* nur stehen, ohne am Kampfe Theil zu nehmen. — *aciem*, die eigentliche Schlachtlinie und der

8 pediti tutam fore. consulum Sulpicius in dextro, Poetelius in laevu cornu consistunt. dextra pars, qua et Samnites raris ordinibus aut ad circumeundos hostes, aut ne ipsi circumirentur,
9 constiterant, latius patefacta stetit: sinistris, praeterquam quod confertiores steterant, repentino consilio Poetelii consulis additae vires, qui subsidiarias cohortes, quae integrae ad longioris pugnae casus reservabantur, in primam aciem extemplo emisit,
10 universisque hostem primo impetu viribus inpulit. commota pedestri acie Samnitium eques in pugnam succedit. in hunc transverso agmine inter duas acies se inferentem Romanus equitatus concitat equos, signaque et ordines peditum atque equitum
11 confundit, donec universam ab ea parte avertit aciem. in eo cornu non Poetelius solus sed Sulpicius etiam hortator adfuerat, avectus ab suis nondum conserentibus manus ad clamorem a sini-
12 stra parte prius exortum. unde haud dubiam victoriam cernens cum ad suum cornu tenderet cum mille ducentis viris, dissimilem ibi fortunam invenit, Romanos loco pulsos, victorem hostem
13 signa in perculsos inferentem. ceterum omnia mutavit repente consulis adventus: nam et censpectu ducis refectus militum est animus, et maius quam pro numero auxilium advenerant fortes viri, et partis alterius victoria audita mox visa etiam proelium re-

Kampf. — *pediti t. f.*, würde für die Fussgänger ungefährdet sein, sie würden allein, auch ohne Hülfe der Reiter keine Gefahr laufen; *pediti* scheint Dativ zu sein, s. Hor. Carm. 3, 2, 25: *est et fideli tuta silentio merces*, vgl. c. 21, 4: *tutam habere.*

8—9. *consulum*, 22, 40, 6. — *cornu* die beiden Theile der acies, § 7 *cornua* die Flügel. — *sinistris* d. h. *qui in sinistra parte constiterant militibus* oder *ordinibus*, worauf *confertiores* hinweiset. — *steterant*, vgl. 7, 23, 7. — *subsid. coh.*, die Triarier, welche wie *universisq.* zeigt in Verbindung mit den Hastaten und Principes, also in einer Phalanx, angreifen (*cohortes*, s. c. 24, 1; 8, 9, 12). Diese Art des Angriffs war, wie 8, 8 u. 10 zeigt, ungewöhnlich, daher *repentino cons.*

10. *commota*, ins Wanken gebracht, die Folge des *inpelli*, vgl. dagegen 7, 8, 3. — *transver. ag.*, von den beiden Flügeln (*cornua*) her zwischen die Kämpfenden, s. 1, 13, 1: *ex transverso impetu.* — *signaq. e. o.*, die Fahnen (hier auch die vexilla der equites, 4, 38, 3, umfassend), die Manipel und Turmen unter den Fahnen, s. 8, 39, 4. — *avertit*, s. c. 19, 17; bisweilen tritt noch *in fugam* hinzu, s. 1, 37, 3; 22, 19, 11.

11—13. *Sulpicius*, kommt zu Pferde (*avectus*, vgl. c. 31, 10) seinem Flügel mit der Reiterei der 4 Legionen *mille ac ducent.* zu Hülfe. — *hortator adf.*, s. c. 13, 2; 21, 11, 7. — *ad clam.* gehört zu *avectus*, nach dem Kriegsgeschrei hin, doch deutet *ad* zugleich an, dass dieses ihn dazu veranlasste; sonst würde es heissen *ad sinistram partem, unde clamor* etc.; *unde* zu *tenderet.* — *quam pro.*, erst seit L. gewöhnlich, s. Z. § 484 a. E. — *fortes v.*, vgl. 7, 8, 1.

stituit. tota deinde iam vincere acie Romanus, et omisso certa- 14
mine caedi capique Samnites, nisi qui Maleventum, cui nunc
urbi Beneventum nomen est, perfugerunt. ad triginta milia
caesa aut capta Samnitium proditum memoriae est.

Consules egregia victoria parta protinus inde ad Bovianum **28**
oppugnandum legiones ducunt; ibique hiberna egerunt, donec ab 2
novis consulibus L. Papirio Cursore quintum C. Iunio Bubulco
iterum nominatus dictator C. Poetelius cum M. Foslio magistro
equitum exercitum accepit. is cum audisset arcem Fregellanam 3
ab Samnitibus captam, omisso Boviano ad Fregellas pergit. unde
nocturna Samnitium fuga sine certamine receptis Fregellis, prae-
sidioque valido inposito, in Campaniam reditum maxime ad No-
lam armis repetendam. eo se intra moenia sub adventum dicta- 4
toris et Samnitium omnis multitudo et Nolani agrestes contule-
rant. dictator urbis situ circumspecto, quo apertior aditus ad 5
moenia esset, omnia aedificia — et frequenter ibi habitabatur —
circumiecta muris incendit. nec ita multo post, sive a Poetelio
dictatore sive ab C. Iunio consule — nam utrumque traditur —
Nola est capta. qui captae decus Nolae ad consulem trahunt, adi- 6

14. *caedi c.*, 7, 33, 15; 3, 55, 13; *caesa a. c.* im Folg. hält beide Classen bestimmter auseinander. — *Maleventum*, sie zogen sich wol auf der Strasse, die aus Campanien dahin führt, zurück. Nach Diod. 19, 76 ist diese entscheidende Schlacht unter dem Dictator Maenius, s. c. 26, 7, bei einer Stadt Cinna geliefert worden, und erst in Folge derselben hat Capua, das bereits abgefallen war, sich wieder an Rom angeschlossen.

28. Fortsetzung des Krieges in Samnium; Gründung von Colonieen. Diod. 19, 101.

1—2. *Consules*, der Triumph des Sulpicius über die Samniten ist übergangen. — *protinus* nach dem abl. abs. wie *extemplo*, 36, 2, 5; *inde; tum*, 30, 17, 3. — *Bovianum*, c. 31, 4. — *hiberna* Diod. l. l.; συνεχεῖς ἐγίνοντο — δυνάμεων ἐν ὑπαίθρῳ στρατοπεδεῖαι. — *quintum*, über das 4. Consulat vgl. c. 22, 1. — *Iunio*, c. 20. — *nominatus* ist nur hier vom Dictator statt *dictus* gebraucht, sonst bisweilen von dem mag. equitum, 8, 33, 7; s. Bekker 2, 2, 159. — *Poetelius*, 8, 23. *Foslius*, c. 26. Nach Diod. ist *Q. Fabius* Dictator und macht die nachher erwähnten Eroberungen.

3. *arcem Freg.* etc., die Stadt ist bereits 8 Jahre vorher erobert, c. 12, und wol damals schon die etwas von derselben entfernte arx Freg. besetzt worden. Nach Diod. l. l. wären mehr als 200 Fregellaner zu Rom hingerichtet worden, vgl. c. 24, 15. — *Nolam* = *Novla. novella*, *nova*, n. *urbs*, eine mit den Samniten bisher verbündete Stadt, s. 8, 23, 1, die nach der Verdrängung derselben aus Campanien sich an Rom anschliessen muss. — *repetendam*, als ob sie schon einmal mit Rom verbunden gewesen wäre.

4—6. *agrestes*, 1, 22, 3. Die Samniten waren vielleicht eine Besatzung der Stadt. — *habitabatur*, 29, 26, 7; 2, 62, 3. — *trahunt*, 1,

ciunt Atinam et Calatiam ab eodem captas, Poetelium autem pe-
7 stilentia orta clavi figendi causa dictatorem dictum. — Suessa et Pontia eodem anno coloniae deductae sunt. Suessa Auruncorum fuerat; Volsci Pontias insulam sitam in conspectum litoris
8 sui incoluerant. et Interamnam Casinam ut deduceretur colonia senati consultum factum est. sed triumviros creavere ac misere colonorum quattuor milia insequentes consules M. Valerius P. Decius.

29 Profligato fere Samnitium bello, priusquam ea cura dece-
2 deret patribus Romanis, Etrusci belli fama exorta est. nec erat

7, 1. — *Atinam*, eine volskische Stadt, weit von Campanien entfernt, ist entweder von L. selbst oder von den Abschreibern mit *Atella*, s. 7, 2; 10, 39, verwechselt. Für *Calatiam*, s. c. 2, vermuthen Andere *Caiatiam*. — *clavi fig.*, 8, 3; nach den Fast. Cap.: *rei gerendae causa*, § 2; Mommsen Chron. s. 171.

7. *Suessa* um die Strasse nach Capua zu decken. — *fuerat*, vgl. 8, 22, 2. — *Pontia*, ebenso Diod. l. l., von Velleius 1, 14 übergangen, wird gegründet um die Küsten und das Meer zu sichern. Weniger genau in Folgend. *Pontias insulam*, da sonst die Inselgruppe vor dem sinus Amyclanus, Pontia, Palmaria, Pandataria *Pontiae* genannt wird. Die Orte, in welche Colonien geführt werden, stehen gewöhnlich im Accusativ, weil es schon bestehende Städte sind, s. 1, 11, 4; aber, weil die Colonie eine neue Stadtgemeinde bildet, auch im Nominativ, 39, 44, 10; ib. 55, 9; 40, 43, 3. Die beiden genannten wie die folgenden sind lat. Colonien. *Saticula*, gleichfalls um dieselbe Zeit gegründet, ist vielleicht nicht von L. selbst übergangen; Nieb. 1, 499.

8. *Interamnam*, eine volskische Stadt zwischen dem Liris und Casinus. — *Casinam*, so die Hdss., gewöhnlich wird *ac Casinum* gelesen, allein sowol *deduceretur.* als *quattuor* (nicht *quaterna*) zeigt, dass L. nur von einer Col. spricht, ferner wird *Casinum* nicht als lat. Colonie erwähnt, s. 27, 9, und die Bürgercol. lagen nicht im Binnenlande. Dagegen konnte zu *Interamna*, wegen der gleichnamigen Stadt in Picenum, ein Zusatz nöthig sein, wie Suessa Aurunca, Teanum Sidicinum, welcher entweder *Casinam* war oder *Casinatem* oder *Succasinam*, s. Plin. 3, 5, 9, 64: *Interamnates Succasini, qui et Lirinates* (nach Th. Mommsen). — *senati*, Z. § 81. — *triumviros cr.*, die Consuln halten also Tributcomitien, s. 3, 1, 6. — *misere*, liessen abgehen. — *Valerius* (*Maximus*), Sohn des Val. Corvus.

29—30. Beginn des Krieges mit den Etruskern; die Censur des App. Claudius; Wahl von Kriegstribunen und duumviri navales durch das Volk; Auszug der Flötenbläser; Diod. 20, 36; Val. Max. 1, 1, 17.

1—2. *profligato,* fast zu Ende gebracht, durch die Schlachten und die Anlegung von Festungen. — *patribus*, so steht der Dativ bei *decedere*, 2, 31, 7; 23, 26, 8 u. a., wie bei *venire*, s. c. 33, 1. — *Etrusci b.*, sie haben lange nichts gegen Rom unternommen, s. 7, 21; ib. 22, 5; 38, 1, und treten jetzt, durch die wachsende Macht der Römer geschreckt, auf die Seite der Samniten. — *nec er.* etc., s. 5, 33; indess war die Macht Etruriens

ea tempestate gens alia, cuius secundum Gallicos tumultus arma
terribiliora essent cum propinquitate agri tum multitudine homi-
num. itaque altero consule in Samnio reliquias belli persequenti 3
P. Decius, qui graviter aeger Romae restiterat, auctore senatu
dictatorem C. Iunium Bubulcum dixit. is, prout rei magnitudo 4
postulabat, omnes iuniores sacramento adigit, arma quaeque alia
res poscit summa industria parat. nec tantis apparatibus elatus
de inferendo bello agitat, quieturus haud dubie, nisi ultro arma
Etrusci inferrent. eadem in conparando cohibendoque bello con- 5
silia et apud Etruscos fuere. neutri finibus egressi.

Et censura clara eo anno Appi Claudii et C. Plautii fuit, 6
memoriae tamen felicioris ad posteros nomen Appi, quod viam
munivit et aquam in urbem duxit, eaque unus perfecit, quia ob 7
infamem atque invidiosam senatus lectionem verecundia victus

durch die Gallier geschwächt. — *Gallicos tum.*, Gallos tumultibus Romanos exagitantes, vgl. c. 10, 3.

3. *persequenti*, 1, 54, 6; sein Triumph ist übergangen. — *grav. aeg.*, 7, 5, 6. — *auct. sen.*, nach einem Senatsbeschlusse. — *dictator. C. Iun. B.* Die Stelle ist wol nicht durch L's Schuld lückenhaft, da *Iunius* mag. equitum, dagegen *C. Sulpicius Longus* Dictator war; vielleicht hatte L. geschrieben *C. Sulp. Longum, qui C. Iunium mag. eq. dixit. is* etc. Die Beziehung von *is* auf den Dictator, obgleich zunächst der magister equ. genannt ist, findet sich auch c. 38, 15.

4—5. *omnes iun.*, vgl. c. 43, 4. — *arma p.*, vgl. 3, 15, 8; 26, 51, 8; 29, 22, 3 u. a.; damit sie sogleich an die sich Rüstenden (gegen Bezahlung) abgegeben werden können. — *quieturus*, 8, 17, 10. — *cohibendo*, nicht zum Ausbruche kommen lassen.

6. *App. Claud.*, er war zweimal Aedil, aber noch nicht Consul oder Prätor gewesen, als er Censor wurde. — *viam m.*, s. Diod. l. l.: *τῆς ἀφ' ἑαυτοῦ κληθείσης Ἀππίας ὁδοῦ τὸ πλεῖον μέρος λίθοις στερεοῖς κατέστρωσεν* (*munivit*) *ἀπὸ Ῥώμης μέχρι Καπύης* etc. — *aquam*, Front. de aqu. duct. 5: *concipitur Appia* (aqua) *in agro Lucullano, via Praenestina. — ductus eius habet longitudinem a capite usque ad Salinas, qui locus est ad portam Trigeminam, passuum $\overline{XI}$CXC; subterraneo rivo passuum $\overline{XI}$CXXX; supra terram substructione et arcuato opere proxime portam Capenam passuum LX.* Die durch die pontinischen Sümpfe führende Strasse sicherte die Verbindung mit Campanien; Mommsen 1, 419.

7. *invidiosam*, Erbitterung, Hass gegen die Censoren erregend; s. c. 30, 1; 46, 10: er schämte sich wegen der berüchtigten und gehässigen Wahl und Zusammenstellung (Liste) der Senatoren; ähnlich Frontin. l. l.: *collegam habuit C. Plautium, cui ob inquisitas eius aquae venas Venocis cognomen datum est. sed quia is intra annum et sex menses deceptus a collega tamquam invidiam facturo, abdicavit se censura, nomen aquae ad Appii tantum honorem pertinuit.* Plautius war entweder zu schwachem Charakter um sein Veto einzulegen, oder hatte nicht genug Einfluss es aufrecht zu erhalten, und zog sich daher, um der Schmach zu entgehen, zurück. Dass

8 collega magistratu se abdicaverat: Appius iam inde antiquitus in-
sitam pertinaciam familiae gerendo solus censuram obtinuit.
9 eodem Appio auctore Potitii, gens, cuius ad aram maximam
Herculis familiare sacerdotium fuerat, servos publicos ministerii
10 delegandi causa sollemnia eius sacri docuerant. traditur inde
dictu mirabile et quod dimovendis statu suo sacris religionem
facere posset, cum duodecim familiae ea tempestate Potitiorum
essent, puberes ad triginta, omnis intra annum cum stirpe ex-
11 stinctos; nec nomen tantum Potitiorum interisse, sed censorem
etiam Appium memori deum ira post aliquot annos luminibus
30 captum. Itaque consules, qui eum annum secuti sunt, C. Iunius
Bubulcus tertium et Q. Aemilius Barbula iterum, initio anni
questi apud populum deformatum ordinem prava lectione sena-

er dieses nach L's Ansicht vor dem Ablaufe der 18 Monate gethan habe, geht theils daraus hervor, dass er überhaupt das Motiv angiebt, theils aus c. 34, 15; 22.

8. *iam in. a.*, 22, 61, 1, vgl. 6, 40, 3: *iam inde ab initio.* — *gerendo*, s. 3, 62, 3. — *solus*, Liv. nimmt an, dass App. weit entfernt über die gesetzliche Zeit, 4, 14, im Amte zu bleiben, es sogleich nach dem Abgange seines Collegen hätte niederlegen müssen, s. c. 34, 17.

9—10. *Potitii*, 1, 7; das Geschlecht der Pinarier dauert fort. — *gens c.*, s. 4, 46, 10. — *familiare*, s. 1, 7, 14. — *serv. publ.*, die Tempelsclaven, ἱερόδουλοι, denen jetzt die Besorgung der heiligen Gebräuche bei Verträgen, Opfern übertragen wird, Marquardt 4, 75; 146. — *soll.*, 1, 7, 10. — *et quod* etc., 10, 23, 9. — *posset*, L. ist also nicht davon überzeugt. — *dimovendis s. s. s.* ist Dativ, da in *religionem facere*, religiöse Bedenken erregen, der Begriff liegt: geeignet abzuhalten, vgl. 2, 5, 9: *arcendis sceleribus exemplum nobile;* 28, 12, 7: *exiguus alendo exercitui* u. a. — *tempest.*, 1, 5, 2. — *puberes*, etc., nach Fest. 237: *quo facto Potitii, cum essent ex familia numero duodecim, omnes interierunt intra diem XXX* vermuthet Th. Mommsen a. u. St.: *cum duodecim familiae* (genit. sing.) *ea temp. Potitiorum essent puberes*, *a. d.* (ante diem) *XXX.*, *omnes intra an.* etc. Doch müsste der Fehler sehr alt sein, da schon Val. Max. l. l. unseren Text gehabt zu haben scheint: *omnes*, *qui erant numero supra triginta, puberes intra annum extincti sunt.* — *intra*, § 8. *cum st.*, c. 34, 19; vergl. Nieb. R. G. 1, 99.

11. *nomen* = *gens*, 2, 45, 16; Val. l. l. *nomenque Potitium in duodecim familias divisum* (cum prole?) *interiit* etc. — *post al.* L. lässt mit Recht einen weiten Spielraum, da Appius nach der Censur noch Consul und Dictator war, 14 Jahre später 10, 16 ff. ein Heer commandirte, vgl. Cic. Tusc. 5, 38. — *memori*, von der Person übergetragen, 1, 28, 11; 7, 31, 9, um zugleich zu bezeichnen, dass der Zorn in der Erinnerung seinen Grund hat. — *lumin. capt.*, L. hält ihn für erblindet, wie Aurel. Vict. 34; in der Periocha XIII wird nur von einer *valetudo oculorum* gesprochen, wieder anders Diod. l. l.

30. 1. *Iunius*, c. 28. *Aemilius*, c. 20. — *apud p.*, in einer contio, sie umgehen den Senat, den sie nicht anerkennen. Nach L. scheint das Volk mit den Tribunen das

tus, qua potiores aliquot lectis praeteriti essent, negaverunt 2
eam lectionem se, quae sine recti pravique discrimine ad gratiam
ac libidinem facta esset, observaturos; et senatum extemplo citaverunt eo ordine, qui ante censores App. Claudium et C. Plautium fuerat. et duo imperia eo anno dari coepta per populum, 3
utraque pertinentia ad rem militarem: unum ut tribuni militum seni deni in quattuor legiones a populo crearentur, quae antea perquam paucis suffragio populi relictis locis dictatorum et consulum ferme fuerant beneficia; tulere eam rogationem tribuni plebei L. Atilius C. Marcius; alterum ut duumviros navales classis 4
ornandae reficiendaeque causa idem populus iuberet; lator huius plebis sciti fuit M. Decius tribunus plebis.

Verfahren der Consuln (wenn auch nicht in einem förmlichen Beschlusse) gebilligt zu heben, dagegen Diod. l. l.: ὁ δὲ δῆμος τούτοις (den Consuln) μὲν ἀντιπράττων, τῷ δὲ Ἀππίῳ συμφιλοτιμούμενος καὶ τὴν τῶν συγγενῶν προαγωγὴν βεβαιῶσαι βουλόμενος etc. — *lectione s.*, c. 29, 7; diese erscheint hier zum ersten Male als Function der Censoren, vgl. 4, 8, 2. — *potiores a. l.*, 1, 48, 2, vorzüglicher als die welche in den Senat gewählt waren. — *praet.* = non lecti, anders 27, 11, 12.

2. *sine — discr.*, gegen die damals schon geltende lex Ovinia, s. zu 4, 8, 2. Genauer wird c. 46, 10 der Grund angegeben: *libertinorum filiis lectis*. — *ad gratiam* etc., nach Gunst und Willkür. Appius will sich eine Partei im Senate und diesen von sich abhängig machen, s. Nieb. R. G. 3, 345; Drumann 2, 171. — *observaturos*, anerkennen; sie cassiren (der einzige Fall dieser Art) die ganze Liste, wol auch deshalb, weil Plautius nicht dazu mitgewirkt, oder intercedirt hatte, s. c. 29, 7; stellen aber keine neue auf, Lange 1, 577. — *citaver.*, s. 29, 37, 1: sie lasen vor dem Volke die Liste der Senatoren vor, und schlossen die von Appius Aufgenommenen aus.

3. *imperia*, Befehlshaberstellen. — *dari c.* galt von den Kriegstribunen nur theilweise, s. 7, 5, 9. — *seni d.*, die Befehlshaber wählen also nur noch acht Tribunen in die gewöhnlich ausgehobenen 4 Legionen, die für die übrigen Legionen besetzen sie allein. — *beneficia*, Beförderungen, die von der Gunst der Consuln abhiengen; sonst von Ehrenstellen, die das Volk verleiht; Sall. I. 31, 16; Cic. Verr. 5, 70, 180.

4. *duumv. nav.*, Aufseher über die Flotte, Mommsen 1, 388; Marq. 3, 1, 21; 3, 2, 395. — *ornand.*, s. 26, 36, 4. Wenn die Zusammenstellung der duumviri mit den tribuni mil. genau ist, so müssten wie diese so auch jene schon früher bestanden haben, aber jetzt erst die Wahl derselben durch das Volk eingeführt sein, was nicht unwahrscheinlich ist, da Rom schon vorher eine Flotte gehabt haben muss, wie die Verträge mit Carthago, die Anlegung der Seestädte Ostia, Antium, Anxur, die Erwähnung der Trireme 5, 28, 2 zeigen, und, wenn es dieselbe einige Zeit vernachlässigt hatte, s. 7, 26, 13, jetzt wieder mehr Aufmerksamkeit auf das Seewesen richtete, wie man aus der Gründung von Pontia sieht, vgl. c. 38; Periocha 12. — *populus*, in den Tributcomitien, Becker 2, 2, 368 f. Die Anträge der Volkstribunen sind seit langer Zeit die ersten; der Se-

5 Eiusdem anni rem dictu parvam praeterirem, ni ad religio-
nem visa esset pertinere. tibicines, quia prohibiti a proximis
censoribus erant in aede Iovis vesci, quod traditum antiquitus
erat, aegre passi Tibur uno agmine abierunt, adeo ut nemo in
6 urbe esset, qui sacrificiis praecineret. eius rei religio tenuit se-
natum; legatosque Tibur miserunt, ut darent operam, ut hi ho-
7 mines Romanis restituerentur. Tiburtini benigne polliciti primum
accitos eos in curiam hortati sunt, uti reverterentur Romam;
postquam perpelli nequibant, consilio haud abhorrente ab inge-
8 niis hominum eos adgrediuntur. die festo alii alios per speciem
celebrandarum cantu epularum causa invitant, et vino, cuius
9 avidum ferme genus est, oneratos sopiunt, atque ita in plaustra
somno vinctos coniciunt ac Romam deportant. nec prius sen-
sere quam plaustris in foro relictis plenos crapulae eos lux op-
10 pressit. tunc concursus populi factus, impetratoque ut manerent;
datum, ut triduum quotannis ornati cum cantu atque hac quae
nunc sollemnis est licentia per urbem vagarentur, restitutumque

natsbeschluss über die Wahl ist wol nur übergangen.

5. *ad relig.*, s. Einl. S. 18. — *tibicines*, sie bildeten (seit Numa) eine Zunft, die, wie u. St. zeigt, eng zusammen hielt um ihre Berechtigungen, zu denen ein feierliches Festmahl (*in aede Iovis vesci*, s. zu § 10) Preller Myth. 262; Marq. 4, 152, gehörte, aufrecht zu halten. — *sacrific. praec.*, vgl. § 10: *sacris praecin.;* obgleich bei allen Opfern tibicines thätig waren, so ist doch hier zunächst an die sacrificia publica zu denken, so wie an die tibicines publici, ohne welche jene nicht vollzogen werden konnten; Preller 116; Marq. 4, 175; neben jenen gab es auch privati, zur Sache s. Censorin. de d. n. 12: *nisi grata esset inmortalibus deis* (musica), — *nec tibicen omnibus supplicationibus in sacris aedibus adhiberetur;* Cic. Leg. ag. 2, 34: *hostiae — ad tibicinem immolabantur;* Ov. Fast. 6, 653: *cantabat fanis, cantabat tibia ludis* (s. 7, 2), *cantabat maestis tibia funeribus.* — *proximis*, die c. 29 genannten, vgl. Ov. l. l. 680; Aur. Vict. 34: *Appius Claudius in censura — epulandi decantandique ius tibicinibus in publico ademit.*

6. *relig. ten.*, die religiösen Bedenken darüber beschäftigten lange den Senat. — *ut — ut*, die Wiederholung von *ut* findet sich bei L. mehrfach, s. 4, 59, 11; 21, 19, 6 u. a., an a. St. fehlt es das eine Mal, s. 3, 54, 1; 8, 23, 11 u. a.; verschieden sind die Fälle, wo das zweite *ut* das erste nur aufnimmt. s. 8, 6, 14.

7—9. *Tiburtini*, sonst *Tiburtes*, 7, 9, 1 u. a. — *curiam*, s. 8, 14, 9. — *nequibant*, 2, 25, 3. — *per speciem* gehört zu *celebrandarum c. epul.*, der Zweck *celeb. causa ep.* war nur ein vorgegebener, Val. Max. 2, 5, 4: *interposita festae epulationis simulatione.* — *genus*, 8, 24, 6; hier die Menschenclasse. — *vinctos*, 5, 44, 7.

10. *impetrat.*, 6, 25, 5. — *hac*, s. praef. 4. — *licentia*, Censorin. l. l.: *non tibicinibus esset permissum aut ludos publice facere ac vesci in Capitolio, aut Quinquatribus minusculis* (so wurde das Fest das sich an den erzählten Vorfall knüpfte genannt, s. Marq. 4, 452) *id est idibus*

in aede vescendi ius iis, qui sacris praecinerent. haec inter duo-
rum ingentium bellorum curam gerebantur.
Consules inter se provincias sortiti: Iunio Samnites, Aemi- **31**
lio novum bellum Etruria sorte obvenit. in Samnio Cluviam 2
praesidium Romanum, quia nequiverat vi capi, obsessum fame
in deditionem acceperant Samnites, verberibusque foedum in
modum laceratos occiderant deditos. huic infensus crudelitati 3
Iunius, nihil antiquius oppugnatione Cluviana ratus, quo die ad-
gressus est moenia vi cepit atque omnes puberes interfecit. inde 4
victor exercitus Bovianum ductus. caput hoc erat Pentrorum
Samnitium longe ditissimum atque opulentissimum armis viris-
que. ibi quia haud tantum irarum erat, spe praedae milites ac- 5
censi oppido potiuntur. minus itaque saevitum in hostes est,
praedae plus paene quam ex omni Samnio umquam egestum,
benigneque omnis militi concessa. et postquam praepotentem 6
armis Romanum nec acies subsistere ullae nec castra nec urbes
poterant, omnium principum in Samnio eo curae sunt intentae,
ut insidiis quaereretur locus, si qua licentia populando effusus
exercitus excipi ac circumveniri posset. transfugae agrestes et 7
captivi quidam, pars forte pars consilio oblati, congruentia ad

Iuniis urbem vestitu quo vellent personatis (*personis tecto capite variaque veste* Val. Max. l. l.) *temulentisque pervagari.* — *aede* n. *Ioris*, auf dem Capitolium.

31. Fortsetzung des Krieges gegen die Samniten, Zonar. 8, 1.

1 — 4. *novum bell.*, da provincia Geschäftskreis ist, 3, 2, 2. Ueber die Appos. *Etruria*, c. 42, 4; 6, 6, 13: *nova haec cura, Latini.* — *obvenit* wie *evenire* kommt auch bei der sortitio vor, 30, 40, 13. — *Cluviam* (oder *Cluviae*) eine Stadt der Caracener, s. 7, 31, 11, Tac. H. 4, 5: *Helvidius Priscus, regione Italiae Carecina e municipio Cluviis;* liber colon. p. 260, 1; Mommsen Inscr. R. N. 5293; die Eroberung der Stadt ist nicht erwähnt. — *praesid.*, 3, 30, 2. — *verberib.*, wie die Römer c. 24, 15. — *crudelit.*, 24, 12, 2. — *Bovianum*, non *bov-is*, weil ein Stier die Auswandernden geführt haben sollte. Es gab zwei Städte dieses Namens, die eine mehr nördlich, *Bovianum vetus* j. Pietrabbondante, wahrscheinlich im Gebiete der Caracener, die andere südlich, das j. Bojano am M. Mattese, Mommsen Unterital. Dial. S. 171; Huschke die osk. Sprachdenkm. S. 28. L. meint a. u. St., wie *Pentrorum* zeigt, wol das letztere, obgleich die Nähe von Cluvia und 10, 12, 9 von Aufidena eher das nördliche erwarten liesse.

5 — 6. *haud tant.* (n. *quantum Cluviae*) findet sich nicht selten verbunden, s. 27, 48, 5; ebenso *haud tam*, 2, 34, 12. — *omni* n. *reliquo*, 4, 51, 3. — *subsist.*, 1, 4. 9. — *princip.* wie 8, 39, 10, sie heissen 10, 38, 7 *nobiles* ib. § 12: *primores.* — *si qua*, s. 3, 52, 2; Z. § 354 a. E. — *excip. a. c.*, auffangen, erwischen, und von allen Seiten einschliessen, bedrängen, gewöhnlich durch List und aus einem Hinterhalt.

7. *agrestes*, c. 28, 4. — *pars — oblati* gehört nur zu *captivi*, da bei *transfugae* das Absichtliche sich

consulem adferentes, quae et vera erant, pecoris vim ingentem in saltum avium conpulsam esse, perpulerunt, ut praedatum eo
8 expeditae ducerentur legiones. ibi ingens hostium exercitus itinera occultus insederat, et postquam intrasse Romanos vidit saltum, repente exortus cum clamore ac tumultu incautos inva-
9 dit. et primo nova res trepidationem fecit, dum arma capiunt, sarcinas congerunt in medium; dein postquam, ut quisque liberaverat se onere aptaveratque armis, ad signa undique coibant, et notis ordinibus in vetere disciplina militiae iam sine praecepto
10 ullius sua sponte struebatur acies, consul ad ancipitem maxime pugnam advectus desilit ex equo, et Iovem Martemque atque alios testatur deos se nullam suam gloriam inde sed praedam
11 militi quaerentem in eum locum devenisse, neque in se aliud quam nimiam ditandi ex hoste militis curam reprehendi posse. ab eo se dedecore nullam rem aliam quam virtutem militum
12 vindicaturam. coniterentur modo uno animo omnes invadere hostem, victum acie, castris exutum, nudatum urbibus, ultimam spem furto insidiarum temptantem et loco, non armis fretum.
13 sed quem esse iam virtuti Romanae inexpugnabilem locum? Fregellana arx Soranaque et ubicumque iniquo successum erat
14 loco memorabantur. his accensus miles omnium inmemor diffi-

von selbst versteht; vgl. 5, 13, 12; *captivi* werden sie proleptisch nach dem auf *oblati* folgenden Zustande genannt. — *saltum av.*, nach Zon. l. l. εἰς τὰς ὕλας τὰς Ἀόρνους. — *expeditae*, hier, wie das Folg. zeigt, nicht: ohne Gepäck, sondern nur mit dem Nöthigsten versehen, s. 7, 37, 11, vgl. 6, 3, 5; 10, 12, 7.

9. *se aptaverat ar.*, sich kampffertig machen, *aptare*, kann wie *circumdare* den accus. und abl. oder den dat. und accus. wie 44, 31, 8: *aptare corpori arma* zu sich nehmen; daher auch 5, 49, 3: *arma aptare*, 22, 4, 7; ib. 5, 3; zur Sache s. Caes. B. G. 2, 20, 3; ib. 21, 5 f. — *coibant* — *strueb.*, als sie noch damit beschäftigt waren. — *in vet. disc.* statt eines Causalsatzes, 3, 8, 7. Viele in dem röm. Heere hatten, da es das 15. Jahr des Krieges ist, gewiss schon viele Feldzüge mitgemacht, L. denkt sie sich als Veteranen, s. 27, 42, 3; Caes. l. l. 2, 20; zu *signa ord.* c. 27, 10.

10—12. *ad anc. m. p.*, dahin, wo sie — war, da die Feinde bereits angegriffen haben. — *que atque*, 5, 25, 2. — *alios*, die Salus, c. 43, 25 u. a. — *ab eo* ist aus *in eum loc. devenisse*, welches die gefährliche Lage bezeichnet, und dem Zusammenhange zu erklären. — *coniterent.* — *invadere*, s. Tac. Ann. 15, 51: *illigare conisa est*, häufiger ist *adniti*, s. c. 26, 15 u. *niti* mit dem Infin. — *modo*, es bedürfe nur u. s. w., s. c. 3; 12. — *furto ins.*, Hinterlist, die bestehe in, ausgeführt werden solle durch u. s. w.

13—16. *Fregellana a.*, c. 28. *Sorana*, c. 24. — *successum er.*, wo man mit günstigem Erfolge an ungünstigen Orten gegen die Feinde angerückt war, wahrscheinlich ist zugleich an den uneigentlichen Gebrauch von *succedit* (*rei*) zu denken, s. 2, 45, 5: *nolle* — *successum* — *patribus*, der sonst gewöhnlich in

cultatium, vadit adversus inminentem hostium aciem. ibi paulum laboris fuit, dum in adversum clivum erigitur agmen; ceterum 15
postquam prima signa planitiem summam ceperunt, sensitque acies aequo se iam institisse loco, versus extemplo est terror in insidiatores, easdemque latebras, quibus se paulo ante texerant, palati atque inermes fuga repetebant. sed loca difficilia hosti 16
quaesita ipsos tum sua fraude inpediebant. itaque ergo perpaucis effugium patuit: caesa ad viginti milia hominum, victorque Romanus ad oblatam ab hoste praedam pecorum discurrit.

Dum haec geruntur in Samnio, iam omnes Etruriae populi **32**
praeter Arretinos ad arma ierant ab oppugnando Sutrio, quae urbs socia Romanis velut claustra Etruriae erat, ingens orsi bellum. eo alter consulum Aemilius cum exercitu ad liberandos 2
obsidione socios venit. advenientibus Romanis Sutrini commeatus benigne in castra ante urbem posita advexere. Etrusci diem 3
primum consultando, maturarent traherentne bellum, traduxerunt. postero die, ubi celeriora quam tutiora consilia magis placuere ducibus, sole orto signum pugnae propositum est, armatique in aciem procedunt. quod postquam consuli nuntiatum est, extem- 4
plo tesseram dari iubet, ut prandeat miles firmatisque cibo viribus arma capiat. dicto paretur. consul ubi armatos paratosque 5
vidit, signa extra vallum proferri iussit et haud procul hoste instruxit aciem. aliquamdiu intenti utrimque steterunt expectantes, ut ab adversariis clamor et pugna inciperet; et prius sol meridie 6

der activen Form statt hat. — *clivum* etc., vgl. 2, 65, 5. — *ibi—dum* hier (dabei s. 5, 7, 2) war (nur so lange) einige — als. — *hosti*, für die Römer, um sie zu fangen, ihnen zu schaden. — *sua*, s. c. 7, 6: die ihnen angehörige, von ihnen ausgegangene. — *itaque er.*, 1, 25, 2. Nach Zonar. haben im Gegentheil die Römer eine so grosse Niederlage erlitten.

32—33, 2. Krieg gegen Etrurien.

1. *dum — ierant*, s. 3, 17, 12; 21,29, 1. — *omnes E. p.*, ein Bundeskrieg. — *Arretinos*, j. Arezzo. Sie müssen sich bald den übrigen angeschlossen haben, s. c. 37, 12; während Caere schwerlich am Kriege Theil nahm, s. 7, 20, s. auch c. 41, 5. — *Sutrio*, 6, 3, 2. — *socia*, als latin. Colonie gehörte sie zu den civitates foederatae. — *claustra*, vgl. 6, 9, 4.

2 — 4. *cum exer.*, wol 2 Legionen, also weit geringer als das c. 29, 4 ausgehobene. — *maturarent tr.*, st. *maturarentne traherentne*, ist bei L. eben so häufig, als bei Cicero selten, s. 5, 28, 5; zu Cic. Fin. 4, 27, 76. — *tradux.*, s. 24, 38, 2. — *celeriora — placuere* enthält ein missbilligendes Urtheil L's; *magis* gehört nicht zum Comparativ, s. c. 7, 6. Zur Sache vgl. 2, 51, 7; 4, 18, 2. — *signum*, 6, 12, 7. — *tesseram*, 7, 35, 1.

5 — 7. *expectantes, ut*, so auch 26, 18, 5 n. a., dagegen 3, 11, 13; 10, 36, 2: *expectantes dum*, vgl. 3,

se inclinavit, quam telum hinc aut illinc emissum est. inde ne
infecta re abiretur, clamor ab Etruscis oritur, concinuntque tubae
et signa inferuntur. nec segnius a Romanis pugna initur. con-
7 currunt infensis animis. numero hostis, virtute Romanus su-
8 perat. anceps proelium multos utrimque et fortissimum quemque
absumit, nec prius inclinata res est, quam secunda acies Romana
9 ad prima signa integri fessis successerunt. Etrusci, quia nullis
recentibus subsidiis fulta prima acies fuit, ante signa circaque
omnes ceciderunt. nullo umquam proelio fugae minus nec plus
caedis fuisset, ni obstinatos mori Tuscos nox texisset, ita ut vi-
10 ctores prius quam victi pugnandi finem facerent. post occasum
solis signum receptui datum est; nocte ab utroque in castra re-
11 ditum. nec deinde quicquam eo anno rei memoria dignae apud
Sutrium gestum est, quia et ex hostium exercitu prima tota acies
deleta uno proelio fuerat subsidiariis modo relictis, vix quod
12 satis esset ad castrorum praesidium, et apud Romanos tantum
vulnerum fuit, ut plures post proelium saucii decesserint, quam
33 ceciderant in acie. Q. Fabius insequentis anni consul bellum ad
2 Sutrium excepit, collega Fabio C. Marcius Rutilus datus est. ce-
terum et Fabius supplementum ab Roma adduxit, et novus exer-
citus domo accitus Etruscis venit.
3 Permulti anni iam erant, cum inter patricios magistratus

37, 5. — *se inclin.*, s. 4, 55, 4. — *ab Etr. or.*, 7, 6, 9. — *numero*, s. c. 29, 2.

8—9. *secunda acies*, die principes, dann die triarii, 8, 8. — *prima s.*, die Fahnen der Manipel der hastati, Bezeichnung des ersten Treffens. — *successerunt* ist in verschiedener Bedeutung verschieden construirt (über *acies success.* s. 2, 14, 8): sie rückten zu den Fahnen vor und traten — an die Stelle. — *recentibus*, die als frische Truppen hätten nachrücken können. — *fulta*, 7, 12, 8. — *ante s. c.* L. denkt auch die Fahnen der Etrusker hinter der ersten acies, 8, 9, 11; 4, 37, 11. — *circaque*, 5, 35, 4, bezeichnet die hinter den ersten Gliedern um die Fahnen stehenden. — *nullo u. p. etc.*, vgl. c. 39, 11. — *Etrusci* — *Tuscos*, 1, 23, 8. Zur Sache s. Diod. 20, 35. — *obstinatos*, s. 10, 11, 12.

10—11. *ab utroque* n. Romano et Etrusco. — *subsidiariis m. r.* scheint die letzten Glieder der acies zu bezeichnen, weniger die Besatzung des Lagers, da sie dazu erst verwendet werden sollen und kaum ausreichen. Doch ist der Ausdruck in Bezug auf § 9: *nullis* — *fuit* ungenau. Die Triumphe der Consuln: C. Iunius *an. CDXLII. Non. Sext. de Samnitibus* — Q. Aemilius *Id. Sext. de Etrusceis* hat L. übergangen, oder in seinen Quellen nicht gefunden.

33. 1. *Fabius*, c. 22; 8, 38. — *Marcius*, Sohn des 7, 38 und sonst oft erwähnten. — *Etruscis*, für sie, ihnen zugedacht, bestimmt; wie der Dativ mit *venire* nicht selten verbunden wird, s. 1, 7, 1; 7, 29, 3; 24, 8, 15 u. a., vgl. c. 29, 1.

33, 3—**34.** Ungesetzliche Verlängerung der Censur des App. Claudius. Diod. 20, 27; 36.

tribunosque nulla certamina fuerant, cum ex ea familia, quae velut fatalis *ad lites* cum tribunis ac plebe erat, certamen oritur.
Ap. Claudius censor circumactis decem et octo mensibus, quod 4
Aemilia lege finitum censurae spatium temporis erat, cum C. Plautius collega eius magistratu se abdicasset, nulla vi conpelli ut
abdicaret potuit. P. Sempronius erat tribunus plebis, qui finien- 5
dae censurae intra legitimum tempus actionem susceperat, non popularem magis quam iustam, nec in vulgus quam optimo cui-
que gratiorem. is cum identidem legem Aemiliam recitaret, 6
auctoremque eius Mamercum Aemilium dictatorem laudibus ferret, qui quinquennalem ante censuram et longinquitate potestatem
dominantem intra sex mensum et anni coegisset spatium: „dic 7
agedum“ inquit, „Appi Claudi, „quidnam facturus fueris, si eo tempore, quo C. Furius et M. Geganius censores fuerunt, censor
fuisses.“ negare Appius interrogationem tribuni magno opere 8
ad causam pertinere suam: nam et si tenuerit lex Aemilia eos

3. *cum*, seit, die letzten Streitigkeiten sind 8, 23 erwähnt; Sempronius jedoch vertritt mehr die Interessen der Patricier, s. § 5. — *patricios*, s. 4, 43, 10. — *tribunos*, auch ohne den Zusatz von *plebis* oft Volkstribunen. — *fatales a. l.*, die Hdss. haben nur *fatalescum* oder *fataliscum*, Luc. Müller vermuthet: *cui velut fatale cum* etc.

4. *circumact. d. e. o. m.*, wenn Appius nicht erst in der zweiten Hälfte des Jahres 442, s. c. 29, die Censur angetreten hat, so müssten die 18 Monate schon ein Jahr vorher abgelaufen sein. Nach Diod. 20, 36 wird er erst unter dem Consulat des Q. Fabius u. C. Marcius gewählt. Im Folg., s. c. 34, 15; 22; 24 lässt L. den Redner sprechen, als ob die Verhandlung noch vor dem Ablauf der 18 Monate Statt gehabt hätte. — *finitum*, festgestellt, bestimmt, mit der Andeutung der Beschränkung, s. c. 26, 9, daher § 5 *finiendae i.* die gesetzliche Zeit nicht überschreiten lassen. — *cum — abdic.*, entweder: nachdem, oder obgleich bereits früher (vor der gesetzlichen Zeit, s. c. 29, 7) sein College u. s. w. — *abdicass.*, nicht der Ablauf der gesetzlichen Zeit, sondern erst die förmliche Niederlegung des Amtes führte das Ende der Magistratur herbei, s. c. 34, 26; Lange 1, 522.

5. *Sempr. erat.*, s. 7, 26, 2. — *action.*, 2, 56, 4. — *intra* mit Ablauf, so dass die Censur beschränkt wird auf u. s. w., ebenso § 6. — *non popul. m. q. c.:* nicht sowol beim Volke beliebt und geeignet Volksgunst zu gewinnen u. s. w., ähnlich das Folg. *nec — gratiorem* nicht in höherem Grade der Menge als den Patric., diesen mehr als jener, angenehm. L. deutet so nur an, dass die actio des Sempronius von denen der früheren Tribunen verschieden gewesen sei, Appius vielmehr die Rolle der früheren Tribunen gespielt habe, s. Diod. l. l. *τῷ δήμῳ γὰρ τὸ κεχαρισμένον ποιῶν οὐδένα λόγον ἐποιεῖτο τῆς συγκλήτου* (Ἄππιος); Mommsen 281. — *optimo c.*, gute, conservative Bürger, s. c. 46, 13.

6—7. *et long. pot. d.*, s. 4, 24, 5; über die Wortstellung vgl. praef. 5. — *mensum*, 3, 24, 4. — *facturus f.*, 2, 33, 9.

8—9. *et si* etc., der Sinn ist: das Aemilische Gesetz habe nur die

9 censores, quorum in magistratu lata esset, quia post illos censores creatos eam legem populus iussisset, quodque postremum iussisset, id ius ratumque esset, non tamen aut se aut eorum quemquam, qui post eam legem latam creati censores essent, teneri ea lege potuisse.

34 Haec sine ullius adsensu cavillante Appio „est“ inquit, „Quirites, illius Appii progenies, qui decemvir in annum creatus altero anno se ipse creavit, tertio nec ab se nec ab ullo creatus
2 privatus fasces et imperium obtinuit nec ante continuando abstitit magistratu, quam obruerent eum male parta, male gesta,
3 male retenta imperia. haec est eadem familia, Quirites, cuius vi atque iniuriis conpulsi extorres patria Sacrum montem cepistis; haec, adversus quam tribunicium auxilium vobis conparastis; haec, propter quam duo exercitus Aventinum insedistis; haec, quae fenebres leges, haec, quae agrarias semper inpugnavit.
4 haec conubia patrum et plebis interrupit, haec plebi ad curules
5 magistratus iter obsaepsit. hoc est nomen multo quam Tarqui-

Censur des Furius und Geganius beschränkt, denn nur über sie habe das Volk zweimal abgestimmt (der Nachdruck liegt auf *post creatos*), und da habe der letzte Beschluss *quod postremum — esset*, 7, 17, 12, Geltung gehabt; die folgenden Censoren wären wieder auf 5 Jahre gewählt worden, und hätten so lange im Amte bleiben können, weil ein sie beschränkender Volksbeschluss nicht jedesmal wieder sei gefasst worden. Der Trugschluss lag darin, dass Appius die lex Aemilia, die sich auf die Censur überhaupt bezog, und in Rücksicht auf den Volksbeschluss, durch den die Censur eingesetzt war, das enthielt *quod postremum populus iussisset*, nur für die Censur des Furius und Geganius gelten lassen wollte, s. c. 34, 6. Ueber die Dauer der Censur meldet Zon. 7, 19, dass sie anfangs und zuletzt fünf Jahre gedauert habe, *ἐν δὲ τῷ μέσῳ χρόνῳ ἐπὶ τρεῖς ἑξαμήνους* (*ἦρχον οἱ τιμηταί*), vgl. c. 34, 16; Becker 2, 2, 195. — *eam leg.* — *ea lege* des Nachdrucks wegen. — *teneri*, 3, 55, 3. — *potuisse*, sie hätten gar nicht — können; der Natur der Sache nach.

34. Die Rede des Sempronius ist keine förmliche Anklage vor dem Volke, sondern eine contio, wie 8, 33 ff.

1—5. Charakteristik der Claudier. — *cavillante*, 3, 20, 4. — *est:* wundert euch nicht, er ist ja. — *altero a.*, 3, 35. — *tertio*, 3, 38. — *ullo*, 5, 40, 4. — *privatus*, s. 3, 39, 8. — *continuando abst.*, 29, 33, 8. — *male parta*, weil er sich selbst creirt hatte. *male g.*, die tyrannische Herrschaft, die 3, 35 ff. geschildert ist. *male ret.*, ohne wieder gewählt zu sein, als Usurpator. — *Sacrum m.*, die erste Secession 2, 32. — *adversus q.*, gegen die gerichtet, um die zu bekämpfen, vgl. c. 26, 20. — *duo exerc.*, Apposition zu *vos* in *insedistis*. — *Aventinum*, 3, 50, 13; ib. 51, 10; 54, 8. — *fenebres — agrarias*, s. 2, 30; 44; 61; 6, 40 ff. u. a. — *conubia*, 4, 1, 1; ib. 4, 9: die rechtmässige Wechselheirath. — *iter obs.*, 4, 6, 7; 6, 40. — *nomen* = *gens*, wie es auch von Völkern gebraucht wird, 2, 42, 2; ib. 45, 16.

niorum infestius vestrae libertati. itane tandem, Appi Claudi, 6
cum centesimus iam annus sit ab Mam. Aemilio dictatore, tot censores fuerint, nobilissimi fortissimique viri, nemo eorum duodecim tabulas legit? nemo id ius esse quod postremo populus iussisset sciit? immo vero omnis sciverunt, et ideo Aemiliae 7
potius legi paruerunt quam illi antiquae, qua primum censores creati erant, quia hanc postremam iusserat populus, et quia, ubi duae contrariae leges sunt, semper antiquae obrogat nova. an 8
hoc dicis, Appi, non teneri Aemilia lege populum? an populum teneri, te unum exlegem esse? tenuit Aemilia lex violentos illos 9
censores C. Furium et M. Geganium, qui quid iste magistratus in re publica male facere posset indicarunt, cum ira finitae potestatis Mam. Aemilium, principem aetatis suae belli domique, aerarium fecerunt; tenuit deinceps omnes censores intra centum 10
annorum spatium; tenet C. Plautium collegam tuum isdem auspiciis, eodem iure creatum. an hunc non ut qui optimo iure 11

6—7. Die Ansicht des Appius über die endgiltige Entscheidung des Volkes widerspricht aller Autorität und dem seitherigen Verfahren. — *itane*, „also wirklich;“ es hat, wie aus deiner Behauptung gefolgert werden muss, keiner? u. s. w. — *centesimus*, die lex Aemilia wurde 320 a. u. gegeben. — *omnis*, s. c. 22, 8. — *antiquae*, s. 4, 8, 5. — *contrariae* ist nicht zu urgiren, da das zweite Gesetz nicht das erste ganz (die Censur überhaupt), sondern nur einen Theil desselben, die fünfjährige Dauer des Amtes, aufhob, daher auch nicht *abrogat*, sondern *obrogat*, s. c. 33, 8.

8—10. Die lex Aemilia ist für das ganze Volk, also auch für Appius und die Censoren überhaupt bindend; eine einseitige Verpflichtung anzunehmen wäre eben so verkehrt als das § 6 Gesagte; daher *an*, eine argumentirende Frage: denn du wirst doch nicht behaupten u. s. w. — *an pop.* etc. = *an dicis populum:* oder meinst du u. s. w., was nicht minder verkehrt wäre. — *non teneri*, so dass das Volk auch nach der lex Aemilia, und ohne dieselbe wieder aufzuheben, Censoren auf 5 Jahre wählen könnte; während es gerade in dem Wesen der *lex* liegt, dass das Volk an sie gebunden ist. — *an pop. ten.* etc., die Magistrate, als ein Theil des Volkes, sind ebenfalls an die leges gebunden, wie dieses in dem vorliegenden Falle alle Censoren nach der lex Aemilia factisch anerkannt haben. — *violentos*, wegen des Folg. — *finitae*, wie c. 33, 4. — *tenet*, überhaupt, nicht gerade jetzt, da er nach § 22, s. c. 29, 7, bereits abgegangen ist. — *aerarium* 4, 24. — *isdem ausp.*, 7, 1, 1; *eodem iure*, die gleiche potestas censoria.

11—15. Wenn die Ansicht des Appius, dass die durch Volksbeschlüsse festgesetzte Beschränkung der Magistrate nicht die Aemter selbst betreffe, sondern nur für die in der Zeit, in welcher ein das Amt betreffendes Gesetz gegeben wird, dasselbe gerade bekleidenden Personen gegeben werde, richtig wäre, so könnte kein Magistrat ohne Gefahr für die Freiheit gewählt werden; auch steht die ganze Praxis ihr entgegen. — *ut qui opt. iure* war ein Theil der Formel in der lex, nach der die Censoren gewählt

censor creatus esset populus creavit? tu unus eximius es, in quo hoc praecipuum ac singulare valeat? quem tu regem sacri-
12 ficiorum crees? amplexus regni nomen ut qui optimo iure rex Romae creatus sit creatum se dicet. quem semestri dictatura, quem interregno quinque dierum contentum fore putes? quem
13 clavi figendi aut ludorum causa dictatorem audacter crees? quam isti stolidos ac socordes videri creditis eos, qui intra vicesimum diem ingentibus rebus gestis dictatura se abdicaverunt, aut qui
14 vitio creati abierunt magistratu? quid ego antiqua repetam? nuper intra decem annos C. Maenius dictator, quia, cum quaestio-

wurden. Sie hatte sich schon in der lex curiata für die Könige gefunden, s. § 12, und war in Wahlformeln der Magistrate und des rex sacrificulus übergegangen, s. Cic. Leg. ag. 2, 11, 29; Phil. 5, 16: *sit pro praetore eo iure, quo qui optimo.* Der Sinn der Worte war, dass auf den neu gewählten Magistrat alle Rechte, die bis dahin mit dem Amte verbunden gewesen waren, ohne Einschränkung übergehen sollten, daher sagt Festus p. 198 von dem Dictator *postquam provocatio ab eo magistratu ad populum data est, quae ante non erat, desitum est adici „ut optima lege sint“ utpote inminuto iure priorum magistratuum.* Appius gründete also auf diese Formel, die auch nach der lex Aemilia in der Wahlformel beibehalten war, den Anspruch, dass die Censoren noch alle Rechte, die jemals die Censur gehabt hätte, besässen, also auch die fünfjährige Dauer des Amtes. Der Redner widerlegt ihn, indem er darauf hinweist, dass nur, wenn die gesetzlichen Bestimmungen und die herkömmliche Praxis neben der Formel *ut qui optimo iure* beobachtet würden, ein rex sacrificulus, interrex, dictator ohne Gefahr für den Staat gewählt werden können, vgl. Lange 1, 422; 487. — *eximius*, in seiner ursprünglichen Bedeutung: *exemptus*, s. Cic. Div. in Caec. 16, 52. — *praecipuum ac s.*, „dieses Privilegium.“

12. *regem sacr.*, vgl. 2, 2, 1. — *quem — crees*, wie könnte (dürfte) man da — wählen? Der Redner wirft sich selbst diese Frage auf, daher der Conjunctiv; eine an Andere gerichtete, wie §. 13: *creditis*, würde den Indicativ fordern. — *amplexus r. n.:* der als rex sacrificiorum gewählte könnte sich ja dann an den Namen *rex* halten, anklammern, und alle Rechte (*ut qui opt. iure*) der früheren Könige in Anspruch nehmen. — *quem — putes*, die beiden Beispiele sind nicht ganz passend, da die Dauer der beiden Aemter nie eine längere gewesen war. — *quem clavi — crees?* er würde, weil er eben Dictator ist, darauf Anspruch machen, das volle Recht der Dictatur zu haben, *rei gerendae causa* ernannt zu sein, und sich nicht auf seinen Auftrag beschränken wollen wie 7, 3; s. Lange 1, 469; 549. Es scheint vorausgesetzt zu werden, dass auch in der Wahlformel der für bestimmte Geschäfte ernannten Dictatoren der Zusatz: *ut qui optimo iure* gestanden habe, s. § 11; 23, 23, 2; Becker 2, 2, 176. — *audacter*, ohne Besorgniss, dass er sein Amt missbrauchen werde.

13—14. *quam isti* etc., sie sind Thoren gewesen, dass sie nicht ihr Recht in seinem ganzen Umfange geltend gemacht haben. — *intra vices.*, im Verlauf, noch vor Ablauf, s. c. 29, 10; vgl. c. 33, 5. — *intra dec. a.*, L. scheint hier der Nach-

nes severius quam quibusdam potentibus tutum erat exerceret,
contagio eius quod quaerebat ipse criminis obiectata ab inimicis
est, ut privatus obviam iret crimini, dictatura se abdicavit. nolo 15
ego istam in te modestiam: ne degeneraveris a familia imperio-
sissima et superbissima; non die, non hora citius quam necesse
est magistratu abieris, modo ne excedas finitum tempus. satis 16
est aut diem aut mensem censurae adicere? triennium, inquit,
et sex menses ultra quam licet Aemilia lege censuram geram, et
solus geram. hoc quidem iam regno simile est. an collegam 17
subrogabis, quem ne in demortui quidem locum subrogari fas
est? paenitet enim, quod antiquissimum sollemne et solum ab 18
ipso, cui fit, institutum deo, ab nobilissimis antistitibus eius sacri
ad servorum ministerium religiosus censor deduxisti, gens anti- 19
quior originibus urbis huius, hospitio deorum inmortalium sancta,
propter te ac tuam censuram intra annum ab stirpe extincta est,
nisi universam rem publicam eo nefario obstrinxeris, quod omi-
nari etiam reformidat animus. urbs eo lustro capta est, quo de- 20
mortuo collega, C. Iulio censore, L. Papirius Cursor, ne abiret

richt zu folgen, nach welcher Maenius fünf Jahre früher, als er selbst angegeben hat, Dictator war, s. c. 26, 7.

15—16. Dass Appius die Censur so lange allein führen will, ist gefährlich. — *modestiam* Mässigung. — *ne degen.*, du sollst nicht als entartet erscheinen, nicht nöthig haben dich als einen Ausgearteten zu zeigen, 8, 18, 3. — *non die — ne excedas f. t.*, die Zeit seiner Censur ist also noch nicht abgelaufen, s. § 22; c. 33, 4. — *satis est*, genügt es etwa? — nein vielmehr. — *triennium e. s. m.*, L. setzt voraus, dass schon damals die Zeit von einer Censur zur anderen nicht vier sondern fünf Jahre gedauert habe, s. Mommsen Chronologie S. 96; 163 f. — *solus*, ein wichtiges Moment, s. 5, 31, 7; 29, 37, 12. — *regnum*, 3, 38, 1; ib. 58, 5.

17—22. Will Appius einen Collegen nachwählen lassen, so wird er den Staat in grosses Verderben stürzen, wie er schon den Untergang des Geschlechtes der Potitier veranlasst hat. — *demortui*, um den Verlust zu bezeichnen, den der Staat und der College des Verstorbenen erleiden, s. Doederlein Syn. 3, 182. Zur Sache s. 6, 27, 4. — *paenit. enim:* du willst noch einen grösseren Frevel begehen, denn es ist dir nicht genug u. s. w. — *ab ip., c. f.*, ist 1, 7, 11 nicht so bestimmt ausgesprochen, Schwegler 1, 369. — *ab nob.* etc., c. 29, 9 ff. — *religiosus*, gewissenhaft; ironisch. — *hospitio*, also nicht Evander, sondern die Potitier. — *deorum*, des Hercules. — *propter te*, 8, 33, 21. — *nisi*, wenn du nicht auch, in Beziehung auf *paenitet — quod:* sondern du willst sogar u. s. w. — *eo nefar.*, einen (solchen) Frevel, dass u. s. w., nämlich der ein Unglück, wie das § 20 bezeichnete, herbeiführen wird. *nefario* ist Substantiv geworden, s. 4, 13, 9. — *reformidat*, s. 7, 30, 23; 3, 61, 5, bezieht sich mehr auf das dem *nefarium* folgende Unglück, als auf dieses selbst. — *urbs* etc., nachdrückliches Asyndeton. — *ne abir.* etc. geht auf § 17: *an* etc. zurück und vollendet den Schluss. — *L.*

21 magistratu, M. Cornelium Maluginensem collegam subrogavit. et quanto modestior illius cupiditas fuit quam tua, Appi? nec solus nec ultra finitum lege tempus L. Papirius censuram gessit. tamen neminem invenit, qui se postea auctorem sequeretur; omnes deinceps censores post mortem collegae se magistratu abdicarunt.
22 te nec quod dies exit censurae, nec quod collega magistratu abiit, nec lex nec pudor coercet: virtutem in superbia, in audacia,
23 in contemptu deorum hominumque ponis. ego te, Appi Claudi, pro istius magistratus maiestate ac verecundia, quem gessisti, non modo manu violatum, sed ne verbo quidem inclementiori a
24 me appellatum vellem: sed et haec, quae adhuc egi, pervicacia tua et superbia coegit me loqui, et, nisi Aemiliae legi parueris,
25 in vincula duci iubebo, nec, cum ita conparatum a maioribus sit, ut comitiis censoriis, nisi duo confecerint legitima suffragia, non renuntiato altero comitia differantur, ego te, qui solus censor
26 creari non possis, solum censuram gerere [non] patiar.“ haec taliaque cum dixisset, prendi censorem et in vincula duci iussit. adprobantibus sex tribunis actionem collegae tres appellanti Appio auxilio fuerunt; summaque invidia omnium ordinum solus censuram gessit.

Papirius etc. genauer als 5, 31, 6. — *post m. coll.*, vgl. 24, 43; Becker 2, 2, 192 f. — *te nec* etc. bildet den Gegensatz zu §. 21, und fasst alles Gesagte zusammen. — *nec lex* — *coercet* wiederholen erklärend die beiden vorhergeh. Glieder, es ist doppeltes *nec* — *nec*, s. c. 24, 6. *pudor*, in so fern er sich nicht scheut seinem Collegen gegenüber etwas ihn selbst Entehrendes zu thun; in anderer Bedeutung 5, 46, 7. — Ueber *exit* — *abiit* s. § 10; 15. — *virtutem* etc. fügen positiv die Eigenschaften hinzu, aus denen das beschriebene Verfahren hervorgeht.

23—25. *maiest. ac ver.*, die Censur galt als sanctissimus magistratus. — *gessisti*, in Bezug auf *exit* § 22: die du seither u. s. w. — *paruer.*, *in vinc. d.*, nicht als Censor, sondern wenn er die Amtsbefugnisse überschreitet, da die Censoren in ihrer Verwaltung unverantwortlich waren, s. 29, 37, 17; Becker 2, 2, 197, daher ist *parueris* auf den Moment zu beziehen, wo die gesetzliche Zeit abgelaufen sein wird. — *censoriis*, Centuriatcom., Becker 2, 2, 193. — *confec. leg. suffr.*, die gesetzliche Zahl von Centurienstimmen, die Majorität erlangen. — *non ren.* etc., sie mussten zusammen renuntiirt werden, weil der Fall hätte eintreten können, dass die Wahl des zweiten nicht zu Stande kam, so dass der schon § 17 berührte Grundsatz verletzt worden wäre, s. Lange 1, 573 f. — *non* scheint aus dem Vorhergeh. wiederholt, da die Negation schon in *nec* — *patiar* liegt.

26. *prendi et i. v. d.*, s. 2, 56, 13; 3, 56, 4; Becker 2, 2, 284. Ungeachtet der Drohung, und selbst wenn sie ausgeführt worden wäre, hätte Appius erst selbst sein Amt niederlegen müssen, s. c. 33, 4; 2, 2, 10. — *appellanti*, c. 26, 10. — *auxilio*, vgl. 4, 48, 15. — *omnium ord.*, also auch der Plebs, vgl. c. 33, 5, s. Nieb. 1, 512.

Dum ea Romae geruntur, iam Sutrium ab Etruscis obside- 35
batur, consulique Fabio imis montibus ducenti ad ferendam
opem sociis temptandasque munitiones, si qua posset, acies
hostium instructa occurrit; quorum ingentem multitudinem cum 2
ostenderet subiecta late planities, consul, ut loco paucitatem
suorum adiuvaret, flectit paulułum in clivos agmen — aspreta
erant strata saxis —, inde signa in hostem obvertit. Etrusci 3
omnium praeterquam multitudinis suae, qua sola freti erant, in-
memores proelium ineunt adeo raptim et avide, ut abiectis mis-
silibus, quo celerius manus consererent, stringerent gladios va-
dentes in hostem: Romanus contra nunc tela nunc saxa, quibus 4
eos adfatim locus ipsa armabat, ingerere. igitur scuta galeaeque 5
ictae cum etiam quos non vulneraverant turbarent, neque subire
erat facile ad propiorem pugnam, neque missilia habebant, qui-
bus eminus rem gererent: stantes et expositos ad ictus, cum 6
iam satis nihil tegeret, quosdam etiam pedem referentes, fluctu-

35—37. Krieg in Etrurien; Ueberschreitung des mons Ciminius, Diod. 20, 35.

1—4. *iam* etc. knüpft an c. 33, 1 an. — *Fabio*, nach Diod. liefern beide Consuln diese Schlacht. — *ostender.*, 7, 12, 3. — *subiecta late*, die unten (in Bezug auf *imis montibus*) sich weit hinstreckende; *late* ist unmittelbar mit *subiecta* verbunden, während man dabei einen Begriff wie *patente* erwartete. — *obvert.*, 6, 24, 7. — *aspreta*, c. 24, 6, vgl. 1, 4, 5. — *omnium*, 1, 53, 1. — *abiectis* etc., c. 13, 2. — *vadentes*, 2, 10, 5. — *quibus* natürlich nur auf *saxa* zu beziehen.

5—6. *scuta — ictae*, der Umstand dass u. s. w., s. 3, 50, 3; vgl. 7, 23, 8. — *vulneraverant*, dazu kann nicht wol *scuta galeaeque* Subject sein, sondern es ist *tela* oder *hostes* zu denken, wie auch zu *turbarent*, *habebant*, *subire erat facile*, *stantes* in den betreffenden Casus *Etrusci* zu nehmen ist. — *neque — pugnam* bei der Verwirrung, die entstanden war, konnten die Etrusker nicht vorrücken. — *neque — gererent* hängt mit dem unmittelbar Vorhergeh. weniger zusammen, sondern giebt die Folge davon an, dass sie *abiectis missilibus* angegriffen haben. — *stantes* fügt asyndetisch an was bei *neque erat facile* eintreten musste; *expositos* steht in einiger Beziehung zu *neque — gererent* wie *cum — tegeret* auf *scuta — ictae* zurückgeht und dieses fortsetzt: die Etrusker werden verwundet und können ebensowenig weiter aufrücken, als aus der Ferne kämpfen; sie machen (also) Halt, sind aber den Würfen der Feinde ausgesetzt, weichen zum Theil zurück, und die so ins Schwanken gerathende Schlachtreihe u. s. w. — *expos. ad*, 5, 54, 4. — *pedem ref.* soll nur das Folg. vorbereiten, denn Einzelne werden von den Römern nicht angegriffen: die bei dem Rückzug Einzelner ins Schwanken kommende Schlachtlinie, vgl. 3, 60, 9; 6, 13, 3; ib. 24, 10. Die Periode ist wenig abgerundet, da man *neque facile esset* erwartet und das Asyndeton, s. Naegelsbach S. 558, hier nicht ohne Härte ist. Andere nehmen daher eine Parenthese an *neque facile — gererent*, die aber nach *stantes et ex. a. c.* mehr an ihrer

antemque et instabilem aciem redintegrato clamore strictis gla-
7 diis hastati et principes invadunt. eum impetum non tulerunt Etrusci, versisque signis fuga effusa castra repetunt. sed equites Romani praevecti per obliqua campi cum se fugientibus ob-
8 tulissent, omisso ad castra itinere montes petunt. inde inermi paene agmine ac vexato vulneribus in silvam Ciminiam penetratum. Romanus multis milibus Etruscorum caesis, duodequadraginta signis militaribus captis castris etiam hostium cum praeda ingenti potitur. tum de persequendo hoste agitari coeptum.

36 Silva erat Ciminia magis tum invia atque horrenda quam nuper fuere Germanici saltus, nulli ad eam diem ne mercatorum quidem adita. eam intrare haud fere quisquam praeter ducem ipsum audebat: aliis omnibus cladis Caudinae nondum memoria
2 aboleverat. tum ex his qui aderant — consulis fratrem M. Fabium, Caesonem alii, C. Claudium quidam matre eadem qua consulem genitum tradunt — speculatum se iturum professus

Stelle wäre, oder setzen ein Punct nach *gererent*.

7—8. *praevecti*, 1, 45, 6. — *obliqua c.*, s. c. 3, 1: *adversa montium;* das Feld, das sich, wie es sich unten an den Höhen, von denen die Etrusker fliehen, schräg hin nach dem Lager zog, § 2, st.: schräg durch das Feld. — *obtulissent — petunt*, der Wechsel der Subjecte ist auch hier zu beachten.

36. 1. *Silva erat*, 7, 26, 1. — *Ciminia*, das Gebirge von Viterbo, damals noch die Grenze zwischen dem freien und dem von Rom abhängigen Etrurien. Was im Folg. *magis tum — adita* gesagt wird, ist wahrscheinlich übertrieben, da das nördliche und südliche Etrurien lange mit einander verbunden gewesen waren; die Römer schon einmal jenseits des Gebirges Krieg geführt hatten, s. 6, 4, 8; vgl. 7, 17; 19. Nur wenn sie damals auf einem anderen Wege dahin gelangt waren, konnte Fabius, der seine Gründe haben mochte gerade diesen Pass zu wählen, als der erste gelten, der denselben überschritt, s. Dennis die Städte Etruriens 1, 129. — *Germanici s.*, s. Einl. S. 12; Flor. 1, 17 (12), 3: *Ciminius interim saltus, — ante invius plane quasi Caledonius vel Hercynius, adeo tum terrori erat, ut senatus consuli denuntiaret, ne tantum periculi ingredi auderet.* — *nulli*, s. 8, 6, 4. — *aliis*, 1, 1, 1. Der Dativ wie bei *decedere*, s. c. 29, 1; *abscedere*, Caes. B. G. 2, 7 u. a. — *aboleverat*, 8, 11, 1.

2. *tum* etc., nachdem anfangs der Consul allein dafür gestimmt hatte. — *aderant* n. *in consilio*, s. 26, 33, 6. — *consulis fratr.* etc., dass der genannte ein Bruder des Consuls gewesen, berichten Alle, und viell. stand nur dieses ursprünglich in den Annalen, aber Einige meldeten, dass er ein rechter Bruder, entweder mit dem Vornamen *Marcus* oder *Caeso*, Andere dass er ein Stiefbruder von väterlicher Seite gewesen sei. Zu *Fabium — Caesonem — Claudium* kann aus *tradunt* genommen werden *vocant;* über *alii* s. 3, 37, 8; 31, 21, 13. — *ex his q. a.* steht, weil *consulis fratrem* von *tradunt* abhängig gemacht ist, ohne Beziehungswort, welches an ähnlichen Stellen, s. 8, 24, 12, nicht fehlt. — *professus* n. *est*.

brevique omnia certa adlaturum. Caere educatus apud hospites 3
Etruscis inde litteris eruditus erat, linguamque Etruscam probe
noverat. habeo auctores vulgo tum Romanos pueros, sicut nunc
Graecis, ita Etruscis litteris erudiri solitos: sed propius est vero 4
praecipuum aliquid fuisse in eo, qui se tam audaci simulatione
hostibus inmiscuerit. servus ei dicitur comes unus fuisse, nutri-
tus una eoque haud ignarus linguae eiusdem; nec quicquam aliud 5
proficiscentes quam summatim regionis, quae intranda erat, na-
turam ac nomina principum in populis accepere, ne qua inter
conloquia insigni nota haesitantes deprendi possent. iere pasto- 6
rali habitu, agrestibus telis falcibus gaesisque binis armati. sed
neque commercium linguae nec vestis armorumve habitus sic
eos texit, quam quod abhorrebat ab fide quemquam externum
Ciminios saltus intraturum. usque ad Camertes Umbros pene- 7
trasse dicuntur. ibi qui essent fateri Romanum ausum, introdu-
ctumque in senatum consulis verbis egisse de societate amicitia-

3—4. *hospites*, s. 4, 13, 2. — *litteris*, welche Wissenschaften gemeint seien, ist nicht zu bestimmen; schwerlich aber die Haruspicin, von der Cic. Legg. 2, 9, 21; Divin. 1, 41 die Rede ist. — *linguam*, diese war den Römern ganz fremd und unverständlich; s. 1, 27, 9; 10, 4, 9; Schwegler 1, 170; 267 ff, — *vulgo tum* etc., nur L. berichtet dieses; bei Cic. an den a. St. ist von einem öffentlichen Institute, hier von Privatverhältnissen und der Erziehung, die Rede, Mommsen 1, 208; Marq. 4, 363. — *praecip. al.*, eine besondere Veranlassung, nicht jene allgemeine Sitte, habe bewirkt, dass Fabius zur Kenntniss der Etruskischen Sprache u. s. w. gekommen sei, vgl. Dionys. 5, 28.

5. *proficiscentes*, auf der Reise. — *accepere*, sie vernahmen nur, liessen sich nur sagen, um nicht, wenn sie auf Einzelnes eingiengen, durch etwas besonders Auffallendes, jedem Etrusker Bekanntes, sich zu verrathen, so dass sie wenigstens die Namen der Gegenden u. Städte u. s. w., so wie die angesehensten Männer wussten, wenn sie ein anderes Gebiet betraten.

6. *falcibus*, Erklärung der *tela;* über *gaesa*, 8, 8, 5. — *commercium l.*, 1, 18, 3. — *sic — quam*, eine seltene Verbindung, und hier wol angewendet, weil *ut quod* gemieden werden sollte, s. Flor. 1, 34 (2, 18), 1: *Numantia quantum — inferior, ita — par;* Lucret. 4, 1143: *non ita difficile est quam-exire;* Prop. 2, 5, 11: *non ita — variant, — quam facile — mutantur.*

7. *Camertes*, hier (vgl. 10, 25, 11) die Bewohner von *Camerinum* in Umbrien an der Grenze von Picenum, s. Plin. 3, 14, 113; Polyb. 2, 19, welche nach 28, 45, 20 ein aequum foedus mit Rom hatten, s. Cic. Balb. 20, 46, (daher *de societate amic.* im Folg.) Val. Max. 5, 2, 8. Die Boten müssten also einen Theil Etruriens und Umbriens durchwandert haben um im Rücken der Etrusker, vgl. c. 37, 1, Bundesgenossen zu gewinnen. Wegen der grossen Entfernung von Camerinum nehmen Andere an, es sei eine sonst nicht bekannte Stadt westlich von der Tiber gemeint, s. Nieb. R. G. 3, 440; Pauly Real-Enc. 3, 385 f. — *ausum* als ob *dicunt* vorausgienge. — *in senat.* etc., es wird auch

8 que, atque inde comi hospitio acceptum nuntiare Romanis iussum, commeatum exercitui dierum triginta praesto fore, si ea loca intrasset, iuventutemque Camertium Umbrorum in armis paratam
9 imperio futuram. haec cum relata consuli essent, inpedimentis prima vigilia praemissis, legionibus post inpedimenta ire iussis
10 ipse substitit cum equitatu; et luce orta postero die obequitavit stationibus hostium, quae extra saltum dispositae erant; et cum satis diu tenuisset hostem, in castra sese recepit, portaque altera egressus ante noctem agmen adsequitur. postero die luce prima
11 iuga Ciminii montis tenebat. inde contemplatus opulenta Etru-
12 riae arva milites emittit. ingenti iam abacta praeda tumultuariae agrestium Etruscorum cohortes repente a principibus regionis eius concitatae Romanis occurrunt adeo inconpositae, ut vindi-
13 ces praedarum prope ipsi praedae fuerint. caesis fugatisque iis, late depopulato agro victor Romanus opulentusque rerum omnium
14 copia in castra rediit. eo forte quinque legati cum duobus tribunis plebis venerant denuntiatum Fabio senatus verbis, ne sal-

die Kenntniss der von der etruskischen verschiedenen, der lateinischen verwandten, umbrischen Sprache vorausgesetzt.

9—10. *relata* etc., es war darüber natürlich längere Zeit vergangen. — *inpedim.*, s. 28, 26, 11; wenn das Gepäck so leicht über das Gebirge und so bald, s. § 13, zurückkommen konnte, muss dieses nicht so unwegsam gewesen sein, als § 1 angegeben ist. — *stationib.* etc., nach der grossen Niederlage c. 35 sollte man ein so grosses Heer vor Sutrium nicht mehr erwarten; doch wird dieses noch c. 37 belagert. — *altera*, vom Feinde abgewendet.

11—13. *iuga*, die Höhe von Viterbo, von welcher sich der Blick in die damals so reich bebaute Ebene nach Volsinii und anderen Seiten hin öffnete, s. Dennis a. a. O. — *tumult. coh.*, schnell aufgeraffte Mannschaften. — *opulentusq*, vgl. 22, 3, 3: *Etrusci campi — omnium copia rerum opulenti.* — *caesis* etc., nur dieses Treffen erwähnt Diod. l. l.: *ἔλαθε τοὺς πολεμίους διὰ τῆς τῶν ὁμόρων χώρας ἐμβαλὼν εἰς τὴν ἀνωτέρω Τυρρηνίαν, ἀπόρθητον γενομένην πολλῶν χρόνων. — καὶ τοὺς ἐπελθόντας τῶν ἐγχωρίων νικήσας — περὶ τὴν καλουμένην Περυσίαν δευτέρᾳ μάχῃ* (s. c. 37, 11) *τῶν Τυρρηνῶν κρατήσας, κατεπλήξατο τὸ ἔθνος.* — *depop.* Z. § 632.

14. *eo*, es ist das Lager bei Sutrium, wo c. 37 sich Fabius mit dem Heere wieder befindet. Fabius scheint seinen Plan dem Senate mitgetheilt, dieser denselben verworfen, Fabius ihn doch ausgeführt zu haben. Indess sollte man wegen *laetati serius* etc. erwarten, dass die Gesandten das Heer in Etrurien getroffen haben, s. c. 37, 11, worauf auch das einen neuen, grösseren Krieg bezeichnende *bellum* hindeutet. Nach L.'s Darstellung hat Fabius eines blossen Streifzugs wegen das Heer den § 1 angedeuteten Gefahren ausgesetzt. — *trib. pl.*, s. c. 8, 15; sie werden nur in ganz ausserordentlichen Fällen vom Senate abgeschickt, um vermöge ihrer sacrosancta potestas die Feldherrn, wenn sie sich dem Senate wider-

tum Ciminium transiret. laetati serius se quam ut inpedire bellum possent venisse, nuntii victoriae Romam revertuntur.

Hac expeditione consulis motum latius erat quam profligatum bellum: vastationem namque sub Ciminii montis radicibus iacens ora senserat, conciveratque indignatione non Etruriae modo populos sed Umbriae finitima. itaque quantus non umquam antea exercitus ad Sutrium venit; neque e silvis tantummodo promota castra, sed etiam aviditate dimicandi quam primum in campos delata acies. deinde instructa primo suo stare loco relicto hostibus ad instruendum contra spatio; dein, postquam detractare hostem sensere pugnam, ad vallum subeunt. ubi postquam stationes quoque receptas intra munimenta sensere, clamor repente circa duces ortus, ut eo sibi e castris cibaria eius die deferri iuberent: mansuros se sub armis, et aut nocte aut certe luce prima castra hostium invasuros. nihilo quietior Romanus exercitus imperio ducis continetur. decima erat fere diei hora, cum cibum capere consul milites iubet; praecipit, ut in armis sint, quacumque diei noctisve hora signum dederit. paucis milites adloquitur, Samnitium bella extollit, elevat Etruscos, nec hostem hosti nec multitudinem multitudini conparandam ait esse. praeterea telum aliud occultum scituros in tempore: interea taceri opus esse. his ambagibus prodi simulabat hostes, quo animus militum multitudine territus restitueretur; et, quod sine munimento considerant, veri similius erat quod simulabatur. curati cibo corpora quieti dant, et quarta fere vigilia sine tumultu excitati arma capiunt. dolabrae calonibus dividuntur ad vallum

37 2 3 4 5 6 7 8

setzen, zum Gehorsam zu nöthigen, s. 29, 20; Becker 2, 2, 287.

37. 1—2. *profligatum*, c. 29, 1. — *sub* — *rad.*, unten am Fusse. — *senserat*, c. 41, 8. — *ora*, Landstrich. — *indignatione*, 4, 6, 3. — *Umbr. finit.*, die Mehrzahl der umbrischen Staaten hat sich also an die Etrusker angeschlossen. — *quantus* ohne *tantus* wie 21, 31, 2; 28, 42, 8; vgl. c. 39, 5. — *e silv.*, es ist der M. Ciminius, der noch jetzt bewaldet ist, zu verstehen. Hier war nach c. 36, 11; 35, 8 das feindliche Lager gewesen. — *aviditate*, c. 35, 3. — *instruendo*, absolut, wie 10, 19, 15; 24, 48, 11; 31, 21, 6.

4—6. *stationes* etc., die Vorposten zurückgezogen. — *die* = *diei*, vgl. 5, 13, 5. — *mansuros*, s. 3, 45, 7. — *decima* — *hora*, um vier Uhr Nachmittags. — *conparand.*, 1, 55, 9; Z. § 650. — *ait*, s. c. 8, 14. — *telum*, vgl. 3, 55, 3. — *scituros*, 2, 11, 6.

7—8. *ambagibus*, 1, 56, 9. — *curati c.*, wie 34, 16, 5, sonst mehr *corpora curare*, vgl. 3, 2, 10. — *considerant* n. *hostes*. Die seltenere Form *considi* haben hier die besten Hdss., wie Tac. Ann. 1, 30. — *quarta v.*, s. 7, 35, 11. — *dolabr.*, „dolabra est forma securis sed una et simplici acie, parte altera in mucronem acuminata, ut illa ad caedendum, hac ad deruendum uteren-

proruendum fossasque inplendas. intra munimenta instruitur
9 acies, delectae cohortes ad portarum exitus conlocantur. dato
deinde signo paulo ante lucem, quod aestivis noctibus sopitae
maxime quietis tempus est, proruto vallo erupit acies, stratos
passim invadit hostes: alios inmobiles, alios semisomnos in cubilibus suis, maximam partem ad arma trepidantes caedes op-
10 pressit; paucis armandi se datum spatium est. eos ipsos non
signum certum, non ducem sequentes fundit Romanus, fugatosque persequitur. ad castra, ad silvas diversi tendebant. silvae
tutius dedere refugium, nam castra in campis sita eodem die capiuntur. aurum argentumque iussum referri ad consulem; cetera
11 praeda militis fuit. caesa aut capta eo die hostium milia ad sexaginta. eam tam claram pugnam trans Ciminiam silvam ad Perusiam pugnatam quidam auctores sunt, metuque in magno civitatem fuisse, ne interclusus exercitus tam infesto saltu coortis
12 undique Tuscis Umbrisque opprimeretur. sed ubicumque pugnatum est, res Romana superior fuit. itaque a Perusia et Cortona
et Arretio, quae ferme capita Etruriae populorum ea tempestate
erant, legati pacem foedusque ab Romanis petentes indutias in
triginta annos impetraverunt.

38 Dum haec in Etruria geruntur, consul alter C. Marcius Rutilus Allifas de Samnitibus vi cepit. multa alia castella vicique

tur", Lipsius. — *delectae coh.*, sind hier wohl Triarier, vgl. 2, 11, 8; 4, 27, 10; 2, 47, 5.

9—10. *sopitae*, von den Menschen auf den Zustand übergetragen. — *passim*, um auf verschiedenen Punkten die rings um das Lager (*passim* gehört zu *stratos*) liegenden Feinde anzugreifen wird der Wall des röm. Lagers geebnet und der Graben gefüllt. — *trepidantes*, 1, 7, 9. — *aurum arg.*, wahrscheinlich Gold- und Silberschmuck, wie er noch jetzt bei den Ausgrabungen in Etrurien gefunden wird; obgleich einzelne Staaten früh schon auch Silber- und, wiewol seltener, Goldmünzen prägten, s. Mommsen Münzwesen S. 265 ff.; vgl. 10, 16, 6; ib. 37, 5.

11—12. *mil. ad*, c. 43, 15. *sexaginta*, also dreimal so viel, als 2 röm. Legionen mit den Bundesgenossen. — *pugnam* — *pugn.*, 6, 42, 5. — *ad Perus.*, so erzählt auch Diod. l. l., s. c. 40, 18. Bei L. erscheint die Schlacht nur als eine Wiederholung der c. 35 geschilderten. — *ubicumq.*, s. 1, 3, 3: ob bei Perusia oder Sutrium. — *Perusia* zwischen dem Trasimenersee und der Tiber. — *Cortona* nördlich von Perusia; *Arretio*, s. c. 32, 1. — *capita*, sie gehörten zu den bedeutendsten Bundesstaaten, vgl. 10, 37, 4; Schwegler 1, 273. — *indutiae*, s. 1, 15, 5; 4, 30, 1; vgl. c. 41, 7.

38—42. Unternehmungen gegen die Samniten und ihre Bundesgenossen. Diod. 20, 35.

1. *Allifas*, die Wiedereroberung der Stadt durch die Samniten, s. 8, 25, 4, ist nicht erwähnt; später ist Allifae Praefectur, s. zu 8, 19, 12. — *vici* — *castella*, beide werden mehrfach verbunden, s. 10, 12, 8;

aut deleta hostiliter aut integra in potestatem venere. per idem 2
tempus et classis Romana a P. Cornelio, quem senatus maritimae orae praefecerat, in Campaniam acta cum adpulsa Pompeios esset, socii inde navales ad depopulandum agrum Nucerinum profecti proximis raptim vastatis, unde reditus tutus ad naves esset, dulcedine, ut fit, praedae longius progressi excivere hostes.
palatis per agros nemo obvius fuit, cum occidione occidi possent; 3
redeuntes agmine incauto haud procul navibus adsecuti agrestes exuerunt praeda, partem etiam occiderunt; quae superfuit caedi trepida multitudo ad naves conpulsa est.

Profectio Q. Fabii trans Ciminiam silvam quantum Romae 4
terrorem fecerat, tam laetam famam in Samnium ad hostes tulerat: interclusum Romanum exercitum obsideri, cladisque imaginem Furculas Caudinas memorabant; eadem temeritate avidam 5
ulteriorum semper gentem in saltus invios deductam, saeptam non hostium magis armis quam locorum iniquitatibus esse. iam 6
gaudium invidia quadam miscebatur, quod belli Romani decus ab Samnitibus fortuna ad Etruscos avertisset. itaque armis vi- 7
risque ad obterendum C. Marcium consulem concurrunt, protinus inde Etruriam per Marsos ac Sabinos petituri, si Marcius dimi-

31, 30, 6 u. a. — *deleta*, weil zunächst zu denken ist: die Castelle mit den durch sie geschützten *vici*, vgl. 8, 37, 6; 5, 44, 4; 1, 32, 13: *facio*. Ueber die Grösse der castella (viell. mit den *vici*, s. c. 13, 7), vgl. 10, 18, 8.

2. *classis*, die erste Expedition zur See, welche erwähnt wird, und wol mit der c. 30, 4 getroffenen Einrichtung in Verbindung steht. Doch ist es auffallend, dass Cornelius vom Senate den wahrscheinlich ausserordentlichen und über den der duumviri navales hinausgehenden, die ganze Seeküste von Ostia bis über Neapolis umfassenden Auftrag erhält, nicht vom Volke erwählt wird. — *Pompeios*, eine oskische Stadt am Sinus Cumanus, die mit Rom verbündet scheint. Nicht weit östlich davon liegt *Nuceria* (*Nova-ceria*), s. c. 41, früher mit Rom verbunden, dann zu den Samniten abgefallen, Diod. 19, 65. — *socii nav.*, Matrosen und Ruderknechte, Bundesgenossen, arme Bürger und Freigelassene, die auch als Soldaten agiren können, s. 40, 18, 7; 21, 49, 7; Mommsen 1, 511. — *inde* = *ab ea urbe*, dagegen geht *unde* auf *proximis*, die nächste Gegend um Nuceria. — *redeuntes* etc. Anapher (*palatis* — *redeunt*) und Asyndeton vertreten die Bezeichnung des Gegensatzes. — *quae superf.*, s. 8, 11, 5, und *trepida* hat sich an *multitudo* angeschlossen, st. *qui superfuerant* — *trepide*.

4—7. *tam laetam* nach *quantum* st.: *tanta laetitia profectionis fama in Samnium adlata erat accepta*, vgl. 7, 15, 10; 28, 1, 1. — *Caudin.* s. c. 36, 1. — *eadem tem.* Erklärung von *cladis imaginem*. — *ulteriorum*, 1, 53, 1; wie § 2 *proximis*, räumlich zu fassen. *semper* gehört zu *ulterior*. Zum Gedanken vgl. 21, 44, 5 ff. — *virisque*, 8, 25, 3. — *obterendum*, niedertreten, vernichten. — *protinus*, c. 2, 9. — *per Mars.* etc., gewöhnlich nennt L. so

8 candi potestatem non faciat. obvius his consul fuit. dimicatum
proelio utrimque atroci atque incerto eventu est, et cum anceps
caedes fuisset, adversae tamen rei fama in Romanos vertit ob
amissos quosdam equestris ordinis tribunosque militum atque
unum legatum et, quod insigne maxime fuit, consulis ipsius
9 vulnus. ob haec etiam aucta fama, ut solet, ingens terror patres
invasit, dictatoremque dici placebat: nec quin Cursor Papirius
diceretur, in quo tum summa rei bellicae ponebatur, dubium cui-
10 quam erat. sed nec in Samnium nuntium perferri omnibus infe-
stis tuto posse, nec vivere Marcium consulem satis fidebant;
11 alter consul Fabius infestus privatim Papirio erat. quae ne ira
obstaret bono publico, legatos ex consularium numero mittendos
12 ad eum senatus censuit, qui sua quoque eum non publica solum
auctoritate moverent, ut memoriam simultatium patriae remitte-
13 ret. profecti legati ad Fabium cum senatus consultum tradidis-
sent adiecissentque orationem convenientem mandatis, consul
demissis in terram oculis tacitus ab incertis, quidnam acturus
14 esset, legatis recessit; nocte deinde silentio, ut mos est, L. Papi-

den Namen des Volkes statt des Landes, durch welches die Bewegung geht. Die Samniten scheinen sich mit den ihnen verwandten Stämmen zwischen Samnium und Etrurien verbunden zu haben; vgl. zur Sache c. 41; 8, 6, 8.

8. *anceps*, beiderseitig, unbestimmt, wo der Verlust grösser gewesen war. Doch lässt das Folg. eine Niederlage der Römer vermuthen; die aber nicht in der Nähe von Allifae, sondern weit in Samnium (nach Diodor sind die Samniten in Iapygien beschäftigt) erlitten sein könnte. — *adversae* etc., vgl. 21, 52, 11. — *equestris ord.*, wie 7, 8, 1 sind equites, die equo publico dienen, gemeint, der Name anticipirt, s. Marquardt 3, 2, 290f.; Becker 2, 1, 269.

9—10. *aucta fama — placebat*, das Imperf. um die Folge des in *invasit* ausgesprochenen Factum zu bezeichnen. — *diceretur*, c. 2, 5. — *Cursor Pap.*, der Zuname wird gewöhnlich nur dann, wenn der Vorname weggelassen ist, jedoch mehr von Späteren, bisweilen dem nomen gentile vorangestellt, 4, 14, 6; 26, 22, 13. — *summa* etc., vgl. c. 16, 19. — *omnib. inf.*, das Heer ist also von Rom abgeschnitten, wie man es von dem des Fabius fürchtete, c. 37, 11; daher auch die Besorgniss in Rom und die Massregel des Senates c. 36, 14, weil die Stadt von beiden Seiten her hätte überfallen werden können. — *vivere*, am Leben sei.

11—12. *infestus*, 8, 35, 7 — *quae* nachdrücklich vorangestellt: diese so bekannte Feindschaft, vgl. Nieb. R. G. 3, 288. Eben so ist durch die Voranstellung von *quoque* das erste Glied gehoben, s. 7, 40, 8; 5, 48, 7 u. a. — *remitteret:* zum Opfer bringen möchte, 8, 35, 1; 7, 11, 9; Tac. Ann. 1, 10: *quamquam fas sit privata odia publicis utilitatibus remittere.* Der Senat kann nicht mit Sicherheit darauf rechnen, dass der Consul seinem Beschlusse Folge leisten werde, s. zu 7, 17, 6; 8, 12, 13.

14—16. *silentio*, s. 8, 23, 15. —

rium dictatorem dixit. cui cum ob animum egregie victum legati 15
gratias agerent, obstinatum silentium obtinuit ac sine responso ac mentione facti sui legatos dimisit, ut appareret insignem dolorem ingenti conprimi animo. Papirius C. Iunium Bubulcum 16
magistrum equitum dixit; atque ei legem curiatam de imperio ferenti triste omen diem diffidit, quod Faucia curia fuit principium, duabus insignis cladibus, captae urbis et Caudinae pacis, quod utroque anno eiusdem curiae fuerat principium. Macer 17
Licinius tertia etiam clade, quae ad Cremeram accepta est, abominandam eam curiam facit. Dictator postero die auspiciis re- 39
petitis pertulit legem; et profectus cum legionibus ad terrorem traducti silvam Ciminiam exercitus nuper scriptis ad Longulam pervenit, acceptisque a Marcio consule veteribus militibus in 2
aciem copias eduxit. nec hostes detractare visi pugnam. instructos deinde armatosque, cum ab neutris proelium inciperet, nox

silent. obtin., 1, 16, 2. — *ac — ac*, 5, 2, 4. — *mag. equit.*, er wird also von dem Dictator ernannt, ehe dieser das imperium hat. — *ei*, dem Dictator, s. c. 29, 3. — *ferenti*, der Dictator brachte sehr bald nach seiner Ernennung, s. 4, 14, 1; Lange 1, 544, die *lex curiata de imperio*, durch welche ihm die höchste militärische und richterliche Gewalt (*imper. militare et civile*) ertheilt wurde, in Vorschlag, s. 5, 46, 11; ib. 52, 16; 1, 19, 1; Lange 1, 545; Becker 2, 1, 329 ff.; 2, 2, 57 f.; 2, 3, 185 f. — *omen*, dieses war also wichtiger als die vor der Abhaltung der Comitien angestellten Auspicien. — *diffidit*, ein auch in rechtlichen Verhältnissen gebrauchter Ausdruck: hinausschieben, den Aufschub bewirken, ähnlich *dirimere, proferre* u. a., s. 7, 17, 13; 3, 20, 6; Gell. 14, 2, 11: *iussi diem diffindi atque inde a subselliis pergo ire* etc. — *curia*, das imperium wurde also noch in förmlichen Curiatcomitien ertheilt, s. Cic. leg. agr. 2, 11, 27. — *princip.*, die Curien stimmten gleichzeitig, aber durch das Loos wurde entschieden, in welcher Reihenfolge die Stimmen der einzelnen verkündigt werden sollten; die, deren Abstimmung zuerst bekannt gemacht wurde, hiess *principium*. — *utroq. a.*, ist so zu verstehen, dass in den Comitien, in welchen den Magistraten jener Jahre das imperium ertheilt wurde, die Faucia zuerst gestimmt hatte, nicht dass sie für das ganze Jahr das *principium* gewesen sei. — *eiusdem c.*, sonst heisst es immer *curia* oder *tribus est principium*, doch konnte L. wohl von diesem Sprachgebrauche abweichen, da sich mit *principium* der Begriff der Befugniss zu fordern, dass ihre Stimme zuerst bekannt gemacht werde, verband; vgl. 3, 51, 8: *comitiorum militarium praerogativam*. — *Macer*, 4, 7, 12. — *Cremeram*, 2, 50

39. 1 — 3. *auspic. rep.*, n. um die Comitien wieder zu halten, s. 8, 30, 2, für welche dann eine andere Curie das principium gewesen zu sein scheint. — *legionibus*, ein Reserveheer, welches auf die c. 38, 8 und 37, 11 erwähnte Nachricht hin ausgehoben worden war. — *traducti s.*, s. 21, 23, 1: *Hiberum copias traduxit;* Z. § 392. — *Longulam* kann nicht die 2, 39 erwähnte volskische Stadt gewesen sein, sondern scheint in Samnium gelegen zu haben. — *instr. armatosq.*, s. 6, 24,

3 oppressit. quieti aliquamdiu, nec suis diffidentes viribus nec
4 hostem spernentes, stativa in propinquo habuere. * * nam et
cum Umbrorum exercitu acie depugnatum est; fusi tamen magis
quam caesi hostes, quia coeptam acriter non tolerarunt pugnam;
5 et ad Vadimonis lacum Etrusci lege sacrata coacto exercitu, cum
vir virum legisset, quantis numquam alias ante simul copiis
6 simul animis dimicarunt. tantoque irarum certamine gesta res
est, ut ab neutra parte emissa sint tela. gladiis pugna coepit,
et acerrime commissa ipso certamine, quod aliquamdiu anceps
fuit, accensa est, ut non cum Etruscis totiens victis, sed cum ali-
7 qua nova gente videretur dimicatio esse. nihil ab ulla parte mo-
vetur fugae, cadunt antesignani, et ne nudentur propugnatoribus
8 signa, fit ex secunda prima acies. ab ultimis deinde subsidiis
cietur miles; adeoque ad ultimum laboris ac periculi ventum est,
ut equites Romani omissis equis ad primos ordines peditum
per arma, per corpora evaserint: ea velut nova inter fessos ex-
9 orta acies turbavit signa Etruscorum. secuta deinde impetum
eorum, utcumque adfecta erat, cetera multitudo tandem perrum-
10 pit ordines hostium. tunc vinci pertinacia coepta, et averti mani-
puli quidam, et ut semel dedere terga, etiam certiorem capessere
11 fugam. ille primum dies fortuna vetere abundantes Etruscorum

2; 24, 7, 4; Curt. 3, 21, 22. — *in propinquo* (einander) nahe.

4—6. *nam*, die Lücke vor *nam* wird in einigen jüngeren Hdss. nicht passend durch *interea res in Etruria gestae* ausgefüllt. — *Umbror.*, c. 37, 1; 11. — *ad Vadimon.* zwischen dem nordöstlichen Arme des M. Ciminius und der Tiber. Dort ist ein Engpass, geeignet einem Feinde den Zugang zu dem nördlichen Etrurien streitig zu machen, s. Dennis a. a. O. 115. — *lege sacr.*, über die Sitte heilige, zum Kampfe auf Leben und Tod sich verpflichtende Schaaren zu bilden, die sich bei italischen und anderen Völkern, s. 21, 54, 3, findet, vgl. 4, 26, 3; Preller Mythol. 311; 468. — *quantis n.*, s. c. 37, 2. — *emissa* etc., c. 35, 3. — *irar. certamine*, Heftigkeit; *ipso cert.*, die Hitze des Kampfes selbst. — *totiens v.*, c. 32, 9.

7—9. *movetur*, wird angeregt, bewirkt, s. 4, 21, 3. — *antesignani*, die Hastaten der Römer, hinter denen die Fahnen stehen, s. c. 32, 9. — *secunda*, die principes rücken an die Stelle der hastati, 8, 8, 9, dann die triarii (*ab ultim.* u. *ad ultimum lab.*) an die der principes, ib. § 11, dann erscheint wie 8, 10 eine vierte acies, die erst die Entscheidung giebt. Ueber den Ausdruck vgl. 1, 57, 9; 8, 38, 11. — *omissis eq.*, 7, 7, 8. — *primos ord.*, die jetzt dort kämpfenden Triarier. — *per*, 1, 48, 7; 30, 34, 10. — *cetera mult.*, die Fussgänger, die sich hinter den Reiwieder geordnet haben, s. 30, 34.

10. *manipuli*, von den Römern übergetragen. — *certiorem*, schon entschiedener, nicht mehr zu bezweifeln. Zu *capessere* ist *coepere* aus *coepta* zu entnehmen, 2, 1, 5. Die Bedeutung und der Erfolg dieser Schlacht ist von L. wahrscheinlich auf die c. 37 geschilderte übergetragen; da ein Kampf, wie er hier dargestellt wird, nachdem kurz vor-

fregit opes. caesum in acie quod roboris fuit, castra eo impetu capta direptaque.

Pari subinde periculo gloriaeque eventu bellum in Samni- 40
tibus erat, qui praeter ceteros belli apparatus ut acies sua fulgeret
novis armorum insignibus fecerunt. duo exercitus erant, scuta 2
alterius auro, alterius argento caelaverunt. forma erat scuti,
summum latius, qua pectus atque umeri teguntur, fastigio ae-
quali; ad imum cuneatior mobilitatis causa. spongia pectori te- 3
gumentum, et sinistrum crus ocrea tectum; galeae cristatae, quae
speciem magnitudini corporum adderent; tunicae auratis militi-
bus versicolores, argentatis linteae candidae. his dextrum cornu
datum, illi in sinistro consistunt. notus iam Romanis apparatus 4
insignium armorum fuerat, doctique a ducibus erant horridum
militem esse debere, non caelatum auro et argento, sed ferro et
animis fretum: quippe illa praedam verius quam arma esse, ni- 5
tentia ante rem, deformia inter sanguinem et vulnera; virtutem 6
esse militis decus, et omnia illa victoriam sequi, et ditem hostem

her 60000 Mann gefallen sind, und die drei mächtigsten Staaten, c. 37, 11, Waffenstillstand geschlossen haben, für ein Land wie Etrurien war, kaum denkbar ist, s. Nieb. 3, 332.

40. 1—2. *subinde,* bald darauf. — *praeter*, 3, 70, 15. — *arm. insignibus*, glänzende, geschmückte Waffen, 10, 38, 2: *opulentia insignium armorum.* — *auro* — *arg. caelav.*, mit Gold und Silber, die wie in Etrurien, c. 37, 10, so in Grossgriechenland vielfach zum Schmuck gebraucht wurden, auslegen, verzieren, die Schilde selbst waren aus anderen Stoffen. Ueber die Perfecte *fecerunt* — *caelaverunt* s. 2, 1, 2. Wahrscheinlich sind in der höchsten Noth nach der lex sacrata 10, 38, 2; 7. vgl. unten § 9: *sacratos*, die nobiles aufgeboten und so glänzend bewaffnet worden. — *forma er.*, war folgende; zu *summum* u. *imum* ist *scutum*, zu *cuneatior* wieder *forma* zu denken. — *fastigio aeq.*, ohne Einschnitt oder Vorsprung. — *cuneatior*, etwas spitz zugehend, während der römische unten und oben gleich breit war.

3. *spongia p. t.*, Bezeichnung des Panzers, der nicht wie sonst aus Linnen, Leder oder Schwämmen bestand, sondern aus Metall, und nur ein schwammähnliches Ansehen hatte, s. Isid. 18, 13, 2: *squama est lorica ex laminis ferreis aut aereis concatenata;* Plin. 34, 7, 43: *fecit Carvilius Iovem e — pectoralibus* (Samnitium). *pectori*, nicht statt des Genitiv, sondern: für, zum Schutze, 1, 20, 4: *aeneum pectori tegumen;* 7, 1, 6: *consulibus*, 9, 19, 7; ib. 20, 5 u. a. — *ocreae*, 1, 43, 2. — *speciem*, Tac. Germ. 38: *in altitudinem quandam et terrorem — compti.* — *versicolores*, von der schillernden, gewöhnlich violetten, Purpurfarbe, Nieb. 3, 290.

4—5. *notus* — *fuerat*, sie waren schon früher damit bekannt geworden, ob in früheren Kämpfen oder vor dem Beginne der Schlacht ist nicht deutlich, doch das letztere wahrscheinlicher, da sich daran *doctique:* und so waren sie u. s. w. anschliesst. — *horridum*, 2, 32, 8. — *praedam*, c. 17, 16; Curt. 3, 25, 9.

7 quamvis pauperis victoris praemium esse. his Cursor vocibus
instinctos milites in proelium ducit. dextro ipse cornu consistit,
8 sinistro praefecit magistrum equitum. simul est concursum, ingens fuit cum hoste certamen, non segnius inter dictatorem et
9 magistrum equitum, ab utra parte victoria inciperet. prior forte
Iunius commovit hostem, laevo dextrum cornu, sacratos more
Samnitium milites eoque candida veste et paribus candore armis
insignes. eos se Orco mactare Iunius dictitans, cum intulisset
10 signa, turbavit ordines et haud dubie inpulit aciem. quod ubi
sensit dictator: „ab laevone cornu victoria incipiet“ inquit, „et
dextrum cornu dictatoris acies alienam pugnam sequetur, non
11 partem maximam victoriae trahet?“ concitat milites, nec pedi-
12 tum virtuti equites aut legatorum studia ducibus cedunt. M. Valerius a dextro P. Decius ab laevo cornu, ambo consulares, ad
equites in cornibus positos evehuntur, adhortatique eos, ut partem secum capesserent decoris, in transversa latera hostium in-
13 currunt. is novus additus terror cum ex parte utraque circumvasisset aciem, et ad terrorem hostium legiones Romanae redintegrato clamore intulissent gradum, tum fuga ab Samnitibus
14 coepta. iam strage hominum armorumque insignium campi repleri. ac primo pavidos Samnites castra sua accepere, deinde
ne ea quidem retenta: captis direptisque ante noctem iniectus
15 ignis. dictator ex senatus consulto triumphavit. cuius triumpho
16 longe maximam speciem captiva arma praebuere. tantum magnificentiae visum in his, ut aurata scuta dominis argentariarum ad

7—10. *sinistro* ist hier Dativ, vgl. 29, 34, 1; der mag. equit. befehligt diesesmal nicht die Reiterei, s. 8, 38, 16; 4, 27. 1. — *certamen* bei *cum hoste:* Kampf; bei *inter dict.* etc.: Wettkampf. — *sacratos*, c. 39, 5. — *Orco*, wie 8, 9, 8: *Telluri*. — *inpulit* wiederholt *commovit*, c. 27, 10. — *trahet*, c. 19, 5; 6, 40, 8: *nisi partem petendo totum traxeris*.

11—14. *legatorum*, die sogleich genannten, s. § 21, welche sich nach L. ohne besonderen Auftrag, aber wol von dem Dictator dazu bestimmt, an die Spitze der Reiterei stellen. Die der Samniten ist wie 7, 37, 7 nicht erwähnt. — *ducibus*, 6, 12, 11. — *in transv. lat.*, ein Flankenangriff. — *novus*, in Bezug auf § 9: *inpulit*, und § 11: *concitat* etc. — *ex parte utr.*, wie § 12: *a dextro* etc. — *ad terror.*, c. 22, 7: bei dem Schrecken, sobald er eintrat. — *accepere*, s. 4, 31, 3: *castra — turbatos accepere*.

15—16. *ex sen. c.* wird gewöhnlich nicht erwähnt. — *triumph.*, nach den Triumphalfasten *a. CDXLIV. Idib. Oct.* — *captiva*, s. 1, 53, 3. *argentar.* n. *tabernarum*, 1, 35, 9, auf den beiden Längenseiten des Forum, 27, 11, 16; Becker 1, 295f. Obgleich die Römer damals noch keine Silbermünzen prägten, s. 4, 60, 6; Mommsen 1, 421; so konnten doch schon Wechsler in Rom sein und *argentarii* genannt werden, da aus Unteritalien und Etrurien gewiss viel Silbergeld

forum ornandam dividerentur. inde natum initium dicitur fori
ornandi ab aedilibus, cum tensae ducerentur. et Romani quidem 17
ad honorem deum insignibus armis hostium usi sunt; Campani
ab superbia et odio Samnitium gladiatores, quod spectaculum
inter epulas erat, eo ornatu armarunt Samnitiumque nomine
conpellarunt. — Eodem anno cum reliquis Etruscorum ad Pe- 18
rusiam, quae et ipsa indutiarum fidem ruperat, Fabius consul
nec dubia nec difficili victoria dimicat. ipsum oppidum — nam 19
ad moenia victor accessit — cepisset, ni legati dedentes urbem
exissent. praesidio Perusiae inposito legationibus Etruriae ami- 20
citiam petentibus prae se Romam ad senatum missis consul prae-
stantiore etiam quam dictator victoria triumphans urbem est in-
vectus. quin etiam devictorum Samnitium decus magna ex parte 21
ad legatos P. Decium et M. Valerium est versum; quos populus
proximis comitiis ingenti consensu consulem alterum alterum
praetorem declaravit.

Fabio ob egregie perdomitam Etruriam continuatur consu- **41**

nach Rom kam, vgl. 7, 21, 5. — *ornand.* bei feierlichen Gelegenheiten. — *nat. init.*, praef. 12. — *fori orn. ab aed.* gehört zusammen, das gerund. ist passiv, und mit *a* verbunden, s. Cic. Fam. 3, 11, 3: *de mercenariis testibus a suis civitatibus notandis;* Milon. 38, 104: *fortem a vobis conservandum civem;* Attic. 6, 6, 4: *rem a nobis — non negligendam* u. a. Die Aedilen als curatores ludorum sollemnium besorgten die Ausschmückung des Forum, Becker 2, 2, 324 f. — *tensae*, 5, 41, 2; Fest. p. 364: *tensa — vehiculum, quo exuviae deorum ludicris Circensibus in circum ad pulvinar vehuntur.* Dass der Zug über das Forum gieng sieht man aus dem Vorhergeh., vgl. Preller S. 197.

17. *ad hon.*, 2, 27, 6; 32, 38, 3: *ad pignus* u. a. — *Campani*, die Erwähnung der Campaner deutet darauf hin, dass sie an der Schlacht und der Beute Theil genommen haben, s. 10, 18, 3. Mit den ihnen zugefallenen Rüstungen waffneten sie Sclaven und nannten sie u. s. w. Den Namen und die Rüstung behielt diese Classe der Glad. auch in Rom. — *ab superbia*, s. c. 6, 5. — *odio*, vgl. 7, 29; 30. — *quod sp.*, Z. § 372. — *inter ep.*, in dem üppigen Capua, das auch später „ein Hauptort für Gladiatorschulen“ war, s. Cic. Sest. 4, 9, schon lange vorher, ehe dieses in Rom Sitte wurde, Sil. It. 11, 51. — *conpell.*, Duker: conpellare non raro contemptus, convicii et reprehensionis significationem habet.

18—21. *ad Perus.*, wahrscheinlich ist die nach c. 37, 11 in manchen Annalen erwähnte Schlacht gemeint. — *reliquis* = *reliquiis*. — *et ipsa*, von der Stadt statt von den Bewohnern gesagt, s. c. 13, 8: welche ebenso (wie die übrigen Etrusker) am Kampfe Theil nahm, nachdem es den Waffenstillstand gebrochen hatten. — *fidem*, wie 8, 37, 2. — *triumph.*, *pro Cos. ann. CDXLIV. Idib. Novembr.* — *quin et.* etc., der Triumph war nicht allein noch (*etiam*) glänzender — sondern man schrieb sogar. — *alterum — alter*, Epexegese zu *quos*.

41. 1. *continuatur c.*, er wurde also von dem Gesetze 7, 42, 2, vgl.

latus, Decio collega datur. Valerius praetor quartum creatus.
2 consules partiti provincias: Etruria Decio, Samnium Fabio eve-
3 nit. profectus ad Nuceriam Alfaternam, tum pacem petentis, quod uti ea, cum daretur, noluissent, aspernatus est; oppugnando
4 ad deditionem subegit. cum Samnitibus acie dimicatum; haud magno certamine hostes victi: neque eius pugnae memoria tradita foret, ni Marsi eo primum proelio cum Romanis bellassent. secuti Marsorum defectionem Paeligni eandem fortunam habuerunt.
5 Decio quoque alteri consuli secunda belli fortuna erat. Tarquiniensem metu subegerat frumentum exercitui praebere atque in-
6 dutias in quadraginta annos petere. Vulsiniensium castella aliquot vi cepit; quaedam ex his diruit, ne receptaculo hostibus essent; circumferendoque passim bello tantum terrorem sui fecit,
7 ut nomen omne Etruscum foedus ab consule peteret. ac de eo quidem nihil impetratum, indutiae annuae datae. stipendium

10, 13, 8, entbunden. *Decio,* c. 28. Die Capitol. Fasten lassen zur Ausgleichung der Jahre, s. 8, 37, 1, die Dictatur des Papir. zwischen den beiden Consulaten des Fabius ein ganzes Jahr dauern: *L. Papirius Sp. f. L. p. Cursor II. dict. reigerundae causa C. Iunius — Mag. eq. Hoc anno dictator et mag. eq. sine cos. fuerunt.* Da L., wie die Worte im Texte zeigen, dieses Jahr nicht zählt, so ist er von jetzt an um zwei Jahre hinter denen der Fasten zurück, Fabius ist nach ihm 444, nicht 446 (zum drittenmale) Consul. — *datur,* die Wahl des Decius ist c. 40, 21 schon angedeutet, vgl. 6, 6, 3.

2—3. *prof.,* n. *Fabius,* 10, 1, 9. — *Nuceriam,* nachdem der Versuch zur See c. 38 misslungen ist. *Alfat.* von *Alb* und dem Suffix *terna,* wie in *Ami-ternum* u. a., Mommsen Dial. 247. — *daretur,* als vorher angeboten wurde, sie erhalten sollten, s. 31, 19, 3. — *opp. ad dedit.,* nach derselben haben sie wahrscheinlich eben solche Bedingungen erhalten, wie die übrigen Campaner, s. c. 43, 24.

4—5. *Marsi,* diese und die Paeligner, bis jetzt Rom befreundet, daher *primum* und *defectionem,* haben sich an ihre Stammgenossen, s. 8, 6, 8, ib. 29, 4, angeschlossen, s. c. 38, 7; 45, 18, zugleich die ihnen benachbarten Herniker u. Aequer, so dass alle Völker von Samnium bis nach Etrurien den Römern gegenüberstehen. Nach Diod. 20, 44 hätten die Samniten die Marser bekriegt, die Römer diesen beigestanden. — *eand. fort.* in Bezug auf *victi,* anders im Folgend. *fortuna.* — *Tarquin.,* s. c. 29, 1. Sie scheinen, da sie abgesondert von den übrigen Etruskern, s. c. 37, 12, einen Waffenstillstand schliessen, den Krieg wie die Vulsinier erst später begonnen zu haben. — *quadraginta,* wie 7, 22, 5. — *frument.,* 8, 2, 4.

6—7. *Vulsin.,* 5, 32. — *castella,* in der Nähe der Stadt, Abecken Mittelitalien u. s. w. S. 35. — *nomen pet.,* c. 40, 20. — *ac — quidem,* wie sonst *et — quidem,* 27, 34, 2. *de eo* wie *mittere de,* 2, 18, 10; *concedere de,* 6, 42, 11; *postulare, recusare, abnuere,* 10, 10, 8, *de* u. a.: das Erbetene erlangen in Betreff u. s. w. — *indutiae,* c. 37, 12. — *stipend.,* c. 43, 6. — *exercitu,* c. 5, 8. — *binae,* 7, 37, 2.

exercitu Romano ab hoste in eum annum pensum et binae tunicae in militem exactae. ea merces indutiarum fuit.

Tranquillas res iam Etruscis turbavit repentina defectio 8
Umbrorum, gentis integrae a cladibus belli, nisi quod transitum
exercitus ager senserat. ii concitata omni iuventute sua et magna 9
parte Etruscorum ad rebellionem conpulsa tantum exercitum fecerant, ut relicto post se in Etruria Decio ad oppugnandam inde Romam ituros magnifice de se ac contemptim de Romanis loquentes iactarent. quod inceptum eorum ubi ad Decium consu- 10
lem perlatum est, ad urbem ex Etruria magnis itineribus pergit
et in agro Pupiniensi ad famam intentus hostium consedit. nec 11
Romae spernebatur Umbrorum bellum, et ipsae minae metum fecerant expertis Gallica clade, quam intutam urbem incolerent.
itaque legati ad Fabium consulem missi sunt, ut si quid laxamenti 12
a bello Samnitium esset, in Umbriam propere exercitum duceret.
dicto paruit consul, magnisque itineribus ad Mevaniam, ubi tum 13
copiae Umbrorum erant, perrexit. repens adventus consulis, 14
quem procul Umbria in Samnio bello alio occupatum crediderant, ita exterruit Umbros, ut alii recedendum ad urbes munitas, quidam omittendum bellum censerent. plaga una — Materinam 15
ipsi appellant — non continuit modo ceteros in armis, sed confestim ad certamen egit. castra vallantem Fabium adorti sunt.
quos ubi effusos ruere in munimenta consul vidit, revocatos mi- 16

8—9. *tranquill.* etc., den bereits eingegangenen Waffenstillstand. — *Etruscis* = *cum Et. iam essent. Etrus.* gehört wol auch zu *turbavit.* — *defectio*, bis jetzt sind nur die Camertes mit Rom verbunden gewesen, c. 36, 7; 37, 1. — *Umbror.*, den sabinischen Völkern stammverwandt, Mommsen 1, 11. — *integrae a* wie *liber* construirt. — *nisi q.*, 4, 12, 9. — *transit.*, dieses ist vorher nicht erwähnt, Nieb. 1, 511. — *senserat*, s. c. 37, 1. — *post se*, sie umgehen Decius, wol durch Umbrien, während er in Etrurien steht. — *magnifice*, wie 7, 30, 6; 21, 41, 1; Tac. H. 3, 9 u. a.

10—13. *Pupiniensi*, 26, 9, 12: *dextrorsum Gabios descendit: inde in Pupiniam exercitu demisso octo milia passuum ab Roma posuit castra.* — *ad fam. i. h.* statt *intentus ad fam. host.*, praef. 5. — *quam int.* etc., indess war damals die Stadt nicht vertheidigt, die Thore nach L. sogar offen, 5, 38, 10. — *Fabium*, warum nicht Decius, ist nicht angegeben. — *laxamenti* etc., wenn er einige Erleichterung habe, abkommen könne, s. 6, 31, 5; 2, 24, 5. — *Mevaniam*, am Fl. Tinea, noch weit von der römischen Grenze.

14—16. *crediderant*, 2, 18, 9. *plaga u.*, ein Canton, wie 31, 2, 6; 33, 37, 1 eine *tribus Sappinia* in Umbrien erwähnt wird. An u. St. müsste, wie *pagus* Caes. G. 1, 12, *plaga* mit Rücksicht auf die Bewohner gesagt sein, s. 5, 34, 9; 10, 2, 7; vgl. 9, 40, 18, während sonst das Wort in seiner localen Bedeutung mehr dichterisch ist und von den Bewohnern nicht gebraucht

lites ab opere, prout loci natura tempusque patiebatur, ita instruxit; cohortatusque praedicatione vera qua in Tuscis qua in Samnio partorum decorum exiguam appendicem Etrusci belli conficere iubet et vocis inpiae poenas expetere, qua se urbem Ro-
17 manam oppugnaturos minati sunt. haec tanta sunt alacritate militum audita, ut clamor sua sponte ortus loquentem interpellaverit ducem. ante imperium, ante concentum tubarum ac cor-
18 nuum cursu effuso in hostem feruntur. non tamquam in viros aut armatos incurrunt: mirabilia dictu! signa primo eripi coepta signiferis, deinde ipsi signiferi trahi ad consulem, armatique milites ex acie in aciem transferri, et sicubi est certamen, scutis magis quam gladiis geritur res: umbonibus incussaque ala ster-
19 nuntur hostes. plus capitur hominum quam caeditur, atque una
20 vox ponere arma iubentium per totam fertur aciem. itaque inter ipsum certamen facta deditio est a primis auctoribus belli. postero insequentibusque diebus et ceteri Umbrorum populi deduntur. Ocriculani sponsione in amicitiam accepti.

42 Fabius alienae sortis victor belli in suam provinciam exer-
2 citum reduxit. itaque ei ob res tam feliciter gestas, sicut priore anno populus continuaverat consulatum, ita senatus in insequen-

wird. — *prout* — *ita*, mehr bei Späteren gewöhnlich, auch bei L. wird sonst *ita* nicht hinzugefügt. — *appendic.*, vgl. 30, 40, 3: *parva accessio*; 31, 7, 9. — *vocis* — *qua*, 24, 22, 9. — *minati s.* geht wieder in die Erzählung über.

17—18. *imperium* (zum Angriff), nach dem sonst erst das Zeichen mit den Blasinstrumenten gegeben wird. — *concentum*, Veget. 3, 22: *quotiens pugnaturi* (sunt milites) *et tubicines et cornicines pariter canunt.* — *mirabilia d.*, s. c. 29, 10; 7, 26, 5, hier im Plural in Beziehung auf die folgenden fabelhaften Erscheinungen; ein Ausruf der Verwunderung, vgl. 31, 23, 10, ähnlich *rem incredibilem* 4, 17, 4; die Bezeichnung des Gegensatzes war dabei nicht nöthig. — *signa* etc., die hier vor der Front gedacht sind. — *ex acie*, aus der der Umbrer in die römische. — *umbonib.*, vgl. Curt. 3, 25, 6: *vix gladio futurum opus, totam aciem — umbonibus posse propelli.* — *ala* = *axilla*.

19—20. *iubentium*, n. *Umbrorum.* — *deditio*, nach dieser mussten die dediticii erwarten, welche Stellung und welches Verhältniss die Römer ihnen anweisen würden, 6, 3, 3; während dieses durch die sponsio sogleich festgestellt zu sein scheint. Die sponsio, s. c. 5, 2, wird hier als ein schon an sich verpflichtender, nicht erst ein foedus vorbereitender Vertrag betrachtet, den der Consul wahrscheinlich im Auftrage des Senates schloss, s. c. 9, 4. — *ceteri*, s. 1, 1, 1, die übrigen Umbrer im Gegensatze zu den Ocriculanern im südlichen Theile Umbriens an der Tiber. Die Etrusker § 9 werden nicht wieder erwähnt.

42. Krieg gegen die Sallentiner und in Samnium. Diod. 20, 80.

2. *senatus*, wie oft, scheint der Senat allein das imperium verlängert zu haben, s. 8, 23, 12; Becker

tem annum, quo Ap. Claudius L. Volumnius consules fuerunt,
prorogavit maxime Appio adversante imperium. Appium censo- 3
rem petisse consulatum, comitiaque eius ab L. Furio tribuno
plebis interpellata, donec se censura abdicavit, in quibusdam an-
nalibus invenio. creatus consul, cum collegae novum bellum 4
Sallentini hostes decernerentur, Romae mansit, ut urbanis ar-
tibus opes augeret, quando belli decus penes alios esset. Vo- 5
lumnium provinciae haud paenituit: multa secunda proelia fecit,
aliquot urbes hostium vi cepit. praedae erat largitor, et benigni-
tatem per se gratam comitate adiuvabat; militemque his artibus
fecerat et periculi et laboris avidum. Q. Fabius pro consule ad 6
urbem Allifas cum Samnitium exercitu signis conlatis confligit.
minime ambigua res fuit: fusi hostes atque in castra conpulsi.
nec castra forent retenta, ni exiguum superfuisset diei; ante no-
ctem tamen sunt circumsessa et nocte custodita, ne quis elabi
posset. postero die vixdum luce certa deditio fieri coepta; et 7
pacti, qui Samnitium forent ut cum singulis vestimentis emitte-
rentur. ii omnes sub iugum missi. sociis Samnitium nihil cau- 8
tum, ad septem milia sub corona veniere. qui se civem Herni-
cum dixerat, seorsus in custodia habitus. eos omnes Fabius Ro- 9
mam ad senatum misit, et cum quaesitum esset, dilectu an vo-

2, 2, 449. — *App. adv.:* der Senat in Folge des c. 29; 33 und 46 Erwähnten auf Appius erzürnt, giebt ihm keine Gelegenheit Kriegsruhm zu erlangen, § 4.

3. *censorem*, noch als Censor. Wenn Appius im Laufe des Jahres 442 (nach L.'s Zählung 441), s. c. 29, 6; 33, 4, die Censur angetreten hat, so ist ein lustrum von 4 Jahren nach Liv., von 5 Jahren nach den Capitol. Fasten, welche ein Jahr einschieben, s. c. 41, 1, jetzt noch nicht zu Ende. — *interpellata*, durch Intercession, 7, 21, 1. — *annalibus*, 4, 7, 10.

4. *creatus*, wol durch seine Partei im Volke, s. c. 46, 11. — *novum b.*, c. 31, 1. — *Sallentini*, an der Ostseite des Tarentinischen Meerbusens, Feinde der Bundesgenossen der Römer, der Lucaner, für die nach Beendigung des etruskischen Krieges der Kampf fortgesetzt wird, s. 10, 2, 1; Diod. 20, 104. — *urbanis op.*, Einfluss in der Stadt, vgl. 10, 15, 12; ib. 22, 7; 2, 41, 2.

6—8. *Allifas*, s. c. 38. Was er gegen die Sallentiner gethan habe ist übergangen, vgl. Diod. 20, 80. — *exiguum*, nur noch ein kleiner Theil, 25, 40, 3: *quorum perexigua pars comparet*, vgl. 3, 56, 4; 23, 12, 2 u. a. — *pacti*, vor der Uebergabe hat dieses der römische Feldherr zugestanden, vgl. c. 41, 19; 7, 27, 5. — *singul.*, c. 15, 6. — *sub iug.*, vgl. 10, 36, 19. — *nihil caut.*, kein Vorbehalt gemacht, s. 21, 18, 8, wahrscheinlich war ihnen nicht gestattet worden sich unter Bedingungen, nach einem pactum zu ergeben, da die meisten Bundesgenossen der Römer gewesen waren, wie die Sabeller, Aequer, Herniker; daher wird nach der Strenge des Kriegsrechtes gegen sie verfahren.

9—10. *ad senat.*, als Behörde über die Bundesgenossen, dort fin-

luntarii pro Samnitibus adversus Romanos bellassent, per Lati-
10 nos populos custodiendi dantur; iussique eam integram rem novi consules P. Cornelius Arvina Q. Marcius Tremulus — hi enim
11 iam creati erant — ad senatum referre. id aegre passi Hernici, concilium populorum omnium habentibus Anagninis in circo, quem Maritimum vocant, praeter Aletrinatem Ferentinatemque et Verulanum omnes Hernici nominis populo Romano bellum indixerunt.

43 In Samnio quoque, quia decesserat inde Fabius, novi motus exorti. Calatia et Sora praesidiaque quae in his Romana erant expugnata, et in captivorum corpora militum foede saevitum.
2 itaque eo P. Cornelius cum exercitu missus. Marcio novi hostes — iam enim Anagninis Hernicisque aliis bellum iussum erat —
3 decernuntur. primo ita omnia opportuna loca hostes inter consulum castra interceperunt, ut pervadere expeditus nuntius non
4 posset, et per aliquot dies incerti rerum omnium suspensique de

det auch die Untersuchung statt (*quaesitum est*). — *dilectu* n. vom Staate angeordnet, s. 6, 6, 4. — *per*, in — herum, s. Sall. C. 51, 43. — *integram*, 10, 8, 1.

11. *id*, dieses ganze Verfahren. — *Tremulus*, dieser Zuname kommt nur bei diesem Manne vor. — *concilium*, wie bei Latinern, Samniten u. a. Die Herniker sind nicht mit den Latinern abgefallen, sondern seit 397 a. u., 7, 15, 9, mit den Römern verbündet gewesen, und der Grund ihrer Trennung in dieser Zeit ist nicht abzusehen. — *circo, quem M. v.*, eine sonst nicht bekannte Localität, wie der circus maximus in Rom, der Hain der Ferentina, 1, 50, 11, Schwegler 2, 290, wo die Herniker ihre Landtage halten. — *Aletr.* (*Aletrium*) *Fer.*, s. 4, 51; *Verulan.* (*Verulae*). Die Städte liegen östlich von Anagnia, mehr im Gebirge. Ausser den genannten werden wenige Städte von einiger Bedeutung erwähnt, doch scheinen die Worte *omnes H. n.* eine grössere Macht der Herniker anzuzeigen. Ueber die Constr. s. 2, 2, 11; 10, 31, 5. — *nom. Hern.*, die Gesammtheit der verbündeten Staaten (*populi*), wie *nomen Latinum* u. a., s. 3, 2, 3.

43—45. Neue Erhebung der Samniten; Unterwerfung der Herniker und Aequer; Friede mit den Samniten und Sabellern; Diod. 20, 80; 90; 101; Nieb. 3, 298f.; 305.

1—2. *Calatia*, c. 28. *Sora*, c. 24. Die Samniten, von den neuen Bundesgenossen unterstützt, s. c. 42, dringen wieder gegen Campanien und das Liristhal vor. — *Anagninis*, sie werden so den übrigen Hernikern entgegengestellt, als ob sie eine Hegemonie über dieselben gehabt hätten. — *bellum i.*, den vollständigen Ausdruck s. c. 45, 8: *populus Rom. bellum fieri Aequis iussit*, vgl. 21, 17, 4; allein nach Auslassung des Infinitivs wird *iubere* = *decernere* und die Betheiligten können im Dative stehen, 10, 12, 3; 42, 33, 4: *bellum senatus Perseo iussisset;* häufiger ohne Dativ, s. 21, 17, 4; 32, 22, 12 u. a.

3—5. *interceperunt*, vgl. 25, 39, 2, Cornelius steht wahrscheinlich als Nachfolger des Fabius in Samnium, und ist hier durch die Herniker abgeschnitten. — *incerti* auf *castra* bezogen, s. Z. § 367. — *rer.*

statu alterius uterque consul ageret, Romamque is metus mana-
ret, adeo ut omnes iuniores sacramento adigerentur, atque ad 5
subita rerum duo iusti scriberentur exercitus. ceterum Herni-
cum bellum nequaquam pro praesenti terrore ac vetusta gentis
gloria fuit. nihil usquam dictu dignum ausi, trinis castris intra 6
paucos dies exuti, triginta dierum indutias, ita ut ad senatum
Romam legatos mitterent, pacti sunt semestri stipendio frumen-
toque et singulis in militem tunicis. ab senatu ad Marcium reie- 7
cti, cui senatus consulto permissum de Hernicis erat; isque eam
gentem in deditionem accepit. et in Samnio alter consul superior
viribus, locis inpeditior erat. omnia itinera obsaepserant hostes 8
saltusque pervios ceperant, ne qua subvehi commeatus possent.
neque eos, cum cotidie signa in aciem consul proferret, elicere
ad certamen poterat, satisque apparebat neque Samnitem certa- 9
men praesens nec Romanum dilationem belli laturum. adventus 10
Marci, qui Hernicis subactis maturavit collegae venire auxilio,
moram certaminis hosti exemit. nam ut qui ne alteri quidem 11
exercitui se ad certamen credidissent pares, coniungi utique passi
duos consulares exercitus nihil crederent superesse spei, adve-
nientem inconposito agmine Marcium adgrediuntur. raptim con- 12
latae sarcinae in medium, et, prout tempus patiebatur, instructa
acies. clamor primum in stativa perlatus, dein conspectus procul

omnium, 4, 57, 3; Z. § 437. — *adeo* etc., ein Zeichen der Grösse der Gefahr, häufiger werden gegen die Etrusker u. Gallier alle iuniores aufgeboten, s. c. 29, 4; 7, 9, 6; 8, 20, 3 u. a. — *subita rer.* 6, 32, 5.

6. *ceterum* etc., indess (waren diese Anstrengungen nicht nöthig), denn u. s. w. Crevier hält *ceterum* für Adjectiv: *reliqua Hernici belli.* — *dictu*, s. 10, 27, 6. — *trinis*, Z. § 119. Die Schwäche der Herniker kann nicht auffallen, da die Anagniner fast allein stehen. — *ita ut*, unter der Bedingung dass. — *semestri stip.* nach Th. Mommsen, die Hdss. haben *bimestri;* vgl. § 22; 8, 2, 4; ib. 36, 11; Marq. 3, 2, 75; Lange 1, 402. — Der Ablat. giebt den Preis an, s. 10, 37, 5; 21, 61, 11 u. a.

7—9. *reiecti*, 5, 22, 1; der Senat, ohne das Volk zu befragen, beauftragt den Consul, s. c. 5, 1, die deditio selbst zu vollziehen, wol ohne Zuziehung von Fetialen, 7, 31; Lange 1, 402. — *de*, s. c. 41, 7. — *et*, in gleicher Weise, bezieht sich nur auf *superior;* im Folg. *locis inped.* vertritt der Chiasmus die Bezeichnung des Gegensatzes, und um Gleichheit des Ausdruckes zu gewinnen ist *erat* auch auf dieses Glied bezogen, st.: *sed locis inpeditioribus agebat* (*quam Marcius*). — *ne qua*, sie haben den Plan den Consul auszuhungern, der aber an der schnellen Unterwerfung der Herniker scheitert. — *latur.* = *toleraturum.*

11—14. *ut qui*, als solche die, da sie u. s. w. — *credidissent* — *crederent*, s. praef. 7, sind asyndetisch nebeneinandergestellt, s. 7, 2, 9; *coniungi utiq.* ist stärker zu betonen. — *passi* = si passi essent. *conlatae*, sie bilden ein Quarré um dieselben. — *stativa* n. Cornelii, was erst im zweiten Gliede ange-

13 pulvis tumultum apud alterum consulem in castris fecit. isque
confestim arma capere iussis raptimque eductis in aciem militibus
transversam hostium aciem atque alio certamine occupatam in-
14 vadit clamitans summum flagitium fore, si alterum exercitum
utriusque victoriae conpotem sinerent fieri, nec ad se sui belli
15 vindicarent decus. qua impetum dederat perrumpit, aciemque
per mediam in castra hostium tendit et vacua defensoribus capit
16 atque incendit. quae ubi flagrantia Marcianus miles conspexit et
hostes respexere, tum passim fuga coepta Samnitium fieri. sed
omnia obtinet caedes, nec in ullam partem tutum perfugium est.
17 iam triginta milibus hostium caesis signum receptui consules de-
derant, colligebantque in unum copias in vicem inter se gratan-
tes, cum repente visae procul hostium novae cohortes, quae in
18 supplementum scriptae fuerant, integravere caedem. in quas nec
iussu consulum nec signo accepto victores vadunt malo tirocinio
19 inbuendum Samnitem clamitantes. indulgent consules legionum
ardori, ut qui probe scirent novum militem hostium inter per-
culsos fuga veteranos ne temptando quidem satis certamini fore.
20 nec eos opinio fefellit: omnes Samnitium copiae, veteres novae-
que, montes proximos fuga capiunt. eo et Romana erigitur acies,
nec quicquam satis tuti loci victis est. et de iugis quae ceperant
21 funduntur, iamque una voce omnes pacem petebant. tum trium
mensum frumento imperato et annuo stipendio ac singulis in
22 militem tunicis ad senatum pacis oratores missi. Cornelius in
Samnio relictus, Marcius de Hernicis triumphans in urbem rediit,

deutet ist, wo *in castris* den Begriff von *stativa* wiederholt, weil auch bemerkt werden sollte, was in demselben geschah, während *in stat.* nur die Richtung angiebt. — *transvers.*, c. 40, 12. Doch ist der Hergang nicht klar, da das Lager hinter der Schlachtreihe der Samniten ist (*respexere*), und das Durchbrechen der Linien (§ 15: *aciem per mediam*) den Feind mehr verwirren musste als der Rückblick auf das Lager. — *sui*, der ihnen angewiesene, vgl. c. 42, 1: *alienae sortis*. — *se sui* wie c. 26, 19: *nostra nos* u. viele ähnliche Verbindungen.

15—19. *qua*, vgl. 4, 39, 2. — *aciem p. mediam*, über die ungewöhnliche Wortstellung vgl. c. 37, 11; 26, 46, 1; 22, 11, 1. — *colligebantque*, sie waren schon daran sich von verschiedenen Seiten zusammenzuziehen, nicht, wie man erwarten sollte, die Feinde zu verfolgen. — *gratantes*, 7, 13, 10. — *in supplem. sc.* Ueber das Unwahrscheinliche s. Nieb. 3, 300. — *nec iussu c.*, c. 41, 17. — *malo tir. inb.*, weil sie eben ausgehoben sind: man müsse sie schlimmes Lehrgeld zahlen lassen. — *inter — veteran.*, die also, wie auch § 20: *veteres* zeigt, an dem Kampfe wieder Theil nehmen.

21—22. *pacis or.*, s. Cic. Legg. 2, 9, 21: *foederum pacis belli — oratores fetiales sunto*, s. 6, 1, 6. — *triumph.*, nach den Fasten *de Anagnineis Herniceisque ann.*

statuaque equestris in foro decreta est, quae ante templum Ca-
storis posita est. Hernicorum tribus populis Aletrinati Verulano 23
Ferentinati, quia maluerunt quam civitatem, suae leges redditae,
conubiumque inter ipsos, quod aliquamdiu soli Hernicorum ha-
buerunt, permissum. Anagninis quique arma Romanis intulerant 24
civitas sine suffragii latione data, concilia conubiaque adempta et
magistratibus praeterquam sacrorum curatione interdictum. —
Eodem anno aedes Salutis a C. Iunio Bubulco censore locata est, 25
quam consul bello Samnitium voverat. ab eodem collegaque eius
M. Valerio Maximo viae per agros publica inpensa factae. et 26
cum Carthaginiensibus eodem anno foedus tertio renovatum, le-
gatisque eorum, qui ad id venerant, comiter munera missa.

CDXLVII prid. K. Quint. — *statua*, s. Becker I, 323; Preller S. 662; Plin. 34, 6, 23: *ante aedem Castorum fuit Marci Tremuli equestris togata* (*statua*), *qui Samnites bis devicerat captaque Anagnia populum stipendio liberaverat;* das Letzte würde nicht hinzugefügt sein, wenn nur ein zweimonatlicher Sold, § 6, von den Hernikern gegeben wäre. — *templum C.*, 2, 20, 12.

23. *maluer.*, das Object ist aus dem Nebensatze: *suae leges* zu nehmen, s. 8, 17, 10. — *civitat.*, schon der Gegensatz § 24 zeigt, dass das volle Bürgerrecht gemeint ist, welches aus den 6, 26, 8 angegebenen Gründen ausgeschlagen wird, vgl. c. 45, 7; 23, 20, 2. — *leges redd.*, nicht als ob sie ihnen genommen gewesen wären, sondern: sie wurden ihnen nach den Verhandlungen gelassen; die Selbständigkeit der Staaten, wie sie früher war, anerkannt, s. c. 4, 4; 25, 23, 4; 29, 21, 7; 33, 34, 6; 37, 32, 14 u. a. *inter ipsos*, die 3 Staaten unter sich, nicht mit den übrigen, s. 8, 14, 9. Das Folg. zeigt, dass es später auch anderen Staaten der H. gestattet wurde.

24. *civitas s. s.*, vgl. 8, 14, 9 und die Stelle aus Festus ib. § 3. — *conub.*, den populis inter se, nicht civibus inter se, s. 8, 14, 9; die 3 erstgenannten Staaten behielten viell. auch das Recht sich gemeinsam zu berathen und zu beschliessen, Mommsen 1, 348. — *et magistr.* etc., die Magistrate blieben dem Namen nach, wie z. B. in Latium die Dictatoren, hatten aber nur noch religiöse Verrichtungen (den gestraften Staaten wird nach der deditio wenigstens ihr Cultus gelassen, s. 7, 31, 4: *deum*, vgl. Mommsen 1, 316; Marq. 4, 41) zu besorgen. Dadurch wird zugleich angezeigt, dass das Gemeindewesen aufgehoben, das frühere Recht der Stadt genommen und das röm. eingeführt worden ist, welches von einem römischen Präfecten, s. die Stelle aus Fest. zu 8, 19, 12, gehandhabt wird.

25. *eodem* etc. Einzelne Notizen aus den Annalisten, wie sie oft, s. c. 44, 16, am Ende des Jahres nachgeholt werden. — *Salutis*, c. 31, 10, der öffentlichen Wohlfahrt überhaupt, die auch in Kriegsnoth angerufen wird, s. 10, 1; später mit der Hygiea identificirt, 40, 37, 2; Preller 601. — *viae* etc., was Appius im Grossen ausgeführt, thun seine Nachfolger im Kleinen, vgl. 41, 27, 5: *censores vias sternendas silice in urbe, glarea extra urbem substruendas marginandasque primi omnium locaverunt*, vgl. 10, 47.

26. *tertio*, das erste Bündniss ist 7, 27, 2 erwähnt, nicht ein zweites,

44 Dictatorem idem annus habuit P. Cornelium Scipionem cum
2 magistro equitum P. Decio Mure. ab his, propter quae creati
erant, comitia consularia habita, quia neuter consulum potuerant
3 bello abesse. creati consules L. Postumius Ti. Minucius. hos
consules Piso Q. Fabio et P. Decio suggerit biennio exempto,
quo Claudium Volumniumque et Cornelium cum Marcio consules
4 factos tradidimus. memoriane fugerit in annalibus digerendis,
an consulto binos consules, falsos ratus, transcenderit, incertum est.

5 Eodem anno in campum Stellatem agri Campani Samnitium
incursiones factae. itaque ambo consules in Samnium missi.
6 cum diversas regiones, Tifernum Postumius, Bovianum Minucius
7 petisset, Postumi prius ductu ad Tifernum pugnatum. alii haud
dubie Samnites victos ac viginti milia hominum capta tradunt,
8 alii Marte aequo discessum, et Postumium metum simulantem
nocturno itinere clam in montes copias abduxisse, hostes secutos
9 duo milia inde locis munitis et ipsos consedisse. consul ut stativa tuta copiosaque — et ita erant — petisse videretur, postquam et munimentis castra firmavit et omni apparatu rerum uti-

sondern nur eine Gesandtschaft der Carthager 7, 38; daher ist es wahrscheinlich, dass L. hier einem Gewährsmann folgte, der das erste Bündniss in das erste Jahr der Republik setzte, wie Polyb. 3, 22, vgl. Periocha 13; Mommsen 1, 386; Chronol. 323; Broecker S. 123 ff. — *ob id* n. foedus *renovandum.*

44. 2—4. *propter q.*, da Marcius bereits triumphirt hat, sollte man ihn in Rom erwarten. — *potuerant*, mit Rücksicht auf *consulum*, 5, 39, 4: *nemo — crederent;* 24, 20, 14; Plaut. Men. 5, 2, 35: *caveres neuter ad me iretis;* Amph. 5, 1, 19. — *Postumius* (*Megellus*), *Minucius* (*Augurinus*). — *Piso*, 1, 55, 8. — *suggerit*, 4, 20, 9 u. a. — *memoria* scheint Abl., *fugio* wie *cedere*, 2, 33, 9; *exire*, 6, 37, 5, construirt zu sein. Andere halten es für Nominativ. — *consulto* etc., welche Gründe Piso gehabt habe, lässt sich nicht sicher erkennen, s. Mommsen Chron. S. 124; Broecker S. 128 f.

5—7. *Stellatem*, s. Diodor. 20, 90: *Φαλερνῖτιν*, eine von röm. Bürgern bewohnte Landschaft, s. c. 20, 6. — *agri C.*, 8, 11, 13: *qui populi Campani fuerat;* zur Construct. s. 27, 30, 7: *Chalcidem Euboeae* u. a. — *Tifernum*, zu unterscheiden von zwei gleichnamigen Städten in Umbrien, scheint von Bovianum aus östlich, am Fl. Tifernus gelegen haben, wie *diversas reg.* andeutet; so dass der eine Consul von Westen, der andere von Osten in Samnium eindringt; 10, 14; Mommsen 1, 346. — *Bovianum*, wegen der grösseren Nähe des ager Stellatis und von Tifernum, welche bei der List des Postumius § 10 ff. vorausgesetzt wird, ist hier an das südliche Bovianum zu denken, welches nach L., s. zu c. 31, 4, früher entweder nur geplündert, oder nach der Einnahme durch die Römer von den Samniten wieder erobert worden ist.

9—10. *castra* nach *stativa* wie

lium instruxit, relicto firmo praesidio de vigilia tertia qua duci 10
proxime potest expeditas legiones ad collegam et ipsum adversus
alios sedentem ducit. ibi auctore Postumio Minucius cum hosti- 11
bus signa confert, et cum anceps proelium in multum diei pro-
cessisset, tum Postumius integris legionibus defessam iam aciem
hostium inproviso invadit. itaque cum lassitudo ac vulnera fu- 12
gam quoque praepedissent, occidione occisi hostes, signa unum
et viginti capta atque inde ad castra Postumi perrectum. ibi duo 13
victores exercitus perculsum iam fama hostem adorti fundunt
fugantque: signa militaria sex et viginti capta et imperator Sa-
mnitium Statius Gellius multique alii mortales et castra utraque
capta. et Bovianum urbs postero die coepta oppugnari brevi 14
capitur, magnaque gloria rerum gestarum consules triumpharunt.
Minucium consulem cum vulnere gravi relatum in castra mortuum 15
quidam auctores sunt, et M. Fulvium in locum eius consulem
suffectum, et ab eo, cum ad exercitum Minucii missus esset,
Bovianum captum. — Eo anno Sora Arpinum Cesennia recepta 16
ab Samnitibus, Herculis magnum simulacrum in Capitolio po-
situm dedicatumque.

P. Sulpicio Saverrione P. Sempronio Sopho consulibus **45**
Samnites, seu finem seu dilationem belli quaerentes, legatos de
pace Romam misere. quibus suppliciter agentibus responsum
est, nisi saepe bellum parantes pacem petissent Samnites, ora- 2
tione ultro citro habita de pace transigi potuisse: nunc, quando

c. 43, 12. — *de vig. t.*, 8, 23, 15. — *qua — potest*, vgl. 21, 29, 6: *qui — censent*, 31, 23, 4. — *et ips. — sedentem*, auch er hatte einem samnit. Heere gegenüber ein Standlager. — *et ipse*, 1, 30, 6.

11—15. *in mult. d.*, c. 39, 8: *ad ultimum laboris* etc. — *Statius*, Vorname; *Gellius*, Vor- und Zuname; bei Diod. 20, 90 heisst er *Gellius Gaius*. — *capta — capta — capitur*, 4, 61, 8. — *triumpharunt*, die Triumphalfasten melden diesen Triumph nicht, wol aber den des *Fulvius* § 15: *de Samnitibus an. CDXLIIX. III. Non. Oct.*, dessen Nachwahl auch die Capitol. Fasten erwähnen.

16. *Sora Arp. C.*, die Samniten können ihre festen Plätze auf röm. Gebiete nicht mehr behaupten. *Sora*, c. 43, 1; *Arpinum*, in der Nähe von Sora, gleichfalls am Liris; *Cesennia* ist nicht weiter bekannt, bei Diod. *Σερεννία*. — *recepta*, s. 23, 11, 7. — *Herculis*, die Veranlassung wird nicht angegeben, Nieb. 3, 362, sonst werden dem Hercules von siegreichen Feldherrn Bilder gewidmet, s. Preller Myth. 654 f. — *magn. sim.*, ein colossales Standbild. — *in Capit.*, Becker 1, 408.

45. 1—3. *Saverrio*, ein Zuname der Sulpicier, der sich nur noch einmal findet. — *Sophus* ein griechischer Name, s. 10, 47, 3. — *suppliciter*, s. c. 20, 2. — *bellum p.*, sie hätten nur zum Schein Frieden gesucht, was jedoch Liv. kaum einmal erwähnt hat. — *nunc*, 1, 28, 9.

3 verba vana ad id locorum fuerint, rebus standum esse. P. Sempronium consulem cum exercitu brevi in Samnio fore: eum, ad bellum pacemne inclinent animi, falli non posse. conperta omnia senatui relaturum: decedentem ex Samnio consulem legati se-
4 querentur. eo anno cum pacatum Samnium exercitus Romanus benigne praebito commeatu peragrasset, foedus antiquum Samnitibus redditum.

5 Ad Aequos inde veteres hostes ceterum per multos annos sub specie infidae pacis quietos versa arma Romana, quod incolumi Hernico nomine missitaverant simul cum his Samniti au-
6 xilia, et post Hernicos subactos universa prope gens sine dissimulatione consilii publici ad hostes desciverat; et postquam icto Romae cum Samnitibus foedere fetiales venerant res repetitum,
7 temptationem aiebant esse, ut terrore incusso belli Romanos se fieri paterentur, quod quanto opere optandum foret Hernicos docuisse, cum, quibus licuerit, suas leges Romanae civitati prae-
8 optaverint; quibus legendi quid mallent copia non fuerit, pro poena necessariam civitatem fore. ob haec vulgo in consiliis

— *ad id l.*, 22, 38, 12; Z. § 434.

4. *pacatum*, die Samniten leisten keinen Widerstand mehr: doch soll nach den Triumphalfasten Sulpicius *de Samnitibus ann. CDXLIX. IIII. Kal. Nov.* triumphirt haben. — *foedus ant.*, s. 8, 2, 1; ebenso Diod. 20, 101: *Ῥωμαῖοι καὶ Σαυνῖται — πρὸς ἀλλήλους εἰρήνην συνέθεντο πολεμήσαντες ἔτη εἴκοσι δύο καὶ μῆνας ἕξ;* nach L. nur 21 Jahre, s. 8, 25, 2. Die Friedensbedingungen, welche sehr mild gewesen zu sein scheinen, sind übergangen, vgl. 10, 16, 5; ib. 11, 12; Nieb. 3, 304.

5—9. *sub specie* etc., schon lange war ihr Abfall erwartet worden, s. § 10; jetzt erheben sie sich. nachdem die Samniten bereits Frieden geschlossen haben. — *fetial.*, s. 7, 32, 1. — *tempt. — ut*, die Römer versuchten, ob sie bewirken, erreichen können, dass u. s. w. Die Aequer fürchten, wenn sie den Krieg nicht führen, genöthigt zu werden die civitas sine suffragio anzunehmen, *Romanos fieri*, s. 8, 17, 12. — *quod — praeopt.*, auf die Verschiedenheit der civitas, welche einzelnen Staaten der Herniker angeboten wurde, von der, welche die Anagniner anzunehmen gezwungen wurden, wird keine Rücksicht genommen. — *quibus — fore* ist wegen *fore* nicht mehr auf die Herniker zu beziehen, sondern entweder unmittelbar auf die Aequer = *sibi, quibus — fore*, oder allgemein gesprochen *iis, quibus — fore*, aber dabei an die Aequer selbst gedacht; *fuerit* ist als fut. exact. zu nehmen; die zweite Classe der Herniker ist nicht besonders bezeichnet, da sich die Aequer derselben gleich stellen wollen. — *poena*, da diese nicht leicht Jemand selbst sich auflegt, so muss L. geglaubt haben, dass die Staaten, welche die civitas unter ungünstigen Bedingungen erhielten, von den Römern gezwungen worden seien dieselbe anzunehmen. Auch Cic. Balb. 13, 31: *itaque ex Latio multi — et ex ceteris regionibus gentes universae in civitatem sunt receptae, ut Sabinorum, Volscorum, Hernicorum: quibus ex civitatibus nec coacti essent civitate mutari, si qui noluissent, nec, si*

iactata populus Romanus bellum fieri Aequis iussit; consulesque 9
ambo ad novum profecti bellum quattuor milia a castris hostium
consederunt. Aequorum exercitus, ut qui suo nomine permultos 10
annos inbelles egissent, tumultuario similis, sine ducibus certis,
sine imperio, trepidare. alius exeundum in aciem, alii castra tu- 11
enda censent. movet plerosque vastatio futura agrorum ac dein-
ceps cum levibus praesidiis urbium relictarum excidia. itaque 12
postquam inter multas sententias una, quae omissa cura commu-
nium ad respectum suarum quemque rerum vertisset, audita, 13
ut prima vigilia diversi e castris ad deportanda omnia tuendaque
moenibus in urbes abirent, cuncti eam sententiam ingenti ad-
sensu accepere. palatis hostibus per agros prima luce Romani 14
signis prolatis in acie consistunt et, ubi nemo obvius ibat, pleno
gradu ad castra hostium tendunt. ceterum postquam ibi neque 15
stationes pro portis nec quemquam in vallo nec fremitum con-
suetum castrorum animadverterunt, insolito silentio moti metu
insidiarum subsistunt. transgressi deinde vallum cum deserta 16
omnia invenissent, pergunt hostem vestigiis sequi. sed vestigia
in omnes aeque ferentia partes ut in dilapsis passim primo erro-

qui essent civitatem nostram beneficio p. R. consecuti, violatum foedus eorum videretur, beschränkt die freie Wahl der civitas auf die Staaten, die noch durch ein foedus mit Rom verbunden waren, nicht dieses, wie ein Theil der Herniker und wol auch die Aequer, gebrochen hatten. Uebrigens ist *poena* sehr bezeichnend, um so mehr, da L. sonst die civitas gewöhnlich als ein vortheilhaftes Verhältniss betrachtet. — *conciliis*, die vorhergeh. Aeusserungen beziehen sich auf das ganze Volk, und es werden dabei Versammlungen von Abgeordneten der einzelnen Staaten vorausgesetzt, weshalb *consiliis* weniger passend ist.

10—11. *suo nom.*, weil die Aeq. lange Zeit als selbständiger Staat, für sich, keinen Krieg geführt haben, s. 31, 28, 2, wenn auch Einzelne als Freiwillige bei anderen Völkern dienten, s. § 5: *infidae.* — *permult. a.*, seit 366, s. 6, 4, 8. — *egissent*, hingebracht, verlebt, s. 3, 15, 8; 10, 1, 4. — *alius* collectiv, soll zugleich die geringe Zahl der dafür Stimmenden andeuten. — *exeund. u. e castris.*

12—15. *communium*, s. 3, 68, 2. — *vertisset* könnte in Bezug auf die wirkliche Darlegung der Ansicht in *ut* — *abirent* gesagt sein: erst — gerichtet hatte und dann sich dahin aussprach u. s. w. Doch ist sowol diese Beziehung als hier das Fehlen von *est* bei *audita*, wenn es auch bisweilen im Nebensatze so ausgelassen wird, s. c. 46, 14; 29, 10, 1, hart; man erwartet: *verteret, est audita.* — *ut prima* ist das was nach der einen Ansicht geschehen soll; der Nachsatz beginnt mit *cuncti.* — *tuendaque*, die hdschr. Lesart *tuendasque* liesse sich nur durch eine harte Brachyologie: *deportanda in urbes tuendasque urbes* erklären; einfacher ist 1, 6, 1: *in arcem praesidio obtinendam.* — *pleno gr.*, 4, 32, 10.

16—17. *vestigiis*, nicht selten ohne *in*, als adverbielle Bestimmung, 6, 32, 10, s. c. 46, 4. — *ferentia*,

17 rem faciebant; post per exploratores conpertis hostium consiliis ad singulas urbes circumferendo bello unum et triginta oppida intra dies quinquaginta omnia oppugnando ceperunt, quorum pleraque diruta atque incensa, nomenque Aequorum prope ad
18 internecionem deletum. de Aequis triumphatum; exemploque eorum clades fuit, ut Marrucini Marsi Paeligni Feretrani mitterent Romam oratores pacis petendae amicitiaeque. his populis foedus petentibus datum.

46 Eodem anno Cn. Flavius Cn. filius scriba, patre libertino humili fortuna ortus, ceterum callidus vir et facundus, aedilis curu-
2 lis fuit. invenio in quibusdam annalibus, cum appareret aedilibus, fierique se pro tribu aedilem videret neque accipi nomen, quia

1, 7, 6. — *diruta* etc., sie werden als devicti behandelt, eine deditio ist nicht erwähnt, vgl. 4, 34, 1. — *ad internec.*, die Strafe ist eben so hart als die der Ausoner, c. 25; s. jedoch 10, 1, 8; ib. 9, 7 u. Diod. 20, 101: *ἀναγκάσας πᾶν τὸ ἔθνος* (*τῶν Αἴκλων*) *ὑποτάσσεσθαι Ῥωμαίοις ἐπανῆλθε* (*Σεμπρώνιος*) *καὶ θρίαμβον κατήγαγεν ἐπαινούμενον.*

18. *exemplo — f.*, es diente zur Warnung, so dass. — *Marrucini* etc., s. c. 41, 4. Richtiger wol sagt Diod. 20, 101: *ὁ δὲ δῆμος ὁ Ῥωμαίων πρός τε Μαρσοὺς καὶ Πελιγνούς, ἔτι δὲ Μαρρουκίνους συμμαχίαν ἐποιήσατο.* Die Frentaner stehen den Samniten näher s. 7, 31, 11; Mommsen Unterit. Dial. 329; 309. — *orator.*, c. 43, 21. — *pacis pet.*, genit. qualit. zu *oratores*, der aber durch die Verbalform *petendae* unterstützt den Zweck bezeichnet: Sprecher für die zu erbittende u. s. w., s. 8, 6, 11; Caes. B. G. 4, 10. Ueber die Vestiner s. 10, 31.

46. Cn. Flavius, die Censur des Q. Fabius u. P. Decius. Plin. 33, 1, 17; Cic. Att. 6, 1, 8; Gell. 7 (6) 9 u. a.

1. *Cn. fil.* Der Name steht nicht sicher, da Flavius bei Anderen *Anni* (oder *Anci*) *fil.* heisst, und in der ältesten Handschrift des L. wahrscheinlich so undeutlich oder durch eine Sigle geschrieben war, dass er in mehreren der vorhandenen Hdss. ganz fehlt, in anderen dafür *signum*, nur in einigen *Cn.* steht. — *scriba*, er war früher Secretär des App. Claudius, jetzt ist er scriba aedilicius, eine Stellung, die nicht für unehrenhaft galt, da die *scribae* einen besonderen *ordo* bildeten, und als Gehülfen der Magistrate mit diesen in vielfacher Beziehung standen, Becker 2, 2, 373. — *patre lib.*, wahrscheinlich hat L., wie Diod. 20, 36, geglaubt, des Flavius Vater sei selbst früher Sclav gewesen, s. dagegen Suet. Claud. 24: *ignarus* (*Claudius*) *temporibus Appii et deinceps aliquamdiu libertinos dictos, non ipsos, qui manumitterentur, sed ingenuos ex his procreatos;* aber auch dass ein solcher ein Staatsamt erhielt war etwas Unerhörtes, s. § 10; 6, 40, 6; Tac. Ann. 11, 24; Appian. B. C. 1, 33. — *aedil. cur.*, die nach dem Folg. in Tributcomitien gewählt werden.

2. *quibusdam*, so schon Piso bei Gellius l. l., vgl. c. 44, 2. — *appareret*, er war apparitor, s. 1, 8, 3; unter den apparitores nahmen die scribae die erste Stelle ein. — *pro tribu* etc., die Tribus wurden wie die Curien, c. 38, 16, gleichzeitig (*uno vocatu*) von dem Vorsitzenden zur Abstimmung berufen, und begaben sich in ihre saepta, s. 10, 13,

scriptum faceret, tabulam posuisse et iurasse se scriptum non
facturum, quem aliquanto ante desisse scriptum facere arguit Ma- 3
cer Licinius tribunatu ante gesto triumviratibusque, nocturno al-
tero, altero coloniae deducendae. ceterum, id quod haud discre- 4
pat, contumacia adversus contemnentes humilitatem suam nobiles
certavit; civile ius repositum in penetralibus pontificum evul- 5

11; die in diese Stimmverschläge bestellten Stimmenzähler (*diribitores*) berichteten nach Vollendung der Abstimmung dem Vorsitzenden das Resultat derselben in der einzelnen Tribus, indem sie meldeten, dass *pro tribu*, von der Tribus aus, durch dieselbe, einer gewählt worden sei, d. h. die Mehrzahl der Stimmen erhalten habe, dann erst erfolgte die Verkündigung (*renuntiatio*) durch den Magistrat, vgl. Gell. l. l.: *eumque* (*Flavium*) *pro tribu aedilem curulem renuntiarunt; aedilis, qui comitia habebat, negat accipere.* Der Singular *tribu* scheint gebraucht, weil die Abstimmung jeder einzelnen Tribus von dem diribitor in derselben besonders gemeldet wurde, vgl. Th. Mommsen die Stadtrechte von Salpensa u. Malaca S. 425 ff. — *accipi n.*, der Vorsitzende wolle die Stimmen für ihn nicht gelten lassen, s. 10, 15, 10; 27, 6, 5; wie *rationem habere* 8, 15, 9; 10, 15, 11 vgl. 3, 64, 5. Wahrscheinlich wird Flavius zurückgewiesen, weil er gewählt wurde ohne dass er in die Candidatenliste aufgenommen war; ein anderer Grund der Weigerung des Vorsitzenden folgt in *quia scr. fac.*, s. Gell. *aedilis — negat accipere, neque sibi placere, qui scriptum faceret, eum aedilem fieri.* — *tabulam,* die Schreibtafel, das Schreibzeug. — *posuisse*, er war als scriba im Gefolge des Aedilen, vgl. Cic. Cluent. 45, 126. — *scriptum*, von *scriptus, us,* bei Gell. *scriptu se abdicasse:* er lege das Schreiber — Notariatamt nieder.

3. *arguit*, sucht zu beweisen, weil Flavius, wenn er schon vorher Tribun war, das mit diesem Amte nicht verträgliche Schreibergeschäft, schon vor dem Tribunat hätte aufgeben müssen. — *Mac. Lic.*, s. c. 38, 16. — *tribunatu*, das Volkstribunat, und es ist kaum zu glauben, dass Macer ein anderes gemeint und etwa gesagt habe, Flavius sei *tribunus aerarii* gewesen. Nach § 10 scheint L. die Ansicht Macers nicht zu theilen; Plin. l. l. lässt Flav. sogar das Tribunat und die Aedilität zugleich bekleiden. — *nocturno*, das Amt der *triumviri nocturni*, welche, zu den magistratus minores gehörend, für die Sicherheit der Stadt während der Nacht zu sorgen hatten, s. Becker 2, 2, 361 ff., und hier zum ersten Male erwähnt werden.

4. *discrepat*, 8, 40, 1. — *contumacia*, adverbialer Abl.: mit kühner Verachtung, indem er ihre vermeintlichen Vorrechte angriff, s. c. 45, 16: *vestigiis;* 1, 6, 2; 2, 53, 6; 7, 41, 3: *ioco* u. a. — *nobiles*, nicht blos den Patriciern, sondern auch den vornehmen Plebejern tritt er als Haupt der gemeinen Menge entgegen. Im Folg. werden die Mittel angegeben, deren er sich bedient um den Einfluss der Nobilität zu schwächen.

5. *civile ius* etc., nicht das Recht selbst machte er bekannt, denn dieses stand durch die Zwölf Tafeln und andere Gesetze so wie durch das Herkommen fest, sondern er verfasste eine Schrift, die erste der Art, in welcher Klag- und Geschäftsformeln, die Worte und Handlungen zusammengestellt waren, in denen eine Sache vor Gericht geltend gemacht werden musste

gavit, fastosque circa forum in albo proposuit, ut quando lege
6 agi posset sciretur; aedem Concordiae in area Vulcani summa
invidia nobilium dedicavit; coactusque consensu populi Cornelius
Barbatus pontifex maximus verba praeire, cum more maiorum
negaret nisi consulem aut imperatorem posse templum dedicare.
7 itaque ex auctoritate senatus latum ad populum est, ne quis tem-

und deren Kenntniss um so nothwendiger war, je leichter das geringste Versehen den Verlust des Processes zur Folge haben konnte. Es waren die Formeln der *legis actiones;* das Werk wurde Ius Flavianum genannt. — *repositum* etc., wie früher über das Recht selbst, s. 3, 31, 8, so hatte sich über diese Formeln eine Tradition gebildet, welche zwar allen nobiles zugänglich war, besonders aber von den Priestern, s. Ihering Geist des röm. Rechts 2, 432, da das Privatrecht mit dem ius sacrum in der engsten Verbindung gestanden hatte, bewahrt wurde. — *evulgavit*, nach Plin. l. l. auf Veranlassung des App. Claudius, noch als scriba desselben, vgl. Cic. Or. 1, 41, 186: *expositis a Cn. Flavio primum actionibus;* Mommsen 1, 158; 427; 442; Rein Privatrecht S. 46. — *fastosq.*, den Calender, in welchem die Tage verzeichnet waren, an denen gerichtliche Verhandlungen vorgenommen werden konnten, welche zu kennen für Rechtsgeschäfte ebenso wichtig war, als die Kenntniss der Formeln, s. 1, 19, 7. — *in albo*, 1, 32, 2. Wahrscheinlich war jedoch der Calender schon ein Theil der zwölf Tafeln und mit diesen aufgestellt gewesen, weshalb glaublicher ist, dass Flavius denselben wie die Formulare in Schriften bekannt gemacht habe, s. Mommsen Chronol. S. 31; 210. — *proposuit*, dieses hätte er erst als Aedil thun, ein höherer Magistrat die Tafel leicht wieder entfernen können; Cic. Att. l. l.

6. *aedem C.*, s. Plin. l. l.: *Flavius vovit aedem Concordiae, si populo conciliasset ordines,* s. § 14, *et cum ad id pecunia publice non decerneretur, ex multaticia feneratoribus condemnatis aediculam aeream fecit — inciditque in tabella aerea factam eam aedem CCIII annis post Capitolinam dedicatum; ita CCCCXLVIIII a condita urbe gestum est*, Mommsen Chronol. S. 198. — *area V.* ein freier Platz über dem Comitium, s. 2, 7, 7; 3, 49, 4; Becker 1, 287 f.; Preller Mythol. 528; 623. — *invidia* deutet auf die von Plin. bezeichneten Verhältnisse. — *consensu*, 4, 51, 3; selbst der Oberpriester muss sich dem Willen des Volkes fügen. — *verba pr.*, 8, 9, 4. — *cum* etc., nachträgliche Bestimmung zu *coactus*. — *more maiorum* gehört zu (*non*) *posse dedicari*. — *consulem* etc., dass dieser Grundsatz nicht immer beobachtet worden ist, zeigt 2, 27, 6; ib. 42, 5; 6, 5, 8; s. 23, 30, 13; Marq. 2, 3, 176.

7. *latum — ne quis*, nach den Worten, wenn sie richtig sind (es wird *lat. ad populum, ne quis*, oder *l. ad populum esse, ne quis* vermuthet), will L. sagen, dass damals dieses die Einführung neuer Culte beschränkende Gesetz, s. Marq. 4, 49, gegeben worden sei, und meint wahrscheinlich ein anderes als das von Cic. de domo s. c. 49; 50: *lex Papiria* (nach c. 49, 127: *legem veterem tribuniciam*) *vetat aedes iniussu plebis consecrari* etc. erwähnte. Zwar kann es in der Darstellung L's auffallen, dass das Volk einen dem eben über Flavius gefafsten Beschluss zuwiderlaufenden Antrag genehmigt; aber die Interessen der Plebs waren durch die Theilnahme der Tribunen an den

plum aramve iniussu senatus aut tribunorum plebei partis maio-
ris dedicaret. haud memorabilem rem per se, nisi documentum 8
sit adversus superbiam nobilium plebeiae libertatis, referam. ad 9
collegam aegrum visendi causa Flavius cum venisset, consensu-
que nobilium adulescentium, qui ibi adsidebant, adsurrectum ei
non esset, curulem adferri sellam eo iussit, ac sede honoris sui
anxios invidia inimicos spectavit. ceterum Flavium dixerat aedi- 10
lem forensis factio Ap. Claudii censura vires nacta, qui senatum
primus libertinorum filiis lectis inquinaverat et, posteaquam eam 11

Berathungen gewahrt. Ob das Gesetz von den Centurien oder den Tribus genehmigt ist, geht aus L's Worten nicht deutlich hervor. — *partis maioris*, es soll wenn ein Beschluss der Art gefasst ward, der grössere Theil der Gesammtzahl der Senatoren oder Tribunen (von diesen also wenigstens 6) in der Sitzung anwesend sein, unter denen dann wieder die Majorität entscheidet; *maior pars* ist die gewöhnliche Bezeichnung der Majorität, s. 40, 29, 13; 22, 43, 8; 1, 32, 12 u. a., vgl. 26, 33, 14; die Construct. wie 9, 24, 12; zur Sache Lange 1, 596.

8—9. *per se* n. *quae per se non sit, nisi* etc.: welche an sich nicht — doch sein dürfte. — *plebeiae*, Plebs im späteren Sinne, da auch unter der Nobilität viele Plebejer waren, s. § 4. — *libertat.*, vgl. § 4: *contumacia;* Cic. Tusc. 1, 29: *libera contumacia.* — *collega*, s. Plin. l. l.: *Q. Anicius Praenestinus, qui paucis ante annis hostis fuisset.* — *consensu*, s. §. 6. — *adsideb.*, 21, 53, 6. — *adsurrect.*, dieses verlangte die Sitte und die Ehrfurcht vor dem Magistrate. Zum Ausdrucke s. Cic. Inv. 1, 30, 48: *ut maioribus natu adsurgatur.* — *sede h.:* auf demselben, s. 1, 41, 6: *sede regia sedens;* ib. 34, 8: *carpento sedenti.* Genauer Piso: *sellam curulem — in limine posuit, ne quis illorum exire posset.* — *anxios*, 2, 7, 7.

10. *ceterum* etc. geht nach der Unterbrechung auf § 1 zurück. — *forensis f.*, dann *turba forensis; humiles, humillimi*, die Besitzlosen, die Hefe des Volkes, welche bis jetzt von den 5 Classen ausgeschlossen als proletarii und capite censi der letzten Centurie, 1, 43, 8, angehört und wahrscheinlich auch in den Tribus keine Stelle gehabt hatten, da sie wol meist ohne Grundbesitz waren, s. Mommsen 1, 280 f.; 419. Jetzt haben sie durch Appius die Erlaubniss erhalten sich in jede beliebige Tribus aufnehmen zu lassen: *per tribus — divisis;* Diod. 20, 36: *ἔδωκε τοῖς πολίταις τὴν ἐξουσίαν ὅποι προαιροῖντο τιμήσασθαι;* also eine gänzliche Umgestaltung aller Tribus. Dadurch konnten sie, da die Armen schon damals nach Rom strömten und die Zahl der Freigelassenen nicht gering war, das Uebergewicht über die Grundbesitzer erlangen (*vires nacta*), und also auch Wahlen wie die des Flavius durchsetzen, s. Marquardt 2, 3, 46, ff. — *primus* etc., erst lange nachher, zur Zeit der Bürgerkriege, ist es wieder geschehen, s. Becker 2, 2, 391; Lange 1, 380; 512. — *libertin.* ist wie § 1 zu nehmen, da schon für den Ritterstand nach Plin. 33, 2, 32 als Regel galt, dass der Aufzunehmende *ingenuus ipse, patre, avo paterno* sein müsse. Doch hätte sich Appius scheinbar, s. Puchta 1, 207, darauf, dass nach der lex Ovin. s. 4, 8, 2 *ex omni ordine* die Besten gewählt werden sollten, die Ausschliessung der libertini durch kein Gesetz bestimmt war, berufen können.

lectionem nemo ratam habuit, nec in curia adeptus erat, quas petierat opes urbanas, humilibus per omnes tribus divisis forum
12 et campum corrupit. tantumque Flavii comitia indignitatis habuerunt, ut plerique nobilium anulos aureos et phaleras depone-
13 rent. ex eo tempore in duas partes discessit civitas: aliud integer populus fautor et cultor bonorum, aliud forensis factio tenebat,
14 donec Q. Fabius et P. Decius censores facti, et Fabius simul concordiae causa, simul ne humillimorum in manu comitia essent,

11. *posteaq.*, 23, 29, 17. — *nemo — hab.*, s. c. 30, 2. Nachdem es Appius misslungen ist den Senat von sich abhängig zu machen, sucht er sich auf die niederen Volksklassen zu stützen, s. zu c. 33, 5, indem er den bisher immer festgehaltenen Grundsatz, dass das Stimmrecht von dem Grundbesitze abhängig sein müsse, wankend machte. Da die humiles, die er dadurch zu gewinnen suchte, wol meist in der Stadt wohnten, so konnte der Einfluss, den er durch dieselben gewann, *opes urbanae* genannt und nach *in curia* noch erwähnt werden; so dass es nicht nothwendig scheint mit Gron. *urbanis hum.* zu lesen. Es schwebte L. der Gedanke vor: *opes urbanas, quas in curia non adeptus erat, humillimis per tribus divisis sibi comparare studuit.* — *forum* die Tribut-, *campum* (*Martium*) die Centuriatcomitien, denn wer einmal in eine Tribus eingeschrieben war, erhielt seinem Vermögen entsprechend auch in den Centurien Stimmen, s. Marquardt 2, 3, 32.

12. *tantumque*, und so, da eine solche Wahl und auf solche Weise durchgesetzt war u. s. w. — *Flavii*, in denen er war gewählt worden. — *anulos a.*, die Senatoren, s. c. 7, 8; *phaleras* die Ritter, s. Plin. l. l. Die phalerae waren in edlem Metalle gearbeitete Schildchen, mit denen das Riemenzeug der Pferde geschmückt wurde; später auch wie a. u. St. Verzierungen, welche die Ritter als *dona militaria* erhielten und an Riemen befestigt über dem Panzer trugen.

13. *ex eo temp.* ist wol nicht allein auf die Zeit der Wahl des Flavius zu beschränken, sondern von der Zeit überhaupt zu verstehen, in welcher seit Appius Censur die factio forensis mächtig geworden war, was sich am deutlichsten in jener Wahl gezeigt hatte. Die Worte bilden den Uebergang zum Folg. und sind auf keinen Fall mit Nieb. 3, 374 nach § 3 zu stellen. — *aliud — tenebat*, verfolgte andere Zwecke. — *integer p.*, der unverdorbene Theil des Volks, s. Tac. H. 1, 4: *pars populi integra — plebs sordida* etc. — *bonorum*, wie oft bei Cicero: Gutgesinnte, auf die Erhaltung des Staates Bedachte, s. c. 33, 5: *optimo cuique*, während die factio forensis Leute wie Flavius, populares, emporzubringen sucht.

14. *Q. Fab. et P. Dec.*, wenn beide schon im Jahre 450 (nach L. 448) Censoren waren wie die Fasten angeben, die Censur des Appius aber erst 447 (nach L.) zu Ende gieng, s. c. 42, 3, so kann das lustrum der nach Appius gewählten Censoren, nach den Fasten *M. Valerius Maximus* u. *C. Iunius Bubulcus*, nur drei Jahre gedauert haben, eine Unregelmässigkeit, die viell. dadurch veranlasst war, dass die Nobilität die Neuerungen des Appius so bald als möglich beseitigen wollte, s. Nieb. R. G. 3, 374; Mommsen Chron. S. 164. — *facti*, s. c. 45, 12; 10, 1, 5. — *concordiae c.*, um die *humiles* nicht durch die Zu-

omnem forensem turbam excretam in quattuor tribus coniecit, urbanasque eas appellavit. adeoque eam rem acceptam gratis animis ferunt, ut Maximi cognomen, quod tot victoriis non pepererat, hac ordinum temperatione pareret. ab eodem institutum dicitur, ut equites idibus Quinctilibus transveherentur.

rückführung des früheren Zustandes zu erbittern und neue Zwietracht im Staate herbeizuführen, s. die Stelle aus Plin. § 6, schloss er sie nicht von den Tribus aus, sonderte sie aber von den Grundbesitzern ab, und räumte ihnen 4 Tribus ein (ähnlich wie in den Centuriatcomitien die letzte Centurie), während jene, in die übrigen, jetzt 27, später 31 Tribus aufgenommen, immer die Majorität in den Tributcom. haben mussten: *ne — comitia essent*, 1, 43, 10. Wie sich seit dieser Zeit die Centuriatcom. gestaltet haben, geht aus den Worten nicht hervor, s. Marquardt 2, 3, 47. — *urbanas e. a.*, vorher, als die Bürger in allen Tribus gleich gestellt gewesen waren, hatte ein Unterschied zwischen diesen nicht stattfinden können: jetzt, wo die Nichtansässigen und wol die meisten Freigelassenen, s. Mommsen 1, 281, mochten sie in der Stadt wohnen oder nicht (*excretam*), in die städtischen Tribus aufgenommen werden, bekommen diese eine andere Bedeutung für die politischen Verhältnisse, und gelten als weniger ehrenvoll, ja verächtlich den rusticae gegenüber. Diese Einrichtung (eben so wenig der blosse Name ***tribus urbanae*** als nach Niebuhr die Reform der Verfassung, 1, 43, 12) wird dem Fabius zugeschrieben, und dass sie eine neue war, die 4 städtischen Tribus nicht schon früher, wie Dionys. 4, 22 angiebt, s. Lange 1, 380 f. Becker 2, 1, 96; 194, eine ähnliche Bestimmung hatten, zeigt die hohe Bedeutung, welche derselben beigelegt wird; die Zurückführung einer lange anerkannt gewesenen Einrichtung würde Fabius nicht den Mamen *Maximus* verschafft haben.

15. *temperatione*, 1, 21, 6. — *equites* etc., sie zogen geschmückt mit der trabea und ihren im Kriege erworbenen Ehrenzeichen von dem Tempel des Honos vor der porta Capena über das Forum nach dem Capitolium, Becker 2, 1, 260 ff.; Preller Myth. 661.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER X.

1 L. Genucio Ser. Cornelio consulibus ab externis ferme bel-
lis otium fuit. Soram atque Albam coloniae deductae. Albam in
2 Aequos sex milia colonorum scripta. Sora agri Volsci fuerat, sed
possederant Samnites: eo quattuor milia hominum missa. eo-
3 dem anno Arpinatibus Trebulanisque civitas data. Frusinates
tertia parte agri damnati, quod Hernicos ab eis sollicitatos con-
pertum capitaque coniurationis eius quaestione ab consulibus ex
4 senatus consulto habita virgis caesi ac securi percussi. tamen
ne prorsus inbellem agerent annum, parva expeditio in Umbria
facta est, quod nuntiabatur ex spelunca quadam excursiones ar-
5 matorum in agros fieri. in eam speluncam penetratum cum si-

1—11. Die Zeit zwischen dem zweiten und dritten Samnitenkriege. Anlegung von Colonien; Zug nach Umbrien; gegen die Aequer.

1. *Genucio* (*Aventinense*), *Cornelio* (*Lentulo*). — *ferme:* so ziemlich, in Bezug auf § 4 mit *externis* verbunden. — *Albam c. d.*, es ist Alba am Fucinersee, Fucentia, einer der festeten Punkte Italiens „der Schlüssel zum Marserlande," um diese und die Aequer niederzuhalten und die Samniten von Etrurien abzuschneiden.

2. *Sora*, wie Alba eine latinische Colonie, wird, nachdem es zweimal abgefallen, eine Zeitlang im Besitze der Samniten gewesen ist (*possederant*), oder eine röm. Besatzung gehabt hat, vgl. 9, 23, 2; ib. 24, 14; 43, 1; 44, 16, jetzt von neuem gegründet das Liristhal zu decken, s. 7, 28. — *quatt. m.*, s. 9, 28. — *Arpinatibus*, gleichfalls im Volskerlande, 9, 44, 16. Sie erhalten die *civitas sine suffragio*, 38, 36, 7, s. 8, 14, 10, ebenso die Trebulaner; doch ist nicht zu entscheiden ob die campanische Stadt an der samnitischen Grenze, s. Nieb. 3, 314, oder eine der beiden sabinischen Trebula heissenden Städte gemeint sei.

3. *Frusinates*, die Bewohner von Frusino, im Gebiet der Herniker; die Stadt wird eine praefectura, ebenso Arpinum, vgl. 9, 43, 24. — *tertia*, 8, 1, 3. — *damnati*, wie *pecunia, capite damnari*, gewöhnlicher ist *multare*, 8, 11, 13. — *Hernicos*, die, welche sich vor Kurzem unterworfen haben, 9, 43. — *quaestione* etc., 9, 26, 6. — *capita c.*, 9, 24, 15. — *percussi*, Z. § 368.

4—6. *in Umbria* etc., da sich nach L. die Umbrer unterworfen, s. 9, 41, 20, also keine Waffen

gnis est, et ex eo loco obscuro multa vulnera accepta, maximeque lapidum ictu, donec altero specus eius ore — nam pervius erat — invento utraeque fauces congestis lignis accensae. ita intus 6
fumo ac vapore ad duo milia armatorum ruentia novisissime in ipsas flammas, dum evadere tendunt, absumpta.

M. Livio Dentre *M.* Aemilio consulibus redintegratum Aequi- 7
cum bellum. coloniam aegre patientes velut arcem suis finibus inpositam summa vi expugnare adorti ab ipsis colonis pelluntur.
ceterum tantum Romae terrorem fecere, quia vix credibile erat 8
tam adfectis rebus solos per se Aequos ad bellum coortos, ut tumultus eius causa dictator diceretur C. Iunius Bubulcus. cum M. 9
Titinio magistro equitum profectus primo congressu Aequos subegit, ac die octavo triumphans in urbem cum redisset, aedem Salutis, quam consul voverat, censor locaverat, dictator dedicavit.

Eodem anno classis Graecorum Cleonymo duce Lacedaemonio 2
ad Italiae litora adpulsa Thurias urbem in Sallentinis cepit. ad- 2
versus hunc hostem consul Aemilius missus proelio uno fugatum

haben, so sorgen die Römer für die Sicherheit des Landes. — *maxime*, 5, 40, 5. — *utraeq.*, 9, 12, 2. — *fauces* — *accensae*, eine freie Vertauschung der Subjecte st. *ligna in faucibus*, vgl. 22, 17, 2; 8, 7, 18. — *accensae*, n. *sunt*, 9, 46, 14. — *novissime*, zuletzt, bei Früheren: neulich.

7—8. *Aemilio* (*Paulo*). — *patientes* n. *Aequi*. — *arcem*, Festung zur Aufrechterhaltung der römischen Herrschaft, § 1. — *expugnare ado.*, gewöhnlicher ist *oppugnare adoriuntur*. — *adfectis r.*, besonders da sich L. 9, 45, 17 zu stark ausgedrückt hat. — *per se*, man vermuthet, dass die Samniten oder Etrusker die Anstifter des Aufruhrs sind. — *Iunius*, 9, 40.

9. *cum* etc., über das Fehlen von *is* s. 9, 41, 3; 8, 3, 5; 21, 63, 2; 26, 25, 8; ib. 40, 4; vgl. 23, 23, 1. — *Salutis*, 9, 43, 25. Der Tempel stand auf dem Quirinalis, Becker 1, 578; vgl. Plin. 35, 7, 19: *cognomina ex ea* (pictura) *Pictorum traxerunt Fabii — princepsque eius cognominis ipse aedem Salutis pinxit a. u. c. CCCCL*, *quae pictura duravit ad nostram memoriam*, s. Nieb. 1, 500; Mommsen 1, 449; 453. — *dedicav.*, s. 23, 30, 14; Marq. 4, 223 f.

2. Cleonymus überfällt Patavium; Diod. 20, 104; Nieb. 1, 513.

1—2. *Cleonymo;* er war der Sohn des spartanischen Königs Cleomenes II, und, wie Alexander 8, 24, von den Tarentinern, deren Verhältnisse L. wenig berücksichtigt, gegen die Römer und Lucaner zu Hülfe gerufen, hatte er während des Samnitenkrieges die letzteren genöthigt sich mit Tarent zu verbinden, dann sich in Corcyra festgesetzt, von wo er jetzt zum zweiten Male in Italien landet, s. Mommsen 1, 346 f. — *Sallentinis*, sie waren früher als Bundesgenossen der Tarentiner von den Römern bekriegt worden, 9, 42, hatten aber nach Beendigung des Samnitenkrieges wahrscheinlich wie Tarent und die Lucaner mit den Römern Frieden schliessen müssen, so dass diese jetzt zum Schutze des Landes erscheinen. In diesem lag aber nicht *Thuriae*, sondern an der Südostgrenze Lucaniens. L. hat daher

conpulit in naves. Thuriae redditae veteri cultori, Sallentinoque
3 agro pax parta. Iunium Bubulcum dictatorem missum in Sallentinos in quibusdam annalibus invenio, et Cleonymum, prius-
4 quam confligendum esset cum Romanis, Italia excessisse. circumvectus inde Brundisii promunturium medioque sinu Hadriatico ventis latus, cum laeva inportuosa Italiae litora, dextra Illyrii Liburnique et Histri, gentes ferae et magna ex parte latrociniis maritimis infames, terrerent, penitus ad litora Venetorum perve-
5 nit. expositis paucis qui loca explorarent cum audisset tenue praetentum litus esse, quod transgressis stagna ab tergo sint inrigua aestibus maritimis, agros proximos campestres cerni, ul-
6 teriora colles videri, haud procul esse ostium fluminis praealti, quo circumagi naves in stationem tutam vidissent — Meduacus amnis

entweder geirrt, vgl. Periocha XI, oder eine andere Stadt (*Uria* od. *Rudiae*) genannt.

3—4. *Italia*, dem eigentlichen, zu dem früher das Gebiet der Veneter nicht gerechnet wurde. — *promunturium*, von *prominere*, haben die besten Hdss. fast immer. — *Hadriatico*, 5, 33, 8; über den Ablat. 8, 36, 9. — *Histri* sind nur durch den Timavus von Venetia getrennt; südlich von denselben an der Ostseite des adriat. Meeres wohnen die *Illyrii*, zu denen die *Liburni* gehören. — *penitus*, tief hinein.

5. *tenue* etc., nur ein schmaler Uferstrich ziehe sich vor dem Meere hin. — *quod* (n. *litus*) *transgressis:* wenn man über diesen u. s. w., s. 1, 8, 5; 26, 24, 11: *ab Aetolia incipienti*. — *ab tergo* kann, wenn es richtig ist, bedeuten: auf der Hinterseite des Uferstriches, im Gegensatze zu der dem Meere zugekehrten Seite desselben, von dem Standpunkte derer aus, welche jetzt dem Cleonymus auf der See Bericht erstatten. Indess lässt die Verbindung mit *transgressis*, da die, welche das Uferland überschritten haben, die Lagunen nicht h i n t e r, sondern v o r sich haben mussten, einen Fehler vermuthen. Vielleicht hat L. geschrieben *ab terra*, von der Landseite her, auf der Landseite treffe man wieder auf Wasser, was man nicht erwarten sollte, s. 28, 6, 11; Caes. B. C. 2, 1: *quarta* (pars) *quae aditum habeat ab terra;* v. Leutsch verm. *ex adverso*. — *stagna* — *inrigua*, die Lagunen, *aestuaria*, Tac. Agr. 20. — *aestibus*, die Fluth, Ebbe und Fluth, s. Strabo 5, 1, 5, p. 212: *μόνα γὰρ ταῦτα τὰ μέρη* (an der Küste von Venetien) *σχεδόν τι τῆς καθ' ἡμᾶς θαλάττης ὁμοιοπαθεῖ τῷ ὠκεανῷ καὶ παραπλησίως ἐκείνῳ ποιεῖται τάς τε ἀμπώτεις καὶ τὰς πλημμυρίδας, ὑφ' ὧν τὸ πλέον τοῦ πεδίου λιμνοθαλάττης γίγνεται μεστόν.* — *agros* etc., zunächst hinter den Lagunen könne man deutlich flaches Land unterscheiden (*cerni*), in weiterer Ferne schienen Hügel zu sein (*videri*).

6. *haud procul* steht in den Hdss. vor *proximos*, wo es überflüssig ist, während zu *esse ostium* eine Bestimmung fehlt. Dass die Ausgesandten den Fluss in der Nähe gesehen haben, geht daraus hervor, dass sie ihn *praealtum* nennen, und ohne dieses auch nicht *tutam* hätten hinzufügen können. — *quo*, wahrscheinlich auf *ostium* zu beziehen: wohin sie (vom Meere oder am Ufer herkommende) Schiffe hätten einlenken sehen, woran sich dann *eo* anschliesst. — *stationem*,

erat —: eo invectam classem subire flumine adverso iussit. gra- 7
vissumas navium non pertulit alveus fluminis: in leviora navigia
transgressa multitudo armatorum ad frequentes agros, tribus
maritimis Patavinorum vicis colentibus eam oram, pervenit. ibi 8
egressi praesidio levi navibus relicto vicos expugnant, inflammant
tecta, hominum pecudumque praedas agunt et dulcedine prae-
dandi longius usque a navibus procedunt. haec ubi Patavium 9
sunt nuntiata — semper autem eos in armis accolae Galli habe-
bant —, in duas partes iuventutem dividunt. altera in regionem,
qua effusa populatio nuntiabatur, altera, ne cui praedonum obvia
fieret, altero itinere ad stationem navium — milia autem quattuor-
decim ab oppido aberat — ducta. in naves parvas custodibus 10
interemptis impetus factus, territique nautae coguntur naves in
alteram ripam amnis traicere. et in terra prosperum aeque in
palatos praedatores proelium fuerat, refugientibusque ad statio-
nem Graecis Veneti obsistunt. ita in medio circumventi hostes 11
caesique; pars capti classem indicant regemque Cleonymum tria
milia abesse. inde captivis proximo vico in custodiam datis pars 12
fluviatiles naves ad superanda vada stagnorum apte planis alveis
fabricatas, pars captiva navigia armatis conplent, profectique ad

der Hafen der Veneter, s. Strabo 5, 1, 5, p. 213: ἔχει δὲ (Patavium) θαλάττης ἀνάπλουν ποταμῷ διὰ τῶν ἑλῶν φερομένῳ σταδίων πεντήκοντα καὶ διακοσίων ἐκ λιμένος μεγάλου· καλεῖται δ' ὁ λιμὴν Μεδόακος ὁμωνύμως τῷ ποταμῷ. — *Meduacus* n. *minor*, s. Einl. S. 6. — *eo* etc., Nachsatz zu *cum audisset*.

7—9. *navium*, 42, 52, 11: *ferocissimas gentium;* 28, 39, 14. — *non pertulit*, nicht weit, nur eine Strecke in den Fluss hinein, § 11. — *multitudo*, die grosse Menge, die meisten. — *tribus — colentibus*, bei *vicis* ist an die Bewohner zu denken, 9, 41, 15. — *eam or.*, dieser Theil der Küste gehörte den Patavinern, welche hier 3 Dörfer in der Nähe des Meeres angelegt hatten. — *longius u.*, immer weiter, wie 9, 38, 5: *ulteriorum semper.* — *eos*, Z. § 366. — *Galli*, s. Einleit. S. 6. *habebant* = *cogebant esse.* — *qua* n. *fieri.* — *altero* = *alio quo*, s. 1, 17, 4; 26, 8, 2; 28, 20, 10 u. a. — *stationem*, wol nicht die § 6 bezeichnete, da nach Strabo der Hafen über 30 milia entfernt war, sondern der Platz, wo damals die Schiffe standen.

10—12. *parvas*, da die Hdss. *parvis* haben, ist vielleicht *paucis* zu lesen, § 8. — *interemptis*, auf dem Lande, oder es findet der 21, 1, 5 bezeichnete Gebrauch des part. praet. statt. — *in terra*, auf dem L., 22, 19, 7 u. a., nicht: zu Lande, *terra*, 21, 41, 4; 23, 26, 12 u. s. w. — *aeque* ist des Nachdrucks wegen nachgestellt. — *palatos*, 2, 50, 5. — *Veneti*, die Pataver. — *capti*, Z. § 368. — *regem*, nicht eigentlich zu nehmen: der königliche Prinz. — *tria m.*, so weit nur hatten die Kriegsschiffe kommen können. — *apte — fabr.*, 1, 10, 5. — *planis al.*, 21, 26, 9: flache Boote. — *captiva*, s. 1, 53, 3, dass sie genommen seien

classem inmobiles naves et loca ignota plus quam hostem timen-
13 tes circumvadunt fugientesque in altum acrius quam repugnantes usque ad ostium amnis persecuti captis quibusdam incensisque navibus hostium, quas trepidatio in vada intulerat, victores rever-
14 tuntur. Cleonymus vix quinta parte navium incolumi nulla regione maris Hadriatici prospere adita discessit. rostra navium spoliaque Laconum in aede Iunonis veteri fixa multi supersunt qui vi-
15 derunt Patavi. monumentum navalis pugnae eo die, quo pugnatum est, quotannis sollemni certamine navium in flumine oppidi medio exercetur.

3 Eodem anno Romae cum Vestinis petentibus amicitiam
2 ictum est foedus. multiplex deinde exortus terror. Etruriam rebellare ab Arretinorum seditionibus motu orto nuntiabatur, ubi Cilnium genus praepotens divitiarum invidia pelli armis coeptum; simul Marsos agrum vi tueri, in quem colonia Carseoli deducta
3 erat quattuor milibus hominum scriptis. itaque propter eos tumultus dictus M. Valerius Maximus dictator magistrum equitum

ist nicht bestimmt angegeben. — *ad cl.*, 1, 5, 7. — *timent.*, auf die Schiffe übergetragen, vgl. zu 27, 31, 3; 28, 30, 9. — *acrius*, wegen *repugn.* gebraucht.

14—15. *rostra*, s. 8, 14. — *fixa*, 7, 3, 5. — *viderunt*, es war also damals nicht mehr vorhanden; während das im Folg. erwähnte *monumentum*, Andenken, Gedächtniss, noch fortbestand. — *oppidi — med.*, 5, 54, 4; 28, 6, 2: *altera* (arx) *urbis media est.* — *exercetur* hat sich an *certamine* angeschlossen, während es zu *monumentum* weniger passt.

3—5. Bündniss mit den Vestinern; Carseoli wird Colonie; Kriege mit den Marsern und Etruskern. Nieb. 3, 313.

1—2. *Vestinis*, warum diese abgesondert von den übrigen sabellischen Völkern, 9, 45, 18, Frieden schliessen, wird nicht bemerkt, sie werden abhängige Bundesgenossen, stellen den Römern Truppen, s. 44, 40, 6: *Vestina cohors.* — *multiplex*, von zwei Seiten. — *Etrur. reb. ab Arret.*, 24, 24, 5: *ab re — ortus.* — *nuntiabatur*, 4, 53, 3. Der kurz vorher gesuchte aber auch schon gebrochene, 9, 41, 6, Waffenstillstand scheint später verlängert worden zu sein. Die Arretiner haben eine Waffenruhe auf 30 Jahre, 9, 37, 12. — *Cilnium* (*Cuelne* in Grabinschriften bei Siena und Sovana genannt), aus dem Maecenas stammte. Aehnliche Streitigkeiten s. 4, 58, 2; der übergrosse Besitz und die Vorrechte einzelner Geschlechter (*praepotens div. in*) erregte in Etrurien wie in Rom Empörungen, Momms. 1, 311. — *genus*, 2, 46, 4. — *Carseoli*, westlich von Alba, und aus denselben Gründen wie dieses, s. c. 1, 1, an der später so genannten via Valeria angelegt, und von den Marsern, vgl. c. 13, 1, wie Alba von den Aequern, s. c. 1, 7, angegriffen, s. 9, 45 extr.

3. *Valerius M.*, nach den Fasti Capitol. ist es *M. Valerius Corvus* der an u. St. mit dem älteren Beinamen der Valerier *Maximus*, s. 9, 28, 8, genannt wäre: obgleich zu bezweifeln ist, dass L. ihn für diesen gehalten habe, weil er sonst die Unterordnung des Fabius (*ea aetate* etc.) unter den älteren Valerius

sibi legit M. Aemilium Paulum. id magis credo quam Q. Fabium 4
ea aetate atque eis honoribus Valerio subiectum. ceterum ex
Maximi cognomine ortum errorem haud abnuerim. profectus 5
dictator cum exercitu proelio uno Marsos fundit. conpulsis deinde
in urbes munitas Milioniam Plestinam Fresiliam intra dies paucos cepit, et parte agri multatis Marsis foedus restituit. tum in 6
Etruscos versum bellum. et cum dictator auspiciorum repetendorum causa profectus Romam esset, magister equitum pabulatum egressus ex insidiis circumvenitur, signisque aliquot amissis
foeda militum caede ac fuga in castra est conpulsus. qui terror 7
non eo tantum a Fabio abhorret, quod si qua alia arte cognomen
suum aequavit tum maxume bellicis laudibus, sed etiam quod 8
memor Papirianae saevitiae numquam, ut dictatoris iniussu dimicaret, adduci potuisset.

Nuntiata ea clades Romam maiorem quam res erat terro- 4
rem excivit. nam ut exercitu deleto ita iustitium indictum, custodiae in portis, vigiliae vicatim exactae, arma tela in muros con- 2
gesta. omnibus iunioribus sacramento adactis dictator ad exer- 3

nicht als so auffallend betrachtet haben würde. — *Aemil.* einem der Consuln des Jahres.

4—6. *magis cr.*, ich will lieber glauben, s. 5, 46, 11. — *ex Maximi*, L. scheint anzunehmen, dass der Zuname Maximus von dem Dictator auf den mag. eq. übergetragen worden sei, vgl. 9, 15, 11; Broecker S. 210 ff., und dieses den Irrthum veranlasst habe, während nach den fasti Cap., s. c. 5, 13, sowol Fabius als Valerius Dictator war. — *in urb. mun.*, wol nur feste Punkte, vgl. Fest. p. 371: *vici appellari incipiunt ex agris, qui ibi villas non habent ut Marsi aut Peligni, sed ex vicis partim habent rempublicam*, s. 9, 13, 7. — *Milionia*, zwischen Carseoli und Alba, c. 34. *Plestina*, an der Grenze von Picenum. *Fresilia*, sonst nicht bekannt. — *parte agri*, s. 8, 1, 3. — *foedus*, 9, 45 extr. — *ausp. rep.*, 8, 30, 1.

7. *terror — abhorret*, dass er sich so habe schrecken lassen. — *aequavit*, seinem Beinamen entsprach, s. 30, 26, 8, vgl. jedoch 9, 46, 15. — *si qua — tum*, wenn auch durch andere vorzügliche Leistungen — doch besonders; wie sonst *certe tamen* u. a. auf *si* folgt; ähnlich *cum — tum*, und verschieden von dem gewöhnlichen Gebrauche von *si — tum*, wo *tum* auf einen als Bedingung gesetzten Fall zurückweist. — *potuisset*, 30, 25, 7.

4. 1—2. *quam r. e.*, der Schrekken war grösser, als er der Bedeutung der Sache nach hätte sein sollen, c. 33, 8; 25, 30, 12 u. a. — *ut ex d.*, entweder *ut fit exercitu deleto* oder *velut si deletus esset ex.*, s. 30, 10, 10: *tamquam exituris contra Romanis*; 36, 41, 1; Senec. Ep. 1, 11, 8: *ut sic tamquam illo spectante vivamus.* — *iustitium*, 3, 3, 6. — *vicatim*, nach Quartieren, s. Fest. p. 371: *vici (appellantur), cum id genus aedificiorum definitur, quae continentia sunt in oppidis, quaeve itineribus regionibusque dissimilibus distributa inter se distant*, vgl. 5, 55, 4; anders § 7. — *arma tela*, 1, 43, 2; 36, 18, 1, asyndetisch als ein Ganzes verbunden.

3. *omnibus iun.*, s. 9, 43, 5. —

citum missus omnia spe tranquilliora et conposita magistri equi-
4 tum cura, castra in tutiorem locum redacta, cohortes, quae signa amiserant, extra vallum sine tentoriis destitutas invenit, exercitum
5 avidum pugnae, quo maturius ignominia aboleretur. itaque con-
6 festim castra inde in agrum Russelanum promovit. eo et hostes secuti, quamquam ex bene gesta re summam et in aperto certamine virium spem habebant, tamen insidiis quoque, quas feliciter
7 experti erant, hostem temptant. tecta semiruta vici per vastationem agrorum deusti haud procul castris Romanorum aberant. ibi abditis armatis pecus in conspectu praesidii Romani, cui prae-
8 erat Cn. Fulvius legatus, propulsum. ad quam inlecebram cum moveretur nemo ab Romana statione, pastorum unus progressus sub ipsas munitiones inclamat alios, cunctanter ab ruinis vici pecus propellentes, quid cessarent, cum per media castra Romana
9 tuto agere possent. haec cum legato Caerites quidam interpretarentur, et per omnes manipulos militum indignatio ingens esset, nec tamen iniussu movere auderent, iubet peritos linguae adtendere animum, pastorum sermo agresti an urbano propior esset.
10 cum referrent sonum linguae et corporum habitum et nitorem cultiora quam pastoralia esse: „ite igitur, dicite“ inquit, „detegant nequiquam conditas insidias; omnia scire Romanum, nec magis
11 iam dolo capi quam armis vinci posse.“ haec ubi audita sunt et ad eos qui consederant in insidiis perlata, consurrectum repente ex latebris est, et in patentem ad conspectum undique campum
12 prolata signa. visa legato maior acies, quam quae ab suo praesidio sustineri posset. itaque propere ad dictatorem auxilia acci-
5 tum mittit; interea ipse impetus hostium sustinet. Nuntio adlato dictator signa ferri ac sequi iubet armatos. sed celeriora prope

cohortes, anticipirt, genauer § 9: *manipuli*. — *destitutas*, hier zur Strafe, s. 7, 13, 3; 27, 13, 9: *quorum signa amissa fuerant*, *destrictis gladiis discinctos destituit*. — *sine tent.*, vgl. Polyb. 6, 38: *ἔξω κελεύει τοῦ χάρακος καὶ τῆς ἀσφαλείας ποιεῖσθαι τὴν παρεμβολήν;* Marq. 3, 2, 315.

6—7. *Rusellanum*, in das westliche Etrurien; obgleich man eher einen Zug gegen Arretium erwartet, s. c. 5, 13. — *virium sp.*, 3, 11, 2: sie trauten ihrer Kraft, hofften von ihr den Sieg; schwerlich ist *virium* mit *certamine* zu verbinden. — *per vast.*, 4, 12, 2. — *praesidii*, Vorposten, sogleich *stationes*, wie 7, 26, 7. — *propuls.*, s. 2, 51, 5.

8—12. *pastor. unus*, 24, 28, 1. — *sub*, bis unten an, dicht an. — *inclamat*, laut anzurufen, vgl. 1, 25, 9. — *Caerites*, die als socii im röm. Heere dienen. — *interpret.*, s. 9, 36, 3; 1, 27, 9. — *movere*, s. 7, 14, 8; 25, 9, 7; *Hannibalem castris movisse*. — *nitorem*, nicht von der Sonne gebräunt, vgl. 28, 35, 6: *nitidius*. — *ite* etc., 9, 4, 16. — *nec mag.*, negativ, weil auch das zweite Glied: *quam a* negativ ist. — *auxilia ac.*, s. 1, 11, 6.

omnia imperio erant, rapta extemplo signa armaque et vix ab im- 2
petu et cursu tenebantur. cum ira ab accepta nuper clade stimulabat, tum concitatior accidens clamor ab increscente certamine.
urgent itaque alii alios, hortanturque signiferos, ut ocius eant. 3
quo magis festinantes videt dictator, eo inpensius retentat agmen ac sensim incedere iubet. Etrusci contra principio exciti pugnae 4
omnibus copiis aderant. et super alios alii nuntiant dictatori omnes legiones Etruscorum capessisse pugnam nec iam ab suis resisti posse; et ipse cernit ex superiore loco, in quanto discrimine praesidium esset. ceterum satis fretus esse etiam nunc to- 5
lerando certamini legatum, nec se procul abesse periculi vindicem, quam maxime vult fatigari hostem, ut integris adoriatur viribus fessos. quamquam lente procedunt, iam tamen ad impetum 6
capiundum, equiti utique, modicum erat spatium. prima incedebant signa legionum, ne quid occultum aut repentinum hostis timeret; sed reliquerat intervalla inter ordines peditum, qua satis laxo spatio equi permitti possent. pariter sustulit clamorem 7
acies; et emissus eques libero cursu in hostem invehitur incon-

5. 1—2. *impetu c. c.*, Angriff, den sie im Sturmschritt machen wollen. — *tenebant.*, im Vorherg. sind die Soldaten das logische Subject. — *ab accept.*, vgl. 2, 51, 6: *ex hac clade atrox ira;* 25, 15, 7: *ira in Romanos propter obsides interfectos* u. a., gewöhnlich, vgl. 7, 10, 5, giebt L. den in einer Gemüthsbewegung liegenden Beweggrund durch *ab* an, wie *ab odio, a spe, ab ira* u. a., hier zugleich den Ausgangspunkt des Zorns, s. 4, 32, 10, dem analog auch *ab increscente cl.* gesagt is. — *concitat. ac.*, s. c. 16, 8. Ueber *clamor* s. 4, 37, 9.

3—5. *urgent*, s. 9, 13, 2. — *principio*, gleich im Anfang. — *omnibus*, c. 8, 2, 5. — *super al. al.*, 6, 10, 8. — *satis* gehört der Wortstellung nach zu *fretus*, wie 23, 16, 11: *satis fidens;* 40, 31, 1: *satis tot dierum quiete credidit spem factam;* 28, 35, 11: *satis sperare*, oft *satis credere*. — *nunc*, 3, 40, 10. — *tolerando c. c.*, 30, 6, 3: *quae restinguendo igni forent;* ib. 9, 4; Z. § 664. A. 1. Zu *nec — abesse* ist ein entsprechender Begriff: *videns, ratus* aus *fretus* zu nehmen.

6. *quamquam*, in der ganzen Schilderung herrscht das Asyndeton vor. *signa leg.*, L. scheint a. u. St. an die Fahnen der Legionen in der späteren Zeit, die aquilae gedacht zu haben, s. 26, 48, 12; 28, 14, 10; gewöhnlich meint er die Fahnen der Manipel, s. c. 28, 11. — *ne quod* etc. damit sie keine Kriegslist und einen plötzlichen Angriff, sondern nur die gewöhnliche Kampfart der Römer erwarteten. — *intervalla* etc., nicht als ob sie sonst zusammengedrängt gestanden hätten, s. 8, 8, sondern L. will wol nur sagen, dass die *intervalla* durch alle drei acies durchgiengen, nicht die principes die interv. zwischen den hastati, die Triarier die der principes deckten, s. c. 27, 8; 41, 9; 30, 33, 3: *viae patentes inter manipulos*. — *qua*, 7, 33, 10. — *permitti*, 3, 61, 9, im Folg. *procella*.

7—8. *pariter*, 6, 8, 2. — *emissus*, von ihrem Posten hinter den

positisque adversus equestrem procellam subitum pavorem offun-
8 dit. itaque ut prope serum auxilium iam paene circumventis, ita universa requies data est. integri accepere pugnam, nec ea ipsa
9 longa aut anceps fuit. fusi hostes castra repetunt inferentibusque iam signa Romanis cedunt et in ultimam castrorum partem
10 conglobantur. haerent fugientes in angustiis portarum; pars magna aggerem vallumque conscendit, si aut ex superiore loco tueri
11 se aut superare aliqua et evadere posset. forte quodam loco male densatus agger pondere superstantium in fossam procubuit; atque ea, cum deos pandere viam fugae conclamassent, plures in-
12 ermes quam armati evadunt. hoc proelio fractae iterum Etruscorum vires; et pacto annuo stipendio et duum mensum frumento permissum ab dictatore, ut de pace legatos mitterent Romam.
13 pax negata, induciae biennii datae. dictator triumphans in urbem rediit. — Habeo auctores sine ullo memorabili proelio pacatam ab dictatore Etruriam esse seditionibus tantum Arretinorum conpositis et Cilnio genere cum plebe in gratiam reducto.
14 consul ex dictatura factus M. Valerius. non petentem atque adeo etiam absentem creatum credidere quidam, et per interregem ea comitia facta. id unum non ambigitur, consulatum cum Apuleio Pansa gessisse.

Legionen aus. — *offundit* wird oft mit dem Dativ verbunden, um die, gegen welche die Thätigkeit gerichtet ist, schärfer hervorzuheben, s. 22, 19, 6. — *auxilium*, ein passendes Prädicat ist aus *data* zu entnehmen. — *universa*, vollständige, allen zu Theil werdende, sie wurden ganz aus dem Kampfe entlassen, vgl. 4, 27, 5: *universa victoria*, 22, 19, 6.

9—12. *inferentibus* n. *in castra*. *male*, 1, 25, 12. — *iterum*, 9, 39, 11. — *mensum*, 9, 33, 6. — *frumento*, 9, 43, 6; 21. — *indutiae*, welche auf 2 Jahre verlängert werden, wie c. 3, 1. — *triumphans*, nach den Triumphalfasten geschieht es *anno CDLII. X. Kal. Decbr. de Marseis et Etrusceis*.

13—14. *sine u.* etc., die ganze vorhergeh. Schilderung ist also ungewiss. — *plebi*, die von den Lucumonen unterdrückte, sonst in Etrurien nicht Plebs genannte Classe, s. c. 3, 2, scheint dieselben, von der Regierung verdrängt, und eine Volksherrschaft eingeführt zu haben, welche jetzt beseitigt wird. — *ex*, unmittelbar nach. — *credidere*, Duker vermuthet nach dem sonstigen Gebrauche L's: *tradidere*. — *M. Valer.*, nach den Consularfasten ist es das fünfte Consulat desselben, vgl. c. 9; 8, 16. — *per interr.*, durch einen interrex, s. 9, 7, 15. — *facta* selten statt des gewöhnlichen *habita*. — *non ambig.*, ebenso die Consularfasten, doch schieben diese zwischen die hier und die c. 1, 7 genannten Consuln das vierte Dictatorjahr ein: *Q. Fabius M. f. N. n. Maximus II. dict. rei ger. c. M. Aimilius L. f. L. n. Paullus mag. eq. Hoc anno dictator et magister eq. sine cos. fuerunt*, lassen aber dann abweichend von L. c. 3 folgen *M. Valerius M. f. M. n. Corvus II. dict. rei ger. c. P. Sempronius Sophus mag. eq.* Da

M. Valerio et Q. Apuleio consulibus satis pacatae foris res 6
fuere: Etruscum adversa belli res et indutiae quietum tenebant, 2
Samnitem multorum annorum cladibus domitum hauddum foe-
deris novi paenitebat. Romae quoque plebem quietam et exone- 3
ratam deducta in colonias multitudo praestabat. tamen, ne un-
dique tranquillae res essent, certamen iniectum inter primores
civitatis, patricios plebeiosque, ab tribunis plebis Q. et Cn. Ogul-
niis, qui undique criminandorum patrum apud plebem occasio- 4
nibus quaesitis postquam alia frustra temptata erant, eam actio-
nem susceperunt, qua non infimam plebem accenderent, sed ipsa
capita plebis, consularis triumphalesque plebeios, quorum hono- 5
ribus nihil praeter sacerdotia, quae nondum promiscua erant,
deessent. rogationem ergo promulgarunt, ut, cum quattuor au- 6
gures, quattuor pontifices ea tempestate essent, placeretque au-
geri sacerdotum numerum, quattuor pontifices, quinque augures
de plebe omnes adlegerentur. quem ad modum ad quattuor au- 7
gurum numerum, nisi morte duorum, id redigi collegium po-

L. dieses Jahr so wenig zählt als die übrigen, s. 8, 17, 4; ib. 37, 1; 9, 41, 1, so ist er von jetzt an um drei Jahre hinter denen der Fasten zurück, M. Valerius u. Q. Apuleius sind nach ihm 451 a. u. nach den Fasten 454 Consuln.

6—9, 6. Das Ogulnische und Valerische Gesetz.

2—3. *adversa b. r.*, wie 3, 9, 1: *secundae belli res*; 4, 55, 5: *adversa res civitatis*. — *hauddum*, c. 25, 10. — *exonerat.*, 5, 34, 3. — *deducta i. c. etc.*, s. c. 1; 3. L. denkt an Bürgercolonien der Zeit nach Gracchus, welche um die Bürger zu versorgen ausgeführt wurden, während die jetzt gegründeten zur Befestigung der römisch. Herrschaft dienen, und coloniae latinae sind, in welche jedoch auch Römer treten konnten, s. 9, 24, 15; Marq. 3, 2, 323.

4. *patrum*, die Patricier, 6, 41, 10. — *actionem*, 9, 33, 5. — *non infim.*, denen an Stellen, die sie doch nicht erlangten, wenig liegen konnte, vgl. 9, 33, 5; daher ist wol auch *criminando patres apud plebem* nicht zu urgiren. — *sacerdotia* umfasst auch das Augurat, s. 1, 18, 6. — *deessent* hat sich an das zunächst stehende Substantiv als das bedeutendere angeschlossen.

6. *promulgarunt* etc., s. 3, 35, 1. — *placeretque* ist so gesagt, als ob schon ein Beschluss, vielleicht vom Senate, über die Vermehrung gefasst sei, und die Ogulnier dieses benutzt haben um darauf anzutragen, dass Plebejer gewählt werden sollen, vgl. 4, 43, 4. — *pontifices — augures*, beide Collegien hatten bedeutenden Einfluss auf die Staatsverwaltung, s. 8, 23, wenn auch der der pontifices auf das Recht nicht mehr so gross war als früher, s. 9, 46. — *adlegerentur*, s. 4, 4, 7, von der Cooptation gebraucht, denn der Sinn des Antrags ist, dass die Collegien der Augurn und Pontifices gehalten sein sollen Plebejer zu cooptiren, s. Becker 2, 1 153.

7. *morte duorum*, L. nimmt also an, dass sechs Augurn gewesen wären, und scheint auch in dieser Zahl den sogleich erwähnten *numerus impar* zu finden, so dass er, wenn er sich nicht widersprechen

tuerit, non invenio, cum inter augures constet inparem numerum debere esse, ut tres antiquae tribus, Ramnes Titientes Luceres,
8 suum quaeque augurem habeant, aut, si pluribus sit opus, pari inter se numero sacerdotes multiplicent; sicut multiplicati sunt, cum ad quattuor quinque adiecti novem numerum, ut terni in
9 singulas essent, expleverunt. ceterum, quia de plebe adlegebantur, iuxta eam rem aegre passi patres, quam cum consulatum
10 vulgari viderent. simulabant ad deos id magis quam ad se pertinere: ipsos visuros, ne sacra sua polluantur; id se optare tan-
11 tum, ne qua in rem publicam clades veniat. minus autem tetendere, adsueti iam tali genere certaminum vinci; et cernebant adversarios non id, quod olim vix speraverint, adfectantes magnos honores, sed omnia iam, in quorum spem dubiam erat certatum, adeptos, multiplices consulatus censurasque et triumphos.

7 Certatum tamen suadenda dissuadendaque lege inter Ap.

soll, mit den Worten *cum — esse* nicht sagen kann, es müsse überhaupt immer eine ungleiche Zahl (auch sonst ist diese in den röm. Staats- und Cultusverhältnissen selten, s. Mommsen Chron. S. 15), sondern nur, die ungleiche Zahl drei müsse immer der Zahl der Augurn zu Grunde liegen, die letztere immer durch drei theilbar sein, wenn sie vermehrt werde, immer drei oder eine durch drei multiplicirte Zahl (6, 9, 12 u. s. w.) hinzugefügt werden, so dass jetzt 9 später, s. Periocha 89, durch Sulla 15 Augurn werden. Den Grund dieser Einrichtung findet L., wahrscheinlich nach der Lehre der Augurn, in der Zahl der alten Tribus, die immer festgehalten werden müsse. Wie L. berichtet Cicero de rep. 2, 14: *idemque Pompilius — ad pristinum numerum* (nach c. 9 mit dem König 4) *duo augures addidit, et sacris e principum numero pontifices quinque praefecit*, vgl. Marq. 4, 190 f. — *antiq. tribus*, im Gegensatze zu den von Servius eingerichteten localen Tribus, s. 1, 43, 13, die drei alten Stammtribus, welche L. 1, 13, 8 übergangen, hier wol von dem Annalisten, dem er folgt, erwähnt gefunden hat. — *sacerdotes*, sind nur die Augurn s. § 6. — *multiplicent* hängt von *ut*, nicht von *cum* ab, *inter se* wird auf das Subject in *multipl.*, die drei Tribus bezogen. *pari inter se*, gleichmässig unter sie vertheilt, so dass sie immer eine gleiche Zahl erhalten, s. 2, 6, 3, die drei also die Normalzahl bleibt. — *in sing.* bezeichnet die gleiche Vertheilung auf die Tribus, 2, 33, 11: *in capita*. — *explever.*, 8, 11, 14; das Subject ist allgemein: man.

9—11. *adlegebantur*, nach der Rogation cooptirt werden sollten; vgl. 7, 17, 12; 2, 43, 6. — *iuxta — quam*, eine seltene Verbindung statt *iuxta — ac*, s. 22, 31, 3. — *vulgari*, s. c. 23, 10; 4, 1, 3. — *ad deos* etc., 7, 6, 11; 6, 41, 7. — *ipsos* sie selbst ohne Zuthun der Menschen, *eos* hinzuzusetzen war hier nicht nöthig, s. 5, 43, 4. — *polluantur*, 4, 1, 2. — *id* durch *magnos honores*, wie *omnia* durch *multiplices* etc. erklärt. — *tetend.*, 8, 15, 9. — *in spem d.*, s. 6, 11, 5; 5, 30, 8: um welche sie auf die ungewisse Hoffnung auf Erfolg hin u. s. w.

7. 1—3. *suadenda d.*, s. 2, 56, 6; 3, 71, 3; 34, 1, 4: *ad suaden-*

Claudium maxime ferunt et inter P. Decium Murem. qui cum 2
eadem ferme de iure patrum ac plebis, quae pro lege Licinia
quondam contraque eam dicta erant, cum plebeis consulatus rogabatur, disseruissent, rettulisse dicitur Decius parentis sui spe- 3
ciem, qualem eum multi qui in contione erant viderant, incinctum Gabino cultu super telum stantem, quo se habitu pro populo ac legionibus Romanis devovisset. tum P. Decium consulem 4
purum piumque deis inmortalibus visum aeque ac si T. Manlius
collega eius devoveretur. eundem P. Decium, qui sacra publica 5
populi Romani faceret, legi rite non potuisse? id esse periculum,
ne suas preces minus audirent dii quam Appii Claudii? castius
eum sacra privata facere et religiosius deos colere quam se? quem 6
paenitere votorum, quae pro re publica nuncupaverint tot consules plebei, tot dictatores aut ad exercitus euntes aut inter ipsa
bella? numerarentur duces eorum annorum, quibus plebeiorum 7

dum dissuadendumque multi nobiles prodibant; Marquardt 2, 3, 113. — *inter* — *inter,* um schärfer zu betonen, dass die gleiche Thätigkeit von beiden ausgeht, s. Z. § 745. — *App. Claud.*, der hier die Interessen der Patricier vertritt wie sein Grossvater, 6, 40; Drumann 2, 173. — *contraq. eam*, gewöhnlicher ist die 9, 32, 9 bezeichnete Form. — *plebeis* freier Dativ. — *rettulisse = repraesentasse,* vgl. 3, 55, 6, während er die Rede hielt. — *incinctum G. c.*, 8, 9, 9. — *Romanis* gehört auch zu *populo.*

4—5. Die Plebejer sind eben so fromm wie die Patricier. *purum*, s. 4, 1, 2; *pium*, subjectiv: Religiosität. — *visum*, wie der Erfolg gezeigt habe. — *ac si* n. *visus futurus esset.* — *Manlius*, der Patricier von reinem Blute. — *devoveretur*, die Zeit ist durch *tum* bestimmt.

5. *sacra p. R.*, 5, 52, 4. — *legi,* von den pontifices oder augures, und als pontifex oder augur. — *rite*, in regelmässiger, 1, 8, 1, und somit gottgefälliger Weise. — *preces*, das Zweite was nächst den Opfern von den Priestern verrichtet wird: Beides nach der Behauptung der Patricier. Uebrigens lag den pontifices vorzüglich die Aufsicht über den Cultus ob, s. 1, 20, 6; Marq. 4, 197 ff. 218. — *suas*, ein plötzlicher Uebergang des Redenden von seinem Vater auf sich, wie *se* zeigt, weil es sonst *eius* heissen würde: was von seinem Vater gelte, gelte auch von ihm und anderen Plebejern, die Furcht der Patricier sei also grundlos. — *castius* — *religiosius* entspricht *purum piumque.* — *sacra pr.* etc. erklärt sich aus § 12: *ut quas privatim* etc. Der Plebs war bis jetzt nur eine Privatverehrung der röm. Götter, keine thätige Theilnahme an der Staatsreligion (den *sacra publica*), s. 4, 2, 6, mit der Ausnahme c. 8, 2, gestattet: da sie jene mit ebenso grosser Reinheit und Frömmigkeit wie die Patricier verrichtet, wird sie auch die öffentliche Verehrung in gleicher Weise besorgen können.

6—8. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Götter die Amtsthätigkeit der Plebejer segnen. — *pro re p.*, die Hauptsache, entsprechend den *sacra publica.* — *nuncupaverint,* s. 1, 10, 7; 8, 9, 8; zu 21, 63, 9. — *inter i. b.*, vor oder in den Schlach-

ductu et auspicio res geri coeptae sunt; numerarentur triumphi.
8 iam ne nobilitatis quidem suae plebeios paenitere. pro certo habere, si quod repens bellum oriatur, non plus spei fore senatui
9 populoque Romano in patriciis quam in plebeis ducibus. „quod cum ita se habeat, cui deorum hominumve indignum videri potest“ inquit „eos viros, quos vos sellis curulibus, toga praetexta, tunica palmata et toga picta et corona triumphali laureaque honoraritis, quorum domos spoliis hostium adfixis insignes inter
10 alias feceritis, pontificalia atque auguralia insignia adicere? qui Iovis optimi maximi ornatu decoratus curru aurato per urbem vectus in Capitolium ascenderit, si conspiciatur cum capide ac

ten, s. c. 19; 29; 42 u. a. — *ductu ausp.*, c. 8, 9; 8, 31, 1. Der Nachdruck liegt auf *auspicio*, denn in diesen haben die Götter ihren Willen kund gegeben, s. c. 8, 9. — *sunt*, 2, 15, 3. — *n. triumphi* enthält dem Sinne nach den fehlenden Nachsatz: sie würden viele Triumphe als Zeichen der göttlichen Unterstützung finden. — *iam ne nobilitatis*, in Folge der Theilnahme an den curulischen Aemtern hätten die Plebejer bereits eine nobilitas, auf welche die Patricier einen so hohen Werth legten, und nicht Ursache sich derselben zu schämen, vgl. 6, 37, 11. — *ne — quidem*, so wenig als der Consulate. — *pro certo* etc.: ebenso werde es in Zukunft sein, vgl. 6, 40, 17.

9—12. Die bereits erlangten Würden machen die Plebejer auch der Priesterämter würdig, § 9 u. 10 schliessen sich an *numerarentur — triumphi* an, § 11 an *nobilitatis*. Der Uebergang in die oratio recta, s. 2, 2, 7, tritt ein, weil der Redner jetzt auf den Gegenstand selbst und die Forderung der Plebejer kommt. — *sellis c., t. p.*, die Insignien der curulischen Magistrate; *toga laureaque*, die der Triumphatoren. — *tunica p. e. t. p.*, 5, 41, 2. — *corona tr.*, Plin. 33, 1, 11: *cum corona ex auro Etrusca sustineretur a tergo, anulus tamen in digito ferreus erat aeque triumphantis et servi fortasse coronam sustinentis*; Zonar. 7, 21: *οἰκέτης μέντοι δημόσιος ἐπ᾽ αὐτοῦ παρωχεῖτο τοῦ ἅρματος τὸν στέφανον τῶν λίθων τῶν χρυσοδέτων ὑπερανέχων αὐτοῦ* etc. Den Lorbeerkranz hatte der Triumphator auf dem Haupte, Dion. 2, 34: *δάφνῃ κατεστεμμένος τὰς κόμας*. — *spoliis*, diese wurden in dem Vestibulum des triumphirenden Feldherrn aufgehängt, s. 38, 43, 11; oder derer, welche der Feldherr wegen ihrer Tapferkeit mit denselben beschenkt hatte, s. Tac. Ann. 12, 39; L. 23, 23, 6. — *feceritis*, das Volk gestattete nur in sofern den Triumph als es für den Tag desselben das imperium ertheilte, s. 4, 20, 1. — *adicere*, zu den eben erwähnten. Der Sinn ist: dass diese Männer befähigt werden hinzuzufügen, durch die Annahme der Rogation, c. § 11, vgl. Tac. H. 1, 77. — *Iovis ornatu*, die toga picta und tunica palmata wurde für den Triumph aus dem Tempel des Iupiter genommen, der Triumphator repräsentirt den Iupiter selbst, s. 5, 41, 2, vgl. Plin. 33, 7, 111: *Iovis ipsius simulacri faciem diebus festis minio inlini solitam triumphantiumque*, Preller S. 184. — *per urbem*, vom campus Martius durch den circus Flaminius, die porta Carmentalis, den circus maximus, über die via sacra auf das Capitol, s. Becker 1, 145 ff, Preller Myth. S. 205. — *si conspic.* (wenn es richtig ist, da die Hss. *is*

lituo, capite velato victimam caedet auguriumve ex arce capiet?
cuius imaginis titulo consulatus censuraque et triumphus aequo 11
animo legetur, si auguratum aut pontificatum adieceritis, qui sustinebunt legentium oculi? equidem — pace dixerim deum — 12
eos nos iam populi Romani beneficio esse spero, qui sacerdotiis non minus reddamus dignatione nostra honoris quam acceperimus, et deorum magis quam nostra causa expetamus, ut, quos privatim colimus, publice colamus.

Quid autem ego sic adhuc egi, tamquam integra sit causa 8
patriciorum de sacerdotiis, et non iam in possessione unius amplissimi simus sacerdotii? decemviros sacris faciundis, carminum 2
Sibyllae ac fatorum populi huius interpretes, antistites eosdem Apollinaris sacri caerimoniarumque aliarum plebeios videmus.

consp. haben, ist viell. *is non conspic.* zulesen) scheint sich nicht sowol an *cui deorum — potest* anzuschliessen, als an den in *qui — oculi* § 11 liegenden Gedanken, obgleich dieser nur zu dem unmittelbar vorhergeh. *cuius — legetur* etc., passt. Ueber den Wechsel des Modus in *conspiciatur — caedet — capiet*, s. 21, 13, 5; 29, 18, 18; Tac. H. 1, 84: *quas mentes imprecentur, quid — optabunt* u. a. — *capide*, Varro L. L. 5, 121: *capis — a capiendo, quod ansatae, ut prehendi possent i. e. capi;* Paul. Diac. p. 48: *capis vasis genus, dictum a capiendo;* Cic. N. D. 3, 17, 43 nennt es *capeduncula.* — *lituo*, 1, 18, 7. — *capite vel.* ist der Gleichheit der Glieder wegen zum Folg. zu ziehen, was um so leichter geschehen kann, als *capite vel.*, nicht allein Auspicien gehalten, s. 1, 18, 7, sondern auch fast alle Opfer, s. 1, 7, 10, dargebracht wurden. — *victim. c.*, eine andere Bezeichnung des Pontificates als *cum capide;* ebenso entsprechen sich in Bezug auf das Augurat *cum lituo* und *augurumve* etc., *ve* wie § 9. — *in arce*, 4, 18, 6. Ueber die Opfer der pontifices § 5. — *adieceritis*, die Möglichkeit dazu durch die Annahme der Rogation gegeben habt. — *imaginis t.*, 8, 40, 4. — *qui*, wie sollten wol? s. 26, 3, 3. — *legentium*, praef. 5. — *pace* die Götter mögen mir deshalb nicht zürnen. — *beneficio*, durch die Wahl zu den höchsten Ehrenstellen. — *dignatione*, 7, 25, 11; zum Gedanken vgl. 26, 12, 8. — *deor. mag.*, anders c. 6, 10; s. Marq. 4, 45. — *publice*, dass wir im Namen des Staates und für denselben die Götter verehren dürfen, § 5.

8. 1—2. Die Sache sei eigentlich schon entschieden. — *sic — tamq.*, 8, 33, 13. — *integra*, als ob noch nichts in der Sache geschehen, noch keine Entscheidung gegeben sei, s. 4, 7, 7; 9, 42, 10; 10, 25, 17; specieller ausgedrückt durch *et non* etc. — *de sacerdot.* gehört zu *causa patricior.*, s. 8, 27, 11. — *decemv. s. f.*, 3, 10, 7; 6, 42, 1. — *fatorum p.*, 5, 14, 4. — *interpretes*, welche die sibyllischen Sprüche (mit Hülfe griechischer Dolmetscher) wahrscheinlich nach gewissen Regeln, die als Geheimniss bewahrt wurden, deuteten, Nieb. R. G. 1, 561. — *antistites*, die zweite Function der decemviri, sie sind Priester des Apollo, s. Preller S. 132. — *Apollinar. s.*, wahrscheinlich der Cultus des Apollo in dem Tempel desselben, s. 7, 20, 9. — *caerim. al.*, die Lectisternien, Apollinarspiele in späterer Zeit, und andere nach den sibyllin. Büchern einge-

3 nec aut tum patriciis ulla iniuria facta est, cum duoviris sacris faciundis adiectus est propter plebeios numerus, et nunc tribunus, vir fortis ac strenuus, quinque augurum loca quattuor pontificum
4 adiecit, in quae plebei nominentur, non ut vos, Appi, vestro loco pellant, sed ut adiuvent vos homines plebei divinis quoque rebus procurandis, sicut in ceteris humanis pro parte virili adiuvant.
5 noli erubescere, Appi, collegam in sacerdotio habere, quem in censura, quem in consulatu collegam habere potuisti, cuius tam dictatoris magister equitum quam magistri equitum dictator esse
6 potes. Sabinum advenam, principem nobilitati vestrae — seu Attium Clausum seu App. Claudium mavultis —, illi antiqui pa-
7 tricii in suum numerum acceperunt: ne fastidieris nos in sacerdotum numerum accipere. multa nobiscum decora adferimus, immo omnia eadem, quae vos superbos fecerunt: L. Sextius pri-
8 mus de plebe consul est factus, C. Licinius Stolo primus magister equitum, C. Marcius Rutilus primus et dictator et censor, Q. Publi-
9 lius Philo primus praetor. semper ista audita sunt eadem, penes vos auspicia esse, vos solos gentem habere, vos solos iustum im-

führte Culte, s. 25, 12; Marq. 4, 327 ff.

3—4. Den Patriciern geschieht kein Unrecht. — *numerus*, eine bestimmte, gleiche Zahl. — *et nunc* ist nach *aut tum* als Anacoluth zu betrachten, wie 2, 24, 5; 39, 25, 2; Cic. Fin. 4, 28, 77: *aut concedatur — et quasi intersit* u. a. — *adiecit*, s. c. 6, 9. Es wird hier nur ein Ogulnier genannt, der eigentliche Antragsteller, der andere war wol subscriptor. — *nominentur*, das mit der eidlichen Versicherung den Würdigsten vorzuschlagen verbundene Nennen eines Candidaten zum Augurat, und in jener Zeit auch zum Pontificate, war die erste Handlung bei der Cooptation, vgl. 26, 23, 8: *Ti. Otacilius — pontifex, quia exacto anno mortuus erat, ideo nominatio in locum eius non est facta.* — *vestro l. p.*, dieses geschieht nicht in Rücksicht auf das Pontificat, s. c. 6, 6, würde aber in Bezug auf das Augurat eintreten, wenn die Voraussetzung L's: c. 6, 7 richtig wäre, s. Marq. 4, 347, oder er nicht etwa die jetzigen Inhaber der einzelnen Stellen meint. — *ceteris* ist wie *alii* 4, 41, 8 gebraucht, s. 21, 54, 5, vgl. 7, 37, 6; Tac. H. 4, 56. — *pro v. p.*, 3, 71, 8.

5—9. Ebensowenig ist es eine Schande für die Patricier, wenn Plebejer Priesterstellen erlangen. *nobilitati*, s. c. 41, 5; 8, 4, 5; 9, 40, 3. — *seu Att. Cl.* etc., 2, 16: mögt ihr ihn mit seinem sabinischen oder röm. Namen lieber nennen; über Attius s. Schwegler 2, 57 f. — *patric. accep.*, die Curien, s. 4, 4, 7; ib. 3, 14; Becker 2, 1, 92. — *ne fastidier.*, s. 3, 2, 9, hier um abzuwechseln, s. § 5: *noli.* — *decora*, was c. 7, 12 *dignatio* war. — *primus fact.*, dieses wurde in den Fasten bemerkt. *Sext.* 7, 1; *Licin.* 6, 39; *Marcius* 7, 17, 7 u. 22, 7; *Publil.*, 8, 15, 9. — *auspicia*, 6, 41, 5. — *gentem*, die patricische, s. 4, 1, 2, von der die plebejische, 6, 37, 11 immer noch verschieden ist. — *imperium et ausp.*, beide gehören eng zusammen, ohne auspicium, hier das Recht Auspicien anstellen zu dürfen (*spectio*) giebt es kein imperium, s. Marq. 4, 348. Beides ha-

perium et auspicium domi militiaeque. aeque adhuc prosperum 10
plebeium et patricium fuit, porroque erit, Quirites. en umquam
fando audistis patricios primo esse factos non de caelo demissos,
sed qui patrem ciere possent, id est nihil ultra quam ingenuos?
consulem iam patrem ciere possum, avumque iam poterit filius
meus. nihil est aliud in re, Quirites, nisi ut omnia negata adi- 11
piscamur. certamen tantum patricii petunt, nec curant, quem
eventum certaminum habeant. ego hanc legem, quod bonum fau- 12
stum felixque sit vobis ac rei publicae, uti rogas iubendam cen-
seo." Vocare tribus extemplo populus iubebat, apparebatque 9

ben also bis jetzt die Plebejer widerrechtlich (daher *iustum*) ausgeübt, s. 4, 6, 1. — *domi mil.*, bezieht sich auf Beides; doch ist zunächst wol an das richterliche und militärische imperium zu denken.

10. *aeque* etc., vgl. c. 7, 7: die Götter haben durch die That den Plebejern gleiche Berechtigung zu den Auspicien u. s. w. verliehen, und die Behauptung, dass ihr allein die *gens* habet, wird durch die Geschichte widerlegt. — *en umquam*, 4, 3, 10: alle Welt weiss ja, dass nicht vom Himmel Gefallene anfänglich zu Patriciern gemacht worden sind, sondern diejenigen u. s. w. *patricios* gehört zum Prädicate. *de caelo lap. sed (eos) qui* enthalten die Subjecte. — *factos* ist mit Nachdruck gebraucht: sie seien dazu gemacht geworden, nicht es ursprünglich gewesen. — *de cael. lap.*, s. 4, 1, 2, als eine besondere Caste, wie in der That viele patricische Geschlechter ihren Ursprung auf die Götter zurückführten. — *qui patrem c. p.*, eine etymologische Erklärung von *patricius*, indem man das Suffix *cius*, wiewol unrichtig, von *cieo* ableitete. *pater*, obgleich ursprünglich in der 1, 8, 7 angegebenen Bedeutung gedacht, ist hier einfach als Vater genommen; zu Patriciern hätten die Könige diejenigen gemacht, welche einen Vater hätten nennen, aufweisen können, Freigeborene gewesen seien, vgl. Fest. p. 241: *patricios* Cincius ait — *eos appellari solitos qui nunc ingenui vocentur;* Dion. 2, 8: *πατρικίους κληθῆναί φασι ὅτι πατέρας εἶχον ἀποδεῖξαι μόνοι, ὡς τῶν γε ἄλλων δραπετῶν ὄντων καὶ οὐκ ἐχόντων ὀνομάσαι πατέρας ἐλευθέρους* etc.; zur Sache s. 4, 1, 2; Lange 1, 165 ff. — *id est* etc., also seien auch die Plebejer, welche *ingenui*, s. 9, 46, 1, wären, patricii. — *consulem*, mit Nachdruck vorangestellt: nicht allein einen freien Vater, sondern einen Consul als Vater. Er habe also eine gens wie die Patricier und so zugleich die Nobilität, c. 7, 7.

11—12. *nihil al.* etc., das wissen die Patricier wol, sie wollen uns aber nichts von freien Stücken gewähren. — *in re*, 4, 4, 12: in Wahrheit verhält es sich so u. s. w. Im Folg. liegt der Nachdruck auf *negata:* immer erst nachdem u. s. w. — *ego* steht nicht selten am Ende einer Rede, wo mit Nachdruck der Hauptgedanke derselben ausgesprochen und der Ansicht Anderer entgegengestellt wird. — *uti rogas*, 6, 38, 5. — *iubend.*, 9, 43, 2.

9. 1. *populus*, die in der contio versammelte Volksmenge fordert, dass sogleich die Comiten berufen und abgestimmt werden solle, s. 3, 71, 3; allein mehrere Tribunen intercediren. — *vocare*, n. die dazu Befugten s. 3, 22, 6; 22, 51, 7; 25,

accipi legem: ille tamen dies intercessione est sublatus. postero
2 die deterritis tribunis ingenti consensu accepta est. pontifices creantur suasor legis P. Decius Mus, P. Sempronius Sophus C. Marcius Rutilus M. Livius Denter, quinque augures item de plebe: C. Genucius P. Aelius Paetus M. Minucius Faesus C. Marcius T. Publilius. ita octo pontificum, novem augurum numerus factus.
3 Eodem anno M. Valerius consul de provocatione legem tulit diligentius sanctam. tertio ea tum post reges exactos lata est
4 semper a familia eadem. causam renovandae saepius haud aliam fuisse reor, quam quod plus paucorum opes quam libertas plebis poterat. Porcia tamen lex sola pro tergo civium lata videtur,

10, 6 u. a.; Z. § 617. — *accipi*, die Stimmung des Volkes liess es erwarten, vgl. 6, 39, 12; 5, 20, 1. — *sublatus*, die Intercession war nur suspensiv, konnte bei Wiederholung des Antrags unterbleiben. — *deterritis*, die intercedirenden Tribunen geben nach, als sie die entschiedene Absicht des Volkes sehen, s. 6, 38, 3; 10, 37, 9.

2. *creantur*, L. fasst kurz den Erfolg des Gesetzes zusammen: die Rogation wird angenommen und in Folge davon werden Plebejer ernannt; denn die Augurn und Pontifices werden nicht, wie später der pontifex max., vom Volke gewählt, sondern von den Collegien cooptirt, s. c. 6, 6: *adlegerentur*, 40, 42, 13; 45, 44, 3; vgl. 2, 2, 2: *regem sacrificulum creant.* Wo genauer gesprochen wird, steht *creari* dem *cooptari* entgegen, s. 39, 46, 1: *pontifex maximus mortuus est: in cuius locum M. Sempronius pontifex est cooptatus; pontifex maximus est creatus C. Servilius Geminus.* — *octo — factus*, die Zahl 8 u. 9 wurde so erreicht, s. c. 6, 8: *expleverunt;* oder bestimmt. L. nimmt sowol hier als c. 8, 3 f., 6, 5 an, dass früher regelmässig vier, nach der Annahme des Gesetzes acht pontifices gewesen seien, s. Marq. 4, 188 ff.; Preller Mythol. 109. Da Cicero in der zu c. 6, 7 angef. Stelle fünf pontifices vor der lex Ogulnia angiebt, so nehmen Andere an L. habe entweder den pontifex maximus in der Zahl acht nicht begriffen, oder nicht angegeben dass gerade eine Stelle offen gewesen sei, s. Lange 1, 269; Schwegler 1, 542.

3. *de provoc.*, 1, 26, 6. — *diligent.*, s. Cic. Verr. 3, 8, 20: *scripta lex ita diligenter est.* — *sanctam* ist nach § 5 hier nur: bestimmt, eingeschärft, nicht dass eine Strafandrohung hinzugefügt wäre, s. Instit. II, 1, 10: *legum eas partes quibus poenas constituimus adversus eos, qui contra leges fecerint, sanctiones vocamus.* — *tertio*, s. 2, 8. Als Wiederholung des a. a. O. erwähnten Gesetzes scheint L. das 3, 55, 4 gegebene zu betrachten, obgleich dieses eine Strafandrohung enthielt, und eine lex sacrata war.

4. *libert. pl.*, die Plebs war besonders den Misshandlungen, welche sonst nur Sclaven erdulden, ausgesetzt, da sich die Optimaten weil das Gesetz keine Strafe drohte, über dasselbe wegsetzten, s. 2, 27, 12; ib. 55, 5. — *tamen* etc. obgleich die lex Valeria bestimmter abgefasst war, so hat es doch den Anschein, dass erst die lex Porcia gegen die Willkür der Magistrate schützte, da sie zuerst eine Strafandrohung enthielt, s. Cic. Rep. 2, 31: *neque vero leges Porciae, quae tres sunt trium Porciorum — quicquam prae-*

quod gravi poena, si quis verberasset necasselve civem Romanum,
sanxit. Valeria lex cum eum qui provocasset virgis caedi securi- 5
que necari vetuisset, si quis adversus ea fecisset, nihil ultra quam
„inprobe factum“ adiecit. id, qui tum pudor homimum erat, 6
visum credo vinculum satis validum legis. nunc vix servus ero
ita minetur quisquam.

Bellum ab eodem consule haudquaquam memorabile adver- 7
sus rebellantes Aequos, cum praeter animos feroces nihil ex an-
tiqua fortuna haberent, gestum est. alter consul Apuleius in 8
Umbria Nequinum oppidum circumsedit. locus erat arduus atque
in parte una praeceps, ubi nunc Narnia sita est, nec vi nec mu-
nimento capi poterat. itaque eam infectam rem M. Fulvius Paetus 9
T. Manlius Torquatus novi consules acceperunt. in eum annum 10
cum Q. Fabium consulem non petentem omnes dicerent centuriae,

ter sanctionem attulerunt novi, Rab. perd. 4, 13, es verbot bei schwerer Strafe einen röm. Bürger irgendwo zu geisseln oder zu tödten. Dass man sich gegen solche Strafen durch die Provocation sicher stellen konnte, scheint aus dem Zusammenhange hervorzugehen, und die lex Porcia wird auch sonst mit der Provocat. in Verbindung gesetzt, s. d. St. aus Cicero. *Porcia*, vielleicht von dem Tribun P. Porcius Laeca 199 a. Ch. gegeben. Nach Cicero muss sie zweimal wie die Valerische wieder eingeschärft sein. — *pro terg.*, für Leib und Leben, zunächst aber gegen die Geisselung. — *quod*, insofern. — *gravi poena*, mit dieser wird der Magistrat bedroht, welcher das Gesetz übertritt, obgleich ihn die Strafe erst treffen konnte, wenn er sein Amt niedergelegt hatte. Eben so ist durch *si quis* der Magistrat gemeint.

5—6. *inprobe f.* n. *fore*, *si quis fecisset*, s. § 11: eine schlechte schimpfliche That, nur in moralischer Beziehung; nicht als gesetzwidrig, daher die Uebertretung § 4, wozu das Folg. *qui tum* etc. wenig passt. — *pudor*, 5, 46, 7. — *vinculum*, eine Fessel die von der Uebertretung des Gesetzes abhalten könnte, eine Stütze des Gesetzes, s. c. 13, 14; 8, 28, 8; s. Ihering Geist des r. Rechts 2, 138. — *ero* (= *hero*): jetzt bedient sich sogar der Sclave gegen seinen Herrn, von dem er doch Alles dulden muss, stärkerer Ausdrücke als damals das mächtigste Volk gegen seine Magistrate, vgl. Einleit. S. 16, f.

9, 7 — **11**, 10. Krieg mit den Aequern und Umbrern; zwei neue Tribus; die Colonie Narnia; Verhältnisse in Etrurien.

6—9. *rebellantes*, wahrscheinlich aus gleichem Grunde wie c. 1, 7; Nieb. 3, 313. — *feroces an.*, die sie oft in den früheren Kriegen mit den Römern gezeigt hatten, vgl. 9, 45, 17. — *Umbris*, s. c. 1, sie scheinen sich mit den Aequern erhoben zu haben. — *Nequinum*, auf einem hohen Felsen am Flusse Nar. — *nec vi* etc., s. 9, 24, 2. — *acceperunt*, c. 10, 2.

10. *in eum a.*, in welchem die beiden Genannten Consuln waren. *omnes centur.*, s. 4, 30, 15. — *dicerent c.*, in den Centurien stimmten die Einzelnen, s. c. 11, 4, das Resultat der Abstimmung wurde von dem rogator centuriae, 9, 46, 2, dem praeco und durch diesen dem Magistrate, der die Comitien hielt, mit der Formel: *centuria dicit Ga-*

ipsum auctorem fuisse Macer Licinius ac Tubero tradunt diffe-
11 rendi sibi consulatus in bellicosiorem annum: eo anno maiori se
usui rei publicae fore urbano gesto magistratu. ita nec dissimu-
lantem quid mallet, nec petentem tamen aedilem curulem cum
12 L. Papirio Cursore factum. id ne pro certo ponerem, vetustior
annalium auctor Piso effecit, qui eo anno aediles curules fuisse
tradit Cn. Domitium Cn. F. Calvinum et Sp. Carvilium Q. F. Ma-
13 ximum. id credo cognomen errorem in aedilibus fecisse, secu-
tamque fabulam mixtam ex aediliciis et consularibus comitiis
14 convenientem errori. et lustrum eo anno conditum a P. Sem-
pronio Sopho et P. Sulpicio Saverrione censoribus, tribusque
additae duae, Aniensis ac Teretina. haec Romae gesta.

10 Ceterum ad Nequinum oppidum cum segni obsidione tempus
tereretur, duo ex oppidanis, quorum erant aedificia iuncta muro,
specu facto ad stationes Romanas itinere occulto perveniunt;
2 inde ad consulem deducti praesidium armatum se intra moenia
3 et muros accepturos confirmant. nec aspernanda res visa neque
incaute credenda. cum altero eorum — nam alter obses reten-
4 tus — duo exploratores per cuniculum missi; per quos satis
comperta re trecenti armati transfuga duce in urbem ingressi
nocte portam, quae proxima erat, cepere. qua refracta consul
5 exercitusque Romanus sine certamine urbem invasere. ita Ne-

ium consulem mitgetheilt. Anders *facere*, 3, 21, 8. Dass Fabius zum Consul ernannt worden sei, berichteten mehrere, das Folgende: *ipsum* etc. nur die beiden Genannten, s. 4, 23, 2. Fabius müsste dann bei der Ankündigung des Resultates der Wahl sich gegen dieselbe erklärt haben.

11—14. *gesto = si gessisset*, in orat. recta: *si gessero — erit.* — *nec — nec — tamen* vgl. 21, 3, 3: *et — et tamen* 31, 13, 5; *petentem* enthält zugleich die Einräumung zu *factum*, vgl. 1, 24, 1. — *id — cognom.*, der Name *Maximus* habe veranlasst, dass Fabius für den Aedil gehalten, s. c. 3, 3, und die von Macer u. s. w. berichtete Erzählung erdichtet worden sei. — *mixtam ex*, vgl. 27, 2, 11; der Ausdruck ist verkürzt st.: in welcher Angaben über beide Comitien combinirt und dem Irrthum angepasst waren. Uebrigens war Fabius schon 423 a. u. Aedil, s. 8, 18, 4. — *lustrum*, es ist, da das Dictatorenjahr c. 5, 14 nicht wirklich vorhanden war, erst das vierte Jahr nach der Censur des Fabius 9, 46; Mommsen Chron. S. 164. — *Sempron.* etc. § 2; 9, 33; 45. — *tribus*, s. 8, 17; 9, 20; es werden so 33 Tribus. — *Teretina*, so findet sich der Name auf einer Inschrift, die Hss. haben *Terentina*, die Tribus wurde viell. am oberen Laufe des Trerus eingerichtet (nach Th. Mommsen).

10. 1—5. *iuncta*, 1, 44, 4. — *specu*, was § 4 *cuniculus* heisst. — *moenia*, allgemein: Befestigungswerke; *muros*, speciell, s. c. 45, 12, vgl. c. 17, 7. — *consulem*, s. § 5; c. 9, 9: *consules* war nur Bezeichnung des Jahres. — *nec asp.* etc., 21, 34, 4: *nec temere creden-*

quinum in dicionem populi Romani venit. colonia eo adversus Umbros missa a flumine Narnia appellata: exercitus cum magna praeda Romam reductus.

Eodem anno ab Etruscis adversus indutias paratum bellum. 6
sed eos alia molientis Gallorum ingens exercitus finis ingressus paulisper a proposito avertit. pecunia deinde, qua multum po- 7
terant, freti socios ex hostibus facere Gallos conantur, ut eo adiuncto exercitu cum Romanis bellarent. de societate haud ab- 8
nuunt barbari, de mercede agitur. qua pacta acceptaque cum parata cetera ad bellum essent sequique Etruscus iuberet, infitias eunt mercedem se belli Romanis inferendi pactos. quidquid acce- 9
perint, accepisse, ne agrum Etruscum vastarent armisque lacesserent cultores. militaturos tamen se, si utique Etrusci velint, 10
sed nulla alia mercede, quam ut in partem agri accipiantur tandemque aliqua sede certa consistant. multa de eo concilia popu- 11
lorum Etruriae habita, nec perfici quicquam potuit, non tam quia inminui agrum quam quia accolas sibi quisque adiungere tam efferatae gentis homines horrebat. ita dimissi Galli pecuniam 12
ingentem sine labore ac periculo paratam rettulerunt. Romae terrorem praebuit fama Gallici tumultus ad bellum Etruscum adiecti: eo minus cunctanter foedus ictum cum Picenti populo est.

dum nec aspernandum ratus; 3, 16, 3. — *in dic. venit,* 8, 20, 6. — *a flum.* n. *Nare*, die Colonie, wie Ocriculum an der Strasse, welche nachher die via Flaminia geworden ist, gelegen, diente zur Deckung der Tiberlinie und zur Niederhaltung der Umbrer (*advers. Umbr.*), Nieb. 3, 312. — *reductus*, nach den Triumphalfasten triumphirt Fulvius *a. DCDLIV. VII. K. Oct. de Samnitibus et Nequinatibus*, so dass auch Samniten an der Vertheidigung des für den Uebergang nach Etrurien wichtigen Punktes sich betheiligt und jetzt schon den Frieden gebrochen hätten.

6—7. *indutias*, s. c. 5; das zweite Jahr war noch nicht abgelaufen, vgl. c. 6. — *alia m.*, etwas ganz Anderes als einen Krieg gegen die Gallier, s. 2, 3, 6. — *Gallorum*, nach Polybius 2, 19 neue über die Alpen gekommene Schwärme, welche von ihren Volksgenossen nach Süden gewiesen werden, daher § 10: *tandemque* etc., vgl. 5, 36, 3. — *pecunia*, s. c. 16, 6; 9, 37, 10. — *cum R. b.*, nach Polyb. haben die Gallier und Etrusker das römische Gebiet verwüstet.

8—12. *de soc.* etc., s. 9, 41, 7; 6, 17, 8: *non negatum — de captivis.* — *agitur*, 8, 37, 2. — *cetera*, alles Uebrige, mit Ausnahme der gallischen Truppen. — *infitias e.*, 6, 40, 4. — *armisque*, Z. § 337. — *acceperint*, *accepisse*, das Letztere ohne *eo* oder *id circo* angeknüpft, um die beiden gleichen Begriffe im einräumenden und beschränkenden Satze unmittelbar an einander zu rücken. — *paratam*, 5, 6, 1. — *Picenti* von *pic-us*, vgl. 9, 31, 4, ein sabellischer Volksstamm zwischen Umbrien und dem adriatischen Meere, folgt erst jetzt dem Beispiel der übrigen Sabeller, s. c. 3; 9, 45, wahrscheinlich erhielten sie günstige Bedingungen von den Römern,

11 T. Manlio consuli provincia Etruria sorte venit; qui vixdum ingressus hostium finis cum exerceretur inter equites, ab rapido
2 cursu circumagendo equo effusus extemplo prope expiravit. tertius ab eo casu dies finis vitae consuli fuit. quo velut omine belli accepto deos pro se commisisse bellum memorantes Etrusci
3 sustulere animos. Romae cum desiderio viri tum incommoditate temporis tristis nuntius fuit, ut patres ab iubendo dictatore consulis subrogandi comitia ex sententia principum habita deterru-
4 erint. M. Valerium consulem omnes sententiae centuriaeque dixere, quem senatus dictatorem dici iussurus fuerat. tum ex-
5 templo in Etruriam ad legiones proficisci iussit. adventus eius conpressit Etruscos adeo, ut nemo extra munimenta egredi au-
6 deret, timorque ipsorum obsidioni similis esset. neque illos novus consul vastandis agris urendisque tectis, cum passim non villae solum sed frequentes quoque vici incendiis fumarent, elicere ad certamen potuit.

7 Cum hoc segnius bellum opinione esset, alterius belli, quod multis in vicem cladibus haud inmerito terribile erat, fama Pi-

die so wie früher in Apulien Bundesgenossen im Rücken ihrer Feinde erhalten; Nieb. 3, 420; 313.

11. 1—2. *sorte ven.*, 8, 1, 2; 9, 12, 1. — *exerceretur*, Uebungen anstellte, vgl. 7, 33, 2 die Stelle aus Plinius. — *inter*, unter, mit. — *ab rap. c.*, als er unmittelbar vom Gallop weg, im vollen Laufe, das Pferd wendete; wie 8, 7, 10: *circumactis equis*, 6, 24, 7, ist *equo* mit *circumagendo* zu verbinden. Ueber das Gerund. 4, 29, 3. — *effusus*, s. 30, 12, 1: *equo graviter icto effusus opprimitur*. — *quo*, indem man in diesem Ereigniss — fand, s. 1, 23, 4. — *pro se*, 5, 17, 7; 21, 40, 11. — *commisso*, 8, 25, 5.

3. *ut*, so dass u. s. w. Der Senat hielt schon die Ernennung eines Dictators für nöthig, und wurde nur durch den Umstand, dass in den Comitien eine der Ansicht, dem Wunsche des Senates entsprechende (*ex sententia*) Wahl erfolgte, davon abgehalten. — *iubendo*, c. 8, 11; 1, 22, 1, erklärt sich aus *dici iussurus erat* n. *a consule;* es ist das die Wahl des Dictators anordnende Senatsconsult.

4—5. *Valerium*, s. Plin. 7, 48, 157: *M. Valerius Corvinus C. annos inplevit; cuius inter primum et sextum consulatum XLVI anni fuere*, eben so viele scheint L. gezählt zu haben, s. 7, 26, vgl. c. 5, 14. — *omnes s.*, die einzelnen Stimmen in den Centurien, suffragia, die auch *sententiae* genannt werden, Val. Max. 9, 12, 7: *dum sententiae diriberentur;* vgl. Cic. Leg. ag. 2, 11: *maiores de singulis magistratibus bis vos sententiam ferre voluerunt*, vgl. 8, 37, 11. An die *sententiae* der Senatoren, s. 3, 17, 4, ist nicht zu denken. — *dixere*, s. c. 9, 10. — *iussurus f.* n. wenn die Wahl nicht so ausgefallen wäre. — *iussit*, s. zu 2, 63, 3; doch ist *iubere* wol nicht streng zu nehmen, da der Dictator ausser in Geldangelegenheiten s. 22, 23, 5, nicht vom Senate abhieng; vgl. c. 16, 1; 32, 3. — *obsidioni*, = timori qualis obsessorum esse solet, s. 8, 18, 11.

centium novorum sociorum indicio exorta est: Samnites arma
et rebellionem spectare, seque ab iis sollicitatos esse. Picentibus 8
gratiae actae et magna pars curae patribus ab Etruria in Samni-
tes versa est. caritas etiam annonae sollicitam civitatem habuit, 9
ventumque ad inopiae ultimum foret, ut scripsere quibus aedilem
fuisse eo anno Fabium Maximum placet, ni eius viri cura, qualis
in bellicis rebus multis tempestatibus fuerat, talis domi tum in
annonae dispensatione praeparando ac convehendo frumento
fuisset. eo anno — nec traditur causa — interregnum initum. 10
interreges fuere Ap. Claudius, dein P. Sulpicius. is comitia con-
sularia habuit, creavit L. Cornelium Scipionem Cn. Fulvium
consules.

Principio huius anni oratores Lucanorum ad novos consu- 11
les venerunt questum, quia condicionibus perlicere se nequiverint
ad societatem armorum, Samnites infesto exercitu ingressos fines
suos vastare belloque ad bellum cogere. Lucano populo satis 12
superque erratum quondam, nunc ita obstinatos animos esse,
ut omnia ferre ac pati tolerabilius ducant, quam ut umquam
postea nomen Romanum violent. orare patres, ut et Lucanos in 13

7—9. *in vicem*, attributiv. — *seque — sollicitatos*, wahrscheinlich stand dieses mit dem c. 10 erwähnten Bündniss in Beziehung, die Picenter haben die vortheilhaftere Verbindung mit Rom gewählt. — *caritas a.*, ist lange nicht erwähnt, wahrscheinlich sorgte Campanien für hinreichende Vorräthe, s. 7, 31, 1. — *in. ultimum*, 9, 3, 1; 28, 28, 8. — *dispensatio = cura annonae*, die Verwaltung des Getraidewesens, die Versorgung der Stadt, mit Getraide, welche, wie hier zuerst erwähnt wird, den Aedilen oblag, s. 4, 12, 10; Becker 2, 2, 321.

10. *eo a.*, das in welchem Valerius Consul war, dagegen ist § 11 *huius anni* das der eben gewählten Consuln. — *Ap. Claudius*, nach L. ist, da Appius die Wahl nicht leitet, damals das nicht geschehen, was von Cic. Br. 14, 55 erzählt wird: *M. Curium* (possumus suspicari disertum), *quod is tribunus pl. interrege Appio Caeco, — comitia contra leges habente cum de plebe consulem non accipiebat, patres ante auctores fieri coegerit;* doch werden mehrere interregna des Appius nur auf einer Inschrift bei Orelli 539 erwähnt, s. Drumann 2, 173.

11, 11—12. Beginn des dritten samnitischen Krieges. Dion. 16, 11 ff.

11. *oratores*, 9, 45, 18. — *Lucanorum*, s. zu c. 12, 1. — *condicionibus*, 6, 40, 7: durch günstige Bedingungen. Die Samniten suchen sich durch Bundesgenossen auf den neuen wegen der Erweiterung und Befestigung der röm. Macht nothwendigen Kampf vorzubereiten. — *fines s.* gehört zu *ingressos* und zu *vastare.*

12—13. *Lucano*, 1, 23, 10. — *obstinatos* gewöhnlich im particip. vgl. jedoch 23, 29, 7, und mit einem Infinitiv, s. 7, 21, 1; 9, 32, 9 u. a., oder mit *ad*, s. 6, 3, 9, steht hier absolut, indem das Object in den Satz mit *ut* übergegangen ist, vgl. Festus p. 193: *obstinato, obfirmato,*

fidem accipiant et vim atque iniuriam ab se Samnitium arceant.
se, quamquam bello cum Samnitibus suscepto necessaria iam
facta adversus Romanos fides sit, tamen obsides dare paratos
12 esse. Brevis consultatio senatus fuit: ad unum omnes iungen-
dum foedus cum Lucanis resque repetendas ab Samnitibus cen-
2 sent. benigne responsum Lucanis ictumque foedus, fetiales
missi, qui Samnitem decedere agro sociorum ac deducere exer-
citum finibus Lucanis iuberent. quibus obviam missi ab Samni-
tibus qui denuntiarent, si quod adissent in Samnio concilium,
3 haud inviolatos abituros. haec postquam audita sunt Romae,
bellum Samnitibus et patres censuerunt et populus iussit. con-
sules inter se provincias partiti sunt: Scipioni Etruria, Fulvio
Samnites obvenerunt, diversique ad suum quisque bellum profi-
4 ciscuntur. Scipioni segne bellum et simile prioris anni militiae
expectanti hostes ad Volaterras instructo agmine occurrerunt.
5 pugnatum maiore parte diei magna utrimque caede. nox incertis,
qua data victoria esset, intervenit; lux insequens victorem victum-
6 que ostendit, nam Etrusci silentio noctis castra reliquerunt. Ro-
manus egressus in aciem ubi professione hostium concessam
victoriam videt, progressus ad castra, vacuis cum plurima praeda
7 — nam et stativa et trepide deserta fuerant — potitur. inde in
Faliscum agrum copiis reductis cum inpedimenta Faleriis cum
modico praesidio reliquisset, expedito agmine ad depopulandos
8 hostium fines incedit. omnia ferro ignique vastantur; praedae

ut tenere possit. — *fidem*, 8, 1, 10; im Folg. hat es eine andere Bedeutung. Die Lucaner scheinen im Frieden mit dem Samniten 9, 45, 4 frei geblieben zu sein. — *Lucanos* st. *se* um den Gegensatz gegen *Samnit.* zu heben; zur Sache vgl. 25, 16, 12.

12. 1—2. *iungend. foed.*, der Senat allein ertheilt das Bündniss; das frühere, 8, 25 erwähnte, ist längst aufgelöst, s. 11, 11; 8, 27, 1. — *fetiales*, 9, 45, 6. — *decedere*, vgl. 7, 31, 9. — *concilium*, s. c. 13, 3; 8, 39, 10.

3—4. *Samnitibus* von *bellum censuerunt* und *bell. iussit* abhängig, über die Construct. *bellum censere* s. 31, 7, 14: *ite in suffragia, et quae patres censuere iubete;* Caes. B. G. 7, 77, 1; Tac. Ann. 13, 38: *censentur Ostorio triumphi insignia;* über *iubere* 9, 43, 2. — *quisque* 2, 7, 1. — *militiae* Kriegführung. — *Volaterras*, tuskisch Velanthri, eine feste und mächtige Stadt im westlichen Etrurien. — *instructo ag.* „in formam proelii ordinato," Dr.

5—6. *qua*, 1, 27, 6, statt des bestimmteren *utra parte*, 7, 9, 7. — *reliquer.*, 2, 1, 2. — *egress. in ac.* kurz st.: aus dem Lager gerückt war und sich in Schlachtordnung aufgestellt hatte. — *professione*, bei Früheren selten, von etwas Schimpflichem auch von Tacitus gebraucht. — *vacuis* n. *iis*.

7—8. *Faliscum* etc., die Falisker sind jetzt noch mit den Römern verbunden, vgl. c. 45, 6. — *expedito*, 9, 31, 7. — *solum*, Verwüstung des offenen Landes, vgl. c. 11, 6; 6, 31,

undique actae. nec solum modo vastum hosti relictum, sed ca-
stellis etiam vicisque inlatus ignis: urbibus oppugnandis tempe-
ratum, in quas timor Etruscos conpulerat. — Cn. Fulvii consulis 9
clara pugna in Samnio ad Bovianum haudquaquam ambiguae
victoriae fuit. Bovianum inde adgressus nec ita multo post Au-
fidenam vi cepit.

Eodem anno Carseolos colonia in agrum Aequiculorum de- **13**
ducta. Fulvius consul de Samnitibus triumphavit. cum comitia 2
consularia instarent, fama exorta Etruscos Samnitesque ingentes
conscribere exercitus: palam omnibus conciliis vexari principes 3
Etruscorum, quod non Gallos quacumque condicione traxerint
ad bellum; increpari magistratus Samnitium, quod exercitum
adversus Lucanum hostem conparatum obiecerint Romanis;
itaque suis sociorumque viribus consurgere hostes ad bellum, et 4
haudquaquam pari defungendum esse certamine. hic terror, cum 5
inlustres viri consulatum peterent, omnes in Q. Fabium Maximum
primo non petentem, deinde, ut inclinata studia vidit, etiam re-

8. — *vastum*, 3, 52, 5. — *castellis*, wie bei Volsinii 9, 41, vgl. ib. c. 38, 1. — *urbib. o. t.*, vgl. 26, 31, 5. Ganz anders erscheint die Geschichte dieses Jahres nach der Grabschrift des Scipio:

Cornelius Lucius Scipio Barbatus —
Taurasia Cisauna Samnio cepit
Subigit omne Loucanam opsides-
que abdoucit.

Taurasia und Cisauna sind Orte in Samnium. Dass die Thaten Scipios in eine spätere Zeit, s. c. 18; 25; 40 ff., gehören, ist nicht wahrscheinlich, s. Mommsen 1, 434; 426.

9. *Bovianum* ist wegen der Nähe von Aufidena wahrscheinlich Bovian. vetus, s. 9, 31, 4, nicht das 9, 44, 6 erwähnte. — *Aufidena*, im Gebiete der Caracener. — *cepit* ist auch auf *Bovianum* zu beziehen, wie *adgressus* auch auf *Aufidenam*, die Begriffe sind auf die beiden Objecte vertheilt. Die Römer erscheinen sogleich mitten in Samnium.

13. Wahl des Q. Fabius.

1. *Carseolos*, nach c. 3, 2 war dieses schon geschehen. L. scheint hier anderen Annalen zu folgen als dort, die richtiger das Gebiet der Aequiculer, s. 1, 32, 5 als das der Marser nannten; oder die Gründung der Colonie war früher beschlossen und wird jetzt erst ausgeführt. — *triumphavit*, nach den Triumphalfasten *a. CDLV. Idib. Nov. de Samnitibus Etrusceisque.*

2—4. *conscribere ex.* wird durch das Folg. erklärt, die Erzählung, durch *itaque — certamine* vorbereitet, beginnt mit *hic terror* wieder. — *princ. Etr.* Die an der Spitze der einzelnen Staaten stehenden Lucumonen von den übrigen Theilnehmern der Bundesversammlungen. — *magistr.*, 7, 31, 11; 8, 39, 10. — *adversus Luc.*, s. c. 11, 11; 12, 8, nur gegen die schwachen Lucaner sei es stark genug gewesen. — *itaque* etc., die auf jene Nachrichten gegründete Ansicht der Römer. — *sociorumque*, es sind besonders die Gallier gemeint.

5—6. *hic terror*, 1, 30, 4. Die folgende Erzählung erscheint als eine Wiederholung des früheren c. 9, 10. — *inclinata*, dass sie eine bestimmte Richtung nahmen, sich

6 cusantem convertit. quid se iam senem ac perfunctum laboribus
laborumque praemiis sollicitarent? nec corporis nec animi vigo-
rem remanere eundem, et fortunam ipsam vereri, ne cui deorum
nimia iam in se et constantior, quam velint humanae res, videa-
7 tur. et se gloriae seniorum subcrevisse, et ad suam gloriam con-
surgentes alios laetum aspicere. nec honores magnos fortissimis
8 viris Romae nec honoribus deesse fortes viros. acuebat hac mo-
deratione tam iusta studia; quae verecundia legum restinguenda
ratus legem recitari iussit, qua intra decem annos eundem con-
9 sulem refici non liceret. vix prae strepitu audita lex est, tribu-
nique plebis nihil id inpedimenti futurum aiebant: se ad popu-
10 lum laturos, uti legibus solveretur. et ille quidem in recusando
perstabat, quid ergo attineret leges ferri rogitans, quibus per
11 eosdem qui tulissent fraus fieret, iam regi leges non regere. po-
pulus nihilo minus suffragia inibat, et ut quaeque intro vocata
12 erat centuria, consulem haud dubie Fabium dicebat. tum demum
consensu civitatis victus: „dei adprobent“ inquit „quod agitis

zuneigten. — *perfunctum* ist in verschiedener Bedeutung zu *laboribus* und zu *praemiis* zu nehmen; zum Gedanken vgl. 28, 40, 12. — *laborumq.* statt *eorum*, um es *laboribus* gegenüber zu stellen. — *vigorem* etc., s. 6, 22, 7; 5, 18, 4; indess erscheint Fabius später, s. c. 27 ff. noch sehr rüstig. — *fortunam*, s. 5, 21, 15; 45, 41, 6. — *ne* etc. Epexegese zu *fortun.*, vgl. 2, 36, 3; 8, 29, 3; 25, 26, 1. Andere nehmen *fortunam* als Attraction wie 2, 57, 3.

7—8. *se gloriae — aspicere*, vgl. 28, 43, 8; 45, 41, 6. — *acuebat*, durch die Voranstellung des Wortes wird die Bezeichnung des Gegensatzes unnöthig. — *moderat.*, s. 4, 41, 7. — *legem*, s. 7, 42, 2; die Dispensation von demselben müsste schon mehrmals vorgekommen sein, da 9, 7 Publilius nach 7 Jahren, s. 8, 22; 9, 28 Iunius Bubulcus im 5. Jahre; 10, 11 Valerius unmittelbar nachdem er consul suffectus gewesen ist, gewählt wird. Uebrigens ist nach den Consularfasten Fabius 11 Jahre vorher Consul gewesen; nach L. 9, 33 erst 8 Jahre; Becker 2, 2, 30.

9—10. *aiebant*, 9, 8, 14. — *ad pop.*, die Befreiung vom Gesetz wurde in Tributcomitien gewährt. — *attineret*, indirecte Frage von *rogitans*, abhängig, daher nicht der Inf. — *qui tul.*, die Tribunen, s. 3, 34, 5; 7, 42, 2. — *fraus f.*, absichtlich verletzt werde.

11—12. *suffragia in.*, so oder mit *in suffragium ire*, *suffragium ferre* wird die Abstimmung des Volkes bezeichnet, das *intro vocare* oder *ad suffragium vocare*, c. 21, 13; 24, 18, geschieht durch den Vorsitzenden. — *intro*, in die *saepta*, oder das ovile, s. 26, 22, 11, vgl. 9, 46, 2; 31, 7, 1; Marquardt 2, 3, 17; 100. Man darf aus den Worten nicht schliessen, dass die Centurien einzeln zum Stimmen berufen worden seien, 1, 43, 11; Lange, 1, 416 ff.; sondern es wird nur angedeutet, dass das Ergebniss der Abstimmung von einer nach der anderen gemeldet wurde, s. c. 9, 10; 22, 1. — *consensu c.*, 4, 51, 3. — *inquit*, solche Unterbrechungen der Abstimmung werden mehrfach erwähnt, s.

acturique estis, Quirites. ceterum, quoniam in me, quod vos vultis, facturi estis, in collega sit meae apud vos gratiae locus:
P. Decium, expertum mihi concordi collegio virum, dignum vobis, 13
dignum parente suo, quaeso mecum consulem faciatis." iusta suffragatio visa. omnes quae supererant centuriae Q. Fabium
P. Decium consules dixere. — Eo anno plerisque dies dicta ab 14
aedilibus, quia plus quam quod lege finitum erat agri possiderent. nec quisquam ferme est purgatus, vinculumque ingens inmodicae cupiditatis iniectum est.

Consules novi Q. Fabius Maximus quartum et P. Decius 14
Mus tertium cum inter se agitarent, uti alter Samnites hostes
alter Etruscos deligeret, quantaeque in hanc aut in illam provin- 2
ciam copiae satis, et uter ad utrum bellum dux idoneus magis
esset, ab Sutrio et Nepete et Faleriis legati, auctores concilia 3
Etruriae populorum de petenda pace haberi, totam belli molem
in Samnium averterunt. profecti consules, quo expeditiores 4
commeatus essent et incertior hostis, qua venturum bellum foret,

c. 9, 11; c. 15; 26, 11 u. a. — *in me*, 3, 17, 8.

13. *concordi*, s. 9, 44, vgl. 5, 18. — *parente*, 8, 9. — *suffragatio*, die Empfehlung eines Candidaten, gewöhnlich durch den vorsitzenden Magistrat, vgl. jedoch 5, 18, 5 a. E. *quae superer.*, es wird also keine neue Abstimmung vorgenommen. Wie viele Centurien bereits gestimmt haben, lässt sich nicht erkennen, aber schwerlich die Mehrzahl, weil sonst Decius (es müssten denn auch vorher schon einzelne für ihn gestimmt haben) die Majorität nicht hätte erlangen können. Vielleicht waren bis dahin nur die praerogativae berufen worden, s. c. 22. 1; 5, 18, 3.

14. *plerisque*, sehr viele; wie nicht selten schon bei Livius. — *dies d.*, 2, 35, 2; vor Tributcomitien. — *plus quam* etc., es ist das Licinische Gesetz gemeint, s. 6, 35, 6; 7, 16, 9, über dessen Beobachtung, besonders in Betreff des ager publicus, weshalb es auch *possiderent* heisst, s. 2, 41, 2, die Aedilen zu wachen hatten, vgl. c. 23, 13. — *finit.*, 9, 33, 4. — *cupiditatis*, vgl. c. 41, 3: *vinculis fugae*; 3, 46, 2: *locum seditionis*, 27, 8, 2; das was Object des Verbalbegriffes sein sollte ist von dem Substantiv angezogen worden, vgl. 7, 35, 8; zu *iniectum* kann *possessoribus* gedacht werden.

14—18. Krieg in Samnium.

1—2. *inter se ag.*, nach der Analogie von *inter se comparare* gesagt, sonst wird *agitare*, überlegen, verhandeln, nicht leicht mit *inter se* und eben so selten mit *uti* und dann einer indirecten Frage (*quantaeque* = *agitarentque*, *quantae* etc.) verbunden. Uebrigens bestimmt der Senat die Provinzen und die Truppen, nur das letzte: *et uter* etc. ist Gegenstand der comparatio. — *uter ad utr.*, 26, 13, 6. — *ab Sutr.*, wie 9, 20, 1, vgl. 1, 50, 3 u. oft. — *auctores*, 4, 13, 10: dadurch dass sie meldeten, die sichere Nachricht brachten. — *concilia*, c. 10, 11. — *de pet. p.*, die Etrusker sind eben so bald zum Frieden geneigt, als im vorigen Kriege.

4—6. *qua*, in welcher Richtung zu

Fabius per Soranum, Decius per Sidicinum agrum in Samnium
5 legiones ducunt. ubi in hostium fines ventum est, uterque populabundus effuso agmine incedit. explorant tamen latius quam
6 populantur. igitur non fefellere ad Tifernum hostes in occulta valle instructi, quam ingressos Romanos superiore ex loco ado-
7 riri parabant. Fabius inpedimentis in locum tutum remotis praesidioque modico inposito, praemonitis militibus adesse certamen quadrato agmine ad praedictas hostium latebras succedit.
8 Samnites desperato inproviso tumultu, quando in apertum semel discrimen evasura esset res, et ipsi acie iusta maluerunt concurrere. itaque in aequum descendunt ac fortunae se maiore animo
9 quam spe committunt. ceterum sive quia ex omnium Samnitium populis quodcumque roboris fuerat contraxerant, seu quia discrimen summae rerum augebat animos, aliquantum quoque aperta
10 pugna praebuerunt terroris. Fabius ubi nulla ex parte hostem loco moveri vidit, Maximum filium et M. Valerium tribunos militum, cum quibus ad primam aciem procurrerat, ire ad equites
11 iubet et adhortari, ut, si quando umquam equestri ope adiutam rem publicam meminerint, illo die adnitantur, ut ordinis eius
12 gloriam invictam praestent. peditum certamine inmobilem ho-

erwarten war dass u. s. w. — *Soran.*, durch das Gebiet der Volsker in das der Caracener; *Sidicinum*, weiter südlich in das der Pentrer oder Caudiner. Die Sidiciner sind schon lange den Römern unterworfen, s. 8, 15 ff. — *fefellere* „blieben nicht verborgen“, mit dem part. praet., wie sonst mit dem part. praes. verbunden, s. 23, 19, 11; 29, 35, 2: *ne falleret bis relata eadem res;* 42, 64, 3: *ut prima luce adgressus falleret.* — *Tifernum*, 9, 44, 6. — *quam ingr.* = *et si eam ingressi forent.*

7—9. *remotis*, weil es auf dem Marsche zwischen den Legionen oder Manipeln gewesen ist. — *quadrato agm.*, wie 7, 29, 6. — *sive — seu*, 9, 26, 7. — *omnium S. p.*, aus der Gesammtheit der samnit. Völker; woraus sich abnehmen lässt, dass nicht immer alle zusammen, s. 7, 31, den Krieg geführt haben, vgl. c. 38, 2; 9, 20, 2; Peter 1, 253; über *omnium* 1, 1, 4. *Samnitium* ist mit Nachdruck gebraucht, obgleich auch in *contraxerant* die Samniten Subject sind. — *discrimen s. r.*, ein Entscheidungskampf, in dem die Existenz des Staates auf dem Spiele stand, vgl. 29, 4, 3. — *quoque* sollte man eher nach *aperta* erwarten; doch kommt Aehnliches auch sonst bei L. vor, s. 6, 20, 7; 4, 56, 13; 2, 22, 3; zu 25, 16, 11.

10. *Maximum filium* (in den Consularfasten *Q. Fabius Maximus Gurges*), ist eine ungewöhnliche Bezeichnung; auch Cic. Arch. 3, 6: *Metello illi Numidico et eius Pio filio* ist verschieden; gewöhnlicher wäre *Q. Filium*, s. C. Brut. 26, 98: *Ser. Galba, cuius Gaio filio.* Deshalb billigt Nieb. 3, 428 die Lesart jüngerer Hdss. *Maximum Fulvium.* Indess weisst § 12: *pari comitate* darauf hin, dass Fabius zu dem Einen der Genannten in engerer Beziehung gestanden habe. — *tribun. mil.*, 4, 19, 1; Marquardt 3, 2, 291.

11—12. *quando umq.*, 8, 4, 6. —

stem restare; omnem reliquam spem in impetu esse equitum. et ipsos nominatim iuvenes, pari comitate utrumque, nunc laudibus nunc promissis onerat. ceterum quando ne ea quoque 13
temptata vis proficeret, consilio grassandum, si nihil vires iuvarent, ratus, Scipionem legatum hastatos primae legionis subtra- 14
here ex acie et ad montes proximos quam posset occultissime circumducere iubet; inde ascensu abdito a conspectu erigere in montes agmen, aversoque hosti ab tergo repente se ostendere. equites ducibus tribunis haud multo plus hostibus quam suis ex 15
inproviso ante signa evecti praebuerunt tumultus. adversus in- 16
citatas turmas stetit inmota Samnitium acies, nec parte ulla pelli aut perrumpi potuit. et postquam inritum inceptum erat, recepti post signa proelio excesserunt. crevit ex eo hostium animus, 17
nec sustinere frons prima tam longum certamen increscentemque fiducia sui vim potuisset, ni secunda acies iussu consulis in primum successisset. ibi integrae vires sistunt invehentem se iam 18
Samnitem; et in tempore visa ex montibus signa clamorque sub-

quando ne etc., der Ausdruck ist ganz ungewöhnlich, denn da der Reiterangriff (*ea vis*) noch nicht erfolgt ist, so kann *quando* weder causale noch temporale Bedeutung haben, sondern müsste *si forte* gleich gebraucht sein, oder L. schon hier an den Erfolg des Manövers gedacht gedacht haben. Ueber *ne — quoque* s. Gell. 17, 2, 18: *se*, inquit (Claudius Quadrigarius) *ne id quoque quod tum suaderet facturum esse*, *ne id quoque* dixit pro 'ne id quidem' infrequens nunc in loquendo, sed in libris veterum creberrimum. Indess findet es sich nicht in der classischen Zeit, wie etwa *quoque — non*, s. Nipperdey Tac. Ann. 3, 54. Zwar könnte L. die Ausdrucksweise aus einer älteren Quelle beibehalten, und das zum Theil tautologische *si — iuvarent*, um den Gegensatz zwischen *consilium* und *vires* zu heben hinzugefügt haben, s. zu 4, 24, 7; ib. 37, 9; 7, 39, 14 u. a., besonders da die ganze Schilderung etwas wortreich ist, s. § 14; 20; allein das Zusammentreffen der ungewöhnlichen Formen ist so auffallend, dass man wohl eher ein Verderbniss der Stelle annehmen kann; besonders da auch das Eintreten von *si* nach *quando* sich nicht leicht findet; vgl. 42, 66, 3.

14—17. *hastatos*, es ist kaum anzunehmen, dass diese jetzt im ersten Treffen fechten, wahrscheinlich wird vorausgesetzt, dass sie sich bereits hinter die principes zurückgezogen haben. — *e conspectu — a tergo* dienen zur näheren Bestimmung und hätten fehlen können. — *ducib. trib.*, die Kriegstribunen treten auch sonst auf Befehl des Feldherrn an die Spitze der Ritter, vgl. 4, 19, 1. — *ex improviso*, sie sind von beiden Seiten kommend zu denken. — *recepti*, auf die Einzelnen in den Turmen bezogen; über das part. praet. 21, 1, 5. — *frons pr.*, sonst die Hastaten, vgl. 8, 8, 6; 27, 48, 8, hier wol alle Truppen, die zuerst im Gefechte gewesen sind, s. § 14: *hastatos*, und *secunda acies*, die Reserve, s. 4, 28, 2; 8, 36, 4. — *potuisset*, s. c. 3, 7. — *in prim.*, 2, 20, 10.

18—21. *ibi*, jetzt, oder: dadurch, 2, 35, 2. — *et*, und zugleich, knüpft den ganzen Satz, *que* nur *clamor*

19 latus non vero tantum metu terruere Samnitium animos: nam et Fabius Decium collegam adpropinquare exclamavit, et pro se quisque miles adesse alterum consulem, adesse legiones gaudio
20 alacres fremunt; errorque utilis Romanis oblatus fugae formidinisque Samnites inplevit maxime territos, ne ab altero exercitu
21 integro intactoque fessi opprimerentur. et quia passim in fugam dissipati sunt, minor caedes quam pro tanta victoria fuit. tria milia et cccc caesi, capti dccc ferme et xxx, signa militaria capta tria et viginti.

15 Samnitibus Apuli se ante proelium coniunxissent, ni P. Decius consul iis ad Maleventum castra obiecisset, extractos deinde
2 ad certamen fudisset. ibi quoque plus fugae fuit quam caedis: duo milia Apulorum caesa. spretoque eo hoste Decius in Sa-
3 mnium legiones duxit. ibi duo consulares exercitus diversis vagati
4 partibus omnia spatio quinque mensum evastarunt. quadraginta et quinque loca in Samnio fuere, in quibus Decii castra fuerunt,

an. — *in tempore v.*, die Lesart ist nicht sicher, da mehrere Hdss. *et tempore inprovisa*, andere *et tempore in se* (oder *ex se*) *visa* haben; doch braucht L. sonst nicht *tempore*, sondern *in tempore*, und *sublatus* scheint ein entsprechendes Attribut zu fordern, *inprovisa* nicht passend mit *signa* verbunden zu werden. — *non vero t.*, da *sed vano etiam* wenig passend gewesen wäre, so ist in *nam et* etc. sogleich das selbst angefügt, was ohne Grund die Feinde schreckte, s. 31, 40, 5, vgl. 1, 25, 11: *nec illud proelium fuit* (sed caedes); 6, 8, 5: *nec vis tantum* — *sed quod* etc. u. a. *metu* durch Erregung von Furcht, s. zu 23, 34, 7: *metu territis*. — *gaudio al.*, freudetrunken. — *Romanis* gehört zu *utilis*. — *fugae, f.*, 1, 28, 5; 29, 28, 6 und sonst oft verbunden, 22, 59, 8; 25, 6, 13 u. a.; über den Genitiv Z. § 463. — *maxime terr.*, da es schon vorher heisst *metu terruere* und eben vorhergeht *formidinis inplevit*, in den Hdss. überdiess *maximeque* sich findet, so ist die Stelle entweder lückenhaft oder verdorben, vielleicht *maximeque terruit eos* zu lesen. — *passim*, nach allen Seiten. — *capti DCCC* etc., die genaue Angabe der Zahlen lässt eine Quelle wie 3, 5, 12 vermuthen. — *ferme* findet sich bisweilen bei bestimmten Zahlangaben, s. c. 15, 6; zu 30, 10, 20 u. a.

15. 1—2. *Apuli*, schon früher wenigstens zum Theil mit den Samniten verbunden, s. 8, 37, 5, vgl. 9, 13, 6, scheinen sie sich jetzt, durch das römische Bündniss, s. 9, 15, 2; ib. 20, 7 ff., und die Colonie in Luceria bedrückt, enger und wol in grösserer Zahl an dieselben angeschlossen zu haben. — *Maleventum* 9, 27, 14. Wie die Apuler dahin kommen, wenn sie sich mit den bei Tifernum stehenden Samniten vereinigen wollen, ist ebenso wenig deutlich, als wie L. nachher sagen kann: *in Samnium l. d.*, da Maleventum in Samnium liegt, und Decius in dieses schon vorher, c. 14, 4, eingerückt ist. — *extractos*, gegen ihren Willen. — *spreto*, die Macht der Apuler war nicht bedeutend.

3—6. *diversis* etc., es wird ein förmlicher Vernichtungskampf geführt, s. c. 12, 8. — *fuere* — *fuerunt* nur um abzuwechseln. — *al-*

alterius consulis sex et octoginta. nec valli tantum ac fossarum 5
vestigia relicta, sed multo illis insigniora monumenta vastitatis
circa regionumque depopulatarum. Fabius etiam urbem Cime- 6
tram cepit. ibi capta armatorum duo milia nongenti, caesi pu-
gnantes ferme DCCCCXXX.

Inde comitiorum causa Romam profectus maturavit eam rem 7
agere. cum primo vocatae Q. Fabium consulem dicerent omnes
centuriae, Ap. Claudius consularis candidatus, vir acer et ambi-
tiosus, non sui magis honoris causa quam ut patricii recupera- 8
rent duo consularia loca, cum suis tum totius nobilitatis viribus
incubuit, se cum Q. Fabio consulem dicerent. Fabius primo de 9
se eadem fere quae priore anno dicendo abnuere. circumstare
sellam omnis nobilitas, orare, ut ex caeno plebeio consulatum
extraheret, maiestatemque pristinam cum honori tum patriciis

terius c. kurz st. *in quibus alterius consulis fuere, sex* etc. — *vastitatis* ist Epexegese, Z. § 425: *illis insigniora monumenta* (s. c. 2, 15), *monumenta vastitatis*. — *circa*, in der ganzen Gegend um die Punkte, wo sie ihr Lager gehabt hatten, s. 1, 17, 4, wozu *regionumque* erklärend hinzutritt. — *Cimetram* ist sonst nicht bekannt. — *ferme*, s. c. 14, 21. —

7—8. *primo voc.*, nicht zu verwechseln mit *iure vocatae*, s. 27, 6, 3, sind c. 22, 1 die Centurien der ersten Classe, an u. St. umfassen sie wol auch die *praerogativae*, welche an jener Stelle geschieden sind, da sich nicht annehmen lässt, dass die erste Classe anders gestimmt habe als die Ritter. In den Hss. findet sich *vocatum* und es ist viell. so, oder *vocatorum* zu schreiben, s. 1, 43, 11. — *dicerent*, c. 9, 10. Der Vorgang scheint folgender gewesen zu sein. Die beiden Consuln werden in einer Wahlhandlung gewählt, s. 24, 7, 12; vor derselben hat Fabius die Candidaten genannt; allein die Ritter und die erste Classe wählen von diesen nur Ap. Claudius und als anderen Consul Fabius. Als diesem das Resultat der Wahlen in den Centurien der Ritter und der 1. Classe durch die Praeconen gemeldet wird, vgl. c. 9, 10; 13, 11; Lange 1, 418, weigert er sich, sich selbst zu renuntiiren, s. § 11, während Appius und die übrigen Patricier ihn zu bewegen suchen die Wahl anzunehmen. Wahrscheinlich hat er dann die Centurien, welche bereits gestimmt haben, noch einmal berufen, s. c. 22, 1, diese haben, wie die praerogativa 24, 8, 20; 26, 22, 7, noch einmal über den zweiten Consul gestimmt, vgl. 5, 18, 2, weil dieser, wenn die Ritter und die 1. Classe Fabius gewählt hatten, durch die Wahl der übrigen Classen die Majorität nicht erhalten haben würde; oder Volumnius hat schon in der 1. Classe und den praerogativae neben Fabius Stimmen gehabt, und beim Weiterstimmen in der 2., 3. u. s. w. Classe mit Appius die Majorität erlangt. — *Appius*, s. c. 10, 10. — *nobilit.* = *patriciorum*. — *incubuit, se*, s. 1, 51, 2; doch konnte *ut* leicht ausfallen.

9—10. *primo*, statt *deinde* folgt § 10 *silentio facto*. — *abnuere. circumst.*, Chiasmus u. Asyndeton. — *caeno pl.*, obgleich schon viele Plebejer der Nobilität angehören, stehen sie doch tief unter den Patriciern, die deshalb recht scharf durch *patriciis gentibus* bezeichnet

10 gentibus redderet. Fabius silentio facto media oratione studia hominum sedavit: facturum enim se fuisse dixit, ut duorum patriciorum nomina reciperet, si alium quam se consulem fieri vi-
11 deret; nunc se suam rationem comitiis, cum contra leges futu-
12 rum sit, pessimo exemplo non habiturum. ita L. Volumnius de plebe cum Ap. Claudio consul est factus, priore item consulatu inter se conparati. nobilitas obiectare Fabio fugisse eum Ap. Claudium collegam, eloquentia civilibusque artibus haud dubie praestantem.

16 Comitiis perfectis veteres consules iussi bellum in Samnio
2 gerere prorogato in sex menses imperio. itaque insequenti quoque anno L. Volumnio Ap. Claudio consulibus P. Decius, qui consul in Samnio relictus a collega fuerat, proconsul idem populari non destitit agros, donec Samnitium exercitum nusquam se proe-
3 lio committentem postremo expulit finibus. Etruriam pulsi petierunt; et, quod legationibus nequiquam saepe temptaverant, id

werden, s. c. 8, 9; 2, 36, 2, vgl. 22, 34, 2; Mommsen 1, 272. — *homin.*, der Patricier. *media*, 3, 13, 6. — *homin.*, der aufgeregten Patricier. — *factur. ut*, Z. § 619. — *nomina rec.*, s. 9, 46, 2; ebenso § 11: *rationem habere*, 7, 22, 8. — *alium quam*, Z. § 340.

11—12. *nunc*, s. 1, 28, 9. — *se* ist zu betonen: er selbst für sich, obgleich er die Wahl leite, s. 24, 9, 9. — *suam*, 4, 7, 9. — *contra leg.* ist, wenn L. nicht das c. 13, 8 erwähnte Gesetz meint, nicht genau, da es wohl als gegen die Sitte verstossend bezeichnet wird, sich selbst zu creiren, s. 3, 35, 8; 7, 24, 11, besonders 27, 6, 4: *neque magistratum continuari satis civile esse — et multo foedioris exempli eum ipsum creari, qui comitia habeat*, ein bestimmtes Gesetz (die von Cic. Leg. agr. 2, 8, 21 erwähnten betreffen den Fall nicht) aber dieses schwerlich untersagte. Auch würde Fabius erklären, dass er sich nicht scheue ein Gesetz (das Licinische) zu übertreten, ein anderes dagegen zu verletzen Bedenken trage. — *pessimo exemplo*, so dass er durch das, was er thäte ein schlechtes Beispiel gäbe, s. 25, 4, 7, vgl. 3, 72, 2; 7, 14 u. a. — *priore cons.*, 9, 42, 2. — *conparati*, als ein Paar zusammengestellt, s. 40, 46, 4, *inter se* bezeichnet, wie bei *componere, conferre inter se*, das gegenseitige Verhältniss, welches auch den Plural nothwendig machte, während *factus est* sich nur auf Volumnius beziehen konnte, Z. § 375. — *eloqu. civil. art.*, Rechtskenntniss, s. 9, 46, 5; 10, 22, 7, und Gewandtheit in Staatsgeschäften; vgl. Cic. Sen. 6, 16.

16. 1—3. *in sex m.*, so selten, gewöhnlich auf ein Jahr, s. c. 22; Lange 1, 541. — *expul. fin.*, dass diesem Zuge vielmehr der kühne Plan zu Grunde lag in Verbindung mit Etrurien den Krieg zu führen geht theils daraus hervor, dass schon oft Gesandte dahin geschickt worden sind, s. § 3, und die Samniten mit der bestimmten Absicht kommen Etrurien zu unterstützen § 8, theils daraus, dass Decius, der im südlichen Samnium gestanden hat, den Abzug, wahrscheinlich durch das Gebiet der Marser und Umbrer, s. c. 10; 13, nach c. 17, 1 erst durch Kundschafter erfährt, s.

se tanto agmine armatorum mixtis terrore precibus acturos effi-
cacius rati, postulaverunt principum Etruriae concilium. quo 4
coacto, per quot annos pro libertate dimicent cum Romanis, ex-
ponunt: omnia expertos esse, si suismet ipsorum viribus tolerare
tantam molem belli possent; temptasse etiam haud magni mo- 5
menti finitimarum gentium auxilia. petisse pacem a populo Ro-
mano, cum bellum tolerare non possent; rebellasse, quod pax
servientibus gravior quam liberis bellum esset. unam sibi spem 6
reliquam in Etruscis restare; scire gentem Italiae opulentissimam
armis viris pecunia esse; habere accolas Gallos, inter ferrum et
arma natos, feroces cum suopte ingenio tum adversus Romanos,
populum, quem captum a se auroque redemptum, haud vana ia-
ctantes, memorent. nihil abesse, si sit animus Etruscis qui Por- 7
sinnae quondam maioribusque eorum fuerit, quin Romanos omni
agro cis Tiberim pulsos dimicare pro salute sua, non de intole-
rando Italiae regno cogant. Samnitem illis exercitum paratum 8
instructum armis stipendio venisse; confestim secuturos, vel si
ad ipsam Romanam urbem oppugnandam ducant.

Nieb. 3, 431. — *principum*, wie c. 13, 2.

4—5. *quo coacto*, L. denkt es schnell zusammengerufen, wie 8, 27, 8. Ueber *cogere* s. 1, 48, 3. — *suismet ip.*, 7, 40, 9; s. zu 1, 28, 4; 28, 19, 10. — *haud m. m.*, zu *auxilia* gehörig, deutet auf die Apuler c. 15; früher die Lucaner c. 12; die sabellischen Völker, Aequer und Herniker im vorigen Kriege. — *possent*, die Zeit ist durch *pacem petisse* bestimmt. — *servientib.*, vgl. Dion. 16, 13: *οἱ δὲ Σαυνῖται, τῶν πρέσβεων ἀκούσαντες, ἠγανάκτουν· — πρῶτον μὲν οὐκ ἐπὶ τούτῳ πεποιῆσθαι λέγοντες τὰς περὶ τῆς εἰρήνης ὁμολογίας, ἐπὶ τῷ μηδένα μήτε φίλον ἴδιον ἡγήσασθαι μήτ᾽ ἐχθρόν, ἐὰν μὴ Ῥωμαῖοι κελεύωσιν. — ἀποκρινομένων δὲ τῶν Ῥωμαίων, ὅτι τοὺς ὑπηκόους ὁμολογήσαντες ἔσεσθαι — ἅπαντα πείθεσθαι δεῖ τοῖς παρειληφόσι τὴν ἀρχήν*, s. zu c. 11, 12; Nieb. 1, 506.

6. *reliquam rest.*, ein nicht seltener Pleonasmus. — *scire*, 1, 9, 4. — *pecunia*, der Handel und die Industrie Etruriens hatte das Land bereichert, und früh schon finden sich in einzelnen Städten Münzen, namentlich Silbermünzen, s. 9, 37, 10; Kupfermünzen sind wenigstens seit dem 5. Jahrhunderte d. St. gewöhnlich, s. Mommsen 1, 415; Münzwesen 256; 266; 284. — *inter f.* etc., vgl. 4, 15, 3: *natus in libero populo inter iura et leges*, um die Lage und dauernde Beschäftigung zu bezeichnen. — *Roman., pop.*, vgl. 1,44,4; 4,46,10. — *redemptum*, 5, 49, 1. Die Aufforderung die Gallier als Bundesgenossen herbeizuziehen ist übergangen, da sie sich aus dem Vorhergeh. von selbst ergiebt.

7—8. *Porsinnae*, 2, 9, 1. — *cis Tiber.*, die alte Grenze 1, 3, 5 soll hergestellt, das südliche Etrurien wieder erobert werden. — *pro — de* wie 21, 41, 14. — *stipendio*, die Samniten wollen ihren Truppen selbst den Sold, der wie in Rom vorausgesetzt wird, auszahlen. — In der ganzen Rede herrscht das Asyndeton.

17 Haec eos in Etruria iactantes molientesque bellum domi Romanum urebat. nam P. Decius, ubi conperit per exploratores
2 profectum Samnitium exercitum, advocato consilio „quid per agros" inquit „vagamur vicatim circumferentes bellum? quin urbes et moenia adgredimur? nullus iam exercitus Samnio prae-
3 sidet. cessere finibus, ac sibimet ipsi exilium conscivere." adprobantibus cunctis ad Murgantiam validam urbem oppugnandam ducit; tantusque ardor militum fuit et caritate ducis et spe maioris quam ex agestribus populationibus praedae, ut uno die vi
4 atque armis urbem caperent. ibi duo milia Samnitium et centum pugnantes circumventi captique, et alia praeda ingens capta est. quae ne inpedimentis gravibus agmen oneraret, convocari milites
5 Decius iubet. „hacine" inquit „victoria sola aut hac praeda contenti estis futuri? vultis vos pro virtute spes gerere: omnes Samnitium urbes fortunaeque in urbibus relictae vestrae sunt, quando legiones eorum tot proeliis fusas postremo finibus ex-
6 pulistis. vendite ista, et inlicite lucro mercatorem, ut sequatur agmen: ego subinde suggeram quae vendatis. ad Romuleam urbem hinc eamus, ubi vos labor haud maior, praeda maior manet."
7 divendita praeda ultro adhortantes imperatorem ad Romuleam pergunt. ibi quoque sine opere, sine tormentis, simul admota

17. 1—2. *eos*, als Vertreter der Bewohner von Samnium. Die Verbindung ist etwas unklar statt: *dum haec iactant, patriam eorum — urebat.* — *domi*, attributiv: *quod domi apud eos gerebatur.* — *urebat*, belästigte, mit persönlichem Objecte, 36, 23, 5: *Aetolos — labore urente.* — *vicatim*, von Dorf zu Dorf; über die Sache s. 9, 13, 7; anders 10, 4, 2. — *praesidet:* zum Schutze da sein, vgl. c. 30, 8; zu 23, 34, 12; 6, 16, 2.

3—4. *adprob. c.*, alle welche an dem Kriegsrathe Theil nahmen. — *Murgantiam*, eine Stadt der Pentrer an der Grenze von Apulien. — *agrestibus* = *agrorum*, in Bezug auf *vicatim*. — *capti — capta*, obgleich die Wiederholung von Worten von L. nicht vermieden wird, so ist doch wol hier eine Verschreibung von *capta* st. *facta* anzunehmen. — *inpediment. grav.*, durch, als schweres Gepäck.

5—6. *hacine* etc., das Asyndeton ist nicht härter als viele andere, s. 21, 46, 4; ib. 58, 5; 22, 3, 13; Naegelsbach Stil. S. 557. — *vultis*, 8, 13, 15. — *spes gerere*, s. c. 25, 4; vgl. *animos gerere* 3, 62, 3. — *quando* etc. enthält mit Nachdruck das schon in *pro virtute* Angedeutete, und somit den Grund, warum sie hoffen dürfen, dass sie auch alle übrigen Städte überwinden werden. — *postremo*, 4, 56, 10; 22, 43, 3. — *ista*, weil er die Soldaten anredet; durch werthlose Dinge wären die Kaufleute nicht herbeigezogen worden. — *haud maior, p.*, zwar nicht grössere, aber u. s. w.; weil auch Murgantia § 3 *valida urbs* heisst.

7—9. *divendita*, 1, 53, 3. — *ultro*, statt sich ermahnen zu lassen, fordern sie selbst auf. — *Romuleam*, im südlichen Samnium, in dem Gebiete der Hirpiner; über den Namen s. Preller 696. — *opere*, col-

sunt signa, nulla vi deterriti a muris, qua cuique proximum fuit,
scalis raptim admotis in moenia evasere. captum oppidum ac 8
direptum est: ad duo milia et ccc occisi, et vi milia hominum
capta; et miles ingenti praeda potitus, quam vendere, sicut prio- 9
rem, coactus Ferentinum inde, quamquam nihil quietis dabatur,
tamen summa alacritate ductus. ceterum ibi plus laboris ac pe- 10
riculi fuit. et defensa summa vi moenia sunt, et locus erat mu-
nimento naturaque tutus: sed evicit omnia adsuetus praedae mi-
les. ad iii milia hostium circa muros caesa; praeda militis fuit.
huius oppugnatarum urbium decoris pars maior in quibusdam 11
annalibus ad Maximum trahitur: Murgantiam ab Decio, a Fabio
Ferentinum Romuleamque oppugnatas tradunt. sunt qui novo-
rum consulum hanc gloriam faciant, quidam non amborum, sed 12
alterius, L. Volumnii: ei Samnium provinciam evenisse.

Dum ea in Samnio, cuiuscumque ductu auspicioque, gere- **18**
rentur, Romanis in Etruria interim bellum ingens multis ex gen-
tibus concitur, cuius auctor Gellius Egnatius ex Samnitibus erat.
Tusci fere omnes consciverant bellum; traxerat contagio proxi- 2
mos Umbriae populos, et Gallica auxilia mercede sollicitabantur.

lectiv, gewöhnlicher *operibus*. — *tormentis*, Katapulten und Balisten; doch ist es zweifelhaft, ob die Römer solche Geschütze schon damals gekannt und gebraucht haben, s. Marquardt 3, 2, 463. — *muris* — *moenia*, hier gleichbedeutend, wie *scalis* zeigt, um nicht *in eos* sagen zu müssen, s. § 10. — *ad* — *trecenti*, 3, 15, 5. — *Ferentinum*, von unbestimmter Lage, nicht mit dem *lucus Ferentinae* 1, 50 oder der Stadt der Herniker 4, 51 zu verwechseln. — *ductus*, er liess sich führen. Das Fehlen von *est*, da *potitus* u. *coactus* vorausgeht, ist hart, s. jedoch 21, 25, 9; 27, 5, 9; 4, 1, 6.

10—12. *naturaque*, die Städte waren meist so befestigt, dass die Berge, auf denen sie lagen, in Terrassen abgeschrofft und diese mit Mauern bekleidet, gewöhnlich nur die Thore mit freistehenden Mauern versehen waren, s. c. 43, 6. — *huius* etc., die Geschichte des ganzen Feldzuges ist also unsicher, besonders da nach c. 18, 3 die Consuln mit neuen Legionen, welche überdiess die ersten u. s. w. genannt werden, ausziehen, also nicht den Proconsuln die Kriegführung überlassen haben, s. c. 18, 8; Nieb. 3, 430. — *Maxim.*, s. 24, 12, 5. — *ambor.*, in Bezug auf Appius bestätigt dieses die c. 11, 10 erwähnte Inschrift.

18—19. Krieg gegen die verbündeten Samniten u. Etrusker. Dio Cass. frg. 36, 27; Ov. Fast. 6, 199 ff.

1—2. *dum* — *gererentur*, 1, 40 7. — *interim*, auf *dum* zu beziehen, ist wichtigeren Begriffen nachgestellt, s. 28, 30, 3; 5, 19, 4; 37, 11, 6 u. a. — *multis e. g.*, es sind die vier nachher genannten. — *Gellius* ist hier Vorname, s. 9, 44. Dass derselbe an der Spitze des c. 17 erwähnten Unternehmens gestanden habe, wird erst jetzt, und fast so erwähnt, als ob es etwas Neues wäre. — *ex Samnit.*, attributiv. — *contagio*, 1, 15, 1. — *proximos*,

3 omnis ea multitudo ad castra Samnitium conveniebat. qui tumultus repens postquam est Romam perlatus, cum iam L. Volumnius consul cum legione secunda ac tertia sociorumque milibus xv profectus in Samnium esset, Ap. Claudium primo quoque tem-
4 pore in Etruriam ire placuit. duae Romanae legiones secutae prima et quarta et sociorum xii milia. castra haud procul ab
5 hoste posita. ceterum eo magis profectum est, quod mature ventum erat, ut quosdam spectantes iam arma Etruriae populos metus Romani nominis conprimeret, quam quod ductu con-
6 sulis quicquam ibi satis scite aut fortunate gestum sit. multa proelia locis et temporibus iniquis commissa; spesque in dies graviorem hostem faciebat, et iam prope erat, ut nec duci milites
7 nec militibus dux satis fideret. litteras ad collegam accersendum ex Samnio missas in trinis annalibus invenio: piget tamen id certum ponere, cum ea ipsa inter consules populi Romani, iam iterum eodem honore fungentis, discrepatio fuerit, Appio abnuente missas,
8 Volumnio adfirmante Appi se litteris accitum. iam Volumnius in Samnio tria castella ceperat, in quibus ad tria milia hostium caesa erant, dimidium fere eius captum, et Lucanorum seditiones a plebeis et egentibus ducibus ortas summa optumatium voluntate per Q. Fabium, pro consule missum eo cum vetere exercitu,

an Etrurien, da diese von den Römern durch die Colonie Narnia und das mit Rom verbündete Oriculum 9, 41, 20 am meisten zu fürchten hatten.

3—5. *legione sec. a. t.*, zum erstenmale werden hier die Legionen nach Nummern, die sie viell. nach der Zeit ihrer Bildung erhielten, bezeichnet, vgl. 27, 36, 1. Ebenso werden die Bundesgenossen (Latiner, Campaner, Aurunker, wol auch Aequer, Herniker u. a.) hier zum erstenmale bestimmt, vgl. c. 4, 9; 9, 40, 17, erwähnt, haben aber gewiss schon lange an allen Kriegen der Römer Theil nehmen müssen. — *quindec. milib.*, also ein Drittel mehr als 2 Legionen, 8, 8, 14; Marq. 3, 2, 299. — *profectum*, gewonnen. — *quosd.*, wenigstens einige, vgl. § 2; wahrscheinlich hatte sich Arretium, c. 3, noch nicht angeschlossen, c. 37. — *consulis* — *scite*, der nur in städtischen Verhältnissen gewandt war, c. 15, 12.

6—7. *spesque*, die Hoffnung, welche die Feinde durch die Ungeschicklichkeit des röm. Anführers gewannen u. s. w. — *ad collegam*, die drei Annalisten berichten also, wie es scheint, dass Appius selbst an Volumnius geschrieben habe, weil sonst nicht passend *collegam* gesagt wäre, andere nur, dass dem Volumnius ein Brief zugekommen sei. — *accersend.*, 7, 32, 3. — *trinis*, Z. § 119. — *iam iter.*, die deshalb besonders glaubwürdig sein und die Angabe der Annalisten um so unsicherer machen müssen.

8. *tria castella*, vielleicht sind es keine anderen als die c. 17 genannten, s. c. 17, 12, vgl. 9, 38, 1. — *dimid. ei.*, „davon," 21, 59, 8 u. a. — *Lucan. sed.*, wahrscheinlich neigte sich die Nationalpartei wie 8, 27, 10 zu den Samniten, die Optimaten (daher *optumatium vol.*: mit Zustimmung der Opt., 1, 41, 6)

conpresserat. Decio populandos hostium agros relinquit, ipse 9
cum suis copiis in Etruriam ad collegam pergit; quem advenien-
tem laeti omnes accepere. Appium ex conscientia sua credo ani- 10
mum habuisse, haud inmerito iratum, si nihil scripserat; inlibe-
rali et ingrato animo, si eguerat ope, dissimulantem. vix enim 11
salute mutua reddita cum obviam egressus esset, „satin salve“
inquit, „L. Volumni? ut sese in Samnio res habent? quae te
causa ut provincia tua excederes induxit?“ Volumnius in Samnio 12
res prosperas esse ait, litteris eius accitum venisse; quae si fal-
sae fuerint, nec usus sui sit in Etruriam, extemplo conversis si-
gnis abiturum. „tu vero abeas“ inquit, „neque te quisquam mo- 13
ratur: etenim minime consentaneum est, cum bello tuo forsitan
vix sufficias, hic te ad opem ferendam aliis gloriari venisse.“ bene 14
Hercules verteret, dicere Volumnius: malle frustra operam in-
sumptam, quam quicquam incidisse, cur non satis esset Etruriae
unus consularis exercitus. Digredientes iam consules legati tri- 19

zu den Römern. — *conpresserat;* auf der c. 12, 8 erwähnten Inschrift wird dieses Verdienst dem Scipio beigelegt. Nach dem was L. hier erzählt, muss Volumnius schon während der ersten 6 Monate seines Amtsjahres in Samnium gewesen sein, s. c. 17, 12.

10. *Appium* etc., das Asyndeton vertritt den Gegensatz; der Sinn ist: aber (oder: nur) App. empfieng ihn unfreundlich und hiess ihn wieder weggehen, weil er entweder erzürnt oder undankbar war. — *ex consc. s.*, seinem Bewusstsein gemäss, je nachdem er ein gutes oder böses Gewissen hatte. Das erstere fand statt, wenn er den Brief nicht geschrieben hatte, denn dann hatte er gerechten Grund zu zürnen; das zweite, wenn er Hülfe bedurft hatte, denn dann wies er die freundlich dargebotene mit Undank zurück. Der Gedanke würde deutlicher sein, wenn es hiesse: *Appium eum habuisse animum credo, quem ex conscienta habere conveniebat; aut haud — iratum — aut illiberalem et ingratum.* Allein L. will die Undankbarkeit nicht auf gleiche Stufe mit der Freude und dem Zorne stellen, und hat daher durch ein leichtes Anacoluth *illiberali — dissimulantem* an *Appium* angeschlossen: während er — verhehlte, statt an *animum;* daher auch die Wiederholung *animo.* — *si eguerat o.*, um abzuwechseln und nicht *si scripserat* zu schreiben, die Ursache statt der Folge; vollständig würde es heissen: *si eguerat ope et id scripserat, tum autem dissimulabat.*

11—14. *vix en.* soll nicht den letzten Gedanken begründen, sondern den in diesem nur angedeuteten Empfang des Volumnius. — *satin s.* 1, 58, 7. — *provincia t.*, s. c. 19, 8. — *si — extemplo*, eine seltene Verbindung des conditionalen und temporalen Verhältnisses, wie 25, 11, 13, vgl. 39, 15, 8: *si — illico*, 6, 37, 10. — *usus s.*, 1, 56, 3. — *in Etrurium*, gewöhnlicher ist *in Etruria*, doch vgl. 26, 18, 4: *proconsuli creando in Hispaniam comitia*, ib. § 6; 4, 6, 2; Iustin. 3, 1, 1: *bello in Graeciam gesto.* — *bene H. v.:* das möge H. zum Guten wenden, n. meinen Weggang; s. c. 35, 14. — *incidisse*, s. 1, 57, 6.

19. 1—2. *digredientes*, s. 8, 7,

bunique ex Appiano exercitu circumsistunt: pars imperatorem
suum orare, ne collegae auxilium, quod acciendum ultro fuerit, sua
2 sponte oblatum sperneretur; plures abeunti Volumnio obsistere,
obtestari, ne pravo cum collega certamine rem publicam prodat. si
qua clades incidisset, desertori magis quam deserto noxiae fore.
3 eo rem adductam, ut omne rei bene aut secus gestae in Etruria
decus dedecusque ad L. Volumnium sit delegatum. neminem quae-
4 siturum, quae verba Appi, sed quae fortuna exercitus fuerit. di-
mitti ab Appio eum, sed a re publica et ab exercitu retineri; expe-
5 riretur modo voluntatem militum. haec monendo obtestandoque
prope restitantes consules in contionem pertraxerunt. ibi ora-
tiones longiores habitae in eandem ferme sententiam, in quam
6 inter paucos certatum verbis fuerat. et cum Volumnius, causa
superior, ne infacundus quidem adversus eximiam eloquentiam
7 collegae visus esset, cavillansque Appius sibi acceptum referre
diceret debere, quod ex muto atque elingui facundum etiam con-
sulem haberent; priore consulatu primis utique mensibus hiscere
8 eum nequisse, nunc iam popularis orationes serere: „quam mal-
lem“ inquit Volumnius „tu a me strenue facere quam ego abs
te scite loqui didicissem.“ postremo condicionem ferre, quae de-
cretura sit, non orator — neque enim id desiderare rem publi-
9 cam — sed imperator uter sit melior. Etruriam et Samnium
provincias esse, utram mallet eligeret: suo exercitu se vel in Etru-

11. — *acciend. fuerit* n. *si non oblatum esset.* — *ultro*, c. 17, 7. — *sperneretur*, allgemein ausgedrückt um Appius nicht zu verletzen. — *obtestari* n. *eum.* Ueber die Alliteration s. 6, 22, 7; ib. 38, 6: *intercessionem secessione*, 9, 27, 4: *Campanos campos.* — *prodat*, als *proditor*, der dem Staate schadet; *desertori*, der feig der Gefahr zu entgehen sucht. — *noxiae*, 2, 54, 10; 9, 8, 4.

5—6. *restitantes*, s. 7, 39, 14, nach den Komikern zuerst wieder von L. gebraucht. — *in q.*, die Präpos. war zu wiederholen, weil der Relativsatz sein eigenes Verbum hat. — *inter p.*, die § 1 Genannten. — *verbis* bildet allein den Gegensatz zu *orationes long.*, wie sonst *dicta*, kurze Sätze, und in der vorclassischen Zeit auch *verbum* gebraucht wird; vgl. jedoch c. 24, 4: *pauca verba.* — *eloquent.*, c. 22, 7.

7—8. *referre* n. *milites* oder überhaupt: man. — *quam m.*, vgl. 22, 49, 4; Cic. Fin. 3, 3, 10. — *postremo*, mit Uebergehung der weiteren Erklärungen, wie sonst *denique.* — *condicionem* etc., ein Vorschlag, der die Hartnäckigkeit des Appius, welcher das Interesse des Staates seinem Egoismus opfern wollte, zeigen musste. — *ferre* = *offerre*, 2, 40, 5; ib. 13, 2; 27, 30, 14; 9, 9, 19; 21, 12, 4: *condiciones —ferebantur.* — Nach der ganzen Verhandlung, wenn sie anders statt gefunden hat, ist dem Volumnius ein Schreiben zugekommen, nur war ungewiss von wem. Da der Consul nicht ohne Genehmigung des Senates seine Provinzen verlassen durfte, s. c. 37, 7, so liegt es am nächsten

ria vel in Samnio rem gesturum. tum militum clamor ortus, ut 10
simul ambo bellum Etruscum susciperent. quo animadverso 11
consensu Volumnius: „quoniam in collegae voluntate interpre-
tanda“ inquit „erravi, non committam, ut, quid vos velitis, ob-
scurum sit: manere an abire me velitis, clamore significate.“
tum vero tantus est clamor exortus, ut hostes e castris exciret. 12
armis arreptis in aciem descendunt. et Volumnius signa canere
ac vexilla efferri castris iussit. Appium addubitasse ferunt cer- 13
nentem seu pugnante seu quieto se fore collegae victoriam; deinde
veritum, ne suae quoque legiones Volumnium sequerentur, et
ipsum flagitantibus suis signum dedisse. ab neutra parte satis 14
commode instructi fuerunt. nam et Samnitium dux Gellius
Egnatius pabulatum cum cohortibus paucis ierat, suoque impetu
magis milites quam cuiusquam ductu aut imperio pugnam ca-
pessebant, et Romani exercitus nec pariter ambo ducti, nec satis 15
temporis ad instruendum fuit. prius concurrit Volumnius quam
Appius ad hostem perveniret. itaque fronte inaequali concursum 16
est; et velut forte quadam mutante adsuetos inter se hostes
Etrusci Volumnio, Samnites, parumper cunctati quia dux aberat,
Appio occurrere. dicitur Appius in medio pugnae discrimine, ita 17
ut inter prima signa manibus ad caelum sublatis conspiceretur,
ita precatus esse: „Bellona, si hodie nobis victoriam duis, ast
ego tibi templum voveo.“ haec precatus velut instigante dea et 18

an ein Senatsconsult zu denken, dem sich Appius nicht fügen wollte, s. Nieb. 3, 433.

12—16. *signa can.* — *iussit*, er befahl, dass die Zeichen, Signale ertönten, vgl. 24, 15, 1; 28, 27, 15; 9, 32, 6 u. s. w., anders 2, 64, 10; das impersonelle *canere* konnte mit *efferri* verbunden werden. — *addubitasse*, 2, 4, 7, das Object: *num signum daret* ist aus dem Zusammenhange zu entnehmen. — *instr. fuer.*, waren aufgestellt, s. 3, 26, 11. — *nam et*, es werden drei Gründe der unpassenden Aufstellung angegeben: von Seiten der Feinde die Abwesenheit des Oberfeldherrn, nach dessen Anordnung die Aufstellung hätte erfolgen müssen; von Seiten der Römer die Zögerung des Appius; für beide die Kürze der Zeit; *suoque* bezieht sich also nicht auf *et*, sondern der erste Satz *et* — *ierat* ist der Wichtigkeit wegen als Hauptsatz ausgedrückt statt *nam et apud Samnites cum dux* — *ivisset, suo* etc. — *dux*, 8, 39, 9. — *pariter*, c. 5, 7. — *ad instr.*, absolut wie 9, 37, 3. — *fronte inaeq.* weil Appius später ausgerückt war, stand sein Flügel weiter zurück als der des Volumnius, s. dagegen 5, 38, 3: *recta.* — *forte q.*, 5, 13, 12; zur Sache vgl. 28, 14, 5.

17—20. *Bellona* (Duellona), 8, 9, 6; Ov. f. 1.; Becker I, 606. — *duis* = *dederis*, Z. § 162; *u* ist Umlaut des Stammvocals in *da*-re; ebenso ist *ast* alterthümlich st. *at*: ich dagegen u. s. w., vgl. 1, 28, 9; zur Sache 7, 28, 4. — *instigante*, vgl. 5, 21, 2. — *haec* etc. wird als historisch gewiss nicht mehr von *dicitur* abhängig gemacht. — *et*

ipse collegae et exercitus virtutem aequavit. duces imperatoria opera exsecuntur, et milites, ne ab altera parte prius victoria in-
19 cipiat, adnituntur. ergo fundunt fugantque hostes maiorem molem haud facile sustinentes, quam cum qua manus conserere adsueti fuerant. urgendo cedentes insequendoque effusos conpu-
20 lere ad castra. ibi interventu Gellii cohortiumque Sabellarum paulisper recruduit pugna. his quoque mox fusis iam a victoribus
21 castra oppugnabantur, et cum Volumnius ipse portae signa inferret, Appius Bellonam victricem identidem celebrans accenderet
22 militum animos, per vallum, per fossas inruperunt. castra capta direptaque, praeda ingens parta et militi concessa est. VI. DCCCC hostium occisi, duo milia et centum viginti capti.

20 Dum ambo consules omnisque Romana vis in Etruscum bellum magis inclinat, in Samnio novi exercitus exorti ad populandos imperii Romani fines per Vescinos in Campaniam Faler-

ipse bezieht sich, wenn die Stelle richtig ist, darauf, dass Appius bis jetzt allein ungern die Schlacht begonnen hat, s. § 13; nun aber selbst (der Nachdruck liegt auf *ipse*) auch so tapfer ist wie sein College und das Heer, das ganze nämlich, auch die Legionen des Appius. Doch ist es möglich, dass *et* vor *ipse* dem folg. *et* entspricht und Appius nur mit seinem Collegen, sein Heer entweder mit dem des Volumnius oder mit der Tapferkeit des App. verglichen werden soll, dieses Glied, nach Hertz *et exercitus alterius exercitus*, oder etwa *et exerc. virtutem aequavit ducis. duces*, vgl. c. 40, 3; 6, 12, 11 u. a., ausgefallen ist. — *molem*, 6, 19, 1. — *quam c. q.*, sonst stand nur ein consularisches Heer in Etrurien. — *Sabellar.* 8, 1, 7; vielleicht war die Abwesenheit derselben von den Römern nur benutzt worden; auch die Zahl der Cohorten war wol nicht so gering, als L. § 14 annimmt.

21. *ipse*, der Gegensatz ist *Bellonam vict.*, während Vol. durch sein eigenes Beispiel, persönliche Tapferkeit, Appius nur durch das Anrufen der Bellona die Kämpfenden anfeuerte. — *ipse — inferret* ist wegen *signa* nicht eigentlich zu nehmen, sondern: an der Spitze seiner Legionen kämpfte, worin schon liegt, dass er seine Soldaten aufmunterte, während dieses bei Appius noch besonders zu bemerken war; wenn man nicht annehmen will, dass *cum — inferret* parallel stehe *celebrans*, oder *inferens* und dann *accenderent* liest, da in den Hdss. *accenderant* sich findet. — *inruperunt*, Feldherrn u. Soldaten, vgl. 6, 24, 11; 10, 40, 4: *gesturos*. — Ueber die Zahlen s. c. 14 a. E.

20. Ueberfall des samnitischen Heeres.

1—3. *inclinat*, um *Rom. vis* als Hauptsache zu bezeichnen. — *novi ex.*, wahrscheinlich hatten die Samniten gleich Anfangs mehrere Heere ausgerüstet; ein drittes hatte wol Decius gegenüber gestanden um ihn anderswo zu beschäftigen. — *Vescinos*, 8, 11, 5. — *Campaniam*, L. scheint anzunehmen, dass die Samniten bis in das damals den Campanern gehörende Gebiet gekommen seien, s. § 2 *socios*, obgleich sich nach § 5 zweifeln lässt, dass sie den Volturnus überschritten haben. — *Falernumq.*, in diesen musste die Feinde eher kommen als nach Cam-

numque agrum transcendunt ingentesque praedas faciunt. Vo- 2
lumnium magnis itineribus in Samnium redeuntem — iam enim
Fabio Decioque prorogati imperii finis aderat — fama de Sa-
mnitium exercitu populationibusque Campani agri ad tuendos
socios convertit. ut in Calenum agrum venit, et ipse cernit re- 3
centia cladis vestigia, et Caleni narrant tantum iam praedae ho-
stis trahere, ut vix explicare agmen possint: itaque iam propa- 4
lam duces loqui extemplo eundum in Samnium esse, ut relicta
ibi praeda in expeditionem redeant, nec tam oneratum agmen
dimicationi committant. ea quamquam similia veris erant, cer- 5
tius tamen explorandа ratus dimittit equites, qui vagos praeda-
tores in agris palantes excipiant; ex quibus inquirendo cognoscit 6
ad Vulturnum flumen sedere hostem, inde tertia vigilia moturum;
iter in Samnium esse. his satis exploratis profectus tanto inter- 7
vallo ab hostibus consedit, ut nec adventus suus propinquitate
nimia nosci posset, et egredientem e castris hostem oppirmeret.
aliquanto ante lucem ad castra accessit, gnarosque Oscae linguae 8
exploratum quid agatur mittit. intermixti hostibus, quod facile
erat in nocturna trepidatione, cognoscunt infrequentia armatis
signa egressa, praedam praedaeque custodes exire, inmobile agmen
et sua quemque molientem nullo inter alios consensu nec satis

panien, es soll daher wol den wichtigsten Theil speciell hinzufügen; obgleich damals der ager Fal. den Römern gehörte, s. 8, 11, 13. — *finis aderat*, s. c. 16, 1. — *socios*, L. denkt wol an die Campaner besonders, obgleich auch die Vesciner und die Calener, diese als latinische Colonie, socii sind; auffallend ist, dass er die röm. Bürger auf dem Falernergebiet, 9, 20, 6, nicht erwähnt. — *Calenum*, 8, 16; die Colonie selbst hat sich gehalten, aber die Verwüstung des Landes nicht hindern können. — *trahere*, 9, 17, 16.

5—8. *vagos — pal.*, 2, 50, 6. — *ad Vult.*, da der Consul nicht über den Vult. geht, sondern bei Cales steht, ist wol anzunehmen, dass die Samniten nördlich am Flusse ihr Lager haben. — *sedere*, 2, 12, 1. — *iter — esse*, ihr Marsch gehe nach u. s. w. *opprimeret* der vorher durch *posset* ausgedrückte Begriff liegt in der Verbalform. — *Oscae*, welche auch die Samniten sprachen s. 7, 2, 12. Die oskische Sprache war zwar der latein. nahe verwandt, wurde aber, wie u. St. zeigt, nicht von Allen verstanden. — *trepidatione*, Verwirrung. — *infreq. ar. s.*, das eigentliche Heer, das aber nur wenige bei den Fahnen zählt, weil die meisten mit dem Fortschaffen der Beute beschäftigt sind, vgl. Tac. H. 4, 35: *rarum apud signa militem, arma in vehiculis* etc. — *praed. pr.*, s. 1, 7, 9. — *exire*, ziehe eben aus dem Lager. Das Folg.: *inmob.* etc. charakterisirt diesen zweiten Zug näher, zuerst im Allgemeinen *inmob. ag.*, dann im Besonderen. *sua quemq.* etc., vgl. 6, 3, 7, ist grammatisch frei angeknüpft, indem an die Einzelnen in dem Zuge zu denken ist. — *nullo — consensu s.* während unter den Uebrigen — nicht stattfand; die *alii* könnten die bereits ausgerückten § 8: *signa egressa* sein, während

9 certo imperio. tempus adgrediendi aptissimum visum est; et iam
lux adpetebat: itaque signa canere iussit, agmenque hostium ad-
10 greditur. Samnites praeda inpediti, infrequentes armati, pars ad-
dere gradum ac prae se agere praedam, pars stare incerti, utrum
progredi an regredi in castra tutius foret: inter cunctationem op-
primuntur. et Romani iam transcenderant vallum, caedesque ac
11 tumultus erat in castris. Samnitium agmen praeterquam hostili
tumultu captivorum etiam repentina defectione turbatum erat,
12 qui partim ipsi soluti vinctos solvebant, partim arma in sarcinis
deligata rapiebant tumultumque proelio ipso terribiliorem inter-
13 mixti agmini praebebant. memorandum deinde edidere facinus,
nam Statium Minacium ducem adeuntem ordines hortantemque
invadunt; dissipatis inde equitibus, qui cum eo aderant, ipsum
circumsistunt, insidentemque equo captum ad consulem Roma-
14 num rapiunt. revocata eo tumultu prima signa Samnitium;
proeliumque iam profligatum integratum est, nec diutius susti-
15 neri potuit. caesa ad VI milia hominum, duo milia et quingenti
capti, in eis tribuni militum quattuor, signa militaria triginta, et,
quod laetissimum victoribus fuit, captivorum recepta VII milia
et CCCC, praeda ingens sociorum: accitique edicto domini ad res
16 suas noscendas recipiendasque. praestituta die quarum rerum

sua quemque etc. sich auf den zweiten Zug bezöge; doch ist auch so der Gedanke unklar, man erwartet etwa: *inter armatos* oder *inter se, inter ipsos*.

9—13. *tempus* ist zweimal zu denken. — *Samnites — opprimuntur* bezieht sich nur auf den zweiten Zug, § 8: *praedam — exire*, § 14, in dem durch die partitive Appos. von *pars — pars* zwei Theile unterschieden werden. — *infrequentes ar.*, „nur wenige Bewaffnete," die § 8 erwähnten *custodes*, die aber ihre Waffen nicht bei der Hand, haben, § 12: *arma in s. d.* — *addere gr.*, 3, 27, 7. — *inter cunctationem*, 1, 27, 11. — *opprimuntur* schliesst sich zwar zunächst an *pars st. incerti* an, gehört aber als Prädicat zu *Samnites*, denn der ganze Zug wird überrascht, und L. meldet nicht, dass die Fortziehenden: *pars addere gr.* etc., entkommen wären. — *agmen*, der zweite Zug wie vorher, *Samnitium* ist nur im Gegensatze zu *Romani* wiederholt. — *praeterquam — etiam*, 4, 17, 6. — *defectione* ist freier davon gebraucht, dass sich die Gefangenen in Freiheit setzen. — *arma in s. d.*, weil sie die Römer weit entfernt geglaubt hatten. — *Statium*, s. 9, 44; 23, 1; 24, 19, der Name findet sich auch oft auf Inschriften, und ist deshalb hier wol vorzuziehen, obgleich die Hss. *staiam* od. *staium* haben, s. Mommsen Unterital. Dial. S. 296; Huschke osk. Sprachdenkmäler S. 413. — *Minacius* hier Geschlechtsname, auf Inschriften auch Vorname. — *ordines* nicht verschieden von *custodes*.

14—16. *prima s.*, § 8: *egressa.* — *proel. proflig.*, 9, 29, 1: und so, da auch diese nicht widerstehen konnten u. s. w. — *sustineri* wie c. 14, 17. — *trib. mil.*, nach röm. Bezeichnung. — *socior.*, § 2. — *noscendas*, 3, 10, 1. — *praestituta*, 6, 4, 5. —

non extitit dominus militi concessae; coactique vendere praedam, ne alibi quam in armis animum haberent.

Magnum ea populatio Campani agri tumultum Romae prae- 21
buerat; et per eos forte dies ex Etruria adlatum erat post dedu- 2
ctum inde Volumnianum exercitum Etruriam concitam in arma et Gellium Egnatium Samnitium ducem, et Umbros ad defectionem vocari, et Gallos pretio ingenti sollicitari. his nuntiis sena- 3
tus conterritus iustitium indici, dilectum omnis generis hominum haberi iussit. nec ingenui modo aut iuniores sacramento adacti, 4
sed seniorum etiam cohortes factae libertinique centuriati. et defendendae urbis consilia agitabantur, summaeque rerum praetor P. Sempronius praeerat. ceterum parte curae exonerarunt 5
senatum L. Volumnii consulis litterae, quibus caesos fusosque populatores Campaniae cognitum est. itaque et supplicationes 6
ob rem bene gestam consulis nomine decernunt; iustitium remittitur, quod fuerat dies XVIII, supplicatioque perlaeta fuit. tum 7

coactiq. wie c. 17, 9. Ueber *que* s. 2, 39, 10. — *alibi* — *in alia re*, 30, 35, 11: *nec spem salutis alibi quam in pace inpetranda esse*, 2, 35, 2. — *vendere* c. 17, 6. — *praedam*, die Gefangenen werden regelmässig für den Staatsschatz verkauft, s. 4, 34, 4; 7, 27; 10, 46 u. a.

21. 1. *ea pop*, besonders wol weil die Samniten Rom so nahe gekommen, und Gefahren wie 9, 25 ff., und in Bezug auf die Nachrichten aus Etrurien wie 9, 38 (daher auch das *iustitium* § 3, s. 3, 3, 6) zu befürchten waren.

2. *post ded.* etc., an dieses Ereigniss wird das Folg. angeknüpft: nach der Schlacht c. 19 hatte man Ruhe in Etrurien erwartet, aber es trat das Gegentheil ein. — *Etrur. concitam*, hieraus ist ein entsprechendes Prädicat zu Gellius Eg. zu entnehmen. L. scheint die 4 Völker in zwei Classen zu theilen, die an der Spitze stehenden Samniten und Etrusker auf der einen, s. c. 18, 2; die Umbrer und Gallier, welche erst gewonnen werden müssen, daher die passiven Infinitive *vocari* und *sollicitari*, auf der anderen Seite; und bei *pretio ing. sollic.* sind, wie c. 10, 7 und c. 16, 6 zeigt, so wie wegen der Nachbarschaft der Gallier die Etrusker als die Urheber der neuen Bewegung zu denken; bei *Umbros* etc. vielleicht mehr Egnatius. — *ducem*, wie c. 20, 13, s. c. 19, 14. — *ad defect. v.*, weil früher nur einige, s. c. 18, 2, am Kriege Antheil genommen haben.

3—6. *omnis g.*, wie 8, 20, 4. — *iuniores*, 1, 43, 2. — *seniorum*, seit langer Zeit zum ersten male, s. 6, 6, 14. — *cohortes*, 8, 9, 12, hier um abzuwechseln neben *centuriati*. — *libertini*, vielleicht waren die Reichen unter denselben bereits in die allein zum Kriegsdienste berechtigten Classen aufgenommen, s. 8, 20, 4; 9, 46, 14; 22, 11, 8, die übrigen waren sonst von demselben ausgeschlossen und wurden nur bei dringender Gefahr ausgehoben; Becker 2, 1, 197; 2, 3, 45 f. — *Sempronius* (*Sophus*), c. 9, 14. — *summae* — *praeerat*, 3, 6, 9. — *parte cur.*, des Ueberfalls von Süden her. — *supplicationes*, die einzelnen feierlichen Handlungen c. 23, 1; 8, 33, 20. *dies XVIII*, s. 28, 13, 10. — *nomine*, zur Ehre, 3, 63, 5.

de praesidio regionis depopulatae ab Samnitibus agitari coeptum. itaque placuit, ut duae coloniae circa Vescinum et Falernum
8 agrum deducerentur, una ad ostium Liris fluvii, quae Menturnae appellata, altera in saltu Vescino Falernum contingente agrum, ubi Sinope dicitur Graeca urbs fuisse, Sinuessa deinde ab colo-
9 nis Romanis appellata. tribunis plebis negotium datum est, ut plebei scito iuberetur P. Sempronius praetor triumviros in ea
10 loca colonis deducendis creare. nec qui nomina darent facile inveniebantur, quia in stationem se prope perpetuam infestae regionis, non in agros mitti rebantur.

11 Avertit ab eis curis senatum Etruriae ingravescens bellum et crebrae litterae Appii monentis, ne regionis eius motum ne-
12 glegerent: quattuor gentes conferre arma, Etruscos Samnites Umbros Gallos; iam castra bifariam facta esse, quia unus locus
13 capere tantam multitudinem non possit. ob haec et — iam adpetebat tempus — comitiorum causa L. Volumnius consul Romam revocatus, qui priusquam ad suffragium centurias vocaret in contionem advocato populo multa de magnitudine belli Etrusci
14 disseruit. iam tum, cum ipse ibi cum collega rem pariter gesserit, fuisse tantum bellum, ut nec duce uno nec exercitu geri po-

7—8. *coloniae*, beide sind coloniae civium und maritimae wie Antium, 8, 14, 8, welche zum Schutze des Küstenlandes am Ausflusse des Liris dienen, Mommsen 1, 353. — *Menturnae*, Plin. 3, 5, 59: *ultra — est colonia Minturnae, Liri amne divisa Glanica appellata, Sinuessa, extremum in adiecto Latio, quam quidam Sinopen dixere vocitatam.* — *quae — appellata* lässt vermuthen, dass auch Menturnae einen anderen Namen hatte, 8, 23, 6, obgleich L. schon 8, 10; 9, 25 den erst jetzt der Stadt gegebenen braucht. — *saltu Vescino*, es scheinen die Höhen zu sein zwischen den mons Massicus und dem Meere, rocca di Mondragone, Cicala. — *contingente*, im Westen, s. 8, 11, 5; 13. — *Sinuessa* an der Küste, 9 Milien südlich von Menturnae, wo jetzt Li Vagnoli oder Mondragone liegt.

9—10. *tribunis* etc., sie sollen den Beschluss des Senates über die Gründung der Colonieen der Plebs vorlegen, s. 9, 28, 7. — *creare*, es kann hier zweifelhaft sein, ob Sempronius selbst die Triumvirn ernennen, oder nur die Wahl derselben in Tributcom. leiten und sie renuntiiren soll, s. Lange 1, 657 f. — *nec*, aber nicht. *nom. dar.* u. *stationem*, 1, 56, 3; 3, 1, 6; 7. — *infestae*, Angriffen von der See, und, wie die Erfahrung so eben gezeigt hatte, auch vom Lande her ausgesetzt. — *non i. a.*, um versorgt zu werden, wie in den Colonieen seit den Zeit der Gracchen, s. c. 6, 3; Marquardt 3, 1, 320; 324.

12—15. *gentes*, so wenig als § 1 ist hier *denuo*, was man erwarten konnte, s. c. 18, hinzugefügt. — *possit*, Z. § 515. — *iam* etc. die Parenthese, wie oft, ohne *enim*. Auch zu *tempus* ist *comitiorum* zu denken. — *ad suffr. voc.*, c. 13, 11. — *contionem*, dieses geschah gewöhnlich vor den Comitien, vgl. 31, 7; 39, 15, 1 u. a. — *pariter*, c. 19, 15. — *uno*, gehört auch zu *exercitu*, c. 25, 13.

tuerit; accessisse postea dici Umbros et ingentem exercitum Gal-
lorum. adversus quattuor populos duces consules illo die deligi
meminissent. se, nisi confideret eum consensu populi Romani
consulem declaratum iri, qui haud dubie tum primus omnium
ductor habeatur, dictatorem fuisse extemplo dicturum. Nemini 22
dubium erat, quin Fabius Quintus omnium consensu destinare-
tur; eumque et praerogativae et primo vocatae omnes centuriae
consulem cum L. Volumnio dicebant. Fabii oratio fuit qualis 2
biennio ante; deinde ut vincebatur consensu, versa postremo ad
collegam P. Decium poscendum. id senectuti suae adminiculum 3
fore: censura duobusque consulatibus simul gestis expertum se
nihil concordi collegio firmius ad rem publicam tuendam esse.
novo imperii socio vix iam adsuescere senilem animum posse;
cum moribus notis facilius se communicaturum consilia. sub- 4
scripsit orationi eius consul cum meritis P. Decii laudibus, tum
quae ex concordia consulum bona, quaeque ex discordia mala in

— *adversus q. p.*, attributive Bestimmung zu *duces:* Consuln, die — sein sollten, vgl. 24, 8, 2. Mit Recht wird die Wahl als eine sehr wichtige bezeichnet, da ein Entscheidungskampf um den Besitz Italiens zu erwarten war. — *consensu*, 4, 51, 3. — *dictatorem*, vgl. c. 11, 3.

22. 1. *Fabius Q.*, 1, 56, 11. — *destinaretur*, s. 9, 16, 19: dass Alle entschlossen waren ihn zu wählen. — *praerogativae*, diese Stelle, die einzige, wo die *praerogativae*, vgl. 5, 18, 1: *praerogativa*, erwähnt werden, zeigt, dass die Reform der Verfassung damals noch nicht erfolgt war, weil es nach dieser nur eine durch das Loos gewählte praerogativa gab. Die *praerogativae* sind die Rittercenturien, s. 1, 43, 11; die *primo vocatae* die erste Classe, vgl. c. 15, 7; Marquardt 2, 3, 3f.; 34. — *dicebant*, c. 9, 10. Die einzelnen Centurien haben also schon gestimmt; während das Resultat der Abstimmung bekannt gemacht wird oder nachher thut Fabius Einspruch, indem er nach dem Gesetz 7, 42, 2, die Wahl ablehnt. Da er hierauf einen anderen Collegen als Volumnius wünscht, so wird, obgleich sich die Majorität durch die Ritter und die erste Classe schon für diesen entschieden hat, eine neue Wahl nöthig, § 9, vgl. c. 15, 8.

2 — 3. *qualis b.*, s. c. 15 u. 13; Pauly R. E. 3, 391 ff. — *vincebatur* etc., dass er sich bereit erklärte das Consulat anzunehmen. — *id* n. Decius, wenn er gewählt würde, Z. § 372. — *adminic.*, 6, 1, 4. — *censura*, 9, 46. — *consulat.* c. 13, 13. — *collegio*, um ihre enge Verbindung im Consulate zu bezeichnen, obgleich jeder der beiden Consuln das imperium ungetheilt besitzt, nicht der eine zu diesen der andere zu anderen Geschäften befugt ist, sondern beide alle in dem imperium enthaltenen vollziehen können. — *morib. not.*, die Eigenschaft statt der Person: *cum viro notis moribus*; indess passt das § 3 Erwähnte wenig zu dem folg. Streite.

4–6. *subscrips.*, sonst die Unterstützung der Anklage, hier die der Empfehlung (*suffragatio* c. 13, 13). — *consul*, der so indirect die Wahl ablehnt. — *laudibus*, vermittelst derselben, dadurch dass er sie gel-

5 administratione rerum militarium evenirent, memorando, quam prope ultimum discrimen suis et collegae certaminibus nuper
6 ventum foret, et monendo Decium Fabiumque, ut uno animo una mente viverent. esse praeterea viros natos militiae, factis magnos ad verborum linguaeque certamina rudes: ea ingenia consularia
7 esse. callidos sollertesque iuris atque eloquentiae consultos, qualis App. Claudius esset, urbi ac foro praesides habendos praetoresque ad reddenda iura creandos esse. his agendis dies est
8 consumptus. postridie ad praescriptum consulis et consularia et
9 praetoria comitia habita. consules creati Q. Fabius et P. Decius, Ap. Claudius praetor, omnes absentes. et L. Volumnio ex senatus consulto et scito plebis prorogatum in annum imperium est.

23 Eo anno prodigia multa fuerunt, quorum averruncando-
2 rum causa supplicationes in biduum senatus decrevit. publice

tend machte. — *quam pr.* etc. hängt noch von *memorando* ab; doch ist das Asyndeton sehr hart und *quam* vielleicht verdorben oder *quamque* zu lesen. — *et monendo* etc. schliesst sich an den letzten Gedanken, weniger an *subscripsit*, an; die Wahl der beiden Genannten wird dabei als gewiss vorausgesetzt, und schon auf c. 24, 2 ff. hingedeutet. — *esse* n. *eos;* aus *monendo* ist *dicendo* zu entlehnen. — *militiae*, 24, 42, 6: *gens nata instaurandis — bellis*, vgl. 5, 37, 8; 9, 9, 11. — *ad — rudes* findet sich mehrfach bei L., 24. 48, 5; Z. § 296.

7. *callid. sol.* wie *consultos* substantivisch: Männer dagegen von grosser Umsicht und praktischem Talente u. s. w. *consultos* gewöhnlich nur vom Rechte gebraucht, ist hier auch auf *eloquentia* bezogen. — *iuris*, die Rechtskenntniss des Appius wird auch sonst erwähnt, s. Dig. I. 2, 36: *hunc* (Appium) *etiam actiones scripsisse traditum est primum de usurpationibus, qui liber non extat;* s. Nieb. 3, 436; ebenso seine Beredtsamkeit, c. 15, 12; 19, 7. Warum gerade Volumnius den Appius empfiehlt ist nicht wol abzusehen. — *urbi*, als Vertreter der Consuln wie früher der praefectus urbis, s. 6, 6, 15. — *fori* bezeichnet die Iurisdiction, denn das Tribunal des praetor stand auf dem comitium, das zum forum im weiteren Sinne gehörte.

8—9. *consumptus*, die Verhandlungen dauerten bis gegen Abend, so dass die Abstimmung nicht mehr erfolgen konnte, vgl. 38, 51, 5: *orationibus in noctem perductis prodicta dies est;* Marquardt 2, 3, 113; Lange 1, 419. — *postridie* es wird vorausgesetzt, dass dieser ein Comitialtag war. — *ad praesc. c.*, ist nicht deutlich; entweder: nach der Anordnung, Vorschrift des Consuls wurden sogleich am folg. Tage beide Comitien gehalten, oder: nach seinem Vorschlage in Rücksicht auf die zu Wählenden, Becker 2, 2, 182. — *absentes* kann, wenn es historisch ist, in Beziehung auf Fabius und Decius nur bedeuten, dass sie nicht auf dem Forum erschienen waren, 4, 42, 1; während Appius von der Stadt entfernt war. — *scito pl.*, s. 8, 23, 12; 9, 42, 2. — *in annum*, vgl. c. 16, 1.

23. Religiöse Verhältnisse; Strafen.

1 — 3. *prodigia*, s. Zonar. 8, 1. — *averrunc.*, 8, 6, 11. — *supplicat.*, hier ein Bettag wie 4, 21, 5; 27, 11, 6; s. 3, 7, 7; 7, 28, 8; anders c. 21, 6. — *senatus*, wol nach einem Be-

vinum ac tus praebitum: supplicatum iere frequentes viri femi-
naeque. insignem supplicationem fecit certamen in sacello Pudi- 3
citiae patriciae, quae in foro bovario est ad aedem rotundam
Herculis, inter matronas ortum. Verginiam Auli filiam, patriciam 4
plebeio nuptam L. Volumnio consuli, matronae, quod e patribus
enupsisset, sacris arcuerant. brevis altercatio inde ex iracundia
muliebri in contentionem animorum exarsit, cum se Verginia et 5
patriciam et pudicam in patriciae Pudicitiae templum ingressam
et uni nuptam, ad quem virgo deducta sit, nec se viri honorumve
eius ac rerum gestarum paenitere, vero gloriaretur. facto deinde
egregio magnifica verba adauxit: in vico Longo, ubi habitabat, 6
ex parte aedium quod satis esset loci modico sacello exclusit,

schluss der pontifices. — *publice* auf Kosten des Staates. — *vinum a. t.*, um an den pulvinaria der Götter zu libiren und zu opfern; nur hier scheint jene Gabe des Staates erwähnt zu werden. — *insignem*, vorangestellt wie 7, 26, 3. — *patriciae*, der Zuname ist entweder erst jetzt entstanden, oder die Ursache des folg. Vorfalls gewesen. *quae*, auf die Göttin bezogen statt auf das *sacellum*, vgl. Cic. Verr. 2, 4, 33, 72: *Dianae simulacrum*, dann *digna*. — *bovario*, gewöhnlich *boario*; das *forum b.* lag zwischen der Tiber und dem circus maximus, Becker 1, 473. Diese Worte und der Zusatz *rotunda* zu *aed.* zeigen, dass der Tempel des Herc. verschieden war von einem anderen ad portam trigeminam, Becker 1, 478; Preller Myth. 650; so wie von dem 1, 7, 10 angedeuteten *fanum* desselben.

4 — 5. *Verginiam*, sie erschien wol um in dem Tempel zu opfern. — *quod e. p. en.*, da dieses schon oft geschehen war, s. 6, 34, so muss das Folg. eine besondere Veranlassung gehabt haben. Vielleicht wagte Verginia in Folge der lex Ogulnia, c. 6, 6, zuerst, obgleich sie einen Plebejer geheirathet hatte, den Tempel zu betreten. — *enubere*, s. 4, 4, 7; das Wort findet sich nur bei L. — *arcuerant* n. als eine Unreine *impia*, die an den sacra, die sie verlassen hat, keinen Theil nehmen darf, 4, 1, 2. — *inde*, in Folge der Ausschliessung. — *iracundia*, Reizbarkeit, Heftigkeit, vgl. 6, 34, 7. — *in content.*, leidenschaftliche Aufregung, Tac. H. 1, 64: *iurgia primum mox rixa — prope in proelium exarsere;* zur Sache Mommsen 1, 273. — *et pat. et pud.* — *et uni n.*, diese drei Anforderungen wurden von den Patricierinnen, s. § 9, an die gemacht, welche an dem Cultus Theil nehmen wollten; die Worte gehören zu dem Präd. *ingressam*. *patriciam*, Verg. behauptet durch die Verheirathung mit einem Plebejer habe sie ihr Recht als Patricierin nicht verloren. *pudicam*, 3, 45, 6. — *uni n.*, s. Paul. Diac. 243: *Pudicitiae signum Romae colebatur, quod nefas erat attingere, nisi ab ea, quae semel nupsisset;* auch sonst wird die zweite Heirath der Frau gemissbilligt, s. Tac. Germ. 19; Preller Myth. 627. — *templum* vorher *sacellum*, 1, 55, 2, vgl. Bekker 1, 480. — *honorumve*, vgl. c. 7, 9; *ac* bezeichnet Beides als gleichgestellt und zusammengehörig, s. 7, 34, 13. — *vero* mit vollem Rechte, 2, 59, 9: *haud falso*, gewöhnlicher wäre *vere*.

6—8. *magnifica*, 7, 32, 11. — *ex parte*, nur einen Flügel, wie auch das sacellum der Pudicitia pa-

aramque ibi posuit; et convocatis plebeis matronis conquesta
7 iniuriam patriciarum: „hanc ego aram“ inquit „Pudicitiae plebeiae
dedico, vosque hortor, ut, quod certamen virtutis viros in hac
civitate tenet, hoc pudicitiae inter matronas sit, detisque operam,
8 ut haec ara quam illa, si quid potest, sanctius et a castioribus
9 coli dicatur.“ eodem ferme ritu et haec ara quo illa antiquior
culta est, ut nulla nisi spectatae pudicitiae matrona et quae uni
10 viro nupta fuisset ius sacrificandi haberet. vulgata dein religio
a pollutis, nec matronis solum sed omnis ordinis feminis, po-
11 stremo in oblivionem venit. — Eodem anno Cn. et Q. Ogulnii
12 aediles curules aliquot feneratoribus diem dixerunt; quorum bo-
nis multatis, ex eo quod in publicum redactum est, aenea in Ca-
pitolio limina et trium mensarum argentea vasa in cella Iovis,
Iovemque in culmine cum quadrigis, et ad ficum Ruminalem si-

tricia von geringem Umfange gewesen zu sein scheint. — *quod loci* = *tantum loci quod*, s. 1, 12, 1. — *matronis*, die Lesart der Hdss. *matrimoniis* beruht wahrscheinlich auf Verschreibung; und wenn sich im Griech. *γάμοι*, s. Eurip. Hippol. 14, und bei Späteren *matrimonia* im Sinne von *uxores* findet, so ist dieses doch verschieden von *matronae*. — *Pudicit. pl.*, der Vorfall zeigt dass Privatleute, und jetzt selbst Plebejer, besondere Culte einrichten dürfen, aber wol nur mit Erlaubniss und unter der Aufsicht der pontifices, s. 9, 46, 7. — *si quid*, wenn in irgend einer Beziehung; *quid* adverbial, s. 3, 21, 3; 36, 9, 2 u. a.

9—10. *et — fuisset*, gewöhnlich steht in einem Relativsatze, der an ein Adjectivum geknüpft wird, der Conjunctiv, s. 5, 33, 3: *praepotente iuvene et a quo — nequirent*; 6, 34, 11: *strenuo adulescente et cuius spei nihil — deesset*; 1, 34, 7: *cupido et cui — esset;* praef. 11: *nec ditior fuit, nec in quam — inmigraverint*; 3, 27, 1: *patriciae gentis, sed qui — fecisset*; 2, 56, 3: *parva res — sed quae — auferret* u. v. a. — *vulgata*, 1, 10, 7. — *pollutis*, das Gegentheil von *pudicae*, ist wie § 6 u. 4 *patricia* substantivisch, s. 1, 26, 4. — *matronis*, anständige, verheirathete Frauen, meist mit sittlicher Nebenbedeutung, c. 31, 9, daher als Gegensatz: *concubina*, hier: *omnis generis:* auch aus niederem Stande. Die Praeposit. konnte hier vor der Apposition fehlen, vgl. 3, 31, 3; 24, 26, 8. — *in obl. v.* nur der Dienst der plebejischen Pudicitia nicht der der patricischen.

11—12. *Ogulnii*, c. 6, also sind zwei Plebejer curul. Aedilen, s. 7, 1. — *feneratoribus*, 7, 28, 9; das 7, 42, 1 erwähnte Gesetz, wenn es anders in Kraft gewesen ist, war also aufgehoben; die Aedilen werden nach früheren Gesetzen Multen gegen die Wucherer, s. § 13: *item multaticia p.*, beantragt haben, s. 7, 16, 1. — *bonis m.*, ein ungewöhnlicher Ausdruck, da es sonst heisst *bonis aliquem multare;* allein *bonis publicatis* scheint nicht gesagt zu sein, weil nach dem Folg. nur ein Theil der Strafsumme dem Staate zufiel. Ueber diesen konnten die Aedilen frei verfügen, und verwendeten denselben besonders auf Bauten (nachher *semita*. Lange 1, 628 f.) und für religiöse Zwecke; s. c. 31; 27, 6 u. a. — *aenea*, vorher waren sie wol von Holz gewesen. — *cella*, 5, 50, 6. — *Iovemq.*, s. 33,

mulacra infantium conditorum urbis sub uberibus lupae posuerunt, semitamque saxo quadrato a Capena porta ad Martis straverunt. et ab aedilibus plebeis L. Aelio Paeto et C. Fulvio Curvo ex mul- 13
taticia item pecunia, quam exegerunt pecuariis damnatis, ludi facti pateraeque aureae ad Cereris positae.

Q. inde Fabius quintum et P. Decius quartum consulatum **24**
ineunt, tribus consulatibus censuraque collegae, nec gloria magis 2
rerum, quae ingens erat, quam concordia inter se clari. quae ne perpetua esset, ordinum magis quam ipsorum inter se certamen intervenisse reor patriciis tendentibus, ut Fabius [in] Etruriam 3
extra ordinem provinciam haberet, plebeis auctoribus Decio, ut

25,3, wahrscheinlich auf dem nördlichen Giebel, auf dem südlichen stand das sogleich bei der Erbauung aufgestellte Viergespann aus Thon, s. Preller S. 197. — *ad fic. R.*, es ist der Baum am Lupercal gemeint, s. 1, 4, 5; Plin. 15, 18, 77. — *simul. inf.*, eines der ältesten Denkmäler der röm. Kunst, wahrscheinlich noch jetzt erhalten, und in dem Capitolin. Museum aufbewahrt, vgl. Mommsen 1, 449; Preller Mythol. S. 696. — *conditorum*, also wurde, wenn sich L. genau ausdrückt, auch Remus dafür gehalten. Uebrigens ist das Bild ein Zeugniss dafür, dass schon in jener Zeit die Sage von Romulus u. Remus geglaubt wurde, wie c. 27, 9; Mommsen 1, 437. — *semitam*, einen Fussweg, Trottoir, welcher sich neben der via Appia, die gleichfalls bei der porta Capena begann und derselben Richtung folgte, hinzog; Nieb. 3, 357. — *saxo q.*, 1, 26, 4. — *ad Mart.*, 7, 23, 3. Der Tempel lag etwa 1000 Schritte von der porta Capena entfernt, Preller die Regionen d. Stadt Rom 116 f.; Becker, 1, 512.

13. *multaticia*, das Wort findet sich nur bei L.; bei ihm aber nicht selten. — *pecuariis* etc., Viehhalter, welche mehr Vieh als (wol nach den Bestimmungen der lex Licinia 6, 35, 5) erlaubt war, oder als sie angegeben hatten, auf die zum Staatslande gehörenden Weiden (*pascua*) gehen liessen, c. 47, 4. — *damnatis*, die Aedilen haben auf eine Mult geklagt und das Volk in Tributcomitien hat den Antrag genehmigt. Die Stelle zeigt, wie nahe sich der Geschäftskreis der curul. und plebej. Aedilen berührte, s. Becker 2, 2, 320 ff., dass sie aber dennoch getrennte Cassen hatten. — *ludi*, schwerlich schon die *ludi plebeii*, s. 23, 30, 17, vgl. Becker 2, 2, 325. — *aureae* wie § 12 *argentea;* die edlen Metalle werden also eher zum Schmucke als zu Geld verwendet. — *Cereris* als besonders von der Plebs verehrte Göttin, s. 3, 55, 8; 27, 6, 19; ib. 36, 9; 33, 25, 3; Preller S. 434.

24. Streit der Consuln über die Provinzen.

1—2. *quintum*, c. 14. — *tribus*, das jetzige Consulat war erst das dritte, daher = zum dritten Male. — *concordia* etc. bildet den Uebergang zum Folgenden. — *ordinum*, der beiden nachher genannten Stände. — *reor*, also nur subjective Ansicht L's, der nicht verschweigt, dass diese Verhandlung nicht ganz beglaubigt gewesen sei, s. c. 26, 5; Nieb. 3, 439.

3. *patriciis*, nach § 4: *in senatu* u. § 8 die patricischen Senatoren, *plebeis*, die plebejischen. — *in Etrur.* haben die Hdss. gegen den Sprachgebrauch, s. Gron. zu 40, 36, 13. — *extra ord.*, s. 3, 2, 2, da dieses

4 ad sortem revocaret. fuit certe contentio in senatu; et postquam
ibi Fabius plus poterat, revocata res ad populum est. in contione,
ut inter militares viros et factis potius quam dictis fretos, pauca
5 verba habita. Fabius, quam arborem consevisset, sub ea legere
alium fructum indignum esse dicere; se aperuisse Ciminiam sil-
6 vam viamque per devios saltus Romano bello fecisse. quid se id
aetatis sollicitassent, si alio duce gesturi bellum essent? nimirum
adversarium se non socium imperi legisse sensim exprobrat, et
7 invidisse Decium concordibus collegiis tribus. postremo, se ten-
dere nihil ultra quam ut, si dignum provincia ducerent, in eam
mitterent: in senatus arbitrio se fuisse, et in potestate populi fu-
8 turum. P. Decius senatus iniuriam querebatur: quoad potuerint
9 patres adnisos, ne plebi aditus ad magnos honores esset; post-
quam ipsa virtus pervicerit, ne in ullo genere hominum inhono-
rata esset, quaeri, quem ad modum inrita sint non suffragia modo

nicht selten geschehen ist, s. 6, 30; 7, 23; 8, 16, 5; Becker 2, 2, 118, so müsste jetzt eine besondere Veranlassung zum Widerspruche vorgelegen haben. — *ad sort.*, das gewöhnliche Verfahren. — *revocaret* n. *rem;* anders ist im Folg. *revocata* gebraucht: zur Entscheidung vorlegen, vgl. 7, 20, 3: *reiecti.*

4. *in senatu*, bisher hat immer der Senat über die Provinzen und deren Vertheilung entschieden, jetzt wird zum ersten Male ein Volksbeschluss veranlasst, s. zu 28, 40, 4: *nec populus iussit;* Marquardt 2, 3, 168. — *poterat*, s. 2, 25, 3: sein Einfluss, seine Partei grösser war. — *in contione*, vor der Abstimmung, c. 21, 13, in der beide ihre Ansprüche geltend machen. — *viri m.*, Männer die sich vorzugsweise mit dem Kriege beschäftigt haben, vgl. c. 22, 6; 2, 56, 8 u. a. — *verba h.*, s. 42, 61, 3: *quae* (verba) *ad contionem vocato exercitu habuit;* 24, 18, 4; u. a.

5. *Ciminiam*, 9, 36 f. — *viam fec.*, die Hindernisse beseitigt, welche einem Kriege entgegengestanden hätten. — *Romano b.*, statt: *Romanis ad bellum; Rom.* ist mit Nachdruck vorangestellt, weil die röm. Kriege bis dahin fast nur auf das südliche Etrurien beschränkt gewesen waren.

6—7. *quid* etc., der zweite Grund. — *id aet.*, s. Z. § 459, ist attributiv: cum id aetatis (ea aetate) esset, vgl. 8, 8, 8. — *sollicitass.*, c. 13, 6. — *nimirum* etc., da habe er freilich. — *legisse* n. *sibi*, durch seine Empfehlung, c. 22, 2. — *sensim*, er geht allmählig zu Vorwürfen über. — *invidisse:* Decius habe zu seinem feindlichen Auftreten keinen anderen Grund als dass er unzufrieden sei über ihre Eintracht (dieses ist der Hauptbegriff) als Collegen in 3 Staatsämtern (s. c. 22, 3); nur um Streit zu haben sei er so aufgetreten, aus Ueberdruss an der Eintracht. — *in arbitrio* wie sonst *in auctoritate*, vgl. 3, 21, 1.

8—10. *patres*, nach dem Vorhergeh. die Senatoren als Vertreter der Interessen der Patricier. Decius fasst den Streit als Parteisache, Fabius als persönliche auf. — *plebi*, 7, 32, 14. — *genere*, 8, 24, 6. — *ipsa*, durch eigene Kraft. — *suffrag. p.*, indem die durch die Wahl übertragenen Rechte und Geschäfte ent-

populi sed arbitria etiam fortunae, et in paucorum potestatem
vertantur. omnis ante se consules sortitos provincias esse; nunc 10
extra sortem Fabio senatum provinciam dare. si honoris eius 11
causa, ita eum de se deque re publica meritum esse, ut faveat
Q. Fabii gloriae, quae modo non sua contumelia splendeat: cui 12
autem dubium esse, ubi unum bellum sit asperum ac difficile,
cum id alteri extra sortem mandetur, quin alter consul pro supervacaneo atque inutili habeatur? gloriari Fabium rebus in Etru- 13
ria gestis; velle et P. Decium gloriari, et forsitan, quem ille obrutum ignem reliquerit, ita ut totiens novum ex inproviso incendium
daret, eum se extincturum. postremo se collegae honores prae- 14
miaque concessurum verecundia aetatis eius maiestatisque: cum
periculum, cum dimicatio proposita sit, neque cedere sua sponte
neque cessurum, et si nihil aliud ex eo certamine tulerit, illud 15
certe laturum, ut quod populi sit populus iubeat potius, quam
patres gratificentur. Iovem optimum maximum deosque inmor- 16
tales se precari, ut ita sortem aequam sibi cum collega dent, si
eandem virtutem felicitatemque in bello administrando daturi
sint. certe id et natura aequum et exemplo utile esse, et ad fa- 17

zogen würden. — *arbitria*, die Entscheidung durch das Loos, 8, 16, 5. — *paucorum*, die Senatoren überhaupt, oder die einflussreichsten unter denselben. — *omnis*, rhetorische Steigerung, s. § 3.

11—13. *honoris e. c.*, vgl. 8, 14, 10: um Fab. zu ehren (u. *daretur* oder *fieret*, s. 9, 26, 14), wenn nicht eine Zurücksetzung für ihn damit verbunden sei, vgl. 28, 44, 17; *modo* beschränkend wie oft bei dem Relativ., s. 6, 40, 6: *qui modo;* 22, 2, 6 u. a. — *extra s.*, während das Loos gleiche Befähigung voraussetze: wenn zwei wichtige, gefahrvolle Geschäftskreise da wären, würde er dem Fabius gern den Vorrang lassen; unter den jetzigen Verhältnissen aber werde er für untüchtig und überflüssig erklärt (*contumelia*). — *velle* — *glor.*, er wolle Gelegenheit haben sich rühmen zu können, dadurch dass er u. s. w. — *incend. daret*, veranlasse, s. Ov. Trist. 1, 8, 4: *unda dabit flammas;* vgl. 4, 28, 1; 37, 41, 2: *nebula* — *calliginem dedit.*

14—17. *se collegae* — *cessurum*, eine andere Wendung des § 11 ausgesprochenen Gedankens. — *concessurum*, einem zu Liebe, zu Gunsten etwas aufgeben. — *et si nihil* etc. enthält die Erklärung, dass er sich dem Ausspruche des Volkes unterwerfen werde, wie § 7: *in potestate futurum*, und den Gegensatz zu § 9: *in paucorum p. v.* — *quod p. s.*, zu bestimmen, welche Geschäfte den Consuln übertragen werden sollen, s. jedoch § 3: *in senatu;* u. § 7. — *deosque:* und überhaupt; so wird bisweilen das Allgemeine mit dem Einzelnen, Bedeutenderen ohne den Zusatz von *ceteri* verbunden, 35, 34, 1: *Quinctius legatique;* 22, 14, 10: *Hannibali ac Poenis;* Plaut. Capt. 4, 2, 88: *Iuppiter te dique perdant.* — *aequam* — *cum*, 2, 20, 11; 21, 3, 6: *aequo iure cum ceteris;* 28, 40, 10. — *virtut. felic.*, s. 5, 26, 10. — *famam* = *gloriam*, vgl. 5, 6, 6. —

mam populi Romani pertinere, eos consules esse, quorum utro-
18 libet duce bellum Etruscum geri recte possit. Fabius nihil aliud precatus populum Romanum, quam ut prius quam intro vocarentur ad suffragium tribus, Ap. Claudii praetoris adlatas ex Etruria litteras audirent, comitio abiit; nec minore populi consensu quam senatus provincia Etruria extra sortem Fabio decreta est.

25 Concursus inde ad consulem factus omnium ferme iuniorum; et pro se quisque nomina dabant: tanta cupido erat sub
2 eo duce stipendia faciendi. qua circumfusus turba „quattuor milia“ inquit „peditum et sescentos equites dumtaxat scribere in animo est. hodierno et crastino die qui nomina dederitis mecum
3 ducam. maiori mihi curae est, ut omnes locupletes reducam,
4 quam ut multis rem geram militibus.“ profectus apto exercitu et eo plus fiduciae ac spei gerente, quod non desiderata multitudo erat, ad oppidum Aharnam, unde haud procul hostes erant, ad
5 castra Appii praetoris pergit. paucis citra milibus lignatores ei cum praesidio occurrunt, qui ut lictores praegredi viderunt, Fabiumque esse consulem accepere, laeti atque alacres diis populo-

recte, „ohne Gefahr,“ s. 9, 34, 12: *audacter*.

18. *intro voc.*, c. 13, 11, was erst nach der contio geschah, Marq. 2, 3, 92. — *comitio abiit*, die Lesart der Hdss. *comitia habuit* ist schwerlich richtig, denn wenn es schon überhaupt selten ist, dass die Consuln Tributcom. halten, s. 3, 71, 3, so wäre es in dem vorliegenden Falle noch unpassender, wenn Fabius bei einer Entscheidung über seine eigene Angelegenheit den Vorsitz geführt hätte: der Gewährsmann L's scheint vielmehr angenommen zu haben, dass Decius von dem Senatsbeschlusse an das Volk provocirt, die Tribunen die Sache aufgenommen, und einer derselben die Comitien gehalten habe, Lange 1, 530; das c. 25, 1 Erzählte geschehen sei, nachdem Fabius, als der Beschluss bereits gefasst ist, sich wieder auf dem Forum eingefunden hat.

25—26. Vorbereitungen zum Kampfe mit den vereinigten Völkern.

1—2. *concursus — fact.*, s. 22, 7, 6; 2, 56, 14. — *inde*, überhaupt: nach der Entscheidung; es braucht nicht unmittelbar darnach geschehen zu sein. — *omn. f.*, ziemlich, eben alle. — *pro s. q.* etc., jeder für sich, aus eigenem Antriebe, es sind Freiwillige, wie 3, 57, 9. — *quatt. m.* etc., also kaum eine Legion und Reiter für zwei Legionen; dass später das Heer verstärkt worden sei, wird § 16 u. c. 26, 5; 14 angedeutet. — *qui — dederitis* u. *eos — ducam*, s. 7, 35, 2; 23, 15, 4.

4—7. *desid. m. e.*, weil ein so erfahrener Feldherr mit so wenigen zufrieden war, nicht eine (grosse) Zahl, § 3: *quam multis*, begehrt hatte. — *Aharnam*, jenseits der Tiber, in Umbrien, Perusia gegenüber. Sonst heisst die Stadt *Arna*, wie *Ala* neben *Ahala* u. ä. Appius ist also nach dem Siege c. 19 in Umbrien eingerückt. — *lignatores*, um Brennholz zu holen. — *citra*, ehe er an das Lager, als das Ziel seines Marsches, kam. — *praegredi*, 24, 44, 10. — *diis*, die das Volk

que Romano grates agunt, quod eum sibi imperatorem misissent.
circumfusi deinde cum consulem salutarent, quaerit Fabius, quo 6
pergerent, respondentibusque lignatum se ire: „ain tandem?“
inquit: „num castra vallata non habetis?“ ad hoc cum subclama- 7
tum esset, duplici quidem vallo et fossa, et tamen in ingenti metu
esse: „habetis igitur“ inquit, „adfatim lignorum, redite et vellite
vallum.“ redeunt in castra, terroremque ibi vellentes vallum et 8
iis qui in castris remanserant militibus et ipsi Appio fecerunt.
tum pro se quisque alii aliis dicere consulis se Q. Fabii facere 9
iussu. postera inde die castra mota, et Appius praetor Romam
dimissus. inde nusquam stativa Romanis fuere. negabat utile 10
esse uno loco sedere exercitum; itineribus ac mutatione locorum
mobiliorem ac salubriorem esse. fiebant autem itinera, quanta
fieri sinebat hiemps hauddum exacta. vere inde primo relicta 11
secunda legione ad Clusium, quod Camars olim appellabant, prae-
positoque castris L. Scipione pro praetore Romam ipse ad con-
sultandum de bello rediit, sive ipse sponte sua, quia bellum ei 12
maius in conspectu erat, quam quantum esse famae crediderat,
sive senatus consulto accitus: nam in utrumque auctores sunt.

dazu veranlasst haben. — *grates ag.*, 7, 36, 7. — *circumfusi*, hier reflexiv, 27, 19, 3; anders § 2. — *ain:* was sagst du, Z. § 218 ff., ist hier an Mehrere gerichtet. — *num non — habetis*, ein verstärktes *num — caretis:* es fehlt euch doch nicht etwa an u. s. w.? es ist doch wohl zu erwarten, dass ihr habt; Plaut. Most. 1, 4, 23: *num non vis — ire.* — *adfatim lig.*, dann, sagt er spottend, könnt ihr die Schanzpfähle als Brennholz brauchen.

9—10. *postera*, s. 6, 22, 8. — *stativa*, wie unter Appius. — *negab.* n. Fabius. — *mobiliorem* ist *itineribus* etc. angemessener als das handschr. *nobiliorem.* — *salubriorem*, 1, 31, 5. — *hiemps*, das Consularjahr scheint also damals im Winter, oder wenigstens im Spätherbste begonnen zu haben, während es noch 425 a. u., s. 8, 20, 3, am 1. Juli anfieng. — *hauddum:* noch gar nicht, ist wie *nullusdum*, s. 3, 50, 15, Liv. eigenthümlich, s. 2, 52, 4; 10, 6, 2 u. s. w., nur Sil. It. 2, 332 braucht es noch in Verbindung mit *tantum.*

11. *secunda l.*, sie hatte im vorhergeh. Jahre unter Volumnius, also in Samnium, gestanden, s. c. 18, 3, könnte aber später in Etrurien geblieben oder dahin zurückgeschickt worden sein. — *Camars*, es finden sich noch Münzen, welche diesen Namen der Stadt (*Χα*) führen; nach Polyb. 2, 19 *ἐν τῇ Καμερτίων χώρᾳ*, woraus wol nicht mit Nieb. 3, 441 zu entnehmen ist, dass L. geirrt und Camars mit Camerinum, s. 9, 36, verwechselt habe, Dennis a. a. O. 579. Uebrigens sieht man nicht, wo das übrige Heer des Fabius geblieben sei, denn *castris* ist nach c. 26, 7 f.; 12 das Lager der Legion, nicht des übrigen Heeres, s. Pauly R. E. 3, 386; 395 f. — *pro praet.* = *legatus pro praetore*, 29, 6, 9, er wird als Stellvertreter von dem Consul mit dem Oberbefehl zurückgelassen; Sall. I. 36.

12—16. *ipse s. s.*, 2, 47, 5. — *in utr.*, für Beides, Tac. Ann. 12, 69: *nullo in diversum auctore.* —

13 ab Ap. Claudio praetore retractum quidam videri volunt, cum in senatu et apud populum, id quod per litteras adsidue fecerat, terrorem belli Etrusci augeret: non suffecturum ducem unum
14 nec exercitum unum adversus quattuor populos. periculum esse, sive iuncti unum premant, sive diversi gerant bellum, ne ad omnia
15 simul obire unus non possit. duas se ibi legiones Romanas reliquisse et minus quinque milia peditum equitumque cum Fabio venisse. sibi placere P. Decium consulem primo quoque tempore in Etruriam ad collegam proficisci, L. Volumnio Samnium pro-
16 vinciam dari; si consul malit in suam provinciam ire, Volumnium in Etruriam ad consulem cum exercitu iusto consulari proficisci.
17 cum magnam partem moveret oratio praetoris, P. Decium censuisse ferunt, ut omnia integra ac libera Q. Fabio servarentur, donec vel ipse, si per commodum rei publicae posset, Romam
18 venisset, vel aliquem ex legatis misisset, a quo disceret senatus, quantum in Etruria belli esset, quantisque administrandum copiis
26 et quot per duces esset. Fabius ut Romam rediit, et in senatu et productus ad populum mediam orationem habuit, ut nec augere nec minuere videretur belli famam, magisque in altero adsumendo duce aliorum indulgere timori quam suo aut rei publi-
2 cae periculo consulere. ceterum si sibi adiutorem belli sociumque imperii darent, quonam modo se oblivisci P. Decii consulis per

retractum, gegen seinen Willen, da Appius von ihm beleidigt, § 6, und auch sonst sein Gegner ist, c. 26, 6; 9, 46, 14. Diese dritte, unsichere Nachricht wird ausführlich berichtet. — *suffect.* — *adv.*, häufiger findet sich das etwas verschiedene *sufficere ad*, s. 3, 5, 1, vgl. 21, 8, 4. — *unum pr.* n. *ducem et exercitum.* — *ad omnia — ob.:* nach allen Seiten thätig sein; s. 31, 21, 9: *obire ad omnes — conatus*, sonst ist der intransitive Gebrauch mehr Dichtern und Spätern eigen. — *legiones*, natürlich auch die entsprechende Anzahl Bundesgenossen. — *cum Fab.*, 9, 13, 6; vgl. § 16 *Volumnium — cum exercitu.* — *suam prov.*, nach Samnium, an die Stelle des Volumnius. Decius ist also noch in Rom, vielleicht weil gleich anfangs bestimmt war, dass er die Rüstungen betreiben, dann erst dem Fabius folgen sollte.

17—18. *integra*, c. 8, 1. — *si per* etc., vgl. 23, 24, 1. — *a quo disc.* etc., wahrscheinlich hatte der Senat den Kriegsplan genehmigt, s. 9, 36, 14; 22, 41, 2 u. a., und kannte bereits die Sache, so dass eine der anderen Erzählungen c. 26, 5 vorzuziehen gewesen wäre. — *quot per*, Z. § 324.

26. 1—4. *product.*, 3, 64, 7. — *rei publ. per.*, st. *rei publicae in periculo* — *adiutor b.*, s. 6, 22, 6, gemildert durch *socium imperii*, was nur von dem Kriege in Etrurien zu verstehen ist, an sich war es Decius schon als Consul. — *quonam* etc., vgl. Hom. Il. 10, 242: *εἰ μὲν δὴ ἕταρόνγε κελεύετέ μ' αὐτὸν ἑλέσθαι, Πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην.* — *quoniam* etc. die ganze Erzählung

tot collegia experti posse? neminem omnium secum coniungi 3 malle; et copiarum satis sibi cum P. Decio, et numquam nimium hostium fore; sin collega quid aliud mallet, at sibi L. Volumnium darent adiutorem. omnium rerum arbitrium et a populo et a 4 senatu et ab ipso collega Fabio permissum est. et cum P. Decius se in Samnium vel in Etruriam proficisci paratum esse ostendisset, tanta laetitia ac gratulatio fuit, ut praeciperetur victoria animis, triumphusque, non bellum decretum consulibus videretur.

Invenio apud quosdam extemplo consulatu inito profectos 5 in Etruriam Fabium Deciumque sine ulla mentione sortis provinciarum certaminumque inter collegas, quae exposui. sunt quibus 6 ne haec quidem certamina exponere satis fuerit, adiecerint et Appii criminationes de Fabio absente ad populum et pertinaciam adversus praesentem consulem praetoris contentionemque aliam inter collegas tendente Decio, ut suae quisque provinciae sortem tueretur. constare res incipit ex eo tempore, quo profecti ambo 7 consules ad bellum sunt.

Ceterum antequam consules in Etruriam pervenirent, Senones Galli multitudine ingenti ad Clusium venerunt, legionem Romanam castraque oppugnaturi. Scipio, qui castris praeerat, loco 8 adiuvandam paucitatem suorum militum ratus in collem, qui inter urbem et castra erat, aciem erexit. sed ut in re subita pa- 9 rum explorato itinere ad iugum perrexit, quod hostes ceperant parte alia adgressi. ita caesa ab tergo legio atque in medio, cum

stimmt wenig zu c. 24. — *malle* = magis quam hunc velle. — *at*, c. 19, 17. — *a pop.* setzt ähnliche Verhandlungen voraus, wie c. 24, 4, und ist vor *a senatu* gestellt, weil so eben vor dem Volke in einer contio gesprochen worden ist. — *et cum Dec.* eine weitere Ausführung von *et ab ipso collega*, um diesen Punkt hervorzuheben und das Folg. anzuknüpfen. — *praecip.* 7, 26, 8.

5—6. *apud q.* etc., die ganze vorhergeh. Erzählung ist also unsicher. — *extemplo inito*, 1, 26, 3. — *sortis pr. c.*, der Begriff: Streit über die Verloosung der Provinzen, ist in seine Bestandtheile zerlegt, vgl. 9, 18, 11. Im Folg. ist *sortem prov.:* die durch das Loos jedem zugefallene Provinz, die er behaupten soll (*tueretur*). — *adiecerint* wie 9, 1, 9 zu erklären, obgleich das Asyndeton a. u. St. härter ist. — *Appii* — *praetoris*, Chiasmus. — *quisque*, c. 12, 3. — *constare* etc., Gewissheit tritt erst ein über das, was nach der Abreise der Consuln geschehen ist, so dass § 8 ff. noch Ungewisses folgen kann, s. 9, 16, 1.

7—8. *Senones*, 5, 35, 3. — *in collem* — *erexit*, beim Anzug der Feinde stellt er die ganze Schlachtlinie oder die hinteren Glieder an dem Flügel auf, vgl. 9, 35, 2: *flectit paululum in clivos agmen;* anders steht *erigere* c. 14, 14; 3, 18, 7 u. a. — *perrexit*, dass es vor dem bereits vollendeten *erigere* geschehen sei ist nicht angedeutet, das zu erwartende Plusqprf. viell. wegen *ceperant* gemieden. — *parte al.*, 4,

10 hostis undique urgeret, circumventa. deletam quoque ibi legionem,
11 ita ut nuntius non superesset, quidam auctores sunt, nec ante ad
consules, qui iam haud procul a Clusio aberant, famam eius cladis perlatam, quam in conspectu fuere Gallorum equites, pectoribus equorum suspensa gestantes capita et lanceis infixa ovan-
12 tesque moris sui carmine. sunt qui Umbros fuisse non Gallos
tradant, nec tantum cladis acceptum, et circumventis pabulatoribus cum L. Manlio Torquato legato Scipionem propraetorem subsidium e castris tulisse, victoresque Umbros redintegrato
13 proelio victos esse, captivosque eis ac praedam ademptam. si-
milius vero est a Gallo hoste quam Umbro eam cladem acceptam, quod cum saepe alias tum eo anno Gallici tumultus praecipuus
14 terror civitatem tenuit. itaque praeterquam quod ambo consules
profecti ad bellum erant cum quattuor legionibus et magno equitatu Romano Campanisque mille equitibus delectis, ad id bellum missis, et sociorum nominisque Latini maiore exercitu quam
15 Romano, alii duo exercitus haud procul urbe Etruriae oppo-
siti, unus in Falisco alter in Vaticano agro. Cn. Fulvius et L.

28, 2. — *adgressi* hat hier seine ursprüngliche Bedeutung: herangekommen. — *ab tergo* etc., die Legion an dem Hügel gegen die von der Ebene her kommenden Feinde aufgestellt, wird von den auf dem Gipfel des Hügels stehenden Feinden im Rücken, von den übrigen (*multitudine ingenti*) von den übrigen Seiten eingeschlossen und überwältigt; s. 21, 34, 1; ib. 50, 5 u. a., vgl. Mommsen 1, 351.

10—12. *quoque* ist auch auf das *deleta* steigernde *ita ut — superesset* zu beziehen, durch *a tergo caesa — circumventa* war keine so grosse Niederlage angedeutet. — *nunt. non*, nachdrücklich: nicht ein mal. — *qui* etc. nach dem Folg. mit einem grossen Heere. — *capita* etc., vgl. 42, 60, 3. — *gestantes*, mittelbar, indem sie aufgehängt waren, vgl. Diod. 5, 29: *τῶν δὲ πεσόντων πολεμίων τὰς κεφαλὰς ἀφαιροῦντες περιάπτουσι τοῖς αὐχέσι τῶν ἵππων ἐπιπαιανίζοντες καὶ ᾄδοντες ὕμνον ἐπινίκιον.* — *moris*, s. 7, 10, 8; 21, 28, 1: *Galli obcursant cum cantu moris sui*, 38, 17, 4. — *et* erklärend: es sei nämlich (nicht die ganze) Legion, sondern nur) eine Abtheilung überfallen worden. — *e castris*, wie c. 25, 11.

13—15. *a Gallo*, nach Polyb. 2, 19 waren es Samniten und Gallier, s. c. 27, 3. — *quam U.*, 3, 19, 4, Kraner zu Caes. B. G. 1, 44, 11. — *quattuor l.*, vielleicht mit den Legionen des Volumnius, c. 30, 6; denn da Fabius vorher schon 2 Legionen gehabt und verstärkt hat, erwartet man nur die beiden Legionen des Decius. Auch von den übrigen Rüstungen hat L., nur mit dem Streite der Consuln beschäftigt, nichts berichtet, s. c. 25, 1. — *Camp. m. eq.*, s. 8, 11, die campanische Aristocratie unterstützt die Römer nachdrücklich in der grossen Gefahr, vgl. c. 29, 12; 9, 40, 17. — *soc. n. L.*, die Latiner und die übrigen Bundesgenossen, eine Benennung, die hier zum ersten Male in eigentlichem Sinne, s. 2, 41, 6; 8, 3, 8, sich findet. Sie haben also über 20000 Mann gestellt. — *alii d. ex.*, zwei Reserveheere. — *Falisco*, s. 1, 11, 4; um die Etrusker zu be-

Postumius Megellus propraetores ambo stativa in eis locis habere iussi.

Consules ad hostes transgresso Appennino in agrum Sen- 27
tinatem pervenerunt. ibi quattuor milium ferme intervallo castra
posita. inter hostes deinde consultationes habitae, atque ita con- 2
venit, ne unis castris miscerentur omnes, neve in aciem descenderent simul. Samnitibus Galli, Etruscis Umbri adiecti. dies in- 3
dicta pugnae: Samniti Gallisque delegata pugna, inter ipsum certamen Etrusci Umbrique iussi castra Romana oppugnare. haec 4
consilia turbarunt transfugae Clusini tres clam nocte ad Fabium consulem transgressi; qui editis hostium consiliis dimissi cum donis, ut subinde, ut quaeque res nova decreta esset, exploratam
perferrent. consules Fulvio ut ex Falisco, Postumio ut ex Vati- 5
cano exercitum ad Clusium admoveant, summaque vi fines hostium depopulentur, scribunt. huius populationis fama Etruscos 6
ex agro Sentinate ad suos fines tuendos movit. instare inde consules, ut absentibus his pugnaretur. per biduum lacessiere proelio

schäftigen. — *Vaticano*, in der Nähe der Stadt, um diese zu schützen. — *Fulvius*, c. 11; *Postumius*, 9, 44; beide sind Consularen. — *propraet.*, mit dem imperium bekleidete Privatleute, s. 26, 18, 4, die zwar, wie c. 27, 5 zeigt, in Verbindung mit den Consuln stehen, aber ein selbständiges Commando haben, vgl. 3, 4, 10; 8, 23, 12.

27 — 31, 9. Die Schlacht bei Sentinum; Polyb. 2, 19; Zon. 8, 1; Diod. 21, 13; Frontin. Strat. 1, 8, 3; Oros. 3, 21.

1—3. *transgresso*, Z. § 632; wo die Consuln über den Appennin ziehen, was jetzt zum ersten Male geschieht, geht aus der fragmentarischen Darstellung L's ebenso wenig hervor, als ob die Feinde sich vor ihnen zurückgezogen, oder sie selbst diese aufgesucht haben Pauly Real-Enc. 3, 395. — *Sentinatem*, auf dem Gebiete der Umbrer, aber in der Nähe der Grenze der Gallier und Etrusker, so dass dort ein passender Sammelplatz für die 3 Völker war. — *intervallo* n. *ab hoste. consultat. h.*, die Feinde haben, wie es scheint, nicht erwartet, dass die Römer einen so kühnen Zug unternehmen würden. — *Samnit. Gall.*, c. 26, 13. — *indicta*, den Heeren der 4 Völker.

4—5. *editis*, s. 25, 9, 4. — *consiliis*, der Schlachtplan. — *ut s. ut quaeq.*, vgl. zu 5, 20, 6. — *Fulvio — movit*, vgl. c. 30, 1; doch ist kaum zu glauben, dass die Heere sich so lange einander gegenüber gestanden haben, bis alles dieses geschehen ist; sondern das Nachrücken der Prätoren war wol schon vorher beschlossen, oder nach dem Verluste bei Camars angeordnet. — *Clusium*, nach Frontin nach Assisium in der Nähe von Aharna.

6—8. *movit*, bewirkte, dass sich in Bewegung setzten. — *instare*, darauf dringen, wol im Kriegsrathe. — *proelio*, durch den Kampf, der begonnen oder gesucht wird, reizen; wir: zum Kampfe anreizen, s. 4, 6, 3. Polyb. setzt die Schlacht in nähere Beziehung zu der Niederlage bei Camars: *ἐν ᾧ καιρῷ προσφιλονεικήσαντες πρὸς τὸ γεγονὸς ἐλάττωμα αὐτοῖς Ῥωμαῖοι μετ'*

7 hostem: biduo nihil dignum dictu actum. pauci utrimque ceci-
dere; magisque inritati sunt ad iustum certamen animi, quam ad
discrimen summa rerum adducta. tertio die descensum in cam-
8 pum omnibus copiis est. cum instructae acies starent, cerva fu-
giens lupum e montibus exacta per campos inter duas acies de-
currit; inde diversae ferae, cerva ad Gallos, lupus ad Romanos
cursum deflexit. lupo data inter ordines via, cervam Galli con-
9 fixere. tum ex antesignanis Romanus miles „illac fuga“ inquit
„et caedes vertit, ubi sacram Dianae feram iacentem videtis: hinc
victor Martius lupus, integer et intactus, gentis nos Martiae et
10 conditoris nostri admonuit.“ dextro cornu Galli, sinistro Samni-
tes constiterunt. adversus Samnites Q. Fabius primam ac tertiam
legionem pro dextro cornu, adversus Gallos pro sinistro Decius
11 quintam et sextam instruxit. secunda et quarta cum L. Volumnio
proconsule in Samnio gerebat bellum. primo concursu adeo ae-
quis viribus gesta res est, ut, si adfuissent Etrusci et Umbri, aut
in acie aut in castris, quocumque se inclinassent, accipienda
28 clades fuerit. Ceterum quamquam communis adhuc Mars belli

ὀλίγας ἡμέρας ἐξῆλθον etc. — *biduo*, Z. § 479. Das Asyndeton und die Anapher vertreten den Gegensatz. — *dign. d.*, ist bei L. nicht so selten, s. 4, 30, 4; 9, 43, 6; 27, 41, 5; 30, 8, 4 u. a. — *ad disc. s. rerum*, zu einem Entscheidungskampf, daher *omnib. cop.* — *fugiens — exacta*, 2, 12, 8. — *inter ordines*, s. c. 5, 6. — *deflexit* nach *diversae*, s. 25, 19, 6; 26, 33, 8; 29, 3, 14 u. a.; anders c. 44, 9. — *lupo*, Preller Mythol. 297.

9. *ex antes.*, 8, 8, 7. — *illac* wie *qua*, c. 14, 4; 28, 1: dorthin wendet sich die Flucht; dort tritt sie ein, Ov. Met. 8, 186: *ibimus illac.* — *iacentem*, ein Omen der Niederlage. — *hinc*, zur Abwechslung st. *hac.* — *integer et int.*, c. 14, 20. — *gentis n. M.*, an das von M. abstammende Geschlecht, n. Romulus, vgl. zu c. 23, 12: *conditorum;* Schwegler 1, 416, daher folgt erklärend: *et conditoris;* doch ist auch an das röm. Volk zu denken, s. 1, 23, 1: *ab Albanorum stirpe regum oriundi Romani essent.*

10—11. *Galli — Samnites*, auch Polyb. erwähnt nur diese beiden Völker; warum die Umbrer am Kampfe nicht Theil nehmen geht aus L's Darstellung nicht hervor. — *primam ac t.*, bei der neuen Aushebung, c. 26, 14, scheinen die Legionen anders benannt, s. c. 18, 3, zu sein; im Jahre vorher stand die 3. in Samnium, s. c. 18, 3; die 2. § 11 muss nach dem Verluste c. 26 wieder ergänzt und nach Samnium geschickt worden sein, wenn nicht hier oder dort ein Fehler statt hat. — *pro d. c.*, so dass sie bildeten, s. 23, 29, 4: *in cornibus dextro Poenos locat, laevo Afros — equitum Numidas Poenorum peditibus, celeros Afris pro cornibus adponit;* 28, 14, 4: *erant utrimque Hispani pro cornibus*, eine media acies war nicht gebildet; wie und wo die zahlreichen Bundesgenossen aufgestellt waren, ist nicht erwähnt. — *gerebat* hat sich an das bei *secunda* und *quarta* zu denkenden *legio* angeschlossen, was um so leichter geschehen konnte, da beide Legionen ein Heer bilden.

28. 1 — 5. *communis M.*, 5, 12,

erat, necdum discrimen fortuna fecerat, qua datura vires esset,
haudquaquam similis pugna in dextro laevoque cornu erat. Ro- 2
mani apud Fabium arcebant magis quam inferebant pugnam, ex-
trahebaturque in quam maxime serum diei certamen, quia ita 3
persuasum erat duci, et Samnites et Gallos primo impetu feroces
esse, quos sustineri satis sit; longiore certamine sensim residere
Samnitium animos, Gallorum quidem etiam corpora intoleran- 4
tissima laboris atque aestus fluere, primaque proelia plus quam
virorum, postrema minus quam feminarum esse. in id tempus 5
igitur, quo vinci solebat hostis, quam integerrumas vires militi
servabat. ferocior Decius et aetate et vigore animi quantumcum- 6
que virium habuit certamine primo effudit. et quia lentior vide-
batur pedestris pugna, equitatum in pugnam concitat, et ipse for- 7
tissimae iuvenum turmae inmixtus orat proceres iuventutis, in
hostem ut secum impetum faciant: duplicem illorum gloriam
fore, si ab laevo cornu et ab equite victoria incipiat. bis avertere 8
Gallicum equitatum. iterum longius evectos, et iam inter media
equitum agmina proelium cientes novum pugnae conterruit genus:
essedis carrisque superstans armatus hostis ingenti sonitu equo- 9
rum rotarumque advenit, et insolitos eius tumultus Romanorum

1. — *adhuc* — *erat*, 6, 33, 2. — *qua*, 1, 27, 6. — *vires* n. entscheidende, siegreiche. — *quam max.*, weil *serum* noch Adjectiv ist, c. 32, 6; 7, 8, 5; 27, 2, 9: *in multum diei stetere.* — *Gallorum q.*, was aber die G. betreffe, so u. s. w. — *etiam corp.*, nicht allein der Muth, wie bei den Samniten, sondern auch die Körperkraft. Wahrscheinlich war es bereits hoher Sommer und nach Polyb. viele Schaaren erst aus dem kälteren, transalpinischen Gallien gekommen, s. 5, 48, 2; 34, 47, 5; Caes. B. G. 3, 19, 6. — *fluere*, 7, 29, 5. — *prima* — *postrema*, aus *id tempus* zu erklären, Z. § 686. — *plus quam*, die attributive Bestimmung über welche die bei *plus* u. *minus* zu denkende hinausgeht, s. 2, 58, 5, liegt in dem Genitiv *virorum* u. *feminarum*, wozu *proelia* zu wiederholen ist. — *quo*—*solebat*, eine Bemerkung L's.

6 — 10. *effudit*, er verbrauchte, verwendete sogleich bei dem ersten Angriffe, 30, 32, 3: *supremo auxilio effuso.* — *fortissimae* hätte auch auf *iuvenum* bezogen werden können, 1, 1, 4. — *proc. iuv.*, die Ritter sind meist iuniores; Patricier oder vornehme Plebejer, s. 9, 14, 16; 3, 61, 7, vgl. jedoch 29, 37, 8; wahrscheinlich ist auch an die treffliche campanische Reiterei zu denken, die nach c. 29, 12 zur Hälfte auf diesem Flügel stand. — *iterum* nach *bis:* von Neuem, s. 21, 18, 14; oder es ist nur auf den zweiten Angriff zu beziehen. — *novum*, es wäre auffallend, wenn die Römer in so vielen Kämpfen mit den Galliern nicht schon vorher die Streitwagen kennen gelernt hätten. — *essedis*, Caes. B. G. 4, 33. — *carrisque*, s. Caes. B. G. 1, 26, ist entweder Erklärung von *essedis* (doch sollte man dann wegen c. 30, 5, mit Duker *carpentisque* erwarten), oder Zusatz, indem die Gallier auch ihre Transportwagen, was *carri* sonst bedeutet, zum Kampfe eingerichtet haben. — *inso-*

10 conterruit equos. ita victorem equitatum velut lymphaticus pa-
vor dissipat; sternit inde ruentes equos virosque inprovida fuga.
11 turbata hinc etiam signa legionum, multique impetu equorum ac
vehiculorum raptorum per agmen obtriti antesignani. et insecuta,
simul territos hostes vidit, Gallica acies nullum spatium respi-
12 randi recipiendique se dedit. vociferare Decius, quo fugerent,
quamve in fuga spem haberent; obsistere cedentibus ac revocare
fusos; deinde, ut nulla vi perculsos sustinere poterat, patrem P.
13 Decium nomine conpellans „quid ultra moror“ inquit „familiare
fatum? datum hoc nostro generi est, ut luendis periculis publicis
piacula simus; iam ego mecum hostium legiones mactandas Tel-
14 luri ac diis Manibus dabo.“ haec locutus M. Livium pontificem,
quem descendens in aciem digredi vetuerat ab se, praeire iussit
verba, quibus se legionesque hostium pro exercitu populi Romani
15 Quiritium devoveret. devotus inde eadem precatione eodemque
habitu, quo pater P. Decius ad Veserim bello Latino se iusserat
16 devoveri, cum secundum solemnes precationes adiecisset, prae
17 se agere sese formidinem ac fugam caedemque ac cruorem, cae-
lestium inferorum iras, contacturum funebribus diris signa tela

litos, Z. § 436. — *lymphaticus*, 7, 17, 3; Varro L. L. 7, 87: *in Graecia commota mente quos nympholemptos appellant, ab eo lymphatos dixerunt nostri;* Sen. Ep. 2, 1, 9: *nulli tam perniciosi quam lymphatici metus sunt; ceteri enim sine ratione, hi sine mente sunt;* daher *velut;* Curt. 6, 6, 16: *discurrunt lymphatis similes;* vgl. Preller Mythol. S. 507. — *virosque*, sammt den Reitern, die, ohne Besinnung, die Pferde nicht zurückhalten können.

11—13. *signa leg.* sind auch hier wol die Fahnen der antesignani, die sogleich erwähnt werden, s. 8, 34, 10; vgl. 10, 5, 6. — *recip. se*, sich zu sammeln, zur Besinnung zu kommen, 2, 50, 10. — *vociferare*, die active Form findet sich sonst selten, 7, 12, 14; vgl. 24, 21, 2. — *fusos*, die schon die Glieder aufgelöst hatten; auf diese und *cedentes*, bezieht sich *perculsos*. — *familiare*, 9, 29, 8; ib. 33, 3. — *generi*, 2, 46, 4. — *luendis* — *piacula*, bestimmt zu Sühnopfern, um den Zorn der Götter, der sich in den von ihnen über den Staat verhängten Gefahren ausspricht, abzuwenden, s. 8, 10, 7. — *mactandas* etc., 4, 19, 3. — *Telluri*, 8, 6, 10; *Manibus*, 3, 19, 1.

14—17. *Livium* etc., wie 8, 8, 19, nur ist im vorliegenden Falle kein Grund angegeben, warum Decius den Priester in seiner Nähe gehabt habe. — *praeire verba*, s. 4, 27, 1; 5, 41, 3. — *precatione* wie nachher: *solemnes precationes*, die feierliche Devotionsformel, welche neben der Bitte, dass die Götter das röm. Heer erhalten, das feindliche vernichten möchten, s. Macrob. 3, 9, 10; zugleich den Fluch (*execratio*) enthielt, der über das letztere ausgesprochen wurde, s. 9, 5, 3; Cic. N. D. 2, 3, 10: *certa verba.* — *prae se ag.:* er erfülle vor sich her Alles mit u. s. w. Im Folg. wie c. 29, 4 ist die Alliteration zu beachten, s. 1, 12, 5; Macrob. l. l.: *fuga formidine terrore conpleatis.* — *infer.*, die Manen, Tellus u. s. w., welchen allein nach Macrob. die

arma hostium, locumque eundem suae pestis ac Gallorum ac
Samnitium fore, — haec execratus in se hostesque qua confer- 18
tissimam cernebat Gallorum aciem concitat equum, inferensque
se ipse infestis telis est interfectus. Vix humanae inde opis vi- **29**
deri pugna potuit. Romani duce amisso, quae res terrori alias
esse solet, sistere fugam ac novam de integro velle instaurare
pugnam: Galli, et maxime globus circumstans consulis corpus, 2
velut alienata mente vana in cassum iactare tela; torpere quidam,
et nec pugnae meminisse nec fugae. at ex parte altera pontifex 3
Livius, cui lictores Decius tradiderat iusseratque pro praetore
esse, vociferari vicisse Romanos defunctos consulis fato, Gallos 4
Samnitesque Telluris matris ac deorum manium esse, rapere ad
se ac vocare Decium devotam secum aciem, furiarumque ac for-
midinis plena omnia ad hostes esse. superveniunt deinde his 5
restituentibus pugnam L. Cornelius Scipio et C. Marcius cum
subsidiis ex novissima acie iussu Q. Fabi consulis ad praesidium
collegae missi. ibi auditur P. Decii eventus, ingens hortamen ad
omnia pro re publica audenda. itaque cum Galli structis ante se 6

Feinde geweiht werden, ziehen das ihnen Verfallene an sich; während die Himmlischen dem röm. Volke Sieg verleihen, s. 8, 9, 7. — *contact. f. d.*, wie eine Pest werde er den Todesfluch über sie verbreiten. — *eundem* — *ac* zu verbinden. Ueber *ac* — *ac*, 9, 38, 14. — *haec*, 1, 35, 6. — *in se*, 30, 20, 8.

29. 1 — 2. *hum. op.*, sie schien nicht mehr in menschlicher Macht zu stehen; vgl. zur Construct. 21, 41, 12. In Folge der Devotion, der auch hier magische Kraft zugeschrieben wird, s. 8, 9, 11, wirken die Götter selbst ein, daher *alienata mente; torpere* etc. — *quae res* etc. 9, 22, 7. — *novam d. int.*, 5, 5, 6. — *Galli* — *fugae* ist nur Ausmalung von *vix* — *potuit*, da nach § 6 die Gallier noch Widerstand leisten. — *globus*, die dichtgedrängte Masse, 4, 29, 1. — *alienata m.*, abstract zu nehmen, vgl. 3, 48, 1; 8, 18, 11. — *in cassum*, in das Leere hin, ohne Erfolg, 2, 49, 8, verstärkt nur den Begriff von *vana*.

3 — 5. *et nec* — *nec*, 29, 24, 10. — *pontifex* vorangestellt um dieses in Bezug auf *pro praetore* zu heben. — *iusserat* n. *eum*, Uebergang aus der relativen in die demonstrative Construct., s. 1, 31, 3. — *pro praet.*, wie c. 25, 11; anders c. 26, 15. — *defunctos*, sie hätten durch den Tod des Consuls Alles überstanden, nichts mehr zu fürchten von den Göttern, die durch den Consul gesühnt wären, s. c. 28, 13; 4, 52, 4. — *rapere*, Wiederholung von c. 28, 17. — *devot. sec.*, die er mit sich zugleich den unterirdischen Göttern geweiht habe, c. 28, 14, so dass sie diesen angehörten (*Telluris esse*). — *furiarum*, wie § 1: *alienata mente*. — *ad hostes*, c. 35, 4; 7, 7, 4. — *Scipio*, c. 25, 11; *Marcius*, wol der c. 9 genannte. — *novissima acie*, wahrscheinlich Triarier. — *hortamen*, Apposition zu dem vorhergehenden Satze, s. 4, 17, 4. Das Suffix *men* wie *mentum* ist erst in dem silbernen Zeitalter, besonders bei Tacitus, gewöhnlicher.

6. *structis a. se s.*, nachdem sie ihre den ganzen Leib deckenden, jedoch schmalen Schilde vor sich aufgerichtet und eng verbunden hat-

scutis conferti starent, nec facilis pede conlato videretur pugna, iussu legatorum conlecta humi pila, quae strata inter duas acies
7 iacebant, atque in testudinem hostium coniecta. quibus plerisque in scuta, raris in corpora ipsa fixis sternitur cuneus, ita ut magna pars integris corporibus attoniti conciderent. haec in sinistro
8 cornu Romanorum fortuna variaverat. Fabius in dextro primo, ut ante dictum est, cunctando extraxerat diem; dein, postquam nec clamor hostium nec impetus nec tela missa eandem vim ha-
9 bere visa, praefectis equitum iussis ad latus Samnitium circumducere alas, ut signo dato in transversos quanto maxime possent impetu incurrerent, sensim suos signa inferre iussit et commo-
10 vere hostem. postquam non resisti vidit et haud dubiam lassitudinem esse, tum conlectis omnibus subsidiis, quae ad id tempus reservaverat, et legiones concitavit et signum ad invadendos ho-
11 stes equitibus dedit. nec sustinuerunt Samnites impetum, praeterque aciem ipsam Gallorum relictis in dimicatione sociis ad
12 castra effuso cursu ferebantur. Galli testudine facta conferti stabant. tum Fabius audita morte collegae Campanorum alam,

ten, was nachher und § 12 *testudo* heisst, die indess sonst etwas verschieden ist, vgl. c. 41, 14; 5, 43, 2; Caes. B. G. 1, 24: *phalange facta.* — *nec fac.*, man konnte wegen der langen Lanzen mit dem kurzen Schwerte die Feinde nicht erreichen. — *humi* sollte man eher im folg. Satze erwarten, wie 22, 48, 4: *quae inter acervos caesorum corporum humi strata erant;* allein es kann aufgefasst werden: am Boden, wozu *quae — iacebant* die nähere Erklärung giebt. — *legatorum,* also nicht des Livius; wahrscheinlich sind die Legaten in dem Heere des Decius zu verstehen, da die unter Scipio und Marcius angekommenen Truppen ihre Waffen noch hatten. — *pila,* die also noch zu brauchen waren, sich nicht umgebogen hatten, s. Caes. B. G. 1, 25; zu 7, 23, 8.

7. *quibus pler.,* wir: von denen u. s. w., Z. § 430. — *in scuta,* vgl. 38, 22, 9: *iis (pilis) non vulnerabantur, sed transverberatis scutis plerique inter se conserti haerebant,* 28, 2, 6; eben so Caesar l. l. — *raris,* obgleich die meisten — nur wenige u. s. w., s. 7, 23, 9. — *cuneus,* hier: die in enggeschlossenen Gliedern stehende Phalanx, vgl. 7, 24, 7. — *variaver.,* wechselnde Erfolge gegeben hatte, s. 2, 57, 2; 9, 18, 10.

8—10. *extraxerat,* 4, 43, 8. — *praef. equ.,* es sind die Anführer der Reitereicontingente der Bundesgenossen, vgl. c. 34, 7; 8, 7, 1. — *ad latus — circumd.*, da sie den Feinden in die Flanke fallen sollen, können die Worte nicht bedeuten: an der Seite der Feinde herum, sondern: auf einem Umwege so führen dass sie auf die Seite der Feinde zu stehen kommen, 39, 31, 6: *cum equitibus — paululum circumvectus in cuneum hostium — ab latere incurrit.* — *signa inf.*, da sie sich bis jetzt defensiv verhalten haben. — *conlectis o. s.*, alle nicht in der ersten acies stehenden Truppen, vgl. 9, 27, 9. Von den Bundesgenossen ist auch hier nicht die Rede. — *signum ad*, s. 9, 4, 1.

12 — 24. *Galli — stabant*, die Worte schliessen sich an *sociis* an, und die etwas lockere Verbindung ist in Bezug auf das nach dem, was § 7

quingentos fere equites, excedere acie iubet et circumvectos ab tergo Gallicam invadere aciem; tertiae deinde legionis subsequi 13
principes, et, qua turbatum agmen hostium viderent impetu equitum, instare ac territos caedere. ipse aedem Iovi Victori spolia- 14
que hostium cum vovisset, ad castra Samnitium perrexit, quo multitudo omnis consternata agebatur. sub ipso vallo, quia tan- 15
tam multitudinem portae non recepere, temptata ab exclusis turba suorum pugna est. ibi Gellius Egnatius imperator Samnitium 16
cecidit. conpulsi deinde intra vallum Samnites parvoque certamine capta castra, et Galli ab tergo circumventi. caesa eo die 17
hostium xxv milia, octo capta. nec incruenta victoria fuit: nam 18
ex P. Decii exercitu caesa VII milia, ex Fabi mille DCC. Fabius dimissis ad quaerendum collegae corpus spolia hostium coniecta in acervum Iovi Victori cremavit. consulis corpus eo die, quia 19
obrutum superstratis Gallorum cumulis erat, inveniri non potuit; postero die inventum relatumque est cum multis militum lacrumis. intermissa inde omnium aliarum rerum cura Fabius colle- 20
gae funus omni honore laudibusque meritis celebrat. Et in Etru- **30**
ria per eosdem dies ab Cn. Fulvio propraetore res ex sententia gesta, et praeter ingentem inlatam populationibus agrorum hosti cladem pugnatum etiam egregie est, Perusinorumque et Clusi- 2
norum caesa amplius milia tria et signa militaria ad viginti capta. Samnitium agmen cum per Paelignum agrum fugeret, circum- 3
ventum a Paelignis est. ex milibus quinque ad mille caesi. —

berichtet ist, unerwartete *conferti stabant* wol so zu vervollständigen: denn noch immer standen u. s. w. Indess sieht der Satz einem Glossem sehr ähnlich. *testud.* § 6. — *quingent f. eq.*, die zahlreiche camp. Reiterei, c. 26, 14, ist also in zwei alae getheilt, s. § 8. — *Victori*, s. c. 42, 7, dem Sieg verleihenden, wie Feretrius, Ov. Fast. 4, 621: *occupat Aprilis idus cognomine Victor Iuppiter*, vgl. Marq. 4, 449.

15 — 19. *sub ipso*, dicht unter, oder: noch unter. — *exclusis*, durch *turbā s.* gestützt, ist substantivisch. — *octo*, 21, 59, 1. — *ad quaerend.* etc., auch hier wiederholt sich das 8, 10, 10 Erzählte. — *coniecta* etc., 8, 30, 8. — *Iovi*, 8, 1, 6. — *cumulis* „Leichenhügeln", vgl. Tac. H. 3, 19: *cumulos super et recentia caedis vestigia*.

30. 1—3. *Fulvio*, da allein Fulvius erwähnt wird, so ist anzunehmen, dass nur dieser nach Clusium, Postumius wol nach Falerii gezogen sei, c. 27, 5, um die röm. Grenze zu decken. — *ex sent.*, c. 11, 3. — *inlatam* freier vorangestellt, um alle zu *cladem* gehörige Momente zusammen zu fassen. Der Satz wird durch *et* als Erklärung an den vorhergeh. geknüpft. — *Perusin.* etc., die Stadt hatte sich 9, 40, 19 den Römern ergeben, ist aber mit den übrigen abgefallen, s. c. 10, 6 ff. — *ad vig.* c. 17, 8. — *Paelig.*, die sabellischen Völker sind Rom treu geblieben, aber nur die Päligner, 9, 45, 18, treten so feindlich gegen ihre Stammgenossen auf.

4 Magna eius diei, quo in Sentinati agro bellatum, fama est etiam
5 vero stanti: sed superiecere quidam augendo fidem, qui in hostium
exercitu peditum deciens centena milia, equitum sex et quadra-
ginta milia, mille carpentorum scripsere fuisse, scilicet cum Um-
6 bris Tuscisque, quos et ipsos pugnae adfuisse. et ut Romano-
rum quoque augerent copias, L. Volumnium pro consule ducem
7 consulibus exercitumque eius legionibus consulum adiciunt. in
pluribus annalibus duorum ea consulum propria victoria est,
Volumnius in Samnio interim res gerit, Samnitiumque exercitum
in Tifernum montem conpulsum non deterritus iniquitate loci
8 fundit fugatque. — Q. Fabius Deciano exercitu relicto in Etru-
riae praesidio suis legionibus deductis ad urbem de Gallis Etru-
scisque ac Samnitibus triumphavit. milites triumphantem secuti
9 sunt. celebrata inconditis carminibus militaribus non magis vi-
ctoria Q. Fabii quam mors praeclara P. Deci est, excitataque
memoria parentis aequata eventu publico privatoque fili laudibus.

4—6. *diei,* statt dessen, was an demselben geschehen ist, wie oft. — *stanti,* wenn man stehen bleibt, 7, 10, 6; 37, 58, 8: *vere aestimanti Aetolicum magis bellum fuit;* Tac. A. 4, 17: *vere reputantibus,* s. 1, 8, 5. — *sed* etc., so holt L. oft abweichende Erzählungen nach, s. 26, 49 u. a. — *superiec. — fid.* ist zu verbinden: sie haben die Grenzen der Glaubwürdigkeit überschritten, vgl. 33, 10, 8; 26, 49, 3: *adeo nullus mentiendi modus est* u. a. — *decies* etc., die Hdss. haben zum Theil XICCCXXX, zum Theil X.CCCXXX, was wahrscheinlich verschrieben ist statt XCCCIↃↃↃ, und eine Million bezeichnen soll, vgl. die Zahlen in den Hss. 21, 17, 9. Dass die angegebene Zahl sehr gross gewesen sein müsse, geht aus dem Vorhergeh. und schon aus dem Berichte des L. hervor, nach dem, obgleich nur Samniten und Gallier gekämpft haben, doch 25000 Feinde gefallen sein sollen, s. Nieb. 3, 451; Hertz vermuthet *milia CCCXXX,* — *carpentorum,* hier nur: zweirädrige Wagen, s. 5, 25, 9. — *cum U. T.,* so dass diese hinzugerechnet werden. — *quos* etc. = *nam et eos* etc. — *Volumnium* etc., dieses hält Nieb. 3, 443 für wahrscheinlicher, s. c. 26, 14; Pauly 3, 397.

7—8. *pluribus ann.,* 4, 7, 10; gewöhnlicher sagt L.: *in annalibus invenio* u. ä. — *Samnit. exerc.,* ein zweites Heer, wie c. 20, 1. — *Tifernum,* von gleichem Namen mit der Stadt und dem Flusse, 9, 44, 6. — *in Etr. pr.,* zum Schutze Etr., wie c. 17, 2 *praesidere,* vgl. 1, 38, 1; 40, 27, 7: *triarii — in praesidio castrorum manere iussi;* 8, 23, 6. Die Feinde werden, da auch das röm. Heer so grosse Verluste erlitten hat, nicht verfolgt. — *de Gall.* etc., ebenso die Triumphalfasten: *an. CDLIIX. prid. Non. Sept. de Samnitibus et Etrusceis Galleis,* vielleicht nach Annalen, welche den c. 31 erwähnten Zug des Fabius vor dessen Triumph setzten. Nach L. hat Fabius bis jetzt nicht die Etrusker besiegt.

9—10. *carminibus* oder ein ähnliches Wort ist in den meisten Hdss. ausgefallen, 5, 49, 7. — *aequata — laud.,* als erreicht, ausgeglichen in Rücksicht auf den Erfolg für — durch den Ruhm (die ruhmvolle That) des Sohnes: *aequata = quae*

data ex praeda militibus aeris octogeni bini sagaque et tunicae, 10
praemia illa tempestate militiae haudquaquam spernenda.

His ita rebus gestis nec in Samnitibus adhuc nec in Etruria **31**
pax erat: nam et Perusinis auctoribus post deductum ab consule
exercitum rebellatum fuerat, et Samnites praedatum in agrum 2
Vescinum Formianumque et parte alia in Aeserninum quaeque
Vulturno adiacent flumini descendere. adversus eos Ap. Claudius 3
praetor cum exercitu Deciano missus. Fabius in Etruria rebel-
lante denuo quattuor milia et quingentos Perusinorum occidit;
cepit ad mille septingentos quadraginta, qui redempti singuli 4
aeris trecentis decem; praeda alia omnis militibus concessa. Sa- 5
mnitium legiones, cum partem Ap. Claudius praetor partem L.
Volumnius pro consule sequeretur, in agrum Stellatem convene-
runt. ibi et Samnitium omnes considunt, et Appius Volumnius-
que castra coniungunt. pugnatum infestissimis animis, hinc ira 6
stimulante adversus rebellantes totiens, illinc ab ultima iam dimi-
cantibus spe. caesa ergo Samnitium sedecim milia trecenti, ca- 7
pta duo milia septingenti; ex Romano exercitu cecidere duo mi-

aequata esset, vgl. 9, 10, 3: *eum — devotioni P. Decii — aequabant;* 33, 23, 8; 35, 30, 12: *aequantibus eum gloria — imperatori Romano;* 6, 20, 8; doch ist, da das Lob des Sohnes zunächst gefeiert werden soll, vgl. c. 46, 4; 30, 26, 8, *laudibus* a. u. St. wol besser als Ablat. zu nehmen. Der Ausdruck ist durch die vielen Ablative etwas hart, und dunkel, da *laudibus* auch Dativ sein könnte, s. 33, 21, 3 u. a. — *aer.*, Pfundasse, s. 4, 41, 10; Mommsen Münzwesen S. 260 ff.: das erste Beispiel einer solchen Schenkung bei dem Triumphe. — *militiae*, gehört zu *praemia; illa temp.* sollte hervorgehoben werden. — *haudq. spern.*, litotes, 30, 45, 5: *Polybius haudquaquam spernendus auctor;* 1, 35, 5 u. a.

31. 1—2. *ita* ist durch die ungewöhnliche Stellung, 7, 38, 2, u. das Asyndeton gehoben. — *nec — adhuc*, *non adhuc = nondum*. — *Perusinis*, die Niederlage c. 30 war also nicht bedeutend gewesen. — *Vescinum*, vgl. c. 20 f.; *Formian.*, 8, 14, 10. — *parte al. – adi.*, c. 26, 9. Die Stelle ist verdorben, da die Hdss. meist *partem aliam — adiacet* haben, und *Aeserninum*, da *Aesernia* in Samnium liegt, nicht richtig sein kann. Doch sieht man, dass ein Heer in das Vulturnus-, das andere in das Liristhal zieht.

3—6. *praetor*, s. 7, 25, 12. — *Fabius*, er hätte also sein Heer nach dem Triumphe nicht entlassen, wie c. 46, 9; das des Decius müsste schon vor dem Aufstande nach Samnium geschickt worden sein, s. c. 30, 8. — *rebellante* ist nach *rebellatum* der Deutlichkeit wegen wiederholt. — *aeris trec.*, wie c. 30, 10, nach römischem Gelde, obgleich auch in Etrurien damals Kupfer gemünzt wurde, s. c. 16, 6. — *Stellatem*, 9, 44, 5; Volumnius scheint umgangen zu sein. — *Samnit. omnes*, alle von den Samniten die hier in Betracht kommen, die unter den Waffen sind, vgl. 29, 24, 10, verschieden ist 9, 42, 11. — *ab ult. s.*, c. 5, 2.

8 lia septingenti. — Felix annus bellicis rebus, pestilentia gravis prodigiisque sollicitus. nam et terram multifariam pluvisse, et in exercitu Ap. Claudii plerosque fulminibus ictos nuntiatum est, li-
9 brique ob haec aditi. — Eo anno Q. Fabius Gurges consulis filius aliquot matronas ad populum stupri damnatas pecunia multavit, ex quo multaticio aere Veneris aedem, quae prope circum est, faciendam curavit.
10 Supersunt etiam nunc Samnitium bella, quae continua per quartum iam volumen annumque sextum et quadragensimum a M. Valerio A. Cornelio consulibus, qui primi Samnio arma intu-

8—9. *felix* etc., nachträgliche Notizen. — *pestilentia,* wenn ungeachtet derselben so grosse Anstrengungen gemacht werden, so ist wol anzunehmen, dass mehr die Stadt als das Land gelitten habe. — *gravis*, 3, 6, 2. — *prodigiis*, L. giebt dieselben schon hier, wie sonst bisweilen in der ersten Decade, s. 3, 5; 10; 29; 7, 28; 8, 6; 10, 23 wol aus den Annalisten, ausführlicher an, obgleich sie erst vom J. d. St. 505 an durch die Priester genauer aufgezeichnet zu sein scheinen, s. T. Livi ab ur. c. periochae ed. Jahn p. XX. — *terram pl.*, vgl. 37, 3, 3; 42, 20, 6; 45, 16, 5. — *plerosque*, c. 13, 14. Diese mussten wie andere prodigia procurirt werden. — *libri* etc., 3, 10, 7. — *matronas*, c. 23, 10; nicht pellices oder meretrices, mit denen ein stuprum nicht begangen wird, Rein Criminalrecht S. 859f. — *multavit*, er veranlasste die Bestrafung, indem er als Aedil (vgl. 8, 22, 3; 7, 16, 9, wo auch *aedilis* fehlt) in comitiis tribut. auf eine Mult antrug. — *multaticio*, c. 23, 13. — *Veneris*, vgl. 1, 33, 5: *ad Murciae*, der erste Tempel der Venus, deren Cultus wol in jener Zeit mit der Aeneassage nach Rom gekommen war, s. 22, 9, 9; 10, 23, 12; Preller 392; Becker 1, 472.

31, 10—**36.** Fortsetzung des Kriegs in Samnium; Zonar. 8, 1.

10—15. bilden den Uebergang zu der Darstellung der folgenden Kämpfe. Der Zusammenhang ist: immer noch sind Kriege mit den Samniten zu erzählen, da selbst die grossen Niederlagen in den letzten Jahren den Muth derselben nicht haben beugen können. Allein statt einfach diesen Grund anzugeben, nimmt L. zugleich auf die Ausdauer der kämpfenden Völker in den früheren Jahren Rücksicht in dem Satze *ne* — *vinci*, in welchem *tot* — *actos*, zu *tamen* — *vinci* in concessivem Verhältnisse steht, wie im folg. *proximo* — *poterant* zu *tamen* — *abstinebant:* wenn auch die früheren Kämpfe nicht, wie man hätte denken können die Samniten ermüdet hatten, so hätte man erwarten sollen, dass es in dem letzten Jahre geschehen sein würde; aber ungeachtet der schweren Niederlagen setzten sie doch den Krieg fort.

10—12. *volumen*, s. Einl. §. 11. — *an. num. s. e. q.*, der Krieg hat unter den genannten Consuln 411 a. u. begonnen; bis zum Consulate des Fabius u. Decius hat L. nur 45 Consulnpaare; allein er betrachtet hier, wie *proximo anno* § 12 zeigt, das Jahr dieser Consuln als schon vollendet und rechnet von dem Beginn des Consulatjahres des L. Postumius u. M. Atilius zurück 46 Jahre. Diese Zahl lässt nicht zweifeln, dass er die Dictatorenjahre, s. c. 5, 14, nicht in Rechnung bringt, sonst würde ihm das Jahr des Fabius u. Decius das 49. nach 411 sein, wie in den Fasten. — *agimus*, beschäftigen uns

lerunt, agimus. et ne tot annorum clades utriusque gentis labo- 11
resque actos nunc referam, quibus nequiverint tamen dura illa
pectora vinci, proximo anno Samnites in Sentinati agro Paelignis 12
ad Tifernum Stellatibus campis, suis ipsi legionibus, mixti alienis,
ab quattuor exercitibus, quattuor ducibus Romanis caesi fuerant;
imperatorem clarissimum gentis suae amiserant; socios belli, 13
Etruscos Umbros Gallos, in eadem fortuna videbant, qua ipsi
erant; nec suis nec externis viribus iam stare poterant — tamen 14
bello non abstinebant: adeo ne infeliciter quidem defensae liber-
tatis taedebat, et vinci quam non temptare victoriam malebant.
quinam sit ille, quem pigeat longinquitatis bellorum scribendo le- 15
gendoque, quae gerentes non fatigaverunt?

Q. Fabium P. Decium L. Postumius Megellus et M. Atilius **32**
Regulus consules secuti sunt. Samnium ambobus decreta pro-
vincia est, quia tres scriptos hostium exercitus, uno Etruriam al- 2
tero populationes Campaniae repeti, tertium tuendis parari fini-
bus fama erat. Postumium valetudo adversa Romae tenuit, Ati- 3
lius extemplo profectus, ut in Samnio hostes — ita enim placuerat
patribus — nondum regressos opprimeret. velut ex conposito 4
ibi obvium habuere hostem, ubi et intrare [vastare] ipsi Samni-

mit u. s. w. — *proximo a.*, davor ist zu denken: so will ich nur sagen, s. 21, 10, 11; Z. §. 772 a. E., zu *Paelignis* aber *in* zu wiederholen. — *ad Tif.*, c. 30, 7: am Tif., nicht wie sonst: bei Tif. — *Statell. c.*, gewöhnlicher im Singular, s. 8, 11, 12; 22, 13, 6. — *ipsi* sie für sich. — *quatt. exerc.*, eigentlich nur drei, da Appius das des Decius anführte. — *imperat. cl.*, s. c. 29, 16; 8, 39, 9.

13—15. *qua ipsi*, ohne *in*, weil auch zu dem vorhergeh. Satze *esse* zu denken ist, c. 19, 5. — *nec — poterant* enthält logisch die Folge aus den drei letzten Sätzen, und ist in dieser Beziehung keinem derselben coordinirt, allein rhetorisch entsprechen die beiden Sätze mit dem Plusquamp. denen mit dem Imperf.: *videbant — poterant.* — *stare*, feststehen, sich behaupten. — *quinam*, was müsste das für ein Mensch sein. — *scrib. legend.*, fast gleich *scribentem* etc., 2, 32, 4; daher auch *gerentes* entsprechend. — *fatigaverunt*, weil *bella* nicht solche, sondern die Kriege bedeutet. Zu dem Gedanken vgl. 6, 12, 2.

32. 1—3. *Postumius*, c. 26, 15, — *tres*, c. 31, 2; 20, 1; vgl. Nieb. 3, 454. — *repeti*, in verschiedenem Sinne zu den beiden Objecten zu nehmen: wieder nach Etrur., wieder auf Plünderung ausziehen. — *fama erat*, wahrscheinlich wusste man in Rom sehr wohl, was die Samniten thaten und wollten. — *regressos*, nach Etrurien und Campanien. — *placuerat*, 8, 15, 3.

4—6. *ibi — ubi*, an einem solchen Orte, wo u. s. w., s. c. 33, 7. — *habuere* ist wegen *vel. ex conposito:* wie nach Verabredung, von den Römern und Samniten zu verstehen. — *et — prohiberentur — prohiberent*, Umschreibung des reciproken Verhältnisses, dass sie sich gegenseitig hindern in ihr Land einzudringen; zu *prohiberentur* ist *ab hostibus* zu denken. — *intrare*

tium agrum prohiberentur, et regredi inde in pacata sociorum-
5 que populi Romani fines Samnitem prohiberent. cum castra ca-
stris conlata essent, quod vix Romanus totiens victor auderet,
ausi Samnites sunt — tantum desperatio ultima temeritatis facit —
castra Romana oppugnare; et quamquam non venit ad finem tam
6 audax inceptum, tamen haud omnino vanum fuit. nebula erat ad
multum diei densa adeo, ut lucis usum eriperet, non prospectu
modo extra vallum adempto, sed propinquo etiam congredientium
7 inter se conspectu. hac velut latebra insidiarum freti Samnites
vixdum satis certa luce et eam ipsam premente calligine ad sta-
tionem Romanam in porta segniter agentem vigilias perveniunt.
8 inproviso oppressis nec animi satis ad resistendum nec virium
9 fuit. ab tergo castrorum decumana porta impetus factus; itaque
captum quaestorium quaestorque ibi L. Opimius Pansa occisus.
33 conclamatum inde ad arma. Consul tumultu excitus cohortes duas
sociorum Lucanam Suessanamque, quae proximae forte erant,

etc., vgl. 6, 9, 4; *vastare* ist wol Glossem. — *pacata* etc., das Campaner- Volsker- Aurunkerland, s. c. 31, 2; nicht nach Etrurien, das sich unterwarf. — *castra c.*, 4, 27, 5. — *quod — aud.* nachdrücklich vor *castra R. opp.* gestellte Bemerkung, vgl. 9, 41, 18: *mirabilia. — haud om.*, keineswegs ganz. — *ad mult. d.*, c. 28, 2; 22, 45, 1 u. a. — *eriperet* n. *hominibus* oder *iis*, s. Cic. N. D. 1, 3, 5. — *prospectu — conspectu*, Chiasmus und Annomination. — *adempto*, was eigentlich Folge ist, wird als bereits eingetretener, begleitender Umstand dargestellt, s. zu 21, 1, 5.

7—9. *callig.* (so in den Hdss.) wird nicht selten von dichtem Nebel gebraucht. Dieser hindert jetzt das Tageslicht hervorzubrechen, *premente*, s. 29, 27, 10. — *stationem — vigilias*, sonst stehen die *stationes*, verschieden von den *vigiliae*, vor dem Lager oder der Stadt, 3, 5, 4; 8, 8, 1; 25, 38, 16: *non vigiliarum ordinem non stationes iustas esse*, vgl. 9, 24, 5. An uns. St. ist nach d. Folg. die Thorwache zu denken, 7, 12, 3. — *decumana*, 3, 5, 5; über den Abl. wie c. 33, 1: *principali via*, s. 2, 11, 5; 3, 51, 10: *porta Collina urbem intravere*, 26, 10, 1; ib. 11, 11; 27, 37, 11 u. oft, vgl. 21, 56, 9. — *quaestor.*, das Zelt des Quästors, s. 4, 43, 4; es stand in dem kleinen Lager, in dem nur ein consularisches Heer sich befand, wie es L. hier voraussetzt, auf dem freien Platze zwischen der via quintana und der porta decumana, die davon auch die quaestoria hiess, s. 34, 47, 1, vgl. 41, 3, 11; Polyb. 6, 32 extr. In der folg. Schilderung ist Einiges nicht klar.

33. 1—2. *cohortes*, die Truppenabtheilungen welche von einzelnen Bundesstaaten gestellt wurden und je ein Ganzes bildeten, c. 40, 8; im Gegensatze zu diesen wird die röm. Legion damals noch in Manipel getheilt, wie aus u. St deutlich hervorgeht, s. Marq. 3, 2, 303. — *Lucan.*, auch die fernen Lucaner müssen nach ihrem Bündniss, s. c. 12, Truppen stellen. — *Suessan.*, Suessa als latin. Colonie ist ein Bundesstaat. — *proxim.*, die socii lagern sonst hinter den Legionen in den letzten Zeltreihen, also weit von dem praetorium, s. 7, 12, 14, welches in dem einfachen Lager

tueri praetorium iubet, manipulos legionum principali via inducit. vixdum satis aptatis armis in ordines eunt, et clamore magis quam 2 oculis hostem noscunt, nec quantus numerus sit aestimari potest. cedunt primo incerti fortunae suae, et hostem introrsum in me- 3 dia castra accipiunt. inde cum consul vociferaretur, expulsine extra vallum castra deinde sua oppugnaturi essent, rogitans, cla- 4 more sublato conixi primo resistunt, deinde inferunt pedem urgentque, et inpulsos semel terrore eodem agunt, quo coeperunt, 5 expellunt extra portam vallumque. inde pergere ac persequi, quia turbida lux metum circa insidiarum faciebat, non ausi liberatis castris contenti receperunt se intra vallum trecentis ferme hostium occisis. Romanorum stationis primae vigiliumque et 6 eorum qui circa quaestorium oppressi periere ad DCCXXX.

Animos inde Samnitibus non infelix audacia auxit, et non 7 modo proferre inde castra Romanum sed ne pabulari quidem per agros suos patiebantur. retro in pacatum Soranum agrum pa-

zwischen der via quintana und principalis stand, durch das forum von dem quaestorium getrennt, das ungewöhnliche Erscheinen der Cohorten in der Nähe desselben wird durch *forte* angedeutet. — *princip. via*, der 100 F., s. Polyb. 6, 31, breite Weg zwischen der porta principalis dextra u. sinistra, s. 4, 19, 8; der Ausdruck findet sich ausser bei Schriftstellern über das Kriegswesen nur bei L. — *inducit*, der Consul müsste beabsichtigt haben, die Soldaten sich auf der via principalis ordnen zu lassen, um dann auf der via praetoria nach dem quaestorium vorzurücken. Allein diese war in dem kleinen Lager durch das praetorium an jener Stelle eingenommen, und durch das Versammeln der Legionssoldaten auf der via princip. wäre gerade der Theil des Lagers entblösst worden, in den die Feinde eingedrungen waren. Deutlicher wäre dieser Theil der Schilderung, wenn ein grosses Lager gedacht würde, in welchem das quaestorium zwischen der via principalis und der porta praetoria stand, und so durch die Aufstellung auf der via princ. der Theil wo die Legionen und socii lagerten, gedeckt worden wäre. — *clamore* nach dem Geschrei; s. 22, 5, 4: *et erat in tanta calligine maior usus aurium quam oculorum.*

3—6. *incerti f. s.*, ungewiss über ihre Lage. — *in med. c.*, die Feinde müssten also neben dem praetorium vorbei auf die principia gekommen sein. — *deinde* n. *si recessissent*. — *conixi*, s. 1, 33, 5. — *resistunt*, 2, 65, 5. — *terrore*, transitiv: der Schrecken, den sie erregen. — *quo coep.* würde, wenn es fehlte, nicht vermisst werden. — *circa insid.*, in der Gegend umher, 1, 17, 4. — *stat. vig.*, s. c. 32, 7. — *vigilium*, 4, 35, 4. — *circa quaest.*, die dort in der Nähe lagerten, oder als Wache aufgestellt gewesen waren, als die Feinde erschienen, nicht im Kampfe, sondern überrascht (*oppressi*).

7 — 8. *audacia*, Wagniss. — *proferre* dient nach c. 32, 4 nur zur Einleitung des Folgenden. — *Soranum*, in dessen Nähe also das Lager war. — *pabulatores*, natür-

8 bulatores ibant. quarum rerum fama, tumultuosior etiam quam
res erant, perlata Romam coegit L. Postumium consulem vixdum
9 validum proficisci ex urbe. prius tamen quam exiret, militibus
edicto Soram iussis convenire, ipse aedem Victoriae, quam aedi-
lis curulis ex multaticia pecunia faciendam curaverat, dedicavit.
10 ita ad exercitum profectus ab Sora in Samnium ad castra collegae
perrexit. inde postquam Samnites diffisi duobus exercitibus re-
sisti posse recesserunt, diversi consules ad vastandos agros ur-
34 besque oppugnandas discedunt. Postumius Milioniam oppugnare
adortus vi primo atque impetu, dein, postquam ea parum proce-
2 debant, opere ac vineis demum iniunctis muro cepit. ibi capta
iam urbe ab hora quarta usque ad octavam fere horam omnibus
partibus urbis diu incerto eventu pugnatum est; postremo poti-
3 tur oppido Romanus. Samnitium caesi tria milia ducenti, capti
4 quattuor milia septingenti praeter praedam aliam. inde Feritrum
ductae legiones, unde oppidani cum omnibus rebus suis, quae
ferri agique potuerunt, nocte per aversam portam silentio exces-
5 serunt. igitur simul advenit consul, primo ita conpositus instru-
ctusque moenibus successit, tamquam idem, quod ad Milioniam

lich Romani. — *quar. r. e.*, c. 4, 1. — *coegit* etc., c. 32, 3.

9. *edicto* etc., nachdem die Soldaten bereits den 3, 20, 3 erwähnten Eid geleistet haben, erhalten sie den Befehl gerüstet an dem bezeichneten Orte sich zu versammeln. Wie *edicere* braucht L. auch *indicere*, s. c. 38, 4, gewöhnlicher mit *diem ad conveniendum* und dem Ortsnamen, s. 6, 22, 8; 22, 11, 3. — *aed. Vict.*, viell. auf dem Capitolium, s. Preller Myth. S. 609, vgl. Becker I, 252 f. — *aedil.* — *dedicavit* ist früher übergangen, Marq. 4, 223.

34. 1—3. *Milionia*, die Marser müssten also abgefallen oder hier eine andere Stadt als c. 3, 5 gemeint sein. — *vi atque imp.*, das Specielle neben dem Allgemeinen, ebenso schliesst sich *vineis* an *opere*, nur auf jenes bezieht sich *demum*, vgl. 1, 28, 9: *vineis*, 2, 17, 1. *iniunctis m.*, 4, 9, 14; 5, 7, 2. — *hora* — *horam*, 8, 38, 10. — *capta* heisst die Stadt schon nachdem die Mauern erstiegen sind; *potitur*, nach den Kämpfen in den Strassen (*omnib. partibus*). — *caesi* — *capti*, sonst tritt diese constructio ad synesin, Z. §. 368, gewöhnlich nur ein, wenn sich das Prädicat unmittelbar an die Hunderte anschliesst, oder wenigstens nicht vor *milia* steht, während in dem letzteren Falle fast immer das Neutr. gebraucht wird; doch finden sich einzelne Abweichungen, s. c. 46, 12: *caesa — duo milia quadringenti, minus duo milia capti;* c. 36, 14: *caesos rettulere ad quattuor milia octingentos;* 27, 16, 7; 37, 40, 1. — *praedam al.*, zu der auch die Gefangenen gehören.

4—7. *Feritrum*, der Name und die Lage der Stadt sind nicht sicher. — *compositus in.*, dieses das Speciellere: in geordnetem Zuge und zwar in Schlachtordnung; beides ist auf den Führer bezogen, 3, 27, 6. — *moenib. succ.*, 9, 14, 9. — *idem cert.*, Z. § 432; *foret*, in seiner ursprünglichen Bedeutung. —

fuerat, certaminis foret; deinde, ut silentium vastum in urbe, nec 6
arma nec viros in turribus ac muris vidit, avidum invadendi de-
serta moenia militem detinet, ne quam occultam in fraudem in-
cautus rueret. duas turmas sociorum Latini nominis circumequi- 7
tare moenia atque explorare omnia iubet. equites portam unam
alteramque eadem regione in propinquo patentes conspiciunt,
itineribusque his vestigia nocturnae hostium fugae. adequitant 8
deinde sensim portis, urbemque ex tuto rectis itineribus perviam
conspiciunt, et consuli referunt excessum urbe; solitudine haud
dubia id perspicuum esse et recentibus vestigiis fugae ac strage
rerum in trepidatione nocturna relictarum passim. his auditis 9
consul ad eam partem urbis, quam adierant equites, circumducit
agmen. constitutis haud procul porta signis quinque equites iu-
bet intrare urbem, et modicum spatium progressos tris manere
eodem loco, si tuta videantur, duos explorata ad se referre. qui 10
ubi redierunt rettuleruntque eo se progressos, unde in omnes
partes circumspectus esset, longe lateque silentium ac solitudinem
vidisse, extemplo consul cohortes expeditas in urbem induxit, ce- 11
teros interim castra communire iussit. ingressi milites refractis 12
foribus paucos graves aetate aut invalidos inveniunt relictaque
quae migratu difficilia essent. ea direpta, et cognitum ex captivis 13
est communi consilio aliquot circa urbes conscisse fugam; suos
prima vigilia profectos; credere eandem in aliis urbibus solitudi-
nem inventuros. dictis captivorum fides extitit, desertis oppidis 14
consul potitur.

Alteri consuli M. Atilio nequaquam tam facile bellum fuit. **35**

nec vor *arma* knüpft zugleich an das Vorhergeh. an. — *ac mur.*, s. 7, 34, 13: *ac pigritia.* — *vidit*, wie 6, 25, 9. — *turmas soc.*, sie hatten je 60 (die röm. 30) Mann, 5 bildeten eine ala, Marq. 3, 2, 305. — *circumequit.*, L. denkt die Stadt wie Milionia in der Ebene liegend, vgl. c. 43, 5. Die ausführliche Schilderung der Besetzung und der folg. Schlacht ist wol einer späteren Quelle entlehnt. — *unam alter.*, vgl. Sall. I. 60, 7: *unae atque alterae;* Cic. Fam. 3, 9, 2: *unum alterumve diem.* — *eadem reg.*, Z. § 482; vgl. 3, 66, 5; 25, 11, 7; ib. 25, 8: *portis regione platearum patentibus,* 33, 17, 6 u. a. — *itiner. his*, die da herausführten.

8—12. *rectis it. p.*, dass man bei den geraden Strassen ungehindert durchziehen könne. — *consuli ref.*, gewöhnlich heisst es *referre ad aliquem*, wie § 9, doch s. Caes. B. G. 1, 37: *haec — Caesari mandata referebantur.* — *strage*, 2, 59, 8; 35, 30, 5: *strage armorum saepta via est.* — *constitutis*, in der Schilderung herrscht das Asyndeton vor. — *progressos* = *si progressi essent* bezieht sich auf alle fünf Reiter, daher nicht *iis progressis.* — *cohortes*, Abtheilungen, 3, 69, 8. — *migratu*, für den Transport.

13—14. *communi c.*, 4, 35, 4. — *inventuros* n. *Romanos* oder *eos.* — *fid. extit.*, die Aussagen bestätigten sich, 1, 16, 5.

cum ad Luceriam duceret legiones, quam oppugnari ab Samnitibus audierat, ad finem Lucerinum ei hostis obvius fuit. ibi ira
2 vires aequavit. proelium varium et anceps fuit, tristius tamen eventu Romanis, et quia insueti erant vinci et quia digredientes magis quam in ipso certamine senserunt, quantum in sua parte
3 plus vulnerum ac caedis fuisset. itaque is terror in castris ortus, qui si pugnantes cepisset, insignis accepta clades foret. tum quoque sollicita nox fuit iam invasurum castra Samnitem credenti-
4 bus aut prima luce cum victoribus conserendas manus. minus cladis, ceterum non plus animorum ad hostes erat. ubi primum inluxit, abire sine certamine cupiunt: sed via una et ea ipsa praeter hostes erat; qua ingressi praebuere speciem recta tendentium
5 ad castra oppugnanda. consul arma capere milites iubet et sequi se extra vallum; legatis tribunis praefectis sociorum imperat quod
6 apud quemque facto opus est. omnes adfirmant se quidem omnia facturos, sed militum iacere animos; tota nocte inter vulnera et
7 gemitus morientium vigilatum esse; si ante lucem ad castra ventum foret, tantum pavoris fuisse, ut relicturi signa fuerint; nunc
8 pudore a fuga contineri, alioqui pro victis esse. quae ubi consul accepit, sibimet ipsi circumeundos adloquendosque milites ratus,
9 ut ad quosque venerat cunctantes arma capere, increpabat, quid cessarent tergiversarenturque; hostem in castra venturum, nisi illi extra castra exissent, et pro tentoriis suis pugnaturos, si pro vallo nollent. armatis ac dimicantibus dubiam victoriam esse;

35. 1—3. *Luceriam*, die Samniten suchen die sie bedrohende Colonie, 9, 26, 4, zu entfernen. Wahrscheinlich hat das dritte der c. 32, 1 erwähnten Heere diese Expedition unternommen. — *ira v. a.*, die Worte sind zweideutig, entweder: der Zorn gab (beiden Theilen, da erst der eine, dann der andere siegte) gleiche Kraft; oder: der Zorn gab den Samniten, die sonst immer unterlagen, gleiche Kraft mit den Römern; oder: die Erbitterung war eben so gross als die Kraft. — *tristius ev.*, 9, 38, 8. — *caedis*, 1, 59, 10. — *tum q.*, 9, 13, 9. — *sollicita*, 29, 23, 1. — *iam* vgl. 5, 39, 6.

4—7. *ad h.*, c. 29, 4; 7, 7, 4. — *qua* scheint hier Pronomen zu sein, vgl. de ordin. rep. 1, 15: *prava via ingressus;* sonst ist es Adverb., s. 4, 39, 2; 29, 2, 5 u. a.; Cic. Tusc. 5, 39, 115: *qua vellet ingredi posset*, vgl. L. 8, 36, 9, gewöhnlicher ist der Accusativ, s. 3, 17, 6 u. a. — *praef. soc.*, s. zu 8, 36, 6. — *apud q.*, von ihm, in seinem Kreise, vgl. 8, 8, 11: *apud principes*. — *tantum — fuisse*, in orat. recta: *si venissent, tantum — fuit, ut*, s. 3. 72, 7. — *pudore*, 27, 12, 15. — *alioqui*, sonst im Uebrigen. — *pro v.* 2, 7, 3.

8—10. *circumeund.*, 8, 36, 6. — *illi*, 3, 61, 14. — *extra c. ex.*, aus dem Lager hinaus wie sich *extra* auch bei Verben der Bewegung findet, vgl. 3, 4, 8 *intra*. — *pugnat. n. illos:* sie wären in der Lage, dass sie — würden, sie müssten. — *dubiam*, wenn man kämpfe sei der Sieg wenigstens nur ungewiss; der com-

qui nudus atque inermis hostem maneat, ei aut mortem aut ser- 10
vitutem patiendam. haec iurganti increpantique respondebant 11
confectos se pugna hesterna esse, nec virium quicquam nec sanguinis superesse; maiorem multitudinem hostium apparere quam
pridie fuerit. inter haec adpropinquabat agmen; et iam beviore 12
intervallo certiora intuentes vallum secum portare Samnitem ad-
firmant nec dubium esse, quin castra circumvallaturi sint. tunc 13
enimvero consul indignum facinus esse vociferari, tantam contumeliam ignominiamque ab ignavissimo accipi hoste: „etiamne 14
circumsedebimur“ inquit „in castris, ut fame potius per ignominiam quam ferro, si necesse est, per virtutem moriamur?“ dii bene verterent, facerentque quod se dignum quisque ducerent:
consulem M. Atilium vel solum, si nemo alius sequatur, iturum 15
adversus hostes, casurumque inter signa Samnitium potius quam
circumvallari castra Romana videat. dicta consulis legati tribuni- 16
que et omnes turmae equitum et centuriones primorum ordinum
adprobavere. tum pudore victus miles segniter arma capit, segni- 17
ter e castris egreditur; longo agmine nec continenti maesti ac prope victi procedunt adversus hostem nec spe nec animo certio-
rem. itaque simul conspecta sunt Romana signa extemplo a 18
primo Samnitium agmine ad novissimum fremitus perfertur,

munis Mars belli. — *atque iner.* ist genauere Bestimmung von *nudus*, beide zusammen entsprechen wie *armatis* dem ersten Befehl § 5: *arma capere;* dagegen *dimicantibus* und *hostem maneat* dem zweiten *sequi se* etc.

11—15. *confectos*, 1, 23, 9. — *certiora*, wir brauchen das Adverbium. — *enimvero:* das sei doch wahrlich u. s. w., steht auch mit *indignum* in Beziehung, 9, 26, 13; 25, 41, 1: *enimvero indignum ratus;* 34, 58, 4: *enimvero id auditu etiam dicere indignum esse;* 43, 1, 9: *enimvero senatus indignari;* anders 1, 51, 8. — *etiamne:* sollen wir auch noch. Ueber den Wechsel der Rede 1, 13, 3. — *si nec. e.*, wenn es anders sein muss, vgl. dagegen 9, 4, 10; 7, 35, 8. — *per virtut.*, der Unterschied des Abl. *fame, ferro* u. *per*, Z. § 301 tritt hier deutlich hervor. — *dii b. v.*, c. 18, 14. — *facerent* n. die Soldaten.

16—19. *turmae eq.*, die Ritter werden wegen ihres höheren Ranges, s. c. 28, 7, bisweilen den Officieren der Legion an die Seite gestellt, 9, 38, 8; 21, 59, 9 u. a. — *primor. ord.*, die höchsten im Range, damals wol die der Triarier, vgl. 8, 39, 4; 26, 5, 12 u. a.; später die der ersten Cohorte in der Legion, s. Kraner Caes. B. C. S. 40. — *segniter a. c.* fehlt zwar in mehreren guten Hdss., scheint aber theils der Symmetrie, theils des Gedankens wegen, s. § 5: *arma capere;* § 9: *armatis — inermes*, nöthig, vgl. 6, 7, 2: *segniter arma capta, cunctabundosque — egressos castris.* — *longo*, nicht in regelmässiger Schlachtordnung, die Manipel in der gehörigen Entfernung neben, sondern hinter einander und in Zwischenräumen, s. c. 36, 17; 3, 28, 2; Nieb. 3, 119. — *prope victi*, vgl. 1, 25, 11. — *certiorem*, eben so wenig Zuver-

19 exire, id quod timuerint, ad inpediendum iter Romanos; nullam
inde ne fugae quidem patere viam; illo loco aut cadendum esse
36 aut stratis hostibus per corpora eorum evadendum. In medio
sarcinas coniciunt; armati suis quisque ordinibus instruunt aciem.
2 iam exiguum inter duas acies erat spatium, et stabant expectan-
3 tes, dum ab hostibus prius impetus, prius clamor inciperet. neu-
tris animus est ad pugnandum, diversique integri atque intacti
abissent, ni cedenti instaturum alterum timuissent. sua sponte
inter invitos tergiversantisque segnis pugna clamore incerto atque
4 inpari coepit, nec vestigio quisquam movebatur. tum consul Ro-
manus, ut rem excitaret equitum paucas turmas extra ordinem
inmisit; quorum cum plerique delapsi ex equis essent et alii tur-
bati, et a Samnitium acie ad opprimendos eos, qui ceciderant, et
5 ad suos tuendos ab Romanis procursum est. inde paulum inri-
tata pugna est, sed aliquanto et inpigre magis et plures procur-
rerant Samnites; et turbatus eques sua ipse subsidia territis equis
6 proculcavit. hinc fuga coepta totam avertit aciem Romanam, iam-
que in terga fugientium Samnites pugnabant, cum consul equo
praevectus ad portam castrorum ac statione equitum ibi opposita
7 edictoque, ut quicumque ad vallum tenderet, sive ille Romanus
sive Samnis esset, pro hoste haberent, haec ipsa minitans obstitit

sicht hatte. — *per*, 9, 39, 8. — *eorum*, 1, 28, 10.

36. 1—3. *in medio* haben hier die Hdss.: zusammenwerfen an einem Orte, wie 22, 2, 8: *in aqua;* Cic. Fin. 5, 30, 92: *in mari abiecerat;* sonst braucht L. *in medium conicere.* — *instruunt*, sie bilden eine geordnete Schlachtlinie. — *exiguum*, nur noch u. s. w. — *dum*, 9, 32, 5. — *clamor*, hysteron proteron, c. 29, 8. — *ad pugn.*, 9, 4, 1. — *integri a. i.*, c. 14, 20. — *instaturum*, 2, 7, 9; 7, 39, 4. — *sua sp.*, von sächlichen Dingen bisweilen gebraucht, s. 2, 23, 2 u. a., soll hier neben *invitos terg.* wol nur bedeuten, dass die Schlacht ohne bestimmtes Commando, wie die Einzelnen sich dazu veranlasst fühlen, beginnt, vgl. c. 19, 14. — *clamore in.* etc., 4, 37, 9. — *vestigio* 21, 44, 6; dagegen 44, 26, 11: *inde — vestigium moturos.* — *moveb.*, reflexiv; im Gegensatz zu *procurrere* § 4.

4—7. *excitaret*, im Gegensatz zu *segnis p.:* um mehr zu beleben, s. 7, 2, 6; nachher *inritata.* — *extra ord.*, nicht in einem Angriff der gesammten Reiterei. — *plerique*, c. 13, 14. — *et* vor *alii* (die übrigen) ist vielleicht durch das folg. *et* entstanden. — *inpigre et pl.*, 2, 30, 11. — *ipse*, 2, 9, 5. — *subsidia*, die hinter ihnen stehenden Fusstruppen. — *in terga p.*, Flor. 2, 23 (4, 12), 7: *terga hostium percecidit;* vgl. 1, 14, 11. — *statione*, eine Abtheilung als Posten. — *opposita*, den Fliehenden 6, 23, 12; ib. 24, 5. — *edicto q.*, s. Z. § 647. — *haberent* n. *eum*, was hier, obgleich der Nominat. *quicumque* vorausgeht fehlen konnte, weil kein Nachdruck darauf liegt, s. 6, 4, 5 u. a. — *haec ipsa*, eben das, was er den Reitern zu thun befohlen hat; doch erwartet man des Gegensatzes wegen mehr *haec ipse.*

profuse tendentibus suis in castra. „quo pergis“ inquit, „miles? 8
et hic arma et viros invenies, nec vivo consule tuo nisi victor
castra intrabis: proinde elige, cum cive an hoste pugnare malis.“
haec dicente consule equites infestis cuspidibus circumfunduntur 9
ac peditem in pugnam redire iubent. non virtus solum consulis
sed fors etiam adiuvit, quod non institerunt Samnites, spatium-
que circumagendi signa vertendique aciem ab castris in hostem
fuit. tum alii alios hortari, ut repeterent pugnam; centuriones ab 10
signiferis rapta signa inferre et ostendere suis paucos et ordini-
bus inconpositis effuse venire hostes. inter haec consul manus 11
ad caelum attollens voce clara, ita ut exaudiretur, templum Iovi
Statori vovet, si constitisset a fuga Romana acies, redintegrato-
que proelio cecidisset vicissetque legiones Samnitium. omnes 12
undique adnisi ad restituendam pugnam, duces milites, peditum
equitumque vis. numen etiam deorum respexisse nomen Roma-
num visum: adeo facile inclinata res, repulsique a castris hostes,
mox etiam redacti ad eum locum, in quo commissa pugna erat.
ibi obiacente sarcinarum cumulo, quas coniecerant in medium, 13
haesere inpediti; deinde, ne diriperentur res, orbem armatorum
sarcinis circumdant. tum vero eos a fronte urgere pedites, ab 14
tergo circumvecti equites. ita in medio caesi captique. captivo-
rum numerus fuit septem milium octingentorum, qui omnes nudi
sub iugum missi; caesos rettulere ad quattuor milia octingentos.
ne Romanis quidem laeta victoria fuit: recensente consule biduo 15
acceptam cladem amissorum militum numerus relatus septem
milium octingentorum.

Dum haec in Apulia gerebantur, altero exercitu Samnites 16
Interamnam coloniam Romanam, quae via Latina est, occupare

9—12. *cuspid.*, 8, 7, 9. — *circumfund.*, c. 25, 6. — *adiuvit*, absolut, doch kann *eum* oder *rem* leicht hinzugedacht werden. Ueber *fors* s. 6, 12, 11; ib. 30, 6. — *circumagendi*, 6, 24, 7. — *rapta*, 3, 70, 10 u. a. — *inconpos.*, in nicht recht geordneten; *effuse*, in aufgelösten Gliedern. — *Iovi St.*, daher *constitissent*, vgl. 1, 12, 6; Schwegler 1, 484; Preller 1, 176. — *numen*, die wirksame Kraft der Götter, s. 7, 30, 20; 5, 51, 4. — *inclin. r.*, nahm die Sache eine günstige Wendung.

13—14. *haesere*, 8, 38, 14. — *orbem*, 4, 39, 4. — *caesi*, 9, 27, 14. — *numer. f.*, ist auch zu *septem m. oct.* zu denken, und der Genitiv davon abhängig: war die Zahl von u. s. w., bestand aus. — *nudi*, 3, 29, 1; 9, 42, 7. — *rettulere*, die damit Beauftragten, oder: man.

16—19. *dum — ger.*, vgl. c. 18, 1. — *Interamnam*, 9, 28, 8. — *via Lat.*, gewöhnlich auf, Z. § 482, hier an der lat. Strasse, von der Interamna, etwas südlich von Casinum, nicht weit entfernt war. Das c. 33, 10 erwähnte Auseinandergehen der Samniten war also nicht von Bedeutung gewesen. —

17 conati urbem non tenuerunt: agros depopulati cum praedam aliam inde mixtam hominum atque pecudum colonosque captos agerent, in victorem incidunt consulem ab Luceria redeuntem; nec praedam solum amittunt, sed ipsi longo atque inpedito
18 agmine inconpositi caeduntur. consul Interamnam edicto dominis ad res suas noscendas recipiendasque vocatis et exercitu ibi
19 relicto comitiorum causa Romam est profectus. cui de triumpho agenti negatus honos, et ob amissa tot milia militum et quod captivos sine pactione sub iugum misisset.

37 Consul alter Postumius, quia in Samnitibus materia belli deerat, Etruriam transducto exercitu primum pervastaverat Vol-
2 siniensem agrum, dein cum egressis ad tuendos fines haud procul moenibus ipsorum depugnat. duo milia octingenti Etruscorum caesi; ceteros propinquitas urbis tutata est. in Rusellanum
3 agrum exercitus traductus; ibi non agri tantum vastati, sed oppidum etiam expugnatum; capta amplius duo milia hominum,
4 minus duo milia circa muros caesa. pax tamen clarior maiorque quam bellum in Etruria eo anno fuerat parta est: tres validissimae urbes, Etruriae capita, Volsinii Perusia Arretium, pacem pe-
5 tiere; et vestimentis militum frumentoque pacti cum consule, ut mitti Romam oratores liceret, indutias in quadraginta annos impetraverunt. multa praesens quingentum milium aeris in singu-

inde, attributiv, 5, 39, 6: *omne inde tempus*, s. 1, 39, 3. — *longo*, c. 35, 17. — *revocatis* es scheinen die Colonisten, so weit sie nicht gefangen waren, und andere Bewohner der Stadt und des Landes zu sein, die sich geflüchtet hatten; Ducker vermuthet *evocatis*; einige Hss. haben *vocatis*, was viell. passender ist. — *sine pact.*, s. 9, 11, 8; 6, 3, 3; 10; nach diesen Worten müssen also die Feinde bei der deditio ausdrücklich erklären dass sie diese Schmach über sich wollen ergehen lassen, s. 9, 42, 7, wie die Römer 9, 4, 3, vgl. ib. c. 5, 4.

1—3. *Etruriam*, Küstenländer stehen bisweilen ohne Präpos., s. 8, 24, 17; 27, 4, 6; 31, 43, 5: *Aegyptum avexit;* 37, 31, 6; *Hellespontum veniunt;* 36, 42, 4: *navigari Peloponnesum* u. a.; Z. § 398 An. — *Volsiniens.*, 9, 41, 6, auf einer wahrscheinlich dieser Stadt gehörenden Münze *Velsu* genannt, Denis S. 337; Mommsen Münzwesen S. 268. — *egressis* n. Volsiniensibus. — *Rusellanum*, c. 4, 5; Dennis S. 528.

4—5. *pax* etc., die Erfolge des Krieges waren grösser als dieser selbst gewesen war, s. 1, 35, 7; weil auch nicht überwundene Städte Frieden suchten. — *tamen:* obgleich nach den Siegen des Consuls ein Friede zu erwarten war, so war doch dieser u. s. w. — *tres val.*, 9, 37, 12, nur ist dort statt *Volsinii* als dritte *Cortona* genannt. — *Arretium* hat ungeachtet der engen Verbindung der Optimaten mit Rom, c. 5, 13; 18, 5, sich den Feinden desselben angeschlossen, vgl. 27, 21; 24. — *vestimentis* etc., 9, 43, 6. — *oratores*, 6, 1, 6. — *indutias*, 9, 37, 12. — *multa*, Kriegscontribution. — *quing. m. a.*, vgl. c. 31, 4. — Dadurch werden die Samniten

las civitates inposita. — Ob hasce res gestas consul cum trium- 6
phum ab senatu moris magis causa quam spe impetrandi petis-
set, videretque alios, quod tardius ab urbe exisset, alios, 7
quod iniussu senatus ex Samnio in Etruriam transisset, par-
tim suos inimicos partim collegae amicos ad solacium ae-
quatae repulsae sibi quoque negare triumphum: „non ita“
inquit, „patres conscripti, vestrae maiestatis meminero, ut 8
me consulem esse obliviscar. eodem iure imperii, quo bella
gessi, bellis feliciter gestis, Samnio atque Etruria subactis,
victoria et pace parta triumphabo.“ ita senatum reliquit. 9
inde inter tribunos plebis contentio orta: pars intercessuros, ne
novo exemplo triumpharet aiebat, pars auxilio se adversus colle-
gas triumphanti futuros. iactata res ad populum est, vocatusque 10
eo consul cum M. Horatium L. Valerium consules, Gaium Mar-
cium Rutilum nuper, patrem eius, qui tunc censor esset, non ex
auctoritate senatus sed iussu populi triumphasse diceret, adicie- 11
bat se quoque laturum fuisse ad populum, ni sciret mancupia no-
bilium tribunos plebis legem inpedituros: voluntatem sibi ac fa-

genöthigt, allein den Krieg fortzuführen.

6—8. *Ob hasce* etc., der Nachsatz folgt § 8: *inquit* — *moris* etc., mehr weil siegreiche Feldherrn nach der Sitte bei dem Senate um den Triumph zu bitten pflegten als u. s. w., s. 3, 63, 7; 26, 21, 2; 28, 38, 4. — *tardius*, s. c. 32, 3. — *ab urb.*, c. 43, 13; 21, 13, 7: *ab Sagunto exire* u. a. Dass dieses ein Grund gewesen sei den Triumph zu verweigern wird sonst nicht berichtet, s. Becker 2, 2, 80 ff. — *iniussu sen.*, der Senat macht schon jetzt den Grundsatz geltend, dass der Magistrat die ihm einmal angewiesene Provinz nicht ohne specielle Erlaubniss verlassen dürfe, s. c. 18, 11; 27, 43, 6; Becker 2, 2, 121; namentlich musste der, welcher triumphiren wollte, in seiner Provinz, s. 3, 2, 2, gesiegt haben, vgl. 28, 9, 10; 34, 10, 5. — *ad sol.*, um ihm in der gleichen Zurückweisung (*aequat. rep.* ist Genitiv) oder durch dieselbe einen Trost zu gewähren, vgl. 5, 24, 5. — *maiestatis sen.* wird oft erwähnt, s. 2, 7, 7. — *ut me cons.*, da sonst nach dem Herkommen die Magistrate an die Beschlüsse des Senates gebunden, und in den Kreisen, wo derselbe zu bestimmen hat, ihm unterworfen sind, nur die Beschlüsse zu veranlassen haben, s. 8, 20, 12; Becker 2, 2, 454. — *subactis*, in Bezug auf Samnium übertreibend. — *ita*, und damit.

9—12. *intercessuros*, sie beabsichtigen ihn durch Drohungen wie 9, 34, 26 von seinem Vorhaben abzuschrecken. — *iactata* etc., es sind keine Comitien wie 3, 63, 8, sondern, wie § 11 zeigt, eine contio, in welcher der Consul aufgefordert wird eine Erklärung abzugeben (*vocatus*, s. 3, 64, 7) und das Volk zu erkennen geben soll, ob es die Intercession der Tribunen unterstützen werde, s. 8, 33, 9. — *Horatium* etc., 3, 63; *Rutilium*, 7, 17. — *laturum f.*, das Object giebt der Zusammenhang. — *mancupia*, als Sclaven, ist als das Wichtigste vorangestellt; vgl. 5, 11, 2; ib. 29, 6; 3,

vorem consentientis populi pro omnibus iussis esse ac futura.
12 posteroque die auxilio tribunorum plebis trium adversus intercessionem septem tribunorum et consensum senatus celebrante
13 populo diem triumphavit. — Et huius anni parum constans memoria est. Postumium auctor est Claudius in Samnio captis aliquot urbibus in Apulia fusum fugatumque, saucium ipsum cum paucis Luceriam conpulsum; ab Atilio in Etruria res gestas, eum-
14 que triumphasse. Fabius ambo consules in Samnio et ad Luceriam res gessisse scribit, traductumque in Etruriam exercitum — sed ab utro consule, non adiecit —, et ad Luceriam utrimque
15 multos occisos, inque ea pugna Iovis Statoris aedem votam, ut Romulus ante voverat; sed fanum tantum, id est locus templo
16 effatus [sacratus] fuerat. ceterum hoc demum anno, ut aedem etiam fieri senatus iuberet, bis eiusdem voti damnata re publica in religionem venit.

63, 10. — *futura*, 5, 4, 4. — *pro* so viel gelte als. — *iussis*, auch dazu gehört *populi*, s. 5, 51, 1. — *auxilio* etc., die drei Tribunen haben dem Consul ihr *auxilium* zugesagt für den Fall, dass die intercedirenden ihn hindern oder wegen der Verletzung der sacra sancta potestas zur Strafe ziehen wollen, vgl. 4, 53, 7; 6, 38, 5. Nach den Triumphalfasten haben beide Consuln in der gewöhnlichen Weise triumphirt: Postumius *an. CDLIX. VI. K. Apr. de Samnitibus et Etrusceis;* Atilius *an. CDLIX. V. K. Ap. de Volsonibus (Volsinier?) et Samnitibus;* s. Nieb. 1, 456.

13—14. *et huius* etc., wie c. 26; 30. L. hat die Erzählung gewählt, welche den meisten rhetorischen Effect versprach, und wahrscheinlich von späteren Annalisten schon weiter ausgebildet, obgleich wenig verbürgt war. — *constans*, übereinstimmend, sicher, c. 26, 7. — *memoria*, Geschichte. — *Claudius*, 6, 42, 5; *Fabius*, 1, 44.

15. *ut Rom.*, 1, 12. — *voverat*, ein Zusatz L's, um die folgende, den 1, 44, 4 ib. 24, 6; 32, 6; 3, 28, 11 u. a. von Gegenständen, die zu seiner Zeit weniger bekannt waren gegebenen Erklärungen ähnliche Bemerkung: *sed fanum* etc. anzuknüpfen, und anzudeuten, warum erst jetzt der schon von Romulus gelobte Tempel geweiht worden ist. *fanum* entsteht, wenn der Augur dem decimanus und cardo 1, 18, 7 parallele Linien auf beiden Seiten derselben zieht, und diesem Raum entsprechend einen viereckigen Platz auf der Erde bestimmt. — *effatus*, durch verba concepta bestimmt, s. Marq. 2, 3, 75, giebt die etymologische Erklärung des Wortes. *templo*, zum Tempel in engeren Sinne, auf der Erde, s. d. Stelle aus Varro zu 1, 18, 10, vgl. Servius zu Virg. Aen. 1, 466: *antiqui aedes sacras ita templa faciebant, ut prius per augures locus liberaretur* (1, 55, 2) *effareturque, tum demum a pontificibus consecrarentur;* anders Varro L. L. 6, 54: *hinc fana nominata quod pontifices in sacrando fati sint finem;* dagegen § 53: *hinc effari templa dicuntur ab auguribus;* Marq. 4, 435. — *sacratus* ist wol Glosse von *effatus*, welches allein schon zur Erklärung von *fanum* ausreicht.

16. *ceterum* schliesst sich an die eingeschobene Bemerkung an. — *hoc dem. an.* kann zu *fieri* und zu *in rel. venit* gezogen werden. —

38 Sequitur hunc annum et consul insignis L. Papirius Cursor qua paterna gloria qua sua et bellum ingens victoriaque, quantam de Samnitibus nemo ad eam diem praeter L. Papirium patrem consulis pepererat. 2 et forte eodem conatu apparatuque omni opulentia insignium armorum bellum adornaverant, et deorum etiam adhibuerunt opes ritu quodam sacramenti vetusto velut initiatis militibus, dilectu per omne Samnium habito nova lege, 3 ut qui iuniorum non convenisset ad imperatorum edictum quique iniussu abisset, caput Iovi sacratum esset. 4 tum exercitus omnis Aquiloniam est indictus. ad quadraginta milia militum, quod roboris in Samnio erat, convenerunt. 5 ibi mediis fere castris locus est consaeptus cratibus pluteisque et linteis contectus, patens ducentos maxime pedes in omnis pariter partis. 6 ibi ex

voti damn. weil zweimal die Götter das gewährt hatten, wofür im Namen des Staates, so dass diesem die Erfüllung oblag, das Gelübde gethan war. — *in relig. ven.*, man hielt sich durch die Religion dazu für verpflichtet.

38—46. L. Papirius Cursor u. Sp. Carvilius in Samnium, Dio Cass. frg. 36, 29; Zonar. 8, 1.

1—3. *patrem cons.*, 9, 40 f. — *et forte* entspricht *et deorum*, die Sätze sind chiastisch geordnet. — *omni opul.*, die *scuta auro argento caelata*, 9, 40, 2; daher auch *insignia arma:* mit Zierrathen versehene Waffen. — *et — etiam*, 6, 12, 6. — *adhibuerunt* ist neben *adornaverant* gebraucht, weil der religiöse Ritus erst hier erwähnt ist, nicht 9, 40. — *opes*, 7, 28, 4. — *ritu s. v.* bezieht sich auf § 6; *nova lege*, eine zu *dilectu habito* gehörende Bestimmung auf *ut qui — esset*, denn nach dieser lex werden Alle zusammen berufen, der ritus sacramenti nur bei einem Theile angewendet, daher c. 41, 1: *magnam partem* etc., ib. 10: *iurati et iniurati.* Weil das sacramentum, die feierliche Weihe c. 39, 17 erst stattfinden konnte, nachdem das Aufgebot erfolgt war, durfte vor *dilectu* keine Copulativpartikel stehen. — *initiatis*, sonst von Mysterien gebraucht, daher *velut*, 39, 9, 4. — *omne Samn.*, s. c. 14, 9; 8, 23, 6; 9, 31, 6. — *imperatorum* wie § 10, sonst wird immer nur ein imperator erwähnt, s. § 7; 8, 39, 9. — *qui — abisset*, wie bei dem Fahneneid der Römer, s. 3, 20, 3, immer geschworen wurde, aber erst nach der Aushebung, was L. auch bei den Samniten anzunehmen scheint, da nach *dilectu habito* § 4 folgt: *tum — indictus*, s. c. 33, 9. Auch *iuniores* ist nach röm. Weise gesagt. Die neue Bestimmung (*nova lege*) lag wol in dem Zusatze: *caput — esset.* Vor *caput* fehlt *eius*, s. c. 36, 7. — *Iovi*, als dem höchsten Gotte der Samniten, Huschke Osk. Sprachdenkmäler S. 11 f. — *sacratum esset* ist nicht sicher, da die Hdss. *sacratum erat* haben; vielleicht ist *sacraretur* zu lesen, s. 2, 8, 2: *de sacrando cum bonis capite eius qui* etc.; der nicht Erscheinende war also *sacer*, die lex eine *lex sacrata*, s. 9, 39, 5; 4, 26, 3; Marq. 4, 228 f.; Lange 1, 438.

4—6. *Aquiloniam*, im Lande der Hirpiner, an der Grenze von Apulien; auf einer Münze heisst der Abl. des Namens *akudunniad.* — *Samnio* n. *omni.* — *est cons.*, wurde von allen Seiten abgeschlossen und oben mit Tüchern verhängt. — *ducent. maxime*, wie μάλιστα, sonst

libro vetere linteo lecto sacrificatum sacerdote Ovio Paccio quodam, homine magno natu, qui se id sacrum petere adfirmabat ex vetusta Samnitium religione, qua quondam usi maiores eorum fuissent, cum adimendae Etruscis Capuae clandestinum cepissent
7 consilium. sacrificio perfecto per viatorem imperator acciri iubebat nobilissimum quemque genere factisque. singuli introdu-
8 cebantur. erat cum alius apparatus sacri, qui perfundere religione animum posset, tum in loco circa omni contecto arae in medio victimaeque circa caesae et circumstantes centuriones strictis
9 gladiis. admovebatur altaribus magis ut victima quam ut sacri particeps, adigebaturque iure iurando, quae visa auditaque in eo
10 loco essent, non enuntiaturum. iurare cogebant diro quodam carmine, in execrationem capitis familiaeque et stirpis conposito,

admodum: im Ganzen, ungefähr 200 F. ins Geviert, 7, 30, 1. — *libro linteo*, s. 4, 7, 12, bildet einen durch *vetere* bestimmten Begriff. *lecto* soll wol heissen, dass die Formeln aus dem Buche vorgelesen wurden; doch würde man das Wort nicht vermissen. Es wird vorausgesetzt, dass die Samniten schon lange mit der Schreibkunst bekannt waren. — *sacerdote* etc., indem er als Priester thätig war. — *Ovio*, 9, 7, 1. *Paccio* 27, 15; auf Inschriften Pàcius (pakis). — *petere ex vet.*, die Weihung war also schon lange in Vergessenheit gekommen, und wird jetzt bei der grössten Anstrengung des Volkes erst wieder angewendet. — *Etruscis*, 4, 37.

7—8. *viator.*, s. 9, 10, 8; 8, 18, 8. — *nobilissimam* in Rücksicht auf Abkunft sowol § 12 u. 13, als auf Kriegsruhm; c. 41, 11; 46, 4; 9, 31, 6. — *omni — contecto*, s. 9, 16, 18: *exanimi — stante.* — *circa* steigert *omni;* von allen Seiten, 9, 23, 10; 22, 20, 5: *omnem agrum circa;* 42, 56, 8: *undique circa;* bald darauf ist es: dabei herum. — *in medio* attributiv, und nachträgliche Bestimmung zu *in loco* etc. Da die Einzelnen erst nachdem sie in den verdeckten Raum § 5 geführt sind die Anstalten (*apparatus*) sehen, so scheint auch der *locus — contectus* eine engere Umzäumung in jenem, die erst nach dem Eintritte wahrgenommen wurde, gewesen zu sein, und dem inneren Heiligthum der Tempel entsprochen zu haben, s. Huschke Oskische Sprachdenkmäler S. 19. — *centuriones*, c. 41, 3 werden *armati sacerdotes* erwähnt; dazu ist aus *religione perfudere* ein entsprechendes Prädicat zu nehmen.

9 — 12. *admovebatur*, jedesmal der Einzelne, der eingelassen wurde, geht auf § 7 *nobilissimum quemq.; singuli* zurück, während *erat — gladiis* als Parenthese zu betrachten ist. — *altaribus*, da *altaria* bei guten Schriftstellern sonst von einem Altar gebraucht wird, hier aber *arae* § 8, vgl. c. 41, 3, parallel steht, so ist auch wol dieses von einem Altare zu verstehen wie 45, 27, 9, vgl. 41, 20, 9; 21, 1, 4. — *sacri p.*, wie sonst die zu einem Opfer Zugezogenen bei denselben betheiligt sind. — *cogebant*, die § 6 u. 8 Genannten. — *carmine*, 1, 26, 6; 3, 64, 10. — *in execrat.*, der Schwörende erklärt unter Anrufung der Götter als Zeugen, dass er, wenn er den Schwur breche, mit seiner Familie und seinem Stamme von den *sacris* ausgestossen (*execratus*) d. h. aus der religiösen und somit auch der politischen, s. 1, 32, 7, Verbindung seines Volkes ausge-

nisi isset in proelium, quo imperatores duxissent, et si aut ipse ex acie fugisset, aut si quem fugientem vidisset, non extemplo occidisset. id primo quidam abnuentes iuraturos se obtruncati circa 11
altaria sunt; iacentes deinde inter stragem victimarum documento ceteris fuere, ne abnuerent. primoribus Samnitium ea detesta- 12
tione obstrictis decem nominati sunt ab imperatore: eis dictum, ut vir virum legerent, donec sedecim milium numerum confecissent. ea legio linteata ab integumento consaepti, quo sacrata nobilitas erat, appellata est. his arma insignia data et cristatae galeae, ut inter ceteros eminerent. paulo plus viginti milium 13
alius exercitus fuit, nec corporum specie nec gloria belli nec apparatu linteatae legioni dispar. hic hominum numerus [quod roboris erat] ad Aquiloniam consedit.

Consules profecti ab urbe: prior Sp. Carvilius, cui veteres 39
legiones, quas M. Atilius superioris anni consul in agro Interamnati reliquerat, decretae erant. cum eis in Samnium profectus, dum hostes operati superstitionibus concilia secreta agunt, Ami- 2
ternum oppidum de Samnitibus vi cepit. caesa ibi milia homi- 3
num duo ferme atque octingenti, capta quattuor milia ducenti septuaginta. Papirius novo exercitu — ita enim decretum erat 4
— scripto Duroniam urbem expugnavit. minus quam collega

schlossen sein wolle, vgl. c. 39, 17; 41, 3; der *execratus* ist verschieden von den *sacer* § 3, der einem Gotte oder den Göttern verfallen ist. — *stragem*, c. 34, 8. — *documento*, zum warnenden Beispiele. — *detestat.*, die feierliche, unter Anrufung der Götter gegebene Erklärung, dass er *execratus* sein wolle, es ist Form des Schwurs, wie die *execratio* der Inhalt. — *nominati*, namentlich bezeichnet. — *dictum*, 8, 34, 4. — *vir virum* etc., es wird eine heilige Schaar gebildet wie 9, 39, 5. — *confect.*, 29, 35, 10. — *ea* statt *ii* oder *legio* ist zweimal zu denken. *legio* ist wie 1, 28, 3 Heer oder Heerestheil, dessen Abtheilungen c. 41, 10 *linteatae cohortes* heissen; nach Nieb. 2, 96 sind es vier Legionen zu 4000 M. — *ab integumento*, eben so Paul. Diac. p. 115: *legio Samnitium linteata appellata est, quod Samnites intrantes singuli ad aram velis linteis circumdatam non cessuros se Romano militi iuraverant;* nach 9, 40, 3 könnte man den Namen von der linnenen Bekleidung ableiten, vgl. auch 4, 20, 7. — *insignia*, 9, 40. 2.

13. *paulo pl.*, nach § 4 sind es 24,000. — *apparatu*, glänzende Rüstung. — *quod r. est* scheinen aus § 4 hierher gekommen zu sein.

39. 1—3. *Interamnati*, c. 36. — *operati*, 1, 31, 8. — *superst.*, abergläubischeReligionsgebräuche. *Amiternum* ist eine bekannte Stadt im Sabinerlande, die zu den Samniten abgefallen sein müsste, wie bald darauf, s. Periocha 11, der sabinische Krieg ausbricht. Indess passt dazu in *Samnium prof.* nicht, und es gab vielleicht in Samnium eine gleichnamige Stadt, oder der Name ist verdorben.

4—7. *novo*, das des Postumius war wol nach dem Triumphe entlassen worden. — *Duroniam*, von unbestimmter Lage. — *expugnav.*,

cepit hominum, plus aliquanto occidit. praeda opulenta utrubi-
5 que est parta. inde pervagati Samnium consules, maxime depo-
pulato Atinate agro Carvilius ad Cominium, Papirius ad Aquilo-
6 niam, ubi summa rei Samnitium erat, pervenit. ibi aliquamdiu
nec cessatum ab armis est, neque naviter pugnatum: lacessendo
quietos, resistentibus cedendo comminandoque magis quam in-
ferendo pugnam dies absumebatur. quod cum inciperetur re-
mittereturque, omnium rerum etiam parvarum eventus proferreba-
7 tur in dies. altera Romana castra [quae] xx milium spatio aberant,
et absentis collegae consilia omnibus gerendis intererant rebus,
intentiorque Carvilius, quo maiore discrimine res vertebatur, in
8 Aquiloniam quam ad Cominium, quod obsidebat, erat. L. Papi-
rius iam per omnia ad dimicandum satis paratus nuntium ad
collegam mittit sibi in animo esse postero die, si per auspicia li-
9 ceret, confligere cum hoste; opus esse et illum, quanta maxuma
vi posset, Cominium oppugnare, ne quid laxamenti sit Samnitibus
10 ad subsidia Aquiloniam mittenda. diem ad proficiscendum nun-
tius habuit; nocte rediit, adprobare collegam consulta referens.
11 Papirius nuntio misso extemplo contionem habuit; multa de uni-
verso genere belli, multa de praesenti hostium apparatu, vana
12 magis specie quam efficaci ad eventum, disseruit: non enim

wahrscheinlich waren ausser den c. 38, 4 erwähnten Truppen noch andere ausgehoben, und diese in den Städten zurückgelassen. — *Atinate*, wenn die 9, 28, 6 erwähnte Stadt im Volskerlande, die allerdings an der Grenze von Samnium lag und an dieses sich angeschlossen haben könnte, gemeint ist, erscheint der Ausdruck *pervagati Samnium* als ungenau, s. c. 15, 1. — *Cominium*, wahrscheinlich zwischen Bovianum und Luceria. — *summa rei*, die Hauptmacht. — *aliquamdiu*, Papirius scheut sich die Samniten anzugreifen. — *cessat. ab.*, s. 5, 42, 6; 34,16,3.— *dies abs.*,2,45,2.— *quod cum*, 8, 24, 13: indem man so. — *altera — aber.* soll erklären, wie die Theilnahme des Carvilius möglich war, deshalb ist wohl *quae*, wobei die Theilnahme aller im Lager vorausgesetzt würde, s. 1, 60, 2; 7, 36, 7; 23, 9, 1 u. a., während die Leitung der Angelegenheiten nur den Feldherrn zukommt, nicht richtig. — *et abs.*, obgleich abwesend. — *consilia*, „der Geist", Nägelsb. Stil. S. 183. — *omnibus*, 1, 53, 3. — *gerend. interer.*, 23, 9, 1. — *in Aq.*, *ad Com.*, 4, 56, 4. — *intentior — erat*, 7, 26, 3; 30, 26, 5. Ueber das Fehlen von *eo*, 2, 19, 10.

8—10. *per omnia*, durch alle Vorkehrungen, oder: in allen Beziehungen, vgl. 9, 17, 3. — *laxamenti*, 9, 41, 12. — *diem*, Tag und Nacht zusammen. — *proficiscend.*, zur Hin- und Rückreise, so dass er etwa, s. § 7, acht deutsche Meilen zurückzulegen hat. — *nocte red.* ist vorausgenommen, s. c. 40, 2. — *consulta*, hier Beschlüsse, vgl. 25, 16, 4.

11—14. *contionem* etc., um die Soldaten auf den bereits beschlossenen Kampf vorzubereiten, vgl. 9, 40, 4: *doctique.* — *vana m. sp.* etc., Apposition zu *apparatu:* qui magis

cristas vulnera facere, et per picta atque aurata scuta transire Romanum pilum, et candore tunicarum fulgentem aciem, ubi res ferro geratur, cruentari. aureant olim atque argenteam Sa- 13 mnitium aciem a parente suo occidione occisam, spoliaque ea honestiora victori hosti quam ipsis arma fuisse. datum hoc for- 14 san nomini familiaeque suae, ut adversus maximos conatus Samnitium opponerentur duces, spoliaque ea referrent, quae insignia publicis etiam locis decorandis essent. deos inmortales ad- 15 esse propter totiens petita foedera, totiens rupta: tum, si qua coniectura mentis divinae sit, nulli umquam exercitui fuisse in- 16 festiores quam qui nefando sacro mixta hominum pecudumque caede respersus, ancipiti deum irae devotus hinc foederum cum Romanis ictorum testes deos, hinc iuris iurandi adversus foedera 17 suscepti execrationes horrens, invitus iuraverit, oderit sacramentum, uno tempore deos cives hostes metuat.

Haec conperta perfugarum indiciis cum apud infensos iam **40** sua sponte milites disseruisset, simul divinae humanaeque spei pleni clamore consentienti pugnam poscunt; paenitet in posterum diem dilatum certamen; moram diei noctisque oderunt. tertia 2 vigilia noctis iam relatis litteris a collega Papirius silentio surgit, et pullarium in auspicium mittit. nullum erat genus hominum 3 in castris intactum cupiditate pugnae, summi infimique aeque intenti erant; dux militum, miles ducis ardorem spectabat. is ar- 4

vana spe esset etc. — *cristas*, c. 38, 12. — *picta a. aur. s.* sind hier nicht bestimmt, s. c. 38, 1, wol aber 9, 40, 2 erwähnt. — *spoliaque ea*, sie als Beute — als Waffen. Zur Sache vgl. 9, 40, 5; Iustin. 11, 13, 11; Tac. Agr. 32 f. — *publicis* — *decorand.* ist Dativ, da in *insignis* der Begriff: passend, liegt, s. Quintil. 10, 1, 65: *insectandis vitiis praecipua;* zur Sache s. 9, 40, 16.

15—17. *totiens r.*, vom römisch. Standpunkte aus, s. 8, 23. — *coniectura*, auch ohne besondere Anzeichen des göttlichen Willens, vgl. 6, 12, 8: *si — vident.* — *quam qui*, c. 38, 10. — *sacramentum*, der Soldateneid speciell, die feierliche Weihe des Heeres; *ius iurandum* hier allgemein, anders als 22, 38, 3. — *cives*, in Bezug auf c. 38, 10: *si — occidisset.* In der Periode findet erst Anapher: *respersus* — *devotus* — *horrens*, dann Chiasmus: *iuraverit*, *oderit*, und um die drei bezeichneten Momente zusammen zu fassen Asyndeton: *uno* — *deos c. h.* statt. *deos* ist wol absichtlich dreimal wiederholt.

40. 1—2. *haec*, was er über die Zurüstung der Samniten, besonders über die religiöse Weihe gesagt hat. — *pleni*, 1, 25, 1. — *moram* etc., s. 3, 2, 10: *longam noctem.* — *silentio*, 8, 23, 15. — *pullarium*, 8, 30, 2, er hat die heiligen Hühner aus dem Käfig zu lassen, ihnen Futter vorzuwerfen und seine Beobachtungen dem Magistrate, in dessen Auftrage er dieses auspicium anstellt, zu berichten, s. Cic. Div. 2, 34, 72: *illi autem, qui in auspicium adhibetur cum ita imperavit is, qui auspicatur, dicito* etc.

3—7. *intenti*, das Object ergiebt

dor omnium etiam ad eos qui auspicio intererant pervenit. nam cum pulli non pascerentur, pullarius auspicium mentiri ausus
5 tripudium solistimum consuli nuntiavit. consul laetus auspicium egregium esse et deis auctoribus rem gesturos pronuntiat, signum-
6 que pugnae proponit. exeunti iam forte in aciem nuntiat perfuga viginti cohortes Samnitium — quadringenariae ferme erant — Cominium profectas. quod ne ignoraret collega, extemplo nuntium mittit, ipse signa ocius proferri iubet; subsidiaque suis
7 quaeque locis et praefectos subsidiis adtribuerat. dextro cornu L. Volumnium, sinistro L. Scipionem, equitibus legatos alios,
8 C. Caedicium et *T.* Trebonium, praefecit. Sp. Nautium mulos detractis clitellis cum *III* cohortibus alariis in tumulum conspectum propere circumducere iubet atque inde inter ipsam dimi-
9 cationem quanto maxime posset moto pulvere ostendere. dum his intentus imperator erat, altercatio inter pullarios orta de auspicio eius diei exauditaque ab equitibus Romanis, qui rem haud

sich aus *pugnae*. — *intererant*, dabei thätig waren, sonst heisst es auch *esse alicuius in auspicio* od. *adesse auspicio*, wie von dem Augur. — *pascerentur:* obgleich sie nicht fressen wollten; was für ein böses Zeichen galt, vgl. Cic. Div. 2, 34, 72: *cum pascuntur* (pulli, nach § 73: *fame enecti*) *necesse est aliquid ex ore cadere et terram pavire, terripavium primo, post terripudium dictum: — cum igitur offa cecidit ex ore pulli, tum auspicanti tripudium solistimum nuntiatur;* Marquardt 2, 3, 71; 79 f. — *mentiri*, vgl. 21, 63, 5. — *signum*, 6, 12, 7. — *forte*, gerade als er bereits ausrücken wollte, c. 19, 1: *digredientes*. — *viginti* — *profectas*, wahrscheinlich der Grund, warum jetzt die Schlacht geliefert wird, c. 19, 14. — *quadringenariae*, 7, 7, 4; die vier war die ordnende Zahl bei den Samniten, Nieb. 2, 96. — *ferme*, wie c. 29, 12. — *proferri*, s. 9, 43, 8: *cum signa in aciem proferret;* 22, 29, 2: *signa extra vallum proferte;* anders 7, 23, 3. — *subsidia* etc., er hatte die Truppen zum Theil (gewöhnlich waren es die Triarier) bereits zur Reserve bestimmt, als er ausrückte. *praefectos*, hier die Befehlshaber der einzelnen Abtheilungen der Reserve, nicht die *praefecti socium*. — *alios*, also auch Volumnius, c. 31, 5, und Scipio, c. 29, 5; 12, 8, sind Legaten. Der Feldherr bestimmt, welche Heerestheile sie commandiren sollen. Der Vorname des *Trebonius* ist ausgefallen. — *praefecit* erst jetzt, im Gegensatze zu *adtribuerat*.

8—9. *clitellis*, 7, 14, 7. — *alariis*, diese Form ist gewöhnlicher als *alaris*. — *cohortes*, die Bundestruppen, s. c. 18, 3, welche mit Ausnahme der Campaner, vgl. 8, 14, 10 a. E. und Periocha XII, 20 Cohorten von je 420 M. unter einer Fahne bildeten, s. c. 33, 1. Von diesen waren je 10 zu einer *ala* vereinigt, die einer Legion entsprach. Die Zahl der Cohorten ist ausgefallen, da kaum zu glauben ist, dass alle Bundestruppen zu dem angegebenen Zwecke verwendet worden seien. — *conspectum*, 2, 5, 5. — *maxime*, 9, 10, 10. — *ostendere* n. mulos. — *dum* — *erat*, c. 36, 16.

spernendam rati Sp. Papirio, fratris filio consulis, ambigi de au-
spicio renuntiaverunt. iuvenis ante doctrinam deos spernentem 10
natus rem inquisitam, ne quid inconpertum deferret, ad consu-
lem detulit. cui ille: „tu quidem macte virtute diligentiaque esto! 11
ceterum qui auspicio adest, si quid falsi nuntiat, in semet ipsum
religionem recipit: mihi quidem tripudium nuntiatum, populo
Romano exercituique egregium auspicium est.“ centurionibus 12
deinde imperavit, uti pullarios inter prima signa constituerent.
promovent et Samnites signa, insequitur acies ornata armataque,
ut hostium quoque magnificum spectaculum esset. priusquam 13
clamor tolleretur concurrereturque, emisso temere pilo ictus pul-
larius ante signa cecidit. quod ubi consuli nuntiatum est: „dii
in proelio sunt“ inquit, „habet poenam noxium caput.“ ante 14
consulem haec dicentem corvus voce clara occinuit; quo laetus
augurio consul adfirmans numquam humanis rebus magis prae-
sentes interfuisse deos, signa canere et clamorem tolli iussit.

Proelium commissum atrox, ceterum longe disparibus ani- **41**
mis: Romanos ira spes ardor certaminis avidos hostium sangui-
nis in proelium rapit, Samnitium magnam partem necessitas ac
religio invitos magis resistere quam inferre pugnam cogit. nec 2
sustinuissent primum clamorem atque impetum Romanorum
per aliquot iam annos vinci adsueti, ni potentior alius metus in-
sidens pectoribus a fuga retineret. quippe in oculis erat omnis 3

10—12. *ante doctr.* etc., 6, 41, 8; 3, 20, 5; Einleit. S. 19. — *inconpertum*, 9, 26, 15. — *macte*, 7, 10, 4. — *si quid falsi* etc., es galt nach diesen Worten als Grundsatz dass das, was dem die Götter rechtmässig Befragenden verkündigt wurde, als Wille derselben, in Erfüllung geht, nicht zunächst das, was der von dem Fragenden Beauftragte wahrgenommen hat. Denn da die Götter mit dem sie Befragenden gleichsam in einem Vertragsverhältnisse stehen, wie bei dem votum, s. 7, 28, 5, so müssen sie das in Erfüllung gehen lassen, was demselben, ohne dass sie es gehindert haben, als ihr Wille bezeichnet worden ist, wenn dieser auch eigentlich ein anderer war. Nach anderen Stellen machen erlogene Auspicien in gewissen Fällen das Geschäft, wegen dessen sie gehalten sind, ungültig, Marq. 2, 3, 114. — *nuntiat*, dieses ist zunächst die Sache des Augurs, hier des pullarius, vgl. 22, 42, 8. — *religion.*, der Fluch, s. 7, 3, 9. — *inter pr. s.*, 9, 32, 8; ib. 39, 7. — *insequitur*, unmittelbar hinter den Fahnen. — *ornata arm.*, in glänzender Rüstung, anders 9, 30, 4; 7, 10, 5. — *hostium*, n. der Römer, für diese, c. 39, 13.

13—14. *emisso tem.*, so dass darin ein Gottesgericht erkannt werden konnte. — *corvus* — *oc.*, 7, 26, 4; 6, 41, 8. — *praesentes*, c. 39, 15; 29, 18, 7; 7, 26, 8.

41. 1—3. *ira sp.*, c. 40, 1, jetzt tritt auch die Kampflust hinzu. — *magnam p.*, s. c. 38, 10. *retineret*, um das Andauernde zu bezeichnen: *vix sustinuerunt, sed retinebat*, Z. § 525. — *omnis oc-*

ille occulti paratus sacri, et armati sacerdotes, et promisca homi-
num pecudumque strages, et respersae fando nefandoque san-
guine arae, et dira execratio ac furiale carmen detestandae fami-
liae stirpique conpositum: iis vinculis fugae obstricti stabant,
4 civem magis quam hostem timentes. instare Romanus a cornu
utroque, a media acie, et caedere deorum hominumque attonitos
metu. repugnatur segniter, ut ab his, quos timor moraretur a
5 fuga. iam prope ad signa caedes pervenerat, cum ex transverso
6 pulvis velut ingentis agminis incessu motus apparuit: Sp. Nau-
tius — Octavium Maecium quidam eum tradunt —, dux alaribus
cohortibus, erat. pulverem maiorem quam pro numero excita-
bant: insidentes mulis calones frondosos ramos per terram tra-
hebant. arma signaque per turbidam lucem in primo appare-
bant; post altior densiorque pulvis equitum speciem cogentium
7 agmen dabat. fefellitque non Samnites modo sed etiam Roma-
nos, et consul adfirmavit errorem clamitans inter prima signa,
ita ut vox etiam ad hostis accideret, captum Cominium, victorem
collegam adesse; adniterentur vincere, priusquam gloria alterius
8 exercitus fieret. haec insidens equo. inde tribunis centurionibus-
que imperat, ut viam equitibus patefaciant. ipse Trebonio Cae-

culti entsprechen der Stellung nach den folg. Substantiven. — *paratus*, s. Cic. Fin. 5, 19, 53, sonst findet sich das Wort erst bei Späteren, besonders Tacitus, L. sagt dafür *adparatus*. — *armati sac.*, s. dagegen c. 38, 8; wahrscheinlich sind niedere Priester zu denken, welche die Strafe sogleich vollziehen. — *nefando*, der gemordeten Menschen. — *arae*, vgl. c. 38, 8. — *ac fur. c.*, die grauenerregende Formel, vgl. 31, 17, 9; 7, 17, 3, gehört als Erweiterung zu *execratio*, ist nicht fünftes Glied nach *et* — *et*. — *detestand.* — *conpos.:* die fürchterliche Eidesformel, welche gebildet war zu dem Zwecke unter Anrufung der Götter (*diis testibus*) die *execratio* über — auszusprechen, sie zu verwünschen. — *vinculis fug.*, welche die Flucht hindern sollen, c. 13, 14.

4—7. *media ac.*, diese ist § 11 u. c. 40, 7 nicht erwähnt und existirte wol nicht. — *civem*, c. 38, 10: *aut si quem*. — *ut ab h.*, wie es von diesen gerade zu erwarten war. — *timor—a fuga*, nur Furcht, nicht der Muth, oxymoron. — *prope ad s.*, die Fahnen hinter dem ersten Gliede, s. 8, 11, 7; 9, 32, 9. — *dux al. c.*, 7, 1, 6: *consulibus;* ib. 23, 4; 9, 40, 2; 10, 8, 6. — *alaribus*, c. 40, 8. — *in primo*, 2, 40, 3, hier: im Vortrabe; *post* ist gleichfalls local. — *speciem* — *dab.* bewirkte, dass sie so erschienen, s. c. 24, 13. — *fefellitq.*, es, die Erscheinung. — *adniter.*, 9, 26, 15.

8—11. *inde* giebt nur die Zeitfolge an, nicht, dass er das Folg. zu Fusse angeordnet habe, wie 7, 33, 9. — *viam* ist abstract zu nehmen, gewöhnlicher ist *viae*, die Zwischenräume zwischen den Manipeln, § 9; c. 27, 8. — *ipse*, da Papirius so eben einen Befehl ertheilt hat, könnte der Gegensatz nur etwa sein: so wie er so eben den Tribunen einen Befehl gegeben hatte, der die Reiter betraf, so hatte er selbst schon vorher den Reiter-

dicioque praedixerat, ut, ubi se cuspidem erectam quatientem
vidissent, quanta maxima vi possent, concitarent equites in ho-
stem. ad nutum omnia ut ex ante praeparato fiunt. panduntur 9
inter ordines viae, provolat eques atque infestis cuspidibus in
medium agmen hostium ruit, perrumpitque ordines, quacumque
impetum dedit. instant Volumnius et Scipio, et perculsos ster-
nunt. tum iam deorum hominumque victa vis: funduntur lintea- 10
tae cohortes, pariter iurati iniuratique fugiunt, nec quemquam
praeter hostes metuunt. peditum agmen, quod superfuit pugnae, 11
in castra aut Aquiloniam conpulsum est, nobilitas equitesque
Bovianum perfugerunt. equites eques sequitur, peditem pedes;
diversa cornua, dextrum ad castra Samnitium, laevum ad urbem
tendit. prior aliquanto Volumnius castra cepit: ad urbem Sci- 12
pioni maiore resistitur vi, non quia plus animi victis est, sed
melius muri quam vallum armatos arcent. inde lapidibus pro-
pulsant hostem. Scipio, nisi in primo pavore, priusquam colli- 13
gerentur animi, transacta res esset, lentiorem fore munitae ur-
bis oppugnationem ratus, interrogat milites, satin aequo animo
paterentur ab altero cornu castra capta esse, se victores pelli a
portis urbis. reclamantibus universis primus ipse scuto super 14
caput elato pergit ad portam, secuti alii testudine facta in urbem
perrumpunt, deturbatisque Samnitibus quae circa portam erant
muri occupavere: penetrare in interiora urbis, quia pauci admo-

anführern unmittelbar vorgeschrieben, was sie thun, wenn sie den Angriff beginnen sollten; doch ist viell. *ipsi* zu lesen st. *ipse*. — *praedixerat*, vgl. 2, 10, 4. — *ex a. p.*, 4, 22, 3; 33, 28, 4. — *quacumq. dedit*, das Perfect, weil dieses in jedem einzelnen Falle vor dem *perrumpere* vollendet sein muss. Ueber *dedit*, 4, 28, 1. — *iniurati*, den feierlichen Eid haben sie nicht geleistet, aber wol den gewöhnlichen Soldateneid, c. 38, 2. — *praeter h.*, nicht mehr die Götter und ihre Mitbürger.

11—14. *quod superf.*, so viel von demselben übrig war, 5, 40, 3; Gronov. wollte *agmen* tilgen; vgl. 9, 38, 3: *quae superfuit caedi — multitudo;* 8, 11, 5. — *nobilitas equitesq.* werden nach röm. Auffassung als zwei geschiedene Stände betrachtet und dem *agmen peditum* entgegengestellt, obgleich auch unter diesen sich nach c. 38, 12 *primores* der Samniten befanden. — *Bovianum* wol das südliche, welches wieder von den Samniten erobert sein müsste, s. 9, 44, 14, und ziemlich weit von Aquilonia entfernt war. — *non q. est*, Z. § 337 a. E. Der Conjunctiv könnte hier nicht eintreten, s. 8, 19, 3; 7, 30, 13; 33, 27, 6: *non quia satis dignos credebat;* 40, 33, 2. — *in prim. p.*, 3, 8, 7. — *colliger. an.*, ehe man sich sammeln, zur Besinnung kommen könne, 3, 60, 11. — *satin*, c. 18, 11. — *a portis*, 6, 16, 2: *a delubris*. — *scuto* etc., c. 29, 6. — *quae — muri*, die Mauer auf beiden Seiten des Thores, wie im Folg. *interiora u.*, 5, 29, 4 u. ä., sonst findet sich der Singular, 42, 63, 6: *quod inter eas muri erat;* 32, 1, 10.

42 dum erant, non audent. Haec primo ignorare consul, et intentus recipiendo exercitui esse: iam enim praeceps in occasum sol erat, et adpetens nox periculosa et suspecta omnia etiam victori-
2 bus faciebat. progressus longius ab dextra capta castra videt, ab laeva clamorem in urbe mixtum pugnantium ac paventium fre-
3 mitu esse. et tum forte certamen ad portam erat. advectus deinde equo propius ut suos in muris videt nec iam integri quicquam esse, quoniam temeritate paucorum magnae rei parta occasio esset, acciri quas receperat copias signaque in urbem in-
4 ferri iussit. ingressi proxima ex parte, quia nox adpropinquabat,
5 quievere. nocte oppidum ab hostibus desertum est. caesa illo die ad Aquiloniam Samnitium milia XXCCCXL, capta III DCCC et
6 LXX, signa militaria XCVII. ceterum illud memoriae traditur, non ferme alium ducem laetiorem in acie visum seu suopte ingenio
7 seu fiducia bene gerundae rei. ab eodem robore animi neque controverso auspicio rêvocari a proelio potuit, et in ipso discrimine, quo templa deis inmortalibus voveri mos erat, voverat Iovi Victori, si legiones hostium fudisset, pocillum mulsi, priusquam temetum biberet, sese facturum. id votum dis cordi fuit, et auspicia in bonum verterunt.

43 Eadem fortuna ab altero consule ad Cominium gesta res. prima luce ad moenia omnibus copiis admotis corona cinxit ur-

42. 1—3. *ignorare*, er hätte dann überhaupt nicht gewusst, was geschah, s. c. 41, 11. — *praeceps*, 4, 9, 13. — *videt* gehört in der Bedeutung wahrnehmen auch zu *ab laeva — esse*, 6, 25, 9. — *pugnant. ac p.*, Kampf- und Angstgeschrei, s. 1, 29, 2; 5, 21, 11; 22, 5, 4: *strepentium paventiumque*. — *integri*, er könne nicht mehr frei verfügen.

4—7. *ingressi*, ohne Kampf, s. c. 41, 14; im Folg. *proxima e. p.*, sollte man eine Andeutung erwarten, dass dieser Theil bereits von Römern besetzt gewesen sei; I. Gronov vermuthet daher: *ingressi proxima, ea parte*.

5—7. *capta III n. milia*, s. c. 29, 17: *octo*, eben so c. 43, 8: *ad IIII*, vgl. Nieb. 3, 462. — *ceterum* etc., vgl. 7, 33, 1; 9, 16, 12. — *suopte ing.*, 1, 18, 4, die bleibende, alle einzelnen Eigenschaften umfassende Geistesanlange; *fiducia*, das Selbstvertrauen und die Sicherheit in dem einzelnen Falle. — *ab eod. r. a.*, es gieng von derselben Energie aus, die sich in seiner Freudigkeit aussprach, 3, 15, 7. — *neque — et* entsprechen sich. — *revocari* etc., der c. 40, 11 ausgesprochene Grundsatz hätte also nicht so fest gestanden. — *Victori*, c. 29. — *pocillum m.*, „ein Gläschen versüssten Weines," Nieb. 3, 459; *temetum*, starker, ungemischter Wein. Das Ganze ist wenigstens ein mit dem Gotte getriebener Scherz, wenn auch nicht Spott, s. c. 40, 10; Mommsen 1, 159 f. — *facturum*. mit dem Dativ der Gottheit und dem Opfer im Accus. (oder Abl.), oder einem von beiden verbunden ist *facere* = opfern. — *cordi*, 6, 9, 3.

42. 1—4. *corona c.*, 4, 19, 8.

bem, subsidiaque firma, ne qua eruptio fieret, portis opposuit.
iam signum dantem eum nuntius a collega trepidus de viginti 2
cohortium adventu et ab impetu moratus est, et partem copia-
rum revocare instructam intentamque ad oppugnandum coegit.
D. Brutum Scaevam legatum cum legione prima et decem cohor- 3
tibus alariis equitatuque ire adversus subsidium hostium iussit:
quocumque in loco fuisset obvius, obsisteret ac moraretur, ma- 4
numque, si forte ita res posceret, conferret, modo ne ad Comi-
nium eae copiae admoveri possent. ipse scalas ferri ad muros 5
ab omni parte urbis iussit, ac testudine ad portas successit. si-
mul et refringebantur portae et vis undique in muros fiebat.
Samnites sicut, antequam in muris viderent armatos, satis animi
habuerunt ad prohibendos urbis aditu hostes, ita, postquam iam 6
non ex intervallo nec missilibus sed comminus gerebatur res, et
qui aegre successerant ex plano in muros, loco quem magis ti-
muerant victo, facile in hostem inparem ex aequo pugnabant,
relictis turribus murisque in forum omnes conpulsi paulisper 7
inde temptaverunt extremam pugnae fortunam, deinde abiectis 8
armis ad XI milia hominum et CCCC in fidem consulis venerunt:
caesa ad IIII DCCCLXXX. — Sic ad Cominium, sic ad Aquiloniam
gesta res. inde medio inter duas urbes spatio, ubi tertia expe- 9
ctata erat pugna, hostes non inventi. VII milia passum cum ab-
essent a Cominio, revocati ab suis neutri proelio occurrerunt.
primis ferme tenebris, cum in conspectu iam castra, iam Aqui- 10

— *dantem*, c. 40, 6: *exeunti*. — *a coll.* etc., 9, 20, 2; über die doppelte Präp. s. 2, 52, 7. — *oppugnand.*, absolut. — *legion. p. e. d. c.*, also mit der Hälfte des Heeres. — *alariis*, c. 40, 8. — *equitatuque*, mit der zu diesen Truppentheilen gehörenden Reiterei, Marq. 3, 2, 305. — *subsid.;* die zum Entsatz der Stadt kommenden Feinde. — *fuisset* st. des fut. exact. — *obsisteret* nach *ire*, s. 3, 27, 4. — *man. conferret* findet sich, wenn auch seltener, neben *manum conserere*.

5—6. *testudine* anders als c. 29, 12, vgl. 34, 39, 6; 44, 9, 9. — *simul et* — *et*, 5, 26, 10. — *vis fiebat*, 3, 5, 5. — *comminus* etc. nach der Darstellung L's hätten die Römer die Mauer erstiegen, auf dieser in der Nähe und *ex aequo* gekämpft und dann erst die Samniten sich zurückgezogen. Da ein solcher Kampf auf der Mauer schwerlich statt finden konnte, so ist vielleicht anzunehmen, dass in der Quelle L's eine Stadt geschildert war, die durch terrassenförmige Abschroffung des Berges, s. c. 17, 10; 41, 14, nur um die Thore mit Mauern befestigt war, so dass auf den einzelnen Terrassen und auf der Höhe selbst in der Nähe gekämpft werden konnte, s. Nieb. 3, 462; Abecken S. 149. — *et qui* n. *et* (*postquam Romani*) *qui* — *success.* — *in m.*, aufgerückt waren. — *victo*, 2, 65, 5: *exsuperant.* — *inde*, s. 29, 7, 6; 23, 23, 5; 27, 42, 13.

9—11. *passum*, 4, 20, 8. — *occurrerunt*, kamen — zu u. s. w., 31, 29, 1: *huic* (concilio) *ut occurre-*

loniam habuissent, clamor eos utrimque par accidens sustinuit;
11 deinde regione castrorum, quae incensa ab Romanis erant, flammae late fusae certioris cladis indicium progredi longius prohi-
12 buit. eo ipso loco [prope] temere sub armis strati passim inquietum omne tempus noctis expectando timendoque lucem egere.
13 prima luce incerti quam in partem intenderent iter repente in fugam consternantur conspecti ab equitibus, qui egressos nocte ab oppido Samnites persecuti viderant multitudinem non vallo,
14 non stationibus firmatam. conspecta et ex muris Aquiloniae ea multitudo erat, iamque etiam legionariae cohortes sequebantur. ceterum nec pedes fugientes persequi potuit, et ab equite novis-
15 simi agminis ducenti ferme et octoginta interfecti. arma multa pavidi ac signa militaria duodeviginti reliquere. alio agmine incolumi, ut ex tanta trepidatione, Bovianum perventum est.

44 Laetitiam utriusque exercitus Romani auxit et ab altera parte feliciter gesta res. uterque ex alterius sententia consul ca-
2 ptum oppidum diripiendum militi dedit, exhaustis deinde tectis ignem iniecit; eodemque die Aquilonia et Cominium deflagravere. et consules cum gratulatione mutua legionum suaque castra con-
3 iunxere. in conspectu duorum exercituum et Carvilius suos pro cuiusque merito laudavit donavitque, et Papirius, apud quem multiplex in acie, circa castra, circa urbem fuerat certamen, Sp. Nautium Sp. Papirium fratris filium et quattuor centuriones ma-
4 nipulumque hastatorum armillis aureisque coronis donavit: Nau-

rent. — *habuissent;* kurz st.: *eo venissent ut* — *haberent:* bei dem Anbruche der Dämmerung hielt sie das Geschrei, dann, als die Nacht angebrochen war, der Brand im Lager zurück. — *sustinuit*, 25, 36, 1: *nunc agendo nunc sustinendo agmen.* — *regione c.*, c. 34, 7: in der Gegend, Richtung des Lagers. — *certioris* n. quam in urbe, 1, 1, 4; 2, 51, 4: *proximam.* — *indicium* — *prohibuit*, das Prädicat hat sich an die Apposition, welche zunächst angiebt, warum sie Halt machten, angeschlossen. s. c. 37, 11: *mancupia* — *tribunos* — *inpedituros;* 9, 42, 4: *novum bellum Sallentini hostes decernerentur;* 5, 12, 6 u. a.

12—15. *eo ipso*, wo sie gerade waren. — *prope* ist hier unpassend und fehlt in einer guten Hds. — *tempus* — *egere*, 3, 15, 8; 23, 25, 1. — *in fugam*, der Erfolg des *consternari*, 7, 42, 3. — *conspecti a. e.*, entdeckt waren, sich entdeckt sahen. — *egressi* — *ab*, c. 37, 7; 24, 40, 11. — *iam etiam*, setzt voraus, dass sich schon die Reiter gegen die Feinde gewendet haben, was durch *conspecti* nur angedeutet wird. — *alio* das andere.

44. 1—2. *utriusque* — *ab altera p.*, Umschreibung des reciproken Verhältnisses, vgl. nachher *mutua.* — *ex sent.*, c. 30, 1. — *exhaustis*, ausgeplündert.

3—5. *quatt. centuriones*, überhaupt 4 Centurionen, dass sie einem Manipel angehört haben ist nicht gesagt, vgl. 8, 8, 4. — *armillis*, 1, 11, 8. Paul. Diac. p. 25: *armillas ex auro, quas viri militares*

tium propter expeditionem, qua magni agminis modo terruerat hostes; iuvenem Papirium propter navatam cum equitatu et in proelio operam et nocte, quia fugam infestam Samnitibus ab Aquilonia clam egressis fecit; centuriones militesque, quia primi 5
portam murumque Aquiloniae ceperant. equites omnes ob insignem multis locis operam corniculis armillisque argenteis donat.
consilium inde habitum, cum iam tempus esset deducendi ab 6
Samnio exercitus aut utriusque aut certe alterius. optimum vi- 7
sum, quo magis fractae res Samnitium essent, eo pertinacius et infestius agere cetera et persequi, ut perdomitum Samnium insequentibus consulibus tradi posset. quando iam nullus esset 8
hostium exercitus, qui signis conlatis dimicaturus videretur, unum superesse belli genus, urbium oppugnationes, quarum per excidia militem locupletare praeda et hostem pro aris ac focis dimicantem conficere possent. itaque litteris missis ad senatum 9
populumque Romanum de rebus ab se gestis diversi, Papirius ad Saepinum, Carvilius ad Veliam oppugnandam, legiones ducunt.

Litterae consulum ingenti laetitia et in curia et in contione 45
auditae, et quadridui supplicatione publicum gaudium privatis

ab imperatoribus donati gerunt, dictas esse existimant, quod antiqui humeros cum brachiis armos dicebant. — *coronis*, vgl. c. 46, 3; anderer Art sind die 7, 37 erwähnten. — *navatam c. e. op.* gehört eben so zu *et proelio* als zu *et nocte*, s. c. 43, 13 u. 14, *quia* etc. nur zu *et nocte:* weil er (in derselben) die Flucht u. s. w. — *fecit* nicht *fecerat* ist neben *terruerat* — *ceperant* gesagt, weil erst jetzt diese That des Papirius berichtet wird, s. c. 38, 2; 9, 46, 11; 2, 1, 2; 23, 29, 16: *ea pugna — adiunxit, Hasdrubalique — spem reliquerat.* — *fug. infestam*, c. 43, 13, wie *agmen infestum*, 21, 33, 6 u. a. — *centur. mil.*, nur die § 3 genannten, aber die Ritter alle. — *corniculis* kommt als militärische Auszeichnung sonst nicht vor, und ist vielleicht verdorben; man hält es für eine Art Helmschmuck.

6—9. *cum iam* etc., da sie jetzt hätten abziehen können, wird ein Kriegsrath gehalten darüber, ob dieses geschehen, oder der Krieg fortgeführt werden solle; doch würde man eher *num iam* erwarten. — *ab Samnio*, ungewöhnlich statt *ex S.*, auch 32, 31, 5 ist *a Gallia* unsicher, vgl. 45, 13, 8, c. 43, 13: *egredi ab urbe.* — *infestius* etc. und dann *excidia* wie im Anfange des Krieges c. 14 f. — *signis coll.*, aber in den Städten und Castellen waren noch viele Feinde, c. 39, 4. — *dimicat.*, in der Verfassung, dass es — könne, vgl. c. 45, 10; 12. — *aris ac f.*, 5, 30, 1. — *pop. Rom.* obgleich die Berichte zunächst an die Magistrate u. den Senat gerichtet waren, s. c. 45, 1; 22, 56 u. a. — *Saepinum*, nicht weit östlich von Bovianum. — *Velam*, der Name ist nicht sicher, da hier die Hdss. *Vellam*, c. 45 zum Theil *Veletiam* haben; wenigstens kann das bekannte Velia an der Westküste Lucaniens nicht gemeint sein. — *ducunt* c. 27, 8.

45. 1—3. *et in cont.*, s. 27, 50, 11: *in senatu primum deinde in contione literae recitatae sunt;* 33, 24, 4. — *supplicatione*, c. 21, 6. — *privat. st.*, die eifrige Theilnahme

2 studiis celebratum est. nec populo Romano magna solum sed peropportuna etiam ea victoria fuit, quia per idem forte tempus
3 rebellasse Etruscos adlatum est. subibat cogitatio animum, quonam modo tolerabilis futura Etruria fuisset, si quid in Samnio adversi evenisset, quae coniuratione Samnitium erecta, quoniam ambo consules omnisque Romana vis aversa in Samnium esset, occupationem populi Romani pro occasione rebellandi habuisset.
4 legationes sociorum a M. Atilio praetore in senatum introductae querebantur uri ac vastari agros a finitimis Etruscis, quod desci-
5 scere a populo Romano nollent, obtestabanturque patres conscriptos, ut se a vi atque iniuria communium hostium tutarentur. responsum legatis curae senatui futurum, ne socios fidei suae paeniteret; Etruscorum prope diem eandem fortunam quam Sa-
6 mnitium fore. segnius tamen, quod ad Etruriam adtinebat, acta res esset, ni Faliscos quoque, qui per multos annos in amicitia
7 fuerant, adlatum foret arma Etruscis iunxisse. huius propinquitas populi acuit curam patribus, ut fetiales mittendos ad res repetendas censerent. quibus non redditis ex auctoritate patrum
8 iussu populi bellum Faliscis indictum est, iussique consules sortiri, uter ex Samnio in Etruriam cum exercitu transiret. iam Car-
9 vilius Veliam et Palumbinum et Herculaneum ex Samnitibus ceperat, Veliam intra paucos dies, Palumbinum eodem quo ad mu-
10 ros accessit. ad Herculaneum etiam signis conlatis ancipiti proelio et cum maiore sua quam hostium iactura dimicavit. castris deinde positis moenibus hostem inclusit. oppugnatum oppidum ca-

der Einzelnen in Bezug auf Opfer, Gebete und Festmahle in den Privatwohnungen, s. 5, 13; 27, 51, 9. — *nec* — *magna* sind durch die Stellung gehoben. — *rebellasse*, vielleicht um sich wieder mit den Samniten zu vereinigen, worauf § 3: *erecta* hindeutet. Aus der Theilnahme der Falisker § 6 kann man schliessen, dass es nicht die nördlichen Staaten, s. c. 37, 4, sondern die an der röm. Grenze (nach Nieb. 3, 475 auch Vulsinii, s. Periocha 11) gewesen seien. — *quonam modo* etc., übertreibend, s. c. 21; 9, 19, 2. — *futura fuisset*, wegen des Präteritum *subibat*, sonst würde es *futura fuerit* heissen, s. 28, 24, 2: *adparuit, quantam excitatura molem — fuisset;* 4, 58, 3; 23, 39, 2; vgl. 2, 33, 9. — *coniuratione*, Verbindung zum Kriege, 6, 2, 2 u. a.

4—7. *sociorum*, wahrscheinlich wie 9, 32. — *praetore*, als Stellvertreter der Consuln. — *introductae*, der regelmässige Ausdruck für die Einführung fremder Gesandten in den Senat. — *tutarentur*, weil sie, Rom unterworfen, selbst die Waffen nicht führen dürfen. — *Faliscos*, diese haben bis jetzt, s. c. 12; 7, 22, 5, an den Bewegungen in Etrurien keinen Antheil genommen; Nieb. 3, 323. — *amicitia*, 6, 2, 3. — *fetiales*, c. 12, 2.

9—11. *Palumbinum* ist so unbekannt als Velia und Herculaneum. Der Muth der Samniten ist nach dem Folg. noch keineswegs gebrochen. — *moenibus* ohne *in*, s. 6, 8,

ptumque. in his tribus urbibus capta aut caesa ad x milia homi- 11
num, ita ut parvo admodum plures caperentur. sortientibus pro-
vincias consulibus Etruria Carvilio evenit secundum vota militum,
qui vim frigoris iam in Samnio non patiebantur. Papirio ad Sae- 12
pinum maior vis hostium restitit. saepe in acie, saepe in agmine,
saepe circa ipsam urbem adversus eruptiones hostium pugna-
tum. nec obsidio sed bellum ex aequo erat: non enim muris ma-
gis se Samnites quam armis ac viris moenia tutabantur. tandem 13
pugnando in obsidionem iustam coegit hostes, obsidendoque vi
atque operibus urbem expugnavit. itaque ab ira plus caedis edi- 14
tum capta urbe: vii milia cccc caesi, capta minus iii milia ho-
minum. praeda, quae plurima fuit congestis Samnitium rebus in
urbes paucas, militi concessa est. Nives iam omnia oppleverant, **46**
nec durari extra tecta poterat: itaque consul exercitum de Samnio
deduxit. venienti Romam triumphus omnium consensu est dela- 2
tus. triumphavit in magistratu insigni, ut illorum temporum ha-
bitus erat, triumpho. pedites equitesque insignes donis transiere 3
ac transvecti sunt; multae civicae coronae vallaresque ac murales

9 u. a. — *parvo adm.*, gar wenig mehr; sonst kommt *parvo* in diesem Sinne bei früheren Schriftstellern nicht vor, Plin. H. N. 2, 67, 168: *parvo brevius.* — *plures* n. als getödtet waren. — *vim fr.*, in den rauhen Gebirgen, namentlich auf dem M. Matese, tritt der Winter früher ein. — *patiebant.*, konnten ertragen; indess bleibt das Heer des Papirius noch länger in Samnium, c. 46, 1.

12—14. *ad Saep.* knüpft an c. 44, 9 an. — *maior vis*, doch wird nicht wie von Carvilius *ancipiti proelio* gekämpft. — *in acie*, in Schlachtordnung gestellt, 5, 41, 4. — *in agmine*, auf dem Marsche, ehe sie vor die Stadt kommen, 23, 27, 2; 40, 39, 7, vgl. 29, 36, 4: *in ipso itinere — conflixit.* — *bellum e. a.*, ein eigentlicher Krieg, wo beide Theile gleiche Vortheile und Nachtheile haben, weil die Mauern den Feinden nicht wie gewöhnlich Schutz gewährten, sondern von ihnen geschützt wurden. — *ex aequo*, attributiv, s. 27, 2, 3: *luctu — ex praeterito*, 23, 7, 10 u. a., vgl. 7, 30, 2. — *muris — moen.*, c. 17, 7; 22, 60, 23, chiastisch, das Vorbergeh.: *saepe* etc. anaphorisch. — *obsid. vi* etc., durch regelmässige Belagerung, dann durch Sturm, der durch Belagerungswerke vorbereitet und unterstützt wird. — *paucas*, weil die Samniten *vicatim* wohnten, s. c. 17, 2.

46. 1—3. *consensu*, s. 8, 13, 9. — *triumph.* — *delatus*, die Andeutung, dass Papir. ohne darum nachzusuchen den Triumph erhalten habe, s. 3, 29, 4; 2, 47, 10, liegt nicht nothwendig in dem Worte. — *triumphav.* — *triumpho*, 2, 58, 5; 25, 18, 15: *donis donatus* u. a. Nach den Triumphalfasten *an. CDLX. Id. Febr. de Samnitibus.* — *in magist.*, ist, obgleich damals das Gewöhnliche, s. Mommsen röm. Chronologie S. 84, von L. nur selten bemerkt, s. 8, 26, 7. — *donis*, c. 44, 3; sie werden zum Theil im Folg. erwähnt. — *transvecti*, die Ritter, 9, 46, 15. — *civicae*, 6, 20, 7. — *vallares*, sonst *castrenses*, s. Gell. 5, 6, 17: *castrensis est corona, qua*

4 conspectae. inspectata spolia Samnitium et decore ac pulchritu-
dine paternis spoliis, quae nota frequenti publicorum ornatu lo-
corum erant, conparabantur; nobiles aliquot captivi clari suis pa-
5 trumque factis ducti; aeris gravis travecta viciens centum milia
et DXXXIII milia — id aes redactum ex captivis dicebatur —, ar-
genti, quod captum ex urbibus erat, pondo MDCCCXXX. omne aes
argentumque in aerarium conditum, militibus nihil datum ex
6 praeda est. auctaque ea invidia est ad plebem, quod tributum
etiam in stipendium militum conlatum est, cum, si spreta gloria
fuisset captivae pecuniae in aerarium inlatae, et militi tum dari
7 ex praeda et stipendium militare praestari potuisset. aedem Qui-
rini dedicavit; quam in ipsa dimicatione votam apud neminem ve-

donat imperator eum, qui primus hostium castra introivit; ea corona insigne valli habet.

4—5. *inspect. n. sunt,* absichtlich neben *conspectae* gestellt: genau betrachtet, vgl. Kraner Caes. B. C. 2, 20, 4. — *frequenti — locorum,* die gleichartigen Redetheile sind, wie oft, zusammengestellt. — *conparab.,* c. 30, 9: *aequata.* — *ducti,* 3, 28, 10. — *aeris gr.,* 4, 41, 10; Kupfergeld war in einem Theile von Samnium gebräuchlich, doch ist es hier von denen gegeben, welche die Gefangenen gekauft haben. Das Silber kann Silbergeschirr oder Silbergeld, welches aus den griechischen Städten, aus Lucanien und Campanien nach Samnium kam, gewesen sein, Mommsen Münzwesen S. 274. — *centum,* sonst auch *centena.* Die Wiederholung von *milia* ist regelmässig, nicht aber die Verbindung *et* (*quingenta*) st. *viciens quinquiens c. m.,* wahrscheinlich war ursprünglich nur |XXV| XXXIII geschrieben, s. Marquardt 3, 2, 32, woraus bei der Auflösung in den Hdss. *vic. cent. mil. et aXXXIII* entstanden ist. — *ex urbibus,* nach c. 44, 8; 45, 14 wäre die Beute den Soldaten überlassen worden, vgl. jedoch 9, 37, 10.

6. *tributum* etc., eine aus Ruhmsucht (*gloria* etc.) hervorgegangene Verletzung der Einrichtung, nach welcher die Staatscasse den Sold zu tragen hatte, 4, 58f., also zunächst die Beute dazu hätte verwendet werden sollen. — *inlatae,* gebracht zu haben. — *captivae,* 1, 53, 3; 21, 33, 11. — *tum,* nach Beendigung des Feldzugs, in Bezug auf die welche sie schon erhalten haben. — *et stip.,* da 1 Pfund Silber etwa 40 Pfund Erz entspricht, so beträgt die ganze Beute etwa 2600000 Pfund Erz, die unter 10000 M. hätte vertheilt werden können, und es geht, wenn die Worte L's genau sind, daraus hervor, dass der Sold damals nicht 1200, sondern etwa 240 Liberalas gewesen sei, Mommsen die Tribus S. 43; Marquardt 3, 2, 75. — *praestari* = *praeberi,* 2, 18, 11; 5, 32, 5, gewöhnlich von der Staatscasse gebraucht, nicht = *dari,* weshalb, obgleich sonst die Feldherrn den Sold nach geendigtem Feldzuge auszahlen, die hdschr. Lesart *praestare* nicht statt haben kann.

7. *Quirini,* auf dem Quirinalis, wo nach 4, 21 schon ein Tempel des Quirinus stand, der jetzt vielleicht wieder hergestellt worden ist, vgl. Plin. 7, 60, 213: *princeps Romanis solarium horologium statuisse ante XII annos quam cum Pyrrho bellatum est ad aedem Quirini L. Papirius, Cursor, cum eam dedicaret a patre suo votam, — proditur,* vgl. Becker 1, 570; Preller S. 331; als

terem auctorem invenio, neque hercule tam exiguo tempore perficere potuisset: ab dictatore patre votam filius consul dedicavit exor-
navitque hostium spoliis; quorum tanta multitudo fuit, ut non tem- 8
plum tantum forumque iis ornaretur, sed sociis etiam colonisque
finitumis ad templorum locorumque publicorum ornatum dividerentur. ab triumpho exercitum in agrum Vescinum, quia regio 9
ea infesta ab Samnitibus erat, hibernatum duxit.

Inter haec Carvilius consul in Etruria Troilum primum op- 10
pugnare adortus cccclxx ditissimos, pecunia grandi pactos, ut
abire inde liceret, dimisit, ceteram multitudinem oppidumque 11
ipsum vi cepit. inde quinque castella locis sita munitis expugna-
vit. caesa ibi hostium ii milia cccc, minus ii milia capti. et Fa- 12
liscis pacem petentibus annuas indutias dedit pactus c milia gra-
vis aeris et stipendium eius anni militibus: his rebus actis ad 13
triumphum decessit, ut minus clarum de Samnitibus quam col-
legae triumphus fuerat, ita cumulo Etrusci belli aequatum. aeris 14
gravis tulit in aerarium ccclxxx milia; reliquo aere aedem Fortis Fortunae de manubiis faciendam locavit prope aedem eius deae

Tag der Dedication wird der 29 Iun. angegeben. — *tam exig.*, während des Feldzuges. — *dedicavit* scheint wiederholt, weil L. der Gedanke vorschwebte: vielmehr hat er ihn geweiht, da u. s. w.; zur Sache s. 29, 11, 13; Marq. 4, 224.

8—9. *forumq.* etc., in der 9, 40, 16 bezeichneten Weise. — *sociis e.* etc., was hier beiläufig erwähnt wird, war wahrscheinlich wenigstens in Bezug auf die Campaner gewöhnlich, 9, 40, 17. — *ab tr.*, sogleich nach, s. c. 31, 3. — *Vescinum*, wie c. 20; 31. — *infesta ab*, 6, 5, 3; vgl. 7, 25, 4: *mare infestum classibus — erat.* — *hibernat.*, 7, 38, 4.

10—13. *Troilum*, es ist zweifelhaft, ob es die sonst Trossulum genannte Stadt gewesen sei, Dennis S. 347. — *castella*, 9, 41, 6. — *caesa — capti*, c. 45, 14. — *centum m.*, also mehr als die reichen Städte, c. 37, 5. — *indutias*, s. 9, 5, 1. — *triumphum*, nach den Triumphalfasten hat er früher statt gehabt als der des Papirius, *an. CDLX. Idib. Ian. de Samnitibus*, s. § 2.

14. *reliquo aere* ist im Allgemeinen das Geld, womit die beiden folg. Ausgaben bestritten werden, *de manubiis* und *de praeda* sind, wenn auch grammatisch nicht genau, zur näheren Bestimmung woher das Einzelne genommen worden sei, hinzugefügt. — *Fortis Fort.*, Donat. *Fortuna dicta est incerta res, Fors Fortuna eventus fortunae bonus.* Der Tempel stand trans Tiberim; den des Servius hat L. nicht erwähnt, 1, 42, 3; Becker 1, 479. Wie wenig es L. um Vollständigkeit zu thun war, zeigt Plin. 34, 7, 43: *fecit et Sp. Carvilius Iovem, qui est in Capitolio, victis Samnitibus sacrata lege pugnantibus, e pectoralibus* (s. 9, 40, 3) *eorum ocreisque et galeis; amplitudo tanta est, ut conspiciatur a Latiari Iove*, s. Mommsen 1, 449; Preller S. 209. — *manubiis*, 1, 55, 7, das aus dem Verkauf der Beute gelöste Geld, von dem die Feldherrn einen Theil bekamen, s. 23, 11, 3, wel-

15 ab rege Servio Tullio dedicatam: et militibus ex praeda centenos binos asses et alterum tantum centurionibus atque equitibus ma-
16 lignitate collegae gratius accipientibus munus divisit. favor consulis tutatus ad populum est L. Postumium legatum eius, qui dicta die a M. Scantio tribuno plebis fugerat in legatione, ut fama ferebat, populi iudicium; iactarique magis quam peragi accusatio eius poterat.

47 Exacto iam anno novi tribuni plebis magistratum inierant, hisque ipsis, quia vitio creati erant, quinque post dies alii suf-
2 fecti. — Lustrum conditum eo anno est a P. Cornelio Arvina C. Marcio Rutilo censoribus: censa capitum milia CCLXII. CCCXXI. censores vicesimi sexti a primis censoribus, lustrum undevicesi-

chen sie bisweilen auf Erbauung von Tempeln, die Verschönerung der Stadt u. s. w. verwendeten, s. Cic. leg. agr. 2, 23: *si est aequum praedam ac manubias suas imperatores non in monumenta deorum immortalium neque in urbis ornamenta conferre;* L. 33, 27, 4.

15. *alterum tant.*, 1, 36, 7. — *centur. a. eq.*, ebenso bekommen die beiden genannten Classen gleichen Antheil, 33, 23, 7: *duplex;* ib. 37, 12: *triplex*, vgl. 4, 34, 4; in der Regel erhält der Centurio das Doppelte, der Ritter das Dreifache des gemeinen Soldaten, in demselben Verhältnisse wie den Sold; vgl. 34, 52, 11; 37, 59, 6 u. a. — *malignitate*, 5, 22, 1.

16. *favor*, die Gunst, in der er stand. — *dicta d.*, c. 13, 14, wegen des ungesetzlichen Verfahrens während seiner Amtsführung, c. 37; Rein Criminalrecht S. 601. — *legatione*, indem er eine Stelle als Legat annahm; die militärischen Legaten wählte der Feldherr selbst; die übrigen der Senat, s. Marq. 3, 1, 282; sie konnten, so lange sie im Dienste des Staates abwesend waren, gerichtlich nicht belangt werden. — *iactari*, 1, 50, 2. *quam per.*, der Ankläger scheint nach der Rückkehr des Postumius nicht mehr im Amte gewesen zu sein, die neuen Tribunen die Anklage nicht aufgenommen zu haben.

47. Verschiedene Nachrichten.

1. *iam* scheint sich auf die ebenberührte Anklage des Postumius zu beziehen: des Jahr (es ist wol das Amtsjahr der Volkstribunen) war damals bereits abgelaufen. — *hisq. ipsis*, gerade die welche so eben das Amt angetreten hatten, im Gegensatze zu *alii.* — *vitio creat.*, die Worte *ipsis — creati erant* fehlen in einer guten Hds., doch ist nicht zu bezweifeln, dass sie ächt sind, da auch 30, 39, 8 vorausgesetzt wird, dass die plebejischen Magistrate, wenn auch nicht von Anfang an, unter Auspicien gewählt worden sind; von welcher Zeit an dieses geschehen sei, lässt sich nicht bestimmen, s. Lange 1, 597; Marq. 2, 3, 121, vgl. L. 40, 42, 10. — *quinque p. d.*, der Antrittstermin der Tribunen ist durch diese Unregelmässigkeit nicht wie der anderer Magistrate verändert worden, sondern immer der 10. December geblieben.

2. *lustrum*, s. 1, 44, 2; es ist seit langer Zeit das erste, welches von L. erwähnt wird, s. 3, 24, 10; 9, 19, 2; Mommsen Chronol. S. 166. — *milia* etc., vgl. 7, 25, 8; 9, 19, 2. — *vicesimi s.*, L. hat nur einige, die gewöhnlich, welche etwas Be-

mum fuit. — Eodem anno coronati primum ob res bello bene 3
gestas ludos Romanos spectarunt; palmaeque tum primum trans-
lato e Graecia more victoribus datae. — Eodem anno ab aedili- 4
bus curulibus, qui eos ludos fecerunt, damnatis aliquot pecuariis
via a Martis silice ad Bovillas perstrata est. — Comitia consula- 5
ria L. Papirius habuit: creavit consules Q. Fabium Maximi f. Gur-
gitem et D. Iunium Brutum Scaevam: ipse Papirius praetor fa-
ctus. — Multis rebus laetus annus vix ad solacium unius mali, 6
pestilentiae urentis simul urbem atque agros, suffecit, portento-
que iam similis clades erat: et libri aditi, quinam finis aut quod
remedium eius mali ab diis daretur. inventum in libris Aescula- 7
pium ab Epidauro Romam arcessendum. neque eo anno, quia

merkenswerthes gethan haben erwähnt. Nach den Fasten ist es das dreissigste Censorenpaar. — *lustrum undev.*, die Fasten geben das dreissigste an, indem sie von dem ersten lustrum an zählen, während L. die lustra von den ersten Censoren, welche nach dem 10 lustrum s. 3, 24, 10, eingesetzt wurden, zu rechnen scheint, so dass zu den 19 von ihm angegebenen die 10 oder 11 früheren hinzuzunehmen sind. Dass mehrere Censoren das lustrum nicht gehalten haben, zeigt die Zahl derselben.

3. *ob res b.* etc., gehört zu *coronati*, s. Polyb. 6, 39: *οἱ τυχόντες τῶν τοιούτων* (Kronen u. a.) *δωρεῶν — τάς τε πομπὰς ἐπισήμως πομπεύουσι διὰ τὸ μόνοις ἐξεῖναι περιτίθεσθαι κόσμον τοῖς ὑπὸ τῶν στρατηγῶν ἐπ' ἀνδραγαθίᾳ τετιμημένοις*, s. c. 46, 3; vgl. jedoch 25, 12, 15; Gell. 6 (7), 4, 5; Mommsen 1, 762. — *palmae*, Palmzweige als Siegespreise; es ist wol an die Kämpfer in den circens. Spielen zu denken. Sowol dieses als die Bekränzung scheint durch griechischen Einfluss herbeigeführt zu sein, der sich jetzt schon in mehrfachen Verhältnissen geltend macht, s. 9, 45, 1; Plin. 34, 6, 26; Nieb. 3, 363.

4. *ludos*, s. 6, 42, 12; 8, 40, 2; vgl. 10, 23, 13. — *pecuariis*, c. 23, 13, vgl. Nitzsch die Gracchen S. 16. — *a Martis*, s. c. 23, 12; 6, 5, 8. — *ad Bovillas*, ist eine Fortsetzung des c. 23 erwähnten Weges, aber keine *semita*, sondern ein Fahrweg, nicht mit behauenen Steinen belegt, sondern nur gepflastert. Da die Appische Strasse ebenfalls nach Bovillae führte, so ist wol anzunehmen, dass diese anfangs nicht vollständig gepflastert gewesen sei, s. Becker 1, 512, weniger wahrscheinlich, dass ein zweiter Weg neben derselben sei angelegt worden, Becker, Gallus 1, 71. Eine neue Herstellung des Weges wird 38, 28, 3 erwähnt.

5. *creavit*, 1, 32, 1. — *Fabium*, c. 31; *Maximi f.*, s. 4, 16, 7: *Cincinnati*. — *Brutum*, c. 43. — *ipse*, er hat sich also selbst renuntiirt, s. c. 15, 10.

6—7. *pestilentiae*, sie dauert schon das dritte Jahr, c. 31, 8; Nieb. 3, 477. — *urentis*, tropisch wie c. 17, 1; 36, 23, 5: *labore urente*. — *portento sim.*, 8, 18, 11. — *libri ad.* etc., vgl. 5, 13, 5. — *Aesculap.*, die sibyll. Bücher ordnen wie in anderen Fällen, 5, 13, 6, die Verehrung eines griechischen Gottes, und zwar, da Apollo schon aufgenommen ist, die eines anderen Heilgottes an, Mommsen 1, 409; Schwegler 1, 803; Preller S. 134. — *ab Epidaur.*, ob der Name der

bello occupati consules erant, quicquam de ea re actum, praeterquam quod unum diem Aesculapio supplicatio habita est.

Stadt, die auf der Küste von Argolis lag, in den sibyllin. Büchern stand, oder als der Ort, wo Aesculap besonders verehrt wurde, von den Decemvirn hinzugefügt ist, lässt sich nicht entscheiden. — *bello occ.*, die gewöhnliche Construct. bei L., der selten, wie Cicero, *in* hinzufügt, 34, 6, 15: *in luxuria — occupatae erant;* 41, 3, 7: *in praeda occupati.* Der Krieg erscheint also wichtiger als Pest und Götterspruch, vgl. Periocha XI. — *supplicatio*, ein Bettag wie c. 23, 1.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

LIBRI SEXTI.

Res adversus Vulscos et Aequos et Praenestinos prospere gestas continet. quattuor tribus adiectae: Stellatina Tromentina Sabatina Arniensis. M. Manlius, qui Capitolium a Gallis defenderat, cum obstrictos aere alieno liberaret, nexos exsolveret, crimine adfectati regni damnatus de saxo deiectus est; in cuius notam senatus consultum factum est, ne cui de Manlia gente Marco nomen esset. C. Licinius et L. Sextius tribuni plebis legem promulgaverunt, ut consules ex plebe fierent, qui ex patribus creabantur; eamque cum magna contentione repugnantibus patribus, cum idem tribuni plebis per quinquennium soli magistratus fuissent, pertulerunt; et primus ex plebe consul L. Sextius creatus est. lata est et altera lex, ne cui plus quingentis iugeribus agri liceret possidere.

LIBRI SEPTIMI.

Duo novi magistratus adiecti sunt, praetura et curulis aedilitas. pestilentia civitas laboravit, eamque insignem fecit mors Furi Camilli. cuius remedium et finis cum per novas religiones quaereretur, ludi scaenici tunc primum facti sunt. cum dies L. Manlio dicta esset a M. Pomponio tribuno plebis propter dilectum acerbe actum et T. Manlium filium rus relegatum sine ullo crimine, adulescens ipse, cuius relegatio patri obiciebatur, venit in cubiculum tribuni, strictoque gladio coegit eum in verba sua iurare se non perseveraturum in accusatione. cum telluris hiatu tota ad ultimum territa patria foret, tunc omnia pretiosa missa sunt in praealtam voraginem urbis Romanae. in eam Curtius armatus sedens equo praecipitavit; ita expleta. T. Manlius adulescens, qui patrem a tribunicia vexatione vindicaverat, contra Gallum provocantem aliquem ex militibus Romanis in singulare certamen descendit, eique occiso torquem aureum detraxit, quem ipse postea tulit et ex eo Torquatus est nuncupatus. duae tribus additae, Pomptina et Publilia. Licinius Stolo lege *ab ipso* lata damnatus est, quod

plus quingentis iugeribus agri possideret. M. Valerius tribunus militum Gallum, a quo provocatus erat, insidente galeae corvo et unguibus rostroque hostem infestante occidit, et ex eo Corvini nomen accepit, consulque proximo anno, cum annos *XXIII* haberet, ob virtutem creatus est. amicitia cum Carthaginiensibus iuncta est. Campani cum a Samnitibus bello urgerentur auxilio adversus eos a senatu petito, cum id non inpetrarent, urbem et agros populo Romano dediderunt. ob quam causam ea, quae populi Romani facta essent, defendi bello adversus Samnites placuit. cum ab A. Cornelio consule exercitus in locum inicum deductus in magno discrimine esset, P. Deci Muris tribuni militum opera servatus est, qui occupato colle super id iugum, in quo Samnites consederant, occasionem consuli in aequiorem locum evadendi dedit; ipse ab hostibus circumsessus erupit. cum milites Romani, qui Capuae in praesidio relicti erant, de occupanda urbe conspirassent, et detecto consilio metu supplici a populo Romano defecissent, per M. Valerium Corvum dictatorem, qui consilio suo eos a furore revocaverat, patriae restituti sunt. res praeterea contra Hernicos et Gallos et Tiburtes et Privernates et Tarquinienses et Samnites et Vulscos prospere gestas continet.

LIBRI OCTAVI.

Latini cum Campanis defecere, et missis legatis ad senatum condicionem tulerunt, ut, si pacem habere vellent, alterum ex Latinis consulem facerent. qua legatione perlata praetor eorum Annius de *Capitolio* ita prolapsus est, ut exanimaretur. T. Manlius consul filium, quod contra edictum eius adversus Latinos pugnaverat, quamvis prospere pugnasset, securi percussit. laborantibus in acie Romanis P. Decius, tunc consul cum Manlio, devovit se pro exercitu et, concitato equo cum in medios hostes se intulisset, interfectus morte sua Romanis victoriam restituit. Latini in deditionem venerunt. T. Manlio in urbem reverso nemo ex iuventute obviam processit. Minucia virgo Vestalis incesti damnata est. Ausonibus victis in oppidum ex eis captum Cales colonia deducta est; item Fregellae colonia deducta est. veneficium conplurium matronarum deprehensum est, ex quibus plurimae statim epotis medicaminibus perierunt. lex de veneficio tunc primum constituta est. Privernatibus, cum rebellassent, victis civitas data est. Neapolitani bello et obsidione victi in deditionem venerunt. Q. Publilio, qui eos obsederat, primo et imperium prolatum est et pro consule triumphus decretus. plebs nexu liberata est propter L. Papiri creditoris libidinem, qui C. Publilio debitori suo stuprum inferre voluerat. cum L. Papirius Cursor dictator reversus in urbem ab exercitu esset propter auspicia repetenda, Q. Fabius magister equitum, occasione bene gerendae rei invitatus, contra edictum eius prospere adversus Samnites pugnavit. ob eam causam cum dictator de magistro equitum supplicium sumpturus videretur, Fabius Romam profugit, et, cum parum causa proficeret, populi precibus donatus est. res praeterea contra Samnites prospere gestas continet.

LIBRI NONI.

T. Veturius Sp. Postumius consules apud Furcas Caudinas deducto in locum artum exercitu, cum spes nulla esset evadendi, foedere cum Samnitibus facto et sescentis equitibus Romanis obsidibus datis ita exercitum abduxerunt, ut omnes sub iugum mitterentur; idemque auctore Sp. Postumio consule, qui in senatu suaserat, ut eorum deditione, quorum culpa tam deforme foedus ictum erat, publica fides liberaretur, cum duobus tribunis plebis et omnibus qui foedus spoponderant dediti Samnitibus non sunt recepti. nec multo post fusis a Papirio Cursore Samnitibus et sub iugum missis receptisque sescentis equitibus Romanis, qui obsides dati erant, pudor flagitii prioris abolitus est. tribus duae adiectae sunt, Oufentina et Falerna. Suessam et Pontias coloniae deductae sunt. Appius Claudius censor aquam Claudiam perduxit; viam stravit quae Appia vocata est; libertinorum filios in senatum legit: ideoque, quoniam is ordo indignis inquinatus videbatur, sequentis anni consules in senatu observaverunt, quem ad modum ante proximos censores fuerat. res praeterea contra Apulos Etruscos et Umbros et Marsos et Paelignos et Aequos et Samnites, quibus foedus restitutum est, prospere gestas continet. Cn. Flavius scriba, libertino patre natus, aedilis curulis fuit per forensem factionem creatus. quae cum comitia et campum turbaret et in his propter nimias vires dominaretur, a Q. Fabio censore in quattuor tribus redacta est, quas urbanas appellavit; eaque res Fabio Maximo nomen dedit. in hoc libro mentionem habet Alexandri, qui temporibus his fuit, et aestimatis populi Romani viribus, quae tunc erant, colligit, si Alexander in Italiam traiecisset, non tam facilem ei victoriam de populo Romano fore quam de his gentibus, quas ad Orientem imperio suo subiecerat.

LIBRI DECIMI.

Coloniae deductae sunt Sora et Alba et Carseoli. Marsi in deditionem accepti sunt. collegium augurum ampliatum est, ut essent novem, cum antea quaterni fuissent. lex de provocatione ad populum a Murena consule tertio tunc lata est. duae tribus adiectae sunt, Aniensis et Terentina. Samnitibus bellum indictum est et adversus eos saepe prospere pugnatum est. cum adversus Etruscos Umbros Samnites Gallos P. Decio et Q. Fabio ducibus pugnaretur et Romanus exercitus in maximo discrimine esset, P. Decius secutus exemplum patris devovit se pro exercitu, et morte sua victoriam eius pugnae populo Romano dedit. Papirius Cursor Samnitium exercitum, qui iure iurando obstrictus, quo maiore constantia virtutis pugnaret, in aciem descenderat, fudit. census actus est, lustrum conditum: censa sunt civium capita $\overline{\text{CCLXXII}}$ et CCCXXX.

LIBRI UNDECIMI.

Cum Fabius Gurges consul male adversus Samnites pugnasset et senatus de removendo eo ab exercitu ageret, Fabius Maximus pater deprecatus hanc fili ignominiam eo maxime senatum movit, quod iturum se filio legatum pollicitus est, idque praestitit. eius consiliis et opera filius consul adiutus caesis Samnitibus triumphavit; C. Pontium imperatorem Samnitium ductum in triumpho securi percussit. cum pestilentia civitas laboraret, missi legati, ut Aesculapi signum Romam ab Epidauro transferrent, anguem, qui se in navem eorum contulerat, in quo ipsum numen esse constabat, deportaverunt; eoque in insulam Tiberis egresso eodem loco aedes Aesculapio constituta est. L. Postumius consularis, quoniam, cum exercitui praeesset, opera militum in agro suo usus erat, damnatus est. pacem petentibus Samnitibus foedus quarto renovatum est. Curius Dentatus consul Samnitibus caesis et Sabinis, qui rebellaverant, victis et in deditionem acceptis bis in eodem magistratu triumphavit. coloniae deductae sunt Castrum Sena Hadria. triumviri capitales tunc primum creati sunt. censu acto lustrum conditum est: censa sunt civium capita CCLXXII. plebs propter aes alienum post graves et longas seditiones ad ultimum secessit in Ianiculum, unde a Q. Hortensio dictatore deducta est; isque in ipso magistratu decessit. res praeterea contra Vulsinienses gestas continet, item adversus Lucanos, contra quos auxilium Thurinis ferre placuerat.

LIBRI DUODECIMI.

Cum legati Romanorum a Gallis Senonibus interfecti essent, bello ob id Gallis indicto L. Caecilius praetor ab eis cum legionibus caesus est. cum a Tarentinis classis Romana direpta esset, duumviro, qui praeerat classi, occiso, legati ad eos a senatu, ut de his iniuriis quererentur, missi pulsati sunt. ob id bellum eis indictum est. Samnites defecerunt. adversus eos et Lucanos et Brittios et Etruscos aliquot proeliis a conpluribus ducibus bene pugnatum est. Pyrrhus, Epirotarum rex, ut auxilium Tarentinis ferret, in Italiam venit. cum in praesidium Reginorum legio Campana cum praefecto Decio Vibellio missa esset, occisis Reginis Regium occupavit.

LIBRI TREDECIMI.

Valerius Laevinus consul parum prospere adversus Pyrrhum pugnavit elephantorum maxime inusitata facie territis militibus. post id proelium cum corpora Romanorum, qui in acie ceciderant, Pyrrhus inspiceret, omnia versa in hostem invenit. populabundus usque ad urbem Romanam processit. C. Fabricius missus ad eum a senatu, ut de redimendis captivis ageret, frustra ut patriam desereret a rege temptatus est. captivi sine pretio remissi sunt. Cineas legatus a Pyrrho ad senatum missus petiit, ut conponendae pacis causa rex in urbem reciperetur. de qua re cum ad frequentiorem senatum referri placuisset, Appius Claudius, qui propter valetudinem oculorum iam diu consiliis publicis se abstinuerat, venit in curiam, et

sententia sua tenuit, ut id Pyrrho negaretur. Cn. Domitius censor primus ex plebe lustrum condidit: censa sunt civium capita CCLXXXVII CCXXII. iterum adversos Pyrrhum dubio eventu pugnatum est. cum Carthaginiensibus quarto foedus renovatum est. cum C. Fabricio consuli is, qui ad eum a Pyrrho transfugerat, polliceretur venenum se regi daturum, cum indicio ad regem remissus est. res praeterea contra Lucanos et Bruttios, Samnites et Etruscos prospere gestas continet.

LIBRI QUARTI DECIMI.

Pyrrhus in Siciliam traiecit. cum inter alia prodigia fulmine deiectum esset in Capitolio Iovis signum, caput eius per haruspices inventum est. Curius Dentatus cum dilectum haberet, eius, qui citatus non responderat, bona primus vendidit; item Pyrrhum ex Sicilia in Italiam reversum vicit et Italia expulit. Fabricius censor P. Cornelium Rufinum consularem senatu movit, quod is decem argenti pondo facti haberet. lustro a censoribus condito censa sunt capita civium CCLXXI CCXXXIIII. cum Ptolemaeo Aegypti rege societas iuncta est. Sextilia virgo Vestalis damnata incesti viva defossa est. coloniae deductae sunt Posidonia et Cosa. Carthaginiensium classis auxilio Tarentinis venit, quo facto ab his foedus violatum est. res praeterea contra Lucanos et Bruttios et Samnites feliciter gestas et Pyrrhi regis mortem continet.

LIBRI QUINTI DECIMI.

Victis Tarentinis pax et libertas data est. legio Campana, quae Regium occupaverat, obsessa deditione facta securi percussa est. cum legatos Apolloniatium ad senatum missos quidam iuvenes pulsassent, dediti sunt Apolloniatibus. Picentibus victis pax data est. coloniae deductae Ariminum in Piceno, Beneventum in Samnio. tunc primum populus Romanus argento uti coepit. Umbri et Sallentini victi in deditionem accepti sunt. quaestorum numerus ampliatus est, ut essent octo.

LIBRI SEXTI DECIMI.

Origo Carthaginiensium et primordia urbis eorum referuntur; contra quos et Hieronem regem Syracusanorum auxilium Mamertinis ferendum senatus censuit, cum de ea re inter suadentes, ut id fieret, dissuadentesque contentio fuisset; transgressisque tunc primum mare exercitibus Romanis adversus Hieronem saepius bene pugnatum. petenti pax data est. lustrum a censoribus conditum: censa sunt civium capita CCCLXXXII CCXXXIIII. Decimus Iunius Brutus munus gladiatorium in honorem defuncti patris primus edidit. colonia Aesernia deducta est. res praeterea contra Poenos et Vulsinios prospere gestas continet.

LIBRI SEPTIMI DECIMI.

Cn. Cornelius consul a classe Punica circumventus et per fraudem, velut in conloquium evocatus, captus est. C. Duillius consul adversus classem Poenorum prospere pugnavit, primusque omnium Romanorum ducum navalis victoriae duxit triumphum, ob quam causam ei perpetuus quoque honos habitus est, ut revertenti a cena tibicine canente funale praeferretur. L. Cornelius consul in Sardinia et Corsica contra Sardos et Corsos et Hannonem Poenorum ducem feliciter pugnavit. Atilius Calatinus consul cum in locum a Poenis circumsessum temere exercitum duxisset, M. Calpurni tribuni militum virtute et opera evasit, qui cum trecentis militibus eruptione facta hostes in se converterat. Hannibal dux Poenorum victa classe, cui praefuerat, a militibus suis in crucem sublatus est. Atilius Regulus consul victis navali proelio Poenis in Africam traiecit.

LIBRI DUODEVICESIMI.

Atilius Regulus in Africa serpentem portentosae magnitudinis cum magna clade militum occidit, et cum aliquot proeliis bene adversus Carthaginienses pugnasset, successorque ei a senatu prospere bellum gerenti non mitteretur, id ipsum per litteras ad senatum missas questus est, in quibus inter causas petendi successoris, quod agellus eius a mercennariis desertus esset. quaerente deinde fortuna, ut magnum utriusque casus exemplum in Regulo proderetur, arcessito a Carthaginiensibus Xanthippo Lacedaemoniorum duce victus proelio et captus est. res deinde a ducibus Romanis omnibus terra marique prospere gestas deformaverunt naufragia classium. Tib. Coruncanius primus ex plebe pontifex maximus creatus est. M. Sempronius Sophus *M'.* Valerius Maximus censores cum senatum legerent, XVI senatu moverunt; lustrum condiderunt, quo censa sunt civium capita CCXCVII DCCXCVII. Regulus missus a Carthaginiensibus ad senatum, ut de pace et, si eam non posset impetrare, de commutandis captivis ageret, sed iure iurando adstrictus rediturum se Carthaginem, si commutari captivos non placuisset, utrumque negandi auctor senatui fuit et, cum fide custodita reversus esset, supplicio a Carthaginiensibus de eo sumpto perit.

LIBRI UNDEVICESIMI.

Caecilius Metellus rebus adversus Poenos prospere gestis speciosum egit triumphum XIII ducibus hostium et CXX elephantis in eo ductis. Claudius Pulcher consul, contra auspicia profectus, iussit mergi pullos qui cibari nolebant. infeliciter adversus Carthaginienses classe pugnavit, et revocatus a senatu iussusque dictatorem dicere Claudium Gliciam dixit, sortis ultimae hominem; qui coactus abdicare se magistratu postea ludos praetextatus spectavit. A. Atilius Calatinus primus dictator extra Italiam exercitum duxit. commutatio captivorum cum Poenis facta est. coloniae deductae sunt Fregenae, in agro Sallentino Brundisium. lustrum a censoribus conditum est: censa sunt civium capita CCXLI CCXII. Claudia, so-

ror P. Claudi, qui contemptis auspiciis male pugnaverat, a ludis revertens cum turba premeretur, dixit „utinam frater meus viveret! iterum classem duceret.“ ob eam causam multa ei dicta est. duo praetores tunc primum creati sunt. Caecilius Metellus pontifex maximus A. Postumium consulem, quoniam idem et flamen Martialis erat, cum is ad bellum gerendum proficisci vellet, in urbe tenuit, nec passus est a sacris recedere. rebus adversus Poenos a pluribus ducibus prospere gestis summam victoriae C. Lutatius consul victa ad Aegates insulas classe Poenorum imposuit. petentibus Carthaginiensibus pax data est. cum templum Vestae arderet, Caecilius Metellus pontifex maximus ex incendio sacra rapuit. duae tribus adiectae sunt, Velina et Quirina.

LIBRI VICESIMI.

Falisci cum rebellassent, sexto die perdomiti in deditionem venerunt. Spoletium colonia deducta est. adversus Ligures tunc primum exercitus promotus est. Sardi et Corsi cum rebellassent, subacti sunt. Tuccia virgo Vestalis incesti damnata est. bellum Illyriis propter unum ex legatis, qui ad eos missi erant, occisum indictum est, subactique in deditionem venerunt. praetorum numerus ampliatus est, ut essent quattuor. Galli Transalpini, qui in Italiam inruperant, caesi sunt. eo bello populum Romanum sui Latinique nominis trecenta milia armatorum habuisse dicit. exercitibus Romanis tunc primum trans Padum ductis Galli Insubres aliquot proeliis fusi in deditionem venerunt. M. Claudius Marcellus consul occiso Gallorum Insubrium duce Virdomaro opima spolia rettulit. Histri subacti sunt. item Illyrii, cum rebellassent, domiti in deditionem venerunt. lustrum a censoribus bis conditum est: primo lustro censa sunt civium capita $\overline{\text{CCLXX}}$ CCXIII ** libertini in quattuor tribus redacti sunt, cum antea dispersi per omnes fuissent, Esquilinam Palatinam Suburanam Collinam. *C. Flaminius censor viam Flaminiam* muniit et circum Flaminium exstruxit. coloniae deductae in agro *de* Gallis capto Placentia et Cremona.

VERZEICHNISS DER STELLEN,

AN DENEN CONIECTUREN AUFGENOMMEN SIND.

VI. 1, 8. [*iterum*] *is* Baumgarten – Crusius; iterum is. 4, 8. *Ser. Sulpicius* M.; Servilius Sulpicius. 5, 7. *C. Cornelium C. Sergium* Si.; Cn. Sergium. ib. *L. Menenium* Si.; Licinium Menenium. 6, 8. *honoratorum* A.; honoratum. 8, 7. *fugam inpediebat* edd. vv.; fuga inpediebatur od.: fuga inpediebat. 9, 9. *non tam a* H.; montana oder: non tanta. 10, 1 [*in*]*eo* Gr., ineo. 11, 1. *Cursore iterum C. Sergio iterum* Gl.; Cursore II. ib. 8. *fidem moliri* Si.; idem moliri. 13, 4. *instare* Fr. 1; stare. 18, 1. *Servius Cornelius* Si.; Sergius Cornelius. 19, 4. *nam* [*et*] A. Periz.; nam et. ib. 5. *Q. Publilius* Gl.; Q. Publius. 21, 8. *in senatu solum* Fr. 1.; in senatum solum. 22, 1. *Papirii* Fr. 1.; Papirius. 23, 6. *instruendis* Gr.; instruentem. 24, 7. [*quod*] *tot* Du.; quod tot. 27, 3. *L. Menenio* Si.; Licinio Menenio. ib. 7. *et fine* M.; et finem. ib. 10. *Gabino* IG.; Sabino. 30, 8. *a Volscis fuit* F. 2.; a Vulscis fuisset. ib. 9. *Setiam* Si.; etiam. 33, 11. *aliquanto maiore* Fr. 1; aliquanto maior. 37, 2. *plebis fecisset* Al.; plebi fecisset od. fecissent. ib. 3. *suam ipsa* edd. vv.; suam ipsam. ib. 6. *duobus nunc* ed. Ascens. 1513. M.; duobusne. ib. 8. *post* Fr. 2.; potest post. 40, 11. *Sextium illum* W.; Sextilium oder Sextium. ib. 14. *spectabitis* ed. Ascen. 1513. M.; exspectabitis. 42, 12. [*causa libenter facturos*] *fore* Madvig; causa libenter facturos fore. ib. 13. *facturos* Rost; acturos.

VII. 2, 1. *C. Sulpicio* Gl.; T. Sulpicio. 6, 4. *ad deos* edd. vv.; deos. 8, 1. *Mars belli* Si.; Mars bello. ib. 6. *ab Signinis* Crevier und Reiz; ab signis. 9, 7. *eum rumpentibus* Fr. 1.; erumpentibus. 16, 1 *scivit* [*accepit*] W; scivit accepit. 17, 6. *Rutilus* edd. vv.; utilius od. rutilius. 18, 1. *post undecimum* Gl.; post novum oder novium. ib. 2. *Empulum* Fr. 2.; eaepulum. 21, 4. *Rutilus* wie c. 17, 6. ib. 5. *una animos* Ienicke; unanimos. 22, 3. *Gaium nomen* Si.; Gaium cognomen, od. nur: cognomen. ib. 9. *reciperaturi* W.; reciperantur. 23, 6. *demitti* Si.; dimitti. 24, 6. *nolite expectare* Fr. 1.; nolite spectare. 27, 2. *Torquato* Si.; Torquato II. 29, 1 *temporum* (*spatio*) Gr.; temporum spatio. 37, 2. [*singulis*] *bubus* W.; singulis bubus. 40, 4. *haud minore* I. Perizon.; haud minor. 41, 3. *Petelino* Fr. 1.; Petelini. ib. 6. [*qui*] *ab* Gr.; qui ab. ib. *fugisset* Gr.; fugissent.

VIII. 7, 19. *ne te quidem* Gr.; nec te quidem. 8, 4. [*ordo sexaginta — habebat*] *prima* W.; ordo sexaginta — habebat prima. ib. 7.

unam quamque primam Lipsius; unamquamque primum. ib. 8. [*tribus — homines erant*] Stroth; tribus — homines erant. 9, 14. *addebantque* Al.; adderantque oder addiderantque. 11, 3. *Lanuvio* A. W. Zumpt; Lavinio. 12, 13. *cuius tum* edd. vv.; tum cuius od. tum cui. 13, 5. *ad Asturae* Sabellicus; ad saturae. 14, 6. *mille pondo* Hermolaus Barbarus; mille passum od. m. passus. 15, 9. *Publilius* Gl.; publius, ebenso 16, 12; 17, 11 *Publilium* u. a. 18, 7. *letalia* W.; vitalia od. alia. 22, 2. *Sidicinorum* Si.; segninorum. 23, 2. [*Romae conpertum*] Si.; Romae conpertum. ib. 15. *oriens* Rubenius, Dr.; *oriente*. 24, 4. *Potentiam ex Lucanis Sipontumque Apulorum et Consentiam Bruttiorum* W.; consentiam ex lucanis sipontumque bruttiorum, oder nur: ex lucanis s. b. ib. *ac Terinam* Si. Al.; acrentinam od. acerinam. 25, 5. [*patiebantur*] Gr.; patiebantur. 29, 3. *non nova* Duker; nova. 30, 3. *Q. Fabius* Al.; que fabius od. fabius. 32, 9. *singula quaeque* W. Ienicke; singulaquae. ib. 11. *iam* [*in contionem*] Scheibe; iam in contionem. 33, 3. *contentione* edd. vv.; conventione od. contione. ib. 9. *cum escendisset* Fr. 1.; escendisset. ib. 13. *interesse* Gr.; interesset. ib. 17. *nullo ad eam* edd. vv.; nullam (nullum) ad eam. 35, 8. *degressum* Gr.; digressum. 37, 5. *Aulium* Gelenius; aulum. ib. 8. *quorum ope* edd. vv.; quorum eorum ope od. quod eorum ope.

IX. 2, 4. *iam is* [*et*] W.; iam is et od. iam et is. 2, 9. *demisso* Fr. 2.; remisso. 3, 10. *res esset* A.; res. 4, 6. *mortem oppetendam* edd. vv.; mortem appetendam. 5, 9. *ad parentes* Gr.; ac parentes. ib. 13. *id inter* Dr.; inter. 6, 12. *iacere* ed. v., Gruter; tacere. 7, 13. *Aelium* Gl.; aemilium. ib. 15; 8, 1. *Publilium; Publilius* Gl.; publium; publius. 11, 4. *tum sponsio* Al.; tunc sponsio ib. 9. *hos tibi* Gr.; hosti tibi. 16, 3. *Satrici* Fr. 2.; satricae. ib. 8. [*clam*] *nocte* W.; clam nocte. 18, 12. *annalibus fastisque magistratuum* nach Th. Mommsen; annalibus magistratuum fastisque. 19, 4. [*Samnites*], *aut* Dobree; samnites aut. 20, 9. *Forento* Gr.; florento od. torento. 21, 3. *Saticulani* Si.; satricani; ebenso § 6 *Saticulae* st. satriculae. 21, 6. *Plisticam* Al.; plistiam. 23, 10. *homines* Fr. 1.; omnes. 24, 10. *incidens* Fr. 2.; incedens. 27, 4. *demittunt* Fr. 2; dimittunt. ib. *conspectum* Gr.; conspectu. ib. 7. *pedite* Gr.; pediti. 33, 3. *fatalis ad lites cum* W.; fataliscum od. fatales cum. 34, 14. *quod quaerebat* edd. vv.; quo quaerebat. 37, 12. *Cortona* M.; crotone. 38, 1. *Rutilus* Si.; rutilius. ib. 7. *obterendum* edd. vv.; obtinendum. ib. 15. *C. Iunium* Fr. 1.; iunium od. diunium. 39, 4. *habuere *** nam* Scheibe, Hertz; habuere nam. 40, 16. *argentariarum* Muret.; argentariorum. 43, 5. *vetusta gentis* Gr.; vetustate gentis. ib. 6. *semestri* (VI mestri) Th. Mommsen; bimestri. 44, 2. *Ti. Minucius* Si.; t. minucius. ib. 14. *Bovianum urbs* Crevier; bovianum ubi. 45, 1. *Saverrione* Si.; averrione.

X. 1, 7. *M. Aemilio* Si.; aemilio. 2, 5. *agros proximos — haud procul esse ostium* W.; haud procul agros proximos — esse ostium. 5, 13. *Cilnio* Gruter; Licinio. 9, 2. *Rutilus* Si.; rutilius. ib. *Publilius* Gl.; publius. ib. 12. *Cn. Domitium* Pighius, Gr.; cl. domitium. 14, 9. *augebat* edd. vv.; angebat. ib. 18. *in tempore visa* W.; tempore in se visa od. tempore improvisa. ib. 20. *maxime territos* Fr. 1.; maximeque territos. 15, 6. *duo milia DCCCC* Dr.; duo milia acccc. ib. *ferme DCCCC* Al.; ferme acccc. 18, 7. *id certum ponere* Büttner; incertum ponere. 19, 22. *DCCCC* Al.; acccc. 20, 1. *per Vescinos* Si.; per vestinos; ebenso 21, 7; 8. *Vescinum; Vescino* statt vestinum; vestino. 24, 5. *conseruisset* Gl.; conseruisset. ib. 14. *cum dimicatio* edd. vv.; tum dimicatio od. dimicatio.

ib. 17. *certe id et* Fr. 1; certe et id. ib. 18. *comitio abiit* edd. vv.; comitia habuit. 25, 10. *mobiliorem* Klock., Doujatius; nobiliorem. 26, 3. *mallet* W.; mallit. ib. 14. *quam Romano* Duker; quam romani. ib. 15. *Megellus* Si.; megillus. 29, 7. *rarisque* Hertz; verarisque rutis od. verrutis. ib. 18. *mille DCC* Dr.; mille acc. 30, 4. *deciens centena milia* (XCCCLↃↃↃ) Niebuhr; XICCCXXX oder X. CCCXXX. 31, 2. *Vescinum* Si.; vestinum. ib. *Aeserninum* Gr.; aeserniū od. aeseruniū. ib. *adiacent* Gr.; adiacet. 32, 4. *intrare* [*vastare*] Hertz; intrare vastare od. vastare. 33, 6. *DCC* Dr.; acc. 34, 3. *DCC* Dr.; acc. 36, 14 u. 15. *DCC* Dr.; acc. 37, 16. *e re publica* Gr.; res p̄. 38, 12. *nominati sunt* Al.; nominatis. ib. 13. *numerus* [*quod roboris erat*] W.; numerus quod roboris erat. 40, 7. *T. Trebonium* W.; trebonium. ib. *cum III cohortibus* Hertz; cum cohortibus. 43, 8. *DCCC* Dr.; accc. ib. 11. *e regione* M.; regionem. ib. 12. [*prope*] *temere* W.; te prope mere od. prope temere. 46, 5. *mille DCCC* Al.; co accc. 46, 9. *Vescinum* Si.; vestinum. 46, 16. *in legatione* A. Perizonius; in legationem.

BERICHTIGUNGEN.

S. 4. Anmerk. b. Z. 16. lies: 9, auf. Z. 21. L.: Gesch. S. 908. S. 17. Anm. b. Z. 3. v. u. tilge: gedacht. S. 19. Anm. b. letzte Z. L.: Etruriens, fast. S. 27. Anm. b. Z. 15. L.: *patres ius.*, durch *iubere* ist wahrscheinlich das Senatsconsult bezeichnet, nach welchem das Volk von dem sonst *bellum iubere* gesagt wird, die Unternehmung des Kriegs beschloss, s. c. 21, 3; 42, 33, 4. Z. 4. v. 4. L.: erregten. S. 45. Anm. b. Z. 3. v. u. L.: constructio. S. 46. Anm. a. Z. 7. v. u. L.: s. 3, 35, 2. S. 64. Anm. b. Z. 4. L.: Nep. 2, 5, 1. S. 66. Anm. b. Z. 9. L.: können, wurde man. S. 79. Anm. b. Z. 6. L.: quid — opus esset. S. 87. Anm. a. Z. 8. L.: Appian. S. 88. Anm. b. Z. 14. v. u. L.: kann: die. Z. 2. v. u. L.: besteht, lässt sich bei den verschiedenen Berichten der Alten, s. Dion. Hal. 6, 95; 5, 57; 6, 10; 17; Macrob. Sat. 1, 11, 5; Rhein. Mus. 14, 83, nicht mit Sicherheit bestimmen. In Folge. S. 89. Anm. b. Z. 10. L.: curulischen. S. 93. a. Z. 24. L.: saturas. S. 109. Anm. b. Z. 2. v. u. L.: der Stützpunkt. S. 129. Anm. a. Z. 11. L.: Consul diese. S. 144. Anm. a. Z. 10. L.: bringt euch. S. 158. Anm. b. Z. 5. v. u. L.: 13: *praesidiis*. S. 217. Anm. a. Z. 4. v. u. L.: nicht. S. 218. Anm. b. Z. 4. v. u. L.: 22, 1) — *permittere*.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (Karl Reimer) in Berlin.

Druck von Carl Schultze in Berlin, Kommandanten-Str. 72.